



3 1761 04251 4117











ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ

Ε Υ Γ Γ Ρ Α Φ Η.

---

Mit

erklärenden Anmerkungen

herausgegeben

von

**K. W. Krüger.**

Ersten Bandes erstes Heft, erstes und zweites Buch.

Dritte verbesserte und sehr vermehrte Auflage  
(der folgenden Hefte zweite Auflage).

Das Recht zu einer englischen und französischen Uebersetzung  
dieses Werkes behält der Verfasser sich vor.

---

**Berlin.**

K. W. Krüger's Verlagsbuchhandlung.

—  
1860.

Alle rechtmässigen Exemplare dieses Werkes führen hier den Stempel  
und die eigenhändige Namensunterschrift des Verfassers.



*W. Krieger*

10  
4/2  
115  
1260  
t-1



900703

LLA  
1



Θουκυδίδης Ἀθηναῖος ξυνέγραψε τὸν πόλεμον τῶν Πελοποννησίων καὶ Ἀθηναίων ὡς ἐπολέμησαν πρὸς ἀλλήλους, ἀρξάμενος εὐθὺς καθισταμένου καὶ ἐλπίαςας μέγαν τε ἔσεσθαι καὶ ἀξιολογώτατον τῶν προγεγενημένων, τεκμαιρόμενος ὅτι ἀκμάζοντές τε ἦσαν ἐς αὐτὸν ἀμφοτέρω-

C. 1. § 1. Niebuhr Kl. hist. u. philol. Schriften B. 2 S. 155 „bekennt dass er mit Hume das erste Blatt des Thukydides für das erste der eigentlichen griechischen Geschichte hält.“ — *Θουκυδίδης* — Mit antiker Einfachheit kündigt sich der Verfasser selbst als solchen an, wie Hekataios (bei Demetr. π. ἐρω. 2), Herodotos, Okellos [Kritias bei Klem. Al. 6 p. 741 u. Antiochos bei Dion. Arch. 1, 12] wohl zugleich um hiedurch, wie durch das öfter eingeschaltete *ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψε*, sein Eigenthumsrecht zu sichern. vgl. Dion Chrys. 53 p. 555 (Dr u. Wyt.) An Theognis 19 f. erinnert Schneidewin. Vgl. Voss Antisymbolik II S. 84 f. — *Ἀθηναῖος* ein Athenischer Bürger. vgl. Krügers Leben des Thuk. S. 2. (Vgl. Kr. Dion. p. 115 294.) — *ξυνέγραψε*. Spr. 53, 10. 1. Kr. Leben des Thuk. S. 71. Das Compositum *ξυγγράφειν* bezieht sich auf die Verarbeitung des mannigfachen Stoffes zu einem Ganzen. Ungegründet ist der Unterschied welchen Ammonios u. A. zwischen *συγγραφεύς* u. *ιστοριογράφος* aufstellen. Uebrigens wurde Thuk. vorzugsweise *ὁ συγγραφεύς* wie Homeros *ὁ ποιητής* genannt. — *τὸν πόλεμον τῶν Π. καὶ Ἀ.* Hauptkrieg dieser Völker und daher durch *τὸν* bezeichnet, indem an frühern die Peloponnesier weniger allgemein Antheil genommen hatten. Der Name peloponnesischer Krieg entstand erst später (bei Diodor). Krüger z. Dionys. p. 246. Ullrich Beiträge zur Erkl. des Thuk. p. 12 ff. 31. 41 u. Add. p. VII. u. VIII. — *ὡς* in welcher Weise. 5. 26, 5: *τὰ ἔπειτα ὡς ἐπολεμήθη ἐξηγήσομαι*. (Abr.) vgl. (7, 63, 2 u.) Spr. 61, 6, 4. Luc. Peregr. 32: *διεξήληθε τὸν βίον ὡς ἐβίω*. — *εὐθὺς*. Spr. 56, 10, 3. — *ἀρξάμενος* ist nur mit Bezug auf die Sammlung des Stoffes zu fassen. L. des Thuk. S. 71 f. — *καθισταμένου, τοῦ πολέμου* als der Krieg begann vgl. 1, 23, 4. 101. 2. 105, 2. (Kr. Dion. p. 115) vgl. 2, 65, 3. 3, 11, 3. — *καὶ* würde man nicht erwarten, da *ἐλπίαςας* den Grund angiebt; doch lässt es sich erklären: und nachdem er dabei die Erwartung gefasst hatte. Aehnlich 1, 90, 1. 4, 51. (Kr. Dion. p. 331.) — *ἐλπίαςας* nachdem er vorausgesehen. vgl. 2, 11, 4. 59, 2. 102, 3. 4, 43, 3. vgl. 6, 87, 4 u. Eu. Ion 348. — *ἀξιολογώτατον τῶν προγεγενημένων*. Man dachte eigentlich: der merkwürdigste unter den bis dahin geführten Kriegen, ihn mit eingeschlossen, vgl. 5, 60, 3. 6, 31, 1: *παρασκευῆ-εὐρηκειαιότη τῶν ἐς ἐκείνον τὸν χρόνον*. und behielt den Superlativ bei auch wenn der Begriff desselben von dem Genitiv eigentlich ausgeschlossen ist. vgl. Spr. 47, 28, 10. Buttin. z. Soph. Phil. 1171 u. Kr. Dion. p. 83. — *τεκμαιρόμενος* indem er dies daraus schloss, vermuthete, wie öfter ohne hinzugefügtes *τοῦτο*. Heindorf zu Plat. Phäd. § 130. — *ἀκμάζοντές τε ἦσαν ἐς αὐτὸν* sie wären kräftig zu demselben, wie *ἔρρωτον ἐς τὸν πόλεμον* 2, 8, 1. vgl. 8, 83, 1.

ροι παρασκευῆ τῆ πάσῃ καὶ τὸ ἄλλο Ἑλληνικὸν ὄρων ξυνιστάμενον  
 εἰς ἐκατέρους, τὸ μὲν εὐθύς, τὸ δὲ καὶ διανοούμενον. κίνησις γὰρ  
 αὕτη μεγίστη δὴ τοῖς Ἑλλησιν ἐγένετο καὶ μέρος τι τῶν βαρβάρων,  
 ὡς δὲ εἰπεῖν, καὶ ἐπὶ πλείστον ἀνθρώπων. τὰ γὰρ πρὸ αὐτῶν καὶ  
 τὰ ἔτι πωλαιότερα σαφῶς μὲν εὐρεῖν διὰ χρόνου πληθῆος ἀδύνατα ἦν,  
 ἐκ δὲ τεκμηρίων ὧν ἐπὶ μακρότατον σκοποῦντί μοι πιστεῖσαι ξυμ-

ἀτολμότεροι ἐς τὰς μάχας ἦσαν 4, 55, 4. Unstatthaft ist die La. ἦσαν oder  
 ἦσαν, weder Thukydidische noch eig. attische Formen für ἦσαν. Spr. u. Di.  
 38, 3, 1. (3.) (Kr. Dion. p. 117.) vgl. Herbst Ueber Cobets Emendationen im  
 Thuk. p. 7. — παρασκευῆ τῆ πάσῃ an sämtlichen Kriegsmitteln.  
 Der Geldmangel der Peloponnesier ist 1, 80, 3. 141, 2. 142, 1 von den Ren-  
 denden übertrieben; sogar reich waren einzelne Staaten, wie Korinthos. vgl.  
 1, 13, 4. Ueberdies konnte man sich der Tempelschätze bedienen 1, 121, 2.  
 143, 1. — καὶ ὄρων. Das vorhergehende τέ zeigt dass ὄρων durch καὶ nicht  
 mit τεκμαιρόμενος sondern (nach St.) mit ὅτι ἂ. τε ἦσαν zu verbinden sei. So  
 findet sich bei τεκμαιροῦσθαι auch sonst das Particip, wie 3, 53, 2 u. Eur.  
 Hipp. 280, und es ist also hier ein Wechsel der Construction eingetreten, wie  
 deren besonders bei Herodot und bei Thukydidies nicht wenige, wenn auch  
 nicht gerade ganz gleiche vorkommen. Aehnlich ὅτι — διότι und ἔοντα Her.  
 3, 74, 1. vgl. Spr. u. Di. 59, 2, 5. (4.) Dabei sollte das τέ eigentlich nach  
 ὅτι stehen, mit welcher Conjunction jedoch die Attiker es nicht gern verbind-  
 en. Aehnlich ist 4, 116, 1. vgl. Xen. An. 1, 2, 21. — Ἑλληνικόν. Spr.  
 43, 4, 17 u. index u. d. W. τὸ Πελασγικόν 1, 3, 2. vgl. 4, 109, 3. — ξυνι-  
 στάμενον πρὸς, wie 1, 15, 3. 6, 85, 3. (Kr. Dion. p. 117.) — τὸ μὲν εὐ-  
 θύς schliesst sich zwar an ξυνιστάμενον, allein τὸ δὲ καὶ διανοούμενον an ὄ-  
 ρων an: ἑώρα οὐ ξυνίστατο πρὸς ἐκατέρους τὸ μὲν εὐθύς, τὸ δὲ καὶ διανοεῖτο,  
 erg. ξυνίστασθαι. vgl. 1, 124, 3. 5, 80, 2: οὐ μέντοι εὐθύς γε ἀπέστη, ἀλλὰ  
 διανοεῖτο, ὅτι καὶ τοὺς ἄλλους ἑώρα. (Kr. Dion. p. 117.) Spr. 55, 4, 11. Beziehen  
 mag man das διανοούμενον auch, doch nicht bloss, auf die Italioten und Si-  
 kelioten. Ueber τὸ δὲ καὶ Spr. 69, 32, 15 u. index u. καὶ lt.

§ 2. κίνησις γὰρ —. Man construere: αὕτη (dies) μεγίστη δὴ κίνησις  
 ἐγένετο. (Kr. Dion. p. 18.) Vgl. Spr. 61, 7 u. Reisig Conjectt. p. 177 ss. —  
 δὴ beim Superlativ urgirt dessen Bedeutung, also nicht eine der grössten  
 Erschütterungen, sondern eben die grösste. Spr. 49, 8, 2. Ueber die  
 Sache Kr. Dion. p. 118. Ausser 1, 21, 2 „vgl. auch 23, 1 f.“ (Aru.) — ὡς  
 εἰπεῖν man möchte (fast) sagen, wie ὡς ἔπος εἰπεῖν (Platon, Demosth.),  
 hinzugefügt wo man den Ausdruck nicht strenge nehmen soll (im Gegensatze  
 des ἀκριβῆς λόγος bei Plat. Rep. 341, b). Vgl. 3, 39, 4. 6, 72, 2. 8, 5, 3.  
 Spr. 55, 1, 2. Kr. Dion. p. 286 u. Lobeck Parall. I p. 59. — ἐπὶ πλείστον  
 über eine sehr grosse Strecke (Theil). vgl. (1, 4.) 2, 34, 4. — αὐτῶν mit  
 Bezug auf κίνησις, die hier als Masse einzelner Begebenheiten vorschwebt. Ue-  
 brigens dachte Thuk. bei τὰ πρὸ αὐτῶν wohl an die Ereignisse seit dem troi-  
 schen Kriege. So substantivirt hat Thuk. αὐτοῦ ejus etc. selbst bei Präposi-  
 tionen, meist jedoch nur die Ac. αὐτό (u. αὐτά). vgl. 1, 2, 1 g. E. — χρόνου  
 πληθῆος Masse der Zeit. Kr. Dion. p. 119. vgl. Pl. Theät. 158, d u. Demosth.  
 20, 130. Ueber den fehlenden Artikel zu 6, 34, 4. vgl. Spr. 86, 2. — ἀδύνατα  
 war hier schon der Stellung wegen dem ἀδύνατον vorzuziehen. Spr. 55, 3, 7.  
 vgl. 1, 59, 2, 72, 3. 74, 1. 97, 5. 3, 86, 2. 88, 1. 4, 1, 2. 5, 14, 3. 8, 106, 4.  
 So noch bei Her. Kr. Dial. 44, 3, 10. — τεκμήρια sind unwiderlegliche Be-  
 weise nach Aristot. Rhet. 1, 2. — ὧν durch Assimilation (Attraction) für ἃ ge-  
 setzt würde von σκοποῦντι abhängen (vgl. Kr. Dion. p. 119): aus Bewei-  
 sen die ich prüfend (σκοποῦντι) als zuverlässig erkenne urtheile  
 ich etc. Anders lässt Schäfer z. Dion. π. συνθ. p. 325 (nach Valla) ὧν von

βαίνει οὐ μέγαρα νομίζω γενέσθαι οὔτε κατὰ τοὺς πολέμους οὔτε ἐς τὰ ἄλλα.

Φαίνεται γὰρ ἡ νῦν Ἑλλάς καλουμένη οὐ πάλα βεβαίως οἰκου-  
μένη, ἀλλὰ μεταναστιάσεις τε οὔσαι τὰ πρότερον καὶ ῥαδίως ἕκαστοι  
τὴν ἑαυτῶν ἀπολείποντες, βιάζομενοι ὑπὸ τινῶν ἀεὶ πλειόνων. τῆς  
γὰρ ἐμπορίας οὐκ οὔσης οἷδ' ἐπιμυγνύντες ἀδειῶς ἀλλήλοισι οὔτε κατὰ

dem wiederholt zu denkenden ἔξ abhängen. Vgl. 1, 28, 2: δίκας ἤθελον δοῦ-  
ναι — παρὰ πόλεις αἰς ἂν ἀμγότερον ξυμβῶσιν. Dabei könnte man ἐξ ὧν  
mit σκοποῦντι verbinden nach Schömann z. Is. p. 426, wenn dies nur mit der  
Bedeutung des ἐπὶ μακρότατον vereinbar wäre. Dieser angemessener liesse  
sich das ἐξ ὧν zu πιστεῦσαι ziehen, wie Isokr. 3, 22: ταῦτα ἐκ τῶν ἔργων ἂν  
τις οὐχ ἤτιον ἢ τῶν λόγων πιστεύσειεν (vgl. § 46 u. Aristot. φυσ. ἀκρ. 8, 3, 4),  
wobei jedoch der Mangel eines Objects fühlbar sein würde. [Anders Wex Thu-  
cydidea p. 11 s.] — ἐπὶ μακρότατον sehr weit hin gebraucht Herodotos  
öfter räumlich, wie 4, 192, 2 E.: ὅσον ἡμεῖς ἱστοροῦντες ἐπὶ μακρότατον οἰοί τε  
ἐγενόμεθα ἐξικέσθαι. vgl. Kr. z. Her. 1, 171, 1. Diesem Gebrauche gemäss  
dürfte hier mit Valla u. A. zu erklären sein: sehr weit hinauf, weit in  
die Vergangenheit zurückgehend. Der Scholiast dagegen deutet die  
Formel: ἐπὶ πολὺ καὶ συνεχῶς und bezieht sie also auf die lange Dauer der  
Forschung, welche Deutung jedoch sich schwerlich durch den Gebrauch frü-  
herer oder attischer Schriftsteller begründen lässt, noch auch angemessen  
scheint, da Th., vorzugsweise mit diesem Kriege beschäftigt, der Vorzeit wohl  
kaum eine sehr lange Forschung zugewendet hatte, deren es zur Ermittlung  
der blossen τεκμήρια auch weniger bedurfte. — ξυμβαίνει ich finde  
mich veranlasst, zur Bezeichnung einer Folge von Einwirkungen die eben  
nicht näher anzugeben sind, wie 3, 82, 9. Plut. π. εἰμαρ. 7: τὸ συνέβη οὐκ  
ἀντὶ τοῦ γέγονεν ἀκουσίον, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον ἐκ συνδρομῆς τινος αἰτιῶν ἀπέβη.  
Von der Schreibart σύν, συν- finden sich bei Th. so selten handschriftlich be-  
gründete Beispiele dass man kein Bedenken tragen darf auch nach wenigen  
Hsn., wie hier, oder selbst gegen alle ξύν, ξυν- herzustellen, wie auch Reisig  
Conject. p. 300 urtheilt. — ἐς τὰ ἄλλα. Eine besonders bei Th. häufige  
Formel, die auch 6, 72, 1 u. 7, 77, 2 einem κατὰ τι entspricht. Einige Hsn.  
haben hier εἰς gegen den Gebrauch des Schriftstellers. Selbst ob ἐπεισνεχά-  
μνοι 3, 53, 4 u. ἐπεισέπλεον 6, 2, 6 beizubehalten sei, ist zweifelhaft, da die  
Griechen Kakophonien nicht immer ängstlich vermieden. So finden sich ἀπε-  
τετέλεστο 4, 90, 4, ἐπεξέπλεον 7, 37, 2, ἐπεγεγένητο 8, 96, 2. So denn auch  
ἐσέπειον 1, 106, 1. vgl. zu 2, 38, 1 u. Lobeck Paralipp. Gr. Gr. p. 23.

C. 2. § 1. καλουμένη-οἰκουμένη. Ein zufälliges, nicht ein rhetori-  
sches Homoiokatalekon. Kr. z. Dion. p. 133. Nach Herod. (2, 56 f. vgl.) 8, 44  
hiess Hellas früher Pelasgia, was nach Thuk. 1, 3, 2 zu beschränken ist. —  
οὐ πάλα nicht seit langer Zeit. Spr. 67, 10, 1. — μεταναστιάσεις  
Umsiedelungen, besonders erzwungene. vgl. 2, 16. (3, 114, 2) Xen. Mem.  
3, 5, 12. Plut. Quaest. Gr. 13 und, auch über die Sache, Strabo 12, 8 p. 572.  
— οὔσαι — ἀπολείποντες erg. γαίνονται aus γαίνεται. — τὰ πρότερα.  
wie 4, 114, 5. Spr. 46, 3, 2. — βιάζεσθαι gebraucht auch Th. hin und  
wieder passiv. vgl. 1, 77, 3. 4, 10, 3. 98, 3. 5, 3, 1. 7, 84, 1. 8, 27, 3. —  
ἐπὸ τινῶν ἀεὶ πλειόνων von (irgend) welchen jedes Mal zahlrei-  
cheren. 2, 79, 2: ἐδόκει προσχωρήσειν ἢ πόλις ὑπὸ τινῶν ἔνδοθεν πρᾶσσόντων.  
(Kr. Dion. p. 134.) Ueber ἀεὶ mit dem Participle Herod. 2, 123: τοῦ σώματος  
καταφθίνοντος ἐς ἄλλο ζῶον αἰεὶ γινόμενον ἐσθύεται. — ἐπιμυγνύντες. So  
das Activ noch 1, 13, 3 u. Xen. An. 3, 5, 16. Das sonst (auch bei Thuk. 1,  
146. 2, 1) übliche ἐπιμυγνύσθαι setzt auch Longos in der Nachahmung 3 p.  
72 Schäfer: ἀδειῶς ἐπιμυγνύσθαι καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν. Ueber die

γῆν οὔτε διὰ θαλάσσης, τεμόμενοί τε τὰ αἰτίων ἕκαστοι ὅσον ἀποζῆν καὶ περιουσίαν χρημῶτων οὐκ ἔχοντες οἷδὲ γῆν φρτεύοντες, ἀδῆλον ὄν ὅποτε τις ἐπελθὼν καὶ ἀταχίστων ἔμμε ὄντων ἄλλος ἀγαιρήσεται, τῆς τε καθ' ἡμέραν ἀναγκαίου τροφῆς πανταχοῦ ἂν ἠγοίμενοι ἐπικρατεῖν οὐ χαλεπῶς ἀπανίσταντο, καὶ δι' αὐτὸ οὔτε μεγάθυμους πόλειον ἔσχεον οὔτε τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ. μάλιστα δὲ τῆς γῆς ἡ ἀρίστη αἰεὶ τὰς μεταβολὰς τῶν οὐκ ἐπιτόρων εἶχεν, ἥ τε νῦν Θεσσαλία καλουμένη

Verbindung verschiedener Casus von Participien Spr. 56, 14. 2. — διὰ θαλάσσης per mare (Caes. b. c. 3. 63) wie 7, 59, 1. vgl. 3, 4, 4. 33, 1. 69, 1. 5, 110. 6, 13, 2, Diod. 14, 55. Dion Cass. 37, 3. 49, 17 u. Pind. Nem. 6. 81. — νέμεσθαι benutzen, für sich bebauen, sonst in der attischen Prosa so eben nicht üblich, hat Thuk. am häufigsten mit γῆν 1, (10, 2.) 58, 2. 2, 23, 2. 27, 2 etc., πόλιν 1, 74. 3. 84, 1. 2, 30, 1. 6, 2, 6, ἐμπορία καὶ μέταλλον 1, 100, 2. Das Activ 5, 42, 2? das Passiv 1, 5, 3. 6, 1. vgl. Her. 4, 188. 5, 29. — ὅσον hinreichend, in hinreichendem Maasse um. Spr 55, 3, 5. Xen. Rep. d. A. 1, 15: (ἐχουσαν) ὅσον ζῆν καὶ ἐργάζεσθαι. vgl. Plut. Sylla 29. — ἀποζῆν um davon zu leben. Kr. z. Dion. p. 134 u. Butt. zu Plat. Men. p. 174. — χρῆματα Vermögen überhaupt. vgl. 1, 7, 1. 8, 2. 9, 1. 13, 1. — φρτεύειν ist der eigentliche Ausdruck für das Anpflanzen von Bäumen. Im Gegensatze dazu stehen ἀροῦν u. σπειρεῖν, wie γῆ φρτευμένη (Hom. φρταλιά) der ἀρόσιμος u. σπόριμος entgegensteht. Kr. Praef. ad Dion. p. III. — ἀδῆλον ὄν ὅποτε da es ungewiss war ob nicht einmal, wie 8, 96, 2. (Kr. Dion. p. 135.) Lucian Anach. 34: ἔδῆλον ὅποτε τις φρονέσειεν. (Dobree) L. φρονέσει mit Cobet v. l. p. 269. Ueber ὄν Spr. 56, 9, 7. — τις für πνές, wie öfter collectiv, mit ἄλλος zu verbinden. Ueber τίς zu 2, 37, 1; über ἄλλος zu 4, 92, 2. — ἐπελθὼν. ἐπέροεσθαι und ἐπιέναι stehen häufig von feindlichem Ein- und Andringen. Haase Lucubr. Thuc. p. 61. — ἐπελθὼν καὶ — ὄντων. Spr. 56, 14. 2. 2, 28: ὁ ἦλιος ἐξέλιπε — γινόμενος μηροειδῆς καὶ τῶν ἀστέρων ἐκφανέντων. vgl. Reg. καὶ 1, 2. — ὄντων erg. αὐτῶν. Spr. 47, 4, 3. vgl. Index u. Genitiv 1. — ἀγαιρήσεται ohne Object, (wie Xen. An. 1, 9, 19), indem etwa τὰ αὐτῶν vorschwebt. vgl. Spr. 60, 7, 3 u. zu 5, 23, 5. — καθ' ἡμέραν täglich. vgl. 2, 37, 2. 3, 37, 1. 82, 2. — ἀναγκαῖος hat Th nur hier als Adj. zweier Endungen, Platon öfter. Schneider z. Rep. 425, b. In derselben Verbindung Dion. Arch. 7, 44. — ἂν ἐπικρατεῖν. Kr. z. Dion. p. 101. vgl. Spr. 54, 6, 6 — οὐ χαλεπῶς, ὁρεδίως (§ 1), ohne Widerstreben. vgl. 2, 14, 16. Luc. παρο. ἐγκ. 10: οἱ ἐπὶ ἡλῆυδης ὁρεδίως ποιοῦνται τὰς μεταναστάσεις. — ἀπανίσταντο brachen aus ihren Sitzen auf. — δι' αὐτὸ gerade deshalb. vgl. 1, 18, 2. 32, 3. 68, 2. 142, 4. 4, 55, 4. 6, 17, 2. 7, 34, 6. 8, 38, 2. 78, 2. vgl. zu αὐτῶν 1, 1, 2. — μέγεθος nicht von dem Umfange, sondern von der Bürgerzahl und Macht (vgl. 2, 7, 2 u. Aristot. Polit. 3, 1, 12), worauf bezogen οὔτε τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ gesagt wird, was man jedoch auch deuten kann: noch sonst, nämlich rücksichtlich der Kriegsmittel. Spr. 50, 4, 11.

§ 2. τῆς γῆς ἡ ἀρίστη. Spr. 47, 28, 9. vgl. 1, 5, 1. 30, 3. 6, 7, 1. — τὰς, weil sie schon erwähnt sind. — Θεσσαλία, erst seit der Einwanderung der Thessaler, eines thesprotischen Volksstammes (Her. 7. 176, 2), so genannt (1, 12, 2); früher hiess es Pyrrhaea, dann Haemonia nach Strabo 9, 5 p. 443 f., Dionys. Arch. 1, 17, Apollod. bei Heyne 1 p. 430. Doch dachte wohl Th. nicht an diese mythischen Namen, sondern glaubte vielmehr, von dem Schiffskatalog geleitet, dass wie Hellas, so auch Thessalien wegen der Wanderungen früher keinen gemeinschaftlichen Namen hatte. vgl. Herod. 1, 56. Ueber die Fruchtbarkeit des Landes s. m. Herod. 7, 129. Strabo 9 p. 430,

καὶ Βοιωτία Πελοποννήσου τε τὰ πολλὰ πλὴν Ἀρκαδίας τῆς τε ἄλλης ὅσα ἦν κράτιστα. διὰ γὰρ ἀρετὴν γῆς αἱ τε δυνάμεις πρὸς μείζους ἐγγιγνόμεναι στάσεις ἐνεποίουν, ἔξ ὧν ἐφθείροντο καὶ ἅμα ὑπὸ ἄλλοφύλων μᾶλλον ἐπεβουλεύοντο. τὴν γοῦν Ἀττικὴν, ἐκ τοῦ ἐπὶ πλεῖστον διὰ τὸ λεπτόγεον ἀστασίαστον οὖσαν, ἄνθρωποι ὄχουν οἱ αὐτοὶ αἰ. καὶ παράδειγμα τόδε τοῦ λόγου οὐκ ἐλάχιστόν ἐστι διὰ τὰς μετοκίας

Xen. Hell. 6, 1, 11. (4.) — Βοιωτία. Auch hier denke man ἡ νῦν καλουμένη hinzu. vgl. 1, 12, 2. Ueber Böotiens Fruchtbarkeit s. m. Kruse Hellas 2, 1 S. 419. — πλὴν Ἀρκαδίας. Durch Gebirge und Tapferkeit geschützt behaupteten sich die Arkader selbst gegen die Dorier u. Herakliden (Herod. 2, 171), stolz darauf Autocthonen zu sein. Xen. Hell 7, 1, 23 u. Valcken. zu Herod. 8, 73. — ἀρετὴν Güte, Fruchtbarkeit, wie Herod. 4, 193. 7, 5, 2. vgl. Morus zu Isokr. Paneg 31, g. Aristot. ἡθ. Εὐδ. 2, 1: ἐπὶ πάντων οὕτω τίθεμεν, οἷον — ἡ βελτίστη ἔξις τοῦ ἱματίου ἀρετὴ ἔστιν. — δυνάμεις. Der Plural steht auch 1, 10, 4 u. 3, 62, 3. vgl. zu Xen. An. 1, 5, 9. — τισὶ Männern, nicht einzelnen Männern, sondern einzelnen Staaten, Völkerschaften. So zu erklären nöthigt ἐγγιγνόμεναι. Diese Form hat man aus Hsn. dem Gebrauche des Th. gemäss für ἐγγινόμεναι aufgenommen. Ueber die Redeweise Spr. 50, 11, 3. vgl. 2, 94, 3. 4, 29, 2. 6, 46, 1. 7, 42, 2. — στάσεις. Pl. Rep. 470, b: ἐπὶ τῇ τοῦ οἰκείου ἔχθρα στάσις κέκληται, ἐπὶ δὲ τῇ τοῦ ἀλλοτρίου πόλεμος. vgl. Ges. 629, a. — ἐνεποίουν führten ein, herbei, indem die Mächtigen theils sich überhoben theils den Neid Anderer erregten. Aristot. Polit. 5, 3, 6 f. — ἐφθείροντο wurden geschädigt, geschwächt. vgl. 1, 24, 2. 4, 30, 3. 4, 61, 1. — ἐκ τοῦ ἐπὶ πλεῖστον seit der ältesten Zeit die längste Zeit hindurch, ἀντὶ τοῦ ἀνέκαθεν Phavorin. vgl. Kr. Dion. p. LVI. Das ἐπὶ πλεῖστον wird ähnlich wie ἐπ' ἐκείνα, ἐπὶ θάτερα durch τὸ substantivirt. vgl. Xen. An. 5, 4, 3: οἱ ἐκ τοῦ ἐπ' ἐκείνα. u. § 10: ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα. So auch ἐκ τοῦ κατ' ὀλίγον Diod. 1, 36. 63. 15, 34. Aehnlich ἐν τῷ πρὸ τοῦ 1, 32, 3. 4, 72, 3. Uebrigens ist die Formel mit ἀστασίαστον οὖσαν zu verbinden (mit Valla) wegen αἰ. — τὸ λεπτόγεον der leichte Boden; auf Kiesboden deutet es Reisig Enarr. Oed. C. 663. vgl. die Erkl. zu d. St. u. Kr. hist. phil. Studien I S. 98 f. — οἱ αὐτοὶ dieselben dem Geschlechte nach (Sch.), wie 2, 36, 1 u. Her. 6, 86, 3. Ueber die Stellung Spr. 50, 11, 15. vgl. zu 5, 115, 1. Treffend erläutert Aristot. Polit. 3, 1, 13 diese Gleichheit durch die Vergleichung mit Flüssen und Quellen. vgl. Plat. Ges. 721. Ungenau, diese Stelle berücksichtigend, Strabo 3, 1 p. 333: αὐτόχθονας νομισθῆναι διὰ τοῦτό γησαν ὁ Θουκυδίδης. Bekannt ist wie die Redner und Dichter diesen Vorzug geltend machen; schon bei Herod. 7, 161, 2 sagt ein athenischer Gesandter: ἐρχαϊότατον μὲν ἔθνος παρεχόμενοι, μούνοι δὲ ἰόντες οὐ μετανάσται Ἑλλήνων.“ (Huds.)

§ 3. καὶ παράδειγμα — Der Sinn der vielbesprochenen Stelle dürfte sein: und dies, die Stabilität der Bewohner Attikas, ist ein sehr bedeutender Beleg der Behauptung dass eben wegen der Wanderungen in den übrigen Theilen nicht gleiches Wachstum statt gefunden. Denn in Attika, wo jene nicht störend einwirkten, erfolgte dieses, indem die Unruhen anderer Gegenden es befördernd μείζω ἔτι ἐποίησαν πλήθει ἀνθρώπων τὴν πόλιν. Durch καὶ angeschlossen muss der Gedanke auch mit dem Vorhergehenden in Verbindung, kann nicht so wie τεκμήριον δὲ, σημείον δὲ mit dem folgenden γάρ in Bezug stehen; auch müsste τόδε dann eine betonte Stellung haben. Das objectivirende τόδε bezieht sich bei Herodotos (Kr. zu 1, 206, 1) u. Th. öfter auf vorher Erwähntes, das dabei als ein der Betrachtung Vorschwebendes erscheint. vgl. 1, 71, 4. 143, 5. 2, 60, 4. 3, 46, 2. — λόγος Behauptung, wie 5, 49, 4. — οὐκ ἐλάχιστος einer

ἐς τὰ ἄλλα μὴ ὁμοίως ἀνέξηθῆναι· ἐκ γὰρ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος οἱ πολέμῳ ἢ στάσει ἐκπίπτοντες παρ' Ἀθηναίους οἱ δυνατώτατοι ὡς βέβαιον ὄν ἀνεχώρουν καὶ πολῖται γιγνόμενοι εὐθύς ἀπὸ παλαιοῦ μείζω ἔτι ἐποίησαν πλήθει ἀνθρώπων τὴν πόλιν, ὥστε καὶ ἐς Ἰωνίαν ὕστερον ὡς οὐχ ἰκανῆς οὔσης τῆς Ἀττικῆς ἀποικίας ἐξέπεμψαν.

3 Ἀηλοῖ δέ μοι καὶ τότε τῶν παλαιῶν ἀσθένειαν οὐχ ἥμιστα· πρὸ γὰρ τῶν Τρωικῶν οὐδὲν γαίνεται πρότερον κοινῇ ἐργασαμένη ἡ Ἑλλάς, δοκεῖ δέ μοι, οὐδὲ τοῦτομα τοῦτο ξύμπασά ποε ἔχεν, ἀλλὰ τὰ μὲν πρὸ Ἑλλήνος τοῦ Δευκαλίωνος καὶ πάνυ οὐδὲ εἶναι ἢ ἐπίκλησις αὐτῆ, κατὰ ἔθνη δὲ ἄλλα τε καὶ τὸ Πελασγικὸν ἐπὶ πλεῖστον ἀφ' ἑαυ-

der bedeutendsten. vgl. 1, 15. 1. 80, 1. Her. 1, 204. 7, 101, 1 u. 221. Spr. 67, 1, 2. — μετακία Umsiedelung. Plat. Apol. p. 40: τὸ θεράνα μεταβολή τις τυγχάνει οἷσα καὶ μετακίαις τῆς ψυχῆς τοῦ τόπου τοῦ ἐνθίνδε εἰς ἄλλον τόπον. — ἐς τὰ ἄλλα wollte Reiske mit μετακίαις verbinden, wobei das τὰ nicht recht erklärlich und der ganze Zusatz müssig wäre. Wenn man mit Evers und Haase S 115 ἐς striche, so würde τὰ ἄλλα Subjectsaccusativ sein; jetzt ist als solches τὴν Ἑλλάδα zu denken, das, wenn auch nicht kurz vorher genannt, doch, da es Subject der ganzen Darstellung ist, leicht ergänzt werden kann. G. Hermann dagegen vermuthet in Schneidewins Philol. I p. 368 διὰ τὰς ἐσοικίας τὰ ἄλλα. Ullrich Beiträge zur Erkl. des Thuk., der S. 169—176 die Stelle ausführlich behandelt, will, wie auch Schneidewin: διὰ τὰς μετακίαις τὰ ἄλλα. vgl. Döderlein De brachyl. p. 18. Wex Thucydidea p 6 s. streicht διὰ — ἀνέξηθῆναι. — ἐκ γὰρ —, indem nämlich. — οἱ π. ἢ σ. ἐκπίπτοντες — οἱ δυνατώτατοι von den Vertriebenen die mächtigsten. Kr. z. Dion. p. 305. vgl. Spr. 47, 23, 3. — ὡς βέβαιον ὄν glaubend dass dort eine feste Lage sei, ὡς βεβαίαις οὔσης τῆς οἰκίσεως Sch. — ἀνεχώρουν zogen sich zurück, wie Herod. 5, 61. So kamen, der mythischen Erzählungen vom Xuthos u. Ion nicht zu gedenken, aus Böotien die Gephyräer (Herod. 5, 61), aus Pylos die Alkmaoniden und Päoniden (ders. 5, 65 u. Paus. 2, 18, 7), Andre nach der Rückkehr der Herakiden. Strabo 9, 1 p. 393. vgl. Spohn z. Isokr. Paneg. 4. — πολῖται γιγνόμενοι, während später die Fremden nur als Metoiken gegen ein Schutzgeld (zwölf Drachmen für den Mann, sechs für ein Weib) geduldet wurden. — ἀπὸ παλαιοῦ. zu 5, 44, 1. — Ἰωνίαν das später sog. J. wie 1, 42, 3 proleptisch. Eben so Σελινοῦς 6, 4, 3. vgl. Kr. zu Her. 1, 167, 2. — ἰκανῆς ausreichend für die Bevölkerung. — ἐξέπεμψαν, οἱ Ἀθηναῖοι.

C. 3. § 1. ἀσθένειαν ohne Artikel. Kr. Stud. II p. 83. — οὐχ ἥμιστα. Spr. 67, 1, 3. — δοκεῖ μοι, dagegen nur ἐμοὶ δοκεῖ. Heindorf z. Euthyd. 18. [vgl. jedoch Fritzsche Quaest. Luc. p. 26 s.] — δοκεῖ — εἶχεν. Spr. 55, 4, 8. vgl. 4, 62, 1. — πρότερον pleonastisch, doch einschärfend. zu 1, 23, 4.

§ 2. τὰ μὲν in Bezug auf die Zeiten. Dem μὲν entspricht Ἑλλήνος δέ. Das τὰ πρὸ ἔ. wie τὰ πρότερα 1, 2, 1. — καὶ πάνυ, wie καὶ μάλα. Spr. 69, 32, 18 u. Kr. z. Dion. p. 274. — οὐδὲ εἶναι nicht einmal existirt zu haben. vgl. Spr. 53, 2, 9. Der Infinitiv gesetzt, damit die Abhängigkeit von δοκεῖ nicht verkannt werde, wie eben so 4, 62, 1. — κατὰ ἔθνη vertritt, wie bald darauf καθ' ἑκάστους, den Subjectsac. Spr. 60, 8, 4. Doch kann auch so erklärt werden: völkerweise, sowohl andre Völker als —. Aehnlich kann bei καθ' ἑκάστους καλεῖσθαι ein αὐτοῖς gedacht werden. — ἐπὶ πλεῖστον am weitesten hin. vgl. 2, 34, 4, 5, 73, 5. Ueber die Pe-

τῶν τὴν ἐπωνυμίαν παρέχουσαι. Ἕλληνας δὲ καὶ τῶν παίδων αὐτοῦ ἐν τῇ Φθιώτιδι ἰσχυρότερων καὶ ἐπαγομένων αὐτοὺς ἐπ' ὠφελίᾳ ἐς τὰς ἄλλας πόλεις καθ' ἐκάστους μὲν ἤδη τῇ ὀμιλίᾳ μᾶλλον καλεῖσθαι Ἕλληνας, οὐ μὲντοι πολλοῦ γε χρόνου ἠδύνατο καὶ ἅπασιν ἐκνικῆσαι. τεκμηριοῖ δὲ μάλιστα Ὀμηρος· πολλοῦ γὰρ ὕστερον ἐτι καὶ τῶν Τρωαίων γενόμενος οὐδαμοῦ τοὺς ξύμπαντας ὠνόμασεν οὐδ' ἄλλους ἢ τοὺς μετὰ Ἀχαιῶν ἐκ τῆς Φθιώτιδος, ὅπερ καὶ πρῶτοι Ἕλληνες ἦσαν, Δαναοὺς δὲ ἐν τοῖς ἔπεισι καὶ Ἀργείους καὶ Ἀχαιοὺς ἀνακαλεῖ. οὐ μὴν οὐδὲ βαρβάρους εἶρηκε διὰ τὸ μηδὲ Ἕλληνας πω, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ,

lasger vgl. unter Andern A. W. Schlegels Werke XII S. 455 ff. — τὴν die bezügliche. Spr. 50, 2. 4. — τῶν παίδων αὐτοῦ. Hes. Bruchst. 32: Ἕλληνας δ' ἐγένοντο θεμιστοπόλοι βασιλῆες Διῶρος τε Ζεῦθός τε καὶ Ἀἴολος ἱπποχάρους. — ἰσχυρότερων mächtig geworden, wie 1, 9, 3. 3, 104, 2. Aeschin. 2, 177 p. 151 und Plat. Per. 9. vgl. zu ἤρξε 1, 4 u. Kr. Studien II S. 128. — ἐπαγομένων αὐτοὺς da man sie herbeizog. Spr. 47, 4. 3. vgl. zu 2, 2, 2. Hier ein andres Subject, die Bewohner der verschiedenen Landschaften, mit Portus anzunehmen nöthigt der Sinn. Spr. 47, 4. 3. Ueber die Verbindung verschiedener Tempora Spr. 56, 14, 1. — ὠφελίᾳ Unterstützung, wie oft bei Th. vgl. 1, 26, 1. 28, 2. 35, 3. 5, 38, 2. vgl. zu 6, 73. Zwischen ὠφελίᾳ und ὠφέλιμα schwanken die Hsn. Bekker hat überall jenes gegeben, wofür Eur. Andr. 539 spricht, während Soph. El. 944 und Ar. Thesm. 183 ὠφέλιμα haben. — ἤδη μᾶλλον oder μᾶλλον ἤδη gebraucht Th. öfter zur Bezeichnung eines Fortschrittes in einer vorher wenig oder gar nicht geschehenen Sache, wie 1, 8, 2. 49, 5. 6, 49, 3 etc. (Haase Lucc. p. 3 s.) — τῇ ὀμιλίᾳ durch den Umgang. Verkehr. — μᾶλλον mehr als früher. „vgl. 1, 5, 1. 13, 1 u. 4. 75, 2.“ (Herbst S. 56.) — μὲντοι-γε u. καίτοι-γε finden sich bei Th immer durch ein zwischen gesetztes Wort getrennt, jenes an neunzehn, dieses nur an zwei Stellen. Kr. z. Dion. p. 266 s. — πολλοῦ χρόνου. Spr. 47, 2. 3. — ἠδύνατο erg. (τὸ) καλεῖσθαι Ἕλληνας. Ἡδυνάμην ist bei Th. seltener als ἰδυνάμην; βούλομαι u. μέλλω gebraucht er bloss mit einfachem Augment. Poppo Proll. 1 p. 226. — καὶ ἅπασιν. Spr. 69, 32, 18. vgl. Ind. καὶ II. — ἅπασιν ἐκνικῆσαι für Alle gänzlich (ἐκ-) ob-siegen, über Alle sich geltend machen. Pausan. 7, 26, 2: οὐ μὴν καὶ αὐτὰ ἐκνικῆσαν Ἀλγυριαν ἀπὸ Ὑψηροσίας καλεῖσθαι. vgl. 10, 1, 1. 32, 6. Sonst ist in diesem Sinne ἐκνικῆσαι üblich. Valcken. z. Herod. 4, 149.

§ 3. τεκμηριοῖ. Ein Thukydideisches Wort (1, 9, 3. 3, 104, 7), das Spätere, wie Arrianos, Dionysios, Dion Cass. u. A. wieder hervorsuchten. Vgl. Morus libell. animadv. ad Longin. 28 p. 42. — ὕστερον. Fehlerhaft sonst ὕπερος. Spr. 57, 5, 3. Ueber die Sache s. m. bes. Her. 2, 53 u. Heyne zur II. 8 p. 807. 821 ff. — καὶ τῶν Τρ. selbst als —, geschweige denn als die ältesten Begebenheiten. — οὐδαμοῦ. Denn II β, 540 (Πανέλληνες) ist unecht. Dagegen erscheint Hellas als Gegensatz von Argos (Pel.) Od [α, 344 u.] ο, 80. vgl. Strabo 14, 2 p. 661 u. 8, 6 p. 370. — τοὺς ξύμπαντας ὠνόμασεν hat Alle zusammen unter Einem Namen befasst (dem der Hellenen). Spr. 50, 11, 12. [Aristot. Meteor. 1, 14: τότε μὲν Τρωαῖοι, νῦν δὲ Ἕλληνες.] — τοὺς μετὰ Δ. II. β, 683: οἱ τ' εἶχον Φθίην ἢ δ' Ἑλλάδα καλλιγύναικα, Μυρμιδόνες δ' ἐκαλεῦντο καὶ Ἕλληνες καὶ Ἀχαιοί. (Huds.) — Δαναοὺς-ἀνακαλεῖ nennt sie Danaer. Plat Rep. 471, d: γιγνώσκοντες τε καὶ ἀνακαλοῦντες ταῦτα τὰ ὀνόματα ἑαυτοῦς, ἀδελφοῖς, πατέρας, υἱούς. — ἔπεισι. zu 2, 41, 2.

§ 4. οὐ μὴν οὐδέ ja auch, sogar nicht, wie 1, 82, 1. 2, 97, 5. 6, 55, 3. Xen. Mem. 1, 2, 5. — βαρβάρους εἶρηκε Barbaren hat er

ἀντίπαλον ἐς ἐν ὄνομα ἀποκεκρισθαι. οἱ δ' οὖν ὡς ἕκαστοι Ἕλληνες κατὰ πόλεις τε ὅσοι ἀλλήλων ξυνίεσαν καὶ ξέμπαντες ἴσπερον κληθέντες οὐδὲν πρὸ τῶν Τρωικῶν δι' ἀσθένειαν καὶ ἀμιξίαν ἀλλήλων ἀθρόοι ἐπράξαν, ἀλλὰ καὶ ταύτην τὴν στρατιάν θαλάσση ἤδη πλείω ζῶμενοι ξυνήλθον.

(irgend welche) genannt. Denn βαρβαρόφωνος II. β. 867 bezieht sich nur auf rauhe Sprache. vgl. Nietzsche zur Od. α, 180. — ἀντίπαλον verbindet Eustathios mit ὄνομα. Zwar werden in der att. Prosa die Präpositionen nicht leicht so eingeschoben, doch findet sich z. B. 3, 37, 2 εἴ τινα πρὸς ἄλλον u. sonst mehrere Aehnliche. Spr. 68, 4, 2. Auch möchte hier die Betonung des Begriffes die ungewöhnliche Stellung rechtfertigen. [Doch kann das ἀντίπαλον auch substantivirter Ac. sein von ἀποκεκρισθαι regiert, wie ἀντίπαλον παρασκευασάμενοι 6, 23, 1 s. v. a. ἀντίπαλον παρασκευὴν παρασκευασάμενοι. Spr. 46, 5, 7. Nicht entgegen steht das Passiv. Plat. Phädr. 242, a: ἀπέρχομαι πρὶν ὑπὸ σοῦ τι μείζον ἀναγκασθῆναι. vgl. Spr. 52, 4, 8.] — οἱ ist Artikel zu κληθέντες gehörig vgl. Spr. 50, 12, 1: die, wie eben bei Jeglichen, theils städteweise, theils später allgemein Hellenen genannten. [Anders Dobree.] — δ' οὖν, wie 1, 10, 7. 4, 82, 1. Spr. 69, 52, 2 u. Kr. zu Xen. An. 1, 3, 5. [Anders Ulrich Beitr. zur Kritik des Thuk. 2 S. 13 f.] — ὡς ἕκαστοι. erg. ἐκλήθησαν. vgl. 6, 17, 3. So muss überall zu dieser besonders bei Th. häufigen Formel das Verbum des Hauptsatzes ergänzt werden. Das zeigen besonders Stellen wo sie in einem obliquen Casus erscheint 1, 113, 1. 7, 65. 74, 3, Herod. 1, 114. vgl. 3, 159. Dion C. 65, 22: πεπραγμένων τούτων ὡς ἐκάστων. Campe Conject. p. 14 s. vermuthet: ὡς ἕκαστοί τε Ἕλληνες καὶ κατὰ πόλεις ὅσοι. — ἀλλήλων ξυνίεσαν verstanden einander, wie Her. 4, 113. 114. Dion C. 41, 60. Natürlich glaubte Th. dass die hellenische Sprache nur die Sprache der eigentlichen Hellenen gewesen, nicht der Pelasger (vgl. 4, 109, 3, Herod. 1, 57. 6. 138), noch auch der Thraker (vgl. unten 2, 29) u. A.; und dass mit der Verbreitung der hellenischen Sprache über die welche sich dieselbe aneigneten auch der Name Hellenen sich verbreitete. — ἀμιξίαν ἀλλήλων. Spr. 47, 7, 5. So Plat. Rep. 438, d: ἄγονται πρὸς τὴν ἀλλήλων μίξιν. Isokr. 15, 85: ἀπαγαγίσθαι τινὰς ἐπὶ τὴν αὐτῶν ὁμιλίαν. Aristot. π. ζῴων γεν. 4, 1: τῆς ἀλλήλων ὁμιλίας ἐπιθυμεῖν. — ἄθροος ist attisch zu schreiben nach dem Schol. zu Ar. Ach. 26: nach Anders ἄθρόος vgl. Götting Accentl. S. 295 f. — στρατιάν geben hier die meisten, an manchen andern Stellen wo der Begriff Feldzug bezeichnet wird alle Hsn. für στρατιάν; und dass der angenommene Unterschied nicht durchgängig beobachtet worden geben alte Grammatiker selbst an. Aristophanes gebraucht nur στρατιάν auch für Feldzug, wie z. B. Ritter 586, Wespen 354. 557, Iys. 592. Dieses Wort schwankte also, wie στέλος (z. B. 6, 31, 3) zwischen der Bedeutung Heer u. Heerzug. vgl. unten 1, 9, 3: τὴν στρατιάν ξυναγαγὼν ποιήσασθαι. (Kr. Rec. 1820.) vgl. Kr. zu Arr. An. 1, 1, 2 lat. A. Den Ac. durch ein ergänztes εἰς zu erklären verstoßt gegen den Sprachgebrauch der Prosa. Unten 1, 15, 2 u. bei Aeschin. 2, 168 p. 50 finden wir στρατιάν (-εἴαν) ἐξέρχασθαι; ἐξήλθον hat auch hier eine Hs., wie Valla existent; ξυνήλθον στρατιάν wird kaum gerechtfertigt durch συνίεναι συνόδους Pl. Symp. p. 197, d u. A. bei Lobeck Paralip. p. 518. vgl. dens. zu So. Aj. 490. Vielleicht steht der Ac. temporal, etwa wie Her. 5, 44: τὸν χρόνον τούτον ἐπὶ Κρότωνα μέλλειν στρατεύεσθαι. — πλείω gute Hsn. für τὰ πλείω, was den Gegensatz erfordern würde: mehr als zu Lande vgl. 1, 13, 3, wie οἱ πλείονες eine Majorität einer Minorität entgegengesetzt. Spr. 50, 4, 12. Hier aber ist nur zu denken: mehr als sonst. Uebtigens ist πλείω Ac., analog dem χρεῖαν χρῆσθαι. So πλείστα χρῆσθαι 5, 105. 3, ὀλίγα Xen. Hell. 6, 2, 27, ὀλίγιστα Plat.



Μίνως γὰρ παλαιάτος ὢν ἀκοῆ ἴσμεν ναυτικὸν ἐκτίησατο καὶ τῆς ἄ  
 νῶν Ἑλληνικῆς θαλάσσης ἐπὶ πλείστον ἐκράτησε καὶ τῶν Κυκλάδων  
 νήσων ἤρξέ τε καὶ οἰκιστὴς πρῶτος τῶν πλείστων ἐγένετο, Κῆρος ἐξε-  
 λάσας καὶ τοὺς ἑαυτοῦ παῖδας ἡγεμόνας ἐγκαταστήσας· τὸ τε ληστι-  
 κόν, ὡς εἰκός, καθήρει ἐκ τῆς θαλάσσης ἐφ' ὅσον ἡδύνατο, τοῦ τὰς  
 προσόδους μᾶλλον ἰέναι αὐτῷ. οἱ γὰρ Ἕλληνες τὸ πύλαι καὶ τῶν βαρ-  
 βάρων οἱ τε ἐν τῇ ἡπείρῳ παραθαλάσσιοι καὶ ὅσοι νήσους εἶχον, ἐπει-  
 δὴ ἤρξαντο μᾶλλον περαιοῦσθαι ναυσὶν ἐπ' ἀλλήλους, ἐτρόποντο πρὸς  
 ληστείαν, ἡγουμένων ἀνδρῶν οὐ τῶν ἀδυνατωτάτων κέρδους τοῦ σφε-  
 τέρου αὐτῶν ἕνεκα καὶ τοῖς ἀσθενέσι τροφῆς, καὶ προσπίπτοντες πό-  
 λεσιν ἀτειχίστοις καὶ κατὰ κώμας οἰκουμέναις ἤρπαζον καὶ τὸν πλεί-

Ges. 953, a, ἐλάχιστα Th. 2, 11, 5, τὰ πλείστου ἄξιμ 2, 15, 4, ἀπερ Xen. Hell.  
 6, 1, 15, ὅσαπερ Kyr. 1, 5, 12, Rep. der Lak. 5, 7, Ag 6, 6. Spr. 46, 5, 9.  
 — χρῆσθαι θαλάσση von der Beschiffung des Meeres, wie 3, 6, 2 u. Plut.  
 Per. 26.

C. 4. παλαιάτος scheint Th. vorgezogen zu haben, wiewohl 1, 18, 2  
 fast alle Hsn. παλαιότατον bieten. Doch vgl. 6, 2, 1 u. παλαιότερος 1, 1, 2.  
 Einstimmiger entscheiden sie für σχολαίτερος. ἀκοῆ, ἐξ ἀκοῆς. zu 6, 53, 3.  
 — τῆς νῶν Ἑλληνικῆς θαλάσσης, mit Bezug darauf dass der Name Hellas  
 früher nicht vorhanden oder nicht allgemein verbreitet war. Denn das mare  
 Graeciense qua Graeciam alluit im Gegensatz des makodonischen erscheint erst  
 unter den Römern. Plin. H. N. 4, 11. (18.) vgl. Dion C. 50, 8. Früher gab  
 es für diese Gewässer mehrere Namen. Strabo 2, 5 p. 123 s. — ἤρξε er  
 wurde Herrscher. vgl. 1, 77, 4. 3, 104, 2, Her. 1, 14, 3. Xen. An. 6, 4,  
 34 u. oben zu Ἰσχυράτων 1, 3, 2. — Κῆρος ἐξελάσας. Anders Her. 1,  
 171, 4. vgl. Isokr. 12, 43. — τὸ τε. τέ schliesst (wie que) bei Th. häufiger  
 als bei Andern an abgeschlossene Sätze an, wie 1, 6, 3. 9, 1. 12, 3. 13, 3.  
 4. 14, 2. 22, 3 etc. — ληστικόν nach den Grammatikern (Thom. Mag. u. d.  
 W. u. dort die Erkl.) Seeräuber (2, 69), ληστικόν Seeräubern Gehö-  
 riges, wie 4, 9, 2. vgl. 1, 10, 7. 6, 104, 4. Doch ist dieser Unterschied  
 zweifelhaft. Lob. Phryn. p. 242. — ὡς εἰκός wie es natürlich war, ut  
 par erat, in diesem Sinne häufig — καθήρει unterdrückte, vernich-  
 tete, wie 1, 13, 4. vgl. 1, 16, 5, 103, 1, nachgeahmt von Dion C. 76, 10.  
 vgl. Perizon. zum Ael. V. G. 2, 25; καθάρει mit einer schlechten Hs. aufzu-  
 nehmen, wiewohl es sonst so gebraucht wird (Wytttenbach z. Jul. p. 143  
 Schäfer), darf das ἐκ nicht verleiten. 1, 18, 3: ἡ τῶν τυράνων κατάλυσις ἐκ  
 τῆς Ἑλλάδος. Gegen Cobet vgl. Herbst S. 20 ff. — τοῦ-ἰέναι damit sie  
 einkämen. Spr. 47, 22, 2. So steht der Inf. besonders häufig bei Th. 1,  
 23, 4. 2, 4, 1. 22, 1. 2. 32. 75, 1. 3. 93, 3. 5, 72, 3. 8, 14, 1. 39, 3. Für  
 ἰέναι (auch 2, 97, 3?) ist in diesem Sinne προσίέναι das Uebliche. vgl. ἐλθεῖν  
 1, 137, 3. 6, 71, 2 u. Kr. zu Xen. An. 4, 8, 24. Aehnlich συνίέναι Her. 1, 64.

C. 5. § 1. ἐπί zu, auch bei persönlichen Begriffen zuweilen ohne die  
 Idee feindseliger Tendenz (vgl. Xen. An. 3, 1, 24 u. 4, 7, 23), wiewohl hier  
 dieselbe nicht ausgeschlossen ist. vgl. zu 5, 4, 5. 73, 2. Von freundlichem  
 Verkehr steht παρά mit dem Ac. (zu) 1, 13, 3 u. 5, 78. — οὐ τῶν ἀδυνατω-  
 τάτων nicht die machtlosesten sondern die mächtigsten. vgl. 6,  
 10, 2. 8, 100, 3. Her. 4, 95 u. Sintenis zu Plut. Them. 1. — ἕνεκα setzt  
 Th. wohl immer zum ersten Substantiv. — ἀσθενέσι. Dem. 45, 67 p. 1122:  
 συμφέρειν τὸν ἀσθενῆ παρὰ τοῦ πλουσίου δίκην, ἂν ἀδικῆται, δύνασθαι λαβεῖν.  
 vgl. Kr. z. Her. 2, 47, 2. — κατὰ κώμας, wie 1, 10, 3. 3, 94, 4. (Arn.)  
 Aus einzelnen Komen oder Demen (Aristot. Poet. 3, 6) bestand Sparta noch

στον τοῦ βίου ἐντεῦθεν ἐποιοῦντο, οὐκ ἔχοντός πω αἰσχύνην τούτου  
 2 τοῦ ἔργου, φέροντος δέ τι καὶ δόξης μᾶλλον. δηλοῦσι δὲ τῶν τε ἡπει-  
 ρωτῶν τινες ἔτι καὶ νῦν, οἷς κόσμιος καλῶς τοῦτο δοῶν, καὶ οἱ παλαιοὶ  
 τῶν ποιητῶν, τὰς πύστις τῶν καταπλεόντων πανταχοῦ ὁμοίως ἐρω-  
 τῶντες εἰ λησταί εἰσιν, ὡς οὔτε ὦν πυνθάνονται ἀπαξιούντων τὸ ἔργον,  
 οἷς τ' ἐπιμελὲς εἶη εἰδέναι οὐκ ὀνειδιζόντων. ἐληγίζοντο δὲ καὶ κατ' ἡ-  
 3 πειρον ἀλλήλους. καὶ μέχρι τοῦδε πολλὰ τῆς Ἑλλάδος τῷ παλαιῷ τρό-  
 πῳ νέμεται περὶ τε Λοκροῦς τοὺς Ὀζόλους καὶ Αἰτωλοῦς καὶ Ἀναρ-  
 νᾶνας καὶ τὴν ταύτη ἡπειρον. τό τε σιδηροφορεῖσθαι τούτοις τοῖς ἡ-

später (unten 1, 10, 3), früher auch Athen 2, 15, 1 und viele andere Städte, besonders des Peloponnes. Strabo 8, 3 p. 337 u. Kr. zu Arr. An. 7, 15, 2 lat. A. — τὸν πλεῖστον τοῦ βίου. zu τῆς γῆς 1, 2, 2. — ἐντεῦθεν steht eben so Isokr. 15, 152. 264, ὀπόθεν 7, 83, Ar. Plut. 534. vgl. 906, Lys. 623, ἐκ τούτου Xen. Hell. 3, 2, 11, ἀπὸ τούτου Arrian An. 7, 15, 2, der diese Stelle nachahmt. Aristot. π. ζῳῶν ἰστ. 9, 2, 1: ἀπὸ τῶν αὐτῶν ποιεῖται τὴν ζωὴν. — ἐποιοῦντο. Xen. Oek. 6, 11: ἀπὸ γεωργίας τὸν βίον ποιεῖσθαι. — ἔχοντος αἰσχύνην Schande haben, mit sich bringen vgl. 4, 108, 4. Men. 440. 598: τὸ μὴ δικαίως εὐτυχεῖν ἔχει φόβον. vgl. Herm. zum Vig. 184 p. 753.

§ 2. οἷς κόσμιος. Spr. 48, 3, 5. Soph. Bruchst. 61: κόραισι κόσμος ἡ σιγή. — καλῶς mit Geschick. (St) καλῶς φεῖσασθαι 6, 12, 1 u. zu 3, 38, 3. — τῶν ποιητῶν. Spr. 47, 28, 1. — τὰς die gewöhnlichen. (Seidler.) vgl. Kr. zu Xen. An. 4, 4, 17. — πύστις Befragungen, ἐρωτήσεις in der Nachahmung Philostr. v. Ap. 2. 29 p. 81. Th. gebraucht das Wort auch 1, 136, 2. 3, 82, 3; sonst von Attikern wohl nur noch Plat. Lach. 196, c, Aeschyl. 7 g. Th. 54, Eur. El. 690. Erst Spätere suchten es wieder hervor, auch Arr. An. 3, 30, 5. — πανταχοῦ, wo nämlich ein Anlass. — ὁμοίως ebenmäßig, ohne Ausnahme, wie oft bei πάντες. Kallias 19: μετὰ μαινομένων φασὶν χρῆναι μαινεσθαι πάντας ὁμοίως. vgl. Kr. z. Dion. p. 259 f. — ἐρωτῶν πύστις wie ἐρώτησιν ἐρωτῶν oder πύσιν πυνθάνεσθαι. Lob. Paralipp. p. 522. — ἐρωτῶντες auf die Dichter bezogen, die selbst sagen was sie ihre Personen sagen lassen. Ar. Frösche 924: ὄμματ' ἂν βόεια δῶδεκ' εἶπεν. Doch will Lennep z. Phal 53 τῶν ποιητῶν streichen. „Ueber die Sache vgl. Hom. Od. γ. 73 u. H. Apoll. 452 ff.“ (Dr.) — ὡς als ob, in der Voraussetzung. — ἀπαξιούντων als unwürdig, unanständig ablehnen: ein in der frühern Gracität seltenes Wort. Eur. El. 256. vgl. Aesch. Eum. 345. Arr. An. 1, 23, 8: τὸ ὄνομα τοῦ παιδὸς οὐκ ἀπήξιωσε. — οἷς für τούτων οἷς. Spr. 51, 13. — τε für τ' gute Hsn. Th. liebt den Hiatus. Cic. or. 44. — τε οὐ statt οὔτε, weil die Negation vorzugsweise dem ὀνειδιζόντων gilt. vgl. Di 69, 64, 2. — ἐπιμελὲς ἔστιν es ist daran gelegen, sie haben ein Interesse. vgl. 4, 67, 2, Xen. Mem. 4, 7, 4, Dem 18, 249. 19, 59. — εἶη neben πυνθάνονται, indem ὀνειδιζόντων als Imperfect gedacht wird. (Seidler.)

§ 3. μέχρι τοῦδε bis jetzt. vgl. 1, 7, 2. 2, 64, 3. 5, 60, 3. Spr. 43, 4, 7. — τῷ παλαιῷ τρόπῳ νέμεται. Die meisten denken hiebei an das alte Räuherleben; allein dieser Deutung widersprechen die Worte τό τε σιδηροφορεῖσθαι-ἐμμεμένηκεν, so wie die Bedeutung des νέμεται. vgl. zu 1, 2, 1. Es wird also vielmehr an das Bewohnen zerstreuter und nicht befestigter Flecken zu denken sein, die freilich zu Räuhercien einladeten. — νέμεται, selten so als Passiv. Aesch. Hik. 655: ὡς πόλις εὖ νέμοιτο. (Bl.) vgl. 1, 6, 1. Spr. 52, 10, 11. — περὶ τε Λοκροῦς in Lokris umher. vgl. 1, 14, 2. 4, 57, 2. 8, 5, 5. Kr. zu Herod. 1, 24, 4. Spr. 68, 33, 1. — Αἰτωλοῦς. 3, 94, 4: οἰκοῦν κατὰ κόμας ἀτειχίστους καὶ ταύτας διὰ πολλοῦ.

πειρώταις ἀπὸ τῆς παλαιᾶς ληστείας ἐμμεμένηκεν πᾶσι γὰρ ἡ Ἑλλάς ἐσιδηροφόρει διὰ τὰς ἀφράκτους τε οἰκίσεις καὶ οὐκ ἀσφαλεῖς παρ' ἀλλήλους ἐφόδους καὶ ξυνήθη τὴν διαίταν μεθ' ὀπλων ἐποιήσαντο, ὡσπερ οἱ βάρβαροι. σημείον δ' ἐστὶ ταῦτα τῆς Ἑλλάδος ἔτι οὕτω νεμάμενα τῶν ποτε καὶ ἐς πάντας ὁμοίων διατηρημάτων.

Ἐν τοῖς πρώτοι δὲ Ἀθηναῖοι τὸν τε σίδηρον κατέθεντο καὶ ἀνει-  
μένη τῇ διαίτῃ ἐς τὸ τραφερώτερον μετέστησαν. καὶ οἱ πρεσβύτεροι  
αὐτοῖς τῶν εὐδαιμόνων διὰ τὸ ἀβροδίαιτον οὐ πολλὸς χρόνος ἐπειδὴ χι-  
τωνᾶς τε λινοῦς ἐπαύσαντο φοροῦντες καὶ χρυσῶν τεττίγων ἐνέρσει

ϷϷϷ

C. 6. § 1. ἐσιδηροφόρει, hier das Activ, weil bei dem Subject Ἑλλάς nicht wohl für sich, zum Schutze ihres Körpers zu denken war. Gemeint ist das Führen der Waffen auch im gewöhnlichen Verkehr, was Aristot. Pol. 2, 5, 11 neben dem Kaufen der Weiber als einen Barbarismus des Alterthums erwähnt. — τὰς bezieht sich auf die in ἀπειχίστοις u. τῷ παλαιῷ τρόπῳ νέμεται 1, 5, 2 u. 4 vorhergegangene Erwähnung. — ἀφράκτους nicht geschützt durch Befestigung, vgl. 1, 117, 1. — οἰκίσεις Wohnorte, wie 6, 88, 5. — ἐφόδους Zugänge, Verkehr, vgl. 5, 35, 6. (Pp.) — ξυνήθη ist Prädicat: ἡ διαίτα ἦν ἐποιήσαντο μεθ' ὀπλων ξυνήθης ἦν. Spr. 50, 11, 1. — σημείον — diese Gegenden von Hellas, 1, 5, 4, indem noch so in ihnen gelebt wird, sind ein Beweis der (für die). (Pp.) Reise wollte πᾶ für ταῦτα. — καί. zu 4, 14, 4. — ἐς zeigt das Erstrecken an, wie 8, 46, 2: ἡ ἐς γῆν καὶ θάλασσαν ἀρχή. vgl. Arr. An. 4, 7, 4. 7, 6, 2?

§ 2. ἐν τοῖς πρώτοι von allen zuerst (Reiz de incl. acc. p. 18), verschieden von ἐν τοῖς πρώτοις einer der ersten. Doch glaubt Arn. zu 3, 17, 1 dass jenes aus diesem entstanden und damit gleichbedeutend sei, weil dort ἐτι πλείους folgt. Da τοῖς auch bei Femininen erscheint (3, 17, 1. 81, 4), so halten es Wolf u. Herm. z. Vig. p. 785 s. für das Neutrum, was kaum recht begreiflich ist. Ansprechender ergänzt Reiz das Particip: ἐν τοῖς καταθεμένοις πρώτοι κατέθεντο. Vielleicht entstand die Formel so, wurde dann aber adverbial ohne dass man noch an eine Ergänzung dachte. Spr. 49, 10, 6. Anders Fritzsche z. Luc. Alex. p. 221. — ἀνειμένος lässig, ungebunden, wie 2, 39, 2. 5, 9, 4. Plat Rep. 549. d: ἀνανδρός τε αὐτῷ ὁ πατήρ καὶ λιαν ἀνειμένος. „vgl. Wytttenbach z. Jul. p. 159 Schäfer.“ (Seidler.) — τῇ. Spr. 50, 11, 1. — καὶ οἱ πρεσβύτεροι. Da die weiche Lebensweise wieder einer rüstigern gewichen war, unstreitig auf Anlass der vielen Kriege, so bemerkt Th. dass von jener noch vor nicht langer Zeit Spuren da gewesen. — αὐτοῖς steht strenge genommen nicht für den Ge. (eher für παρ' αὐτοῖς), sondern bezeichnet Betheiligung, vgl. Heindorf zu Plat. Soph. 3. vgl. Spr. u. Di. 48, 12, 2. — διὰ τὸ ἀβροδίαιτον gehört zu φοροῦντες, mit Hervorhebung hieher gestellt. Das Wort kommt sonst in der att. Prosa schwerlich vor, wohl aber bei Aesch. Pers. 41, Dionys. Arch. 2, 38, 9, 16. Herodian 2, 7, 1. 8, 9, 3, 6, 7. — οὐ πολλὸς χρόνος ἐπειδὴ es ist nicht lange her seit. vgl. § 4. 3, 68, 3. 5, 18, 4. vgl. Kr. z. Her. 2, 43, 3. So ἀφ' οὗ 1, 18, 2. ἐξ οὗ Isokr. 5, 47. Plat Rep. 452 m. vgl. Lobeck zu So. Aj. 600. — λινοῦς. ποικίλους berichten dafür Athen. 12 p. 312 u. Aelian V. G. 4, 22. Doch auch in leinenen Chitonon konnte ein Luxus liegen, da es sehr kostbare Arten von Leinwand gab. Voss mythol. Br. III p. 962 ff. Als unmännlich mussten sie schon deshalb erscheinen weil sie auch von den attischen Frauen getragen wurden nach Her. 5, 87, 2, vgl. Meurs. fort. Att. 1, 6. — τεττίγων, einer Art Haarnadel deren Gestalt der Name andeutet, vgl. Virg. Cir. 126 u. Meurs. an d. a. St. Schon als veraltet erscheint der Tettix bei Ar. Wolken 984 u. Ritter 1331. — ἐνέρσει mit Einsteckung. Ein vielleicht

χωρῶν ἄναδοίμενοι τῶν ἐν τῇ κεφαλῇ τριχῶν· ἀπ' οὗ καὶ Ἰώνων τοὺς προεσβυτέρους κατὰ τὸ ξυγγενὲς ἐπὶ πολὺ αὐτῆ ἢ σκευὴ κατέσχευεν.] μετρίᾳ δ' αὖ ἐσθῆτι καὶ ἐς τὸν νῦν τρόπον πρῶτοι Λακεδαιμόνιοι ἐχρήσαντο καὶ ἐς τὰ ἄλλα πρὸς τοὺς πολλοὺς οἱ τὰ μείζω κειτημένοι ἰσοδίατοι μάλιστα κατέστησαν. ἐγυμνώθησάν τε πρῶτοι καὶ ἐς τὸ φανερόν ἀποδύντες λίπα μετὰ τοῦ γυμνάζεσθαι ἠλείψαντο· τὸ δὲ πάλα καὶ ἐν τῷ Ὀλυμπιακῷ ἄγωνι διαζώματα ἔχοντες περὶ τὰ αἰδοῦτα οἱ ἀθληταὶ ἠγωνίζοντο καὶ οὐ πολλὰ ἔτη ἐπειδὴ πέπρωται. ἔτι δὲ καὶ

nur noch von Agathias 1, 3 p. 20 (nach)gebrauchtes Wort; ἐνεῖρην bei Ael. V. G. 4, 22. — *χωρῶν*. So zu accentuirendes Deminutiv für *χωρῶν*. Götting Accentl. S. 185. Die Haupthaare wurden auf dem Scheitel zu einem Wulst aufgebunden d. h. aufgesteckt (?) der bei Männern *χωρῶν*, bei Weibern *χωρῶν*, bei Kindern *σορῶν* genannt wurde. (Sch.) Perizon. z. Ael. an d. a. St. vgl. Xen. An. 5. 4. 13. Anders Thiersch Acta Mon. 3, 2 p. 275 ss. Diese Sitte war noch zur Zeit der Schlacht bei Marathon üblich, Heraklides b. Athen. an d. a. St.

§ 3. *ξυγγενῆς*, *ξυγγένεια*, feste Ausdrücke von Stammverwandtschaft. Ueber den abstracten Gebrauch des Neutrums Spr. 43, 4, 27. Die Formel *κατὰ τὸ ξυγγενὲς* ist eig. Thukydideisch; daneben *κατὰ ξυγγένειαν* 7, 57, 1. vgl. 6, 50, 3. *κατὰ τὴν συγγένειαν* Xen. An. 7, 3, 39. — *ἐπὶ πολὺ* lange hin. Spr. 43, 4, 8. vgl. 1, 7, 2. 4, 72, 3. — *κατέσχευεν* vom Eintreten, wie 6. 9, 3 u. oft *ἔσχον*. Doch vermuth' ich *κατέειχεν*. Die Sprechweise ist ungewöhnlich; ähnlich jedoch *τιῦτα*, *τοιῦτα κατέειχεν* Her. 1, 65, 1. 6, 9, 3. 40. — *μετρίᾳ* gewöhnlich, schlicht. (Br.) — *ἐς τὸν νῦν τρόπον*. Da eine Präp. mit ihrem Worte auch zu einem Substantiv das den Artikel nicht hat als Bestimmung hinzutreten kann, wie z. B. 4, 10, 4. 6, 31, 4. vgl. Spr. 50, 8, 19, so darf es nicht auffallen dass dies auch in Verbindung mit einem Adjectiv geschieht, da *καί* oft Verschiedenartiges verbindet. Spr. u. Di. 59, 2, 2. vgl. 4, 96, 2: *τὸ ἐνὸνυμον καὶ μέχρι μέσου ἦσαν*. — *ἐχρήσαντο* nahmen in Gebrauch, wie 1, 10, 3. 11, 1. 5, 105. 2. Herod. 1, 171: *καὶ σμῆ τριῶν ἐξουρήματα ἐγένετο τοῖσι οἱ Ἕλληνας ἐχρήσαντο*. vgl. dort 1, 163, 1 u. Kr. zu Xen. An. 1. 9, 17. In eben diesem (inchoativen) Sinne das sy. *νομίσαι* Her. 2, 4, 2. 64, 1. — *πρὸς*. Spr. 68, 39, 5. — *τὰ μείζω*. Spr. 50, 2, 8. — *ἰσοδίατος* findet sich erst bei Spätern wieder, wie bei Dion C. 38, 12. — *μάλιστα* meistens. — *κατέστησαν*. *καθίστασθαι* ist besonders bei Th. oft ein nachdruckvolleres *εἶναι*. vgl. 1, 75, 1. 6, 82, 3. Spr. 62, 2. — *ἐγυμνώθησαν*. Gegürtet erscheinen die Kämpfer noch bei Hom. II. ψ, 685. 710. Od. σ, 67. 76; nicht mehr bei Hesiodos (Schol. Vict. u. Eust. zu d. St. d. II.) In den olympischen Spielen wurde der Gurt Ol. 15 abgelegt. Dionys. Arch. 7, 72. vgl. Corsini F. A. 3 p. 23 u. Boeckh Corp. Inserr. 1 p. 533 ss. Erst nach diesem Ereignisse mochte das Wort Gymnasion entstehen. — *πρῶτοι*. So auch Hippasos b. Athen. 1 p. 14, d. e. Nach Plat. Rep. 5 p. 452 hätten sie diese Sitte erst von den Kretern angenommen, wie man denn überhaupt in diesem Zeitalter das Lakonische kretisirte, besonders Ephoros. — *ἐς τὸ φανερόν* eig. für das Oeffentliche, vor den Augen des Publikums. „Lys. Bruchst. 45: *ἀπεδέσαστο ἐς τὴν παλαιστραν*.“ (Bö.) Spr. 68, 21, 4. — *λίπα*. Seidler b. Passow u. d. W. — *μετὰ* bei. vgl. 1, 23, 3. — *ἠλείψαντο*, nämlich *πρῶτοι*.

§ 4. *διάζωμα*, weil der Gurt in der Mitte (*δια-*) des Körpers, noch bei Spätern, *περιζώμα* Paus. 1, 44, 1, *ζῶμα* II. ψ, 683. vgl. die Erkl. zu Thom. M. u. ζῶμα. — *οὐ πολλὰ ἔτη*. Und doch schon Ol. 15? Aber nur zu Olympia. Anderswo mochte der Gurt sich noch Jahrhunderte erhalten; allge-

ἐν τοῖς βαρβάροις ἔστιν οἷς νῦν καὶ μάλιστα τοῖς Ἀσιανοῖς πυγμαῖης καὶ πάλης ἀθλα τίθεται καὶ διεζωσμένοι τοῦτο δοῶσιν. πολλά δ' ἂν καὶ ἄλλα τις ἀποδείξειε τὸ παλαιὸν Ἑλληνικὸν ὁμοίωτροπα τῷ νῦν βαρβαρικῷ διαιτώμενον.

Τῶν δὲ πόλεων ὅσαι μὲν νεώτατα ἐκτίσθησαν καὶ ἤδη πλωιμοῦ-τέρων ὄντων περιουσίως μᾶλλον ἔχουσαι χρημάτων, ἐπ' αὐτοῖς τοῖς αἰγιαλοῖς τείχεσιν ἐκτίζοντο καὶ τοὺς ἰσθμοὺς ἀπελάμβανον ἐμπορίας τε ἕνεκα καὶ τῆς πρὸς τοὺς προσοίκους ἐκαστοὶ ἰσχύος· αἱ δὲ παλαιαὶ δὲ διὰ τὴν ληστείαν ἐπὶ πολὺ ἀντισχοῦσαν ἀπὸ θαλάσσης μᾶλλον ἐκτίσθησαν, αἱ τε ἐν ταῖς νήσοις καὶ ἐν ταῖς ἡπέροις· ἔφερον γὰρ ἀλλή-

mein wohl erst seit nicht vielen Jahren abgeschafft sein. Anders Böckh an d. a. St. Gehandelt hat über die Sache auch Lessing (Eschenburg) in s. Collectaneen unter Acanthus. — πέπανται es, die Sache hat aufgehört. (vgl. Her. 4, 126, 1: πολλὸν τοῦτο γίνετο καὶ οὐκ ἐπαύετο.) Spr. 61, 5, 6. Aehnlich ἐν παύλῃ ἐφαίνετο 6, 60, 2, ἐπῆρξτο 1, 93, 2, ἀπανηλώθη 2, 13, 3, ἀγῆκτο 7, 75, 6. — τοῖς βαρβάροις ἔστιν οἷς so v. a. τῶν βαρβάρων ἔστιν οἷς. 7, 11, 1: ἀπὸ τῶν ἐν Σικελίᾳ πόλεων ἔστιν ὄν. Dem. 3, 11: λέγω δὲ τοῖς περὶ τῶν στρατευομένων (νόμους) ἐπίου. vgl. Spr. 61, 5, 3 u. Kr. z. Her. 7, 187, 1. — νῦν beziehe man auf ἐπ. — τίθεται, wie Her. 5, 8. Der eine Nebenbestimmung, hier ein wann, enthaltende Satz wird oft dem Hauptsatze coordinirt. Spr. 65, 10 A. Kr. zum Dion. p. 238 u. zu Xen. An. 1, 9, 14. vgl. zu 6, 39, 2. — διεζωσμένοι. Denn bei ihnen nackt gesehen zu werden war selbst für einen Mann schimpflich. Her. 1, 10 u. Plat. Rep. 5 p. 452, c. — τοῦτο, τὸ πυγμαχεῖν καὶ πύλαιεν. Kr. z. Dion. p. 4. Spr. 58, 3, 3. — πολλά verbinde ich mit ὁμοίωτροπα, wie διαιτῶνται πολλά διαιτήματα ὁμοίωτροπα so v. a. πολλά διαιτήματα ἃ διαιτῶνται ὁμοίωτροπά ἔστιν. Spr. 46, 5, 4. vgl. 7, 77, 3. Aehnlich ἀγχώμαλα, ἀντίπαλα ναυμαχεῖν 7, 34, 5. 71, 4. Ueber die Sache vgl. Her. 6, 58 f.

C. 7. § 1. Nach einigen episodischen Bemerkungen nimmt der Schriftsteller die 5, 2 erwähnten Gedanken wieder auf. — πλώιμος, von dem ionischen πλώω, wie πλωίζω (1, 13, 4. vgl. Hes. ἔργα 632), schreibt Bekker πλόιμος. vgl. jedoch Lob. Phryn. p. 615. Man gebrauchte das Wort mit Bezug auf die Gewässer in sofern sie vermöge ihrer Beschaffenheit, z. B. Tiefe, oder der Witterung halber befahrbar waren; dann auch von Schiffen, welche die See halten können, wie 1, 29, 2. 50, 4. 2, 13, 7. Hier wie 1, 8, 2 steht das Neutrum mit Bezug auf nicht gehinderten Verkehr zur See. Der Plural des Neutrums bezeichnet eben nur eine Masse von Mannigfaltigem, πλώιμά ἔστιν es findet Schiffbarkeit statt, nicht bloss für einzelne Fälle, γίνεται auch Dion. Arch. 1, 63, 3. Schäfer z. Lamb. B. Ell. S. 378. Spr. 43, 4, 13. So auch ἀδύνατα, εἰοῖμα, — τεὰ ἔστιν u. a. Spr. 44, 4, 2 u. Di. 44, 3, 11. Wie hier so steht der Ge. 4, 20, 2: ἔτι ὄντων ἀκρίτων. vgl. zu 1, 116, 3. — αὐτοῖς. Spr. 51, 6, 9. vgl. 4, 109, 2. — ἀπελάμβανον sie (die Menschen) sonderten ab von einer grössern Masse zu der Anlage vgl. 4, 45, 2. 6, 2, 6. u. besonders 4, 102, 2. — ἕκαστοι. Spr. 58, 4, 2. vgl. 63, 1, 3.

§ 2. ἀντισχοῦσαν. vielleicht ἀντίσχοσαν. (Pp.) vgl. 6, 70, 1. 91, 2. 7, 79, 4. Denn verschieden ist ἐπὶ πολὺ κατέσχευ 1, 6, 3. Ueber ἀντίχειν dauern vgl. 2, 64, 4. 7, 51, 5. — ἀπό ἐντεφν von (vgl. 1, 15, 2. 46, 2. 6, 21, 2) wollten einige Grammatiker paroxytoniren; doch Aristarchos und Herodianos waren dagegen. Göttl. Acc. S. 380 u. gegen ihn Ullrich Beitr. z. Krit. 3 S. 29. — αἶ τε — καὶ. man würde αἶ τε — καὶ αἶ erwarten; doch vgl. (zu) 1, 26, 2. 4, 25, 1. 85, 3. 5, 75, 1 u. Spr. 69, 59, 2. — ἔφερον. Wer? οἱ ληϊζόμενοι, οἱ ληστῆαι. (Wyttl.) Φέρειν ohne καὶ ἄγειν findet sich so selten.

λους τε καὶ τῶν ἄλλων ὅσοι ὄντες οὐ θαλάσσιοι κάτω ὄκουν· καὶ μέ-  
 8χοι τοῦδε ἔτι ἀνωκισμένοι εἰσίν. καὶ οὐχ ἦσσαν ληστὰι ἦσαν οἱ νη-  
 σιῶται, Κῶρες τε ὄντες καὶ Φοίνικες· οὗτοι γὰρ δὴ τὰς πλείστας τῶν  
 νήσων ὄκησαν. μαρτύριον δέ· Δήλον γὰρ καθαιρομένης ὑπὸ Ἀθη-  
 ναίων ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ καὶ τῶν Θηκῶν ἀναιρεθειῶν ὅσοι ἦσαν  
 τῶν τεθνεώτων ἐν τῇ νήσῳ ὑπὲρ ἡμῶν Κῶρες ἐφάνθησαν, γνωσθέντες  
 τῇ τε σκευῇ τῶν ὄπλων ξυντεθαμμένη καὶ τῷ τρόπῳ ᾧ νῦν ἔτι θά-  
 2πιουσιν. καταστάντος δὲ τοῦ Μίνω ναυτικοῦ πλωμιώτερα ἐγένετο παρ'  
 ἀλλήλους· οἱ γὰρ ἐκ τῶν νήσων κακοῦργοι ἀνέστησαν ὑπ' αὐτοῦ, ὅτε  
 περ καὶ τὰς πολλὰς αὐτῶν κατόκιζεν· καὶ οἱ παρὰ θάλασσαν ἀνθρω-  
 ποι μᾶλλον ἤδη τὴν κτῆσιν τῶν χρημάτων ποιούμενοι βεβαιότερον ὄ-  
 κουν καὶ τινες καὶ τείχη περιβάλλοντο, ὡς πλουσιώτεροι ἑαυτῶν γι-  
 γνόμενοι· ἐφιέμενοι γὰρ τῶν κερδῶν οἱ τε ἦσσους ὑπέμενον τὴν τῶν

(Seidler.) vgl. Passow u. d. W. — τῶν ἄλλων ὅσοι. zweites Object zu ἐφε-  
 ρον. Spr. 51, 13, 5. — θαλάσσιοι mit dem Seewesen sich Beschäfti-  
 gende. vgl. 1, 83, 1. 142, 3. 4, 12, 3, Her. 7, 144, Aesch. Pers. 550. Ggs.  
 ἠπειρώται bei Dion. Arch. 1, 41. Kein sonst bei Attikern in diesem Sinne gew.  
 Wort. — καὶ vor μέχοι verbindet ἀνωκ. εἰσίν mit ὀκίσθησαν. (Seidler.) —  
 κάτω an der Küste. vgl. 1, 120, 2 und Valck. z. Herod. 4, 18. — ἀνω-  
 κισμένοι von der Küste entfernt wohnend. vgl. 1, 58, 2. Ar. Vö. 1351 u. Kr. Dion. p. 341. „Nicht nöthig ist ἀνωκισμένοι, da das Wort auf  
 Höhen ansässig bedeuten kann.“ (Seidler.) Spr. 58, 4, 2.

C. 8. § 1. οὐχ ἦσσαν wohl noch mehr (vgl. 1, 74, 3. 82, 4) als  
 die Hellenen. Spr. 67, 1, 2 u. 3. — ὄκησαν liessen sich nieder (vom Ein-  
 treten der Sache vgl. Spr. 53, 5, 1), wie 5, 1, 2. 116, 2. 6, 2, 3. 4. 6: ὄ-  
 κησαν τὴν Σικελίαν. Einige Hsn. haben ὄκισαν. (Kr. Stud. 2 S. 128 f) vgl.  
 Ullrich Beitr. z. Krit. 3 S. 10 f. — μαρτύριον δέ. Spr. 57, 10, 14. — Δή-  
 λον —. Mehr 3, 104. Die durch Peisistratos erfolgte Reinigung hatte sich nur  
 über den vom Tempel aus übersichtbaren Raum erstreckt, weshalb man auch  
 jetzt noch Gräber finden konnte. — Θήκη ist eigentlich Grab, Behälter  
 der Särge oder Urnen, sowohl für einzelne als für mehrere. Plut. Sol.  
 10. vgl. Her. 2, 169, 2. 3, 24, 2. 9, 83. 85, 1 u. Kr. zu Her. 1, 67, 2. Nur  
 scheinbar widerstrebt dieser Bedeutung ἀναιρεθειῶν (vgl. 1, 126, 7. 3, 104,  
 1. 5, 1, 2), da wohl auch das umgebende Erdreich weggeschafft wurde. —  
 ὑπὲρ ἡμῶν. Kr. zu Xen. An. 5, 10, 10. — τῇ σκευῇ τῶν ὄπλων, weil  
 sie darin Eigenthümliches hatten: sie sollen die Helmbüsche (λόφος) so wie  
 die Handhaben (ἄγανα) u. Wappen (σημεῖα) der Schilde erfunden haben. Her.  
 1, 171 mit Wessel. Anm., die Sch. zu unsrer St. u. zu Ar. Vögeln 293, Les-  
 sing Antiq. Br. 39. Noch legt Her. 7, 93 den spätern Karern δρέπανα καὶ ἐγ-  
 χειρίδια bei. — ξυντεθαμμένη. Ueber die Variante ξυντεθαμμένοι vgl. Kr.  
 Stud. II S. 206 f. vgl. eb. 128.

§ 2. οἱ ἐκ τῶν. Spr. 50, 8, 14 u. Böckh Staatsh. 2 S. 423. — ὑπό,  
 wie 1, 12, 2. 6, 2, 2. 8, 108, 3. Spr. 52, 3, 1. vgl. Kr. zu Her. 1, 15. —  
 τὴν κτῆσιν τῶν χρ. ποιούμενοι, κτώμενοι χρήματα, wie 1, 13, 1. Spr.  
 52, 8, 1. — ὡς wie es natürlich war bei solchen die. — ἑαυτῶν als sie  
 früher waren. Spr. 49, 3. — γιγνόμενοι die immer reicher wurden.  
 (Seidler.)

§ 3. γὰρ bezieht sich auf βεβαιότερον ὄκουν. (Pp.) Die sich mehr u.  
 mehr entwickelnde Stabilität wird aus den sich bildenden Abhängigkeitsver-  
 hältnissen hergeleitet. — τῶν κρείσσωνων der Mächtigeren, wie Her. 3,

κραισσόνων δουλείαν, οἱ τε δυνατώτεροι περιοουσίας ἔχοντες προσεποι-  
οῦντο ὑπηκόους τὰς ἐλάσσους πόλεις. καὶ ἐν τούτῳ τῷ τρόπῳ μᾶλλον  
ἤδη ὄντες ὕστερον χρόνῳ ἐπὶ Τροίαν ἐστράτευσαν.

Ἀγαμέμνων τέ μοι δοκεῖ τῶν τότε δυνάμει προῦχων καὶ οὐ το-  
σοῦτον τοῖς Τυνδάρεω ὄρκοις κατελλημμένους τοὺς Ἑλένης μνηστῆρας  
ἄγων τὸν στόλον ἀγεῖραι. λέγουσι δὲ καὶ οἱ τὰ σαφέστατα Πελοπον-  
νησιῶν μνήμη παρὰ τῶν πρότερον δεδεγμένοι Πέλοπα τε πρῶτον πλή-  
θει χρημάτων, ἃ ἦλθεν ἐκ τῆς Ἀσίας ἔχων ἐς ἀνθρώπους ἀπόρους,  
δύναμιν περιποιησάμενον τὴν ἐπωνυμίαν τῆς χώρας ἐπηλύτην ὄντα  
ὅμως σχεῖν καὶ ὕστερον τοῖς ἐγγόνις ἐτι μείζω ξυνεγεθῆναι, Εὐρου-  
σθέως μὲν ἐν τῇ Ἀττικῇ ὑπὸ Ἡρακλειδῶν ἀποθανόντος, Ἀτρείως δὲ  
μητρὸς ἀδελφοῦ ὄντος αὐτῷ καὶ ἐπιτρέψαντος Εὐρουσθέως, ὅτ' ἐστρά-

52, 2; über den Ge. vgl. zu ἀμιξίαν 1, 3, 4. Plat. Ges. 701: φεύγειν πατὸς  
δουλείαν. — δουλεία Unterwürfigkeit. zu 2, 63, 1. Sklaverei war in den  
ältesten Zeiten bei den Hellenen nicht üblich. Athen. 6 p. 264 s. vgl. Kr. zu  
Xen. An. 1, 9, 29. — τρόπῳ Verhältnisse. vgl. 1, 97, 2. Demosth. 8, 10.  
— μᾶλλον mehr in diesen als in den frühern Verhältnissen (Br.), wenn  
gleich dieselben noch nicht durchgängig erloschen waren. — ὕστερον χρό-  
νῳ wird gestellt wenn ὕστερον nachdrucksvoller ist. vgl. 3, 85, 2. 6, 3, 2.

C. 9. § 1. προῦχων vermittelst seines Uebergewichtes. —  
τοῖς Τυνδάρεω ὄρκοις. Apollod. 3, 10, 9 u. dort Heyne. vgl. Herm. zu  
Soph. Phil. 72. Für eine Erfindung des Stesichoros hält diesen Eid Nitzsch de  
Aristot. contra Wolfianos p. 9. — κατελλημμένους. Eigentlicher Ausdruck.  
vgl. 4, 86, 1. — λέγουσι δὲ καὶ —. Zusammenhang: dies ist nicht bloss  
eine Ansicht, sondern es gründet sich auf folgende Ueberlieferung. — Πελο-  
ποννησίων kann von οἱ δεδεγμένοι abhängen, da der partitive Ge. zuweilen  
so eingeschoben wird. Spr. 47, 9, 11. vgl. 1, 25, 4. 126. 6. 4, 111, 2. 125, 3. Doch  
kann der Ge. auch von τὰ σαφέστατα abhängen. „Dion C. Bruchst. 20, 2: οἱ  
τὰ σαφέστατα Σαβίνων εἰδότες.“ (Pp.) — μνήμη durch Ueberlieferung.  
(Hl.) — τῶν πρότερον. Spr. 50, 5, 1. — δεδεγμένοι. vgl. 1, 20, 1. —  
τε bezieht sich auf das καὶ vor ὕστερον. (Seidler.) — πρῶτον gehört zu δύ-  
ναμιν περιποιησάμενον. — ἃ ἦλθεν — ἔχων. „Dieselbe Stellung 8, 8, 1,  
33, 1.“ (Pp.) — ἐς unter. Spr. 68, 21, 6. — ἐπηλύτην. Ein ziemlich ver-  
schollenes Wort, herzustellen Dion. Arch. 3, 72; zw. Xen. Oek. 11, 4. Ueb-  
licher war ἐπῆλυς 1, 29, 3. — ὅμως. Spr. 56, 13, 3. — σχεῖν in sich, in  
seinem Namen, gehabt und so mitgeteilt zu haben. vgl. 2, 41, 2. 3, 82, 8.  
Der Name verdankte seinen Ursprung vielleicht erst dem Tyrtaos bei Strabo  
8, 5 p. 362: εὐρεῖαν Πέλοπος νῆσον ἀμικόμεθα. vgl. So. OK. 696: ἐν τῷ με-  
γάλῳ νάσῳ Πέλοπος. — μείζω grössere Besitzungen. Xen. Kyr. 7, 8,  
16: μειζόνων τυχεῖν. (Seidler.) Spr. 43, 4, 21. vgl. 1, 6, 3: οἱ τὰ μείζω κεκτη-  
μένοι. — ξυνεγεθῆναι sei zugefallen; ungewöhnlich. Herod. 4, 157:  
οὐδὲν σφι χρηστὸν συνεγέρετο. Eur. Herakl. 919: συμγέρεται τὰ πολλὰ πολλοῖς.  
vgl. Kr. z. Arr. An. Pro. 2 lat. A.

§ 2. Ἀττικῇ, bei den skironischen Felsen, so dass Th. Attika hier in  
weiterer Ausdehnung genommen hätte. Elmsley zu Eur. Her. 860. — Ἡρα-  
κλειδῶν ohne Artikel, wie die Patronymika hin u. wieder, als Eigennamen.  
vgl. 1, 12, 2. 8, 53, 2. — μητρὸς. Nikippe nach Apollod. 2, 4, 5, sonst auch  
Leukippe, Archippe, Menippe, Amphibia genannt. — ἐπιτρέψαντος —. Reg-  
elmässig wäre eigentlich: φεύγοντος τὸν πατέρα διὰ τὸν Χρυσίππου θάνατον,  
ὑπὸ Εὐρουσθέως, ὅτ' ἐστράτευε, Μυκήνας τε καὶ τὴν ἀρχὴν κατὰ τὸ οἰκίον ἐπι-  
τραπέντος καὶ ὡς οὐκέτι ἀνεχώρησεν Εὐρουσθέως, βουλευμένων καὶ τῶν Μυκηναίων

τενε, Μυκήνας τε καὶ τὴν ἀρχὴν κατὰ τὸ οἰκεῖον Ἀτρεΐ, τυγχάνειν δὲ αὐτὸν γεύονται τὸν πατέρα διὰ τὸν Χρυσίππου θάνατον, καὶ ὡς οὐκέτι ἀνεχώρησεν Εὐρουσθεὺς, βουλομένων καὶ τῶν Μυκηναίων γόβῳ τῶν Ἡρακλειδῶν καὶ ἅμα δυνατὸν δοκοῦντα εἶναι καὶ τὸ πλῆθος τιθεραπευκότα, τῶν Μυκηναίων τε καὶ ὅσων Εὐρουσθεὺς ἤρχε τὴν βασιλείαν Ἀτρεΐ παραλαβεῖν καὶ τῶν Περσειδῶν τοὺς Πελοπίδας μείζους κατασταῆναι. ἅ μοι δοκεῖ Ἀγαμέμνων παραλαβῶν καὶ ναυτικῷ [τε] ἅμα ἐπὶ πλεον τῶν ἄλλων ἰσχύσας τὴν στρατιάν οὐ χάριτι τὸ πλεον ἢ γόβῳ ξυναγαγὼν ποιήσασθαι. φαίνεται γὰρ ναυσί τε πλείσταις αὐτὸς ἀφικόμενος καὶ Ἀρχάσι προσπαρασχών, ὡς Ὅμηρος τοῦτο δεδήλωκεν, εἴ τῳ ἱκανὸς τεκμηριῶσθαι. καὶ ἐν τοῦ σκήπτρου ἅμα τῇ παραδόσει εἴρηκεν αὐτὸν „πολλῆσι νήσοισι καὶ Ἀρχαί παντὶ ἀνάσσειν.“ οὐκ ἂν οὐν νήσων ἔξω τῶν περαιοκίδων, αὐτῶν δὲ οὐκ ἂν πολλὰ εἴη-

γόβῳ τῶν Ἡρακλειδῶν καὶ ἅμα αὐτοῦ (Ἀτρεΐως) δυνατοῦ δοκοῦντος εἶναι καὶ τὸ πλῆθος τιθεραπευκότος τῶν Μυκηναίων τε καὶ ὅσων Εὐρουσθεὺς ἤρχε τὴν βασιλείαν παραλαβόντος. Allein der schwerfälligen Masse von Participien wurde Inconcinuität vorgezogen. (Kr. Dion. p. 238.) vgl. zu 1, 6, 4. — οἰκεῖον Familienverwandtschaft. — τυγχάνειν und unten παραλαβεῖν hängen noch von λέγουσι § 1 ab. (Kr. eb.) — Χρυσίππου. Sohn des Pelops u. der Nymphe Astyoche, von der Hippodameia getödtet, die Pelops deshalb verbannte. So Plut. kl. Par. 33. vgl. Hyg. Fab. 85. Ihre Söhne mochten dies Schicksal theilen. vgl. Kr. eb. u. Add. — οὐκέτι nicht wieder, wie 1, 91, 2, wenn nicht οὐκ ἐπανεχώρησαν zu lesen ist. (Kr. Bruchst.) — βουλομένων καὶ δοκοῦντα. Spr. 56, 14, 2. vgl. 1, 65, 1. 4, 103, 4. — θεραπεύειν sich um Gunst bewerben.

§ 3. ἅ, diese Macht. vgl. zu αἰτιά 1, 144, 5 u. zu Xen. An. 1, 7, 9; über die Sache Strabo 8, 6 p. 372. — καὶ — τε ohne ein dem τέ entsprechendes καὶ und auch (τέ und) wird wohl aus den Attikern verschwinden. vgl. Reisig Conject. p. 212 s. Poppo Obs. p. 135 s. u. Sauppe Epist. ad Herm. p. 81 ss. Hier fehlt τέ, vielleicht durch ναυσί τε veranlasst, nur in einer Hs. Das von Mehreren vorgeschlagene γέ ist wenig passend. Seidler vermuthet τι für τε, mit ἰσχύσας verbunden. vgl. unten: εἰ μὴ τι καὶ ναυτικὸν εἶχεν. — ἐπὶ πλεον τῶν ἅ. in höherm Masse, Grade als die A. vgl. 7, 48, 2. 8, 81, 2. — στρατιάν. στρατιάν nur wenige Hsn. vgl. zu 1, 3, 4 u. Kr. Stud. II S. 209 f. — χάριτι. Dies, nicht der Eid des Tyndareos, wird hier als Grund erwähnt mit Bezug auf „Hom. Od. ε, 307: ἔλοιο χάριν Ἀτρεΐδῃσι γέροντες.“ (Seidler.) vgl. II. α, 158. — τὸ πλεον (πλεον), bei Thukydides synonym mit μάλλον (2, 39, 3. vgl. zu 8, 46, 4), οὐ τὸ πλεον auch für ἴσον vgl. 1, 83, 1. 2, 37, 1. Spr. u. Di. 49, 2 5. (2.) u. zu 1, 2, 3. — πλεον gebraucht auch Th. seltener als πλεον. — πλείσταις, mit hundert. II. β, 576. Den Arkadern gab er sechzig. Eb. 610. — καὶ ἐν — παραδόσει, καὶ ἅμα ἐν τῇ παραδόσει τοῦ σκήπτρου. So schieben besonders Herodot und Th. häufig den Ge. zwischen die Präp. u. ihr Wort ein, bei ἐν noch 5, 47, 13. 6, 34, 8. 7, 24, 2. Spr. 47, 9, 19. — παραδόσει Ueberlieferung, Vererbung, d. h. an der Stelle wo der Dichter diese schildert II. β, 108. — ἀνάσσειν. Di. 47, 20, 3. — ἔξω, ἐπέκεινα. (Sch.) wohl ausser, eine bei Attikern nicht gewöhnliche, bei Herodot und Thukydides zuweilen vorkommende Bedeutung. vgl. 1, 10, 6. 5, 26, 3. 97 u. Her. 4, 46, 1. 7, 29, 1. „Aehnlich bei Ar. We. 658 u. Xen. An. 7, 3, 10.“ (Seidler.) — περαιοκίδων. s. 5, 84, 1. vgl. 4, 45, 1. — ἂν — εἴησαν möchten (gewesen) sein. Kr.



σαν, ἡπειρώτης ὦν ἐκράτει, εἰ μὴ τι καὶ ναυτικὸν εἶχεν. εἰκάζειν δὲ  
 χορῆ καὶ ταύτῃ τῇ στρατιᾷ οἷα ἦν τὰ πρὸ αὐτῆς.

Καὶ ὅτι μὲν Μυκῆναι μικρὸν ἦν ἢ εἴ τι τῶν τότε πόλισμα νῦν<sup>10</sup>  
 μὴ ἀξιόχρεον δοκεῖ εἶναι, οὐκ ἀκριβεῖ ἂν τις σημεῖω χρώμενος ἀπι-  
 στοίῃ μὴ γενέσθαι τὸν στόλον τοσοῦτον ὅσον οἱ τε ποιηταὶ εἰρήκασι  
 καὶ ὁ λόγος κατέχει. Λακεδαιμονίων γὰρ εἰ ἢ πόλις ἐρημωθεῖη, λει-<sup>2</sup>  
 φθειῆ δὲ τὰ τε ἱερὰ καὶ τῆς κατασκευῆς τὰ ἐδάφη, πολλὴν ἂν οἶμαι  
 ἀπιστίαν τῆς δυνάμεως προελθόντος πολλοῦ χρόνου τοῖς ἔπειτα πρὸς  
 τὸ κλέος αὐτῶν εἶναι· καίτοι Πηλοποννήσου τῶν πέντε τὰς δύο μοῖρας  
 νέμονται, τῆς τε ξυμπάσης ἡγοῦνται καὶ τῶν ἔξω ξυμμάχων πολλῶν·

z. Her. 1, 2, 1: εἶσαν δ' ἂν οὔτοι Κρήτες. Lys. 7, 16: εὖ ἂν εἰδείην ὅτι ἐπ' ἐκείνοις ἦν ἐμὲ τιμωρήσασθαι. vgl. Herm. de part. ἂν p. 169. — ἐκράτει. Spr. 54, 10, 3. Auffallender 1, 44, 1. — στρατιᾷ wohl alle Hsu. Der Dativ (aus) bei εἰκάζειν wie bei τεκμαίρεσθαι. gr. Spr. 48, 15, 4 u. Kr. z. Dion. p. 116. — τὰ πρὸ αὐτῆς. εἰ γὰρ τὰ οὕτως ὑμνούμενα εὐτελεῖ ἦν, πόσω μᾶλλον τὰ πρὸ αὐτῶν. (Sch.) Richtig; Hk. irrt. (Seidler.)

C. 10. § 1. ὅτι schliesst sich an σημεῖω χρώμενος an: die Bemerkung dass. — μὲν ohne entsprechendes δέ; der Gegensatz anders gewendet folgt § 4. Spr. 69, 35, 3. — μικρὸν etwas Unbedeutendes, ein unbedeutender Ort. Spr. 43, 4, 11 E. Es ist kein Grund das substantivirte Neutrum als Prädicat auf Sentenzen zu beschränken. Eu. Andr. 209: ἢ Λάκαινα πόλις μίγ' ἐστίν. vgl. zu 1, 138, 6. Noch auffallender 4, 26, 4: αἶπιον ἦν οἱ Λακεδαιμόνιοι προειπόντες —. vgl. 8, 9, 3. Dem. 35, 48: ὑπόλοιπὸν ἐστὶν οἱ στρατηγοί. Eu. Phoen. 962: δῆλον οἱ γ' ἐμοὶ λόγοι. — ἦν. Spr. 63, 6. Das Ipf. musste Th. gebrauchen, weil der Ort schon Ol. 78, 1 von den Argeiern zerstört war. Diod. 11, 65. vgl. Clinton F. H. 468, 2. Seinen frühern Glanz hatte er besonders nach der Rückkehr der Herakliden eingebüsst. Strabo 8, 6 p. 373. (Kr. Rec. H. L. Z. 1827. S. 132.) — οὐκ — ἀπιστοίῃ dies würde man nicht als sichern Beweis geltend machen, um zu zweifeln. — μὴ γενέσθαι. So 2, 101, 1. 4, 40, 2. 6, 49, 2. 8, 1, 1. ἀπιστία μὴ — 3, 75, 3. Her. 1, 68, 2. ohne μὴ 2, 152. Spr. 67, 12, 3 u. 5. — κατέχει. Spr. 52, 1, 3. vgl. 1, 11, 3 u. Valck. zu Eu. Hipp. 1465.

§ 2. Λακεδαιμονίων εἰ. Ueber die Stellung vgl. 1, 11, 2. 4, 85, 3 u. zu τῶν ἐχθρῶν 6, 79, 1. — κατασκευὴ kann wegen ἐδάφη hier nicht wohl etwas anders bedeuten als Anlage, κτίσματα Sch. (So auch Seidler.) Plut. Alk. 36: τὴν τῶν τειχῶν κατασκευὴν ἂν κατασκευάσεν ἐν Θράκη. Pol. 9, 27, 3: ὁ περιβολὸς αὐτῆς καὶ γύσει καὶ κατασκευῇ διαφερόντως ἡσφάλισται. vgl. 1, 93, 5. 6, 17, 2. Isokr. 4, 26. 16, 27. u. Plat. Kriti. 115, b. — ἀπιστίαν τῆς Zweifel an der. (Seidler.) Ungewöhnlich so. — τοῖς ἔπειτα bei den Nachkommen, wie 2, 15, 2. 41, 2. 7, 56, 2. vgl. 6, 16, 5. So auch Aesch. Eum. 642. — πρὸς verglichen mit. Spr. 68, 39, 5. vgl. zu 5, 111, 2. — κλέος auch 1, 25, 4. 2, 45, 2, ein mehr poetisches Wort, wenn auch vereinzelt noch sonst in der Prosa vorkommend. — τῶν πέντε τὰς δύο μοῖρας zwei Fünftheile. (Bd.) vgl. Blume Animadv. ad Thuc. p. 15. Spr. 50, 2, 8. Aristot. Polit. 2, 6, 11: ἐστὶ τῶν γυναικῶν σχεδὸν τῆς πάσης χώρας τῶν πέντε μερῶν τὰ δύο. (Kr. Rec. eb. S. 139.) vgl. Kr. Stud. II p. 255. So auch Dobree Advers. I p. 111. Den Lakedämoniern gehörte auch Messenien, dessen Name fast verschollen war. S. 4, 3, 2. 41, 2. vgl. 2, 25, 1 u. Xen. Hell. 6, 2 31. — τῆς ξυμπάσης. Doch wohl Argos ausgenommen. (Ulrich Beitr. z. Erkl. des Thuk. S. 125.) — ἡγοῦνται, freilich eigentlich nur im Kriege. Valcken. z. Her. 8, 73. Daraus entstand aber sehr natürlich eine Herrschaft.

ζῶμωσ δὲ οὔτε ξυνοικισθείσης πόλεωσ οὔτε ἱεροῖσ καὶ κατασκευαῖσ πολλυτελέσιν χορησαμένησ, κατὰ κῶμασ δὲ τῷ παλαιῷ τῆσ Ἑλλάδοσ τρόπον οἰκισθείσης φαῖνοιτ' ἄν ὑποδεέστερα. Ἀθηναίων δὲ τὸ αὐτὸ τοῦτο παθόντων διπλουσίαν ἄν τὴν δύναμιν εἰκάζεσθαι ἀπὸ τῆσ φανερῶσ ὄψεωσ αὐτῆσ πόλεωσ ἢ ἔστιν. οὔκουν ἀπιστεῖν εἰκόσ οὐδὲ τὰσ ὄψεωσ τῶν πόλεωσ μᾶλλον σκοπεῖν ἢ τὰσ δυνάμεισ, νομίζεων δὲ τὴν στρατιάν ἐκείνην μεγίστην μὲν γενέσθαι τῶν πρὸ αὐτῆσ, λιπομένην δὲ τῶν νῦν, τῇ Ὀμήρου αὐ ποιήσει εἴ τι χορὴ κἀνταῦθα πιστεῦειν, ἦν εἰκόσ ἐπὶ τὸ μείζον μὲν ποιητὴν ὄντα κοσμηῆσαι, ὅμωσ δὲ φαίνεται καὶ οὔτωσ ἐνδεεστέρα. πεποιήκε γὰρ χιλίων καὶ διακοσίων νεῶν τὰσ μὲν Βοιωτῶν εἴκοσι καὶ ἑκατὸν ἀνδρῶν, τὰσ δὲ Φιλοκτῆτου πεντήκοντα, δηλῶν, ὡσ

Isokr. 6, 110. — [τῶν ξυμμάχων streicht Cobet Hyper. p. 62] — τῶν — πολλῶν aus πολλοὶ ἦσαν οἱ ἔξω ξύμμαχοι ὧν ἠγοῦντο. Spr. 50, 11, 1.

§ 3. πόλεωσ. τῆσ πόλεωσ? (St.) Die Formeln ἐν πόλει in der Stadt, εἰσ, κατὰ πόλιν u. ä. können die Stelle nicht sichern; vielleicht ist sie zu erklären: da hier eine Stadt gegründet ist, wenn πόλεωσ nicht von fremder Hand herrührt. vgl. jedoch Spr. 50, 3, 8 u. zu 4, 18, 2. Aehnlich fehlt der Artikel 8, 95, 1: πόλεωσ σιασιαζούσης u. Plut. Cam. 30: ἀπολωλίας σωτῆρ πατρίδοσ. Seidler liest ὑποδεεστέρα und ergänzt dazu δύναμισ, mit dem er den Ge. verbindet: „dennoch würde (die Macht) einer nicht zusammenhängend gebauten Stadt“ etc. Mir scheint dies sehr hart. — ὑποδεεστέρα Ba. für ὑποδεεστέρα, wozu nur πόλισ ergänzt werden könnte. Es ist aber hier die Rede vielmehr von der Macht, die durch das Neutrum zu bezeichnen war. vgl. zu 1, 7, 1. So ἀντίπαλα ἦν 5, 8, 1. vgl. 1, 102, 1. 4, 117, 3. (Kr. Rec. 20.) Vor schwebt noch τοῖσ ἔπειτα πρὸσ τὸ κλέοσ § 2. (Seidler.) — τὸ αὐτὸ τοῦτο π., εἴ ἢ πόλισ ἐρημωθειῆ § 2. Der Ge. kann von δύναμιν abhängen. (Seidler.) Doch ist es wohl natürlicher ihn absolut zu nehmen. — εἰκάζεσθαι von οἰμασ § 2 regiert. — ἢ so nach πολλαπλάσιοσ 4, 125, 1. So (statt des Genitivs) wenn ein Verbum eintritt.

§ 4. μεγίστην-τῶν πρὸ αὐτῆσ. zu 1, 1, 1. — αὐ mit Bezug auf 1, 9, 3. — λιπομένην zurückbleibend, geringer, Ggs. προέχειν 2, 87, 3. vgl. 1, 144, 5. 5, 69, 2. 6, 72, 1. Xen. Mem. 2, 4, 7: τούτων φίλοσ ἐνεργετῶν οὐθενὸσ λείπεται. Eur. Stob. 63, 22: οὐκ ἔσται ποίαισ (l. ἔσθ' ὅποιαισ) λείπεται τοῦθ' ἠθονῆσ. vgl. Spr. 47, 19. — κἀνταῦθα auch in diesem Punkte, dieser Einzelheit. — ἦν wird wohl am natürlichsten auf ποιῆσιν bezogen und als Object mit κοσμηῆσαι verbunden: es ist natürlich dass er, ein Dichter, sie verschönert habe. — ἐπὶ τὸ μείζον übertreibend (in majus Liv. 21, 32), wie 1, 21, 1. 8, 74, 2. Dion C. 43, 22: τὰ τοιαῦτα ἐπὶ τὸ μείζον ἀεὶ κομποῦται. vgl. zu 6, 83, 3. — καὶ οὔτωσ, οὐδ' οὔτωσ finden sich neben καὶ ὡσ, οὐδ' ὡσ, wie Andok. 3, 16, Isokr. 18, 16, der ὡσ vielleicht nie so gebraucht, Platon Prot. 338, b. Dem. 18, 199. 21, 117. 29, 2. vgl. Kr. zu Xen. An. 4, 8, 3. — ἐνδεεστέρα, ἢ στρατιά, wenn nicht auch hier ἐνδεεστέρα zu lesen ist, wie auch Campe will Obs. ad Thuc. 1 p. 14.

§ 5. πεποιήκε darf nur von dichterischer Annahme verstanden werden. Plat. Gorg. 525, e: Βασιλείασ καὶ δυναστιάσ Ὀμηροσ πεποιήκε τοὺσ ἐν Ἄϊδου τὸν ἀεὶ χρόνον τιμωρουμένουσ. — χιλίων καὶ διακοσίων. Runde Zahl für 1186. II. β, 494-759. Bei Dichtern χιλίοναυσ. Die Erkl. zu Eu. Andr. 106. Der Ge. ist (mit Bd.) partitiv zu nehmen: von 1200 Schiffen die (einen, die) der Böoter. — Βοιωτῶν. II. β, 510. — ἀνδρῶν. Ge. des Inhaltes, wie man sagt ἄμαξαι oder πλοῖα σίτου (Spr. 47, 8, 4 u. Lob. Phryn. p. 262). Wie man aber sagt αἱ νῆεσ ἦσαν (νῆεσ) ἑκατὸν ἀνδρῶν, so auch πε-

ἐμοὶ δοκεῖ, τὰς μεγίστας καὶ ἐλαχίστας· ἄλλων γοῦν μεγέθους πέρι ἐν νεῶν καταλόγῳ οὐκ ἐμνήσθη. ἀντερέται δὲ ὅτι ἦσαν καὶ μάχιμοι πάντες, ἐν ταῖς Φιλοκίτου ναυσὶ δεδήλωκεν· τοξότας γὰρ πάντας πεποίηκε τοὺς προσκώπους. περιίνεως δὲ οὐκ εἰκὸς πολλοὺς ξυμπλεῖν ἔξω τῶν βασιλέων καὶ τῶν μάλιστα ἐν τέλει, ἄλλως τε καὶ μέλλοντας ἢ πέλαιγος περαιώσεσθαι μετὰ σκευῶν πολεμικῶν οὐδ' αὖ τὰ πλοῖα κατὰφρακτα ἔχοντας, ἀλλὰ τῷ παλαιῷ τρόπῳ λιηστικώτερον παρεσκευασμένα. πρὸς τὰς μεγίστας δ' οὖν καὶ ἐλαχίστας ναῦς τὸ μέσον σκοποῦντι οὐ πολλοὶ φαίνονται ξυνελθόντες, ὡς ἀπὸ πάσης τῆς Ἑλλάδος κοινῇ πεμπόμενοι.

Αἴτιον δ' ἦν οὐχ ἡ ὀλιγανθρωπία τοσοῦτον ὅσον ἡ ἀχρηματία.<sup>11</sup> τῆς γὰρ τροφῆς ἀπορία τὸν τε στρατὸν ἐλάσσω ἤγαγον καὶ ὅσον ἤλιπυζον αὐτόθεν πολεμοῦντι βιοτεύσειν, ἐπειδὴ τε ἀγικόμενοι μάχῃ ἐκράτησαν — δῆλον δέ· τὸ γὰρ ἔρυμα τῷ στρατοπέδῳ οὐκ ἂν εἰτερίζαντο

ποίηκε τὰς ναῦς (ναῦς) ἑκατὸν ἀνδρῶν. Spr. 47, 8, 3. Aehnlich 5, 12: βοήθειαν ἦγον ἑκακοσίων ὀπλιτῶν. — Φιλοκίτου. II. β, 719.

§ 6. αὐτερέται Soldaten die zugleich den Ruderdienst verrichten. 3, 18, 3. 6, 91, 3 u. die Erkl. z. Poll. 1, 95. — ἐν an, bei Erwähnung — τοξότας-προσκώπους will Hermann Philol. I p. 371 streichen, da die Sache aus dem Homer allgemein bekannt gewesen. — προσκώπους, ἐρέτιοντας. (Sch. zu Luc. ἐπισκ. 1, 7.) Es scheint nur noch bei Spätern vorzukommen. — περιίνεως nicht Rudernde, ein sonst wenig vorkommendes Wort, bei Dion C. 49, 1. — οἱ ἐν τέλει, wie 2, 10, 2. 4, 65, 2. 5, 27, 2. vgl. die Erkl. zu Her. 9, 106, oder τίλη, wie 1, 58, 1. 4, 15, 1, beissen die Obrigkeiten in sofern ihnen die Ausführung der Beschlüsse obliegt. vgl. 5, 47, 11.

§ 7. μέλλοντας, τοὺς Ἕλληνας. Erwarten würde man μελλόντων. Doch s. Spr. 56, 9, 2. vgl. zu αὐτοὶ 1, 100, 3. — περαιώσεσθαι. Spr. 53, 8, 3. — κατὰφρακτα mit Verdecken (καταστρώμασι) versehen. So noch bei Spätern. — δ' οὖν Bekker; γοῦν die Hsn.; eine οὖν. Wenig überzeugt mich Ullrichs Vertheidigung des γοῦν Beitr. z. Krit. 2 S. 19. So δ' οὖν wo die Rede nach Zwischensätzen wieder aufgenommen wird 1, 3, 4. 2, 34, 4. 6, 56, 1. vgl. Kr. Stud. II p. 128. — τὸ μέσον die Mittelzahl, Durchschnittszahl der Bemannung (85). — ξυνελθόντες. ἔλθόντες die besten Hsn. — ὡς in Betracht dass. Spr. 69, 63, 6. vgl. 6, 20, 1. — ἀπό bei πέμπεσθαι auch 8, 77. 89, 1. (Herbst S. 50 f.)

C. 11. § 1. ἀχρηματία (nur noch § 3) ist erst von Spätern nachgebraucht. vgl. Lobeck Phryn. p. 507 u. Dion C. 73, 8. — τῆς τροφῆς ἀπορία wegen der Schwierigkeit den nöthigen Unterhalt zu bekommen. (Hl.) — ἐπειδὴ δέ. Δέ entspricht zwar nicht selten einem vorhergehenden τέ, aber doch nicht leicht anders als wo der dem δέ vorangehende Begriff mit Nachdruck als gegensätzlich hervorzuheben ist, wie hier etwa ἀγικόμενοι δέ ἐπειδὴ — gesagt werden konnte. vgl. Spr. 69, 16, 6. Richtig also scheint Bekkers Verbesserung ἐπειδὴ τε. vgl. 2, 17, 1. 18, 2. οὔτε — ἐπειδὴ τε 3, 47, 2. 96, 2. ἐπί τε 2, 65, 3. — δῆλον δέ. Spr. 57. 10, 14. So δῆλον δ' ἐκείθεν u. ἐκ τῶν ἔργων bei Isokr. 4, 40 u. 9, 30. — τὸ γὰρ —. Man denke dazu: wenn das nicht der Fall gewesen wäre, wenn die Hellenen nicht gesiegt hätten. vgl. Spr. 54, 12, 9. So OK. 146: δηλῶ δ'· οὐ γὰρ ἂν ὦδ' ἄλλοτρίοις ὀμμασιν εἶραπον. Wie aber kann die Befestigung ein Beweis

— φαίνονται δ' οὐδ' ἐνταῦθα πάσῃ τῇ δυνάμει χρησάμενοι, ἀλλὰ πρὸς γεωργίαν τῆς Χερσονήσου τραπόμενοι καὶ ληστείαν τῆς τροφῆς ἀπορία. 2ῆ καὶ μᾶλλον οἱ Τρωῆς αὐτῶν διεσπαρμένων τὰ δέκα ἔτη ἀντεῖχον βία, τοῖς αἰὶ ὑπολειπομένοις ἀντίπαλοι ὄντες. περιουσίαν δὲ εἰ ἦλθον ἔχοντες τροφῆς καὶ ὄντες ἀθρόοι ἄνευ ληστείας καὶ γεωργίας ξυνεχῶς τὸν πόλεμον διέφερον, ῥαδίως ἂν μάχῃ κρατοῦντες εἶλον, οἳ γε καὶ οὐχ ἀθρόοι ἀλλὰ μέρει τῷ αἰὶ παρατυχόντι ἀντεῖχον· πολιορκία δ' ἂν προσκαθεζόμενοι ἐν ἐλάσσονί τε χρόνῳ καὶ ἀπονώτερον τὴν Τροίαν εἶλον. ἀλλὰ δι' ἀχρηματίαν τὰ τε πρὸ τούτων ἀσθενῆ ἦν καὶ αὐτὰ γε δὴ ταῦτα, ὀνομαστότατα τῶν πρὶν γενόμενα, δηλοῦται τοῖς ἔργοις ὑποδεέστερα ὄντα τῆς φήμης καὶ τοῦ νῦν περὶ αὐτῶν διὰ τοὺς ποιη-  
12 τὰς λόγον κατεσχηκότος, ἐπεὶ καὶ μετὰ τὰ Τρωικὰ ἢ Ἑλλὰς ἔτι μετα-  
νίστατό τε καὶ κατωκίετο, ὥστε μὴ ἡσυχάσασα ἀξήθηται. ἢ τε γὰρ

des Sieges sein? Weil sie nur den Siegern möglich war: sie hätten das Lager nicht befestigt, wären daran gehindert worden. Dess nicht etwa vorher *ἐκρατήθησαν* zu lesen sei zeigen die Worte *μάχῃ κρατοῦντες* § 2. — τὸ ἔρρημα kann schon wegen des Artikels nur auf den in der Ilias erwähnten Mauerbau bezogen werden. (Schneidewin Rec.) II. η, 337 f. 436 ff. — δέ ist hier wohl nicht durch die (zu kurze) Parenthese veranlaßt vgl. I, 18, 3, sondern dadurch dass der Nachsatz dem Vordersatze Entgegenstehendes enthält. vgl. Buttm. Exc. 12 z. Dem. Mid. p. 150 ss. — οὐδ' ἐνταῦθα auch in dieser Lage nicht. — πρὸς γεωργίαν τῆς Χ. τρ. Aus welchen Dichtern diese Angabe geflossen scheint noch der Schol. gewusst zu haben, da er als Anführer dieser Ackerbauer den Akamas u. Antilochos anführt. vgl. Eust. z. II. p. 387. (Kr. 1 Aufl.) Warum sollen wir aber nicht mit der vollkommensten Bestimmtheit sagen aus den Kyprien? vgl. Schol. Vict. ε, 2. Sie befasst Thukydides gewiss mit unter dem Namen Homeros. (Schneidewin Rec.) vgl. Hermann. Philol. 1 p. 371. — ληστείαν. Dafür giebt Homeros Belege, II. α, 366 ff., ε, 328 f. υ, 92. vgl. Nitzsch z. Od. γ. 106 u. So. Aj. 342.

§ 2. ἢ καὶ μᾶλλον wesshalb um so mehr (leichter). vgl. I, 25, 4. 2, 2, 3. 3, 13, 3. 4, 1, 2. 103, 2. — τὰ die bekannten. Spr. 50, 2, 1. — βία im offenen Felde, in Feldschlachten, zu ἀντεῖχον gehörig (Hk.) vgl. 4, 19, 1. Zum Folgenden gezogen hätte es eine zu betonte Stellung. — ἀντίπαλοι. zu I, 122, 2. — διέφερον durchgeführt hätten. vgl. 6, 54, 5. 8, 75, 2. Her. 1, 74, 2. — κρατοῦντες als Sieger. Spr. 53, 1, 3. — οὐχ ἀθρόοι. οὐχ ἀθρόοι die Hsn. — παρατυχόντι als gewählt ist der handschriftlich begründetern La. παρόντι vorgezogen.

§ 3. πολιορκία — εἶλον. Auffallend, da schon vorhergegangen ῥαδίως ἂν μάχῃ κρατοῦντες εἶλον, wo doch auch εἶλον wohl nicht von blosser Ueberlegenheit im Felde, sondern von Eroberung zu verstehen ist. Man möchte lesen: ῥαδίως ἂν μάχῃ κρατοῦντες, οἳ γε — ἀντεῖχον, πολιορκία ἂν προσκαθεζόμενοι. (Kr. Bruchst. u. 1 Aufl.) Da Thukydides möglichst kurz schreiben und Gesagtes nicht zu wiederholen pflege, so will Hermann εἶλον — ἀντεῖχον streichen, das δέ nicht antastend. — τῶν πρὶν. zu ἀξιολογώτατον I, 1, 1. — ὄντα. Spr. 56, 7, 2. — κατεσχηκότος. Dieselbe Stellung I, 96, 2. 3, 56, 1. 5, 1. 11, 1. 6, 37, 1. vgl. Spr. 50, 10, 3. Statt finden kann sie nur wenn zwischen Artikel und Substantiv noch Wörter eintreten; τοῦ λόγου κατεσχηκότος wäre nothwendig abs. Ge.

C. 12. § 1. ἐπεὶ καὶ da auch, sogar, fast wie quid quod. vgl. I, 69, 5. 3, 82, 1. 4, 80, 2. 7, 24, 2. 67, 3. Isokr. 15, 251. — ἡσυχάσασα.

ἀναχώρησις τῶν Ἑλλήνων ἐξ Ἰλίου χρονία γενομένη πολλὰ ἐνεόχμωσε καὶ στάσεις ἐν ταῖς πόλεσιν ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ ἐρίγοντο, ἀφ' ὧν ἐκπίπτοντες τὰς πόλεις ἐκτίζον. Βοιωτοὶ τε γὰρ οἱ νῦν ἐξηκοστῷ ἔτει μετὰ Ἰλίου ἄλωσιν ἐξ Ἄρνης ἀνασιάντες ὑπὸ Θεσσαλῶν τὴν νῦν μὲν Βοιωτίαν πρότερον δὲ Καδμηΐδα γῆν καλουμένην ὤκησαν ἣν δὲ αὐτῶν καὶ ἀποδασμὸς πρότερον ἐν τῇ γῇ ταύτῃ, ἀφ' ὧν καὶ ἐς Ἴλιον ἐστράτευσαν. Λωριῆς τε ὀγδοηκοστῷ ἔτει ἔνν Ἡρακλείδαις Πελοπόννησον ἔσχον. μόλις τε ἐν πολλῷ χρόνῳ ἡσυχάσασα ἡ Ἑλλὰς βεβαίως καὶ οὐκέτι ἀνοσταμένη ἀποικίας ἐξέπεμψεν. καὶ Ἴωνας μὲν Ἀθηναῖοι καὶ νησιωτῶν τοὺς πολλοὺς ὤκησαν, Ἰταλίας δὲ καὶ Σικελίας τὸ πλεῖστον Πελοποννήσιοι τῆς τε ἄλλης Ἑλλάδος ἔστιν ἡ χωρία. πάντα δὲ ταῦτα ὕστερον τῶν Τρωϊκῶν ἐκτίσθη.

Λυσιαιωτέρας δὲ γενομένης τῆς Ἑλλάδος καὶ τῶν χρημάτων τὴν<sup>13</sup> κτῆσιν ἔτι μᾶλλον [ἢ πρότερον] ποιουμένης τὰ πολλὰ τυραννίδες ἐν

Auch nach ὥστε tritt die sog. Attraction ein, wie 1, 81, 1. 4, 65, 1. Xen. Heli. 4, 8, 32; im Dativ Dem. 44, 16. Spr. 55, 2, 1 u. 4. Doch nicht nothwendig. Lobeck z. Phryn. p. 750. Und auch hier haben viele Hsn. ἡσυχάσασαν. Die Negation gehört zu beiden Verben verbunden. vgl. 1, 78, 1. 84, 2. 85, 1. 141, 5. 2, 65, 5. 6, 33, 1. Spr. 67, 8, 4. — ἐξ, wie 5, 63, 1. Spr. 68, 17, 1. — χρονία nach geraumer Zeit, ist, wie ὄρθριος, ἀγρινίδιος, σοταῖος, δευτεραῖος ἦκει, als Prädicat zu fassen, mehr poetisch als diese Formeln. Dial. 57, 5, 4. vgl. Ind. Eur. u. Soph. u. χρόνιος. Sonst gebraucht Th. das Wort als Adj. zweier Endungen 5, 73, 5. 6, 31, 5. So schwankt der Gebrauch, auch bei Andern. — ἐνεόχμωσε. Dies Wort, dem Herodot nachgebraucht, dürfte mit seiner Sippschaft in der att. Prosa ziemlich verschollen sein. — ὡς. Spr. 69, 63, 5. — ἐπὶ τὸ πολὺ meistens für ἐπὶ πολὺ vielfach bieten mehrere und einige gute Hsn. Spr. 50, 4, 12. vgl. 43, 4, 8. Bei ἐπὶ πολὺ scheint ὡς, das in einer Hs. fehlt, unstatth. Spr. 69, 63, 5. vgl. 2, 13, 3. 6, 46, 3. — ἀφ' ὧν ἐκπίπτοντες durch welche (Fehden) Vertriebene, ἀπό wie 1, 24, 2. Das Particip ohne Artikel wie ἐλθόντας Xen. An. 1, 3, 14. vgl. dort Kr. — τὸς die bezüglichen. Spr. 50, 2, 4. vgl. 1, 75, 2. 123, 1. Seidler bezieht τὰς auf κατακίζετο.

§ 2. οἱ νῦν die deren Nachkommen jetzt Böotien bewohnen, im Gegensatz der von Homeros erwähnten. — μετὰ Ἰλίου ἄλωσιν. Bei solchen Angaben als Epochen fehlt der Artikel wohl in der Regel. (Kr. Dion. p. 85.) vgl. 1, 23, 4. 2, 2, 1. 6, 4, 3. — Ἄρνη umfasst auch das Land. Lob. Paralipp. p. 301. — μὲν mit einigen Hsn. zu streichen verbietet die Schärfe des Gegensatzes. — ὤκησαν bezogen, nahmen ein, haben (für ὤκησαν) fast alle Hsn. (Seidler.) vgl. zu 1, 8, 1. So mit dem Ac. des Landes auch Her. 1, 1, 1 u. 5, 38, 1. — ἀποδασμὸς, Dienst in der guten Sprache nicht vorkommend, findet sich nachgebraucht bei Dion. Arch. 3, 6. 28 u. Andern der Spättern; ἀποδασμοὶ Her. 1, 146. Ansprechend glaubt Müller Orch. S. 387. (393) ff. dass diese Angabe ein Versuch sei die Nachricht des Schiffskatalogs 494 ff. zu erklären. — ἀφ' ὧν bezieht sich auf ἀποδασμὸς. Spr. 58, 4, 1. — ἐς in das Gebiet von. vgl. 5, 56, 1. 6, 105, 1 u. Spr. 68, 21, 3.

§ 3. μόλις ist bei Th. u. Xen. vorherrschende Form. Kr. zu Xen. An. 5, 8, 14 (lat. A.) u. über Andere Lob. Soph. Aj. 306. — ἐξέπεμψεν. Andre Hsn. ἐξέπεμπε. — πλεῖστον. mehrere Hsn. πλέον.

C. 13. § 1. ἔτι. vielmehr τι. (Kr. Bruchst.) Denn jenes würde nur passen, wenn schon vorher eine beträchtliche κτῆσις χρημάτων statt gefunden hätte.

ταῖς πόλεσι καθίσταντο [τῶν προσόδων μειζόνων γιγνομένων], πρότερον δὲ ἦσαν ἐπὶ ῥητοῖς γέρασι πατρικαὶ βασιλείαι, ναυτικά τε ἐξηρτύετο ἢ Ἑλλάς καὶ τῆς θαλάσσης μᾶλλον ἀντείχοντο. πρῶτοι δὲ Κορίνθιοι λέγονται ἐγγύτατα τοῦ νῦν τρόπου μεταχειρίσαι τὰ περὶ τὰς ναῦς καὶ τριήρεις πρῶτον ἐν Κορίνθῳ τῆς Ἑλλάδος ναυπηγηθῆναι. φαίνεται δὲ καὶ Σαμίους Ἀμεινοκλῆς, Κορίνθιος ναυπηγός, ναῦς ποιήσας τέσσαρας· ἔτη δ' ἐστὶ μάλιστα τριακόσια ἐς τὴν τελευταίαν τοῦδε τοῦ πολέμου ὅτε Ἀμεινοκλῆς Σαμίους ἤλθεν. ναυμαχία τε παλαιάτη ὡς ἴσμεν γίγνεται Κορινθίων πρὸς Κερκυραίους· ἔτη δὲ μάλιστα καὶ ταύτῃ ἐξήγοντο καὶ διακόσιά ἐστι μέχρι τοῦ αὐτοῦ χρόνου. οἰκοῦντες γὰρ τὴν πόλιν οἱ Κορίνθιοι ἐπὶ τοῦ Ἰσθμοῦ ἀεὶ δὴ ποτε ἐμπόριον εἶχον, τῶν Ἑλλήνων τὸ πάλαι κατὰ γῆν τὰ πλείω ἢ κατὰ θάλασσαν,

Aehnlich *τι μᾶλλον* 4, 21, 4. 7, 57, 1. Her. 1, 146, 1. 6, 123. Doch möchte ich lieber ἤδη, eine Aenderung die beträchtlicher scheint als klingt (ἐτι, ἴδι). vgl. zu 1, 3, 2. — ἢ πρότερον oben (wie 1, 7, 2) so einem solchen μᾶλλον nie zugefügt hat Valla vielleicht nicht gelesen Dasselbe Einschiesel 4, 66, 2, bei Thuk. noch die einzige Stelle der Art. — τῶν πρ. μ. γιγνομένων scheint Glossen zu τῶν χρημάτων — ποιομένων. — τὰ πολλὰ grösstentheils (vgl. 4, 56, 1), in den meisten Staaten; über die Sache vgl. 1, 8, 3. — ἐπὶ ῥητοῖς unter bestimmten, festgestellten, ὠρισμένοις von derselben Sache Aristot. Polit. 3, 10, 1. vgl. Dion. Arch. 5, 74, Schol. Ar. Ach. 61. Sonst ist ἐπὶ ῥητοῖς ohne Substantiv feste Formel, wie 1, 122, 1, Her. 5, 57, Isokr. 17, 19, 18, 10, 14, Plat. Symp. 213, a. — γέρασι. Diese Ehrenrechte, Prärogativen (Her. 6, 56 ff.) waren namentlich die Feldherrn-, die Richter- u. die Priesterwürde. Aristot. an d. a. St. u. 3, 9, 7. — πατρικαὶ von den Vorfahren gestiftete. vgl. 7, 69, 3. 8, 6, 3, Isokr. 9, 35. Spr. 44, 14, 9. — τῆς θαλάσσης ἀντείχοντο legten sich auf das Seewesen, Seemacht erstrebend. vgl. 1, 93, 3. (Antiphanes 189, 11: οὐκ ἀνασχέον τῆς μὲν θαλάττης ἀντιποιεῖσθαι ναυας). Ueber den Wechsel des Numerus (wie 3, 72) vgl. Kr. z. Xen. An. 1, 7, 17.

§ 2. μεταχειρίσαι handhaben, betreiben, im Activ selten, wie 4, 18, 2. 6, 16, 6. 7, 87, 1, Her. 3, 143, Eur. unbest. Bruchst. 155 (103). — πρῶτον τῆς Ἑλλάδος. Spr. 47, 28, 8. — ναυπηγηθῆναι. Ueber die La. ἐνναυπ. Kr. Stud. II S. 209. — καὶ Σαμίους auch den Samiern, nicht bloss für die Korinthier Schiffbauer. — ναῦς. Gewiss nicht Trieren (Plin. 7, 56), die noch vor den Perserkriegen selten waren (unten 1, 14). Nur Pentekontoren hatten die Phokäer. Her. 1, 163 f. — μάλιστα ungefähr, etwas mehr oder weniger. Dobree Advers. 1 p. 115 u. Clinton F. H. p. 239 (253), k. — τοῦδε τοῦ π. Nach Ullrich Beitr. S. 108 des Archidamischen, der Ol. 89, 3 endigte. (??) — ὅτε seit der Zeit da. vgl. 3, 29, 2. So bei Homer. Di. 69, 56, 2. Aehnlich ὡς 4, 90, 3. Ueber ἐπειδή zu 1, 6, 2.

§ 3. καὶ ταύτῃ mit Bezug auf die eben erwähnte Thatsache: auch diese Seeschlacht fällt in jene Zeiten. Der Dativ bezeichnet das Seit. Dem 21, 82 u. Soph. Oed. T. 735: καὶ τίς χρόνος τοῖςδ' ἐστὶν οἰξίληλυθός. vgl. Spr. 48, 5, 3. zu 3, 29, 2 u. Kr. zu Her. 1, 84, 1. — γὰρ bezieht sich auf den Hauptgedanken, den Schiffbau der Korinthier. — ἐπὶ τοῦ. ἐπὶ τῷ 1, 56 — ἀεὶ ποτε immerdar liebt Th. 1, 47, 2. 60, 2. 3, 95, 1. 4, 57, 4. 78, 3. 103, 3. 6, 82, 1: οἱ Ἴωνες ἀεὶ ποτε πολέμιοι τοῖς Ἀσριεῦσι εἶσαν. Pherokr. 194: ἀεὶ ποθ' ἡμῖν ἐγκλιχίζουσ' οἱ θεοί. vgl. Kr. zu Her. 2, 50, 1. — δὴ urgiert das ἀεὶ. — τὰ πλείω. zu πλείω 1, 3, 4. — ἐμπόριον. Ueber die Sache

τῶν τε ἐντὸς Πελοποννήσου καὶ τῶν ἔξω, διὰ τῆς ἐκείνων παρ' ἀλλήλους ἐπιμισγόντων· χρημίσι τε δυνατοὶ ἦσαν, ὡς καὶ τοῖς παλαιοῖς ποιηταῖς δεδήλωται· ἀγνεῖον γὰρ ἐπωνόμασαν τὸ χωρίον. ἐπειδὴ τε οἱ Ἕλληνες μᾶλλον ἐπλώϊζον, τὰς ναῦς κτησάμενοι τὸ ληστικὸν καθήρουν, καὶ ἐμπόριον παρέχοντες ἀμφοτέρω δυνατὴν ἔσχον χρημάτων προσόδῳ τὴν πόλιν. καὶ Ἴωσιν ὕστερον πολὺ γίγνεται ναυτικὸν ἐπὶ Κύρου, Περσῶν πρώτου βασιλεύοντος, καὶ Καμβύσου τοῦ υἱέος αὐτοῦ, τῆς τε καθ' ἑαυτοὺς θαλάσσης Κύρῳ πολεμοῦντες ἐκράτησάν τινα χρόνον. καὶ Πολυκράτης, Σάμου τυραννῶν ἐπὶ Καμβύσον, ναυτικῶ ἰσχύων ἄλλας τε τῶν νήσων ὑπηκόους ἐποίησατο καὶ Ῥήνειαν ἑλὼν ἀνέθηκε τῷ Ἀπόλλωνι τῷ Δηλίῳ. Φωκαῆς τε Μυσαλίαν οἰκίζοντες<sup>14</sup> Καρχηδονίους ἐνίκων ναυμαχοῦντες· δυνατώτατα γὰρ ταῦτα τῶν ναυτικῶν ἦν. φαίνεται δὲ καὶ ταῦτα πολλαῖς γενεαῖς ὕστερον γεινόμενα τῶν Τρωϊκῶν, τριήρεσι μὲν ὀλίγαις χρώμενα, πεντηκοντόροις δ' ἔτι καὶ πλοίοις [μακροῖς] ἐξηρτυμένα ὡσπερ ἐκεῖνα. ὀλίγον τε πρὸ τῶν<sup>2</sup> Μηδικῶν καὶ τοῦ Δαρείου θανάτου, ὃς μετὰ Καμβύσῃν Περσῶν ἔβα-

Aristot. Pol. 7, 5, 5 mit Schneiders Anm. u. Add. p. 505. — παρ' ἀλλήλους, wie 2, 1. vgl. 1, 146. (Pr.)

§ 4. τοῖς ποιηταῖς. Spr. 48, 15, 3. So noch ein persönlicher Dativ 1, 17 E. 4, 62, 1. 109, 2. — ἀγνεῖον. So II. β, 570 vgl. Strabo 8, 6 p. 378. ὀλβία Pind. Ol. 13, 4. — εὐδαιμόνων Her. 3, 52. Die Worte ἀγνεῖον — χωρίον will Hermann Philol. I p. 371 streichen, aus dem zu 1, 10, 6 angeführten, auch hier bedenklichen Grunde. — ἐπλώϊζον ist poetisch. vgl. Hes. E. 632. zw. Plat. Rep. p. 388, a. (Bl.) — τὰς die § 2 bezeichneten. — καθήρουν, οἱ Κορίνθιοι, das Hauptsubject der Darstellung. — ἀμφοτέρω zu Wasser und zu Lande, wie 1, 100, 1. 112, 2 u. Aesch. Pers. 706. „vgl. Heindorf zu Plat. Charm. 2.“ (Seidler.) Spr. 46, 3, 3.

§ 5. Ἴωσιν, besonders den Phokäern Her. 1, 163 f., den Milesiern 3, 39 (vgl. Herakl. Pont. 5), den Inselbewohnern Her. 1, 27. — πρώτου β. aus ὃς πρώτος ἔβασίλευε. Spr. 57, 5, 3. — υἱέος auch 1, 137, 1. 2, 100, 2. „vgl. Lobeck z. Phryn. p. 68.“ (Seidler.) υἱοῦ 5, 16, 5. — καθ' ἑαυτοὺς an ihrer, der asiatischen Küste. (Seidler.) — ἐπὶ mit τυραννῶν zu verbinden dürfte die Chronologie nicht hindern, da Polykrates wohl nicht schon Ol. 53, 3, sondern erst um 62, 1 Tyrann wurde. (Kr. handschriftliche Untersuchung.) — καὶ Ῥήνειαν — Δηλίῳ. Diese Thatsache ist hier ziemlich unwesentlich, beiläufig erwähnt, weil Th. die Episode 3, 104 wohl noch nicht beabsichtigte als er diese Worte schrieb. Ueber den Namen Ῥήνεια etc. Böckh Staatsh. 2 S. 724.

C. 14. § 1. οἰκίζοντες. Also eine Schlacht während der Gründung. — γενεαῖς, etwa drei auf ein Jahrhundert gerechnet, wie bei Her. 2, 142. vgl. Wess. z. Diod. 1, 24. — ὕστερον. Spr. 57, 5, 3. — χρώμενα gehört zu φαίνεται, dem Sinne nach Imperfect. vgl. Spr. 53, 2, 9. — μακροῖς. μακροῖς vermuthet Saumaise Obs. ad Jus. A. et R. p. 725. Doch vielleicht waren νῆες μακραι nicht immer Kriegsschiffe. vgl. Her. 7, 21. Oder ist etwa πλοῖα als Gegensatz von νῆες zu urgiren? τὰ πλοῖα τὰ μεγάλα 7, 4, 6. Seidler erklärt: καὶ ἄλλοις πλοίοις μακροῖς, wegen des zugefügten Adjectivis doch wohl nicht statthaft. — ἐκεῖνα, τὰ κατὰ τὰ Τρωϊκά.

§ 2. ὀλίγον πρὸ. zu 4, 31, 1. — τὰ Μηδικά, τὰ Περσικά als Epoche bezeichnen den zweiten Perserkrieg. — Δαρείου. Die zweite Bestimmung fügte Th. wohl deshalb hinzu, um beiläufig auch den dritten Perserkönig (vgl.

σίλευσε, τριήρεις περί τε Σικελίαν τοῖς τυράννοις ἐς πλῆθος ἐγένοντο καὶ Κερκυραίοις· ταῦτα γὰρ τελευταῖα πρὸ τῆς Ξέρξου στρατιᾶς ναυτικὰ ἀξιόλογα ἐν τῇ Ἑλλάδι κατέστη. Αἰγινήται γὰρ καὶ Ἀθηναῖοι καὶ εἴ τινας ἄλλοι βραχέα ἐκέκτηντο καὶ τούτων τὰ πολλὰ πεντηκοντόρους· ὁψέ τε [ἀφ' οὗ] Ἀθηναίους Θεμιστοκλῆς ἐπέσειεν Αἰγινήταις πολεμοῦντας καὶ ἅμια τοῦ βαρβάρου προσδοκίμου ὄντος τὰς ναῦς ποιήσασθαι, αἰσπερ καὶ ἐναντιμάχθησαν· καὶ αὐταὶ οὐπω εἶχον διὰ πάσης καταστροφώματα.

15 Τὰ μὲν οὖν ναυτικὰ τῶν Ἑλλήνων τοιαῦτα ἦν, τὰ τε παλαιὰ καὶ τὰ ἴσπερον γινόμενα. ἰσχυρὸν δὲ περιποιήσαντο ὅμως οὐκ ἐλαχίστην οἱ προσσχόντες αὐτοῖς χρημάτων τε προσόδῳ καὶ ἄλλων ἀρχῇ· ἐπιπλέοντες γὰρ τὰς νήσους κατεστρέφοντο καὶ μάλιστα ὅσοι μὴ διαρκῆ εἶχον χώραν, κατὰ γῆν δὲ πόλεμος, ὅθεν τις καὶ δύναμις παρεγένετο, οὐδεὶς ξυνέστη· πάντες δὲ ἦσαν ὅσοι καὶ ἐγένοντο πρὸς ὁμόρους τοὺς

1, 13, 5) zu erwähnen. — ἐβασίλευσε König wurde. Spr. 53, 5, 1. vgl. 2, 15, 2. 99, 2. 4, 101, 4 u. Ind. z. Her. u. d. W. — περί. zu 1, 5, 3. — τοῖς τυράννοις. Besonders dem Gelon. Her. 7, 158. — ἐς πλῆθος zu einer, in Menge. Her. 2, 153, 2: τὰ προπύλαια ἔξι ἐς ὕψος δέκα ὀργυῶν. So. Phil. 111: ὅταν τι δρᾷς ἐς κέρδος, οὐκ ὀκνεῖν πρέπει. Her. 3, 40, 2: ἐς τέλος κακῶς ἐτελεύτησε (ὁ) εὐτυχῶν τὰ πάντα.

§ 3. Αἰγινήται. Kr. hist. phil. Stud. S. 16 ff. 21 Anm. — καὶ εἴ τινες ἄλλοι, ναυτικὰ ἐκέκτηντο. — βραχέα kleine, geringe, wie 1, 141, 1. Kr. z. Dion. p. 107. Der Sinn: sie besaßen unbedeutende Flotten und zwar meist aus Pentekontoren bestehende. — ὁψέ τε. ἔστιν oder ἦν zu ergänzen wäre wohl nur statthaft wenn ὅτε statt ἀφ' οὗ folgte: οἱ Ἀθηναῖοι βραχέα ἐκέκτηντο wiederholt zu denken (Kr. Rec. 20) wäre hart und widersprüche der Sache, da die Athener seit dem Rathe des Themistokles eine bedeutende Flotte besaßen. Vielleicht ist ἀφ' οὗ zu streichen. (Kr. Bruchst.) Seidler bezieht ὁψέ τε auf εἶχον: „und noch in später Zeit — war die Flotte noch mangelhaft: es fehlte noch an vollständigen Verdecken.“ Sehr hart. — πολεμοῦντας καὶ ὄντος. Spr. 56, 14, 2. — τὰς die bekannten. Den Artikel hier und 2, 86 durch den relativen Satz bestimmt zu denken ist wohl wegen αἰσπερ καὶ unstatthaft. — διὰ πάσης, wohl nicht νεώς (Hk.), sondern ein Ausdruck bei dem ursprünglich wie bei ἀπὸ πρώτης u. a. ein μοῖρα vorschwebte. Vgl. Lob. Paralipp. p. 363.

C. 15. § 1. ὅμως so gering auch die Flotten waren, dennoch. Kr. zu Xen. An. 2, 2, 17. — προσσχόντες. 7, 4, 5: προσέειπε τῷ κατὰ Θάλασσαν πολέμῳ. vgl. Passow u. d. W. — τὰς die bezüglichlichen, wie 1, 12, 1. — ὅσοι, wie die Athener und Korinthier. [Campe Observv. ad Thuc. 1 p. 14 ss. nimmt diesen Satz als Object: τάντας ὅσοι.] — διαρκῆ hinreichend rücksichtlich der Erzeugnisse. (St.) vgl. 6, 90, 3. Oder vielleicht für die wachsende Bevölkerung?

§ 2. ὅθεν τις καὶ nicht nur ein Krieg, sondern auch ein solcher durch den, durch dessen Ausbruch. — παρεγένετο herbeigekommen wäre, sich versammelt hätte. Missdeutung ist es wenn man dem παρεγένετο die Bedeutung des προσεγένετο unterschiebt: wodurch ihre Macht einen Zuwachs hätte bekommen können. Dagegen spricht auch ξυνέστη und das Folgende. — ξυνέστη πόλεμος auch Il. ξ, 96. Her. 7, 144, 2. 8, 142, 3. Isokr. 4, 71, öfter Polybios. vgl. Kr. z. Arr. 1, 29, 6. — δέ. Einige gute Hsn. γάρ. — ἦσαν, das manche Hsn. nach ὅσοι haben, streicht Hermann



σφετέρους ἐκάστοις καὶ ἐκδήμους στρατείας πολὺ ἀπὸ τῆς ἑαυτῶν ἐπ' ἄλλων καταστροφῇ οὐκ ἐξήρσαν οἱ Ἕλληνες. οὐ γὰρ ξυνεστήκεισαν πρὸς τὰς μεγίστας πόλεις ὑπήκοοι οὐδ' αὐ αὐτοὶ ἀπὸ τῆς ἴσης κοινὰς στρατείας ἐποιοῦντο, κατ' ἀλλήλους δὲ μᾶλλον ὡς ἑκαστοὶ οἱ ἀστυγείτονες ἐπολέμουν. μάλιστα δὲ ἐς τὸν πάλαι ποτὲ γενόμενον πόλεμον Χαλκιδέων καὶ Ἐρετριέων καὶ τὸ ἄλλο Ἑλληνικὸν ἐς ξυμμαχίαν ἐκατέρων διέστη. ἐπεγένετο δὲ ἄλλοις τε ἄλλοθι κωλύματα μὴ ἀΐξηθῆναι<sup>16</sup> καὶ Ἴωσι προχωρησάντων ἐπὶ μέγα τῶν πραγμάτων Κύρος καὶ ἡ Περσικὴ βασιλεία Κροῖσον καθελούσα καὶ ὅσα ἐντὸς Ἄλνυος ποταμοῦ πρὸς θάλασσαν ἐπεστράτευσεν καὶ τὰς ἐν τῇ ἡπείρῳ πόλεις ἐδοίλωσεν, Δαρεῖος δὲ ὕστερον τῷ Φοινίκῳ ναυτικῷ κρατῶν καὶ τὰς νήσους. τύ-<sup>17</sup>ραννοι δὲ ὅσοι ἦσαν ἐν ταῖς Ἑλληνικαῖς πόλεσι, τὸ ἐφ' ἑαυτῶν μόνον

Philol. I p. 371, nach *ξυνέστη* ein Komma setzend. — ὅσοι καὶ. zu 4, 56, 2 u. Kr. zu Xen. An. 2, 6, 8. — ὁμόρους. zu 6, 88, 1. — σφετέρους weil ἐκάστοις Gedankensubject ist, wie αὐτοῖς 1, 97, 1. αὐτῶν 1, 17, 2. vgl. Spr. 51, 4, 4 u. 2, 6. — ἐκδήμος. vgl. 2, 10, 1. — στρατείας — ἐξήρσαν, wie τῶν ἰερὸν πόλεμον ἐστράτευσαν 1, 112, 3. vgl. Lob. z. Soph. Aj. 290. — πολὺ weit. vgl. 6, 21, 2. 33, 5. 68, 3. „Keine Tautologie, da nicht jeder auswärtige Feldzug von der Heimath weit entfernt.“ (Bl.)

§ 3. οὐ γὰρ — ὑπήκοοι denn sie, die Hellenen, schlossen sich nicht (schon) unterworfen an die grössten Staaten an, wie später an Athen und Sparta. Widersinnig sonst αἱ ὑπήκοοι. — πρὸς. zu 1, 1, 1. vgl. 3, 11, 3: οὐκ ἐχόντων πρὸς ὅ, τι χρὴ στήναι. (Ar.) — οὐδ' αὐ. zu 4, 87, 3. — αὐτοὶ aus freiem Antriebe, freiwillig ohne den eben erwähnten Zwang. — ἀπὸ τῆς ἴσης (ursprünglich doch wohl mit vorschwebenden μοίρας vgl. zu 1, 14, 3) im Verhältnisse der Gleichheit, Unabhängigkeit von einander. „vgl. 3, 40, 5.“ (Bl.) — κατ' ἀλλήλους unter einander, ohne Bundesgenossen. vgl. 4, 84, 1. — πάλαι. Wann? ist unbestimmt. Etwa um 650 nach K. F. Hermann im Rhein. Mus. 1 S. 96. Entstanden war er um das Ielantische Gefilde. Strabo 10, 1 p. (447.) 448. (3 p. 465.) Plut. Bruchst. 36. Ael. v. G. 6, 1 u. Valcken. z. Her. 5, 99. — Χαλκιδέων, ohne τῶν. vgl. 1, 110, 2. Kr. zu Xen. An. 2, 5, 31 lat. A. — διέστη, wie διεκρίθησαν 1, 18, 5. Διελήθησαν Isokr. 4, 16. vgl. Dion. Arch. 9, 39. 48.

C. 16. ἐπεγένετο. Andre Hsn. ἐπεγίνετο, was Seidler vorzieht. — ἀΐξηθῆναι ohne τοῦ, indem κωλύματα ἐπεγένετο so viel ist als ἐκωλύθησαν. Spr. 50, 6, 6. vgl. 4, 67, 5 u. Heindorf Krat. 71. — Ἴωσι zu ἐπεγένετο gehörig, dann aber auch, die Sätze verkettend, zu ἐπεστράτευσεν s. v. a. Ἴωσιν οἱ. vgl. 3, 66, 2. 4, 48, 2. 5, 95. 8, 27, 3 u. Kr. zu Xen. An. 7, 1, 9. — προχωρησάντων ἐπὶ μέγα τῶν πραγμάτων nachdem ihre Macht zu einem hohen Grade gediehen war. vgl. Kr. z. Dion. p. 86; über die Sache, 1, 13, 5 u. dagegen Her. 1, 26 f. 143. — ὅσα ohne ἐστί wie 2, 97, 5. Spr. 62, 1, 4. — ἐντὸς diesseits. vgl. Her. 1, 28. — Ἄλνυος ποταμοῦ. Spr. 50, 7, 1. So öfter bei Thuk. nach einer Präposition; ohne sie 1, 46, 3. — πρὸς θάλασσαν erg. καθελούσα nachdem sie überwältigt hatte. vgl. zu 1, 4. — ἐδοίλωσεν, nicht das Medium, da hier nur das Leiden des Objects, nicht das Interesse des Subjects zu bezeichnen ist. vgl. Abr. Dilucc. p. 347. Ueber die Bedeutung (unterwarf) zu 1, 98, 2. Ueber die Stellung zu 6, 7, 3. — καὶ τὰς νήσους erg. ἐδοίλωσεν. Anders erzählt Her. 1, 143. 169. vgl. jedoch 3, 141.

C. 17. § 1. τύραννοι ohne Artikel weil es zu ὅσοι gehört: ὅσοι τύραννοι, so dass der ganze Satz das Subject zu ὄκουν bildet. — τὸ ἐφ' ἑαυ-

προορώμενοι ἔς τε τὸ σῶμα καὶ ἔς τὸ τὸν ἴδιον οἶκον αὖξιν δι' ἀσφα-  
λειάς ὅσον ἐδύναντο μάλιστα τὰς πόλεις ὥκουν, ἐπράχθη τε οὐδὲν  
ἀπ' αὐτῶν ἔργον ἀξιώλογον, εἰ μὴ εἴ τι πρὸς περιοίκους τοὺς αὐτῶν  
ἑκάστοις. [οἱ γὰρ ἐν Σικελίᾳ ἐπὶ πλεῖστον ἐχώρησαν δυνάμειος.] οὕτω  
πανταχόθεν ἡ Ἑλλάς ἐπὶ πολὺν χρόνον κατέχετο μήτε κοινῇ φανερόν  
μηδὲν κατεργάζεσθαι, κατὰ πόλεις τε ἀτολμοτέρα εἶναι.

18 Ἐπειδὴ δὲ οἱ τε Ἀθηναίων τύραννοι καὶ οἱ ἐκ τῆς ἄλλης Ἑλλά-  
δος ἐπὶ πολὺ καὶ πρὶν τυραννευθείσης οἱ πλεῖστοι καὶ τελευταῖοι πλήν  
2 τῶν ἐν Σικελίᾳ ὑπὸ Λακεδαιμονίων κατελύθησαν — ἡ γὰρ Λακεδαι-  
μιων μετὰ τὴν κτίσιν τῶν νῦν ἐνοικούντων αὐτὴν Δωριέων ἐπὶ πλεῖ-  
στον ὧν ἴσμεν χρόνον στασιάσασα ὁμως ἐκ παλαιτάτου καὶ εὐνομήθη  
καὶ αἰεὶ ἀτυράννευτος ἦν· ἔτη γὰρ ἔστι μάλιστα τετρακόσια καὶ ὀλίγη

τῶν ihr Sonderinteresse (vgl. Spr. 68, 40, 6): ἡ γὰρ τυραννίς ἐστὶ μο-  
ναρχία πρὸς τὸ συμφέρον τὸ τοῦ μοναρχοῦντος. Aristot. Polit. 3, 5, 4. (Pp.)  
Nachahmend Dion C. 60, 3: πόρρωθεν τὸ κατ' ἑαυτὸν ἐς ἀσφάλειαν προορώ-  
μενος. — ἔς τε τὸ σῶμα rücksichtlich ihrer Person (Sicherheit). (Ba.)  
— δι' ἀσφαλειάς unter Sicherung, Sicherheitsmassregeln nehmend. vgl.  
zu 2, 81, 3, 4, 30, 1. Pflugk zu Eur. Hel. 309. — ὅσον ἐδύναντο verbinde  
man mit μάλιστα. Kr. z. Dion. p. 106. — ὥκουν verwalteten, wie 2,  
37, 1, 3, 37, 3. (Ar.) vgl. die Erkl. zu Xen. Mem. 1, 1, 7. — ἀπό. Spr. 52,  
5, 1. So noch bei πράττεσθαι 4, 76, 1, 6, 61, 1, 8, 48, 6, 68, 4 vgl. 4, 73,  
5 und jetzt Herbst S. 49f. — εἰ μὴ εἰ ausser wenn, wie Plat. Gorg. 480, b.  
vgl. dort Heindorf u. Spr. 65, 5, 11. — αὐτῶν. zu 1, 15, 2. Spr. 51, 2, 6. —  
ἑκάστοις von Jeglichen, an ἐπράχθη sich ausschliessend, dem Sinne nach  
appositiv zu ἀπ' αὐτῶν.

§ 2. οἱ γὰρ — „Ich spreche nicht von den Tyrannen Sikeliens: denn  
diese —.“ (Sch.) Eher dürfte der Satz sich auf ἔς τε τὸ σῶμα — ὥκουν be-  
ziehen. Passender wäre er nach τῶν ἐν Σικελίᾳ 1, 13, 1. Für ein Glossen  
hält ihn Wex Thuc. (Progr. 1851) S. 10. Mir unklar ist Campe Obs. p. 16 s. —  
ἐπὶ πλεῖστον. Kiessling z. Theokr. 1, 20. (Seidler.) vgl. oben zu ἐπὶ  
μέγα 1, 16. — πανταχόθεν durch Einwirkungen aller Art. vgl. 3,  
53, 3, 8, 1, 2. — φανερόν Ausgezeichnetes. vgl. 4, 11, 3 u. Xen. Cyr.  
7, 5, 58: ἐν τῇ πόλει τῇ μεγίστῃ τῶν φανερῶν. vgl. Kr. zu Xen. An. 7, 7, 22.  
— κατὰ π. τε ἄ. εἶναι. Hier schwebt aus κατέχετο nur allgemein vor: und  
durch Hemmungen dahin gebracht dass. (St.) — ἀτολμοτέρα. viel-  
leicht ἀτολμοτέρα. vgl. zu 1, 7, 1. (Kr. Rec. 20.)

C. 18. § 1. οἱ ἐκ. zu 1, 8, 2. — ἐπὶ πολὺ steht hier wohl räumlich.  
vgl. 1, 12, 1. — καὶ πρὶν auch früher als Athen. (Sch.) — οἱ πλεῖστοι.  
zu οἱ δυνατώτατοι 1, 2, 3. — ὑπὸ Λ. κατελύθησαν. vgl. 1, 122, 3 und be-  
sonders Plut. über die Bosheit des Her. 21.

§ 2. κτίσιν. Andre κτίσαν. 5, 16, 6: ὅτε τὸ πρῶτον Λακεδαιμόνα κτι-  
ζοντες τοὺς βασιλείας καθίσταντο. und so nennt auch Isokr. 4, 61 die Herakli-  
den und Dorier οἰκιστὰς Σπάρτης. (Pp.) Für κτίσιν Besitznahme vergleicht  
Seidler 4, 98, 5. — Δωριέων durch die Dorier. So τοῦ ἔχθρου 3, 40, 5.  
vgl. 4, 61, 3, 5, 110, 1, 6, 17, 1. Aehnliche Ge. bei Wunder zu Soph. Phil.  
191. — ὧν auch hier für τούτων οὖς, wie 5, 195, 3. vgl. 4, 60, 1 u. Spr. 47,  
28, 7. vgl. auch Campe Obs. p. 17 ss. — στασιάσασα, vor Lykurgos. Her. 1,  
65, Isokr. 12, 177, Plut. Lyk. 2 f. — εὐνομήθη, durch Lykurgos. vgl. Her.  
1, 65. — τετρακόσια. Clinton F. H. p. 408 ff. Eben so lange dauerte die  
Erhaltung der Verfassung und der Hegemonie nach Diod. ἐκλ. ἀρ. καὶ κακ.

πλείω ἐς τὴν τελευταίην τοῦδε τοῦ πολέμου ἀφ' οὗ Μακεδαιμόνιοι τῇ αὐτῇ πολιτείᾳ χρῶνται, καὶ δι' αὐτὸ δυνάμενοι καὶ τὰ ἐν ταῖς ἄλλαις πόλεσι καθίστασαν — μετὰ δὲ τὴν τῶν τυράντων καταλύσιν ἐκ τῆς3 Ἑλλάδος οὐ πολλοῖς ἔτεσιν ὕστερον καὶ ἡ ἐν Μαραθῶνι μάχῃ Μήδων πρὸς Ἀθηναίους ἐγένετο. δεκάτω δὲ ἔτι μετ' αὐτὴν αὖτις ὁ βάρβαρος τῷ μεγάλῳ στόλῳ ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα δουλωσόμενος ἦλθεν. καὶ με-4 γάλου κινδύνου ἐπικρεμασθέντος οἱ τε Μακεδαιμόνιοι τῶν ξυμπολεμησάντων Ἑλλήνων ἠγγήσαντο δυνάμει προὔχοντες καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπιόντων τῶν Μήδων διανοηθέντες ἐκλιπεῖν τὴν πόλιν καὶ ἀνασκευασάμενοι ἐς τὰς ναῦς ἐσβάντες ναυτικοὶ ἐγένοντο. κοινῇ τε ἀπωσάμενοις τον βάρβαρον, ὕστερον οὐ πολλῶ διεκρίθησαν πρὸς τε Ἀθηναίους καὶ Μακεδαιμονίους οἱ τε ἀποστάτες βασιλέως Ἑλληνες καὶ οἱ ξυπολεμήσαντες. δυνάμει γὰρ ταῦτα μέγιστα διεφάνη· ἴσχυρον γὰρ οἱ μὲν κατὰ γῆν οἱ δὲ ναυσίν. καὶ ὀλίγον μὲν χρόνον ξυνέμεινεν ἡ ὀμαιχιμία,6 ἔπειτα [δὲ] διενεχθέντες οἱ Μακεδαιμόνιοι καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπολέμησαν μετὰ τῶν ξυμμάχων πρὸς ἀλλήλους· καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων εἴ τινας που διασταίεν, πρὸς τούτους ἤδη ἐχώρουν. ὥστε ἀπὸ τῶν Μηδικῶν ἐς τόνδε αἰὲ τὸν πόλεμον [τὰ μὲν σπενδόμενοι τὰ δὲ] πολεμοῦντες ἡ

p. 547; 500 Jahre einem andern Standpuncte gemäss nach Plut. Lvk. 29. — δυνάμενοι mächtig. (Ba.) Spr. 52, 1, 2. vgl. 1, 33, 3. — καθίστασαν. Kr. Dion. Add. zu p. 100, 26.

§ 3. μετὰ δὲ — τῆς Ἑλλάδος. Wiederholung des Gedankens ἐπειδὴ δὲ — τῆς Ἑλλάδος, durch die Parenthese veranlasst. vgl. 4, 36, 3 u. über δὲ zu 7, 33, 2. Aehnliches besonders häufig bei Herodot. vgl. dort Index u. Epanalepsis. — ἐκ. τὴν ἐκ ist nicht nöthig. vgl. 1, 110, 2 E. 5, 14, 1. Index u. Artikel 6. Spr. 50, 9, 8 u. 9 u. Kr. Stud. 2 S. 77 f. — δεκάτω. Clinton F. H. p. 244 ff — ὁ βάρβαρος für οἱ βάρβαροι. Spr. 44, 1, 4. vgl. 1, 73, 3. 90, 2. Ar. We. 1078: ὠγέλησαν ἐν μάχαισιν ἠνίκ' ἦλθ' ὁ βάρβαρος. — τῷ. Kr. zu Xen. An. 3, 2, 13: Ξέρξης ὕστερον ἀγειρας τὴν ἀναριθμητον στρατιάν ἦλθεν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα. — ἦλθεν. ἦκε andre, z. Th. gute Hsn., beides in dieser Verbindung statthaft. vgl. 6, 83, 3. 100, 1 u. Pflugk zu Eu. Herk. 335.

§ 4. ἐπικρεμασθέντος, wie 3, 40, 6. 7, 75, 7. vgl. 2, 53, 3 u. Her. 9, 33, 3. — ξυμπολεμησάντων — ἠγγήσαντο. Der Ao. von der eintretenden Handlung. Spr. 53, 5, 2. (So erklärte schon Seidler 1823 das ξυπολεμησάντων, obgleich damals von dieser Bedeutung noch keine Grammatik etwas wusste.) Eben so ἐπολέμησατε 1, 140, 5. (vgl. 1, 124, 3 u. 4, 59, 3) u. ἠγγήσαντο Xen. Cyr. 1, 1, 4. τῆς Ἀσίας Her. 1, 95, 1. — διανοηθέντες nachdem sie sich entschlossen. — ἀνασκευασάμενοι, τὰ σχευή ἀναλαβόντες. (Sch.) — ἐς τὰς ναῦς gehört zu ἐσβάντες. — ἐσβάντες für ἐμβάντες mehrere Hsn. Thuk. scheint nur jenes gebraucht zu haben.

§ 5. ὕστερον stellt Th. vor οὐ πολλῶ, um es hervorzuheben, wie 1, 137, 1. 2, 27, 1. 30, 2. 8, 95, 4. — διεκρίθησαν, wie διέστη 1, 15, 3. vgl. 4, 72, 4. — ταῦτα diese Staaten. zu αὐτά 1, 144, 5. — διεφάνη eben so 4, 108, 3. 6, 17, 4.

§ 6. ὀμαιχιμία ein ionisches, sonst bei den Attikern nicht übliches Wort. — [δὲ] fehlt in guten Hsn. Spr. 69, 24, 1. Bei Th. findet sich nach μὲν — ἔπειτα häufig sowohl mit als ohne δὲ. — διασταίεν. zu 4, 61, 1. — ἦδη von jetzt an.

§ 7. σπενδόμενοι hier schwebte dem Schriftsteller etwa διεγίνοντο

ἀλλήλοις ἢ τοῖς ἑαυτῶν ξυμμάχοις ἀφισταμένοις εὖ παρεσκευάσαντο τὰ πολέμια καὶ ἐμπειρότεροι ἐγένοντο μετὰ κινδύνων τὰς μελέτας ποι-  
19οῦμενοι. καὶ οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι οὐχ ὑποτελεῖς ἔχοντες φόρου τοὺς  
ξυμμάχους ἤγουντο, κατ' ὀλιγαρχίαν δὲ σφίσιν αὐτοῖς μόνον ἐπιτη-  
δείως ὅπως πολιτεύσουσι θεραπεύοντες, Ἀθηναῖοι δὲ καὶς τε τῶν πό-  
λεων τῷ χρόνῳ παραλαβόντες, πλὴν Χίων καὶ Λεσβίων, καὶ χρήματα  
τοῖς πᾶσι τάζαντες φέρειν. καὶ ἐγένετο αὐτοῖς ἐς τόνδε τὸν πόλεμον  
ἡ ἰδία παρασκευὴ μείζων ἢ ὡς τὰ κράτιστά ποτε μετὰ ἀκραιφνοῦς  
τῆς ξυμμαχίας ἦνθησαν.

20) Τὰ μὲν οὖν παλαιὰ τοιαῦτα εὔρον, χαλεπὰ ὄντα πᾶν τι ἐξῆς τε-  
κμηρίῳ πιστεῦσαι. οἱ γὰρ ἄνθρωποι τὰς ἀκοὰς τῶν προγεγενημένων,

vor. noch nicht *παρεσκευάσαντο*. Doch scheinen die eingeklammerten Worte ganz ungehörig und rühren wohl von einem vermeintlichen Berichtiger her. — τὰ πολέμια zu 4, 80, 2. — μετὰ κινδύνων unter Gefahren, wie 1, 70, 5. 2, 42, 3. 3, 56, 3. 6, 31, 1. 72, 4. vgl. (5, 25, 3 u. zu 6, 61, 1.) Isokr. 6, 12, Dem. 3, 36. Nachgeahmt haben die St. Dion. Arch. 1, 25. Luk. Anach. 32 u. Arr. An. 2, 7, 4; berücksichtigt Plut. Dem. 6 u. Fortschr. in der Tug. 8.

C. 19 ὑποτελεῖς φόρον tributpflichtig. vgl. 1, 56. 80, 2, den autonomen entgegengesetzt 7, 57, 3. — πολιτεύσουσι Bekker für πολιτεύσωσι (aus dem Aug. u. Laur.?), wie er auch das Fu. gegeben 1, 82, 5. 2, 60, 1. 3, 26, 1. 6, 13, 1; nicht aber 1, 73, 1. 2, 67, 2. 3, 57, 1. 4, 66, 3. 76, 3. (Pr.) vgl. 3, 70, 1. — κατ' ὀλιγαρχίαν πολιτεύειν wie 3, 62, 2; über die Sache Kr. zum Dion. p. 364. — σφίσιν αὐτοῖς ἐπιτηδείως ihren politischen Interessen gemäss, zuthätig. vgl. 1, 144, 3. 5, 81, 2. vgl. zu 4, 54, 3. Aehnlich οὐκ ἐπιτηδείως ἔχειν 5, 82, 1. καταστήσειν ἐς τὸ ἐπιτηδεῖον 4, 76, 4. — θεραπεύοντες. zu 6, 61, 4. Es schliesst sich wie auch παραλαβόντες an ἤγουντο an. vgl. zu 6, 68, 4 u. Kr. zu Xen. An. 7, 8, 16. — παραλαβόντες. Wie? besagt 1, 99, 3. vgl. Kr. Dion. p. 326. — πλὴν Χίων καὶ Λεσβίων. Kr. z. Dion. p. 331. 335. — τοῖς πᾶσι. Spr. 50, 11, 12. — ὡς zur Zeit da. (Ps.) — τὰ κράτιστα ist als Ac. mit ἦνθησαν zu verbinden. vgl. zu 1, 6, 4. Eben so τὰ κράτιστα παρεσκευάζεσθαι σίλον 1, 31, 1. τὰ ἀριστα πράττειν 5, 9, 7, da man auch πράττειν ἀγαθὰ f. εὖ sagt, τὰ ἀριστα ἤρξε τῇ πόλει Lys. 20, 5. vgl. zu 6, 84, 2. — ἀκραιφνῆς eig. was unmittelbar und also unverdorben, frisch aus der Quelle kommt. Herm. zu Eur. Hek. 533. νῆς ἀκραιφνεῖς 1, 52. vgl. Kr. zu Dion. p. 223. Doch scheint das Wort bei alt Prosaikern sonst nicht vorzukommen; öfter bei Spättern. — τῆς. Spr. 50, 11, 2.

C. 20. § 1. τὰ μὲν οὖν παλαιά. Als Ggs. folgt C. 21, 2: καὶ ὁ πόλεμος οὗτος. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 10, 16. — τοιαῦτα εὔρον. Spr. 56, 7, 4. — χαλεπὰ ὄντα. Der Schriftsteller weist zurück auf 1, 1, 2: (τὰ παλαιὰ) σαφῶς μὲν εὔρειν διὰ χρόνον πλῆθος ἀδύνατα ἦν, wo ἀδύνατα sich eben so assimiliert wie hier χαλεπά. — πᾶν τι habe ich für das mir unerklärliche παντί geschrieben. Πᾶς ἐξῆς jeder der Reihe nach, findet sich öfter, wie 7, 29, 3, Dem. 9, 69, 24, 70. Philem. 85: δεῖλοι πάλιν ἐξῆς πάντες εἰσὶν οἱ λαοί. vgl. unten 1, 125, 1; πᾶν τι steht wie ἕκαστος mit einem Plur. verbunden auch II. π, 264. vgl. Spr 38, 4, 5 u. Pflugk zu Eur. Herk. 79. Die Begründung der von Schneidewin für sicher erklärten Verbesserung in Kr. Stud. II S. 134 u. 210 ff. — πιστεῦσαι. πισῶσαι vermutheten Reiske und Wyttenbach; indess man kann erklären: durch, auf einen Beweis (allenfalls auch einem Beweise) zu glauben, durch einen Beweis sich zu

καὶ ἦν ἐπιχώρια σφίσιν ἤ, ὁμοίως ἀβασανίστως παρ' ἀλλήλων δέχον-  
ται. Ἀθηναίων γοῦν τὸ πλῆθος Ἴππαρχον οἴονται ὑφ' Ἀρμόδιου καὶ  
Ἀριστογείτονος τύραννον ὄντα ἀποθανεῖν, καὶ οὐκ ἴσασιν ὅτι Ἴππίας  
μὲν πρεσβύτατος ὢν ἤρχε τῶν Πεισιστράτου υἱέων, Ἴππαρχος δὲ καὶ  
Θεσσαλὸς ἀδελφοὶ ἦσαν αὐτοῦ, ὑποτοπήσαντες δὲ τι ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ  
καὶ παραχρῆμα Ἀρμόδιος καὶ Ἀριστογείτων ἐκ τῶν ξυνειδότηων σφίσιν  
Ἴππία μεμνῶσθαι τοῦ μὲν ἀπέσχοντο ὡς προειδότες, βουλόμενοι δὲ  
πρὶν ξυλληφθῆναι δράσαντές τι καὶ κινδυνεῦσαι τῷ Ἴππάρχω περιτυ-  
χόντες περὶ τὸ Λεωκόριον καλούμενον τὴν Παναθηναϊκὴν πομπὴν δια-  
κοσμοῦντι ἀπέκτειναν. • πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα ἔτι καὶ νῦν ὄντα καὶ οὐ<sup>4</sup>  
χρόνῳ ἀμνηστούμενα καὶ οἱ ἄλλοι Ἕλληνες οὐκ ὀρθῶς οἴονται, ὥσπερ  
τούς τε Λακεδαιμονίων βασιλέας μὴ μιᾷ ψήφῳ προστίθεσθαι ἐκάτε-  
ρον ἀλλὰ δυοῖν, καὶ τὸν Πιτανάτην λόχον αὐτοῖς εἶναι, ὃς οὐδ' ἐγέ-  
νετο πώποτε. οὕτως ἀταλαίπωρος τοῖς πολλοῖς ἡ ζήτησις τῆς ἀλη-  
θείας καὶ ἐπὶ τὰ ἔτοῖμα μᾶλλον τρέπονται. ἐκ δὲ τῶν εἰρημένων<sup>21</sup>

überzeugen, wie 1, 132, 1 u. Ar. Wo. 385: *τοὐτὶ τῷ χρόνῳ πιστεύειν*; Aehnlich *ἐκ τεκμηρίων νομίζειν* 1, 21, 1. — *ὁμοίως* eben so als Auswärtiges. — *ἄκοαί* im Plu. noch 1, 73, 2. — *σφίσιν*, wie nach *εἰ τις* 6, 32, 2. vgl. 8, 71, 1. Ueber die historische Unzuverlässigkeit der Hellenen Kr. Stud. I p. 78 ff. 115 ff.

§ 2. *Ἀθηναίων γοῦν* —. Diese Episode ist, namentlich von *ὑποτοπήσαντες* an, überflüssig nach der 6, 53 ff, also geschrieben wie Th. die letztere noch nicht beabsichtigte. — *Ἴππαρχος — αὐτοῦ* ist parenthetisch zu nehmen, nicht an *ὅτι* anzuschliessen, da wenigstens den Hipparchos auch die Menge als Bruder des Hippias kannte. Oder wäre *νεώτεροι* ausgefallen? (Kr. Bruchst.)

§ 3. *ὑποτοπήσαντες*. zu 2, 5, 3. — *ἐκείνῃ*, an dem sie die Ermordung vor hatten. — *καὶ παραχρῆμα* und eben als sie die That auszuführen vorhatten. (Reiske.) Es ist mit *μεμνῶσθαι* zu verbinden. (Sch.) — *ἐκ*. (ähnlich 1, 22, 2: *ἐκ τοῦ παρατυχόντος πυνθανόμενος*.) Lys. 16, 18: *ἐκ τῶν κινδυνεύειν ἐθελόντων ὠφελείσθε*. vgl. Spr. 68, 17, 9 — *δράσαντές τι καὶ κινδυνεῦσαι* nach einer That auch Gefahr erdulden, diese erst nach jener; ohne *καὶ* 3, 53, 3; *καὶ* ähnlich 4, 98, 2. Nicht gleich „Pind. Nem. 4, 32: *ῥέζοντά τι καὶ παθεῖν ἔοικεν*.“ (Bl. Verschieden Dion C. 71, 2: *λέγεται πρὶν τι καὶ δράσαι φαρμάκῳ διαφθαρήναι*. — τῷ Ἴππάρχῳ. Spr. 60, 5, 2 u. Kr. z. Dion. p. 119. — *περὶ*. *παρά* 6, 57, 3. — *Λεωκόριον*. Lobeck Aglaoph. p. 326. — *Παναθηναϊκὴν*. zu 5, 47, 12.

§ 4. *ἀμνηστεῖν*. Ein seltenes Wort, nur noch bei So. El. 482 u. Arat. Dios. 115 mir vorgekommen. (Bl.) — *προστίθεσθαι* sich zufügen d. h. mit abstimmen. vgl. zu 6, 50, 1. — *δυοῖν*. So Her. 6, 57, 3. (vgl. Lucian Harm. 3.) — *τὸν Πιτανάτην λόχον*, den Her. 9, 53, 2 erwähnt. Ueber die Ausgleichungsversuche anderswo. — *ἀταλαίπωρος* mühelos, nachlässig. Bekker Anecd. p. 457 (Ar. Br. 254 Mein.) wird aus Ar. angeführt: *οὕτως αὐτοῖς ἀταλαίπωρος ἡ ποιησις δέκετο*. *Ταλαίπωρος* Ar. Wo. 414. Hin und wieder noch bei Spätern, wie Dion. Arch. 1, 46, das Adv. Dion C. 55, 1 u. Plut. Klugheit der Thiere 7. Ungeschickte Nachahmung bei Arr. An. 6, 11, 8. — *τὰ ἔτοῖμα* was sich ohne ihnen Mühe zu verursachen darbeut.

C. 21. § 1. *ἐκ* — schliesst sich an *νομίζων* an. — *ἡμῶς*, so schwer auch die Erforschung des Alterthums ist mit Rückblick auf 1, 20, 1. —

τεκμηρίων ὁμοίως τοιαῦτα ἂν τις νομίζων μάλιστα ἂ διήλθον οὐχ ἁμαρτάνοι καὶ οὔτε ὡς ποιηταὶ ὑμνήκασι περὶ αὐτῶν ἐπὶ τὸ μείζον κοσμοῦντες μᾶλλον πιστεύων, οὔτε ὡς λογογράφοι ξυνέθεσαν ἐπὶ τὸ προσαγωγότερον τῆ ἀκροάσει ἢ ἀληθέστερον, ὄντα ἀνεξέλεγκτα καὶ τὰ πολλὰ ὑπὸ χρόνου αὐτῶν ἀπίστως ἐπὶ τὸ μυθῶδες ἐκνευκηρότα, εἰρησθαι δὲ ἠγησάμενος ἐκ τῶν ἐπιφανεστάτων σημείων, ὡς παλαιὰ εἶναι, ἀποχρώντως. καὶ ὁ πόλεμος οὗτος, καίπερ τῶν ἀνθρώπων ἐν ᾧ μὲν ἂν πολειῶσι τὸν παρόντα αἰεὶ μέγιστον χρονόντων, παυσάμενων δὲ τὰ ἀρχαῖα μᾶλλον θανατοζόντων, ἀπ' αὐτῶν τῶν ἔργων σκοποῦσι δηλώσει ὁμοίως μείζον γεγεννημένους αὐτῶν.

22 Καὶ ὅσα μὲν λόγῳ εἶπον ἕκαστοι ἢ μέλλοντες πολεμήσειν ἢ ἐν αὐτῷ ἤδη ὄντες, χαλεπὸν τὴν ἀκριβείαν αὐτῆν τῶν λεχθέντων διαμνημονεῦσαι ἦν ἐμοί τε ὧν αὐτὸς ἤκουσα καὶ τοῖς ἄλλοθὲν ποθεν ἐμοὶ ἀπαγγέλλουσιν· ὡς δ' ἂν ἐδόκουν ἐμοὶ ἕκαστοι περὶ τῶν αἰεὶ παρόντων τὰ δέοντα μάλιστα εἰπεῖν, ἐχομένῳ ὅτι ἐγγύτατα τῆς ξυμπά-

τοιαῦτα wie ich es eben dargestellt habe, welcher Begriff aber nicht mit Pp. in ἂ διήλθον zu suchen ist, dem Object zu νομίζων: das von mir Durchgegangene. — μάλιστα zumeist, ungefähr. — καί schliesst πιστεύων an νομίζων an. — ἐπὶ τὸ μείζον. zu 1, 10, 4. — λογογράφοι sind Prosaiker, besonders historische. Kr. Ind. Dion. u. d. W. λογοποιοί, Isokr. 5, 109. 11, 37. 15, 137. — ξυνέθεσαν. vgl. 1, 97, 2. συντιθέναι λόγον Isokr. 12, 246. 13, 16. Zu ὡς ξυνέθεσαν wiederhole man πιστεύων: noch so wie die L. es dargestellt haben es für wahr haltend. — ἐπὶ τὸ —. Concinner würde dem κοσμοῦντες entgegenstehend auch hier ein Particip wie συνταξάμενοι hinzugefügt sein, was aber, weil derselbe Begriff in ξυνέθεσαν liegt, hier minder nöthig war. — προσαγωγός anziehend, wie Luc. Götergesp. 20. (Pp.) Ein seltenes Wort. vgl. Passow. — ἢ ἀληθέστερον. Spr. 49, 5. — ὄντα ἀνεξέλεγκτα Sachen die man weder beweisen noch widerlegen kann. vgl. Her. 2, 23: ἐς τὸ ἀγανὲς τὸν μῦθον ἐξενείκας οὐκ ἔχει ἐλεγχον. (Ar.) — τὰ πολλὰ ist appositiv. vgl. zu οἱ δυνατώτατοι 1, 2, 3 u. Spr. 56, 9, 1 — αὐτῶν gehört zu τὰ πολλὰ. vgl. zu χρείας 1, 33, 1 u. Kr. z. Dion. p. 120. — ἀπίστως in einer keinen Glauben verdienenden Weise. ähnlich ἀθλῶς 6, 58, 1. vgl. Spr. 66, 1, 9. — ἐκνευκηρότα übergegangen. vgl. zu 1, 3, 2.

§ 2. ἠγησάμενος schliesst sich gleichfalls noch an ἁμαρτάνοι an. — ὡς παλαιὰ εἶναι so weit man es bei alten Ereignissen kann. (St.) εἶναι ist pleonastisch. Lob. Phryn. p. 275 vgl. Spr. u. Di. 55, 1, 1. Ein Gebrauch der in der ältern Sprache wohl beträchtlich ausgedehnter war als später. Die ganze Formel gehört zu ἀποχρώντως. — παυσάμενων, αὐτῶν, τῶν πολεμούντων. — αὐτῶν, τῶν ἀρχαίων. — γεγεννημένος, Spr. 56, 7, 5.

C. 22. § 1. ὅσα. Spr. 51, 13, 12. — λόγῳ εἶπον durch Rede, als Redner vortragen. (Kr. Dion. p. 121.) vgl. 2, 46, 7, 69, 2. Lobeck Paralipp. p. 526? — ἐν αὐτῷ, τῷ πολεμῆν. Aehnlich αὐτό 1, 69, 2 u. 4, 59, 2. vgl. zu δι' αὐτό 1, 2, 1 g. E. — αὐτῆν. Spr. 51, 6, 9. — ὧν, τούτων ἂ, appositiv zu τῶν λεχθέντων. — ἂν gehört zu εἰπεῖν: wie d. h. in der Art und mit dem Inhalte des Vortrages wodurch es mir schien dass Jegliche über das jedes Mal Vorliegende das am meisten Zweckdienliche würden gesprochen haben. — ἐχομένῳ — indem ich

σης γνώμης τῶν ἀληθῶς λεχθέντων, οὕτως εἴρηται. τὰ δ' ἔργα τῶν  
πραχθέντων ἐν τῷ πολέμῳ οὐκ ἐκ τοῦ παρατυχόντος πυνθανόμενος  
ἤξιωσα γράφειν οὐδ' ὡς ἐμοὶ ἐδόκει, ἀλλ' οἷς τε αὐτὸς παρῆν καὶ  
παρὰ τῶν ἄλλων ὅσον δυνατὸν ἀκριβεῖα περὶ ἐκάστου ἐπέξειλθῶν. ἐπι-  
πόνως δὲ εὐρίσκειτο, διότι οἱ παρόντες τοῖς ἔργοις ἐκάστοις οὐ ταῦτ'  
περὶ τῶν αὐτῶν ἔλεγον, ἀλλ' ὡς ἐκατέρων τις εὐνοίας ἢ μνήμης ἔχοι.  
καὶ ἐς μὲν ἀκρόασιν ἴσως τὸ μὴ μυθῶδες αὐτῶν ἀτεροπέστερον φανεῖ-  
ται· ὅσοι δὲ βουλήσονται τῶν τε γενομένων τὸ σαφές σκοπεῖν καὶ τῶν

mich möglichst an den Gesamttinhalt hielt. — οὕτως εἴρηται so habe ich sie sprechen lassen.

§ 2. τὰ ἔργα die Begebenheiten, dem ὅσα λόγῳ εἶπον § 1 entgegen-  
gesetzt. — ἐν τῷ πολέμῳ verbinde man enge mit πραχθέντων: von dem  
was in dem Kriege ausgeführt und betrieben oder verhandelt  
wurde habe ich die eigentlichen Facta etc. Nämlich nicht auf diese  
allein ist das viel umfassende πράττειν beziehbar, sondern auch auf Verhandlungen,  
ja selbst auf Reden, so dass also τὰ ἔργα nur einen Theil, τὰ πραχθέντα das Ganze  
umfasst. vgl. Kr. Stud. II S. 214 f. — ἐκ τοῦ παρατυχόντος von dem ersten  
Besten, wofür sonst freilich ὁ τυχών. — ἤξιωσα hielt es für erlaubt,  
mich für berechtigt, wie 3, 55, 1. vgl. Buttm. Ind. Mid. p. 166 u. Haase  
Lucubr. p. 42. — ἀλλ' οἷς τε — f. ἀλλὰ ταῦτά τε (ἤξιωσα γράφειν) οἷς αὐ-  
τὸς παρῆν, worauf statt des entsprechenden καὶ ἀπέξηλθον eine andere Wen-  
dung folgt: ich glaubte mich verpflichtet nur darzustellen theils  
das wobei ich selbst zugegen gewesen, theils von Andern (durch  
Erkundigung bei ihnen), so weit es möglich war, mit Genauigkeit  
erforscht habend (was ich erforscht habe). Denn so wird ἐπέξειλθῶν hier  
mit dem Sch. (ἐρευνῶν) zu fassen sein, da sich zu παρὰ τῶν ἄλλων nicht füglich  
πυνθανόμενος wiederholt denken lässt, wie H. Pp. will: ἀλλ' (ἤξιωσα γρά-  
φειν) ἐπέξειλθῶν οἷς τε αὐτὸς παρῆν καὶ παρὰ τῶν ἄλλων πυνθανόμενος (αὐτά)  
d. h. ἀπυνθανόμεν. Ullrich Beitr. z. Erkl. S. 127 vermuthet καὶ τὰ παρὰ. — ἐκα-  
τέρων hängt von εὐνοίας ab: Wohlwollen gegen die Einen oder die  
Andern. Spr. 47, 7, 5. πρὸς τινα in derselben Verbindung Dem. 18, 277.  
Plut. Brut. 19 u. Arr. An. 7, 14, 2, ἐς τινα App. Pun. 8, 91. Dion C. 78,  
23: ὡς πού τις εὐνοίας ἐκατέρῳ αὐτῶν εἶχεν. Die La. ἐκατέρῳ an unserer Stelle  
ist nicht wohl erklärbar.

§ 3. καὶ τῶν — ἔξει so viele aber, indem die künftigen Er-  
eignisse nach dem Laufe der menschlichen Dinge eben so oder  
ähnlich sein werden, sie (die künftigen Ereignisse) zu beurtheilen  
Nützlichendes kennen zu lernen wünschen, für die wird es (das  
Werk) genügen. (Seidler bei Kr. Dion. p. 75 s.) Dabei ist σκοπεῖν auch  
zu ὡφέλιμα und μελλόντων zwei Mal zu denken: τῶν μελλόντων μελλόντων τοι-  
ούτων καὶ παραπλησίῳ ἴσασθαι. freilich hart; doch giebt diese Erklärung den  
passendsten Gedanken. F. A. Wolf übersetzte (nach St.): wenn aber Män-  
ner die das Geschehene und das was sich einst wieder nach  
dem Gange der menschlichen Schicksale auf gleiche oder ähn-  
liche Art ereignen möchte in klarem Lichte betrachten wollen,  
(wenn solche Männer) diese Begebenheiten (und deren Erzäh-  
lung) für nützlich achten, so wird es genügen. Mir unklar sind  
Reisig z. Soph. Oed. K. p. 278 u. Wex Thucyd. 1 ff. Ueber die vielen an-  
dern Erklärungen s. man Hn. Poppo's Anm. Bei einer Uebersetzung würde  
gewiss Th. selbst dem Ausdrucke nachgeholfen haben. So die erste Ausgabe.  
Bei der verzweifelten Stelle musste doch etwas mehr als blosser Zweifelung

μελλόντων ποτὲ αὖθις κατὰ τὸ ἀνθρώπειον τοιοῦτον καὶ παραπλησίον ἔσεσθαι, [ὠφέλιμα κρίνειν αὐτὰ] ἀρκούντως ἔξει. κτῆμά τε ἐς αἰεὶ μᾶλλον ἢ ἀγώνισμα ἐς τὸ παραχρῆμα ἀκούειν ζύγκεται.

- 23 Τῶν δὲ πρότερον ἔργων μέγιστον ἐπράχθη τὸ Μηδικόν, καὶ τοῦτο ὁμως δυοῖν ναυμαχίαν καὶ πεζομαχίαν ταχεῖαν τὴν κρίσιν ἔσχεν· τούτου δὲ τοῦ πολέμου μῆκος τε μέγα προῖβη, παθήματά τε ξυνηρέχθη γενέσθαι ἐν αὐτῷ τῇ Ἑλλάδι οἷα οὐχ ἕτερα ἐν ἴσῳ χρόνῳ. 20ῦτε γὰρ πόλεις τοσαῖδε ληφθεῖσαι ἠρημώθησαν, αἱ μὲν ὑπὸ βαρβάρων αἱ δ' ὑπὸ σφῶν αὐτῶν ἀντιπολεμοῦντων, εἰσὶ δ' αἱ καὶ οἰκήτορας

geboden werden. Seidler hat später das τῶν streichen wollen. Mir scheinen jetzt (mit Campe's Bestimmung Rec. S. 175) die ledernen Worte *ὠφέλιμα κρίνειν αὐτὰ* ein Stück Glossen, wodurch das Richtige verdrängt worden, dem Sinne nach Aehnliches wie von Themistokles 1, 138, 3 gepriesen wird. Wenn auf eine Paraphrase etwas zu geben wäre, so möchte man wohl gar einige Zeilen vermessen. Lucian über Geschichtschr. 42: *Φησὶ μὲν τὸ μυθῶδες ἀσπάξεσθαι, ἀλλὰ τὴν ἀλήθειαν τῶν γεγενημένων ἀπολείπειν τοῖς ὕστερον. καὶ ἐπάγει τὸ χρήσιμον καὶ ὁ τέλος ἂν τις ἐν φρονῶν ὑπόθῃτο ἱστορίας, ὡς εἴποι καὶ αὖθις τὰ ὅμοια καταλάβει, ἔχοιεν, γησί, πρὸς τὰ προγεγραμμένα ἀποβλέποντες εὐχρησθαι τοῖς ἐν ποσίν.* — τὸ ἀνθρώπειον heisst gew. die Menschheit, wie 4, 61, 4. 5, 105, 1 u. Dion. Rhet. 2, 3. vgl. Her. 1, 86, 3. Mit κατὰ nach menschlicher Weise auch bei Dion C. 38, 7. — ἀρκούντως ἔχειν auch 6, 101, 1. „Aesch. Cho. 879: σὲ καὶ ματεύω· τῷδε δ' ἀρκούντως ἔχει.“ (Bl) Eu. Hek. 318: *κεῖ σμίχρ' ἔχοιμι. πάντ' ἂν ἀρκούντως ἔχοι.* vgl. Pol. 2, 37, 6. (Pape) Sonst auch ἀποχρώντως ἔχειν. — ἐς αἰεὶ noch 1, 29, 3. 5, 105, 2. Spr. 66, 1, 3. — ἀγώνισμα ist hier wohl Prunkstück, so genannt in sofern durch ein solches gegen Mitbewerber angekämpft wird, eigentlich von poetischen und rhetorischen Stücken, hier aber mit Hindeutung auf die mythischen Historiker; Ggs. μάθημα Pol. 3, 31, 12. — ζύγκεται. Der Bedeutung nach Perf. Pass. von *ξυντιθέναι* (1, 21, 1). Aeschin. 1, 125: *ἤξει καὶ ἕτερος λόγος τις ὑπὸ τοῦ αὐτοῦ σομιστοῦ συγκείμενος.* Vgl. Antiph. 3 B, γ, 4. Aristot. Rhet. 3, 16, 19. Dion. Isä. 3 u. 11.

C. 23. § 1. Wiederaufnahme des C. 21, 2 Erwähnten; C. 22 ist nicht recht an seiner Stelle. — πρότερον. 7, 18, 3: *ἐν ταῖς πρότερον συνθήκαις.* vgl. 2, 87, 5 u. Spr. 50, 8, 10. — δυοῖν ναυμαχίαν καὶ πεζομαχίαν, bei Salamis und Platäa wie durch die Doppelschlacht bei Mykale. Der Ausdruck *τὴν κρίσιν ἔσχε* nöthigt auch an die letztere und hindert an Thermopylä und Artemision zu denken. Plut. συγρ. Φιλοπ. 2: *τὰ πρὸς Φίλιππον ἐκρίθη δυοῖν ἀγῶνοι.* — κρίσιν Entscheidung. — μῆκος προῖβη. zu 3, 81, 4? — μέγα. Spr. 57, 5, 1. — συνηνέχθη ungew. für συνέβη. zu 7, 44, 1. vgl. Kr. zu Her. 1, 19.

§ 2. τοσαῖδε als in diesem Kriege. — ὑπὸ βαρβάρων. Erwähnt ist nur Mykalessos 7, 29 f. vgl. jedoch 3, 34 u. Kr. Dion. p 123. — αἱ μὲν —, als ob *πλείσται γὰρ πόλεις ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ ληφθ. ἤρ.* (Kr. eb.) — σφῶν ist hinzugesetzt, weil wenn auch πόλεις das grammatische, doch bei dem Passiv Athener und Peloponnesier das Gedankensubject sind. vgl. Spr. 51, 2, 6. Bezeichnet wird hier Platäa 3, 68 und Thyrea 4, 57. — ἀντιπολεμοῦντων. Ein seltenes Wort, noch 3, 39, 3 und Xen. Kyr. 7, 2, 24. — εἰσὶ δ' αἱ. Spr. 61, 5, 1. Keinesweges ungewöhnliche Sprechweise, von der überall Beispiele, bei Th. 2, 49, 5. 102, 3. 6, 10, 2. 88, 5. 7, 13, 3. 44, 8. 57, 3. 8, 101, 2. vgl. 3, 24, 2. — οἰκήτορας μετέβαλον. So Aegina 2, 27, Potidäa 2, 70, Skione 5, 32, Melos 5, 116. (Kr. eb.) Mehr über dies Alles bei Ullrich



μετέβαλον ἀλισκόμεναι, οὔτε φυγαὶ τοσαύδε ἀνθρώπων καὶ γόνος, ὁ μὲν κατ' αὐτὸν τὸν πόλεμον ὁ δὲ διὰ τὸ στασιάζειν. τὰ τε πρότερον<sup>3</sup> ἀκοῇ μὲν λεγόμενα ἔργω δὲ σπανιώτερον βεβιωμένα οὐκ ἄπιστα κατέστη, σεισμῶν τε πέρι, οἱ ἐπὶ πλείστον ἅμα μέρος γῆς καὶ ἰσχυρότατοι οἱ αὐτοὶ ἐπέσχον, ἡλίου τε ἐκλείψεις, αἱ πυκνότεραι παρὰ τὰ ἐκ τοῦ πρὶν χρόνου μνημονεύμενα ξυνέβησαν, ἀλχομοὶ τε ἔστι παρ' οἷς μεγάλοι καὶ ἀπ' αὐτῶν καὶ λιμοὶ καὶ ἡ οὐχ ἥμισυ βλάψουσα καὶ μέρος τι φθείρασα ἢ λοιμώδης νόσος. ταῦτα γὰρ πάντα μετὰ τοῦδε τοῦ πολέμου ἅμα ξυνεπέθετο. ἤρξαντο δὲ αὐτοῦ Ἀθηναῖοι καὶ Ἡελο-<sup>4</sup>ποννήσιοι, λύσαντες τὰς τριακοντούτεις σπονδὰς αἱ αὐτοῖς ἐγένοντο μετὰ Εὐβοίας ἄλωσιν. διότι δ' ἔλυσαν, τὰς αἰτίας προῦγραψα πρῶ-

S. 114 f. 120 f. — ἀλισκόμεναι erobert, wie 6, 2, 3. Spr. 53, 1, 3. vgl. Plut. Pomp. 10. Otho 15. — οὔτε entspricht dem obigen οὔτε und schliesst das verbundene φυγαὶ καὶ γόνος an. Kr. z. Dion. p. 123. — φυγαὶ im Plural auch Isokr. 20, 8. Xen. Hippr. 5, 4. Plat. Ges. 638, a. — γόνος, ἦν, ἐγένετο. Kr. z. Her. 7, 168, 1. — ὁ μὲν —, als ob καὶ φυγαὶ πλείσται vorherginge. (Kr. eb. u. Campe Nic. p. 10 s.)

§ 3. ἀκοῇ λεγόμενα nach Hörensagen angegeben. Her. 4, 16: τὰ κατύπερθε ἔλεγε ἀκοῇ, γὰς Ἰσσηδόνας εἶναι τοὺς ταῦτα λέγοντας. vgl. eb. 2, 123. Eur. Iph. T. 81!: λέγοιμ' ἂν ἀκοῇ (Markl.) πρῶτον Ἡλέκτρας τάδε. — οἱ, ἐν τῷδὲ τῷ πολέμῳ. Die etwas wirre Ausdrucksweise (vgl. Kr. eb.) verräth Mangel an Uebearbeitung. Erwähnt werden Erdbeben 2, 8, 2. 3, 87, 2. 89, 2. 4, 52, 1. 5, 45, 4. 50, 4. 6, 5. 41, 2. (Kr. eb.) ἐπὶ πλείστον καὶ ἰσχυρότατοι. Spr. 59, 2, 3. — ἐπέσχον. κατέγειν 3, 89, 2. Dion C. p. 1140: ἐπὶ πλείους ἡμέρας ὁ σεισμός ἐπέχε. Pol. 5. 5. 6: τῶν ἐτησίων ἐπεχόντων. (Bl.) vgl. Her. 2, 96, 2. — ἐκλείψεις. Aehnlicher Wechsel der Construction 1, 52, 2. (Pp.) Als Verbum erg. man κατέστησαν. (Kr. eb. p. 124.) Vor kamen in Hellas sichtbare Sonnenfinsternisse 2, 28. 4, 52, 1. Xen. Hell. 2, 3, 4. Fast zu wenige für das πυκνότεραι. Auf dass Th. nicht καὶ σελήνης zugefügt. vgl. 7, 50, 4 und Xen. Hell. 1, 6. 1. Nicht erwähnt hat er die am 9 Oktober 425 stattgefundene Mondfinsterniss (Schol. Ar. Wo. 584). Vgl. Ullrich Beitr. zur Erkl. des Th. S. 178 ff. — πυκνότεραι. πυκνὰ καὶ ἐκκλησῆται 8, 97, 2. vgl. 7, 44, 5 u. die Lex. — παρὰ. Spr. 49 2, 8. vgl. 4, 6, 2. Her. 7, 103, 3: γενοιάτ' ἂν παρὰ τῆν ἐνωτῶν γούσιν ἀμείνονες. — ἀλχομοὶ im Plu. auch Isokr. 9, 14. 11, 13. Ar. Meteor. 2, 4 u. 17. π. ζῳῶν ἰστ. 8, 20, 1 u. 14. 9. 28, 6 u. Plut. π. τῶν ἀρεσκ. τοῖς γιλ 3 15. siccitates Caesar b. g. 5, 24. Speciell hat er davon nirgends etwas erwähnt. — ἔστι παρ' οἷς. Spr. 61, 5. 3. So ἔσιν ἐν οἷς 5, 25, 2, ἔσιν ἀφ' ὧν 8, 65, 1. — λιμοὶ. wie αἰτοδῆλαι Isokr. 8, 90. — μέρος τι einen beträchtlichen Theil nach Arnold. vgl. 4, 20, 1. — ἡ — ἡ. Pl. Gorg. 502, b: τί δὲ δῆ ἡ σεμνὴ αὐτῆ καὶ θαυμαστὴ ἢ τῆς τραγωδίας ποιησὶς ἐφ' ᾧ ἔσπουδακεν; Mehr bei Kr. z. Dion. p. 124 u. Spr. 50. 9, 7. — ξυνεπέθετο eigentlich von feindseligem Angriffe. vgl. 6, 10, 2. Ueber die Verbindung μετὰ-ἅμα-ξυν- vgl. Pp. hier u. zu 7, 73, 2. Plat. Symp. 209: συνεκτιρέει κοινῇ μετ' ἑκείνου. Pol. 277: κάμοι μετὰ σοῦ κοινῇ ξυνδοκέιν.

§ 4. τριακοντούτεις. Dieselbe Form 1, 115, 1. 2, 2, 1, τριακοντούτιδες 1, 87, 4, τριακονταεῖς 5, 14, 3, ebenso beizubehalten als δεκαεῖς 5, 25, 1. 26, 3 u. πεντηκονταεῖς 5, 32, 4, neben πεντηκοντούτης 5, 27, 1. Ueber die Sache zu 1, 115, 1. — προῦγραψα πρῶτον. Ein Pleonasmus, bei dem doch πρῶτον eine genauere Bestimmung giebt. vgl. 6, 57, 2. 8, 66, 1. (u. 3, 53, 2.) Her. 4, 145, 1: ἀπηγήσομαι προδηγησάμενος πρότερον τάδε. (vgl. 9,

τον καὶ τὰς διαφορὰς, τοῦ μὴ τινα ζητῆσαι ποτε ἕξ ὅτου τοσοῦτος ἔσθ' ὁ πόλεμος τοῖς Ἕλλησι κατέστη. τὴν μὲν γὰρ ἀληθεστάτην πρόφασιν ἀφανεστάτην δὲ λόγῳ τοῖς Ἀθηναίοις ἡγοῦμαι μεγάλους γιγνομένους καὶ φόβον παρέχοντας τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀναγκάσαι εἰς τὸ πολεμεῖν· αἱ δ' εἰς τὸ φανερόν λεγόμεναι αἰτίαι αἰδ' ἦσαν ἑκατέρων ἀφ' ὧν λίαν σπουδὰς εἰς τὸν πόλεμον κατέστησαν.

24 Ἐπίδαμνός ἐστι πόλις ἐν δεξιᾷ ἕσπλεοντί (εἰς) τὸν Ἰόνιον κόλπον· προσοικοῦσι δ' αὐτὴν Ταυλάντιοι βάρβαροι, Ἰλλυρικὸν ἔθνος. ταύτην ἀπώκισαν μὲν Κερκυραῖοι, οἰκιστὴς δ' ἐγένετο Φαλῖος Ἐρατοκλείδου, Κορίνθιος γένος, τῶν ἀφ' Ἡρακλέους, κατὰ δὴ τὸν παλαιὸν νόμον ἐκ τῆς μητροπόλεως κατακλήθεις. ξυνώκισαν δὲ καὶ Κορινθίων τινὲς καὶ τοῦ ἄλλου Δωρικῶν γένους. προελθόντος δὲ τοῦ χρόνου ἐγένετο ἡ τῶν Ἐπίδαμνίων πόλις μεγάλη καὶ πολυάνθρωπος· στασιάσαντες δὲ ἐν ἀλλήλοις ἔτη πολλά, ὡς λέγεται ἀπὸ πολέμου τινὸς τῶν προσοικῶν βαρβάρων ἐφθάρησαν καὶ τῆς δυνάμειος τῆς πολλῆς ἐστερήθησαν. τὰ δὲ τελευταῖα πρὸ τοῦδε τοῦ πολέμου ὁ δῆμος αὐτῶν ἐξεδίωξε τοὺς

62. 2.) Τὴν γραῖν προκρούση πρῶτον, πρότερον προκρούειν Ar. Ekk. 1017 s. Abr. Dilucc. p. 513 u. Kr. zu Xen. An. 1, 4, 14. — τοῦ. zu 1, 4 E.

§ 5. πρόφασιν Grund, wie oft. Schoem. z. Is. S. 181. Die Rede ist aus zwei Fügungen zusammengezogen: τὴν ἄ. πρόφασιν τοῖς Ἀ. ἡγοῦμαι μεγάλους γιγνομένους und τοὺς Ἀ. ἡγοῦμαι μ. γ. ἀναγκάσαι εἰς τὸ πολεμεῖν. (Kr. Dion. p. 85 u. LVII.) Pp will die Stelle durch Anticipation erklären. Spr. 61, 6, 8. vgl. 5, 30, 3. [Vgl. Campe Observ. p. 21 s.] — εἰς τὸ φανερόν öffentlich. Spr. 43, 4, 5. vgl. zu 1, 6, 3. — αἰτίαι ἑκατέρων ἀφ' ὧν für αἰτίαι ἀφ' ὧν ἑκάτεροι. Spr. 61, 6, 4. — ἀφ' ὧν in Folge welcher, wie 8, 97, 2. (Herbst S. 52.) — κατέστησαν. zu 6, 6, 2. vgl. 1, 32, 3.

C. 24. §. 1. Ἐπίδαμνός ἐστι πόλις. Epischer Eingang, besonders häufig bei Lateinern, auch bei Cicero, namentlich öfter in den Verrinen. Kr. z. Dion. p. 85. — ἐσπλεοντί. Spr. 48, 5, 2. vgl. 5, 10, 6. — τόν. εἰς τὸν Demetr. p. ξρμ. 199 [205] und so wohl immer Th. (Pp) und die attische Prosa überhaupt. — αὐτήν. αὐτῇ wäre dem attischen Sprachgebrauche gemässer. Doch vgl. Passow unter προσοικεῖν. — ἀπώκισαν, 627 v. Ch. Geb. — Κορίνθιος γένος. 7, 57, 5: Ἀργεῖοι γένος. Antiphanes 167, 3: Σύρος τὸ γένος ὦν. vgl. Xen. An. 5, 2, 29. — τῶν ἀφ' Ἡρακλέους. Der Ge. von dem Eigennamen regiert, wie 8, 73, 3. vgl. 4, 53, 2. 109, 3. 6, 99, 2. 7, 27, 1. vgl. 4, 38, 1. Spr. 47, 9, 1. — κατὰ δὴ eben nach. So erscheint δὴ oft, andeutend dass man genauere Bestimmungen nicht geben möge. vgl. 3, 104, 1. Arrian An. 7, 24, 3: κατὰ δὴ τινα νόμον Περσικόν. App. Bürg. 3, 84: κατὰ δὴ τινος χρείας. — τόν dem bekannten. Vermuthen könnte man πνά. was in Nachahmungen der Stelle erscheint Plut. Fab. Max. 4. Agis 11. (Artax. 13.) Arr. An. 2, 24, 5. 7. 24, 3.

§ 2. στασιάσαντες. Arist. Polit 5, 1, 6. 3, 4. — ἐν ἀλλήλοις. κατ' ἀλλήλους ἐστασίαζον 4, 84, 1. — ἀπὸ πολέμου ἐφθάρησαν, wie ἀφ' ὧν ἐκπίπτοντες 1, 12, 1 und ἕξ ὧν ἐφθείροντο 1, 2, 2. (Pp.) Hermog. π μεθ. δειν. 35, Arnold u. A. wollen ἀπὸ πολέμου mit στασιάσαντες verbinden. Doch vgl. Campe Observ. p. 24 s. — ἐφθάρησαν wurden aufgerieben, wie 3, 92, 1 u. 2. — τῆς πολλῆς, wie 2, 48, 1. Her. 1, 102, 2: ὁ στρατὸς αὐτοῦ ὁ πολλός. Arr. An. 7, 1, 1: τὴν Ἀραβίαν τὴν πολλήν.

§ 3. τὰ τελευταῖα in den letzten Zeiten vgl. 8, 85, 3. — ἐξεδίωξε

δυνατοῖς, οἱ δὲ ἀπελθόντες μετὰ τῶν βαρβάρων ἐληίζοντο τοὺς ἐν τῇ πόλει κατὰ τε γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν. οἱ δὲ ἐν τῇ πόλει ὄντες, Ἐπιδάμνιοι ἐπειδὴ ἐπιέζοντο, πέμπουσιν ἐς τὴν Κέρκυραν πρέσβεις ὡς μητρόπολιν οὖσαν, δεόμενοι μὴ σφᾶς περιορᾶν φθαιρομένους, ἀλλὰ τοὺς τε φεύγοντας ξυναλλάξαι σφίσι καὶ τὸν τῶν βαρβάρων πόλεμον καταλῦσαι. ταῦτα δὲ ἰκέται καθεζόμενοι ἐς τὸ Ἡραῖον ἐδίδοντο. οἱ δὲ Κερκυραῖοι τὴν ἰκετείαν οὐκ ἐδέξαντο ἀλλ' ἀπρόκτους ἀπέπεμψαν.

Γινόντες δὲ οἱ Ἐπιδάμνιοι οὐδεμίαν σφίσιν ἀπὸ Κερκύρας τιμωρίαν οὔσαν ἐν ἀπόρῳ εἶχοντο θέσθαι τὸ παρὸν καὶ πέμψαντες ἐς Αἰλίου τὸν θεὸν ἐπήρουντο εἰ παραδοῖεν Κορίνθιοις τὴν πόλιν ὡς οἰκισταῖς καὶ τιμωρίαν τινὰ περὶ αὐτῶν ποιῆσθαι. ὁ δ' αὐτοῖς ἀνεῖλε παραδοῦναι καὶ ἡγεμόνας ποιῆσθαι. ἐλθόντες δὲ οἱ Ἐπιδάμνιοι ἐς τὴν Κόρινθον κατὰ τὸ μαρτεῖον παρέδωσαν τὴν ἀποικίαν, τὸν τε οἰκιστὴν ἀποδεικνύντες σφῶν ἐκ Κορίνθου ὄντα καὶ τὸ χορηστήριον δηλοῦντες, ἐδέοντό τε μὴ σφᾶς περιορᾶν διαφθαιρομένους ἀλλ' ἐπαμῦναι. X Κορίνθιοι δὲ κατὰ τε τὸ δίκαιον ὑπέδεξαντο τὴν τιμωρίαν, νομίζοντες οὐκ ἦσαν ἐαυτῶν εἶναι τὴν ἀποικίαν ἢ Κερκυραίων, ἅμα δὲ καὶ μί-

ωξε Ein Thukydeischer Ausdruck nach Pollux, öfter bei Spättern. (Bl.) Auch bei Th. nur hier, bei Dem 32, 6. — τοὺς δυνατούς die Aristokraten. Kr. z. Dion p. 270. — ἀπελθόντες nach ihrer Vertreibung; ἐπιέζοντες vermuthete Haase Lucubr. p. 60 s. Jenes mit Lennep z. Phal. p. 217 für ἐπανελθόντες zu nehmen wird unstatthaft sein.

§ 4. βαρβάρων πόλεμον. wie 1, 32, 3. 6, 6, 3. — καθεζόμενοι vgl. 3, 75, 2. Ar. Lys. 1139: ὁ Λάκων Ἀθηναίων ἰκέτης καθέζετο ἐπὶ τοῖσι βωμοῖς ὠχρὸς ἐν φοινικίδι. Eu. Her. 261: ἅπασι κοινὸν ὄμμα δαιμόνων ἴδρα. — ἐς, wie 2, 19, 2. 8, 90, 5. (vgl. 7, 51, 1. 73, 1.) καθεζεσθαι ἐν 4, 67, 1.

C. 25. § 1. τιμωρία Hülfe, auch § 3. 1, 38, 3. 58, 1. 69, 4. 124, 1. 3. 20, 1. 4, 25, 6. 5, 112, 2. Her. 3, 148, 2. 7, 169, bei Attikern in dieser Bedeutung sonst nicht üblich. — ἐν ἀπόρῳ εἶχοντο. Her. 9, 98: ἐν ἀπορίῃ εἶχοντο ὁ. τι ποίωσι. vgl. Plat. Gorg. 522, der Inf. wie bei „ἄποροι ἦσαν 3. 22, 4.“ (Arn.) — θέσθαι. οἰκονομῆσαι. (Sch.) zu 4, 59, 3. arrangiren, eigentlich vom Spiel. Plat. Rep. p. 604 c: ὥσπερ ἐν πῶσει κύβων πρὸς τὰ πεπιωκότα τίθισθαι τὰ αὐτοῦ πράγματα vgl. Soph. Br. 321. 686. Aehnlich 1, 31, 3. θέσθαι τὸν πόλεμον moderari bello, vgl. 5, 80, 1. zu 6, 11, 5. — ἐπήρουντο befragten (um Rath), selten vom blossen Fragen. Reisig zu Soph. OK. comm. cr. 550. vgl. 3, 92, 4. 8, 29, 1. — εἰ παραδοῖεν ob sie übergeben sollten. Spr. 54, 7, 1. — ἀνεῖλε παραδοῦναι. Kr. zu Her. 2, 52, 2. vgl. 1, 13, 6. 34, 69, 2 u. Th. unten 1, 126, 2.

§ 2. σφῶν in dieser Verbindung für ἐαυτῶν ist meist ionisch und Thukydeisch. Mit dem Artikel erscheinen bei Th. folgende Stellungen: 1) τὴν γῆν σφῶν 1, 50, 4. vgl. 136, 2. 2, 90, 2. 4, 55, 1. 103, 3. 128, 1. 5, 34, 3. 73, 1. 7, 35, 2. 2) τῆς τροπῆς — σφῶν 4, 128, 2. 5, 14, 1. 7, 49, 3. 3) σφῶν οἱ ξύμμαχοι 1, 30, 3. 3, 22, 5. 4, 35, 3. 120, 1. 5, 6, 3. 6, 60, 3. 7, 48, 1. 4) σφῶν — τὴν πόλιν 2, 5, 3. 4, 27, 1. 5, 71, 3. Daneben vereinzelt τὴν ἰπάρχουσαν σφῶν ἰδέαν τῆς παρασκευῆς 4, 55, 3. τὸ ἔκτον μέρος σφῶν αἰτῶν 5, 64, 2. τοῦ ἀνδραποδισμοῦ σφῶν αἰτῶν 2, 68, 5. σφῶν αὐτῶν τοὺς ἐχθρούς 3, 81, 3. τοὺς ψιλοὺς τοῖς σφῶν 6, 64, 2.

§ 3. κατὰ τε — ἅμα δέ. zu 1, 11, 1. — ὑπέδεξαντο. Kr. z. Her.

σι τῶν Κερκυραίων, ὅτι αὐτῶν παρημέλουν, ὄντες ἄποικοι· οὔτε γὰρ ἐν πανηγύρεσι ταῖς κοιναῖς διδόντες γέρα τὰ νομιζόμενα οὔτε Κορινθίῳ ἄνδρῳ προκαταρχόμενοι τῶν ἱερῶν, ὥσπερ αἱ ἄλλαι ἀποικίαι, περιφροῦντες δὲ αὐτοὺς καὶ χρημάτων δυνάμει ὄντες κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον, ὁμοῖα τοῖς Ἑλλήνων πλουσιωτάτοις, καὶ τῇ ἐς πόλεμον παρασκευῇ δυνατώτεροι, ναυτικῶ δὲ καὶ πολὺ προέχειν ἔστιν ὅτι ἐπαιρόμενοι, καὶ κατὰ τὴν τῶν Φαιάκων προενοίκησιν τῆς Κερκύρας κλέος ἐχόντων τὰ περὶ τὰς ναῦς· ἧ καὶ μᾶλλον ἐξηρτύοντο τὸ ναυτικὸν καὶ ἧ-

2, 124, 13. — γὰρ verdächtigt Reiske. Wenn man es beibehält, so können die folgenden Participia sich nicht an παρημέλουν anschliessen und es wird also wohl nichts übrig bleiben als eine durch die Zwischensätze veranlasste Anakoluthe anzunehmen, wobei der Schriftsteller statt mit Bezug auf die Participia C. 26, 1 fortzufahren ἐμισοῦντο ὑπὸ τῶν Κορινθίων wegen der Entfernung in eine andere Wendung übergegangen. Etwas Aehnliches findet sich 4, 73, 5. 74, 1. vgl. Kr. Stud. II S. 130 f. 215 ff. Bei stimmt Campe Observ. p. 22 ss. — γέρα, τὰς τιμὰς καὶ προεδρίας. (Sch.) Aber wie konnten sie ihnen z. B. den Vorsitz bei den Isthmien verweigern? Eher liesse sich dies auf Festspiele die zu Kerkyra gefeiert worden beziehen (Pp.); besonders aber ist wohl an Theoren zu denken welche die Kerkyräer nicht zu korinthischen Festen gesandt. vgl. zu 6, 3, 1. Diodoros 12, 30 erwähnt als Grund des Hasses dass sie der Mutterstadt nicht die üblichen Opferthiere geschickt. — προκαταρχόμενοι. „ἀρχεσθαι, κατάρχεσθαι ist ein gottesdienstliches Wort, das bei heiligen Handlungen stehen kann, um den Begriff des heiligen Anfangs oder der Weihe damit zu verbinden. Ganz eigentlich aber steht es für wegnehmen von einem Ganzen, einem Vorrath als Erstling oder zum Zweck einer Weihe.“ Buttman Lexil. 1 S. 103 f. vgl. Valckenaer z. Eu. Phō. 576. Also: einem Korinthier die Erstlinge des Opfers zutheilend, damit er sie nämlich auf dem Altare den Göttern verbrenne. Dion. Arch. 7, 52 p. 1495. vgl. Heilmann zu d. St., Heyne opuscc. Ac. 1 p. 326 und Monk zu Eu. Alc. 74. Προκατάρχειν, εἶθαι findet sich erst bei den Spätern wieder.

§ 4. περιφροῦντες αὐτούς. Dion. Arch. 7, 17: περιφροῦντες τὴν κοινότητα τοῦ ἀνθρώπου. 10, 51: περιφρόνον τὸ δημοτικόν. vgl. die Lex. So hat auch ἐπερφρονεῖν den Ac. 6, 68, 2 u. Ar. Wolken 226: τοῖς θεοῖς ἐπερφρονεῖς. Eur. Oed. 4: ἀνοίμ τὸν ξυρόνθ' ἐπερφρονεῖ. — καὶ vor χρημάτων steht in Bezug mit dem καὶ vor τῇ ἐς πόλεμον sowohl — als auch, ὄντες ὁμοῖα zu verbinden ist unmöglich. Her. 3, 68 hat schon Reiz ὁμοῖος gebessert; es ist also χρημάτων δυνάμει ὄντες mit δυνατώτεροι zu verbinden (Kr. Bruchst.): indem sie sowohl durch Güterbesitz um jene Zeit, in gleicher Weise wie die Reichsten der Hellenen, als auch durch die Erfordernisse zum Kriege mächtiger waren als die Korinthier. — χρημάτων δυνάμεις sagt auch Her. 7, 9, 2. — ὁμοῖα. Aehnlich 7, 29, 4 u. Her. 3, 8, 1. (57, 1.) 7, 118, 141, 1. (3, 35, 2 liest man jetzt richtig mit Eltz ὁμοίους.) Sonst ist der adverbiale Gebrauch den Attikern fremd. vgl. Lennep z. Phal. 108. — Ἑλλήνων. zu Πελοποννησίων 1, 9, 1. — δυνατώτεροι mit δυνάμει verbunden, wie δυνατὴν δύναμιν 7, 56, 2. — καὶ πολὺ. zu καὶ πάνυ 1, 3, 2. vgl. 1, 74, 2. 6, 22, 2. 24, 2. 7, 34, 7. 41, 2. — προέχειν hängt von ἐπαιρόμενοι ab, in sofern dies stolzes Selbstgefühl bezeichnet; ungewöhnlich — ἔστιν ὅτι. Denn nicht immer hatten sie diese Ueberlegenheit. (Sch.) Spr. 61, 5, 5. vgl. 7, 21, 3. — καὶ κατὰ schon wegen. (Gb.) Reiske wollte καὶ streichen. — τὴν Φαιάκων προενοίκησιν τῆς Κερκύρας. 7, 34, 5: διὰ τὴν τοῦ ἀνέμου ἄπωση αὐτῶν ἐς τὸ πέλαγος. (Pp.) Spr. 47, 9, 6 u. Lob. zu Soph. Aj. 309. — ἧ καὶ. zu 1, 11, 2. —

σαν οὐκ ἀδύνατοι· τριήρεις γὰρ εἴκοσι καὶ ἑκατὸν ὑπῆρχον αὐτοῖς ὅτε ἤρχοντο πολεμεῖν — πάντων οὖν τούτων ἐγκλήματα ἔχοντες οἱ Κορινθιοὶ ἐπεμπον ἐς τὴν Ἐπίδαμνον ἄσμενοι τὴν ὠφελίαν, οἰκήτορά τε τὸν βουλόμενον ἵεναι κελύοντες καὶ Ἀμπρακιωτῶν καὶ Λευκαδίων καὶ ἑκιντῶν φρουρούς. ἐπορεύθησαν δὲ περὶ εἰς Ἀπολλωνίαν, Κορινθίων οὖσαν ἀποικίαν, δέει τῶν Κερκυραίων μὴ κωλύονται ὑπ' αὐτῶν κατὰ θάλασσαν περαιοῦμενοι.

Κερκυραῖοι δὲ ἐπειδὴ ἤσθοντο τοὺς τε οἰκήτορας καὶ φρουρούς ἤχοντας ἐς τὴν Ἐπίδαμνον τὴν τε ἀποικίαν Κορινθίους διδομένην, ἐχάλεπαινον· καὶ πλεύσαντες εὐθὺς πέντε καὶ εἴκοσι ναυσὶ καὶ ὑστερον ἑτέρῳ στόλῳ τοὺς τε γεύοντας ἐκέλευον κατ' ἐπήριαν δέχεσθαι αὐτούς — ἦλθον γὰρ ἐς τὴν Κέρκυραν οἱ τῶν Ἐπιδαμνίων γυνάδες, τάφους τε ἀποδεικνύντες καὶ ἑυγγένειαν, ἣν προῖσχομενοι ἐδέοντο σφᾶς κατάγειν — τοὺς τε φρουρούς οὓς Κορινθιοὶ ἐπεμψαν καὶ τοὺς οἰκήτορας ἀποπέμψεν. οἱ δὲ Ἐπιδαμνιοὶ οὐδὲν αὐτῶν ὑπήκουσαν. [ἀλλὰ στρατείουσιν ἐπ' αὐτούς] οἱ Κερκυραῖοι τεσσαράκοντα ναυσὶ μετὰ τῶν

τὰ περὶ τὰς ναῦς im Seewesen. — εἴκοσι καὶ ἑκατόν. Schon 480 v. Ch. G., wo sie nächst Athen die grösste Seemacht hatten, sind sechzig Schiffe nur ein Theil ihrer Flotte. Her. 7, 168. Achtzig Trieren hatten sie im Zeitalter des Timotheos. Isokr. 15, 109.

C. 26. § 1. ὠφελίαν. zu 1, 3, 2. — οἰκήτορα. Synonym mit ἔποικος 2, 27, 1. vgl. 1, 26, 2. 28, 1. Bei Thuk. nicht selten erscheint dies Wort sonst in der att. Prosa nur vereinzelt. — φρουρούς. Etwas harte Verbindung, da der vorige Ac. von κελύοντες, φρουρούς von ἐπεμπον abhängt. Beseitigt würde sie wenn man läse: οἰκήτοράs τε, τὸν β. ἰ. κελύοντες, καί. (Kr. Bruchst.) — δέει τῶν Κερκυραίων μὴ κ. ὑπ' αὐτῶν aus Furcht dass sie von den K. Das Streben den wichtigsten Begriff schon beim Hauptsatze hervortreten zu lassen veranlasst die Verdoppelung. vgl. 4, 8, 5 u. Xen. Hell. 2, 3, 18: ἐφοβοῦντο τὸν Θηραμένην μὴ σφύρεισάν προs αὐτὸν οἱ πολῖται. Spr. 61, 6, 6.

§ 2. φρουρούς ohne Artikel, wie τό τε πλέον καὶ ἔλασσον 2, 49, 3. τὰ ὄρνεα καὶ τετράποδα 2, 50. vgl. 3, 2, 1. 4, 63, 2. (Dobree Advers. 1 p. 116.) — ἑτέρῳ στόλῳ, noch mit funfzehn Schiffen nach § 3. (Pp.) — κατ' ἐπήρειαν mit böswilliger Sucht zu schaden, insultirend. „Aristot. Rhet. 2, 2: ὁ ἐπηρεάζων γίνεσθαι καταφρονεῖν' ἔστου γὰρ ὁ ἐπηρεασμὸς ἐμποδισμὸς ταῖς βουλήσειν, οὐχ ἵνα τι αὐτῷ ἀλλ' ἵνα μὴ ἔκεινῳ.“ (Dr.) vgl. Dion C. 54, 15 u. Schoemann zum Isae. p. 271. — τάφους ihrer Vorfahren zu Kerkyra. (Ds.) — προῖσχομενοι geltend machend. vgl. 4, 87, 1. Plut. π. φθόνου 5: ἄν ἐλέγχωνται, μυρίας σκήψεις προῖσχονται. Aehnlicher προῖσχεσθαι δίκαια Dion. Arch. 3, 10 p. 431. vgl. Kr. z. Arr. 1, 7, 1 lat. A. — σφᾶς. So steht dies Pronomen in einem rel. Satze 3, 3, 3. 4, 109, 1. 113, 2. 5, 44, 1. 6, 76, 3. (Arndt De pron. refl. 1 p. 37.) vgl. 1, 30, 3.

§ 3. αὐτῶν ist Neutrum. vgl. 1, 29, 1. (vgl. zu αὐτῶν 1, 1, 2.) τοῦτο ὑπακούειν 1, 140, 6. vgl. 82, 3, Platon Symp. p. 217, Lach. 200 c: ὄρα εἴ τι σοῦ ἄν μᾶλλον ὑπακούοι Σωκράτης. — ἀλλὰ will Reiske (bei Abr. Dilucc.) streichen und οὖν nach στρατεύουσιν einschieben. Das ἀλλὰ scheint auch mir in dieser Verbindung unstatthaft. — αὐτοὺς οἱ. αὐτούς· οἱ δὲ will Hermann zu Eur. Cr. 632, wohl nicht angemessen. Doch ist die Erzählung hier etwas pleonastisch. So die erste Ausg. Jetzt glaub' ich dass nach Einfälschung des

φυγάδων, ὡς κατὰζόντες, καὶ τοὺς Ἰλλυριοὺς προσλαβόντες προσκα-  
θεζόμενοι [δὲ] τὴν πόλιν προεῖπον Ἐπιδαμνίων τε τὸν βουλόμενον καὶ  
τοὺς ξένους ἀπαθεῖς ἀπιέναι, εἰ δὲ μὴ, ὡς πολεμίους χρῆσεσθαι. ὡς  
δ' οὐκ ἐπέθοντο, οἱ μὲν Κερκυραῖοι, ἔστι δ' ἰσθμὸς τὸ χωρίον, ἐπο-  
27λίωσκουν τὴν πόλιν, Κορινθιοὶ δ', ὡς αὐτοῖς ἐκ τῆς Ἐπιδάμνον ἦλθον  
ἄγγελοι ὅτι πολιορκοῦνται, παρεσκευάζοντο στρατιάν· καὶ ἅμα ἀποικίαν  
ἐς τὴν Ἐπιδάμνον ἐκέρυσσον ἐπὶ τῇ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ τὸν βουλόμενον  
ἔναι· εἰ δὲ τις τὸ παραυτίκα μὲν μὴ ἐθέλοι ξυμπλεῖν, μετέχειν δὲ  
βούλεται τῆς ἀποικίας, πενήτηγοντα δραχμᾶς καταθέντα Κορινθίας μένειν.  
28ῆσαν δὲ καὶ οἱ πλείοντες πολλοὶ καὶ οἱ τούργιον καταβάλλοντες. ἐδεή-  
θησαν δὲ καὶ τῶν Μεγαρέων ναυσὶ σφᾶς ξυμπροπέμψειν, εἰ ἄρα κω-  
λύοιτο ὑπὸ Κερκυραίων πλεῖν· οἱ δὲ παρεσκευάζοντο αὐτοῖς ὅκτω

folgenden δὲ eine unglückliche Hand das ἀλλὰ στρατεύουσαν ἐπ' αὐτούς, nach §  
2 höchst seltsame Worte, eingefleckt habe, um ein Verbum zu beschaffen und  
οἱ δὲ Κερκ. zu lesen sei. (Campe in der Rec. der 2. Aufl. in Jahn's N. Jahrb.  
75 S. 175 will lieber *παραυτίκα ναυσὶ* streichen.) — καὶ verbindet προσ-  
λαβόντες mit μετὰ τῶν φυγάδων. vgl. 2, 70, 2. 5, 18, 3. 6, 101, 5. 7, 20, 2.  
vgl. 4, 53, 4. Spr. 59, 2, 3 u. Kr. zu Xen. An. 1, 9, 31. — προσκαθεζόμενος,  
προσκαθεζόμενοι τὴν für προσλαβόντες. προσκαθεζόμενοι δὲ τὴν Hermann  
im Philol. I p. 368. — τὴν πόλιν. So σεμνὰν προσίξουσ' Ἄρτεμιν Eur. Hek.  
935. (Pp.) vgl. dort Pflugk u. Di. 46, 6, 2. Oder ist der Acc. aus dem Fol-  
genden eingefälscht? Schlechtere Hsn. haben τῇ πόλει. — προεῖπον ἀπι-  
έναι machten bekannt dass fortgehen möge. — χρῆσεσθαι dass  
sie behandeln würden. Eben so stehen zwei verschiedenartige Infinitive  
bei προεῖπον Her. 2, 115, 3. Aehnliches bei Thuk. 5, 112, 2. vgl. zu 1, 28, 3.  
Die meisten Hsn. χρῆσεσθαι. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 2.

C. 27. § 1. ἀποικίαν ἐκέρυσσον liessen öffentlich eine An-  
siedelung ausrufen, dazu einladen. So mit dem Ac. öfter, besonders bei  
att. Dichtern. vgl. Passow u. κηρύσσω. Zugleich aber hängt auch ἔναι von  
ἐκέρυσσον ab. Ueber eine ähnliche Doppelstructur s. zu 1, 50, 1. — ἐπὶ τῇ  
ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ unter gleichen Rechten, stehende Formel, indem sich  
ὁμοίως auf die Qualität, ἴσος auf die Quantität bezieht, dies im Gegensatz der  
πλεονεξία. (Ggs. τὸ πλεῖον Dion. Arch. 1, 85, 2, 62, 20, 3. vgl. 10, 37.) Val-  
ckenauer zu Eur. Phoe. 541. Eustath. zu Il. ε p. 432, c. vgl. Plat. Gorg. 508 u.  
Kr. z. Her. 1, 92, 2. So bei Verträgen 1, 145, 1. 4, 105, 2. 5, 15, 2. 27, 2.  
und Bundesgenossenschaften Her. 9, 7. vgl. Thuk. 5, 79, 1. Ueber die Ellipse  
Spr. 43, 3, 3. Gemeint ist die Gleichheit mit den Epidamniern (Sch.); denn  
die mit einander verstand sich wohl von selbst. vgl. Campe Observv. p. 26 s.  
— μετέχειν, um nämlich später von der Berechtigung Gebrauch zu machen  
(Ds.) — καταθέντα eig. deponirend. vgl. Passow u. d. W. und zu § 2  
A. — Κορινθίας Die korinthische Drachme betrug zehn attische Obolen,  
also 9½ gute Groschen nach Böckh Staatshaush. I p. 17. Genaueres in der  
2. Aufl. I S. 26. vgl. dessen metrolog. Unters. S. 96. — μένειν hängt von  
ἐκέρυσσον ab: so möge er zurückbleiben.

§ 2. καταβάλλειν wie καταπιθέναι entrichten. Plut. Them. 24:  
ἔκοσι τέλαντα κρήνας τοὺς Κορινθίους καταβαλεῖν. — ξυμπροπέμψειν. So  
findet sich der Inf. Fu. nach βούλεσθαι 6, 57, 2, διανοεῖσθαι 4, 115, 2. 121, 1.  
7, 56, 1. 8, 55, 2. 74, 3, ἐμίεσθαι 6, 6, 1, ἀθρυμῆν 7, 21, 2, παραδιδόναι 6,  
61, 3? δύνασθαι 7, 11, 3? vgl. 3, 28, 1. 5, 35, 5. Wiewohl an mehreren Stellen  
die La. zwischen dem Inf. Fu. u. Ao. schwanket. Vgl. Lob. z. Phryn. p. 747 ff.

νανσὶ ξυμπλεῖν καὶ Παλῆς Κεφαλλήνων τέσσασιν. καὶ Ἐπιδαυρίων ἐδεήθησαν, οἱ παρέσχον πέντε, Ἐρμιονῆς δὲ μίαν καὶ Τροϊζήνιοι δύο, Λευκάδιοι δὲ δέκα καὶ Ἀμπρακυνῆται ὀκτώ. Θηβαίους δὲ χρήματα ἤτησαν καὶ Φλιασίους, Ἥλείους δὲ ναῦς τε κενὰς καὶ χρήματα. αὐτῶν δὲ Κορινθίων νῆες παρεσκευάζοντο τριάζοντα καὶ τρισχίλιοι ὀπλῖται.

Ἐπειδὴ δὲ ἐπύθοντο οἱ Κερκυραῖοι τὴν παρασκευὴν, ἐλθόντες ἐς<sup>28</sup> Κόρινθον μετὰ Λακεδαιμονίων καὶ Σικωνίων πρέσβειον, οὓς παρέλαβον, ἐκέλευον Κορινθίους τοὺς ἐν Ἐπιδάμῳ φροφροῖς τε καὶ οἰκίτορας ἀπάγειν, ὡς οὐ μετὸν αὐτοῖς Ἐπιδάμῳ. εἰ δέ τι ἀντιποιῶνται,<sup>2</sup> δίκας ἤθελον δοῦναι ἐν Πελοποννήσῳ παρὰ πόλειςιν αἷς ἂν ἀμγότεροι ξυμβῶσιν· ὁποτέρων δ' ἂν δικασθῆ ἔδει τὴν ἀποικίαν, τούτους κρατεῖν. ἤθελον δὲ καὶ τῷ ἐν Λελογοῖς μαρτυρῶ ἐπιτρέψαι. πόλεμον δὲ οὐκ εἶων ποιεῖν· εἰ δὲ μή, καὶ αὐτοὶ ἀναγκασθῆσθεσθαι [ἔμασαν] ἐκείνων βιαζομένων φίλους ποιεῖσθαι οὓς οὐ βούλονται, ἐτέρους τῶν νῦν ὄντων μᾶλλον, ὠφελίας ἔνεκα. οἱ δὲ Κορινθιοὶ ἀπεκρίναντο αὐτοῖς,<sup>3</sup> ἦν τάς τε ναῦς καὶ τοὺς βιοβάρονας ἀπὸ Ἐπιδάμῳ ἀπάγωσι, βου-

— Παλῆς Κεφαλλήνων. So Ἀρκάδων Ἡρακλῆς 5, 67, 2. vgl. 4, 53, 2 und Spr. 47, 9.

§ 3. καὶ Ἐ. ἐδεήθησαν und auch (Kr. zu Xen. An. 1, 2, 3) die E. baten sie darum, nämlich νανσὶ σφᾶς ξυμπροπέμψιν. — κενὰς inanes, unbemannte im Gegensatze der πλήρεις 1, 29, 1. νῆες ἀνδρῶν κεναὶ 7, 77, 7. — Κορινθίων. So steht bei αὐτός ein Eigenname oft ohne Artikel. Ind. Dion. unter αὐτός. Sogar falsch wäre derselbe 2, 31, 2. 6, 31, 2, wo αὐτοὶ Ἀθηναῖοι Athener ohne Beimischung Anderer bezeichnet. Spr. 50, 11, 14.

C. 28. § 1. μετόν, absolut wie ἐξόν. Kr. z. Her. 2, 178, 2.

§ 2. εἰ δέ τι ἀντιποιῶνται wenn sie aber in irgend einer Hinsicht Ansprüche darauf machten. — δίκας δοῦναι, ἐπιτρέψαι δικαστηρίῳ καὶ κριθῆναι. (Sch.) vgl. Thom. M. unter δίδωμι. Eigentlich jemanden ein Rechtsverfahren gegen sich gewähren, wie 1, 140, 3: δίκας τῶν διαφόρων ἀλλήλοις δίδόναι καὶ δέχεσθαι. vgl. 1, 85, 2. 5, 27, 2. 7, 18, 3. So auch δίκην δίδόναι. Perizon. z. Ael. V. G. 3, 38 u. Schoemann z. Is. 357 s. — πόλειςιν. Solche mit einem schiedsrichterlichen Geschäfte beauftragten Städte hiessen ἐκκλητοί. Etym. M. u. ἐκκλητος πόλις. Hesych. u. ἐκκλητοὶ δίκαι. — αἷς für παρ' αἷς. Spr. 51, 11, 1. vgl. 1, 41, 3. 3, 56, 3. 5, 42, 1. 8, 73, 1. — ξυμβῶσιν erg. δίκας δίδόναι. Spr. 55, 4, 11. — ὁποτέρων ist Prädicat (ὁποτέρων ἢ ἀποικία ἐστίν): welchen von beiden sie durch die richterliche Entscheidung zugesprochen würde. Spr. 47, 6, 1. — κρατεῖν obsiegen, die Colonie haben. Dem. 21, 18: τῇ φυλῇ κρατούση τὸν ἀγῶνα αἰσιώτατος τοῦ μὴ νικῆσαι κατέστη. Bei dem Inf. schwebt ein ἔλεγον vor: sie beantragten dass. — ἐπιτρέπειν mit und ohne δίκην vorzugsweise Einem zu schiedsrichterlicher Entscheidung übergeben, wie 4, 83, 2. vgl. Harpokr. u. ἐπιτροπή. (Dr.) — εἰ δὲ μή scheinbar für εἰ δέ, widrigenfalls, wie 1, 131, 1. Spr. 65, 5, 12. — ἔμασαν dürfte Glossem sein. vgl. 1, 26, 3. 5, 41, 2. Spr. 65, 11, 7. Bei stimmt Campe Rec. S. 175. — βιαζομένων Gewalt gebrauchten. — ἐτέρους τῶν. Spr. 47, 26, 5. Bezeichnet werden die Athener und die Trennung von den stammverwandten Peloponnesiern. — μᾶλλον vielmehr, mit St. auf ποιεῖσθαι zu beziehen. (Gb.)

§ 3. ἀπάγωσι zurückzögen, zurückziehen wollten? (Kr. Stud.

λεύεσθαι· πρότερον δ' οὐ καλῶς ἔχιν τοὺς μὲν πολιορκεῖσθαι αὐτοὺς δὲ δικάζεσθαι. Κερκυραῖοι δὲ ἀντέλεγον, ἦν καὶ ἐκεῖνοι τοὺς ἐν Ἐπιδαμνῷ ἀπαγάγωσι, ποιήσεν ταῦτα· ἑτοῖμοι δὲ εἶναι καὶ ὥστε ἀμφοτέροισι μένιν κατὰ χώραν, σπονδὰς δὲ ποιήσασθαι ἕως ἂν ἡ δίκη γένηται. Κορίνθιοι δὲ οὐδὲν τούτων ὑπήκουον, ἀλλ' ἐπειδὴ πλήρεις αὐτοῖς ἦσαν αἱ νῆες καὶ οἱ ξύμμαχοι παρήσαν, προπέμψαντες κήρυκα πρότερον πόλεμον προεροῦντα Κερκυραίοις ἄραντες ἐβδομήζοντα ναυσὶ καὶ πέντε δισχιλίοις τε ὀπλίταις ἔπλεον ἐπὶ τὴν Ἐπίδαμνον, Κερκυραίοις ἐναντία πολεμήσοντες· ἐστρατήγει δὲ τῶν μὲν νεῶν Ἀριστέως ὁ Πελλίχων καὶ Καλλικράτης ὁ Καλλίων καὶ Τιμάνωρ ὁ Τιμάνθους, τοῦ δὲ πεζοῦ Ἀρχέτιμος τε ὁ Εὐρυτίμων καὶ Ἰσαοχίδας ὁ Ἰσαόρχου.

Ἐπειδὴ δ' ἐγένοντο ἐν Ἀκτίῳ τῆς Ἀνακτορίας γῆς, οὐ τὸ ἱερόν τοῦ Ἀπόλλωνός ἐστιν, ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ Ἀμπρακικοῦ κόλπου, οἱ Κερκυραῖοι κήρυκά τε προέπεμψαν αὐτοῖς ἐν ἀκατίῳ ἀπεροῦντα μὴ πλεῖν ἐπὶ σφᾶς καὶ τὰς ναῦς ἅμα ἐπλήρουν, ζεύξαντές τε τὰς παλαιὰς

2 S. 131.) Dann, mein' ich, würde unten ἀπάγωσι statt ἀπαγάγωσι erforderlich sein. (Arn.) Doch bieten hier nur wenige und schlechte Hsn. ἀπαγάγωσι. — αὐτούς ein betontes sie, die Korinthier und Kerkyräer; über den Ac. Spr. 55, 2, 3. vgl. Arndt de pron. refl. 2 p. 38. — ἑτοῖμοι δὲ εἶναι καὶ ὥστε sie seien aber bereit dazu (δικάζεσθαι) auch unter der Bedingung dass. Die Ergänzung des δικάζεσθαι ist mehr scheinbar als wirklich hart, da dies der Hauptbegriff ist. vgl. 5, 41, 2. — ἑτοῖμοι u. ἐρῆμοι betonen, wie Homeros, so Herodot und die ältere Atthis. Göttl. Accentl. S. 302. — ὥστε in dieser Bedeutung ist besonders bei Th. häufig. vgl. 1, 29, 3. 3, 28, 1 u. 3. 5, 17, 2. 7, 33, 1. — κατὰ χώραν an Ort und Stelle, wie 3, 22, 4. 4, 26, 1. 76, 4. — σπονδὰς δὲ ποιήσασθαι hängt (wie ἑτοῖμοι εἶναι) von einem aus ἀντέλεγον zu nehmenden ἐλεγον, so v. a. ἐκέλευον, ab. vgl. 1, 131, 1. 8, 93, 2. Spr. 55, 3, 13. Pp. wollte das δὲ tilgen, gegen alle Hsn. Auch würde der Gedanke: sie seien erbötig auch unter der Bedingung dass beide an Ort und Stelle blieben einen Vertrag zu machen, so lauten als ob schon von einem Vertrage unter einer andern Bedingung die Rede gewesen. vgl. Kr. Stud. II S. 131. Arn., der gleichfalls das δὲ vertheidigt, erklärt das ὥστε für pleonastisch nach Herm. z. Vig. App. 12, 3, der ἐπαγγελλόμενοι ὥστε 8, 86, 6 vergleicht.

C. 29. § 1. Diese Unternehmungen und die Schlacht bei Lenkimme fallen in den Frühling von Ol. 86, 2. Kr. hist. phil. St. S. 219 f. — πλήρεις, πληροῦν, πληρώματα sind die eigentlichen Ausdrücke von Bemannung der Schiffe mit Matrosen oder Soldaten. Amersfoort zu Dem. π. συμμ. p. 772 Schäfer. — προπέμψαντες πρότερον ist kein Pleonasmus, da das πρό in προπέμψων wohl nie temporal ist, so wenig wie in προῖναι, προέρχεσθαι, sondern voraus — oder vor —, ent — bedeutet; dies wohl auch 3, 100, 1. vgl. 1, 29, 2. 4, 30, 3. 78, 1. 111, 1. — ἐναντία ist Ac. von πολεμήσοντες regiert. vgl. 3, 55, 2 u. zu 1, 6, 4. Aehnliches bei Wyttenb. z. Jul. p. 191 Schäfer.

§ 2. Πελλίχων. Πέλιχος ὁ Κορίνθιος Luc. Philops. 18 ff. (Pp.) Ein Πόλλιχος Plut. Nik. 24. — Im Folgenden bemerke man die Aehnlichkeit der Namen des Vaters und des Sohnes. Dergleichen findet sich auch sonst. Böckh Staatsh. 2 S. 235. (101 der 2 A.) — ζεύξαντες. Offenbar mehr als ἐπισκευάζειν (vgl. 7, 38, 2), wahrscheinlich bedeutendere Aushesserungen durch neues Gebälk. Ein Schol.: τὰς μὲν ἔξεξα, διαλελυμένας οὔσας καὶ ζυγμάτων



ὥστε πλωίμους εἶναι καὶ τὰς ἄλλας ἐπισκευάσαντες. ὡς δὲ ὁ κῆρ' ἔστ  
 τε ἀπήγγειλεν οὐδὲν εἰρηναῖον παρὰ τῶν Κορινθίων καὶ αἱ νῆες αὐ-  
 τοῖς ἐπεπλήρωντο, οὐσαι ὀρθοήκοντα, τεσσαράκοντα γὰρ Ἐπίδαμνον  
 ἐπολιόρκουν, ἀνταναγόμενοι καὶ παραταξάμενοι ἐναντιώχθησαν καὶ  
 ἐνίκησαν οἱ Κερκυραῖοι παρὰ πολὺ καὶ ταῦς πεντεκαίδεκα διέεθαιραν  
 τῶν Κορινθίων. τῇ δὲ αὐτῇ ἡμέρᾳ αὐτοῖς ξυνέβη καὶ τοὺς τὴν Ἐπί-  
 δαμνον πολιορκοῦντας παραστήσασθαι ὁμολογία ὥστε τοὺς μὲν ἐπὶ ἡλ-  
 λυδος ἀποδόσθαι, Κορινθίους δὲ δῆσαντας ἔχειν ἕως ἂν ἄλλο τι δόξῃ.

Μετὰ δὲ τὴν ναυμαχίαν οἱ Κερκυραῖοι τροπαῖον στήσαντες ἐπὶ 30  
 τῇ Λευκίμμῃ, τῆς Κερκυρας ἀκρωτηρίῳ, τοὺς μὲν ἄλλους οὓς ἔλαβον  
 αἰχμαλώτους ἀπέκτειναν, Κορινθίους δὲ δῆσαντες εἶχον. ὕστερον δὲ  
 ἐπειδὴ οἱ Κορίνθιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἡσσημένοι ταῖς ναυσὶν ἀνεχώρη-  
 σαν ἐπ' οἴκου, τῆς θαλάσσης ἀπάσης ἐκράτουν τῆς κατ' ἐκεῖνα τὰ  
 χωρία οἱ Κερκυραῖοι, καὶ πλεύσαντες ἐς Λευκάδα τὴν Κορινθίων ἀ-  
 ποικίαν τῆς γῆς ἔτεμον καὶ Κυλλήνην τὸ Ἠλείων ἐπίνειον ἐνέπηρσαν,

προσδηθείσας εἰς συνοχὴν. ζυγώματα δὲ καλοῦνται τὰ ξίλα τὰ ἀπὸ τοῦ τοίχου  
 τῆς νεῶς πρὸς τὸν ἔτερον διατίνονται τοίχον. — πλωίμος, Adj. 2 Endungen  
 (1, 50, 4. 2, 13, 7. Dem. 56, 23. 40, Aesch. 2, 175).

§ 3. εἰρηναῖον. vgl. zu 8, 71, 1. Eben so bei Dion C. 41, 6. Et-  
 was anders steht das ziemlich seltene Wort eb. 44, 38, App. Bürg. 3, 96 und  
 bei Her. drei Mal (zu 6, 42, 2), bei Th. nur hier. — τεσσαράκοντα. ταῖς  
 τεσσ. αἱ τεσσ. Kr. Bruchst. vgl. 1, 26, 3. zu 1, 116, 1. — γὰρ. Der Grund  
 warum jetzt nur 80, nicht 120 bemannt worden. vgl. 1, 25, 4. (Sch.) — ἀν-  
 ταναγόμενοι, wie fast alle Hsn. haben. wird erklärbar sein. da diese Hand-  
 lung sich noch über die παράταξις und bis in die Schlacht hinein erstreckte.  
 vgl. 1, 52, 1 u. Kr. z. Dion. p. 295. — διέεθαιραν, ἄπλους ἐποίησαν. vgl.  
 1, 54, 4. 110, 2. 2, 84, 2. (Bl.) s. bes. 7, 71, 6. vgl. 4, 14, 1. — τοὺς τὴν  
 Ἐ. Vielleicht τὴν Ἐ. τοὺς, da sonst τὴν Ἐ zu παραστήσασθαι hart zu ergänzen  
 ist. (Kr. Bruchst.) — παρεστήσαντο unterwarfen sich (sibi), wie 1, 98,  
 2. 124, 3. 3, 35. 4, 79, 2. vgl. Kr. z. Her. 3, 13, 2. — ὁμολογία durch  
 Capitulation. vgl. 1, 98, 2. 107, 2. 114, 2. 117, 3. — δῆσαντας ἔχειν.  
 So bei Th. noch δῆσαντες εἶχον 1, 30, 1 u. δουλωσάμενοι εἶχον 6, 76, 2. vgl.  
 Kr. z. Her. 1, 27, 2.

C. 30. τῷ τροπαῖον accentuirte die alte Atthis, namentlich Th. u.  
 Ar. Sch. u. Göttl. Centl. S. 234. — στήσαντες. Spr. 52, 10, 6. — Λευ-  
 κίμμῃ ist hier wie 1, 47, 2. 3, 79, 2 u. Strabo 7 p. 324 die begründetere  
 La. für Λευκίμνη. — τῆς Κ. ἀκρωτηρίῳ einem Vorgebirge K., nöthwendig  
 ohne Artikel, obgleich Λευκίμμῃ ihn hat. vgl. 7, 33, 3. — τοὺς mit Rück-  
 sicht auf die bestimmende Ausnahme welche folgt: Κορινθίους δέ. vgl. Spr.  
 50, 4, 11. — αἰχμαλώτους. Spr. 57, 4, 2. — ἀπέκτειναν nur die in der  
 Seeschlacht, nicht die in Epidamnos gemachten Gefangenen. — Κορινθίους  
 vgl. 3, 70, 1.

§ 2. τὴν wäre nicht anstößig, wenn man ἀποικίαν striche. Spr. 47, 5,  
 8. vgl. 3, 90, 2. Her. 7, 25. Bei stimmt Campe Rec. S. 175. Doch s. zu 4,  
 84, 1. Colonie war Leukas mit auch von den Kerkyraern. Plut. Them. 24.  
 — τῆς γῆς ἔτεμον, wie 2, 56, 3. 6, 75, 2. 105, 3. Spr. 47, 15, 3. Von  
 andern Altikern wüsst' ich dies Verbum mit dem Ge. so nicht verbunden,  
 wohl aber mit dem Ac.. den öfter auch Th. damit verbindet.

ὅτι ναῦς καὶ χρήματα παρέσχον Κορινθίους. τοῦ τε χρόνου τὸν πλείστον μετὰ τὴν ναυμαχίαν ἐκράτουν τῆς θαλάσσης καὶ τοὺς τῶν Κορινθίων ξυμμάχους ἐπιπλέοντες ἔφθειρον, μέχρι οὗ Κορινθιοὶ περιόντι τῷ θέρει πέμψαντες ναῦς καὶ στρατιάν, ἐπεὶ σφῶν οἱ ξυμμαχοὶ ἐπόρουν, ἐστρατοπεδεύοντο ἐπ' Ἀκτίῳ καὶ περὶ τὸ Χειμέριον τῆς Θεσπρωτίδος, φυλακῆς ἕνεκα τῆς τε Λευκάδος καὶ τῶν ἄλλων πόλεων ὅσαι ἄσφισι φίλιαι ἦσαν. ἀντεστρατοπεδεύοντο δὲ καὶ οἱ Κερκυραῖοι ἐπὶ τῇ Λευκίμμῃ ναυσὶ τε καὶ πεζῶ. ἐπέπλεον τε οὐδέτεροι ἀλλήλοις, ἀλλὰ τὸ θέρος τοῦτο ἀντικαθεζόμενοι χειμῶνος ἤδη ἀνεχώρησαν ἐπ' οὔρου ἐκάτεροι.

31 Τὸν δ' ἐνιαυτὸν πάντα τὸν μετὰ τὴν ναυμαχίαν καὶ τὸν ὕστερον οἱ Κορινθιοὶ ὀργῇ φέροντες τὸν πρὸς Κερκυραίους πόλεμον ἐναυπηγοῦντο καὶ παρεσκευάζοντο τὰ κράτιστα ναῶν στόλον, ἔκ τε αὐτῆς Πελοποννήσου ἀγείροντες καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος ἐρέτας, μισθῶ πείθοντες. πυνθανόμενοι δὲ οἱ Κερκυραῖοι τὴν παρασκευὴν ἐφοβοῦντο, καὶ

§ 3. τοῦ χρόνου. zu τῆς γῆς 1, 2, 2. — τὸν πλείστον. τὸν πλείστον τὸν Kr. vgl. 1, 31, 1. etwa fünf bis sechs Monate; die Schlacht fiel in den Frühling Ol. 86, 2, v. Chr. 434. vgl. Kr. Stud. I S. 220. — ἐκράτουν für ἐπεκράτουν die besten Hsn. Letzteres steht so bei Her. 1, 17, 2. 5, 36, 2. 7, 139, 3. — ἐφθειρον verwüsteten. vgl. 2, 11, 4. — μέχρι ist auch vor Vocalen zu schreiben, wenigstens bei Th. nach Thom. M. vgl. Lob. Phryn. p. 14 s. — περιόντι τῷ θέρει würde, wenn es überhaupt statthaft wäre, heissen: im Sommer, welcher (der da) noch übrig war, etwa nach Verlauf des Frühlings, analog dem περιόντος τοῦ θέρους. Da das aber widersinnig ist, so muss man aufnehmen was Reiske vermuthete und eine Hs. bestätigt hat, περιόντι im Laufe des Sommers. So περιόντος ἐνιαυτοῦ τοῦ δευτέρου Plut. Ages. 14. vgl. Her. 2, 121, 3 u. 4, 155, 1. Xen. Hell. 3, 2, 25 ist mit Recht περιόντι τῷ ἐνιαυτῷ aufgenommen. Kr. Stud. II S. 208. (χρίνω περιόντι Plut. Ag. 13, wo sonst προϊόντι, wie noch προϊόντι τῷ χρόνῳ Cato d. T. 6.) Als Ao. erscheint so περιελθῆν Plut. Ges. 760, d. Tim. 39, b. vgl. Kr. z. Her. 2, 4, 3. (Ullrich Beitr. z. Krit. des Thuk. 3 S. 5 vertheidigt περιόντι; „doch sind Kr.s grammatische Gründe nicht widerlegt worden.“ Campe Rec.) — σφῶν steht so in einem temporalen Satze 1, 58, 1. 3, 108, 3. 5, 73, 3. 6, 63, 2. 8, 90, 2. (Arndt De pron. refl. 1 p. 37. vgl. Blume p. 18.) — τὸ Χειμέριον. Der Artikel ist in dieser Verbindung unregelmässig. Spr. 47, 5, 6.

§ 4. χειμῶνος ἤδη als es schon Winter war. vgl. 3, 106, 2. 5, 59, 1. Plut. Sert. 19.

C. 31. § 1. Die beiden Jahre sind Frühling Ol. 86, 2 — 86, 4. vgl. Kr. Stud. I S. 219 f. oder zu Clinton F. H. u. d. J. 435 u. Vömel De in. b. Pel. p. 3 s. — ὀργῇ φέροντες mit Leidenschaft tragend, nehmend, (nachgeahmt von Dion C. 76, 11). So „θυμῶ φέρειν u 5, 80, 2“ (Abr.) u. Eur. Iact. 556. „vgl. Andr. 144: τὸ σὸν οἴκιον φέρονσα ιγχνάνω.“ (Bl.) — τὰ κράτιστα. zu 1, 19. — ἔκ τε — καὶ τῆς. Ueber die Stellung Spr. 69, 59, 2. — μισθῶ πείθοντες. Häufige Formel, wie 1, 60, 1. 2, 96, 2. 4, 80, 3. 7, 57, 8. χρήμασι 1, 137, 2. 2, 21, 1. 4, 114, 3. 7, 86, 4. (Dem. 15, 23.) δώροις 4, 65, 3. μισθῶ προσάγεσθαι 6, 22, 1.

§ 2. καὶ ἦσαν γάρ. Eben so steht καὶ-γάρ 1, 137, 2. 3, 70, 2. 107, 3. 4, 132, 2. 7, 48, 3. vgl. Kr. z. Her. 1, 24, 2. Obgleich aber καὶ zu ἐδοξεν gehört, so scheint doch eben so wenig nach καὶ wie bei ἀλλὰ-γάρ nach ἀλλὰ

ἦσαν γὰρ οὐδενὲς Ἑλλήνων ἔνσπονδοι οἷδὲ ἐσεγράψαντο ἑαυτοὺς οὔτε ἐς τὰς Ἀθηναίων σπονδὰς οὔτε ἐς τὰς Λακεδαιμονίων, ἐδοξεν αὐτοῖς ἐλθοῦσιν ὡς τοὺς Ἀθηναίους ἑυμμάχους γενέσθαι καὶ ὠφελίαν τινὰ πειρᾶσθαι ἀπ' αὐτῶν εὐρίσκεισθαι. οἱ δὲ Κορίνθιοι πρῶτοι ταῦτα ἦλθον καὶ αὐτοὶ ἐς τὰς Ἀθήνας πρεσβευσόμενοι, ὅπως μὴ σφίσι πρὸς τῷ Κερκυραίων ναυτικῷ τὸ Ἀττικὸν προσγεγόμενον ἐμπόδιον γένηται θέσθαι τὸν πόλεμον ἢ βούλονται. καισιτάσης δὲ ἐκκλησίας ἐς ἀντιλογίαν ἦλθον, καὶ οἱ μὲν Κερκυραῖοι ἐλέξαν τοιαύδε.

“Δίκαιοι, ὦ Ἀθηναῖοι, τοὺς μῆτε εὐεργεσίας μεγάλης μῆτε ἑυμ-32  
μαχίας προὐφιλομένης ἦγοντας παρὰ τοὺς πέλας ἐπικουρίας, ὥσπερ καὶ ἡμεῖς νῦν, δεησομένους ἀναδιδάξαι πρῶτον, μάλιστα μὲν ὡς καὶ ἑξίμφορα δέονται, εἰ δὲ μὴ, ὅτι γε οὐκ ἐπιζήμια, ἔπειτα δὲ ὡς καὶ τὴν χάριν βέβαιοι ἐξοσιν· εἰ δὲ τούτων μηδὲν σαφὲς καισιτήσουσι, μὴ

ein Komma statthaft zu sein. Kr. zu Xen. An. 3, 1, 24. Noch weniger ist der Satz mit γὰρ als Parenthese abzuschneiden. — οἷδενός, weil ἔνσπονδοι substantivisch gedacht wird. Spr. 47, 10. — ἔνσπονδοι, als förmliche Mitglieder einer Symmachie. — ἑαυτοῦς. Spr. 52, 10, 10. — ἑυμμάχους für ἑυμμάχοις. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 1. — εὐρίσκεισθαι erlangen. zu 5, 32, 5 u. Kr. z. Xen. An. 2, 1, 8.

§ 3. πρεσβευσόμενοι. πρεσβευόμενοι vermuthet Pp. vgl. 5, 39, 1. Vielleicht jedoch bezeichnet πρεσβεῖσθαι gesandtschaftliche, wie πολιτεύεσθαι staatsbürgerliche, στρατεύεσθαι militärische Thätigkeit. vgl. 5, 39, 1. 6, 104, 3. 8, 89, 2. (Ar. Ach. 133? Arr. An. 7, 19, 1?) u. Spr. 52, 8, 7. Das Activ hat Thuk. nur in der Bedeutung älter sein 6, 55, 2. vgl. Pp. zu 6, 104, 3. — καισιτάσης noch so 3, 36, 5; gew. γίννεται ἐκκλησία. — ἐς ἀντιλογίαν ἦλθον, eine seltene Phrase, noch bei Appian 1, 521. (Bl.) — τοιαύδε, nicht τὰδε sagt Th. namentlich wenn er längere Reden ankündigt, bei denen er nicht wortgetreu sein konnte. vgl. 1, 22, 1 und die Erkl. zu 6, 8, 3.

C. 32. § 1. „Einen künstlichen Plan und rhetorische Ausführung haben die philippischen Reden des Demosthenes so wenig als die thukydeischen.“ Niebuhr Kl. hist. u. philol. Schriften 2 S. 153. Doch fehlt es beiden nicht an psychologischer Berechnung des Eindruckes und einer dieser gemässen Anordnung, die sich freilich über pedantische Technik hinwegsetzt. — προὐφιλομένης. Nachdruckvollere Kürze: wenn weder eine Wohlthat noch Bundesgenossenschaft vorgeschuldet wird, für: wenn sie weder durch eine Wohlthat noch durch Bundesgenossenschaft die Andern verpflichtet und so ein Anrecht auf Unterstützung erworben haben. Her. 5, 82, 1: ἡ ἔχθρη ἢ προὐφιλομένη ἐς Ἀθηναίους. Die Krisis gegen die La. mehrerer Hsn. zu verwerfen war kein Grund. Denn in προοῶν hindert sie der Asper, wie in προεξω; dagegen sagte man προὐπιος (z. B. Isokr. 10, 27), προῶν wie τοῦπίσω 4, 4, 2, Lys. 14, 5. 6, τοῦπον Aeschin. 1, 65. Vieles Aehnliche bei den Dramatikern. Bei Th. sind Krasen der Art nicht selten; doch ohne bemerkbare Consequenz. — τοὺς πέλας Andern, wie oft, z. B. 1, 69, 3. 84, 3. 2, 37, 1 u. 2. 6, 79, 1. vgl. zu 1, 32, 3. — ἀναδιδάξαι. ἀνα- verstärkt wohl: gleichsam ein Weiterausholen (altius repetere) bezeichnend. vgl. 3, 97, 1. 8, 86, 1, Ar. Ri. 153. 202. 1045. — πρῶτον ohne ἕνεκα der Stellung wegen, wie 5, 61, 3. vgl. 2, 9, 1. — μάλιστα μὲν am liebsten, was am besten ist. vgl. 1, 35, 4. 40, 3. 2, 72, 2. 3, 38, 4. Spr. 65, 5, 12 u. Kr. Dion. p. 27 u. 168. — ἑξίμφορα δέονται. So δέσθαι δυνατά Pl. Prot. 335, δίκαια καὶ μέτρα Dem. 38, 2. vgl. Spr. 46, 5, 4 u. 47, 16, 7. — βέβαιος ist bei Th. immer Adj. zweier Endungen.

δορογίξισθαι ἦν ἀτυχῶσιν. Κερκυραῖοι δὲ μετὰ τῆς ξυμμαχίας τῆς αἰ-  
 τήσεως καὶ ταῦτα πιστεύοντες ἐγχερὰ ὑμῖν παρεξέσθαι ἀπέστειλαν ἡ-  
 μᾶς. τετύχηκε δὲ τὸ αὐτὸ ἐπιτήδευμα πρὸς τε ὑμᾶς ἐς τὴν χρεῖαν  
 ἡμῶν ἄλογον καὶ ἐς τὰ ἡμέτερα αὐτῶν ἐν τῷ παρόντι ἀξίμφορον.  
 ἔξυμμαχοί τε γὰρ οὐδενός πω ἐν τῷ πρὸ τοῦ ἐκούσιοι γενόμενοι νῦν  
 ἄλλων τοῦτο δεησόμενοι ἤκομεν καὶ ἅμια ἐς τὸν παρόντα πόλεμον Κοριν-  
 θίων ἐρῆμοι δι' αὐτὸ καθέσταμεν, καὶ περιέστηκεν ἡ δοκοῦσα ἡμῶν πρότε-  
 ρον σωφροσύνη, τὸ μὴ ἐν ἀλλοτριᾷ ξυμμαχίᾳ τῇ τοῦ πέλας γνώμῃ ξυγ-  
 κινδυνεύειν, νῦν ἀβουλία καὶ ἀσθένεια φανομένη. τὴν μὲν οὖν γενο-  
 μένην ναυμαχίαν αὐτοὶ κατὰ μόνας ἀπεωσάμεθα Κορινθίους· ἐπειδὴ  
 δὲ μείζονι πυρασκευῇ ἀπὸ Πελοποννήσου καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος ἐφ'  
 ἡμᾶς ὤρουηται καὶ ἡμεῖς ἀδύνατοι ὀρῶμεν ὄντες τῇ οἰκίᾳ μόνον δυ-  
 νάμει περιγενέσθαι, καὶ ἅμια μέγας ὁ κίνδυνος, εἰ ἐσόμεθα ὑπ' αὐτοῖς, ἀνάγκη  
 καὶ ὑμῶν καὶ ἄλλον παντὸς ἐπικουρίας δεῖσθαι· καὶ ξυγγνώμη, εἰ μὴ

§ 2. μετὰ gehört zu τῆς αἰτήσεως. 1, 65, 2: μετὰ τῆς Πουδαίας τὴν ἀ-  
 ποιήχαιον. Kr. Dion. p. 196. Neben einem andern Ge. hat Thuk. diese Aus-  
 drucksweise bei μετὰ nur hier. zu καὶ ἐν 1, 9, 3. vgl. 2, 39, 3. — πα-  
 ρεξέσθαι, durch unsre Darstellung; das Medium bezeichnet die Geschäftig-  
 keit. Spr. 52, 8, 2. — ἐπιτήδευμα Verhalten, die bald erwähnte Isolirung.  
 vgl. 6, 18, 4. — πρὸς ὑμᾶς rücksichtlich Eurer, eures Urtheils. —  
 χρεῖαν Bedürfniss, die angesprochne Hülfe. vgl. 1, 33, 1. 37, 1. 70, 4.  
 136, 4. — ἄλογον berechnungs- (raison-) widrig, unklug (δόξης  
 ἀμαρτία § 4) rücksichtlich des Erfolgs, indem unser früheres Benehmen uns  
 euch nicht empfohlen hat. vgl. zu 5, 105, 3. Dem. 23, 58: τυγχάνει ταύτης  
 τῆς ἀλόγου καὶ ἀπροσοκῆτου σωτηρίας. — ἄλογον ὄν würde man ohne Noth  
 vermuthen. vgl. 1, 120, 4. 2, 87, 3. Spr. 56, 4, 3. Lob. Phryn. 277. Schn. zu  
 Plat. Rep. p. 369, b. — ἐς τὰ ἡμέτερα αὐτῶν für unser Interesse;  
 αὐτῶν nur wegen des Gegensatzes zu ὑμᾶς hinzugefügt ist durch Betonung  
 des unser auszudrücken. Spr. 51, 2 u. A. 10.

§ 3. ἐν τῷ πρὸ τοῦ auch 4, 72, 3. (Pp.) — δι' αὐτό. zu 1, 2, 1. —  
 καθέσταμεν ἐς. zu 1, 23, 5. — περιέστηκεν bezeichnet einen Umschwung,  
 wie 1, 78, 2. 120, 4. 4, 12, 3. Von der Verbindung mit dem Particp, ana-  
 log dem τυγχάνειν, ist mir sonst keine Stelle bekannt. Denn nicht in Anschlag  
 kommen Nachäfflungen wie Dion. Arch. 6, 43: περιέστηκεν ἡ δοκοῦσα ἡμῶν τοῦ  
 κοινοῦ πρόνοια ἰδίᾳ πρὸς ἐκάτερον μέρος ἀπέχθειαν φερομένη. Mit dem Inf.  
 Dem. 18, 218: περιεστίχει τοῖς βοηθείας δεήσεσθαι δοκοῦσιν αὐτοῖς βοηθεῖν  
 ἑτέροις. — ἡμῶν. über die Stellung Spr. 47, 9, 16. vgl. Plat. Gorg. 509, b:  
 τὴν μεγίστην ἡμῶν βλάβην. — σωφροσύνη besonnenne Zurückgezogen-  
 heit (ἀπραγμοσύνη § 4) im Gegensatz der πολυπραγμοσύνη Einmischun-  
 gen. — τὸ ξυγκινδυνεύειν appositiv: die darin besteht dass. vgl.  
 1, 41. 2. 6, 80, 1. Her. 1, 204 u. Soph. Aj. 114. — τοῦ πέλας. Den Sin-  
 gular befiehlt mit Unrecht Elmsley zu Eur. Med. 85. vgl. 2, 37, 2. 6, 12, 1,  
 Plat. Ges. 884, Stob. 114, 9. Spr. 44, 1, 6.

§ 4. τὴν ναυμαχίαν als ob νικᾶν folgte. vgl. Aesch. 3, 181: Ἀθηναῖοι  
 τὴν ἐν Νάξῳ ναυμαχίαν Λακεδαιμονίους καὶ Πόλλιν ἐνίκησαν und § 222. Noch  
 härter Plat. Apol. 39: τιμωρίαν ὑμῖν ἤξειν πολὺ χυλεπωτίραν ἢ οἶαν ἐμὲ ἀπε-  
 κτίνατε. vgl. Schoem. z. Is. p. 412. — κατὰ μόνας allein, ohne Zuziehung  
 Anderer; wie 1, 37, 3. vgl. G. A. Herbst zu Xen. Mem. 3, 7, 4. Auch hier mag  
 ursprünglich ein Wort wie μοίρας vorgeschwebt haben. — ὀρῶμεν ὄντες.  
 Spr. 56, 7, 5. — δεῖσθαι mit 2 Ge. hier nothwendig. Spr. 47, 16, 7. Kr.

μετὰ κακίας, δόξης δὲ μᾶλλον ἀμαρτία τῇ πρότερον ἀπραγμοσύνη ἐναντία τολμῶμεν."

"Γενήσεται δὲ ὑμῖν πειθομένοις καλὴ ἢ ξυντυχία κατὰ πολλὰ τῆς<sup>33</sup> ἡμετέρας χρείας, πρῶτον μὲν ὅτι ἀδικουμένοις καὶ οὐχ ἑτέροισι βλάπτουσι τὴν ἐπιουρίαν ποιήσεσθε, ἔπειτα περὶ τῶν μεγίστων κινδυνεύοντας δεξιόμενοι ὡς ἂν μάλιστα μετ' ἀμεινίστου μαρτυρίου τὴν χάριν καταθήσεσθε, ναυτικὸν τε κεκτήμεθα πλὴν τοῦ παρ' ὑμῖν πλείστον. καὶ σκέψασθε τίς εὐπραξία σπανιωτέρα ἢ τίς τοῖς πολεμίοις λυπηροτέρα, εἰ ἦν ὑμεῖς ἂν πρὸ πολλῶν χρημάτων καὶ χάριτος ἐτιμήσασθε δύναμιν ὑμῖν προσγενέσθαι, αὕτη πάρεστιν ἀντεπάγγελτος, ἄνευ κινδύνων καὶ δαπάνης διδοῦσα ἑαυτὴν καὶ πρὸς ἑτι φέρουσα ἐς

z. Her. 5, 81. — ξυγγνώμη es verdient Nachsicht. Spr. 61, 7, 5. vgl. zu 5, 88. — εἰ μὴ — τολμῶμεν wenn wir, nicht bei (aus) Schlechtigkeit sondern vielmehr durch einen Missgriff des Urtheils (aus mangelhafter Einsicht), unsrer frühern Zurückgezogenheit Widersprechendes zu thun uns entschliessen, die mangelhafte Einsicht ist aber nicht auf das gegenwärtige Hülfsgesuch, sondern auf die frühere Isolirung zu beziehen. — δόξης ἀμαρτία. Aesch. Ag. 488: ἀτόξ φρονῶν καρποῖτο τὴν ἀμαρτίαν. (Bl.) Der Da. neben einer Präposition wie 1, 37, 2. 6. 86, 2. vgl. zu 5, 111, 3.

C. 33. § 1. χρείας hängt ab von ξυντυχία: das Zusammentreffen (die Conjunction) unseres Hülfsgesuches mit anderweitigen Begegnissen: ein sehr gewöhnliches Hyperbaton, wie 2, 1. 2, 8, 3. vgl. zu αὐτῶν 1, 21, 1. Ueber ξυντυχία 3, 45, 3. 82, 2. 112, 5. 5, 11, 3. 6, 54, 1. 7, 57, 1. Ar. Vö. 544, Frö. 1006, Soph. Ant. 157, Eu. Tro. 1119. Plut Tib. Gracch. 6: Ἡσθένεις οἱ Νομακῖνοι τῇ συντυχίᾳ τῆς χρείας παρεκάλουν αὐτὸν εἰσελθεῖν εἰς τὴν πόλιν. — δεξιόμενοι könnte man noch an ὅτι τὴν ἐπιουρίαν ποιήσεσθε anschliessen; allein dies wäre hart und dabei ὡς ἂν καταθῆσθαι unpassend, da hier vielmehr eine Folge zu bezeichnen wäre. Der Aenderung καταθεῖσθε widerstrebt schon die Stellung des ἂν, „das zum Optativ gehörig nicht zwischen ὡς μάλιστα quam maxime gesetzt werden konnte.“ (Pp.) Daher lese ich, wozu auch Hermann de part. ἂν p. 33 sich hinneigt, καταθήσεσθε nach einer Hs., in der zwar κατάθῆσθε sich fand aber corrigirt, indem an der Stelle des η für zwei Buchstaben Raum war. Zu ὡς ἂν ist dabei καταθεῖσθε aus καταθήσεσθε zu ergänzen. vgl. 6, 57, 3. Spr. 69, 7, 2 u. Spec. Ann. ad Dem. p. 18. Zu diesem Zwischensatze wird auch μετ' α. μ. zu ziehen sein. — τὴν den gebührenden. Spr. 50, 2, 4. — χάριν κατατίθεσθαι Dank gleichsam als Depositum für künftigen Gebrauch niederlegen. vgl. 1, 128, 3. Her. 6, 41, 2. 7, 178 u. Dem. 19, 240. So κείσεται σοι ἐνεργεσία 1, 129, 3. vgl. Dorvill. zum Charit. p. 448 s. — τὸ παρ' ἡμῖν das eurige, wie 1, 36, 4. vgl. 2, 21, 3 u. Spr. 68, 35.

§ 2. εὐπραξία noch 3, 39, 4. εὐπραγία 1, 84, 2. 4, 17, 4. 65, 4. 5, 46, 2. 7, 81, 6. 86, 4. vgl. Lob. zu Soph. Aj. 759. — λυπηροτέρα εἰ. Man würde λ. ἢ εἰ erwarten. Allein wie man sagen könnte: εἰ αὕτη (ἢ δύναμις) πάρεστιν ἀντεπάγγελτος, τίς εὐπραξία σπανιωτέρα; so fehlt ἢ zuweilen auch bei vorangehend Comparativ. Aehnlich Lys. 13, 77: πῶς ἂν γένοιτο ἀνθρώπος μαζώτερος, ὅστις ἐτόλμησεν ἐλθεῖν ἐπὶ τούτους; Eur. Alk. 879: τί γὰρ ἀνδρὶ κακὸν μείζον ἀμαρτεῖν πιστῆς ἀλόχου; vgl. Spr. 49, 2, 2 u. Kr. Stud. II S. 133. — ἐς τοὺς πολλοὺς eig. in, unter das Publicum, in der öffentlichen Meinung. Spr. 68, 21, 6. Campe Observv. p. 29 vernuthet ἐς τοὺς πολεμίους. Reiske wollte ἐς τοὺς πόρους oder ἀρετὴν durch δόξαν ἀρετῆς er-

μὲν τοὺς πολλοὺς ἀρετήν, οἷς δ' ἐπαμυνεῖτε χάριν, ἡμῖν δ' αὐτοῖς ἰσχύν, ἃ ἐν τῷ παντὶ χρόνῳ ἀλίγοις δὴ ἅμα πάντα ξυνέβη [καὶ ὀλίγοι ξυμμαχίας δέμενοι οἷς ἐπικαλοῦνται ἀσφάλειαν καὶ κόσμον οὐχ ἤσσαν δίδόντες ἢ ληψόμενοι παραγίγνονται]. τὸν δὲ πόλεμον, δι' ὄνπερ χρήσιμοι ἂν εἴημεν, εἴ τις ἡμῶν μὴ οἴεται ἔσθαι, γνώμης ἀμωρτάνει καὶ οὐκ αἰσθάνεται τοὺς Λακεδαιμονίους φόβῳ τῷ ὑμετέρῳ πολεμησίοντας καὶ τοὺς Κορινθίους δυναμένους παρ' αὐτοῖς καὶ ἡμῖν ἐχθροὺς ὄντας καὶ προκαταλαμβάνοντας ἡμᾶς νῦν ἐς τὴν ὑμετέραν ἐπιχείρησιν, ἵνα μὴ τῷ κοινῷ ἔχθαι [κατ'] αὐτῶν μετ' ἀλλήλων στώμεν, μηδὲ δυοῖν φθάσαι ἀμάρτωσιν, ἢ κακῶσαι ἡμᾶς ἢ σφᾶς αὐτοῖς βεβαιώσασθαι. ἡμέτερον δ' αὐτὸν ἔργον προτερεῖσαι, τῶν μὲν δίδόντων ἡμῶν δὲ δεξαμένων τὴν ξυμμαχίαν, καὶ προεπιβουλεύειν αὐτοῖς μᾶλλον ἢ ἀντεπιβουλεύειν."

34 *†* "Ἦν δὲ λέγων ὡς οὐ δίκαιον τοὺς σφετέρους ἀποίκους ὑμᾶς δέχεσθαι, μαθέτωσαν ὡς πᾶσα ἀποικία εὖ μὲν πάσχουσα τιμᾷ τὴν μη-

klären. — ἀρετήν Auszeichnung vgl. 3, 58, 1 u. Soph. Phil. 1420: ἀδάνατον ἀρετὴν ἔσχον mit Herm. Ann. (Pp.) Aehnlich κακία 3, 58, 1. 61, 1. (Anthol. Pal. 7, 252.) vgl. 3, 82, 7. „Plut. Πῶς θεὸς τὸν νέον ποιημ. ἀκ. 6: ἐπὶ (ἢ ἀρετῇ) δούξας περιποιεῖ, παρὰ τοῦτο ποιοῦνται καὶ τὴν εὐφροσύνην ἀρετὴν ὀνομαζόντες.“ (Arg.) — χάριν Gunst gegen euch bringend, einflössend. — οἷς ἐπικαλοῦνται — παραγίγνονται kommen zu denen welche sie um Hülfe für sich anrufen. Etwas anders 6, 18, 2. Meine Verdächtigung der ganzen Stelle billigt Campe Rec. S. 175 — ἀσφάλειαν auf ἰσχύν, κόσμον auf ἀρετήν bezogen.

§ 3. τῷ ὑμετέρῳ. Spr. 47, 7, 8. vgl. 1, 77, 4. — πολεμησίοντας. So ἀπαλλαξείην 1, 95, 4. 3, 84, 1 παραδωσείην 4, 28, 2, ξυμβασείην 8, 56, 3, ναυμαχησείην 8, 79, 3. (Pp.) — δυναμένους einflussreich zu 4, 103, 1. — προκαταλαμβάνειν eben so 1, 36, 4. vgl. 6, 18, 3. Dion C. 38, 40. 44. — ἐς τὴν ὑμετέραν ἐπιχείρησιν zum Behufe des Angriffes gegen euch. Spr. 47, 7, 8. — κατ' streicht Kr. als sprachwidriges Glossem (vgl. 1, 95, 3), auch weil sonst τῷ κατ' αὐτῶν erforderlich wäre, um es mit ἔχθαι zu verbinden: die Verbindung mit στώμεν aber würde durch Stellen wie Soph. Ant. 145 nicht begründet. Auch wäre es dabei ein müßiger Zusatz, wie auch die La. anderer Hsn. κατ' αὐτούς, was doch wohl nur von eigentlicher Aufstellung so gebraucht wird. zu 1, 48, 3. — στώμεν, wie 3, 39, 2. 7, 57, 1. 61, 2. — δυοῖν eins von beiden, welche Bedeutung das Wort gewissermassen erst durch die folgende Disjunction erhält, wie Andok. 1, 20 u. Soph. Fl. 1320: ὡς ἐγὼ μόνῃ οὐκ ἂν δυοῖν ἡμαρτον· ἢ γὰρ ἂν καλῶς ἔσωσ' ἔμωτην ἢ καλῶς ἀπωλόμην. Ueber die Construction, für ἡμαρτον φθάσαι δύο sie verfehlten eins von beiden zuvor zu thun, s. zu 1, 50, 1. Nur auffallend ist (Loh. zu Soph. Aj. p. 72) dass φθάσαι nicht nach ἀμάρτωσι gesetzt ist. Wex Thuc. p. 10 will φθάσαι streichen. Er vergleicht Dem. 19, 351 u. Isokr. 11, 43. — ἡμέτερον, der Kerkyräer und Athenen. (Hl.) — τῶν μὲν. ἡμῶν. (Sch.) — προεπιβουλεύειν, φθάνειν ἐπιβουλεύοντα Hermog. π. μεθ. δειν. p. 366. (Abr.) Auch 3, 83, 2 u. vielleicht 6, 87, 5. Noch wird es aus Diod. angeführt. — ἀντεπιβουλεύειν, ἀμύνεσθαι δεύτερον Hermog. eb. (Abr.) vgl. Gregor. in Reiske Orr. Gr. § p. 921. zu 6, 87, 5. Ausserdem bei Plutarch.

C. 34. § 1. μαθέτωσαν. Diese Form scheint antik gewesen zu sein, da sie sich gerade in Gesetzen oft findet, wie bei Dem. 21, 8. 94, Aeschin.

τρόποισιν, ἀδικουμένην δὲ ἀλλοτριοῦνται· οὐ γὰρ ἐπὶ τῷ δοῦλοι ἀλλ' ἐπὶ τῷ ὁμοίῳ τοῖς λειπομένοις εἶναι ἐκπέμπονται. ὡς δὲ ἡδίκουν, σαφές 2 ἔστιν· προκλήθέντες γὰρ περὶ Ἐπιδάμνου ἐς κρίσιν πολέμῳ μᾶλλον ἢ τῷ ἴσῳ ἐβουλήθησαν τὰ ἐγκλήματα μετελθεῖν. καὶ ἡμῖν ἔστω τι τεκμήριον ἂ πρὸς ἡμᾶς τοὺς Ξιγγραφεῖς δοῶσιν, ὅσπερ ἀπάτη τε μὴ παρὰ γέσθαι ὑπ' αὐτῶν, δεομένοις τε ἐκ τοῦ εὐθείος μὴ ὑπογογεῖν· ὁ γὰρ ἐλαχίστας τὰς μεταμελείας ἐκ τοῦ χαρίζεσθαι τοῖς ἐναντίοις λαμβάνων ἀσφαλέστατος ἂν διατελοῖη."

"Λύσετε δὲ οὐδὲ τὰς Λακεδαιμονίων σπονδὰς δεχόμενοι ἡμᾶς, 35 μηδετέρων ὄντας Ξυμμαχούς· εἴρηται γὰρ ἐν αὐταῖς, τῶν Ἑλληνίδων πόλεων ἧτις μηδαμοῦ Ξυμμαχεῖ, ἔξεῖναι παρ' ὁποτέρους ἂν ἀρέσκηται ἔλθεῖν. καὶ δεῖνόν ἐἰ τοῖσδε μὲν ἀπὸ τε τῶν ἐνσπόνδων ἔσται πλη- 2 ροῦν τὰς ναῦς καὶ πρὸς ἔτι καὶ ἐκ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος καὶ οὐχ ἥμιστα ἀπὸ τῶν ὑμετέρων ὑπηκόων, ἡμᾶς δὲ ἀπὸ τῆς προκειμένης τε Ξυμμα-

1, 12, 35. Aber auch sonst hat die Atthis sie nicht verschmäht. So παραλαμβανέτωσαν Xen. Kyr. 7, 2, 14, ἐτάωσαν Lyk. 63, ἐννοησάτωσαν Xen. π. πόρων 4, 41, 5, 5, θεραπευσάτωσαν Hier. 8, 4, ἀποδειξάτωσαν Isae. 5, 4, κρινέσθωσαν Xen. Hell. 1, 7, 23, ἀποκρινέσθωσαν Plat. Soph. 244, ψενδέσθωσαν Rep. 381, ἡγείσθωσαν Euthyphr. 9, ὠηλείσθωσαν Thuk. 3, 67, 2. κιάσθωσαν 4, 92, 7, σκισάσθωσαν Dem. 8, 40, κολασθήτωσαν Thuk. 3, 39, 5. (Kr. Stud. 2 S. 42.) Doch scheinen die attischen Dichter diese Formen gemieden zu haben; und daher die Angabe dass μερόντων etc. attisch sei. — ἐπὶ τῷ, wie ἐπὶ δουλείᾳ 4, 114, 3. (Bl.) Spr. 50, 6, 2 — ἐκπέμπονται, οἱ ἄποικοι aus ἀποικία. Spr. 58, 4, 2.

§ 2. προκλήθέντες 1, 28, 2. (Spr. 52, 10, 11.) — τῷ ἴσῳ, τῷ νόμῳ καὶ τῷ δικαίῳ, παρ' οἷς ἡ ἰσότης. (Sch.) — μετελθεῖν verfolgen; ähnlich πτωρία τούτους Aesch. 3, 107, τοὺς σφαγίας Dion C. 46, 48 und eben so μετέναι Th. 4, 62, 2. — τεκμήριον, zur Warnung, wie παράδειγμα 3, 39, 3. — ὅσπερ in sofern der Begriff warnender Mahnung in τεκμήριον mit enthalten ist. — ἀπάτη παρὰ γέσθαι durch trügerische Vorstellung sich irre führen lassen. vgl. 2, 64, 1. — ἐκ τοῦ εὐθείος gerade heraus (Spr. 43, 4, 5), zu δεομένοις gehörig, im Gegensatze zu ἀπάτη. (Hl.) So steht 3, 43, 2 ἀπὸ τοῦ εὐθείος λέγειν dem ἀπάτη παρὰ γέσθαι, wie Pausan. 8, 8, 2 einem δεῖ ἀνιγμάτων, entgegen. vgl. die Erkl. zu Eur. Hipp. 491 (3). (Fr.) vgl. Kr. zu Arr. An. 2, 17, 2. — διατελοῖη ohne ὦν wie 6, 89, 2, Xen. Hell. 6, 3, 10. Mem. 1, 6, 2. Spr. 56, 5, 4.

C. 35. § 1. τὰς Λακεδαιμονίων σπονδὰς hier (anders als 1, 31, 2) der Vertrag mit den L. vgl. zu 5, 30, 2, nämlich der dreissigjährige 1, 115, 1. — τῶν Ἑλληνίδων — ἔλθεῖν welche der hellenischen Städte keiner Symmachie angehöre, der solle es erlaubt sein an welche von beiden (Lakedämonier oder Athener) sie beliebe sich anzuschliessen. vgl. 1, 40, 2. — ἀρέσκομαι ich werde befriedigt, τοῖς λόγοις 1, 129, 3, τῇ κακασίᾳ 2, 68, 2. vgl. 5, 4, 3. 37, 4. Noch so bei Her. 4, 78, 2.

§ 2. οὐχ ἥμιστα. Spr. 67, 4, 1. — τῆς προκειμένης der zur Verhandlung vorliegenden. vgl. 3, 61, 1 u. Kr. Her. 8, 56: κρωθῆναι ἔμενον τὸ προκειμενον πρῆγμα. Oder vielleicht nach der Analogie von ἄθλον πρόκειται? — εἴργειν wurde wohl nur in der Bedeutung einschliessen aspiirt. Lob. zu Soph. Aj. 753. — εἴ τε für εἴτα Kr. Bruchst., gebilligt von Schneidewin. Den Perioden mit δεόμεθα abschliessend zu erklären ist vergebliche

χίας ἔρξουσι καὶ ἀπὸ τῆς ἄλλοθεν ποθεν ὠφελίας. εἴ τε ἐν ἀδικήματι θῆσονται πεισθέντων ὑμῶν ἢ δεόμεθα, πολὺ δὴ ἐν πλείονι αἰτία ἡμεῖς μὴ σπείσαντες ὑμᾶς ἔξοιμεν· ἡμᾶς μὲν γὰρ κινδυνεύοντας καὶ οὐκ ἐχθροὺς ὄντας ἀπώσσειθε, τῶνδε δὲ οὐχ ὅπως κωλυταί, ἐχθρῶν ὄντων καὶ ἐπιόντων, γενήσεσθε, ἀλλὰ καὶ ἀπὸ τῆς ὑμετέρας ἀρχῆς δύναμιν προσλαβεῖν περιόψεσθε ἢν οὐ δίκαιον, ἀλλ' ἢ κάκεινων κωλύειν τοὺς ἐκ τῆς ὑμετέρας μισθοφόρους ἢ καὶ ἡμῖν πέμπειν καθ' ὅ τι ἂν πεισθῆτε ὠφελίαν, μάλιστα δὲ ἀπὸ τοῦ προμανοῦς δεξαμένους βοηθεῖν. πολλὰ δέ, ὥσπερ ἐν ἀρχῇ ὑπέλομεν, τὰ ξυμφέροντα ἀποδείκνυμεν, καὶ μέγιστον ὅτι οἱ τε αὐτοὶ πολέμοι ἡμῖν ἦσαν, ὅπερ σαφειστάτη πίστις, καὶ οὗτοι οὐκ

Mühe. vgl. Ind u. εἴ 1 (εἴ τε). Kr. zu Dion. p. 268 s. εἰ δέ wollte Pflugk scheitern. critt. p. 32. — πολὺ steht eben so (zu) 6, 86, 3. Spr. 49, 7, 7. — δέ nach πολὺ scheint Valla nicht gelesen zu haben; es ist, wie auch Pflugk wollte, zu streichen oder mit Kr. (Bruchst.) in δὴ zu verwandeln. So steht πολὺ δὴ im Nachsatze 6, 61, 1, bloss πολὺ 3, 56, 2. Wollte man es beibehalten, so müsste man (hart) εἴ τε mit dem vorhergehenden εἴ in Bezug setzen: es wäre empörend wenn sie uns von der Verbindung abhalten und wenn sie euch es als Unrecht auslegen sollten dass ihr uns annehmet. — ἐν αἰτία ἔχειν, μέμψασθαι. (Sch. zu 5, 65, 6.) So noch mit dem Ac. 2, 59, 1. 5, 60, 2 u. 4. 63, 1. 65, 6. 7, 81, 1.

§ 3. οὐχ ὅπως nicht nur nicht. Spr. 67, 14, 3. — κωλυτής auch 3, 23, 3. 5, 9, 7. 8, 50, 1. 86, 3, sonst ein seltenes Wort, noch aus Platons Kritias 109, a nachgewiesen; auch bei Dem. 18, 72, öfter bei Dion. Arch. 4, 9. 8, 59, 10. 34. 11, 41 bei Arr. An. 4, 11, 6. διακωλυτής Her. 6, 56. — ἐπιόντων ist Ggs. zu κινδυνεύοντας. vgl. 3, 56, 2. (Arr.) — προσλαβεῖν περιόψεσθαι. Der Inf. wie 1, 36, 4. 4, 48, 1. 5, 29, 2. 6, 38, 3. 86, 1. 7, 73, 1, weil nur die Möglichkeit des Eintretens bezeichnet wird. In demselben Sinne steht 2, 20, 1: οὐκ ἂν περιθεῖν τιμηθῆναι, während 2, 18, 5: περιθεῖν αὐτὴν τιμηθεῖσαν steht, weil hier die Thatsache vorgestellt wird. — ἦν. Vollständig ἦν περιόρων προσλαβεῖν οὐ δίκαιον. — ἀλλ'. Vollständig: ἀλλὰ δίκαιον. vgl. 1, 125, 2. 6, 79, 2. — ἢ κάκεινων — ἢ καὶ ἡμῖν auch jener wie uns, auch uns wie jener. Spr. 69, 32, 13. — κάκεινων kann nicht wohl von κωλύειν abhängen, da dies Wort nur einen sachlichen Genitiv zu regieren pflegt; also von τοὺς μισθοφόρους als ein partitiver Genitiv: von jenen. — κωλύειν τοὺς μισθοφόρους für: die Werbung der Söldner hemmen ist eben nicht härter als Eur. bei Stob. 67, 8: οἰκοφθόρον γὰρ ἄνδρα κωλύει γυνή. und 48, 1: κώλυε ἄνδρα παρὰ δίκην τιμώμενον. Einige Hsn. haben τὰς μισθοφορίας. — καθ' ὅ τι in welcher Art und Weise in so weit, im Gegensatz zu ἀπὸ τοῦ προμανοῦς. zu 4, 118, 9. vgl. 1, 69, 2. 6, 8, 3. — μάλιστα entspricht dem μᾶλλον δέ oder vielmehr und heisst wie in der Verbindung μάλιστα μὲν — εἰ δέ (αὐτὴ) am liebsten, was am besten sein würde. vgl. zu 1, 32, 1. — ἀπὸ τοῦ προμανοῦς offen, wie 1, 66, 2, 93, 2. 3, 82, 7. (Dr.) 5, 9, 3. Spr. 43, 4, 5. Also zu erklärten Bundesgenossen. Die Formel ist dem Thukydides eigenthümlich.

§ 4. ἐν ἀρχῇ 1, 33, 1 u. 2. — ὑπέλομεν, προέκοιμεν. (Sch.) vgl. 1, 90, 4, 2, 102, 4 und deutlicher Ar. Wesp. 53, Plut. 297, Dem. 18, 60, 23, 53, 60, 217. vgl. Kr. z. Arr. An. 1, 4, 8 lat. A. — ἡμῖν, den Kerkyräern und Athenern. Reise vermuthet ἡμῖν τε καὶ ἑμῖν. — ἦσαν. Man würde εἶσιν erwarten; allein der Redende betrachtet die Sache in sofern sie schon 1, 33, 3 ausgesprochen ist: sind, wie wir sahen. (Hk. u. Kämpf.) Spr. 53, 2, 5. Doch weiss ich nicht ob dieser Gebrauch des (didaktischen) Imperfects sich eben über den Bereich dialogischer Feststellung erstreckt. Aus Rednern



ἀσθενεῖς ἀλλ' ἰκανοὶ τοὺς μεταστάντας βλάψαι· καὶ ναυτικῆς καὶ οἰκῆς ἡπειρώτιδος τῆς ξυμμαχίας δεδομένης οὐχ ὅμοια ἢ ἀλλοτριώσις, ἀλλὰ μάλιστα μὲν, εἰ δύνασθε, μηδένα ἄλλον ἔαν κεκτῆσθαι ναῦς, εἰ δὲ μή, ὅστις ἐχυρώτατος, τοῦτον φίλον ἔχειν."

"Καὶ ὅτω τάδε ξυμφέροντα μὲν δοκεῖ λέγεσθαι, φοβεῖται δὲ μὴ<sup>36</sup> δι' αὐτὰ πιθόμενος τὰς σπονδὰς λύσῃ, γνώτω τὸ μὲν δεδιὸς αὐτοῦ ἰσχὺν ἔχον τοὺς ἐναντίους μᾶλλον φοβῆσον, τὸ δὲ θαρσοῦν μὴ δεξα-

is mir etwas der Art nicht rememberlich und es dürfte also doch ἦσαν durch Einwirkung des ὑπέμπομεν gesagt sein. Aehnlich, wenn auch minder unregelmässig Ar. Frö. 810: τῷ σῶν δεσπότη ἐπέειψαν ὅτι τῆς τέχνης ἔμπειρος ἦν. vgl. eb. 557. — ὄπερ. Spr. 61, 7, 4. — σαφεσιτάτη zuverlässigste. vgl. 1, 9, 1. — πίστις Gewähr, Beglaubigung. — μεταστάντας, ἀποστάντας, vgl. 1, 107, 4, nämlich die Kerkyraeer selbst. (Pp.) Allein der Ausdruck gäbe, so erklärt, keinen Grund zur Aufnahme der Kerkyraeerin den athenischen Bund und wäre hier ziemlich müßig. Eher möchte man erwarten τοὶς μεταστήσαντας euch, wenn ihr uns abgewiesen (Kr. Bruchst.), wofür auch ἀλλοτριώσις Zurückweisung zu sprechen scheint. Sinenis bezieht μεταστάντας auch auf die Athener: wenn wir nicht zusammenhalten. Dies konnte doch so wohl nicht ausgedrückt werden. — ἡπειρώτιδος. 6, 86, 2: πόλεις τῆ παρασκευῆ ἡπειρώτιδες. — οὐχ ὅμοια nicht ähnlich als wenn es eine Landmacht wäre, sondern nachtheiliger. (Gb.) — ἀλλοτριώσις, στήρησις. (Sch.) Auch bei Thuk. nur hier; anders bei den Spättern. — μάλιστα μὲν — ναῦς am besten Keinen Schiffe besitzen lassen. So würden auch wir in lebhafter Rede den Inf. absolut gebrauchen; in dem μάλιστα μὲν liegt ein κράτιστόν ἔστιν. — εἰ δύνασθε streicht Cobet Hyper. p. 66 und δυνατόν nach μάλιστα μὲν Dem. 57, 1. Mit Recht nimmt Ullrich Beitr. z. Krit. 3 S. 30 an solchen Pleonasmen keinen Anstoss. — ἄλλον. zu 4, 92, 2. — ναῦς, εἰ. ναῦς δεῖ, εἰ Burges.

C, 36. § 1. τὸ δεδιὸς die Angst den Vertrag zu brechen. Durch das substantivirte Neutrum auch des Particips das Wesen (δύναμις) auszudrücken ist mehr den Tragikern eigenthümlich, von attischen Prosaikern nur bei Thukydides gewöhnlich. So (τῆς γνώμης) τὸ ὀργιζόμενον 2, 59, 2, τὸ θυμούμενον 7, 68, 1, τὸ ἐπιθυμοῦν 6, 24, 1. vgl. Ind. Particip 4 u. Haase Lucubr. p. 39 ss. (Nachahmungen erst bei Spättern: τὸ δεδιὸς Dion. Arch. 6, 36. Dion C. 39, 45. τὸ θαρσοῦν 37, 1, 42, 1. 47, 29. 73, 2. τὸ χαῖρον καὶ τεθαρρηκός Plut. Fab. Max. 26. τὸ θυμούμενον eb. 20. τὸ βουλούμενον Dion. Arch. 7, 24, 10, 51. τὸ λογιζόμενον Dion C. 42, 1.) vgl. Reisig Conjectt. p. 143. [Vereinzelt τὸ θέλον So. OK. 1220.] — αὐτοῦ. αὐτοῦ Pp., was die Stelle mit der zuerst von mir (Spr. u. Di. 47, 9, 12. (5.) vgl. 18) aufgestellten Regel in Uebereinstimmung bringen würde. Indess hier ist doch αὐτοῦ natürlicher; jene Regel aber findet sich überhaupt rücksichtlich des αὐτοῦ und αὐτοῦ hin und wieder verletzt, und namentlich ἐαυτοῦ vor dem Artikel oder ohne Wiederholung desselben nach dem Substantiv da wo es eine Art partitiver Bedeutung hat. vgl. zu 5, 71, 1 u. Xen. Mem. 3, 11, 2: ἡμῖν τὸ κάλλος ἐαυτῆς ἐπέδειξεν von sich. — ἰσχὺν ἔχον wenn sie auf Macht gegründet ist, welche durch die Verbindung mit uns vermehrt werden wird. — μᾶλλον mehr als ohne (die vermehrte) Macht. — φοβῆσον mit δεδιὸς verbunden hat eine etwas sophistisch gesuchte Schärfe, die an Prodikos erinnert. Der einfache Gedanke wäre: seine Scheu vor einem Bruche des Vertrages wird zu nichts führen, wenn er nicht durch seine Macht den Gegnern Achtung einflösst, dass auch sie den Vertrag zu brechen sich scheuen. — τὸ θαρσοῦν seine Zuversicht, Unbesorgtheit, die sich auf Erhaltung des Vertrages gründet. — μὴ δεξαμένου wird wohl am besten zu

μένου ἀσθενὲς ὄν πρὸς ἰσχύοντας τοὺς ἐχθροὺς ἀδεέστερον ἐσόμενον, καὶ ἅμα οὐ περὶ τῆς Κερκύρας νῦν τὸ πλεόν ἢ καὶ τῶν Ἀθηναίων βουλευόμενος, καὶ οὐ τὰ κράτιστα αὐταῖς προνοῶν, ὅταν ἐς τὸν μέλλοντα καὶ ὅσον οὐ παρόντα πόλεμον τὸ αὐτίκα περισκοποῦν ἐνδοιάξῃ χωρίον προσλαβεῖν ὃ μετὰ μεγίστων καιρῶν οἰκισοῦται τε καὶ πολεμοῦται. τῆς τε γὰρ Ἰταλίας καὶ Σικελίας καλῶς παράπλου κεῖται, ὥστε μήτε ἐκεῖθεν ναυτικὸν εἶσαι Πελοποννησίοις ἐπελθεῖν, τό τε ἐνθένδε πρὸς τὰ κεῖ παραπέμψαι, καὶ ἐς τάλλα ξυμφορώτατον ἐστίν. βραχυτάτῳ δ' ἂν κεφαλαίῳ, τοῖς τε ξύμψασι καὶ καθ' ἕκαστον, τῶν δ' ἂν μὴ προσέσθαι ἡμᾶς μάθοιτε· τρία μὲν ὄντα λόγου ἄξια τοῖς Ἕλλησι ναυτικά, τὸ παρ' ὑμῖν καὶ τὸ ἡμέτερον καὶ τὸ Κορινθίων, τούτων δ' εἰ περιώψεσθε τὰ δύο ἐς ταῦτὸν ἐλθεῖν καὶ Κορίνθιοι ἡμᾶς προκαταλήψονται,

ἀσθενὲς ὄν gezogen: die, wenn er uns nicht aufnimmt, als Schwäche da steht. — ἰσχύοντας τοὺς ἐχθροὺς. Spr. 50, 11, 1. Stud. 2 S. 132. — ἀδεέστερον weniger furchtbar. (Arn. 6, 87, 4.) Eine Bedeutung die wohl nur durch die Antithese veranlasst ist. Aehnlich jedoch Plat. Symp. 198, a: ἀδεὲς θεὸς δεδιέναι. Dion C. 36, 3: ἀδεὲς οὐδενὶ οὐδὲν ἦν?

§ 2. βουλευόμενος erg. γνώτω. — ὅσον οὐ tantum non, fast, wie 2, 94, 1. 4, 69, 3. 5, 59, 5. 64, 1. 6, 45, 2. 8, 26, 1, ὅσον οὐπω fast schon, wie 4, 125, 1. 6, 34, 8. Spr. 67, 14, 4. — ἐνδοιάξῃ. zu 1, 122, 3. — μετὰ μεγίστων καιρῶν indem die bedeutendsten Erfolge, günstige wie ungünstige, davon abhängen. vgl. zu 6, 85, 1. — πολεμοῦται wird verfeindet, wie 1, 57, 1 u. 2. (Gh.) Ein Thukydidisches Wort zu 3, 82, 1. Häufiger ist ἐκπολεμοῦν. Her. 3, 66, 2. 4, 120, 2. 5, 73. Thuk. 6, 77, 2. Dem. 1, 7, 3, 7. vgl. zu 8, 57, 1.

§ 3. τῆς τε Ἰταλίας καὶ Σικελίας hängt von παράπλου ab: die Fahrt nach J. und S. Aehnlich ἀπόβασις τῆς γῆς 1, 108, 3. (Pp.) vgl. 2, 79, 1 und Eur. Iph. T. 1066: γῆς πατρίδος νόστος. — καλῶς παράπλου günstig rücksichtlich der F. vgl. 3, 92, 3, Pausan. 7, 18, 5 u. Spr. 47, 10, 5. Dagegen Diod. 12, 54: τὴν Κέρκυραν ἐμφυῶς κείσθαι πρὸς τὸν εἰς Σικελίαν πλοῦν. vgl. Kr. z. Arr. 4, 1, 3 lat. A. — τὸ ἐνθένδε so v. a. τὸ τῆδε ναυτικὸν ἐνθένδε die hiesige (unsre) Flotte von hier. Spr. 50, 8, 15. — τὰ κεῖ, Italien und Sikilien. — βραχυτάτῳ — μάθοιτε durch folgende ganz kurze Zusammenfassung, die das Ganze und das Einzelne begreift, möget ihr lernen uns nicht Preis zu geben, dass ihr uns nicht Preis geben dürft. Der Dativ steht eben so Ar. Frö. 1484: πάρα πολλοῖσι μαθεῖν. App. Pun. 8, 89: βραχεῖ λόγῳ μάθοιτε ἂν. vgl. zu 6, 53, 3 u. Heindorf zu Plat. Soph. 50. (Kr. Rec. 20.) Ueber das Fehlen des Artikels Spr. 61, 7, 1; über den Inf. Spr. 55, 3, 11. — τοῖς τε ξύμψασι καὶ καθ' ἕκαστον ist Apposition zu κεφαλαίῳ. Spr. 60, 8, 4. — ἂν wiederholt, wie 1, 77, 4. 136, 4. 6, 10, 2 (Pp.) Spr. 69, 7, 3. vgl. Ind. u. ἂν 3.

§ 4. τρία μὲν ὄντα lässt Pp. noch von μάθοιτε abhängen, indem er daraus ein erwäget entnimmt, kaum erträglich. Wenig anstößig würde gesagt sein: τρία ὄντα ναυτικά εἰ περιώψεσθε τὰ δύο ἐς ταῦτὸν ἐλθεῖν. vgl. Spr. 56, 9, 2. Dieser Construction ist zur klareren Hervorhebung des Gegensatzes μὲν und δέ eingefügt, wodurch die Rede anakolutisch geworden. vgl. Buttin. Dem. Mid. p. 149. Oder ist Κορινθίων [αὐ] τῶνδε, εἰ zu lesen? (Kr. Bruchst.) — τὰ δύο. Der Artikel, weil mit dem gegebenen Ganzen und der Zahl δύο auch dieser Theil bestimmt ist. Spr. 50, 2, 8. — ἐς τὸ αὐτὸ ἐλθεῖν an denselben Punkt kommen, hier: vereinigt werden. So sonst εἰς ἐν ἐρχεσθαι, während εἰς ἐν συνέρχεσθαι zusammenkommen bedeutet. —

Κερκυραίοις τε καὶ Πελοποννησίοις ἅμα ναυμαχήσετε· δεξιόμενοι δὲ ἡμᾶς ἔξετε πρὸς αὐτοὺς πλείοσι ναυσὶ ταῖς ἡμετέραις ἀγωνίζεσθαι."

Τοιαῦτα μὲν οἱ Κερκυραῖοι εἶπον· οἱ δὲ Κορίνθιοι μετ' αὐτοὺς τοιάδε.

"*Ἀναγκαῖον Κερκυραίων τῶνδε οὐ μόνον περὶ τοῦ δεξασθαι σφᾶς*<sup>37</sup> *τὸν λόγον ποιησαμένων, ἀλλ' ὡς καὶ ἡμεῖς [τέ] ἀδικοῦμεν καὶ αὐτοὶ οὐκ εἰκότως πολεμοῦνται, μνησθέντας προῶτον καὶ ἡμᾶς περὶ ἀμφοτέρων οὕτω καὶ ἐπὶ τὸν ἄλλον λόγον ἔναι, ἵνα τὴν ἀφ' ἡμῶν τε ἀξίωσιν ἀσφαλέστερον προειδῆτε καὶ τὴν τῶνδε χρεῖαν μὴ ἀλογίστως ἀπώσθηθε. φασὶ δὲ ξυμμαχίαν διὰ τὸ σῶγρον οὐδενὸς πω δεξασθαι· τὸ δ' ἐπὶ κακουργίᾳ καὶ οὐκ ἀρετῇ ἐπετῆδενσαν, ξύμμαχόν τε οὐδένα βουλόμενοι πρὸς τάδικήματα οὐδὲ μάρτυρα ἔχειν οὔτε παρακαλοῦντες αἰσχύνεσθαι· καὶ ἡ πόλις αὐτῶν ἅμα, αὐτάρκη θέσειν κειμένη, παρέχει*

πλείοσι ναυσὶ ταῖς ἡμετέραις mit um die unsrigen vermehrten Schiffen (St.) Dativ der Differenz, wie πολλῶν, ὀλίγων. Die Erkl. zu Plat. Rep. 579, c: τοῖς τοιούτοις κακοῖς πλείω καρποῦται. vgl. Her. 4, 62, 2?

C. 37. § 1. *Κ. τῶνδε* die K. hier. Spr. 50, 11, 22. vgl. zu τῶν 3, 63, 2. — *σφᾶς*, da Κερκυραίων Gedankensubject ist. — *ἀλλ' ὡς καὶ* für ἀλλὰ καὶ ὡς. Pind. Ol. 2, 51: λέγοντι δ' ἐν καὶ θαλάσσει. (Pp.) Dies ist doch verschieden; vielleicht ist ἡμεῖς τι zu lesen. (Kr. Bruchst.) vgl. 1, 28, 2. — *ἐπι*. zu 2, 36, 3. — *τὴν ἀφ' ἡμῶν ἀξίωσιν* das von unserer Seite gestellte Begehren, wie ἡ ἀφ' ἡμῶν αἰτία 1, 39, 3. vgl. 2, 39, 1. 4, 108, 5. 6, 40, 3. 76, 1. — *ἀσφαλέστερον* sicherer. d. h. besser vorbereitet und mithin vor falscher Auffassung gesicherter. — *προειδῆτε. προσήσθηθε* vermuthete Reiske. — *χρεῖαν* Bedürfniss, Begehren. vgl. 1, 32, 2. 33, 1. 136, 4. — *μὴ ἀλογίστως ἀπώσθηθε*, nicht bloss zurückweist, sondern auch nicht ohne Gründe zurückweist.

§ 2. *φασὶ* — 1, 32, 3. — *δὴ* also für δέ Kr. Bruchst. Denn nach der vorhergegangenen Ankündigung des zu Sagenden ist δέ unstatthaft. Entsprechend καὶ φασὶ δὴ 1, 39, 1. — *τὸ σῶγρον*. zu σωγροσύνη 1, 32, 3. vgl. 3, 82, 3 u. Spr. 43, 4, 27. — *τὸ δ'*. Spr. 50, 1, 4. — *ἐπὶ κακουργίᾳ* aus Schurkerei, um Böses zu thun. So drückt ἐπὶ das Motiv aus 1, 102, 3 und ἐπ' εὐνοίᾳ Lys. 22, 11. 13, Isokr. 8, 61. Spr. 68, 41, 7. — *ξύμμαχόν τε οὐδένα*, um die Vortheile mit ihm nicht theilen zu dürfen. (Ds.) — *οὔτε παρακαλοῦντες αἰσχύνεσθαι* noch, indem sie zur Verbindung einladeten, sich schämen, wenn sie abgewiesen würden, erklärt St. Allein das letztere (εἰ μὴ τυγχάνοιεν) wäre durch nichts angedeutet; auch darf man hier einen bedeutendern Gedanken erwarten. Es ist wohl mit einer Hs. und Valla παρακαλοῦντα oder mit zwei andern παρακαλοῦντας zu lesen. — *οὐδὲ μάρτ. οὔτε μάρτ.* Dobree, mit Unrecht von Arn. gebilligt. — *οὐδὲ παρ.* für οὔτε παρ. Kr. Bruchst. Denn dass τέ-οὔτε sich so wie οὔτε-τέ entsprechen wäre erst zu erweisen. Di. 69, 64, 2. — *καὶ* — *ἅμα* so v. a. καὶ ἅμα ὅτι einen neuen Grund einführend. Kr. zu Xen. An. 3, 4, 31. — *θέσειν* Lage in topographischem Sinne auch 5, 7. 3 u. Strabo 8, 2 p. 336. Dieselbe Verbindung Hippokr. de aer. et locc. L. 1 p. 531 (333 Lind.): ἀνάγκη τὰς πόλιας ταύτας θέσειν κέσθαι νοσερωτάτην. vgl. Lob. Parall. p. 516. Analog Eur. Her. 55: ἦπον καθῆσθαι τὴνδ' ἔδραν καλὴν δοκεῖς; vgl. Soph. Phil. 277: ποίαν μ' ἀνάστασιν δοκεῖς ἐξ ἕπνον στήναι; Verschieden 145: τόπον ἐσχατιῶς προσοδῆν ἐθέλεις ὄντινα κείται. — *ὦν, τούτων ἅ* über die Nachtheile welche. (Ds.)

αὐτοὺς δικαστὰς ὦν βλάπτουσί τινα μᾶλλον ἢ κατὰ ξυνθήκας γίνεσθαι, διὰ τὸ ἥκιστα ἐπὶ τοὺς πέλας ἐκπλέοντας μάλιστα τοὺς ἄλλους ζῆλον καταίροντας δέχεσθαι. κὰν τούτῳ τὸ εὐπρεπὲς ἄσπονδον, οὐχ ἵνα μὴ ξυναδικήσωσιν ἑτέροις, προβέβληνται, ἀλλ' ὅπως κατὰ μόνας ἀδικῶσι καὶ ὅπως ἐν ᾧ μὲν ἂν κρατῶσι βιάζονται, οὗ δ' ἂν λάθωσι πλέον ἔχωσιν, ἣν δὲ πού τι προσλάβωσιν ἀναισχυντῶσιν. καίτοι εἰ ἦσαν ἄνδρες, ὡσπερ φασίν, ἀγαθοί, ὅσῳ ἀληπτότεροι ἦσαν τοῖς πέλας, τοσῶδε φανερωτέραν ἐξῆν αὐτοῖς τὴν ἀρετὴν διδοῦσι καὶ δεχομένους 38τὰ δίκαια δεικνύναι. ἀλλ' οὔτε πρὸς τοὺς ἄλλους οὔτε ἐς ἡμᾶς τοιοῦδε εἰσίν, ἄποικοι δ' ὄντες ἀφεστᾶσι τε διὰ παντὸς καὶ νῦν πολεμοῦσι, λέγοντες ὡς οὐκ ἐπὶ τῷ κακῶς πάσχειν ἐκπεμφθεῖσαν. ἡμεῖς δὲ οὐδ' αὐτοὶ φάμεν ἐπὶ τῷ ὑπὸ τούτων ὑβρίζεσθαι κατοικίσει, ἀλλ' ἐπὶ τῷ

— μᾶλλον gehört zu γίνεσθαι. — ἢ κατὰ ξυνθήκας als bei Verträgen, als wenn sie Verbündete hätten, wo sie nicht bloss die Rechte dieser ehren, sondern auch deren Beziehungen zu andern Völkern achten müssten. Kr. Dion. p. 106 u. Stud. 2 S. 217 ff. — γίνεσθαι gehört zu παρέχει αὐτούς. Dieselbe Stellung 4, 125, 1: οἱ Ἰλλυριοὶ μετ' Ἀρριβαίου, προδόντες Πελοπόννησον, γεγέννηται. (Kr. Dion. p. 106.) — ἐπί. zu 5, 4, 5. — ἀνάγκη, etwa durch Stürme genöthigt, wo sie wahrscheinlich bedeutende Abgaben erhoben. — καταίρειν anlanden, noch 7, 49, 3. 8, 31, 2. 99, 3, später erst wieder so bei Polybios.

§ 3. κὰν τούτῳ. καὶ τοῦτο schlechtere Hsn., was sonst gut: dies ist die (jene 1, 32, 3) scheinbar anständige, schön klingende (speciosa vgl. 1, 39, 2 u. 6, 8, 3) Verbindungslosigkeit die sie vor-schützen. (vgl. 3, 63, 2). Spr. 57, 3, 5. Derselbe Sinn wird auch bei der La. κὰν τούτῳ zu suchen sein, die man sich durch ein ergänztes ὄν erklären mag: als etwas hierauf Beruhendes, wenn es nicht vielleicht mit ξυναδικήσωσιν zu verbinden ist. — τὸ εὐπρεπὲς ἄσπονδον, wie τὸ ἀνθρώπειον κομπῶδες 5, 68, 1 und τὸ ξύνηθες ἥσυχον 6, 34, 4. (Pr.) vgl. zu 6, 55, 4. — οὐχ. ὁ οὐχ Campe Conjectt. p. 12. — προβέβληνται. vgl. 2, 87, 2. Streichen will das Wort Wex Thucc. p. 8 ss. — ὅπως — ἀναισχυντῶσι. Der Sinn scheint zu sein: um da wo sie überlegen sind (offene) Gewalt zu gebrauchen; wo sie unbemerkt sind, (heimlich) Andere zu übervorthen und wenn sie etwas gewonnen, schamlos zu sein, Ansprüche auf Ersatz frech zurückweisend, οὐ δίδόντες τὰ δίκαια, wie im Folgenden bezeichnet wird. — οὗ δ' ἂν πλέον ἔχωσι, λάθωσιν Campe Conjectt. p. 12 s. — πλέον ἔχωσιν, πλεονεκτῶσιν. (Abr.) vgl. 1, 42, 3. 76, 3. — προσλάβωσιν gewonnen haben. vgl. 6, 18, 7. ἀποφαλαῶσι Campe eb. — ἀληπτος unfassbar, dem man nichts anhaben kann. vgl. 1, 82, 4. 143, 4. So noch bei Spättern. — ἦσαν, dem Tempus des Hauptsatzes assimilirt, wie Dem. 8, 1: ἔδει ὁ βέλτιστον ἕκαστος ἠγεῖτο, τοῦτ' ἀποφαινέσθαι. vgl. Spr. 53, 2, 7, Xen. Mem. 1, 4, 14. 3, 5, 8 u. Kr. Spec. ann. ad Dem. p. 7. — τοσῶδε. τόσῳ δέ Hertlein Zeitschr. f. A. W. 8, 3 S. 825; s. jedoch Spr. u. Di. 51, 7, 2 E. (4.) — ἐξῆν ohne ἂν wie ἦν 1, 38, 3. vgl. Spr. 53, 2, 7. — δίκαια rechtlich Begründetes.

C. 38. § 1. ἀφεστᾶσι haben sich von uns losgesagt. vgl. 1, 25, 3. — διὰ παντός fortwährend, nicht in diesem einzelnen Falle allein. vgl. 2, 49, 4. 5, 105, 1. 7, 6, 1. — λέγοντες 1, 34, 1. — ἐκπεμφθεῖσαν. So σφαλεῖσαν 2, 43, 1, πεισθεῖσαν 3, 42, 4, γνωσθεῖσαν 6, 64, 2, φαίησαν 8, 53, 3. (Pr.) Am häufigsten erscheint diese Form bei Xen., hin und wieder bei den Rednern, nie, so viel ich weiss, bei den Dramatikern. Kr.

ἡγεμόνες τε εἶναι καὶ τὰ εἰκότα θαυμάζεσθαι. αἱ γοῦν ἄλλαι ἀποικίαι τιμῶσιν ἡμᾶς καὶ μάλιστα ὑπὸ ἀποίκων στεργόμεθα· καὶ δῆλον ὅτι, εἰ τοῖς πλέοσιν ἀρέσκοντές ἐσμεν, τοῖσδ' ἂν μόνοις οὐκ ὀρθῶς ἀπαρέσκοιμεν οὐδ' ἐπιστρατεύομεν ἐκπρεπῶς μὴ καὶ διαφερόντως τι ἀδικούμενοι. καλὸν δ' ἦν, εἰ καὶ ἡμαρτάνομεν, τοῖσδε μὲν εἴξαι τῇ ἡμετέρᾳ ὀργῇ, ἡμῖν δ' αἰσχρὸν βιάσασθαι τὴν τούτων μετριότητα· ὕβρει δὲ καὶ ἔξουσία πλούτου πολλὰ ἐς ἡμᾶς ἄλλα τε ἡμαρτήκασι καὶ Ἐπίδαμνον, ἡμετέραν οὖσαν, κακουμένην μὲν οὐ προσεποιούντο, ἐλθόντων δὲ ἡμῶν ἐπὶ τιμωρία ἐλόντες βία ἔχουσιν."

“Καὶ φασὶ δὴ δίκην πρότερον ἐθελῆσαι κρίνεσθαι, ἣν γε οὐ τὸν 39 προῦχοντα καὶ ἐκ τοῦ ἀσφαλοῦς προκαλούμενον λέγειν τι δοκεῖν δεῖ, ἀλλὰ τὸν ἐς ἴσον τὰ τε ἔργα ὁμοίως καὶ τοὺς λόγους πρὶν διαγωνί-

Stud. 2 S. 40. — εἰκότα gebührende, der Mutterstadt zukommende Ehrenbezeugungen, oben 1, 25, 3 γέρα genannt, die aber hier nicht allein befasst werden. Ueber den Ac. Spr. 46, 5, 4 u. 52, 4, 8. Aehnlich τιμῶν τὰ μέγιστα 4, 20, 3. vgl. zu 4, 19, 3. — θαυμάζειν der eigentliche Ausdruck von Achtungsbezeugungen (Respect), besonders gegen Höhere, hier der Pietät. vgl. Plat. Rep. 568, a, Xen. Hell. 1, 6, 11.

§ 2. μάλιστα, d. h. mehr als Andere von Colonisten, wenn man μάλιστα betont; wenn ὑπὸ ἀποίκων dagegen: mehr von Colonisten als von Andern. Hier unstreitig jenes. — τοῖς πλέοσιν der Mehrzahl der Colonisten. — ἀρέσκοντές ἐσμεν. Spr. 56, 1, 1. vgl. 1, 1, 1. 3, 2, 1. 5, 41, 3: ἦν ἀρέσκοντα ἤ. Soph. Oed. T. 274: τὰδ' ἐστ' ἀρέσκοντα. — ἐπιστρατεύομεν bekriegen, pflegen zu bekriegen. (Pp.) Vielmehr: wir bekriegen sie nicht auf eine so ausserordentliche Weise ohne von ihnen ausgezeichnet beleidigt zu sein. (Kr. Rec. 20.) So auch Arn. Ulrich Beitr. zur Krit. des Thuk. S. 1 ff. will ἐπιστρατεύομεν. Bei stimmt ihm Campe Rec. S. 176. Nicht übel las man sonst ἐπιστρατεύομεν. — ἐκπρεπῶς ungebührlich (unbecomingly Arn.), in sofern es ein Krieger der Mutterstadt gegen die Colonie ist; ἐκπρεπῆς ähnlich 3, 55, 1. vgl. Plat. Phädr. 238, a. u. Ind. z. Eur. Hermann Philol. I p. 368 will mit Schneider ἐκπρεπῶς nach μὴ καὶ setzen und διαφερόντως streichen, wobei καὶ nach Spr. 69, 32, 18 zu erklären wäre. — ἀδικούμενοι mit Perfectbedeutung. vgl. 1, 95, 3. 3, 12, 2. 65, 1 u. Spr. 53, 1, 3.

§ 3. ἦν. Spr. 53, 2, 7. — τοῖσδε μὲν. Angefangen ist als ob folgen sollte: ἡμῖν δὲ μὴ βιάσασθαι, wofür statt μὴ des stärkern Gegensatzes halber αἰσχρὸν eingetreten ist. — ἔξουσία πλούτου, wie χρημάτων δύναμις 1, 25, 4. 82, 2; nur dass ἔξουσία gehässiger ist.

C. 39. § 1. ἦν, durch das Demonstrativ zu übersetzen, hängt von προκαλούμενον ab. So auch Arn. vgl. zu 4, 20, 1 und 5, 37, 5. — γέ. zu 6, 37, 2. — τὸν ist zu προκαλούμενον zu ziehen, προῦχων aber prädicativ zu fassen: προῦχων καὶ ἐκ τοῦ ἀσφαλοῦς προκαλεῖται δίκην überlegen und von einer sichern Lage aus fordert er den Rechtsgang. (Gö.) Dem. 24, 49: τοῖς ἀκούσιν ἀμαρτοῦσι μέισι συγγνώμης. Spr. 50, 12, 1 u. 59, 2, 3. — προῦχων, wie die Kerkyraeer durch den Sieg und die Unterwerfung der Epidamnier 1, 29, 3. — ἐκ τοῦ, wie 6, 10, 1. — λέγειν τι, Gegensatz von οὐδὲν λέγειν, etwas nicht Bedeutungsloses, etwas Gehöriges, Treffendes sagen. Plat. Rep. 1, p. 329, e: λέγουσι μὲν τι, οὐ μὲντοι γε ὅσον οἴονται. Spr. 51, 16, 13. — τὸν ἐς ἴσον — καθιστάντα der eben so seine Lage als seine Worte mit den Gegnern in Gleichheit (aequum) bringt. Andeutung der Forderung dass die Kerkyraeer Epidamnos

2ξέσθαι καθιστάντα. οὗτοι δ' οὐ πρὶν πολιορκεῖν τὸ χωρίον, ἀλλ' ἐπειδὴ ἠγγήσαντο ἡμᾶς οὐ περιόψεσθαι, τότε καὶ τὸ εἰπρεπὲς τῆς δίκης παρέσχοντο. καὶ δεῦρο ἤκουσιν οὐ τὰκεῖ μόνον αὐτοὶ ἀμαρτόντες, ἀλλὰ καὶ ὑμᾶς τῶν ἀξιούντων οὐ ξυμμαχεῖν ἀλλὰ ξυναδικεῖν καὶ διαφόρους ὄντας ἡμῶν δέχεσθαι σφᾶς· οὓς χορῆν, ὅτε ἀσφαλέστατοι ἦσαν, τότε προσίεναι, καὶ μὴ ἐν ᾧ ἡμεῖς μὲν ἠδουκήμεθα, οὗτοι δὲ κινδυνεύουσιν, μηδ' ἐν ᾧ ὑμεῖς τῆς τε δυνάμεως αὐτῶν τότε οὐ μεταλαβόντες τῆς ὀφελείας τῶν μεταδώσετε, καὶ τῶν ἀμαρτημάτων ἀπογενόμενοι τῆς ἀφ' ἡμῶν αἰτίας τὸ ἴσον ἔχετε, πάλαι δὲ κοινώσαντας τὴν δύναμιν κοινὰ καὶ τὰ ἀποβαίνοντα ἔχειν· ἐγκλημάτων δὲ μόνων ἀμετόχως οὕτω τῶν μετὰ τὰς πράξεις τούτων μὴ κοινωεῖν."

40 "Ὡς μὲν οὖν αὐτοὶ τε μετὰ προσηκόντων ἐγκλημάτων [ἐς ὑμᾶς]

hätten aufgeben sollen (1, 29, 3), um dann, den Korinthiern thatsächlich gleichgestellt, οὐ προὔχοντες, ihre Rechtsansprüche durch Worte geltend zu machen. vgl. zu 2, 72, 1. — διαγωνίζεσθαι kämpfen, Krieg führen, wie aus dem οὐ πρὶν πολιορκεῖν erhellet. (Pp.)

§ 2. πρὶν mit dem Infinitiv, gewöhnlich nach affirmativen Sätzen, findet sich doch auch hin und wieder in Verbindung mit einer Negation, präpositionsartig (vor), bei Th. noch 1, 68, 2. 5, 10, 3. 7, 50, 4. vgl. Di. 54, 17, 11. — ἠγγήσαντο sie hatten die Ansicht gefasst, wie ἠγησάμενοι 6, 40. 1. Spr. 53, 5, 2. — παρέσχοντο boten an. vgl. 3, 36, 1. 4, 108, 2. προσέχοντο will Valck. zu Callim. eleg. frgm. p. 227, wie προβέβληται 1, 37, 3. — αὐτοὶ allein, ohne die Athener. — διαφόρους ὄντας ist auf σφᾶς, die Kerkyraeer, zu beziehen. Aber freilich würde ich eher οὐ διαφόρους auf ὑμᾶς bezogen erwarten, da jenes müßig ist.

§ 3. προσίεναι zu euch kommen, um eure Bundesgenossenschaft zu suchen, damals uneigennützig. vgl. zu 6, 49, 3. — πάλαι δέ —, kein allgemeiner Gedanke, wie Va. u. Bd. gewollt, χορῆ ergänzend, sondern von χορῆn abhängig. — ἀπογίνεσθαι τῆς μάχης Her. 9, 69. (Bl.) — κοινώσαντας τὴν δύναμιν ihre Macht der eurigen gesellen. — τὰ ἀποβαίνοντα die Erfolge. vgl. 1, 83. 2. 2, 11, 6. 8, 89, 4. — ἐγκλημάτων — κοινωεῖν. Diese Stelle fehlt in den besten Hsn., vielleicht, wie Manches, nur ausgelassen um die Schwärigkeit summarisch abzuthun. Einem Glossem sieht sie nicht ähnlich; auch dürfen wir zum Abschluss, den man hier sonst vermessen würde, wohl noch einen warnenden Gegensatz erwarten, etwa: es gebührt sich nicht dass ihr, unschuldig an den Folgen ihrer Handlungen, durch ihre Unterstützung nur an Vorwürfen Antheil nehmet. Dieser Gedanke liegt in den Worten, wenn wir ἐγκλημάτων mit κοινωεῖν und τῶν μετὰ τὰς πράξεις mit ἀμετόχως verbinden. Denn so ist mit den meisten Hsn. für ἀμετόχως zu lesen. Zu ἀμετόχως gehört οὕτω (so unschuldig), das oft nachsteht. Kr. zu Xen. An. 2, 4, 7. Anders erklärte Hermann: ita vero, ut solorum criminum participes non redamini, vos in eorum quae Coreyraeorum res gestas consequuntur communionem venire non oportet, unter τὰ μετὰ τὰς πράξεις Strafen denkend. Im Philol. 1 p. 368 s. will er βούλεσθε nach μὴ einschieben. (Bl. citirt Dion C. 41, 30: οὕτω τῶν πλεονεξιῶν οὐ συμμετέχοντες αὐτοῖς τῶν ἐγκλημάτων τὸ ἴσον γερόμεθα.)

C. 40. § 1. ἐγκλημάτων die meisten und besten Hsn. für τῶν τοῦ δικαίου κεφαλαίων, was hier ungehörig ist, da die δικαιώματα (1, 41, 1) demnächst erst erwähnt werden. (Pp.) — ἐς ὑμᾶς in eure Mitte fehltinguten Hsn.

ἐρχόμεθα καὶ οἶδε βίαιοι καὶ πλεονέκται εἰσὶ δεδήλωται· ὡς δ' οὐκ ἂν  
δικαίως αὐτοὺς δέχοισθε μαθεῖν χορή. εἰ γὰρ εἴρηται ἐν ταῖς σπον-<sup>2</sup>  
δαῖς ἔξεῖναι παρ' ὁποτέρους τις τῶν ἀγράφων πόλεων βούλεται ἐλθεῖν,  
οὐ τοῖς ἐπὶ βλάβῃ ἑτέρων ἰοῦσιν ἢ ξυνθήκη ἐστίν, ἀλλ' ὅστις μὴ ἄλ-  
λον αὐτὸν ἀποστερῶν ἀσφαλείας δεῖται, καὶ ὅστις μὴ τοῖς δεξαμένοις,  
εἰ σωφρονοῦσι, πόλεμον ἀντ' εἰρήνης ποιήσει· ὃ νῦν ὑμεῖς μὴ πειθό-<sup>3</sup>  
μενοι ἡμῖν πάθοιτε ἂν. οὐ γὰρ τοῖσδε μόνον ἐπίκουροι ἂν γένοισθε,  
ἀλλὰ καὶ ἡμῖν ἀντὶ ἐνσπόνδων πολέμοιο· ἀνάγκη γάρ, εἰ ἴτε μετ' αὐ-  
τῶν, καὶ ἀμύνεσθαι μὴ ἄνευ ὑμῶν τούτους. καίτοι δίκαιοι γ' ἐστὲ μάλ-  
ιστα μὲν ἐκποδῶν στῆναι ἀμφοτέροις, εἰ δὲ μὴ, τὸναντίον ἐπὶ τού-  
τους μεθ' ἡμῶν ἵεναι — Κορινθίοις μὲν γε ἐνσπονδοὶ ἐστε, Κερκυ-  
ραίοις δὲ οὐδὲ δι' ἀνακωχῆς πώποτ' ἐγένεσθε — καὶ τὸν νόμον μὴ  
καθιστάναι ὥστε τοὺς ἑτέρων ἀμισταμένους δέχεσθαι. οὐδὲ γὰρ ἡμεῖς<sup>4</sup>  
Σαμίων ἀποστάντων ψῆφον προσεδέμεθα ἐναντίαν ὑμῖν, τῶν ἄλλων  
Πελοποννησίων δίχα ἐψηγισμένων εἰ χορή αὐτοῖς ἀμύνειν, φανερώς  
δὲ ἀντίπομεν τοὺς προσήκοντας ξυμμαχούς αὐτὸν τινα κολάζειν. εἰ γὰρ  
τοὺς κακὸν τι δρῶντας δεχόμενοι τιμωρήσετε, φανεῖται καὶ ἃ τῶν ὑμε-

§ 2. τῶν ἀγράφων der nicht eingeschriebenen. vgl. 1, 31, 2. 35, 1. — οὐ τοῖς — ἐστίν gilt nicht für die. — τοῖς ἰοῦσιν die sich an die einen von beiden anschliessen. — μὴ ἄλλον αὐτὸν ἀποστερῶν ohne sich einem Andern zu entziehen. „Antiph. 5, 78: οὐκ ἀποστερῶν γε τῶν εἰς τὴν πόλιν ἐαυτὸν οὐδενός.“ (Arn.) „Hell. 4, 1, 41: νομίζων ὁπόσα ὀπισθεν ποίσειαιτο ἔθνη πάντα ἀποστερήσειν βασιλείως. Dem. 23, 3: γυλακῆν Χερρόνησου τῆς πόλεως ἀποστερεῖν.“ (Hertlein Ms.) Anders Xen. Kyr. 3, 1, 11: τοὺς δεσπότας ἀποστερεῖ ἐαυτοῦ. Spr. 47, 13, 10. — εἰ σωφρονοῦσι gehört zum Folgenden. (Gail.) Heilm.: der denen die ihn aufgenommen nicht Krieg erregen kann, wenn sie sonst vernünftig, besonnen sind, nicht etwa sich von den Aufgenommenen zur Theilnahme an sie nicht berührenden Händeln verleiten lassen. Ullrich Beitr. z. Krit. 3 S. 39 will εἰ μὴ σωφρονοῦσι und vergleicht 4, 87, 2: ὅπως μὴ, εἰ μὴ προσαχθήσεσθε, βλάπτωνται.

§ 3. ἐνσπονδοὶ mit Bezug auf den dreissigjährigen Vertrag. — τούτους ist Object: dass wir uns gegen diese wehren. (Hl.) Pp. nimmt ἀμύνεσθαι als Passiv des Mediums (Spr. 52, 10, 11), ein Gebrauch den ich von diesem Worte nicht kenne. — δίκαιοι γ' ἐστὲ — στῆναι. Spr. 55, 3, 10. vgl. 3, 40, 2. 4, 17, 4. — ἐκποδῶν. Das Gegentheil ἐμποδῶν 1, 53, 2. — μὲν γε scheinbar für μὲν γάρ, indem γε wenigstens den Gedanken als Einzelheit hervorhebt die für die vorhergehende Behauptung spricht. So 1, 70, 2 und 6, 86, 2. vgl. Buttm. Mid. p. 46. — ἀνακωχή, sonst der attischen Prosa fremd, findet sich öfter bei Th. vgl. Kr. z. Dion. p. 224. ἀνοκωχή will auch Cobet n. l. p. 168. Hier bedeutet es einen Vertrag für einige Zeit. — ἐγένεσθε. Ar. Frösche 1412: οὐ δι' ἔχθρας οὐδετέρω γηνήσομαι. Aehnlich διὰ μάχης ἐρχεσθαι τι 2, 11, 2. vgl. § 4. Spr. 68, 22, 2.

§ 4. οὐδὲ γὰρ ἡμεῖς denn auch wir nicht. Spr. 69, 32, 21. — Σαμίων ἀποστάντων. Kr. z. Dion. p. 327 s. ann. 17. — εἰ. Im Zusammenhange liegt: als die Frage war ob. Eine ähnliche Kürze (zu) 4, 37. vgl. 3, 52, 2, wo λέγοντα wohl zu streichen ist. — αὐτὸν τινα, wie 1, 43, 1. 6, 31, 3 u. (zu) 6, 77, 2, man (jeder) selbst, ungestört. Thukydideisch. vgl. 4, 62, 2. — εἰ γὰρ bezieht sich als anderer Grund auch auf τὸν νόμον — δέχεσθαι § 3. (Pp.) — τιμωρήσετε. Spr. 60, 5, 2. — τῶν ὑμετέρων von

τέρων οὐκ ἐλάσσω ἡμῖν πρόσεισι, καὶ τὸν νόμον εἶψ' ὑμῖν αὐτοῖς μᾶλλον ἢ εἶψ' ἡμῖν θήσετε."

- 41 "Δικαιώματα μὲν οὖν τάδε πρὸς ὑμᾶς ἔχομεν, ἱκανὰ κατὰ τοὺς Ἑλλήνων νόμους, παραίνεσιν δὲ καὶ ἀξίωσιν χάριτος τοιάνδε, ἦν, οὐκ ἐχθροὶ ὄντες ὥστε βλάπτειν οὐδ' αὖ φίλοι ὥστ' ἐπιχρησθαι, ἀντιδοθῆναι ἡμῖν ἐν τῷ παρόντι φαιμὲν χρῆναι. νεῶν γὰρ μακρῶν σπανίσαντές ποτε πρὸς τὸν Αἰγινήτων [ὑπὲρ τὰ Μηδικὰ] πόλεμον παρὰ Κορινθίων εἴκοσι ναῦς ἐλάβετε· καὶ ἡ εὐεργεσία αὕτη τε καὶ ἡ ἐς Σαμίους, τὸ δὲ ἡμᾶς Πελοποννησίους αὐτοῖς μὴ βοηθῆσαι, παρέσχεν ζῦμῖν Αἰγινήτων μὲν ἐπικράτησιν, Σαμίων δὲ κόλασιν· καὶ ἐν καιροῖς τοιοῦτοις ἐγένετο οἷς μάλιστα ἄνθρωποι ἐπ' ἐχθροὺς τοὺς σφετέρους ἰόντες τῶν πάντων ἀπερίοπτοί εἰσι παρὰ τὸ νικᾶν· φίλον τε γὰρ ἡγοῦνται τὸν ὑπουροῦντα, ἦν καὶ πρότερον ἐχθρὸς ἦ, πολέμιόν τε τὸν ἀντιστάντα, ἦν καὶ τύχη φίλος ὢν, ἐπεὶ καὶ τὰ οἰκεῖα χεῖρον τίθεν-

εἰ abhängig. Spr. 47, 9, 5. vgl. ἃ σφῶν 4, 109, 1. Gemeint sind die Bundesstaaten. Spr. 43, 4, 15. — οὐκ ἐλάσσω. Kr. zu Xen. An. 5, 4, 19: ἔστιν ὃ τι καὶ ἀγαθὸν οὐ μείον τοῦ κακοῦ γηγένηται. vgl. zu 2, 62, 3. — εἶψ' ὑμῖν gegen euch, euch treffend Spr. 68, 41, 7. Dem. 52, 1: εἶψ' ὑμῖν αὐτοῖς εἰσαθε τὸ ἔθος τοῦτο κατεσκευακότες.

C. 41. § 1. Δικαιώματα Rechtsgründe, Rechtsansprüche, wie 5, 97, 6, 79, 2, 80, 1. (Kr. z. Dion. p. LVI.) Isokr. p. 6, 25, Plat. Ges. 864, e: τὴν μὲν βλάβην ἀποτινέτω, τῶν δὲ ἄλλων δικαιωμάτων ἀγείσθω. vgl. Dionys. Arch. 3, 11 bis. 8, 59 u. Aristot. π. οὐρ. 1, 10. Sonst auch δικαιώμα τὸ ἐπανόρθωμα τοῦ ἀδικήματος nach Aristot. ἡθ. Νικομ. 5, 7, 7 u. ἡθ. Εὐδ. 4, 5. Ohne Artikel. Spr. 61, 7, 1. — τὰς, ταῦτα. zu 1, 2, 3. — Ἑλλήνων ohne Artikel wie 1, 69, 3: μόνοι Ἑλλήνων und Xen. Hell. 1, 6, 14: οὐδένα Ἑλλήνων. — ἦν, χάριν. — ὥστε βλάπτειν so dass wir euch zu schaden suchen sollten. (H) — ἐπιχρησθαι παρὰ Θουκυδίδη τὸ πολλάκις κεχρησθαι Zon. p. 849. Vom freundschaftlichen Verkehr Her. 3, 99: ἦν δὲ γυνὴ κάμη, αἱ ἐπιχρεώμεναι μάλιστα γυναῖκες ταῦτα τοῖσι ἀνδράσι ποιέουσι. An unserer Stelle wohl mit Bezug auf Dienstleistungen. — ἀντιδοθῆναι ist besonders betont: als Gegendienst erwiesen. (Kämpf)

§ 2. νεῶν γὰρ —. S. Her. 6, 89. vgl. Kr. hist. phil. Stud. S. 16 ff. — ὑπὲρ vor? Auch Thuk. gebraucht so nur πρὸ. Vor ὑπὲρ vermissē ich τὸν. Daher halte ich ὑπὲρ τὰ Μηδικὰ für ein Glossem. — ἡ ἐς Σ. in Bezug auf die S. erwiesen. — τὸ μὴ βοηθῆσαι. zu 1, 32, 3. — ἐπικράτησιν. Ein Thukydeidesches Wort, nachgebraucht von Dion C. 43, 3, 47, 21. 56, 13. vgl. Lob. Phryn. p. 351. Dass die Schiffe der Korinthier diese ἐπικράτησιν herbeigeführt sei falsch bemerkt Müller Aeginett. p. 117 s. n. vgl. Plut. üb. d. Bosheit des Her. 22

§ 3. ἀνθρώποι. Spr. 50, 3, 6. Xen. Mem. 1, 4, 11: θεοὶ μόνον τῶν ζῶων ἀνθρώπων ὄρθον ἀνίστησαν. — οἷς für ἐν οἷς. zu 1, 28, 2. — ἀπερίοπτοί εἰσι παρὰ τὸ νικᾶν gering achten in Vergleich mit dem Siege, um nur zu siegen. Plat. Apol. 23, c: ὁ τῆς Θέτιδος υἱὸς τοῦ κινδύνου κατεφρόνησε παρὰ τὸ αἰσχροῦν τι ὑπομῖναι. Dion. Arch. 2, 11: οὐδενὸς τῶν ἀνηκέστων ἀπέχονταί παρὰ τὸ νικᾶν. Aehnlich πρὸς τὸ Dion C. 38, 29, wo παρ' οὐδὲν zu lesen ist. Ἀπερίοπτος haben erst Spätere nachgebraucht. — ἡ erhält durch πρότερον die Bedeutung des Präteritums. Aehnlich 1, 42, 2: τῆς ὑπαρχούσης πρότερον ὑποβίας. — τὰ οἰκεῖα ihre eigenen Interessen, die sie wohl zu bestellen sich nicht kümmern, nur den Gegnern zu



ται φιλονεικίας ἕνεκα τῆς αὐτίκα. ὧν ἐνθουμηθέντες καὶ νεώτερός τις<sup>42</sup> παρὰ προεσβυτέρου αὐτὰ μαθὼν ἀξιούτω τοῖς ὁμοίοις ἡμᾶς ἀμύνεσθαι, καὶ μὴ νομίῃ δίκαια μὲν τάδε λέγεσθαι, ἕξιμφορα δέ, εἰ πολεμήσει, ἄλλα εἶναι. τό τε γὰρ ἕξιμμερον ἐν ᾧ ἂν τις ἐλάχιστα ἄμαρ-<sup>2</sup> τάνη μάλιστα ἐπιταί, καὶ τὸ μέλλον τοῦ πολέμου, ᾧ φοβοῦντες ὑμᾶς Κερκυραῖοι κελύουσιν ἀδικεῖν, ἐν ἀφανῆ ἔτι κεῖται, καὶ οὐκ ἄξιον ἐπαρθένας αὐτῷ φανερὸν ἔχθραν ἤδη καὶ οὐ μέλλουσιν πρὸς Κορινθίους κτήσασθαι, τῆς δὲ ὑπαρχούσης πρότερον διὰ Μεγαρέας ὑποψίας σῶφρον ὑφελεῖν μᾶλλον· ἡ γὰρ τελευταία χάρις καιρὸν ἔχουσα,<sup>3</sup> καὶ ἐλάσσων ἤ, δύναται μείζον ἔγκλημα λῦσαι. μηδ' ὅτι ναυτικοῦ ἕξιμαχίαν μεγάλην διδώσει, τοῦτω ἐφέλκεσθε· τὸ γὰρ μὴ ἀδικεῖν τοὺς ὁμοίους ἐχρωτεῖρα δύναμις ἢ τῷ αὐτίκα φανερωῖ ἐπαρθένας διὰ κινδύνων τὸ πλεον ἔχειν."

"Ἡμεῖς δὲ περιπεπωχότες οἷς ἐν τῇ Λακεδαιμόνι αὐτοὶ προεί-<sup>13</sup>

schaden beifert. — τίθενται Eur. Hipp. 709: τὰμὰ θήσομαι καλῶς. vgl. Iph. T. 1003 u. zu 1, 25, 1. — φιλονεικίας Sucht obzusiegen, wie 7, 70, 7. vgl. 3, 82, 8. 5, 32, 3. 7, 28, 2. Dion C. 39, 58: τὸ ζῆν παρ' οὐδὲν πρὸς τῆν αὐτίκα φιλονεικίαν τίθενται.

C. 42. § 1. ὧν ἐνθουμηθέντες, wie 6, 60, 1, in so fern das Object die Thätigkeit in Anspruch nimmt (berücksichtigen), synonym mit φρονιζέμεν Xen. Mem. 2, 1, 34: der Ac. in so fern es Inhalt derselben ist (erwägen); beide Casus 5, 32, 1. Spr. 47, 11, 1. — νεώτερός τις, εἰ τις ἐστὶ νεώτερος. (Ba.) — αὐτὰ. Spr. 60, 6, 2. — ἀξιούτω, dem nächsten Subject angefügt. Spr. 63, 4. — ἀμύνεσθαι für ἀμειβεσθαι in gutem Sinne (vgl. 4, 63, 2) hatte auch Simonides gesagt (Eustath. p. 546); noch findet es sich so bei Aristoteles. Valck. zu den Schol. d. Phön. v. 695. — δίκαια μὲν τάδε λέγεσθαι das was wir gesagt sei zwar gerecht. (Va.) Das δίκαια steht prädicativ. vgl. 1, 124, 2. 2, 102, 5; über das Präsens Spr. 53, 1, 2. — εἰ für den Fall dass. — πολεμήσει auf τις bezogen für πολεμήσετε. (Gb.)

§ 2. ἐν ᾧ — ἐπιταί folgt am meisten dem Verfahren bei dem man moralisch am wenigsten fehlt. — τὸ μέλλον das Bevorstehen. vgl. 1, 36, 2. Arr. An. 4, 30, 2: ἐν τῷ ἔτι διαμέλλοντι τῶν σπονδῶν. — φοβοῦντες 1, 33, 3. — οὐκ ἄξιον die Sache verdient es nicht, es ist nicht angemessen. — ἐπαρθένας αὐτῷ durch die Furcht vor dem Kriege bewegt. vgl. § 3. — ἤδη schon jetzt. vgl. 1, 69, 2. 5, 86. Kr. zu Xen. An. 1, 4, 16 u. Ind. z. Dion. — οὐ μέλλουσιν mit Bezug auf τὸ μέλλον. Die Feindschaft tritt in dem angegebenen Falle unzweifelhaft sofort ein. — διὰ Μεγαρέας 1, 103, 3. — τῆς ὑποψίας ὑφελεῖν von der Scheelsucht, dem Widerwillen nach und nach etwas abzuthun. § 3. Spr. 47, 15, 3.

§ 3. καιρὸν ἔχουσα, wie uns jetzt als letzterwiesene Gefälligkeit die Preisgebung der Kerkyraeer gelegen kommen würde. — λῦσαι. zu 3, 46, 1. — τῷ φανερωῖ durch das ins Auge Springende (Va), den einleuchtenden Vortheil einer Verbindung mit den Kerkyraeern. — τὸ πλεον mit dem Artikel in so fern es als durch ein gegensätzlich gedachtes τὸ ἐλάσσον bestimmt gefasst werden kann. Doch kann τὸ auch zu ἔχειν gehören, über die Stellung 6, 64, 5. 77 E.

C. 43. § 1. περιπεπωχότες οἷς in eben solche Umstände gerathen als die waren bei deren Gelegenheit. (Hl.) Dies etwa er-

πομεν, τοὺς σφετέρους ξυμμάχους αὐτὸν τινα κολάζειν, νῦν παρ' ὑμῶν τὸ αὐτὸ ἀξιοῦμεν κομιζέσθαι, καὶ μὴ τῇ ἡμετέρα ψήφῳ ὠφεληθέντας 2τῇ ἡμετέρα ἡμᾶς βλάψαι. τὸ δ' ἴσον ἀνταπόδοτε, γρόντες τοῦτον ἐκείνον εἶναι τὸν καιρὸν ἐν ᾧ ὅ τε ὑποργῶν φίλος μάλιστα καὶ ὁ ἀντιστάς ἐχθρός. καὶ Κερκυραίους τούσδε μῆτε ξυμμάχους δέχεσθε βία ἡμῶν μῆτε ἀμύνετε αὐτοῖς ἀδικοῦσιν. καὶ τάδε ποιῶντες τὰ προσήκοντά τε δράσατε καὶ τὰ ἄριστα βουλευέσθε ὑμῖν αὐτοῖς."

Τοιαῦτα δὲ καὶ οἱ Κορινθιοὶ εἶπον.

44 Ἀθηναῖοι δὲ ἀκούσαντες ἀμφοτέρων γενομένης καὶ δις ἐκκλησίας τῇ μὲν προτέρα οὐχ ἦσσαν τῶν Κορινθίων ἀπέδεδξαντο τοὺς λόγους, ἐν δὲ τῇ ὑστεραία μετέγνωσαν Κερκυραίοις ξυμμαχίαν μὲν μὴ ποιήσασθαι, ὥστε τοὺς αὐτοὺς ἐχθροὺς καὶ φίλους νομίζειν — εἰ γὰρ ἐπὶ Κόρινθον ἐκέλευον σφίσις οἱ Κερκυραῖοι ξυμπλεῖν, ἐλόντ' ἂν αὐτοῖς αἰ πρὸς Πελοποννησίους σπονδαί — ἐπιμαχίαν δ' ἐποιήσαντο τῇ ἄλ-

fordert der Gedanke; doch ist der Ausdruck (οἷς) hart; vielleicht ist ἐν οἷς ἐν zu lesen, das ἐν οἷς zu κολάζειν gezogen: in denen, wie wir zu L. selbst erklärten, jeder — strafen solle. Oder οἷς ὑμεῖς ὄτε? — προείπομεν 1, 40, 4. — τοὺς σφ. — κολάζειν hält Dobree für sehr verdächtig. — ὠφεληθέντας, ὑμᾶς, was Reiske hier einschieben wollte. zu 1, 78, 3.

§ 2. ἐκείνον τὸν καιρὸν jene Gelegenheit von der es notorisch ist dass in ihr. Spr. 51, 7, 11. — βία ἡμῶν wider unsern Willen. vgl. 1, 68, 4 4, 99, 5, 21, 2. Kr. zu Xen. An. 7, 8, 17. — τὰ ἄριστα. Aristot. ῥητ. πρὸς Ἀλ. 18, 2: ἤκειν περὶ τῶν πραγμάτων βουλευσομένους τὰ κράτιστα. Ohne τί 1, 85, 3. Dem. 8, 76: οἱ μέτριοι εὐ βεβουλευσθαι δοκοῦσι καὶ τοῖς ἄλλοις καὶ ἑαυτοῖς. — καὶ mit verkürztem Ausdrucke: sagten die gleichfalls (wie auch die Kerkyracer) sprechenden Korinther. — δέ entspricht dem μὲν 1, 36, 4, obgleich schon dort auf dasselbe ein Satz (derselbe Gedanke) bezogen worden. „vgl. 1, 79, 1 mit 72, 1. 3, 49, 1 mit 41. 3, 68, 1 mit 60. 6, 88, 1 mit 81.“ (Pp.)

C. 44. § 1. καὶ δις sogar zweimal, wie 5, 10, 9? u. Dion. Arch. 13, 3. So καὶ διπλάσιον Xen. An. 3, 3, 16. Aehnlich καὶ δύο Th. 3, 87, καὶ πενήκοντα 7, 81, 3. καὶ τριάκοντα Strabo 8, 6 p. 379, a. vgl. 11, 1 p. 490 u. 11, 2 p. 499: συνάγουσι στρατιὰν καὶ εἴκοσι μυριάδων. — τῇ προτέρα. Spr. 48, 2, 9. vgl. 5, 46, 1. — οὐχ ἦσσαν. zu 1, 8, 1. — ἀπέδεδξαντο. zu 6, 53, 2. — ὑστεραία steht eben so Aesch. 2, 65, nach § 63 die am folgenden Tage gehaltene. vgl. Th. 3, 91, 3. 5, 46, 1 u. Herbst S. 34 ff. — μετέγνωσαν, μεταγρόντες ἔγνωσαν. (Vgl. 3, 40, 1. 6, 17, 1.) So Her. 7, 12 u. 13: μεταβουλεύει μὴ ἄγειν u. μεταδεδογμένον μὴ στρατεύεσθαι. (vgl. 8, 29.) Plat. Gorg. 493, c: πότρον πείθω τί σε καὶ μετατίθεσαι εὐδαιμονεστέρους εἶναι τοὺς κοσμίους τῶν ἀκολόστων; S. dort Heindorf. — τοὺς αὐτοὺς — νομίζειν. Kr. zu Xen. An. 2, 5, 39 lat. Ausg. vgl. 3, 75, 1. 7, 33, 6. Isokr. 16, 41. Aesch. 3, 101. — εἰ ἐκέλευον — ἐλόντ' ἂν. Das Inf., weil die Sache öfter eintreten konnte. Spr. 54, 10, 3. — σφίσις hängt von ξυμπλεῖν ab. Denn κελείν wird von Attikern nicht mit dem Dativ und Inf. verbunden. Spr. u. Di. 48, 7, 10. (7.) — ἐπιμαχίαν Schutzbündniß. vgl. 5, 27, 2. 48, erklärt 1, 45, 2 (selten vorkommend); ξυμμαχία ist der allgemeinere, hier durch einen Zusatz beschränkte Begriff, sowohl von einem Schutz- als Trutzbündnisse. Ammon. — τῇ ἀλλήλων, τοὺς ἐτέρους τῇ τῶν ἐτέρων. Spr. 51, 3 A. vgl. 3, 114, 3. 4, 78, 4. 97, 2. 6, 7, 2. 7, 70, 5. Aehnlich 5, 25, 3: ἀπέχογντο

λήλων βοηθεῖν, εἴαν τις ἐπὶ Κέρκυραν ἦν ἢ Ἀθήνας ἢ τοὺς τούτων  
 ξυμμάχους. ἐδόκει γὰρ ὁ πρὸς Πελοποννησίους πόλεμος καὶ ὡς ἔσε-2  
 σθαι αὐτοῖς καὶ τὴν Κέρκυραν ἐβούλοντο μὴ προσέσθαι Κορινθίους ναυ-  
 τικὸν ἔχουσαν τοσοῦτον, ξυγκρούειν δὲ ὅτι μάλιστα αὐτοὺς ἀλλήλοις,  
 ἵνα ἀσθενεστέροις οὖσιν, ἦν τι δέη, Κορινθίους τε καὶ τοῖς ἄλλοις τοῖς  
 ναυτικὸν ἔχουσιν ἐς πόλεμον καθιστῶνται. ἅμα δὲ τῆς τε Ἰταλίας καὶ  
 Σικελίας καλῶς ἐφαίνετο αὐτοῖς ἡ νῆσος ἐν παράπλῳ κείσθαι.

Τοιαύτη μὲν γνώμη οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς Κερκυραίους προσεδέξαν-15  
 το, καὶ τῶν Κορινθίων ἀπελθόντων οὐ πολὺ ὕστερον δέκα ναῦς αὐτοῖς  
 ἀπέστειλαν βοηθούς· ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Λακεδαιμόνιος τε ὁ Κίμων-  
 ρος καὶ Διότιμος ὁ Στρομβίχων καὶ Πρωτέας ὁ Ἐπικλέους. προεῖπον<sup>2</sup>  
 δὲ αὐτοῖς μὴ ναυμαχεῖν Κορινθίους, ἦν μὴ ἐπὶ Κέρκυραν πλέωσι καὶ  
 μέλλωσιν ἀποβαίνειν ἢ ἐς τῶν ἐκείνων τι χωρίον· οὕτω δὲ κωλύειν  
 κατὰ δύναμιν. προεῖπον δὲ ταῦτα τοῦ μὴ λύειν ἔνεκα τὰς σπονδάς.  
 αἱ μὲν δὴ νῆες ἀμικροῦνται ἐς τὴν Κέρκυραν, οἱ δὲ Κορινθιοὶ, ἐπειδὴ<sup>16</sup>  
 αὐτοῖς παρεσκευάστο ἔπλεον ἐπὶ τὴν Κέρκυραν ναυσὶ πεντήκοντα καὶ  
 ἑκατόν. ἦσαν δὲ Ἡλείων μὲν δέκα, Μεγαρέων δὲ δώδεκα καὶ Λευκα-  
 δίων δέκα, Ἀμπρακιωτῶν δὲ ἐπτὰ καὶ εἴκοσι καὶ Ἀνακτορίων μία,  
 αὐτῶν δὲ Κορινθίων ἐνετήκοντα. στρατηγοὶ δὲ τούτων ἦσαν μὲν καὶ<sup>2</sup>  
 κατὰ πόλεις ἐκάστων, Κορινθίων δὲ Ξινοκλείδης ὁ Εὐθυκλέους πέμ-  
 πτος αὐτός. ἐπειδὴ δὲ προσέμιξαν τῇ κατὰ Κέρκυραν ἡπίερω ἀπὸ

μὴ ἐπὶ τὴν ἐκατέρων γῆν στρατεῦσαι. — βοηθεῖν hängt von ἐπιμαχίαν ἐποιή-  
 σαντο ab, wie 5, 48, 6, 79, 1. vgl. Spr. 50, 6, 6. mit ὡστε 3, 114, 3, 5, 27, 2.

§ 2. καὶ ὡς auch so, selbst wenn sie die Kerkyraeer abweisen. vgl.  
 Spr. 9, 2, 2 u. 25, 10, 11. u. Index u. ὡς. — τοσοῦτον 1, 25, 4. — ξυγ-  
 κρούειν bello collidere (Hor. Ep. 1, 2, 7) steht ähnlich Isokr. 4, 134 u.  
 Dem. 18, 19. (Pp.) — ἄλλοις τοῖς für ἄλλοις Bekker. Spr. 50, 9, 2. — ἐς  
 π. καθιστῶνται. zu 6, 6, 2. — ἐν παράπλῳ. Dion. Arch. 6, 4: ὄρος τε  
 καλῶς κείμενον ἐν περόθῳ. vgl. zu 1, 36, 3.

C. 45. § 1. δέκα ναῦς. So viele mochten genügend scheinen. Bloss gehäs-  
 sig ist die Anschuldigung gegen Perikles bei Plut. Per. 29. — βοηθός. zu 1, 50, 5.

§ 2. ἐς τῶν ἐκείνων τι χωρίων, wie 1, 53, 4, eine bei den Attikern  
 unstatthafte Stellung, wesshalb ich (nach einigen Hsn.) χωρίον für die richtige  
 La. halte und von diesem τῶν, von τῶν aber ἐκείνων abhängen lasse: τὰ ἐκεί-  
 νων die Besitzungen jener. Nicht hieher gehören Stellen wie die in der  
 Spr. 47, 9, 20 angeführten, da in ihnen der Casus des τις nicht von einer  
 Präposition abhängt. Ueber diese Verbindung von Genitiven Spr. 47, 9, 8. vgl.  
 Xen. Hell. 4, 8, 33: τῶν ἐκείνων ξυμμάχων. — οὕτω in diesem Falle.

C. 46. § 1. παρεσκευάστο es war gerüstet, die Rüstungen wa-  
 ren gemacht. Eben so 1, 48, 1, 3, 22, 1, 107, 4, 4, 67, 1, 7, 75, 1, 8,  
 14, 2. (Nachgeahmt von Dion. Arch. 3, 55.) Andre Schriftsteller fügen ein  
 Subject hinzu, wie (τὰ) πάντα z. B. Her. 4, 83. vgl. jedoch eb. 6, 112. So auch  
 ohne Subject ἤτοιμάσθαι nur Th. 6, 64, 5. Ueber das ähnliche ἐτοίμα ἦν zu  
 2, 3, 3.

§ 2. κατὰ πόλεις. 4, 74, 1: οἱ ἀπὸ τῶν πόλεων ἄρχοντες. — αὐτός.  
 Spr. 51, 6, 1. So selbst δεύτερος αὐτός Her. 4, 113. — προσέμιξαν nä-  
 herten sich. vgl. 6, 104, 3, 7, 70, 2. πρὸς τὰς ἐπάξεις 3, 22, 2. vgl. die

Λευκάδος πλέοντες, ὁρμίζονται ἐς Χειμέριον τῆς Θεσπρωτίδος γῆς. ἔστι δὲ λιμῆν, καὶ πόλις ὑπὲρ αὐτοῦ κεῖται ἀπὸ θαλάσσης ἐν τῇ Ἑλαιζάτιδι τῆς Θεσπρωτίδος Ἐφύρη. ἐξίησι δὲ παρ' αὐτὴν Ἀχερουσίᾳ λίμνῃ ἐς θάλασσαν· διὰ δὲ τῆς Θεσπρωτίδος Ἀχέρων ποταμὸς ῥέων ἐσβάλλει ἐς αὐτὴν, ἀπ' οὗ καὶ τὴν ἐπωνυμίαν ἔχει· ῥεῖ δὲ καὶ Θύαμις ποταμὸς, ὁρίζων τὴν Θεσπρωτίδα καὶ Κεστρίνην, ὧν ἐντὸς ἡ ἄκρα ἀνέχει τὸ Χειμέριον.

Οἱ μὲν οὖν Κορίνθιοι τῆς ἡπίερον ἐνταῦθα ὁρμίζονται τε καὶ 47στρατόπεδον ἐποίησαντο· οἱ δὲ Κερκυραῖοι ὡς ἤσθοντο αὐτοὺς προσπλέοντας, πληρώσαντες δέκα καὶ ἑκατὸν ναῦς, ὧν ἤρχε Μεικιάδης καὶ Αἰσιμίδης καὶ Εὐρύβατος, ἐστρατοπεδεύσαντο ἐν μιᾷ τῶν νήσων αἱ 2καλοῦνται Σύβοτα· καὶ αἱ Ἀττικαὶ δέκα παρῆσαν. ἐπὶ δὲ τῇ Λευκίμῃ αὐτοῖς τῷ ἀκρωτηρίῳ ὁ πεζὸς ἦν καὶ Ζακυνθίων χίλιοι ὀπλίται βεβοηθηκότες. ἦσαν δὲ καὶ τοῖς Κορινθίοις [ἐν τῇ ἡπίερω] πολλοὶ τῶν βαρβάρων παραβεβοηθηκότες· οἱ γὰρ ταύτῃ ἡπειρωτῆται αἰεὶ ποτε 48αὐτοῖς φίλοι εἰσίν. ἐπειδὴ δὲ παρεσκευάστο τοῖς Κορινθίοις, λαβόντες τριῶν ἡμερῶν σιτία ἀνήγοντο ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν ἀπὸ τοῦ Χειμερίου νυκτός, καὶ ἅμα ἔω πλέοντες καθορῶσι τὰς τῶν Κερκυραίων ναῦς με-

Lex. — ἔστι δὲ λιμῆν. So konnte Tb. kaum sprechen, wenn nicht auch der Hafen Cheimerion mitbefasst wurde. Anders freilich (später) Strabo 7 p. 324: ἔπειτα ἄκρα Χειμέριον καὶ Γλυκὺς λιμῆν. — κεῖται. οἰκείται, wie Xenophon, gebraucht Thuk. so nie. — ἀπό. zu 1, 7, 2. — τῆς Θ. Spr. 47, 5, 7. vgl. 5, 33, 1. — Ἐφύρα vermuthet Pp. Doch s. Cramer Ann. Oxx. 1, 159, 15: Καθόλου τὰ εἰς τὴν Ἰακά ἐστι, χωρὶς τοῦ Ἐφύρη παρὰ Θουκυδίδη· οὐ γὰρ ἐστὶν Ἐφύρα. Ein Excerpt aus Herodian nach Choeroboschos bei Bekker p. 1173, wo nur das Citat aus Thukydides weggefallen ist. (Schneidewin.)

§ 3. ἐξίησι, wie 2, 102, 2 u. 4, 103, 1. (Dobree.) Die besten Hsn. haben hier ἐξίησι, beides gebraucht z. B. Arrian; über ersteres Lob. zu Soph. Aj. 250. Spr. u. Di. 52, 2, 8. — Ἀχέρων ποταμὸς ein Fluss (Namens) A. Spr. 50, 7, 1. — ὧν ἐντὸς zwischen welchen Flüssen. — ἡ ἄκρα τὸ Χειμέριον. Spr. 50, 7, 3. So 1, 47, 2: ἐπὶ τῇ Λευκίμῃ αὐτοῖς τῷ ἀκρωτηρίῳ. vgl. 3, 79, 2: τὴν Λευκίμην τὸ ἀκρωτηρίον. 5, 75, 5: τὴν ἄκραν τὸ Ἡραῖον. 8, 105, 2: τὴν ἄκραν τὸ Κυνὸς σῆμα. 4, 70, 2: τῷ ἔρει τῇ Γερανεία. vgl. zu 4, 46, 1 u. Her. 1, 43. — ἀνέχει erhebt sich. vgl. 4, 53, 3, 7, 34, 2. Herm. zu Soph. Oed. K. 674. (Pp.) Her. 7, 123, 1.

C. 47. § 2. δέκα. δέ Kr. Sonst hiesse es wohl αἱ δέκα. Die Zahlangebe aber ist hier mehr als unnöthig. — ὁ πεζός. erg. στρατός, wie 2, 86, 2, 90, 3, 7, 35, 1. 62, 4, 87, 6. Nicht so bei Andern. Mit στρατός 4, 8, 1? Oester πεζὴ στρατιά 1, 141, 3. 7, 12, 1. 22, 1. 79, 1. Daneben τὸ πεζόν 6, 31, 4. 66, 3. vgl. 4, 12, 3. — ἐν τῇ ἡπίερω kann verdächtig scheinen. (Kr. Bruchst.) Hermann Philol. I p. 371 s. glaubt es hinzugefügt, damit man nicht denke navibus eos auxilium tulisse. Daran war aber nicht füglich zu denken. Auch würde dafür wohl ein anderer Ausdruck gewählt sein; ich halte es daher für ein Glossem zu ταύτῃ.

C. 48. § 1. τριῶν ἡμερῶν σιτία Lebensmittel auf drei Tage, Ge. des Betrages, wie 2, 23, 2, 3, 1. 6, 34, 4. 7, 43, 2. Xen. Hell. 5, 3, 21: ὑπερέβαλε τὸν χρόνον ὅσου ἐλίγετο ἐν τῷ φλιούντι σίτος εἶναι. Spr. 47, 8, 1. — ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν hier und 2, 83, 2 die besten, alle Hsn. 2, 85, 2. 86,

τεώρους τε καὶ ἐπὶ σφᾶς πλεύσας. ὡς δὲ κατεῖδον ἀλλήλους, ἀντι-2  
 παρειάσσοντο, ἐπὶ μὲν τὸ δεξιὸν κέρας Κερκυραίων αἱ Ἀττικαὶ νῆες,  
 τὸ δὲ ἄλλο αὐτοὶ ἐπέϊχον, τρία τέλη ποιήσαντες τῶν νεῶν, ὧν ἦρχε  
 τριῶν στρατηγῶν ἐκάστου εἷς. οὕτω μὲν Κερκυραῖοι ἐτάξαντο, Κοριν-3  
 θίοις δὲ τὸ μὲν δεξιὸν κέρας αἱ Μεγαροῖδες νῆες εἶχον καὶ αἱ Ἀμπρα-  
 κιώτιδες, κατὰ δὲ τὸ μέσον οἱ ἄλλοι ξύμμαχοι ὡς ἕκαστοι· εὐώνυμον  
 δὲ κέρας αὐτοὶ οἱ Κορίνθιοι ταῖς ἄριστα τῶν νεῶν πλεύσας κατὰ  
 τοὺς Ἀθηναίους καὶ τὸ δεξιὸν τῶν Κερκυραίων εἶχον.

Ξυμρίζαντες δέ, ἐπειδὴ τὰ σημεῖα ἐκατέροις ἦρθη, ἐνανμάχουν,49  
 πολλοὺς μὲν ὀπλίτας ἔχοντες ἀμφοτέροι ἐπὶ τῶν καταστρωμάτων, πολ-  
 λούς δὲ τοξότους τε καὶ ἀκοντιστάς, τῷ παλαιῷ τρόπῳ ἀμφοτέρον ἔτι  
 παρεσκευασμένοι. ἦν τε ἡ ναυμαχία καρτερά, τῇ μὲν τέχνῃ οὐχ ὁ-  
 μοίως, πεζομαχία δὲ τὸ πλέον προσφευγῆς οὐσα. ἐπειδὴ γὰρ προσβά-2  
 λουεν ἀλλήλοις, οὐ θράδιως ἀπελύοντο ὑπὸ τε πλήθους καὶ ὄχλου τῶν  
 νεῶν καὶ μᾶλλον τι πιστεύοντες τοῖς ἐπὶ τοῦ καταστρώματος ὀπλίταις  
 ἐς τὴν νίκην, οἱ καταστάντες ἐμάχοντο ἡσυχάζουσῶν τῶν νεῶν· διέκ-  
 πλοι δ' οὐκ ἦσαν, ἀλλὰ θυμῷ καὶ ῥώμῃ τὸ πλέον ἐνανμάχουν ἢ ἐπι-

1. 4, 13, 3. (Bl.) ὡς ἐπὶ ναυμαχία fast alle 3, 4, 1. 6, 34, 5. — μετεώρους  
 auf dem hohen Meere, nicht an der Küste. vgl. 1, 52, 2. Auffallend dass  
 der von Th. häufig so gebrauchte Ausdruck (2, 91, 2. 3, 33, 3. 4, 14, 1. 26,  
 2. 7, 71, 5. 8, 10, 3) bei Her. u. Xen. so nicht vorkommt.

§ 2. τὸ ἄλλο den übrigen Theil der Schlachtreihe. zu 8, 42, 2. vgl.  
 , 96, 2. — ἐπέϊχον nahmen ein, wie 3, 107, 4. vgl. unten 1. 50, 2. 7,  
 62, 4. (Haase p. 104.) vgl. Kr. z. Her. 9, 31, 1. — τέλη Geschwader, wie  
 2, 81, 2, von Reiterei 2, 22, 2. — τριῶν. τῶν? τῶν τριῶν vermuthet Pp. we-  
 gen 1, 47, 1. — οὕτω μὲν ohne καί, wie 1, 55, 1. 6, 15, 1. Kr. zu Xen.  
 An. 2, 1, 6.

§ 3. εὐώνυμον κέρας, ohne Artikel. Spr. 50, 2, 13 u. Kr. zu Xen.  
 An. 1, 8, 13. — κατὰ τὸ μέσον, ἦσαν. vgl. 4, 93, 4; härter 7, 70, 2. vgl.  
 zu 5, 67, 1. — κατὰ gegenüber. zu 6, 102, 1. Haase p. 45 u. Kr. zu  
 Xen. An. 1, 8, 21.

C. 49. § 1. τὰ σημεῖα. Das Signal war wohl eine Art Fahne, an einem  
 Mast, zu Lande an einer Stange emporgezogen. vgl. (4, 42, 4.) 7, 34, 3. 8,  
 95, 3. Her. 9, 59; Ggs. κατεσπάσθη 1, 63, 2. Auch bei den Makedonern ὑπὸ  
 τοῦ βασιλέως ἦρθη φοινικίς ὑπὲρ σαρίσσης διατεταμένη. Plut. Philop. 6. Aehn-  
 lich bei den Römern. Ammian 27, 10, 9. 12, Lips. M. R. 4, 12 u. die Erkl.  
 zu Caes. b. g. 2, 20. Auch von diesem Signal sagt Dion. Arch. 6, 93: τὰ ση-  
 μεῖα ἦρθη τῆς μάχης. — ἔτι. τι? zu 2, 89, 2. — καρτερά, stehender Aus-  
 druck von einem mit Hitze und Ausdauer bestandenen Kampfe. vgl. 4, 43, 2.  
 96, 2. 7, 70, 2. Her. 1, 76, nicht bei Xen. — πεζομαχία δέ. Kurz für βίε  
 δέ, πεζομαχία τὸ πλ. Ueber die Sache vgl. 2, 89, 6. 4, 14, 3.

§ 2. προσβάλλουεν für προσβάλλουεν Bekker. vgl. 7, 70, 5. Iterativ. Spr.  
 65, 7, 5. — ἀπελύοντο trennten sich von einander. vgl. 7, 44, 7.  
 63, 1, Luc. w. Gesch. 1, 41. — ὑπὸ τε, gestellt wie 1, 54, 2. 56. Aehnliches  
 ist häufig. Elmsley zu Eu. Her. 622. — μᾶλλον τι. Spr. 48, 15, 11. — οἱ  
 streicht Kr. — καταστάντες in fester Stellung. Etwas verschieden 1,  
 59 n. 5, 4, 3. vgl. zu 3, 86, 2. — διέκπλοι sind doch schon von Her. 6,  
 12, 1 u. 8, 9 erwähnt. Sie bestanden darin dass man durch die Schlacht-  
 reihe der Gegner schiffte, um die Seiten und Ruder ihrer Schiffe zu beschä-

3στὴμῃ. πανταχῇ μὲν οὖν πολὺς θόρυβος καὶ ταραχώδης ἦν ἡ ναυμαχία, ἐν ᾗ αἱ Ἀττικαὶ νῆες παραγιγνόμεναι τοῖς Κερκυραίοις, εἴ πῃ πέλζοντο, φόβον μὲν παρεῖχον τοῖς ἐναντίοις, μάχης δὲ οὐκ ἤρχον, δεδιότες οἱ στρατηγοὶ τὴν πρόρρησιν τῶν Ἀθηναίων. μάλιστα δὲ τὸ 4δέξιόν κέρας τῶν Κορινθίων ἐπόνει. οἱ γὰρ Κερκυραῖοι εἴκοσι ναυσὶν αὐτοὺς τρεψάμενοι καὶ καταδιώξαντες σποράδας ἐς τὴν ἠπειρον μέγρι τοῦ στρατοπέδου πλεύσαντες αὐτῶν καὶ ἐπεκράντες ἐνέπρησάν τε τὰς σκηνὰς ἐρήμους καὶ τὰ χρήματα διήρπασαν. ταύτῃ μὲν οὖν οἱ Κορινθιοὶ καὶ οἱ ξύμμαχοι ἠσώωντό [τε] καὶ οἱ Κερκυραῖοι ἐπεκράτουν· 5η δὲ αὐτοὶ ἦσαν οἱ Κορινθιοὶ, ἐπὶ τῷ εἰωνύμῳ, πολὺ ἐνίκων, τοῖς Κερκυραίοις τῶν εἴκοσι νεῶν ἀπὸ ἐλάσσορος πλήθους ἐκ τῆς διώξεως οὐ παρουσῶν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι, ὀρῶντες τοὺς Κερκυραίους πιεζομένους, μᾶλλον ἤδη ἀπροφασίστως ἐπεκούρουν, τὸ μὲν πρῶτον ἀπεχόμενοι 6ῶστε μὴ ἐμβάλλειν τι· ἐπεὶ δὲ ἡ τροπὴ ἐγένετο λαμπρῶς καὶ ἐνέκειντο οἱ Κορινθιοὶ, τότε δὴ ἔργου πᾶς εἶχετο ἤδη καὶ διεκέκριτο οὐδὲν ἔτι, ἀλλὰ ξυνέπεσον ἐς τοῦτο ἀνάγκης ὥστε ἐπιχειρῆσαι ἀλλήλοισ τοὺς Κορινθίους καὶ Ἀθηναίους.

50 Τῆς δὲ τροπῆς γενομένης οἱ Κορινθιοὶ τὰ σκάφη μὲν οὐχ εἴλκον

digen und schnell gewendet sie von hinten anzugreifen. Th. erwähnt sie noch 2, 83, 4. 89, 6. 7, 36, 3 u. 4. 70, 4. vgl. Pol. 16, 4.

§ 3. ἤρχον οἱ στρατηγοὶ zu verbinden hindert das eingeschobene δεδιότες. Wir haben also hier ein appositives Participle mit eigenem Subject, das aber in dem Subject des Hauptverbuns als Theil enthalten ist, wie 2, 54, 1. 4, 6, 1. 73, 4. 6, 32, 1. 7, 71, 1. Spr. 56, 9, 1. — τὴν πρόρρησιν 1, 45.

§ 4. ἐρήμους, ἐρήμους οὔσας, wie ταῖς ναυσὶ κούφαις 6, 37, 2. τὸν κτύπον μέγαν 7, 70, 6. vgl. Kr. de auth. An. p. 43. (Pp.) vgl. Index u. Adjectiv. Dreier Endungen ist ἐρήμιος bei Th. 2, 32, 81, 1. 4, 26, 3. 6, 61, 6, zweier 2, 4, 2. 3, 22, 2. 67, 2. 106, 1. 4, 3, 3. 13, 2. 5, 3. 1. 56, 5. 75, 3. — τὰ χρήματα, Gelder und Waaren, Gepäck etc. zu 6, 97, 4. — οἱ Κορινθιοὶ hier nur als Kriegführende, nicht als auf ihrem Flügel Besiegte genannt. (Ds.) — τε, ungebührlich gestellt und unzulässig gebraucht, streicht Kr. Spr. 69, 5, 1.

§ 5. ἀπὸ ἐλ. πλ. bei ihrer ohnehin geringeren Anzahl (zu 6, 46, 2), hundert und zehn (1, 47, 1) gegen hundert und fünfzig (1, 46, 1), so dass jetzt etwa 90 gegen 130 kämpften. — ἐκ wie 5, 10, 11, ἀπὸ 1, 63, 1. — ἀπροφασίστως rücksichtslos, nicht mehr bloss zum Schutze der Bedrängten. — ὥστε in so weit dass. — ἐμβάλλειν angreifen, allgemein, wie 4, 14, 1. 25, 2. 7, 25, 4, Ar. Ri. 602 f. u. ἐμβολή 2, 89, 6.

§ 6. ἡ τροπὴ ἐγένετο, ἐτάπησαν οἱ Κερκυραῖοι, als Passiv zu τροπὴν ποιῆσθαι, nicht selten. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 17. — λαμπρῶς, φανερῶς, wie 2, 7, 1. (Pp.) So λαμπρὰ νίκη 7, 55, 1. — ἔργου εἶχετο griff das Werk (hier den Kampf) eifrig an, wie 1, 78, 2. 2, 2, 4. (vgl. Her. 2, 121, 4.) So unten πολέμιον 6, 88, 7. 8, 3, 3, τῶν λοιπῶν 8, 67, 1. — ξυνέπεσον für ξυνέπεσον die besten Hsn., unpersönlich, wie sonst wohl nur in dem Sinne von ξυμβαίνειν mit dem Inf. vgl. zu 1, 6, 4. — ἐς τοῦτο ἀνάγκης zu dem Punkte, Momente des Zwanges, in eine so unausweichliche Collision. „vgl. 3, 57, 3. 7, 86, 4.“ (Bl.) Plat. Theaet. 170, c: εἰς τοῦτο ἀνάγκης ὁ λόγος ἔχει. Spr. 47, 10, 3.

C. 50. § 1. σκάφη καλεῖ τὰ κοιλώματα τῶν νεῶν, ἃ ἡμεῖς γάστρας α-

ἀναδόμενοι τῶν νεῶν ἄς καταδύσειαν, πρὸς δὲ τοὺς ἀνθρώπους ἐτρόποντο φρονεῖν διεκπλέοντες μᾶλλον ἢ ζωγοῦν, τοὺς τε αὐτῶν φίλους, οὐκ αἰσθόμενοι ὅτι ἤσσηντο οἱ ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρα, ἀγνοοῦντες ἔκτεινον. πολλῶν γὰρ νεῶν οὐσῶν ἀμφοτέρων καὶ ἐπὶ πολὺ τῆς θαλάσσης ἐπε-  
 χουσῶν, ἐπειδὴ ξυνέμιξαν ἀλλήλοις, οὐ θάδως τὴν διάγνωσιν ἐποιοῦντο ὅποιοι ἐκράτουν ἢ ἐκρατοῦντο· ναυμαχία γὰρ αὕτη Ἑλλησι πρὸς Ἑλληνας νεῶν πλήθει μεγίστη δὴ τῶν πρὸ αὐτῆς γεγένηται. ἐπειδὴ δὲ κατεδίωξαν τοὺς Κερκυραίους οἱ Κορίνθιοι εἰς τὴν γῆν, πρὸς τὰ ναύγια καὶ τοὺς νεκροὺς τοὺς σφετέρους ἐτρόποντο καὶ τῶν πλείστων ἐκράτησαν ὥστε προσκομίσει πρὸς τὰ Σύβοτα, οἱ αὐτοῖς ὁ κατὰ γῆν στρατὸς τῶν βαρβάρων προεβεβηθηθήκει· ἔστι δὲ τὰ Σύβοτα τῆς Θεσπρωτίδος λιμὴν ἐρημος. τοῦτο δὲ ποιήσαντες αὐθις ἀθροισθέντες ἐπέπλεον τοῖς Κερκυραίοις. οἱ δὲ ταῖς πλωίμοις [καὶ] ὅσαι ἦσαν λοιπαὶ μετὰ τῶν Ἀττικῶν νεῶν καὶ αὐτοὶ ἀντεπέπλεον, δείσαντες μὴ εἰς τὴν γῆν σφῶν περῶσιν ἀποβαίνειν.

Ἦδη δὲ ἦν ὄψε καὶ ἐπεπαιώνιστο αὐτοῖς ὡς εἰς ἐπίπλουν, καὶ οἷς Κορίνθιοι ἔξαπίνης πρῦμναν ἐκρούοντο, κατιδόντες εἴκοσι ναῦς Ἀθη-

λοῦμεν. (Sch.) Wir: Rumpf. — ἀναδόμενοι an ihre Schiffe anbindend. vgl. 2, 90, 4, 14, 1, 7, 74, 3. Xen. Hell. 1, 6, 21. Pol. 3, 96. Dion C. 42, 40, 48, 47. Liv. 22, 20, 30, 10, 24. — τῶν νεῶν ἄς. So finden sich hin und wieder Stellen wo die Assimilation unterblieben ist. vgl. 1, 99, 3. (2, 61, 2.) 6, 76, 1. Pflngk zu Eur. Med. 753 u. Lob. z. Aj. 493. Dagegen 1, 52, 2 war sie nicht füglich statthaft. vgl. Spr. 51, 10. — καταδύσειαν leck gemacht hatten, so dass sie gesunken aber nicht versunken waren. „vgl. Her. 8, 90, 1. Xen. Hell. 1, 6, 35.“ (Arn.) u. 1, 7, 32. Iterativ. Spr. 65, 6, 5. — πρὸς δὲ τοὺς ἀ. ἐτρόποντο φρονεῖν. Spr. 61, 6, 9. — διεκπλέοντες hier bloss durchschiffend. (Pp)

§ 2. ἀμφοτέρων hängt von πολλῶν νεῶν ab: viele Schiffe beider. Oester so Herodot. Kr. dort zu 1, 76, 2. — ἐπὶ πολὺ τῆς (über) eine weite Strecke des. vgl. 4, 3, 2 u. zu ἐπὶ πλείστον 1, 1, 2. — τὴν διάγνωσιν ἐποιοῦντο, wie τὴν μάθῃσιν. τὴν διδασκαλίαν ποιῆσαι 1, 68, 2. 2, 42, 1 etc. — Ἑλλησι πρὸς Ἑλληνας mit Bezug auf die Kriege gegen die Perser. — ἐρημος, ohne Hafenstadt. (Bl.) — ὅποιοι ἐκράτουν ἢ ἐκρατοῦντο verdächtigt Cobet Hyper. p. 62, wegen ὅποιοι für ὀπίστροι und des unpassenden Gedankens. — πρὸ αὐτῆς. πρὸ ἐαυτῆς gute Hsn. sprachwidrig. vgl. 1, 10, 4.

§ 3. καὶ vor ὅσαι verdächtigt Kr. Bruchst. So schon Reiske u. es ist kaum erträglich, wenn man nicht etwa mit Pp. unter αἰλοιπαὶ die noch nicht zum Kampfe gebrauchten Schiffe versteht, ungefähr zehn nach 1, 25, 4. vgl. 47, 1. — καὶ αὐτοὶ bei einem Compositum mit ἀντί pleonastisch auch 4, 124, 2 u. 3. 5, 6, 3. 8, 104, 1. Aehnlich καταβὰς καὶ αὐτός 5, 8, 1, καὶ αὐτοὶ κατέγονται 7, 10, 2, ξυνεγίγνωσκον καὶ αὐτοὶ 7, 73, 2. (Ullrich Beitr. z. Krit. 1 S. 9.) vgl. z. 5, 6, 3. — ἀντεπέπλεον. Bekker nach Hsn. ἀντέπλεον. vgl. jedoch Ullrich eb. S. 8 ff. — περῶσιν für περῶνται. Kr. z. Her. 6, 84, 1.

§ 4. ἐπεπαιώνιστο. Das ω für α bieten die besten Hsn. auch 2, 91, 2, 4, 43, 2. 96, 1. 7, 44, 7. 83, 3. So auch Arist. Ritter 1318 u. Frieden 555. „Vor dem Kampfe sang man dem Ares, nach demselben dem Apollon einen Pän.“ (Sch.) — ὡς εἰς wie 4; 38, 3. — καὶ οἱ K. als die K. Spr. 69, 32, 6. — πρῦμναν κρούεσθαι von Schiffen die sich ohne zu wenden

ναίων προσπλεύσας, ὡς ὕστερον τῶν δέκα βοηθῶν ἐξέπεμψαν οἱ Ἀθηναῖοι, δέισαντες, ὅπερ ἐγένετο, μὴ νικηθῶσιν οἱ Κερκυραῖοι καὶ αἱ 51 σφέτεροι δέκα νῆες ὀλίγα ἀμύνειν ὄσιν. ταύτας οὖν προιδόντες οἱ Κορινθιοὶ καὶ ὑποτοπήσαντες ἀπ' Ἀθηῶν εἶναι, οὐχ ὅσας ἐώρων ἀλλὰ πλείους, ὑπανεχώρουν. τοῖς δὲ Κερκυραίοις ἐπέπλεον γὰρ μᾶλλον ἐκ τοῦ ἀφανοῦς, οὐχ ἐωρῶντο, καὶ ἐθαύμαζον τοὺς Κορινθίους πρῶμναν κροουμένους, πρὶν τινες ἰδόντες εἶπον ὅτι νῆες ἐκεῖναι ἐπιπλέουσιν. τότε δὲ καὶ αὐτοὶ ἀνεχώρουν· ξυνεσκόταξε γὰρ ἤδη· καὶ οἱ Κορινθιοὶ ἀποτραπόμενοι τὴν διάλυσιν ἐποίησαντο. οὕτω μὲν ἡ ἀπαλλαγὴ ἐγένετο ἀλλήλων καὶ ἡ ναυμαχία ἐτελεύτα ἐς νύκτα. τοῖς Κερκυραίοις δὲ στρατοπεδουμένοις ἐπὶ τῇ Λενκίμιμῃ αἱ εἴκοσι νῆες αἱ ἀπὸ τῶν Ἀθηῶν αὐται, ὧν ἦρχε Γλαύκων τε ὁ Λεωγόρου καὶ Ἀνδοκίδης ὁ Λεωγόρου, διὰ τῶν νεκρῶν καὶ ναυαγίων προσκομισθεῖσαι κατέπλεον ἐς τὸ στρατόπεδον οὐ πολλῶ ὕστερον ἢ ὠφθησαν. οἱ δὲ Κερκυραῖοι, ἦν γὰρ νύξ, ἐφοβήθησαν μὴ πολέμια ὄσιν, ἔπειτα δὲ ἔγνωσαν καὶ ὠρμίσαντο.

52 Τῇ δ' ἰσπερὶ αἶα ἀναγόμεναι αἱ τε Ἀττικαὶ τριάκοντα νῆες καὶ τῶν Κερκυραίων ὅσαι πλώιοι ἦσαν ἐπέπλευσαν ἐπὶ τὸν ἐν τοῖς Συβότοις λιμένα, ἐν ᾧ οἱ Κορινθιοὶ ὤρμουν, [βουλόμενοι εἰδένα] εἰ ναυμαχέσουσιν. οἱ δὲ τὰς μὲν ναῦς ἄραντες ἀπὸ τῆς γῆς καὶ παρατάξόμενοι μετεώρους ἡσύχαζον, ναυμαχίας οὐ διανοούμενοι ἄρχειν ἐκόντες, ὀρῶντες προσγενημένας τε ναῦς ἐκ τῶν Ἀθηῶν ἀκροαιφρεῖς καὶ σφίσι

krebsartig zurückziehen. vgl. 1, 51, 1. 54, 4. 3. 78, 2. 7. 36, 4. 40, 1. Her. 8, 84, wie von Soldaten ἐπὶ πόδα ἀναχωρεῖν. Kr. zu Xen. An. 5, 3, 31 lat. A. — βοηθός ist ein Adjectiv zweier Endungen. — ὅπερ, wie 8, 39, 3. 72, 2. ὅπερ καὶ 4, 73, 3. 5, 14, 3. 46, 5. 8. 47, 1. 48, 3. — αἱ σφέτεροι mit Bezug auf das Subject des Hauptsatzes. vgl. Arndt de pron. refl. 1 p. 10. — ὀλίγα ἀμύνειν zu wenige um zu helfen. vgl. 2, 61, 2. 5, 111, 2 u. Spr. 49, 1. Her. 6, 109, 1: ὀλίγους εἶναι στρατῆ τῇ Μήδων συμβάλεσιν. 7, 207: ἰόντων αὐτέων ὀλίγων στρατῶν τὸν Μήδων ἀλέξασθαι.

C. 51. § 1. οὐχ nicht (etwa nur), wie Xen. An. 5, 6, 10. — τοῖς δὲ K. zu 1, 72, 1. — μᾶλλον mehr als den Korinthiern. — ἐκ τοῦ α. zu 4, 36, 2. — πρὶν. zu 5, 61, 1. — νῆες ἐκεῖναι ἐπιπλέουσιν aus ἐκεῖναι νῆες εἰσιν αἱ ἐπιπλέουσιν jenes sind etc. Spr. 50, 11, 22.

§ 2. ξυνεσκόταξε. Spr. 61, 4, 4. — ἀλλήλων. Spr. 51, 3. A. vgl. 47, 25, 1. Ohne ἢ vor ἀλλήλων, weil ἡ ἀπαλλαγὴ ἐγένετο = ἀπηλλάγησαν. — ἐτελεύτα ἐς —, wie 3, 78, 3. 108, 3? App. Bürg. 5, 111. Spr. 68, 21, 5. vgl. zu 2, 51, 1.

§ 3. ὠρμίσαντο, αἱ νῆες, wie das Medium zeigt. (Pp.) Das Medium kann eben so gut von den Menschen stehen, wie 1, 46, 2 f. 2, 86, 1. 2. 3, 76, 8, 11, 1. Der Uebergang zu einem sachlichen Subject wäre kaum erträglich.

C. 52. § 1. βουλόμενοι εἰδένα ist mir verdächtig, da es sich hier um ein Erproben handelte. vgl. Spr. 65, 1, 10.

§ 2. τὰς μὲν. Das μὲν gehört mehr dem ganzen Gedanken an als dem einzelnen Begriffe und daher kann es mit δὲ § 3 in Bezug stehen. — ναῦς ἄραντες. ungewöhnlich für ναυσὶν ἄραντες; doch vgl. Her. 8, 57: ἀπαίρουσαι τὰς νέας ἀπὸ Σαλαμῖνος. — ἐκόντες gehört zu ἀρχειν. Spr. 55, 2, 4. —



πολλὰ τὰ ἄπορα ξυμπεβηκότα, αἰχμαλώτων τε περὶ φυλακῆς, οὓς ἐν ταῖς ναυσὶν εἶχον, καὶ ἐπισκευὴν οὐκ οὐσαν τῶν νεῶν ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ. τοῦ δ' οἴκαδε πλοῦ μαλλον διεσκόπουν ὅπη κομισθήσονται, δεδιό-  
τες μὴ οἱ Ἀθηναῖοι νομίσαντες λελύσθαι τὰς σπονδάς, διότι ἐς χεῖρας ἦλθον, οὐκ ἔωσι σιγᾶς ἀποπλεῖν. ἔδοξεν οὖν αὐτοῖς ἄνδρας ἐς κελή-  
των ἐμβιβάσαντας ἄνευ κηρυκείου προσπέμψαι τοῖς Ἀθηναίοις καὶ  
πεῖραν ποιήσασθαι. πέμψαντές τε ἔλεγον τοιαῦδε. "ἀδικεῖτε, ὦ ἄνδρες  
Ἀθηναῖοι, πολέμου ἄρχοντες καὶ σπονδάς λύοντες· ἡμῖν γὰρ πολεμί-  
ους τοὺς ἡμετέροισι τιμωροῦμενοις ἐμποδὼν ἴστασθε ὅπλα ἀντιπρόμε-  
νοι. εἰ δ' ὑμῖν γνώμη ἐστὶ κωλύειν τε ἡμᾶς ἐπὶ Κέρκυραν ἢ ἄλλοσε  
εἴ ποι βουλόμεθα πλεῖν καὶ τὰς σπονδάς λύετε, ἡμᾶς τοῦσδε λαβόντες  
πρῶτον χρήσασθε ὡς πολεμίους." οἱ μὲν δὴ τοιαῦτα εἶπον· τῶν δὲ  
Κερκυραίων τὸ [μὲν] στρατόπεδον ὅσον ἐπήκουσεν ἀνεβόησεν εὐθύς  
λαβεῖν τε αὐτοὺς καὶ ἀποκτεῖναι, οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τοιαῦτα ἀπεκρίναντο.  
"οὔτε ἄρχομεν πολέμου, ὦ ἄνδρες Πελοποννήσιοι, οὔτε τὰς σπονδάς  
λύομεν, Κερκυραίοις δὲ τοῖσδε, ξυμμάχοις οὖσι, βοήθοι ἦλθομεν. εἰ  
μὲν οὖν ἄλλοσέ ποι βούλεσθε πλεῖν, οὐ κωλύομεν· εἰ δ' ἐπὶ Κέρκυ-  
ραν πλευσθεῖσθε ἢ ἐς τῶν ἐκείνῳν τι χωρίον, οὐ περιοψόμεθα κατὰ  
τὸ δυνατόν."

αἰχμαλώτων τε περὶ φυλακῆς καὶ ἔ. οὐκ οὐσαν. 4, 26, 3: οὓς ἴοντο  
ὀλιγων ἡμερῶν ἐκπολιουργήσων ἐν νήσῳ τε ἐρήμῳ καὶ ἴδατι ἀλμυρῷ χρωμένους.  
vgl. Spr. 59, 2, 3. vgl. zu ἐκλείβεις 1, 23, 3. — οὓς, nicht ὧν. Spr. 51, 10.  
— ἐπισκευή Mittel zur Aufbesserung; ähnlich ἄλωσις Mittel zur Er-  
oberung Soph. Phil. 61. (Pp.) vgl. zu οὐκ εἶχον 3, 35, 2.

§ 3. τοῦ πλοῦ für τότε τοῦ πλοῦ. vgl. 1, 68, 2 u. Spr. 47, 10, 8. Xen.  
Mem. 1, 4, 12: πρῶτον αὐτῶν ἐσκόπει πότερα etc. wo G. A. Herbst Plat. Theat.  
482, a vergleicht: σκόπει δὴ μοι τότε αὐτῶν.

C. 53. § 1. κελήτιον, μικρὸν πλοιῆριον ὑπὸ ἐνός ἐρετιόμενον, ἀπὸ με-  
ταφορᾶς τοῦ κελῆτος ἵππου, ὃ εἰς ἐπικάθηται. (Sch.) vgl. 4, 120, 2. 8, 38, 1  
u. Her. 8, 94. — κηρυκείου. κηρυκίου Cobet n. l. p. 332. Κηρύκιον ἐστὶ ξύ-  
λον ὄρθον ἔχον ἐκατέρωθεν δύο ὄχεις περιπεπλεγμένους καὶ ἀντιπρόσωπος πρὸς  
ἀλλήλους κειμένους. (Sch.) Ohne Heroldsstab gingen die Boten, um sich nicht  
als Feinde anzukündigen und dadurch Angriffe der Athener zu provociren.  
vgl. Dem. 51, 13, Pol. 3, 52, 3. — πεῖραν ποιήσασθαι ihre Gesinnung zu  
erproben. (Ps.) — ἔλεγον liessen sagen. Spr. 52, 1, 4.

§ 2. σπονδάς (bestehende) Verträge, ohne bestimmte Hinweisung  
(durch den Artikel), wie 1, 67, 1. 78, 3. 123, 3. — ἄλλοσε εἴ ποι. Spr.  
51, 10, 10. vgl. 2, 72, 4. — λύετε. Spr. 53, 1, 6. — πρῶτον ist passender  
als die sonstige la. πρώτους, weil gedacht wird: das sei eure erste Feind-  
seligkeit. Spr. 57, 5, 3 vgl. 4, 85, 3. — ὡς, vergleichend: so wie, nicht  
anders als (pro). Xen. Kyr. 4, 2, 23: ἔξεσι τῷ βουλομένῳ χρῆσθαι τοῦτο  
ὡς ἀνδραπόδῳ. Spr. 57, 3, 2.

§ 3. Κερκυραίων will L. Dindorf streichen. — τὸ μὲν. μὲν ist kaum  
erträglich. (Kr. Bruchst.) Auch dem τὸ vorangestellt mit Fritzsche Lucian. p.  
175 wäre es anstößig, denn δὲ und μὲν so mit einem Worte zu verbinden,  
ist unstatthaft; und Κερκυραίων nach Phoebammon appositiv zu nehmen: οἱ  
δὲ, (οἱ) Κερκυραῖοι, wäre sehr hart. Vielleicht ist es aus der vorigen Zeile  
wiederholt. — ἀνεβόησεν — ἀποκτεῖναι. Kr. zu Xen. An. 1, 8, 12.

§ 4. τοῖσδε. zu 1, 37, 1. — ἐκείνων τε χ. zu 1, 45, 2.

- 54 Τοιαῦτα τῶν Ἀθηναίων ἀποκριναμένων οἱ μὲν Κορίνθιοι τόν τε πλοῦν τὸν ἐπ' οἶκον παρεσκευάζοντο καὶ τροπαῖον ἔστησαν ἐν τοῖς ἐν 2τῇ ἡπείρῳ Συβότοις· οἱ δὲ Κερκυραῖοι τὰ τε ναύαγια καὶ νεκροὺς ἀνείλοντο τὰ κατὰ σφῶς ἐξενεχθέντα ὑπὸ τε τῶ ῥοῦ καὶ ἀνέμου, ὅς γε νόμος τῆς νυκτὸς διεσκέδασεν αὐτὰ πανταχῆ, καὶ τροπαῖον ἀντέστησαν ἐν τοῖς ἐν τῇ νήσῳ Συβότοις ὡς νενηκηχότες. γνώμη δὲ ἑκάτεροι τοιαῦδε τὴν νίκην προσεποιήσαντο, Κορίνθιοι μὲν κρατήσαντες τῇ νυμαχία μέχρι νυκτὸς, ὥστε καὶ ναύαγια πλεῖστα καὶ νεκροὺς προσκομίσασθαι, καὶ ἄνδρας ἔχοντες αἰχμαλώτους οὐκ ἐλάσσους χιλίων, ναῦς 4τε καταδύσαντες περὶ ἑβδομήκοντα [ἔστησαν τροπαῖον]· Κερκυραῖοι δὲ τριάκοντα ναῦς μάλιστα διαφθείραντες καὶ ἐπειδὴ Ἀθηναῖοι ἦλθον, ἀνελόμενοι τὰ κατὰ σφῶς αὐτοὺς ναύαγια καὶ νεκρούς, καὶ ὅτι αὐτοῖς τῇ τε προτεραία πρῶμναν κρουόμενοι ὑπεχώρησαν οἱ Κορίνθιοι ἰδόντες τὰς Ἀττικὰς ναῦς [καὶ ἐπειδὴ ἦλθον οἱ Ἀθηναῖοι], οὐκ ἀντέπλεον ἐκ τῶν Συβότων, διὰ ταῦτα τροπαῖον ἔστησαν.
- 55 Οὕτω μὲν ἑκάτεροι νικᾶν ἤξιον· οἱ δὲ Κορίνθιοι ἀποπλέοντες ἐπ' οἶκον Ἀνακτόριον, ὃ ἔστιν ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ Ἀμπρακικοῦ κόλπου, εἶλον ἀπάτη· ἦν δὲ κοινὸν Κερκυραίων καὶ ἐκείνων· καὶ καταστήσαντες ἐν αὐτῷ Κορινθίους οἰκήτορας ἀνεχώρησαν ἐπ' οἶκον, καὶ τῶν Κερκυραίων ὀκτακοσίους μὲν, οἱ ἦσαν δοῦλοι, ἀπέδοντο, πεντήκοντα δὲ καὶ διακοσίους δήσαντες ἐφύλασσον καὶ ἐν θεραπείᾳ εἶχον πολλῆ,

C. 54. § 1. ἐν τοῖς ἐν hier und § 2. vgl. 4, 8, 2. So zwei Mal hinter einander ἐκ 1, 58 1. 8, 17, 1, ἐπὶ 4, 54, 1, ἔς Her. 7, 173, 1, κατὰ eb. 1, 67, 1. (Kr. z. Dion. p. 292.) Spr. 68, 9, 3.

§ 2. νεκρούς steht oft ohne Artikel, wie § 4. 3, 109, 1 u. 2. 4, 14, 4. 5, 10, 11. 7, 5, 2. 8, 106, 3. (Kr. Rec. 27 S. 133.) Dion. Arch. 3, 33 u. Plut. Pel. 17. Lucians wahre Gesch. 1, 39: κήρυκας ἀποστείλαντες νεκροὺς ἀνηροῦντο. Hinzugefügt ist der Artikel 2. 82. — τὰ ἐξενεχθέντα, weil auch die Leichen nur sachlich zu denken sind. Kr. zu Xen. An. 1, 4, 8. So ὅσα 2, 92, 3.

§ 3. περὶ. Spr. 68, 4, 2. — ἔστησαν τροπαῖον würde ich hier gern entbehren, so passend es auch § 4 ist. (Kr. Bruchst.) Bei stimmt mir Hermann Philol. 1 p. 372.

§ 4. Ἀθηναῖοι ἦλθον 1, 51, 3. — ἀνελόμενοι — καὶ ὅτι. Spr. 59, 2, 3. — οἱ Ἀθηναῖοι fehlt in einigen Hsn., wohl aus dem Vorhergehenden wiederholt. (St.) Dies gestrichen bezeichnet ἦλθον das Anrücken der Kerkyräer und Athener 1, 52, 1. (Erste A.) Jetzt glaub' ich dass auch καὶ ἐπειδὴ ἦλθον zu streichen sei, wofür Va.'s Auslassung spricht, wenn nicht vielmehr αὐτῶν ἐπὶ ἦλθον ohne οἱ Ἀθηναῖοι zu lesen ist, bezogen auf 1, 50, 5. 51, 3. 52, 2. So steht ἐπιθεῖν von nachgesandten Truppen 7, 42, 2. 55, 1. (59, 1.) 8, 71, 4. — ἀντέπλεον. ἀντεπέπλεον zwei Hsn. und Ullrich Beitr. z. Kritik des Thuk. S. 9.

C. 55. § 1. οὕτω μὲν, wie 1, 110, 1. 4, 32, 1. vgl. 2, 101, 4. 5, 48, 1. u. zu 3, 6, 2. vgl. 2, 102, 5. Spr. 59, 1, 11 u. Kr. zu Xen. An. 1, 10, 18 lat. A. — νικᾶν. Spr. 53, 1, 3.

§ 2. ἐν θεραπείᾳ εἶχον, ἐθεράπευον, wie ἐν αἰτία ἔχειν. zu 1, 35, 2.

ὅπως αὐτοῖς τὴν Κέρκυραν ἀναχωρήσαντες προσποιήσειαν ἐτύγχανον δὲ καὶ δυνάμει αὐτῶν οἱ πλείους πρῶτοι ὄντες τῆς πόλεως. ἡ μὲν οὖν Κέρκυρα οὕτω περιγίγνεται τῷ πολέμῳ τῶν Κορινθίων καὶ αἱ νῆες τῶν Ἀθηναίων ἀνεχώρησαν ἐξ αὐτῆς. αἰτία δὲ αὕτη πρώτη ἐγένετο τοῦ πολέμου τοῖς Κορινθίοις ἐς τοὺς Ἀθηναίους, ὅτι σφίσι ἐν σπονδαῖς μετὰ Κερκυραίων ἐναυμάχουν.

Μετὰ ταῦτα δ' εὐθὺς καὶ τὰδε ξυνέβη γενέσθαι Ἀθηναίους καὶ δὲ Πελοποννησίοις διάφορα ἐς τὸ πολεμεῖν. τῶν γὰρ Κορινθίων προσόντων ὅπως τιμωρήσονται αὐτούς, ὑποτοπήσαντες τὴν ἐχθρὰν αὐτῶν οἱ Ἀθηναῖοι Ποτιδαίατας, οἱ οἰκοῦσιν ἐπὶ τῷ ἰσθμῷ τῆς Παλλήνης, Κορινθίων ἀποίκους, ἐαυτῶν δὲ ξυμμάχους γόρου ὑποτελεῖς, ἐκέλευον τὸ ἐς Παλλήνην τεῖχος καθελεῖν καὶ ὀμήρους δοῦναι, τοὺς τε ἐπιδημιουργοὺς ἐκπέμπειν καὶ τὸ λοιπὸν μὴ δεχέσθαι οὓς κατὰ ἔτος ἕκαστον Κορινθιοὶ ἐπέμπον, δεισαντες μὴ ἀποστῶσιν ὑπὸ τε Περδίκκου περὶ μένοι καὶ Κορινθίων, τοῖς τε ἄλλοις τοὺς ἐπὶ Θοράκης ξυναποστήσωσι ξυμμάχους. ταῦτα δὴ πρὸς τοῖς Ποτιδαίατας οἱ Ἀθηναῖοι προ-57 παρεσκευάζοντο εὐθὺς μετὰ τὴν ἐν Κερκύρᾳ ναυμαχίαν· οἱ τε γὰρ Κορινθιοὶ φανερωῶς ἤδη διάφοροι ἦσαν, Περδίκκας τε ὁ Ἀλεξάνδρου Μακεδόνων βασιλεὺς ἐπεπολέμωτο ξύμμαχος πρότερον καὶ φίλος ὢν. ἐπολεμώθη δὲ ὅτι Φιλίππῳ τῷ ἑαυτοῦ ἀδελφῷ καὶ Δέρδα κοινῇ πρὸς 2

Ueber den Erfolg 3, 70, 1. — προσποιεῖν zuwenden, verschaffen. vgl. 2, 2, 2. 85, 4. 3, 70, 1. 94, 3.

§ 3. περιγίγνεται behält die Oberhand, mehr nur als gerettet. vgl. 2, 65, 9. — τῷ πολέμῳ durch den Krieg, in dem Kriege, wie 2, 65, 9 u. τῷ πλῶ 8, 104, 3. vgl. (5, 86.) περιεῖναι τῷ πολέμῳ 2, 13, 7. vgl. 3, 45, 1. — αὕτη. zu 1, 1, 2. — ἐς, wie 1, 66, 1. 79, 1. 6, 105, 3. — σφίσι bei ὅτι weil, wie 1, 66, 1. vgl. 58, 1. Bezogen auf τοῖς Κορινθίοις als Gedankensubject. (Blume Animadvv. p. 19.) — ἐν σπονδαῖς während eines Vertrages, des dreissigjährigen.

C. 56. μετὰ ταῦτα δ', wie 1, 118, 1. Dem. 14, 23. 19, 236. vgl. zu Xen. An. 3, 1, 45 lat. A. u. Spr. 68, 5, 4. — εὐθὺς. Kr. Stud. I S. 219. — διάφορον Streitpunct, bei Th. häufiger als bei Andern, wie 1, 67, 3. 68, 2. 78, 3. 140, 3. — πράσσειν betreiben, meist mit ὅπως und dem Ind. Fu. 3, 4, 4. 70, 1. 6, 88, 4, mit dem Conj. 1, 57, 2, mit dem Opt. 1, 58, 1. — τιμωρήσονται. τιμωρῶσονται die meisten Hsn. — Ποτιδαίατας. In Inschriften Ποτιδαῖαται, Ποτιδεῖαται. Böckh Staatsh. 2 S. 722. — δέ und, wie Xen. An. 7, 2, 5. vgl. Di. 69, 70, 2. — γόρου ὑπ. zu 1, 19. — τὸ ἐς Παλλήνην τεῖχος. Diese vielleicht deshalb um von der Seeseite desto eher angreifbar zu sein. — ἐπιδημιουργοὺς den einheimischen Vornehmern zugefügte (ἐπι-) versteht Böckh Corp. inscr. 1 p. 11. Nur die ἐπισασία werde durch ἐπι bezeichnet, wie in ἐπιβούκολος, urtheilt richtiger Lobeck Paralipp. p. 386 mit Lehrs de Arist. p. 115. Ueber die Demirgen dorischer Staaten (5, 47, 11) s. Müller Dor. 2 S. 141 (135) und Wachsmuth Hell. Alterthumsk. 1, 1 S. 193. — τοὺς vor ἐπι fehlt in den bessern Hsn. Spr. 50, 9, 1. — ἐπὶ Θοράκης. Spr. 68, 40, 2.

C. 57. § 1. δὴ für δέ Kr. — Μακεδόνων, τῆς κάτω Μακεδονίας 2, 99, 1. (Pp.)

§ 2. Φιλίππῳ. vgl. 2, 100, 2. (Pp.) — προσεποιεῖτο brachte auf

αὐτὸν ἐναντιομένους οἱ Ἀθηναῖοι ξυμμαχίαν ἐποίησαντο. δεδιώς τε ἔπρασεν ἔς τε τὴν Λακεδαιμόνα πέμπων, ὅπως πόλεμος γένηται αὐτοῖς πρὸς Πελοποννησίους, καὶ τοὺς Κορινθίους προσεποιεῖτο τῆς Ποτιδαίας ἕνεκα ἀποστάσεως· προσέφερε δὲ λόγους καὶ τοῖς ἐπὶ Θοράκης Χαλκιδεῖσι καὶ Βοττιαίοις ξυναποστῆναι, νομίζων, εἰ ξύμμαχα ταῦτα ἔχοι, ὅμοια ὄντα, τὰ χωρία, ῥᾶον ἂν τὸν πόλεμον μετ' αὐτῶν ποιῆσθαι. 4ῶν οἱ Ἀθηναῖοι αἰσθόμενοι καὶ βουλόμενοι προκαταλαμβάνειν τῶν πόλεων τὰς ἀποστάσεις — ἔτυχον γὰρ τριάκοντα ναῖς ἀποστελλόντες καὶ χιλίους ὀπλίτας ἐπὶ τὴν γῆν αὐτοῦ Ἀρχεστράτου τοῦ Λυκομήδους μετ' ἄλλων [δέκα] στρατηγούντος — ἐπιστέλλουσι τοῖς ἄρχουσι τῶν νεῶν Ποτιδαιωτῶν τε ὁμήρους λαβεῖν καὶ τὸ τεῖχος καθελεῖν, τῶν τε πλησίον πόλεων φυλακὴν ἔχειν, ὅπως μὴ ἀποστήσονται.

58 Ποτιδαῖται δὲ πέμπαντες μὲν καὶ παρ' Ἀθηναίους πρόσβεις, εἴ πως πείσειαν μὴ σφῶν πέρι νεωτερίζειν μηδέν, ἐλθόντες δὲ καὶ ἔς τὴν Λακεδαιμόνα μετὰ Κορινθίων, [ἔπρασσον] ὅπως ετοιμάσαιντο τιμωρίαν, ἣν δέη, ἐπειδὴ ἔκ τε Ἀθηναίων ἕκ πολλοῦ πράσσοντες οὐδὲν εὖροντο ἐπιτήδειον, ἀλλ' αἱ νῆες αἱ ἐπὶ Μακεδονίαν καὶ ἐπὶ σφῶς ὁμοίως ἔπλεον καὶ τὰ τέλη τῶν Λακεδαιμονίων ἰπέσχοντο αὐτοῖς, ἣν ἐπὶ Πο-

seine Seite. (III.) Kr. z. Her. 6, 66. Wegen des vorbergehenden τέ würde man προσποιούμενος erwarten. Allein solche Uebergänge zum bestimmten Verbum sind nicht beispiellos. Aehnlich 3, 87, 1. 4, 100, 1. 7, 47, 2. u. Index u. Uebergang. Pp. vergleicht Schäfer zum Dem. 2 p. 75. Mehr bei Kr. zu Her. 1, 19 u. z. Arr. 1, 5, 12. — ἕνεκα eben so gestellt 1, 143, 2. 2, 72, 1. 5, 53, 2. 7, 34, 1.

§ 3. προσέφερε λόγους that Vorschläge. vgl. 2, 70, 1. 3, 4, 2. u. zu 3, 109, 1. — οἱ (τά) ἐπὶ Θοράκης die auf dem Grenzgebiete Thrakes (wohnenden) 5, 34, 1: Ἀπέρων, κείμενον ἐπὶ τῆς Λακωνικῆς καὶ τῆς Ἠλείας. (Herm. z. Vig. 394.) Spr. 68, 40, 2. — ξυναποστῆναι. Spr. 50, 6, 6. — τὰ fehlt in den besten Hsn. — ἂν ποιῆσθαι. zu 1, 2, 1.

§ 4. ὧν αἰσθόμενοι. So 4, 108, 5. 3, 102, 2. vgl. Spr. 47, 10, 12. — ἀποστάσεις im Pln. noch 1, 75, 2. 99, 1. — χιλίους. Ueber die Bemannung der Schiffe vgl. Böckh Staatsh. 1 S. 387 Anm. — αὐτοῦ, des Perdikkas. vgl. 1, 59. (Pp.) — μετ' ἄλλων δέκα. Also eilf Strategen? Unerhört! Und C. 61, 1 kommen gar noch fünf dazu, also sechzehn statt zehn, welche Zahl (zehn) man erhält wenn man mit Pp. meinem Vorschlage δ' d. h. τῶν νεῶν zu lesen beipflichtet. Stud. 2 S. 134. 288. vgl. eb. I, 62. Hermann im Philol. I p. 369 will δύο, weil sonst mit Phormion 1, 64, 1 doch eilf sein würden. Indess dieser konnte ja wohl, um Hilfe zu holen, heimgesandt sein, wie Thrasylos Xen. Hell. 1, 1, 34. Andrer Möglichkeiten nicht zu gedenken. — τὸ τεῖχος, τὸ ἐς Παλλήνην τεῖχος 1, 56.

C. 58. § 1. ἔπρασσον will Pp. streichen, nicht unwahrscheinlich. Wenn es echt ist, so muss man ἐλθόντες — δέη als eine etwas anakolutische Parenthese fassen oder nach ἐπειδὴ aus einer Hs. mit Dobree δὲ hinzufügen. — ἕκ πολλοῦ seit, nach langer Zeit, wie 1, 68, 3. 2, 85, 2. 88, 2. 89, 6. 4, 67, 3. 5, 67, 3. 69, 3, wo der Ggs. δι' ὀλίγον. Spr. 43, 4, 8. — αἱ ἐπὶ Μακεδονίαν. Her. 7, 8, 1: ἀΐσθαι τὸ σιγάτωμα τὸ ἐπὶ τὰς Ἀθήνας. Xen. Hell. 1, 7, 29: ἐπὶ τοῖς ἐς Μυτιλήνην πολεμίους τὴν ταχίστην πλείν ἄπαντας (ἐκέλευεν), wo ähnlich bei ἔς ein ἐλθόντας vorschwebt. — τὰ τέλη. zu 1, 10, 6. — ἰπέσχοντο. ὑπέσχετο die meisten, doch nicht die besten Hsn. Eben so

τίδαιαν ἴωσιν Ἀθηναῖοι, ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβαλεῖν, τότε δὴ κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ἀφίστανται μετὰ Χαλκιδέων καὶ Βοττιαίων κοινῇ ξυνομιόσαντες. καὶ Περδικκας πείθει Χαλκιδέας τὰς ἐπὶ Θαλάσση πόλεις, ἐκλιπόντας καὶ καταβαλόντας ἀνοικίσασθαι ἐς Ὀλυνθον μίαν τε πόλιν ταύτην ἰσχυρὰν ποιήσασθαι τοῖς τ' ἐκλιποῦσι τούτοις τῆς ἑαυτοῦ γῆς τῆς Μυγδονίας περὶ τὴν Βόλβην λίμνην ἔδωκε νέμεσθαι, ἕως ἂν ὁ πρὸς Ἀθηναίους πόλεμος ᾗ. καὶ οἱ μὲν ἀνηκίζοντό τε καθαιροῦντες τὰς πόλεις καὶ ἐς πόλεμον παρεσκευάζοντο· οἱ δὲ τριάκοντα νῆες τῶν Ἀθηναίων ἀγικνοῦνται ἐς τὰ ἐπὶ Θράκης καὶ καταλαμβάνουσι τὴν Ποτιδαίαν καὶ τὰλλα ἀγεστηκότα. νομίσαντες δὲ οἱ στρατηγοὶ ἀδύνατα εἶναι πρὸς τε Περδικκᾶν πολεμεῖν τῇ παρουσίᾳ δυνάμει καὶ τὰ ξυναφειστώτα χωρία τρέπονται ἐπὶ τὴν Μακεδονίαν, ἐφ' ὅπερ καὶ τὸ πρότερον ἐξεπέμποντο, καὶ καταστάντες ἐπολέμουν μετὰ Φιλίππου καὶ τῶν Ἀέροδον ἀδελφῶν ἄνωθεν στρατιᾷ ἐσβεβληκότων.

Καὶ ἐν τούτῳ οἱ Κορίνθιοι τῆς Ποτιδαίας ἀγεστηκίας καὶ τῶν Ἀττικῶν νεῶν περὶ Μακεδονίαν οὐσῶν δεδιότες περὶ τῷ χωρίῳ καὶ οἰκίῳ τὸν κίνδυνον ἠγούμενοι πέμπουσιν ἑαυτῶν τε ἐθέλοντάς καὶ τῶν ἄλλων Πελοποννησίων μισθῷ πείσαντες ἑξακοσίους καὶ χιλίους τοὺς πάντας ὀπλίτας καὶ ψιλοὺς τετρακοσίους. ἐστρατιῆγει δ' αὐτῶν Ἀριστέως ὁ Ἀδειμάντων, κατὰ φιλίαν τε αὐτοῦ οὐχ ἥμισυ οἱ πλεῖστοι ἐκ Κορίνθου στρατιῶται ἐθέλονται ξυνέσποντο· ἦν γὰρ τοῖς Ποτιδαίαις αἰεὶ ποτε ἐπιτήδειος. καὶ ἀγικνοῦνται τεσσαρακοστῇ ἡμέρᾳ ὕστε-

steht das Verbum beim Plural des Neutrumis persönlicher Begriffe im Plural 3, 82, 9. 7, 57, 10; unpersönlicher 5, 26, 3. 75, 2. 6, 62, 4. vgl. zu 1, 126, 3. 2, 8, 2. 8, 10, 1. — τότε δὴ bezeichnet nur die Zeit; κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον die (günstige) Conjunction, wie 2, 84, 2. Dem. 18, 180: τότε τοίνυν κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον. (Pr.)

§ 2. ἀνοικίσασθαι. zu 1, 7, 2. — ταύτην ist Object, μίαν πόλιν ἰσχυρὰν Prädicat, daher ohne Artikel. Spr. 61, 7, 1. — τῆς γῆς hängt ab von dem zusammengefassten περὶ τὴν Βόλβην λίμνην, wobei man sich τὴν denken mag. Spr. 47, 15, 3. — ἔδωκε νέμεσθαι, wie 5, 32, 1. Her. 3, 160. 8, 136, 1 (Bl) Spr. 55, 3, 20. vgl. 2, 27, 2.

C. 59. ἀγεστηκότα. Spr. 56, 7, 2 u. 58, 3, 4. — καὶ τὰ. καὶ πρὸς τὰ wäre hier zu erwarten, wegen der eingeschobenen Worte. — ἐφ' ὅπερ wozu, sich gegen M. zu wenden. vgl. 6, 47, 1. (Kr. z. Dion. p. LVI.) Pl. Symp. 212, e und Eur. Bakch. 454. — τὸ πρότερον mit dem Artikel auf die Erwähnung 1, 57, 4 bezogen. vgl. 6, 86, 1. zw. 7, 19, 5. Spr. 50, 5, 13. — καταστάντες. zu 1, 49, 2. — ἄνωθεν aus dem Binnenlande.

C. 60. § 1. περὶ τῷ, wie 1, 67, 1. 74, 4. 119, 2, 5, 3. 72, 3, 4, 70, 1. 7, 53, 3 u. 4. vgl. 4, 123, 2 u. zu 6, 9, 2. περὶ πῖνος 3, 102, 2. vgl. 8, 93, 3. Spr. 68, 32 A. — ἑαυτῶν, wie 1, 107, 1. 3, 92, 4; σφῶν αὐτῶν 4, 102, 1. 5, 61, 4. 114. 6, 7, 3. (Arndt de pron. refl. 1 p. 28.) Ueber den Ge. Spr. 47, 9. — τοὺς πάντας im Ganzen Spr. 50, 11, 13.

§ 2. ἐπιτήδειος zugethan, befreundet, auch von politischem Anhang häufig, Ggs. πολέμιος 3, 40, 3. 7, 86, 2, syn. πιστός 6, 64, 4. vgl. 1, 95, 4. 5, 76, 1. — τεσσαρακοστῇ. So τρίτῃ ἡμέρᾳ ὕστερον 8, 24, 1. Ueblicher wäre τεσσαράκοντα ἡμέραις ὕστερον. (Pr.) Ohne Artikel. Spr. 50, 2, 16.

- 61ρον ἐπὶ Θράκης ἢ Ποτίδαια ἀπέστη. ἤλθε δὲ καὶ τοῖς Ἀθηναίοις εὐθύς ἢ ἀγγελίᾳ τῶν πόλεων ὅτι ἀμειψάσιν. καὶ πέμπουσιν, ὡς ἤσθοντο καὶ τοὺς μετ' Ἀριστέως ἐπιπαρόντας, δισχιλίους ἑαυτῶν ὀπλίτας καὶ τεσσαράκοντα ναῦς πρὸς τὰ ἀμειψιῶτα καὶ Καλλίαν τὸν Καλλιπιάδου πέμπτον αὐτὸν στρατηγόν· οἱ ἀμειψόμενοι ἐς Μακεδονίαν πρῶτον καταλαμβάνουσι τοὺς προτέρους χιλίους Θέρμην ἄρτι ἡρηκότας καὶ Πύδναν πολιορκοῦντας. προσκαθεζόμενοι δὲ καὶ αὐτοὶ τὴν Πύδναν ἐπολιόρκησαν μὲν, ἔπειτα δὲ ξύμβασιν ποιησάμενοι καὶ ξυμμαχίαν ἀναγκαίαν πρὸς τὸν Περδίκκην, ὡς αὐτοὺς κατήπειγεν ἢ Ποτίδαια καὶ 30 Ἀριστεὺς παρεληλυθώς, ἀπανίστανται ἐκ τῆς Μακεδονίας, καὶ ἀμειψόμενοι ἐς Βέροίαν κακέϊθεν ἐπὶ Στρέψαν καὶ πειράσαντες πρῶτον τοῦ χωρίου καὶ οὐχ ἑλόντες ἐπορεύοντο κατὰ γῆν πρὸς τὴν Ποτίδαιαν τρισχιλίους μὲν ὀπλίταις ἑαυτῶν, χωρὶς δὲ τῶν ξυμμαχῶν πολλοῖς, ἵππεῦσι δ' ἑξακοσίοις Μακεδόνων τοῖς μετὰ Φιλίππου καὶ Πινσανίου· ἅμα δὲ νῆες πυρέπλειον ἑβδομήκοντα. κατ' ὀλίγον δὲ προϊόντες τριταῖοι ἀμειψοῦντο ἐς Γίγωνον καὶ ἐστρατοπεδεύσαντο.
- 62 Ποτιδαῖται δὲ καὶ οἱ μετὰ Ἀριστέως Πελοποννήσιοι προσδεχόμενοι τοὺς Ἀθηναίους ἐστρατοπεδεύοντο πρὸς Ὀλύμπου ἐν τῷ ἰσθμῷ καὶ ἀγορὰν ἔξω τῆς πόλεως ἐπεποίησαν. στρατηγόν μὲν οὖν τοῦ πε-

— ἐπὶ Θράκης nach dem Grenzgebiete von Th. Spr. 68, 40, 3. vgl. 3, 92, 3. 4, 70, 1. — ἢ für ἢ einige Hsn. wie Elmsley u. Dobree 1 p. 113. Für dieses vgl. man Buttm. zu Dem. Mid. 33. zw. Lys. 19, 22.

C. 61. § 1. ἤλθε. zu 6, 104, 1. — ἢ ἀγγελία τῶν πόλεων, wie 8, 15, 1. Od. x, 245: ἀγγελίην ἐτάρων ἐρέων. vgl. β, 30. Spr. 47, 7, 6. vgl. 61, 6, 4. — ἐπιπαρόντας noch dazu herbeigekommen, wie Xen. An. 3, 4, 30. Ullrich Beitr. z. Krit. 3 S. 1 ff. liest ἐπιπαριόντας. Die gew. La. vertheidigt Campe Rec. S. 177 f. vgl. zu 4, 108, 3. — ἑαυτῶν athenische Bürger. vgl. § 3 u. 1, 64, 1.

§ 2. πρῶτον gehört zu ἀμειψόμενοι. Kr. z. Dion. p. 299. — ἀναγκαίαν eine abgedrungene, erklärt durch den folgenden Satz. vgl. 7, 60, 3. — ἀπανιστάσθαι, ἀσθαι finden sich bei Her. hin u. wieder, bei Thuk. 2, 70, 1. 1, 2, 1. 139, 1. 140, 4. 7, 48, 3. 49, 1.

§ 3. ἐπὶ Στρέψαν für ἐπιστρέψαντες Puygers bei Cobet n. l. p. 382. vgl. Aesch. 2, 27: εἰληκότος Ἀνθηροῦντα καὶ Θέρμην καὶ Στρέψαν. [ἐπιστρέψαντες nachdem sie sich (gegen Osten) gewendet, καὶ πειράσαντες und zwar nachdem sie einen Versuch gemacht? vgl. über καὶ zu 1, 1, 1.] — πειρᾶν χωρίου wie 4, 70, 3, τῶν τοιχῶν 7, 12, 2, ἀλλήλων 7, 38, 1. vgl. zu 4, 121, 2. — χωρὶς ausserdem, wie 2, 13, 4. 97, 3. 3, 17, 1. 6, 31, 5. vgl. zu ἔξω 1, 9, 3. Kein allgemein üblicher Gebrauch. Der Ge. hängt von ὀπλίταις ab. — ἑβδομήκοντα. zu den vierzig des Kallias die dreissig des Arcestratos 1, 57, 4. — κατ' ὀλίγον langsam. (Ps.) in kurzen Märschen. (Campe.) vgl. 1, 69, 3. κατὰ βραχύ 1, 64, 2.

C. 62. § 1. πρὸς Ὀλύμπου auf der Seite nach Olynthos zu, natürlich bei Potidäa selbst. Spr. 63, 37, 1. vgl. 3, 21, 1. 4, 31, 1. 4, 130, 1. 5, 59, 3. — ἀγορὰν die zum Einkauf herausgeschafften Lebensmittel. vgl. 7, 39, 2. — ἔξω, damit die Soldaten sie nicht aus der Stadt holen dürften und nicht etwa ein Theil bei einem Angriffe von Seiten der Feinde fehle. (Arn.) — οὖν, was in guten Hsn. fehlt, ist hier kaum entbehr-

ζοῦ παντὸς οἱ ξύμμαχοι ἤρηντο Ἀριστεά, τῆς δὲ ἵππου Πεοδίικαν· ἀπέστη γὰρ εὐθύς πάλιν τῶν Ἀθηναίων καὶ ξυνεμάχει τοῖς Ποιδιααταῖς, Ἰόλαιον ἀνθ' αὐτοῦ καταστήσας ἄρχοντα. ἦν δὲ ἡ γνώμη τοῦ Ἀριστεῶς τὸ μὲν μεθ' ἑαυτοῦ στρατόπεδον ἔχοντι ἐν τῷ ἰσθμῷ ἐπιτηρεῖν τοὺς Ἀθηναίους, ἦν ἐπίωσι, Χαλκιδέας δὲ καὶ τοὺς ἐξω ἰσθμοῦ ξυμμάχους καὶ τὴν παρὰ Πεοδίικου διακοσίαν ἵππων ἐν Ὀλύμφω μένειν, καὶ ὅταν Ἀθηναῖοι ἐπὶ σφᾶς χωρῶσι, κατὰ πρώτου βοηθοῦντας ἐν μέσῳ ποιεῖν αὐτῶν τοὺς πολεμίους. Καλλίας δ' αὖ ὁ τῶν Ἀθηναίων στρατηγὸς καὶ οἱ ξυνάρχοντες τοὺς μὲν Μακεδόνας ἰπέας καὶ τῶν ξυμμάχων ὀλίγους ἐπὶ Ὀλύμφου ἀποπέμπουσιν, ὅπως εἴρωσι τοὺς ἐκεῖθεν ἐπιβοηθεῖν, αὐτοὶ δ' ἀναστήσαντες τὸ στρατόπεδον ἐχώρον ἐπὶ τὴν Ποτιδαίαν. καὶ ἐπειδὴ πρὸς τῷ ἰσθμῷ ἐγένοντο καὶ εἶδον τοὺς ἐναντίους παρασκευαζομένους ὡς ἐς μάχην, ἀντικαθίσταντο καὶ αὐτοὶ καὶ οὐ πολὺ ὕστερον ξυνέμισγον. καὶ αὐτὸ μὲν τὸ τοῦ Ἀριστεῶς κέρας καὶ ὅσοι περὶ ἐκεῖνον ἦσαν Κορινθίων τε καὶ τῶν ἄλλων λογάδες ἐτρέψαντο τὸ καθ' ἑαυτοὺς καὶ ἐπέξῃλθον διώκοντες ἐπὶ πολὺ· τὸ δὲ ἄλλο στρατόπεδον τῶν τε Ποτιδαίαιων καὶ τῶν Πελοποννησίων ἦσσαντο ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων καὶ ἐς τὸ τεῖχος κατέφυγεν. ἐπαναχωρῶν δὲ ὁ Ἀριστεὺς ἀπὸ τῆς διώξεως, ὡς ὀρᾷ τὸ ἄλλο στρα-63 τευμα ἠσσημένον, ἠπόρησε μὲν ὀποτέρωσε διακινδυνεύση χωρήσας, ἢ ἐπὶ τῆς Ὀλύμφου ἢ ἐς τὴν Ποτιδαίαν· ἔδοξε δ' οὖν ξυναγαρόντι τοὺς μεθ' ἑαυτοῦ ὡς ἐς ἐλάχιστον χωρίον δρομίῳ βιάσασθαι ἐς τὴν Ποτι-

lich. Denn Stellen wie die zu 1, 55, 1. 7, 30, 3 u. 3, 6, 2 sind verschieden. vgl. 1, 101, 3.

§ 2. ἔχοντι für ἔχοντα die besten Hsn. als ob τῷ Ἀριστεῖ vorherginge. (Pp.) — διακοσίαν ἵππων. Spr. 44, 1, 3. — σφᾶς ihn, den Aristeus, und die Seinigen. Spr. 58, 4, 3. vgl. 1, 91, 2. 3, 113, 1. 4, 28, 1. 29, 3. 36, 1. 114, 5. 65, 2. 80, 3. 8, 46, 4. 71, 1. Ueber die Beziehung auf das Subject des Hauptsatzes zu 1, 30, 3. — ποιεῖν bringen. zu 1, 109, 3.

§ 3. Μακεδόνας, adjectivisch, wie 1, 63, 2 und Ἕλληνες Xen. An. 6, 3, 26. (Pp.) Spr. 57, 1, 4. Μακεδονικός wäre falsch. — Ὀλύμφου. Ὀλυμφου schlechte Hsn. gut. Spr. 69, 40, 3. Doch kann ἐπὶ Ὀλύμφου wohl auch bezeichnen: (bis) ins Gebiet von O. — τοὺς ἐκεῖθεν, ἐκεῖθεν τοὺς ἐκεῖ. vgl. 2, 84, 3. Aesch. 7 g. Th. 40: ἦκα σαφῆ τάκεῖθεν ἐκ στρατοῦ φέρον. Dem. 1, 15: ἀγνοεῖ τὸν ἐκεῖθεν πόλεμον δεῦρο ἕξοντα. Spr. 50, 8, 15. — ἀνιστάναι στρατόν 4, 93, 1. 112, 1. 5, 58, 2. — ὡς ἐς μάχην wie 4, 93, 1. 6, 67, 1. ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν 2, 86, 1. 4, 13, 3. — καὶ αὐτοὶ. zu 1, 50, 4.

§ 4. ἐτρέψαντο. Einige Hsn. ἐτρέψαν. — τὸ καθ' ἑαυτοὺς die ihnen gegenüber Stehenden. zu 1, 48, 3. Ueber τό Spr. 43, 4, 17. vgl. 3, 108, 2.

C. 63. § 1. διακινδυνεύση für διακινδυνεύσει Bekker aus einigen Hsn. Spr. 54, 7, 2. vgl. 54, 7, 1. — χωρῆσαι könnte auch stehen. vgl. 7, 1, 1. (Pp.) — ἦ — ἢ so gebraucht ist ungewöhnlich. (Bl.) — δ' οὖν Pp., γοῦν die Hsn. Bei stimmt Ullrich 2 S. 19. — ὡς ἐς ἐλάχιστον χωρίον auf einen möglichst kleinen Raum, Fleck. Eine andre Stellung (ἐς ὡς etc.) ist in solchen Verbindungen nicht statthaft. (Kr. Rec. 27 S. 135.) Spr. 49, 10, 1. — βιάσασθαι durchdringen, mit ἐς wie 7, 69, 4. — χηλή Mauer-

δαιαν, καὶ παρῆλθε παρὰ τὴν χηλὴν διὰ τῆς θαλάσσης βαλλόμενός τε καὶ χαλεπῶς, ὀλίγους μὲν τινὰς ἀποβαλὼν, τοῖς δὲ πλείους σώσας. 2οί δ' ἀπὸ τῆς Ὀλύμπου τοῖς Ποτιδαιάταις βοηθοί, ἀπεῖχε δὲ ἐξήκοντα μάλιστα σταδίους καὶ ἔστι καταφανές, ὡς ἡ μάχη ἐγίνετο καὶ τὰ σημεῖα ἤρθη. βραχὺ μὲν τι παρῆλθον ὡς βοηθήσοντες καὶ οἱ Μικιδόνης ἱππῆς ἀντιπαρετάζοντο ὡς κωλύσοντες. ἐπειδὴ δὲ διὰ τάχους ἡ νίκη τῶν Ἀθηναίων ἐγίνετο καὶ τὰ σημεῖα κατεσπιάσθη, πάλιν ἐπυρεχώρουν ἐς τὸ τεῖχος καὶ οἱ Μικιδόνης παρὰ τοὺς Ἀθηναίους. ἱππῆς δ' οὐδετέροις παρεγένοντο. μετὰ δὲ τὴν μάχην τροπαῖον ἔστησαν οἱ Ἀθηναῖοι καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδωσαν τῆς Ποτιδαιάταις. ἀπέθανον δὲ Ποτιδαιατῶν μὲν καὶ τῶν ξυμμάχων ὀλίγῳ ἐλάσσους τριακοσίων, Ἀθηναίων δ' αὐτῶν πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν καὶ Καλλιὰς ὁ στρατηγός.

64 Τὸ δ' ἐκ τοῦ ἰσθμοῦ τεῖχος εὐθὺς οἱ Ἀθηναῖοι ἀποτειχίσαντες ἐφροῦρουν· τὸ δ' ἐς τὴν Παλλήνην ἀτείχιστον ἦν· οὐ γὰρ ἰκανοὶ ἐνόμιζον εἶναι ἐν τε τῷ ἰσθμῷ φρουρεῖν καὶ ἐς τὴν Παλλήνην διαβάντες τεύχισιν, δεδιότες μὴ στίσειν οἱ Ποτιδαιᾶται καὶ οἱ ξυμμαχοὶ γυγρομένοις δίχα ἐπιθῶνται. καὶ περὶθανόμενοι οἱ ἐν τῇ πόλει Ἀθηναῖοι τὴν Παλλήνην ἀτείχιστον οὖσαν χρόνῳ ὕστερον πέμπουσιν ἑξακοσίους καὶ χιλίους ὀπλίτας ἑαυτῶν καὶ Φορμίωνα τὸν Ἀσωπίου στρατηγόν·

mole. Χηλὴ καλεῖται οἱ ἔμπροσθεν τοῦ πρὸς θαλάσσαν τεῖχος προβεβημένοι λίθοι διὰ τὴν τῶν κυμάτων βίαν, μὴ τὸ τεῖχος βλάπτουτο. εἴρηται δὲ παρὰ τὸ τοικεῖναι χηλῆ βόος. (Sch.) vgl. 7, 53, 1. 8, 90, 4 u. Xen. An. 7, 1, 17. — βαλλόμενός τε καὶ χαλεπῶς. Spr. 59, 2, 3.

§ 2. ἀπεῖχε für ἀπέχει die besten Hss. vgl. Spr. 53, 2, 4. (Kr. z. Xen. An. 1, 4, 9 lat. A.) — ἔστι καταφανές es ist ein übersichtlicher Raum, wie ἔσποτον ἔστι Her. 2, 138, 1. Aehnlich πηλῶδες unten 6, 101, 2 u. κρηνωδες 7, 84, 3. vgl. Her. 1, 111, 3 u. Kr. zu Xen. An. 3, 4, 20. — σημεῖα. zu 1, 49, 1. — διὰ τάχους in Eile. vgl. 2, 18, 3. 85, 3, 3, 18, 1. 109, 3, 4, 85, 1. 6, 69, 3. 98, 2. Sonst nicht allgemein üblich. — τῶν Ἀθηναίων. Spr. 47, 6, 1. — παρεγένοντο, ἐν τῇ μάχῃ. (Sch.)

§ 3. ὑποσπόνδους unter einem Waffenstillstande gewährt, der stehende Ausdruck. Spr 57, 5, 4. Die zur Bestattung der Geliebten den Waffenstillstand nachsuchten erklärten sich dadurch für besiegt. Plut. Nik. 6 u. Kr. zu Dion. p. 108. — αὐτῶν. Also nur die Zahl der von den Athenern selbst Geliebten war dem Geschichtschreiber bekannt. Ueber das ihnen errichtete, theilweise erhaltene Denkmal Boeckh corp. inscr. I p. 300 s.

C. 64. § 1. τὸ δ' ἐκ —. Die Stellung erregt mir den Verdacht dass vorher etwas ausgefallen sei. — ἐκ hier und § 2 synonym mit πρὸς 1. 62, 1, mit ἐς hier und 1. 56; noch 3, 51, 3, sonst ungewöhnlich, nachgeahmt von Arrian An. 2, 20, 10 u. 24, 1, wenn ἡέροντα dort zu streichen ist. — ἀποτειχίζειν durch eine Mauer absperren, wie die Alten bei Belagerungen pflegten, oft rings um den belagerten Ort, περιτειχίσαι. zu 3, 94, 2. vgl. 6, 99, 1. 101, 1. — ἐφροῦρουν. zu 3. 17, 2. — ἀτείχιστον, οὐκ ἀποτειχιστον, ungew. Bedeutung. (Pp.) — δίχα, wie 6, 100, 1. vgl. 1, 122, 2, 7, 81, 2. Spr. 62, 2, 4.



ὅς ἀγικόμενος ἐς τὴν Παλλήνην καὶ ἔξ Ἀγύτιος ὁρμώμενος προσή-  
 γαγε τῇ Ποτιδαίᾳ τὸν στρατὸν κατὰ βραχὺ προΐδον καὶ κείρων ἄμα  
 τὴν γῆν· ὡς δ' οὐδεὶς ἐπέξῃει ἐς μάχην, ἀπειτίχισε τὸ ἐκ τῆς Παλ-  
 λήνης τεῖχος. καὶ οὕτως ἤδη κατὰ κράτος ἡ Ποτιδαία ἀμφοτέρωθεν  
 ἐπολιορκεῖτο καὶ ἐκ θαλάσσης ναυσὶν ἄμα ἐφορμοῖσας. Ἀριστεὺς δέβ5  
 ἀποτειχισθείσης αὐτῆς καὶ ἐλπίδα οὐδεμίαν ἔχων σωτηρίας, ἦν μὴ  
 τι ἀπὸ Πελοποννήσου ἢ ἄλλο παρὰ λόγον γίγνηται, ξυνεβούλευε μὲν  
 πλὴν πεντακοσίων ἄνεμον τηρήσασιν τοῖς ἄλλοις ἐμπλεῦσαι, ὅπως ἐπὶ  
 πλέον ὁ σῖτος ἀντίσχη, καὶ αὐτὸς ἠθέλε τῶν μενόντων εἶναι· ὡς δ'  
 οὐκ ἐπειθεν, βουλόμενος τὰ ἐπὶ τούτοις παρασκευάζειν καὶ ὅπως τὰ  
 ἔξωθεν ἔξει ὡς ἄριστα ἐκπλουν ποιεῖται λαθῶν τὴν φυλακὴν τῶν Ἀ-  
 θηναίων. καὶ παραμένων ἐν Χαλκιδεῦσι τὰ τε ἄλλα ξυνεπολέμει καὶ2  
 Σερυμνλίων λοχῆσας πρὸς τῇ πόλει πολλοὺς διέφθαιρεν, ἔς τε τὴν Πε-  
 λοπόννησον ἔπρασσεν ὅπῃ ὠφέλεια τις γενήσεται. μετὰ δὲ τῆς Ποτι-  
 δαίας τὴν ἀποτείχισιν Φορμίων μὲν ἔχων τοὺς ἑξακοσίους καὶ χιλίους  
 τὴν Χαλκιδικὴν καὶ Βοττικὴν ἐδήου καὶ ἔστιν ἂ καὶ πολίσματα εἶλεν.

Τοῖς δ' Ἀθηναίοις καὶ Πελοποννησίοις αἰτίαι μὲν αὐταὶ προσε-66  
 γένηντο ἐς ἀλλήλους, τοῖς μὲν Κορινθίοις ὅτι τὴν Ποτιδαίαν, ἑαυτῶν  
 οὐσαν ἀποικίαν, καὶ ἄνδρας Κορινθίων τε καὶ Πελοποννησίων ἐν αὐτῇ  
 ὄντας ἐπολιορκουν, τοῖς δ' Ἀθηναίοις ἐς τοὺς Πελοποννησίους ὅτι ἑαυ-

§ 2. ὅς — vgl. 2, 58, 2. 3, 17, 2. — Ἀγύτιος, ein eig. ionischer  
 Ge., wie Γοάξιος 4, 107, 2 und Κνίδιος 5, 51, 2. (Pp.) Κρεύσιος Xen. Ag 2,  
 18. vgl. Cobet n. l. p. 338. — ὁρμώμενος, ὀρμητήριον ἔχων. (Sch. zu 3,  
 31.) von — aus. Kr zu Xen. An. 1, 1, 9. (Ind. u. d. W. lat. A.) — κατὰ  
 βραχύ. zu 1, 61, 3. — κείρων. S. Passows Lex. u. Kr. z. Her. 8, 65, 1.

C. 65. § 1. καὶ verbindet einen absol. Ge. mit einem No., wie 5, 116,  
 2, 6, 93, 1. 7, 51, 1. 67, 4. 8, 106, 4; τε καὶ 1, 67, 1. 3, 84, 2. Spr. 59,  
 2, 3. — ἄλλο wo man ἄλλοθεν erwarten würde. Aehnlich 5, 80, 1: ὅποσα  
 ἀλλήλων πολέμῳ ἢ εἴ τι ἄλλο εἶχον. (Kr. z. Dion. p. 267.) Ueber das Fehlen  
 des τι zu ἄξιον 6, 21, 1. vgl. 2, 91, 3. — παρὰ λόγον. παράλογον die Hsn.  
 Allein Th. gebraucht nur ὁ παράλογος. (Kr. z. Dion. p. 267.) vgl. zu 1, 78, 1.  
 — τῶν μενόντων. Spr. 47, 9, 2. — τὰ ἐπὶ τούτοις das zur Erhal-  
 tung dieses Ortes Erforderliche. (Ill.) das Weitere. (Kämpf.) vgl.  
 6, 45, 1? 7, 62, 3. — καὶ ὅπως vollständig καὶ παρασκευάζειν ὅπως. Spr.  
 59, 2, 4. — Τὰ ἔξωθεν das von auswärts zu Erwartende. Spr. 50,  
 8, 17.

§ 2. τὰ ἄλλα, weil man πόλεμον πολεμῆν sagt. Spr. 46, 5, 4. — Σε-  
 ρυμνλίων hängt grammatisch wohl nur von πολλοῖς ab. Ueber die Schreibart  
 Böckh Staatsb. 2 S. 726. — λοχῆσας. Kr. z. Her. 5, 121. Bei Thuk. nur  
 noch 3, 94, 1. — ἐς eig. nach, für mit. vgl. 1, 132, 4. (Pp.) Sonst πρὸς.  
 zu 6, 61, 2, jetzt auch 1, 131, 1. — ὅπῃ ὅπως vermuthet Tusanus; und  
 wirklich folgt bei Th. nach πρᾶσσειν sonst überall ὅπως; nur einmal auch ὕψω  
 τοῦπω 4, 128, 4. (Kr. Stud. 2 S. 133.) Doch findet sich ποιῆν ὅπῃ 6, 93, 2.  
 — μετὰ τῆς. zu 1, 32, 2. — τοῦς, die 1, 64, 1 erwähnten. (Blume p. 10.)  
 — ἔστιν ἂ καὶ. zu 2, 49, 5.

C. 66. αἰτίαι ἐς, wie 6, 105, 3. — προσεγγένηντο waren hin-  
 zugekommen zu dem Zerwürfnisse wegen Kerkyra. (Ullrich Beitr. z. Krit.  
 1 S. 27.) — ὅτι. ἐς τοὺς Ἀθηναίους ὅτι Reiske bei Abr. Diluce. p. 62. Gut,

τῶν τε πόλιν ξυμμαχίδα καὶ φόρον ὑποτελῆ ἀπέστησαν καὶ ἐλθόντες σφίσιν ἀπὸ τοῦ προφανοῦς ἐμάχοντο μετὰ Ποτιδαιατῶν. οὐ μέντοι ὁ γε πόλεμος πω ξυνερωώγει ἀλλ' ἔτι ἀνακωχῆ ἦν· ἰδίᾳ γὰρ ταῦτα οἱ 67 Κορίνθιοι ἐπραΰσαν. πολιορκουμένης δὲ τῆς Ποτιδαίας οὐχ ἡσύχαζον, ἀνδρῶν τε σφίσιν ἐνότων καὶ ἅμια περὶ τῷ χωρίῳ δεδιότες· παρεκά- λουν τε εὐθύς ἐς τὴν Λακεδαίμονα τοὺς ξυμμαχούς καὶ κατεβόων ἐλ- θόντες τῶν Ἀθηναίων ὅτι σπονδὰς τε λελυκότες εἶεν καὶ ἀδικοῖεν τὴν 2 Πελοπόννησον. Αἰγινῆται τε φανερώως μὲν οὐ πρεσβεύομενοι, δεδιότες τοὺς Ἀθηναίους, κρούφα δέ, οὐχ ἥμιστα μετ' αὐτῶν ἐνήγον τὸν πόλε- μιον, λέγοντες οὐκ εἶναι αὐτόνομοι κατὰ τὰς σπονδὰς. οἱ δὲ Λακεδαι- μόνιοι προσπαρακαλέσαντες τῶν ξυμμαχῶν καὶ εἴ τις τι ἄλλο ἔφη ἡ- δικησθαι ὑπὸ Ἀθηναίων ζύλλογον σφῶν αὐτῶν ποιήσαντες τὸν εἰω- 3 θότα λέγειν ἐκέλευον. καὶ ἄλλοι τε παριόντες ἐγκλήματι ζποιοῦντο ὡς ἕκαστοι καὶ Μεγαρῆς, δηλοῦντες μὲν καὶ ἕτερα οὐκ ὀλίγα διάφορα,

wenn auch wegen des nahen τοῖς Ἀθηναίοις allenfalls entbehrlich. — ξυνερωώγει, nachgeahmt von Dion C. 38, 47. 74, 6; μάχη App. Bürg. 4, 111; mit persönlichem Subject Dion C. 40, 17. 45, 11; und ἐς τὸν πόλεμον 48, 28. Von feindseligem Conflict ähnlich συρράσσω 8, 96, 2 u. Dion. Arch. 5, 38: συρρά- ξαντες ἐμάχοντο. vgl. eb. 5, 39. 46, 6, 11. 8, 18. 65. 84. 9, 63. (wonach wohl auch 3, 33 συνερωαγμένους zu lesen ist.) Plut. Mar. 26. Sylla 18. Kim. 19. Cäs. 44. 45. Galba 6. Glück der Rö. 9. (σύρραξις Mar. 26. Eum. 7. Ages. 18. Alex. Tapf. 2, 7. Dagegen σύρρηγμα Ruhm der Ath. 8.) Sonst ὁ πόλεμος κα- τερωάγη, wie Ar. Ritter 644. vgl. Ach. 528. Dion. Arch. 8, 1 u. Valck. zu Eur. Hipp. 1338.

C. 67. § 1. ἀνδρῶν τε ἐνότων καὶ δεδιότες. zu 1, 65, 1. — κα- τεβόων τῶν, βοῶντες κατηγοροῦν τῶν, wie 1, 115, 1. 5, 45, 4, in dieser Be- deutung und Construction sonst wohl nicht bei Attikern; bei Her. 6, 85, 1. vgl. unten zu 1, 73, 1. — σπονδὰς. zu 1, 53, 2.

§ 2. κρούφα δὲ ziehe ich mit Haacke zu πρεσβεύομενοι. vgl. z. Dion. p. 100 u. Stud. 2 S. 219; Andre zu ἐνήγον, wie Hermann zu Soph. El. 1059 u. Buttm. Mid. p. 149. Aber wozu eine Unregelmässigkeit machen? Κρούφα ist bei Th. häufig, sonst wohl nicht attisch; κρουφή hat Soph., Xen. nur Symp. 5, 8. — ἐνάγειν antreiben, Herodotisch und Thukydideisch, πῆ wie hier 2, 21, 3. 6, 15, 1, πινά 4, 21, 3, ohne Casus 4, 24, 2. 6, 61, 1. 7, 18, 1. 8, 26, 1. — κατὰ τὰς σπονδὰς. Kr. hist. phil. Stud. I S. 192 ff. — προς- παρακαλεῖν noch dazu (zu den Anwesenden) herbeirufen, auch 2, 68, 4. 8, 98, 2 u. bei den Spätern. — τῶν ξυμμαχῶν καὶ εἴ τις τι ἄλλο von den Bundesgenossen auch die welche etwa sonst noch. Für ἄλλο will Reiske eb. (nach Tns.) ἄλλος, was auch Ullrich Beitr. z. Krit. I S. 26 ff. vertheidigt. Bei stimmt Campe Rec. — ζύλλογον. ἐκκλησία 1, 87, 1 u. 4. 6, 88, 11. So steht ζύλλογος 6, 41, 2 für ἐκκλησία 6, 32, 3. Ersteres der wei- tere Begriff 2, 22, 1. „Beide Versammlungen [diese und die später nach Sparta berufene] müssen in unmittelbarer Aufeinanderfolge gleich nach der Schlacht bei Potidäa Ol. 87, 1 zu Anfang des November stattgefunden haben. vgl. 1, 87, 3. 119. 125.“ (Ullrich Beitr. z. Erkl. des Th. S. 46, 63.) vgl. Kr. Stud. I S. 219. — ποιεῖν veranstalten, wie 2, 59, 2. 4, 114, 2. 120, 3; eben so ἐκκλησίαν ποιεῖν 1, 139, 3. 4, 118, 9. 6, 8, 2. 72, 1, verbunden 2, 22, 1, syn. ξυνάγειν 2, 60, 1. — ἐκέλευον, τὸν βουλόμενον. Ueber das Ipf. zu 1, 72, 2.

μάλιστα δὲ λιμένων τε εἵρογεσθαι τῶν ἐν τῇ Ἀθηναίων ἀρχῇ καὶ τῆς Ἀττικῆς ἀγορᾶς παρὰ τὰς σπονδάς. παρελθόντες δὲ τελευταῖοι Κορίνθιοι καὶ τοὺς ἄλλους ἐάσαντες πρῶτον παροξύνει τοὺς Λακεδαιμονίους ἐπιῖπον τοιάδε.

“Τὸ πιστὸν ὑμᾶς, ὦ Λακεδαιμόνιοι, τῆς καθ' ὑμᾶς αὐτοὺς πολι-68 τείας καὶ ὁμιλίας ἀπιστοτέρους ἐς τοὺς ἄλλους, ἣν τι λέγωμεν, καθίστησιν· καὶ ἀπ' αὐτοῦ σωφροσύνην μὲν ἔχετε, ἀμαθία δὲ πλεονί πρὸς τὰ ἔξω πράγματα χοῦσθε. πολλάκις γὰρ προαγορευόντων ἡμῶν ἂν ἐμέλλομεν ὑπὸ Ἀθηναίων βλάπτεσθαι, οὐ περὶ ὧν ἐδιδάσκομεν ἐκάστοτε τὴν μάθησιν ἐποιεῖσθε, ἀλλὰ τῶν λεγόντων μᾶλλον ὑπεροεῖτε ὡς ἐνεκα τῶν αὐτοῖς ἰδίᾳ διαφόρων λέγουσιν· καὶ δι' αὐτὸ οὐ πρὶν πάσχειν, ἀλλ' ἐπειδὴ ἐν τῷ ἔργῳ ἐσμέν, τοὺς ξυμμάχους τοῖσδε παρεκαλέσατε, ἐν οἷς προσήκει ἡμᾶς οὐχ ἡμισυ εἰπεῖν ὅσῳ καὶ μέγιστα

§ 3. παριόντες. zu 6, 15, 1. — λιμένων τε — ἀγορᾶς durch das Megarische Psephisma. Krüger Stud. I S. 195 u. Ullrich das megar. Psephisma S. 31 ff. — εἵρογεσθαι hängt wie διάφορα von δηλοῦντες ab. Spr. 59, 2, 3. — καὶ ἐάσαντες. zu καὶ 1, 1, 1. — παροξύνει. zu 6, 88, 11.

C. 68. § 1. τὸ πιστόν der zuverlässige Charakter. vgl. 2, 40, 4, 72, 4. Die (angebliche) Redlichkeit mit der die Lakedaemonier in ihren politischen und Privatverhältnissen verfahren liess sie dieselbe auch bei den Athenern voraussetzen und eben deshalb den gegen diese vorgebrachten Beschuldigungen weniger trauen. Captatio benevolentiae. vgl. Sall. fragm. ex or. c. Sullam. — ὑμᾶς eingeschoben, wie ὑμῖν 1, 70, 1. 73, 2. — καθ' ὑμᾶς αὐτοῖς heimisch, wie 1, 77, 4. — πολιτείας Staatsleben. — ἀπιστος activ: misstrauisch. vgl. 4, 17, 4. 8, 66, 4. — ἐς. 3, 37, 1: διὰ τὸ καθ' ἡμέραν ἀδείς καὶ ἀνεπιβούλευτον πρὸς ἄλλήλους καὶ ἐς τοὺς ξυμμάχους τὸ αὐτὸ ἔχει. (Bl.) vgl. Eur. Or. 424: οὐ σοφὸς ἀληθῆς δ' ἐς φίλους ἔμην φίλος. vgl. zu 2, 65, 1. — τοὺς ἄλλους, die etwa als Ankläger gegen die Athener zu Euch reden. Mit Kistemaker ἐς τοὺς ἄλλους zu λέγωμεν gezogen wäre der Sinn nach festem Gebrauche der Attiker: vor Andern sprechen, offenbar unpassend. Auch spricht dagegen der Artikel bei ἄλλους. vgl. Haase Lucubr. p. 1 s. — ἣν τι λέγωμεν. Euphemistisch von unangenehmen Aeusserungen. Dion. Br. an Pomp. 1, 15 p. 756: πρῶτος ἐπιμανήσομαι περὶ Πλάτωνος ἐπιχειρήσας τι λέγειν. Ar. Ach. 579: ξυγγνώμην ἔχει, εἰ πτωχὸς ὢν εἰπὼν τι κασιωμυλάμην. — σωφροσύνη besonnene Mässigung. vgl. 1, 84, 1. — ἀπ' αὐτοῦ eben davon, ἀπὸ τοῦ ἀπιστοῖ καταστήναι. vgl. 4, 105, 1. 7, 21, 2. ἐξ αὐτοῦ 5, 86. vgl. zu 1, 2, 1. — πλεονί grösser als es sonst der Fall sein würde.

§ 2. τὴν μάθησιν ἐπ. zu 1, 50, 2. — τῶν λεγόντων ὡς. zu 1, 52, 3. — αὐτοῖς. Eben so distinctiv auf das Subject bezogen ἐπ' αὐτὸν 2, 65, 1. vgl. Xen. Mem. 1, 2, 50. Eben so jedoch auch das Reflexiv, wie Her. 1, 125, 1 u. Thuk. 1, 91, 3. (Arndt de pron. refl. 2 p. 35) An der Stelle des Her. wäre, da das Verbum ein Leiden bezeichnet (ἀπέθανε), αὐτοῦ natürlich. — διάφορα streitende, collidirende Interessen. „vgl. 2, 37, 1: μέγιστι πρὸς τὰ ἴδια διάφορα πᾶσι τὸ ἴσον.“ (Pr.) 5, 115, 2: ἐπολέμησαν ἰδίων τινῶν διαφόρων ἐνεκα τοῖς Ἀθηναίοις. — δι' αὐτό. zu 1, 2, 1. — πρὶν πάσχειν. zu 1, 39, 2. — τῷ ἔργῳ, τῷ πάσχειν. — τοῖσδε die hier anwesenden. — ἐν vor, apud. (Va.) Spr. 68, 12, 3. — προσήκει ἡμᾶς. Spr. 55, 3, 1. — ὅσῳ ursprünglich einem gesetzten oder zu denkenden τοσοῦτω assimilirt erhielt die Bedeutung da, wie bei vorhergehendem Comparativ 2, 47, 3. 5,

ἐγκλήματα ἔχομεν, ὑπὸ μὲν Ἀθηναίων ὑβριζόμενοι ὑπὸ δὲ ἑμῶν ἀμειβόμενοι. καὶ εἰ μὲν ἀφανεῖς ποῦ ὄντες ἠδίκηον τὴν Ἑλλάδα, διδασκαλίας ἂν ὡς οὐκ εἰδόσι προσέδει· νῦν δὲ τί δεῖ μακροηγοεῖν, ὧν τοῖς μὲν δεδουλωμένους ὄρατε, τοῖς δ' ἐπιβουλεύοντας αὐτούς, καὶ οὐχ ἡμιστά τοῖς ἡμετέροις ξυμμάχοις, καὶ ἐκ πολλοῦ προπαρσενεασμένους, καὶ ποτε [ἄρα] πολεμήσονται; οὐ γὰρ ἂν Κέρκυραν τε ὑπολαβόντες βίᾳ ἡμῶν εἶχον καὶ Ποτίδαιαν ἐπολιόροιν, ὧν τὸ μὲν ἐπικαιρότατον χωρίον πρὸς τὰ ἐπὶ Θοράκης ἀποχωρῆσθαι, ἢ δὲ ναυτικὸν ἂν μέγιστον παρέσχε Πελοποννησίους."

69 "Καὶ τῶνδε ἑμεῖς αἴτιοι, τό τε πρῶτον ἐάσαντες αὐτούς τὴν πόλιν μετὰ τὰ Μηδικὰ κρατῦναι καὶ ὕστερον τὰ μακρὰ στήσαι τείχη, ἐς τότε τε αἰὲ ἀποστεροῦντες οὐ μόνον τοὺς ὑπ' ἐκείνων δεδουλωμένους ἑλευθερίας, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἡμετέρους ἤδη ξυμμάχους· οὐ γὰρ ὁ δουλωσάμενος ἀλλ' ὁ δυνόμενος μὲν παῦσαι περιορῶν δὲ ἀληθέστερον αὐτὸ δοῦναι, εἶπερ καὶ τὴν ἀξίωσιν τῆς ἀρετῆς ὡς ἑλευθερῶν τὴν Ἑλλάδα φέρεται. μόλις δὲ νῦν γε ξυνήλθομεν καὶ οὐδὲ νῦν ἐπὶ γα-

108. 6, 78, 1. 89, 5, bei folgendem Superlativ 3, 45, 5. 5, 90. 6, 11, 5, ohne beides 6, 92, 4. Spr. 51, 10, 5.

§ 3. εἰδόσι. zu 2, 36, 3. — μακροηγοεῖν. vgl. 4, 59. 2. (Pp.) 2, 36, 3. Sonst bei att. Dichtern und Spätern. — ὧν bezieht sich auf ein im Vorhergehenden liegendes ἡμᾶς, τοὺς ξυμμάχους. vgl. 6, 68, 1 u. Soph. Aj. 417: καὶ νῦν τί χρῆ δρᾶν; ὅσως ἐμφανῶς θεοῖς ἐχθαίρομαι. (Kr.) vgl. Kock zu Ar. Wo. 1227. Schneidewin zu So. OK. 263. (Bositz S. 4.) — τοὺς μὲν, τοὺς Αἰγυπτῶν. (Sch.) — εἴ ποτε ἄρα πολεμήσονται für den Fall dass sie etwa einmal bekriegt werden sollten, was sie bei eurer Lässigkeit kaum besorgen. Auf diese Andeutung bezieht sich das folgende γάρ. Passiv findet sich πολεμήσθαι auch 8, 43, 2, Dem. 23, 110, διαπολεμήσασθαι sonst Thuk. 7, 14, 2. 25, 7. Spr. 39, 11 A.

§ 4. οὐ γὰρ ἂν. zu 1, 11, 1. — ὑπολαβόντες erklärt Thom. M. προλαβόντες; es liegt wohl auch hier in ὑπό der Begriff des Unvermerkten, bezogen auf das intrigante Verfahren. (St. u. Dr.) vgl. 1, 121, 2. 143, 1. Haase S. 105 erklärt intercipere. vgl. 6, 58, 2. — ἡμῶν. ἡμετέραν οὖσαν will Campe Conject. p. 6 s. — τό für ἢ dem Prädicat assimiliert. vgl. zu 6, 22, 2. Gemeint ist Potidaea. — τὸ μὲν. Spr. 50, 1, 2. vgl. Kr. z. Dion. p. 159 s. — ἀποχωρῆσθαι reichlich gebrauchen, wie 6, 17, 1. 7, 42, 5. (Hk.)

C. 69. § 1. κρατῦναι, ein mehr dialektisch poetisches Wort, das Activ noch 3, 18, 1, das Medium 3, 82, 6. 4, 52, 3. 114, 2. Ueber die Sache 1, 99 u. 107. — τὰ μακρὰ τείχη. Kr. Stud. I S. 166 ff. — στήσαι von Mauern ist selten. (Bl.) — ἐς τότε, μέχρι τοῦδε. (Sch.) bis jetzt. Selten so, wie noch Her. 4, 10, 2. 9, 74. Eben so ἐς τοῦτο unten 5, 26, 2 u. ἐς ὃ 5, 66, 1. — ἤδη gehört zu ἀποστεροῦντες.

§ 2. γάρ erklärt warum ἀποστεροῦντες statt ἀποστερεῖν ἐὼντες gesagt worden. — αὐτό. zu 1, 22. 1. vgl. 4, 18, 1. 59, 2. 5, 105, 2. — εἶπερ καὶ εἰ zumal wenn er anders auch, sowohl an sich als besonders wenn er. — ἀξίωσιν, ἀξίωμα. (Sch.) vgl. 1, 138, 2. 2, 34, 3. 37, 1. 61, 3. 6, 51, 3 u. Kr. ind. z. Dion. u. d. W. — τῆς ἀρετῆς, der politischen, hier mit Bezug auf Erhaltung der Freiheit, wie 4, 86, 4. vgl. 3, 10, 1. — ἑλευθερῶν, das Pr. weil sie sich fortwährend als Befreier gaben. vgl. 1, 18, 1 u. zu 2, 8, 3. — φέρεται erlangt; zur Schau trägt kann es nicht heissen. vgl. 2, 11, 6 mit 2, 60, 4. 3, 53, 1. — νῦν γε für νῦν τε Etienne. Oder νῦν δῆ? zu 6,

νεροῖς. *χοῆν γὰρ οὐκ εἰ ἀδικούμεθα ἔτι σκοπεῖν, ἀλλὰ καθ' ὅ τι ἀμυνοόμεθα· οἱ γὰρ δρωῶντες βεβουλεμένοι πρὸς οὐ διεγνωκότας ἤδη καὶ οὐ μέλλοντες ἐπέρχονται. καὶ ἐπιστάμεθα οἷα ὀδῶ οἱ Ἀθηναῖοις καὶ ὅτι κατ' ὀλίγον χωροῦσιν ἐπὶ τοὺς πέλας. καὶ λανθάνειν μὲν οἰόμενοι διὰ τὸ ἀναίσθητον ἑμῶν ἦσσαν θαρσοῦσι, γνόντες δὲ εἰδότες περιορᾶν ἰσχυρῶς ἐγκρίσονται. ἡσυχάζετε γὰρ μόνοι Ἑλλήνων, ὡς Λακεδαιμόνιοι, οὐ τῇ δυνάμει τινὰ ἀλλὰ τῇ μελλήσει ἀμυνοόμενοι καὶ μόνοι οὐκ ἀρχομένην τὴν αὔξησιν τῶν ἐχθρῶν διπλασιουμένην δὲ καταλύοντες. καίτοι ἐλέγεσθε ἀσφαλεῖς εἶναι, ὧν ἄρα ὁ λόγος τοῦ ἔργου*

24, 2. — *ἐπὶ γανεροῖς* in Bezug auf Entschiedenes, indem wir auch jetzt noch es nicht als ausgemacht annehmen, dass uns Unrecht gethan worden. (Sch) *ὡς ἐπὶ γ.*? — *χοῆν γὰρ* denn wenn wir das annahmen, so müssten wir. — *καθ' ὅ τι*, wie 6, 8, 3. zu 1, 35, 3. — *οἱ γὰρ* für sich zu nehmen: denn sie, wäre gegen die Sprechweise der attischen Prosa, die sich bei *γὰρ* diesen Gebrauch des Artikels nicht erlaubte, namentlich auch nie Th. Di. 50, 1, 2. Der Sinn wird sein: denn die (gegen uns) Handelnden (die Athener) greifen, entschlossen gegen Unentschiedene, schon jetzt und nicht erst es beabsichtigend, uns an.

§ 3. *κατ' ὀλίγον* schrittweise, allmählig (Va.) Pl. Tim. 85, d: *κατ' ὀλίγον τὸ πρῶτον ἐπιπίπτουσα*. vgl. zu 1, 61, 3. — *καὶ λανθάνειν* — sie wagen jetzt noch weniger so lange sie glauben dass sie nur deshalb nicht Widerstand noch Züchtigung finden weil sie wegen eurer Achtlosigkeit (Unfähigkeit ihre Uebergriife zu würdigen) unbemerkt handeln. *Ἀναίσθητος* ist bei Th. (vgl. 1, 82, 1. 6, 86, 3) wohl noch nicht so verächtlich wie bei Dem., bei dem es den Stupiden, nichts Begreifenden bezeichnet. — *θαρσοῦσι* für *θαροῦσι* Pp., da die Hsn. bei Th. jene Form fast überall haben, ausser noch 4, 108, 4. — *εἰδότες* obgleich ihr ihre Uebergriife erkennt. — *ἡσυχάζετε. ἡσυχάζετε μὲν* einige gute Hsn. — *γὰρ* bezieht sich auf *τὸ ἀναίσθητον* und *περιορᾶν*, wenn nicht vielmehr zu erklären ist: und kein Wunder dass sie dies thun werden: denn. (Pp.) — *τινὰ*. zu 2, 37, 1. — *μελλήσει* durch Thun wollen mit Bezug auf *μέλλοντες* § 2. vgl. 4, 126. 6? „durch drohende Demonstrationen.“ (Arn.) — *διπλασιοῦσθαι* für das gewöhnlichere *διπλασιάζεσθαι* wird in Steph. Thes. nur noch aus Tzetzes angeführt. (Pp.) — *καταλύοντες*. zu 5, 89, 1.

§ 4. *ἐλέγεσθε*, als Ipf. mit Bezug darauf dass dieser Ruf sich jetzt nicht mehr bewährt. — *ἀσφαλῆς* vorsichtig, sich sichernd. So von Feldherren Dem. 20, 82 u. Plut. Per. 19. vgl. 18, wo *ἀσφάλεια*, wie ähnlich Isokr. 1, 43 u. 2, 36. — *ὧν* für *περὶ ὧν*, auf das in *ἐλέγεσθε* enthaltene *ὑμεῖς*, die Lakedämonier, bezogen und mit *λόγος* zu verbinden. So findet sich *λόγος* nicht bloss mit dem Genitiv eines sachlichen Begriffes, wie bei Aesch. 3, 206: *εἰσελαύνετε αὐτὸν εἰς τοὺς τοῦ πράγματος λόγους*, vgl. Plat. Euthyd. 286, b u. Rep. 343, a, sondern auch eines persönlichen Begriffes, besonders wenn *λόγος* Ruf oder Ansehn bedeutet, wie in der Formel *λόγος (ἔστι) τινος*. Eur. El. 937: *πάνθ' ὧν μὲν οὐδεὶς τῶν δὲ θελειῶν λόγος*. Prosaische Stellen bei Engelhardt zu Plat. Apol. p. 176. vgl. zu 2, 42, 1. Sprachgemäss könnte man mit Matth. § 439 *ὧν* als Neutrum nehmen: die Rede über diese Dinge; offenbar aber unpassend. Hart würde man es mit *τοῦ ἔργου* verbinden. So zu erklären als ob statt *ἐλέγεσθε* vorherginge: *ἔλεγον οἱ ἄνθρωποι*, ist der gewöhnlichen Ausdrucksweise nicht angemessen. S. Bonitz Beitr. z. Erkl. des Thuk. S. 4 ff. vgl. jedoch zu 1, 140, 6. — *τοῦ ἔργου ἐκράτει* übertraf die Wirklichkeit, wurde von ihr Lügen gestraft. Das Imperfect steht, wie am häufigsten in *ἄρ' ἦν*, andeutend dass die jetzt sich zeigende Wahrheit früher

ἐκράτει. τὸν τε γὰρ Μῆδον αὐτοὶ ἰσμεν ἐκ περάτων γῆς πρότερον ἐπὶ τὴν Πελοπόννησον ἐλθόντα ἢ τὰ παρ' ὑμῶν ἀξίως προαπαντῆσαι, καὶ νῦν τοὺς Ἀθηναίους, οὐχ ἑκάς, ὥσπερ ἐκείνον, ἀλλ' ἐγγυὸς ὄντας, περιοριῶτε, καὶ ἀντὶ τοῦ ἐπελθεῖν αὐτοὶ ἀμύνεσθαι βούλεσθε μᾶλλον ἐπιόντας καὶ ἐς τύχας πρὸς πολλῶν δυνατωτέρους ἀγωνιζόμενοι καταστῆναι, ἐπιστάμενοι καὶ τὸν βάρονον αὐτὸν περὶ αὐτῶ τὰ πλείω σφαλέντα καὶ πρὸς αὐτοὺς τοὺς Ἀθηναίους πολλὰ ἡμῶς ἤδη τοῖς ἀμαρτυήμασιν αὐτῶν μᾶλλον ἢ τῇ ἀφ' ὑμῶν τιμωρία περιγεγενημένους, ἐπεὶ αἶ γε ὑμέτεροι ἐλπίδες ἤδη τινὰς που καὶ ἀπαραιοκείους διὰ τὸ πιστεῦσαι ἔφθειραν. καὶ μηδεὶς ὑμῶν ἐπ' ἔχθρα τὸ πλεον ἢ αἰτία νομίσῃ τάδε λέγεσθαι· αἰτία μὲν γὰρ γίλων ἀνδρῶν ἔστιν ἀμαρτανόντων, κατηγορία δὲ ἔχθρῶν ἀδικησάντων."

70 "Καὶ ἄμα, εἶπερ τινὲς καὶ ἄλλοι, ἀξίως νομίζομεν εἶναι τοῖς πέλας ψόγον ἐπενεγκεῖν, ὅλλως τε καὶ μεγάλων τῶν διαφερόντων καθεστῶτων, περὶ ὧν οὐκ αἰσθάνεσθαι ἡμῶν γε δοκεῖτε οὐδ' ἐκλογίσασθαι πώ-

nicht erkannt wurde. Spr. 53, 2, 6 — τὸν Μῆδον, Xerxes. vgl. Spr. 44, 1, 5. — πρότερον ἢ wie sonst πρὶν mit dem Inf. noch 6, 58, 1, ὅσπερον ἢ 6, 4, 3. (Pp.) Kr. zu beiden St. u. Di. 54, 17, 11. So wieder Spätere wie Plut. Cato der jüng. 17. Ant. 40 u. Vergl. des Dem. 4. Ueber das sonst allgemein übliche πρότερον πρὶν Kr. zu Xen. An. 3, 1, 16. — τὰ παρ' ὑμῶν. παρ' ὑμῶν τὰ παρ' ὑμῶν eure Rüstungen. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 1, 5. — ἀξίως, ἀξιωμαχῶς. (Sch.) — προαπαντῆσαι. zu 4, 92, 5. vgl. 6, 42. — ἑκάς. Kr. zum Her. 2, 169, 3. Di. 62, 3, 3. — ἐκεῖνον. Spr. 62, 4, 3. „vgl. (3, 64, 2.) 5, 99, 6, 68, 2, 7, 21, 3.“ (Dobree Adverss. 2 p. 224.) u. Xen. An. 4, 5, 32. — περιοριῶτε. zu 4, 87, 3. — αὐτοὶ gehört zu ἐπελθεῖν. (Hl.) — ἐς τύχας in Glücksfälle, Chancen. vgl. 1, 78, 2. Ueber den Plural Kr. z. Her. 7, 236, 1. „Gefahr wegen vergrößerter Macht der Feinde § 3.“ (Arn.) — ἐπιστάμενοι obgleich ihr wisset. vgl. 5, 82, 3, 6, 9, 2. (Hl.) [ἐπιστάμεθα δέ, auf ἰσμεν bezogen, will Dobree.] — περὶ αὐτῶ durch eigene Schuld, wie 6, 33, 6 u. Her. 9, 101: μὴ περὶ Μαρδονίῳ πτασῆ ἢ Ἑλλάς. (Gb. Pp.) vgl. Dion. Arch. 6, 64, 7, 4. — πολλὰ in Vielem. — τιμωρία. zu 1, 25, 1.

§ 5 ὑμέτεροι auf euch gesetzte. Spr. 47, 7, 8. — που καὶ. που καὶ οὐκ Haase Lucubr. p. 111 s; wohl richtig. — τὸ πλεον. zu 1, 9, 3. — αἰτία. νουθέτησις. Isokr. 4, 130: χρὴ κατηγορεῖν μὲν ἠγέσθαι τοὺς ἐπὶ βλάβῃ τοιαῦτα λέγοντας, νουθετεῖν δὲ τοὺς ἐπ' ὠφελείᾳ λουδοροῦντας. (Wasse.) Kr. z. Dion. p. LV. vgl. p. 195. — ἀνδρῶν. Spr. 47, 6, 7. Der Ge. ist objectiv.

C. 70. § 1. εἶπερ τινὲς καὶ ἄλλοι. Spr. 69, 32, 14 u. Kr. ind. z. Dion. in ἄλλος. — ἀξίως befugt, berechtigt, erläutert von Plut. Ueber Schmeichei. 32. — τοῖς πέλας, vorzugsweise auf die Lakedämonier zu beziehen. (Hk.) Campe Conject. p. 9 s. will τοῖς γίλοις. — μεγάλων τῶν διαφερόντων καθεστῶτων da wichtige Interessen streitig sind. (Va.) 6, 92, 5: περὶ μεγίστων δὲ τῶν διαφερόντων βουλευέσθαι. Ueber den Artikel Spr. 50, 11, 1. So erklärt man gewöhnlich. Dagegen will Bonitz S. 7 (wie Haacke) τὰ διαφέροντα auf die Unterschiede des Charakters beider Völker beziehen, womit allerdings das Folgende ganz gut zusammenstimmt. Nur konnte τὰ διαφέροντα wohl nicht so schlechtweg von Charakterdifferenz gebraucht werden. Man müsste also jedenfalls hier den Ausdruck in voller Unbestimmtheit nehmen: da die Gegensätze welche bestehen bedeutend sind.

ποτε πρὸς οἷους ὑμῶν Ἀθηναίους ὄντας καὶ ὅσον ὑμῶν καὶ ὡς πᾶν διαφέροντας ὁ ἀγὼν ἔσται. οἱ μὲν γε νεωτεροποιοὶ καὶ ἐπινοῆσαι ὀξεῖς καὶ ἐπιτελέσαι ἔργω ὃ ἂν γνῶσιν· ὑμεῖς δὲ τὰ ὑπάρχοντά τε σώζειν καὶ ἐπιγνῶναι μηδὲν καὶ ἔργω οὐδὲ τὰναγκαῖα ἐξικέσθαι. αὐθις δὲ οἱ μὲν καὶ παρὰ δύνάμιν τολμηταὶ καὶ παρὰ γνώμην κινδυνευταὶ καὶ ἐπὶ τοῖς δεινοῖς εὐέλπιδες· τὸ δὲ ὑμέτερον τῆς τε δυνάμεως ἐνδεῶ προῦσαι, τῆς τε γνώμης μηδὲ τοῖς βεβαίοις πιστεῦσαι, τῶν τε δεινῶν μηδέποτε οἶεσθαι ἀπολυθῆσεσθαι. καὶ μὴν καὶ ἄοκνοι πρὸς ὑμῶν μελλήτους καὶ ἀποδημηταὶ πρὸς ἐνδημοτάτους· οἴονται γὰρ οἱ μὲν τῇ ἀπουσίᾳ ἂν τι

vgl. 2, 43, 3. — πρὸς οἷους (τοὺς) Ἀθηναίους von welchem Charakter die A. sind gegen die. Spr. 50, 11, 1. — διαφέροντας verschieden an Charakter, womit ὅσον und πᾶν so wie πολὺ verbunden wird, z. B. 1, 84, 4. Spr. 48, 15, 14.

§ 2. μὲν γε. zu 1, 40, 3. Aber nach der vorausgegangenen Ankündigung wäre doch μὲν γὰρ das Regelmässige. Ueber den Zweck der folgenden Charakteristik Kr. z. Dion. p. 254. — νεωτεροποιός ist ziemlich selten, noch aus Aristoteles und Spättern nachgewiesen. — ἐπινοῆσαι Anschläge zu entwerfen, wie § 4, 2, 11, 2. 5, 13, 7, 43, 1, Ar. Ekk. 247. — ὄ. zu ὦν 1, 70, 4. — ὀξεῖς gewandt, rasch. Dem. 3, 15: γνῶναι πάντων ὑμῶν ὀξύτατοι τὰ δηθέντα. (Gb.) vgl. Dion. Arch. 6, 70. Dion C. 44, 38. 77, 11. — σώζειν hängt ab von dem aus ὀξεῖς zu entnehmenden Begriffe geeignet. (Kr.) vgl. 1, 84, 4. — ἐπιγνῶναι auf neue Massregeln zu sinnen? (Hl.) Aehnlich wird ἐπι — in diesem Worte auch 2, 65, 7 u. 3, 57, 1 zu deuten sein. Mit ἐπινοεῖν synonym ist es wohl nie. In der gew. Bedeutung (erkennen) steht es 1, 132, 6. — ἐξικέσθαι durchzuführen; eine Bedeutung und Construction die ich weiter nicht belegen kann. vgl. jedoch Passow u. d. W. E. — αὐθις sodann. zu 6, 90, 1. — παρὰ γνώμην κινδυνευταὶ bei der Ausführung geht ihre Anstrengung noch über ihre anfänglichen Entschliessungen. (Hl.) vgl. zu 4, 19, 3. Campe Conjectt. p. 10 s. erklärt παρὰ γνώμην wider Jedermanns Erwartung und Berechnung, wobei es doch keinen rechten Ggs. zu δύνάμιν bilden würde. Auch gebrauchte man, namentlich Thuk., παρὰ γνώμην nur mit Bezug auf die Ansicht bestimmt erwähnter Individuen. Der Gegensatz ist hier τῆς γνώμης μηδὲ τοῖς βεβαίοις πιστεῦσαι. „Lacedaemoniorum populum vix in ea quibus fident ingredientem. Liv. 45, 23. Richtig verstand die Stelle wohl auch Dion. Arch. 6, 19: δι' ἀνάγκην καὶ παρὰ γνώμην τολμηταὶ γίνονται τινες καὶ ὑπὲρ δύνάμιν μαχηταί.“ (Kr. z. Dion. p. 236.) Ungewöhnliche Wörter sind τολμητής und κινδυνευτής, wie auch μελλήτης und ἀποδημητής § 3. Nachgebraucht haben τολμητής Dion. Arch. 6, 19. Plut. Mar. 46, Luc. 3. Sert. 12. 18. Cic. 10. Arat. 36, μελλήτης Aristot. Nikom. Eth. 4, 3, 27. Plut. Nik. 16. — ἐπι. 6, 20, 1: ἐπὶ τῷ παρόντι ἢ γιγνώσκω σημανῶ. Eur. Iph. T. 471: εὐτρεπίετε ἢ χρὴ ἐπὶ τοῖς παροῦσι καὶ νομίζεται. Dem. 4, 20: ἐπὶ τῷ πράττειν οὐδὲ τὰ μικρὰ ποιεῖτε. (Kr. Stud. 2 S. 219.) — τὸ δ' ὑμέτερον eure Weise aber ist es. (Pr.) Spr. 43, 4, 26. — ἐνδεῶ. ἐνδεέστερα würde man vermuthen. vgl. 2, 11, 2. Plut. Sol. 16: ἐνδεέστερον τῆς ὑπαρχούσης δυνάμεως οὐδὲν ἔπραξεν. vgl. Otho 7. Denn τῆς δυνάμεως ἐνδεῶ hiesse nach gew. Weise der Macht Ermangelndes. Indess findet sich der Positiv ähnlich „Eur. Andromeda 27: τῶν γνησίων γὰρ ὄντες οὐδὲν ἐνδεῖς νόμῳ νοσοῦσιν. Her. 170: καὶ τοῦτο πολλῶ τοῦ παρόντος ἐνδεῖς.“ (Elmsley z. Eu. Her. 171.) vgl. Aristot. Eudem. 7, 3. — τῆς γνώμης μηδὲ τοῖς βεβαίοις nicht einmal den zuverlässigen Berechnungen eurer Einsicht.

§ 3. ἀπουσία Entfernung aus der Heimath, nicht gerade bloss

κταῖσθαι, ὑμεῖς δὲ τῷ ἐπελθεῖν καὶ τὰ ἐτοῖμα ἂν βλάψαι. κριτοῦντές τε τῶν ἐχθρῶν ἐπὶ πλεῖστον ἐξέρχονται καὶ νικώμενοι ἐπ' ἐλάχιστον ἀναπίπτουσιν. ἔτι δὲ τοῖς μὲν σώμασιν ἀλλοτριωτάτοις ὑπὲρ τῆς πόλεως χροῶνται, τῇ γνώμῃ δὲ οἰκειοτάτῃ ἐς τὸ πράσσειν τι ὑπὲρ αὐτῆς, καὶ ἂ μὲν ἂν ἐπινοήσαντες μὴ ἐπέξελθῶσιν οἰκτεῖν στέρεσθαι ἡγοῦνται, ἂ δ' ἂν ἐπελθόντες κτήσωνται ὀλίγα πρὸς τὰ μέλλοντα ταχεῖν πράξαντες. ἦν δ' ἄρα καὶ του πείρα σφαλῶσιν, ἀντελλίσαντες ἄλλα ἐπλήρωσαν τὴν χρεῖαν· μόνοι γὰρ ἔχουσί τε ὁμοίως καὶ ἐλπίζουσιν ἂ ἂν ἐπινοήσωσι διὰ τὸ ταχεῖαν τὴν ἐπιχείρησιν ποιῆσθαι ὧν ἂν γνώ-

auf Feldzügen. — ἐπελθεῖν angreifen, unternehmen, wie § 4. 91 u. Plat. Pol. 279, c, ungewöhnlich. (Ullrich Beitr. zur Kritik des Th. S. 11 will ἐξέλθεῖν. vgl. 2. 11, 1. 4, 81, 1. 2. Das ἐπελθεῖν sei schon besprochen 1. 69, 2 u. 4.) — τὰ ἐτοῖμα, τὰ ὑπάρχοντα. (Sch.) vgl. 4, 61, 1 u. 6, 9, 3. — ἐπὶ πλεῖστον ἐξέρχονται verfolgen ihre Vortheile so weit als möglich. (Hl.) vgl. § 4. 3, 108, 2. Ullrich S. 11 f. will ἐπεξέχονται. vgl. zu 3, 108, 2 u. 5, 100. — νικώμενοι. Celui qui ne perd jamais courage est le maître de l'avenir. Mathieu Dumas. (Arn.) — ἀναπίπτω erklären die Grammatiker hier durch ἀθυμεῖν (vgl. Cobet v. l. p. 200); aber dem Gegensatze und dem ἐπ' ἐλάχιστον angemessener wäre die nur nicht belegte Bedeutung zurückweichen. Indess bietet für dieselbe, die doch sehr leicht sich aus dem Grundbegriffe entwickeln konnte, mehreres Verwandte Bouitz S. 8 ff. — ἀλλοτριωτάτοις als völlig fremde, gar nicht ihnen selbst angehörige, sie nicht schonend. Morus zu Isokr. 4, 24. (86): ὥσπερ ἐν ἀλλοτριᾷ ψυχῇ μέλλοντες κινδυνεύουσιν. Lys. 2, 24: (ἐνόμίζον) τὰς μὲν ψυχῆς ἀλλοτριᾶς διὰ τὸν θάνατον κεκτῆσθαι, τὴν δ' ἐκ τῶν κινδύνων μνήμην ἰδίαν καταλείψειν. vgl. Solan. z. Luc. Es. 23. — οἰκειοτάτῃ ist des pikanten Gegensatzes halber etwas unklar: sie gebrauchen ihren Geist als einen ihnen höchst eignen, also zu jedem, auch dem rastlosesten, angestrengtesten und raffiniertesten Dienste verpflichteten. (So etwa auch Kämpf.) Nothwendig muss die οἰκειότης wie die ἀλλοτριότης rücksichtlich des Subjects, nicht τῇ πόλει bei οἰκείος gedacht werden: als einen an das Vaterland höchst anhänglichen. [Campe Conject. p. 12 erklärt: consilium suum efficere student ardentissime.]

§ 4. καὶ ἂ μὲν ἂν — Aehnlich 4, 55, 3. — ἐπεξέλθῶσιν ausführen. Doch hat Bekker aus mehreren Hsn. ἐξέλθῶσιν gegeben. „Soph. Trach. 306: ἐξῆλθον ἄεθλ' ἀγώνων.“ (Pp.) vgl. zu § 3 u. 120, 4. — οἰκτεῖν στέρεσθαι dessen glauben sie als ihres Eigenthums zu entbehren. Ueber das Fehlen des Demonstrativs vgl. Schömann z. Is. p. 259. Οἰκτεῖν für οἰκτεῖν aus den besten Hsn., wenn gleich sich στέρεσθαι sonst nur mit dem Ge. findet; wohl aber ἀποστερεῖν auch mit dem Ac. Spr. 47, 13, 10. — ταχεῖν πράξαντες aus ἐτυχον πράξαντες, abhängig von ἡγοῦνται: sie glauben das eben (ταχεῖν) als etwas Geringfügiges ausgeführt zu haben, verglichen mit ihren Erwartungen von der Zukunft (τὰ μέλλοντα). (So fast Bd.) — του πείρα σφαλῶσιν beim Versuch etwas verfehlten, nicht erreichten, „wie 2, 43, 1.“ (Dobree.) — ἀντελλίσειν scheint sonst nicht vorzukommen. — ἄλλα, ἄμα eine Hs., ἄλλα ἄμα Dobree. — ἐπλήρωσαν τὴν χρεῖαν ersetzen den Mangel, das was ihnen entgangen ist. Denn in der Regel ist bei ihnen eine Hoffnung lassen und sie verwirklichen Eins. — ἔχουσι und ἐλπίζουσιν wollte Reiske wohl umstellen. — ταχεῖαν τὴν ἐπ. π. auch 6, 10, 1. — ἐπιχείρησιν ὧν. So ἐπιχείρησις τῶν Ἐπιπολώων 7, 42, 1. Spr. 47, 7, 5. — ὧν könnte man ergänzend er-



σιν. καὶ ταῦτα μετὰ πόνων πάντα καὶ κινδύνων δι' ὅλου τοῦ αἰῶνος μοχθοῦσι καὶ ἀπολαύουσιν ἐλάχιστα τῶν ὑπαρχόντων διὰ τὸ αἰεὶ κτᾶσθαι καὶ μήτε ἑορτὴν ἄλλο τι ἡγεῖσθαι ἢ τὸ τὰ δέοντα προᾶσαι, ξυμφορὰν τε οὐχ ἦσσαν ἡσυχίαν ἀπράγμονα ἢ ἀσχολίαν ἐπίπονον· ὥστε εἴ τις αὐτοὺς ξυελὼν φαιή πεμφκέναι ἐπὶ τῷ μήτε αὐτοὺς ἔχειν ἡσυχίαν μήτε τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους ἔαν, ὄρθως ἂν εἴποι."

"Ταύτης μέντοι τοιαύτης ἀντικαθεστηκυίας πόλεως, ᾧ Λακεδαί-71  
μόνιοι, διαμέλλετε καὶ οἴεσθε τὴν ἡσυχίαν οὐ τούτοις τῶν ἀνθρώπων ἐπὶ πλείστον ἀρκεῖν οἱ ἂν τῇ μὲν παρασκευῇ δίκαια πράσσωσι, τῇ δὲ γνώμῃ, ἣν ἀδικῶνται, δῆλοι ὧσι μὴ ἐπιτρέψοντες, ἀλλ' ἐπὶ τῷ μὴ λυπεῖν τε τοὺς ἄλλους καὶ αὐτοὶ ἀμυνόμενοι μὴ βλάπτεσθαι τὸ ἴσον

klären: τοῦτων ὧν ἂν τὴν ἐπιχείρησιν ποιῆσθαι γνώσιν. Spr. 55, 4, 11. Doch einfacher ist: τοῦτων ἂν γνώσιν. vgl. 2, 61, 2.

§ 5. ταῦτα. Eu. Her. 59: τί μοχθεῖς ταῦτα; vgl. Xen. Mem. 2, 1, 17 u. An. 6, 4, 31, wie μοχθεῖν πόνον Oek. 18, 2. Im Allgemeinen hat die att. Prosa sich dieses Wortes entäussert; doch gebraucht Th. es noch in einer Rede 2, 39, 3 u. Xen. öfter. — μετὰ. zu 1, 18, 7. — ἀπολαύουσιν ἐλάχιστα. Denn obschon kein Volk seiner Fest- und Vergnügungssucht mehr fröhnte, so konnten sie doch, durch ihre Polypragmosyne gestört, nie dauernd sich der Behaglichkeit ungestörten Besizes erfreuen. Ueber den Ac. Spr. 47, 15, 1. — ἄλλο besagt zu viel, μάλλον genügte. (Kr. Bruchst.) Weniger auffallend Dion C. 38, 37: μήτε εὐδαιμονίαν ἄλλο τι ἢ τὸ τὰ δέοντα πράττειν νομίζοντες. Das ἄλλο las an unserer Stelle auch Origenes. Man wird ἑορτὴν deuten müssen: ein Fest vorzugsweise. — οὐχ ἦσσαν, μάλλον. zu 1, 8, 1. — ἄλλοι will Bonitz S. 10 f. mit einem Ungenannten nach ἢ vor ἀσχολίαν zufügen. — ἀσχολίαν ἐπίπονον, die sie eben wenig scheuen. — ξυελῶν, seltener ξυλλαβῶν. vgl. 2, 41, 1. 3, 40, 3. 5, 105, 3. 6, 80, 3. — πεμφκέναι. Aehnlich sagt von ihnen Xen. Mem. 2, 1, 9: βουλομένους πολλὰ πράγματα ἔχειν αὐτοὺς τε καὶ ἄλλοις παρέχειν. (Bl.) — ἀνθρώπους streicht Cobet Hyper. p. 66. — ἔαν, ἡσυχίαν ἔχειν. Spr. 55, 4, 11 u. Kr. z. Dion. p. 118.

C. 71. § 1. ἀντικαθεστηκυίας gegenüber stehend. vgl. 3, 47, 1. — πόλεως ohne Artikel, da ταύτης allein Subject, τοιαύτης πόλεως Prädicat ist. zu κίνησις 1, 1, 2. — διαμέλλειν hat Thuk. öfter, nach ihm Spätere. — οὐ steht hier als ob im Gegensatze folgen sollte: ἀλλὰ τούτοις οὐ ἂν — νέμωσι. (Pp.) Eine andre Wendung folgt, indem der Schriftsteller nach einer bei den Griechen nicht ungewöhnlichen Weise von dem allgemeinen Gedanken eindringlicher auf den vorliegenden Fall übergeht für: ihr glaubet dass nicht denen —, sondern denen die, wie ihr, — Gleichheit gewähren (νέμωσιν). vgl. Bonitz S. 11 ff. — τούτοις τῶν ἀνθρώπων. Spr. 47, 28, 2 u. Kr. z. Dion. p. 72. — ἀρκεῖν dauern. Xen. Kyr. 6, 2, 31: ταῦτα ἐπὶ πλείστον ἀρκεῖ. (Pp.) — τῇ μὲν παρασκευῇ δίκαια πράσσωσι, τῇ μὲν διαγωγῇ καὶ παρασκευῇ εἰρηναίως διάγωσι. (Sch.) Παρασκευῇ wird wohl nicht bloss auf Vorkehrungen zum Kriege sondern auf Beschaffung aller Mittel zur Begründung der Macht zu beziehen sein; δίκαια πράσσειν steht im Gegensatze zu pleonektischen Umgriffen, die zu Kriegen führen können. — τῇ γνώμῃ ihrer Gesinnung nach. — μὴ. οὐ würde stehen, wenn nicht das hypothetische οὐ ἂν vorherginge. Spr. 67, 8, 1 u. 3. — ἐπιτρέψοντες, dass sie nämlich beeinträchtigt würden. vgl. 1, 82, 1. 95, 1. 6, 40, 3. vgl. Her. 2, 120, 3. — ἐπὶ τῷ unter der Bedingung dass. (J. G. Schneider.) Auch zu βλάπτεσθαι gehörig. — μὴ βλάπτεσθαι. Ihr lasset euch also auch nur dann zum Kriege bestimmen, wenn ihr von

ἐνέμετε. μόλις δ' ἂν πόλει ὁμοίᾳ παροικουῶντες ἐτυγχάνετε τούτου· νῦν δ', ὅπερ καὶ ἄρτι ἐδηλώσαμεν, ἀρχαιοτρόπου ἡμῶν τὰ ἐπιτηδεύματα πρὸς αὐτούς ἐστιν. ἀνάγκη δ', ὥσπερ τέχνης, αἰεὶ τὰ ἐπιγυγνόμενα κρατεῖν· καὶ ἡσυχάζουσα μὲν πόλει τὰ ἀκίνητα νόμιμα ἄριστα, πρὸς πολλὰ δὲ ἀναγκαζόμενοις ἵεναι πολλῆς καὶ τῆς ἐπιτεχνήσεως δεῖ. διόπερ καὶ τὰ τῶν Ἀθηναίων ἀπὸ τῆς πολυπειρίας ἐπὶ πλέον ἡμῶν κεκαίνωται. μέγροι μὲν οὖν τοῦδε ὀρίσθω ἡμῶν ἢ βραδυτῆς· νῦν δὲ τοῖς τε ἄλλοις καὶ Ἰοτιδαῖταις, ὥσπερ ὑπεδέξασθε, βοηθήσατε κατὰ τάχος ἐσβαλόντες ἐς τὴν Ἀττικὴν, ἵνα μὴ ἄνδρας τε φίλους καὶ ξυγγενεῖς τοῖς ἐχθίστοις προῆσθε καὶ ἡμᾶς τοὺς ἄλλους ἀθυμίᾳ πρὸς ἑτέραν τινὰ ξυμμαχίαν τρέψητε. δοῶμεν δ' ἂν ἄδικον οὐδὲν οὔτε πρὸς θεῶν τῶν ὀρκίων οὔτε πρὸς ἀνθρώπων τῶν κλισθανομένων· λίσσοι

demselben für euch selbst keine Nachtheile besorget. — τὸ ἴσον νέμετε gewähret (rechtliche) Gleichheit, machet sie für eure Verbündeten gegen Athen geltend, gebet sie aber auf, wenn ihr bei etwaniger Abwehr Schaden für euch besorget. Die Redensart steht etwas anders 6, 16, 4 u. Her. 6, 11: θεῶν τὰ ἴσα νεμόντων. Νέμειν ähnlich von Handhabung des Rechtes unten 1, 120, 1.

§ 2. ὁμοίᾳ, τὰ ἴσα ζηλοῦσα. (Sch.) an Charakter ähnlich. — παροικεῖν so auch 3, 93, 2. 6, 82, 2; noch in diesem Sinne bei Spätern. — τούτου, der Ruhe bei dem angegebenen Verfahren. — νῦν δέ nun aber, nunc (vero), den (hier im vorhergehenden Particip enthaltene) Bedingungsatz ablehnend, wie 3, 53, 4. vgl. 1, 122, 2. 2, 77, 4. 3, 113, 4. 4, 104, 2. 126, 1. — ἄρτι 1, 70, 2. — ἀρχαιοτρόπα, ein sehr seltenes Wort (nur noch bei Spätern), wofür gew. ἀρχαῖος genügte. Das Adv. bei Harpokr. in ἀρχαίως; ἀρχαιοτροπία bei Plut. Phok. 3. — πρὸς αὐτούς im Vergleich gegen sie, zu ihrer Verfahrensweise. Spr. 48, 13, 9. — ὥσπερ. Vollständig würde es heissen ὥσπερ τέχνης αἰεὶ τὰ ἐπιγυγνόμενα, (οὕτω καὶ τῶν ἐπιτηδεύματων) αἰεὶ τὰ ἐπιγυγνόμενα κρατεῖν. (Gb.) — τὰ ἀκίνητα, wie die eurigen. vgl. 3, 37, 3. — πρὸς πολλὰ ἵεναι sich in viele Dinge einlassen. (Hl.) Aehnlich öfter ἵεναι ἐς τι. Kr. z. Dion. p. 117. — τῆς ἐπιτεχνήσεως δεῖ. κραῖστα γὰρ οἰκείται πόλις ἢ πρὸς τὰ πράγματα μεθαρμοτιομένη. Dion. Arch. 10, 51. Ἐπί — hat hier wohl dieselbe Bedeutung wie in ἐπιγυγνῶναι 1, 70, 2. Das Wort ist ziemlich selten. vgl. Aristot. π. κόσμον 6, π. φυτῶν 1, 7. Dion. Isac. 3, 3 u. 4, 3. Dion C. 46, 17. 47, 4. App. Bürg. 4, 122; ἐπιτεχνᾶσθαι hat schon Her. Kr. dort zu 1, 63. vgl. Dion. Arch. 4, 5 u. Pape. Ueber den Gedanken vgl. 6, 18, 7 f.

§ 3. ἀπό, wie 1, 24, 2. 5, 17, 1. 3, 64, 2. 7, 67, 3. (Herbst S. 52.) — πολυπειρία ist ein seltenes Wort. vgl. die Lex. — ἡμῶν, ἢ ὑμεῖς für ἢ τὰ ὑμέτερα. Kr. z. Dion. p. 9. — μέγροι, wie ἐξ bei τελευτῶν 1, 51, 2 und bei ὀρίζων selbst 3, 82, 8. vgl. zu 3, 108, 3. Hinzu denkt man mit Va. ein: vorgeschritten. — ὀρίσθω sei abgeschlossen. Spr. 53, 3, 5. — ἢ, eure wohlbekannte. vgl. 1, 84, 1. 5, 75, 2. vgl. Kr. z. Dion. p. 254. 275. — κατὰ τάχος verbinde ich mit βοηθήσατε. — τε φίλους. φίλους τε möchte man erwarten; doch vgl. 4, 9, 1. 115, 1. 6, 100, 1. — ἡμᾶς τοὺς. Spr. 50, 8, 2. — ἑτέραν, etwa der Argcier. (Sch.)

§ 4. πρὸς θεῶν. Spr. 68, 37, 2. — τῶν ὀρκίων die wir beim Schliessen unserer Bundesgenossenschaft zu Zeugen angerufen. vgl. 1, 78, 3. 2, 71, 3. Dion. Arch. 7, 26 u. Valcken. zu Eur. Hipp. 1027. — αἰσθανομένων einsichtiger, Gegensatz von ἀναίσθητος. vgl. 5, 26, 5 u.

γὰρ σπονδὰς οὐχ οἱ δι' ἐρημίαν ἄλλοις προσιόντες, ἀλλ' οἱ μὴ βοηθῶντες οἷς ἂν ξυνομόσωσιν. βουλομένων δὲ ἑμῶν προθύμων εἶναι μενοῦμεν· οὔτε γὰρ ὅσα ἂν ποιῶμεν μεταβαλλόμενοι οὔτε ξυνηθεστέρους ἂν ἄλλους εὐροίμεν. πρὸς τὰδε βουλευέσθε εὖ καὶ τὴν Πελοπόννησον πειρᾶσθε μὴ ἐλάσσω ἐξηγεῖσθαι ἢ οἱ πατέρες ἑμῶν παρέδοσαν."

Τοιαῦτα μὲν οἱ Κορίνθιοι εἶπον. τῶν δὲ Ἀθηναίων ἔτυχε γὰρ τῷ προσβεία πρότερον ἐν τῇ Λακεδαίμονι περὶ ἄλλων παροῦσα, [καὶ] ὡς ἦσθοντο τῶν λόγων, ἔδοξεν αὐτοῖς παριτητέα ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους εἶναι, τῶν μὲν ἐγκλημάτων περὶ μηδὲν ἀπολογησομένους ὧν αἱ πόλεις ἐνεκάλουν, δηλώσαι δὲ περὶ τοῦ παντός ὡς οὐ ταχέως αὐτοῖς βουλευτέον εἴη, ἀλλ' ἐν πλείονι σκεπτέον. καὶ ἅμα τὴν σφετέρην πόλιν ἐβούλοντο σημήναι ὅση εἴη δύναμις καὶ ὑπόμνησιν ποιήσασθαι τοῖς τε προσβυτέροις ὧν ἤδεσαν καὶ τοῖς νεωτέροις ἐξήγησιν ὧν ἄπειροι ἦσαν, νομίζοντες μᾶλλον ἂν αὐτοὺς ἐκ τῶν λόγων πρὸς τὸ ἡσυχάζειν τραπέσθαι ἢ πρὸς τὸ πολεμεῖν. προσελθόντες οὖν τοῖς Λακεδαιμονίοις ἔφασαν βούλεισθαι καὶ αὐτοὶ ἐς τὸ πλῆθος αὐτῶν εἰπεῖν, εἴ [τι] μὴ

Schn. zu Xen. Mem. 4, 1, 1. (Pp.) — ἐρημία Verlassenheit. vgl. 3, 67, 2. 3. 6, 85, 3. — ξυνομόνασι sich durch einen Eid verbinden, die eig. Bedeutung. vgl. 2, 72, 1. 4, 63, 3. 64, 2. 5, 38, 2. 3. 80, 2. 6, 18, 1. — προθύμων. Spr. 55, 2, 5 u. 7. vgl. Lobeck zu So. Aj. 1006. — μεταβαλλόμενοι bei einem Wechsel der Bundesgenossenschaft. (Ps.) vgl. 8, 54, 1? 73, 1. 90, 2. Xen. Hell. 2, 3, 31: (οὐ δεῖ) ἄνδρα τὸν ἄξιον ζῆν, ἦν τι ἀντικόπη, εὐθύς μεταβάλλεσθαι. — ξυνήθης durch gewohnten Verkehr zu sagend. — πρὸς. vgl. 6, 47, 1 u. Kr. zu Xen. An. 1, 3, 19. — μὴ ἐλάσσω ἐξηγεῖσθαι durch eure Führung nicht schwächer zu machen. Mit dem Ac. auch 6, 85, 2 u. Dion C. 53, 4. Anders Plat. Rep. 9, 11 p. 536, e; über ἐλάσσω. Spr. 57, 4, 2.

C. 72. § 1. τῶν Ἀθηναίων hängt von προσβεία ab. vgl. 4, 51, 1. 115, 4. 8, 30, 1. (Kr. z. Dion. p. 314.) So auch Herodotos; die Attiker sonst nicht. Spr. 60, 4, 2. Werfer Act. phil. Mon. 4, 1 p. 81 vergleicht Her. 4, 24, 2. 4, 200. 9, 109, 1. An unserer Stelle kommt ein Anakoluth hinzu, wenn καὶ nicht zu streichen ist (Kr. Bruchst. u. wohl schon Reiske bei Abr. Dilucc. p. 73), was die übrigen Stellen wahrscheinlich machen. vgl. Kr. zu Her. 1, 24, 2. Bei stimmt mir Hermann Philol. 1. p. 372, will jedoch das καὶ vor πρότερον stellen. vgl. zu 6, 88, 5. — ἦσθοντο, οἱ πρέσβεις. (Va.) vgl. zu πεισθειῆσαν 3, 42, 4. — παριτητέα. Ueber die seltene Form Spr. 58, 3, 5; über den Plu. zu 1, 88. — ἐς. Spr. 68, 21, 6. — ἀπολογησομένους, der Ac. nach Spr. 56, 18, 3. — δηλώσαι variirte Structur, indem nach den Verben des Gehens der Zweck auch durch den Infinitiv ausgedrückt wird. Matth. § 532, c. (Pp.) Vgl. zu 4, 128, 2. Nicht oft findet sich sonst in der att. Prosa Ähnliches. — ἐν πλείονι in längerer Zeit, dem ταχέως entgegengesetzt. vgl. 4, 121, 3.

§ 2. ἐβούλοντο streicht, nach σκεπτέον ein Komma gesetzt, Cobet Hyper. p. 67 — σημήναι. zu 6, 20, 1. — τοῖς τε πρ. als ob ἐξήγησιν nicht zugefügt werden sollte. vgl. 4, 53, 1 u. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 21. — ἢ πρὸς τὸ πολεμεῖν hält Cobet eb. für ein Glossem zu μᾶλλον. — ἐκ τῶν λόγων in Folge, durch Einwirkung der Reden. — εἴ τι μὴ, ungewöhnliche Stellung für εἰ μὴ τι. (Pp.) Vielleicht ist τι ein Glossem und ἀποκλύει steht intransitiv. zu 1, 144, 2. Verschieden ist doch 5, 26, 2. — ἀποκωλύει für ἀποκωλύοι mehrere auch gute Hsn. So „εἰ μὴ τι (ἀπο)κωλύει Xen. An. 4, 8,

ἀποκωλύει. οἱ δ' ἐκέλευον τε ἐπιέναι καὶ παρελθόντες οἱ Ἀθηναῖοι ἔλεγον τοιαύδε.

73 “Ἡ μὲν πρῆσβευσις ἡμῶν οὐκ ἐς ἀντιλογίαν τοῖς ὑμετέροισι ξυμμάχοις ἐγένετο, ἀλλὰ περὶ ὧν ἡ πόλις ἐπεμψεν· αἰσθόμενοι δὲ καταβοῆν οὐκ ὀλίγην οὔσαν ἡμῶν παρήλθομεν, οὐ τοῖς ἐγκλήμασι τῶν πόλεων ἀντεροῦντες, οὐ γὰρ παρὰ δικασταῖς ὑμῖν οὔτε ἡμῶν οὔτε τούτων οἱ λόγοι ἂν γίγνοντο, ἀλλ’ ὅπως μὴ ῥαδίως περὶ μεγάλων πραγμάτων τοῖς ξυμμάχοις πειθόμενοι χεῖρον βουλευέσθησθε, καὶ ἅμα βουλόμενοι περὶ τοῦ παντὸς λόγου τοῦ ἐς ἡμᾶς καθεστῶτος δηλῶσαι ὡς οὔτε ἀπεικίως ἔχομεν ἢ κεκτημέθα, ἢ τε πόλις ἡμῶν ἄξια λόγου ἔστιν. καὶ τὰ μὲν πάνυ παλαιὰ τί δεῖ λέγειν; ὧν ἀκοαὶ μᾶλλον λόγων μάρτυρες ἢ ὄψεις τῶν ἀκουσομένων· τὰ δὲ Μηδικὰ καὶ ὅσα αὐτοῖς ξύνεστε, εἰ καὶ δι’ ὄχλου μᾶλλον ἔσται αἰεὶ προβαλλομένοις, ἀνάγκη

4 u. Kyr. 6, 3, 3.“ (Abr.) Spr. 56, 11, 3. — ἐκέλευον. Spr. 53, 2, 1. vgl. 3, 112, 3. 6, 73, 1. 7, 31, 3. 65. 8, 100, 2. (Pp.) vgl. 1, 67, 2. — ἐπιέναι. So ἐπιέρχεσθαι 1, 90, 4. 94, 3. 119. (Bekker.) Eigentlich bezeichnet es wohl nicht, wie παρίεναι, παρέρχεσθαι, das Auftreten zum Reden [Göttling zu Aristot. Pol. p. 305], sondern bloss den Zutritt. (Hk.)

C. 73. § 1. πρῆσβευσις Sendung, poetisch nach Dion. Hal. π. τῶν Θουκ. Id. 3, 2; und wirklich scheint es in der att. Prosa, aber wohl auch bei Dichtern nicht vorzukommen; bei Dion C. 42, 46 u. öfter bei Spätern. — τοῖς. Spr. 48, 12, 4. — ἐγένετο, der Ao. wie in ἀγκιόμεθα 6, 82, 1. Spr. 53, 6, 1. — περὶ ὧν. Spr. 51, 13, 7. — καταβοή Verschreieung, laute Anklage, auch 8, 85, 2. 87, 3, nach Dion. poetisch, nach dem Sch. Thukydidisch, haben Spätere wieder, öfter Dion. Arch. 6, 43. 7, 14. 24. 8, 4. 9, 9. 48. 50. 15, 7. Ueber καταβοῶν zu 1, 67, 1. — παρὰ δικασταῖς ὑμῖν vor euch als Richtern. Spr. 68, 6 u. zu 2, 43, 1 u. 4, 85, 3. — [ὑμῖν οὔσαν οὔτε will Campe Conject. p. 7.] — ἀλλ’ ὅπως mit ἀντιροῦντες verbunden, wie Xen. Hell. 1, 3, 17: διέβη ναῦς φυλλέξων καὶ ὅπως ἄλλαι ναυπηγηθείσαν. vgl. Kr. z. Her. 5, 109, 2. — ῥαδίως, βραχεία βουλῆ 6, 9, 1. (Pp.) vgl. 1, 80, 2. — περὶ τοῦ — καθεστῶτος über die Gesamtheit des bei euch zur Sprache Gebrachten. — ἀπεικίως findet sich auch 8, 68, 4, ἀπεικίως 6, 55, 2. — ἄξια λόγου bedeutend, respectable. So ναυτικὰ λόγου ἄξια 1, 36, 4 neben ἀξιόλογα 1, 14, 2 u. πόλις ἀξιολογώταται 5, 74, 1. —

§ 2. τὰ πάνυ παλαιά, das Mythische. Dieser Satz kehrt, fast stereotyp geworden, öfter wieder, wie Isokr. 5, 42, Dem. 22, 15, Xen. π. πόρων 4, 16. (Wytttenb. z. Jul. p. 141 Schäfer.) — ὧν hängt von μάρτυρες ab. (Reiske.) — λόγων hängt von ἀκοαὶ ab. (Gö.) ἀκοῇ λεγόμενα 1, 23, 3. — ὄψεις. ὄψεις viele und gute Hsn. Jenes billigt auch Cobet Hyper. p. 43 vgl. Hesych. ὄψεις, ὀφθαλμοί. — ὄχλου Belästigung, wie in der Redensart ὄχλον παρέχειν und sonst. Isokr. 12, 211. 15, 310. Lex. Xen. u. Eur. Ar. Ekkl. 888: δι’ ὄχλου τούτ’ ἐστὶ τοῖς θεωμένοις. Plat. Alk. 1, 1: δι’ ὄχλου ἐγένοντό σοι διαλεγόμενοι. vgl. Dion. Lys. 10, 1. Ueber διὰ Pflugk zu Eur. Hel. 309. Der Gedanke scheint Einigen: wenn es uns auch lästiger sein wird, indem wir es immer vorhalten (vorbringen Pp. vgl. 6, 92, 4); lästiger als wenn wir es seltener vorhielten. Aber das wäre ein Geständniss oft unzeitig bewiesener Prahlerei. Ich sehe nicht ein warum προβάλλομαι nicht: mir wird vorgehalten bedeuten könne. (Kr. Hall. Rec. 1820 S. 332 f.) Aehnlich doch ἐπιτιμῶμαι Isokr. 12, 149, ἀπειλεῖμαι Xen. Symp. 4, 31 u. A.

λέγειν· καὶ γὰρ ὅτε ἐδρωῖμεν, ἐπ' ὠφελίᾳ ἐκινδυνεύετο, ἧς τοῦ μὲν ἔργου μέρος μετέσχετε, τοῦ δὲ λόγου μὴ παντός, εἴ τι ὠφελεῖ, στερισκώμεθα. ῥηθήσεται δὲ οὐ παραιτήσεως μᾶλλον ἔνεκα ἢ μαρτυρίου καὶ δηλώσεως πρὸς οἷαν ὑμῖν πόλιν μὴ εὖ βουλευομένοις ὁ ἀγὼν καταστήσεται. φαιμέν γὰρ Μαραθῶνι τε μόνου προκινδυνεῖσαι τῷ βαρῶ βάρω καὶ ὅτε τὸ ὕστερον ἦλθεν, οὐχ ἱκανοὶ ὄντες κατὰ γῆν ἀμύνεσθαι ἐσβάντες ἐς τὰς ναῦς πανδημεί ἐν Σαλαμῖνι ξυνανμαχῆσαι, ὅπερ ἔσχε μὴ κατὰ πόλεις αὐτὸν ἐπιπλέοντα τὴν Πελοπόννησον πορθεῖν, ἀδυνάτων ἂν ὄντων πρὸς ναῦς πολλὰς ἀλλήλοις ἐπιβοηθεῖν. τεκμήριον δὲ μέγιστον αὐτὸς ἐποίησε· νικηθεὶς γὰρ ταῖς ναυσὶν ὡς οὐκέτι αὐτῷ ὁμοίᾳς οὕσης τῆς δυνάμεως κατὰ τάχος τῷ πλεονι τοῦ στρατοῦ ἀνέχωρησεν.”

Dies zugegeben wäre der Sinn: „wenn es auch lästig sein sollte, dass es euch immer vorgeht wird.“ (Kr. eb.) Eine Rechtfertigung meiner mehrfach angefochtenen Erklärung giebt Bonitz S. 13 ff., der αἰεὶ προβαλλομένοις euch dies bei jeder Gelegenheit vorrücken zu lassen übersetzt, vgl. Aesch. Ag. 155: εἰ τόδ' αὐτῷ φίλον κεκλημένῳ. Lys. 25, 27: οὐκ ἄξιον τούτοις χρῆσθαι συμβούλοις, οἷς οὐδὲ ἀπαξ ἰλουσιτέλεια πειθομένοις. — μᾶλλον, ἢ τὰ πάντων παλαιά. Anders Herbst zu 1, 3, 2. — ἀνάγκη λέγειν· καὶ γὰρ. Der Zusammenhang: zum allgemeinen Besten (ὠφελίᾳ) sei vergönnt davon zu sprechen, da ja auch (καὶ γὰρ). — ἐκινδυνεύετο, τὰ Μηδικά, wurden mit Gefahr bestanden. Spr. 52, 3, 4. vgl. zu 2, 35, 1. Oder unpersönlich: es wurde Gefahr bestanden. vgl. 1, 78, 2. 4, 19, 1 u. 5, 91, 2. — ἧς τοῦ μὲν ἔργου μέρος einen Theil der Thatsache des (des thatsächlichen) Nutzens. Spr. 47, 15, 1. Die Rechtfertigung meiner Erklärung bei Bonitz S. 14 f. Seidler hat beigeschrieben: Bewerkstelligung. — μέρος. τὸ μέρος Campe Conject. p. 6. — τοῦ δὲ λόγου-στερισκώμεθα die Erwähnung desselben möge uns nicht ganz verwehrt sein. — εἴ τι ὠφελεῖ wenn sie etwa nützlich ist. — ῥηθήσεται findet sich auch 8, 66, 1, εἰρήσεται 6, 34, 4 und nur die Dramatiker gebrauchen bloss dieses. Kr. Stud. 2 S. 36 f. — παραιτήσεως ἔνεκα, ἔνεκα τοῦ αἰτεῖν συγγνώμην. (Sch.) — ὑμῖν zu ὑμᾶς 1, 68, 1.

§ 3. Μαραθῶνι eben so ohne ἐν Dem. 18, 208, Platon Menex. 240 u. Ges. 699, a. Aristophanes sagt nie ἐν Μ. Spr. 46, 1, 3. vgl. Index in Μαραθῶν. — μόνου. Denn die Plataeer kamen kaum in Betracht. — προκινδυνεύσαι, πρὸ τῆς Ἑλλάδος κινδυνεύσαι. (Sch.) vgl. 7, 56, 3. „Spitzer Ggs. zu dem ξυνανμαχῆσαι bei Salamis, wie denn jenes seit Simonides der stehende Ausdruck von Marathon ist. Epigr. 149: Ἑλλήνων προμαχοῦντες Ἀθηναῖοι Μαραθῶνι Χρυσόφορον Μήδων ἰστόρησαν δύναμιν.“ (Schneidewin.) Dem. 18, 208: οὐκ ἔστιν, οὐκ ἔστιν ὅπως ἡμάρτετε, μὰ τοὺς Μαραθῶνι προκινδυνεύσαντας. (Wasse.) — τῷ βαρῶ βάρω gegen den Barbaren, da προκινδυνεύσαι dem μάχεσθαι synonym ist. (Matth. Gr. § 404.) Nachgeahmt von Polyb. 3, 113, 9 u. Dion Cass. 176, 59. (Bl.) — ἔσχε hinderte. Her. 3, 79: νῦξ ἐπελθοῦσα ἔσχε. 8, 110: ἔσχε τοὺς Ἕλληνας. 5, 92: οἰκτός τις ἴσχει ἀποκτείνει. 5, 101: τὸ μὴ λεηλατῆσαι ἔσχε τόδε. 1, 158: Ἀριστόδικος ἔσχε μὴ ποιῆσαι ταῦτα Κυμαίους. Xen. An. 3, 5, 11: ὁ ἀσκὸς δύο ἀνδρας ἔξει τοῦ μὴ καταθῆναι. Spr. 67, 12, 3 u. 5. Rücksichtlich der Sache bezeugt dasselbe Herod. 7, 139. vgl. Plat. Ges. 4 p. 707. — ἀδυνάτων ἂν ὄντων d. h. ὅπερ εἰ ἐγένετο, ἀδύνατοι ἂν ἦσαν οἱ Πελοποννήσιοι. Spr. 54, 6, 6. — ὁμοίᾳς gewachsen. (Va.)

74 “Τοιούτου μέντοι ξυμβάντος τούτου καὶ σαφῶς δηλωθέντος ὅτι ἐν ταῖς ναυσὶ τῶν Ἑλλήνων τὰ πράγματα ἐγένετο, τρία τὰ ὠφελιμώτατα ἐς αὐτὸ παρεσχόμεθα, ἀριθμὸν τε νεῶν πλεῖστον καὶ ἄνδρα στρατηγὸν ξυνετώτατον καὶ προθυμίαν ὑποκροτύτην, ναῦς μὲν γὰρ ἐς τὰς τετρακοσίας ὀλίγω ἐλάσσους τῶν δύο μοιρῶν, Θεμιστοκλέα δὲ ἄρχοντα, ὃς αἰτιώτατος ἐν τῷ στενῷ ναυμαχῆσαι ἐγένετο, ὅπερ συμφέσιαιτα ἔσωσε τὰ πράγματα· καὶ αὐτοὶ διὰ τοῦτο δὴ μάλιστα ἐτιμήσατε ἄνδρα ξένον τῶν ὡς ἡμᾶς ἐλθόντων. προθυμίαν δὲ καὶ πολὺ τολμηροσύτην ἐδεξάμεν, οἳ γὰρ, ἐπειδὴ ἡμῖν κατὰ γῆν οὐδεὶς ἐβοήθει, τῶν ἄλλων ἤδη μέχρι ἡμῶν δουλευόντων ἠξιώσαμεν ἐκλιπόντες τὴν πόλιν καὶ τὰ οἰκῆα διαφθείραντες μηδ’ ὡς τὸ τῶν περιλοίπων ξυμμάχων κοινὸν προλιπεῖν μηδὲ σκεδασθέντες ἀχρεῖοι αὐτοῖς γενέσθαι, ἀλλ’ ἐσβάντες ἐς τὰς ναῦς κινδυνεῦσαι καὶ μὴ ὀργισθῆναι ὅτι ἡμῖν οὐ

C. 74. § 1. τούτου dies, dass wir unfähig dem Feinde zu Lande die Spitze zu bieten uns einschiffen. — δηλωθέντος da es sich gezeigt hatte. Spr. 47, 4, 4. So ἀγγελθέντος 6, 58, 1. ἔξαγγελθέντος Aesch. 1, 43, ἀθῆλου ὄντος Xen. Hipparch. 4, 2. vgl. Lys. 4, 7, αἰὶ καθεστώτος unten 1, 76, 2, οὕτως ἔχοντος Plat. Rep. 381, 2. c. [συσκοτάζοντος Lys. Fragm. 45, 4.] — τὰ πράγματα die Macht. vgl. 1, 110, 1. — ἐγένετο ähnlich dem εἶναι ἐν auf etwas beruhen. Spr. 68, 12, 6. — ἐς αὐτὸ zur Sache, zum Kampfe. Aehnlich ἐς αὐτὸ u. ἐπ’ αὐτὸ 2, 53, 2. ἐν αὐτῷ 1, 22, 1. 3, 47, 3? vgl. zu δι’ αὐτὸ 1, 2, 1. Wegen 6, 83, 1 könnte man hier ἐς αὐτούς vermuthen. — ξυνετώτατον. ἀνὴρ πολλὸν Ἑλλήνων σοφώτατος bei Her. 8, 124, 1. (Pp.) vgl. Lys. 2, 42 u. Isokr. 12, 51. — ἐς zu der Summe von. (Hl.) — τὰς der bekannten Summe von. zu τὰ 1, 11, 2. — τετρακοσίας. τριακοσίας einige schlechte Hsn., übereinstimmend mit Aesch. Pers. 331. vgl. Wess. z. Diod. 11, 12. Dobree verdächtigt ἐς τὰς τετρακοσίας. — ὀλίγω ist im Munde eines Redners nur zu oft πολλῶν und umgekehrt. Athen hatte mehr als die Hälfte gestellt, nämlich zweihundert, die den Chalkidiern gegebenen zwanzig eingerechnet, (Her. 8, 44. 46 vgl. 1), und daher wird von zwei Drittheilen gesprochen. So Isokr. 4, 98: ἡ πόλις ἡμῶν συνεβάλετο πλείους τριήρους εἰς τὸν κίνδυνον τὸν ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος ἢ σύμπαντες οἱ ναυμαχῆσαντες. (vgl. 12, 50, Lys. 2, 42, Diod. 11, 55.) Aber § 107 heisst es von den Athenern: κεκτημένοι τριήρους διπλασίας ἢ σύμπαντες οἱ ἄλλοι vgl. Aristid. p. 42. — τῶν δύο μοιρῶν zwei Drittheile. zu 1, 10, 2. Der Artikel fehlt in den besten Hsn., ist aber nach festem Sprachgebrauche nothwendig. Kr. Stud. 2 S. 255. — αἰτιώτατος auch 3, 50, 1. 75, 1. 6, 60, 2. 8, 73, 5, Dem. 20, 42, Isokr. 7, 67, Menander in Bekker Anecd. p. 854, αἰσιώτερος 4, 20, 2, Isokr. 11, 35, μάλιστα αἰτιοί Dem. 23, 204. — ἐν τῷ στενῷ in der Meerenge bei Salamis. vgl. „So auch bei Her. 8, 60, 3.“ (Bl.) vgl. Sintenis zu Plut. Them. 12. — ναυμαχῆσαι hängt (nicht bloss von αἴσιος sondern) von αἴσιος ἐγένετο ab. Kr. zum Dion. p. 135 u. Spr. 50, 6, 7. — αὐτοὶ —. αὐτὸν διὰ τοῦτο ὑμῖς ἐτιμήσατε μάλιστα δὴ schlechtere Hsn., αὐτοὶ διὰ τοῦτο ὑμῖς δὴ μάλιστα ἐτιμήσατε Bekker. (Kr. z. Dion. p. 12.) Ueber die Sache Her. 8, 124 u. Plut. Them. 17. (Pp.) — [διὰ δὲ διὰ Campe Conjectt. p. 6.]

§ 2. καὶ πολὺ, zu 1, 25, 4. — ἠξιώσαμεν halten wir es für gebührl. vgl. zu 1, 22, 2. — διαφθείραντες, διαφθεῖραι ἔασαντες. (Sch.) vgl. 6, 82, 4. 2, 69: τῆς στρατῆος μέρος τι διεφθειρε νικηθεὶς μάχη. vgl. 3, 7, 3. — προτιμωρεῖν scheint sonst nicht vorzukommen; das Medium 6, 57, 2 wird noch aus Eusebios angeführt.

προετιμωρήσατε. ὥστε φαιμέν οὐχ ἡσσον [αὐτοῖ] ὠφελῆσαι ὑμᾶς ἢ τυ-3  
χεῖν τούτου. ὑμεῖς μὲν γὰρ ἀπό τε οἰκουμένων τῶν πόλεων καὶ ἐπὶ  
τῷ τὸ λοιπὸν νέμεσθαι, ἐπειδὴ ἐδείσατε ὑπὲρ ὑμῶν καὶ οὐχ ἡμῶν τὸ  
πλέον, ἐβροθηθήσατε· ὅτε γοῦν ἡμεν ἔτι σῶοι, οὐ παρεγένεσθε· ἡμεῖς  
δὲ ἀπό τε τῆς οὐκ οὔσης ἔτι ὀρμώμενοι καὶ ὑπὲρ τῆς ἐν βραχεῖα ἐλ-  
πίδι οὔσης κινδυνεύοντες ξυνεσώσαμεν ὑμᾶς τε τὸ μέρος καὶ ἡμᾶς  
αὐτούς. εἰ δὲ προσεχωρήσαμεν πρότερον τῷ Μήδῳ, δείσαντες, ὥσπερα4  
καὶ ἄλλοι, περὶ τῆς χώρας, ἢ μὴ ἐτολμήσαμεν ὕστερον ἐσβῆναι ἐς τὰς  
ναῦς ὡς διεσθαρμένοι, οὐδὲν ἂν ἔτι ἔδει ὑμᾶς μὴ ἔχοντας ναῦς ἰκα-  
νάς ναυμαχεῖν, ἀλλὰ καθ' ἡσυχίαν ἂν αὐτῷ προεχώρησε [τὰ πράγμα-  
τα] χι ἐβούλετο."

„Ἄρ' ἀξιοὶ ἔσμεν, ὧ Λακεδαιμόνιοι, καὶ προθυμίας ἕνεκα τῆς τότε75  
καὶ γνώμης ξυνέσεως ἀρχῆς γε ἧς ἔχομεν τοῖς Ἕλλησι μὴ οὕτως ἄ-  
γαν ἐπιφθόνως διακεῖσθαι; καὶ γὰρ αὐτὴν τήνδ' ἐλάβομεν οὐ βιασά-  
μενοι, ἀλλ' ὑμῶν μὲν οὐκ ἐθελησάντων παραμεῖναι πρὸς τὰ ὑπόλοιπα

§ 3. αὐτοὶ unsrerseits will Campe eb. p. 5 nach ἡ stellen. — τού-  
του, τοῦ ὠφελῆσθαι. (Pp.) — τῶν. Spr. 50, 11, 1 u. 3. — ἐπὶ τῷ in der  
Absicht und mit der Aussicht. — νέμεσθαι, αὐτῶς zu 1, 2, 1. —  
τὸ πλέον. Spr. 49, 2, 5. Gew. sagt Th. τὸ πλέον (ἦ), wie 1, 49, 1 u. 2. 76,  
3. 121, 2. 2, 89, 4. 3, 12, 1. 4, 27, 3. 108, 3. oder οὐ (μὴ) τὸ πλέον ἦ, wie  
1, 9, 3. 36, 2. 69, 5. 2, 57, 1. 39, 3. 8, 53, 4. Ohne τὸ zu 3, 67, 3. Die  
vorliegende Ausdrucksweise ist sehr ungewöhnlich für: ὑπὲρ ἡμῶν τὸ πλέον  
(μᾶλλον) ἢ ὑπὲρ ἡμῶν. — ἀπό τε τῆς οὐκ οὔσης ὀρμώμενοι von einer  
nicht mehr existirenden Vaterstadt aus, von einer Lage aus wo  
wir eine solche nicht mehr hatten. „Her. 8, 57: περὶ οὐδεμιῆς ἐτι πατρίδος  
ναυμαχῆσαι.“ (Bl.) — ὑπὲρ τῆς ἐν βραχεῖα ἐλπίδι οὔσης für die deren  
Wiedergewinnung auf geringer Hoffnung beruhte. — τὸ μέρος  
unsrem Antheile, unsern Kräften nach. vgl. 1, 127, 2. 2, 67, 2 u.  
Spr. 50, 2, 4. „Aehnlich Dem. 19, 82: οὕτως αὐτοὺς διέθηκας τὸ μέρος σύ.  
Lys. 31, 5: διὰ τὸ ἀναγκαῖον στίσιμ αὐτοῖς ἡγεῖσθαι εἶναι μετέχειν τὸ μέρος  
τῶν δεινῶν.“ (Arn.)

§ 4. οὐδὲν ἂν ἔδει so wär' es wohl ganz eitel gewesen; Ggs.  
ἀλλὰ τότε ἔδει. Spr. 53, 2, 7 u. Hermann de part. ἂν p. 61s. „Οὐκ ἂν περιε-  
γένοντο οὐδ' ἂν ἐδέησε τοῖς Ἕλλησι περὶ Ἰλλάτιαν παρατάπεισθαι.“ (Dobree.)  
— καθ' ἡσυχίαν ungestört, ungehemmt. vgl. 5, 65, 6. — πράγματα  
möcht ich streichen. Denn 1, 16 (vgl. Dion C. 48, 17) ist verschieden; da-  
gegen vgl. 1, 109, 2. 2, 56, 2. 3, 18, 1. (Kr. Bruchst.) u. Kr. z. Her. 1, 84,  
1. In dem Sinne: es geht von statten wurde dem προχωρεῖ wohl nie  
πράγματα beigelegt.

C. 75. § 1. Ἄρα, an sich weder Bejahung noch Verneinung voraus-  
setzend, kann auch in dem Sinne von ἄρ' οὐ gebraucht werden. (Kr. Rec. 20  
S. 333.) Spr. 69, 9A. — γνώμης hängt von ξυνετώατον 1, 74, 1. Aristot. Nikom. Eth.  
6, 10, 2 u. Eud. 5, 10: ἢ μὲν φρόνησις ἐπιτακτικὴ ἐστὶν τί γὰρ δεῖ πράττειν  
ἢ μὴ τὸ τέλος αὐτῆς ἐστὶν ἢ δὲ σύνεσις κριτικὴ μόνον· ταυτὸ γὰρ ἡ σύνεσις καὶ  
ἡ εἰσυνεσία. — ξυνέσεως streicht Dobree. — ἀρχῆς wegen einer Herr-  
schaft. Spr. 47, 20. — οὕτως ἄγαν findet sich auch sonst verbunden.  
Elmsley zu Soph. Oed. K. 1695. (Bl.) — ἐπιφθόνως διακεῖσθαι Miss-  
gunst, Gehässigkeiten zu erfahren, wie ὑπόπτως διακεῖσθαι Thuk. 8,  
68, 2. vgl. Kr. zu Xen. An. 2, 5, 27. — βιασάμενοι, ἀλλ' ἐθελησάντων.

τοῦ βαρβάρου, ἡμῖν δὲ προσελθόντων τῶν ξυμμάχων καὶ αὐτῶν δεη-  
 2θέντων ἡγεμόνας καταστῆναι· ἐξ αὐτοῦ δὲ τοῦ ἔργου καταπραγμάσθη-  
 μεν τὸ πρῶτον προαγαγεῖν αὐτὴν ἐς τόδε, μάλιστα μὲν ὑπὸ δέους,  
 ἔπειτα δὲ τιμῆς, ὕστερον καὶ ὠφελίας. καὶ οὐκ ἀσφαλὲς ἔτι ἐδόκει εἶ-  
 ναι τοῖς πολλοῖς ἀπρηχθήμενους καὶ τινων καὶ ἤδη ἀποστάντων κατε-  
 στραμμένων ὑμῶν τε ἡμῖν οὐκέτι ὁμοίως φίλων ἀλλ' ὑπόπτων καὶ  
 διαφόρων ὄντων ἀνέντας κινδυνεύειν· καὶ γὰρ ἂν αἱ ἀποστάσεις πρὸς  
 76ῦμᾶς ἐγίνοντο. πᾶσι δὲ ἀνεπίφθορον τὰ ξυμφέροντα τῶν μεγίστων  
 πέρι [κινδύνων] εὔ τίθεσθαι· ὑμεῖς γοῦν, ὧ Λακεδαιμόνιοι, τὰς ἐν τῇ

Spr. 56, 14, 2. vgl. 8, 23, 3. — τὰ ἐπόλοιπα die noch übrig geblie-  
 bene Macht. Anders 3, 10, 1. — παραμεῖναι, wie 3, 10, 1. vgl. 1, 95,  
 4 u. Xen. An. 2, 6, 2. — αὐτῶν, wie auch der Singular, bedeutet öfter so:  
 selbst, hier: aus eignem Antriebe. Spr. 51, 6, 3.

§ 2. καταστῆναι, ἐξ αὐτοῦ δὴ τοῦ Kr., so dass ἀλλ' ὑμῶν — sich an  
 καταπραγμάσθημεν anschliesst. An der gedrängten Zusammenfassung würde  
 man ohne Grund Anstoss nehmen. Nach der gewöhnlichen Scheidung musste  
 καταπραγμάσθημεν δὲ ἐξ αὐτοῦ τοῦ ἔργου gestellt werden. — προαγαγεῖν,  
 wie 1, 144, 5. 6, 18, 6, αἶρεν eb. (Pp.) Isokr. 4, 37: τοῖς Ἕλληνας εἰς τοσαύ-  
 την εὐπορίαν προήγαγεν. — ἐς τόδε zu diesem Grade des Druckes. zu 1,  
 144, 5. — δέους vor Abfall der Bundesgenossen und vor den Lakedaemoni-  
 ern. Andere denken an die Furcht vor den Persern. — δέ nach ἔπειτα  
 fehlt in einigen Hsn.; besser ständ' es nach ὕστερον. (Kr. Bruchst.) — ὠφε-  
 λίας. ὠφελία 1, 123, 2. — καὶ τινων καὶ eine bei Th. häufige Verbindung.  
 vgl. 1, 107, 4. 126, 6. 2, 15, 2. 17, 1. 93, 3. 3, 90, 2. 4, 5, 1. 14, 1. 31, 3.  
 83, 2. 109, 3. 121, 3. 5, 90. 6, 100, 1. 103, 4. — ἀποστάντων κατε-  
 στραμμένων da Abgefallene unterjocht waren. 2, 5, 2: τῶν δὲ ζών-  
 των ἐχομένων. vgl. 4, 38, 1. 7, 75, 2 u. 4. u. zu 5, 3, 2. — ἀνέντας mit  
 Aufhebung der Herrschaft. vgl. 1, 76, 2. Ueber die Sache. vgl. 2, 63,  
 1 u. 6, 18, 3. — καὶ γὰρ ἂν. Spr. 54, 12, 9 u. Kr. z. Dion. p. 20. —  
 αἱ ἀποστάσεις die vorkommenden Losreissungen. zu 1, 12, 1 E.  
 u. 57, 4.

§ 1. πᾶσιν ἀνεπίφθορον es ist für Niemand gehässig.  
 vgl. 6, 83, 2. 8, 50, 5. — κινδύνων möcht' ich streichen da ja auch τιμῆ  
 und ὠφελία in Betracht kommen. Es ist wohl ein Glossem aus Missverständ-  
 niss (vgl. κινδυνεύειν 1, 75, 3) hervorgegangen, wie so viele. Sintemis will  
 κινδυνεύουσι θέσθαι. Allein in diesem Sinne würde ein, so viel ich weiss,  
 fester Sprachgebrauch etwa erfordern: τὰ παρόντα ξυμφόρος (εὔ, καλῶς) τίθε-  
 σθαι. vgl. 1, 41, 3. [4, 59, 3.] (8, 84, 3. vgl. 1, 82, 5.) Kratin. 171. Her. 7,  
 236, 2. Eur. El. 648. Dion. Arch. 10, 51. Plat. Caes. 12. π. ὑγ. 14. π. μο-  
 ναρχ. 1. In Formeln wie τὸν πόλεμον, τὰ πράγματα τίθεσθαι hat das Verbum  
 eine andre Bedeutung und von einer Auslassung des εὔ sollte überall nicht  
 die Rede sein. vgl. zu 4, 25, 1. Nicht fehlen, mein' ich, kann εὔ oder ein  
 andres Adverbium wo das Object ein qualitativer Begriff ist, wie τὰ ξυμφέροντα  
 hier, πάγαθά 4, 18, 2, τὸ φοβερόν 4, 61, 4, τὸ ἀπρεπές 6, 11, 5. vgl. 4, 17,  
 3. Uebrigens wird das κινδύνων, das auch G. Hermann Philol. 1 p. 269 als  
 unnütz anerkannte, von Bonitz S. 16 ff. in Schutz genommen. Indess glaub'  
 ich nicht dass τὰ ξυμφέροντα τῶν μεγίστων πέρι κινδύνων in dieser Verbin-  
 dung und Stellung heissen können: seinen Vortheil wahrzunehmen  
 wo es sich um die grössten Gefahren handelt. Ich verbinde τῶν  
 μεγίστων πέρι mit ξυμφέροντα. Eine Verbindung die bei zugefügtem κινδύνων  
 nicht zulässig sein dürfte, da es dann wohl heissen müsste περὶ τοὺς μεγί-  
 στοὺς κινδύνους. — εὔ τίθεσθαι wohl bestellen, begründen. Plat.



Πελοποννήσῳ πόλις ἐπὶ τὸ ὑμῖν ὠφέλιμον καταστησάμενοι ἐξηγεῖσθε· καὶ εἰ τότε ὑπομείναντες διὰ παντὸς ἀπήχθησθε ἐν τῇ ἡγεμονίᾳ, ὡς περ ἡμεῖς, εἰ ἴσμεν μὴ ἂν ἦσσαν ὑμᾶς λυπηροὺς γενομένους τοῖς ξυμμάχοις καὶ ἀναγκασθέντας ἂν ἢ ἄρχειν ἐγκρατῶς ἢ αὐτοὺς κινδυνεύειν. οὕτως οὐδ' ἡμεῖς θαυμαστὸν οὐδὲν πεποιθήκαμεν οἰδ' ἀπὸ τοῦ ἀνθρωπέου τρόπου, εἰ ἀρχὴν τε διδομένην ἐδιξάμεθα καὶ ταύτην μὴ ἀνεῖμιν, ὑπὸ τῶν μεγίστων νικηθέντες, τιμῆς καὶ δέους καὶ ὠφελίας, οὐδ' αὖ προῖτοι τοῦ τοιοῦτου ὑπάρξαντες, ἀλλ' αἰεὶ καθεστῶτος τὸν ἦσσω ἰπὸ τοῦ δυνατωτέρου κατείρογεσθαι, ἄξιοι τε ἅμα νομίζοντες εἶναι καὶ ὑμῖν δοκοῦντες μέχρι οὗ τὰ ξυμφέροντα λογιζόμενοι τῷ δικαίῳ λόγῳ νῦν χρῆσθε· ὃν οὐδεὶς πω παρατυχὸν ἰσχυί' τι κτήσασθαι προ-3 θεῖς τοῦ μὴ πλεόν ἔχειν ἀπετράπετο· ἐπαινεῖσθαι τε ἄξιοι οἵτινες χρησάμενοι τῇ ἀνθρωπιᾷ φύσει [ὥστε ἐτέρων ἄρχειν] δικαιοτέροι ἢ κατὰ τὴν ὑπάρχουσαν δύναμιν γέγενηται. ἄλλους γ' ἂν οὖν οἴομεθα τὰ ἡμέτερα λαβόντας δεῖξαι ἂν μάλιστα εἶ τι μετριάζομεν. ἡμῖν δὲ καὶ ἐκ τοῦ ἐπιεικοῦς ἀδοξία τὸ πλεόν ἢ ἔπαινος οὐκ εἰκότως περιέστη. καὶ 77 ἐλασσοῦμενοι γὰρ ἐν ταῖς ξυμβολαίαις πρὸς τοὺς ξυμμάχους δίκαις

Rep. 443, d: τὰ οἰκεία εἰ θεῖσθαι. Eur. Iphig. T. 1003: σὺ δ' ἂν τὰ σαυτοῦ θέμενος εἰ νόστον τῆος. vgl. zu κινδύνων. — ἐπὶ τὸ ὑμῖν ὠφέλιμον. vgl. 1, 19, 144, 3. (Arn.) — καταστησάμενοι. zu 4, 107, 1. — ἀπήχθησθε ἐν τῇ. ἀπεχρῆσθε τῇ? (Kr. Bruchst.) Dem ἀπήχθησθε widerstrebt λυπηροὺς γενομένους, was ja denselben Gedanken enthält wie ἀπήχθησθε ἐν τῇ ἡγεμονίᾳ. Doch vertheidigt die La. Bonitz S. 19. — μὴ, unregelmässig wie 2, 17, 2. (Pp.) 5, 60, 4. Spr. 67, 8, 1. — ἄν. Spr. 54, 6, 6. — ἐγκρατῶς, ἰσχυρῶς. (Sch.) vgl. 1, 118, 1. (zu) 6, 92, 1 u. Aristot. Pol. 3, 8, 4.

§ 2. οὕτως somit, wie 6, 92, 4. — ἀπό. Spr. 68, 16, 1. vgl. zu 1, 7, 2. — εἰ. Spr. 65, 5, 7. — διδομένην angeboten. vgl. 1, 75, 1. — τοῦ τοιοῦτου eines solchen Verfahrens, der Annahme und Befestigung der Herrschaft. zu 4, 67, 5. — καθεστῶτος da es als Sitte besteht, wie 3, 43, 2. vgl. zu 1, 74, 1. 98, 2. 4, 97, 2. „Ueber die Sache 5, 89, 2 E.“ (Arn.) u. 105, 1. — ὑμῖν δοκοῦντες. vgl. 1, 95, 4. — λογιζόμενοι berechnend. — τῷ δικαίῳ λόγῳ den Vorwand der Gerechtigkeit, δικαιοματι 5, 97.

§ 3. παρατυχόν, wie 5, 60, 2, bei Andern παρόν. Spr. 56, 9, 5. — προθεῖς, προκρίνας. (Sch.) zu 3, 84, 2. — μὴ. Spr. 67, 12, 3. — χρησάμενοι. zu 1, 6, 3. — φύσις Hang. vgl. 3, 45, 5. 84, 2. — ἢ κατὰ. Spr. 49, 4. — γ' ἂν οὖν auch 1, 77, 4. Danach wäre überall γ' οὖν statt γούν zu schreiben. — ἄν — ἄν. Spr. 69, 7, 3. vgl. 2, 94, 1. 4, 114, 4. 6, 99, 2 u. zu 1, 36, 3. — τι. Spr. 46, 5, 9. — ἡμῖν περιέστη ergab sich für uns. zu 6, 24, 2 u. 7, 70, 6. Dem. 19, 212: ἐκ τοῦ δις ἐμὲ ἐσελθεῖν ἀνάγκη περιείστατο καὶ τούτῳ πάλιν εἰσιέναι. — ἐπιεικοῦς. zu 4, 19, 2.

C. 77. § 1. καὶ γὰρ findet sich öfter das καὶ auf ein folgendes καὶ bezogen; aber schwerlich wenn ein Wort eingeschoben ist. Es wird also καὶ hier auch, selbst bedeuten, wie Isae. Fragm. 6 u. Arn. Ekl. 603: κάτησατο γὰρ διὰ τοῦτο. Eben so kann es auch in den Fröschen 735 gefasst werden. — ἐλασσοῦμενοι wenn wir zu kurz kommen oder von unserem Rechte durch unsere souveräne Macht zu entscheiden et was vergeben. Arn. vergleicht 4, 64, 1: ἀξιώ-ἡσασθαι u. Dem. 56, 14: ἐλαττοῦσθαι τι καὶ συγχωρεῖν, ὥστε μὴ δοκεῖν φιλόδοκοι εἶναι. Mir Unklares bei

[καὶ] παρ' ἡμῖν αὐτοῖς ἐν τοῖς ὁμοίοις νόμοις ποιήσαντες τὰς κρίσεις φιλοδικεῖν δοκοῦμεν. καὶ οὐδεὶς σκοπεῖ αὐτῶν τοῖς καὶ ἄλλοθί που ἀρχὴν ἔχουσι καὶ ἦσσαν ἡμῶν πρὸς τοὺς ὑπηκόους μετρίοις οὖσι διότι τοῦτο οὐκ ὀνειδίζεται· βιάζεσθαι γὰρ οἷς ἂν ἐξῆ, δικάζεσθαι οὐδὲν προσδέονται. οἱ δὲ εἰθισμένοι πρὸς ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ ἴσου ὁμιλεῖν, ἦν τι παρὰ τὸ [μὴ] οἶσθαι χρῆναι ἢ γνώμῃ ἢ δυνάμει τῆ διὰ τὴν ἀρχὴν καὶ ὅπως οὖν ἐλασσωθῶσιν, οὐ τοῦ πλεονος μὴ στερισκόμενοι χάριν ἔχουσι, ἀλλὰ τοῦ ἐνδεοῦς χαλεπώτερον φέρουσιν ἢ εἰ ἀπὸ πρώτης

Campe Conjectt. p. 3 s. — *ξυμβολαίαις*. *ξύβολα* erklärt Harpokration τὰς *συνθήκας* ἄς ἂν ἀλλήλαις αἱ πόλεις θεμεναι ταῖτωσι τοῖς πολιταῖς ὥστε διδόναι καὶ λαμβάνειν τὰ δίκαια. Die in Gemässheit eines solchen Vertrages vor Gericht gebrachten Prozesse hiessen *δίκαι ἀπὸ συμβόλων*; eben so aber auch die zu Athen geführten Prozesse der Bundesgenossen, wie es scheint weil auch sie in Gemässheit ähnlicher (wenn gleich nur der Form nach geschlossener) Verträge erfolgten. Bekker Anecd. p. 436: *Ἀθηναῖοι ἀπὸ συμβόλων ἐδικάζον τοῖς συμμάχοις* οὕτως *Ἀριστοτέλης*. Meier und Schömann Att. Proz. S. 777 ff. Platner der Proc. und die Klagen bei den Att. 1 S. 110 ff. Böckh Staatsh. 1 S. 529 ff. *ξυμβολμαίας* will Cobet n. l. p. 167 f. nach Hesych.: *ξυμβολμαίας δίκαις Ἀτικοῖ τὰς κατὰ ξυμβόλαια*. l. *ξύβολα*. — *καί* ist mir verdächtig. (Kr. Bruchst.) Ohne dasselbe wäre der Sinn: sogar wenn (in so fern) wir zu kurz kommen dadurch dass wir diese Prozesse nach unsern Gesetzen zu führen angeordnet haben. — *ἐν*. zu 5, 49, 1. — *ὁμοίοις* gleichheitlichen, auch die Bundesgenossen nicht zu unserm Vortheil verkürzenden. „vgl. Isokr. 4, 104.“ (Arn.) — *φιλοδικεῖν*. Bekannt aus Ar. Wespen. vgl. Kr. zum Dion. p. 364, 12. Campe eb. will *φιλαδικεῖν*, ein wohl überhaupt, jedenfalls hier unzulässiges Wort. Bei *φιλοδικεῖν* (e. seltenen Worte) denke man an Chikanen. Jus wie lucus a non lucendo. — *διότι* müsste eig. vor *τοῖς* stehen. (Ps.) vgl. Spr. 54, 17, 7. — *δικάζεσθαι*. Spr. 55, 3, 12. — *γὰρ* bezieht sich auf den im Vorhergehenden enthaltenen Satz: (*εἰκότως*) τοῦτο αὐτοῖς οὐκ ὀνειδίζεται. (Hk.) — *ἐξῆ*, *ισχύος δικαιοσύνη* nach 4, 86, 4.

§ 2. οἱ δὲ sie aber, unsre Bundesgenossen. (Vn.) — ἀπὸ τοῦ ἴσου vom Zustande der Gleichheit aus, wie 1, 140, 6. 3, 11, 1. 4, 19, 2. vgl. 1, 99, 2. — *τι ἐλασσωθῆναι*. zu 4, 58. — *παρὰ τὸ μὴ οἶσθαι χρῆναι*. Die Negation verschmilzt wie mit *γάναι*, *ἀξιοῦν* zu Einem Begriffe: wider ihren Unglauben, Zweifel dass es geschehen müsse. Anders Matth. § 534 A. 5, 7. Doch ist für *μὴ* wohl *πῆ* zu lesen. (Kr. Bruchst.) Oder *μὴ* ist zu streichen. Was da steht halt' ich für ungethümlich. Wenn Bonitz S. 20 f. mich auf Buttman's „unsichtige und besonnene“ Erörterung zu Dem. Mid. p. 144 s. verweist, so find' ich dort weder hieher Gehöriges noch überhaupt Gelungenes. Spitzfindeleien bei verzweifelten Einzelheiten sind selten erspriesslich. Seidler hat beigeschrieben: „*μὴ* pertinet ad *χρῆναι* contra quam opinantur fieri non debere, contra opinionem suam fieri non debere“ — *χρῆναι*. sc. *ἐλασσωθῆναι*. (Abr.) — *καὶ ὅπως οὖν* wie auch nur immer (wie 7, 60, 3. 8, 90, 3 u. Dion C. 61, 19), sei es durch Richterspruch (*γνώμῃ*) oder durch Gewalt. (Der negative Ausdruck *οὐδ' ὅπως* (π)οῦν.) Aehnlich *καὶ ὅτι οὖν* 4, 16, 3. 23, 1. 7, 48, 6, *καὶ ὅποσοι οὖν* 4, 37, 1, *καὶ ὅποσοι οὖν* 6, 56, 3. Spr. 51, 15, 3 u. Kr. Stud. 2 S. 224. — *οὐ* — *ἐχουσι* wissen uns nicht Dank dass ihnen die grössere Masse dessen was sie noch behalten nicht entzogen wird. Spr. 50, 2, 8. Seidler: der grössere Theil ihrer Ansprüche. — *τοῦ ἐνδεοῦς* scheint für *τοῦ ἐλάσσονος* zu stehen: wegen des Geringfügigern, dem Entzogenen

ἀποθέμενοι τὸν νόμον φανερώς ἐπλεονεκτοῦμεν. ἐκείνως δ' οὐδ' ἂν αὐτοὶ ἀντέλεγον ὡς οὐ χρεῶν τὴν ἥσσω τῷ κρατοῦντι ὑποχωρεῖν. ἀδι-<sup>3</sup>κούμενοί τε, ὡς εἴποιεν, οἱ ἄνθρωποι μᾶλλον ὀργίζονται ἢ βιαζόμενοι· τὸ μὲν γὰρ ἀπὸ τοῦ ἴσου δοκεῖ πλεονεκτεῖσθαι, τὸ δ' ἀπὸ τοῦ χρεῖσσοτος καταναγκάζεσθαι. ὑπὸ γοῦν τοῦ Μῆδου δεινότερα τούτων πάσχοντες ἠνείχοντο, ἢ δὲ ἡμέτερά ἀρχὴ χαλεπὴ δοκεῖ εἶναι, εἰκότως· τὸ παρὸν γὰρ αἰὲ βαρὺ τοῖς ὑπηκόοις. ὑμεῖς γ' ἂν οὖν εἰ καθελόν-<sup>4</sup>τες ἡμᾶς ἄρξαιτε, τάχ' ἂν τὴν εἴνοιαν ἦν διὰ τὸ ἡμέτερον δέος εἰλημάτε μεταβάλοιτε, εἴπερ οἶα καὶ τότε πρὸς τὸν Μῆδον δι' ὀλίγου ἡγησάμενοι ὑπέδειξατε, ὁμοῖα καὶ νῦν γνώσεσθε. ἄμικτα γὰρ τὰ τε

nicht Vergleichbaren. zu 1, 70, 2. vgl. 1, 10, 4. Kampf zu seiner Uebersetzung erklärt: das Mangelhafte in dem Zustande der Bundesgenossen; Seidler: das daran noch Fehlende; Bonitz S. 21: die Zurücksetzung. Zu dem Genitiv könnte man *στειροσόμενοι* wieder denken (mit Kr. Rec. 20); doch hängt er wohl von *χαλεπῶς φέρειν* ab. vgl. 2, 62, 4: *οὐδ' εἰκὸς χαλεπῶς φέρειν αὐτῶν*. — *ἀπὸ πρώτης*. vgl. 7, 43, 5, Dem. 3, 2, 4, 23. Kr. zu Her. 1, 153, 2. Ursprünglich schwebte wohl ein weibliches Substantiv vor, wie *ὁρμή*. — *τὸν νόμον* das gesetzmässige Verfahren. (St. Pp.) Oder schrieb Th. *τοῦννομον*? (Kr. Bruchst.) Denn *ὁ νόμος* wurde in der Prosa keinesweges so allgemein wie unser das Gesetz collectiv gebraucht, wenn es auch z. B. mit Bezug auf eine Stelle des Pindaros (Plat. Gorg. 484, b) so vorkommt bei Her. 3, 38, 2 (u. 7, 104, 3?) Plat. Prot. 337, d. Ges. 690, b. Dagegen dieselbe Stelle wiedergebend *οἱ πόλεως βασιλῆς νόμοι* Symp. 196, c. vgl. Arist. Polt. 3, 3. (Plat. Ges. 715?) Jedenfalls erscheint *ὁ νόμος* nicht so bei Thukydides. Ueber *ἐννομος* vgl. 3, 67, 3, 6, 38, 4. — *ἐκείνως*, bei Anwendung des Rechtes der Gewalt. vgl. 3, 46, 2. 6, 14, 2. — *δέ. ὁ δὲ ἀντὶ τοῦ γάρ*. (Sch.) vgl. Hermann z. Vig. 343, b u. 1, 86, 2. (Pp.) 6, 38, 2. — *οὐ. Spr.* 67, 12, 2.

§ 3. *ἀδικούμενοι*. Kr. z. Dion. p. LV. Campe Conjectt. p. 4 s. will *δικαζόμενοι*. — *ὀργίζονται*. Aristot. Rhet. 1, 11, 9: *οὐδεὶς γὰρ ὀργίζεται τῷ ἀδυνάτῳ φαινομένῳ τιμωρίας τυχεῖν οὐδὲ τοῖς πολὺ ὑπὲρ αὐτοῖς τῇ δυνάμει*. vgl. Xen. Hell. 3, 5, 15. (Arn.) — *τὸ μὲν γὰρ* — denn das Eine scheint Uebersvorthheilung bei Gleichheit, das Andere erlittener Zwang bei Uebermacht. (So schon die erste A. vgl. z. Dion. p. 302.) Eine Begründung der gegebenen Erklärung bei Bonitz S. 22 ff. Herbst p. 51 hält *ἀπὸ τοῦ ἴσου* u. *ἀπὸ τοῦ χρεῖσσοτος* für Masculina bei Passiven. Schwerlich richtig, da man *ἀπὸ τοῦ ἴσου* anders zu verstehen gewohnt war. — *ἀπό*. Spr. 68, 14, 7. vgl. Index unter *ἀπό* g. E. — *εἰκότως*. Spr. 67, 1, 8. vgl. 2, 8, 1.

§ 4. *καθελόντες* nachdem ihr überwältigt, gestürzt hättet. vgl. zu 1, 4. — *ἡμέτερον* vor uns. Spr. 47, 7, 8. — *οἶα*. Spr. 51, 13, 16. vgl. 4, 16, 4. — *ἄρξαιτε* zur Herrschaft gelangtet. Aesch. Prom. 203: *σπεύδοντες ὡς Ζεὺς μήποτ' ἄρξειεν θεῶν*. vgl. Dem. 23, 117 u. Spr. 53, 5, 1 u. 2. — *δι' ὀλίγου* kurze Zeit hindurch, wie 2, 85, 2. 3, 43, 3. 4, 95, 1. 7, 70, 8. — *ἡγησάμενοι* nach der Hegemonie von dem Einfall der Meder bis zur Vertreibung des Pausanias aus Byzantion. — *ὁμοῖα γνώσεισθε*, *ὁμοίαις γνώμαις χρῆσεισθε*. (Arn.) — *ἄμικτα* ungesellig, nicht zum Verkehr geeignet. Eur. Stob. 10, 7: *μίλοις τ' ἄμικτός ἐσσι καὶ πάσῃ πόλει*. Plut. Pomp. 28: *γύσει ἄνθρωπος οὔτε γέγονεν οὔτ' ἔστιν ἀνήμερον ζῶον οὔτ' ἄμικτον*. — *τά*. Spr. 50, 14, 1. — *ἐξιώων*, besonders als Befehlshaber

καθ' ὑμᾶς αὐτοὺς νόμιμα τοῖς ἄλλοις ἔχετε καὶ πρὸς ἔτι εἰς ἕναστος ἐξῶν οὔτε τούτοις χρῆται οὐθ' οἷς ἡ ἄλλη Ἑλλάς νομίζει.“

78 „Βουλευέσθε οὖν βραδέως ὡς οὐ περὶ βραχέων καὶ μὴ ἀλλοτριῶν γνώμαις καὶ ἐγκλήμασι πεισθέντες οἰκείον πόνον προσθῆσθε, τοῦ δὲ πολέμου τὸν παράλογον ὅσος ἐστὶ πρὶν ἐν αὐτῷ γενέσθαι προδιάγνωτε· 2μηκνόμενος γὰρ φιλεῖ ἐς τύχας τὰ πολλὰ περιίστασθαι, ὧν ἴσον τε ἀπέχομεν καὶ ὀποτέρως ἐστὶ ἐν ἀδήλω κινδυνεύεται. ἴοντες τε οἱ ἀνθρώποι ἐς τοὺς πολέμους τῶν ἔργων πρότερον ἔχονται, ἢ χρῆν ἴσπερ 3ρον δρᾶν, κακοπαθοῦντες δὲ ἤδη τῶν λόγων ἄπτονται. ἡμεῖς δὲ ἐν οὐδεμιᾷ πω τοιαύτῃ ἀμαρτίᾳ ὄντες οὐτ' αὐτοὶ οὐθ' ὑμᾶς ὀρῶντες λέγομεν ὑμῖν, ἕως ἔτι ἀνθαίρετος ἀμφοτέροις ἢ εὐβουλία, σπονδὰς μὴ λύειν μηδὲ παραβαίνειν τοὺς ὄρκους, τὰ δὲ διάφορα δίκῃ λύεσθαι κατὰ τὴν ξυνθήκην. ἢ θεοὺς τοὺς ὄρκίους μάρτυρας ποιούμενοι πειρασόμεθα ἀμύνεσθαι πολέμου ἄρχοντας ταύτῃ ἢ ἂν ὑψηλῆσθε.“

ausgeschickt. vgl. „1, 95, 4.“ (Abr.) — νομίζειν als Sitte üben findet sich bei Herodot. (Kr. zu 2, 50, 2) und Thuk. wie χρῆσθαι auch mit dem Dativ, noch 2, 38, 3, 82, 9. vgl. Schäfer z. Lamb. Bos Ell. p. 662. Doch könnte man hier auch χρῆσθαι ergänzen vgl. Spr. 55, 4, 11, da νομίζει natürlich auch den Inf. bei sich haben kann. vgl. 2, 15, 3 u. Her. 7, 85: ὅπλα οὐ νομίζουσι ἔχειν.

§ 78. § 1. οὐ steht vor περὶ, weil eig. βουλευόμενοι zu ergänzen ist. Sinentis zu Plut. Them. 1. — βραχέων Geringfügiges. Kr. z. Dion. p. 107. — γνώμαις πεισθέντες. vgl. 4, 122, 3. — προσθῆσθαι sich zuziehen, wie 1, 144, 1. Eur. Her. 147: οὐδεὶς ἐτόλμησ' ἴδια προσθῆσθαι κακά. — ὁ παράλογος gebraucht Th. nur als Substantiv, noch 2, 61, 3. 85, 1. 3, 16, 2. 7, 28, 3. 55, 1. 61, 2. 8, 24, 5, erst von Spättern nachgeahmt. Kr. z. Dion. p. 267 u. zu Arr. An. 1, 9, 5 lat. Ausg. — προδιαγιγνώσκειν findet sich nur noch bei Spättern.

§ 2. ἐς τύχας περιίστασθαι in Glückseinflüsse, Chancen, einzutreten d. h. nach Glückseinflüssen sich zu wenden. vgl. 1, 69, 4 u. zu 32, 3 (Kr.) Ueber den Gedanken vgl. 1, 82, 5. 122, 1. 4, 18, 2. vgl. 6, 78, 2. (Haase p. 87.) u. Kr. z. Dion. p. 178. — τὰ πολλὰ. zu 2, 11, 3. — ἴσον τε. ἴσον τι? (Kr. Bruchst.) vgl. Spr. 69, 59, 1. — ἀπέχομεν wir sind beide gleich weit davon entfernt, können beide eben so wohl davon betroffen wie verschont werden. — ὀποτέρως — auf welche von beiden Arten es sein werde, ob Glücks- oder Unglücksfälle (uns oder euch) begegnen werden. Spr. 61, 5, 6. — κινδυνεύεται, μετὰ κινδύων πράττεται. (Sch.) es schwebt in Gefahr, steht auf dem Spiele. zu 1, 73, 2. vgl. Spr. 52, 3, 6. — ἴοντες ἐς schreitend zu, unternehmend, wie 1, 118, 2. 123, 2. vgl. Kr. z. Dion. p. 117. — ἔχονται. zu 1, 49, 6. — ἢ θῆ gehört zu κακοπαθοῦντες.

§ 3. ὄντες würde man nach αὐτοὶ erwarten. zu 1, 72, 2. — ὀρῶντες. erg. ἐν τοιαύτῃ ἀμαρτίᾳ ὄντας. vgl. 1, 80, 1. 2, 11, 5. 86, 2. 3, 16, 3. 8, 105, 3. (Kr. z. Dion. p. 117.) vgl. 7, 69, 1 u. Spr. 56, 16 A. — ἀνθαίρετος aus freiem Entschlusse wählbar, nicht durch die Umstände aufgedrungen. — σπονδὰς. zu 1, 53, 2. — λύεσθαι uns zu lösen, beizulegen. vgl. 1, 145 mit 1, 42, 3. 82, 5. — κατὰ τὴν ξυνθήκην 1, 140, 3. 7, 18, 3. (Pp.) — ἢ. gute Hsn. εἰ δὲ μὴ, was nur Erklärung scheint. vgl. 5, 63, 3. (Kr. z. Dion. p. 174.) Denn auch ἢ wird in diesem Sinne öfter gebraucht, wie Soph. Phil. 1341, Lys. 25, 14, Dem. 2, 8. vgl. Stallbaum z. Plat. Rep. 5,

Τοιαῦτα δὲ οἱ Ἀθηναῖοι εἶπον. ἐπειδὴ δὲ τῶν τε Ξυμμάχων ἧ-79  
κουσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι τὰ ἐγκλήματα τὰ ἐς τοὺς Ἀθηναίους καὶ τῶν  
Ἀθηναίων ἃ ἐλέξαν, μεταστησάμενοι πάντας ἐβουλεύοντο κατὰ σφᾶς  
αὐτοὺς περὶ τῶν παρόντων. καὶ τῶν μὲν πλείονων ἐπὶ τὸ αὐτὸ αἰε  
γνώμῃ ἐφέρον, ἀδικεῖν τε τοὺς Ἀθηναίους ἤδη καὶ πολεμητέα εἶναι  
ἐν τάχει· παρελθὼν δὲ Ἀρχίδαμος ὁ βασιλεὺς αὐτῶν, ἀνὴρ καὶ ξυνε-  
τὸς δοκῶν εἶναι καὶ σώφρων, ἐλέξε τοιάδε.

“Καὶ αὐτὸς πολλῶν ἤδη πολέμων ἐμπειρὸς εἰμι, ὦ Λακεδαιμόνιοι, 80  
καὶ ὑμῶν τοὺς ἐν τῇ αὐτῇ ἡλικίᾳ ὄρω, ὥστε μήτε ἀπειρία ἐπιθυμῆ-  
σαι τινα τοῦ ἔργου, ὅπερ ἂν οἱ πολλοὶ πάθοιεν, μήτε ἀγαθὸν καὶ ἀ-  
σφαλὲς νομίσαντα. εὖροιτε δ' ἂν τόνδε, περὶ οὗ τῶν βουλευέσθε οὐκ  
ἂν ἐλάχιστον γενόμενον, εἰ σωφρόνως τις αὐτὸν ἐκλογίζοιτο. πρὸς μὲν 2  
γὰρ τοὺς Ἰελοποννησίους καὶ τοὺς ἄστρυγείοντας παρόμοιος ἡμῶν ἢ  
ἀλλή καὶ διὰ ταχέων οἶόν τε ἐφ' ἕκαστα ἐλθεῖν· πρὸς δὲ ἄνδρας οὐ  
γῆν τε ἐκάς ἔχουσι καὶ πρὸς ἔτι θαλάσσης ἐμπειρότατοί εἰσι καὶ τοῖς  
ἄλλοις ἄπασιν ἄριστα ἐξήρτυνται, πλοῦτῳ τε ἰδίῳ καὶ δημοσίῳ καὶ

463, d. — ὄρκιους. zu 1, 71, 4. — ἄρχοντας erg. ὑμᾶς, wie 1, 43, 1 u.  
öfter. Kr. z. Dion. p. 174. — ὑπαγγεῖσθαι vorangehen, mit der Idee  
eines nahen Anschlusses der Nachfolgenden. (Arn.)

C. 79. § 1. ἐς. zu 1, 55, 3. — μεταστησάμενοι liessen abtre-  
ten. vgl. 5, 111, 2 u. Kr. z. Her. 1, 89, 1. — πάντας alle nicht Lakedaem-  
onier. (Pp.) Namentlich die Gesandten ihrer Bundesgenossen und der Athener.  
— κατὰ σφᾶς αὐτοὺς, wie 4, 65, 1, καθ' ἑαυτοὺς 4, 38, 2. 6, 13, 2. (Arndt  
de pron. refl. 1 p. 29.)

§ 2. ἐπὶ τὸ αὐτό zu demselben Inhalte, wie 6, 104, 1. — ἐφε-  
ρον, wie in ὁδὸς γέροι. So von einem Orakel γέρον ἐς τῶντό Her. 5, 92, 4.  
vgl. dort Kr. zu 1, 120, 2. — ἡδὴ καὶ. καὶ ἡδὴ Haase p. 54 s. vgl. jedoch  
5, 30, 2 u. Bonitz S. 25 f. — πολεμητέα. zu 1, 88.

C. 80. § 1. καὶ αὐτός. Ein ähnlicher Anfang 2, 60, 1. 6, 16, 1 u.  
„Her. 8, 109, 1.“ (Bl.) — ὄρω. erg. ἐμπειρὸς ὄντας. (Ps. u. Kr. z. Dion. p.  
117.) vgl. zu 1, 78, 3. — ἡλικία. Archidamos regierte von Ol. 77, 4 — 88,  
2. Kr. Stud. I S. 150 ff. — ἀπειρία. ὑπὸ ἀπειρίας 2, 8, 1. Γλυκὸ δὲ πό-  
λεμος ἀπειροσιν· ἐμπειρῶν δὲ τις ταρβέει προσιόντα νιν καρδίᾳ περισσῶς. Pind.  
b. Stob. 50, 3, Bruchst. 7, 6. — μήτε νομίσαντα. Spr. 59, 2, 3. vgl. 4,  
18, 1. — τόνδε. Spr. 51, 7, 1. vgl. 4, 85, 4. — οὐκ ἐλάχιστον. zu  
1, 2, 3.

§ 2. καὶ τοὺς ἄστρυγείοντας. Diese, z. B. die Arkader, Argeier, wa-  
ren gleichfalls Peloponnesier; es verbindet also καὶ mit dem Ganzen einen  
Theil, wie 5, 112, 2: τῶν ἀνθρώπων καὶ Λακεδαιμονίων. Spr. 69, 32, 2. —  
vgl. Index u. καί. Ueber die Sache Kr. z. Dion. p. 275. — παρόμοιος. Spr.  
22, 5, 2. Mit Recht bestreitet Bonitz S. 27 f. die überlieferte Bedeutung des  
παρόμοιος: παρ' ὀλίγον ὁμοιος Foll. 9, 130 und sucht in dem παρ- den Be-  
griff des Parallelsirens vgl. παρομοίωσις, παρίσωσις. Ueber die Sache „Aristot.  
Rhet. 1, 4, 4: ἀναγκαῖον εἶδέναι τὰς δυνάμεις [τῶν ὁμῶρων πόλεων] πότερον  
ὁμοικῆ ἢ ἀνόμοικῆ· ἔστι γὰρ καὶ αὕτη πλεονεχεῖν ἢ ἐλαττοῦσθαι.“ (Arn.) — διὰ  
ταχέων schnell, wie 3, 13, 3. vgl. zu 4, 96, 1. — ἐφ' ἕκαστα nach  
jeglichem Punkte wo es etwas auszuführen gilt. — ἐκὸς ἔχουσιν, ein  
ungew. Ausdruck; analog ἄλλῃς ἔχω, Spr. u. Di. 62, 2, 4. (5.) — τοῖς ἄλλοις  
mit den (erforderlichen) übrigen Dingen. vgl. zu 6, 20, 2. — πλοῦτῳ τε

ναυσὶ καὶ ἵπποις καὶ ὄπλοις καὶ ὄχλῳ ὅσος οὐκ ἐν ἄλλῳ ἐνί γε χωρίῳ Ἑλληνικῷ ἔστιν, ἔτι δὲ καὶ ξυμμάχους πολλοὺς φόρου ὑποτελεῖς ἔχουσι, πῶς χορῆ πρὸς τούτους ῥαδίως πόλεμον ἄρασθαι καὶ τίμη πιστεύσαντας ἀπαρροσκένους ἐπιχειρῆναι; πότερον ταῖς ναυσίν; ἀλλ' ἤσσοις ἐσμὲν· εἰ δὲ μελετήσομεν καὶ ἀντιπαρροσκενασόμεθα, χρόνος ἐνέσται. ἀλλὰ τοῖς χορήμιασιν; ἀλλὰ πολλῶν ἔτι πλέον τούτῳ ἐλλείπομεν καὶ οὔτε ἐν κοινῷ ἔχομεν οὔτε ἐτοίμως ἐκ τῶν ἰδίων φέρομεν."

81 "Τάχ' ἂν τις θαρροῖη ὅτι τοῖς ὄπλοις αὐτῶν καὶ τῷ πλήθει ὑπερφέρομεν, ὥστε τὴν γῆν δηροῦν ἐπιφοιτῶντες. τοῖς δὲ ἄλλῃ γῆ ἔστι πολλή ἧς ἄρχουσι καὶ ἐκ θαλάσσης ὧν δέονται ἐπάξονται. εἰ δ' αὖ τοὺς ξυμμάχους ἀγιστάναι πειροσόμεθα, δεήσει καὶ τούτοις ναυσὶ βοηθεῖν, τὸ πλέον οὔσι νησιώταις. τίς οὖν ἔσται ἡμῶν ὁ πόλεμος; εἰ μὴ γὰρ ἢ ναυσὶ κρατήσομεν ἢ τὰς προσόδους ἀμμιρῆσομεν ἀφ' ὧν τὸ ναυτικὸν τρέφουσι, βλαψόμεθα τὰ πλέω. κὰν τούτῳ οὐδὲ καταλύεσθαι

— Aehnliche Stellen bei Lennep zu Phal. Br. 32. (Pp) — ὄπλοις wird so beziehungslos wohl nicht Hopliten heissen können. vgl. 1, 81, 1. 2, 100, 1. 6, 43 u. andre Stellen bei Lennep z. Phal. 32. — Ausserdem bemerkt Bl., dass Thuk. es nie so gebraucht zu haben scheine. — ὄχλος Menschenmasse. vgl. 6, 17, 2. (Bl.) vgl. zu 4, 28, 3. πλήθει 1, 80, 1. — ἐνί γε. vgl. 8, 40, 2 u. Kr. zu Xen. An. 1, 9, 12. Aehnlich ohne γέ 3, 113, 3 u. zu 3, 39, 1. — πρὸς τούτους. Spr. 51, 5, 1. vgl. zu 5, 91, 1. — τίμη worauf. vgl. zu 1, 20, 1.

§ 3. μελετήσομεν, τὰ ναυτικά aus ταῖς ναυσίν. vgl. 1, 121, 3. 142, 3. — ἐνέσται. wird eintreten. vgl. 5, 38, 5 u. zu ἐγγίγνεσθαι 1, 113, 1. — ἀλλὰ vor τοῖς oder. Spr. 69, 4, 4. vgl. 6, 38, 4. — τούτῳ daran für τούτου Kr. Bruchst. vgl. Spr. 47, 16 mit 5, 97, 7, 48, 6. τούτῳ λείπεσθαι Plat. Gorg. 475, Xen. Cyr. 1, 5, 11. ἐλλείπειν τινός heisst etwas gar nicht haben. — ἐν κοινῷ im öffentlichen Schatze. vgl. 1, 141, 2. 6, 4. 8, 1, 2. Ar. Ri. 775: χορήματα πλείστ' ἀπέδειξα ἐν τῷ κοινῷ. (Kr.) Aristot. Pol. 2, 6, 23: οὔτε ἐν τῷ κοινῷ τῆς πόλεως ἔστιν οὐδὲν πολέμους μεγάλους ἀναγκαζόμενοις πολεμῆν, εἰσφέρουσι τε κακῶς. vgl. Her. 7, 144, 1. (Bl.) Denn gerade die Reichen, wie hier die Korinther, sind bereitwilliger zum Plauderpatritismus als zu Beiträgen. — φέρομεν, χορήματα. vgl. 1, 19, 83, 1. 99, 3. 101, 2. 6, 84, 3. φοράν 2, 72, 4. φόρον 4, 57, 4. 5, 18, 4.

C. 81. § 1. ἂν. ἂν δέ? vgl. 6, 2, 4 mit 2, 63, 2 und Herm. Eur. Iph. T. 432. (Kr. Bruchst.) Hart wäre das Asyndeton. — ὑπερφέρομεν übertreffen. Pors. zu Eur. Hek. 268: αἰχμάλων χορῆ τιν' ἐκκριτον θανεῖν κάλει θ' ὑπερφέρουσαν. vgl. Ar. Ritter 583 u. Elmsley zu Eur. Her. 554. Mit dem Ge. (αἰτῶν) auch Arr. An. 5, 4, 2. vgl. Spr. 47, 19. — ἐπιφοιτῶντες. Spr. 55, 2, 1. — ἐπάξονται. Von der Einführung wird ἐσάγεσθαι gebraucht (Kr. Stud. 2 S. 236); ἐπάγεσθαι ist herbeiführen. vgl. 6, 99, 3. Arr. An. 6, 20, 5. Xen. π. πόρων. 1, 7: ἢ Ἀτικῆ πᾶσιν ἀνέμοις προσάγειται ὧν δεῖται. Pp. vergleicht σίτος ἐπακτός 6, 20, 3. Eben so πάντα ἐπακτιά 7, 28, 1 u. ἐπαγωγῆ 5, 82, 4. — καὶ τούτοις. τούτοις καί? Oder καί gehört nicht zu τούτοις, sondern zum ganzen Satze, wie wohl Ps. u. Hl. annehmen. Va. scheint καί nicht gelesen zu haben. Ueber die zwei Da. zu 1, 116, 1.

§ 2. τίς — Xen. An. 7, 1, 26: σίτος ὁ πόλεμος ἂν γένοιτο εἰκάξειν δὴ πάρεσπν. (Bl.) Ueber τίς für ποῖος s. Herm. z. Viger 114. (Dietsch.) — ἀφαιρῆσομεν. vgl. 1, 122, 1. — βλαψόμεθα passiv wie 6, 64, 2. vgl. Spr. 39, 11 A. — τὰ πλέω in der Mehrzahl der Vorgänge, wie 4, 64, 1; ähnlich

ἔτι καλόν, ἄλλως τε καὶ εἰ δόξομεν ἄρξαι μᾶλλον τῆς διαφορᾶς. μὴ γὰρ δὴ ἐκείνη γε τῇ ἐλπίδι ἐπαιρώμεθα ὡς ταχὺ πανθήσεται ὁ πόλεμος, ἣν τὴν γῆν αὐτῶν τάμωμεν. δέδοικα δὲ μᾶλλον μὴ καὶ τοῖς παισὶν αὐτὸν ὑπολίπωμεν· οὕτως εἰκὸς Ἀθηναίους φρονηματι μῆτε τῇ γῇ δουλεῦσαι μῆτε ὥσπερ ἀπίερους καταπλαγῆναι τῷ πολέμῳ.”

“Οὐ μὴν οὐδὲ ἀναισθήτως αὐτοὺς κελεύω τοὺς τε Ξημμιάχους ἡ-82 μῶν ἔαν βλέπτεν καὶ ἐπιβουλεύοντας μὴ καταγωῶν, ἀλλὰ ὄπλα μὲν μήπω κινεῖν, πέμπειν δὲ καὶ αἰτιῦσθαι μῆτε πόλεμον ἄγαν δηλοῦντας μῆθ' ὡς ἐπιτρέψομεν, κὰν τούτω καὶ τὰ ἡμέτερ' αὐτῶν ἐξαορτέσθαι Ξημμιάχων τε προσαγωγῇ καὶ Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων, εἴ ποθὲν τινα ἢ ναυτικοῦ ἢ χορημάτων δύναιεν προσληφόμεθα — ἀνεπίφθορον δέ, ὅσοι ὥσπερ καὶ ἡμεῖς ὑπ' Ἀθηναίων ἐπιβουλενόμεθα, μὴ Ἑλλήνας μόνον ἀλλὰ καὶ βαρβάρους προσλιβόντας διασωθῆναι — καὶ τὰ αὐτῶν ἅμα ἐκποριζόμεθα. καὶ ἣν μὲν ἐσακούσωσί τι πρεσβεριομένων

τὰ πλείω κρατοῦμεν 2, 39, 2, κατορθοῦντες 2, 89, 2, ἐρθοῦνται 3, 37, 5. Ueber den Ac. Spr. 46, 5, 5, über den Artikel 50, 4, 12, vgl. 2, 8. — καταλύεσθαι. zu 4, 18, 3. — μᾶλλον mehr als die Athenen. (Gr.) Eher angefangen als vermieden zu haben erklärt Kämpf. — ἐκείνη. vgl. 5, 14, 2. (Pp.) Die ganze Redensart bei Dion. Arch. 6, 62. — ταχί. ὀλίγων ἐτῶν 5, 14, 2. — πανθ — ohne σ 2, 77, 4. 5, 91, 1. 100. 6, 59, 5. (Pp.) vgl. And. 2, 8. — τάμωμεν. Seltene Form. Spr. 31, 13, 3. — οὕτω so sehr. (St.) vgl. 4, 86, 4. Odys. 8, 167: οὕτως οὐ πάντεσσι θεοὶ χαρίεντα διδοῦσιν. — τῇ γῇ der Rücksicht auf Verschonung ihrer Ländereien. — δουλεῦσαι. Spr. 53, 1, 10. vgl. 1, 121, 1. 2, 11, 5. 73, 2. 3, 10, 3. (40, 4.) 4, 52, 3. 85, 4. 5, 109. 6, 11, 2 u. 3. 49, 2. Zu fügt Herbst S. 16 noch 4, 60, 2. 6, 36, 3 u. 7, 87, 3 und bemerkt dass Thuk. εἰκός mit dem Inf. des Futurs nie verbunden hat. — καταπλαγῆναι τῷ πολέμῳ. vgl. 4, 10, 2. 5, 63, 5. 6, 34, 6 u. 8. 7, 72, 3. Dem. 40, 53: μὴ καταπλαγῆτε ὑπὸ τῆς κραυγῆς. vgl. Kr. z. Dion. p. 232.

C. 82. § 1. οὐ μὴν οὐδέ. zu 2, 97, 5. — ἀναισθήτως ungewahrt, nichts daraus machend, als Ggs. von καταγωῶν. vgl. zu 1, 69, 3. Plut. Galba 23. — καταγωῶν, ἐλέγχειν. (Sch.) — κινεῖν πόλεμον 6, 34, 3. ὄπλα [Dem.] 17, 16. — δηλοῦντας androhend. — μῆθ' ὡς. man wiederhole δηλοῦντας: noch zu erkennen gebend dass (Bd.) d. h. wohl aber andeutend dass wir nicht. Spr. 59, 2, 3. Vielleicht μῆθ' ὡς? — ἐπιτρέψομεν sie werden gewähren lassen. zu 1, 71, 1: ἣν ἀδικῶνται, δῆλοι ὡς μὴ ἐπιτρέποντες.

§ 2. Dion. Rhet. 8, 7: (ἡγέξων τὴν ὄρην) οὐχὶ μὴ πολεμεῖν κελεύει· ἦδει γὰρ οὐ πεισομένους· ἀλλὰ μῆδὲ πο τοῦτο ποιεῖν, ἀλλὰ πρότερον παρασκευάζεσθαι. vgl. eb. 9, 10. — ἐξαορτέσθαι. zu 4, 107, 2. — Ξημμιάχων τε προσαγωγῇ. Diesem entspricht καὶ τὰ αὐτῶν ἅμα ἐκποριζόμεθα, ein Anakoluth durch die Zwischensätze veranlasst. (Bd.) vgl. zu 6, 18, 4. 7, 47, 2. — βαρβάρων. Kr. z. Dion. p. 350. — χορημάτων δύναιεν. zu 1, 25, 4. — ὥσπερ καὶ wie eben. zu 4, 56, 2. — ἐπιβουλενόμεθα dem nächsten Subject angefügt, wie ποιήσαθε 3, 67, 5 u. Dem. 4, 12: ἡ τίχη αἰεὶ βέλτιον ἢ ἡμῖς ἡμῶν αὐτῶν ἐπιμελούμεθα. vgl. Spr. 63, 1, 4 u. Schäfer zu Eur. Or. 1035. vgl. zu 6, 18, 4. — τὰ αὐτῶν, τὰ ἡμέτερα αὐτῶν. Spr. 51, 2, 15. — ἐκποριζόμεθα. ἐκ — wohl mit Bezug auf die Schwierigkeiten. vgl. 1, 125, 6, 83, 2.

§ 3. ἐσακούειν τι, wie 1, 126, 1 u. οὐδὲν ὑπακούειν 5, 114. vgl. zu

ἡμῶν, ταῦτα ἄριστα· ἦν δὲ μὴ, διελθόντων ἐτῶν καὶ δύο καὶ τριῶν ἄμεινον ἤδη, ἦν δοκῆ, πεφραγμένοι ἴμεν ἐπ' αὐτούς. καὶ ἴσως ὀργῶντες ἡμῶν ἤδη τὴν τε παρασκευὴν καὶ τοὺς λόγους αὐτῆ ὁμοῖα ὑποσημαίνοντας μᾶλλον ἂν εἴκοιεν, καὶ γῆν ἔτι ἄτμητον ἔχοντες καὶ περὶ ἀπαρόντων ἀγαθῶν καὶ οἴπιο ἐφθαρμένων βουλευόμενοι. μὴ γὰρ ἄλλο τι νομίσητε τὴν γῆν αὐτῶν ἢ ὄμηρον ἔχειν καὶ οὐχ ἦσσαν ὄσω ἄμεινον ἔξειργασται· ἦς φεῖδεσθαι χρὴ ὡς ἐπὶ πλείστον καὶ μὴ ἐς ἄπονοιαν καταστήσαντας αὐτοὺς ἀληπτοτέρους ἔχειν. εἰ γὰρ ἀπαρώσκειτο τοῖς τῶν ξυμμάχων ἐγκλήμασιν ἐπειχθέντες τεμοῦμεν αὐτήν, ὅσῃτε ὅπως μὴ αἰσχίον καὶ ἀπορώτερον τῆ Ἡελοποννήσῳ πράξομεν. ἐγκλήματα μὲν γὰρ καὶ πόλειων καὶ ἰδιωτῶν οἷόν τε καταλῦσαι· πόλεμον δὲ ξύμπαντας ἀραμένους ἐνεκα τῶν ἰδίων, ὃν οὐχ ὑπάρχει εἰδέειν καὶ ὅ τι χωρήσει, οὐ ῥάδιον εὐηρεπιῶς θέσθαι.”

83 “Καὶ ἀνανδρία μηδενὶ πολλοὺς μᾶ πόλει μὴ ταχὺ ἐπελθεῖν δοκείτω εἶναι. εἰσὶ γὰρ καὶ ἐκείνοις οὐκ ἐλάσσους, χρήματα φέροντες,

1, 26, 3. — ταῦτα mit Bezug auf eine Mehrheit von Forderungen, auf πὶ bezogen. Spr. 58, 4, 5. — καὶ δύο καὶ τριῶν zwei oder drei, vel-vel nach Schölm. zum Isae. p. 307. vgl. Kr. zu Xen. An. 4, 7, 10. — ἦν δοκῆ gehört eigentlich zu ἴμεν ἐπ' αὐτούς. (Ba.) — ἦδη gehört zu παρασκευῆ. vgl. zu πάλιν 1, 137, 4. 2, 38. — μᾶλλον — ἔχοντες. Dieser Erwartung gemäss handelte Archidamos später 2, 18, 3. (Pr.)

§ 4. μὴ-ἔχειν glaubet nicht ihr Land als etwas Anderes denn als Unterpfand zu haben. (Va.) — ὄμηρον. Liv. 5, 42: pignus ad flectendos hostium animos habere. (Bl.) — οὐχ ἦσσαν zu 1, 8, 1. — ὄσω, wie 4, 114, 4. 5, 90. 7, 63, 1. vgl. 5, 108. — ὡς ἐπὶ πλείστον möglichst lange. (Ps.) Der Ausdruck kann local (wie 2, 34, 4), temporal (1, 2, 2) u. graduell stehen. zu 4, 62, 3.

§ 5. τοῖς ἐγκλήμασιν ἐπειχθέντες wegen der Beschuldigungen eilend. Denn angetrieben heisst' ἐπειχθεῖς nicht. — ὅπως αἰσχίον καὶ ἀπορώτερον τῆ Ἡ. πράξομεν dass wir nicht ein schmachvolleres und nothreicherer Schicksal für den P. als für Athen (als das frühere nach Ps.) herbeiführen. Dass der Comparativ eine Vergleichung mit der eignen jetzigen Lage bezeichne schliesst Bonitz S. 28 f. aus den folgenden Worten: ἐγκλήματα-θέσθαι. — καταλῦσαι. λῦσαι 1, 42, 3. — τῶν ἰδίων der besonders Interessen Korinths u. A. vgl. Spr. 67, 2. 3. (Ds.) — χωρήσει. Selten erscheint vom Simplex das Fu. in activer Form (aus Attikern kenn' ich nur diese Stelle); häufiger in Compositen, wie ἀναχωρήσειν 7, 73, 1. ἐγχωρήσειν Isä. 3, 34, Plat. Rep. 536, προχωρήσειν Thuk. 3, 4, 4. 94, 4, προσχωρήσειν 2, 2, 4. 79, 2. 80, 5. 4, 66, 3. 8, 25, 4. (προσχωρήσεσθαι 3, 13, 6. 5, 27, 3. 6, 88, 4. 8, 48, 5, Xen. Hell. 7, 4, 16, Plat. Rep. 539, a), συγχωρήσειν 1, 140, 6, Xen. Hell. 3, 2, 12, Isokr. 6, 13, Dem. 39, 32. 56, 22, Aeschin. 2, 126, (συγχωρήσεσθαι Thuk. 4, 64, 2, Dem. 20, 143, Eur. Iph. T. 741 und so immer bei Platon, wie ἀποχωρήσεσθαι Thuk. 3, 13, 4, παραχωρήσεσθαι Dem. 23, 105), ὑπεχωρήσειν Plat. Phäd. p. 103, d. — θέσθαι, ἀποθέσθαι, καταλῦσαι. (Sch.) Plut. Phok. 17: συνεβούλευεν, εἰ ἡσυχίας ὀρέγεται, θέσθαι τὸν πόλεμον. Κατατίθεσθαι 1, 121, 1.

C. 83. § 1. χρήματα φέροντες habe ich durch Kommata getrennt. Denn „die Verbündeten der Lakedaemonier zahlten keine Tribute.“ (Bl.) —



ξυμμαχοι, καὶ ἔστιν ὁ πόλεμος οὐχ ὄπλων τὸ πλεόν ἀλλὰ δαπάνης, δι' ἣν τὰ ὄπλα ὠφελεῖ, ἄλλως τε καὶ ἡπειρώταις πρὸς θαλασσίους. πορισώμεθα οὖν πρῶτον αὐτὴν καὶ μὴ τοῖς τῶν ξυμμάχων λόγοις, πρότερον ἐπαιρώμεθα, ὅπερ δὲ καὶ τῶν ἀποβαινόντων τὸ πλεόν ἐπ' ἀμφότερα τῆς αἰτίας ἔξομεν, οὗτοι καὶ καθ' ἡσυχίαν τι αὐτῶν προῖ-  
δωμεν."

"Καὶ τὸ βραδὺ καὶ μέλλον, ὃ μέμφομαι μάλιστα ἡμῶν, μὴ αἰ-84  
σχύνεσθε. σπεύδοντες τε γὰρ σχολαίτερον ἂν παύσαισθε διὰ τὸ ἀπα-  
ράσκειν ἐγχειρεῖν καὶ ἅμα ἐλευθέρων καὶ ἐξοσιώτατην πόλιν διὰ παν-  
τὸς νεμόμεθα· καὶ δύναται μάλιστα σιωπησοσύνη ἐμῶν τοῦτ' εἶναι.  
μόνοι γὰρ δι' αὐτὸ εὐπραγίας τε οὐκ ἐξυβρίζομεν καὶ ξυμφοραῖς ἡσ-2  
σον ἐτέριον εἴκομεν· τῶν τε ξὺν ἐπαίνο ἐξοτρυνόντων ἡμᾶς ἐπὶ τὰ  
δεινὰ παρὰ τὸ δοκοῦν ἡμῖν ἄν ἐπαιρώμεθα ἡδονῆ, καὶ ἦν τις ἄρα ξὺν  
κατηγορίᾳ παροξύνῃ, οὐδὲν μᾶλλον ἀχθεσθέντες ἀνεπίσθημεν. πο-3

οὐχ ὄπλων τὸ πλεόν es kommt dabei weniger auf Waffen (und Bewaffnete) an. (Bd.) Spr. 47, 6, 9. Dem. 18, 190: ἦν ἐκείνος ὁ καιρὸς τοῦ φρονιζόντος ἀνδρὸς τῆς πόλεως καὶ τῶν δικαίων λόγων. — ἀλλὰ nach οὐ und dem Comparativ auch 2, 43, 2 u 3. 44, 3. Spr. 49, 2, 6. Dagegen z. B. Plat. Pyrrhos 31: ἀπεκρίνατο τὴν αὐτοῦ στρατηγίαν οὐχ ὄπλων μᾶλλον ἢ καιρῶν εἶναι. — δαπάνη aufgewendetes Geld. — δι' ἣν. Mit dem Ge. bezeichnet διὰ das Werkzeug, Mittel; mit dem Ac. die Veranlassung, zuweilen in Verbindungen wo man den Ge. erwarten würde. Plat. Plaed. p. 96, c: ἀνθρωπος ἀξάνεται διὰ τὸ ἰσθίειν καὶ πίνειν. Spr. 68, 23 und Sintenis zu Plat. Them. 18. — ἄλλως τε καὶ zumal, bei einem blossen Substantiv (ohne ὧν), wie Plat. Symp. 173, d, Krit. 50, b: πολλὰ ἂν τις ἔχοι, ἄλλως τε καὶ ὄρωρ, εἰπεῖν. — ἡπειρώταις ist an ἔσπιν anzuschliessen, nicht an ὠφελεῖ, das wenigstens bis auf Aristoteles nur Dichter mit dem Dativ verbinden.

§ 2. αὐτὴν stark zu betonen nöthigt der Sinn. vgl. 6, 28, 2 und zu Xen. An. 4, 1, 13. — τῶν ἀποβαινόντων der Erfolge, von αἰτίας Schuld regiert. — ἐπ' ἀμφότερα nach beiden Seiten hin, bei günstigen wie bei ungünstigen Erfolgen. vgl. (2, 11, 6.) 4, 17, 4. — ὅπερ ἔξομεν. Spr. 63, 1, 2. — τι. Spr. 51, 16, 10. Mit αὐτῶν zu 6, 40, 2.

C. 84. § 1. τὸ βραδὺ. zu 1, 71, 3. Ein sachlicher Ac. Bei αἰσχύνεσθαι auch 3, 14, 1. — μέλλον Säumigkeit, so wohl nur hier, eine durch die Verbindung mit βραδὺ ermöglichte Bedeutung. vgl. zu 1, 36, 1. — ἡμῶν hängt von ὃ ab (St.): was unsrer Eigenschaften, was an uns. Spr. 47, 10, 2. Plat. Ges. p. 685, a: τί μεμφομένος αὐτῶν λέγεις; — μὴ αἰσχύνεσθε. Soph. Oed. T. 617: φρονεῖν γὰρ οἱ ταχεῖς οὐκ ἀσφαλεῖς. — καὶ ἅμα der zweite Grund ist vom Erfolge entlehnt: eben jener langsamen Bedächtigkeit verdanke Sparta seine Grösse. (Hk.) — δύναται — εἶναι kann sich als — äussern. — τοῦτο, τὸ βραδὺ καὶ μέλλον. (Sch.) τοῦτο ποιεῖν will Campe Conject. p. 9.

§ 2. δι' αὐτό. zu 1, 2, 1. — εὐπραγίας. Spr. 48, 15, 5. — τῶν ἐξοτρυνόντων hängt von ἡδονῆ ab: durch den Kitzel des Lobes der. (Gb.) — ἐπὶ τὰ δεινὰ mit ἐπαιρώμεθα zu verbinden hindert die Stellung. — παρὰ τὸ δοκοῦν ἡμῖν gegen unsre vernünftige Ueberzeugung. — ξὺν κατηγορίᾳ. Ὁ Κορινθίος κατὰ τι καὶ ἔβρεξεν εἰπὼν αὐτοῦς μελλητίας. (Sch.) 1, 70, 3. vgl. 1, 69, 3. Mit Bezug auf νόγον ἐπενεργεῖν 1, 70, 1. — οὐδέν. Die Negation gehört zu beiden Verben. zu 1, 12, 1. — ἀνεπίσθημεν

λεμικοί τε καὶ εὐβουλοὶ διὰ τὸ εὐκοσμον γιγνόμεθα, τὸ μὲν ὅτι αἰδῶς σωφροσύνης πλεῖστον μετέχει, αἰσχύνης δὲ εὐνυχία, εὐβουλοὶ δὲ, ἀμαθέστερον τῶν νόμων τῆς ὑπεροψίας παιδευόμενοι, καὶ ξὺν χαλεπότητι σωφρονέστερον ἢ ὥστε αὐτῶν ἀνηκουστεῖν, καὶ μὴ τὰ ἀχρεῖα ξυνετοὶ ἄγαν ὄντες, τὰς τῶν πολεμίων παρασκευὰς λόγῳ καλῶς μεμψόμενοι ἀνομοίως ἔργῳ ἐπεξίεναι, νομίζεν δὲ τὰς τε διανοίας τῶν πέλας παραπλήσιους εἶναι καὶ τὰς προσπιπτούσας τύχας οἷ λόγῳ διαιρετάς. αἰεὶ δὲ ὡς πρὸς εὖ βουλευομένους τοὺς ἐναντίους ἔργῳ παρασκευαζόμεθα.

wurden wir verlehret; ἀνα — wie in ἀναδιδάσκειν 1, 32, 1. vgl. 1, 140. 1. 2. 2, 14, 1. 65, 1. 101, 3. 3, 94, 3. 6, 60, 2. 87, 1. 89, 2. 8, 5, 2.

§ 3. τὸ εὐκοσμον Disciplin? „Es ist wohl synonym mit σωφροσύνη“ (Pp.), wie αἰδῶς Scheu vor Schande, das militairische Ehrgefühl, mit αἰσχύνη. vgl. Elmsley zu Eur. Her. 201. Der Gedankengang also: aus der besonnenen Haltung entspringt das ihr verwandte Ehrgefühl; aus dem Ehrgefühl der Muth. Ueber den Gedanken vgl. Xen. Cyr. 8, 1, 33 und Pol. 6, 43, 4. — πλεῖστον, wie 3, 83, 1. (Dobr.) vgl. 6, 40, 1. 7, 63, 2 u. Spr. 47, 15, 1. „Porson z. Ar. Ekkl. 578. vgl. Frö. 338.“ (Dobree.) Plut. Kleo. 9: τὴν ἀνδρίαν ἐμοὶ δοκοῦσαν οὐκ ἀγορίαν ἀλλὰ γόβον φρόγῳ καὶ θεῶς ἀθροίας οἱ παλαιοὶ νομίζεν. — ἀμαθέστερον, skoptische Zurückweisung der 1, 68, 1 ihnen vorgeworfenen ἀμαθία. (Hi.) Dass dort die ἀμαθία auf die auswärtigen Angelegenheiten bezogen wird spricht nicht gegen diese Erklärung. — τῆς ὑπεροψίας ἢ ὥστε ὑπερορᾶν. (Matth. § 451.) Ein seltener Sprachgebrauch. Lys. Bruchst. 6: νεώτερός ἐμι τοῦ συμβουλευέιν. „Ueber die Sache vgl. 3, 37, 5.“ (Dobree.) u. Ar. Rhet. 1, 15: τὸ τῶν νόμων σωφρότερον ζητεῖν εἶναι, τοῦτ' ἐστὶν ὃ ἐν τοῖς ἐπαινουμένοις νόμοις ἀπαγορεύεται. — παιδευόμενοι für ὅτι (ἀμαθέστερον) παιδευόμεθα, wie concinner wäre. (Gö.) — ξὺν χαλεπότητι mit Strenge der Zucht. vgl. 2, 39, 2 f. ἢ σωφρονέστεροι einige schlechte Hsn. u. Dobree. — ἀνηκουστεῖν, selten, dichterisch und dialektisch. Kr. z. Her. 7, 17. — καὶ μὴ. Man ergänze παιδευόμενοι (Pp.) oder denke vielmehr οἰοί τε. vgl. zu 1, 70, 2. — τὰ ἀχρεῖα ξυνετοί. Mit Bezug auf Redegewandtheit, hier zunächst ein Hieb auf die beredten Korinthier. — μεμψόμενοι, vorkommenden Falls nämlich, wie Kriegslustige überall. Die Kriegslust selbst verräth diese Herabsetzung. — ἐπεξίεναι eig. auf die Feinde losgehen, wie immer bei Th. ausser 3, 82, 8, hier allgemeiner wie ἔργῳ ἐπεξίεσθαι 1, 120, 4. 5, 9, 7. — διανοίας — τύχας. vgl. 6, 11, 5. — παραπλήσιος, wie die unsrigen. (Va.) Das Adj. ist sonst dreier Endungen 3, 89, 3. 7, 70, 1. Isokr. 7, 78. 12, 57 u. a.; doch bei Spätern auch zweier Endungen, oft z. B. bei Polyb., seltener als dreier bei Diodor. — προσπίπτειν, συμβαίνειν. (Sch.) zu 7, 28, 4. vgl. Isokr. 9, 43. 15, 131. Eur. Melan. 26: τὰ προσπεσόντα ὅστις εὖ γέρει βροτῶν σοφὸν νομίζω σωφρονεῖν τέ μοι δοκεῖ. Men. 56: τὰ προσπεσόντα προσδοκᾶν ἅπαντα θεῖ ἀνθρώπων ὄντα παραμένει γὰρ οὐδὲ ἐν. — οὐ λόγῳ διαιρετάς nicht mit Worten zu scheiden und zu entwickeln; matt und unpassend; vielleicht δὴ αἰρετάς mit Worten zu bewältigen. Sintenis übersetzt: durch Reasonnement nicht zu bestimmen. Damit gewinn' ich nichts als die Frage: was wäre der Sinn dieses unklaren und zweifelhaften Sinnes, was die Beziehung? „Leidlicher wäre διακριτάς. vgl. 1, 86, 2.“ (Kr. Bruchst.) vgl. 1, 86, 2. Campe Conject. p. 9 will καθαιρετάς, jetzt διατριπτάς.

§ 4. ὡς πρὸς. Spr. 68, 8 u. Kr. z. Dion. p. 259. — παρασκευαζόμεθα. παρασκευαζόμεθα die besten Hsn., wofür ἔχεν θεῖ u. οὐ θεῖ νομίζεν scheinbar spricht. Entscheidend ist für den Indicativ die Stellung des

καὶ οὐκ ἔξ ἐκείνων ὡς ἀμαρτησομένων ἔχειν δεῖ τὰς ἐλπίδας, ἀλλ' ὡς ἡμῶν αὐτῶν ἀσφαλῶς προνοουμένων. πολὺ τε διαφέρειν οὐ δεῖ νομίζειν ἄνθρωπον ἀνθρώπου, κράτιστον δὲ εἶναι ὅστις ἐν τοῖς ἀναγκαιοτάτοις παιδεύεται."

"Ταῦτας οὖν ἄς οἱ πατέρες τε ἡμῖν παρέδωσαν μελέτας καὶ αὐτῶν τοὶ διὰ παντὸς ὠφελοῦμενοι ἔχομεν μὴ παρῶμεν μηδ' ἐπιειθέστες ἐν βραχεῖ μορίῳ ἡμέρας περὶ πολλῶν σωμάτων καὶ χρημάτων καὶ πόλεων καὶ δόξης βουλευσόμεν, ἀλλὰ καθ' ἥσυχίαν. ἔξεστι δ' ἡμῖν μᾶλλον ἑτέρων διὰ ἰσχύν. καὶ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους πέμπετε μὲν περὶ τῆς Ποτιδαίας, πέμπετε δὲ περὶ ὧν οἱ ξυμμαχοὶ φασιν ἀδικεῖσθαι, ἄλλως τε καὶ ἐτοιμῶν ὄντων αὐτῶν δίκας δοῦναι· ἐπὶ δὲ τὸν διδόντα οὐ πρότερον νόμιμον ὡς ἐπ' ἀδικοῦντα ἔναι. παρυσκευάζεσθε δὲ τὸν πόλεμον ἅμα. ταῦτα γὰρ [καὶ] κράτιστα βουλευσέσθε καὶ τοῖς ἐναντίοις φοβερώτατα."

Καὶ ὁ μὲν Ἀρχίδαμος ταῦτα εἶπεν· παρελθὼν δὲ Σθενελαΐδας τελευταῖος, εἷς τῶν ἐφόρων τότε ὢν, ἔλεξεν [ἐν τοῖς Λακεδαιμονίοις] ὧδε.

αἰεὶ am Anfange. (Arn.) — καὶ οὐκ —. Derselbe Rath Isokr. 8, 60. (Bl.) — ἔξ. Di. 68, 17, 3. — δεῖ verdächtigt Dobree. — ἀλλ' ὡς. ἀλλὰ δεῖ τὰς ἐλπίδας ἔχειν ὡς als ob, variierte Rede. — ἐν τοῖς ἀναγκαιοτάτοις, ὑπὸ τῶν δεινῶν καὶ τῶν περιστάσεων. (Sch.) ἐν τοῖς ἐπικινδυνωτάτοις. (Sch. Aug.) in den grössten Drangsalen, doch mit Beziehung auf διανοίας κ. τ. λ. Menander: ὁ μὴ δαρεῖς ἄνθρωπος οὐ παιδεύεται. Der ganze Gedanke ist hier nicht recht an seiner Stelle. Der Wunsch einen bedeutenden Gedanken anzubringen verleitet beim ersten Entwurfe leicht die Angemessenheit weniger zu berücksichtigen. Bonitz S 29 f. vertheidigt die Erklärung: „die nothwendigste und unentbehrlichste Bildung“, vgl. [Plat.] Epin. 974, c und sucht mit Arn. eine Beziehung auf ἀρχαία § 3. Indess ein solcher Gedanke hätte denn doch im Munde eines Lakonen etwas Seltsames und seine Wahrheit wäre eben so fraglich wie seine Beziehung. Der Ausdruck aber dürfte, zumal im Superlativ, dieser Bedeutung nur empfänglich sein wo sie durch unmittelbar Vorhergegangenes motivirt wird. Nicht anstössig find' ich das Wort in einem Sinne den ἀνάγκαι öfter hat. Eur. Iph. T. 1180: ἐν ἀνάγκαις οὐ κάμνει σύντροφος ὢν. Aehnlich τὸ ἀναγκαῖον 5, 99. vgl. 4, 60, 1. Des Thukydides würdig ist der Gedanke dass es nur einen tüchtigen Pädagogen giebt, das Schicksal. [Campe p. 8 erklärt: qui necessitate extrema cogatur omnia quae in ipso sint subsidia promere. Gö. erklärt: im Wesentlichen, d. h. im Waffendienst und überhaupt im Praktischen. Eher würd' ich an die ἐπίπονος ἀσκησις 2, 39, 2 denken.]

C. 85. § 1. μελέτας, ohne Artikel. Kr. zu Xen. An. 1, 5, 16. — παρήμιμ beseitige, wie 4, 86, 3. vgl. 27, 3.

§ 2. ἑτέρων für ἡ ἑτέροις, wie 2, 15, 1. 60, 4. 64, 1. 1. 16, 1. 7, 63, 1. Spr. 47, 27, 1. — ἰσχύν, ἣν ἔχομεν. (Sch.) — περὶ ὧν, περὶ τούτων ἅ. Spr. 51, 13, 7.

§ 3. τὸν πόλεμον. ἐς τὸν πόλεμον 1, 58, 2. 2, 13, 2. 20, 1. Andre Accusative finden sich bei Thuk. so gewöhnlicher ohne ἐς. vgl. zu 5, 10, 1. — [καὶ] fehlt in mehreren, auch guten Hsn. — ἐν τοῖς Λακ. ist mir verdächtig. Thuk. würde eher τοῖς Λακ. ohne ἐν vor ἔλεξεν gestellt und zu παρελθὼν gezogen gesagt haben. zu 6, 15, 3.

- 86 “Τοὺς μὲν λόγους τοὺς πολλοὺς τῶν Ἀθηναίων οὐ γινώσκω· ἐπαινέσαντες γὰρ πολλὰ ἑαυτοὺς οὐδαμοῦ ἀντείπον ὡς οὐκ ἀδικοῦσι τοὺς ἡμετέρους ξυμμάχους καὶ τὴν Πελοπόννησον· καίτοι εἰ πρὸς τοὺς Διήδους ἐγένοντο ἀγαθοὶ τότε, πρὸς δ' ἡμᾶς κακοὶ νῦν, διπλοσίας ζη-  
 2 μίας ἀξιοὶ εἶσιν, ὅτι ἀντ' ἀγαθῶν κακοὶ γεγένηται. ἡμεῖς δὲ ὁμοῖοι καὶ τότε καὶ νῦν ἔσμεν, καὶ τοὺς ξυμμάχους, ἦν σωφρονώμεν, οὐ πε-  
 3 ριοψόμεθα ἀδικουμένους οὐδὲ μελλήσομεν τιμωρεῖν· οἱ δ' οὐκέτι μέλ-  
 4 λουσι κακῶς πόσχειν. ἄλλοις μὲν γὰρ χορήματά ἐστι πολλὰ καὶ νῆες καὶ ἵπποι, ἡμῶν δὲ ξύμμαχοι ἀγαθοί, οὓς οὐ παραδοτέα τοῖς Ἀθη-  
 5 ναίοις ἐστίν, οὐδὲ δίκαις καὶ λόγοις διακριτέα μὴ λόγῳ καὶ αὐτοὺς βλα-  
 6 πτομένους, ἀλλὰ τιμωρητέα ἐν τάχει καὶ παντὶ σθένει. καὶ ὡς ἡμᾶς πρέπει βουλευέσθαι ἀδικουμένους μηδεὶς διδασκέτω, ἀλλὰ τοὺς μέλ-  
 7 λοντας ἀδικεῖν μᾶλλον πρέπει πολὺν χρόνον βουλευέσθαι. ψηφίξεσθε οὖν, ὦ Λακεδαιμόνιοι, ἀξίως τῆς Σπάρτης τὸν πόλεμον καὶ μήτε τοὺς Ἀθηναίους ἔατε μείζους γίγνεσθαι, μήτε τοὺς ξυμμάχους καταπρο-  
 8 δωῶμεν, ἀλλὰ ξὺν τοῖς θεοῖς ἐπίωμεν πρὸς τοὺς ἀδικοῦντας.”
- 87 Τοιαῦτα δὲ λέξας ἐπεψήφισεν αὐτός, ἔφορος ὢν, [ἐς τὴν ἐκκλη-  
 9 σίαν τῶν Λακεδαιμονίων]. ὁ δὲ, κρίνουσι γὰρ βοῆ καὶ οὐ ψήφῳ, οὐκ ἔφη διαγινώσκειν τὴν βοήν ὀποτέρῳ μείζων, ἀλλὰ βουλόμενος αὐτοὺς φανερώς ἀποδεικνυμένους τὴν γνώμην ἐς τὸ πολεμεῖν μᾶλλον ὀρμηῆσαι  
 2 ἐλέξεν· “ὅτῳ μὲν ἔμῳν, ὦ Λακεδαιμόνιοι, δοκοῖσι λελίσθαι αἰ σπον-

C. 86. § 1. τοὺς, die eben vorgetragenen. — μέν, als ob folgen sollte: dass sie aber thatsächlich feindselige Uebergriffe verschuldet haben ist einleuchtend. Denn etc. — πολλὰ. Spr. 46, 11, 2. — ὡς οὐκ. Spr. 67, 12, 2. — διπλοσίας. vgl. 3, 67, 1. (Pp.)

§ 2. καὶ τότε. erg. ἦμεν. vgl. 3, 40, 1. 6, 60, 2. vgl. 7, 75, 6. Spr. 62, 4, 2 u. Schäfer zum Dem. 1 p. 415. — μελλήσομεν, ὑπερθεσόμεθα. τοῦτο πρὸς Ἀρχίδαμον, λέγοντα ὡς δεῖ βραδύνειν. (Sch.) — τὸ μέλλουσι νῦν δεκτικόν ἐπὶ τοῦ ἐσομένου χρόνου. (Sch.) Ein pikantes Wortspiel. — ἄλλοις — ἀγαθοί, gegen Archidamos Worte 1, 80, 2 gerichtet. (Sch.) — παραδοτέα. zu 1, 88. Dabei der Ac. wie Ar. Pl. 1085: συνεκποτέ' ἐστί σοι καὶ τὴν τρύγα. (Schäfer z. Long. p. 359.) vgl. Her. 7, 185. — αὐτοὺς erg. ἡμᾶς. λόγοις καὶ αἰτίαις vermuthet Campe Conjectt. p. 13 s. — βλαπτομένους statt des Dativs, da in διακριτέα ein δεῖ enthalten ist. Spr. 56, 18, 3. vgl. 1, 72, 1. Beschädigt in ihren Verbündeten, durch Athens Eingriffe in die Interessen derselben.

§ 3. καταπροδιδόναι völlig verrathen, wie 3, 63, 3 u Herod. 8, 94. — ἐπίωμεν πρὸς, wie 2, 65, 7. 4, 92, 7. (Pp.). Für πρὸς haben mehrere Hsn. ἐπί. Die Praeposition zu streichen (Pp.) wäre doch bedenklich, da sich ἐπιέναι nicht leicht so mit dem blossen Ac. findet.

C. 87. § 1. ἐς ἵστ wohl zu streichen, da die Attiker wohl nur ἐπιψηφίζουσι τινά sagten, wie Plat. Gorg. 474, a: ἐπιψηφίζουσι τοὺς πικρόντας. Doch ist auch τὴν ἐκκλησίαν τῶν Λακ. verdächtig, nicht bloss weil entbehrlich sondern auch weil der unbetonte Begriff statt nach λέξας einzutreten in einer betonten Stellung nachschleppt. — ὁ δὲ bezieht sich bei Attikern selten auf das vorhergehende Subject. Kr. zu Xen. An. 4, 2, 6. — κρίνουσι γάρ. Dieselbe Gestaltung der Rede 1, 104, 2. 3, 3, 1. 52, 3. — ὀρμηῆσαι wird hier wie 1, 127, 2 u. 2, 20, 2 transitiv zu fassen sein. (Pp.) Spr. 52, 2, 1.

δαὶ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀδικεῖν, ἀναστήτω ἐς ἐκεῖνο τὸ χωρίον", δειξας τι χωρίον αὐτοῖς, "ὅτω δὲ μὴ δοκοῦσιν, ἐς τὰ ἐπὶ θάτερα." ἀναστάντες δὲ διέστησαν, καὶ πολλῶ πλείους ἐγένοντο οἷς ἐδόκουν αἱ σπονδαὶ λελύσθαι. προσκαλέσαντές τε τοὺς ξυμμάχους εἶπον ὅτι σφίσι μὲν δοκοῖεν ἀδικεῖν οἱ Ἀθηναῖοι, βούλεσθαι δὲ καὶ τοὺς πάντας ξυμμάχους παρακαλέσαντες ψῆγον ἐπαγαγεῖν, ὅπως κοινῇ βουλευσάμενοι τὸν πόλεμον ποιῶνται, ἣν δοκῆ. καὶ οἱ μὲν ἀπεχώρησαν ἐπ' οἶκον, διαπρα-4 ξάμενοι ταῦτα, καὶ οἱ Ἀθηναίων πρέσβεις ἕστερον, ἐφ' ἄπερ ἦλθον χρηματίσαντες· ἡ δὲ διαγνώμη αὕτη τῆς ἐκκλησίας, τοῦ τὰς σπονδὰς λελύσθαι, ἐγένετο ἐν τῷ τετάρτῳ ἔτει καὶ δεκάτῳ τῶν τριακοντούτιδων σπονδῶν προκεχωρηκνῶν, αἱ ἐγένοντο μετὰ τὰ Εὐβοϊκά.

Ἐψηφίσαντο δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι τὰς σπονδὰς λελύσθαι καὶ πολε-88 μητέα εἶναι, οὐ τοσοῦτον τῶν ξυμμάχων πεισθέντες τοῖς λόγοις ὅσον φοβούμενοι τοὺς Ἀθηναίους μὴ ἐπὶ μεῖζον δυνηθῶσιν, ὀρῶντες αὐτοῖς τὰ πολλὰ τῆς Ἑλλάδος ὑποχείρια ἦδη ὄντα. οἱ γὰρ Ἀθηναῖοι τρόπῳ89

§ 2. ἀναστήτω ἐς, wie 7, 49, 2. 8, 45, 1. vgl. Spr. 68, 21, 4. — δειξας schliesst sich, ein parenthetischer Zusatz des Schriftstellers, an εἰλεξεν § 1 an. vgl. 1, 136, 4. 137, 4. [6, 58, 1.] Her. 8, 137, 3. Isokr. 12, 215, Pol. 15, 26, 3. Arr. An. 1, 13, 6 29, 2. Schöm. z. Is. p. 207 f. — δοκοῦσιν, wenn auch aus dem vorhergehenden ergänzbar, wird hier doch, weil zwei Zeilen dazwischen stehen, besser wiederholt. — τὰ ἐπὶ θάτερα. Spr. 43, 4, 3. vgl. 7, 37, 2. 84, 3. 8, 33, 2. — διέστησαν sie traten aus einander. — ἐγένοντο kamen heraus. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 9.

§ 3. τοὺς ξυμμάχους die Gesandten der Bundesgenossen. vgl. 1, 79, 1. (Pp) u. zu 3, 8. — τοὺς πάντας. Spr. 50, 11, 12. — ψῆγον ἐπαγαγεῖν abstimmen lassen. vgl. 4, 119, 1. 125, 1. — ποιῶνται. Vielleicht ποιῶσιν, um den Anfang zu bezeichnen.

§ 4. ἀπεχώρησαν. Ueber die Stellung zu 6, 7, 3 u. z. Dion. p. 25. — χρηματίσαι (diplomatisch) verhandeln. vgl. 5, 5, 1. 61, 1. 6, 62, 4. — διαγνώμη für διάγνωσις Entscheidung, wie noch 3, 42, 1 u. 67, 5. Das Wort ist dem Th. eigenthümlich. (Sch.) Nachgebraucht von Dion C. 50, 14. 56, 20. 40. — τοῦ τό? zu 1, 32, 3. — ἐν bei einer Ordinalzahl, wie 6, 59, 5 und ἐν ὀγδόῳ μηνί Plat. Phädr. 276, b. vgl. Spr. 48, 2. — ἐν τῷ ἔτει für ἐς τὸ ἔτος προκεχωρηκνῶν καὶ ἐν τῷ ἔτει ὄντων, eine Sprechweise die auch gute Schriftsteller sich beim Perfect erlauben. Spr. 68, 12, 2. — ἔτει. Dieselbe Trennung der Zahlen durch das Substantiv 1, 29, 1. 96, 2. 116, 1. 4, 39, 1. 7, 34, 3. Dem. 9, 23. 27, 35. 34, 24. 25. 41, an welchen Stellen die kleinere Zahl folgt; umgekehrt 34, 25. Thuk. 3, 87, 2 4, 38, 4. u. Plat. Ges. 810, a: τρία μὲν ἔτη καὶ δέκα. — τῶν τριακοντούτιδων σπονδῶν 1, 115, 1. — Εὐβοϊκά. Mehrere Hsn. haben Εὐβοϊκά. vgl. Lobeck z. Phryn. p. 39 s. u. Passows Lex. u. Εὐβοία.

C. 88. πολεμητέα auch 1, 79, 2. 6, 50, 4, ἐπιχωρητέα 1, 118, 3. 2. 3, 2, πλευστέα 6, 25, 2, ἀνθεκτέα 1, 93, 3, παρητητέα 1, 72, 1, παραδοτέα, διακρητέα und τιμωρητέα 1. 86, 2. Spr. u. Di. 44, 4, 2. (3, 11.) — φοβούμενοι τοὺς Α. μῆ. Spr. 61, 6, 5. vgl. zu 4, 1, 1. — ἐπὶ μεῖζον. zu 1, 16. — δυνηθῶσιν mächtig würden. zu 1, 3, 2. Ueber die Sache vgl. 1, 23, 5. (Arn.) — τὰ πολλὰ, fast etwas zu viel gesagt.

C. 89. § 1. Die C. 89 bis 118 enthalten eine Episode über die (fast) funfzig Jahre zwischen dem zweiten persischen und dem peloponnesischen Kriege, von den alten Grammatikern πεντηκοντία genannt, anknüpfend an Her.

τοιῶδε ἦλθον ἐπὶ τὰ πράγματα ἐν οἷς ἠῤῥήθησαν. ἐπειδὴ Μῆδοι ἀνεχώρησαν ἐκ τῆς Εὐρώπης, νικηθέντες καὶ ναυσὶ καὶ πεζῶ ὑπὸ Ἑλλήνων, καὶ οἱ καταφυγόντες αὐτῶν ταῖς ναυσὶν εἰς Μυκάλην διαφθάρησαν, Λεωτυχίδης μὲν ὁ βασιλεὺς τῶν Λακεδαιμονίων, ὅσπερ ἠγγεῖτο τῶν ἐν Μυκάλῃ Ἑλλήνων, ἀπεχώρησεν ἐπ' οἶκον ἔχων τοὺς ἀπὸ Πελοποννήσου ξυμμάχους· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ἀπὸ Ἰωνίας καὶ Ἑλλησπόντου ξύμμαχοι, ἤδη ἀφειστηκότες ἀπὸ βασιλείως, ὑπομείναντες Σηστὸν ἐπολιόρκουν Μήδων ἐχόντων καὶ ἐπιχειμάσαντες εἶλον αὐτὴν ἐκλιπόντων τῶν βαρβάρων, καὶ μετὰ τοῦτο ἀπέπλευσαν εἰς Ἑλλησπόντου ὡς ἕκαστοι κατὰ πόλεις. Ἀθηναίων δὲ τὸ κοινόν, ἐπειδὴ αὐτοῖς οἱ βάσβαροι ἐκ τῆς χώρας ἀπῆλθον, διεκομίζοντο εὐθύς ὅθεν ὑπέξεδεντο παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τὴν περιοῦσαν κατασκευήν, καὶ τὴν πόλιν ἀνοικοδομεῖν πυρεσκενάζοντο καὶ τὰ τείχη· τοῦ τε γὰρ περιβόλου βραχέα εἰστήκει καὶ οἰκίαι αἰ μὲν πολλὰι πεπτώκεισαν, ὀλίγα δὲ περιῆσαν, ἐν αἷς αὐτοὶ ἐσκήνησαν οἱ δυνατοὶ τῶν Περσῶν.

90 Λακεδαιμόνιοι δὲ αἰσθόμενοι τὸ μέλλον ἦλθον πρεσβεία, τὰ μὲν καὶ αὐτοὶ ἦδιον ἂν ὀρώωντες μῆτ' ἐκείνους μῆτ' ἄλλον μηδένα τεῖχος

9, 114. Eine genauere Erörterung dieser Partie, besonders rücksichtlich der Chronologie, in Krügers historisch philologischen Stud. 1 S. 1—228. — ἦλθον ἐπὶ τὰ πράγματα machten sich an die Unternehmungen. 2, 36, 3. Antiph. 6, 20: ἄξιον ἐνθυμηθῆναι οἷω τρόπῳ ἐρχονται ἐπὶ τὰ πράγματα. Dion. Arch. 4, 63: δι' οἷων τρόπων ἦλθον ἐπὶ τὰ πράγματα δι' ὀλίγων πειράσσομαι διελθεῖν. — τῶν ἐν Μυκάλῃ Ἑ. die H. bei M. gekämpft hatten. vgl. 2, 34, 3. 3, 113 2 4, 57, 4. Arist. Ri. 355: κασαβείσω τοὺς ἐν Πύλῳ στρατηγούς. Plat. Gorg. 516, d: Μιλτιάδην τὸν Μαραθῶν. Aristoph. Thesm. 806: ἐκείνην τὴν Μαραθῶν. vgl. zu 2, 34, 3 u. 5, 67, 1. Ueber die Sache 3, 10, 1. Her. 9, 114.

§ 2. ἦδη, schon bei Mykale nach Her. 9, 114. vgl. Kr. Stud. 1 S. 94. — Μήδων ἐχόντων. Dieselbe Ausdrucksweise 1, 94. 98, 1. 103, 2. vgl. 5, 4, 1. 39, 1. 7, 2, 2. Ueber die Sache Her. 9, 114 ff. vgl. 7, 33. 78 u. Kr. Stud. 1 S. 10 f. — αὐτὴν. ἢ Σηστός auch 8, 102, 1. 104, 1. 107, 1. Xen. Hell. 1, 2, 13 u. Ag. 2, 26, aber ὁ Σ. Hell. 4, 8, 5. 6, Dem. 23, 158. 159 und Ephoros bei Steph. B. unter Σηστός. — ὡς ἕκαστοι. zu 1, 3, 4.

§ 3. τὸ κοινόν das Gemeinwesen, die Regierung. vgl. 1, 90, 4. 2, 12, 1. 4, 78, 3. 5, 37, 1. — εὐθύς. Kr. Stud. 1 S. 11. — ὅθεν dorthier wo (hin), zweideutiger wäre ὅπου oder ὅπου. Ein ganz ähnliches Beispiel ist mir sonst wo nicht vorgekommen. vgl. Spr. 51, 13, 9. Bekanntlich aus Salamis, Aegina, Troezen. — ὑπέξεδεντο, der eigentliche Ausdruck vgl. Her. 5, 5, Lys. 2, 34. 36. Soph. El. 297. Xen. Kyr. 6, 1, 26, Lyk. Leokr. 53, Dem. 19, 194, Diod. 17, 41, Arr. An. 4, 18, 4. So als Pr. Ps. ὑπεκκείσθαι 1, 137, 3. 8, 31, 2. — παῖδας καὶ γυναῖκας ohne Artikel. vgl. Kr. z. Dion. p. 99 u. zu Xen. An. 1, 4, 8. — οἰκίαι αἰ μὲν. Spr. 47, 28, 3. — ὀλίγα δέ. Nach Her. 9, 13 hätte Mardontos bei seinem Abzuge eben nichts übrig gelassen, was doch cum grano salis zu deuten sein wird. (Bl.)

C. 90. § 1. πρεσβεία, διὰ πρεσβείας. (Pp.) Meines Wissens ist πρεσβεία sonst nie so zugefügt. (Kr. Bruchst.) Aesch. 3, 95: ἀγικνεῖται οὐκ εἶπε δι' ἀγγέλων ἀλλ' αὐτός. (Pflugk zu Eur. Herk. 7.) Dies ist doch verschieden. — ἦδιον ἂν ὀρώωντες, ὅτι ἦδιον ἂν ἐώρων. Spr. 54, 6, 6. — μῆ. gegen

ἔχοντα, τὸ δὲ πλεον τῶν ξυμμάχων ἔξοτρυνόντων καὶ φοβουμένων τοῦ τε ναυτικοῦ αὐτῶν τὸ πλῆθος, ὃ πρὶν οὐκ ὑπῆρχε, καὶ τὴν ἐς τὸν Μηδικὸν πόλεμον τόλμαν γενομένην. ἤξιουν τε αὐτοὺς μὴ τειχίζειν,<sup>2</sup> ἀλλὰ καὶ τῶν ἔξω Πελοποννήσου μᾶλλον ὅσοις ξυνειστήκει ξυγκατελεῖν μετὰ σφῶν τοὺς περιβόλους, τὸ μὲν βουλόμετον καὶ ὑποπτον τῆς γνώμης οὐ δηλοῦντες ἐς τοὺς Ἀθηναίους, ὡς δὲ τοῦ βαρβάρου, εἰ αὐθις ἐπέλθοι, οὐκ ἂν ἔχοντος ἀπ' ἐχυροῦ ποθεν, ὥσπερ νῦν ἐκ τῶν Θηβῶν, ὀρμᾶσθαι· τὴν τε Πελοπόννησον πᾶσιν ἔφασαν ἰκανὴν εἶναι ἀναχώρησίν τε καὶ ἀφορμῆν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι Θεμιστοκλέους γνώμη<sup>3</sup> τοὺς μὲν Λακεδαιμονίους ταῦτ' εἰπόντας, ἀποκρινάμενοι ὅτι πέμψουσιν ὡς αὐτοὺς πρέσβεις περὶ ὧν λέγουσιν, εὐθὺς ἀπήλλαξαν· ἑαυτὸν δ' ἐκέλευεν ἀποστέλλειν ὡς τάχιστα ὁ Θεμιστοκλῆς ἐς τὴν Λακεδαίμονα, ἄλλους δὲ πρὸς ἑαυτῷ ἐλομένους πρέσβεις μὴ εὐθὺς ἐκπέμπειν, ἀλλ' ἐπισχεῖν μέχρι τοσοῦτου ἕως ἂν τὸ τεῖχος ἰκανὸν ἄρῳσιν ὥστε ἀπομάχεσθαι ἐκ τοῦ ἀναγκαιοτάτου [ὑψους]. τειχίζειν δὲ πάντας πανδημεῖ [τοὺς ἐν τῇ πόλει] καὶ αὐτοὺς καὶ γυναῖκας καὶ παῖδας, φειδομένους μήτε ἰδίου μήτε δημοσίου οἰκοδομήματος ὅθεν τις ὠφελία ἔσται

Spr. 67, 8, 1, weil eine Abwehr bezeichnet wird. — τὸ δὲ πλεον hauptsächlich aber, wie 8, 47, 2. — καὶ φοβουμένων. zu καὶ 1, 1, 1. — τόλμαν. Ueber die Stellung zu 1, 11, 3; über diesen Unternehmungsgeist Kr. zu Dion, p. XXXV.

§ 2. ξυνειστήκει, περιβολος δηλονότι. (Sch.) oder τείχη aus τειχίζειν, wie 1, 91, 1 zu ὑψος λαμβάνει aus τείχίζεται. (Ba.) So βοήθεια aus βοηθοῦσαν 8, 47, 8. (Pr.) Einige Hsn. εἰσῆκει Doch ξυνειστήκει heisst wohl: und durchbrochen, vollständig bestanden, im Ggs. zu den nur theilweise stehenden Mauern Athens.“ (Arn.) — τὸ βουλόμενον die Absicht. Eur. Iph. A. 1270: οὐδ' ἐπὶ τὸ κείνον βουλόμενον ἐλήλυθα. 386: τὸ λελογομένον παρῆς. vgl. zu 1, 36, 1 u 6, 24, 1. — τῆς γνώμης gehört auch zu τὸ βουλόμενον. So τὸ ὀργιζόμενον τῆς γνώμης 2, 59, 2, ἐν τῷ θαλλέσσοντι τῆς γνώμης 3, 10, 1, τῆς γνώμης τὸ θυμούμενον 7, 68, 1. — ὑποπτον Argwohn, wie 6, 86, 4. 89, 1. vgl. 1, 102, 3. — ἐς. So ὑποψία ἐς 6, 61, 3. 103, 4. ὑπόπτῃς ἐς 6, 60, 1. — ὡς δ' ἐς schliesst sich wie δηλοῦντες dem ἤξιουν an: sie forderten als ob —, d. h. indem sie vorschützten (Spr. 69, 63, 3) der Barbar werde auf diese Weise nicht irgend einen festen Platz zum ὀρμητήριον haben. Ueber ὀρμᾶσθαι zu 1, 64, 2. — ἂν ἔχοντος. Spr. 54, 6, 6 u. Kr. zu Xen. An. 1, 1, 10. — νῦν jüngst, im letzten Kriege. Eur. Hek. 1144: ἐν ὧπερ νῦν ἐκάμνομεν. Iph. T. 327: αὐθις τὸ νῦν ὑπέικον ἤρασσον πέτρους. — ἀναχώρησιν Zufluchtsort. vgl 7, 49, 3. 85, 4. — ἀφορμῆν, ὀρμητήριον.

§ 3. ἀπήλλαξαν fertigten ab, entliessen. — μέχρι τοσοῦτου ἕως findet sich nicht leicht verbunden; ähnlich μέχρι τούτου ἕως Aristot. ἀναλ. ὕστ. 2, 12, 3. Diod. 19, 1. μέχρι τούτου μέχρι οὐ Plat. Rep. 471, c. (τέως τούτου ἕως Aristot. π. θανμ. 10.) vgl. Plat. Ges. 821. — ἀπομάχεσθαι von der Mauer herab kämpfen. Kyr. 3, 1, 1: ἐμίλλε τὰ βασιλῆα οἰκοδομεῖν ὡς ἂν ἰκανὰ ἀπομάχεσθαι εἴη. vgl. Dion. Arch. 4, 58. — ἄρῳσιν für αἰρωσιν Bekker. — ἰκανόν so dass sie zureichend sei. Spr. 57, 4, 2. — ὑψους ist mir verdächtig. (Kr. Bruchst) vgl. 7, 60, 3? schlechterdings nothwendig zur Abwehr. — τοὺς ἐν τῇ πόλει ist mir gleichfalls verdächtig, da es weniger besagt als πανδημεῖ. Gewiss benutzte man auch die Be-

ἄξες τὸ ἔργον, ἀλλὰ καθαιροῦντας πάντα. καὶ ὁ μὲν ταῦτα διδάξας καὶ ὑπειπὼν τᾶλλα ὅτι αὐτὸς τὰκεῖ πράξει ὄχρετο. καὶ ἔς τὴν Λακεδαιμόνα ἐλθὼν οὐ προσήει πρὸς τὰς ἀρχάς, ἀλλὰ διῆγε καὶ προΐφασίζετο. καὶ ὁπότε τις αὐτὸν ἔροιο τῶν ἐν τέλει ὄντων ὅ τι οὐκ ἐπέορχεται ἐπὶ τὸ κοινόν, ἔφη τοὺς ἔμπροσβεις ἀναμένειν, ἀσχολίας δέ τις οὐσης αὐτοὺς ὑπολειφθῆναι, προσδέχεσθαι μέντοι ἐν τάχει ἤξειν καὶ 91 θανμάξειν ὡς οὐπω πάροισιν. οἱ δέ, ἀκούοντες τῷ μὲν Θεμιστοκλεῖ ἐπίθορον διὰ φιλίας αὐτοῦ, τῶν δὲ ἄλλων ἀφικνουμένων καὶ σαφῶς κατηγορούντων ὅτι τειχίζεται τε καὶ ἤδη ὑψος λαμβάνει, οὐκ εἶχον ὅπως χρῆ ἀπιστήσαι. γρὺς δ' ἐκείνος κελεύει αὐτοὺς μὴ λόγοις μᾶλλον παράγεσθαι ἢ πέμψαι σαφῶν αὐτῶν ἄνδρας οἵτινες χρηστοὶ καὶ πιστῶς ἀπαγγελοῦσι σκεψάμενοι. ἀποστέλλουσιν οὖν, καὶ περὶ αὐτῶν ὁ Θεμιστοκλῆς τοῖς Ἀθηναίοις κρύφα πέμπει κελεύων ὡς ἤμιστα ἐπιφανῶς κατασχεῖν καὶ μὴ ἀφεῖναι πρὶν ἂν αὐτοὶ πάλιν κομισθῶσιν· ἤδη γὰρ καὶ ἦγον αὐτῷ οἱ ἔμπροσβεις, Ἀβρωνίχος τε ὁ Λυσικλέους καὶ Ἀριστείδης ὁ Λυσισμάχου, ἀγγέλλοντες ἔχειν ἱκανῶς τὸ τεῖχος· ἐφοβεῖτο γὰρ μὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι σαφῶς, ὁπότε σαφῶς ἀκούσειαν, οὐκ ἐτί ἀφῶσιν. οἱ τε οὖν Ἀθηναῖοι τοὺς πρόσβεις ὡσπερ ἐπεστύλη κα-

wohner der Demeu. Πάντας könnte fehlen; vgl. jedoch 6, 65, 2. — ἔσται. Spr. 53, 7, 8.

§ 4. ὑπειπὼν. zu 1, 35, 4. — τᾶλλα τὰκεῖ die übrigen in Lakedaemon zu führenden Verhandlungen. Ueber den doppelten Artikel Spr. 50, 9, 2. vgl. 6, 15, 1. — πράξει für πράξει einige Hssn. — ἀρχάς Behörden, Ephoren, Geronten. — διῆγε, ἐβράδυνε. (Thom. M.) — ὅτι wesshalb. (Dr.) Spr. 46, 4, 4. — ἐπέορχεται angehe, sich wende, um zu verhandeln. vgl. 1, 91, 3 u. „Her. 5, 97, 1.“ (Gb.)

C. 91. § 1. τῶν ἄλλων. Der Artikel bei ἄλλος enthält zuweilen eine ziemlich dunkle δεῖξις, so dass οἱ ἄλλοι fast für ἄλλοι zu stehen scheint: die übrigen welche eben in Betracht kommen. vgl. 1, 23, 2. 2, 11, 5. 3, 36, 2. Doch ist vielleicht τοῖς δὲ ἄλλων zu lesen vgl. 4, 85, 2: ἀσμίνοις ὑμῖν ἐγίγμαι. Anstoss an der La. nahm schon Dobree. — σαφῶς d. h. als etwas Siceres. So σαφῶς ἀγγέλλειν 8, 1, 1. Soph. Oed. T. 702: λέγ' εἰ σαφῶς τὸ νέικος ἐγκαλῶν ἐρεῖς. — λαμβάνειν. zu 1, 90, 2. — μὴ μᾶλλον nicht sowohl 3, 9, 3. 7, 36, 2: οὐ μᾶλλον ἤ 1, 73, 2. 2, 40, 4. 41, 1. 44, 1 etc. — σαφῶν αὐτῶν aus ihrer Mitte. Spr. 47, 9. vgl. Index u. Genitiv 2, e. — χρηστοί. εἰσί fehlt, obgleich καὶ mit einem Verbum folgt. Spr. 62, 1, 4 u. 5. Ueber die Sache. vgl. Dem. 20, 73.

§ 2. πέμπει. Spr. 60, 7, 4. — αὐτοὶ er selbst nebst seinen Mitgesandten. Spr. 58, 4, 3. — Ἀβρωνίχος wird wohl richtiger mit ι als mit υ geschrieben, da es das ὑποκοριστικόν von Ἀβρων zu sein scheint. vgl. die Erkl. z. Greg. Kor. p. 290 ss. (Schäfer z. Dem. 5 p. 142.) Erwähnt wird er auch von Her. 8, 21. (Kr. z. Dion. p. 338.) — ἱκανῶς, ὥστε ἀπομάχεσθαι 1, 90, 3. ἢ πόλις ἱκανῆ σώζειν τοὺς ἐνοικοῦντας 91, 3. — σαφῶς, nach μὴ wie 3, 93, 2. 4, 41, 5. 55, 2. (αὐτοῖς § 4.) Spr. 51, 2, 3. — γάρ. Auch dieses γάρ bezieht sich auf den Satz ὁ Θεμιστοκλῆς etc. vgl. 3, 2, 1 f. u. Spr. 69, 14, 2. — οὐκ ἐτί nicht mehr, wie sie es früher gethan hätten. vgl. 4, 105, 1. 7, 73, 2.



τεῖχον καὶ Θεμιστοκλῆς, ἐπελθὼν τοῖς Μακεδαιμονίοις. ἐνταῦθα δὴ φανερώς εἶπεν ὅτι ἡ μὲν πόλις σφῶν τετελείχεται ἤδη ὥστε ἰκανὴ εἶναι σώζειν τοὺς ἐνοικοῦντας, εἰ δὲ τι βούλονται Μακεδαιμόνιοι ἢ οἱ ξύμμαχοι [πρεσβεύεσθαι παρὰ σφῶς], ὡς πρὸς διαγνωσκοντίας τὸ λοιπὸν εἶναι τὰ τε σφίσι αὐτοῖς ξύμφορα καὶ τὰ κοινά. τὴν τε γὰρ πόλιν ὅτε ἐδόκει ἐκλιπεῖν ἄμεινον εἶναι καὶ ἐς τὰς ναῦς ἐσβῆναι, ἀνευ ἐκείνων [ἔφασαν] γνόντες τολμῆσαι, καὶ ὅσα αὐτὸ μετ' ἐκείνων βουλευέσθαι, οὐδενὸς ὕστεροι γνώμη φανῆναι. δοκεῖν οὖν σφίσι καὶ νῦν ἄμεινον εἶναι τὴν ἑαυτῶν πόλιν τεῖχος ἔχειν, καὶ ἰδίᾳ τοῖς πολίταις καὶ ἐς τοὺς πάντας ξυμμάχους ὠφελιμώτερον εἶσθαι· οὐ γὰρ οἷόν τ' εἶναι μὴ ἀπὸ ἀντιπάλου παρασκευῆς ὁμοίον τι ἢ ἴσον ἐς τὸ κοινὸν βουλεύεσθαι. ἢ πάντας οὖν ἀταχίστους ἐγὼ χοῖναι ξυμμάχεῖν ἢ καὶ τὰδε νομίζειν ὀρθῶς ἔχειν. οἱ δὲ Μακεδαιμόνιοι ἀκούσαστες ὀργὴν μὲν<sup>92</sup> φανεράν οὐκ ἐποιοῦντο τοῖς Ἀθηναίοις· οὐδὲ γὰρ ἐπὶ κωλύμῃ ἀλλὰ γνώμης παραινέσει δῆθεν τῷ κοινῷ ἐπρεσβεύσαντο, ἅμα δὲ καὶ προς-

§ 3. ἐπελθὼν τοῖς. zu 1, 82, 12. — ἐνταῦθα δὴ nach einem Particip auch 2, 58, 2; bei einer Parenthese Xen. An. 4, 3, 30. — πρεσβεύεσθαι παρὰ σφῶς scheint verdächtig. vgl. 2, 12, 2. (Kr. Bruchst.) 5, 66, 3. — ὡς — εἶναι. εἶπεν εἶναι τὸ λοιπὸν πρὸς σφῶς ὡς πρὸς δ. Spr. 68, 8. — τὰ κοινά. Man denke dazu ξύμφορα. Aehnlich τὰ ἴδια ξυμμέρονα, τὰ κοινὰ ξυμμέρονα Dionys. Arch. 11, 15 p. 2191. 10, 18 p. 2199, 2. vgl. Kr. Stud. 2 S. 237 f. u. zu 4, 128, 4.

§ 4. ἀνευ ἐκείνων ohne ihren Rath, Geheiss. vgl. 1, 128, 2. 2, 70, 3. 72, 3. 4, 78, 3. 28, 1. 8, 5, 2. Spr. 68, 18 A. — ἔφασαν, wofür man wenigstens, wie unten folgt, ἐγὼ erwarten würde und was Va. nicht übersetzt, hat ein Glossator, wie 1, 28, 2, zugefügt, um für γνόντες ein Verbum zu beschaffen, dessen es nicht bedarf. vgl. zu ἐτοιμασάμενοι 6, 25, 3. — καὶ ὅσα αὐτὸ auch 6, 16, 3. vgl. Spr. 69, 12 A. — βουλευέσθαι. Spr. 53, 2, 9 u. 55, 4, 9. vgl. 2, 102, 4. (Haase p. 94.) — οὐδενὸς ὕστεροι nemine inferiores, nicht geringer (untüchtiger) als irgend Jemand anders. vgl. 2, 60, 4. 8, 68, 2. Spr. 47, 27, 3. — ἰδίᾳ. ἰδίᾳ τε? — ἐς τοὺς ist hier gesagt weil nicht, wie beim Dativ, unmittelbare Betheiligung sondern ein Bezug vorgestellt wird. vgl. 1, 32, 2. 3, 37, 2. — μὴ. Spr. 67, 9 u. 10, 4. vgl. 1, 141, 5. 3, 62, 3 u. (zu) 67, 1. 6, 86, 2. — ἀπό. Spr. 68, 16, 7. vgl. 5, 103, 1. 6, 102, 4. Aehnlich 2, 62, 5. 5, 89, 2. 6, 54, 3. Plut. Pyrrh. 14: τῆς Ἑλλάδος ἄρχων ἐπάροξει βεβαίως ἀπὸ τηλικαύτης δυνάμεως. vgl. eb. 19. Der Gedanke: bei nicht gleichen Kampfmitteln in ähnlicher Weise (wie Andere) und gleich gewichtig (zu 1, 27, 1) seine Auctorität bei Berathungen für das Gemeinwohl geltend zu machen. vgl. Kr. Stud. 2 S. 136. — ἴσον (τι) βουλεύεσθαι auch 2, 44, 3. (Arn.) — ἐς τὸ κοινόν. zu 4, 58. vgl. 59, 1.

C. 92. ὀργὴν ποιεῖσθαι für ὀργίζεσθαι auch Her. 7, 105. — οὐδὲ γὰρ, καὶ γὰρ οὐ. Spr. 69, 32, 21. — κωλύμῃ ist ein Thukydeidesches Wort. vgl. 4, 27, 3. 63, 1. (Kr. z. Dion. p. 224.) Nachgeahmt von Herodian 8, 1, 6. 5, 5 u. A. — γνώμης παραινέσει zur Anempfehlung einer Ansicht. — δῆθεν scheinbar, vorgeblich. ὁ δῆθεν προσποίησιν μὲν ἔχει ἀλθειας, δύναμιν δὲ ψεύδους. (Sch.) vgl. 1, 127, 1. 3, 68, 1. 111, 1. 4, 99. — τῷ κοινῷ, ὑπὲρ τοῦ κοινῷ. (Sch.) zweifelhaft ob zu παραινέσει oder zu ἐπρεσβεύσαντο gehörig. Doch der Da. für ἐς oder πρὸς gesetzt (nach Ps. u. Hk.) scheint mir unzulässig; also wohl mit παραινέσει zu verbinden nach

γαλεῖς ὄντες ἐν τῷ τότε διὰ τὴν ἐς τὸν Μῆδον προθυμίαν τὰ μάλιστα αὐτοῖς ἐτύγχανον· τῆς μέντοι βουλήσεως ἀμαρτάνοντες ἀδῆλως ἤχθοντο. οἱ τε πρόςβεις ἐκατέρων ἀπῆλθον ἐπ' οἶκον ἀνεπικλήτως.

93 Τούτῳ τῷ τρόπῳ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν πόλιν ἐεΐχισαν ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ. καὶ δῆλη ἡ οἰκοδομία ἐστὶ καὶ νῦν ἔστιν ὅτι κατὰ σπουδὴν ἐγένετο· οἱ γὰρ θεμέλιοι παντοίων λίθων ὑπόκεινται καὶ οὐ ξυνεργασμένων ἔστιν ἢ, ἀλλ' ὡς ἕκαστοί ποτε προσέφερον, πολλαὶ τε στῆλαι ἀπὸ σημάτων καὶ λίθοι ἐργασμένοι ἐγκατελέγησαν. μείζων γὰρ ὁ περιβολὸς πανταχῇ ἐξήχθη τῆς πόλεως, καὶ διὰ τοῦτο πάντα ὁμοίως κινεῖντες ἠπείγοντο. ἔπεισε δὲ καὶ τοῦ Πειραιῶς τὰ λοιπὰ ὁ Θεμιστοκλῆς οἰκοδομεῖν — ὑπῆρκετο δ' αὐτοῦ πρότερον ἐπὶ τῆς ἐκείνου ἀρχῆς ἡς κατ' ἐνιαυτὸν Ἀθηναίους ἤρξεν — νομίζων τό τε χωρίον καλὸν εἶναι, λιμένας ἔχον τρεῖς αὐτοφρεῖς, καὶ αὐτοὺς ναυτικοὺς γεγεννημένους μέγα προσφέρειν ἐς τὸ κτήσασθαι δύναμιν· τῆς γὰρ δὴ θαλάσσης πρῶ-

Kämpf. an den (athenischen) Staat. Spr. 48, 12, 4. Oder nach St.: sie hatten Gesandte geschickt für das Gemeinwohl (der Hellenen). — τὰ μάλιστα. In ähnlicher Verbindung ἐς τὰ μάλιστα 3, 6, 3. Doch findet sich so auch jenes. Kr. z. Her. 6, 65, 1. — ἀμαρτάνοντες. Man möchte ἀμαρτάνους erwarten; aber ähnlich 3, 54, 1. 4, 114, 5 u. Xen. Mem. 3, 9, 12: ἀμαρτάνων ζημιωθήσεται. vgl. über ἀδικῶ zu 1, 38, 2. — ἀνεπικλήτως, οὐδὲν ἐγκληθέντες. (Sch.) ἀνεπιλήτως unangefochten (unangetastet, unbelästigt) will Ulrich z. Krit. 2 S. 19 f. vgl. Xen. An. 7, 6, 37. vgl. zu 3, 17, 1. Eben so will Cobet n. l. p. 527. Ein Gerücht (Andok 3, 38), aufgegriffen von Theopompos (Plut. Them. 19). liess die Lakedaemonier durch Geld, Bestechung der Ephoren, begünstigt werden. vgl. Kr. Stud. 2 S. 1·6

C. 93. § 1. ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ. Kr. Stud. 1 S. 13 f. — δῆλη — ὅτι. Spr. 56, 4, 8. — οἱ θεμέλιοι λίθων. Spr. u. Dial. 47, 3, 3. — ξυνεργασμένων zugehauen, dass sie an einander passten. vgl. ξυνοικοδομημένοι 1, 93, 3. — ἔστιν ἢ, κατὰ τινὰς τόπους. (Sch.) Spr. 61, 5, 5. vgl. 3, 18, 3. 4, 32, 3. 7, 29, 2. 70, 6. — ἕκαστοι. Einige Hsn. und Valla ἕκαστον. — ἐργασμένοι. οἷον ἐγγεγλυμμένοι τύπους τινὰς καὶ πρόσωπα ἔχοντες. (Sch.) — ἐγκατελέγησαν, ἐγκατοικοδομήθησαν. (Sch.) Das Wort erscheint erst wieder und anders bei Späteren. — μείζων. Spr. 57, 4, 2. vgl. 2, 75, 4. — τῆς πόλεως hängt von περιβολὸς ab. vgl. zu 1, 33, 1. — ὁμοίως, wie oft, bei πᾶς, dies meist ohne Artikel. Kr. z. Dion. p. 260. vgl. zu 6, 24, 2. — κινεῖν steht eben so in dem Sprichworte πάντα λίθον κινεῖν. vgl. Schol. zu Ar. Ri. 753.

§ 2. ἔπεισε. So auch Plat. Gorg. p. 453, e. — τὰ λοιπὰ, was noch nicht gebaut war. — ὑπῆρκετο es war angefangen. vgl. zu 1, 6, 4. Ueber die Sache Kr. Stud. 2 S. 136. — ἡς ἤρξε. Ol. 74, 3 nach Kr. hist. phil. Stud. 1 S. 13 ff. Der Ausdruck bezeichnet auch sonst vorzugsweise den ersten Archon, den spätere Schriftsteller ἐπώνυμος nennen. — Ἀθηναίους. Spr. 47, 20, 2. vgl. 2, 2, 1. 6, 54, 6. — τρεῖς, Zea, Aphrodision, Kantharos. vgl. die Erkl. zu Nep. Them. 6, 1 u. Kruse Hellas 2 S. 143 f. Für Aphrodision, würde Πειραιεύς ὁ κατ' ἐξοχὴν eintreten nach Kapp de re nav. Ath. p. 3. — αὐτοὺς — δύναμιν dass sie selbst dadurch dass sie, ein Seevolk geworden, in Bezug auf Erwerbung von Macht (darin) grossen Vorzug hätten. (Aehnlich St. u. Arn.) — μέγα, wie in μέγα δύνασθαι, ἰσχύειν. Spr. 46, 5, 6. Eben so ὀλίγον προσφέρειν 1, 123, 1, wo der Sch. erklärt ἦσαν ὀλίγον εὐπορώτεροι. — προσφέρετε ἐς. Eur. Med. 1090: καὶ φημι βροτῶν οἰνῆς

τος ἐτόλμησεν εἰπεῖν ὡς ἀνθεκτέα ἐστὶ καὶ τὴν ἀρχὴν εὐθύς ξυγκα-  
 τεσεύαζεν. καὶ ὠκοδόμησαν τῇ ἐκείνου γνώμῃ τὸ πάχος τοῦ τείχους  
 ὅπερ νῦν ἔτι δῆλόν ἐστι περὶ τὸν Πειραιᾶ. [δύο γὰρ ἄμαξαι ἐναντίαι  
 ἀλλήλαις τοὺς λίθους ἐπῆγον.] ἐντὸς δὲ οὔτε χάλιξ οὔτε πηλὸς ἦν,  
 ἀλλὰ ξυνοικοδομημένοι μεγάλοι λίθοι καὶ ἐντομῆ ἑγγώνιοι, σιδήρω πρὸς  
 ἀλλήλους τὰ ἐξῴθεν καὶ μολύβδω δεδεμένοι. τὸ δὲ ὕψος ἤμισυ μᾶ-

εἰσὶν πάμπαν ἄπειροι μῆθ' ἐγένευσαν παῖδες προήξειν εἰς εὐτυχίαν τῶν γεννα-  
 μένων. (Dion C. 52. 2: πᾶς ὁ προήξειον ἐν τινι πλέον ἀξιοῖ τοῦ κατωδεστέρου  
 ἔχειν.) [Das Praesens erklärt anders Herbst S. 18.]

§ 3. τὴν ἀρχὴν erklärt man gewöhnlich die Herrschaft, was we-  
 der der Stellung noch dem ξυγκατεσεύαζε noch der Sache recht gemäss ist.  
 Es scheinen sich vielmehr die Worte dem Satze ὑπῆρξτο — ἤρξεν anzuschlies-  
 sen und der Sinn zu sein: den Anfang des Baues half er gleich mit  
 einrichten. Mit Bezug darauf errichtete er nebst seinen Amtsgenossen einen  
 Hermen mit der Inschrift: ἀρξάμενοι πρῶτοι τεχιζέειν τόνδ' ἀνέθηκαν. Kr. hist.  
 phil. Stud. 1 S. 23. — εὐθύς, ἅμα τῷ συμβουλευσαί. (Sch.) [Gleich nach  
 dem Rückzuge der Perser meint Arn.] — ὅπερ bezieht sich auf πάχος. Kr.  
 z. Dion. p. 250 u. Leben des Thuk. S. 72 f. Gegen dessen Auffassung der  
 Stelle Ulrich Beitr. z. Erkl. S. 143 f. Anm. — ἐναντίαι ἀλλήλαις τοὺς λίθους  
 ἐπῆγον. Schon der Scholiast zweifelt ob von einem blossen Begegnen die  
 Rede sei oder von der Verbindung zweier Wagen. In diesem Sinne über-  
 setzte Heilmann: die Steine dazu wurden auf zwei neben einander  
 widerstrebt ἐναντίαι (vgl. 4, 23, 2 u. Strabo 16, 1 p. 738); und dass Th.  
 nur die Breite bezeichnen wollte deutet γάρ an. Aber freilich wenn er nur  
 dies wollte, warum sagte er denn τοὺς λίθους ἐπῆγον? warum nicht παρήλασαν  
 ἄν? vgl. Ar. Vögel 1127 u. Curt 5, 1, 25. Wie konnte ferner gerade beim  
 Bau ein solches Begegnen vorkommen? An die bloss Möglichkeit desselben  
 zu denken verbietet der Ausdruck. (Kr. erste A. vgl. Stud. 2 S. 136.) Krs.  
 Note hebt alles Auffallende in den letzten Worten so bündig hervor dass es  
 Wunder nimmt wie er nicht auch noch den letzten Schritt gethan hat, die in  
 alle Wege alberne Bemerkung zu streichen. Sie ist ein alter Randzusatz.  
 (Schneidewin.) Man denkt zuweilen radicaler als man sich ausspricht, zumal  
 wenn man ohnehin wegen seines kritischen Radicalismus verrufen ist. Uebri-  
 gens hoff ich dass auch der kritische Aberglaube, der mit spitzfindenden  
 Scharfsinneleien oft das Verkehrteste zum Besten giebt, nach und nach immer  
 mehr schwinden werde. Nichts findet sich leichter als Gründe für Wunderliches.  
 — ἐντὸς nicht zwischen den Steinen, sondern innerhalb der äusser-  
 en Seiten (τὰ ἐξῴθεν), „die man oft nur mit Schutt ausfüllte. Dass bei die-  
 sem Baue auch den Zwischenraum Quadersteine gebildet bezeugen die Ruinen.  
 vgl. Leake topography of Athens“ (Bl. u. Arn.) — χάλικες sind nach dem  
 Schol. zu Ar. Vögeln 839 οἱ εἰς τὰς οἰκοδομὰς μικροὶ λίθοι. Der Singular steht  
 als Materialis. Spr. 44, 1, 1. — ἐντομῆ, wie für ἐν τομῆ einige Hsn. bieten,  
 durch Zuhauen, ἑγγώνιοι viereckig also viereckig zugehauen.  
 „ἑγγώνιος für τετραγώνος gebraucht auch Josephos p. 108, 21 und in der  
 Nachahmung dieser Stelle p. 702, 3.“ (Bl.) vgl. App. Mithr. 30: τὰ (περὶ τὸν  
 Πειραιᾶ) τεῖχη εἴργαστο ἐκ λίθου μεγάλου καὶ τετραγώνου. — τὰ ἐξῴθεν. Spr.  
 66, 3, 4. vgl. 2, 13, 6. 78, 1. — μολύβδω ist nach den Grammatikern zu  
 schreiben (Fischer z. Weller 1 p. 167), wenn gleich hier von Seiten der Hsn.  
 μολιβδῶ bewährter ist. — δεδεμένοι indem die eisernen Klammern mit  
 Blei eingegossen waren. (Jacobs.) Her. 1, 186, 2: οἰκοδόμηε γέφυραν  
 δέουσα τοὺς λίθους σιδήρω τε καὶ μολύβδω. (Abr.)

§ 4. ἤμισυ οὐ, ἤμισυ τούτου ὀ. Appian Mithr. 30 giebt an: ὕψος ἦν τὰ

λιστα ἐτελέσθη οὐ διανοεῖτο. ἐβούλετο γὰρ τῷ μεγέθει καὶ τῷ πάχει ἀφιστάται τὰς τῶν πολεμίων ἐπιβουλὰς, ἀνθρώπων τε ἐνόμιζεν ὀλίγων καὶ τῶν ἀχρειοτάτων ἀρκέσειν τὴν φυλακὴν, τοὺς δ' ἄλλους ἐς τὰς ναῦς ἐσβίβησθαι. ταῖς γὰρ ναυσὶ μάλιστα προσέκειτο, ἰδὼν, ὡς ἐμοὶ δοκῆι, τῆς βασιλείως στρατιᾶς τὴν κατὰ θάλασσαν ἔφοδον εὐπωροτέραν τῆς κατὰ γῆν οὖσαν· τὸν τε Πειραιᾶ ὠφελιμώτερον ἐνόμιζε τῆς ἀνω πόλεως, καὶ πολλάκις τοῖς Ἀθηναίοις παρήγει, ἣν ἄρα ποτὲ κατὰ γῆν βιασθῶσι, καταβάντας ἐς αὐτὸν ταῖς ναυσὶ πρὸς ἅπαντας ἀντίστυσθαι. Ἀθηναῖοι μὲν οὖν οὕτως ἐτειχίσθησαν καὶ τάλλα κατεσκευάζοντο ἐνθὺς μετὰ τὴν Μῆδων ἀναχώρησιν.

- 94 Πανσαρίας δὲ ὁ Κλεομβρότου ἐκ Λακεδαιμόνος στρατηγὸς τῶν Ἑλλήνων ἐξεπέμφθη μετὰ εἴκοσι νεῶν ἀπὸ Πελοποννήσου· ξυνέπλεον δὲ καὶ Ἀθηναῖοι τριάκοντα ναυσὶ καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων πλῆθος. καὶ ἐστράτευσαν ἐς Κύπρον καὶ αὐτῆς τὰ πολλὰ κατεστρέψαντο, καὶ 95 ὕστερον ἐς Βυζάντιον Μῆδων ἐχόντων καὶ ἐξεπολιόρχησαν. ἐν τῆδε τῇ ἡγεμονίᾳ ἤδη βιαίου ὄντος αὐτοῦ οἱ τε ἄλλοι Ἕλληνες ἤχθοντο καὶ οὐχ ἥκιστα οἱ Ἴωνες καὶ ὅσοι ἀπὸ βασιλείως νεωστὶ ἤλευθέρωντο· φοιτῶντές τε πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἠξιοῦν αὐτοὺς ἡγεμόνας σφῶν γενέσθαι κατὰ τὸ ξυγγενὲς καὶ Πανσαρίᾳ μὴ ἐπιτρέπειν, ἣν ποῦ βιάζηται. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἐδέξαντό τε τοὺς λόγους καὶ προσεῖχον τὴν γνώ-

τεῖχη πῆγων τεσσαράκοντα μάλιστα. Kr. Leben des Thuk. S. 72. — ἀφιστά-  
ναι, ἀποτροπὴν ποιῆν, ἀποπέμψιν. (Sch.) Sonst woher so mir nicht erinner-  
lich. — ἐπιβουλὰς. Prokop. 2 p. 177: ἀρκέσειν τὸν περίβολον ταῖς τῶν πο-  
λεμίων ἐπιβουλαῖς. (Pp.) Der φυλακῆ entgegengesetzt 7, 70, 6. Mehrere Hsn.  
haben ἐπιβολὰς, was wohl hier wie 3, 45, 4 Versuch, Unternehmen be-  
deuten könnte, wie auch der Schol. hier es durch ἐπιθέσεις erklärt. vgl. Plut.  
Mar. 33. Alex. 26. Demetr. 43. Caes. 44. Diod. 12, 61. — τῶν ἀχρειοτά-  
των, οἷον γερόντων καὶ παιδῶν. (Sch.) τῶν πρὸς βυζάντιον καὶ τῶν νεωστῶν [1,  
105, 4.] 2, 13, 6. (Thirlwall). vgl. 2, 6, 3. 44, 3. 78, 2 u. Kr. zu Xen. An.  
5, 2, 21.

§ 5. προσέκειτο, τὸν νοῦν προσεῖχε. (Sch.) vgl. 8, 89, 3. (Bl.) Her. 1,  
133, 2: Πέρσαι οἶνω κάρτα προσέεται. Thuk 7, 50, 4: θείασμῳ τε καὶ τῷ  
τοιούτῳ προσεμίμνησεν. — τῆς ἀνω πόλεως. Der Ausdruck bezeichnet auch  
sonst die eigentliche Stadt im Gegensatz des Hafens, wie 2, 48, 1. vgl. 4,  
66, 3. (Pp.) u. 3, 34, 1. — τοῖς Ἀθηναίοις — καταβάντας. Spr. 48, 7, 9  
u. 55, 2, 7. — ἐτειχίσθησαν wurden mit einer Mauer versehen.  
(Sch.) Ungewöhnlich. — κατεσκευάζοντο. vgl. zu 1, 10, 2.

C. 94. ἐξεπέμφθη, im Frühling Ol. 75, 3, v. Ch. G. 477, nach Krü-  
ger hist. phil. Stud. 1 S. 37 f. — τριάκοντα, unter Aristeides u. Kimon.  
Plut. Ar. 23.

C. 95. § 1. δὲ nach ἤδη habe ich mit einer guten Hs. und St., dem  
auch Dobree beistimmt, gestrichen und ἐν τῆδε τῇ ἡγεμονίᾳ zu diesem C.  
gezogen. vgl. Studien I S. 37 f. — βιαιίου. vgl. 1, 130, Plut. Arist. 23, Kim.  
6. (Pp.) — οὐχ ἥκιστα, wie § 3. 1, 3, 1 und oft. Spr. 67, 1, 3. — καὶ  
ὅσοι und so viele sonst. zu 3, 2, 1 u. 6, 88, 7. Spr. 69, 32, 2. — νε-  
ωστί. vgl. 1, 89, 2. — ἐπιτρέπειν. zu 1, 82, 1.

§ 2. προσεῖχον τὴν γνώμην nicht bloss von betrachtender Aufmerk-  
samkeit, wie 2, 11, 2. 5, 26, 4, sondern von thätiger Theilnahme, wie

μην ὡς οὐ περιοψόμενοι τὰλλά τε καταστησόμενοι ἢ γαίνοιτο ἄριστα αὐτοῖς. ἐν τούτῳ δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι μετεπέμποντο Πανσανίαν ἀναχρῶνόντες ὧν πέρι ἐπυρθάνοντο· καὶ γὰρ ἀδικίᾳ πολλῇ κατηγορεῖτο αὐτοῦ ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων τῶν ἀγχινομένων καὶ τριαννίδος μᾶλλον ἐφαίνετο μίμησις ἢ στρατηγία. ξυνέβη τε αὐτῷ καλεῖσθαι τε ἅμα καὶ τοὺς ξυμμάχους τῷ ἐκείνου ἔχθει παρ' Ἀθηναίους μετατάξασθαι πλὴν τῶν ἀπὸ Πελοποννήσου στρατιωτῶν. ἐλθὼν δὲ ἐς Λακεδαίμονα τῶν μὲν ἰδίᾳ πρὸς τινα ἀδικημάτων εὐθύνθη, τὰ δὲ μέγιστα ἀπολύεται, μὴ ἀδικεῖν· κατηγορεῖτο δὲ αὐτοῦ οὐχ ἥμισυ Μηδισμὸς καὶ ἐδόκει σαφέστατον εἶναι. καὶ ἐκείνον μὲν οὐκέτι ἐπέμπουσιν ἄρχοντα,<sup>4</sup> Δόρξιν δὲ καὶ ἄλλους τινὰς μετ' αὐτοῦ στρατιῶν ἔχοντας οὐ πολλήν, οἷς οὐκέτι ἐφίεσαν οἱ ξύμμαχοι τὴν ἡγεμονίαν. οἱ δὲ αἰσθόμενοι ἀπῆλθον καὶ ἄλλους οὐκέτι ὕστερον ἐξέπεμψαν οἱ Λακεδαιμόνιοι, φοβούμενοι μὴ σφίσι οἱ ἐξιόντες χεῖρους γίγνωνται, ὅπερ καὶ ἐν τῷ Πανσανίᾳ ἐνεῖδον, ἀπαλλαξιόντες δὲ καὶ τοῦ Μηδικοῦ πολέμου καὶ τοὺς Ἀθηναίους νομίζοντες ἰκανοὺς ἐξηγεῖσθαι καὶ σφίσι ἐν τῷ τότε [παρόντι] ἐπιτηδείους.

Παραλαβόντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν ἡγεμονίαν τότε τῷ τρόπῳ<sup>96</sup>

7, 15, 2, 23, 1. Ueber die Sache vgl. Her. 8, 3, Plut. Arist. 23, Kim. 6, Nep. Arist. 2, Lysias 2, 47 p. 195. Ueber die Zeitfolge der Vorgänge Kr. Stud. 1 S. 38 f. — αὐτοῖς auf die Athener zu beziehen drängt der Sinn. So findet sich αὐτῶν etc. auch sonst für σφῶν etc., wie 5, 32, 4, 6, 35, 7, 17, 3, 8, 46, 4, vgl. 5, 40, 2, 49, 3. — αὐτοῦ. Spr. 52, 4, 4, vgl. § 3 und Her. 7, 205; mir unbekannt ist κατηγοροῦμαι ἀδικίαν. — ἢ στρατηγία. Andre wollen lieber ἢ στρατ., um ein Subject zu haben, wofür sich jedoch ein unbestimmtes es denken lässt, wie 2, 65, 6 u. Herodian 5, i, 4: ἀριστοκρατία μᾶλλον ἢ βασιλεία νομισθῆσεται. Dieser Gegensatz findet sich öfter, wie Isokr. 4, 80, Plut. Lys. 8, Xen. Hell. 6, 4, 34.

§ 3. τοὺς ξυμμάχους μετατάξασθαι von ξυνέβη ohne αὐτῷ abhängig. vgl. zu 5, 72, 1. — μετατάξασθαι zu andern Hegemonen übergehen. Ein seltenes Wort, zumal in ähnlichem Sinne. vgl. 1, 130, 2. — ἰδίᾳ. Spr. 50, 8, 8, vgl. 1, 141, 6. — εὐθύνθη, εὐθύνας ἔδωκε καὶ κατεδικάσθη καὶ κατεγνώσθη. (Sch.) Ueber den Ge. Spr. 47, 22. — τὰ μέγιστα hängt wohl von ἀδικεῖν ab. — μὴ, wie 1, 128, 2. Spr. 67, 12, 3. — σαφέστατον. Spr. 43, 4, 13. Ueber die Sache vgl. 1, 132, 2.

§ 4. ἐκείνον μὲν. vgl. 1, 128, 3. — Δόρξιν δέ. Kr. z. Dion. p. 100. — ἐφίεσαν. ἐπίερον. (Suidas u. Hes.) Eur. Oen. 2: ἔδρασαν πάντ' ἐγέντες ἦδονῃ. — οἱ ἐξιόντες. zu 1, 77, 4. — ἐνεῖδον vgl. 3, 30, 2. (Pp.) Kr. zu Xen. An. 7, 7, 43 lat. A. — καὶ nach δέ gehört zum ganzen Satze: auch deshalb weil. (Ps.) vgl. 1, 138, 5, 2, 85, 1, 3, 23, 5, 4, 54, 2. — τοὺς Ἀθηναίους, die sogar auf den Rath der Lakedaemonier von den Hellenen zu Hegemonen erwähnt worden wären, freilich nur nach einem lakonischen Zeugnisse bei Xen. Hell. 6, 5, 34. — ἰκανοὺς. Spr. 55, 4, 4 u. 3, 3. — παρόντι ist wohl zu streichen. vgl. 1, 92, 4, 12, 3. (Kr. Bruchst.) Denn bei Th. kommt diese Verbindung meines Wissens nicht vor und wohl überhaupt nicht bei den Attikern, obschon bei Dion C. 44, 51 u. 50, 8. Wohl aber findet sich ἐν τῷ νῦν παρόντι auch bei Attikern. Heindorf zu Plat. Krat. 37. — ἐπιτηδείους, φίλους. vgl. 8, 47, 1. (Gb.) zu 1, 60, 2.

ἐκόντων τῶν ξυμμάχων διὰ τὸ Πανσυνίον μῖσος, ἔταξαν ἄς τε εἶδει παρέχειν τῶν πόλεων χορήματα πρὸς τὸν βάρβαρον καὶ ἄς ναῦς· πρόσχημα γὰρ ἦν ἀμύνασθαι ὡν ἔπαθον δηοῦντας τὴν βασιλείως χώραν. 2 καὶ ἑλληνοταμίαι τότε πρῶτον Ἀθηναίοις κατέστη ἀρχή, οἱ ἐδέχοντο τὸν φόρον· οὕτω γὰρ ὠνομάσθη τῶν χρημάτων ἡ φορά. ἦν δ' ὁ πρῶτος φόρος ταχθεὶς τετρακόσια τάλαντα καὶ ἐξήκοντα. ταμιεῖον τε 97 Ἀῆλος ἦν αὐτοῖς καὶ αἱ ἔξυνοδοὶ ἐς τὸ ἱερόν ἐρίγγοντο. ἡγούμενοι δὲ αὐτονομῶν τὸ πρῶτον τῶν ξυμμάχων καὶ ἀπὸ κοινῶν ξυνόδων βουλευόντων τὸσάδε ἐπῆλθον πολέμῳ τε καὶ διαχειρίσει πραγμάτων μεταξὺ τοῦδε τοῦ πολέμου καὶ τοῦ Μηδικοῦ, ἃ ἐγένετο πρὸς τε τὸν βάρβαρον αὐτοῖς καὶ πρὸς τοὺς σφετέρους ξυμμάχους νεωτερίζοντας καὶ Πελο- 2 ποννησίων τοὺς αἰὶ προστυγχάνοντας ἐν ἐκάστω. ἔγραψα δὲ αὐτὰ καὶ τὴν ἐκβολὴν τοῦ λόγου ἐποιησάμην διὰ τὸδε ὅτι τοῖς πρὸ ἐμοῦ ἔπυσιν ἐκλιπὲς τοῦτο ἦν τὸ χωρίον καὶ ἢ τὰ πρὸ τῶν Μηδικῶν Ἑλλη-

C. 96. § 1. ἐκόντων, wie 6, 76, 3, was Themistokles nach Plut. Them. 7 vorhergesagt. vgl. Isokr. 7, 17, 8, 30. Xen. π. πόρων 5, 5. — τῶν. Spr. 50, 11, 1. vgl. 47, 4, 6 u. Kr. de auth. p. 43. — ἄς, εἶδει παρέχειν. — πρόσχημα, πρόφασις. (Sch.) vgl. 5, 30, 3. So schon Her. 4, 167, 6, 44, 1, 133, 1, 7, 137, 1. — ἀμύνασθαι. zu 2, 67, 4. Ueber den Inf. Spr. 50, 6, 4. — ὦν. Spr. 47, 21. vgl. 6, 38, 3.

§ 2. Ἑλληνοταμίαι genannt weil sie die Gelder der Hellenen verwalteten. vgl. Bekker Anecd. p. 248, 29. u. Böckh Staatsh. 1 S. 521 ff. Ueber den No. Spr. 60, 2, 2. vgl. Xen. π. πόρων 2, 7: ὄργανογύλακας ἀρχὴν καθίσταμεν. Κυθηροδικὴς ἀρχή unten 4, 53, 2. — [κατέστη. κατέστησαν, ἀρχή hier und 4, 53, 2 streichend, Cobet Hyper. p. 63 s.] — φόρος gebraucht so schon Her. 1, 6, 1, 27, 1, 3, 13, 2 91, 1, 92, 93. Als auch dieser Name verhasst geworden war [vgl. Kr. Stud. 2 S. 137], substituirte man um Ol. 100 die Benennung σύνταξις. (Dr.) vgl. Plut. Sol. 15. Ueber die Stellung Spr. 50, 10, 3 u. zu 5, 1. — τετρακόσια τ. καὶ ἐξήκοντα. Dieselbe Zahl bei Plut. Arist. 24, 5p. Arist. 3, Diod. 12, 40; falsch 11, 47. vgl. Böckh Staatsh. 2 S. 593. — τάλαντα. Ueber die Einschlebung zu εἶτι 1, 87, 4. — αἰ die üblichen. (Pp.) Spr. 50, 2, 3. — ἔξυνοδοὶ der Abgeordneten (σύνεδροι, wie sie wenigstens später heissen. Bekker Anecd. p. 302, 14. vgl. Isokr. 8, 29). vgl. 1, 97, 1 und über die Sache Diod. 11, 47. Als der gemeinschaftliche Schatz (Ol. 79, 4 nach Dodwell, einige Jahre früher nach Böckh Staatsh. 1. S. 523) nach Athen verlegt wurde, enthielt er ungefähr 8000 Talente nach Diod. 12, 38; 10000 nach 12, 40, 13, 21; mehr als 10000 nach 12, 54.

C. 97. § 1. ἀπό von — aus, so v. a. unter, bei. vgl. 8, 79, 1. (Kr. z. Dion. p. 304.) u. zu 8, 81, 1. — ἐπῆλθον, διεπράξαντο. (Sch.) vgl. zu 1, 70, 3. — σφετέρους. zu 1, 15, 2. vgl. 6, 16, 5. — προστυγχάνοντας, ἐμποδίζοντας. (Sch.) Wohl nur: die dabei waren. Xen. Cyr. 6, 3, 2: οἱ προστυγχάνοντες τῶν ἀρχόντων ἐπεμέλοντο. [Dem.] 25, 96: ὁ προστυχῶν αἰὶ τιμωρεῖσθω. — ἕκαστον jeder Vorfall. vgl. 6, 86, 2.

§ 2. ἔγραψα. s. zu 1, 1, 1. Ueber die Sache Kr. z. Dion. p. 33. vgl. 86, 88 s. — αὐτά. zu αὐτῶν 1, 1, 2. vgl. 4, 61, 4, 106, 2. — ἐκβολή ist der ältere Ausdruck für das spätere, von Thom. M. verworfene, παρέκβασις Abschweifung, Excurs, Episode; dem Thuk. nachgebraucht mit λόγον von Arrian Anab. 6, 11, 8 u. Dion. C. 43, 43, ohne dasselbe von Plut. π. τῆς Ἡροδ. κατορθείας 3 u. Appian Mithr. 28; παρεκβολή hat Dion. Br. an Pomp. 6, 11. vgl. dort Kr. eb. p. 473 u. zu Arr. An. 6, 11, 8 lat. A. — διὰ τὸδε. Gew. διὰ τοῦτο. — ἐκλιπὲς vernachlässigt, nicht behandelt, ein von Ar-

νικὰ ξυνετίθεσαν ἢ αὐτὰ τὰ Μηδικά· τούτων δ' ὅσπερ καὶ ηῡματο ἐν τῇ Ἀττικῇ Ξυγγραφῇ, Ἑλλάνικος βραχέως τε καὶ τοῖς χρόνοις οὐκ ἀκριβῶς ἐπεμνήσθη. ἅμα δὲ καὶ τῆς ἀρχῆς ἀπόδειξιν ἔχει τῆς τῶν Ἀθηναίων ἐν οἷῳ τρόπῳ κατέστη.

Πρῶτον μὲν Ἡϊόνα τὴν ἐπὶ Στριμόνι Μήδων ἐχόντων πολιορκία<sup>98</sup> εἶλον καὶ ἡνδραπόδισαν Κίμωνος τοῦ Μιλτιάδου στρατηγούντος. ἐπειτα Σκῦρον τὴν ἐν τῷ Αἰγαίῳ νῆσον, ἣν ὤκουον Δόλοπες, ἡνδραπόδισαν καὶ ὤκησαν αὐτοί. πρὸς δὲ Καρυστίους αὐτοῖς ἄνευ τῶν ἄλλων<sup>2</sup> Εὐβοέων πόλεμος ἐγένετο καὶ χρόνῳ ξυνέβησαν καθ' ὁμολογίαν. Ναξίους δὲ ἀποστάσι μετὰ ταῦτα ἐπολέμησαν καὶ πολιορκία παρεστήσαντο, πρώτη τε αὕτη πόλις ξυμμαχίς παρὰ τὸ καθεστηχὸς ἐδουλώθη, ἔπειτα δὲ καὶ τῶν ἄλλων ὡς ἐκάστη ξυνέβη. αἰτίαι δ' ἄλλαι τε ἦσαν<sup>99</sup> τῶν ἀποστάσεων καὶ μέγισται αἱ τῶν φόρων καὶ νεῶν ἔκδειαι καὶ λει-

rian An. 1, 12, 2 nachgebrauchtes Wort. vgl. Arist. π. Ξενοφ. 6. — χωρίον Partie, ähnlich Her. 2, 117, Lyk. 31 u. Luc. Δημ. ἐγκ. 15. vgl. Kr. Index z. Dion. u. χωρίον. — ἐν τῇ Ἀττικῇ Ξυγγραφῇ. So Arrian An. 6, 16, 5 ἐν τῇ Ἰνδικῇ συγγραφῇ. Gewöhnlich wird dies Werk des Hellanikos, das wenigstens aus vier Büchern bestand, unter dem Namen Ἀθίς angeführt. Sturz Hellan. p. 53. — τοῖς χρόνοις der Chronologie nach. vgl. 5, 26, 3. — οὐκ ἀκριβῶς. Ueberall für unzulässig erklärt den Hellanikos Strabo 10 p. 451. vgl. Sturz p. 16 ss. — ἔχει, erg. entweder ἢ ἐκβολή oder τὰ γεγραμμένα aus ἔγραψα. (Kr. z. Dion. p. 89.) die Darstellung dieser Partie. — τῆς ἀρχῆς. Spr. 61, 6, 4. vgl. Lys. 29, 1, Lyk. 90, Ar. Ritter 876. — ἐν οἷῳ τρόπῳ κατέστη in welchen Verhältnissen sie entstand. vgl. zu 1, 8, 3. (Kr. Stud. 2 S. 137.)

C. 98. § 1. Πρῶτον μὲν —. Die Sache fiel in den Sommer Ol. 75, 4 und 76, 1, v. Ch. G. 476. Kr. phil. hist. Stud. 1 S. 39 f. — Ἡϊόνα. Das ἦ in diesem Namen ist ein stummes (ῥῶν). vgl. Pp. Var. zu 4, 7. Doch bei Dichtern, wie Simon, bei Plut. Kim. 7, ist Ἡϊών dreisylbig. — ἐπειτα ohne δέ. Kr. z. Dion. p. 94. Die Sache geschah Ol. 76, 1, v. Ch. G. 476. Kr. Stud. S. 40 ff. — ἡνδραπόδισαν. Das Activ auch 3, 36, 2. 5, 32, 1. 116, 2 u. Xen. Hell. 2, 2, 20. (Kr. z. Dion. p. 104.) und öfter; das Medium bei Thuk. nur 4, 48, 4. — ὤκησαν für ὤκισαν einige Hsn., wie auch αὐτοὶ ὤκησαν 5, 116, 2 u. κοινῇ ὤκησαν 2, 68, 4. (Ullrich Beitr. z. Kr. 3 S. 9.) So wollte schon St. hier u. 1, 8, 1.

§ 2. χρόνῳ nach geraumer Zeit. zu 4, 85, 1. — αὕτη allein ist das Subject (vgl. zu 1, 1, 2) und πρώτη πόλις ξυμμαχίς Prädicat: als erste verbündete Stadt. (Blume Animadvv. p. 4.) vgl. 6, 31, 1. — παρεστήσαντο. zu 1, 29, 3. — παρὰ τὸ καθεστηχὸς wider die bestehende Satzng. So absolut zu 1, 76, 2, mit νόμιμον 1, 132, 2. 3, 9, 1, mit νόμος 3, 56, 1. 82, 5, wo κείμενος synonym. Etwas anders 7, 67, 2. — ἐδουλώθη wurde in Unterthänigkeit gebracht. Das Wort wird nie für ἀνδραποδίζειν, εἶθαι gebraucht. (Kr. z. Clinton F. H. p. 254, ii.) vgl. 1, 16. 69, 2. 63, 2. 3, 13, 5. 5, 92. 100. 6, 76, 2. 77, 1. u. Xen. Hell. 4, 8, 2, wo αὐτόνομος entgegensteht, u. Böckh Staatsb. 1 S. 539 f. Belagert wurde Naxos im J. 473 v. Ch. G. Kr. Stud. 1 S. 33 f. 46 u. 49 ff. Möglich dass die Unterwerfung erst 472 erfolgte. — ὡς ἐκάστη ohne ξυνέβη scheint der Sch. gelesen zu haben, da er sagt: ἀπὸ κοινῆ ἐδουλώθη. (Kr. Stud. 2 S. 137.) vgl. zu 1, 3, 4. Doch kann das Verbum vielleicht vertheidigt werden durch Stellen wie 3, 90, 1 u. 4, 4, 1. vgl. 2, 34, 4.

C. 99. § 1. ἀποστάσεων. zu 1, 57, 3. — ἔκδειαι Rückstände. (Pp.)

ποστράτιον εἶ τῷ ἐγένετο· οἱ γὰρ Ἀθηναῖοι ἀκριβῶς ἔπρασσον καὶ λυπηροὶ ἦσαν οὐκ εἰωθόσιν οὐδὲ βουλομένοις ταλαιπωρεῖν προσάγοντες πρὸς ἀνάγκας. ἦσαν δὲ πῶς καὶ ἄλλως οἱ Ἀθηναῖοι οὐκέτι ὁμοίως ἐν ἡδονῇ ἄρχοντες, καὶ οὔτε ξυνοστράτευον ἀπὸ τοῦ ἴσου, ῥαδίον τε προσάγεσθαι ἦν αὐτοῖς τοὺς ἀρισταμένους· ὧν αὐτοῖ ἀἴτιοι ἐγένοντο οἱ ξύμμαχοι· διὰ γὰρ τὴν ἀπόκνησιν ταύτην τῶν στρατειῶν οἱ πλείους αὐτῶν, ἵνα μὴ ἀπ' οἴκου ὦσι, χρήματα ἐτάξιντο ἀντὶ τῶν νεῶν τὸ ἱκνούμενον ἀνάλωμα φέρειν, καὶ τοὺς μὲν Ἀθηναίους ἠὔξετο τὸ ναυτικὸν ἀπὸ τῆς δαπάνης ἦν ἐκείνοι ξυμμέροισιν, αὐτοὶ δὲ ὅποτε ἀποσταίειν, ἀπαράσκειν καὶ ἄπειροι ἐς τὸν πόλεμον καθίσταντο.

Suidas: ἔκθεια ἡ κεχρωσθημένη λοιπὰς. ἔκθεια γὰρ ἐστὶ τὸ μέρος καταβαλεῖν ὧν ὀφείλει τις, ἔνθεια δὲ τὸ μηδὲν ὄλως καταβαλεῖν. vgl. Vales. zu Harpokr. u. d. W. (Dr.) und Demosth. 32, 30. (Arn.) — *λειποστράτιον* Nichtstellen der Contingente. vgl. Plut. Kim. 11. (Kr. Stud. 2 S. 137.) Th. 6, 76, 3 u. Her. 5, 27 steht *λειποστρατία* oder *λειποστρατία*. Beide Formen billigt Thom. M. p. 572. *λοιπαῖσι* Antiphanes 128, 9, wie *λιπονηεῖν* Xenarchos 7, 12. vgl. zu 4, 12, 1. Nur *λιπο-* will Cobet n. l. p. 79. Ueber die Sache s. Plut. Kim. 9 u. 11. — *ἀκριβῶς, ἀνευδότης*. (Sch.) vgl. zu 6, 18, 7. — *ἔπρασσον* forderten ein. vgl. 8, 5, 3. Her. 1, 106. 3, 58. (Arn.) und Kr. zu Xen. Au. 7, 6, 17. — *ταλαιπωρεῖν* Mühseligkeiten ertragen. Taylor z. Lys. p. 877 Reisk. u. Haase p. 44. — *προσάγοντες*. Plut. Kim. 11: *βίαν οὐδενὶ τῶν Ἑλλήνων προσήγεν*. Die Metapher ist vielleicht vom Heranrücken der Belagerungsmaschinen entlehnt. (Pp.) Denn dafür ist *προσάγειν* das eig. Wort, wie 2, 76, 3. 4, 100, 1 u. 2. Doch steht es auch vom Heranführen eines Heeres, wie 1, 64, 2. 7, 37, 1. — *ἀνάγκας* Zwangsmassregeln. Der Plural dieses Wortes ist häufig, wie 4, 87, 2, Dem. 2, 29, Isokr. 4, 81. 6, 55. etc. Plut. über Epik. 5: *φυλάττουσι τὸ σῶμα πολλὰς μὲν ἐξῶθεν ὑποκείμενον ἀνάγκαις καὶ πληγαῖς, ἐν αὐτῷ δ' ἔχον ἀρχὰς κακῶν*.

§ 2. ἦσαν οὐκέτι ἐν ἡδονῇ ἄρχοντες erklärt man jetzt mit Jacobs: sie waren nicht mehr angenehm (ἡδέως) als Herrscher. Sollte sich wohl diese Erklärung des ἐν ἡδονῇ eben so gut sprachlich rechtfertigen lassen als die meinige (z. Dion. p. 117): sie herrschten nicht mehr zur Zufriedenheit der Bundesgenossen, das ἄρχοντες als Prädicat mit ἦσαν verbunden? [Demosth.] 26, 19: *τοῦθ' ἐμῶν (τινι) ἐν ἡδονῇ συμβεβηκεν*. Plut. Phädr. p. 115, b: *ἐμῶν αὐτῶν ἐπιμελουμένοι ἑμεῖς καὶ ἐμοὶ καὶ τοῖς ἐμοῖς καὶ ἐμῖν αὐτοῖς ἐν χάριτι ποιῆσατε αἴτ' ἂν ποιῆτε*. Anders Eur. Iph. T. 494: *ὄθ', εἴ τι δὴ σοὶ τοῦθ' ἐν ἡδονῇ μαθεῖν*, wo wie Her. 4, 139, 1 u. 7, 15, 2, das Subject ein sachliches ist. — *ὁμοίως, ὡς ἐν ἀρχῇ μετὰ τὸν Πανσαῖαν*. (Sch.) — *ἀπὸ τοῦ ἴσου* auf gleichem Fuss, als (nur) gleich Berechtigte und gleich Verpflichtete. Oder nach Kistemaker: mit verhältnissmässig gleichen Contingenten? zu 1, 77, 2 u. Index u. ἴσος. Ueber die Sache Kr. z. Dion. p. 326. — *προσάγεσθαι, δουλοῦσθαι*. (Sch.) Doch milder. vgl. 2, 30, 2. 3, 91, 1. *ὁμολογία* 6, 94, 3.

§ 3. *ἀπόκνησιν* Widerwillen; noch aus Plutarch angeführt. — *ἀπό-* zu 1, 7, 2. — *ἄπειροι*. Andre Hsn. *ἄποροι*. — *χρήματα* — *φέρειν* sie bestimmten (für) sich, übernahmen den betreffenden Geldaufwand zu entrichten; *χρήματα* und *ἀνάλωμα* sind verbunden wie *Ἑλληνοταμίαι* und *ἀρχή* 1, 96, 2. vgl. 3, 50 3; über *τάσσεσθαι* Spr. 52, 10, 1. vgl. 1, 101, 2. 108, 3. 117, 3. 3, 50, 3. 70, 3 u. Her. 3, 13, 2; über *ἱκνούμενον* Spr. 40 unter dem W. vgl. Her. 6, 65, 2. 84, 2. 86, 2. 9, 26, 4, Aristot. Pol. 4, 1, 1. 7, 13, 3, Dem. 43, 66. — ἦν. zu 1, 50, 1.



Ἐγένετο δὲ μετὰ ταῦτα καὶ ἡ ἐπ' Εὐρυμέδοντι ποταμῷ ἐν Παι-100  
 φυλίᾳ πεζομαχία καὶ ναυμαχία Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων πρὸς  
 Μήδους, καὶ ἐνίκων τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ ἀμφοτέρω Ἀθηναῖοι Κίμωνος  
 τοῦ Μιλτιάδου στρατηγούντος, καὶ εἶλον τριήρεις Φοινίκων καὶ διέ-  
 φθειραν τὰς πάσας ἐς διακοσίας. χρόνῳ τε ὕστερον ξυνέβη Θασίους<sup>2</sup>  
 αὐτῶν ἀποστῆναι, διενεχθέντας περὶ τῶν ἐν τῇ ἀντιπέρας Θοράκῃ ἐμ-  
 πορίων καὶ τοῦ μετάλλου, ἃ ἐνέμοντο. καὶ ναοὶ μὲν ἐπὶ Θάσον πλεύ-  
 σαντες οἱ Ἀθηναῖοι ναυμαχίᾳ ἐκράτησαν καὶ ἐς τὴν γῆν ἀπέβησαν·  
 ἐπὶ δὲ Στρομόνα πέμψαντες μυρίους οἰκήτορας αὐτῶν καὶ τῶν ξυμ-<sup>3</sup>  
 μάχων ὑπὸ τοῖς αὐτοῖς χρόνοις, ὡς οἰκοῦντες τὰς τότε καλουμένας  
 Ἐννέα ὁδοὺς νῦν δὲ Ἀμφίπολι, τῶν μὲν Ἐννέα ὁδῶν αὐτοὶ ἐκράτησαν,  
 ἃς εἶχον Ἡδωνοί, προελθόντες δὲ τῆς Θοράκης ἐς μεσόγειαν διεφθάρη-  
 σαν ἐν Δραβήσκῳ τῇ Ἡδωνικῇ ὑπὸ τῶν Θορακῶν ξυμπάντων, οἷς πο-  
 λέμιον ἦν τὸ χωρίον αἱ Ἐννέα ὁδοὶ κτιζόμενον. Θάσιοι δὲ νικηθέντες<sup>101</sup>  
 μάχαις καὶ πολιορκούμενοι Λακεδαιμονίους ἐπεκαλοῦντο καὶ ἐπαμῦναι  
 ἐκέλευον ἐσβαλόντας ἐς τὴν Ἀττικὴν. οἱ δὲ ὑπέσχοντο μὲν κούφα τῶν  
 Ἀθηναίων καὶ ἐμελλον, διεκωλύθησαν δὲ ὑπὸ τοῦ γενομένου σεισμοῦ,

C. 100. § 1. Ἐγένετο, Ol. 77, 3, v. Ch. G. 469. vgl. Kr. Stud. S. 51 ff. 66 ff. — ἀμφοτέρω zu Wasser und zu Lande. vgl. zu 1, 13, 4. — τὰς πάσας im Ganzen. (Kr. Rec. 20 p. 334.) Entstanden aus αἱ πάσαι ἄς διέφθειραν ἦσαν διακόσαι. zu 1, 60, 1. „vgl. 6, 31, 5. 43, 1. 7, 24, 2. 60, 3.“ (Kr. z. Dion. p. 314.) Spr. 50, 11, 13. — ἐς gegen, an. Spr. 68, 21, 9. — τὰς nach ἐς fehlt in den meisten Hsn. Krügers Bemerkung z. Dion. p. 303 dass Thuk. den Artikel so [Spr. 50, 2, 9] nie gebraucht habe halte ich für richtig. (Blume Animadv. p. 16 s.)

§ 2. χρόνῳ ὕστερον, Ol. 78, 2, v. Ch. G. 467. Kr. Stud. S. 144 ff. vgl. 126 ff. — τοῦ μετάλλου. Der Sing. auch 1, 101, 2, Her. 4, 185, 5, 17. Der Plu. unten 4, 105, 1. vgl. Spr. 44, 1, 1. Die Goldbergwerke auf dem Festlande allein brachten den Thasiern jährlich achtzig Talente nach Her. 6, 46. — ἐκράτησαν. Kimon eroberte drei und dreissig Schiffe. Plut. Kim. 14.

§ 3. ἐπὶ Στρομόνα, gleichfalls Ol. 78, 2, v. Ch. G. 467. Kr. Stud. S. 145 ff. — ὑπό um. Spr. 68, 45, 1. vgl. 2, 95, 1. 3, 92, 1. 4, 2, 1. 6, 7, 2. 7, 28, 4. 8, 63, 2. — αὐτοὶ steht ähnlich 1, 114, 2 und kann eben-  
 falls noch auf die Athener alle bezogen werden (vgl. 3, 23, 1); προελθόντες jedoch nur auf die Ansiedler. So wird öfter bei dem einen Verbum das Sub-  
 ject in engerer Sphäre gedacht als bei dem andern. (Kr. Rec. eb.) vgl. 4, 49 u. Kr. de auth. An. Xen. p. 48. — Ἡδωνοί (Her. 5, 124. 7, 110. 114. 9, 75) hätten nach Tzetzes z. Lykophr. 419 im Binnenlande, Ἡδῶνες (Th. 2, 99, 3. 4, 102, 1. 107, 2. 109, 3. 5, 6, 4) an der Küste gewohnt; ein doch wohl erdichteter Unter-  
 schied. Ἡδωνὶς αἶα Aesch. Pers. 487. — μεσόγειαν. Ueber den Accent Spr. 15, 6, 4 u. Lobeck z. Phryn. p. 298. — ξυμπάντων, nur von den Edonern nach den übrigen Schriftstellern; dass aber die Ansiedler sämmtlich umgekommen meldet Diod. 11, 70; und so wird entweder ξύμπαντες mit Pp. Obs. p. 224, was Valla übersetzt, oder mit Heilmann ξυστάτων zu lesen sein. Jenus würde einen hier unerheblichen und nicht passend gestellten und ge-  
 brauchten, dieses einen sehr angemessenen Begriff bieten. vgl. zu 6, 33, 6. — τὸ χωρίον αἱ Ἐννέα ὁδοί. Spr. 50, 7, 2. vgl. zu 1, 46, 3. — κτι-  
 ζόμενον. Spr. 50, 11, 3.

C. 101. § 1. ἐμελλον erg. ἐπαμῦναι. (Va.) — σεισμοῦ, Ol. 78, 3, v.

ἐν ᾧ καὶ οἱ Εἰλωτες αὐτοῖς καὶ τῶν περιόικων Θουραῖται τε καὶ Αἰθαιεῖς ἐς Ἰθώμην ἀπέστησαν. πλείστοι δὲ τῶν Εἰλωτῶν ἐγένοντο οἱ τῶν παλαιῶν Μιεσσηνίων τότε δουλωθέντων ἀπόγονοι· ἧ καὶ Μεσσήνιοι ἐκλήθησαν οἱ πάντες. πρὸς μὲν οὖν τοὺς ἐν Ἰθώμῃ πόλεμος καθεστῆκει Λακεδαιμονίοις, Θάσιοι δὲ τρίτῳ ἔτει πολιορκούμενοι ὡμολόγησαν Ἀθηναίοις τεῖχος τε καθελόντες καὶ ναῦς παραδόντες, χρήματά τε ὅσα ἔδει ἀποδοῦναι αὐτίκα ταξάμενοι καὶ τὸ λοιπὸν φέρειν, τήν τε ἡπειρον καὶ τὸ μέταλλον ἀφέντες.

102 Λακεδαιμόνιοι δέ, ὡς αὐτοῖς πρὸς τοὺς ἐν Ἰθώμῃ ἐμῆκύνετο ὁ πόλεμος, ἄλλους τε ἐπεκαλέσαντο ξυμμάχους καὶ Ἀθηναίους· οἱ δ' ἦλθον Κίμωνος στρατηγοῦντος πλήθει οὐκ ὀλίγω· μάλιστα δ' αὐτοὺς ἐπεκαλέσαντο οὗτοι τειχομαχεῖν ἐδόκον δυνατοὶ εἶναι, τοῖς δὲ πολιορκίας μακροῦς καθεστηκίας τούτου ἐνδεῦ ἐφαίνετο· βία γὰρ ἂν εἶλον τὸ

Ch. G. 466. Kr. Stud. S. 149 ff. — οἱ Εἰλωτες. Arist. Polit. 2, 6, 2: ὥσπερ γὰρ ἐφεδρεύοντες τοῖς ἀνυγήμασι διατελοῦσιν. — ἐς Ἰθώμην ἀπέστησαν. Kr. zu Xen. An. 1, 6, 7.

§ 2. τότε damals, zu der bekannten Zeit. Kr. z. Dion. p. 297. — Μιεσσηνίων. Die wahrere und ältere Schreibart ist Μεσσηνιοί; Μεσσηνιοί rührt von den Dichtern her, vorzüglich vom Rhianos, welche μέσσος für μέσος sagten. Dasselbe gilt von Μεσάπιοι und Μεσάπιοι (Göttling z. Aristot. Pol. p. 331.) Die Hsn. haben vielfach auch bei Thuk. ein σ. — οὖν fehlt in vielen Hsn. vgl. zu 1, 53, 1. — καθεστῆκει. zu 1, 1, 1. — ὡμολόγησαν. Sie capitulirten (zu 1, 29, 3) Ol. 78, 4, oder 79, 1, v. Ch. G. 464. — τεῖχος — ναῦς ohne Artikel wie 1, 108, 3. 117, 3. 3, 3, 1. 18, 1. 50, 1. vgl. 4, 133, 1. — καθελόντες. Eben so das Part. für ἐγ' ᾧ oder ὥστε mit dem Inf. 1, 108, 3. 117, 3. vgl. 115, 1. (Pp.) vgl. jedoch zu 1, 108, 3. — χρήματα — φέρειν und nachdem sie sich dazu verstanden hatten Gelder so viele sie sollten sofort zu entrichten und künftig zu steuern. — ὅσα ἔδει wird sich wohl nicht minder auf die rückständigen Abgaben als auf die Kriegskosten beziehen. Ueber τάσσεσθαι mit dem Inf. vgl. zu 1, 99, 3.

C. 102. § 1. ἐμῆκύνετο. Zwei Schlachten erwähnt Her. 9, 35 (vgl. Pausan. 1, 29, 7. 4, 24, 2) und 64. — ἄλλους τε, die Aegineten 2, 27. [4, 56, 4], Plataeer 3, 54, 3, Mantineer Xen. Hell. 5, 2, 3. (Pp.) — Ἀθηναίους. Kr. Stud. S. 153 ff. — ἦλθον, Ol. 79, 1, v. Ch. G. 464. Kr. Stud. S. 155. — οὐκ ὀλίγω, mit 4000 Hopliten nach Ar. Lys. 1143. vgl. Kr. Stud. 2 S. 138. — τειχομαχεῖν. So schon bei Plataea. Her. 9, 70, 1, Plut. Arist. 19. vgl. unten 7, 79, 2. — τούτου, τοῦ τειχομαχεῖν τῆς τέχνης δηλονότι. (Sch.) — τοῖς δέ, den Lakedaemoniern. — πολιορκίας μακροῦς καθεστηκίας da eine lange Belagerung bestand, statt fand. So ohne Artikel wie Polyb. 1, 17, 9: πολιορκίας χρονίου προσηγομένης. (Kr. Stud. 2 S. 138.) Th. 2, 5, 2: ἀπροσδοκίτου κακοῦ ἐν εἰρήνῃ γενομένου. vgl. zu 1, 10, 3. — ἐνδεῦ bedürftig, ermangelnd, unzureichend, vgl. eb. S. 138, den Ind z. Eur. u. das Lex. Xen. u. d. W. Ueber den Plu. zu 1, 7, 1 u. 10, 3. Die Stelle zu erklären: bei ihnen aber, den Athenern, zeigte sich hierin, in der Belagerungskunst, ein (vorsätzlicher) Mangel, gäbe einen Gedankensprung und wäre auch in mehrfacher Beziehung mit der Sprache nicht wohl vereinbar. — βία γὰρ — denn sonst, wenn sie die Belagerungskunst verstanden hätten, würden sie den Ort mit Sturm erobert haben. (Reiske). Ueber die Ergänzung des Bedingungssatzes zu 1, 11, 1.

χωρίον. καὶ διαφορὰ ἐκ ταύτης τῆς στρατείας προῖτον Λακεδαιμονίους καὶ Ἀθηναίους φανερὰ ἐγένετο. οἱ γὰρ Λακεδαιμόνιοι, ἐπειδὴ τὸ χωρίον [βίε] οὐχ ἠλίσκετο, δείσαντες τῶν Ἀθηναίων τὸ τολμηρὸν καὶ τὴν νεωτεροποιίαν — καὶ ἀλλοφύλους ἅμα ἠγησάμενοι — μὴ τι, ἣν παραμείνωσιν, ὑπὸ τῶν ἐν Ἰθώμῃ πεισθέντες νεωτερίσωσι, μόνους τῶν ξυμμαχῶν ἀπέπειψαν, τὴν μὲν ὑποψίαν οὐ δηλοῦντες, εἰπόντες δ' ὅτι οὐδὲν προσδέονται αὐτῶν ἔτι. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐγνώσαν οὐκ ἐπὶ τῷ βελτίονι λόγῳ ἀποπεμπόμενοι, ἀλλὰ τινος ὑπόπτου γενομένου· καὶ δεινὸν ποιησάμενοι καὶ οὐκ ἀξιώσαντες ὑπὸ Λακεδαιμονίων τοῦτο παθεῖν εὐθύς, ἐπειδὴ ἀνεχώρησαν, ἀγέντες τὴν γενομένην ἐπὶ τῷ Μήδῳ ξυμμαχίαν πρὸς αὐτοὺς Ἀργείοις τοῖς ἐκείνων πολεμίοις ξύμμαχοι ἐγένοντο καὶ πρὸς Θεσσαλοὺς ἅμα ἀμφοτέροις οἱ αὐτοὶ ὄροιοι καὶ ξυμμαχία κατέστη. οἱ δ' ἐν Ἰθώμῃ [δεκάτω] ἔει, ὡς οὐκέτι ἐδύναντο ἀντέ-103 χεῖν, ξυνέβησαν πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἐφ' ᾧ τε ἐξίασιν ἐκ Πελοποννήσου ἰπόσπονδοι καὶ μηδέποτε ἐπιβήσονται αὐτῆς· ἣν δέ τις ἀλί-

§ 2. φανερά im Ggs. zu ἀδήλως ἤχθησαν 1, 92 (Pp.) — βίε ist mir verdächtig. — μὴ τι bezieht sich auf δείσαντες, indem καὶ ἀλλοφύλους ἅμα ἠγησάμενοι, ein Nebengedanke, διὰ μέσου steht, wie Aehnliches besonders bei den Tragikern häufig ist. vgl. Pflugk zu Eur. Herakl. 227 u. Lobeck zu Soph. Aj. p. 268. — τὸ τολμηρὸν den Unternehmungsg Geist, wie 2, 87, 3. Spr. 43, 4, 27. Dion. Arch. 9, 58; τὸ τῶν Ῥωμαίων τολμηρὸν, wo wohl τὸ nach Ῥωμαίων zu stellen ist. — νεωτεροποιίαν wird noch aus Josephos angeführt. — ἀλλοφύλους, ὅτι οἱ μὲν Ἰσραεῖς, οἱ δὲ Ἴωνες. (Sch.) — ἠγησάμενοι in Erwägung dass sie seien. vgl. 2, 53, 1 u. Spr. 55, 4, 4. Der Ao. bezeichnet eig.: „nachdem der Gedanke in ihnen aufgestiegen war.“ (Kämpf.) Spr. 53, 5, 1. — μὴ als ob δείσαντες τοὺς Ἀθηναίους διὰ τὸ τολμηρὸν καὶ τὴν ν. vorherginge. Spr. 61, 6, 5. — νεωτερίσωσι, etwa sich mit den Messeniern verbänden. — ἀπέπειψαν. ἀπεπέψαντο Plut. Kim. 17 u. Paus. 4, 24, 2. (Pp.), ἀποπέπουσα derselbe 1, 29, 7 u. A. — προσδέονται sie bedürftigen zu, ausser den übrigen Truppen. (Kämpf.)

§ 3. ἐπὶ zu 1, 37, 2. — βελτίονι. Der Comparativ mit Bezug auf ὅτι οὐδὲν προσδέονται αὐτῶν ἔτι im Ggs. zu ὑποψίαν: dass sie aus Misträuen, nicht aus dem angegebenen (τῷ) bessern, besser lautenden Grunde. (Pp.) λόγος wie 6, 61, 1. — ἀποπεμπόμενοι. Spr. 56, 7, 5. — ἀλλά. Spr. 59, 2, 3. — ὑπόπτου. zu 1, 90, 2. — δεινὸν ποιέειν für empörend halten. vgl. 6, 60, 3. (Pp.) Kr. z. Her. 1, 13. — οὐκ ἀξιώσαντες. zu 1, 136, 3. — εὐθύς gehört zu ἀγέντες. — ἀγέντες. zu 5, 78. — ἐπὶ τῷ gegen den, mit der Idee des Zweckes. vgl. 3, 63, 2 u. zu 1, 40, 4. — Θεσσαλοῦς, deren πλῆθος immer den Athenern zugethan war nach 4, 78, 3 vgl. 1, 107, 4, 2, 22, 3. — κατέστη. ἐγένοντο ὄροιοι καὶ ξυμμαχία 5, 22, 2. Das Verbum richtet sich häufig nur nach dem nächsten Subject, wie Her. 8, 98: ἴπποι τε καὶ ἀνὴρ τειγαγμένως. Xen. π. πόρον 3, 13: εἰ οἰκήσεις τε καὶ πωλητήρια κατασκευασθείη. Spr. 63, 4. Ueber die Zeit Kr. Stud. I S. 155 f.

C. 103. § 1. δεκάτω. Es ist δ' d. h. τεράττω zu lesen. Kr. Stud. I S. 156—161. vgl. S. 62 A. 3. — ἐφ' ᾧ τε ἐξίασιν unter der Bedingung dass sie auszögen. Spr. 55, 3, 6. „So ἐφ' ᾧ mit dem Fu. 1, 113, 2. 126, 6. 4, 30, 3.“ (Dobree 1 p. 113.) Daher kann hier das τέ verdächtig scheinen. vgl. jedoch Lennep. z. Phal. 268. — ἰπόσπονδοι mit sicherem

ἄσκηται, τοῦ λαβόντος εἶναι [δοῦλον]. ἦν δέ τι καὶ χρηστήριον τοῖς Λακεδαιμονίοις Πυθικὸν πρὸ τοῦ τὸν ἰκέτην τοῦ Διὸς τοῦ Ἰθωμήτα ἀφέναι. ἔξιηλθον δὲ αὐτοὶ καὶ παῖδες καὶ γυναῖκες καὶ αὐτοὺς Ἀθηναῖοι δεξάμενοι κατ' ἔχθος ἤδη τὸ Λακεδαιμονίων ἐς Ναύπακτον κατέβρισαν, ἣν ἔτυχον ἤροκότες νεωστὶ Λοκρῶν τῶν Ὀζολῶν ἐχόντων. προσεχώρησαν δὲ καὶ Μεγαροῦς Ἀθηναίοις ἐς ξυμμαχίαν Λακεδαιμονίων ἀποστάντες, ὅτι αὐτοὺς Κορινθιοὶ περὶ γῆς ὄρων πολέμῳ κατεῖχον· καὶ ἔσχον Ἀθηναῖοι Μέγαρα καὶ Πηγάς καὶ τὰ μακρὰ τείχη ὠκοδόμησαν Μεγαροῦσι τὰ ἀπὸ τῆς πόλεως ἐς Νίσαιαν καὶ ἐφρούρουσαν αὐτοί. καὶ Κορινθίοις μὲν οὐχ ἥμισυ ἀπὸ τοῦδε τὸ σφοδρὸν μῖσος ἤρξατο πρῶτον ἐς Ἀθηναίους γενέσθαι.

104 Ἰνάρος δὲ ὁ Ψαμμητίχου, Αἴβυς, βασιλεὺς Αἰβύων τῶν πρὸς Αἰγύπτῳ, ὁρμώμενος ἐκ Μαρείας τῆς ὑπὲρ Φάρον πόλεως ἀπέστησεν Αἰγύπτου τὰ πλέω ἀπὸ βασιλείως Ἀρταξέρξου καὶ αὐτὸς ἄρχων γενόμενος Ἀθηναίους ἐπηγάγετο. οἱ δέ, ἔτυχον γὰρ ἐς Κύπρον στρατευόμενοι ναυσὶ διακοσίαις αὐτῶν τε καὶ τῶν ξυμμαχῶν, ἦλθον ἀπο-

Geleit. Spr. 57, 5, 4. vgl. 6, 88, 10. — εἶναι hängt von ξενέβησαν ab: sie bewilligten dass er sei. vgl. zu 1, 117, 3. 4, 68, 4 u. Kr. z. Her. 1, 13. — δοῦλον streicht Kr. Bruchst., da hier bloss das Eigenthumsrecht, nicht die Qualität des Besitzes zu bezeichnen war. Spr. 47, 6, 4. Her. 2, 134, 2: Αἰσωπος Ἰάδμονος ἐγένετο.

§ 2. ἦν — πρὸ τοῦ es war — früher ertheilt. — Ἰθωμήτα. Ἰθωμάτα Cobet n l. p. 339, wie auch Dr. wegen der Endung vermuthete. Ἰθωμάται auch Plat. Arat. 50. — ἀφέναι dass sie frei lassen sollten, der Infinitiv wie bei ἀνείλεν 1, 25, 1. vgl. Spr. 50, 6, 6. Her. 8, 114: χρηστήριον ἐληλύθει ἐκ Δελφῶν Λακεδαιμονίοισι Ξέρξεα αἰτεῖν δικας. vgl. eb. 5, 89, 1 — κατ' ἔχθος τὸ A. Eben so 4, 1, 1. 7, 57, 6. διὰ τὸ Ἀθηναίων ἔχθος 2, 11, 2. vgl. 7, 77, 6. (Pp.) vgl. zu 5, 16, 6. — ἐς steht bei κατοικίζειν auch 6, 7, 1. 50, 3. 63, 3. vgl. 2, 102, 5, ἐν nur 5, 35, 6. (Pp.) — κατόπισσαν. Cl. 79, 3, v. Ch. 462. Kr. Stud. 1 S. 156 ff. 261 f. Anm.

§ 3. καὶ M. auch die M., wie die Argeier. — περὶ γῆς ὄρων ohne Artikel, wie 1, 122, 2. 4, 92, 4. (Bä.) γῆς ὄρους 2, 72, 4. ἐκτός, ἐξω ὄρων 2, 12, 2. 4, 92, 5. — κατεῖχον bedrängten. Schneider zu Xen. Hell. 4. 6. 10. (Pp.) Die Redensart jedoch ist nicht eben gewöhnlich; eben so κατεῖχεν αὐτοὺς ὁ πόλεμος 5, 5, 2. vgl. zu 1, 6, 3. u. Kr. zu Her. 1, 95, 1. — ἔσχον besetzten. vgl. 1, 114, 2. (Kämpf.) Spr. 53, 5, 1 u. Index u. ἔχειν. Aber εἶχον hielten besetzt 1, 111, 2. — τὰ μακρὰ τείχη. vgl. 4, 66, 3. 109, 1. vgl. Kr. Stud 1 S. 169. Lange Mauern sollten die Verbindung mit Athen sichern. wie 5, 52, 2. — Νίσαιαν, die achtzehn Stadien von Megara entfernte Hafenstadt, noch zu Strabos Zeit 9 p. 391 durch lange Mauern mit Megara verbunden. — ἀπὸ τοῦδε von dieser Zeit an. — τό der bekannte. vgl. 1. 42, 2. (Arn.) und die Rede 1, 68 ff.

C. 104. § 1. Αἴβυς, wie Ὀδρέης 2, 95, 1. — ἀπέστησεν, Ol. 79, 4, v. Ch. G. 460. Kr. Stud. S. 162 f. Der persische Statthalter Achaemenes wurde ermordet nach Her. 7, 7. vgl. 3, 15 u. Ktes. Pers. 32. — Ἀρταξέρξου. Ἀρτοξέρξου einige Hsn., wie auch 1, 137, 3. 4, 50, 3 u. 8, 5, 4.

§ 2. ναυσὶ διακοσίαις. So auch Diod. 11, 74. Das τετραράκοντα bei Ktesias Pers. 32 ist eine Verfälschung der Zahl 5 in M. Zweihundert Trieren büsste man in Aegypten ein nach Isokr. 8, 86. vgl. Aelian v. G. 5, 10; dreihundert nach Diod. 13, 25. vgl. 11, 71; mehr als zweihundert Schiffe

λιπόντες τὴν Κύπρον καὶ ἀναπλεύσαντες ἀπὸ Θαλάσσης ἐς τὸν Νεῖλον τοῦ τε ποταμοῦ κρατοῦντες καὶ τῆς Μέμφιδος τῶν δύο μερῶν πρὸς τὸ τρίτον μέρος ὃ καλεῖται Λευκὸν τεῖχος ἐπολέμουν· ἐνῆσαν δὲ αὐτόθι Περσῶν καὶ Μήδων οἱ καταφυγόντες καὶ Αἰγυπτίων οἱ μὴ ξυναποστάντες.

Ἀθηναίους δὲ ναυσὶν ἀποβᾶσιν ἐς Ἀλιᾶς πρὸς Κορινθίους καὶ 105 Ἐπιδαυρίους μάχῃ ἐγένετο καὶ ἐνίκων Κορινθιοὶ. καὶ ὕστερον Ἀθηναῖοι ἐναυμάχησαν ἐπὶ Κερουφαλεῖα Πελοποννησίων ναυσὶν καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι. πολέμου δὲ καταστάντος πρὸς Αἰγινήτας Ἀθηναίους μετὰ ταῦτα ναυμαχία γίνεται ἐπ' Αἰγίνῃ μεγάλη Ἀθηναίων καὶ Αἰγινήτων, καὶ οἱ ζύμμαχοι ἑκατέροις παρήσαν, καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι καὶ ναῦς ἑβδομήκοντα λαβόντες αὐτῶν ἐς τὴν γῆν ἀπέβησαν καὶ ἐπολιόρκουν Λεωκράτους τοῦ Στρούβου στρατηγούντος. ἔπειτα Πελοπον-3 νήσιοι ἀμύνειν βουλόμενοι Αἰγινήταις ἐς μὲν τὴν Αἰγίαν τριακοσίους ὀπλίτας, πρότερον Κορινθίων καὶ Ἐπιδαυρίων ἐπικούρους, διεβίβασαν, τὰ δὲ ἄκρα τῆς Γερανίας κατέλαβον καὶ ἐς τὴν Μεγαρίδα κατέβησαν Κορινθιοὶ μετὰ τῶν ξυμμάχων, νομίζοντες ἀδυνάτους εἶσθαι Ἀθηναίους βοηθεῖν τοῖς Μεγαρεῦσιν ἐν τε Αἰγίνῃ σπούσης στρατιᾶς πολλῆς καὶ ἐν Αἰγύπτῳ· ἦν δὲ καὶ βοηθῶσιν, ἀπ' Αἰγίνης ἀναστήσεσθαι αὐτούς. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τὸ μὲν πρὸς Αἰγίνῃ στράτευμα οὐκ ἐκίνησαν, 4 τῶν δ' ἐκ τῆς πόλεως ὑπολοίπων οἱ τε πρεσβύτατοι καὶ οἱ νεώτατοι ἀγκυνοῦνται ἐς τὰ Μέγαρα Μυρωνίδου στρατηγούντος. καὶ μάχης γενομένης ἰσορροπὸν πρὸς Κορινθίους διεκρίθησαν ἀπ' ἀλλήλων καὶ

auch nach Thuk. vgl. 1, 110, 2. — ἀναπλεύσαντες —. Von einer Hauptschlacht erzählt Ktesias Pers. 32. vgl. Diod. 11, 74. Achaemenes Artaxerxes Bruder sei gefallen (vgl. Her. 7, 7) und mit ihm hunderttausend Mann. vgl. Her. 3, 12, 2. Gewiss eine bedeutende Uebertreibung. — τῶν δύο μερῶν zweier Drittheile. zu 1, 10, 2. — Λευκόν nach dem Sch. genannt, weil sie von Steinen, nicht von Ziegeln erbaut war. „Ohne Artikel wie Νεὸν τεῖχος Her. 1, 149; τὸ λευκὸν τ. Her. 3, 91, 2.“ (Bl.)

§ 105. § 1. Ἀλιᾶς für Ἀλιᾶς Pp. u. Kr. z. Clinton p. 428, ee. „Ἀλιεῖς war Name des Ortes wie der Einwohner. vgl. die Inschrift bei Böckh im Corp. Inscr. 1 p. 292, Her. 7, 137, 2, Xen. Hell. 6, 2, 2, Diod. 11, 78 u. Steph. Byz. u. d. W.“ (Bl. u. Arn.) Offenbar geht auf unsre Stelle Joann. Gramm. p. 20, 32 Dind.: τὸ Ἐρετριᾶς Ἐρετριᾶς καὶ Ἀλιᾶς Ἀλιᾶς κατὰ συναίρεσιν περισπῶντα παρ' Ἀθηναίους. S. Dindorf. praef. Aeschyl. Teubn. p. IV. (Schneidewin.) Die Ereignisse die in diesem und dem folg. C. erwähnt werden fallen sämmtlich, wie auch der Zug nach Aegypten, in Ein Jahr, Ol. 79, 4 u. 80, 1, v. Ch. G. 460. Kr. Stud. S. 161 ff., der auch S. 178 ff. beweisen musste dass ἐνίκων wirklich heisse sie siegten. vgl. eb. 2 S. 248 f.

§ 2. Λεωκράτους, der bei Plataea Aristides Amtsgenosse war. Plut. Arist. 20. (Pp.) Kr. Stud. 1 S. 177.

§ 3. πρότερον gehört zu: ἐπικούρους (ὄντας).

§ 4. τῶν ἑκ τῆς. Spr. 50, 8, 14. — Μυρωνίδου. Ueber ihn vgl. Wachsmuth Hell. Alterthumskunde 1, 2 S. 62. (Pp.) u. Böckh Staatsh. 1 S. 320. — διεκρίθησαν. zu 4, 25, 7. — αὐτοὶ ἑκάτεροι, wie 5, 41, 2. 7, 34, 5. Her. 1, 82, 4. 9, 26, 1: ἰδικαίουν αὐτοὶ ἑκάτεροι ἔχειν τὸ ἕτερον κέραις.

ἐνόμισαν αὐτοὶ ἐκάτεροι οὐκ ἔλασσαν ἔχειν ἐν τῷ ἔργῳ. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι, ἐκράτησαν γὰρ ὅμως μᾶλλον, ἀπελθόντων τῶν Κορινθίων τροπαίων ἕστησαν. οἱ δὲ Κορινθιοὶ, κακιζόμενοι ὑπὸ τῶν ἐν τῇ πόλει προσβυτέρων καὶ παρασκευασάμενοι ἡμέρας ὕστερον δώδεκα μάλιστα, ἐλθόντες ἀντίστασαν τροπαίων καὶ αὐτοὶ ὡς νικήσαντες. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι [ἐκ]βοηθήσαντες ἐκ τῶν Μεγάρων τοὺς τε τὸ τροπαῖον ἰστάντας 106 διαρθεύουσι καὶ τοῖς ἄλλοις ξυμβalόντες ἐκράτησαν. οἱ δέ, νικώμενοι ὑπεχώρουν καὶ τι αὐτῶν μέρος οὐκ ὀλίγον προσβιασθὲν καὶ διαμαρτὸν τῆς ὁδοῦ ἐσέπεσαν ἐς τοῦ χωρίου ἰδιώτου, ᾧ ἔτυχεν ὄρυγμα μέγα περιεῖργον καὶ οὐκ ἦν ἐξόδος. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι γρόντες κατὰ πρόσωπὸν τε εἶργον τοῖς ὀπίταις καὶ περιστήσαντες κύκλῳ τοὺς ψιλοὺς κατέλευσαν πάντας τοὺς ἐσελθόντας, καὶ πάθος μέγα τοῦτο Κορινθίους ἐγένετο. τὸ δὲ πλήθος ἀπεχώρησεν αὐτοῖς τῆς στρατιᾶς ἐπ' οἶκον.

107 Ἦρξαντο δὲ κατὰ τοὺς χρόνους τούτους καὶ τὰ μακρὰ τέλχη ἐς θάλασσαν Ἀθηναῖοι οἰκοδομεῖν, τὸ τε Φαληρόνδε καὶ τὸ ἐς Πειραιᾶ. καὶ Φωκέων στρατευσάντων ἐς Δωριᾶς, τὴν Λακεδαιμονίων μητρόπολιν, Βοιῶν καὶ Κυτίνιον καὶ Ἐρινεόν, καὶ ἐλόντων ἐν τῶν πολισμάτων τούτων οἱ Λακεδαιμόνιοι Νικομήδους τοῦ Κλεομβρότου ὑπὲρ Πλειστοάνακτος τοῦ Πανσανίου, βασιλέως, νέου ὄντος ἐπι, ἡγουμένου ἐβο-

— ἔλασσαν ἔχειν. Kr. zu Xen. An. 1, 10, 8. — ἔργῳ Gefecht, wie 1, 107, 4. 2, 42, 3. 4, 32, 4. 34, 3. 72, 4. 6, 66, 1. — ὅμως, obschon beide Theile sich den Sieg anmassten. (Ps. u. Pp.)

§ 5. κακιζόμενοι, φερόμενοι. (Sch.) — ἀντίστασαν. Ueber das Ipfl. zu 5, 74, 1. — καὶ αὐτοὶ. zu 1, 50, 3. — βοηθεῖν ist bei Th. häufig ausziehen zum Kampfe, aber auch bei ἔκ hat er nur das Simplex, wesshalb Kr. das ἐκ- streichen will. — τοῖς ἄλλοις. Spr. 60, 5, 2 u. Kr. z. Dion. p. 119. — ἐκράτησαν, ἐν τῇ λεγομένη Κιτωλίᾳ nach Diod. 11, 79. (Pp.)

C. 106. προσβιασθὲν. προβιασθὲν? vorwärts gedrängt. Gebilligt von Schneidewin. Denn bei προς — an χωρίον zu denken wäre hart. Προβ. las wohl auch der Sch.: μετὰ βίας ἀπεληλαθὲν. — ἐσέπεσαν ἐς. Ueber die Kakophonie zu 1, 1, 2. — χωρίου Grundstück. (Bl.) vgl. 7, 81, 5. (Pp.) — ᾧ ἔτυχεν, ὃν ergänzt Pp. Aber auch wenn man ἔτυχε περιεῖργον verbindet, würde ὃ nicht nothwendig sein. — περιεῖργον, τὸ χωρίον. (Pp.) — εἶργον. ἐκάλουν ἐξελθεῖν. (Sch.) — καὶ οὐκ ἦν, ohne Relativ. vgl. Kr. zu Xen. An. 3, 2, 5. — κατέλευσαν, vielleicht durch Schleudern. (Bl.) Wohl auch ἐκ χειρὸς aus freier Hand. Kr. zu Xen. An. 5, 2, 14.

C. 107. § 1. ἤρξαντο, Ol. 80, 1, v. Ch. G. 459. Kr. Stud. 1 S. 166 ff. — Δωριᾶς, τὴν μητρόπολιν. So 3, 92, 2. (Kr. Stud. 2 S. 139.) Umgekehrt 3, 79, 2: τὴν πόλιν, ἐν φόβῳ ὄντας. vgl. Kr. zu Xen. An. 5, 5, 3. — Ἐρινεόν. Nicht erwähnt ist (von der dorischen Tetrapolis) Πινδος, wie auch nicht von Andron bei Strabo 10 p. 475 u. A. Also auch bei diesem nur eine τριπολις, nicht eine τετράπολις, wie bei Strabo 10 p. 476; eine πεντάπολις bei Plin. 4, 13, eine ἑξάπολις bei den Schol. zu Pind. Pyth. 1, 121, zu Ar. Plut. 385 u. Tzetz. zu Lykophr. 980. Δωρίον bei Aeschin. 2, 116 wird von diesen allen nicht erwähnt. — οἱ Λακεδαιμόνιοι, wohl erst im Frühlinge Ol. 80, 2, v. Ch. G. 458. Kr. Stud. 1 S. 172. — τοῦ. Im No Νικομήδης ὁ Κλεομβρότου etc. vgl. 1, 127, 1. 129, 1 u. Kr. zu Her. 1, 7, 1. — βασιλέως gehört wie 1, 114, 2 zu Πλειστοάνακτος (Dr.) Plut. Lyk. 3: τοῖς τῶν ὀργάνων

ἤθησαν τοῖς Λωριεῦσιν ἑαυτῶν τε πεντακοσίους καὶ χίλιους ὀπλίταις καὶ τῶν Ξυμμάχων μυρίοις· καὶ τοὺς Φωκέας ὁμολογίᾳ ἀναγκάσαντες ἀποδοῦναι τὴν πόλιν ἀπεχώρουν πάλιν. καὶ κατὰ θάλασσαν μὲν αὐτοὺς, διὰ τοῦ Κρισαίου κόλπου εἰ βούλουτο περαιοῦσθαι, Ἀθηναῖοι ναοὶ περιπελεύσαντες ἔμελλον κωλύσειν· διὰ δὲ τῆς Γερανίας οὐκ ἀσφαλῆς ἐφαίνετο αὐτοῖς Ἀθηναίων ἐχόντων Μέγαρα καὶ Πηγὰς πορεύεσθαι. δύσοδός τε γὰρ ἡ Γερανία καὶ ἐφρουρεῖτο ἀεὶ ὑπὸ Ἀθηναίων· καὶ τότε ῥηθάνοντο αὐτοὺς μέλλοντας καὶ ταύτῃ κωλύσειν. ἔδοξε δ' αὐτοῖς ἐν Βοιωτοῖς περιμείναισι σκέψασθαι ὅτῳ τρόπῳ ἀσφαλέστατα διαπορεύσονται. τὸ δὲ τι καὶ ἄνδρες τῶν Ἀθηναίων ἐπήγον αὐτοὺς κρύφα, ἐλπίσαντες δῆμόν τε καταπαύσειν καὶ τὰ μακρὰ τεῖχη οἰκοδομούμενα. ἐβοήθησαν δ' ἐπ' αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι πανδημεὶ καὶ Ἀργείων χίλιοι καὶ τῶν ἄλλων Ξυμμάχων ὡς ἕκαστοι· ζύμπαντες δὲ ἐγένοντο τετρακισχίλιοι καὶ μύριοι. νομίσαντες δὲ ἀπορεῖν ὅπῃ διέλθωσιν ἐπεστράτευσαν αὐτοῖς καὶ τι καὶ τοῦ δήμου καταλύσεως ὑποψία.

βασιλέων ἐπιτρόπους Λακεδαιμόνιοι προδικῶς ἠνόμαζον. vgl. Morus zu Xen. Hell. 4, 2, 5. (9). — νέου, νεωτέρου 3, 26, 2.

§ 2. τὴν πόλιν, das nach § 1 eroberte πόλιμα. — διὰ τοῦ Κ. κόλπου, zu Λακεδαιμονίων εἰ 1, 10, 2. — ἔμελλον es liess sich berechnen, erwarten. Spr. 53, 8, 3.

§ 3. δύσοδος, δυσπόρευτος. (Sch.) Von Bl. nur noch aus Spätern nachgewiesen. Erg. ἔστιν. Spr. 62, 1, 4. — ἀεὶ, nämlich seit der Besetzung 1, 105, 3. — καὶ τότε und so auch damals. Spr. 69, 32, 8. vgl. zu 5, 71, 2 u. Kr. zu Xen. An. 4, 3, 11. — ὅτῳ τρόπῳ für das gew. ὅπως eben so 6, 11, 5. 44, 4. 8, (43, 2.) 48, 3. 63, 3. — διαπορεύσονται. Spr. 54, 8, 5. vgl. die eben angeführten Stellen. — τὸ δὲ τι καὶ einigermassen aber auch bewog sie der Umstand dass. vgl. 1, 118, 2. 7, 48, 2. (Kr. z. Dion. p. 87.) Lucian Makrob. 14 u. Spr. 50, 1, 15. — ἄνδρες τῶν Ἀθηναίων, Aristokraten von der Partei des Kimon. vgl. Plut. Kim. 17, Per. 10 und Meier de bonis damn. p. 4 ss., dessen Vermuthungen jedoch etwas zu weit gehen. — ἐπήγον. ἐνήγον Valck. bei Cobet n. l. p. 370. So oder ἐπήγοντο Bl. „S. jedoch 2, 85, 4 u. 8, 46, 1, ξυμπάγειν 4, 79, 1 u. 84, 1.“ (Pp.) vgl. 4, 1, 2 u. zu ἐξήγον 4, 79, 1. Das Activ besagt bloss gegen Jemand führen, herbeiziehen, nicht: für sich. — ἐλπίσαντες welche die Hoffnung gefasst hatten. (Kämpf.) Spr. 53, 5, 1. vgl. 3, 62, 3. 39, 3. 4, 105, 1. 5, 9, 2. — δῆμον die Demokratie, ohne Artikel, wie 6, 27, 2. 28, 2 u. Blume z. Lyk. 30, 16. — οἰκοδομούμενα zu καταπαύσειν gehörig: den Bau der langen Mauern zu hindern, in denen die Unabhängigkeit und die Demokratie der Athener eine Schutzwehr erhielt.

§ 4. πανδημεὶ, unstreitig so weit sie waffenfähig waren. vgl. über das Wort Clinton Fasti Hell. p. 417. (Pp.) — Ἀργείων, wegen des Bündnisses 1, 102, 3. (Pp.) Erwähnt wird ihrer Hülfe Her. 9, 35. vgl. Pausan. 3, 11, 6. — ὡς ἕκαστοι erg. ἦλθον. vgl. zu 1, 3, 4. — ζύμπαντες im Ganzen, ohne Artikel auch 4, 129, 3. 5, 3. 3. 6, 98, 1; mit demselben 5, 6, 4. 6, 2, 1. 25, 3. 43, 1. 7, 24, 2. 30, 3. 87, 4. 8, 7, 2. vgl. Spr. 50, 11, 13. — τετρακισχίλιοι καὶ μύριοι. Neun und zwanzig tausend Hopliten hatten die Athener im Anfange des peloponnesischen Krieges nach 2, 13, 5. — ὅπῃ διέλθωσιν. Spr. 54, 7, 1. vgl. 2, 52, 2. 3, 112, 4. 4, 13, 2. 32, 3. 65, 5. (Pp.) — τι zum Theil. — που Kr. Bruchst. Der Artikel, sonst in dieser Formel fehlend (zu § 3), ist um so auffallender da er bei καταλύσεως fehlt:

ἦλθον δὲ καὶ Θεσσαλῶν ἰππῆς τοῖς Ἀθηναίοις κατὰ τὸ ξυμμαχικόν, 1080ὶ μετέστησαν ἐν τῷ ἔργῳ παρὰ τοὺς Λακεδαιμονίους. γενομένης δὲ μάχης ἐν Ταναγραῖ τῆς Βοιωτίας ἐνίκων Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι καὶ θόνος ἐγένετο ἀμφοτέρων πολὺς. καὶ Λακεδαιμόνιοι μὲν ἐς τὴν Μεγαρίδα ἐλθόντες καὶ δειδροτομήσαντες πάλιν ἀπῆλθον ἐπ' οἴκου διὰ Γερανίας καὶ Ἰσθμοῦ. Ἀθηναῖοι δὲ δευτέρα καὶ ἐξηκοστῇ ἡμέρᾳ μετὰ τὴν μάχην ἐστράτευσαν ἐς Βοιωτοὺς Μυρωνίδου στρατηγούντος· καὶ μάχῃ ἐν Οἰνοφύτοις τοὺς Βοιωτοὺς νικήσαντες τῆς τε χώρας ἐκράτησαν τῆς Βοιωτίας καὶ Φωκίδος καὶ Ταναγραίων τὸ τεῖχος περιεῖλον καὶ Λοκρῶν τῶν Ὀποντίων ἑκατὸν ἄνδρας ὁμήρους τοὺς πλουσιωτάτους ἔλαβον, τὰ τε τεῖχη τὰ ἑαυτῶν τὰ μακρὰ ἐπετέλεσαν.

πό steht eben so, doch nach dem ersten καὶ 2, 87, 1. Pp. (Ms.) vertheilt den Artikel durch 3, 81, 3. 8, 64, 2. 86, 1, Stellen die doch verschieden sind. — ὑποψία, ἐπισηράτησαν, mit νομίσαντες verbunden, wie bei umgekehrter Stellung 1, 80, 1 νομίσαντα mit ἀπειρία. (Pp.) Eine falsche La. ist ὑποψία ἦν. — κατὰ τὸ ξυμμαχικόν gemäss der Bundesgenossenschaft. vgl 2, 22, 3. 101, 3. 3, 3. 4. 4, 61, 3. 5, 6, 2. 7, 20, 1. 33, 5; über die Sache 1, 102, 3. — τοῖς Ἀ. Spr. 48, 9, 1. — μετέστησαν gingen über. vgl. 1, 130, 2. 2, 67, 1 u. 5, 29, 3. Ueber die Treulosigkeit der Thessaler Vömel Prolegg. ad Dem. p. 89 n. 8.

C. 108, § 1. γενομένης, Ol. 80, 3, v. Ch. G. 458. Kr. Stud. 1 S. 172 f. — ἐνίκων Λακ. Stud. 1 S. 173 A. 1. Unentschieden bleiben liess den Kampf zuerst Platon im Menex. 13 p. 242 und so wurde denn das Ereigniss durch attische Panegyrik weiter verfälscht. Aus solchen Quellen schöpften Diod. 11, 80, Arist. Panath. p. 272, Justin 3, 6. Dass der von diesem erwähnte Vertrag der Lakedaemonier und Thebaer, durch den diesen die Herrschaft über die Boeoter garantirt wurde, schon vor der Schlacht geschlossen worden vermuthet mit Recht Böekh z. Pind. 2, 2 p. 533. Bestätigt wird dies durch Platons Angabe: (Ἀθηναίους) ἐν Ταναγραῖ ὑπὲρ τῆς Βοιωτῶν ἑλευθερίας μαχέσασθαι. — οἱ ξύμμαχοι. Die Boeotier überhaupt nennen Plat. Menex. 13 p. 242, Alk. 1, 18 p. 112, c u. Pausan. 1, 29, 7. die Tanagraer ein Epigramm bei dems. 5, 10, 2. Nicht gefehlt haben unstreitig die Thebaer. — δειδροτομεῖν, ein seltenes Wort, gebraucht Th. nur hier, öfter Diodor (12, 45, 13, 108. 14, 48. 62. 90. 97. 16, 41); δειδροκοπεῖν Xen. nur Mem. 2, 1, 13 u. c. byz. Ps. Dem. 18, 90. — πάλιν ἀπῆλθον. So auch Platon, Plutarchos, Justinus. Dass sie ein Heer zurückgelassen sagt nur der unzuverlässige Diod. 11, 81. — δευτέρα καὶ ἐξηκοστῇ. vgl. Kr. Stud. 1 S. 172. — ἐς in das Gebiet der.

§ 2. Οἰνόγματα könnte zwar eine Gegend voller Weinpflanzungen bezeichnen, wie Schleiermacher wollte (vgl. Strabo 12 p. 559); dass es hier jedoch Eigenname eines Ortes sei zeigt theils das Fehlen des Artikels theils der Schol: τὰ Οἰνόγματα χωρίον τῆς Βοιωτίας. Erwähnt wird der Ort noch von Platon, Aristot. Polit. 5, 2, 6, Aristides u. Plut. v. Ruhm der Ath. 1. Dass er an der Strasse von Attika nach Tanagra gelegen vermuthet Kruse Hellas 2 S. 631. — ἐκράτησαν bemächtigten sich. vgl. 1, 4. (Kämpf.) Spr. 53, 5, 1. Ueber die Sache vgl. 1, 113, 2. 4, 95, 2 u. Diod. 11, 83. — περιεῖλον rissen rings herum nieder. vgl. § 3. 4, 51 u. 133, 1. — ἑκατόν, wohl aus den hundert adlichen Geschlechtern der Lokrer (Böekh Explic. Pind. p. 188), je einer aus jedem Geschlechte. (Schneidewin.) Mir sehr zweifelhaft. — ἐπέτελεσαν, Ol. 80, 3, v. Ch. G. 458. Kr. Stud. 1 S. 174. ἀπέτελεσαν haben schlechtere Hsn. vgl. 7, 2, 4. 4, 2. 8, 53, 2.



ὠμολόγησαν δὲ καὶ Αἰγυπτῶται μετὰ ταῦτα τοῖς Ἀθηναίοις τείχη τε περιελόντες καὶ ναῦς παραδόντες φόρον τε ταξάμενοι ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον. καὶ Πελοπόννησον περιέπλευσαν Ἀθηναῖοι Τολμίδου τοῦ Τολμαίου στρατηγοῦντος καὶ τὸ νεώριον τὸ Λακεδαιμονίων ἐπέρησαν καὶ Χαλκίδα Κορινθίων πόλιν εἶλον καὶ Σικωνίους ἐν ἀποβάσει τῆς γῆς μάχῃ ἐκράτησαν.

Οἱ δ' ἐν τῇ Αἰγύπτῳ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ξυμμαχοὶ ἐπέμενον καὶ 109 αὐτοῖς πολλὰ ἰδέαι πολέμων κατέστησαν. τὸ μὲν γὰρ πρῶτον ἐκράτησαν τῆς Αἰγύπτου Ἀθηναῖοι, καὶ βασιλεὺς πέμπει ἐς Λακεδαιμόνα Μεγάβαζον, ἄνδρα Πέροσιν, χορήματα ἔχοντα, ὅπως ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβαλεῖν πεισθέντων τῶν Πελοποννησίων ἀπ' Αἰγύπτου ἀπαγάγοι Ἀθηναίους. ὡς δ' αὐτῷ οὐ προὐχώρει καὶ τὰ χορήματα ἄλλως ἀναλοῦντο, ὁ μὲν Μεγάβαζος καὶ τὰ λοιπὰ τῶν χορημάτων πάλιν ἐς τὴν Ἀσίαν ἐκομίσθη, Μεγάβυζον δὲ τὸν Ζωπύρου πέμπει, ἄνδρα Πέροσιν, μετὰ στρατιᾶς πολλῆς· ὃς ἀμικόμενος κατὰ γῆν τοὺς τε Αἰγυπτίους καὶ τοὺς ξυμμαχοὺς μάχῃ ἐκράτησε καὶ ἐκ τῆς Μέμφιδος ἐξήλασε τοὺς Ἕλληνας καὶ τέλος ἐς Προσωπίτιδα τὴν νῆσον κατέκλησεν· καὶ

§ 3. ὠμολόγησαν. Ol. 80, 4, v. Ch. G. 457. Kr. Stud. 1 S 176 f. — περιελόντες. Die Participia können nicht heissen: unter der Bedingung dass. Verschieden sind 1, 101, 2. 117, 3, wo die Participia sich den folgenden Infinitiven anschliessen; ähnlicher ist 1, 113, 1: Nisaea reddita foedus fecerunt; erst nach der (gegen die) Abtretung kam der Vertrag zu Stande. So wird auch hier zu erklären sein, da sich keine Spur zeigt dass etwa γέρον ausgefallen wäre. (Verschieden ist 3, 77, 1, wo ich lese: ἀναυροῦντας, αἶ κα.) — περιέπλευσαν. Ol. 80, 4 u. 81, 4, v. Ch. G. 456. Kr. Stud. 1 S. 201 u. 204; mit fünfzig Trieren und viertausend Hoplitzen nach Diod. 11, 84; nur tausend nennt Aeschin. 2, 75 p. 38, weil die übrigen Freiwillige waren, wenn hiebei nicht eine Verwechslung mit 1, 113, 4 zu Grunde liegt. Dass Tolmides (nach demselben) mitten durch den Peloponnes gezogen (er meinte wohl nach der Eroberung von Gythion) ist ein Irrthum. vgl. auch Pausan. 1, 27, 6. — τὸ νεώριον τὸ Λ., bekanntlich Gythion. — Χαλκίδα in Akarnanien. — γῆς. zu 1, 36, 3. Di. 47, 7, 7.

C. 109. § 1. ἰδέαι, ausser von Platon (Ar. an 6 St. u. Isokr.) von den Attikern sehr selten gebraucht, hat Th. an dreizehn Stellen, in der Bedeutung Gestalt nur 6, 4, 6, sonst für Weise, mit dem Ge. noch 3, 81, 4. 83, 1. 98, 3. 112, 4. 4, 53, 3. 7, 29, 4; im Plu. nur hier. Ueber die Sache Kr. Stud. 1 S. 165. 201 f. — ἀπαγάγοι abziehe. zu 6, 73.

§ 2. προὐχώρει. zu 1, 74, 4. — ἄλλως, μάτην. (Sch.) vgl. 2, 18, 2. 4, 36, 1. 7, 42, 6. 47, 3 mit 8, 78, 2. — πάλιν verdächtig Dobre Adverss. 2 p. 60? — Ζωπύρου, desselben durch den Darcios Babylon eroberte. Herod. 3, 160. vgl. 153. Megabyzos war schon im zweiten Perserkriege Feldherr gewesen. Her. 7, 82. vgl. Diod. 11, 74. 12, 3 u. Schol. Ar. Vögel 484. — μετὰ στρατιᾶς πολλῆς, mit dreihundert Schiffen nach Diod. 11, 77 u. Ktes. Pers. 33, und zweimalhunderttausend Mann nach diesem; mit dreimalhunderttausend nach jenem. — μάχῃ ἐκράτησε. So auch Ktesias; Diod., durch attische Rhetorik berückt, läugnet es. — Προσωπίτιδα. vgl. Her. 2, 41. 165 u. Steph. B. (Pp.) Ueber den Ac. Spr. B. 2 § 17, 2, 1. — τὴν νῆσον. Spr. 50, 7, 2. vgl. 1, 116, 1. 2, 30, 2. 66. 3, 33, 3. 51, 1. 5, 84, 2.

επολιόρχει ἐν αὐτῇ ἐνιαυτὸν καὶ ἕξ μῆνας, μέγροι οὐ ξηρόνας τὴν διώ-  
 ρυχα καὶ παρατρέμας ἄλλη τὸ ἕδιον τὰς τε ναῦς ἐπὶ τοῦ ξηροῦ ἐποί-  
 ησε καὶ τῆς νῆσου τὰ πολλὰ ἤπειρον καὶ διαβάς εἶλε τὴν νῆσον πεζῆ.  
 110 οἴτω μὲν τὰ τῶν Ἑλλήνων πράγματα ἐγθάρη ἕξ ἔτη πολεμήσαντα·  
 καὶ ὀλίγοι ἀπὸ πολλῶν πορευόμενοι διὰ τῆς Αἰβύτης ἐς Κυρήνην ἐσώ-  
 θησαν, οἱ δὲ πλείστοι ἀπώλοντο. Αἴγυπτος δὲ πάλιν ὑπὸ βασιλέα  
 ἐγένετο πλὴν Αἰγυπτίου τοῦ ἐν τοῖς ἔλεσι βασιλέως· τοῦτον δὲ διὰ  
 μέγεθός τε τοῦ ἔλους οὐκ ἐδύνατο ἐλεῖν καὶ ἅμα μαχιμώτατοί εἰσι  
 τῶν Αἰγυπτίων οἱ ἔλιοι. Ἰνάρως δὲ ὁ Αἰβύτων βασιλεὺς, ὃς τὰ πάντα  
 ἐπράξε περὶ τῆς Αἰγύπτου, προδοσίᾳ ληφθεὶς ἀνεσταυρώθη. ἔκ δὲ  
 τῶν Ἀθηνῶν καὶ τῆς ἄλλης ξυμμαχίδος πεντήκοντα τριήρεις, διάδοχοι  
 πλέουσαι ἐς Αἴγυπτον, ἔσχον κατὰ τὸ Μενδήσιον κέρας, οὐκ εἰδότες

§ 3. ἕξ μῆνας, andre Hsn. μῆνας ἕξ. — τὴν διώρρυχα. Also bildete die Insel nach Th. mit ein Canal, nicht ein zweiter Nilarm. (Pp.) — καὶ vor παρατρέμας möchte man streichen: dadurch dass er ableitete. vgl. jedoch zu 1, 1, 1. — ἐποίησε brachte, wie 1, 62, 2. Kr. zu Xen. An. 1, 10, 9 u. 5, 2, 11, Arr. An. 2, 8, 7, 13, 1. Ueber die Stellung Kr. z. Dion. p. 25. — ἤπειρον erg. ἐποίησε. vgl. zu 1, 16 u. 19. Diod. 11, 77: ἤπειρον ἐποίησαν τὴν νῆσον. — πεζῆ gehört zu διαβάς. (Kr. z. Dion. p. 318.) Unnöthig; so πεζῆ χειρώσασθαι 4, 24, 3?

C. 110. § 1. μὲν. zu 1, 55, 1. — πράγματα. Her. 7, 9, 4: οὐκ ἐς τοῦτο θράσος ἀνήκει τὰ Ἑλλήνων πράγματα. (Kr. Rec. 27 S. 130.) — ἐφθάρη, Ol. 81, 2, v. Ch. G. 454. Kr. Stud. 1 S. 161 ff. — πολεμήσαντα. Pind. Pyth. 1, 139: ὁ Τρῶσανων ἔ ἀλαλήτος — ναυσίστονον ὕβριν ἰδῶν. (Pp.) vgl. Lob. zu Soph. Aj. 7 p. 74, Jacobitz u. Fritzsche zu Lucian. Alex. 22. Doch will Cobet Hyper. p. 47 nach St. πολεμησάντων. — ἀπό, wie 3, 142, 5, 7, 87, 6. — ἐσώθησαν für διεσώθησαν die besten Hsn. und der Nachahmer Arrian An. 6, 25, 3: ὀλίγοι ἀπὸ πολλῶν ἐσώθησαν. Rhetorische Fabeln über die Sache bei Diod. 11, 77. — βασιλέα für βασιλεῖ war aus den besten Hsn. aufzunehmen. (Kr. Rec. 20 S. 334.) Spr. 68, 45, 2. vgl. Herbst S. 27. — Αἰγυπτίους. Ueber ihn Kr. z. Clinton Fasti Hell. p. 317, v. und im Leben des Thuk. S. 25 f. — ἔλεσι, die auch Psammetichos Zufluchtsort gewesen. Her. 2, 151 ff. vgl. 140 u. Kr. zu 2, 92, 1. — διὰ μέγεθος ohne Artikel auch 2, 38 u. 7, 58, 5. Spr. 50, 2, 16. — καὶ ἅμα. vgl. 3, 24, 1. 78, 2. Kr. zu Xen. An. 3, 4, 31 u. Stud. 2 S. 140. — οἱ ἔλιοι, οἱ περὶ τὰ ἔλια οἰκόντες Her. 2, 94. (Gb.) — περὶ. vgl. 6, 26, 1 u. Xen. An. 1, 6, 6: τοῦτο πράξω περὶ Ὀρόντων. Dagegen unten 2, 29, 3: τὸ ἔργον τὸ περὶ τὸν Ἴων ἐπράξαν. — προδοσίᾳ ληφθεὶς. Also wohl ein Irrthum bei Ktes. Pers. 36.

§ 2. Ἀθηνῶν für Ἀθηναίων Bekker. vgl. zu 2, 86, 4. Dieses vertheidigt man durch verschiedenartige Stellen. So heisst ἐκ τῶν Ἀθηναίων 4, 97, 2 u. 104, 2 einer aus der Zahl der Athener. vgl. Kr. z. Xen. An. 1, 7, 13. — ἄλλης. Spr. 50, 4, 11 — ξυμμαχίς substantivisch noch 2, 80, 1 u. 5, 36, 1. (Pp.) — διάδοχος, in der Prosa gew. nur von Personen. — ἔσχον legten an. vgl. 3, 91, 2 u. 4, 11, 3; mit κατὰ auch 4, 129, 3 u. 6, 97, 1; mit ἕς 2, 25, 3. 33, 3. 34, 1. 4, 3, 1. 25, 7. 5, 2, 1. 6, 52, 1. 62, 2. 105, 2. 7, 26, 1; mit dem Da. 3, 29, 1. 33, 1. 7, 1, 2. vgl. Spr. 48, 1, 2. Das Pr. ist ἴσχειν nach Emsley zu Eur. Her. 84. vgl. 2, 91, 1. 7, 35, 2; κατέσχειν 7, 33, 3. 70, 1, κατέχειν als Conjectur Eur. Her. 85; das Fu. σχῆσειν Ar. Frö. 188, κατασχῆσειν 4, 42, 4. — κέρας καλεῖ τοῦ Νεῖλου τὸ στόμα καὶ

τῶν γεγενημένων οὐδέν. καὶ αὐτοῖς ἔκ τε γῆς ἐπιπεσόντες πεζοὶ καὶ ἔκ θαλάσσης Φοινίκων ναυτικὸν διέφθειραν τὰς πολλὰς τῶν νεῶν, αἱ δ' ἐλάσσους διέφυγον πάλιν. τὰ μὲν κατὰ τὴν μεγάλην στρατείαν Ἀθηναίων καὶ τῶν Ξυμμάχων εἰς Ἀἴγυπτον οὕτως ἐτελείηται.

Ἐκ δὲ Θεσσαλίας Ὀρέστης ὁ Ἐχικρατίδου υἱὸς τοῦ Θεσσαλῶν<sup>111</sup> βασιλέως φεύγων ἔπεισεν Ἀθηναίους ἑαυτὸν κατὰγειν· καὶ παραλαβόντες Βοιωτοὺς καὶ Φωκέας, ὄντας Ξυμμάχους, Ἀθηναῖοι ἐστράτευσαν τῆς Θεσσαλίας ἐπὶ Φάρσαλον. καὶ τῆς μὲν γῆς ἐκόροτον ὅσα μὴ προΐόντες πολὺ ἐκ τῶν ὄπλων, οἱ γὰρ ἰππῆς τῶν Θεσσαλῶν εἶργον, τὴν δὲ πόλιν οὐχ εἶλον οὐδ' ἄλλο προὔχωρε αὐτοῖς οὐδὲν ὢν ἐνεκα ἐστράτευσαν, ἀλλ' ἀπεχώρησαν πάλιν Ὀρέστην ἔχοντες ἄπρακτοι. μετὰ δὲ ταῦτα οὐ πολλῷ ὕστερον χίλιοι Ἀθηναίων ἐπὶ τὰς ναῖς τὰς ἐν Πηγῶν ἐπιβάντες, εἶχον δ' αὐτοὶ τὰς Πηγὰς, παρέπλευσαν εἰς Σικανῶν Περικλέους τοῦ Ξανθίππου στρατηγοῦντος καὶ ἀποβάντες Σικανῶν τοὺς προσμύξαντας μάχῃ ἐκόρατουν. καὶ ἐνθὺς παραλαβόντες Ἀχαιοὺς καὶ διαπλεύσαντες πέραν τῆς Ἀκαρναντίας εἰς Οἰνιάδας ἐστράτευσαν καὶ ἐπολιόρχουν, οὐ μόντοι εἶλον γε, ἀλλ' ἀπεχώρησαν ἐπ' οἶκον.

Ὑστερον δὲ διαλιπόντων ἐπιῶν τριῶν σπονδαὶ γίνονται Πελοπον-<sup>112</sup>

τὴν ἐκβολὴν· ἐπὶ γὰρ εἶχε στόματα ὁ Νεῖλος. (Sch.) Pindar bei Strabo 17, 1 p. 802: Μένδητα παρὰ κορινθόν, θαλάσσης ἔσχατον Νεῖλου κέρας. (Arn.) vgl. Her. 2, 17, 2 u. 3. — εἰδότες mit Bezug auf das in τριήρεις liegende ναῦται. (Gb.) vgl. 2, 91, 2. 3, 101, 1. (Pp.) Aehnlich 2, 83, 4 u. 6, 104, 4. — τὰ μὲν. zu 1, 55, 1. — εἰς für τὴν εἰς. Spr. 50, 9, 8. vgl. Index u. Artikel 6.

C. 111. § 1. υἱός, bei einem Fürstennamen zugefügt, wie 2, 400, 1 u. 2. — βασιλέως. Da Thessalien nicht einem Könige unterworfen war, so ist vielleicht der ταγός gemeint, vgl. Schömann. Antiq. p. 402. (Pp.) Möglich dass diese Benennung erst später für das verhasste βασιλεύς eintrat. Dies auch Her. 5, 63, 2 u. 7, 6, 1. — παραλαβόντες [τούς] nachdem sie die Contingente der — an sich gezogen, wie § 2 u. 7, 20, 3, mit dem Ge. 5, 52, 2. 7, 26, 3. — ἐστράτευσαν, im Frühling Ol. 81, 2, v. Ch. G. 454. Kr. Stud. 1 S. 203. Hieher gehört Diod. 11, 83. — ὅσα. erg. etwa ἀνζωοῖεν. Arn. fasst es adverbial wie ὅτι μὴ, ἔτε, οἶα. vgl. 4, 16, 3 u. Soph. Oed. T. 346: ἴσθι γὰρ δοκῶν ἐμοὶ καὶ Ξυμμετεῖσαι τοῦργον εἰργάσθαι θ' ὅσον μὴ χερσὶ καίνων. Ein seltener Gebrauch. vgl. zu 6, 105, 2. — ὄπλων. vgl. 3, 1. 6, 64, 5 u. Kr. zu Xen. An. 2, 2, 20. — προὔχωρει ging von statten zu 6, 18, 5. — ἀπρακτος steht bei Th. immer activ.

§ 2. μετὰ δὲ ταῦτα, Ol. 81, 3, v. Ch. G. 454 Kr. Stud. 1 S. 203. — ναῦς, fünfzig nach Diod. 11, 85, hundert nach Plut. Per. 19. — Πηγῶν 1, 103, 3. — παρέπλευσαν schifften längs der Küste. Kr. z. Arr. An. 2, 1, 2 lat. A. — τοὺς προσμύξαντας, die also nicht πανδημί auszogen, wie Diod. 11, 88 angiebt. Die Schlacht wäre nach Plut. bei Nemea geliefert. — πέραν hinüber gehört zu διαπλεύσαντες, ἐπὶ τὴν ἀντιπέραν ἤπειρον. Plut. Per. 19. (Pp.) Her. 6, 44, 1: ἐκ Θύσου διαβαλόντες πέραν. — Ἀκαρναντίας hängt von Οἰνιάδας ab. (Sch.) Spr. 47, 5, 5. Irrig Diod. 11, 85, richtiger C. 88.

C. 112. § 1. διαλιπόντων. Spr. 53, 2, 11. vgl. 3, 74, 1. In diese Zeiten gehört die Ausführung von Kleruchen nach dem Chersonnes durch Perikles, von Diod. 11, 88 in Ol. 80, 4 wie von Plut. Per. 19 vor den Thuk.

νησίους καὶ Ἀθηναίους πενταετείς. καὶ Ἑλληνικοῦ μὲν πολέμου ἔσχον οἱ Ἀθηναῖοι, ἐς δὲ Κύπρον ἐστρατεύοντο ναυσὶ διακοσίαις αὐτῶν τε καὶ τῶν ξυμμάχων Κίμωνος στρατηγοῦντος. καὶ ἐξήχοντα μὲν νῆες ἐς Αἴγυπτον ἀπ' αὐτῶν ἔπλευσαν, Ἀμυρταίου μεταπέμποντος τοῦ ἐν 2 τοῖς ἔλεσι βασιλέως, αἱ δὲ ἄλλαι Κίτιον ἐπολιόρχουν. Κίμωνος δὲ ἀποθανόντος καὶ λιμοῦ γενομένου ἀπεχώρησαν ἀπὸ Κιτίου καὶ πλεύσαντες ὑπὲρ Σαλαμῖνος τῆς ἐν Κύπρῳ Φοίνιξι καὶ Κίλιξιν ἐναυμάχησαν καὶ ἐπεξομάχησαν ἅμια, καὶ νικήσαντες ἀμφότερα ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκου καὶ αἱ ἐξ Αἰγύπτου νῆες πάλιν αἱ ἐλθοῦσαι μετ' αὐτῶν. 3 Μακεδαιμόνιοι δὲ μετὰ ταῦτα τὸν ἰσοῦν κιλοῦμενον πόλεμον ἐστράτευσαν καὶ κρατήσαντες τοῦ ἐν Δελφοῖς ἱεροῦ παρέδωκαν Δελφοῖς· καὶ αὐθις ὕστερον Ἀθηναῖοι ἀποχωρησάντων αὐτῶν στρατεύσαντες καὶ κρατήσαντες παρέδωκαν Φωκεῦσιν.

- 113 Καὶ χρόνου ἐγγενομένου μετὰ ταῦτα Ἀθηναῖοι Βοιωτῶν τῶν φερόντων ἐχόντων Ὀρχομενὸν καὶ Χαϊρώνειαν καὶ ἄλλ' ἅττα χωρία τῆς Βοιωτίας ἐστράτευσαν ἑαυτῶν μὲν χιλίους ὀπλίταις τῶν δὲ ξυμμάχων ὡς ἐκάστος ἐπὶ τὰ χωρία ταῦτα, πολέμια ὄντα, Τολμίδου τοῦ Τολμαίου στρατηγοῦντος. καὶ Χαϊρώνειαν ἐλόντες [καὶ ἀνδραποδίσαντες]

1, 111, 2 erwähnten Zug gesetzt; von andern nach Euboea und Naxos durch Tolmides bei Diod. eb., Pausan. 1, 27, 6 und Plut. Per. 11, der noch mehrere Kleruchien erwähnt. — γίνονται, Ol. 82, 2, v. Ch. G. 451 im Sommer. Kr. Stud. 1 S. 203. 206. vgl. 135. — ἔσχον enthielten sich Elmsl. zu Eur. Herakl. 924. (Pp.) Spr. 52, 2, 2. — ἐστρατεύοντο. Ol. 82, 3, v. Ch. G. 449 im Frühling. Kr. Stud. 1 S. 204 f. — ἀπ' αὐτῶν. vgl. 1, 116, 3. — μεταπέμπειν für μεταπέμπεσθαι herbeirufen, accensere, gebraucht Th. noch 4, 30, 2, 6, 52, 2, 71, 2, 88, 10, 7, 8, 1, 15, 1, 42, 4 (zw. 80, 3.) So auch Aristophanes z. B. Wesp. 680. (Dr. zu 6, 88). Der von Herbst S. 37 ff. aufgestellte Unterschied, nach dem das Medium heißen soll: etwas selbst herbeiholen, ist auch deshalb bedenklich, weil das Activ (nach ihm nur dies: herbeirufen, kommen lassen) meines Wissens bloss bei Ar. u. Thuk. vorkommt.

§ 2. ὑπὲρ, wie 1, 137, 3 u. 8, 95, 3. (Arn.) Ueber die Sache Kr. Stud. 1 S. 125. 2 S. 140. — πάλιν erg. ἀπεχώρησαν. — αἱ sie die. vgl. § 1. Spr. 50, 7, 12. Hense Lucubr. p. 55 will αἱ πάλιν.

§ 3. τὸν ἰ. πόλεμον ἐστράτευσαν. Diod. 19, 81: τοὺς πολέμους συστρατεύσάμενοι. Dion. Arch. 8, 29: πρώτην ἐστρατεύσασθαι ἔξοδον κομιδῆ νέος ὄν. zu 1, 15, 2. Dieser Krieg fällt in Ol. 82, 4 u. 83, 1, v. Ch. Geb. 448. Kr. Stud. 1 S. 203.

C. 113. § 1. ἐγγίγνεσθαι intercedere, wie 4, 111, 1. 8, 9, 2, Aesch. 3, 221. Her. 5, 92 6 u. Kr. zu 1, 190. — μετὰ ταῦτα verbinde ich mit ἐγγενομένου: nachdem hierauf eine Zwischenzeit verstrichen war. — τῶν φερόντων der nach der Schlacht bei Oenophyta Vertriebenen. (Pp.) — ἐστράτευσαν. Ol. 82, 2, v. Ch. G. 446. Kr. Stud. S. 206 ff. — χιλίοις. Dieselbe Zahl nach Xen. Mem. 3, 5, 4 u. Plut. Per. 18. — ὡς ἐκάστοις erg. ἐστράτευσαν wie sie mit Jeglichen auszogen, mit den Zuzügen welche die einen oder die andern gestellt hatten. vgl. zu 1, 3, 4.

§ 2. καὶ ἀνδραποδίσαντες fehlt in den besten Hsn, vertheidigt von

ἀπεχώρουν φυλακὴν καταστήσαντες. πορευομένοις δ' αὐτοῖς ἐν Κορωνείᾳ ἐπιτίθενται οἱ τε ἐκ τῆς Ὀρχομενοῦ γυγάδες Βοιωτῶν καὶ Ἰοκροὶ μετ' αὐτῶν καὶ Εὐβοέων γυγάδες καὶ ὅσοι τῆς αὐτῆς γνώμης ἦσαν καὶ μάχῃ κρατήσαντες τοὺς μὲν διέφθειραν τῶν Ἀθηναίων τοὺς δὲ ζῶντας ἔλαβον. καὶ τὴν Βοιωτίαν ἔξελπον Ἀθηναῖοι πᾶσαν, σπονδὰς ποιησάμενοι ἐφ' ᾧ τοὺς ἄνδρας κομοῦνται. Καὶ οἱ φεύγοντες Βοιωτῶν κατελθόντες καὶ οἱ ἄλλοι πάντες αὐτόνομοι πάλιν ἐγένοντο.

Μετὰ δὲ ταῦτα οὐ πολλῷ ὕστερον Εὐβοία ἀπέστη ἀπὸ Ἀθηναίων.<sup>114</sup> Καὶ ἐς αὐτὴν διαβεβηκότος ἤδη Περικλέους στρατιᾷ Ἀθηναίων ἠγγέλθη αὐτῷ ὅτι Μέγαρα ἀφέστηκε καὶ Πελοποννήσιοι μέλλουσιν ἐσβαλεῖν ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ οἱ φρουροὶ Ἀθηναίων διαφθαζόμενοι εἰσὶν ὑπὸ Μεγαρέων, πλὴν ὅσοι ἐς Νίσαιαν ἀπέφυγον· ἐπαγαγόμενοι δὲ Κορινθίους καὶ Σικωνίους καὶ Ἐπιδαυρίους ἀπέστησαν οἱ Μεγαρεῖς. ὁ δὲ Περικλῆς πάλιν κατὰ τάχος ἐκόμιζε τὴν στρατιάν ἐκ τῆς Εὐβοίας, καὶ μετὰ τοῦτο οἱ Πελοποννήσιοι τῆς Ἀττικῆς ἐς Ἐλευσίνα καὶ Θριώζε ἐσβαλόντες ἐδήλωσαν Πλειστοάνατος τοῦ Πανσανίου, βασιλέως Λακεδαιμονίων, ἠγγουμένου καὶ τὸ πλεόν οὐκέτι προσελθόντες ἀπεχώρησαν ἐπ' οἶκον. καὶ Ἀθηναῖοι πάλιν ἐς Εὐβοίαν διαβάντες Περικλέους στρατηγούντος κατεστρέψαντο πᾶσαν, καὶ τὴν μὲν ἄλλην ὁμολογία κατεστήσαντο, Ἔσθιαυς δ' ἐξοικίσαντες αὐτοὶ τὴν γῆν ἔσχον. ἀναχωρήσαντες<sup>115</sup>

Bl und Ullrich Beitr. z. Kr. 3 S. 9. — ἐν Κορωνείᾳ. So die meisten Schriftsteller; bei Lebadea Xen. Mem. 3, 5, 4; im Haliartischen Gebiete Paus. 1, 27, 6 Die Grenzmarken der drei Orte berührten einander. — τῆς Ὀ. — Σουστ bei Thuk. Masc. Kr. zu Xen. An. 2, 5, 36 lat. A. oder Stud. 2 S. 140. — γυγάδες, nach 3, 62, 3 auch Thebäer. — Ἰοκροὶ, οἱ Ὀπουντοὶ Ἰοκροί. (Sch.) — καὶ ὅσοι. zu 1, 95, 1. — τῆς αὐτῆς γνώμης derselben (politischen) Gesinnung. (Kämpf) Spr. 47, 6, 10. Aehnlich Plut. Timol. 3: ἐπίδοσ τοιαύτης γινόμενον ἢ προαιρέσεως. — διέφθειραν. Mit fiel Tolmides nach Diod. 12, 6, Pausan. u. Plut. an den a. St. — ζῶντας. zu 5, 3, 2. — ἐφ' ᾧ. zu 1, 103, 1. — οἱ ἄλλοι πάντες, die lokrischen und euboeischen Verbannten versteht Arn.; eine mir undenkbare Erklärung. Der Sinn: die Verbannten der Boeoter heimgekehrt wurden mit den übrigen Böotern selbständig. (Hl.) Κατελθόντες gehört nicht auch zu οἱ ἄλλοι, wie schon Hl. einsah. vgl. 3, 62, 4. 4, 92, 6.

C. 114. § 1. ἀπέστη, Ol. 83, 3, v. Ch. G. 446. Kr. Stud. 1 S. 206 f. — διαβεβηκότος — αὐτῷ. Spr. 47, 4, 2 u. Index u. Genitiv 1. — Νίσαιαν. vgl. 1, 103, 3.

§ 2. Θριώζε für Θριώζε Göttling Accentl. S. 359. (Pp.) — ἐδήλουν erg. die Umgegend von Eleusis und die Thriasische Ebene. Spr. 60, 5, 5 u. Kr. Dion. p. 119. vgl. 2, 25, 4. 30, 2. 3, 28, 3. 4, 77, 2. 5, 65, 5. — τὸ πλεόν, wie βαρύνει, ὀλίγον προσελθεῖν; ἐς τὸ πλεόν 2, 21, 1. 4, 128, 2. Daneben τὸ πλεόν οὐκέτι φθάσαντος 1, 114, 2. — ἀπεχώρησαν, wie es schien weil Pleistoanax bestochen war. vgl. 2, 21, 1. 5, 16, 6. — πᾶσαν. Also war es früher wohl nicht ganz unterjocht gewesen. Kr. zu Dion. p. L s. — κατεστῆσαντο richteten ihren Interessen gemäss ein, composuerunt zu 4, 107, 1. — ἐξοικίσαντες. Den Grund s. bei Plut. Per. 23. (Pp.) — αὐτοί. zu 1, 100, 3. — ἔσχον. zu 1, 103, 3. Ueber die Sache Böckh Staatsh. 1 S. 658 u. 2 S. 687.

δὲ ἀπ' Εὐβοίας οὐ πολλῶν ἕστερον σπονδὰς ἐποιήσαντο πρὸς Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμαχούς τριακοντούτους, ἀποδόντες Νίσαιαν καὶ Πηγὰς καὶ Τροίξηναι καὶ Ἀχαΐαν· ταῦτα γὰρ εἶχον Ἀθηναῖοι Πελοποννησίων.

2 Ἐκτὼ δὲ ἔτει Σαμίους καὶ Μιλησίους πόλεμος ἐγένετο περὶ Προήνης· καὶ οἱ Μιλησίοι ἐλασσοίμενοι τῷ πολέμῳ παρ' Ἀθηναίους ἐλθόντες κατεβῶν τῶν Σαμίων. ξυνεπιλαμβάνοντο δὲ καὶ ἐξ αὐτῆς 3 τῆς Σάμου ἄνδρες [ἰδιῶται] νεωτερίσαι βουλόμενοι τὴν πολιτείαν. πλείσαντες οὖν Ἀθηναῖοι ἐς Σάμον ναυσὶ τεσσαράκοντα δημοκρατίαν κατέστησαν καὶ ἑμῆρους ἔλαβον τῶν Σαμίων πενήτηντα μὲν παῖδας ἴσους δὲ ἄνδρας καὶ κατέθεντο ἐς Ἀἴμμον καὶ φρουρὰν ἐγκαταλιπόντες ἀνεχώρησαν. τῶν δὲ Σαμίων ἦσαν γὰρ τρεῖς οἱ οὐχ ὑπέμενον ἀλλ' ἔφυγον ἐς τὴν ἤπειρον, ξυνθέμενοι τῶν ἐν τῇ πόλει τοῖς δυνατοτάτοις καὶ Πισσούθρῃ τῷ Ὑστάσπον ξυμμαχίαν, ὃς εἶχε Σάοις τότε, ἐπικούρους τε ξυλλέξαντες ἐς ἑπτακοσίους διέβησαν ὑπὸ νύκτα ἐς τὴν Σάμον. καὶ πρῶτον μὲν τῷ δήμῳ ἐπανέστησαν καὶ ἐκοράτησαν τῶν 4 πλείστων, ἔπειτα τοὺς ἑμῆρους κλέψαντες ἐκ Ἀἴμμου τοὺς αὐτῶν

C. 115. § 1. σπονδὰς ἐποιήσαντο. Ol. 83, 3, v. Ch. G. 445 gegen den Frühlingsanfang nach Kr. Stud. 1 S. 207 f. vgl. 2 S. 140. — Ἀχαΐαν ist hier wie 4, 21, 4 feste La. Doch hatten die Athener wohl nur einzelne Theile Achaias inne gehabt (Hk.) Möglich dass ein anderer Name verdrängt ist, etwa Ἀλιάς oder Ἀλιάδα. vgl. 2, 56, 3. (Die erste A. hatte nur Ἀλιάδα, die zweite von 1855 hat Ἀλιάς hinzugefügt. was auch Cobet Hyper. p. 45 vermuthet. Früher hatte Kr. Rec. 1827 S. 139 Ἀχαΐαν vertheidigt und dabei an Achaias Entlassung aus der athenischen Symmachie gedacht. vgl. Plut. Per. 19. Aehnlich Arn. u. Müller erst in der zweiten Ausg. der Dor. 1 S. 193.) Die Schreibart Ἀχαΐα statt Ἀχαΐα missbilligt Götting Accentl. S. 130. — Πελοποννησίων hängt ab von ταῦτα. Spr. 47, 10, 2. So auch ἡ σφῶν, ἀλλήλων εἶχον Thuk. 4, 109, 1. 5, 39, 1.

§ 2. ἔκτῳ ἔτει, etwa im Frühling. Ol. 84, 4, v. Ch. G. 440. Kr. Stud. S. 208 f. — πόλεμος. Ueber alte Feindschaft beider Her. 3, 99; über diesen Krieg Plut. Per. 24 ff. und D. od. 12, 27. — τῷ πολέμῳ. 2, 64, 3: ἀναλωμένοι τῷ πολέμῳ. vgl. zu 1, 55, 3. — κατεβῶν κlagten an. zu 1, 67, 1 u. 73, 1. — ξυνεπιλαμβάνοντο. zu 2, 8, 3 u. 6, 70, 1. — ἰδιῶται in Ggs. zu Beamten oder dem Staate. vgl. 2, 8, 3. 65, 4, 4, 2, 2 u. öfter, βουλευταὶ καὶ ἰδιῶται 3, 70, 4. An unsrer Stelle jedoch ist das bedeutsame ἄνδρες ἰδιῶται, was Thuk. sonst nie verbindet, anstössig. In solchen Beziehungen sagt er bloss ἄνδρες. Haase p. 100. Vielleicht schrieb er hier ἰδίε wie 3, 2, 2: ἰδίε ἄνδρες μηνυταὶ γίγνονται. — τὴν πολιτείαν, damals eine aristokratische.

§ 4. τῶν Σαμίων hängt von τρεῖς ab. vgl. zu 1, 72, 1. — ὑπέμενον, τὴν δημοκρατίαν. (Sch.) Wohl: blieben da. — ἐς τὴν ἤπειρον, wo sie wohl, wie später, sich in Aeneas festsetzten. (Kr. z. Dion. p. 328. — τοῖς δυνατοτάτοις den bedeutendsten Aristokraten. vgl. Kr. z. Dion. p. 270. — ξυμμαχίαν ist nur auf den Pissuthnes zu beziehen: über diesen Kr. eb. p. 352 s. — ἐπανάστασις bezeichnet einen Aufstand mit Angriff der Gegner verbunden. Kr. eb. p. LV. — τῶν πλείστων. τῶν πολλῶν? Va. übersetzt es nicht. Wenn es unverfälscht ist, so muss man wohl annehmen

ἀπέστησαν καὶ τοὺς φρουροὺς τοὺς Ἀθηναίων καὶ τοὺς ἄρχοντας οἵ ἦσαν παρὰ σφίσιν ἐξέδρασαν Πισσοῦθρη, ἐπὶ τε Μίλητον εὐθὺς παρεσκευάζοντο στρατεῖν. Ξυναπέστησαν δ' αὐτοῖς καὶ Βυζάντιοι.

Ἀθηναῖοι δ' ὡς ἤσθοντο, πλεύσαντες ναυσὶν ἐξήκοντα ἐπὶ Σάμου<sup>116</sup> ταῖς μὲν ἑκατάδεκα τῶν νεῶν οὐκ ἐχορήσαντο — ἔτυχον γὰρ αἱ μὲν ἐπὶ Καρίας ἐς προσκοπὴν τῶν Φοινισσῶν νεῶν οὐχόμηναι, αἱ δ' ἐπὶ Χίου καὶ Λέσβου περιαγγέλλουσαι βοηθεῖν — τεσσαράκοντα δὲ ναυσὶ καὶ τέσσαρσι Περικλέους δεκάτου αὐτοῦ στρατηγούντος ἐναυμάχησαν πρὸς Τραγία τῇ νήσῳ Σαμίων ναυσὶν ἑβδομήκοντα, ὧν ἦσαν αἱ εἴκοσι στρατιώτιδες. ἔτυχον δὲ αἱ πᾶσαι ἀπὸ Μιλήτου πλέουσαι καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι. ὕστερον δ' αὐτοῖς ἐβοηθήσαν ἐκ τῶν Ἀθηνῶν νῆες<sup>2</sup> τεσσαράκοντα καὶ Χίων καὶ Λεσβίων πέντε καὶ εἴκοσι καὶ ἀποβάτες καὶ κρατούντες τῷ πεζῷ ἐπολιόρουσιν τρισὶ τείχεσι τὴν πόλιν καὶ ἐκ θαλάσσης ἅμα. Περικλῆς δὲ λαβὼν ἐξήκοντα ναῦς ἀπὸ τῶν ἐφορμοσῶν ὄχιτο κατὰ τάχος ἐπὶ Καῦνον καὶ Καρίας, ἐσαγγελθέντων ὅτι Φοίνισσαι νῆες ἐπ' αὐτοὺς πλέουσιν. ὄχιτο γὰρ καὶ ἐκ τῆς Σάμου

dass eine Anzahl von Demokraten sich irgend eines festen Platzes bemächtigt und sich dort gehalten habe.

§ 5. τοὺς ἄρχοντας wohl nicht bloss Officiere, sondern auch Civilbeamte die Perikles zurückgelassen hatte, z. B. als ἐπισκόπους oder γύλακας. vgl. Schneider zu Xen. R. d. A. 1, 14 u. Böckh Staatsh. der A. 1 S. 211. 337. 533 f., ἄρχων ἐν Λήμῳ heisst Agyrrhios b. Schol. zu Ar. Ekkh. 102. — σφίσιν, τοῖς Σαμίοις zu 1, 26. 2.

C. 116. § 1. ταῖς μὲν ἑκατάδεκα. Spr. 50, 2, 8 u. Kr. z. Dion. p. 303 u. p. LXI. (Blume Animadv. p. 11 s.) Eben so unten αἱ εἴκοσι. — προσκοπή Vorschau wird auch aus Dion C. angeführt. — περιαγγέλλουσαι βοηθεῖν indem sie die Aufforderung zur Hülfe zu kommen umher meldeten; der Inf. wie 2, 10, 1. 80, 2. 4, 8, 1. 5, 54, 2. vgl. Spr. 55, 3, 13. — στρατιώτιδες, Transportschiffe die nicht schnell segelten, στρατιώτας ἄγουσαι τοὺς μέλλοντας πεζομαχεῖν. (Sch.) vgl. (zu) 6, 43, 1. 8, 62, 1 u. Xen. Hell. 1, 1, 36 u. Böckh Staatsh. 1 S. 386 ff. ὀλιταγωγοὶ 6, 31, 3. 8, 25, 1. 30, 2. — ναυσὶν. Die Verbindung zweier Da. ist nicht selten. vgl. 1, 81, 1. 2, 92, 4. 4, 11, 1. 5, 72, 3. 7, 59, 2. 8, 10, 2; (anders 7, 23, 2.) dreier 4, 129, 5; daneben 7, 22, 2: ταῖς μὲν πέντε καὶ εἴκοσι πρὸς τὰς πέντε καὶ τριάκοντα ἐναυμάχων.

§ 2. τρισὶ τείχεσι. Die Zweckmässigkeit einer dreifachen Mauer um die Stadt ist nicht recht begrifflich; auch würde Th. eine solche Einschließung wohl durch περιτειχίσαντες bezeichnet haben. Richtiger also wird man τρισὶ τείχεσι von drei Mauern oder Verschanzungen an den drei Landseiten der Stadt verstehen. (Kr. Stud. 2 S. 141.)

§ 3. καὶ Καρίας. So ἀπὸ τοῦ Βουδύρου καὶ τῆς Σαλαμῖνος 3, 51, 2. (Kr. eb.) vgl. Spr. 69, 32, 2. — ἐσαγγελθέντων da gemeldet worden war. Eben so Dem. 50, 17; ähnlich δηλωθέντων Plat. Ges. 914 a, σημανθέντων Xen. Kyr. 1, 4, 18. vgl. zu 1, 74, 1 u. Spr. 47, 4, 5. — ἐπ' αὐτούς zu ihnen. den Samiern; gegen sie, die Athener, würde ἐπὶ σφῶς heissen. (Pp.) Bei diesem Gedanken würde man doch eher πρὸς oder παρὰ und überhaupt andre Ausdrücke erwarten; αὐτοῖς auf die Athener zu beziehen hindert nichts, da ἐσαγγελθέντων einen temporalen Satz vertritt. vgl. auch zu 1, 95, 2. — καὶ ἐκ τῆς Σ., wie Perikles von den Athenern. — ἐπὶ τὰς Φ., um sie zu holen. (Jacobs.) Spr. 68, 42, 2.

- 117 πέντε ναυσὶ Στρησαγόρου καὶ ἄλλοι ἐπὶ τὰς Φοινίσσας. ἐν τοίτῳ δὲ οἱ Σάμιοι ἔξαπναίως ἔκπλουν ποιησάμενοι ἀφράκτῳ τῷ στρατοπέδῳ ἐπιπεσόντες τὰς τε προσυλακίδας ναῦς διέθθειραν καὶ ναυμαχοῦντες τὰς ἀντιαναγομιένας ἐνίκησαν, καὶ τῆς θαλάσσης τῆς καθ' ἑαυτοὺς ἐκράτησαν ἡμέρας περὶ τέσσαρας καὶ δέκα καὶ ἐσεκομίσαντο καὶ ἔξεκομίσαντο ἃ ἐβούλοντο. ἐλθόντος δὲ Περικλέους πάλιν ταῖς ναυσὶ κατεκλήσθησαν. καὶ ἐκ τῶν Ἀθηνῶν ὕστερον προσεβηθήθησαν τεσσαράκοντα μὲν αἱ μετὰ Θουκυδίδου καὶ Ἄγρωτος καὶ Φορμίωνος νῆες, εἴκοσι δὲ αἱ μετὰ Τληπολέμου καὶ Ἀντικλέους, ἐκ δὲ Χίου καὶ Λέσβου τριάκοντα. καὶ ναυμαχίαν μὲν τινα βραχεῖαν ἐποίησαντο οἱ Σάμιοι, ἀδύνατοι δὲ ὄντες ἀντίσχειν ἐξεπολιορκήθησαν ἐνάτῳ μηνὶ καὶ προσεχώρησαν ὁμολογίᾳ, τεῖχος τε καθελόντες καὶ ὁμήρους δόντες καὶ ναῦς παραδόντες καὶ χρήματα τὰ ἀναλωθέντα κατὰ χρόνους ταξάμενοι ἀποδοῦναι. ξυνέβησαν δὲ καὶ Βυζάντιοι ὥσπερ καὶ πρότερον ὑπήκοοι εἶναι.
- 118 Μετὰ ταῦτα δὲ ἤδη γίγνεται οὐ πολλοῖς ἔτεσιν ὕστερον τὰ προειρημένα, τὰ τε Κερκυραϊκὰ καὶ τὰ Ἰοτιδιατικὰ καὶ ὅσα πρόφασις τοῦδε τοῦ πολέμου κατέστη. ταῦτα δὲ ξύμπαντα ὅσα ἐπράξαν οἱ Ἕλληνες πρὸς τε ἀλλήλους καὶ τὸν βάρβαρον ἐγένετο ἐν ἔτεσι πεντήκοντα μάλιστα μετὰξὺ τῆς Ξέρξου ἀναχωρήσεως καὶ τῆς ἀρχῆς τοῦδε τοῦ πολέμου, ἐν οἷς Ἀθηναῖοι τὴν τε ἀρχὴν ἐγκρατεστέραν κατεστήσαντο καὶ αὐτοὶ ἐπὶ μέγα ἐχώρησαν δυνάμειος. οἱ δὲ Μακεδαιμόνιοι αἰσθού-

C. 117. § 1. ἀφράκτῳ. Das Schiffslager war nicht mit *στανρώμασιν* eingeschlossen, wie 6, 66, 2. 7, 25, 4. 38, 2. (Kr. Stud. 2 S. 141.) vgl. noch 7, 53, 1. (Arn.) — ἡμέρας περὶ τ. Spr. 68, 4, 2.

§ 2. ἐλθόντος als er zurückgekehrt war. vgl. 1, 136, 3. 4, 65, 3. 6, 29, 3 u. Kr. zu Xen. An. 2, 1, 1. — αἱ μετὰ. Kr. Stud. 1 S. 211 A 2. — Θουκυδίδου. Es ist der Sohn des Melesias gemeint. Leben des Soph. u. Kr. epikr. Nachtr. S. 24 f. Ueber die Chronologie Kr. Stud. 1 S. 210 ff.

§ 3. βραχεῖαν eine unbedeutende. vgl. 2, 22, 2 u. Kr. z. Dion. p. 107. — ἐνάτῳ für ἐνάτῳ sehr gute Hsn, Inschriften bei Böckh p. 222, b, 227, b. 239; jetzt auch bei Eubulos 94. Nichts beweist Soph. El. 707. Die Unterwerfung erfolgte gegen das Ende von Ol. 85, 1. Kr. Stud. 1 S. 212 ff. — καθελόντες. zu 1, 108, 3. — χρήματα τὰ ἀναλωθέντα. Die Kriegskosten betragen tausend Talente nach Isokr. 15, 111; zwölfhundert nach Corn. Nep. Tim. 1, zweihundert nach Diod. 12, 28, wo vielleicht *χιλίων* ausgefallen ist. — κατὰ χρόνους fristweise, in bestimmten Raten. Spr. 68, 25, 4. in anderer Bedeutung mit dem Artikel. 5, 26, 3. — ξυνέβησαν εἶναι. Spr. 55, 3, 12. vgl. 2, 4, 4. 4, 54, 2. 66, 3. vgl. zu 1, 103, 1 u. 4, 81, 1.

C. 118. § 1. μετὰ ταῦτα δέ. zu 1, 56, 1. — τὰ προειρημένα 1, 24 ff. u. 56 ff. Ueber die Sache Kr. Stud. 1 S. 218. — πρόφασις. zu 1, 23, 5. — μάλιστα fere übersetzt von Cic. Att. 7, 11, 2. vgl. zu 1, 13, 2. — ἐγκρατεστέραν, ἰσχυροτέραν. (Sch.) Isokr. 6, 45: ἐγκρατεστέραν τὴν ἀρχὴν τὴν τῶν πολιτῶν κατεστήσατο. (Bl.) vgl. zu ἐγκρατῶς 1, 76, 1. — ἐπὶ μέγα. zu 1, 16; ähnlich 2, 97, 4: ἐπὶ μέγα ἢ βασιλείᾳ ἦλθεν ἰσχύος. Ueber den Ge. Spr. 47, 10, 3. Die Redensart selbst wird sich sonst wohl bei den Attikern nicht finden.



μενοι οὔτε ἐκώλων εἰ μὴ ἐπὶ βραχύ, ἡσύχαζόν τε τὸ πλεόν τοῦ χρόνου, ὄντες μὲν καὶ πρὸ τοῦ μὴ ταχεῖς ἰέναι ἐς τοὺς πολέμους, εἰ μὴ ἀναγκάζονται, τὸ δέ τι καὶ πολέμοις οἰκείοις ἔξιρογόμενοι, πρὶν δὴ ἡ δύναμις τῶν Ἀθηναίων σαφῶς ἤρητο καὶ τῆς ξυμμάχιας αὐτῶν ἥπτοντο. τότε δ' οὐκέτι ἀνασχετὸν ἐποιοῦντο, ἀλλ' ἐπιχειροῦντα ἐδόκει εἶναι πάσῃ προθυμίᾳ καὶ καθαιρετέα ἢ ἰσχύς, ἣν δύνωνται, ἀραμένους τόνδε τὸν πόλεμον.

Αὐτοῖς μὲν οὖν τοῖς Λακεδαιμονίοις διέγνωστο λελίσθαι τε τὰς3 σπονδὰς καὶ τοῖς Ἀθηναίοις ἀδικεῖν, πέμψαντες δὲ ἐς Δελφοὺς ἐπηρώτων τὸν θεὸν εἰ πολεμοῦσιν ἄμεινον ἔσται· ὁ δ' ἀπέκλειν αὐτοῖς, ὡς λέγεται, κατὰ κράτος πολεμοῦσι νίκην ἔσεσθαι, καὶ αὐτὸς ἔφη ξυλλήψεσθαι καὶ παρακαλούμενος καὶ ἀκλήτος. αὐθις δὲ τοὺς ξυμμάχους119 παρακαλέσαντες ψῆφον ἐβούλοντο ἐπαγαγεῖν εἰ χορῆ πολεμεῖν. καὶ ἐλθόντων τῶν πρόσβρων ἀπὸ τῆς ξυμμάχιας καὶ ξυνόδου γενομένης οὗτε ἄλλοι εἶπον ἢ ἐβούλοντο, κατηγοροῦντες οἱ πλείους τῶν Ἀθηναίων καὶ τὸν πόλεμον ἀξιοῦντες γενέσθαι, καὶ οἱ Κορίνθιοι δεηθέντες μὲν καὶ κατὰ πόλεις πρότερον ἐκάστων ἰδίᾳ ὥστε ψηφίσασθαι τὸν πόλεμον, δεδιότες περὶ τῆ Ἰοιταία μὴ προδιαφθαρεῖν, παρόντες δὲ καὶ τότε καὶ τελευταῖοι ἐπελθόντες ἔλεγον τοιάδε.

§ 2. ἐπὶ βραχύ in geringem Masse. Dion. π. συνθ. 14 p. 162: τῆς ἀρτηρίας ἐπὶ βραχὺ κινήσεις. vgl. Kr. z. Dion. p. 207. Ueber die Sache 1, 90 ff. u. 114. (Pp.) — τὸ πλεόν τοῦ χρόνου. Aehnlich τὸ πλεόν τοῦ χωρίου 4, 4, 2. Doch ist der temporale Gebrauch so mir anstössig und ich vermithe τὸν πλεόν. vgl. 1, 30, 3: τοῦ χρόνου τὸν πλείστον. — μὴ steht durch Einwirkung des Infinitivs; denn vor ὄντες könnte nur οὐ stehen. Arn. glaubt οὐ sei nach τοῦ ausgefallen und dann μὴ von einem spätern, des Unterschiedes unkundigen Verbesserer eingeschoben. — ἰέναι ἐς. zu 1, 78, 2. — τὸ δέ τι καὶ. zu 1, 107, 3. — οἰκείοις heimische, wie gegen die Heloten 1, 101. vgl. 4, 64, 3. vgl. Kr. Stud. I. S. 160. — ξυμμάχια die Verbündeten, wie 1, 119. 130, 2. 2, 7, 3. 9, 3. 10, 1. 4, 118, 3. 5, 83, 2. — ἀνασχετὸν in derselben Formel 2, 21, 2. Her. 7, 163: δεινὸν καὶ οὐκ ἀνασχετὸν ποιησάμενος. (Bl.) ἀνεκτός 2, 35, 3. 7, 5, 3. 77, 4. 87, 2. 8, 90, 3. — ἀραμένους bezieht sich auf ein bei ἐδόκει vorschwebendes αὐτοῖς. (Bl.)

§ 3. διέγνωστο 1, 87, 4. — πολεμοῦσιν erg. τοῖς Λακεδαιμονίοις. vgl. 2, 54, 3 u. zu 3, 44, 2. Her. 7, 169: τὸν θεὸν ἐπειρώτων εἰ σμὶ ἄμεινον γίνεται τιμωρέουσι τῇ Ἑλλάδι. Kr. z. Dion. p. 174. — ἄμεινον besser als wenn sie es nicht thäten. Spr. 49, 6. vgl. 6, 9, 1. 34, 2. — πολεμοῦσι könnte zwar auch allgemein heissen: den Kriegenden; doch liegt hier gewiss keine Zweideutigkeit des Orakels zu Grunde. Denn dass dieses bestimmt sich für die Lakedaemonier ausgesprochen zeigt das Folgende. vgl. 2, 54, 3 u. Plut. über die Or. der Pyth. 19, wo wohl νίκην κατὰ κράτος πολεμοῦσιν ἔσεσθαι herzustellen ist. — κατὰ κράτος πολεμεῖν auch 2, 54, 3. 4, 23, 2. 6, 91, 6. — αὐτός gehört zu ξυλλήψεσθαι. vgl. 3, 27 u. Kr. zu Xen. An. 4, 1, 24.

C. 119. αὐθις mit Bezug auf 1, 87, 2. (Pp.) — ἐπαγαγεῖν. zu 1, 87, 3. — κατὰ πόλεις in den einzelnen Bundesstädten, nach denen sie wohl vorher Gesandte geschickt hatten. — ὥστε steht ähnlich nach διδάσκειν 8, 45, 3. vgl. zu 2, 2, 4 u. 3, 36, 4. 7, 86, 3. — παρόντες. παρι-

120 "Τοὺς μὲν Λακεδαιμονίους, ὧς ἄνθρωποι ξέμμαχοι, οὐκ ἂν ἔτι αἰτιασαίμεθα ὡς οὐ καὶ αὐτοὶ ἐψηγησμένοι τὸν πόλεμόν εἰσι καὶ ἡμᾶς ἐς τοῦτο τῶν ξυνηγάγον. χροῖ γὰρ τοὺς ἡγεμόνας τὰ ἴδια ἐξ ἴσου νέμοντας τὰ κοινὰ προσκοπεῖν, ὥσπερ καὶ ἐν ἄλλοις ἐκ πάντων προσιμῶνται. ἡμῶν δὲ ὅσοι μὲν Ἀθηναίοις ἤδη ἐνηλλάγησαν οὐχὶ διδαχῆς δέονται ὥστε φυλάξασθαι αὐτούς· τοὺς δὲ τὴν μεσόγειαν μᾶλλον καὶ μὴ ἐν πόρῳ κατοικημένους εἰδέναι χροῖ ὅτι, τοῖς κάτω ἢ μὴ ἀμύνωσι, χαλεπωτέρην ἐξουσι τὴν κατακομιδὴν τῶν ὠραίων καὶ πάλιν ἀντίληψιν ὧν ἢ θάλασσα τῇ ἡπίεσσι δίδωσιν, καὶ τῶν τῶν λεγομένων μὴ

όντες will Ullrich Beitr. z Kr. 3 S. 5 ff. Indess abgesehen von dem dann pleonastischen ἐπελθόντες würde wohl, wie 3, 60, παρελθόντες stehen müssen. vgl. zu 1, 72, 2 u. 6, 15, 1. Als Ggs. zu δεηθέντες μὲν genügt παρόντες δέ, da es den Gedanken: um hier dasselbe zu erbitten, mit enthält. — περὶ τῇ Π. μῆ. Ueber die Anticipation Spr. 61, 6, 5.

C. 120. § 1. οὐκ ἂν ἔτι αἰτιασαίμεθα, wie sie früher gethan 1, 68, 5. (Hk.) — ὡς οὐ καὶ — als ob sie nicht sowohl selbst — als auch uns. — ἐς τοῦτο, den Krieg zu beschliessen. — γὰρ führt den Grundsatz ein den sie dabei befolgt, ihr Verfahren damit belobend: „und so ist es recht: denn“. (Ba.) — τὰ ἴδια die Interessen der einzelnen Bundesglieder Fremden gegenüber. vgl. 1, 82, 5. 4, 59, 3. 61, 1. (Herbst in Jahns Jahrb. 1858 S. 715.) Dazu scheint mir der Ausdruck doch nicht klar genug. — ἐξ ἴσου νέμοντας unter gesetzlicher, rechtlicher Gleichheit, ohne Pleonexie für sich; ihr Vorrecht sei die Vorsorge (4, 61, 4. vgl. 3, 83, 1) für das gemeine Beste, die gemeinsamen Interessen des ganzen Bundes (τὰ κοινὰ). vgl. zu 1, 71, 1. der Sch.: οὐ χροῖ ἐν τοῖς ἰδιωτικοῖς πράγμασι τοὺς ἡγεμόνας προέχειν ἀλλ' ἐν τοῖς κοινοῖς. — καὶ gehört nicht zu ἄλλοις sondern zum ganzen Satze: wie sie ja auch. Spr. 69, 32, 13. — ἐν ἄλλοις, ἐν προεδρία καὶ τοῖς τοιοῦτοις. (Sch.) Der Ausdruck wäre aber so gefasst sehr sonderbar. Ich erkläre: unter Andern, mit Andern zusammen befindlich. (Erste A.) Bei andern Gelegenheiten erklärt Sinitis. (Zweite A.) Als Masc. nimmt den Ausdruck auch Herbst eb.: „unter Andern, unter Fremden, draussen.“ — ἐκ πάντων vor Allen. (Sch.) App. Bür. 5, 63: προσημθεῖσα ἐκ πάντων. vgl. Kr. zu Her. 1, 134, 1. 2, 46, 2. vor allen Bundesgliedern vorzugsweise Herbst eb.

§ 2. ἐνηλλάγησαν, συνέμιξαν καὶ ὠμίλησαν. (Sch.) Ungewöhnlich so. — τὴν. κατὰ τὴν St. Her. 4, 8: κατοικημένον τὴν οἱ Ἕλληνας λέγουσιν Ἐρυθρίαν νῆσον. (Kr. z. Dion. p. LVII.) vgl. Her. 1, 142, 2, mit ἐν eb. wie 1, 27, 2. 4, 116. 7, 9, 1; über den Wechsel Spr. 59, 2, 2. — ἐν πόρῳ, ἐν τῇ παραλίῳ. πόρον καλεῖ τὰ ἐμπόρια. (Sch.) vgl. 6, 48, 2 u. Her. 8, 76, 2. — κατοικημένους angesiedelt. So noch, überall das Pf. oder Ppf., 2, 96, 1. 99, 4. 3, 34, 1. 5, 83, 3. Eben so Herodotos, aber nicht die Attiker. Denn Iph. A. 706 steht jetzt ὤρισθαι. Di. 52, 8, 5. So auch zuweilen Spätere, wie Dion. Arch. 4, 89. Plut. Caes. 20 u. über die Or. der Pyth. 9. — τοῖς κάτω, τοῖς παραλίοις. (Sch.) vgl. 1, 7, 2; über die Stellung Spr. 54, 17, 7 u. zu τῶν ἐχθρῶν 6, 79, 1. — κατακομιδῇ Herabführung aus dem Binnenlande nach den Seestädten. (Reiske.) Deren Erschwerung war eben nicht zu besorgen; wohl aber Erschwerung der Ausfuhr: ἐκκομιδῇ? vgl. 1, 117, 1. Ggs. ἐσκομιδῇ Dion C. 48, 17. (κομιδῇ Kr. Bruchst.) Von blosser Erschwerung des Absatzes wäre der Ausdruck auffallend. Κατακομιδῇ wird nur noch aus Diodoros angeführt. — τῶν ὠραίων, τῶν καρπῶν. (Sch.) — ἀντίληψιν gegen theiliges Empfangen. „Τὴν τῶν ὠραίων ἀντίληψιν verbindet eben so Appian B. 4 p. 427 u. II p. 262. (Abr. u. Bl.) — ἡ θάλασσα der

κακούς κριτάς ὡς μὴ προσηκόντων εἶναι, προσδέχεσθαι δὲ ποτε, εἰ τὰ κάτω προοῖντο, κὰν μέχρη σφῶν τὸ δεινὸν προελθεῖν καὶ περὶ αὐτῶν οὐχ ἦσσον ἤν βουλευέσθαι. διόπερ καὶ μὴ ὀκνεῖν δεῖ αὐτοὺς τὸν πό-3 λεμον ἀντ' εἰρήνης μεταλαμβάνειν. ἀνδρῶν γὰρ σωφρόνων μὲν ἔστιν, εἰ μὴ ἀδικοῦντο, ἡσυχάζειν, ἀγαθῶν δὲ ἀδικουμένους ἐκ μὲν εἰρήνης πολεμεῖν, εἰ δὲ παρασχὸν ἐκ πολέμου πάλιν ξυμβῆναι, καὶ μῆτε τῇ κατὰ πόλεμον εὐτυχίᾳ ἐπαίρεσθαι μῆτε τῷ ἡσυχίῳ τῆς εἰρήνης ἡδό- μενον ἀδικεῖσθαι. ὁ τε γὰρ διὰ τὴν ἡδονὴν ὀκνῶν τάχιστ' ἂν ἀφαι-4 ρεθείη τῆς ἡσυχίας τὸ τεροννὸν δι' ὕπερ ὀκνεῖ, εἰ ἡσυχάζοι, ὁ τε ἐν πολέμῳ εὐτυχίᾳ πλεονάζων οὐκ ἐντεθίμηται θράσει ἀπίστῳ ἐπαιρό- μενος. πολλὰ γὰρ κακῶς γνωσθέντα ἀβουλοτέρων τῶν ἐναντίων τυ- χόντων κατωρθώθη, καὶ ἔτι πλέω ἂ καλῶς δοκοῦντα βουλευθῆναι ἐς

Seehand. — ὡς wie, in dem Wahne als ob. — προσηκόντων zur Sache Gehöriges (Ds.), sie Angehendes. (Va.) — εἶναι hängt von χρῆ ab. — ποτε gehört zu προελθεῖν. — προοῖντο, ἀμελήσαντα. (Sch.) Preis geben. vgl. 6, 78, 3. Dem. 3, 9: εἰς τοῦτο περισσίσταται τὰ πράγματα, ἔαν τὰ παρόντα προώμεθα. Bekker liest mit einigen Hsn. προεῖντο. Spr. 36, 9, 3. — προελθεῖν. 6, 77, 2: ἤξεν τὸ δεινόν. — οὐχ ἦσσον erg. ἡ περὶ τῶν κάτω.

§ 3. μεταλαμβάνειν. zu 6, 87, 5. vgl. eb. 18, 4 u. Kr. zu Ar. An. 6, 30, 3. — εἰ μὴ ἀδικοῦντο für ἢν μὴ ἀδικῶνται. vgl. 1, 121, 3. (Pp.) Aehnlicher 3, 10, 1 und 6, 34, 5, wo ich jedoch δοκοῖη streichen möchte. vgl. auch Isokr. 2, 45. Plat. Ges. 658: εἰ τὰ πάνν μικρὰ κρίνοι παιδία, κρινούσι τὸν τὰ θαύματα ἐπιδεικνύοντα. — ἐξ εἰρήνης vom Friedenszustande aus. Dem. 19, 133: ἐκ πολέμου ποιούμενος εἰρήνην. Isokr. 6, 50: ἐκ τῆς παραχῆς θάϊτον ἂν μεταβολῆς τύχοιεν. — παρῆχει gebraucht nicht bloss Herodot (die Erklärer zu 5, 49. vgl. Di. 52, 2, 4), sondern auch die Attiker hin und wieder unpersönlich für πάρεστι, Th. 4, 85, 2. 6, 86, 4 u. Eur. El. 1080: καίτοι καλῶς γε σωφρονεῖν παρῆγέ σοι. Daher wie παρὸν so παρασχόν da es vorlag, leicht war. So καλῶς παρασχόν 5, 14, 1. 60, 4. 63, 1. Spr. u. Dial. 56, 9, 5. (4.) — ἡδόμενος würde man wegen ἀνδρῶν erwarten; ἡδόμενον steht als ob bloss χρῆ vorangegangen. — ἀδικεῖσθαι sich beleidigen zu lassen. (Va.) vgl. Spr. 52, 11, 3 u. zu 3, 82, 7.

§ 4. εἰ ἡσυχάζοι scheint schon in ὁ τε — ὀκνῶν enthalten; daher als Emblem verdächtigt von Lehner in den Actis philol. Mon. 3, 1 p. 17s. Allein es regt doch einen neuen Gedanken an: wer ob dem Behagen an der Ruhe den Krieg scheut, dürfte, wenn er wirklich ruht, erforderlichen Falls sich nicht aufrafft, das Ergötzliche der Lässigkeit, dessenthalb er den Krieg scheut, einbüßen. — πλεονάζων so v. a. § 3 ἐπαίρεσθαι. vgl. die Lex. — ἐντεθίμηται erwägt, wie ἔγνωκα. Spr. 53, 3, 3 u. Heindorf. zu Plat. Phäd. 80 p. 130. Mit dem Particip wie 2, 62, 1. 6, 78, 1 und And. 4, 18: ἐνθυμούμενος ὑμῖν οὐδὲ τοῖς κακούργοις ἀσφαλές εἰς τὸ δεσποτήριον ὄν ἀπάγειν. vgl. Spr. 56, 7, 5 u. 12. In der spätern Atthis scheint dieser Gebrauch nicht vorzukommen. — θράσει ἀπίστῳ durch unzuverlässige Zuversicht auf sein Kriegsglück. — τυχόντων für τυχόντα die besten Hsn.: οἱ ἐναντίοι ἀβουλοὶ ἔτυχον. vgl. zu 1, 32, 2. Cobet Hyper. p. 46 billigt τυχόντα. — πλέω. Hart fehlt ἔστι, da es nicht logische Copula ist; vgl. jedoch Soph. Ant. 966 f. (Pp.) Da ἂ περιέστη so v. ist als τὰ περισσάντα so fehlt ἔστι doch eigentlich nur als Copula. Gb. will ἂ mit einigen Hsn. streichen. Eben so Cobet Hyper. p. 67. Gut wäre auch ταί. —

τοῦναντίον αἰσχροῦς περιέστη· ἐνθυμῆται γὰρ οὐδεὶς ὁμοίᾳ τῇ πίστει καὶ ἔργῳ ἐπεξέροχεται, ἀλλὰ μετ' ἀσφαλείας μὲν δοξάζομεν, μετὰ δέους δὲ ἐν τῷ ἔργῳ ἠλλείπομεν."

- 121 "Ἡμεῖς δὲ νῦν καὶ ἀδικούμενοι τὸν πόλεμον ἐγείρομεν καὶ ἱκανὰ ἔχοντες ἐγκλήματα, καὶ ὅταν ἀμυνόμεθα Ἀθηναίους, καταθρησόμεθα αὐτὸν ἐν καιρῷ. κατὰ πολλὰ δὲ ἡμᾶς εἰκὸς ἐπικρατῆσαι, πρῶτον μὲν πλήθει προὔχοντας καὶ ἐμπειρία πολειμικῇ, ἔπειτα ὁμοίως πάντας ἐς 2τὰ παραγγελλόμενα ἰόντας. ναυτικόν τε, ὃ ἰσχύουσιν, ἀπὸ τῆς ἵπαρχούσης τε ἐκάστοις οὐσίας ἐξαρτυσόμεθα καὶ ἀπὸ τῶν ἐν Δελφοῖς καὶ Ὀλυμπίᾳ χρημάτων· δάνεισμα γὰρ ποιησόμενοι ὑπολαβεῖν οἳοί τ' ἐσμὲν μισθῷ μίζον τοὺς ξένους αὐτῶν ναυβάτας. ὠνητῇ γὰρ Ἀθηναίων ἡ δύναμις μᾶλλον ἢ οὐκείᾳ· ἡ δὲ ἡμετέρα ἦσσαν ἂν τοῦτο πά- 3θοι, τοῖς σώμασι τὸ πλεόν ἰσχύουσα ἢ τοῖς χρήμασιν. μῖα τε νίκη ναυμαχίας κατὰ τὸ εἰκὸς ἀλίσκονται· εἰ δ' ἀντίσχοιεν, μελητήσομεν

ἐς τοῦναντίον περιέστη schlug ins Gegentheil über, οὐ κατορθώθη, hatte unglücklichen Ausgang. vgl. zu 4, 12, 3. — [αἰσχροῦς streicht Cobet eb., den pikanten Ggs. zu καλῶς tilgend. —] γὰρ. Deshalb nämlich weil der klugen Berechnung die Thatkraft nicht entspricht. — ὁμοίᾳ mit ἐνθυμῆσθαι verbunden wäre zwar sprachgemäss, allein der Sinn empfiehlt Reiskes ὁμοίᾳ: nicht mit gleicher Zuversicht überlegt man und führt man aus; mit geringerer nämlich das letztere. — πίστει. 1, 140, 1: εἰδὼς τοὺς ἀνθρώπους οὐ τῇ αὐτῇ ὀργῇ ἀναπειθομένους τε πολεμεῖν καὶ ἐν τῷ ἔργῳ πράσσοντας. (Gb.) — ἐπεξέροχεται vgl. 5, 9, 7 u. zu 3, 108, 2. — μετ' ἀσφαλείας in Sicherheit, also nicht durch eindringende Besorgnisse verwirrt. — δοξάζομεν überdenken, überlegen. — ἠλλείπομεν lassen es an uns fehlen. Soph. Aj. 1379: ξυμπονεῖν καὶ μηδὲν ἠλείπειν.

C. 121. § 1. πόλεμον ἐγείρειν sagen auch Xen. Hipp. 1, 19 u. Polyb. 15, 1, 2. (Bl.) So auch Her. (zu) 7, 148, 2. 8, 142, 2. „ἔγειρε δὲ γέλοισιν αἰνῆν Hom. Il. λ, 213.“ (Wa.) Eb. ε, 496. ζ, 105. — καταθρησόμεθα beendigen. zu 4, 20, 2. — κατὰ πολλὰ aus vielen Gründen. (Va.) wie 1, 123, 2. (Pp.) vgl. Kr. zu Her. 1, 109, 3. — ἐς τὰ παραγγελλόμενα ἰόντας, wie 3, 55, 2. (Bl.) παραγγελλεῖν ist der eigentliche Ausdruck für die Befehle der Officiere (wie 2, 11, 6. 89, 7. vgl. 2, 84, 2 u. 4, 34, 3). Es wird also hier die den Doriern eigenthümliche Subordination bezeichnet.

§ 2. ἰσχύουσιν, οἱ Ἀθηναῖοι. zu 1, 142, 2. — ἐν Δελφοῖς. Es scheint also Delpboi nicht mehr (vgl. 1, 112, 3) den Phokern unterwürfig gewesen zu sein. (Pp.) — χρημάτων. Tempelschätze griff man in Fällen der Noth an, unter der Bedingung künftiger Wiedererstattung. vgl. 2, 13, 4. (Pp.) — δάνεισμα, δανίσματα? — ὑπολαβεῖν. Dagegen 1, 143, 1. (Pp.) In ὅπο — liegt der Begriff des Furtiven, wie 6, 58. vgl. zu 1, 68, 4. — ναυβάτας, das auch 7, 75, 7 und bei Plutarchos vorkommt, erklärt Poll. 1, 95 für τραγικώτερον. (Pp.) vgl. 8, 44, 1 u. Her. 1, 143, 1. — ὠνητῇ gekauft, gemiethet oder käuflich? wohl jenes wegen des Gegensatzes. In der ersten Bedeutung steht ὠνητός Soph. Oed. T. 1123 u. Eur. Hek. 365. vgl. Lex. Plat.: über die zweite zu 3, 40, 1. — τοῦτο, τὸ ὑπολαμβάνεσθαι τοὺς ναυβάτας. (Gb.) — τὸ πλεόν. 4, 20, 3: καταλύσεως νῦν ἡμεῖς τὸ πλεόν κύριοί ἐστε. vgl. zu 1, 74, 3.

§ 3. ἀλίσκονται hat Perfectbedeutung: sie sind bewältigt. zu 1, 23, 2. Das Perfect aber kann das Zukünftige als etwas fast Unausbleibliches anticipiren. Spr. 53, 1, 8 u. 3, 4. vgl. 6, 91, 2: εἰ αὕτη ἡ πόλις ληγθήσεται,

καὶ ἡμεῖς ἐν πλείονι [χρόνῳ] τὰ ναυτικά, καὶ ὅταν τὴν ἐπιστήμην ἐς τὸ ἴσον καταστήσωμεν, τῇ γε εὐψυχίᾳ δὴ πού περιεσόμεθα. ὁ γὰρ ἡμεῖς ἔχομεν φύσει ὀγαθὸν ἐκείνοις οὐκ ἂν γένοιτο διδαχῆ· ὁ δ' ἐκείνοι ἐπιστήμη προὔχουσι καθαιρετέον ἡμῖν ἐστὶ μελέτη. χορήματα δ' ὥστ' ἔχειν ἐς αὐτά, οἴσομεν· ἢ δεινὸν ἂν εἴη εἰ οἱ μὲν ἐκείνων ζύμμαχοι ἐπὶ δουλείᾳ τῇ αὐτῶν φέροντες οὐκ ἀπεροῦσιν, ἡμεῖς δ' ἐπὶ τῷ τιμωρούμενοι τοὺς ἐχθροὺς καὶ αὐτοὶ ἅμα σὸζέσθαι οὐκ ἄρα δαπανήσομεν καὶ ἐπὶ τῷ μὴ ὑπ' ἐκείνων αὐτὰ ἀγαιρεθέντες αὐτοῖς τούτοις κακῶς πάσχειν."

"Υπάρχουσι δὲ καὶ ἄλλαι ὁδοὶ πολέμου ἡμῖν, ζυμμάχων τε ἀπό-122  
στασις, μάλιστα παραιρέσεις οὐσα τῶν προσόδων, αἷς ἰσχύουσι, καὶ ἐπιτειχισμὸς τῇ χώρᾳ, ἄλλα τε ὅσα οὐκ ἂν τις νῦν προΐδοι. ἥκιστα γὰρ πόλεμος ἐπὶ ῥητοῖς χωρεῖ, αὐτὸς δὲ ἀφ' αὐτοῦ τὰ πολλὰ τεχνῶ-

ἔχεται καὶ ἡ πᾶσα Σικελία. — εἰ ἀντίσχοιεν. zu 1, 120, 3. — μελετήσομεν. Dagegen 1, 80, 3. 142, 3 u. 4. — χρόνῳ ist wohl zu streichen. vgl. 1, 72, 1. (Kr. Bruchst.) — ἐς τὸ ἴσον. zu 1, 39, 1. — εὐψυχία und εὐψυχος finden sich ausser bei Thuk. u. Eur. im Allgemeinen auffallend selten, nie bei Soph. u. Xen. [ausser im Kyneg.]. Gew. dafür ἀνδρεία und ἀνδρείος, ἀρετή und ἀγαθός, als objectivere Ausdrücke. — ὁ δὲ ἀντὶ τοῦ εἰς ὅ. (Sch.) Denn προὔχων kann so nur intransitiv stehen. — καθαιρετέον müssen wir bewältigen; καθαιρετόν können wir bewältigen entspräche freilich mehr dem οὐκ ἂν γένοιτο. Doch ist diese Conformität nicht nothwendig.

§ 4. χορήματα mit Bezug auf 1, 80, 3. vgl. 141, 3. (Pp.) — ἐς αὐτά, zur Bekämpfung. Spr. 44, 4, 3. vgl. zu αὐτῶν 1, 1, 2. — ἢ fast so v. a. εἰ δὲ μή. vgl. zu 1, 78, 3. — ἐπὶ δουλείᾳ. vgl. zu 1, 34, 1. 6, 83, 2. — φέροντες. Spr. 56, 6, 1. — οὐκ. Spr. 67, 4, 1 u. Schömann z. Isac. S. 325. — καὶ vor αὐτοὶ stellt dies in Gegensatz zu ἐχθροῖς: auch selbst, wenn es nicht mit Kr. Bruchst. zu streichen ist. — οὐκ ἄρα δαπανήσομεν. Das εἶ ist hier erloschen, indem, wie das ἄρα zeigt, anakoluthisch eine selbständige Frage des Unwillens vortritt: ἡμεῖς δ' οὐ δαπανήσομεν; Lys. 12, 36: οὐκ οὐν δεινὸν εἰ τοὺς μὲν στρατηγοῖς — θανάτῳ ἐξημιώσατε· τοὺτους δὲ δὴ — οὐκ ἄρα χρὴ κολάζεσθαι; (Pflugk zu Eur. Her. 578.) Spr. 67, 4, 1. Doch ist die Annahme einer Anakoluthie hier nicht nothwendig, da ἄρα auch ohne sie in Gegensätzen üblich ist. „vgl. Stallb. zu Plat. Apol. 34, c.“ (Bö.) Der Gedanke: und wir sollten nicht Gelder aufwenden wollen, um (ἐπι) theils die Feinde bestrafend zugleich auch selbst uns zu retten, theils nicht von jenen derselben (der Gelder) beraubt gerade durch sie noch mehr Unheil zu erdulden? Denn Vermehrung ihres Reichthums und ihrer Macht wird Vermehrung ihrer Unbilden gegen uns.

C. 122. § 1. ὁδοὶ Mittel und Wege, viae Tac. A. 2, 5. (Gb.) — ἀπόστασις, ἀποστάσις? Ueber diesen Plural zu 1, 57, 4. vgl. Plut. Pyrr. 23. Sert. 27. Ant. 63. Der Singular verdankt vielleicht dem παραιρέσεις seine Entstehung. Die Bedeutung: Verleitung zum Abfalle (Va. u. Pp.), welche das Wort wohl nie hat, gewiss wenigstens nicht bei Th., ist auch hier nicht nöthig. — ἐπιτειχισμὸς Aufführung von Festen in oder an dem Gebiete der Feinde, um dasselbe von dort aus zu befenden. vgl. Hemsterbuys z. Luc. 1 p. 263 f. Zweib. — τῇ χώρᾳ. Spr. 48, 12, 4. vgl. 47, 7, 5. — ἄλλα —. Liv. 28, 44: multa quae nunc ex intervallo non apparent bellum aperiet. (Bl.) — πόλεμον, personificirt. vgl. zu 2, 36, 3 u. 6, 34, 3. — ἐπὶ ῥητοῖς χωρεῖ nimmt nach bestimmten, festgesetzten Normen seinen Lauf. — αὐτὸς — παρατυγχάνον er selbst veranlasst und

ται πρὸς τὸ παρατυγχάνον· ἐν ᾧ ὁ μὲν ἐδοργήτως αὐτῷ προσομιλή-  
 25σας βεβαιότερος, ὁ δ' ὀργισθεὶς περὶ αὐτὸν οὐκ ἐλάσσω πταίει. ἐνθυ-  
 μώμεθα δὲ καὶ ὅτι εἰ μὲν ἦσαν ἡμῶν ἐκάστοις πρὸς ἀντιπύλους περὶ  
 γῆς ὄρων διαφοραί, οἷστον ἂν ἦν· νῦν δὲ πρὸς ξύμπαντάς τε ἡμᾶς  
 Ἀθηναῖοι ἱκανοὶ καὶ κατὰ πόλιν ἔτι δυνατώτεροι, ὥστε εἰ μὴ καὶ ἄ-  
 30θροοὶ καὶ κατὰ ἔθνη καὶ ἕκαστον ἄστυ μιᾷ γνώμῃ ἀμυνόμεθα αὐ-  
 τοῦς, δίχα γε ὄντας ἡμᾶς ἀπόνως χειρώσονται. καὶ τὴν ἦσαν, εἰ  
 καὶ δεινὸν τῷ ἀκοῦσαι, ἴστω οὐκ ἄλλο τι φέρουσαν ἢ ἀντικρὺς δου-  
 35λείαν· ὁ καὶ λόγῳ ἐνδοιασθῆναι αἰσχρὸν τῇ Πελοποννήσῳ καὶ πόλεις  
 τοσάσδε ὑπὸ μιᾶς κακοπαθεῖν. ἐν ᾧ ἢ δικαίως δοκοῦμεν ἂν πάσχειν  
 ἢ διὰ δειλίαν ἀνέχεσθαι καὶ τῶν πατέρων χεῖρους φαίνεσθαι, οἳ τὴν

lenkt durch sich selbst das Meiste nach dem eintretenden Um-  
 ständen, die Massregeln werden durch die von dem Kriege selbst herbei-  
 geführten Conjunctionen bestimmt. — ἐν ᾧ, διό. (Sch.) wobei. — ἐδοργήτως mit  
 besonnener Umsicht, ἐυσκόπως, εὐτρόπως· ὀργή γὰρ ὁ τρόπος. (Sch.) Ein  
 seltenes Wort, vgl. zu ὀργή 1, 130, 2 u. Valcken. zu Eu. Hipp. 1038. Ange-  
 deutet wird dass die Besonnenheit der Peloponnesier gegenüber der Leiden-  
 schaftlichkeit der Athener manche Begünstigungen gewähren werde. — προσ-  
 ομιλήσας, wie ὀμιλεῖν 6, 70, 1. (Pp.) Ungewöhnlich. Doch sagt Platon  
 z. B. φιλοσοφία. γυμναστικῇ ὀμιλεῖν. vgl. zu 6, 55, 4. — βεβαιότερος siche-  
 rer vor Unglück. — ὁ ὀργισθεὶς wer in Leidenschaft geräth. —  
 αὐτόν. Dobree u. Bekker αὐτόν, jener es zu πταίει ziehend. Allein περὶ  
 αὐτόν wüsste ich weder mit ὀργισθεῖσθαι noch mit πταίει verbunden zu begrün-  
 den. vgl. zu 1, 69, 4. Auch πταίειν περὶ τι ist mir nicht so bekannt wie Hu.  
 Pp. und ich verbinde daher περὶ αὐτόν mit ὀργισθεὶς, wofür die Stellung zu  
 sprechen scheint. vgl. Plat. Ges. 731, e: τυγλοῦται περὶ τὸ φιλούμενον ὁ φιλῶν.  
 — ἐλάσσω. Spr. 46, 5, 4. vgl. zu 4, 18, 3. — πταίει ist zu betonen: die  
 Unfälle die er erleidet sind nicht geringer (eben so beträchtlich oder  
 noch beträchtlicher) als die Sicherheit des Andern.

§ 2. ἀντιπύλους nur gleich Mächtige, Ggs. ὑποδέσμερος 5, 8, 1.  
 Diese sonst ungewöhnliche Bedeutung ist bei Th. die gewöhnliche. vgl. zu 2,  
 89, 4. — περὶ γῆς ὄρων. zu 1, 103, 3. — κατὰ πόλιν gegen jede  
 einzelne Stadt. — εἰ μὴ — αὐτούς wenn nicht unsre gesammte  
 Symmachie, jede einzelne Völkerschaft und jede einzelne Stadt,  
 einmütig gegen sie ankämpft; selbst eine einzelne Stadt darf sich dem  
 einmütigen Eifer, der Theilnahme an dem Kampfe nicht entziehen. — κατὰ  
 ἔθνη. Spr. 60, 8, 4. — μιᾷ γνώμῃ. zu 6, 17, 3. — δίχα. zu 1, 64, 1.

§ 3. ἀνικρὺς δουλείαν entschiedene Knechtschaft, wie ἡ ἀν-  
 11 κρὺς ἐλευθερία 8, 64, 3. Ggs. ἀσαγῆς ἐλευθερία 4, 86, 3. (Arn.) vgl. 8, 92,  
 11 u. Spr. 50, 8, 19 u. Kr. Stud. 2 S. 71 f. vgl. Plut. Lyk. 9: χαλεπῶς ἐώρα  
 προσιδχομένους τὴν ἀνικρὺς ἀφαιρέσιν. — ὅ bezieht sich dem Begriffe nach  
 auf φερεῖν (τι) δουλείαν. — καὶ λόγῳ ἐνδοιασθῆναι auch nur den  
 Gedanken in sich aufsteigen zu lassen. (Reiske.) Oder: dass es  
 auch nur (als möglich) in Frage gestellt werde. (So etwa auch Arn.)  
 Aehnlich das Passiv bei Dion. Arch. 7, 59; doch auch das mediale Passiv  
 findet sich. Valcken. diatr. p. 109. Bei Attikern scheint das Verbum sonst  
 nicht vorzukommen; ἐνδοιάζω noch 1, 36, 2. 6, 91, 4 und bei Spätern. —  
 κακοπαθεῖν, durch καὶ mit ὅ verbunden, hat ebenfalls αἰσχρὸν zum Prædi-  
 cat. — ἐν ᾧ wobei, wenn dies geschähe. — φαίνεσθαι da zu stehen.  
 von δοκοῦμεν regiert. Beispiele der Verbindung dieser Verba bei Heindorf zu

Ἑλλάδα ἤλευθέρωσαν· ἡμεῖs δὲ οὐδ' ἡμῖν ἀδοῖς βεβαιοῦμεν αὐτό, τύραννον δὲ εἴωμεν ἐγκαθεστάναι πόλιν, τοὺς δ' ἐν μιᾷ μονάρχους ἀξιοῦμεν καταλύειν. καὶ οὐκ ἴσμεν ὅπως τάδε τριῶν τῶν μεγίστων ξυμφορῶν ἀπήλλακται, ἀξυνεσίας ἢ μαλακίας ἢ ἀμελείας. οὐ γὰρ δὴ πεφρυγότες ταῦτα ἐπὶ τὴν πλείστους δὴ βλάβασαν καταφρόνησιν κεχωρήκατε, ἢ ἐκ τοῦ πολλοὺς σφάλλειν τὸ ἐναντίον ὄνομα ἀφροσύνη μετωνόμισται.”

“Τὰ μὲν οὖν προγεγενημένα τί δεῖ μακρότερον ἢ ἐς ὅσον τοῖς νῦν<sup>123</sup> ξυμφέροι αἰτιᾶσθαι; περὶ δὲ τῶν ἐπειτα μελλόντων τοῖς παροῦσι βοηθοῦντας χροῖ ἐπιταλαιπωρεῖν· πάτριον γὰρ ὑμῖν ἐκ τῶν πόνων τὰς ἀρετὰς κτᾶσθαι· καὶ μὴ μεταβάλλειν τὸ ἔθος, εἰ ἄρα πλούτῳ τε νῦν καὶ ἔξουσίᾳ ὀλίγον προσέρετε — οὐ γὰρ δίκαιον ἂ τῇ ἀπορίᾳ ἐκτῆθῃ

Plat. Phaedr. 97. — αὐτό, τὴν ἠλευθερίαν. (Sch.) Das Freisein. „Aehnlich τὸ αὐτό 6, 82, 4.“ (Bö.) vgl. zu 1, 69, 2. — τύραννον — πόλιν. vgl. 1, 124, 3. 2, 63, 2. 3, 37, 2. Ar. Ritter 1114. 1330. 34 u. Kr. z. Dion. p. 326. — ἐγκαθεστάναι, ἐν τῇ Ἑλλάδι. (Ps.) — καταλύειν. s. 1, 18, 1.

§ 4. οὐκ ἴσμεν — wir, die Redenden, wissen nicht wie ein solches Verfahren von den drei grössten Fehlern, der Unklugheit oder Feigheit (Schwäche) oder Fahrlässigkeit frei, frei zu sprechen sei. (Kr. Rec. 1820 S. 334.) — τριῶν. vgl. 3, 40, 1. — ξυμφορῶν, κακῶν. (Sch.) — ἀπήλλακται. vgl. 1, 143, 2 mit 138, 4. 3, 63, 4. — οὐ γὰρ — κεχωρήκατε denn gewiss nicht mit Vermeidung derselben habt ihr euch zu der Verachtung, die schon so vielen geschadet hat, gewendet, d. h. nur aus einem oder dem andern jener Fehler, nicht aus dem Gefühl eurer Uebermacht ist eure bisherige Verachtung der Athener herzuleiten; ein Gedanke der auf die letztere Weise ausgesprochen die Lakedaemonier beleidigen konnte und deshalb einer mildernden Wendung bedurfte. (Kr. eb.) — πλείστους. πλείστους πλείστα? (Kr. Bruchst.) Zu πλείστους ist δὴ ungehörig. vgl. 5, 111, 3. — καταφρόνησις. vgl. 2, 62, 5. — ὄνομα ἀφροσύνη μετωνόμισται. vgl. 2, 37, 1. 4, 64, 2. 6, 4, 6. Spr. 46, 13 u. 50, 7, 5.

C. 123. § 1. ἐs kann verdächtig scheinen. vgl. 3, 11, 2. — τοῖς νῦν für die jetzigen Umstände. — περὶ — ἐπιταλαιπωρεῖν rücksichtlich dessen was künftig eintreten mag muss man (d. h. ihr) des Gegenwärtigen sich annehmend Mühsale erdulden, um so für die Zukunft günstigere Verhältnisse zu begründen. — μελλόντων verdächtig Kr. Bruchst. vgl. 2, 64, 4. 4, 54, 3. 107, 1. Doch steht Plat. Parm. 141, e: τὸ εἶσται οὐ τοῦ ἐπειτα τοῦ μέλλοντος, was jedoch nur, wenn man das zweite τοῦ streicht, ähnlich wird. — ἐπειτα. ἐs ἐπειτα? 1, 130, 2: ἂ ἐs ἐπειτα ἐμελλε πράξειν. (Haase p. 103.)? vgl. dort Kr. — παροῦσι ist das Neutrum. (Sch.) wie 1, 132, 2. vgl. 1, 140, 2. 2, 63, 1. So βοηθεῖν τύχαις, συμφοραῖς Isokr. 4, 55. 56. vgl. Soph. Ant. 677: οὕτως ἀμυντέ' ἐστὶ τοῖς κοσμομύμοις. vgl. zu νόμῳ 3, 67, 4. — ἐπιταλαιπωρεῖν, προσθεῖναι τὸν πόνον. (Sch.) also Mühsale ausser den sonstigen. — ὑμῖν für ἡμῖν die besten Hsn. Für jenes spricht προσέρετε und λύετε, wie ὑμῖν 1, 124, 1. — τὰς die bezüglichen, eventuellen. Spr. 50, 2, 4. — ἀρετὰς Verdienste, wie 3, 53, 4. Von der Tapferkeit steht der Plural bei Her. 1, 176. 9, 40. — ἔξουσία, als mächtige Hegemonen. — προσέρετε, προϊέτε. vgl. zu 1, 93, 2. οἱ γὰρ δάκνωες τῶν προγόνων ἦσαν ὀλίγον εὐπορώτεροι. (Sch.)

§ 2. τῇ ἀπορίᾳ, ἢ ἀπορίας κινήθεις ἐκτῆσθε. (Sch.) — ἐκτῆθῃ.

τῆ περιουσία ἀπαλέσθαι — ἀλλὰ θαρσοῦντας ἰέναι κατὰ πολλὰ ἐς τὸν πόλεμον, τοῦ τε θεοῦ χρήσαντος καὶ αὐτοῦ ὑποσχομένου ξυλλήψασθαι καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος πάσης ξυναγωνιομένης τὰ μὲν φόβῳ τὰ δ' εὐφροσύνῃ. σπονδὰς τε οὐ λίστετε πρότεροι, ἄς γε καὶ ὁ θεὸς κελύων πολεμεῖν νομίζει παραβεβῆσθαι, ἡδικομημέναις δὲ μᾶλλον βοηθήσετε· λύουσι γὰρ οὐχ οἱ ἀμυνόμενοι ἀλλ' οἱ πρότεροι ἐπιόντες."

124 "Ὅστε πανταχόθεν καλῶς ὑπάρχον ἑμῖν πολεμεῖν καὶ ἡμῶν τάδε κοινῇ παραινοῦντων, εἴπερ βεβαιότατον τὸ ταῦτα ξυμφέροντα καὶ πόλεσι καὶ ἰδιώταις εἶναι, μὴ μέλλετε Ἰοτιδαίαις τε ποιῆσθαι τιμωρίαν, οὔσι Λωριεῦσι καὶ ὑπὸ Ἰώνων πολιορκουμένοις, οὐ πρότερον ἢν εὐνοῦναι, καὶ τῶν ἄλλων μετελθεῖν τὴν ἐλευθερίαν, ὡς οὐκέτι ἐνδέχεται περιμένοντας τοὺς μὲν ἤδη βλάπτεσθαι, τοὺς δ', εἰ γνωσθῆσόμεθα ξυνελθόντες μὲν ἀμύνεσθαι δὲ οὐ τολμῶντες, μὴ πολὺ ὕστι-

Spr. 40 unter *κτάομαι*. — *κατὰ πολλά*. zu 1, 121, 1. — *χρήσαντος* 1, 118, 3. — *αὐτοῦ ὑ. ξ.* da er verheissen dass er selbst helfen wolle. vgl. zu 1, 118, 3. — *φόβῳ, ἵνα μὴ δουλωθῆ*. (Sch.) — *ῥητοίαι* wegen des Vortheils, regelmässig *ἐπ' ὠφελίᾳ* 1, 73, 2. 2, 29, 3. 5, 91, 2. Aehnlich jedoch (als Motiv) *κέρδει* 7, 57, 9. Nutzen verhies Vielen die Schwächung der Athener, wie Befreiung von drückenden Lasten u. dgl. — *σπονδὰς*. zu 1, 53, 2.

§ 3. *παραβεβῆσθαι*. So *παραβαθῆναι* 3, 67, 4. 4, 23, 1, *ξυμβεβῆσθαι* 8, 98, 2, *ξυμβαθῆναι* 4, 30, 3, *ἀναβεβαμένος* Xen. *ἱππαρχ.* 1, 4. 3, 4, *ἀναβαθῆναι* ders. *π. ἱππ.* 3, 4. Sonst finden sich solche Formen bei Attikern nicht. Ueber das schlechte *παραβεβασμένος* u. a. Lobeck zu Phryn. p. 36. — *ἡδικομημένοις* Kr. denn *ἀδικεῖν σπονδὰς* sagt auch Th. nicht. — *πρότεροι*. zu 2, 74, 2.

C. 124. § 1. *πανταχόθεν* aus Gründen aller Art. vgl. zu 1, 17, 2 u. 8, 2, 3. Aehnlich *ἄλλοθεν* Antiph. 6, 29. — *καλῶς ὑπάρχον* da es wohl gelegen kommt. vgl. 3, 63, 2 u. zu *παρέχει* 1, 120, 3. — *κοινῇ* in commune Va. (we advise this) for the common good Dobree, wohl unstatthaft. — *εἴπερ* — of which the greatest security that can be given, is when the interests of all parties concerned, states or individuals, are equally consulted. (Dobree.) Aehnlich Arn. Mir ist die Möglichkeit dieser Erklärung nicht begreiflich. Ich ziehe diesen Satz zum Folgenden: möget ihr, wenn anders —, nicht zögern. — *βεβαιότατον* die sicherste Garantie des Zusammenhaltens und Gelingens. — *ταῦτα. ταῦτά γαρ*. Sch. und Reiske. Jenes ist wie *τάδε*, auf *πολεμῶν* zu beziehen. Spr. 44, 4, 3. — *οὔσι Λωριεῦσι*, urgirt, sowohl wegen der Stammverwandtschaft als aus dorischem Stolz. Pp. vergleicht 5, 9, 1. 6, 77, 1. 7, 5, 3. 8, 25, 3. — *πολιορκουμένοις* 1, 64, 2. — *μετελθεῖν, ἀνασῶσασθαι* (Sch.) nachgehen, sei es die gefährdete zu schirmen oder die entrissene wieder herzustellen. (Bd.) vgl. 2, 39, 2. (Bl.) u. zu 1, 34, 2.

§ 2. *ὡς* denn. — *τοὺς μὲν, ἡμᾶς τοὺς μὲν*. Spr. 50, 1, 6. (Kr. Rec. 1827 S. 131.) Xen. An. 5, 6, 30: *λαβόντας ἡμᾶς πόλιν τὸν μὲν βουλόμενον ἀποπλεῖν ἤδη, τὸν δὲ μὴ βουλόμενον* etc. (Arn.) Der Sinn: es ist nicht statthaft, darf nicht mehr gestattet werden dass, indem wir zaudern, die Einen von uns schon jetzt beschädigt werden. (Hl.) Bezug genommen wird hier auf die Korinthier selbst. (Pp.) — *εἰ-τολμῶντες* wenn es sich zeigen wird dass wir zwar uns versammeln, zur Abwehr jedoch uns nicht entschliessen. Xen. Ag. 3, 5: *μέγα καὶ καλὸν κτήμα ἀνδρῶν*



ρον τὸ αὐτὸ πάσχειν· ἀλλὰ νομίζοντες ἐς ἀνάγκην ἀφίχθαι, ὡς ἄνδρες  
 ξυμμαχοί, καὶ ἅμα τάδε ἄριστα λέγεσθαι ψηφίσασθε τὸν πόλεμον, μὴ  
 φοβηθέντες τὸ αὐτίκα δεινόν, τῆς δ' ἀπ' αὐτοῦ διὰ πλείονος εἰρήνης  
 ἐπιθυμήσαντες· ἐκ πολέμου μὲν γὰρ εἰρήνη μᾶλλον βεβαιοῦται, ἀφ' ἧς  
 ἡσυχίας δὲ μὴ πολεμῆσαι οὐχ ὁμοίως ἀκινδύνον. καὶ τὴν καθεστη-  
 κῦαν ἐν τῇ Ἑλλάδι πόλιν τύραννον ἡγησάμενοι ἐπὶ πᾶσιν ὁμοίως κα-  
 θεστάται, ὥστε τῶν μὲν ἤδη ἄρχειν τῶν δὲ διανοεῖσθαι, παραστησώ-  
 μεθα ἐπελθόντες καὶ αὐτοὶ τε ἀκινδύνως τὸ λοιπὸν οἰκῶμεν καὶ τοὺς  
 νῦν δεδουλωμένους Ἑλλήνας ἐλευθερώσωμεν." τοιαῦτα μὲν οἱ Κορίν-  
 θιοὶ εἶπον.

Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἐπειδὴ ἀφ' ἀπάντων ἤκουσαν ἡγώμην, ψῆ-125  
 φον ἐπήγαγον τοῖς ξυμμαχοῖς ἅπασιν ὅσοι παρῆσαν ἐξῆς, καὶ μίξουσι  
 καὶ ἐλάσσουσι πόλει· καὶ τὸ πλῆθος ἐψηφίσαντο πολεμεῖν. δεδομένον  
 δὲ αὐτοῖς εὐθὺς μὲν ἀδύνατα ἦν ἐπιχειρεῖν ἀπαρασκευοῖς οὖσιν, ἐμπο-  
 ριζέσθαι δὲ ἐδόκει ἐκάστοις ἢ πρόσφορα ἦν καὶ μὴ εἶναι μέλλειν.  
 ὅμως δὲ καθισταμένοις ὧν ἔδει ἐνιαυτὸς μὲν οὐ διετρίβη, ἔλασσον δέ,  
 πρὶν ἐσβαλεῖν ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ τὸν πόλεμον ἄρσασθαι φανεροῶς.

Ἐν τούτῳ δὲ ἐπροσβέβυντο τῷ χρόνῳ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἐγ-126

στρατηγῶ πιστὸν εἶναι τε καὶ ὄντα ἐγνώσθαι. Spr. 56, 7, 1. — ἀλλὰ steht dem  
 μὴ μέλλετε § 1 entgegen. (Pp.) — νομίζοντες nachdem ihr die Ansicht  
 gefasst, wie 1, 126. 3. Spr. 53, 5, 2. — ἐς ἀνάγκην für ἐπ' ἀν. gute Hsn.,  
 für die der Sprachgebrauch entscheidet. (Kr. Rec. 1820 S. 334) — ἀφί-  
 χθαι kann persönlich genommen werden, wie 7, 86. 4: doch auch unpersön-  
 lich, wie wohl 7, 75, 6. vgl. 4, 10, 2 u. zu 1, 6, 4. — τῆς δ' — εἰρήνης  
 des aus demselben, der gegenwärtigen Gefahr des Krieges, für längere  
 Zeit entspriessenden Friedens. — διὰ πλείονος, wie δι' ἄλλου 2,  
 85, 2. 5, 69, 3. 7, 70, 8. — ἐπιθυμήσαντες Begierde gefasst habend.  
 (Kämpf Uebers. S. 88.) Spr. 53, 5, 1. So ἐπιθυμῆσαι 1, 80, 1.

§ 3. ἐκ πολέμου als eine Frucht des Krieges. — μᾶλλον als  
 etwa durch blosse Unterhandlungen. — ἀφ' ἡσυχίας wie ἐξ εἰρήνης 1, 120,  
 3. — πολεμῆσαι Krieg anzufangen. zu 1, 18, 4. vgl. 140, 5. 4, 59, 3.  
 — οὐχ ὁμοίως nicht eben so wie ein durch Krieg begründeter Friede.  
 — ἐπὶ bedrohlich für. Spr. 68, 41, 7. — διανοεῖσθαι erg. ἄρχειν. vgl.  
 zu 1, 1, 1. — παραστησώμεθα. zu 1, 29, 3. — τε nach αὐτοί, was  
 in guten Hsn. fehlt, ist sehr passend. vgl. Spr. 69, 59, 1. vgl. 32, 11. Da-  
 gegen zu 4, 90, 1.

C. 125. ἀπό bei ἀκούειν ungewöhnlich steht wie bei μανθάνειν. Spr.  
 67, 16, 7. — ἐξῆς. zu 1, 20, 1. — τὸ πλῆθος die Majorität, wie οἱ  
 πολλοί. 5, 30, 2: κύριον εἶναι ὃ τι ἂν τὸ πλῆθος ψηφίσῃται τῶν ξυμμαχῶν. (Arn.)  
 — δεδουμένον da sie beschlossen hatten. Spr. 56, 9, 5. So μετα-  
 δεδουμένον Her. 7, 13. εἰρημένον Thuk. 1, 140, 3. 5, 30, 2. 39, 2. 7, 18, 3.  
 77, 6, γεγραμμένον 5, 56, 2, προσεταιγμένον Plat. Ges. 902, d. — πρόσφορα  
 Zutragliches, Zweckdienliches. vgl. 2, 46. 65, 7. 7, 62, 2 u. Lex. Plat.  
 Sonst ist das Wort in der att. Prosa nicht üblich. — ὅμως — obgleich  
 man nicht zu zögern beschlossen hatte, so fand dennoch ein  
 zwar nicht langer, aber doch ein Verzug statt. (Aehnlich Kämpf.)  
 — καθισταμένοις, παρασκευαζομένοις. — μὲν — δέ. zu 1, 67, 2.

C. 126. § 1. πρὸς τοὺς Ἀθηναίους. Nicht πρὸς ἀλλήλους heisst es,  
 weil hier wie auch ἐσακούσσωι zeigt, zunächst nur das Verhalten der Pelopon-

κλήματα ποιούμενοι, ὅπως σφίσιον ὅτι μεγίστη πρόφασις εἶη τοῦ πολεμῆν, ἣν μὴ τι ἔσακούωσιν. καὶ πρῶτον μὲν πρέσβεις πέμψαντες οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐκέλευον τοὺς Ἀθηναίους τὸ ἄγος ἐλαύνειν τῆς Θεοῦ. ἐπὶ δὲ ἄγος ἦν τοιάυδε. Κύλων ἦν Ὀλυμπιονίκης ἀνὴρ Ἀθηναῖος τῶν πάλαι εὐγενῆς τε καὶ δυνατός, ἐγεγαμῆκει δὲ θυγατέρα Θεαγένους, Μεγαρέως ἀνδρός, ὃς κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον ἐτυράννει Μεγάρων. χρωμένω δὲ τῷ Κύλῳ ἐν Δελφοῖς ἀνείλεν ὁ Θεὸς ἐν τῇ τοῦ Διὸς τῇ μεγίστῃ ἑορτῇ καταλαβεῖν τὴν Ἀθηναίων ἀκρόπολιν. ὁ δὲ παρὰ τε τοῦ Θεαγένους δύναμιν λαβὼν καὶ τοὺς φίλους ἀναπέισας, ἐπειδὴ ἐπῆλθον Ὀλύμπια τὰ ἐν Πελοποννήσῳ, κατέλαβε τὴν ἀκρόπολιν ὡς ἐπὶ τυραννίδι, νομίσας ἑορτὴν τε τοῦ Διὸς μεγίστην εἶναι καὶ ἑαυτῷ τι προσήκειν Ὀλύμπια νενικηκότι. εἰ δὲ ἐν τῇ Ἀττικῇ ἢ ἄλλοθι που ἡ μεγίστη ἑορτὴ εἴρητο, οὔτε ἐκείνος ἐτι κατενόησε τό τε μαντεῖον οὐκ

nesier geschildert werden soll. — μὴ τι nicht (wenigstens) in einem oder dem anderen Punkte. vgl. 6, 40, 2 u. zu 2, 5, 1. 1, 82, 3. — πρῶτον μὲν. Der Gegensatz, durch Episoden entfernt, folgt 1, 139, 1. (Pp.) — τὸ ἄγος τῆς Θεοῦ, τοὺς τὸ ἄγος θράσαντας τῆς Θεοῦ, τῆς Ἀθηναίων. (Sch.) vgl. 1, 127, 1. 128, 1. 2. 135, 1. τὰ ἄγῃ 2, 13, 1. Sch. Soph. Oed. T. 656: κατ' εὐρημισμὸν καὶ τὰ μιάσματα ἄγῃ λέγεται καὶ οἱ μισοὶ ἐναγείς καλοῦνται. So sonst auch bei Th. οἱ ἐναγείς. (Unten § 7: ἐναγείς καὶ ἀλιτήριοι τῆς Θεοῦ.) Beide Ausdrücke bezeichnen hier natürlich die Nachkommen derer die durch Mord (§ 6) den Tempel der Göttin entweiht hatten. — ἐλαύνειν ist der eigentliche Ausdruck von Vertreibung Solcher. vgl. Oed. T. 98.

§ 2. Κύλων. Die alten Rhetoren bewunderten die Klarheit der folgenden Episode und äusserten hier über den Verfasser: λέων ἐγάλασεν ἐνταῦθα. Der Beginn der Erzählung ist ähnlich wie 1, 24, 1. vgl. Xen. An. 1, 1, 9. — Ὀλυμπιονίκης, Ol. 35 im Dialos. Corsini diss. ag. p. 174. — ἀνὴρ kann man, vorher ein Komma setzend, mit Ἀθηναῖος verbinden. vgl. Meier de bonis damn. p. 4 n. 9. Doch kann man auch alle drei Begriffe zusammennehmen so v. a. τῶν Ἀθηναίων ἀνὴρ Ὀλυμπιονίκης, wie Her. 5, 71 spricht. — χρωμένω, μαντενομένω, als er das Orakel befragte. So öfter Her. wie 4, 150: χρωμένω τῷ Γρίνω χρεῖ ἢ Πυθίῃ κίττειν πόλιν. Das Medium hat auch Thuk. nur hier, vom Activ den Ao. ἔχρησεν öfter (d. Ps. χρῆσθαι 3, 96, 1), neben ἀνείλεν, was sonst in der att. Prosa das übliche ist [vereinzelt χρῆσαντος τοῦ Θεοῦ Lyk. 99], wie von der Befragung auch bei Thuk. (ἐπ)ερωτῶν mit dem Ao. (ἐπ)ερωτῆσαι. — τῶν πάλαι hängt von ἀνὴρ ab. vgl. 6, 54, 2. — τῇ τοῦ Διὸς τῇ zu 1, 23, 3. — καταλαβεῖν. So ἔχρησε μετενεγκεῖν 1, 134, 4. vgl. 2, 102, 4. vgl. Kr. z. Her. 4, 150. Eben so der Inf. bei ἀναιρεῖν 1, 25, 1 u. Xen. An. 7, 6, 44.

§ 3. ἐπῆλθον für ἐπῆλθεν die besten Hsn. zu 1, 58, 1. — Ὀλύμπια, Ol. 43, 1. Corsini F. A. 8 p. 64. vgl. 72. — τὰ ἐν II. τοῦτο προσέθηκεν ἐπειδὴ ἔστιν Ὀλύμπια καὶ ἐν Μακεδονίᾳ καὶ ἐν Ἀθήναις. (Sch.) — κατέλαβε. Nach Her. 5, 71 versuchte er es ohne Erfolg. — ὡς. Spr. 69, 63, 4. — ἐπὶ. Her. 5, 71: Κύλων ἐπὶ τυραννίδι ἐκόμησε. vgl. eb. 1, 60, 1. — ἑαυτῷ τι προσήκειν es habe auf ihn eine Beziehung. vgl. Passows Lex. u. προσήκω 1. — ἐτι weiter. (III.) So οὐδέτι nicht auch, nicht ebenfalls. Kr. zu Xen. An. 1, 10, 12 kl. A. — τε — οὐ. zu 1, 5, 2. vgl. 2, 22, 1. — κατενόησε bedachte er.

§ 4. Διάσια, Ἀθήνησιν ἑορτὴ Μελεχίου Διὸς ἄγεται δὲ μηνὸς Ἀνθεστηριῶνος ἢ φθίνοντος. Sch. Ar. Wo. 467. (Gb.) vgl. Herm. zu der St. des Ar.,

εδήλον· ἔστι γὰρ καὶ Ἀθηναίους Διάσια ἃ καλεῖται Διὸς ἑορτὴ Μει-  
 λιχίου μεγίστη, ἔξω τῆς πόλεως, ἐν ἣ πανδημεὶ θύουσι [ πολλοὶ οὐχ  
 ἰεροῖα ἀλλὰ θύματα ἐπιχώρια]. δοκῶν δὲ ὀρθῶς γινώσκειν ἐπεχείρησε  
 τῷ ἔργῳ. οἱ δ' Ἀθηναῖοι αἰσθόμενοι ἐβρόθησάν τε πανδημεὶ ἐκ τῶν  
 ἀγρῶν ἐπ' αὐτοὺς καὶ προσκαθεζόμενοι ἐπολιόροκον. χρόνον δὲ ἐπι-  
 5 γιγνομένον οἱ Ἀθηναῖοι τροχόμενοι τῇ προσεδρεία ἀπῆλθον οἱ πολλοί,  
 ἐπιτρέψαντες τοῖς ἐννέα ἄρχουσι τὴν φυλακὴν καὶ τὸ πᾶν αὐτοκράτορσι  
 διαθεῖναι ἢ ἂν ἄριστα διαγιγνώσκωσιν· τότε δὲ τὰ πολλὰ τῶν πολιτι-  
 κῶν οἱ ἐννέα ἄρχοντες ἔπρασσον. οἱ δὲ μετὰ τοῦ Κύλωνος πολιορ-  
 6 κούμενοι φλαύρωσ ἐῖχον σίτου τε καὶ ὕδατος ἀπορία. ὁ μὲν οὖν Κύ-  
 λων καὶ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ ἐκδιδράσκουσιν· οἱ δ' ἄλλοι ὡς ἐπιέζοντο καὶ  
 τινες καὶ ἀπέθνησκον ὑπὸ τοῦ λιμοῦ, καθίζουσιν ἐπὶ τὸν βωμόν ἐκέ-  
 ται τὸν ἐν τῇ ἀκροπόλει. ἀναστήσαντες δὲ αὐτοὺς οἱ τῶν Ἀθηναίων  
 ἐπιτετραμμένοι τὴν φυλακὴν, ὡς ἑώρων ἀποθνήσκοντας ἐν τῷ ἱερῷ,  
 ἐφ' ᾧ μηδὲν κακὸν ποιήσουσιν, ἀπαγαγόντες ἀπέκτειναν· καθεζόμενους

das Sch. zu Luc. Ikar. 24 u. Clinton F. H. p. 354, m. — ἃ wie, mit welchem  
 Namen. Spr. 46, 13. — Διὸς Μειλιχίου oder τοῦ Διὸς τοῦ Μ. Spr. 50, 7,  
 40 nach Kr de auth. p. 61. — πολλοί kann schon wegen πανδημεὶ nicht  
 unmittelbar mit θύουσι verbunden werden; auch opferten Manche wirklich an  
 diesem Feste Thiere. Daher ist mit Bredow nach θύουσι uterungirt. vgl. das  
 Schol.: πανδημεὶ ἑορτάζουσι, θύουσι δὲ πολλοί. Dass so bei Thuk. zu lesen  
 sei vermuthet Hemsterhuys zu Luc. Tim. 7. Ich halte πολλοί — ἐπιχώρια,  
 als hier zwecklosen Zusatz, für eine Randbemerkung, die zu dem, ohne sie  
 nichts sagenden, Scholion gehörend in den Text einschlich. — ἐκ. καὶ οἱ ἐκ?  
 — ἀλλά. ἀγὰρ δὲ Hemst. vgl. Poll. 1, 26. — θύματα, τινὰ πέμματα εἰς  
 ζῶων μορφῆς τετυπωμένα. (Sch.) vgl. Lobeck Agla p. 1079. — αὐτοὺς ihn  
 und seine Anhänger. Kr. zu Xen. An. 4, 3, 28. 5, 10, 14 und zu sqῶς  
 oben 1, 62, 2.

§ 5. ἐπιγιγνομένον dazu kam, wie 4, 25, 1. (26, 3.) vgl. 2, 33, 1.  
 3, 103, 1. — προσεδρεία. Ein seltenes Wort. vgl. die Lex. — τοῖς, der  
 Artikel, weil die Zahl allgemein bekannt war. So ταῖς τέσσαρσι βουλαῖς τῶν  
 Βοιωτῶν 3, 38, 2, οἱ ὀγδοήκοντα 5, 47, 11. (Blume Animadv. p. 10.) —  
 αὐτοκράτορσι mit unbeschränkter Vollmacht für diesen Fall: αὐτο-  
 κράτορες διεθσαν, d. h. ohne die Volksversammlung zu befragen. Böckh  
 Staatsh 2 S. 53. — ἄριστα für das beste, nicht Adv. vgl. 6, 8, 2. 9, 2.  
 26, 1. 8, 67, 3. — τότε. Denn durch Solon wurde die Macht der Archonten  
 beschränkt. (Dr.)

§ 6. φλαύρωσ, κακῶς 7, 80, 1, πονήρωσ 7, 83, 2. Pp. bemerkt dass Th.  
 sonst immer φάλος sage; φάλως jedoch findet sich bei ihm nicht. — ὑπὸ  
 τοῦ λ. Kr. zu Xen. An. 1, 5, 5. — τὸν βωμόν, der Athene. (Pp.) — ἀνα-  
 στήσαντες bewogen sie das Asyl zu verlassen, der eigentliche Aus-  
 druck vgl. 1, 128, 1. 137, 1. 3, 28, 3. 75, 3. 4. (Wa) Her. 5, 71. So un-  
 ten ἀνάστασις 1, 133. — τῶν Ἀθηναίων. Spr. 47, 9, 11. vgl. 3, 22, 4. 36,  
 4. 65, 2. 4, 111, 2. 125, 3. 5, 64, 2. 6, 102, 1. 8, 73, 5. 90, 1. — τὴν φυ-  
 λακὴν. Spr. 52, 4, 5. — ἀποθνήσκοντας im Begriff zu sterben. Spr.  
 53, 1, 6. Ueber die Sache vgl. 1, 134, 3 u. die Erkl. zu Eu. Hipp. 1437. —  
 ἐφ' ᾧ. zu 1, 103, 1. Anzuschliessen ist der Satz an ἀναστήσαντες. (Ps.) —  
 ἀπάγειν ist der eig. Ausdruck vom Abführen zur Hinrichtung. (Bl.)

δέ τινας καὶ ἐπὶ τῶν σεμνῶν θεῶν [ἐν τοῖς βωμοῖς] ἐν τῇ παρόδῳ διεχρήσαντο. καὶ ἀπὸ τούτου ἐναγεῖς καὶ ἀλιτήριοι τῆς θεοῦ ἐκεῖνοί τε ἐκαλοῦντο καὶ τὸ γένος τὸ ἀπ' ἐκείνων. ἤλασαν μὲν οὖν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς ἐναγεῖς τούτους, ἤλασε δὲ καὶ Κλεομένης ὁ Λακεδαιμόνιος ὕστερον μετὰ Ἀθηναίων στασιαζόντων, τοὺς τε ζῶντας ἐλαύνοντες καὶ τῶν τεθνεώτων τὰ ὀστέα ἀνελόντες [ἐξέβαλον]. κατῆλθον 127 μῆντοι ὕστερον καὶ τὸ γένος αὐτῶν ἔστιν ἔτι ἐν τῇ πόλει. τοῦτο δὴ τὸ ἄγος οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐλαύνειν ἐκέλευον δῆθεν τοῖς θεοῖς πρῶτον τιμωροῦντες, εἰδότες δὲ Περικλέα τὸν Ξανθίππου προσεχόμενον αὐτῷ κατὰ τὴν μητέρα καὶ νομίζοντες ἐκπεσόντος αὐτοῦ ῥᾶον σφίσι προχωρεῖν τὰ ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων. οὐ μῆντοι τοσοῦτον ἤλπιζον παθεῖν ἂν αὐτὸν τοῦτο ὅσον διαβολὴν οἴσειν αὐτῷ πρὸς τὴν πόλιν ὡς καὶ διὰ τὴν ἐκείνου ξυμφορὰν τὸ μέρος ἔσται ὁ πόλεμος. ὦν γὰρ δυνατώτατος τῶν καθ' ἑαυτὸν καὶ ἄγων τὴν πολιτείαν ἠγναντιοῦτο πάντα τοῖς Λακεδαιμόνιοις καὶ οὐκ εἶα ὑπέκλειν, ἀλλ' ἐς τὸν πόλεμον ὄρμα τοὺς Ἀθηναίους.

§ 7. ἐπὶ τῶν bei den, im Heiligthum der. Ar. Ri. 1312: καθῆσθαι μοι δοκῶ πὶ τῶν σεμνῶν θεῶν. Der Tempel der Erinnyen lag zwischen der Burg und dem Areopagos. (Sch.) — ἐν τοῖς βωμοῖς ist vielleicht mit διεχρήσαντο zu verbinden. (Pp.) Wohl zu streichen, wie auch Dobree will. vgl. Ar. Ri. 1312. Das ἐν fehlt in einigen Hsn. — ἐν τῇ παρόδῳ im Vorbeigehen. (Hl.) Eben so (mit dem Artikel) 5, 4, 5. 7, 2, 3. — διαχρησθαι tödten ist ein Herodotischer Ausdruck. vgl. Her. 1, 24, 2 u. öfter. (Gb.) vgl. Th. 3, 36, 3. 6, 61, 3. (Pp.) Aristot. Probl. 30, 1 bis. — ἀλιτήριοι. Sch. Ar. Ri. 445: τοὺς ἀμαρτάνοντας εἰς τοὺς ἰκέτας ἀλιτηρίους ἔμασxon. vgl. Lex. Soph. u. d. W. — τῆς θεοῦ. Ar. Ri. 445: ἐκ τῶν ἀλιτηρίων σέ ηἰμι γερονέ-ναι τῶν τῆς θεοῦ. (Dr.) vgl. Spr. 47, 26, 9. — τὸ ἀπ' ἐκείνων, namentlich die Alkmaeoniden. Her. 5, 70 ff. (Pp.) — Κλεομένης. Her. 5, 70 ff. (Dr.) — ἐλαύνοντες gehört sowohl zu οἱ Ἀθηναῖοι als zu Κλεομένης und hat hier engere Bedeutung als ἤλασαν, ἤλασε, womit auch die Wegschaffung der Gebeine befasst wurde. — ἀνελόντες, ἀνορύξαντες Plut. Sol. 12. (Pp.) vgl. zu 1, 8, 1. — ἐξέβαλον, ἐξέριψαν ὑπὲρ τοὺς ὄρους Plut. Sol. 12. „Das ἐξέβαλον würde Niemand vermissen.“ (Pp.) Doch kann die Stelle allenfalls nach der A. zu προσπειεῖτο 1, 57, 2 erklärt werden. — ὕστερον, bei der Zurückberufung des Kleisthenes.

C. 127. § 1. δῆθεν findet sich bei Th. sonst nicht so vorangestellt (vgl. zu 1, 92) und wohl überhaupt sonst so erst bei den Spätern. vgl. Jacobs z. Ach. T. p. 487. Doch kann man es hier auch auf den ganzen Satz beziehen. — πρῶτον vor allen Dingen. — προσεχόμενον, ἐνοχον ὄντα der Sch. und Plut. Per. 33. „So wohl nur noch bei Poll. 8, 134: αἵματι προσεχόμενος.“ (Bl.) Seine Mutter Agariste war eine Urenkelin des Alkmaeon. Plut. Per. 3. — προχωρήσειν (vgl. 7, 77, 4) oder vorher ῥᾶον ἂν möchte man erwarten; doch vgl. zu 3, 95, 1. — τὰ ἀπὸ τῶν Α. von den Α. was sie forderten. vgl. 3, 4, 4 u. Haase p. 108 s.

§ 2. οἴσειν. Als Subject denke man τοῦτο, τὸ πρᾶγμα. vgl. 1, 5, 1 E. — τὸ μέρος seinem Antheile nach. vgl. zu 1, 74, 3. (Pp.) Arn. glaubt, hier stehe der Artikel mit stillschweigender Beziehung auf ein τὸ ὅλον oder τὸ πᾶν. Spr. 50, 2, 3. — καθ'. Spr. 68, 25, 1. — ἄγων leitend. vgl. 2, 65, 5. — οὐκ εἶα. Spr. 67, 1, 2. vgl. 6, 72, 1.

Ἀντεκέλευον δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς Λακεδαιμονίους τὸ ἀπὸ Τα-128  
 νάρου ἄγος ἐλαύνειν· οἱ γὰρ Λακεδαιμόνιοι ἀναστήσαντές ποτε ἐκ τοῦ  
 ἱεροῦ τοῦ Προσειδῶνος ἀπὸ Τανάρου τῶν Εἰλώτων ἰκέτας ἀπαγαγόν-  
 τες διέφθειραν, διὸ δὴ καὶ σφίσιν αὐτοῖς νομίζουσι τὸν μέγαν σεισμόν  
 γενέσθαι ἐν Σπάρτῃ. ἐκέλευον δὲ καὶ τὸ τῆς Χαλκιοῖκου ἄγος ἐλαύ-<sup>2</sup>  
 νειν αὐτούς· ἐγένετο δὲ τοιόνδε. ἐπειδὴ Πανσανίας ὁ Λακεδαιμόνιος  
 τὸ πρῶτον μεταπεμφθεὶς ὑπὸ Σπαρτιατῶν ἀπὸ τῆς ἀρχῆς τῆς ἐν Ἑλ-  
 λησπόντῳ καὶ κοιθεὶς ὑπ' αὐτῶν ἀπελύθη μὴ ἀδικεῖν, δημοσίᾳ μὲν  
 οὐκέτι ἐξεπέμφθη, ἰδίᾳ δὲ αὐτὸς τριήρη λαβὼν Ἐρμιονίδα ἄνευ Λα-  
 κεδαιμονίων ἀγκινεῖται ἐς Ἑλλησπόντον, τῷ μὲν λόγῳ ἐπὶ τὸν Ἑλλη-  
 νικὸν πόλεμον, τῷ δὲ ἔργῳ τὰ πρὸς βασιλεῦς πράγματα πράσσειν, ὡς-  
 περ καὶ τὸ πρῶτον ἐπεχείρησεν, ἐμίμενος τῆς Ἑλληνικῆς ἀρχῆς. εὐ-<sup>3</sup>  
 εργεσίαν δὲ ἀπὸ τοῦδε πρῶτον ἐς βασιλεῦς κατέθετο καὶ τοῦ παντὸς  
 πράγματος ἀρχὴν ἐποιήσατο· Βυζάντιον γὰρ ἔλῶν τῇ προτέρᾳ παρου-  
 σίᾳ μετὰ τὴν ἐκ Κύπρου ἀναχώρησιν — εἶχον δὲ Μῆδοι αὐτὸ καὶ  
 βασιλέως προσήκοντές τινες καὶ ξυγγενεῖς [οἱ] ἐάλωσαν ἐν αὐτῷ — τότε  
 τούτους, οὓς ἔλαβεν, ἀποπέμπει βασιλεῖ κρύφα τῶν ἄλλων ξυμμάχων,  
 τῷ δὲ λόγῳ ἀπέδρασαν αὐτόν. ἔπρασε δὲ ταῦτα μετὰ Γογγύλου τοῦ  
 Ἐρετριέως, ᾧπερ ἐπέτρηψε τὸ τε Βυζάντιον καὶ τοὺς αἰχμαλώτους.

C. 128. § 1. τὸ ἀπὸ T. das von T. herrührende, dort veranlasste.  
 — καὶ vor σφίσιν gehört zum ganzen Satze: wesshalb eben sie auch  
 glauben. vgl. 1, 130, 2. 2, 21, 1. — σφίσιν αὐτοῖς. Spr. 51, 1, 7 u. Kr.  
 z. Dion. p. 340. — σεισμόν. zu 1, 101, 1.

§ 2. Χαλκιοῖκος, Beiname der Athene von einem ehernen, d. h. wahr-  
 scheinlich mit ehernen Wänden versehenen Tempel, in dem auch ein ehernes  
 Standbild der Göttin. Pausan. 3, 17, 3. — Πανσανίας. — S. 1, 95. — μῆ.  
 zu 1, 95, 3. — αὐτός. Spr. 51, 6, 8. — ἄνευ A. ohne Geheiss, Aucto-  
 risation von Seiten der L. vgl. 2, 70, 3. 72, 3. 4, 78, 3. 8, 5, 2; οὐ  
 κειλευσάντων 1, 131, 1. (Pp.) — Ἑλληνικόν nennt er ihn im Ggs. zu den  
 Lakedaemoniern. — πράγματα ist wohl hier, wie noch sichtlicher 4, 74, 2,  
 eingefälscht. — πράσσειν, vor dem in schlechtern Hsn. βουλόμενος steht,  
 schliesst sich an ἀγκινεῖται an: um zu betreiben. Spr. u. Di. 55, 3, 20.  
 Soph. Oed. K. 12: μανθάνειν ἤκομεν. vgl. 1, 72, 1 u. 8, 29, 2. So nach  
 πέμπειν unten 5, 2, 2 Anm. vgl. 5, 56, 3. 8, 22, 1. Doch scheint der Ueber-  
 gang von ἐπι zum Infinitiv sehr hart; gefügiger wäre πράξων. — ἐπεχείρη-  
 σεν. ἐνεχείρησεν mehrere sehr gute Hsn. Pp. vergleicht 4, 4, 1. 47, 1. 8,  
 24, 5.

§ 3. δέ. τε Kr. Bruchst. — ἀπὸ τοῦδε von folgendem Vorgange  
 her, nämlich bei der Eroberung von Byzantion. (Sch.) — ἐς βασιλεῦς. Her.  
 4, 165: ἦσαν εὐεργεσίαι ἐς Καμβύσηα πεποιημένα. Thuk. 2, 9, 1: τούτοις ἐς  
 ἀμφοτέρους γιλία ἦν. vgl. zu 1, 68, 1. — κατέθετο. zu 1, 33, 1. — τῇ προ-  
 τέρα 1, 94. — παρουσίᾳ. Spr. 48, 2, 9; mit ἐν Pol. 9, 7, 10. Ueber die  
 Sache Kr. Stud. I S. 38. — προσήκοντες Angehörige, auch bloss Ver-  
 schwägerte umfassend. — οἱ ist vielleicht zu streichen. (Bk.) — τότε allein  
 wird sich so nach einem Particip nicht leicht finden; vielleicht gehört es zum  
 Vorhergehenden. — οὓς. ὡς? — τῶν ἄλλων. Spr. 50, 4, 11. — τῷ λόγῳ  
 dem Vorgeben nach.

§ 4. δέ καί. zu 1, 95, 4. — Γογγύλου. Ueber ihm Kr. zu Xen. An.

ἔπειμψε δὲ καὶ ἐπιστολὴν τὸν Γόγγυλον φέροντα αὐτῷ· ἐνεγέγραπτο δὲ τάδε ἐν αὐτῇ, ὡς ὕστερον ἀνευρέθη. "Πανσανίας ὁ ἡγεμὼν τῆς Σπάρτης τούσδε τέ σοι χαρίζεσθαι βουλόμενος ἀποπέμπει δορὶ ἐλαὼν καὶ γνώμην ποιῶμαι, εἰ καὶ σοὶ δοκῆι, θυγατέρι τε τὴν σὴν γῆμαι καὶ σοι Σπάρτην τε καὶ τὴν ἄλλην Ἑλλάδα ὑποχείριον ποιῆσαι. δυνατὸς δὲ δοκῶ εἶναι ταῦτα πράξαι μετὰ σοῦ βουλευόμενος. εἰ οὖν τί σε τούτων ἀρέσκει, πέμπε ἄνδρα πιστὸν ἐπὶ θάλασσαν δι' οὗ τὸ λοιπὸν τοὺς λόγους ποιησόμεθα."

- 129 Τοσαῦτα μὲν ἡ γραφὴ ἐδήλου. Ξέρξης δὲ ἦσθη τε τῇ ἐπιστολῇ καὶ ἀποστέλλει Λοτράβαζον τὸν Φαρνάκου ἐπὶ θάλασσαν καὶ κελεύει αὐτὸν τὴν τε Λασκυλίτιν σατραπείαν παραλαβεῖν, Μεγαβάτην ἀπαλλάξαντα, ὃς πρότερον ἦρχε, καὶ παρὰ Πανσανίαν ἐς Βυζάντιον ἐπιστολὴν ἀντεπετίθει αὐτῷ ὡς τάχιστα διαπέμψαι καὶ τὴν σφραγίδα ἀποδεῖξαι, καὶ ἦν τι αὐτῷ Πανσανίας παραγγέλλῃ περὶ τῶν ἑαυτοῦ πραγμάτων, πράσσειν ὡς ἄριστα καὶ πιστότατα. ὁ δὲ ἀφικόμενος τά τε ἄλλα ἐποίησεν ὥσπερ εἴρητο καὶ τὴν ἐπιστολὴν διέπεμψεν· ἀνεγέγραπτο δὲ τάδε. "ὧδε λέγει βασιλεὺς Ξέρξης Πανσανία. καὶ τῶν ἀνδρῶν οὓς μοι πέραν θαλάσσης ἐκ Βυζαντίου ἔσωσας κείται σοι εὐεργεσία ἐν τῷ ἡμετέρῳ οἴκῳ ἐς αἰὲ ἀνάγραφτος καὶ τοῖς λόγοις τοῖς

7, 8, 8 lat. A. — ὧπερ. ᾧ die besten Hsn. — ὕστερον. vgl. 1, 135, 1. Man fand wohl eine Abschrift.

§ 5. ἀποπέμπει. ἀποπέμπω St., Reiske (bei Abr.) und Cobet n. l. p. 197 s. Aehnlich jedoch Xen. Hell. 5, 1, 31: νομίζω — ἐγὼ πολεμήσω. — δορὶ. 4, 98, 5: δορὶ ἐκπῆσατο. Die Form ist antik. Spr. 20 unter ὄρου. — γνώμην ποιῶμαι ich schlage vor. vgl. 2, 2, 4. 7, 72, 2. Anders 3, 36, 2. vgl. Kr. z. Arr. An. 1, 1, 7. — ἀρέσκειν verbindet Th. sonst immer mit dem Dativ. (Pp.) — θάλασσαν, τὰ παραθάλασσα. (Sch.) Gemeint ist Kleinasien. (Bd.) — τοὺς die bezüglichen, erforderlichen. Spr. 50, 2, 4. — λόγους ποιησόμεθα wir, ich und du, unterhandeln können; über den Ind. Spr. 53, 7, 8.

C. 129. § 1. Φαρνάκου. Ueber die Familie und die Satrapie Kr. zu Dion. p. 353. vgl. Strabo 12, 8 p. 575. (Pp.) — (τὴν) τε steht hier als ob ἀντεπετίθει im folgenden nicht zugefügt werden sollte. Aehnliche Anakoluthien 3, 36, 2. 7, 14, 2. vgl. zu 1, 1, 1. 72, 2. 5, 11, 2. — Λασκυλίτιν. Kr. z. Arr. An. 1, 17, 2 lat. A. ἡ Λασκυλίτις καλουμένη γῆ Dion. Arch. 1, 47. — ἀπαλλάξαντα ablös. end. (Pp.)

§ 2. ἀντεπετίθει, ἀντὶ τῆς κοιμισθείσης αὐτῷ ἐπιστολῆς ἐτίεραν διδοῦς. Thom. vgl. Kr. z. Her. 3, 42, 2. — τὴν σφραγίδα. ἡ σφραγὶς τοῦ Περσῶν βασιλέως εἶχε κατὰ μὲν τινὰς τὴν βασιλέως εἰκόνα, κατὰ δὲ τινὰς τὴν Κίρου τοῦ πρώτου βασιλέως αὐτῶν, κατὰ δὲ τινὰς τὸν Δαρείου ἵππον, δι' ὃν χρεμετίσαντα ἔβασιλευσεν. (Sch.) Gemeint ist wohl das σφράγισμα des Briefes. vgl. Xen. Hell. 7, 1, 39 mit 1, 4, 3. (Pp.) Vielleicht ein Abdruck unter dem Briefe. — πράσσειν hängt ab von einem in ἀντεπετίθει liegenden: trug ihm auf.

§ 3. ὧδε λέγει. — Ueber die Einfachheit des Anfangs solcher Briefe a. m. Wessel. z. Her. 3, 40, 1. (Pp.) — τῶν ἀνδρῶν für die M. Spr. 47, 25, 1, 21. — [ἐκ Βυζαντίου streicht Cobet Hyper. p. 64.] — κείται. Plat. Rep. 344, e: οὐ κακῶς σοι κείσται ὅ τι ἂν ἡμᾶς εὐεργετήσης. vgl. zu 1, 33, 1. vgl. Jacobs zum Achill. Tat. p. 678. — ἀνάγραφτος. ἀναγράφειν findet sich

ἀπὸ σοῦ ἀρέσκομαι. καὶ σε μήτε νύξ μήθ' ἡμέρα ἐπισχέτω ὥστε ἀνεῖναι πράσσειν τι ὧν ἐμοὶ ὑπισχνῆ, μηδὲ χουσοῦ καὶ ἀργύρου δαπάνῃ κεκωλύσθω μηδὲ στρατιᾶς πλήθει, εἴ ποι δεῖ πυραγίγνεσθαι, ἀλλὰ μετ' Ἀσραβάζου ἀνδρὸς ἀγαθοῦ, ὃν σοι ἐπεμψα, πρᾶσσε θαρσῶν καὶ τὰ ἐμὰ καὶ τὰ σὰ ὅπη κάλλιστα καὶ ἄριστα ἔξει ἀμφοτέροις."

Ταῦτα λαβῶν ὁ Πανσανίας τὰ γράμματα, ὧν καὶ πρότερον ἐν<sup>130</sup> μεγάλῳ ἀξιώματι ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων διὰ τὴν Πλαταιῶσιν ἡγεμονίαν, πολλῶ τότε μᾶλλον ἤροτο καὶ οὐκέτι ἡδύνατο ἐν τῷ καθεστηκότῳ τρόπῳ βιοτεύειν, ἀλλὰ σκευάς τε Μηδικὰς ἐνδύόμενος ἐκ τοῦ Βυζαντίου ἐξῆλει καὶ διὰ τῆς Θράκης πορευόμενον αὐτὸν Μῆδοι καὶ Αἰγύπτιοι ἐδορυφόρουν, τράπεζάν τε Περσικὴν παρετίθετο καὶ κατέχειν τὴν διάνοιαν οὐκ ἡδύνατο, ἀλλ' ἔργοις βραχέσι προῦδήλου ἂ τῇ γνώμῃ μειζόνως ἐς ἔπειτα ἔμελλε πράξειν. *δυσπρόσοδόν τε αὐτὸν παρεῖχε καὶ τῇ ὀρ-*

häufig so, indem man wirklich, namentlich am persischen Hofe, über die welche sich verdient gemacht Verzeichnisse führte. „Her. 8, 85: Φύλακος εὐεργέτης βασιλέος ἀνεργάη· οἱ δ' εὐεργεταὶ βασιλέος ὀροσάγγαυ καλέονται Περσιστί. vgl. Esther 6, 1.“ (Huds.) Ueber diese Sitte bei Griechen Xen. π. πόρων 3, 11. — ἀπό. 2, 76, 1. — νύξ. Her. 5, 23, 2: ποιήσουα τοῦτο τὸ ἄν κείνος ἐξηγήται καὶ ἡμίρης καὶ νυκτός. (Dobree.) — ὑπισχνῆ haben hier alle Hsn.; ἡγῆ die meisten 6, 14, 1: die einzigen Stellen an denen die zweite Pers. Sing. Pass. und Med bei Th. vorkommt. (Pp) — κεκωλύσθω. Subject ist *τι ὧν ἐμοὶ ὑπισχνῆ*. (Bl.) Nicht missfallen würde jedoch *κεκώλυσο*. (Pp.) vgl. 2, 64, 2. Angedeutet wird dass der König alle erforderlichen Gelder und Truppen hergeben wolle. Einer Angabe nach erhielt Pausanias fünfhundert Talente Gold. Stob. 39, 31. — ἐπεμψα. Spr. 53, 10, 1.

C. 130. § 1. γράμματα Brief, wie 7, 8, 3, wo § 2 ἐπιστολή. vgl. 1, 133, 1. 137, 3. 8, 50, 4. — ὑπό steht wie bei Passiven auch bei Substantiven, bei ἀξίωμα 6, 15, 2, ἀρχή 2, 65, 6. τιμή Xen. Kyr 3, 3, 2, γραφή Mem. 4, 4, 4, παίδευσις 2, 1, 34, θάνατος Plat. Rep. 620, a. vgl. Pflugk zu Eur. Herk. 1334. — ἤροτο. 6, 59, 4: οὐκ ἤροθι νοῦν ἐς ἀσπασαλίην. Doch nach dem Gebrauche des Thuk. erwart' ich ἐπῆροτο. — ἡδύνατο mochte. vgl. 3, 83, 1. Kr. zu Xen. An. 7, 2, 33. — καθεστηκότι für das üblichere καθεσιῶτι die besten Hsn. So noch 1, (59.) 98, 2. vgl. Eur. Hel. 438, Isokr. 5, 18, καθεστηκυῖα Isokr. 6, 78. vgl. Dem. 33, 14, ἐστήκασιν Eur. Kykl. 681, Ar. Wesp. 217, Vögel 1161, Isokr. 8, 117, selbst das bezweifelte ἐστήκηναι Dem. 19, 143. 51, 7. — σκευάς τε Μηδικὰς. Ich zweifele ob gerade an den Kaftan, κάλυδος, zu denken sei, den eher σιολή bezeichnen würde. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 27.

§ 2. τράπεζαν Mahlzeit. — Περσικὴν d. h. Μηδικήν. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 27. — παρετίθετο liess sich vorsetzen. (Gb.) vgl. Xen. Kyr. 8, 6, 12 und ἐπιτίθεσθαι eb. 8, 2, 4. (Pp.) Eben so Ar. Vö. 532 u. Pol. 39, 2, 11. — ἔργοις βραχέσι durch geringfügige Handlungen. (Kämpf.) — διάνοιαν Intention. vgl. 6, 11, 5. — τῇ γνώμῃ seiner Gesinnung nach, nur zu ἐμελλε gehörig. — μειζόνως in höherem Masse. Dieser Comparativ ist häufig. z. B. 4, 19, 3. (zu) 98, 5. 6, 27, 2, Isokr. 9, 21, 11, 24, 15, 39, Plat. Rep. 422, e, 509, a, Tim. 48, Kriti. 106, c, Krat. 407, Ges. 693, e, 740, a, 789, b, 797, d, 867, b, 930, a, 932, a, Eur. Hek. 1121. Rhes. 849. Seltener ähnlich: μειόνως Soph. Oed. K. 104, βελτιόνως Plat. Rep. B. 6 Anf., καλλιόνως Theät. 169, e, Ges. 660, d, χρεισόνως, ελασσόνως Antiph. 4, δ, 6. 7, Plat. Ges. 660, d, 867, b, ἐχθριόνως Xen. Symp. 4, 3. — ἐς ἔπειτα. Spr. 66, 1, 4. Doch kenn' ich dies sonst woher nicht und vermuthete ἐς τὸ ἔπειτα. vgl. 2, 64, 4. 4, 18, 3. 64, 3. — *δυσπρόσοδος, δυσέντευκος*. (Sch.)

γῆ οὕτω χαλεπῇ ἐχαῖτο ἐς πάντας ὁμοίως ὥστε μηδένα δύνασθαι προσείναι· διόπερ καὶ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους οὐχ ἥκιστα ἢ ξυμμαχία μετέστη.

- 131 Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι αἰσθόμενοι τό τε πρῶτον δι' αὐτὰ ταῦτα ἀνεκάλεσαν αὐτὸν καὶ ἐπειδὴ τῇ Ἐρμιονίδι νῆϊ τὸ δεύτερον ἐκπλεύσας οὐ κελυσάντων αὐτῶν τοιαῦτα ἐφαίνετο ποιῶν καὶ ἐκ τοῦ Βυζαντίου βία ὑπ' Ἀθηναίων ἐκπολιορκηθεὶς ἐς μὲν τὴν Σπάρτην οὐκ ἐπανεχώρει, ἐς δὲ Κολωνῆς τὰς Τρωάδας ἰδρυθεὶς πρᾶσσον τε ἐσηγγέλλετο αὐτοῖς πρὸς τοὺς βαρβάρους καὶ οὐκ ἐπ' ἀγαθῷ τὴν μονὴν ποιούμενος, οὕτω δὴ οὐκέτι ἐπέσχον, ἀλλὰ πέμψαντες κήρυκα οἱ ἔμποροι καὶ σκυτάλην εἶπον τοῦ κήρυκος μὴ λείπεσθαι· εἰ δὲ μὴ, πόλεμον αὐτῷ<sup>2</sup> Σπαρτιάτας προαγορεύειν. ὁ δὲ βουλόμενος ὡς ἥκιστα ὑπόπιος εἶναι καὶ πιστεύων χρημίσει διαλύσειν τὴν διαβολὴν ἀνεχώρει τὸ δεύτερον ἐς Σπάρτην. καὶ ἐς μὲν τὴν εἰρκτὴν ἐσπίπτει τὸ πρῶτον ὑπὸ τῶν ἐφόρων, ἔξιστι δὲ τοῖς ἐφόροις τὸν βασιλέα δοῦσαι τοῦτο, ἔπειτα δια-

Eben so Xen. Ag. 9, 2, *δυσπρόσιτος* Iph. A. 345; örtlich jenes 5, 65, 1. — τῆ. Spr 50, 14, 1. — *οργῆ* Temperament, Sinn. vgl. 1, 140, 1 u. 3, 82, 2. 85, 1. Simonides bei Stob. 73, 61, Her. 6, 128 u. Lex. Soph. In der att. Prosa ist diese Bedeutung sonst verschollen. — ἐς. zu 2, 65, 1. — *προσεῖναι* Zutritt finden, mit Bezug auf *δυσπρόσσιτος*. Kr. Bruchst. verdächtigt *δύνασθαι* und leitet *προσεῖναι* von *προσῆμι* ab. — *μετέστη*. zu 1, 107, 4.

C. 131. § 1. *τό τε πρῶτον* sowohl das erste Mal 1, 95, 2, bezogen auf *τὸ πρῶτον* 1, 128, 2. — *καὶ ἐπειδὴ* — 1, 128, 2. — *τοιαῦτα*. τὰ αὐτὰ Dobree. — *ἐκπολιορκηθεὶς, τῆ πολιορκία ἐκβληθεὶς* (Sch.) vgl. 1, 134, 2. — *Τρωάς* adjectivisch, wie *Ἑλλάς* 6, 62, 2, *Ἴας* 4, 61, 2. (Pp.) zu 6, 62, 2. — *πρᾶσσον τε ἐσηγγέλλετο*. vgl. 3, 16, 2. 4. 25, 4 u. Spr. 56, 7, 3. — *πρὸς* für *ἐς* gute Hsn. So 2, 5, 4. vgl. 3, 27, 1. (Dobree 1 p. 121.) zu 6, 61, 2. vgl. jedoch 1, (65, 2.) 132, 4. u. 4, 121, 2. (Dobree eb.) — *μονὴν, διατριβήν*. (St.) vgl. 7, 47, 1. 50, 4. *τοῖς Ἀθηναίοις ἢ μονὴ ἐγεγέννητο*. — *οὕτω δὴ* nach *ἐπειδὴ* 2, 19, 1. 70, 1. 83, 3. (Kr. Rec. 1829 S. 334, erinnernd dass bei *οὕτω* der Nachsatz anfangt.) vgl. 3, 98, 1; nach *ὡς* 2, 12, 3. 4, 74, 1. 75, 2. — *σκυτάλην, ἀντὶ τοῦ ἐπιστολῆν Λακωνικὴν*. ἦν δὲ ἡ σκυτάλη ξύλον στρογγύλον ἐξεσμένον ἐπιμήκης. δύο δὲ παρὰ Λακεδαιμονίοις ὑπῆρχον σκυτάλαι· καὶ τὴν μὲν μίαν κατεῖχον οἱ ἔμποροι τῶν *Α.* τὴν δὲ ἕτεραν τῷ ἐκπεμπομένῳ τῶν στρατηγῶν παρέειχον. καὶ ὅποτε ἐβούλοντο ἐπιστεῖλαι τὴν αὐτῶν, φέροντες ἱμάτια λευκὸν περιεῖλον τὴν σκυτάλην καὶ ἐπὶ τοῦ ἱμάτιος ἔγραφον καὶ ἀνετίττοντες παρέειχον τὸν ἱμόντα τῷ ἀποφέροντι. τοῦτο δὲ ἐποίουν, ἵνα μὴ μάθωσιν οἱ ἀποφέροντες τὰ ἐν τῷ ἱμάτι γεγραμμένα. ὁ δὲ στρατηγὸς λαβὼν τὸν ἱμόντα τῇ ἑαυτοῦ σκυτάλῃ περιεῖλιτε καὶ ἀνεγίνωσκε τὴν τῶν γραμμάτων περιοχὴν. εἰ δὲ τις εἴποι, καὶ πῶς εἶχεν ὁ Πανσανίας τὴν σκυτάλην, λάθρα τῆς πόλεως ἐξελεῖσθαι; ἤτιόν οὖν ἀπὸ τῆς πρώτης στρατηγίας εἶχε τὴν σκυτάλην. (Sch.) vgl. die Erkl. zu Nep Paus. 3. (Pp.) Beschreibung auch bei Plut. Lys. 19. — *εἶπον* mit zwei verschiedenartigen Infinitiven, wie *προεῖπον* 1, 26, 3. — *τοῦ κήρυκος μὴ λείπεσθαι* hinter dem Herolde nicht zu rückzubleiben, ihm zu folgen. Gewöhnlicher ist *μὴ ἀπολείπεσθαι*. Kr. zu Xen. An. 4, 3, 22. — *εἰ δὲ μὴ*. zu 1, 28, 2.

§ 2. *διαλύσειν*. Das Medium 1, 140, 4 u. 145, ἀπολύεσθαι 8, 87, 1. (Pp.) — *ὑπό*, wie bei *ἐκπίπτειν* 4, 66, 1. 2. 6, 4, 6. vgl. zu 1, 8, 2. — *τόν* den jedesmaligen. Spr. 50, 2, 4. — *βασιλέα*. Als *ἐπίτροπος* 1, 132, 1 war



πραξάμενος ὑστερον ἐξῆλθε καὶ καθίστησιν ἑαυτὸν ἐς κρίσιν τοῖς βουλομένοις περὶ αὐτὸν ἐλέγχειν. καὶ φανερόν μὲν εἶχον οὐδὲν οἱ Σπαρ-132  
τιῶται σημεῖον, οὔτε οἱ ἐχθροὶ οὔτε ἡ πᾶσα πόλις, ὅτω ἂν πιστεύσαντες βεβαίως ἐτιμωροῦντο ἄνδρα γένους τε τοῦ βασιλείου ὄντα καὶ ἐν τῷ παρόντι τιμῆν ἔχοντα. Πλείσταρχον γὰρ τὸν Λεωνίδου, ὄντα βασιλέα καὶ νέον ἔτι, ἀνεμῶς ὄν, ἐπειρόπτευν· ἔποψίας δὲ πολλὰς παρεῖχε τῇ τε παρανομίᾳ καὶ ζηλώσει τῶν βαρβάρων μὴ ἴσος βούλεσθαι εἶναι τοῖς παροῦσι, τὰ τε ἄλλα αὐτοῦ ἀνεσκόπουν, εἴ τι που ἐξεδεδίγητο τῶν καθεσιώτων νομίμων, καὶ ὅτι ἐπὶ τὸν τρίποδά ποτε τὸν ἐν Δελφοῖς, ὃν ἀνέθεσαν οἱ Ἕλληνες ἀπὸ τῶν Μήδων ἀκροθίνιον, ἠξίωσεν ἐπιγράψασθαι αὐτὸς ἰδίᾳ τὸ ἐλεγείον τόδε·

Ἑλλήνων ἀρχηγὸς ἐπεὶ στρατὸν ὤλεσε Μήδων,

Παυσανίας Φοῖβω μνημ' ἀνέθηκε τόδε.

τὸ μὲν οὖν ἐλεγείον οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐξεκόλασαν εὐθὺς τότε ἀπὸ τοῦ τρίποδος τοῦτο καὶ ἐπέγραψαν ὀνομαστὶ τὰς πόλεις ὅσαι Ξηγκαθειλοῦ-

Pausanias des Königs Stellvertreter, einstweiliger König. König nennt ihn auch Aristot. Rep. 7, 13, 13 u. die Rede g. die Neära 97. — *δραῖσαι τοῦτο*, wie 3, 10, 3. vgl. 1, 137, 4. 2, 37, 2. 3, 68, 1. 6, 35, 1 u. Lex. Plat. Sonst ist in solchen Verbindungen *ποιεῖν* bei den att. Prosaikern viel üblicher. — *διαπραξάμενος ἐξῆλθε* er wirkte sich aus dass er loskam, *ἐκ τῆς εἰρκῆς*. *Τὸ ἀνύσασθαι τι παρὰ τοῖς ἀρχουσι διαπραξάσθαι λέγεται*. (Sch.) — *ἐξῆλθε καὶ καθίστησιν*. Spr. 59, 2, 7. vgl. zu 6, 102, 2. — *περὶ αὐτὸν* in Bezug auf ihn. vgl. 1, 135, 1 u. Aeschin. 2, 180: *διὰ τῆς περὶ Τιμαρχον κρίσεως*. Mehrere Hsn. *περὶ αὐτῶν* über diese Dinge. — *ἐλέγχειν* Beweismittel vorbringen. Spr. 52, 1, 2.

C. 132. § 1. *βεβαίως*, gehört zu *πιστεύσαντες*. vgl. 1, 134, 1. vgl. 6, 16, 6. — *ἐπειρόπτεύν τινα*. Spr. 46, 6, 5. vgl. Kr. zu Her. 1, 65, 3. Bei den Lakedaemoniern hiess des Königs Vormund (*ἐπίτροπος* Her. 9, 10, 1) *πρόδικος*. zu 1, 107, 1.

§ 2. *παρανομία* Ueberhebung zu 6, 15, 3. — *τοῖς παροῦσι*, *τοῖς ἦθεσι τῶν Λακωνῶν*. (Sch.) vgl. zu 1, 123, 1. Der Sinn: er wolle sich nicht als ein Gleicher den bestehenden Gesetzen fügen, *τοῖς καθεσιώσω νομίμοις*. vgl. Spalding zu Dem. Mid. 41, 7. „Ueber ἴσος vgl. 6, 16, 4.“ (Bl.) — *ἐξεδεδίγητο*, *ἔξω τῶν Λακωνικῶν διητήτο* [*ἐξεδεδίγητο*] *νόμων*. (Sch.) *ἔξω τῆς νομίμων διαίτης ἐγγόνει*. Hesych. Das doppelte Augment haben *δεδιήτηκα* Dem. 21, 85. 33, 31, *δεδιήτηκα* 21, 85. 96. 55, 31, Thuk. 7, 77, 2; meist *ἐδιήτησα* Dem. 21, 84. 96. 40, 31, Isae. Fragm. 1, 11, 12, *διήτησα* Isae. 2, 31; dagegen *διητώμην* Lys. 1, 9. 32, 8, Isokr. 18, 49. 21, 2, Isae. 6, 21. 8, 9. 9, 27, Plat. Phaed. 61, e; *διητήθην* Thuk. 7, 87, 4, Isae. 6, 15; aber *ἐξεδιητήθη* Dion Cass. 555, 71. — *τὸν τρίποδα*, *οὐκ ἐν ᾧ ἔμαντεύετο ὁ Ἀπόλλων*, ἀλλ' ἐπερὸν *τινα*, ὃν ἔλαβον οἱ Ῥωμαίων βασιλεῖς καὶ μετέθηκαν ἐπὶ τὸν Ἰππόδρομον τοῦ Βυζαντίου. (Sch.) vgl. Gibbon über den Verfall etc. 3, 17. (Arn.) — *ἀνέθεσαν*. Her. 9, 81. vgl. dort Wess. — *ἀπὸ τῶν* wegen Besiegung der; die eig. Praeposition in diesem Sinne, wie Dem. 22, 72 u. Aesch. 3, 156. — *ἠξίωσεν* er hatte sich angemasst. — *αὐτὸς ἰδίᾳ*, *ῥε αὐτοῦ τοῦ ἔργου ὄντος καὶ τοῦ ἀναδήματος*, ἀλλ' οὐ κοινοῦ τῶν συμμαχῶν. Rede g. die Neära 97. — *τὸ ἐλεγείον*. Verfasser des Distichon war Simonides nach Pausan. 3, 8, 1. vgl. Anthol. Pal. 6, 197.

§ 3. *ἐκκόλαπτειν*, *ψήφισμα* Dem. 57, 64. „Ggs. *ἐγχολάπτειν γράμματα* Her. 5, 59.“ (Bl.) — *ἐπέγραψαν*. Die Namen noch erhalten auf dem in

σαι τὸν βάρβαρον ἔστησαν τὸ ἀνάθημα· τοῦ μέντοι Πανσανίου ἀδίκημα καὶ τοῦτ' ἐδόκει εἶναι καὶ ἐπειδὴ ἐν τούτῳ καθειστώκει, πολλῶ μᾶλλον παρόμοιον πραχθῆναι ἐφαίνεται τῇ παρούσῃ διανοίᾳ.

4 Ἐπυρθάνοντο δὲ καὶ ἐς τοὺς Εἰλωτας πράσσειν τι αὐτόν, καὶ ἦν δὲ οὕτως· ἐλευθέρωσιν τε γὰρ ὑπισχενέτο αὐτοῖς καὶ πολιτείαν, ἣν ἔξυρεπαναστῶσι καὶ τὸ πᾶν ἔξυγκατεργάζονται. ἀλλ' οὐδ' ὡς οὐδὲ τῶν Εἰλωτῶν μηνυταῖς τισὶ πιστεύσαντες ἤξιῶσαν νεώτερόν τι ποιῆν ἐς αὐτόν, χροῶμενοι τῷ τρόπῳ ὡπερ εἰώθασιν ἐς σφᾶς αὐτούς, μὴ ταχεῖς εἶναι περὶ ἀνδρὸς Σπαρτιάτου ἄνευ ἀναμφισβητήτων τεκμηρίων βουλεύσασθαι τι ἀνήκεστον, πρὶν γε δὴ αὐτοῖς, ὡς λέγεται, ὁ μέλλων τὰς τελευταίας βασιλεῖ ἐπιστολὰς πρὸς Ἀρτάβαζον κομιεῖν, ἀνὴρ Ἀργίλιος, παιδικά ποτε ὦν αὐτοῦ καὶ πιστότατος ἐκείνῳ, μηνυτῆς γίγνεται, δέσας κατὰ ἐνθύμησιν τινα, ὅτι οὐδεὶς πω τῶν πρὸ ἑαυτοῦ ἀγγέλων πάλιν ἀφίκετο, καὶ παραποιησάμενος σφραγίδα, ἵνα, ἦν ψευδοῦσθαι τῆς δόξης ἢ καὶ ἐκεῖνός τι μεταγράψαι αἰτήσῃ, μὴ ἐπιγνῶ, λύει τὰς ἐπιστολὰς, ἐν αἷς ὑπονοήσας τι τοιοῦτο προσεπεστάλθαι καὶ αὐτὸν εὖρεν ἐγγεγραμμένον κτείνειν. τότε δὴ οἱ ἔφοροι δεῖξαντος αὐτοῦ τὰ γράμματα μᾶλλον μὲν ἐπίστευσαν, αὐτήκοοι δὲ βουληθέντες ἔτι γενέσθαι αὐτοῦ

Konstantinopel ausgegrabenen plataeischen Weihgeschenke. S. L. Ross Neue Jahrbücher 73 S. 265. (Pökel.) Man vgl. O. Frick Ueber das plat. Weihg. zu Konst. im 4 Hft. des 3 Suppl. Bds. (1859) bes. S. 500 ff. — ἐν τούτῳ, ἐν τῇ κατηγορίᾳ τοῦ Μηδισμοῦ. (Sch.)

§ 4. ἐς ähnlich wie z. B. bei λέγειν. vgl. 1, 65, 2. zu πρὸς 1, 131, 1 u. Spr. 68, 21, 6. — πράσσειν, wie öfter von verrätherischen Intrigen. vgl. den Index u. d. W. — καὶ — δέ findet sich bei Th. noch 2, 36, 1. 4, 24, 2. 6, 71, 2. 7, 56, 3. 8, 67, 3. (Hk.) vgl. Kr. zu Xen. An. 3, 1, 31. — ἐλευθέρωσις bei Thuk. an sechs Stellen, sonst selten.

§ 5. οὐδέ τι τῶν — πιστεύσαντες verdächtigt Kr. Bruchst. — νεώτερόν τι eine ungewöhnlich harte Massregel. Valck. zu Her. 3, 62, 2. — εἰώθασιν erg. χρῆσθαι. vgl. 3, 1. 8, 97, 1. (Kr. Dion. p. 118.) Spr. 55, 4, 11. — ταχὺς mit dem Infinitiv eben so Dion. Arch. 1, 13; verschieden Od. δ, 202.

§ 6. πρὶν γε δὴ. Spr. 54, 17, 6. — βασιλεῖ. Spr. 48, 12, 4? — ἐπιστολαί von einem Briefe. wie 8, 39, 2. (Abr.) vgl. 4, 50, 2. — ἐξεῖνος steht eben so neben αὐτοῦ Xen. Kyr. 4, 5, 20, neben ἑαυτοῦ Hell. 1, 6, 14 u. Dem. 18, 148. (Arndt de pron. refl. 2 p. 49.) — μηνυτῆς γίγνεται. zu 3, 23, 3. — ἐνθύμησις, ein seltenes Wort, hat auch Th. nur hier. vgl. Passows Lex. — πιστός passiv zu nehmen: dem jener am meisten vertraute, ist nicht nothwendig. — παραποιεῖσθαι, ὁμοίαν ποιῆσθαι. (Sch.) sich nachmachen oder nachmachen lassen. (Pp.) — αἰτεῖν mit dem Inf. seltener als αἰτεῖσθαι. Kr. zu Her. 5, 11. Auch bei Thuk. nur hier. — δέσας, ὅς δέσας Bö. Leichter wäre unten: καὶ γὰρ παραποιησάμενος. Mit Kampf anzunehmen dass durch καὶ (vor παραπ.) ἀφίκετο und λύει verbunden werden ist auch bedenklich. Eher möchte ich an eine (hier freilich etwas incorrecte) Verkettung denken. zu ἴσω 1, 16. — μὴ ἐπιγνῶ, dass der Brief erbrochen sei. (Gb.) — προσεπεστάλθαι ausser dem Hauptinhalte gemeldet, geheissen sei. Ein seltenes Wort. — ἐγγεγραμμένον κτείνειν. Spr. 55, 3, 14.

C. 132. αὐτήκοος ist ein seltenes Wort. (Bl.) vgl. Plat. Ges. 658, c. —

Πανσανίου τι λέγοντος, ἀπὸ παρασκευῆς τοῦ ἀνθρώπου ἐπὶ Ταίναρον ἰκέτου οἰχομένου καὶ σκηνησαμένου διπλῆν διαφράγματι καλύβην, ἐς ἣν τῶν [τε] ἐφόρων ἐντός τινας ἔκρουσε, καὶ Πανσανίου ὡς αὐτὸν ἐλθόντος καὶ ἐρωτῶντος τὴν πρόφασιν τῆς ἰκετείας ἡσθοντο πάντα σαφῶς, αἰτιωμένοι τοῦ ἀνθρώπου τὰ τε περὶ αὐτοῦ γραφέντα καὶ τὰλλ' ἀποφαίνοντος καθ' ἕναστον, ὡς οὐδὲν πώποτε αὐτὸν ἐν ταῖς πρὸς βασιλέα διακορίαις παραβάλοιτο, προτιμηθεῖη δ' ἐν ἴσῳ τοῖς πολλοῖς τῶν διακόνων ἀποθανεῖν, κακείνου αὐτὰ ταῦτα ξυνομολογοῦντος καὶ περὶ τοῦ παρόντος οὐκ ἔωτος δορξίζεσθαι, ἀλλὰ πίστιν ἐκ τοῦ ἱεροῦ διδόντος τῆς ἀναστασεως καὶ ἀξιοῦντος ὡς τάχιστα πορεύεσθαι καὶ μὴ τὰ πρᾶσσόμενα διακωλύειν.

Ἀκούσαντες δὲ ἀκριβῶς τότε μὲν ἀπῆλθον οἱ ἔφοροι, βεβαίως δὲ 134 ἤδη εἰδότες ἐν τῇ πόλει τὴν ξύλληψιν ἐποιοῦντο. λέγεται δ' αὐτὸν μέλλοντα ξυλληφθῆσεσθαι ἐν τῇ ὁδῷ, ἐνὸς μὲν τῶν ἐφόρων τὸ πρόσωπον προσιόντος ὡς εἶδε, γνῶναι ἐφ' ᾧ ἐχώρει, ἄλλον δὲ νεύματι ἀφανεῖ χρησαμένου καὶ δηλώσαντος ἐννοία πρὸς τὸ ἱερόν τῆς Χαλκιοίκου χωρεῖν δρόμῳ καὶ προκαταφυγεῖν ἣν δ' ἐγγὺς τὸ τέμενος. καὶ ἐς οὐκ 2 κημία οὐ μέγα, ὃ ἦν τοῦ ἱεροῦ, ἐσελθὼν, ἵνα μὴ ὑπαίθριος ταλαιπω-

Πανσανίου. Spr. 47, 26, 1. — ἀπὸ παρασκευῆς auf getroffene Veranstaltung, ex composito. (Pr.) — σκηνησαμένου. Nur eine schlechte Hs. hat σκηνωσαμένου, was doch der Sinn zu erfordern scheint: nachdem er sich eine Hütte gemacht hatte die vermittelt einer Scheidewand in zwei Theile zerfiel. — τῶν τε. τε haben alle Hsn.; doch ist es nicht erträglich wenn man nicht eine seltsame Anakoluthie annehmen will. (Pr.) — ἐντός bei ἔς wie ἐξω (4, 129, 3) bei ἐξ. Lobeck zu Soph. Aj. 741. Doch findet sich bei Attikern sehr Weniges der Art; Einiges bei Herodot. Kr. zu 1, 182, 2. 2, 129, 2, 143. Von ἐντός kenn' ich sonst kein Beispiel. — αἰτιωμένοι. zu 5, 30, 1. — παραβάλοιτο, παραβόλος κατηγορήσει ἢ ὑπόπτως διακονήσει. (Sch.) Der Sinn scheint: lässig bedient habe; im Medium läge der Begriff der subjectiven Theilnahme. vgl. Her. 1, 108, 2. Nur in der Art etwa dürfte das Wort die von den Lexikographen angegebene Bedeutung ἐξαπατᾶν gehabt haben. St. u. A.: in Gefahr gesetzt habe. vgl. zu 3, 65, 2. — προτιμηθεῖη fassen der Sch. u. Gb. ironisch: dass er nur eben so wie viele seiner Diener [die meisten, bis auf ihn alle dazu gebrauchten] die vorzügliche Ehre haben solle sich tödten zu lassen. — αὐτὰ ταῦτα. αὐτὰ τε ταῦτα mehrere Hsn.; αὐτὰ ταῦτα τε wünscht Bekker. — πίστιν Verbürgung der Sicherheit. (Ba.) — ἐκ τοῦ ἱεροῦ würde man nach τῆς erwarten. vgl. jedoch zu ἡδη 1, 82, 3. Doch dürfte es ein Glossem sein. — τῆς ἀναστασεως wenn er verliesse. vgl. zu 1, 126, 6.

C. 134. § 1. δέ. δῆ Reise bei Abr. (vgl. jedoch dort die Add.) — ἐποιοῦντο vom Vorhaben. (Sch.) vgl. 4, 105, 2. So ἐσπένδοντο 3, 24, 3. 4, 99. ἐνεδίδοσαν 4, 76, 2. (Pr. u. Kr.) προσημαγάζοντο 3, 61, 2. Spr. 53, 1, 6 u. 7. — ἐν τῇ ὁδῷ auf der Strasse. (Hl.) — ἐνὸς — ὡς. Spr. 54, 17, 7. — ἐφ' ᾧ, οὐ χάριν. (Sch.) — ἀφανεῖ unbemerkt für Andere. — δηλώσαντος, das Vorhaben. — προκαταφυγεῖν auch 2, 91, 1. 3, 78, 2 wird noch aus Dion C. angeführt.

§ 2. οἰκημα war nach Einigen ein Zimmer, nach Andern ein kleines Haus in dem heiligen Bezirk, ἱερόν. vgl. zu 4, 90, 2 u. Manso Sparta 1, 2 p. 24 f. — ἣν τοῦ gehörte zu dem. Spr. 47, 9, 5. vgl. 47, 6, 9 u.

ροίη, ἡσύχαζεν. οἱ δὲ τὸ παρῶντικα μὲν ὑπέστησαν τῇ διώξει, μετὰ δὲ τοῦτο τοῦ τε οἰκῆματος τὸν ὄροφον ἀρτίλον καὶ τὰς θύρας, ἔνδον ὄντα τηρήσαντες αὐτὸν καὶ ἀπολαβόντες εἴσω, ἀποικοδομήσαν, προσκα-  
 39 θειζόμενοι τε ἐξεπολιόρκησαν λιμῶ. καὶ μέλλοντος αὐτοῦ ἀποψύχειν ὡσπερ εἶχεν ἐν τῷ οἰκῆματι αἰσθόμενοι [τε] ἐξάγουσιν ἐκ τοῦ ἱεροῦ ἔτι ἔμπνου ὄντα καὶ ἐξαχθεῖς ἀπέθανε παραχορῆμα. καὶ αὐτὸν ἐμέλλησαν μὲν ἐς τὸν Καιάδαν, οὐπερ τοὺς κακούργους [εἰώθεσαν], ἐμβάλλειν· ἔπειτα ἔδοξε πλησίον που κατορῆσαι. ὁ δὲ θεὸς ὁ ἐν Δελφοῖς τὸν τε τάφον ὑστερον ἔχρησε τοῖς Λακεδαιμονίοις μετενεγκεῖν οὐπερ ἀπέθανεν — καὶ νῦν κεῖται ἐν τῷ προτεμενίσματι οὗ γραφῆ στήλαι δηλοῦσιν — καὶ ὡς ἄγος αὐτοῖς ὄν τὸ πεπραγμένον δύο σώματα ἀνδ' ἐνὸς τῇ Χαλκιόικῳ ἀποδοῖναι. οἱ δὲ ποιησάμενοι χαλκοῦς ἀνδριάντας  
 135 δύο ὡς ἀντὶ Πανσανίου ἀνέθεσαν. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι, ὡς καὶ τοῦ θεοῦ ἄγος κρίναντος, ἀντεπέταξαν τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐλαύνειν αὐτό.

Τοῦ δὲ Μηδισμοῦ τοῦ Πανσανίου Λακεδαιμόνιοι πρόσβεις πέμψαντες παρὰ τοὺς Ἀθηναίους ξυνεπητιῶντο καὶ τὸν Θεμιστοκλέα, ὡς εὐρισκὸν ἐκ τῶν περὶ Πανσανίαν ἐλέγχων, ἠξίουσαν τε τοῖς αὐτοῖς κολλάεσθαι αὐτόν. οἱ δέ, πεισθέντες — ἔτυχε γὰρ ὠστρακισμένος καὶ

47, 6, 9. vgl. zu 5, 16, 6. — ὑπαίθριος. Spr. 57, 5, 4. — τῇ διώξει in der Verfolgung. Lob. zum Phryg. p. 237. — ἔνδον ὄντα τ., ἔξῃ γὰρ εἰς τὸ ἱερόν πολλὰκις. (Sch.) Ueber die Construction zu 6, 100, 1. — ἀπολαβόντες εἴσω sperrten ihn drinnen ab. vgl. 6, 49, 2. — ἀποικοδομήσαν verbauten durch Vermauerung. So τὰς ὁδοὺς ἀποικοδομήσαι 7, 73, 1.

§ 3. ἀποψύχειν den Geist aufgeben, in der att. Prosa sonst wohl nicht so. vgl. die Lex. Ueber die Sache zu 3, 104, 2. — ὡσπερ εἶχεν erklärt Gb. wie er war, in der Haltung, habitu, worin er sich befand, αὐτῷ τῷ σχήματι. Allein es wird wohl auch hier wie sonst immer bei Th. (zu 3, 30, 1) sofort (eben) bedeuten. — αἰσθόμενοι τε. Das τε bieten zwar gute Hsn.; doch ist es wohl eingefälscht. — ἔτι ἔμπνου, wie 5, 10, 11. — ἐμέλλησαν. Spr. 40 u. μέλλω. — Καιάδαν, σήλαιόν τι Strabo 8, 5 p. 367, b. vgl. Paus. 4, 18, 3. — οὐπερ. Di. 66, 3, 2. Kr. zu Xen. An. 6, 1, 16. — εἰώθεσαν fehlt in einer guten Hs., in andern steht es nach ἐμβάλλειν, manche haben εἰώθασιν vgl. Kr. z. Dion. p. 94. Bredow verdächtigt es. Zu ergänzen wäre dann ἐμβάλλουσι. Spr. 62, 4, 1. zu εἰώθεσαν erg. ἐμβάλλειν. Spr. 55, 4, 11 u. zu 1, 132, 5. — πλησίον που in der Nähe des Kaiadas, wie aus μετενεγκεῖν οὐπερ ἀπέθανε wahrscheinlich wird. Der Tod des Pausanias fällt in Ol. 76, 3, v. Ch. G. 473. Kr. Stud. S. 46 f.

§ 4. ἐχρησε μετενεγκεῖν. zu 1, 126, 2. — οὐπερ so v. a. ἐκεῖσε οὐπερ. Spr. 51, 13, 9 u. zu Xen. An. 2, 1, 6. — προτεμενίσματι, ἐν τῷ προσηλαίῳ, ἐν τῷ πρὸ τοῦ ἱεροῦ προαστείῳ. (Sch.) Noch aus Spättern angeführt. — οὗ für ὄ Kr. — ὡς ἄγος ὄν. Spr. 56, 9, 10. — ἀνδριάντας Bildnisse des Pausanias. vgl. Pausan. 3, 17, 7 f. u. Diod. 11, 45. (Pp.)

C. 135. § 1. αὐτό, τὸ ἄγος, hier so v. a. τοὺς ἐναγείς. — ξυνεπητιῶντο. Das Wort wird noch aus Plutarch angeführt. Ueber die Sache Marx z. Eph. Br. S. 222 f. — ἐλέγχων. Plut. Them. 23: ἐπιστολαὶ πινεσ ἀνερεθεῖσαι καὶ γράμματα περὶ τούτων εἰς ὑποψίαν ἐνέβαλον τὸν Θεμιστοκλέα.

§ 2. ὠστρακισμένος, etwa Ol. 76, 1, v. Ch. G. 476. Kr. Stud. S. 49.

ἔχον δίαίταν μὲν ἐν Ἀργεῖ, ἐπιφοιτῶν δὲ καὶ ἐς τὴν ἄλλην Πελοπόννησον — πέμπουσι μετὰ τῶν Λακεδαιμονίων ἐτοιμῶν ὄντων Ξινδιώκειν ἄνδρας οἷς εἴρητο ἄγειν ὅπου ἂν περιτόχῳσιν. ὁ δὲ Θεμιστοκλῆς<sup>136</sup> προαισθόμενος φεύγει ἐκ Πελοποννήσου ἐς Κέρκυραν, ὧν αὐτῶν εὐεργέτης. δεδιέναι δὲ φασκόντων Κερκυραίων ἔχειν αὐτὸν ὥστε Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις ἀπέχθασθαι διακομίζεται ὑπ' αὐτῶν ἐς τὴν ἠπειρον τὴν καταντικρῶ. καὶ διωκόμενος ὑπὸ τῶν προστεταγμένων<sup>2</sup> κατὰ πύστιν ἢ χωροίῃ, ἀναγκάζεται κατὰ τι ἄπορον παρὰ Ἀδμήτην τὸν Μολοσσῶν βασιλέα, ὄντα αὐτῷ οὐ φίλον, καταλῦσαι. καὶ ὁ μὲν οὐκ ἔτυχεν ἐπιδημῶν, ὁ δὲ τῆς γυναικὸς ἰκέτης γενόμενος διδάσκειται ὑπ' αὐτῆς τὸν παῖδα σφῶν λαβὼν καθέζεσθαι ἐπὶ τὴν ἐστίαν. καὶ<sup>3</sup> ἐλθόντος οὐ πολὺ ὕστερον τοῦ Ἀδμήτου δηλοῖ τε ὅς ἐστιν καὶ οὐκ ἀξιοῖ, εἴ τι ἄρα αὐτὸς ἀντιῆπεν αὐτῷ Ἀθηναίων δεομένῳ, φεύγοντα τιμωρεῖσθαι· καὶ γὰρ ἂν ὑπ' ἐκείνου πολλῶ ἀσθενέστερος ἐν τῷ παρόντι κακῶς πάσχειν, γυναιῶν δὲ εἶναι τοὺς ὁμοίους ἀπὸ τοῦ ἴσου τι-

C. 136. § 1. φεύγει, Ol. 76, 4, v. Ch. G. 473. Kr. Stud. 1 S. 51. — αὐτῶν, τῶν Κερκυραίων. Spr. 58, 4, 2. — εὐεργέτης. Nach dem Sch., weil er die Hellenen gehindert sie dafür zu bestrafen dass sie dem Kampfe gegen die Perser sich entzogen hatten (vgl. Her. 7, 163), nach Plut. Them. 24, weil er als Richter einen Streit den sie mit Korinth hatten zu ihrem Vortheil entschied. — δεδιέναι ἔχειν sich scheuen zu behalten und zu beschützen. vgl. 4, 110, 3. Lys 13, 27: ἐδεδιεσαν βασανισθῆναι. Spr. 55, 3, 18. — ὥστε so dass d. h. wodurch es geschehen würde dass sie. (Pp.)

§ 2. προστεταγμένων damit Beauftragten. vgl. 5, 75, 5 mit 8, 23, 3. 39, 2. 99, 1. vgl. Kr. z. Dion. p. 291. — κατὰ πύστιν gemäss der Erkundigung. Dion C. 42, 6: μέχρι τῆς Ἀσίας κατὰ πύστιν αὐτοῦ προῖων ἠπέχθη. vgl. zu 1, 5, 2. — κατὰ τι ἄπορον wegen irgend einer Verlegenheit; κατὰ τὸ ἄ. gleichzeitig Thiersch Acta phil. Mon. III, 2 p. 456 u. Kr. z. Dion. p. 157: wegen des (vorliegenden) Bedrängnisses. So πρὸς τὸ ἄπορον 3, 82, 7. — παρὰ τινὶ καταλύειν findet sich sonst, wie Dem. 18, 82. vgl. Steph. Thes. unter καταλύειν die neue Ausg. (Pp.) — τῆς γυναικός, die Phthia hiess nach Plut. Them 24. — σφῶν weil γυνή Gedanken-subject ist; über den Plu. Spr. 58, 4, 3. vgl. zu 3, 111, 2. — καθέζεσθαι für καθίζεσθαι Kr. Bruchst., da Th. wohl καθίζειν aber nicht καθίζεσθαι gebraucht. vgl. zu 4, 130, 4.

§ 3. ὅς. Ganz richtig sagt man οἰδᾶ σε ὅς εἰ, minder gut οὐκ οἰδᾶ σε ὅς εἰ, richtiger ὅσους εἰ, oder τίς εἰ. (Elmsley zu Eur. Med. 1086.) So steht ὅς nach einem affirmativen Satze Ar. Ach. 442, Soph. Oed. K. 571, 1171, Xen. Cyr. 6, 4, 46, Dem. 52, 7; doch auch nach einem negativen Her. 2, 131, 6. Eur. Hel. 818. vgl. zu 1, 137, 2 u. Di. 61, 6, 1. — οὐκ ἀξιοῖ wie οὐ φημι. vgl. 1, 102, 3. 2, 89, 1. 3, 44, 2, Dem. 23, 133. Spr. 67, 1, 2. — δεομένῳ. Ein Hilffsgesuch des Admetos wurde auf Themistokles Rath von den Athenern zurückgewiesen. Sinnen zu Plut. Them. 24. — ἀσθενέστερος eine Hs. als Verbesserung (und Reiske), eine ἀσθενέστερον, die übrigen ἀσθενεστέρου, wobei man erklärt: ὑπὸ πολλῶ ἀσθενεστέρου ἐκείνου als er; was der Stellung widerstrebt. — ἐν ὧν ἐν Campe Conjectt. p. 7. — εἶναι erg. λέγει aus ἀξιοῖ. (Pp.) vgl. zu 4, 3, 2. — [τοὺς ὁμοίους streicht Cobet Hyper. p. 64.] — ἀπὸ τοῦ ἴσου bei gleicher Lage. vgl. zu 1, 77, 3, 91, 4.

μωρεῖσθαι. καὶ ἅμα αὐτὸς μὲν ἐκείνω χρείας τινὸς καὶ οὐκ ἐς τὸ σῶμα [σώζεσθαι] ἐναντιωθῆναι, ἐκείνον δ' ἄν, εἰ ἐκδοίη αὐτόν, εἰπὼν 137 ἔφ' ὧν καὶ ἐφ' ᾧ διαίκεται, σωτηρίας ἂν τῆς ψυχῆς ἀποστερηῆσαι. ὁ δέ, ἀκούσας ἀνίστησί τε αὐτόν μετὰ τοῦ ἑαυτοῦ νείους, ὥσπερ καὶ [ἔχων αὐτόν] ἐκαθέζετο, καὶ μέγιστον ἦν ἰκέτευμα τοῦτο, καὶ ὕστερον οὐ πολλῶ τοῖς Μακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις ἐλθοῦσι καὶ πολλὰ εἰποῦσιν οὐκ ἐκδίδωσιν, ἀλλ' ἀποστέλλει βουλόμενον ὡς βασιλέα πορευθῆναι ἐπὶ τὴν ἐτέραν θάλασσαν περὶ ἕως Πύδραν τὴν Ἀλεξάνδρου. ἐν ἡ ὀκλύδος τυχῶν ἀναγομένης ἐπ' Ἰωνίας καὶ ἐπιβάς καταφέρεται χειμῶνι ἐς τὸ Ἀθηναίων στρατόπεδον ὃ ἐπολιόρκει Νάξον. καὶ ἦν γὰρ ἀγνώως τοῖς ἐν τῇ νῆϊ, δείσας φράζει τῷ ναυκλήρῳ ὅστις ἐστὶ καὶ δι' ἡ φεύγει, καὶ εἰ μὴ σώσει αὐτόν, ἔφη ἐρεῖν ὅτι χρήμισι πεισθίεις αὐτόν ἄγει· τὴν δὲ ἀσφάλειαν εἶναι μηδένα ἐκβῆναι ἐκ τῆς νεὸς μέχρι πλοῦς γένηται· πειθομένῳ δ' αὐτῷ χάριν ἀπομνήσεσθαι ἄξιαν. ὁ δὲ ναυκλήρος ποιεῖ τε ταῦτα καὶ ἀποσαλεύσας ἡμέραν καὶ νύκτα ὑπὲρ τοῦ στρατοπέδου ὕστερον ἀφικνεῖται ἐς Ἐφεσον. καὶ ὁ Θεμιστοκλῆς ἐκείνόν τε ἐθεράπευσε χρημάτων δόσει — ἤλθε γὰρ αὐτῷ ὕστερον ἐκ τε Ἀθηναίων παρὰ τῶν φίλων καὶ ἐξ Ἄργους ἡ ἰπέξεκίετο — καὶ μετὰ τῶν

§ 4. χρείας τινός wegen eines Interesses. Spr. 47, 21 A. Xen. An. 7, 6, 5: ἄρα μὴ καὶ ἡμῖν ἐναντιώσεται τῆς ἀπαγωγῆς; wo sonst περι hinzugefügt war. — τό kann bloss zu σώζεσθαι gehören; σῶμα bedarf seiner nicht, indem der Körper und dessen Theile öfter ohne Artikel stehen. Plat. Rep. 461, a: ἀμφοτέρων αὐτῆ ἀκμῆ σώματός τε καὶ φρονήσεως. vgl. Spr. 50, 2, 13. Doch könnte σώζεσθαι wohl auch ein Glossem sein. — εἰπὼν. zu 1, 87, 2. — ἄν ist det. Parenthese wegen wiederholt. vgl. zu 1, 76, 3. — τῆς ψυχῆς streicht Cobet eb.

C. 137. § 1. ὥσπερ ἔχων, αὐτῷ τῷ σχήματι. (Sch.) Der Sch. scheint αὐτόν nicht gelesen zu haben. (Bl.) Das ἔχων αὐτόν dürfte eine Erklärung zu ὥσπερ sein. — μέγιστον. Plut. Them. 24: ταύτην μεγίστην καὶ μόνην σχεδὸν ἀναντίρροτον ἡγουμένων ἰκεσίαν τῶν Μολοσσῶν. — οὐ πολλῶν. zu 1, 18, 5. — τὴν ἐτέραν, das aegaeische Meer. (Bl.) — τὴν Ἀλεξάνδρου. Spr. 47, 5, 8. Alexander war bekanntlich damals König der Makedoner.

§ 2. καταφέρεται wird verschlagen. vgl. 3, 69, 1. 4, 3, 1. 120, 1. — Νάξον. zu 1, 98, 2. — καὶ ἦν γὰρ. zu 1, 131, 2. — ὅστις. Aesch. 1, 41: ἴν' αὐτὸν γνωρίσητε ὅστις ἐστίν. vgl. zu 1, 136, 3. — τὴν die erforderliche. Spr. 50, 6, 5. — μέχρι γένηται ohne ἄν, wie μέχρι οὐ 3, 28, 3. 4, 16, 3. 41, 1. 46, 2. vgl. Lob. z. Phryn. p. 14 s. (Pp.) — πλοῦς, εὐπλοία. (Sch. zu 3, 3, 4.) günstiger Wind. Kr. zu Xen. An. 5, 9, 33. — ἀπομνήσεσθαι. Eur. Alk. 299: νῦν τῶνδ' ἀπόμνησαι χάριν. vgl. Lennep. z. Phal. Br. 42. (Pp.) Vielleicht schrieb Th. ἀπομνησεσθαι. Denn jenes Fu. ist unattisch.

§ 3. ἀποσαλεύσας, ἀπομνησθῶν ἐκ τοῦ λιμένος καὶ σάλου ὀμιλήσας. (Sch.) Dem. 50, 22: ἀναγκαῖον ἦν ἐπ' ἀγκύρας ἀποσαλεύειν τὴν νύκτα μετῴρους. — ὑπὲρ, auf dem scheinbar höhern Meere. zu 1, 112, 2. — θεράπευεν χρημάτων Herodian 2, 2, 20, δώροισι 3, 15, 10. (Bl.) — ἤλθε. zu 1, 4, 4. — ὑπέξεκίετο, wie ὑπεξέθεντο 1, 89, 3. vgl. 8, 31, 2. Isokr. 19, 18. — τῶν κάτω der in den Küstenländern befindlichen. vgl. zu 8, 5, 4. — τινός. Er hiess Lysitheides nach Diod. 11, 56. (Hk.) — ὡς für ἐς

κάτω Περωῶν τινος πορευθεὶς ἄνω ἐσπέμπει γράμματα, ὡς βασιλεὺς Ἀρταξέρξην τὸν Ξέρξου νεωστὶ βασιλεύοντα.

Ἐδήλου δ' ἡ γραφή ὅτι "Θεμιστοκλῆς ἦκω παρὰ σέ, ὅς κακὰ μὲν πλείστα Ἑλλήνων εἰργασμαι τὸν ὑμέτερον οἶκον, ὅσον χρόνον τὸν σὸν πατέρα ἐπιόντα ἐμοὶ ἀνάγκη ἡμυνόμεν, πολὺ δ' ἔτι πλείω ἀγαθὰ, ἐπειδὴ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ μὲν ἐμοί, ἐκείνῳ δὲ ἐν ἐπικινδύνῳ πάλιν ἡ ἀποκομιδῇ ἐγίγνετο. καὶ μοι εὐεργεσία ὀφείλεται — γράψας τὴν ἐκ Σαλαμῖνος προάγγελσιν τῆς ἀναχωρήσεως καὶ τὴν τῶν γεφυρῶν, ἣν ψευδῶς προσεποιήσατο, τότε δι' αὐτὸν οὐ διάλυσιν — καὶ νῦν ἔχων σε μεγάλα ἀγαθὰ δοῦσαι πάρειμι, διωκόμενος ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων διὰ τὴν σὴν φιλίαν. βούλομαι δ' ἐνιαυτὸν ἐπισχῶν αὐτός σοι περὶ ὧν ἦκω δηλῶσαι."

Βασιλεὺς δέ, ὡς λέγεται, ἐθαύμασέ τε αὐτοῦ τὴν διάνοιαν καὶ 138 ἐκέλευε ποιεῖν οὕτως. ὁ δ' ἐν τῷ χρόνῳ ὃν ἐπέσχε τῆς Περσίδος γλώσσης ὅσα ἠδύνατο κατενόησε καὶ τῶν ἐπιτηδευμάτων τῆς χώρας ἀφικόμενος δὲ μετὰ τὸν ἐνιαυτὸν γίγνεται παρ' αὐτῷ μέγας καὶ ὄσος

einige Hsn., andere πρός; das εἰς vertheidigt Sintenis zu Plut. Per. exc. 4 p. 309. — νεωστὶ, um Ol. 76,  $\frac{3}{4}$ , v. Ch. G. 473. Kr. Stud. 1 S. 31 ff. 52 ff. — βασιλεύοντα. So νεωστὶ ἔχοντα 3, 30, 1. (Pp.) Spr. 53, 2, 9. vgl. 1, 2.

§ 4. ὅτι. Spr. 55, 1, 2. vgl. 5, 10, 5, 8, 53, 4. — Θεμιστοκλῆς ἦκω. Spr. 50, 8, 4. Eu. Hek. 503: Θαλθύβιος ἦκω, Λαναίδων ὑπηρέτης. — ἐμοί. Eben so nennt 4, 64, 1 u. 2 ein Gesandter sich statt seiner Vaterstadt. (Pp.) Aehnlich ἐμός 6, 78, 1. 2. 3. — μὲν ἐμοί erg. ἐγίγνετο aus dem Folgenden, ohne Subject: es. zu πέπαιται 1, 6, 4. Pp. vergleicht noch ἐν τύχῃ γίγνεσθαι 4, 73, 3, ἐν καταλήψει und ἐν παύλῃ ἔγαινετο 3, 33, 3 u. 6, 60, 2. — πάλιν ἢ wohl für ἢ πάλιν. vgl. zu 1, 82, 3, 2, 18, 2 u. Kr. z. Dion. p. 253. — γράψας als ob ἐπέστειλεν (ὁ Θεμιστοκλῆς) statt ἐδήλου ἢ γραφή vorherginge. (Pp.) Spr. 56, 9, 4. Ueber das parenthetische Particip zu 1, 87, 2. — προάγγελσιν τῆς ἀναχωρήσεως die vorausgemeldete Aufforderung zum Rückzuge, als Rath an den König gerichtet. Dies kann προάγγελσις bedeuten, etwa wie προειπεῖν. Der Ge. steht wie bei ὑπόμνησις 2, 88, 2 u. 4, 17, 2, bei παραίνεσις 4, 59, 3, παρακείμεσις 5, 69, 3. Ueber die Sache Her. 8, 110. Zu erklären: die Meldung dass die Hellenen von Salamis entweichen wollten, widerspricht dem Vorhergehenden: ἐπειδὴ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ μὲν ἐμοί — Προάγγελσις scheint sonst nicht vorzukommen, gar nicht ἀγγελσις und die meisten Composita; über παραγγελσις 5, 66, 3 vgl. die Lex. — ἣν ψευδῶς προσεποιήσατο streicht Cobet Hyper. p. 65. — προσεποιήσατο vorgegeben hatte, simulaverat (Va. u. Portus) kann schwerlich richtig sein; richtiger Hl.: er masste sich an; aber nicht ψευδῶς nach Her. 8, 109 f. — τότε, zu 1, 101, 2. — οὐ διάλυσις. So ἢ οὐ περιπέρισις 3, 95, 2, ἢ οὐκ ἐξουσία 5, 50, 3, οὐκ ἀπόδειξις Eur. Hipp. 196. (Dr.) ἢ οὐκ ἀπόδοσις 5, 35, 1. Spr. 67, 1, 4. Eben so οὐκέτι 7, 34, 5. — σὴν gegen Dich. zu 1, 33, 3.

C. 138. § 1. αὐτοῦ τὴν διάνοιαν, τὸ φρόνημα καὶ τὴν τόλμαν αὐτοῦ Plut. Them. 28. (Gb.) Eig. jedoch heisst es nur Geist. — ἐκέλευε. zu 1, 72, 2. — ὄν. zu τῶν νεῶν ἄς 1, 50, 1. Hier wäre ᾧ unzulässig. — Περσίδος. zu 3, 112, 3. vgl. τριήρης Ἐρμιονίς 1, 128, 2.

§ 2. τὸν das nach 1, 137, 4 verlangte. — ἐνιαυτὸν. Ol. 77,  $\frac{3}{4}$ , v. Ch. G. 471. Kr. Stud. I S. 34. 49 ff. — ἀξίωσιν zu 1, 69, 2. — μέγας für

οὐδέεις ποτ' Ἑλλήνων διὰ τε τὴν προϋπάρχουσαν ἀξίωσιν καὶ τοῦ Ἑλληνικοῦ ἐλπίδα ἣν ἐπέτιθει αὐτῷ δουλώσειν, μάλιστα δὲ ἀπὸ τοῦ πείρασαν διδοῦς ξενετὸς γαίνεσθαι. ἦν γὰρ ὁ Θεμιστοκλῆς, βεβαιοτάτα δὴ γύσεως ἰσχὺν δηλώσας, καὶ διαφερόντως τι ἐξ αὐτὸ μᾶλλον ἐτέρου ἀξίος θαυμάσαι· οἰκεία γὰρ ξενέσει καὶ οὔτε προμαθὼν ἐξ αὐτὴν οὐδὲν οὔτ' ἐπιμαθὼν τῶν τε παραχοῆμα δι' ἐλαχίστης βουλῆς κράτιστος γνώμων καὶ τῶν μελλόντων ἐπὶ πλείστον τοῦ γενησομένου ἀριστος εὐκλαστής [· καὶ] ἃ μὲν μετὰ χεῖρας ἔχει καὶ ἐξηγήσασθαι οἷός τε, ὧν δ' ἄπειρος εἶη κοῖται ἰκανῶς οὐκ ἀπήλλακτο· τό τε ἄμεινον ἢ χεῖρον ἐν τῷ ἀγαεῖ ἐτι προεώρα μάλιστα, καὶ τὸ ξύμπαν εἰπεῖν, γύσεως

μέγα δυνάμενος. Her. 6, 30: μέγας παρὰ βασιλίᾳ γίνεται. (Bl.) — ἐπέτιθει, ähnlich 4, 63, 4. (Pp.) vgl. dort die A. u. zu 3, 45, 4. ἐλπίς ὑπόκειται 3, 84, 3. — δουλώσειν hängt von ἐλπίδα ab: ἐπέτιθει αὐτῷ τοῦ Ἑλληνικοῦ ἐλπίδα δουλώσειν. Spr. 61, 6, 8. — ἀπὸ τοῦ — γαίνεσθαι dadurch dass er Erprobung gewährend (durch Proben sich bewährend) einschichtig erschien. „vgl. 6, 11, 4. Plat. Lach. 189, b: ἐδωκας αὐτοῦ πείραν ἀρείης. Dem. 24, 24: οἱ νόμοι πείραν αἰτῶν πολλάκις δεδωκάσαν ὅτι συμμέροντες ἡμῖν εἰσιν.“ (Passows Lex u. πείρα.) Plut. Galba 20: διδοῦς πείραν οὐδενὸς ἧτιον ἐδόκει πραγμάτων ἐμπειρος εἶναι.

§ 3. Nach Θεμιστοκλῆς und nach δηλώσας sind mit Emperius Obs. in Dion. Chrys. p. 35 Komina gesetzt. — βεβαιοτάτα δὴ aufs zuverlässigste, unzweifelhafteste. — γύσεως ἰσχὺν angeborene Geisteskraft, im Gegensatz zu erworbener Geschicklichkeit. — καὶ. Spr. 69, 32, 18. — τε um etwas, ein Beträchtliches und οὐδὲν, μηδὲν, πολὺ stehen bei διαφερόντως wie bei διαφέρειν. Spr. 48, 15, 14. — ἐξ αὐτὸ in Bezug darauf, auf diesen Punkt. Spr. 68, 21, 8. vgl. zu 1, 122, 3 u. Kr. z. Dion. p. 435, a. Auf τ) γύσεως ἰσχὺν δηλοῦν bezog er es p. 225. — θαυμάσαι. Spr. 55, 3, 7. — οἰκεία, φυσικῇ. (Sch.) — καὶ vor οὔτε verbindet ξενέσει und die (zusammengefassten) Participien. Spr. 59, 2, 3. vgl. 3, 77, 1. 4, 48, 3. — προμαθὼν, vor seinem Eintritt ins politische Leben. — ἐξ αὐτὴν bezieht der Sch. auf ἰσχὺν; warum nicht auf ξένεσαν? — τῶν παραχοῆμα der im Moment eintretenden Vorkommnisse. — διὰ durch, nach Verlauf, wie διὰ τοιαύτης παρασκευῆς ἀνάγεισθαι 8, 95, 3. — γνώμων, κριτής. (Sch.) Sonst so eben nicht üblich, vgl. jedoch die Lex. — τῶν μελλόντων hängt von ἐπὶ πλείστον ab, τὸ γενησομένου von εὐκλαστής (umgekehrt nach Reiske): über eine grosse Strecke der Zukunft der geschickteste Enträthseler dessen was eintreten würde, vgl. Kr. z. Dion. p. 240. — τοῦ des jedes Mal. Spr. 50, 2, 4. — εὐκλαστής, ein ungewöhnliches Substantiv, noch aus Josephos angeführt, von Arr. An. 7, 28, 2 umschrieben: ἐκ τῶν γαινομένων τὸ εἶκός ξυμβαλεῖν ἐπιτυχεστάτος.

§ 4. καὶ nebst dem KOLON ist zu streichen. So Va. — μετὰ χεῖρας ἔχειν unter Händen haben, gleichfalls uneigentlich bei Her. 7, 16, 3. vgl. Spr. 68, 27, 2. Ueblicher ἐν χερσίν ἔχειν. Worin er praktisch gewandt war zu erklären (mit Arn.) hindert doch der Ausdruck, wenn auch der Ggs. dafür zu sprechen scheint. — ἐξηγήσασθαι, ἐξηγηθεῖν. Kr. ind. z. Dion. vgl. 5, 26, 5 mit 2, 60, 4. Andre (auch Arn.): leitend ausführen. — οἷός τε erg. ἦν. (Sch.) Spr. 62, 1, 6. — ὧν — ἀπήλλακτο worin er ungeübt war, das zu beurtheilen war er nicht unfähig. (Va.) zu 1, 122, 4. — ἐτι gehört zu ἀγαεῖ. (Va.) Arr. An. 7, 28, 2: ξυνηδεῖν τὸ δεῖον ἐτι ἐν τῷ ἀγαεῖ ὧν δεινότητος. (Kr. z. Dion. p. LIX.) — τὸ ξύμπαν εἰπεῖν um Alles zu befassen, eine ziemlich seltene Formel, noch 7, 49, 4 und



μὲν δυνάμει μελέτης δὲ βραχύτητι κράτιστος δὴ οὗτος αὐτοσχεδιάζειν τὰ δέοντα ἐγένετο.

Νοσήσας δὲ τελευτᾷ τὸν βίον· λέγουσι δὲ τινες καὶ ἑκούσιον φαρμάκῳ ἀποθανεῖν αὐτόν, ἀδύνατον νομίζοντα εἶναι ἐπιτελέσαι βασιλεῖ ἃ ὑπέσχετο. μνημεῖον μὲν οὖν αὐτοῦ ἐν Μαγνησίᾳ ἐστὶ τῇ Ἀσιανῇ ἐν τῇ ἀγορᾷ· ταύτης γὰρ ἦρχε τῆς χώρας, δόντος βασιλέως αὐτῷ Μαγνησίαν μὲν ἄρτον, ἣ προσέφερε πεντήκοντα τάλαντα τοῦ ἐνιαυτοῦ, Ἀμίψακον δὲ οἶνον, ἐδόκει γὰρ πολυνοτάτων τῶν τότε εἶναι, Μυοῦντα δὲ ὄψον. τὰ δὲ ὅσα φασὶ κομισθῆναι αὐτοῦ οἱ προσήκοντες οἷον καδὲ κελεύσαντος ἐκείνου καὶ τεθῆναι κρύφα Ἀθηναίων ἐν τῇ Ἀττικῇ· οὐ γὰρ ἐξῆν θάπτειν ὡς ἐπὶ προδοσίᾳ γέγοντος. τὰ μὲν κατὰ Πανσανίαν τὸν Λακεδαιμόνιον καὶ Θεμιστοκλέα τὸν Ἀθηναῖον, λαμπροτάτους γενομένους τῶν καθ' ἑαυτοὺς Ἑλλήνων, οὕτως ἐτελεύτησεν.

Λακεδαιμόνιοι δ' ἐπὶ μὲν τῆς πρώτης πρᾶξις τοιαῦτα ἐπέταξαν<sup>139</sup> τε καὶ ἀντεκελεύσθησαν περὶ τῶν ἐναγῶν τῆς ἐλάσεως· ὕστερον δὲ φοιτῶντες παρ' Ἀθηναίους Ποτιδαίας τε ἀπανίστασθαι ἐκέλευον καὶ Ἀἴγιαν αὐτόνομον ἀφιέναι, καὶ μάλιστα γε πάντων καὶ ἐνδηλότατα προὔλεγον τὸ περὶ Μεγαρέων ψήγισμα καθελούσι μὴ ἂν γίνεσθαι πόλεμον, ἐν ᾧ εἶρητο αὐτοὺς μὴ χρῆσθαι τοῖς λιμέσι τοῖς ἐν τῇ Ἀθηναίων ἀρχῇ μηδὲ τῇ Ἀττικῇ ἀγορᾷ. οἱ δ' Ἀθηναῖοι οὔτε τᾶλλα ἐπῆκουον οὔτε τὸ ψήγισμα καθήρουν, ἐπικαλοῦντες ἐπεργασίαν Μεγαρεῦσι τῆς γῆς τῆς ἱερᾶς καὶ τῆς ἀορίστου καὶ ἀνδραπόδων ὑποδο-

Her. 2, 94, 1. — μελέτης βραχύτητι bei kurzer Vorbereitung, meditatio. (Wyt.) — αὐτοσχεδιάζειν τὰ δέοντα schleunig diensame Massregeln erfinden. (Hl.) So der Ac. Xen. Hell. 5, 2, 32. (Bl.)

§ 5. νοσήσας krank geworden. zu 2, 58, 2. — καὶ gehört wohl zum ganzen Gedanken: es sagen aber auch Einige. zu 1, 95, 4. vgl. 1, 128, 4. — ἑκούσιον. Spr. 57, 5, 2. — φαρμάκῳ, αἷμα ταύρειον πίων schon Ar. Ri. 83. — μνημεῖον Denkmal, auch von einem Grabmale, wie 5, 11, 1 u. bei Xen. (Pp.)

§ 6. δόντος. Her. 1, 92, 3. 7, 135, 1. 9, 107, 2: Κιλικίης πάσης ἤρξε δόντος βασιλέως vgl. eb. 9, 116, 1. Isokr. 6, 24: ταύτην οἰκοῦμεν δόντων Ἑρακλειδῶν. vgl. zu 1, 89, 2. — ἄρτον ist Prädikat: als Brod, zum Brode, eis ἄρτον Plut. Them. 29. vgl. Kr. zu Xen. An. 4, 5, 24. — πολυνοτάτων. zu 1, 10, 1. vgl. 4, 76, 3. — ὄψον. Noch zwei Städte fügt Athen. 1, 23 (54) hinzu. (Wa.)

§ 7. αὐτοῦ gehört wohl zu ὅσα. Kr. z. Dion. p. 120. vgl. zu 1, 33, 1. — οὐ γὰρ ἐξῆν, nach dem Gesetze bei Xen. Hell. 1, 7, 22. vgl. Meier de bonis damn. p. 11 ss. (Kr. z. Dion. p. 384.)

C. 139. § 1. ἐπὶ μὲν. Wiederaufnahme des 1, 126, 1 Berichteten. — περὶ gehört zu ἐλάσεως. zu καὶ ἐν 1, 9, 3. vgl. 6, 33, 1. 7, 31, 4.

§ 2. μὴ wo man οὐ erwartet, wie 1, 140, 5. 5, 49, 4. 6, 102, 4. (Dobree 1 p. 116.) Spr. 67, 7, 4. — ἂν γίνεσθαι. zu ἂν ἐπικρατεῖν 1, 2, 1. vgl. 1, 57, 3. — αὐτούς. Spr. 55, 3, 1s. Ueber die Sache Böckh Staatsh. 1 S. 17. — τᾶλλα. zu 1, 26, 3. — ἐπεργασία hier für ἐργασία. vgl. Pausan. 1, 36, 3: ὡς μὴ τοῦ λοιποῦ τὴν χώραν ἐπεργάζοιτο. vgl. Passows Lex. u. d. W. — ἱερᾶς. τὴν γῆν λέγει τὴν μεταξὺ Μεγάρων καὶ τῆς Ἀττικῆς. ἦντινα ἀνέθεσαν καὶς Ἑλευσινίας θεαῖς. (Sch.) — ἀορίστος ἔστιν ἢ μὴ ἔχουσα ἕρους

σχῆν τῶν ἀμισταμένων. τέλος δὲ ἀφικομένων τῶν τελευταίων πρέσβειων ἐκ Λακεδαιμόνος, Ραμφίου τε καὶ Μελησίππου καὶ Ἀγησάνδρου, καὶ λεγόντων ἄλλο μὲν οὐδὲν ὢν πρότερον εἰώθεισαν, αὐτὰ δὲ τὰδε, ὅτι Λακεδαιμόνιοι βούλονται τὴν εἰρήνην εἶναι, εἴη δ' ἂν εἰ τοὺς Ἕλληνας αὐτονόμους ἀρεῖτε, ποιήσαντες ἐκκλησίαν οἱ Ἀθηναῖοι γνώμας σφίσιν αὐτοῖς προὔθεισαν, καὶ ἐδόκει ἅπαξ περὶ ἀπάντων βουλευσαμένους ἀποκρίνασθαι. καὶ παριόντες ἄλλοι τε πολλοὶ ἔλεγον, ἐπ' ἀμφοτέρα γιγνώμενοι ταῖς γνώμας, καὶ ὡς χρὴ πολεμεῖν καὶ [ὡς] μὴ ἐμπόδιον εἶναι τὸ ψήφισμα εἰρήνης ἀλλὰ καθελεῖν, καὶ παρελθὼν Περικλῆς ὁ Ξανθίππου, ἀνῆρ κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον πρῶτος Ἀθηναίων, λέγειν τε καὶ πράσσειν δυνατώτατος, παρήγει τοιάδε.

140 „Τῆς μὲν γνώμης, ᾧ Ἀθηναῖοι, αἰεὶ τῆς αὐτῆς ἔχομαι, μὴ εἴκειν Πελοποννησίοις, καίπερ εἰδὼς τοὺς ἀνθρώπους οὐ τῇ αὐτῇ ὀργῇ ἀναπειθομένους τε πολεμεῖν καὶ ἐν τῷ ἔργῳ πράσσοντας, πρὸς δὲ τὰς ζυμφορὰς καὶ τὰς γνώμας τρεπομένους. ὄρω δὲ καὶ νῦν ὁμοῖα καὶ

μηδὲ σπιρομένη. (Sch.) Dass diese von der ἐρὰ verschieden war zeigt der Artikel vor ἀόριστος. (Gö.) vgl. Kr. z. Dion. p. XLVIII. — ἀνδράποδα, der Aspasia. Ar. Ach. 525 u. Athen. 13 p. 570. (Dr.) Aber gewiss nicht sie allein. — ἀμισταμένων. zu 1, 101, 1.

§ 3. ἄλλο μὲν wie 8, 67, 2. vgl. Her. 8, 30 u. Spr. 50, 4, 10. — ὢν hängt nicht von ἄλλο, sondern von οὐδὲν ab. — ὅτι. Spr. 65, 1, 2. — εἴη δ' ἂν. Plötzlicher Uebergang zur directen Rede. Kr. z. Dion. p. 205 u. z. Xen. An. 1, 3, 14. — ἀρεῖτε. Die besten Hsn. ἀρήτε. Cobet n. l. p. 379 will ἀρεῖτε. — ποιήσαντες. zu 1, 67, 2. — γνώμας προὔθεισαν Dinge zur Besprechung vorlegen. vgl. 3, 36, 4. 6, 14, 1. vgl. Kr. z. Arr. An. 1, 9, 7 lat. A.? (Plut. T. Gracch. 14.) προὔθειναι λέγειν 8, 38, 1. vgl. 42, 1. — ἅπαξ ein für alle Mal. (Hl.)

§ 4. ἐπ' ἀμφοτέρα für und wider Nachgiebigkeit. vgl. 4, 58, 1. 88. Plut. Mar. 37: πολλὰς ἐπ' ἀμφοτέρα τῆς γνώμης τροπὰς λαβόντες. — γιγνώμενοι sich entscheidend. Von der Phrase kenn' ich nur noch die Nachahmung Dion C. p. 65: ἐπ' ἀμφοτέρα ταῖς γνώμας γενόμενοι. (Bl.) — ὡς μὴ, ὡς χρὴ μὴ. Doch wäre der Ausdruck regelmässiger, wenn ὡς, das leicht aus dem Vorhergehenden wiederholt werden konnte, gestrichen würde. — λέγειν. καὶ λέγειν möchte man vermuthen. Doch können diese Worte appositiv stehen, wie γιλόπολις τε etc. 2, 60, 4. Oder schliesst an beiden Stellen das τε an das Vorhergehende an? vgl. 2, 4, 1. Xen. An. 7, 6, 3 u. Andok. 3, 7.

C. 140. § 1. τῆς αὐτῆς. 5, 115, 1. — ἔχομαι halte fest, wie 8, 81, 1. Aehnlich τοῦ αὐτοῦ λόγου ἔχεσθαι 5, 49, 4. (Dobree 1 p. 67.) vgl. 1, 22, 1. — εἴκειν. Spr. 57, 10, 6. App. Syr. 14: τῆς γνώμης ἔχομαι τῆς αὐτῆς, τὴν στρατιὰν ἀπὸ τῆς Ἀσίας καλεῖν. — οὐ τῇ αὐτῇ, mit geringerem nämlich bei der Führung des Krieges. vgl. zu 1, 120, 4. — ὀργῇ Eifer. (Hl.) wie 3, 45, 3. (vgl. zu 1, 130, 2.) Ar. Wesp. 1030: ἀλλ' Ἡρακλείους ὀργὴν τιν' ἔχων τοῖσι μεγίστοις ἐπιχειρεῖ. — πρὸς — τρεπομένους nach den Ereignissen auch ihre Gesinnung wandeln. vgl. 2, 64, 5 u. Eur. Hel. 321: πρὸς τὰς τύχας τὸ χάρμα τοὺς γούους τ' ἔχε. — τρεπομένους. zu 4, 106, 2. vgl. 6, 34, 7: πρὸς τὰ λεγόμενα αἱ γνώμαι ἴστανται.

§ 2. ὁμοῖα Aehnliches wie früher; παραπλήσια eigentlich durch Annäherung Vergleichbares, Entsprechendes. „Isokr. 7, 78: ἀνάγκη ἐκ τῶν αὐτῶν πολιτευμάτων καὶ τὰς πράξεις ὁμοίας αἰεὶ καὶ παραπλήσιαις

παραπλήσια Ξυμβουλευτέα μοι ὄντα, καὶ τοὺς ἀναπειθομένους ὑμῶν δικαίῳ τοῖς κοινῇ δόξασιν, ἣν ἄρα τι καὶ σφαλλώμεθα, βοηθεῖν ἢ μηδὲ κατορθοῦντας τῆς Ξυνέσεως μεταποιῆσθαι. ἐνδέχεται γὰρ τὰς Ξυμφορὰς τῶν πραγμάτων οὐχ ἡσσον ἀμαθῶς χωροῆσαι ἢ καὶ τὰς διανοίας τοῦ ἀνθρώπου· διόπερ καὶ τὴν τύχην ὅσα ἂν παρὰ λόγον Ξυμβῆῃ εἰώθαμεν αἰτιᾶσθαι. Λακεδαιμόνιοι δὲ πρότερόν τε δῆλοι ἦσαν ἐπι-3 βουλευόντες ἡμῖν καὶ νῦν οὐχ ἥκιστα. εἰρημένον γὰρ δίκας μὲν τῶν διαφορῶν ἀλλήλοις δίδόναι καὶ δέχεσθαι, ἔχειν δὲ ἑκατέρους ἃ ἔχομεν, οὔτε αὐτοὶ δίκας πω ἤτησαν οὔτε ἡμῶν δίδόντων δέχονται· βούλονται δὲ πολέμῳ μᾶλλον ἢ λόγοις τὰ ἐγκλήματα διαλύεσθαι καὶ ἐπιτάσσοντες ἤδη καὶ οὐκέτι αἰτιώμενοι πάρεσιν. Ποτιδαίαις τε γὰρ ἀπανίστασθαι κελεύουσι καὶ Αἴγναν αὐτόνομον ἀγίεσαι καὶ τὸ Μεγαρέων ψή-5 γισμα καθαιρεῖν· οἱ δὲ τελευταῖοι οἶδε ἦκοντες καὶ τοὺς Ἕλληνας προαγορεύουσιν αὐτόνομους ἀγίεσαι. ὑμῶν δὲ μηδεὶς νομίση περὶ βρα-6 χέος ἂν πολεμεῖν, εἰ τὸ Μεγαρέων ψήγισμα μὴ καθέλομεν, ὅπερ μάλιστα προὔχονται εἰ καθαιρεθῆιη μὴ ἂν γίγνεσθαι τὸν πόλεμον· μηδ'

ἀποβαίνειν. Dem. 3, 27: τὰ πράγματα ἔχει ὁμοίως καὶ παραπλήσιως." (Bl.) — τοὺς ἀναπειθομένους die sich zum Kriege aufreden lassen. — δικαίῳ begehre als recht, öfter bei Thuk, sonst bei Attikern selten. — τοῖς κοινῇ δόξασιν βοηθεῖν für das gemeinschaftlich Beschlossene mitzuwirken. vgl. zu 1, 123, 1. — ἢ μηδὲ κατορθοῦντας, ἀπὸ τοῦ κατορθοῦντων (Sch.) Spr. 56, 9, 2. Man erkläre so: oder auch nicht, wenn sie mit den Uebrigen, mit der Gesammtheit, glücklich sind, auf Klugheit Anspruch machen: vielmehr sollen sie an den Erfolgen sich kein Verdienst anmassen. — τῆς Ξυνέσεως der bezüglichen Einsicht, durch die das Gute herbeigeführt worden. — μεταποιῆσθαι erstreben, Ansprüche machen. vgl. 2, 51, 3. Dion. Arch. 6, 86. 91. — τὰς Ξυμφορὰς, τὰς ἀποβάσεις. (Sch.) vgl. Soph. Oed. T. 44 u. Her. 1, 32, 3. — διανοίας. zu 6, 11, 5. — γὰρ steht mit Bezug auf σφαλλώμεθα. (Pp.) — ἀμαθῶς berechnungswidrig. — ὅσα in Bezug auf Alles was. Spr. 51, 13.

§ 3. πρότερον 1, 90, 1. 107, 3. 114, 2. (Pp.) — εἰρημένον, in dem dreissigjährigen Vertrage. zu 1, 78, 3. — διαφορῶν Zwistigkeiten für διαφόρων (s. zu 1, 56, 1. 68, 2) die besten Hsn. vgl. 1, 23, 4. 81, 2. 102, 2. 122, 2. 146 und besonders 7, 18, 4. — ἔχειν ἃ ἔχομεν fester Ausdruck für den status quo. vgl. 4, 65, 1. 118, 3. Ueber die Sache Kr. Stud. 1 S. 194. — οὔτε — ἤτησαν. vgl. 1, 85, 2. (Pp.) — δίδόντων anbietēn. vgl. 1, 85, 2 u. über die Sache 1, 78, 3. (Pp.)

§ 4. πολέμῳ διαλύεσθαι ist ein Oxyoron: mit dem Schwerte lösen. vgl. zu 5, 80, 1. — ἐπιτάσσοντες. zu 6, 80, 2. — Μεγαρέων. περὶ M. 1, 139, 1. (Pp.) Spr. 47, 7, 6. — οἱ gehört zu ἦκοντες. zu τελευταῖος 4, 38, 2. — οἶδε. Spr. 50, 12, 20. vgl. Her. 9, 60, 2.

§ 5. βραχέος. zu 1, 78, 1. — ὅπερ verbindet Pp. als Ac. mit προὔχονται; allein schwerlich finden sich solche Beispiele der Anticipation vor einer Bedingungsartikel. Ich ziehe also ὅπερ als No. zu καθαιρεθῆιη: wenn dieses, schützen sie am meisten vor, aufgehoben würde. Spr. 51, 9, 2. — προὔχονται, προβάλλονται. (Sch.) Sonst προὔχεσθαι, z. B. bei Her., προὔχεσθαι auch Soph. Ant. 80. — μηδ' ἐν —, noch lasset in euch selbst den Vorwurf zurück, ihr habet nicht nöthig euch mit dem Vor-

βὲν ὑμῶν αὐτοῖς αἰτίαν ὑπολίπησθε ὡς διὰ μικρὸν ἐπολεμήσατε. τὸ γὰρ βραχὺ τι τοῦτο πᾶσαν ὑμῶν ἔχει τὴν βεβαίωσιν καὶ πείραν τῆς γνώμης. οἷς εἰ ξυγχωρήσετε, καὶ ἄλλο τι μείζον εὐθὺς ἐπιταχθήσεσθε ὡς φόβῳ καὶ τοῦτο ὑπακούσαντες· ἀπισχυριστάμενοι δὲ σαγῆς ἂν καταστήσαιτε αὐτοῖς ἀπὸ τοῦ ἴσου ὑμῖν μᾶλλον προσφέρεσθαι.“

- 141 “*Αὐτόθεν δὴ διανοήθητε ἢ ὑπακούειν πρὶν τι βλαβῆναι ἢ εἰ πολεμήσομεν, ὡς ἔμοιγε ἄμεινον δοκεῖ εἶναι, καὶ ἐπὶ μεγάλῃ καὶ ἐπὶ βραχείᾳ ὁμοίως προσάσει μὴ εἰζόντες μηδὲ ζὺν φόβῳ ἔξοντες ἃ κεν κτήμεθα· τὴν γὰρ αὐτὴν δύναται δούλωσιν ἢ τε μεγίστη καὶ ἐλαχίστη δικαίωσις ἀπὸ τῶν ὁμοίων πρὸ δίκης τοῖς πέλας ἐπιτασσομένη.*

wurfe zu quälen. Kr. z. Dion. p. LXI ergänzt *φοβηθῆ* aus *νομίσθ*: καὶ μηθεὶς *φοβηθῆ* μὴ ἐν. — ἐπολεμήσατε. zu 1, 18, 4 u. 124, 3. Die Sache wird als schon geschehen geistig anticipirt.

§ 6. τὸ γὰρ βραχὺ τι τοῦτο denn dieses als etwas Geringes Betrachtete. So τὸ ποῖόν τι Plat. Phaed. 78, b u. Ges. 677, a, ταῦτόν τι Gorg. 481, Parm. 163. Aehnlich unten 7, 55, 2: ἐκ πολιτείας τι μεταβολῆς τὸ διάφορον. vgl. zu 4, 27, 3 u. 87, 2. (2, 89, 4?) Aristot. *γυσ. ἀκρ.* 3, 6, 4: αἰεὶ τι τὸ αὐτὸ περιλαμβάνειν μέγεθος. Nicht nöthig ist nach τι eine Diastole zu setzen mit Fritzsche Quaestt. Luc. p. 18. — πᾶσαν — γνώμης enthält (bietet) die vollständige Bewährung und Erprobung eurer Gesinnung vgl. 4, 87, 1. — ἔχει gewährt (die Gelegenheit zu). vgl. zu 1, 9, 1. (Arn.) — οἷς, den Lakedämoniern, die vorher nur angedeutet sind. vgl. 2, 44, 2. 4, 26, 3. 8, 76, 5. (Schömann z. Isae. p. 243.) vgl. 6, 23, 2. Dobree wollte *ἡς* erg. γνώμης. Schwerlich sprachgemäss. Dial. 47, 13, 4. — ἐπιταχθήσεσθε. Spr. 52, 4, 2. vgl. 2, 7, 2. Ar. We. 686: ἐπιτακτόμενος *γαίης*. „Dion. Arch. 6, 62: ἐτερόν τι χεῖρον εὐθὺς ἐπιταχθήσεσθε.“ (Bl.) — καὶ τοῦτο, die Aufhebung des megarischen Psephisma. — ἀπισχυριστάμενος durch entschiedene Zurückweisung. — καταστήσαιτε hat geringe Auctorität; die besten Hsn. καταστήσετε. — ἀπὸ τοῦ ἴσου als Gleichgestellte, nicht als Gebieter. (Kistemaker.) vgl. zu 1, 77, 3. — προσφέρεσθαι. Der Inf. weil *σαγῆς ἂν* z. den Begriff eindringlicher Mahnung, Nöthigung einschliesst. Κατέστησα allein mit dem Inf. 2, 84, 2. 6, 16, 6.

C. 141. § 1. αὐτόθεν aus diesen Gründen. (Pp.) Vielmehr: auf der Stelle, ohne Weiteres. vgl. (zu) 6, 21, 2. (Bonitz S. 32.) — διανοήθητε entschliesst euch; mit dem Inf. oft. Spr. 53, 3, 16. vgl. 1, 18, 4. — βλαβῆναι. Spr. 40 u. βλέπω. βλαβῆναι 4, 73, 4. Plat. Ges. 843. 844. 846 u. a. — εἰ πολεμήσομεν wenn wir überhaupt den Krieg nicht vermeiden wollen. — ἐπὶ προσάσει. zu 3, 75, 3. — ἔξοντες. Es könnte freilich εἶκειν, ἔχειν folgen. Doch darf so wenig der Wechsel der Construction als ein Participle bei διανοεῖσθαι auffallen: seid gesinnt wie Männer die etc. διανοεῖσθαι folgt der Analogie von γινώσκω, ἐνθυμοῦμαι u. a., wie z. B. auch *τρονίζω* Eur. Hek. 256: μὴ γινώσκουσιν ἔμοι, οἳ τοὺς φίλους βλάπτοντες οὐ τρονίζετε. Arn. vermisst ὡς. — δύναται gilt, wirkt. vgl. 3, 46, 2. 4, 95, 1. Ar. Plat. 842: τὸ τριβώνιον τί δύναται πρὸς τὸν θεόν; vgl. Kr. zu Xen. An. 2, 2, 13 u. Dobree l p. 77. — δούλωσις noch 3, 10, 2, überhaupt selten. vgl. zu 6, 76, 4 — δικαίωσις Anspruch, Forderung, ein Thukydidisches Wort nach Dion., auch 3, 82, 3. 4, 86, 4. 5, 17, 2. 8, 66, 2 gebraucht. vgl. Kr. z. Dion. p. 224 u. eb. Index u. d W. — ἀπὸ τῶν ὁμοίων streicht Dobree. — ὁμοίων ist unstreitig Masc. vgl. 8, 89, 4. Doch nimmt Bonitz S. 24 f. es als Neutrum. Allein wie Thuk. nur ἀπὸ τοῦ ἴσου, nie ἀπὸ τῶν ἴσων gebraucht, so würde er wohl auch ἀπὸ τοῦ ὁμοίου gesagt haben, wenn er dieses Wort so hätte gebrauchen wollen. vgl. zu 1, 143, 3.

τὰ δὲ τοῦ πολέμου καὶ τῶν ἐκατέρους ὑπαρχόντων ὡς οὐκ ἀσθενέστερα<sup>2</sup> ἔξομεν, γρῶτε καθ' ἕκαστον ἀκούοντες. αὐτουργοὶ τε γὰρ εἰσι Πελοποννήσιοι καὶ οὔτε ἰδίᾳ οὔτ' ἐν κοινῷ χρήματά ἐστιν αὐτοῖς, ἔπειτα χροσίων πολέμων καὶ διαποντίων ἄπειροι διὰ τὸ βραχέως αὐτοὶ ἐπ' ἀλλήλους ὑπὸ πενίας ἐπιφέρειν. καὶ οἱ τοιοῦτοι οὔτε καὺς πληροῦντες<sup>3</sup> οὔτε πεζὰς στρατιὰς πολλάκις ἐκπέμπειν δύνανται, ἀπὸ τῶν ἰδίων τε ἴμα ἀπόντες καὶ ἀπὸ τῶν αὐτῶν δαπανῶντες καὶ πρὸς ἔτι καὶ θαλάσσης ἐργόμοι· αἱ δὲ περιοσῖαι τοὺς πολέμους μᾶλλον ἢ αἱ βίαιοι ἐσφοραὶ ἀνέχουσιν. σώμασι τε ἐτοιμότεροι οἱ αὐτουργοὶ τῶν ἀνθρώπων ἢ χρήμασι πολεμεῖν, τὸ μὲν πιστὸν ἔχοντες ἐκ τῶν κινδύνων κἄν περιγενέσθαι, τὸ δὲ οὐ βέβαιον μὴ οὐ προαναλώσειν, ἄλλως τε κἄν παρὰ δόξαν, ὅπερ εἰκόσ, ὁ πόλεμος αὐτοῖς μηκύνηται. μάχη μὲν γὰρ μῦθ' ἀπαντας Ἕλληνας δυνατοὶ Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἀντίσχειν, πολεμεῖν δὲ μὴ πρὸς ὁμοίαν ἀντιπαρασκευὴν ἀδύνατοι, ὅταν μήτε βουλευτηρίῳ ἐνὶ χρόμιοι παρὰχρημῆ τι ὄξέως ἐπιτελῶσι, πάν-

Mir bei stimmt Herbst S. 51. — πρὸ δίκης vor einem Rechtsverfahren. — ἐπιτασσομένη. Isokr. 6, 51: Χρῆ τοὺς βουλομένους ἐλευθέρους εἶναι τὰς ἐκ τῶν ἐπιταγμάτων συνθήκας γείγειν ὡς ἔγγυς δουλείας οὔσας. vgl. And. 3, 11.

§ 2. τὰ δὲ — ὑπαρχόντων die Erfordernisse des Krieges und den Zustand (τὰ) der beiderseitigen Hilfsmittel. — αὐτουργοί, δὲ ἑαυτῶν τὴν γῆν ἐργαζόμενοι σπάνει δούλων. (Sch.) vgl. Periz. z. Ael. 1, 31, 7, 5, 12, 43 und die Erkl. zu Xen. Symp. 1, 5. (Dr.) Hier stehen sie wohl auch als γεωργοὶ den θαλασσίους entgegen. vgl. 1, 142, 3. — χρήματα. vgl. 1, 80, 3. (Pp.) — βραχέως auf kurze Zeit. (Ps.) — ἐπιφέρειν erg. πολέμους. (Ps.)

§ 3. πληροῦντες. Auch hier ist πολλάκις ἐκπέμπειν δύνανται zu denken. (Pp.) — ἀπό. ἀπο (das erste) will auch hier Ullrich Beitr. z. Kr. 3 S. 42. — ἀπὸ τῶν αὐτῶν von ihrem Vermögen, No. τὰ αὐτῶν. Spr. 47, 9, 8. Sonst zieht Th. immer τῶν σφετέρων vor. 2, 20, 3, 3, 95, 2, 107, 2, 4, 66, 1, 5, 115, 1, 6, 8, 2, 71, 1, 7, 1, 5, 23, 4, 48, 2, 8, 107, 2. (Arndt de pron. refl. 1 p. 11.) — περιοσῖαι überflüssiges Vermögen, wie der zurückgelegte Schatz der Athener. (Pp.) — βίαιοι ἐσφοραὶ auferlegte, gewaltsam abgenöthigte Kriegssteuern. vgl. 1, 121, 4. (Pp.) — ἀνέχουσι erhalten, geben die Mittel dazu. vgl. Hermann zu Soph. OK. 674. Anders Dion. Arch. 6, 62: οἱ πόλεμοι ταῖς περιοσῖαις τῶν χρημάτων ὡς τὰ πολλὰ ἀντέχουσιν.

§ 4. σώμασι — πολεμεῖν sind bereitwilliger persönlich sich selbst als ihr Vermögen im Kriege auszusetzen. — τὸ μὲν, τὸ τῶν σωμάτων, δὲ δὲ ὑποσῖσαι εἰς τὸ μὲν. (Sch.) Der Sinn: zuversichtlich erwartend das Eine (die Körper) wohl auch aus Gefahren errettet zu sehen. (Pp.) vgl. 4, 10, 1. Die Ausdrucksweise ist ungewöhnlich. — τὸ δὲ — nicht mit Sicherheit erwartend das Andre (ihr Vermögen) nicht vorher erschöpft zu sehen, nämlich vor der Durchführung des Krieges. (Abr. u. Gb.) — μὴ οὐ. Spr. 67, 12, 6.

§ 5. ἀντίσχειν für ἀνπαχεῖν hier u. 1, 117, 3 Kr. vgl. zu 6, 91, 2. — μὴ πρὸς ὁμοίαν gegen eine ungleiche. vgl. zu 1, 91, 4. wie die der Athener. — ἀντιπαρασκευήν auch bei Dion C. 50, 19. (Bl.) — ὅταν da, weil, nach Matth. § 624, 2. Doch ist der Zeitbegriff nicht ganz verwischt: zur Zeit da, so lange als. vgl. 1, 142, 1. — μήτε. zu 1, 12, 1. — βουλευτηρίῳ ἐνί, wie die Athener; denn ihre Bundesgenossen waren autonomi.

τες τε ἰσοψηφοὶ ὄντες καὶ οὐχ ὁμόφυλοι τὸ ἐφ' ἑαυτὸν ἕκαστος σπεύδῃ· ἕξ ὧν φιλεῖ μῆδὲν ἐπιτελεῖς γίνεσθαι. καὶ γὰρ οἱ μὲν ὡς μάλιστα τιμωρήσασθαι τινα βούλονται, οἱ δὲ ὡς ἥκιστα τὰ οἰκεῖα φθειροῖται. χρόνιοι τε ξυνιόντες ἐν βραχεῖ μὲν μοριῶ σκοποῦσι τι τῶν κοινῶν, τῷ δὲ πλέονι τὰ οἰκεῖα πράσσουσιν. καὶ ἕκαστος οὐ παρὰ τὴν ἑαυτοῦ ἀμέλειαν οἶεται βλάψειν, μέλειν δέ τινι καὶ ἄλλῳ ὑπὲρ ἑαυτοῦ τι προιδεῖν, ὥστε τῷ αὐτῷ ὑπὸ ἀπάντων ἰδίᾳ δοξάσματος λανθάνειν τὸ κοινὸν ἀθρόον φθειρόμενον.“

142 „Μέγιστον δὲ τῇ τῶν χρημάτων σπάνει κωλύσονται, ὅταν σχολῇ αὐτὰ ποριζόμενοι διαμέλλωσιν· τοῦ δὲ πολέμου οἱ καιροὶ οὐ μενετοί. καὶ μὴν οὐδ' ἡ ἐπιτείχισις οὐδὲ τὸ ναυτικὸν αὐτῶν ἄξιον φοβηθῆναι. τὴν μὲν γὰρ χαλεπὸν καὶ ἐν εἰρήνῃ πόλιν ἀντίπαλον παρασκευάσασθαι, ἢ που δὴ ἐν πολεμίᾳ τε καὶ οὐχ ἦσσαν ἐκείνοις ἡμῶν ἀντεπιτετειχι-

— τὸ ἐφ' ἑαυτὸν was ihn anbetrifft. vgl. 4. 28, 1. (Arn.) Spr. 68, 41, 9. Pors. zu Eur. Or. 1338; σώθηθ' ὅσον γε τοῦτ' ἐμέ. Wenige und schlechte Hsn. τὸ ἐφ' ἑαυτῶν. vgl. zu 1, 17, 1. — ἐπιτελέεις. Kr. zu Her. 1, 124, 1.

§ 6. φθειροῖται, ἐκ τοῦ πολεμῆν, τῇ ἀπουσίᾳ. (Sch.) — χρόνιοι ξυνιόντες säumig zusammenkommend zu Bundesversammlungen. Di. 57, 5, 4. — μοριῶ erg. τῆς ξυνόδου aus ξυνιόντες. Wenn 1, 85, 1 ἡμέρας zugefügt ist, so folgt daraus nicht dass man dies hier ergänzen kann. Wohl aber könnte μοριῶ dorthier eingefälscht sein. vgl. 3, 46, 1. — τῷ δὲ πλέονι hängt noch von ἐν ab. Spr. 68, 9. — πράσσουσιν verhandeln. „Ueber die Sache Isokr. 3, 19.“ (Dobree.) — παρὰ wegen. Spr. 69, 36, 6. „Dem. 4, 11: οὐ παρὰ τὴν αὐτοῦ ῥώμην τοσοῦτον ἐληύξεται ὅσον παρὰ τὴν ἡμετέραν ἀμέλειαν.“ (Arn.) 9, 2: οὐ παρ' ἐν ἡ δὴ οὐ εἰς τοῦτο τὰ πράγματα ἀγίχεται. — βλάψειν er werde Schaden stiften. Spr. 52, 1, 2. vgl. 1, 23, 3. 2, 42, 2. — τινὲς ἄλλῳ. zu 1, 2, 1. — ὑπὲρ ἑαυτοῦ an seiner Stelle. Reiz z. Fig. 427. — τῷ αὐτῷ — δοξάσματος durch die gleichmässig von allen gehegte Privatgesinnung, sich auf Andere zu verlassen. Ueber ὑπό s. zu 1, 130, 1; über ἰδίᾳ zu 1, 95, 3.

C. 142. § 1. τῇ δῆ? vgl. 2, 52, 3. — Μέγιστον δέ was aber das Wichtigste ist. Spr. 57, 10, 12. vgl. 6, 69, 5. Xen. An. 2, 5, 7: πρῶτον καὶ μέγιστον οἱ θεῶν ἡμᾶς ὄρκοι κωλύουσιν. vgl. zu 2, 65, 2. — κωλύσονται. Dies Fu. wird sonst nicht leicht passiv vorkommen. — σχολῇ, βραδέως. (Sch.) aegre. (Ps.) — μενετοί, activ, wie in anderm Sinne bei Ar. Vögel 1620, sonst schwerlich vorkommend. Dem. 4, 37: οἱ τῶν πραγμάτων καιροὶ οὐ μένουσι τὴν ἡμετέραν βραδυτῆτα. (Bl.) Aesch. 3, 163: ἠγορικὴν δειλίαν δημόσιος καιρὸς οὐχ ἀναμένει. Dion. Arch. 4, 29: (οὐχ) ἀναμένει ἡ τύχη (τὰς) ἀνθρωπίνους μελλήσεις. — οὐδ' — οὐδέ nicht einmal — noch auch. Spr. 69, 53 A. — φοβηθῆναι. Spr. 55, 3, 8. — τὴν μὲν — παρασκευάσασθαι denn die erstere (durch erstere) kann man selbst im Frieden nicht leicht als eine (der Stadt gegen die sie erbaut ist) gewachsene Stadt (Feste) gründen. Die Construction ist: χαλεπὸν ἔσθι (τινα) τὴν ἐπιτείχισιν (τὴν μὲν) παρασκευάσασθαι πόλιν ἀντίπαλον. Doch lässt sich τὴν μὲν auch als Subjectsaccusativ fassen: dass die ἐπιτείχισις beschaffe. Kr. Stud. 2 S. 219 ff. — ἢ που δῆ geschweige denn. vgl. 6, 37, 3. — ἐκείνοις ἡμῶν ἀντεπιτετειχισμένων da wir gegen sie ἐπιτείχισματα besitzen, nämlich in den Festen Attikas. Das Verbum ist selten. Ueber die Verbindung Spr. 59, 2, 3.

σμένων. φρούριον δ' εἰ ποιήσονται, τῆς μὲν γῆς βλάβτοιεν ἄν τι μέ-  
 ρος καταδρομαῖς καὶ αὐτομολίαις, οὐ μέντοι ἰκανόν γε ἔσται ἐπιτελι-  
 ζειν τε κωλύειν ἡμᾶς πλεύσαντας ἐς τὴν ἐκείνων καὶ ἥπερ ἰσχύομεν,  
 ταῖς ναυσὶν ἀμύνεσθαι· πλεόν γὰρ ἡμεῖς ἔχομεν τοῦ κατὰ γῆν ἐκ  
 τοῦ ναυτικοῦ ἐμπειρίας ἢ ἐκεῖνοι ἐκ τοῦ κατ' ἠπειρον ἐς τὰ ναυτικά.  
 τὸ δὲ τῆς θαλάσσης ἐπιστήμονας γενέσθαι οὐ ῥαδίως αὐτοῖς προσγε-  
 νῆσεται. οὐδὲ γὰρ ὑμεῖς μελετῶντες αὐτὸ εὐθύς ἀπὸ τῶν Μηδικῶν  
 ἐξείργασθε· πῶς δὴ ἄνδρες γεωργοὶ καὶ οὐ θαλάσσιοι, καὶ πρὸς ἔτι  
 οὐδὲ μελετῆσαι ἑασόμενοι διὰ τὸ ὑφ' ἡμῶν πολλαῖς ναυσὶν αἰὲ ἐφορ-  
 μεῖσθαι, ἄξιον ἄν τι δοῦνεν; πρὸς μὲν γὰρ ὀλίγας ἐφορμούσας κἄν  
 διακινδυνεύσειαν, πλήθει τὴν ἀμαθίαν θρασύνοντες, πολλαῖς δὲ εἰρ-  
 γόμενοι ἠσυχάσουσι καὶ ἐν τῷ μὴ μελετῶντι ἀξυνετώτεροι ἔσονται καὶ  
 δι' αὐτὸ καὶ ὀνηρότεροι. τὸ δὲ ναυτικὸν τέχνης ἐστὶν ὡσπερ καὶ ἄλλο  
 τι καὶ οὐκ ἐνδέχεται, ὅταν τύχῃ, ἐκ παρέργου μελετᾶσθαι, ἀλλὰ  
 μᾶλλον μηδὲν ἐκείνῳ πάρεργον ἄλλο γίνεσθαι. εἴ τε καὶ κινῆσαντες<sup>143</sup>  
 τῶν Ὀλυμπιασιν ἢ Δελφοῖς χρημάτων μισθῷ μίξουσι πειρῶντο ἡμῶν  
 ὑπολαβεῖν τοὺς ξένους τῶν ναυτῶν, μὴ ὄντων μὲν ἡμῶν ἀντιπάλων  
 ἐσβάντων αὐτῶν τε καὶ τῶν μετοίκων δεινὸν ἂν ἦν· νῦν δὲ τότε τε

§ 2. φρούριον ein blosses Castell, im Gegensatze einer πόλις ἀντί-  
 παλος. Ueber die Stellung zu Λακεδαιμονίων εἰ 1, 10, 2. — βλάβτοιεν.  
 vgl. 7, 28. — αὐτομολίαις der Slaven. vgl. 7, 27, 4. — ἐπιτελιζέειν  
 hängt von κωλύειν ab: uns zu hindern gegen die Peloponnesier ein  
 ἐπιτελισμα zu gründen. — ἥπερ ἰσχύομεν worin unsere Stärke be-  
 steht. vgl. 2, 13, 2. — ἀμύνεσθαι zu vergelten, vgl. 1, 42, 1. 96, 1.  
 — τοῦ κατὰ γῆν hängt von ἐμπειρίας, ἐμπειρίας von πλεόν ab: wir haben  
 aus dem Seewesen mehr Erfahrung im Landkriege. (Hk. u. Pp.)

§ 3. θαλάσσιοι. zu 1, 7, 2. — ἑασόμενοι, passiv. Eur. Iph. A. 331:  
 οὐχὶ δεινά; τὸν ἐμὸν οἰκῆν οἶκον οὐκ ἑάσομαι. Mir nicht bekannt ist ἐαθήσο-  
 μαι. Ueber die Sache vgl. 1, 80, 3. 121, 3. — ἐφορμεῖσθαι, passiv noch  
 8, 20, 1, sonst woher mir nicht bekannt. Spr. 52, 4, 1.

§ 4. ἠσυχάσουσα. Spr. 39, 12, 4. vgl. 1, 143, 4. 2, 84, 1. — ἐν τῷ  
 μὴ μελετῶντι bei ihrer Uebungslosigkeit. zu 1, 36, 1. vgl. 5, 9, 3  
 u. 4. (zu) 102 u. 2, 63, 1. — δὲ αὐτό. zu 1, 2, 1. — ὡσπερ καὶ ἄλλο  
 τι wie auch irgend etwas Anderes, wie 6, 18, 7, etwas verschieden  
 von εἰ καὶ ἄλλο τι. Aehnlich ὡς τις καὶ ἄλλος Xen. An. 1, 3, 15. Ueber καὶ  
 Spr. 69, 32, 13. — ὅταν τύχῃ erg. μελετώμενον aus μελετᾶσθαι. Spr. 56, 4,  
 2. „Eur. Iph. T. 722. (Plut. de s. n. v. 2.) El. 1169: νέμει τοι δίκας θεός, ὅταν  
 τύχῃ.“ (Bl.) — ἐκ παρέργου. vgl. 7, 27, 3. ἐν παρέργῳ 6, 69, 5 u. Soph.  
 Phil. 473. (Arn.) — γίνεσθαι hängt von einem aus ἐνδέχεται zu entneh-  
 menden χρῆ ab. vgl. zu 6, 79, 2. Kr. z. Xen. An. 7, 2, 28 u. z. Her. 7,  
 104, 2.

C. 143. § 1. εἴ τε. zu 1, 35, 2. — κινεῖν angreifen, wie 2, 24, 2.  
 6, 70, 4. 8, 15, 1. Dem. 22, 71. 24, 179. (Bl. zu 4, 98.) Kr. z. Her. 1, 183,  
 2. Ueber die Sache vgl. 1, 121, 2. — Δελφοῖς ohne ἐν entschuldigt sich  
 durch Ὀλυμπιασιν; denn sonst findet es sich nicht so wie Μαραθῶν 1, 73,  
 2. (Pp.) Spr. 46, 1, 4. — ὑπολαβεῖν. zu 1, 121, 2. — ξένους, Metoiken,  
 meint Böckh Staatsh. 1 S. 365. Nach § 2 wird mehr an Bundesgenossen zu  
 denken sein. vgl. Dobree 2 p. 188. — μὴ ὄντων ἡμῶν, εἰ μὴ ἡμεν. —  
 αὐτῶν für ἡμῶν αὐτῶν. vgl. § 5 u. Spr. 51, 6, 8. — τότε, τὸ ἀνυπάλους

ὑπάρχει καὶ ὅπερ κράτιστον, κυβερνήτας ἔχομεν πολίτας καὶ τὴν ἄλλην ὑπηρεσίαν πλείους καὶ ἀμείνους ἢ πᾶσα ἢ ἄλλη Ἑλλάς. καὶ ἐπὶ τῷ κινδύνῳ οὐδεὶς ἂν δέξατο τῶν ξένων τὴν τε αὐτοῦ φεύγειν καὶ μετὰ τῆς ἡσσοнос ἁμα ἐλπίδος ὀλίγων ἡμερῶν ἕνεκα μεγάλου μισθοῦ δόσεως ἐκείνοις ξυναγωνίζεσθαι.“

„Καὶ τὰ μὲν Πελοποννησίων ἔμοιγε τοιαῦτα καὶ παραπλήσια δοκεῖ εἶναι, τὰ δὲ ἡμέτερα τούτων τε ὡνπερ ἐκείνοις ἐμειψάμεν ἀπηλλάχθαι καὶ ἄλλα οὐκ ἀπὸ τοῦ ἴσου μεγάλα ἔχειν. ἦν τ' ἐπὶ τὴν χώραν ἡμῶν πεζῆ ἴωσιν, ἡμεῖς ἐπὶ τὴν ἐκείνων πλεουσούμεθα, καὶ οὐκέτι ἐκ τοῦ ὁμοίου ἔσται Πελοποννήσου μέρος τι τμηθῆναι καὶ τὴν Ἰτακὴν ἄπασαν. οἱ μὲν γὰρ οὐχ ἔξουσιν ἄλλην ἀντιλαβεῖν ἁμαχεί. ἡμῖν δ' ἔστι γῆ πολλή καὶ ἐν νήσοις καὶ κατ' ἤπειρον. μέγα γὰρ τὸ τῆς θαλάσσης κράτος. σκέψασθε δέ· εἰ γὰρ ἡμεῖς νησιῶται, τίνες ἂν ἀληπτότεροι ἦσαν; καὶ νῦν χρὴ ὅτι ἐγγύτατα τούτου διανοηθέντας τὴν μὲν γῆν καὶ οἰκίαις ἀφεῖναι, τῆς δὲ θαλάσσης καὶ πόλεως φυλακὴν ἔχειν, καὶ Πελοποννησίοις ὑπὲρ αὐτῶν ὀργισθέντας πολλῶ πλείοσι μὴ διαμάχεσθαι — κρατήσαντές τε γὰρ αὐτοὶς οὐκ ἐλάσσοσι μαχοόμεθα

ἡμᾶς αὐτοὺς μετὰ τῶν μετοίκων εἶναι αὐτοῖς. (Sch.) vgl. § 5 u. zu 1, 2, 3 u. Spr. 51, 7, 3. — ὑπηρεσία. zu 6, 31, 3. vgl. 8, 1, 2. Dem. 50, 30. 32. 35. vgl. Dobree 2 p. 331 u. 511. — πλείους, weil auch ὑπηρεσία Männer bezeichnet.

§ 2. ἐπὶ τῷ κινδύνῳ erkläre ich: bei der Gefahr, ungerechnet die Gefahr ertappt und bestraft zu werden. — τε will Dobree nach ἐπί stellen. Doch dergleichen Hyperbata finden sich auch sonst. vgl. Index unter τέ. — φεύγειν. Denn sie waren meist Angehörige Athen unterworfenen Staaten. (Sch.) — ὀλίγων ἡμερῶν hängt von μισθοῦ ab. Spr. 47, 8, 1. — ἐκείνοισι ἐκείνους Dobree. Spr. 46, 7, 2. Doch vgl. Plat. Krit. p. 50, d: τοῖτοις τοῖς νόμοις μέμγη π ὡς οὐ καλῶς ἔχουσι; (Arn.) Allein dort sind die Gesetze personificirt. — ἀπηλλάχθαι frei sein. zu 1, 123, 4. — οὐκ ἀπὸ τοῦ ἴσου nicht bei gleichen Vorzügen, sondern bei grössern, dagegen bei geringeren auf Seiten der Peloponnesier. Diese Vorzüge, namentlich der Hilfsmittel, lernen wir 3, 13 kennen.

§ 3. ἦν τε. Kr. z. Dion p. 268. Derselbe Rath auch Ar. Frö. 1463 f. — ἐκ τοῦ ὁμοίου gleichmässig. vgl. 2, 44, 3. 3, 12, 2. 4, 10, 4. 6, 78, 4. 87, 5. Aehnlich ὅπως ἐκ τοῦ ἴσου γίγνεται 2, 3, 3. vgl. Spr. 43, 4, 5. — ἁμαχεί haben alle Hsn. auch 5, 7, 3. 7, 14, 2. 8, 105, 3; nur eine hier ἀμαχεί. Die Theorie ist etwas unsicher. Buttm. ausf. Spr. § 119 A. 39, Reisig zu Soph. Oed. K. En. 1638, Ellendt. Lex. Soph. in ἀνατεί. — κατ' ἤπειρον, besonders in Kleinasien und Thrake.

§ 4. καὶ νῦν und (so auch) jetzt. zu 6, 17, 6. — ἐγγύτατα ähnlich 3, 40, 6. (Pp.) — νησιῶται. vgl. Xen. Rep. d. Ath. 2, 14—16. (Arn.) — τούτου, der Lage von Inselbewohnern: wir müssen möglichst so gesinnt sein als ob wir das wären. „vgl. den Rath bei Ar. Frö. 1463 ff.“ (Bl.) — οἰκίαις ohne Artikel, weil nur ein Theil, die auf dem Lande und in unbefestigten Orten, gemeint sind. vgl. 2, 13, 2. Doch kann auch τὰς aus τὴν ergänzt werden. vgl. Xen. An. 2, 1, 7 u. Kr. z. Dion. p. 140. — ὑπὲρ αὐτῶν ὀργισθέντας. Auch hiezu ist das folgende μὴ zu denken, das auch



καὶ ἦν σφραλιόμεν, τὰ τῶν ξυμμάχων, ὅθεν ἰσχύομεν, προσαπόλλυται· οὐ γὰρ ἡσυχάσουσι μὴ ἰκανῶν ἡμῶν ὕντων ἐπ' αὐτοὺς στρατεύειν — ὅτι τὴν τε ὀλόφουρον μὴ οἰκιῶν καὶ γῆς ποιῆσθαι ἀλλὰ τῶν σωμάτων· οὐ γὰρ τάδε τοὺς ἄνδρας, ἀλλ' οἱ ἄνδρες ταῦτα κτῶνται. καὶ εἰ ὄμηρον πείσειν ὑμᾶς, αὐτοὺς ἂν ἐξελεῖσθαι ἐκέλευον αὐτὰ δηρῶσαι καὶ δεῖξαι Πελοποννησίοις ὅτι τούτων γε ἕνεκα οὐχ ὑπακούσεσθε.“

„Πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα ἔχω ἐς ἐλπίδα τοῦ περιέσεσθαι, ἦν ἐθέλητε 144 ἀρχὴν τε μὴ ἐπικτᾶσθαι ἅμα πολεμοῦντες καὶ κινδύρους ἀθαιρέτους μὴ προστίθεσθαι· μᾶλλον γὰρ πεγόβημαι τὰς οἰκείας ἡμῶν ἀμαρτίας ἢ τὰς τῶν ἐναντίων διανοίας. ἀλλ' ἐκεῖνα μὲν καὶ ἐν ἄλλῳ λόγῳ ἅμα 2 τοῖς ἔργοις δηλωθήσεται· νῦν δὲ τούτοις ἀποκρινάμενοι ἀποπέμφωμεν, Μεγαρέας μὲν ὅτι εἰσομέν ἀγορᾷ καὶ λιμῆσι χρῆσθαι, ἦν καὶ Λακεδαιμόνιοι ξενηλασίας μὴ ποιῶσι μήτε ἡμῶν μήτε τῶν ἡμετέρων ξυμμάχων — οὔτε γὰρ ἐκεῖνο κωλύει ἐν ταῖς σπονδαῖς οὔτε τόδε — τὰς 3 δὲ πόλεις ὅτι αὐτονόμους ἀφήσομεν, εἰ καὶ αὐτονόμους ἔχοντες ἐσπεισάμεθα καὶ ὅταν κἀκεῖνοι ταῖς αὐτῶν ἀποδῶσι πόλεις μὴ σφίσι τοῖς

dem Particip in solchen Fällen voranzustehen pillegt. vgl. zu 1, 12, 1. — ὄφουρον, durch Abgaben, Schiffe, Mannschaft.

§ 5. ἡσυχάσουσι d. h. treu bleiben (Ps.) — τὴν. Spr. 50, 11, 1. vgl. Kr. Stud. 2 S. 144 f. vgl. z. Dion. p. LVI s. — ὀλόφουροις hat auch Liban. or. p 509. (Bl.) vgl. 2, 51, 3. Plat. παραμυθ. πρὸς τὴν γυν. u. Phal. Br. 20. — οἰκιῶν. Spr. 47, 25, 1, 21. — ποιῆσθαι von χρῆ § 4 abhän- g. — οὐ γὰρ —. vgl. 7, 77, 7. (Pp.) — ὑμᾶς kann nicht zu αὐτοὺς ge- zogen werden, weil die Stellung αὐτοὺς ὑμᾶς hier nöthig wäre. vgl. zu § 1.

C. 144. § 1. ἄλλα andre Gründe. — ἐς ἐλπίδα. So ἐς ἀπόδειξιν 2, 13, 7. — περιέσεσθαι, τῷ πολέμῳ. zu 1, 55, 3. — ἐθέλητε μὴ, wie 4, 104, 1, βούλεσθαι μὴ 2, 94, 1. — ἐπικτᾶσθαι. vgl. 2, 65, 4. 6, 10, 3. (Pp.) 4, 61, 1. Ueber die Sache Kr. z. Dion. p. 272 ann. 3, dem Böckh Staatsb. 1 S. 402 beistimmt. Auch Nikias rieth 6, 10, 3: μὴ ἀρχῆς ἄλλης ὀρέγεσθαι πρὶν ἦν ἔχομεν βεβαιωσάμεθα. — προστίθεσθαι. zu 1, 78, 1. 4, 98, 3 u. zu προσλαμβάνειν 4, 61, 1. — πεγόβημαι als Präsens, wie 4, 114, 4. 6, 34, 7. φοβῶνται — πεγόβηται Plat. Krat. 402, h, neben δέδοικεν Euthyphr. p. 12. — τὰς οἰκείας ἡμῶν. Spr. 47, 5, 1 u. 50, 11, 20.

§ 2. ἐν ἄλλῳ λόγῳ 2, 13 u. 2, 61 ff. (Pp.) — τούτοις. Spr. 60, 5, 2 u. Kr. z. Dion. p. 119. — Μεγαρέας steht wie § 3 πᾶς πόλεις (u. δικίας) als Hauptbegriff vor ὅτι: was die M. betrifft. (Ba.) vgl. 5, 7, 3 u. Spr. 54, 17, 7. — ξενηλασίας. Kr. Stud. 2 S. 162. — κωλύει intransitiv: ist ein Hinderniss (κωλύεται erklärt Dion. 6 p. 797), wie Ar. Vögel 463: ὄν διαμάπτει οὐ κωλύει. vgl. Kr. z. Dion. p. 228 u. Stud. 1 p. 195. So wohl auch Dobree 2 S. 218. Pp. vergleicht noch Siebelis z. Paus. 4, 25, 3. — ἐν fehlt bei Dion.; Va. übersetzt es nicht. vgl. Kr. z. Dion. p. 228.

§ 3. τὰς δὲ τὰς τε zwölf z. Th. sehr gute Hsn. u. Pp. vgl. 2, 70, 2. 3, 46, 2. 4, 32, 2. Zw. auch 4, 69, 3. — αὐτονόμους. Kr. St. 1 S. 192 ff. — ἔχοντες, zu Bundesgenossen. — ἐσπεισάμεθα bezeichnet den dreissig- jährigen Vertrag. — καὶ vor ὅταν verdächtigen Dobree u. Cobet Hyper. 65. Ähnlich verbindet Herodot Sätze mit εἰ und ὁκόσος 5, 20, 1, mit ὅς und εἰ 8, 113, 2, mit ὅσος und εἰ τις Thuk. 4, 128, 3. vgl. 5, 18, 10? mit εἰ τις und ὅσος Plat. Lach. 185, e. — σφίσι τοῖς Λακεδαιμονίοις. Spr. 30, 8, 2 u. Kr. z. Dion. p. 169. vgl. 4, 114, 4 u. 8, 76, 2. Her. 1, 4, 2: σφείας τοὺς

Λακεδαιμονίους ἐπιτηδείως αὐτονομεῖσθαι, ἀλλ' αὐτοῖς ἐκάστοις ὡς βού-  
 λονται· δίκας δὲ ὅτι ἐθέλομεν δοῦναι κατὰ τὰς ξυνθήκας, πολέμιον δὲ  
 40 οὐκ ἄρξομεν, ἀρχομένους δὲ ἀμνησούμεθα. ταῦτα γὰρ δίκαια καὶ πρέ-  
 ποντα ἅμα τῆδε τῆ πόλει ἀποκρίνασθαι. εἰδέναι δὲ χρὴ ὅτι ἀνάγκη  
 πολεμεῖν· ἦν δὲ ἐκούσιοι μᾶλλον δεχόμεθα, ἥσσον ἐγκρισσομένους τοὺς  
 ἐναντίους ἔξομεν· ἕκ τε τῶν μεγίστων κινδύνων ὅτι καὶ πόλει καὶ ἰδιώ-  
 57 τη μέγισται τιμὰὶ περιγίγνεται. οἱ γοῦν πατέρες ἡμῶν ὑποστάντες  
 Μήδους καὶ οὐκ ἀπὸ τοσῶνδε ὀρμώμενοι ἀλλὰ καὶ τὰ ὑπάρχοντα ἐκλι-  
 πόντες γνώμη τε πλείονη ἢ τύχη καὶ τόλμη μελζονο ἢ δυνάμει τὸν τε  
 βάρβαρον ἀπεώσαντο καὶ ἐς τὰδε προήγαγον αὐτά. ὣν οὐ χρὴ λείπε-  
 σθαι, ἀλλὰ τοὺς τε ἐχθροὺς παντὶ τρόπῳ ἀμύνεσθαι καὶ τοῖς ἐπιγι-  
 γνομένοις περῶσθαι αὐτὰ μὴ ἐλάσσω παραδοῦναι.“

- 145 Ὁ μὲν Περικλῆς τοιαῦτα εἶπεν, οἱ δ' Ἀθηναῖοι νομίσαντες ἄριστα  
 σφίσι παραινεῖν αὐτὸν ἐψηγίσαντο ἃ ἐκέλευε καὶ τοῖς Λακεδαιμονίοις  
 ἀπεκρίναντο τῆ ἐκείνου γνώμῃ καθ' ἑκαστὰ τε ὡς ἔφρασε καὶ τὸ ξύμ-  
 146 παν, οὐδὲν κελευόμενοι ποιήσιν, δίκη δὲ κατὰ τὰς ξυνθήκας ἐτοῖμοι  
 εἶναι διαλύεσθαι περὶ τῶν ἐγκλημάτων ἐπὶ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ. καὶ οἱ μὲν  
 146 ἀπεχώρησαν ἐπ' οἶκον καὶ οἰκέτι ὕστερον ἐπρὸς βεύοντο, αἰτίαι δὲ αὐ-  
 ται καὶ διαφοραὶ ἐγένοντο ἀμφοτέροις πρὸ τοῦ πολέμου, ἀρξάμεναι εὐ-  
 θὺς ἀπὸ τῶν ἐν Ἐπιδάμνῳ καὶ Κερκύρᾳ. ἐπεμίγνοντο δὲ ὅμως ἐν  
 αὐταῖς καὶ πρὸ ἀλλήλους ἐφοίτων ἀκηρύκτως μὲν ἀνυπόπτως δὲ οὐ·  
 σπονδῶν γὰρ ζύγχευσις τὰ γινόμενα ἦν καὶ πρόφασις τοῦ πολεμεῖν.

ἐκ τῆς Ἀσίας. 6, 84, 1: σφείας τοὺς Σπαρτιήτας. — ἐπιτηδείως. zu 1, 19. —  
 αὐτοῖς ἐκάστοις. αὐτοῖς ἐκάστοις? — ἄρξομεν ist das gewöhnliche: der  
 erste sein die Waffen zu ergreifen (Spr. 52, 8, 8. vgl. Ar. Vö. 1596);  
 ἀρχομένους wann sie sich in den Krieg einlassen, ihn anfangen um  
 selbst ihn fortzusetzen.

§ 4. δεχόμεθα, πολεμεῖν. (Va.) vgl. 1, 143, 2. 3, 53, 1: ἐν δικασταῖς  
 διεξάμενοι γενέσθαι. Spr. 55, 3, 16. — ἐγκρισσομένους bedrängen, be-  
 fehdet werden. vgl. 4, 80, 1 und Xen. Hell. 5, 2, 1. (Kr. z. Dion. p. 321.)  
 — τοὺς. Spr. 50, 11, 3. vgl. zu 6, 77, 2. — περιγίγνεται resultiren,  
 hervorgehen. vgl. 2, 39, 3. 37, 4. Dem. 3, 12: τοῦτου μόνου περιγίγνε-  
 σθαι μέλλοντος, παθεῖν ἀδίκως τι κακὸν τὸν ταῦτ' εἰπόντα. vgl. Kr. zu Xen. An.  
 5, 8, 26.

§ 5. Μήδους. Spr. 46, 6, 8. — οὐκ ἀπὸ τοσῶνδε ὀρμώμενοι nicht  
 von so bedeutenden Mitteln ausgehend. „vgl. Xen. Kyr. 1, 6, 17:  
 ἀπ' ἐλαχίστων ὀρμώμενα.“ (Abr.) — ἐς τὰδε zu dieser (der jetzigen) Macht.  
 6, 18, 6: ἐς τὰδε ἦσαν αὐτά. (Pp.) vgl. eb. § 4 u. zu 1, 75, 2. — προήγα-  
 γον. zu 1, 75, 2. Her. 7, 50, 2: ὄρᾳς τὰ Περσέων πράγματα ἐς δ' δυνάμεις  
 προεχώρηκε. οὐκ ἂν ποτε εἶδες ἐς τοῦτο προελθόντα. (Abr. Dilucc. p. 70.) —  
 αὐτά, τὰ ὑπάρχοντα. ihre Macht. vgl. 1, 18, 5, 2, 36, 3. Kr. zu Xen. An.  
 1, 7, 9. Ueber αὐτά für ταῦτα 4, 126, 4. vgl. 1, 97, 2. 121, 4. 2, 43, 1 u.  
 zu αὐτῶν 1, 1, 2. — λείπεσθαι. zu 1, 10, 4.

C. 145. τὸ ξύμπαν. zu 6, 37, 3. — διαλύεσθαι. zu 1, 78, 3. — ἐπὶ  
 ἴσῃ. zu 1, 27, 1. — οὐκέτι ἐπρὸς βεύοντο. Denn Melesippos 2, 12, 1 war  
 nur ein Herold. (Pp.)

C. 146. αἰτίαι. vgl. 1, 23, 5. (Pp.) — ἀκηρύκτως ohne einen

B.

"*Ἀρχεται δὲ ὁ πόλεμος ἐνθέρδε ἤδη Ἀθηναίων καὶ Πελοποννη-1*  
*σίων καὶ τῶν ἑκατέροις ξυμμάχων, ἐν ᾧ οὔτε ἐπεμύγνυντο ἔτι ἀκη-2*  
*ρυκτεῖ παρ' ἀλλήλους καταστάντες τε ξυνεχῶς ἐπολέμουν· γέγραπται*  
*δ' ἐξῆς ὡς ἕκαστα ἐγίνετο κατὰ θερος καὶ χειμῶνα.*

*Τέσσαρα μὲν γὰρ καὶ δέκα ἔτη ἐνέμειναν αἱ τριακοντούταις σπον-2*  
*δαὶ αἱ ἐγένοντο μετ' Εὐβοίας ἄλλωσιν· τῷ δὲ πέμπτῳ καὶ δεκάτῳ ἔτει,*  
*ἐπὶ Χρυσίδος ἐν Ἀρχεὶ τότε πεντήχοντα δυοῖν δέοντα ἔτη ἰερωμένης*  
*καὶ Αἰνησίτου ἐφόρου ἐν Σπάρτῃ καὶ Πυθοδώρου ἔτι τέσσαρας μῆνας ἄρ-3*  
*χοντος Ἀθηναίοις, μετὰ τὴν ἐν Ποτιδαίᾳ μάχην μηνὶ ἕκτῳ καὶ ἅμα*  
*ἤρι ἀρχομένῳ Θηβαίων ἄνδρες ὀλίγω πλείους τριακοσίων — ἤγουντο δὲ*  
*αὐτῶν βοιωταρχοῦντες Πυθαγγελός τε ὁ Φυλείδου καὶ Διέμπορος ὁ*  
*Ὀνητορίδου — ἐσηλθον περὶ πρῶτον ὕπνον ξὺν ὄπλοις ἐς Πλάταιαν*  
*τῆς Βοιωτίας, οὐσαν Ἀθηναίων ξυμμαχίδα. ἐπηγάγοντο δὲ καὶ ἀ-2*  
*νέωξαν τὰς πύλας Πλαταιῶν ἄνδρες, Ναυκλείδης τε καὶ οἱ μετ' αὐ-3*  
*τοῦ, βουλόμενοι ἰδίως ἕνεκα δυνάμεως ἄνδρας τε τῶν πολιτῶν τοὺς*

Herold bei dem Verkehr zu gebrauchen, was bei entschiedener Feindschaft nöthig war. (Sch.) vgl. 2, 1. — *ξύγχυσις* Aufhebung, wie 5, 26, 5. Plat. Rep. 379, e: *τὴν τῶν ὄρκων καὶ σπονδῶν σύγχυσιν ἣν ὁ Πάνδαρος συνέχεεν.* vgl. zu 5, 39, 2.

C. 1. *ἐνθέρδε.* Spr. 66, 3, 3. Dem. 23, 64: *ἄρξομαι ἐντεῦθεν ὄθεν μά-1*  
*λιστα μαθήσεσθε.* — *Ἀθηναίων.* zu *χρείας* 1, 33, 1. — *ἀκηρυκτεῖ.* Nur schlechte Hsn. *ἀκηρυκτί.* Soph. Aj. 1227 hat Lob. wegen besserer Auctoritäten *ἀνοιμωκτεῖ* beibehalten. vgl. zu 1, 143, 3. Ueber den Begriff zu 1, 146. — *καταστάντες, ἀρχὴν τοῦ πολέμου ποιήσαντες.* (Sch.) Paus. 5, 25, 2. *τοῖς βαρβάρους καταστάντες ἐπολέμουν.* (Abr.) *ἐς τὸν πόλεμον* erg. Pp. zu 5, 4. vgl. zu 1, 49, 2. Ueber die Sache Ullrich Beitr. S. 65 u. VII, a. — *κατὰ θερήη καὶ χειμῶνας* 5, 20. 3. 26, 1. Der Sing.: Jedes nach dem betreffenden Sommer und Winter. — *θερος* begreift Frühling und Sommer. vgl. 5, 39, 2. 40, 1. 81, 2. um die Mitte des Elaphebolion anfangend 4, 118, 9. vgl. 117, 1. auch das *φθινόπωρον* 2, 31, 1. (Pp.) vgl. Kr. Stud. 1 S. 221. Die Kriegszeit betrug acht Monate nach Plut. Per. 11. Der Winter fing im Maimakterion an. Kr. eb. Vgl. jedoch Ullrich Quaestt. Aristoph. p. 6 ss. u. E. H. O. Müller de temp. quo b. Pel. initium cepit p. 8 ss.

C. 2. § 1. *γάρ* bezieht sich auf *ἀρχεται* C. 1. — *ἐνέμειναν* bestanden. vgl. 1, 5, 3. Her. 7, 151: *ἐν ἐμμένει ἡ φιλήη — τῷ πέμπτῳ καὶ δε-1*  
*κάτῳ.* So auch Xen. Hell. 2, 3, 9. (Pp.) — *δυοῖν δέοντα.* Spr. 24, 2, 9. — *τέσσαρας* für *δύο* Kr. hist. phil. Stud. 1 S. 219. 221 ff. vgl. S. 62 Anm. 3. Ausführlicher begründet diese Conjectur Vömel im Herbstprogr. 1846 p. 5 ss. vgl. das Frühlingsprogramm 46 p. 7 ss. „u. Böckh über die Mondcyclen p. 76 ff.“ (Pökel). — *τριακοσίων.* Vierhundert nach Her. 7, 233. Andere Verschiedenheiten in der Rede g. die Neaera 93 ff. vgl. Aen. Poliork. 2. (Gb.) — *περὶ πρῶτον ὕπνον,* eine Zeitbestimmung wie auch bei uns die Volkssprache sie bietet. vgl. Ar. We. 31, Dion. Arch. 3, 56. 5, 41 u. Plut. Lys. 28. Nik. 5. *ἀπὸ πρῶτου ὕπνου* unten 7, 43, 2. (Dr. u. Kr.) — *ξυμμα-2*  
*χίδα.* vgl. 3, 55, 1. (Pp.) vgl. Clinton F. H. 519, 2.

§ 2. *ἐπηγάγοντο, ἐπεκαλέσαντο* 3, 65, 1, auch über die Sache zu ver-

σφίσιον ὑπεναντίους διαφθεῖροι καὶ τὴν πόλιν Θηβαίοις προσποιῆσαι. ἐπράξαν δὲ ταῦτα δι' Εὐρυμάχου τοῦ Λεοντιάδου, ἀνδρὸς Θηβαίων σδενατωτάτου· προιδόντες γὰρ οἱ Θηβαῖοι ὅτι ἔσοιτο ὁ πόλεμος, ἐβούλοντο τὴν Πλάταιαν, αἰεὶ σφίσι διάφορον οὖσαν, ἔτι ἐν εἰρήνῃ τε καὶ τοῦ πολέμου μῆπω φανεροῦ καθιστώτος προκαταλαβεῖν. ἢ καὶ ῥᾶον ἔλαθον ἐσελθόντες, φυλακῆς οὐ προκαθειστηκίας. Θέμενοι δὲ ἐς τὴν ἀγορὰν τὰ ὄπλα τοῖς μὲν ἐπαγομένοις οὐκ ἐπεΐθοντο ὥστ' εὐθὺς ἔργου ἔχουσαι καὶ ἰέναι ἐς τὰς οἰκίας τῶν ἐχθρῶν, γνώμην δ' ἐποιῶντο κηρύγμασι τε χρῆσασθαι ἐπιτηδείους καὶ ἐς ξύμβασιν μᾶλλον καὶ γλίαν τὴν πόλιν ἀγαγεῖν. καὶ ἀνεῖπεν ὁ κῆρυξ, εἴ τις βούλεται κατὰ τὰ πάτρια τῶν πάντων Βοιωτῶν ξυμμαχεῖν, τίθεσθαι παρ' αὐτοὺς τὰ ὄπλα, νομίζοντες σφίσι ῥαδίως τούτῳ τῷ τρόπῳ προσχωρήσειν τὴν πόλιν.

3 Οἱ δὲ Πλαταιῆς ὡς ἦσθοντο ἔνδον τε ὄντας τοὺς Θηβαίους καὶ ἔξαιπινάως κατελιγμένην τὴν πόλιν, καταδείσαντες καὶ νομίσαντες πολλῷ πλείους ἐσελθούσθαι, οὐ γὰρ ἐώρων ἐν τῇ νυκτί, πρὸς ξύμβασιν ἐχώρησαν καὶ τοὺς λόγους δεξάμενοι ἠσύχαζον, ἄλλως τε καὶ ἐπειδὴ ἐς οὐδένα οὐδὲν ἐνεωτέριζον. πρῶσσοντες δὲ πῶς ταῦτα κατενόησαν οὐ πολλοὺς τοὺς Θηβαίους ὄντας καὶ ἐνόμισαν ἐπιθέμενοι ῥαδίως κρατῆσαι· τῷ γὰρ πλήθει τῶν Πλαταιῶν οὐ βουλομένῳ ἦν τῶν

gleichen. (Pp) — προσποιῆσαι. zu 1, 55, 2. — τοῦ Λεοντιάδου. vgl. Her. 7, 233, 2. (Dobree.)

§ 3. ἐβούλοντο. Die meisten und besten Hsn. ἠβούλοντο, wie bei Th. nur noch 2, 5, 2 u. 6, 79, 2. (Pp.) — ἔτι. zu 3, 13, 1. — τε καί. Man würde bloss καί erwarten. Doch findet sich τε καί auch sonst ohne Gegensatz, wie 5, 9, 1? vgl. Fritzsche Quaest. Luc. p. 130. — φανεροῦ ist Prädicat: ὁ πόλεμος κατέστη (ἦν) φανερός. — ἢ καί. zu 1, 11, 2.

§ 4. Θέμενοι τὰ ὄπλα nachdem sie sich aufgestellt. vgl. 4, 44, 1. 68, 2. 93, 3. 8, 25, 3. 93, 1. (Pp.) Kr. zu Xen. An. 1, 6, 6. — ἐπαγομένοις, indem sie als eben noch dabei wirksam gedacht werden, oder als Particip des Imperfects nach Schömann zu Plut. Agis S. 153. Spr. 53, 2, 9. Pp. vergleicht οἱ προιδόντες 2, 5, 4, τῶν διαβαλλόντων 3, 4, 3 und οἱ διαεύγοντες 3, 40, 4. — ὥστε. vgl. 2, 101, 3. 3, 31. 5, 35, 6. 66, 1. 70, 3. 75, 1. 100, 1. 102, 4. 8, 5, 2. Her. 6, 5. — ἔργου, aber τῶν ἔργων ἔχουσαι, ἀπεσθαι. (Cobet v. l. p. 41.) Doch würde (deiktisch) τοῦ ἔργου eben sowohl gesagt werden können als τῆς σωτηρίας ἔχουσαι Xen. An. 6, 1, 17 und ἦπειτο τοῦ πολέμου unten 2, 8, 1. 5, 61, 2. 8, 2, 3. 11, 4 neben πολέμου ἀπεσθαι 5, 14, 1. — γνώμην ἐποιῶντο. zu 1, 128, 5. — αὐτούς für αὐτοὺς Kr. Der Sinn: sich bewaffnet mit ihnen zu verbinden. — προσχωρήσειν. zu 1, 82, 5.

C. 3. § 1. ἐν τῇ νυκτί in und wegen der Nacht. vgl. § 3. — ἐχώρησαν wendeten sich. vgl. 3, 66, 1. — ἐνεωτέριζον. οἱ Θηβαῖοι. (Sch.) Spr. 51, 5, 3. Der Sinn: sie ergriffen keine ungewöhnlichen, harten Massregeln. vgl. 3, 66, 1. 4, 51 u. zu 1, 132, 5.

§ 2. πῶς etwa unser so verbindet der Sch. falsch mit κατενόησαν. — ὄντας. vgl. 3, 66, 1. Spr. 56, 7, 1. — κρατῆσαι. Spr. 53, 1, 10 u. Index u. Infinitiv 6. — οὐ βουλομένῳ ἦν war es nicht genehm. Spr. 48, 6, 4. „vgl. 4, 80, 1. 85, 2. 7, 35, 2. 8, 92, 6. 6, 46, 2.“ (Dobree 1 p. 110.)

Ἀθηναίων ἀμίστασθαι. ἐδόκει οὖν ἐπιχειρητέα εἶναι καὶ ξυνελέγοντο διορύσσοντες τοὺς κοινούς τοίχους παρ' ἀλλήλους, ὅπως μὴ διὰ τῶν ὁδῶν φανεροὶ ᾧσιν ἴοντες, ἀμιάζας τε ἄνευ τῶν ἰποζυγίων ἐς τὰς ὁδοὺς καθίστασαν, ἔν' ἀντὶ τείχους ἤ, καὶ τὰλλα ἐξήρτηον ἢ ἕκαστον ἐφαίμετο πρὸς τὰ παρόντα ξύμφορον ἔσεσθαι. ἐπεὶ δὲ ὡς ἐκ τῶν δυ-3 νατῶν ἔτοίμα ἦν, φυλάξαντες ἐτι νύκτα καὶ αὐτὸ τὸ περιορθρον ἐχώρουσαν ἐκ τῶν οἰκιῶν ἐπ' αὐτοῖς, ὅπως μὴ κατὰ φῶς θαρσαλευτέροις οὔσι προσφέρωνται καὶ σφίσι ἐκ τοῦ ἴσου γίνωνται, ἀλλ' ἐν νυκτὶ φοβερώτεροι ὄντες ἤσσους ᾧσι τῆς σφετέρως ἐμπειρίας τῆς κατὰ τὴν πόλιν. προσέβαλόν τε εὐθύς καὶ ἐς χεῖρας ἦσαν κατὰ τάχος. οἱ δ' 4 ὡς ἔγνωσαν ἠπιτημένοι, ξυνεστρέγοντό τε ἐν σφίσι αὐτοῖς καὶ τὰς προσβολὰς ἢ προσπίπτοιεν ἀπευθόιντο. καὶ δις μὲν ἢ τρις ἀπικροῖσαντο, ἔπειτα πολλῶν θορύβῳ αὐτῶν τε προσβαλλόντων καὶ τῶν γυναικῶν καὶ τῶν οἰκετῶν ἅμα ἀπὸ τῶν οἰκιῶν κρουγῆ τε καὶ ὀλολυγῆ χρωμένον λίθοις τε καὶ κεράμῳ βαλλόντων καὶ νέτου ἅμα διὰ νυκτὸς πολλοῦ ἐπιγενομένου ἐφοβήθησαν καὶ τραπόμενοι ἐφυγον διὰ τῆς πόλειως, ἄπειροι μὲν ὄντες οἱ πλείους ἐν σκότῳ καὶ πηλῶ τῶν διόδων ἢ χρῆ σιωπῆσαι, καὶ γὰρ τελευτῶντος τοῦ μηνὸς τὰ γινόμενα ἦν, ἐμ-

— ἐπιχειρητέα. zu 1, 88. — κοινούς, die zwischen den Häusern. (Sch.) — ἐν' ἀντὶ τείχους ἢ damit es (dieses Gerüst) eine Barrikade sei. (Kr. Rec. 1820 S. 334.) Aehnlich St. erg. τοῦτο. Derselbe Ausdruck App. Pun. 8, 25. Ueber ἀντί vgl. 4, 90, 2. „vgl. Her. 8, 97: ἵνα ἀντὶ τε σχεδίδης ἔωσι καὶ τείχεος.“ (Bl.)

§ 3. ὡς. vgl. (6, 54, 3. 70, 4.) 7, 74, 1. Spr. 69, 63, 6. — ἐκ τῶν δυνατῶν nach Möglichkeit. Spr. 68, 17, 9. vgl. 4, 51. — ἔτοίμα, wie 2, 10, 1. 56, 1. 98, 1. 7, 50, 4. vgl. 65. (Haase p. 57 s.) Sonst so (bei Attikern) nicht üblich. vgl. zu 1, 46, 1. — φυλάξαντες, wie 7, 83, 3; τηρεῖν 3, 22, 1. 4, 26, 4. — καὶ αὐτό. κατ' αὐτό Ross Neue Jahrb. 1 Suppl. 1 S. 215. (Pökel.) So las wohl Va.: jamque ipso adventante diluculo. — αὐτό. Spr. 51, 6, 9. vgl. 3, 82, 1. — ἐκ τοῦ ἴσου in gleicher Lage. Xen. An. 3, 4, 47: οὐκ ἐξ ἴσου ἰσμέν. vgl. zu 1, 143, 3. — γίνωνται, οἱ Θηβαῖοι. (Ps.) — φοβερὸς heisst sonst bei Th. nur furchtbar, hier furchtsam, wie Xen. Kyr. 3, 3, 19, Oek. 7, 25. — ἤσσους ᾧσι unterlegen oder nur nachstehend, im Nachtheil seien. vgl. 2, 4, 1. — ἐμπειρία das Bescheidwissen, wie 3, 95, 3. 7, 44, 8. vgl. 3, 113, 4. Den Da. will Bl.

C. 4. § 1. ξυνεστρέγοντο ἐν σφίσι αὐτοῖς geschlossen sich gedrängt an einander. zu 4, 25, 6. vgl. 7, 30, 2. — προσπίπτοιεν angriffen. vgl. 4, 34, 1. 7, 70, 4; erg. οἱ Πλαταιῆς. — ἀπό mit Bezug auf den Standpunkt der Thebaer, denen das Geschrei von den Häusern herkam. — κέραμος im Sing. wie 3, 74, 1. 4, 48, 2, bei Xen. Mem. 3, 1, 7 u. sonst; ähnlich unten πλίνθος 3, 20, 3, ἄμπελος 4, 90, 9 u. a. Spr. 44, 1, 1. Der Singular ist in solchen Fällen kein Numerus, sondern ein formloser Materialis, wie z. B. im Deutschen: das Schiff ging unter mit Mann und Maus. — λίθοις τε. λίθοις δέ? doch vgl. zu 1, 189, 4. — διὰ νυκτὸς die Nacht hindurch. Xen. An. 4, 6, 22: ἕκαιον πυρὰ πολλὰ διὰ νυκτὸς. — οἱ πλείους. 6, 1: ἔβούλοντο —, ἄπειροι ὄντες οἱ πολλοί. vgl. 8, 80, 2. (Dobree 1 p. 81 s.) zu ἤρχον 1, 49, 2. — σκότῳ. σκότῳ eine gute Hs., was vielleicht vorzuziehen ist. vgl. 3, 23, 4. 8, 42, 1. (Pp.) — γὰρ bezieht sich auf σκότῳ. (Bl.) — τοῦ μηνός, τοῦ κατὰ σελήνην λέγει μηνός. (Sch.) Also

πειρους δὲ ἔχοντες τοὺς διώκοντας τοῦ μὴ ἐκφεύγειν, ὥστε διεφθεί-  
 ζοντο πολλοί. τῶν δὲ Πλαταιῶν τις τὰς πύλας ἠ ἐσῆλθον καὶ αἶπερ  
 ἦσαν ἀνερωγμένοι μόναι, ἔκλησε στυρακίῳ ἀκοντίου ἀντὶ βαλάνου χρη-  
 σάμενος ἐς τὸν μοχλόν, ὥστε μηδὲ ταύτη ἔτι ἐξοδὸν εἶναι. διωκόμε-  
 νοί τε κατὰ τὴν πόλιν οἱ μὲν τινες αὐτῶν ἐπὶ τὸ τεῖχος ἀναβάντες  
 ἔρριψαν ἐς τὸ ἔξω σφᾶς αὐτοὺς καὶ διεφθάρησαν οἱ πλείους, οἱ δὲ  
 κατὰ πύλας ἐρήμιους γυναικὸς δούσης πέλεκυν λαθόντες καὶ διακόψαν-  
 τες τὸν μοχλόν ἐσῆλθον οὐ πολλοί, αἰσθησις γὰρ ταχεῖα ἐπεγένετο,  
 ἄλλοι δὲ ἄλλη τῆς πόλεως σποράδην ἀπώλλυντο. τὸ δὲ πλεῖστον καὶ  
 ὅσον μάλιστα ἦν ξυνεστραμμένον ἐσπίπτουσι ἐς οἴκημα μέγα, ὃ ἦν  
 τοῦ τεύχους καὶ αἱ πλησίον θύραι ἀνερωγμένοι ἔτυχον αὐτοῦ, οἴομενοι  
 πύλας τὰς θύρας τοῦ οἰκήματος εἶναι καὶ ἀντικρυς δίοδον ἐς τὸ ἔξω.  
 ἰόρῳντες δ' αὐτοὺς οἱ Πλαταιῆς ἀπειλημμένους ἐβουλεύοντο εἴτε κα-  
 τακαύσωσιν ὥσπερ ἔχουσιν, ἐμπρήσαντες τὸ οἴκημα, εἴτε τι ἄλλο χρή-  
 σονται. τέλος δὲ οὗτοί τε καὶ ὅσοι ἄλλοι τῶν Θηβαίων περιῆσαν κα-  
 τὰ τὴν πόλιν πλανώμενοι ξυνέβησαν τοῖς Πλαταιεῦσι παραδοῦναι σφᾶς  
 αὐτοὺς καὶ τὰ ὄπλα χρήσασθαι ὃ τι ἂν βούλωνται.

kein Mondschein. — τοῦ μὴ, τὸ μὴ Dobree. — τοῦ μὴ ἐκφεύγειν so dass sie nicht entfliehen konnten. Lys. 20, 36: παρ' ὑμῶν οὐδὲν εὐρησόμεθα τοῦ σωθῆναι. vgl. zu 1, 4. — οἱ vor πολλοί ist mit einer guten Hs. gestrichen, weil von 300 weniger als 120 umkamen 2, 5, 4. (Hk.)

§ 2. *στυρακίῳ*. Kr. zu Xen. An. 4, 7, 16. — *βάλανός ἐστι τὸ βαλλόμενον ἐς τὸν μοχλὸν σιδήριον, ὃ καλοῦμεν μάγγανον*. (Sch.) vgl. Ar. Vö. 1159. Ekkl. 361. 370. Ausgezogen wurde es durch die *βαλανάγρα* (Xen. Hell. 5, 2, 29), so gen. *παρὰ τὸ ἀγρεύειν τὴν βάλανον*. (Sch.) — *χρησάμενος ἐς, ἐμβαλὼν ἐς*. (Sch.) Aehnlich πολλοὶ τοῦτο καὶ ἔδρασαν ἐς φρίατα 2, 49, 3. (Pp.) Ar. We. 200: καὶ τὴν βάλανον ἐμβαλλε πάλιν εἰς τὸν μοχλόν. (Bl.) — οἱ μὲν τινες. Spr. 50, 1, 9. — οἱ πλείους der sich Herabstürzenden.

§ 3. *τοῦ τεύχους*. zu 1, 134, 2. Doch will Haase S. 51 ff.: ὃ ἦν τοῦ τεύχους πλησίον καὶ αἱ θύραι. Indess wenn auch zwischen den Häusern und der Mauer regelmässig ein freier Raum war (vgl. 2, 76, 2), so konnten doch einzelne Gebäude, vielleicht zum Behuf der Vertheidigung errichtete, sich füglich an die Mauer anlehnen. Dies hier anzunehmen berechtigt der Irrthum dass man die Thüre für ein Thor hielt. — *πλησίον* nahe den Thebäern. (Pp.) — *αὐτοῦ*. Spr. 60, 6, 2. Ueber die Stellung zu *χρησις* 1, 33, 1. — *ἀντικρυς* gerade zu, wie 6, 49. An den übrigen Stellen des Th. heisst es offenbar 1, 122, 3. 5, 30, 3. 6, 10, 2. 8, 64, 3. 92, 11. (Sch. u. Pp.) Spr. 11, 12, 2.

§ 4. *ἀπειλημμένους* abgeschnitten. vgl. 4, 14, 2. 4. — *κατακαύσωσιν* für *κατακαύσουσιν* haben, gleichfalls sprachgemäss, gute Hsn. vgl. 2, 52, 2. 4, 13, 2. 5, 65, 5. 7, 1, 1, Aeschin. 2, 64. 68. 3, 202, Lys. 8, 5, Her. 1, 53. 75. 2, 52. 6, 52. u. Spr. 54, 7, 1. — *ὥσπερ ἔχουσιν* wie sie, die Eingesperreten, da waren d. h. ohne Verzug. zu 3, 30, 1. — *τι ἄλλο*. Spr. 46, 5, 9. — *σφᾶς αὐτοὺς* 7, 82, 3. 83, 1; *ἐαυτοὺς* 2, 68, 4. (Arndt de pron. refl. 1 p. 30) — *χρήσασθαι ὃ τι βούλωνται* so dass sie mit ihnen machen könnten was sie wollten, feste Formel für Ergebung auf Gnade und Ungnade. vgl. 4, 69, 3. 7, 85, 1 u. Xen. Hell. 2, 4, 37: *παραδιδόασαι σφᾶς αὐτοὺς Λακεδαιμονίοις χρήσθαι ὃ τι βούλωνται*. Ueber den Inf.

Οἱ μὲν δὴ ἐν τῇ Πλαταίᾳ οὕτως ἐπεπράγεσαν· οἱ δ' ἄλλοι Θη-5  
 βαῖοι, οὓς ἔδει ἔτι τῆς νυκτὸς παραγενέσθαι πανστρατιᾶ, εἴ τι ἄρα μὴ  
 προχωροίη τοῖς ἐσεληλυθόσι, τῆς ἀγγελίας ἅμα καθ' ὁδὸν αὐτοῖς ῥη-  
 θείσης περὶ τῶν γεγενημένων ἐπεβοήθουν. ἀπέχει δ' ἡ Πλάταια τῶν  
 Θηβῶν σταδίους ἑβδομήκοντα καὶ τὸ ὕδωρ τὸ γινόμενον τῆς νυκτὸς  
 ἐποίησε βροαδίτερον αὐτοὺς ἔλθειν· ὁ γὰρ Ἄσωπὸς ποταμὸς ἐρρῦθη  
 μέγας καὶ οὐ ῥαδίως διαβατὸς ἦν. πορευόμενοί τε ἐν ὑετῶ καὶ τὸν  
 ποταμὸν μόλις διαβάντες ὕστερον παρεγένοντο, ἤδη τῶν ἀνδρῶν τῶν  
 μὲν διεφθαρμένων τῶν δὲ ζώντων ἐχομένων. ὡς δ' ἦσθοντο οἱ Θη-  
 βαῖοι τὸ γεγενημένον, ἐπεβούλευον τοῖς ἔξω τῆς πόλεως τῶν Πλαται-  
 ῶν· ἦσαν γὰρ καὶ ἄνθρωποι κατὰ τοὺς ἄγρους καὶ κατασκευή, οἷα  
 ἀπροσδοκῆτου κακοῦ ἐν εἰρήνῃ γενομένου· ἐβούλοντο γὰρ σφίσιν, εἴ  
 τινα λάβοιεν, ὑπάρχειν ἀντὶ τῶν ἔνδον, ἦν ἄρα τύχῳσιν τινες ἐξωρη-  
 μένοι. καὶ οἱ μὲν ταῦτα διανοοῦντο, οἱ δὲ Πλαταιῆς ἔτι διαβουλευο-3  
 μένων αὐτῶν ὑποτοπήσαντες τοιοῦτόν τι ἔσεσθαι καὶ δείσαντες περὶ  
 τοῖς ἔξω κήρυκα ἐξέπεμψαν παρὰ τοῖς Θηβαίους, λέγοντες, ὅτι οὐτε  
 τὰ πεποιημένα ὀσιῶς δράσειαν, ἐν σπονδαῖς σφῶν πειραθέντες καταλα-  
 βεῖν τὴν πόλιν, τὰ τε ἔξω ἔλεγον αὐτοῖς μὴ ἀδικεῖν· εἰ δὲ μή, καὶ  
 αὐτοὶ ἔφασαν αὐτῶν τοὺς ἀνδρας ἀποκτενεῖν οὓς ἔχουσι ζῶντας· ἀνα-  
 χωρησάντων δὲ πάλιν ἐκ τῆς γῆς ἀποδώσειν αὐτοῖς τοὺς ἀνδρας. Θη-4  
 βαῖοι μὲν ταῦτα λέγουσι καὶ ἐπομόσαι φασὶν αὐτούς· Πλαταιῆς δ' οὐχ  
 ὁμολογοῦσι τοὺς ἀνδρας εὐθὺς ὑποσχέσθαι ἀποδώσειν, ἀλλὰ λόγων πρῶ-

Spr. 55, 3, 20. Das  $\delta$   $\tau$  hängt von dem danach zu ergänzenden  $\chi\rho\acute{\iota}\sigma\alpha\sigma\theta\alpha\iota$  ab. Spr. 55, 4, 11.

C. 5. § 1.  $\xi\delta\epsilon\iota$ . zu 4, 76, 3. —  $\epsilon\acute{\iota}\tau\iota$   $\pi\rho\chi\omega\rho\acute{o}\iota\eta$ . zu 6, 18, 5. —  $\mu\acute{\eta}$ .  $\mu\eta\delta\acute{\epsilon}\nu$  ohne  $\tau\iota$  möchte man erwarten:  $\sigma\acute{\upsilon}\delta\acute{\epsilon}\nu$   $\pi\rho\chi\omega\rho\acute{o}\epsilon\acute{\iota}$  1, 111, 1. 6, 74, 2. Doch vgl. zu 1, 126, 1 mit 2, 15, 1. —  $\u0177\delta\omega\rho$  Regen. Spr. 61, 4, 4.

§ 2.  $\mu\acute{\epsilon}\gamma\alpha\varsigma$  ist prädicativ: er strömte hoch, wie Her. 2, 25. 8, 138 u. [Dem.] 59, 99. Ar. Lys. 1034:  $\rho\acute{\eta}\mu\omicron\nu$   $\tau\acute{o}$   $\delta\acute{\alpha}\kappa\rho\nu\omicron\nu$   $\pi\omicron\lambda\acute{\upsilon}$ . vgl. Spr. 57, 4, 2. —  $\u0177\sigma\tau\epsilon\rho\omicron\nu$ . zu 2, 80, 4. —  $\tau\acute{\omega}\nu$   $\delta\acute{\epsilon}$   $\zeta\acute{\omega}\nu\tau\omega\nu$   $\epsilon\chi\omicron\mu\acute{\epsilon}\nu\omega\nu$  aus  $\sigma\acute{\iota}$   $\delta\acute{\epsilon}$  (= ἄλλοι)  $\zeta\acute{\omega}\nu\tau\epsilon\varsigma$   $\epsilon\acute{\iota}\chi\omicron\nu\tau\omicron$ . zu 1, 75, 2. vgl. Spr. 56. 15, 6. —  $\Pi\lambda\alpha\tau\alpha\iota\acute{\omega}\nu$  hängt von  $\tau\omicron\iota\varsigma$   $\epsilon\acute{\xi}\omega$  ab. —  $\eta\sigma\alpha\nu$   $\gamma\acute{\alpha}\rho$  bezieht sich auf  $\tau\omicron\iota\varsigma$   $\epsilon\acute{\xi}\omega$ ,  $\epsilon\beta\omicron\upsilon\lambda\omicron\nu\tau\omicron$   $\gamma\acute{\alpha}\rho$  auf  $\epsilon\pi\epsilon\beta\omicron\upsilon\lambda\epsilon\upsilon\omicron\nu$ . (Hk.) Spr. 69, 14, 2. —  $\kappa\alpha\tau\alpha\sigma\kappa\epsilon\nu\acute{\eta}$  bewegliche Habe. —  $\sigma\acute{\iota}\alpha$  wie  $\acute{\alpha}\tau\epsilon$  mit dem Particip. Spr. 56, 12, 2. vgl. 8, 84, 2. 95. 1. —  $\kappa\alpha\kappa\omicron\upsilon$  ohne Artikel: da ein unvorhergesehenes Unglück eingetreten war. vgl. zu 1, 102, 1. —  $\u0177\pi\acute{\alpha}\rho\chi\epsilon\iota\nu$ . zu 6, 87, 4. —  $\tau\iota\nu\acute{\epsilon}\varsigma$ .  $\tau\acute{\omega}\nu$   $\acute{\epsilon}\nu\delta\omicron\nu$ .

§ 3.  $\u0177\pi\omicron\tau\omicron\pi\epsilon\acute{\iota}\nu$ , sonst ziemlich verschollen, hat Th. auch 1, 20, 3. 56, 2, 13, 1. 3, 24, 1. 5, 31, 3. 116, 1 (öfter auch bei Dion C.);  $\u0177\pi\omicron\tau\omicron\tau\epsilon\acute{\iota}\nu$  5, 35, 3. 8, 76, 1. vgl. Passows Lex. u. d. W. —  $\pi\epsilon\rho\acute{\iota}$   $\tau\omicron\iota\varsigma$ . zu 1, 60, 1. —  $\sigma\phi\acute{\omega}\nu$  hängt von  $\pi\acute{\omicron}\lambda\iota\nu$  ab. vgl. zu 1, 25, 2. —  $\pi\epsilon\iota\rho\alpha\theta\eta\nu\alpha\iota$  nur noch 2, 33, 2. 6, 92, 3; sonst gebraucht Thuk., abweichend von andern Schriftstellern,  $\pi\epsilon\iota\rho\acute{\alpha}\sigma\sigma\theta\alpha\iota$  2, 44, 2. 85, 1. 4, 60, 2. 114, 4. 117, 2. 5, 69, 1. Passiv steht  $\pi\epsilon\iota\rho\alpha\theta\eta\nu\alpha\iota$  6, 54, 3. —  $\tau\acute{\alpha}$   $\tau\epsilon$   $\epsilon\acute{\xi}\omega$   $\acute{\epsilon}\lambda\epsilon\gamma\omicron\nu$ . Umgewandelte Fügung als ob vorher nicht  $\acute{\omicron}\tau\iota$   $\sigma\acute{\upsilon}\tau\epsilon$  sondern  $\acute{\omicron}\tau\iota$   $\sigma\acute{\upsilon}$  stände und  $\acute{\epsilon}\lambda\epsilon\gamma\omicron\nu$  mit  $\acute{\epsilon}\xi\epsilon\pi\epsilon\mu\psi\alpha\nu$  zu verbinden wäre. (Pp.) Aehnlich Xen. An. 2, 1, 3. vgl. oben zu 1, 72, 2. 129, 1. —  $\epsilon\acute{\iota}$   $\delta\acute{\epsilon}$   $\mu\acute{\eta}$ . zu 1, 28, 2.

τον γενομένων, ἦν τι ξυμβαίνοισι, καὶ ἐπομόσαι οὐ φασιν. ἐκ δ' οὖν τῆς γῆς ἀνεχώρησαν οἱ Θηβαῖοι οὐδὲν ἀδικήσαντες· οἱ δὲ Πλαταιῆς ἐπειδὴ τὰ ἐκ τῆς χώρας κατὰ τάχος ἐσκομίσαντο, ἀπέκτειναν τοὺς ἀνδρας εὐθύς. ἦσαν δὲ ὀγδοήζοντα καὶ ἑκατὸν οἱ ληγθέντες καὶ Εὐρύμαχος εἷς αὐτῶν ἦν, πρὸς ὃν ἐπραξαν οἱ προδιδόντες.

6 Τοῦτο δὲ ποιήσαντες ἐς τε τὰς Ἀθήνας ἀγγελον ἐπέμπον καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδωκαν τοῖς Θηβαίοις, τὰ τ' ἐν τῇ πόλει κούθισταντο πρὸς τὰ παρόντα ἢ ἐδόκει αὐτοῖς. τοῖς δ' Ἀθηναίοις ἠγγέλθη εὐθύς τὰ περὶ τῶν Πλαταιῶν γεγενημένα, καὶ Βοιωτῶν τε παραχορήμια ξυνέλαβον ὅσοι ἦσαν ἐν τῇ Ἀττικῇ καὶ ἐς τὴν Πλάταιαν ἐπέμψαν κήρυκα, κελεύοντες εἰπεῖν μηδὲν νεώτερον ποιεῖν περὶ τῶν ἀνδρῶν οὓς ἔχουσι Θηβαίων, πρὶν ἂν τι καὶ αὐτοὶ βουλευώσωσι περὶ αὐτῶν· οὐ γὰρ ἠγγέλθη αὐτοῖς ὅτι τεθνηκότες εἶεν. ἅμα γὰρ τῇ ἐσόδῳ γιγνομένη τῶν Θηβαίων ὁ πρῶτος ἀγγελος ἐξίρει, ὁ δὲ δεύτερος ἄρτι νεκρημένων τε καὶ ξυνέλημμένων· καὶ τῶν ἕσπερον οὐδὲν ἤδεσαν. 30000 δὴ οὐκ εἰδότες οἱ Ἀθηναῖοι ἐπέστελλον· ὁ δὲ κῆρυξ ἀγχιόμενος εἶρε τοὺς ἀνδρας διεφθαρμένους. καὶ μετὰ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι στρατεύσαντες ἐς Πλάταιαν σιτόν τε ἐσθήγυρον καὶ φρουροὺς ἐγκατέλιπον τῶν τε ἀνθρώπων τοὺς ἀχρειοτάτους ξὺν γυναιξὶ καὶ παισὶν ἐξεζόμεσαν.

7 Γεγενημένου δὲ τοῦ ἐν Πλαταιαῖς ἔργου καὶ λελυμένων λαμπρῶς τῶν σπονδῶν οἱ Ἀθηναῖοι παρεσκευάζοντο ὡς πολεμήσοντες, παρεσκευάζοντο δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι αὐτῶν, προσβείας τε μέλλοντες πέμπειν παρὰ βασιλέα καὶ ἄλλοσε ἐς τοὺς βαρβάρους, εἴ ποθὲν τινα ὠφελίαν ἠλπίζον ἐκότεροι προσλήψεσθαι, πόλις τε ξυμμαχίδας ποιούμενοι ὅσοι ἦσαν ἐκτὸς τῆς ἑαυτῶν δυνάμεως. καὶ Λα-

§ 4. τε über etwas. vgl. 4, 22, 1, 41, 1, οὐδὲν 5, 36, 1, τἄλλα 8, 98, 2, τὰ πλείω 4, 117, 1. Spr. 46, 5, 4. — δ' οὖν. zu 1, 3, 4. — εὐθύς, nachgestellt, wie die Adverbia öfter. Kr. z. Dion. p. 299. — πρὸς. zu 1, 131, 1.

C. 6. § 1. πρὸς τὰ παρόντα mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Umstände. vgl. zu 4, 80, 1 u. 6, 46, 4.

§ 2. εὐθύς, von dem ersten Boten § 2. — περὶ für παρὰ die besten Hsn., kurz für ἠγγέλθη περὶ Πλαταιῶν τὰ περὶ Πλαταιῆας γεγενημένα. vgl. Kr. zu Xen. An. 2, 5, 37. Doch kann γεγενημένα auch prädicativ stehen. Spr. 56, 7, 3. (Dobree vergleicht τὴν περὶ τῶν Μαννικῶν πράξιν. vgl. zu 1, 110, 1.) — νεώτερον. zu 2, 3, 1. — περὶ τῶν α. wie 1, 58, 1; der Ac. 2, 73, 3, 4, 51. (Bl.) u. Her. 5, 93. Der Ge. auch Her. 1, 210, 2: νεώτερα βουλευέιν περὶ σέο. — οὓς Θηβαίων. Spr. 47, 9, 5.

§ 3. οὐκ εἰδότες ist wohl Glossem zu οὐτω. — τοὺς ἀχρειοτάτους. zu 1, 93, 4.

C. 7. § 1. Πλαταιαῖ, sonst bei Th. im Singular, im Plural 2, 10, 1 und in mehreren z. Th. zweifelhaften Ge., wie 2, 73, 3, 3, 21, 1, 36, 1. (Pp) — λαμπρῶς, γανερῶς, ἀναυγισβητήτως. (Sch.) vgl. zu 1, 49, 6. — μέλλοντες bezieht sich auch auf Ἀθηναῖοι. Kr. z. Dion. p. 350, nach πολεμήσοντες nur ein Komma setzend, wie auch Dobree. So schon Va. Dafür spricht ἐκότεροι. — ὠφελία. zu 1, 3, 2. — ἑαυτῶν selten so in einem relativen Be-



κεδαιμονίοις μὲν πρὸς ταῖς αὐτοῦ ὑπαρχούσαις ἐξ Ἰταλίας καὶ Σικελίας τοῖς τὰ κείνων ἐλομένοις ναῦς ἐπετάχθησαν ποιεῖσθαι κατὰ μέγεθος τῶν πόλεων, ὡς ἐς τὸν πάντα ἀριθμὸν πεντακοσίων νεῶν ἐσομένων, καὶ ἀργύριον ῥητὸν ἐτοιμάζειν, τὰ τ' ἄλλα ἡσυχάζοντα καὶ Ἀθηναίους δεχομένους μᾶλλον ἢ ἐὼς ἂν ταῦτα παρασκευασθῆν. Ἀθηναῖοι δὲ τὴν τε ὑπάρχουσαν ξυμμαχίαν ἐξήταζον καὶ ἐς τὰ περὶ Πελοπόννησον μᾶλλον χωρία ἐπροσβέοντο, Κέρκυραν καὶ Κεφαλληνίαν καὶ Ἀκαρνανίαν καὶ Ζάκυνθον, ὁρῶντες, εἰ σφίσι φίλια ταῦτ' εἴη βεβαίως, πέραξ τὴν Πελοπόννησον καταπολεμήσοντες.

Ὀλίγον τε ἐπενόουν οὐδὲν ἀμφοτέροι, ἀλλ' ἔρρωτο ἐς τὸν πόλεμον, οὐκ ἀπεικίτως· ἀρχόμενοι γὰρ πάντες ὀξύτερον ἀντιλαμβάνονται. τότε δὲ καὶ νεότης πολλὴ μὲν οὔσα ἐν τῇ Πελοποννήσῳ, πολλὴ δ' ἐν ταῖς Ἀθήναις οὐκ ἀκουσίως ὑπὸ ἀπειρίας ἤπτετο τοῦ πολέμου. ἦ τε ἄλλη Ἑλλὰς πᾶσα μετέωρος ἦν ξυνοισσῶν τῶν πρώτων πόλεων. καὶ

stimmungssatze, wie 2, 92, 3, Her. 1, 21 u. 8, 24. (Arndt de pron. refl. 1 p. 36 u. 2 p. 46.)

§ 2. *Λακεδαιμονίοις* gehört zu *ἐπετάχθησαν*: sie, die Bundesgenossen, wurden von den L. beauftragt, geheissen. Cobet n. l. p. 599, nach einigen Hsn. *Λακεδαιμόνιοι* aufnehmend, will *ἐπετάχθησαν* für *ἐπετάχθησαν*. Doch wäre das Ppf. hier nicht recht passend. — *αὐτοῦ* kann doch wohl nur auf den Peloponnes, nicht, wie Hermann u. A. wollen, auf Italien und Sikilien bezogen werden, freilich historisch kaum erklärbar. — *ὑπαρχούσαις, ναυσί* aus dem flg. *ναῦς*. Plat. Phil 58, a: *ἡ τοῦ πείθειν πολὺ διαφέρει πασῶν τεχνῶν*. — *ἐξ Ἰταλίας καὶ Σ.* verbinden Va. u. Herm. mit *ἐλομένοις*, was doch die Stellung vor *τοῖς* in dieser Verbindung kaum gestattet. Die Stelle ist schwerlich fehlerfrei. Das *ἐξ* ist vielleicht eine verschriebene Zahl: *νεξ*? — *τοῖς. οἱ* und *ἐλόμενοι* Reiske bei Abr. — *τὰ κείνων* die Partei derselben, der Lakedaemonier. Spr. 47, 5, 9. vgl. zu *τὰ σφέτερα* 3, 68, 2 u. zu *πρὸς τὴν* ε. 4, 56, 4. — *ἐλομένοις*. vgl. 3, 63, 3 und über die Sache 3, 86. (Pp.) — *ἐπετάχθη* eine Hs., gebilligt von Pp. vgl. 1, 141, 1. — *ἐς τὸν πάντα ἀριθμὸν* zur Gesamtzahl. Spr. 50, 11, 12. Aehnlich *ἐς (τὸν) ἀριθμὸν* Her. 7, 60. 97. 205, 2. — *τὰ τ' ἄλλα* weil auch das *δέχεσθαι* eine Art von Friedensruhe war. — *ἡσυχάζοντα* als ob *ἐπετάχθη* oder *ἐπέταξαν* vorherginge. — *μᾶλλον ἢ* wenn sie bloss mit Einem Schiffe ankämen. (Ba.) vgl. 3, 71. *καταπλεόντων* ist hinzugefügt 6, 52, 2. (Pp.)

§ 3. *ἐξήταζον, ἔδοκιμαζον*. (Sch.) — *μᾶλλον* mehr als anderswohin. — *βεβαίως* ist mit Koraees zum Vorhergehenden gezogen, da wirklich diese Staaten, schon früher befreundet, nur noch fester sich anschliessen sollten. (Gö.) vgl. 4, 20, 3: *ἔξεσιν ἡμῖν φίλους γενέσθαι βεβαίως*. — *πέραξ*. zu 6, 90, 3. — *καταπολεμήσοντες*. Spr. 56, 7, 5.

C. 8. § 1. *ὀλίγον ἐπενόουν οὐδὲν, οὐδὲν μικρὸν ἐρρόουν*. (Sch.) vgl. zu 7, 59, 2 u. Fritzsche zu Luc. Alex. p. 224. (Pp.) Dion C. 66, 3 u. Plat. Demetr. 43. — *ἔρρωτο* hatten Muth und Entschlossenheit. vgl. § 3. 4, 72, 1. (Kr. z. Dion. p. 117. vgl. p. 271.) App. Bürg. 2, 30: *ἔρρωτο πᾶς ἀνὴρ ἐς προθυμίαν καὶ πόρους*. vgl. zu 1, 1, 1. — *οὐκ ἀπεικίτως*. zu 1, 77, 3. — *ἀντιλαμβάνονται, τῶν πραγμάτων*. Spr. 52, 1, 2. — *τότε δὲ* für *τότε δὲ* Reiske bei Abr., Hk. u. Va. *δὲ δὲ*? — *νεότης*. vgl. 2, 20, 1. 6, 18, 7. [So *φιλότης* die Lieben Lys. 2, 35.] — *ἀκουσίως*. Kr. z. Dion. p. 38. — *ὑπὸ ἀπειρίας. παροιμία, γλυκὺς ἀπίρω πόλεμος*. (Sch.) vgl. zu 1, 80, 1. — *ἤπτετο τοῦ π.* zu 2, 2, 4. — *μετέωρος* aufgeregt,

πολλά μὲν λόγια ἐλέγοντο, πολλά δὲ χρησμολόγοι ἦδον ἐν τε τοῖς μέλλουσι πολεμήσειν καὶ ἐν ταῖς ἄλλαις πόλεσιν. ἔτι δὲ Δῖλος ἐκινήθη ὀλίγον πρὸ τούτων, πρότερον οὐπω σεισθεῖσα ἀρ' οὐ Ἕλληνας μέμνηται· ἐλέγετο δὲ καὶ ἐδόκει ἐπὶ τοῖς μέλλουσι γενήσεσθαι σημεῖνα. εἴτε τι ἄλλο τοιοῦτότροπον ξυνέβη γενέσθαι, πάντα ἀνεζητεῖτο. ἡ δὲ εὐνοια παρὰ πολὺ ἐποίει τῶν ἀνθρώπων μᾶλλον ἐς τοὺς Μακεδαιμονίους, ἄλλως τε καὶ προειπόντων ὅτι τὴν Ἑλλάδα ἐλευθεροῦσιν. ἐρωτό τε πᾶς καὶ ἰδιώτης καὶ πόλις εἴ τι δύναιτο καὶ λόγῳ καὶ ἔργῳ ξυνεπιλαμβάνειν αὐτοῖς· ἐν τούτῳ τε κεκωλύσθαι ἐδόκει ἐκάστῳ τὰ πράγματα ὡ μὴ τις αὐτὸς παρέσται. οὕτως ὀργῇ εἶχον οἱ πλείους τοὺς Ἀθηναίους, οἱ μὲν τῆς ἀρχῆς ἀπολυθῆναι βουλόμενοι, οἱ δὲ μὴ ἀρχθῶσι φοβούμενοι.

9 Παρασκευῇ μὲν οὖν τοιαύτῃ καὶ γνώμῃ ὄρωμητο. πόλεις δ' ἐκά-  
gespannt. Dorville zu Char. p. 407. — ξυνοιουσῶν da sie einander angriffen. (Va.) zu 4, 94, 1.

§ 2. *λόγια ἔσιν τὰ παρὰ τοῦ θεοῦ (παρὰ του?) λεγόμενα καταλογία, χρησμοὶ δὲ οἵτινες ἐμπίπτως λέγονται ἐμφορομένων τῶν λεγόντων.* (Sch.) *Λόγια* sind wohl überhaupt Weissagungen, göttliche wie menschliche. vgl. Ar. Ri. 120, 194, 211, 797, 999. (1002 syn. *χρησμοί*.) 1026, 45, 50, Eur. Her. 403, Her. 8, 60, 4. Arr. An. 2, 3, 8, 7, 16, 5, vgl. Lex. Her. — *ἐλέγοντο* für *ἐλέγετο* die besten Hsn. vgl. zu 1, 58, 1. — *χρησμολόγοι* Orakeldeuter. (Hl.) vgl. Ar. Ri. 61. Lex. Herod. und Th. 2, 21, 3, 8, 1, 1. — ἦδον. Kr. zu Arr. An. 4, 9, 5. — *ταῖς μελλούσαις* übersetzt Va. — οὐπω. Ueber den Widerspruch mit Her. 6, 98 anderswo. — *σημεῖνα, σημεῖον εἶναι.* (Sch.) Her. 6, 27: *γίλει δὲ κως προσμαίνειν, εἴτ' ἂν μέλλῃ μέγαρα κακὰ ἢ πόλι ἢ ἔθνεϊ ἔσθαι.* Bei den Attikern findet sich das Wort wohl nur noch Xen. Hell. 5, 4, 17. intransitiv; erst Spätere haben es wieder so, wie Arr. 7, 22, 3. 24, 1, (vgl. 1, 9, 8, 7, 30, 2.) App. Syr. 56, Bürg. 5, 80. — *εἴτε*. zu 1, 35, 2. — *τοιοῦτότροπος* ist bei Attikern selten. vgl. 2, 13, 4. 4, 25, 4. Plat. Phaedr. 240, b u. Ges. 735, e; bei Her. nur 7, 226. Oeffer bei Spättern.

§ 3. *ἐποίει* äusserte sich für *ἐπήμι* die besten Hsn. Diese Bedeutung ist freilich sonst aus mustergültigen Schriftstellern nicht nachweislich; aber Spätere haben diese Stelle nachgeahmt, wie App. Bürg. 1. 82: *ἡ εὐνοια τῶν ἀνδρῶν ἐς τοὺς ὑπάτους παρὰ πολὺ ἐποίει.* — *τῶν ἀνθρώπων.* zu *αὐτῶν* 1, 21, 1. — *ἄλλως τε.* Ueber die Sache vgl. 2, 11, 2. — *προειπόντων.* Spr. 47, 4, 2 u. 3. — *ἐλευθεροῦσιν.* Das Präsenz hier wohl insofern schon mit den Rüstungen an der Befreiung gearbeitet wurde. vgl. 4, 85, 1, zu 1, 69, 2 u. Kr. z. Dion. p. 327. Aehnlich Plut. π. τῆς Ἡρ. κακοῦθ. 21 u. 22. — *ξυνεπιλαμβάνειν.* Ueblicher wäre das Med. (Gb.) vgl. 1, 115, 2, 3, 74, 1. (Pp.) Kr. z. Arr. An. 6, 3, 3. — *ἐν τούτῳ* in so fern. vgl. 4, 14, 2, 5, 98. — *κεκωλύσθαι, ἐμποδισθῆσθαι.* (Sch.) Las er etwa *κεκωλύσθαι*? (Kr. Bruchst.) Das Perfect bezeichnet wohl die Unfehlbarkeit des Eintretens. zu 1, 121, 3. — *ὧ μὴ τις.* vgl. 4, 14, 2. (Dr.) — *ὀργῇ.* ἐν ὀργῇ St. u. Reiske. ἐν ὀργῇ εἶχον 2, 18, 3, 21, 3, 65, 2. Doch ähnlich Plut. Alk. 18: *ὀργῇ καὶ πόθῳ τὸ γεγονός λαμβάνοντες.* Soph. Oed. K. 1678: *ὡς μάλιστ' ἂν ἐν πόθῳ λάβοις.* vgl. unten ὄνει λαβόντες 3, 38, 3. (Valckenaer zu Her. 5, 81 vermuthete ὀργῆς εἶχον οἱ πλείους ἐς τοὺς. Eben so Reiske bei Abr., doch πρὸς für ἐς, oder οὕτω δι' ὀργῆς.) — *ἀρχθῶσι* unter (der Athener) Botmässigkeit geriethen. Spr. 53, 5, 2. vgl. 6, 18, 3.

C. 9. § 1. *πόλεις* ohne Artikel. zu 3, 59, 2. — *οἶδε.* zu 6, 43, 1.

τεροι τὰσδ' ἔχοντες ἑξυμμάχους ἐς τὸν πόλεμον καθίσταντο. Λακεδαιμονίων μὲν οἷδε ξύμμαχοι, Πελοποννήσιοι μὲν οἱ ἐντὸς Ἰσθμοῦ πάντες πλὴν Ἀργείων καὶ Ἀχαιῶν — τούτοις δ' ἐς ἀμφοτέρους φίλια ἦν Πελληνῆς δὲ Ἀχαιῶν μόνου ξυνεπολέμουν τὸ πρῶτον, ἔπειτα δὲ ὕστερον καὶ ἅπαντες — ἔξω δὲ Πελοποννήσου Μεγαρῆς, Φωκῆς, Λοκροί,<sup>2</sup> Βοιωτοί, Ἀμπρακιῶται, Λευκάδιοι, Ἀνακτόριοι. τούτων ναυτικὸν παρείχοντο Κορίνθιοι, Μεγαρῆς, Σικυῶνιοι, Πελληνῆς, Ἠλεῖοι, Ἀμπρακιῶται, Λευκάδιοι, ἰππέας δὲ Βοιωτοί, Φωκῆς, Λοκροί· αἱ δ' ἄλλαι πόλεις πεζὸν παρείχον. αὕτη Λακεδαιμονίων ξυμμαχία, Ἀθηναίων δὲς Χῖοι, Λέσβιοι, Πλαταιῆς, Μεσσήνιοι οἱ ἐν Ναυπάκτῳ, Ἀκαρνανῶν οἱ πλείους, Κερκυραῖοι, Ζακύνθιοι καὶ ἄλλαι πόλεις αἱ ὑποτελεῖς οὔσαι ἐν ἔθνεσι τοσοῖσδε, Καρία ἢ ἐπὶ Θαλάσση, Λωριῆς Κασσὶ πρόσοικοι, Ἰωνία, Ἐλλήσποντος, τὰ ἐπὶ Θράκης, νῆσοι ὅσαι ἐντὸς Πελοποννήσου καὶ Κρήτης πρὸς ἥλιον ἀνίσχοντα, [πᾶσαι αἱ ἄλλαι Κυκλάδες] πλὴν Μήλου καὶ Θήρας. τούτων ναυτικὸν παρείχοντο Χῖοι, Λέσβιοι, Κερκυραῖοι, οἱ δ' ἄλλοι πεζὸν καὶ χρήματα. ξυμμαχία μὲν αὕτη ἐκατέρων καὶ παρασκευῆ ἐς τὸν πόλεμον ἦν.

Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι μετὰ τὰ ἐν Πλαταιαῖς εὐθύς περιήγγελλον<sup>10</sup> κατὰ τὴν Πελοπόννησον καὶ τὴν ἔξω ξυμμαχίαν στρατιὰν παρασκευάζεσθαι ταῖς πόλεσι τὰ τε ἐπιτήδεια οἷα εἰκὸς ἐπὶ ἔξοδον ἔκδημον ἔχειν, ὡς ἐσβαλοῦντες ἐς τὴν Ἀττικὴν. ἐπειδὴ δὲ ἐκάστοις ἐτοῖμα γίγνοιτο, κατὰ τὸν χρόνον τὸν εἰρημένον ξυνήεσαν τὰ δύο μέρη ἀπὸ πόλεως ἐκάστης ἐς τὸν Ἰσθμόν. καὶ ἐπειδὴ πᾶν τὸ στρατεύμα ξυνειλεγμένον<sup>2</sup> ἦν, Ἀρχίδαμος ὁ βασιλεὺς τῶν Λακεδαιμονίων, ὅσπερ ἠγέετο τῆς ἔξοδου ταύτης, ξυγκάλεσας τοὺς στρατηγούς τῶν πόλεων πυσῶν καὶ τοὺς μάλιστα ἐν τέλει καὶ ἀξιολογωτάτους παρῆναι τοιάδ' ἔλεξεν.

Ergänzen kann man ἦσαν; oder auch es an καθίσταντο anschliessen? — ἐς. zu 1, 128, 3. — τὸ πρῶτον. zu 1, 32, 1. — Φωκῆς. zu 3, 95, 1. vgl. Manso Sparta 2 S. 10 A. — ἔπειτα δ' ὕστερον, wie 3, 94, 1. 5, 61, 3. 6, 66, 3. 88, 10. 7, 82, 2. So ἔπειτα μεθύστερον Ho. Hy. Art. 205. (Pp.) — καὶ ἅπαντες. zu 1, 3, 2.

§ 2. Λοκροί, die opuntischen. vgl. 2, 32. (Pp.) — παρείχοντο, wie § 3. 1, 74, 1. 2, 12, 3. 98, 3. 6, 83, 1. 7, 58, 4; das Activ 1, 27, 3. 30, 2. 68, 4. 96, 1. 2, 9, 2. 3, 62, 4. 6, 31, 3. 7, 33, 4. 57, 4. Spr. 52, 8, 2.

§ 3. αὕτη. μὲν ist wohl ausgefallen. Ich erinnere mich keiner Stelle an der es in einer solchen Verbindung fehlte. vgl. zu 1, 55, 1. — οἱ πλείους. Ausg. nur Oeniadae 2, 102, 2. 3, 94, 1. (Pp.) — Καρία. Der No. πόλεις wirkt übergewichtlich über ἔθνεσι vor. Ueber die Sache Böckh Staatsh. 2 S. 603 ff. vgl. 1 S. 542 f. — Ἰωνία. Kr. Stud. I. S. 95. A. 4. — πᾶσαι αἱ ἄλλαι Κυκλάδες verdächtigt Dobree.

C. 10. § 1. περιήγγελλον παρασκευάζεσθαι. zu 1, 116, 1. — γίγνοιτο, der iterative Optativ, in sofern er auf mehrere Staaten zu beziehen ist. Spr. 63, 7, 5. Das Komma setzt man sonst nach εἰρημένον. — τὰ δύο μέρη. zu 1, 74, 1. Gemeint sind unstreitig zwei Drittheile der waffenfähigen Mannschaft überhaupt. „vgl. 2, 47, 1. 3, 15.“ (Arn.)

§ 2. παρῆναι. παραινῶν Kr. Bruchst. Denn die Construction wäre

11 "Ανδρες Πελοποννησιοι καὶ οἱ ξυμμαχοι, καὶ οἱ πατέρες ἡμῶν πολλὰς στρατείας καὶ ἐν αὐτῇ Πελοποννήσῳ καὶ ἔξω ἐποιήσαντο καὶ αὐτῶν ἡμῶν οἱ πρῆσβύτεροι οὐκ ἄπειροι πολέμων εἰσίν· ὁμως δὲ τῆσδε οὐπω μείζονα παρασκευὴν ἔχοντες ἐξήλθομεν. ἀλλὰ καὶ ἐπὶ πόλιν δυνατωτάτην νῦν ἐρχόμεθα καὶ αὐτοὶ πλείστοι καὶ ἄριστοι στρατεῖον-  
2τες. δίκαιον οὖν ἡμᾶς μήτε τῶν πατέρων χείρους φαίνεσθαι μήτε ἡμῶν αὐτῶν τῆς δόξης ἐνδεικτέρους. ἡ γὰρ Ἑλλὰς πᾶσα τῆδε τῆ ὀρμῇ ἐπῆρται καὶ προσέχει τὴν γνώμην, εὐνοίαν ἔχουσα διὰ τὸ Ἀθηναίων ἔχθος πρᾶξαι ἡμᾶς ἢ ἐπινοοῦμεν. οὐκ οὖν χροῆ, εἴ τω καὶ δοκοῦμεν πληθεῖ ἐπιέναι καὶ ἀσφάλεια πολλὴ εἶναι μὴ ἂν ἐλθεῖν τοὺς ἐναντίους ἡμῖν διὰ μάχης, τούτου ἐνέκα ἀμελέστερόν τι παρεσκευασμένους χωρεῖν, ἀλλὰ καὶ πόλειωσ ἐκάστης ἡγεμόνα καὶ στρατιώτην τὸ  
3καθ' αὐτὸν αἰεὶ προσδέχεσθαι ἐς κίνδυνόν τινα ἕξειν. ἄθλα γὰρ τὰ τῶν πολέμων, καὶ ἐξ ὀλίγου τὰ πολλὰ καὶ δι' ὀργῆς αἰ ἐπιχειρήσεις γίνονται· πολλάκις τε τὸ ἔλασσον πληθὸς δεδιὸς [ἄμεινον] ἡμύνετο τοὺς πλείονας διὰ τὸ κατιφρονοῦντας ἀπαρασκευάτους γενέσθαι. χροῆ δὲ αἰεὶ ἐν τῇ πολεμίᾳ τῇ μὲν γνώμῃ θαρσαλέους στρατεῖεν, τῷ δ' ἔργῳ δεδιότας παρασκευάζεσθαι· οὕτω γὰρ πρὸς τε τὸ ἐπιέναι τοῖς ἐναντίοις

beispiellos. (Kr. erste A.) Sintonis vermuthet παρῆνει τοιάδε das ἔλεξεν streichend. Diese Verbesserung meiner Verbesserung ist nicht übel; mehr als Anderes empfiehlt sie 1, 139, 4 u. 6, 8, 3. Si. bemerkt im Philol. 4. p. 567 ff. dass Th. ankündigend in der Regel ἔλεξε τοιάδε u. a. nicht τοιάδ' ἔλεξε etc. sage. Valla: hunc in modum disseruit.

C. 11. § 1. οἱ ξύμμαχοι mit dem Vocativ verbunden, wie Ἀρῖαι καὶ οἱ ἄλλοι Xen. An. 2, 5, 39. vgl. Spr. 45, 2, 8. — αὐτῇ II. Spr. 50, 11, 16. vgl. Index u. αὐτός. — μείζονα, sechzigtausend Hopliten nach Plut. Per. 33 u. Aristid. 2 p. 141, hunderttausend Mann nach Androton Sch. zu Soph. Oed. K. 694. (Pp.) — ἀλλὰ καὶ — doch dessen bedarf es auch, da auch die Stadt gegen die wir etc. — καὶ αὐτοὶ auch unsrerseits. —

§ 2. ἡμῶν αὐτῶν. Spr. 51, 2, 6. vgl. Arndt de pron. refl. 2 p. 19. — ἐπῆρται ist aufgeregt. vgl. zu 4, 121, 1. Dem. 4, 49: τοῖς πεπραγμένοις ἐπῆρμένον. — τὸ Ἀ. ἔχθος. zu 1, 103, 2. — πρᾶξαι. Der Infinitiv insofern εὐνοίαν ἔχουσα einen Wunsch andeutet. (St.) Plat. Rep. 608, a: εὐνοί ε-σίμεθα γανῆραι αὐτὴν ὡς βελπίστην. — εἶναι als ob δοκεῖ vorher stände. Umgekehrt Xen. An. 5, 9, 26. Ueber den Inf. Spr. 50, 6, 4. — διὰ μάχης. vgl. § 4, 4, 92, 1. Soph. Ant. 742: διὰ δίκης ἰὼν πατρί. vgl. Spr. 68, 22, 2. — τε. zu 2, 89, 2. — στρατιώτην umfasst Alle als Materialis. vgl. Spr. 44, 1, 2. — τὸ καθ' αὐτὸν an seinem Theil, seinerseits. (Hl.) vgl. Haase p. 45.

§ 3. ἄθλα. vgl. Kr. z. Dion. p. 178. — τὰ τῶν πολέμων. vgl. 5, 102. — ἐξ ὀλίγου schnell, plötzlich. (Abr.) vgl. 2, 61, 2, 4, 108, 5, 5, 64, 3, 65, 5, 72, 1. (Dr. zu 5, 64, 3.) — τὰ πολλὰ mehrentheils. (Ps.) Spr. 46, 3, 2. zu 1, 78, 2. — δι' ὀργῆς in Aufregung. — ἄμεινον, eine Hs. ἀμῦνον, scheint aus dem Folgenden entstanden. Ein Comparativ ist hier nicht an seiner Stelle. (Dobree.) Auch hat Va. es nicht übersetzt. Ungehörig eo melius St. Pp. erklärt: ἡ οἱ πλείονες τὸ ἔλασσον πληθὸς. Ein missiger Gedanke. — τοὺς πλείονας hier die an Zahl überlegenen. — διὰ τὸ — γενέσθαι weil sie die Gegner verachtend sich nicht vorbereitet haben. — γνώμῃ an Geist, Gesinnung. — δεδιότας. μετὰ φόβου 6, 34, 8. Her. 7, 49, 3: ἀνῆρ οὕτω ἂν εἴη ἄριστος, εἰ βουλευόμενος μὲν

εὐψυχότατοι ἂν εἶεν πρὸς τε τὸ ἐπιχειρεῖσθαι ἀσφαλέστατοι. ἡμεῖς δὲ οὐδ' ἐπὶ ἀδύνατον ἀμύνεσθαι οὕτω πόλιν ἐρχόμεθα, ἀλλὰ τοῖς πᾶσιν ἄριστα παρεσκευασμένην, ὥστε χρῆ καὶ πάνν ἐλπίζειν διὰ μάχης ἰέναι αὐτούς, εἰ μὴ καὶ νῦν ὠρηγῆται ἐν ᾧ οὐπω πάρεσμεν, ἀλλ' ὅταν ἐν τῇ γῆ ὀρθῶσιν ἡμᾶς δηρῶντάς τε καὶ τὰ κείνων φθείροντας. πᾶσι γὰρ ἐν τοῖς ὅμμασι καὶ ἐν τῷ παραντίκῳ ὀρᾶν πάσχοντάς τις ἄηθεις ὀργῇ προσπίπτει· καὶ οἱ λογισμῶ ἑλάχιστα χρώμενοι θυμῶ πλείστα ἐς ἔργον καθίστανται. Ἀθηναίους δὲ καὶ πλεόν τι τῶν ἄλλων εἰκὸς τοῦτο δοῦσαι, οἱ ἄρχειν τε τῶν ἄλλων ἄξιόσι καὶ ἐπιόντες τὴν τῶν πέλας δηρῶν μᾶλλον ἢ τὴν ἑαυτῶν ὀρᾶν. ὡς οὖν ἐπὶ τοσαύτην πόλιν στρατεύοντες καὶ μεγίστην δόξαν οἰσόμενοι τοῖς τε προγόνοις καὶ ἡμῖν αὐτοῖς ἐπ' ἀμφοτέρω ἐκ τῶν ἀποβαιρόντων, ἔπεσθ' ὅπῃ ἂν τις ἡγήται, κόσμον καὶ φυλακὴν περὶ παντὸς ποιούμενοι καὶ τὰ παραγγελόμενα ὀξέως δεχόμενοι· κάλλιστον γὰρ τὸδε καὶ ἀσφαλέστατον, πολλοὺς ὄντας ἐνὶ κόσμῳ χρωμένους φαίνεσθαι.“

Τοσαῦτα εἰπὼν καὶ διαλύσας τὸν ξύλλογον ὁ Ἀρχίδαμος Μελῆ-12 σιππον πρῶτον ἀποστέλλει ἐς τὰς Ἀθήνας τὸν Διακρίτου, ἄνδρα Σπαρ-

ἀρρωθεῖο, πᾶν ἐπιλεγόμενος πείσεσθαι χρῆμα, ἐν δὲ τῷ ἔργῳ θρασὺς εἶη. — εὐψυχότατοι. zu 1, 121, 3. — εἶεν hat, wie παρασκευάζεσθαι, ein unbestimmtes Subject, πνές, ἄνθρωποι. Spr. 61, 4, 7. — ἐπιχειρεῖσθαι angegriffen werden. Spr. 52, 4, 1. vgl. Passows Lex. u. d. W. Mit persönlichem Subject weiss ich das Passiv sonst so gebraucht nicht nachzuweisen. Vielleicht ist es also unpersönlich zu nehmen: dass ein Angriff gemacht werde. Spr. 61, 5, 6.

§ 4. οὕτω, wohl richtig mit ἀδύνατον verbunden, ist etwa unser eben. zu 5, 59, 4. — τοῖς πᾶσιν. zu 6, 20, 2. — καὶ πάνν. zu 1, 3, 2. vgl. Fritzsche Quaest. Lucc. p. 6. — εἰ μὴ καὶ νῦν für εἰ καὶ νῦν μῆ. vgl. 6, 60, 2 u. Schn. zu Plat. Rep. 1 p. 134. (Pp.) — ἐπεῖνος als Ggs. von ἡμῖς, wie 6, 36, 3. vgl. 63, 2. (Arndt de pron. refl. 2 p. 47.)

§ 5. ἐν τοῖς — ἄηθεις beim Anblick und wenn sie (irgend welche der Ihrigen) so eben Ungewohntes erdulden sehen; τῷ gehört zu ὀρᾶν: ὀρῶ πάσχων, τὸ ὀρᾶν πάσχοντας, dies als Prädicatsac. zu einem zu erg. ἑαυτούς. — ἑλάχιστα. zu πλείω 1, 3, 4. — πλείστα am häufigsten, wie πολλά § 3. vgl. 5, 16, 2. Oder ist auch hiezu χρώμενοι zu denken? — δοῦσαι. zu 1, 81, 2. — πλεόν τι für μᾶλλον τι, wie 5, 109 u. 7, 21, 3. vgl. Spr. 49, 2, 5. — ὀρᾶν erg. δηρῶντας, δηρῶμένην. vgl. zu 1, 78, 3.

§ 6. τοσαύτην eine so mächtige. Passender wäre doch τοιαύτην. — δόξαν voc. med. Ruhm oder Schande, wegen ἐπ' ἀμφοτέρω, d. h. καὶ εὐκλείας καὶ δυσκλείας. (Sch.) — τοῖς προγόνοις, als würdige oder unwürdige Nachkommen. — ἐπ' ἀμφοτέρω. zu 1, 83, 2. — κόσμος gebrauchen Her. u. Thuk. von militärischer Ordnung. vgl. 2, 89, 7. 4, 126, 6. 5, 66, 2. Nicht so Xen. — ὀξέως δέχεσθαι ist der technische Ausdruck von prompter Befolgung militärischer Befehle. vgl. Arr. An. 1, 6, 2. Arr. Takt. p. 17 u. 64. Dem. 19, 185 p. 399: (ἐν ταῖς μοναρχίαις) πάντ' ἐξ ἐπιτάγματος ὀξέως γίνεται. Aehnlich unten 6, 34, 4 ὀξέως πείθεσθαι. vgl. Plut. Rom. 8. — τὰ παραγγελλόμενα. zu 1, 121, 1.

C. 12. § 1. τὸν δ. Spr. 57, 9, 1, vgl. 3, 35, 1. 4, 90, 1. Eben so entrücken auch Andre die Apposition dem Hauptbegriffe. Kr. zu Xen. An. 1, 6, 11 (lat. A.) — Διακρίτου. Διακρίτου Cobet n. l. p. 339. Dieser Name

τιάτην, εἴ τι ἄρα μᾶλλον ἐνδοῖεν οἱ Ἀθηναῖοι, ὀρώητες ἤδη σηᾶς ἐν ὁδῷ ὄντας. οἱ δὲ οὐ προσεδέξαντο αὐτὸν ἐς τὴν πόλιν οἶδ' ἐπὶ τὸ κοινόν· ἦν γὰρ Περικλέους γνώμη πρότερον νενικηκνῦα κήρυκτι καὶ πρεσβείαν μὴ προσδέχεσθαι Λακεδαιμονίων ἐξεστρατευμένων· ἀποπέμπουσιν οὖν αὐτὸν πρὶν ἀκοῦσαι καὶ ἐκέλευον ἐκτὸς ὄρων εἶναι αὐθημερόν, τὸ τε λοιπὸν ἀναχωρήσαντας ἐπὶ τὰ σφέτερα αὐτῶν, ἦν τι βούλωνται, πρεσβεύεσθαι. ξυμπέμποσσί τε τῷ Μελησίππῳ ἀγωγούς, σίπῳς μηδενὶ ξυγγένηται. ὁ δ' ἐπειδὴ ἐπὶ τοῖς ὀροῖσι ἐγένετο καὶ ἐμελλε διαλύσεσθαι, τοσόνδε εἰπὼν ἐπορεύετο ὅτι ἦδε ἡ ἡμέρα τοῖς Ἑλλησι μεγάλων κακῶν ἄρξει. ὡς δὲ ἀφίκετο ἐς τὸ στρατόπεδον καὶ ἔγνω ὁ Ἀρχίδαμος ὅτι οἱ Ἀθηναῖοι οὐδέν πω ἐνδύσουσιν, οὕτω δὴ ἄρας τῷ στρατῷ προὔχῳρι ἐς τὴν γῆν αὐτῶν. Βοιωτοὶ δὲ μέρος μὲν τὸ σφέτερον καὶ τοὺς ἵππεας παρείχοντο Πελοποννησίοις ξυστρατεύειν, τοῖς δὲ λειπομένοις ἐς Πλάταιαν ἐλθόντες τὴν γῆν ἐδίδουν.

13 Ἔτι δὲ τῶν Πελοποννησίων ξυλληγομένων τε ἐς τὸν Ἰσθμὸν καὶ ἐν ὁδῷ ὄντων, πρὶν ἐσβαλεῖν ἐς τὴν Ἀττικὴν, Περικλῆς ὁ Ξανθίππου, στρατηγὸς ὢν Ἀθηναίων δέκατος αὐτός, ὡς ἔγνω τὴν ἐσβολὴν ἐσομένην, ὑποτοπήσας, ὅτι Ἀρχίδαμος αὐτῷ ξένος ὢν ἐτύγχανε, μὴ πολ-

findet sich z. B. bei Dem. 35, 3 ff. Vgl. jedoch Lobeck Paralipp. p. 481, der Ἐκκριτος 7, 19, 3 u. A. vergleicht. — εἴ ob, insofern ἀποστέλλει einen Versuch einschliesst. vgl. 2, 67, 1. 3, 4, 3. (Gb.) Spr. 65, 1, 10. — τι gehört zu ἐνδοῖεν. vgl. § 3, 18, 3. 4, 104, 3. 6, 78, 4. — μᾶλλον als früher 1, 139, 3. (Pp.) — ἐνδοῖεν. Spr. u. Di. 65, 1, 10. (7.) Eben so der Opt. des Ao. ohne ἄν 1, 58, 1. 2, 67, 1. 77, 2. 3, 4, 3. 5, 4, 4. 6, 75, 2. 7, 79, 4. Xen. An. 4, 1, 8. 7, 2, 15. Eur. Andr. 54. In dieser Art von Sätzen hat der Opt. des Ao., abweichend von Spr. 53, 7, 1, nicht die Bedeutung der Vergangenheit, sondern bezeichnet das Eintreten. Spr. 54, 5, 2. Dagegen ist bei Xen. Mem. 4, 2, 30: πρὸς σὲ ἀποβλέπω εἴ μοι ἐθελήσῃς ἄν εἰπεῖν, das ἄν nothwendig, weil ein Präsenz vorhergeht. — τὸ κοινόν. zu 1, 90, 4.

§ 2. γνώμη ohne Artikel, wie 1, 53, 2. 6, 47, 1. (Pp.) Eig. jedoch ist die Bedeutung: es war eine Meinung des P. — ἐκτὸς ὄρων. zu 1, 103, 3. — ἦν τι βούλωνται. zu 1, 91, 3. — μηδενί. Aus Vorsicht gegen aristokratische Umtriebe.

§ 3. διαλύεσθαι, ἀφίστασθαι τῶν ἀγωγῶν. (Sch.) So διαλύεσθαι ἐκ τοῦ συλλόγου Her. 3, 73, ἐκ τοῦ συνεδρίου 8, 56. — τοσόνδε. Spr. 25, 10, 5. (2.) Ueber das sonst so gebrauchte τοσούτων Kr. zu Xen. An. 1, 3, 15. — κακῶν ἄρξει. Ar. Friede 435: σπένδοντες εὐχόμεσθα τὴν νῦν ἡμέραν Ἑλλησιν ἄρξαι πᾶσι πολλῶν κάγαθῶν. vgl. Valck. Her. 5, 97. (Gb.) Xen. Hell. 2, 2, 23: νομίζοντες ἐκείνην τὴν ἡμέραν τῇ Ἑλλάδι ἄρχειν τῆς ἐλευθερίας. — πω steht nur scheinbar mit dem Fu.: sie seien noch nicht bewogen nachzugeben. — μέρος τὸ σφέτερον ihr Contingent, zwei Drittel, 2, 10, 1. — τοῖς λειπομένοις mit den Zurückbleibenden. vgl. 1, 34, 1. 5, 114. Ohne ζύν. zu 6, 62, 1.

C. 13. § 1. [πρὶν — Ἀττικὴν streicht Cobet Hyper p. 59. —] μὴ steht eben so 3, 53, 2, nach ὑπόνοια 7, 49, 4, nach ὑποψία 5, 29, 3, nach ὑποπίσι 6, 75, 3, nach προσδοκία 2, 93, 2. 5, 14, 2. vgl. Spr. 54, 8, 10. — πολλάκις etwa, wohl nur so nach εἴ, ἔάν, μή, ἵνα μή (vgl. Heind. zu Plat. Phäd. 11), scheint ursprünglich anzudeuten: wie dergleichen ja oft vorkommt. vgl. Buttm.

λάκις ἢ αὐτὸς ἰδίᾳ βουλόμενος χαρίζεσθαι τοὺς ἀγροὺς αὐτοῦ παραλίπη καὶ μὴ δρωῶση ἢ καὶ Λακεδαιμονίων κλευσάντων ἐπὶ διαβολῇ τῇ ἑαυτοῦ γένηται τοῦτο, ὡσπερ καὶ τὰ ἄγῃ ἐλαύνειν προεῖπον ἔνεκα ἐκείνου, προηγόρευε τοῖς Ἀθηναίοις ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ ὅτι Ἀρχίδαμος μὲν οἱ ξένος εἶη, οὐ μέντοι ἐπὶ κακῷ γε τῆς πόλεως γένοιτο· τοὺς δ' ἀγροὺς τοῖς ἑαυτοῦ καὶ οἰκίας, ἣν ἄρα μὴ δρωῶσιν οἱ πολέμιοι ὡσπερ καὶ τὰ τῶν ἄλλων, ἀρίτησιν αὐτὰ δημόσια εἶναι· καὶ μηδεμίαν οἱ ὑποψίαν κατὰ ταῦτα γίνεσθαι. παρῆγει δὲ καὶ περὶ τῶν παρόντων ἅπερ καὶ πρότερον, παρασκευάζεσθαι τε ἐς τὸν πόλεμον καὶ τὰ ἐκ τῶν ἀγρῶν ἐσκομίζεσθαι, ἐς τε μάχην μὴ ἐπεξίεναι, ἀλλὰ τὴν πόλιν ἐσελθόντας φυλάσσειν, καὶ τὸ ναυτικόν, ἧπερ ἰσχύουσιν, ἔξαορτέσθαι, τὰ τε τῶν ξυμμάχων διὰ χειρὸς ἔχειν, λέγων τὴν ἰσχὸν αὐτοῖς ἀπὸ τούτων εἶναι τῶν χορημάτων τῆς προσόδου, τὰ δὲ πολλὰ τοῦ πολέμου γνώμη καὶ χορημάτων περιουσία κρατεῖσθαι. θαρσεῖν τε ἐκέλευε προσιόντων μὲν ἑξακοσίων ταλάντων ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ φόρου κατ' ἐνιαυτὸν ἀπὸ τῶν ξυμμάχων τῇ πόλει ἄνευ τῆς ἄλλης προσόδου, ὑπαρχόντων δ' ἐν τῇ ἀγορῶν εἶτι τότε ἀγορῶν ἐπισήμου ἑξακοσίων ταλάντων — τὰ γὰρ πλεῖστα τριακοσίων ἀποδέοντα μύρια ἐγένετο,

Ind. ad Men. — αὐτός. Spr. 51, 6, 8. Nota arte ducum Tac. H. 5, 23. (Pp) vgl. Liv. 2, 39. 22, 29. (Bl.) — αὐτοῦ. Andere αὐτοῦ oder ἑαυτοῦ. Vielleicht τοὺς αὐτοῦ. — μὴ wo man οὐ erwarten würde. Aehnlich Xen. Mem. 1, 2, 7. (Bellermann de gr. verborum tim. struct. p. 4 s.) — προεῖπον 1, 127, 1. — Ἀρχίδαμος. Eine ähnliche List des Hannibal bei Liv. 22, 23. — γένοιτο, ξένος. (Agn.)

§ 2. οἰκίας. zu 1, 143, 4. — ὡσπερ καί. Spr. 69, 32, 13. — ἀφίησιν ist noch an ὅτι anzuschliessen, der Ind. analog dem directen ἀφίημι. (Agn.) — αὐτὰ. Spr. 58, 3, 5. — εἶναι. Spr. u. Di. 55, 3, 20. (21.) Dem. 29, 25: ἀμεθῆντα τοῦτον ἐλεύθερον εἶναι. vgl. App. Mak. 9, 7, 2 u. Arr. An. 1, 17, 4. — γίνεσθαι hängt von προηγόρευε ab, das hiezu in dem Sinne von ἐκέλευε zu denken ist. vgl. zu 1, 28, 3. Andre ergänzen dies aus ἀφίησιν. Möglich dass παρῆγει vor παρῆγει ausgefallen. vgl. 5, 38, 2. 4. — ἅπερ καί. Spr. 69, 32, 13. — πρότερον 1, 143 f. — ἧπερ. zu 142, 2. — διὰ χειρὸς ἔχειν sorglich zu handhaben, in Obhut zu haben, δι' ἐπιμελείας, ἵνα μὴ ἀποσιῶσι. (Sch.) Aristot. Polit. 5, 7, 5: φοβούμενοι διὰ χειρῶν ἔχουσι μᾶλλον τὴν πολιτείαν. (St.) vgl. Sintenis zu Plut. Per. 34. Unten 8, 1, 4: τὰ τῶν ξυμμάχων ἐς ἀσφάλειαν ποιῆσθαι. — ἀπό gehört zu τῆς προσόδου. (Va.) vgl. 3, 46, 3. zu καὶ ἐν 1, 9, 3 u. z. Dion. p. 196. — τούτων, der von den Bundesgenossen gesteuerten. vgl. 1, 122, 1. 3, 13, 5. (Pp.) vgl. Kr. z. Dion. p. 326 s. — τὰ πολλὰ κρατεῖσθαι das Meiste werde erzieht, in den meisten Fällen siege man.

§ 3. ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ. zu 1, 12, 1. — φόρου, materialer Ge. von ταλάντων regiert, wie bald ἀγορῶν? Spr. 47, 3. Doch kann φόρων auch prädicativ mit ταλάντων verbunden sein: προσήει ἑξακόσια τάλαντα φόρος. Spr. 60, 2, 3. vgl. 3, 19, 1 u. 4, 57, 4 Her. 3, 90, 2. 91, 1. 92. 93. — τῇ πόλει gehört zu προσιόντων. (Va.) Ueber die Sache Manso Sparta 2 S. 398 ff. u. Böckh Staatsh. S. 520 ff. 524 u. 2 S. 626. — ἐπισήμου gemünztes. vgl. Böckh 1 S. 579. — τὰ πλεῖστα ἐγένετο die grösste Summe (d. h. zur Zeit, da am Meisten vorhanden war) belief sich auf. (Pp.) Aehnlich πλεῖστον 2, 57. vgl. 3, 17, 2. Ueber die Sache Böckh 1 S. 584. — μύρια

ἀφ' ὧν ἕς τε τὰ προπύλαια τῆς ἀκροπόλεως καὶ τὰλλα οἰκοδομήματα καὶ ἕς Ποτιδαιαν ἀπανηλώθη — χωρὶς δὲ χρυσίου ἀσήμιον καὶ ἀργυρίου ἐν τε ἀναθήμασιν ἰδίους καὶ δημοσίοις καὶ ὅσα ἱερὰ σκευὴ περὶ τε τὰς πομπὰς καὶ τοὺς ἀγῶνας καὶ σκῦλα Μηδικὰ καὶ εἴ τι τοιοντότροπον, οὐκ ἐλάσσονος [ἤν] ἢ πεντακοσίων τάλαντων. ἔτι δὲ καὶ τὰ ἐκ τῶν ἄλλων ἱερῶν προσετίθει χρήματα οὐκ ὀλίγα, οἷς χρήσεσθαι αὐτούς, καὶ ἦν πάνν ἐξείργωνται πάντων, καὶ αὐτῆς τῆς θεοῦ τοῖς περικειμένοις χρυσοῖς· ἀπέβαινε δ' ἔχον τὸ ἀγαλμα τεσσαράκοντα τάλαντα σταθμὸν χρυσίου ἀπέφθου καὶ περιαιρετὸν εἶναι ἄπαν. χρησαμένους τε ἐπὶ σωτηρίᾳ ἔφη χρῆναι μὴ ἐλάσσω ἀντικαταστῆσαι πάλιν. χρήμασι μὲν οὖν οὕτως ἐθάρσυνεν αὐτούς· ὀπλίτας δὲ τρισχιλίους καὶ μυρίους εἶναι ἄνευ τῶν ἐν τοῖς φρουρίοις καὶ τῶν παρ' ἑβπαλξιν ἑξακισχιλίων καὶ μυρίων. τοσοῦτοι γὰρ ἐθύλασσαν τὸ πρῶτον ὁπότε οἱ πολέμοι ἐσβάλλουεν, ἀπὸ τε τῶν πρεσβυτάτων καὶ τῶν νεωτά-

ohne Abzug Isokr. 8, 69. (vgl. 126.) 15, 234, Dem. 3, 24, Diod. 12, 40. vgl. Böckh Staatsh. 1 S. 400. 584 f. — ἕς II. 1, 56 ff. — ἀπανηλώθη es wurden davon Ausgaben gemacht, ohne Subject wie manche Transitive ohne Object. vgl. zu 1, 6, 4. Ueber die Sache 3, 17 u. Böckh Staatsh. S. 312.

§ 4. σκῦλα M., τὸν ἀργυρόποδα θρόνον (des Xerxes) καὶ τὸν ἀκινάκην τὸν χρυσοῦν (des Mardonios). (Sch.) vgl. Dem. 24, 129. (Arn.) Stanley zu Aesch. Pers. 464 Schütz. (Pp.) Böckh 2 S. 167. 168. — ἐλάσσονος. ἐλάσσων vermuthet St., ἦν streicht Abr., construirend ὑπάρχοντος (aus § 3) χρυσίου — οὐκ ἐλάσσονος. So auch Ullrich Beitr. z. Kr. 2 S. 14. 17. Einige Hsn. haben ἐλάσσω, was auch Dobree billigt. — ἱερὰ heilige Sachen, wie Xen. Hell. 1, 7, 22 und App. 2, 613, 1: τὰ τε κοινὰ ἀπεδίδοντο πάντα καὶ τὰ ἱερὰ ἐπὶ τοῖς κοινοῖς, ὅσα εἶχον ἐς πομπὰς ἢ ἀναθήματα, ἔκοπτον. (Bl.) Isokr. 8, 126: ὀκτακόσια τάλαντα χωρὶς τῶν ἱερῶν. Indess sind diese Stellen doch bedenklich und ἐκ spricht für die Erklärung des ἱερῶν durch Tempel; τῶν ἄλλων kann füglich hier stehen im Ggs. zu dem im Folgenden angedeuteten Parthenon. Spr. 50, 4, 10. vgl. 1, 92, 4. Das ἐκ kann mit Bezug auf bevorstehendes Entnehmen stehen. Spr. 50, 8, 17. vgl. index u. ἐκ. Nach Bl. Erklärung würde man erwarten: καὶ ἄλλα ἱερὰ. — οἷς χρήσεσθαι. Spr. 55, 4, 9. Ueber die Sache Böckh Staatsh. 1 S. 592. — καὶ vor ἦν verbindet οἷς und χρυσοῖς: und — auch, selbst — des Goldes könnten sie sich bedienen. — πάντων von allen Abgaben der Bundesgenossen und Einkünften. (Kist.) — τῆς θεοῦ, des Standbildes der Athene. zu 2, 15, 3 u. zu παρ' A. 5, 23, 5. Ueber die Sache Sintenis zu Plut. Per. 31 u. Müller Phid. p. 33.

§ 5. τάλαντα ist Prädicat. Spr. 60, 2, 2. vgl. 8, 95, 2 u. Kr. z. Her. 1, 14, 2. — ἀπέφθου, πολλάκις ἐψηθέντος ὥστε γενέσθαι ὄβρουζον. (Sch.) vgl. Lennep z. Phal. 106 und Schweigh. zu Her. 1, 50. — περιαιρετὸν das Standbild sei abnehmbar, d. h. der goldne Schmuck könne von ihm abgenommen werden. vgl. Diod. 12, 40 u. Plut. Per. 31. — ἐλάσσω. zu μείζω 1, 9, 1. — ἀντικαταστῆσαι. Böckh 1 S. 207. 775. — χρήμασι durch die, rücksichtlich der Geldmittel. — ὀπλίτας. Böckh Staatsh. 1 S. 363 f. — εἶναι, von einem aus ἐθάρσυνε zu entnehmenden εἶπεν abhängig. Spr. 65, 11, 7. — τῶν παρ' ἑπαλξιν der längs der Zinne, Brustwehr hin aufgestellten; der Singular auch 7, 28, 2 u. Ar. Ach. 72, indem man sich die regelmässig fortlaufenden Zinnen als ein Ganzes dachte. (Kr. Rec. 1827 S. 129 f.)



των καὶ μετοίκων ὅσοι ὀπλίται ἦσαν. τοῦ τε γὰρ Φαληρικοῦ τείχους στάδιοι ἦσαν πέντε καὶ τριάκοντα πρὸς τὸν κύκλον τοῦ ἄστεος καὶ αὐτοῦ τοῦ κύκλου τὸ φυλασσόμενον τρεῖς καὶ τεσσαράκοντα· ἔστι δὲ αὐτοῦ ὁ καὶ ἀφύλακτον ἦν, τὸ μετὰξὺ τοῦ τε μακροῦ καὶ τοῦ Φαληρικοῦ· τὰ δὲ μακρὰ τείχη πρὸς τὸν Πειραιᾶ τεσσαράκοντα σταδίων, ὧν τὸ ἔξωθεν ἐτηρεῖτο, καὶ τοῦ Πειραιῶς ξὺν Μουνυχίᾳ ἐξήκοντα μὲν σταδίων ὁ ἅπας περιβολος, τὸ δ' ἐν φυλακῇ ὃν ἤμισυ τούτου. ἰπέας δ' ἀπέβαινε διακοσίους καὶ χιλίους ξὺν ἵπποτοξόταις, ἑξακοσίους δὲ καὶ χιλίους τοξότας καὶ τοιήρεις τὰς πλωίμους τριακοσίας. ταῦτα γὰρ ὑπῆρχεν Ἀθηναίους καὶ οὐκ ἐλάσσω ἕκαστα τούτων ὅτε ἡ ἐσβολὴ τὸ πρῶτον ἐμελλε Πελοποννησίων ἔσεσθαι καὶ ἐς τὸν πόλεμον καθίσταντο. ἔλεγε δὲ καὶ ἄλλα οἷάπερ εἰώθει Περικλῆς ἐς ἀπόδειξιν τοῦ περιέσεσθαι τῷ πολέμῳ.

Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ἀνεπέθοντό τε καὶ ἐσεκομίζοντο ἐκ<sup>14</sup> τῶν ἀγρῶν παῖδας καὶ γυναικας καὶ τὴν ἄλλην κατασκευὴν ἧ κατ' οἶκον ἐχρῶντο, καὶ αὐτῶν τῶν οἰκιῶν καθαιροῦντες τὴν ξύλωσιν· πρόβατα δὲ καὶ ὑπόζυγια ἐστὴν Εὐβοίαν διεπέμψαντο καὶ ἐς τὰς νήσους τὰς ἐπικειμένας. χαλεπῶς δὲ αὐτοῖς διὰ τὸ αἰεὶ εἰωθῆναι τοὺς πολλοὺς ἐν τοῖς

§ 6. ὅσοι, nämlich die Reichsten, wie gewiss auch die *ἰσοτελεῖς*. Böckh C. Inscr. 1 p. 306. (Pp.) — Φαληρικοῦ. Kr. Stud. I. S. 168. 170. — στάδιοι ἦσαν. Spr. 53, 2, 4. vgl. Kr. L. des Th. S. 73. — πέντε καὶ τριάκοντα. Die gerade Entfernung des nächsten Küstenpunktes Phalerons betrug nur zwanzig Stadien. Paus. 8, 10, 3. — κύκλος Ringmauer. vgl. Isokr. 18, 45. — τοῦ ἄστεος im Ggs. zu der Burg. — ἔστιν scheinbar für ἦν; allein die Bedeutung des Tempus ist erloschen, weil ἔστιν ὅ so v. a. μέρους τι ist. (St.) Spr. 64, 5, 3. — ἐξήκοντα. ἐνεήκοντα Dion Chrys. 25 p. 524? — σταδίων. In einer solchen Verbindung kann ἔστιν, ἦν nicht schlechtweg fehlen. Es ist also ἦν aus ἦσαν nach στάδιοι zu ergänzen, wie auch bei περιβολος, indem der Satz ἔστι δὲ etc. parenthetisch ist und nach Φαληρικοῦ und ἐτηρεῖτο verwirrend ein Punct gesetzt wird. Ueber die Mauern Kr. Stud. I S. 166 ff. u. C. O. Müller de munimentis Athen. p. 6 ss. u. 17 ss. (u. Kr. z. Her. 1, 98, 2.) — τὸ ἔξωθεν die nördliche. (So schon Hemsterhuys nach Dobree.) vgl. zu 1, 93, 3. — τὸ ἐν φυλακῇ ὃν was bewacht wurde. Kr. z. Her. 7, 203. — ἦν nach ὃν fehlt in guten Hsn.

§ 7. διακοσίους καὶ χιλίους. Nur tausend nennt Ar. Ritter 225, vielleicht die ἵπποτοξότας nicht mit rechnend. (Schneider zu Xen. ἵππρ. 9, 4.) vgl. Böckh 1 S. 291 ff. 368 f. u. „Corp. Inscr. T. II, 80.“ (Arn.) — πλωίμους. zu 1, 7, 1. — τριακοσίας. Kr. de auth. p. 49. — τῷ πολέμῳ. zu 1, 55, 3 u. 145, 2.

C. 14. παῖδας καὶ γ. zu 1, 89, 3. — ἄλλην. Spr. 50, 4, 11. — ξύλωσιν Holzwerk. (Gb.) ἰδία λέξις τοῦ Θουκυδίδου αὐτη. (Sch.) Erst von Spätern nachgebraucht. Xen. An. 2, 2, 16: διήρπαστο καὶ αὐτὰ τὰ ἀπὸ τῶν οἰκιῶν ξύλα, wo auch καὶ αὐτὰ sogar selbst so wie hier steht. — πρόβατα. Der Artikel fehlt, wie auch im Deutschen bei Verbindung mehrer Begriffe öfter. vgl. (1, 143, 5?) 2, 72, 4. Spr. 50, 3, 8. — διεπέμψαντο. Spr. 52, 10, 8. — ἐπικειμένας. zu 2, 27, 1. — χαλεπῶς mit Schwierigkeit und Widerwillen. — ἀνάστασις, selten in diesem Sinne, findet sich so bei Her. 9, 106, Dion C. u. App. (Bl.)

15 ἀγροῖς διατᾶσθαι ἢ ἀνάστασις ἐγίγνετο. ξυμβαβήκει δὲ ἀπὸ τοῦ πάνυ ἀρχαίου ἐτέρων μᾶλλον Ἀθηναίοις τοῦτο. ἐπὶ γὰρ Κέρκροπος καὶ τῶν πρώτων βασιλέων ἢ Ἀττικῇ ἐς Θησέυ αἰὶ κατὰ πόλεις ὤκειτο, πρυτανεῖά τε ἔχουσα καὶ ἄρχοντας, καὶ ὅποτε μὴ τι δείσιαν, οὐ ξυνήμεσαν βουλευσόμενοι ὡς τὸν βασιλέα, ἀλλ' αὐτοὶ ἐκαστοι ἐπολιτεύοντο καὶ ἐβουλευόντο· καὶ τινες καὶ ἐπολέμησάν ποτε αὐτῶν, ὥσπερ καὶ Ἐλευσίνοι μετ' Εὐμόλπου πρὸς Ἐρεχθεύ. ἐπιδηὶ δὲ Θησεύς ἐβασίλευσε, γεγόμενος μετὰ τοῦ ξυκτοῦ καὶ δευατοῦ τὰ τε ἄλλα διεκόσμησε τὴν χώραν καὶ καταλύσας τῶν ἄλλων πόλεων τὰ τε βουλευτήρια καὶ τὰς ἀρχὰς ἐς τὴν νῦν πόλιν οὖσαν ἐν βουλευτήριον ἀποδείξας καὶ πρυτανεῖον ξυνώκισε πάντας, καὶ νεμομένους τὰ αὐτῶν ἐκάστους ἅπειρ καὶ πρὸ τοῦ ἡράγκασε μὴ πόλιι ταύτῃ χρῆσθαι, ἢ ἀπάντων ἤδη ξυντελούντων ἐς αὐτὴν μεγάλη γεγομένη παρεδόθη ὑπὸ Θησεύος τοῖς ἔπειτα. καὶ ξυνοίκια ἐξ ἐκείνου Ἀθηναῖοι εἶτι καὶ νῦν τῇ θεῷ ἑορτὴν δημοτικῇ ποιοῦσιν. τὸ δὲ πρὸ τοῦτου ἢ ἀκρόπολις ἢ νῦν οὔσα πόλις ἦν καὶ τὸ ὑπ' αὐτὴν πρὸς νότον μάλιστα τετραμμένον. τεκμήριον δέ· τὰ γὰρ ἱερὰ ἐν αὐτῇ τῇ ἀκροπόλει καὶ ἄλλων θεῶν ἔστι καὶ τὰ ἔξω πρὸς τοῦτο τὸ μέρος τῆς πόλεως μᾶλλον ἴδονται, τό τε τοῦ Διὸς τοῦ Ὀλυμ-

C. 15. § 1. ξυμβαβήκει zu 4, 79, 2. — ἐτέρων. zu 1, 85, 2. — τοῦτο. τὸ ἐν ἀγροῖς διατῆν ἔχειν. (Sch.) — κατὰ. zu 1, 10, 3. — πόλεις, zwölf nach Strabo 9 p. 609 u. Steph. Byz. p. 42. (Gb.) — ἐχοῦσας Bl., Hier. Müller u. Cobet Hyper. p. 46. Man ziehe κατὰ πόλεις zu ἔχουσα. — μὴ τι. zu 2, 5, 1. — ἐπολιτεύοντο. Spr. 52, 8, 7. — καὶ ἐβουλευόντο, was in einer Hs. fehlt, verdächtigt Dobree 1 p. 114.

§ 2. ὥσπερ καὶ wie sowohl andre als auch. Ueber den sog. eleusinischen Krieg s. Gottleber zu Plat. Menex. 9. — ἐβασίλευσε. zu 1, 14, 2. — μετὰ τοῦ ξυκτοῦ neben der Einsicht. Dion. Arch. 1, 31: ἀνὴρ μετὰ τοῦ θεαστηρίου καὶ συνετός. Plut. Thes. 2: μετὰ τοῦ δευατοῦ τὸ συνετὸν ἔχοντες. — καταλύσας ἐς. Spr. 68, 21, 4. Gegen die Verbindung des ἐς mit ξυνώκισε spricht die Stellung. — νεμομένους. zu 1, 2, 1. — ταύτῃ. Spr. 61, 7, 1. — ἐν βουλευτήριον, wie es Thales den Jonern empfahl. Her. 1, 170, 2. vgl. Thuk 1, 141, 5. — ξυνώκισε nicht in wohnlicher, sondern in staatlicher Beziehung. (Sch.) — πόλις ist Prädicat: dieser als der einzigen Stadt. Spr. 61, 7, 1. — ξυντελεῖν der eigentliche Ausdruck von staatlicher Genossenschaft. vgl. 4, 76, 2. zu 5, 18, 1. — τοῖς ἔπειτα. zu 1, 10, 2.

§ 3. ξυνοίκια heißen sie auch bei Steph. Byz. p. 42. (Gb.) Plut. Thes. 24: μετοίκια τῇ ἑκτῇ ἐπὶ δέκα τοῦ ἑκατομβαιῶνος ἐπὶ νῦν θύουσαι. (Huds.) Ueber ξυνοίκια ἑορτὴν Spr. 60, 2, 2. — ἐξ ἐκείνου seit jener Zeit. (Ps.) Seiten dies. Doch vgl. Spr. 43, 4, 7. — τῇ θεῷ, τῇ Ἀθηνᾷ. ἀπροσδιοριστως γὰρ οὔτω γασὶν Ἀθηναῖοι, καὶ τὸν Ἀπόλλωνα ὁμοίως. (Sch.) — δημοτικῇ, εἰς ἃ θύματα δίδωσιν ἢ πόλις, δημοικὰ δὲ εἰς ἃ ὁ δῆμος (οἱ δῆμοι). Hesych. vgl. Buttman zu Dem. Mid. 15, 19 u. Böckh Staatshaush. 1 S. 298. — ὑπ' αὐτὴν unter ihr hin, neben dem Ac. der Da. 2, 99, 2. Kr. zu Xen. An. 7, 4, 5. Herbst S. 27. — νότον. ἄρκτον Va. u. Kidd z. Dawes p. 437. (Pökel.) — μάλιστα zumeist, wenn gleich einem geringen Theile nach auch andern Himmelsgegenden Zugewendetes. (Pp.) — τεκμήριον δέ. Spr. 57, 10, 14. — καὶ ἄλλων auch anderer als der Athene. — τό τε τοῦ Διὸς —. vgl.

πίου καὶ τὸ Πύθιον καὶ τὸ τῆς Γῆς καὶ τὸ ἐν Αἰμιναις Διονύσου, ᾧ τὰ ἀρχαιότερα Διονύσια τῇ δωδεκάτῃ ποιεῖται ἐν μηνὶ Ἀνθεστηριῶνι, ὡσπερ καὶ οἱ ἀπ' Ἀθηναίων Ἴωνες ἔτι καὶ νῦν νομίζουσιν. Ἴδρυνται δὲ καὶ ἄλλα ἱερὰ ταύτῃ ἀρχαῖα. καὶ τῇ κορήνῃ τῇ νῦν μὲν τῶν τετραάντων οὕτω σκευασάντων Ἐννεακροῦνῳ καλουμένῃ, τὸ δὲ πάλα γανερῶν τῶν πηγῶν οὐσῶν Καλλιρρόῃ ὠνομασμένῃ, ἐκείνῃ τε ἐγγυὲς οὔσῃ τὰ πλείστον ἄξια ἐχρῶντο καὶ νῦν ἔτι ἀπὸ τοῦ ἀρχαίου πρό τε γαμικῶν καὶ ἐς ἄλλα τῶν ἱερῶν νομίζεται τῷ ἴδατι χρῆσθαι. καλεῖται δὲ διὰ τὴν παλαιὰν ταύτῃ κατοίκησιν καὶ ἡ ἀκρόπολις μέχρι τοῦδε ἔτι ἐπ' Ἀθηναίων πόλις. τῇ τε οὖν ἐπὶ πολὺ κατὰ τὴν χώραν αὐτο-<sup>16</sup> νόμῳ οἰκῆσει [μετεῖχον] οἱ Ἀθηναῖοι καὶ ἐπειδὴ ξυνοικήθησαν, διὰ τὸ ἔθος ἐν τοῖς ἀγροῖς ὅμως οἱ πλείονες τῶν ἀρχαίων καὶ τῶν ὕστερον μέχρι τοῦδε τοῦ πολέμου πανοικησίᾳ γενόμενοι τε καὶ οἰκῆσαντες οὐ

Forchhammers Topogr. von Athen S. 94 ff. — τὰ ἀρχαιότερα Δ., die Anthesterien, eig. drei Tage dauernd, den 11—13 Anthesterion. Wachsm. Hell. Alterthumsk. 2, 2 S. 253. 286. — τῇ δωδεκάτῃ. So auch [Dem.] 59, 7. Vielleicht weil dies der Haupttag war vorzugsweise angegeben. — οἱ ἀπ' Ἀ., οἱ ἄποικοι τῶν Ἀ. (Sch.) zu 6, 76, 3. — Ἀθηναίων. Ἀθηνῶν Dobree vgl. Her. 7, 90: οἱ ἀπὸ Σαλαμῖνος καὶ Ἀθηνῶν. u. ch. 95: οἱ Ἴωνες οἱ ἀπ' Ἀθηνῶν. Dagegen vergleicht Pp. Thuk. 7, 57, 4. — νομίζουσιν. zu 1, 77, 5.

§ 4. τῶν τετραάντων, τῶν Πεισιστραιδῶν. (Sch.) vgl. Paus. 1, 14, 1. — οὕτω, dass neun Röhren das Wasser empfangen. (Hemsterh.) — γανερῶν als sie noch offen lagen, vor der Verbauung durch die Tyrannen. — τῶν πηγῶν, τῶν ἀναδύσεων τοῦ ἵδατος. (Sch.) Nachweisungen bei Fischer Ind. zu Aesch. in Καλλιρρόῃ. Ueber die Lage Müller de mun. p. 15. — ἐκείνῃ nimmt nach Pp. den Begriff κορήν wieder auf, ein Gebrauch der bei οὔτως eben so gewöhnlich wie bei ἐκείνος selten ist. Etwas verschieden ist ὅς — ἐκείνος Xen. R. Lak. 10, 4 u. Xen. Kyr. 6, 2, 33: ὁ τὴν λόγῃν ἀκονῶν, ἐκείνος καὶ τὴν ψυχὴν τι παρακονῆ. Anstössig ist dabei auch die Stellung des τί. Der Sch. mag, was auch Hk. conjeicirte, ἐκείνης gelesen haben: τῆς ἀκροπόλεως δηλονότι; Bk. vermuthet ἐκείνοι, was er jetzt aufgenommen hat. Jedenfalls steht τί mit καὶ vor νῦν in Bezug. Küppers curae cr. in Thuc. p. 7 s. vermuthet εὐ κειμένη τε καὶ ἐγγύς. Indess wäre (εὐ) κείσθαι von einer Quelle gesagt anstössig. — τὰ πλείστον ἄξια so v. a. τὰς πλείστον ἄξιας χρήσεις. vgl. zu 1, 3, 4. Plut. Phok. 6: τὰ πλείστης ἄξια σπουδῆς ἐκείνῳ χρώμενος. Gemeint sind Feste u. Ae. — γαμικὰ Hochzeitfeier. (St.) So zu den νυμφικαῖς λουτροῖς. Poll. 3, 43. (Huds.) — καὶ ἐς ἄλλα. καὶ γὰρ ὁ γάμος ἱερός. (Sch.) — τῷ, τῷ τῆς Καλλιρρόης. (Va.) — μέχρῃ τοῦδε. zu 1, 5, 3. — νόμῳ. vgl. 5, 18, 10. 23, 5. 47, 13. Ar. Lys. 245. 487. Xen. An. 7, 1, 27. Plut. Pel. 18 u. Sch. Aesch. g. Tim. p. 117. „So die cité, city in Paris und London.“ (Bl.)

C. 16. τε οὖν. δ' οὖν? Epanalepsis von K. 14. (Sch.) — οἰκῆσει. Pp. vergleicht Stellen wie Dem. 18, 58: κοινωμῆν ἡγοῦμαι καὶ τοῦτο τοῖς πεπολιτευμένοις. Aber der Unterschied ist bedeutend: es steht hier weder πρόγμα μετέχει πράγματι, noch ἀνὴρ ἀνδρῆ. Seltsam ergänzt Matth. § 325 A. 2 τῆς πόλεως zu μετεῖχον. Dobree vermuthet ἐπεῖχον. Vielleicht ist etwas ausgefallen. Driessen de Thuc. locis aliquot p. 23 streicht μετεῖχον, den Da. nach Spr. 48, 15, 5 erkläre und die Verbindung nach 59, 2, 3. Warum übersetzte er καὶ vor ἐπειδὴ nicht durch auch? — πανοικησίᾳ καὶ οὐ πανοικίᾳ λέγεται. (Sch.) Doch wurde später das letztere auch bei Attikern üblich. Lobeck z. Phryn. p. 514 s. — γενόμενοι geboren Pp., wogegen πανοικη-

ῥαδίως τὰς μεταναστάσεις ἐποιοῦντο, ἄλλως τε καὶ ἄρτι ἀνειληφότες τὰς κατασκευὰς μετὰ τὰ Μηδικὰ· ἐβαρύνοντο δὲ καὶ χαλεπῶς ἔφερον οἰκίας τε καταλιπόντες καὶ ἱερά, ἃ διὰ παντὸς ἦν αὐτοῖς ἐκ τῆς κατὰ τὸ ἀρχαῖον πολιτείας πάτρια, δίκαιάν τε μέλλοντες μεταβάλλειν καὶ οὐδὲν ἄλλο ἢ πόλιν τὴν αὐτοῦ ἀπολείπων ἕκαστος.

17 Ἐπειδὴ τε ἀφίγοντο ἐς τὸ ἄστυ, ὀλίγοις μὲν τισιν ὑπῆρχον οἰκήσεις καὶ παρὰ γήλων τινὰς ἢ οἰκείων καταφυγῆ, οἱ δὲ πολλοὶ τὰ τε ἐρῆμα τῆς πόλεως ὄκησαν καὶ τὰ ἱερά καὶ τὰ ἥρωα πάντα πλὴν τῆς ἀκροπόλεως καὶ τοῦ Ἐλευσίνιου καὶ εἴ τι ἄλλο βεβαίως κληρονομίαν ἦν· τό τε Πελασγικὸν καλούμενον τὸ ὑπὸ τὴν ἀκρόπολιν, ὃ καὶ ἐπάρατόν τε ἦν μὴ οἰκεῖν καὶ τι καὶ Πυθικοῦ μαντείου ἀκροτελεύτιον τοῖονδε διεκώλυε, λέγον ὡς τὸ Πελασγικὸν ἀργὸν ἄμεινον, ὅμως ὑπὸ τῆς παραχωρήμα ἀνάγκης ἐξωκλήθη. καὶ μοι δοκεῖ τὸ μαντεῖον τοῦναντίον ξυμβῆναι ἢ προσεδέχοντο· οὐ γὰρ διὰ τὴν παράνομον ἐνοίκησιν αἱ ξυμφοραὶ γενέσθαι τῇ πόλει, ἀλλὰ διὰ τὸν πόλεμον ἢ ἀνάγκη τῆς οἰκήσεως, ὃν οὐκ ὀνομάζον τὸ μαντεῖον προῆδει μὴ ἐπ' ἀγαθῷ ποτε αὐτὸ κατοικισθῶσόμενον. κατεσκευάσαντο δὲ καὶ ἐν τοῖς πύργοις τῶν τειχῶν πολλοὶ καὶ ὡς ἕκαστός που ἐδύνατο· οὐ γὰρ ἐχώρησε ξυνηθόντας αὐτοὺς ἢ πόλις, ἀλλ' ὕστερον δὴ τὰ τε μακρὰ τεῖχη ὄκησαν κατανειμάμενοι καὶ τοῦ Πειραιῶς τὰ πολλά. ἅμα δὲ καὶ τῶν πρὸς τὸν πόλε-

σία spricht. Warum nicht: da sie sich aufgehalten καὶ οἰκήσαντες und eingewohnt? — οὐ ῥαδίως, χαλεπῶς 14. vgl. 7, 73, 2. 75, 4 u. zu οὐ χαλεπῶς 1, 2, 1. — μεταναστάσεις Umsiedelungen mit Aufhebung der frühern Wohnorte. — ἄρτι wie nuper: vor nicht sehr langer Zeit. — ἀνειληφότες da sie wieder gewonnen, wiederhergestellt hatten. — κατασκευὰς häusliche Einrichtungen und Habe, zum Comfort gehörig, oder Anlagen, wie 1, 10, 2. — καταλιπόντες. καταλείποντες eine (schlechte) Hs. — πολιτείας. zu 1, 68, 1. — πάτρια. Schömann z. Isae. p. 218. — οὐδὲν ἄλλο ἢ. Spr. 62, 3, 7. vgl. 4, 14, 3. 7, 75, 4.

C. 17. § 1. τισίν. Spr. 51, 16, 4. vgl. Index u. τίς. — ἐρῆμα unbewohnte Stellen. Kr. L. des Th. S. 94 A. 3. vgl. Ar. Ekk. 243. — ὄκησαν besetzten, siedelten sich an. zu 1, 8, 1. — Πελασγικόν, Feld an der Nordwestseite der Burg. Kruse Hellas 1 S. 416 u. 2 S. 78. (Pp.) — ἐπάρατον, weil Feinde, die Pelasger, es bewohnt. (Sch.) — ὃ καὶ was sogar. — μὴ, weil ἐπάρατον ein Verbot enthält. — ἀκροτελεύτιον, τέλος τοῦ σίχου. (Sch.) Ein seltenes Wort. vgl. die Lex. — ἀργὸν ἄμεινον ist, bleibt besser unbewohnt. (Ps.) — ἐξωκλήθη wurde gänzlich zu Wohnplätzen verwendet. (Ba.) vgl. Reisig Enarr. Soph. Oed. C. 27.

§ 2. τοῦναντίον. Spr. 46, 3, 3. — ξυμβῆναι erfüllt zu sein. zu 1, 26, 3. — ἢ, ἢ zwei gute Hsn. Haase p. 103 will lieber ἢ ἢ als bloss ἢ, weil Thuk. oft ἢ προσεδέχετο sage. (?) vgl. 3, 18, 1. — γενέσθαι erg. δοκοῦσιν aus δοκεῖ. Spr. 62, 4, 1. vgl. 69, 14, 5. — προῆδει. προῆδε Cobet Hyper. p. 70. vgl. zu ἦδον 2, 8, 2. — μὴ. zu 1, 76, 1. — κατεσκευάσαντο richteten sich häuslich ein. vgl. Xen. Kyr. 7, 5, 37 u. Markl. zum Lys. 5 p. 754 Reiske. (Pp.)

§ 3. ἐχώρησε fasste. (Ps.) — τῶν πρὸς die Vorkehrungen zum.

μον ἤπτοντο, ζυμμαχους τε ἀγείροντες καὶ τῇ Πελοποννήσῳ ἑκατὸν νεῶν ἐπίπλουν ἔξαρτύοντες. καὶ οἱ μὲν ἐν τούτῳ παρασκευῆς ἦσαν.

Ὁ δὲ στρατὸς τῶν Πελοποννησίων προῖὼν ἀγίκετο τῆς Ἀττικῆς<sup>18</sup> ἐς Οἰνὸν πρῶτον, ἥπερ ἔμελλον ἐσβαλεῖν. καὶ ὡς ἑκαθέζοντο, προσβολὰς παρεσκευάζοντο τῷ τείχει ποιησόμενοι μηχαναῖς τε καὶ ἄλλω τρόπῳ· ἡ γὰρ Οἰνὸν, οὕσα ἐν μεθορίοις τῆς Ἀττικῆς καὶ Βοιωτίας, ἐτετείχιστο, καὶ αὐτῷ φρουρίῳ οἱ Ἀθηναῖοι ἐχρῶντο ὅποτε πόλεμος καταλάβοι. τίς τε οὖν προσβολὰς εὐτρεπίζοντο καὶ ἄλλως ἐνδιετριψαν<sup>2</sup> χρόνον περὶ αὐτήν. αἰτίαν τε οὐκ ἐλαχίστην Ἀρχίδαμος ἔλαβεν ἀπ' αὐτοῦ, δοκῶν καὶ ἐν τῇ ξυναγωγῇ τοῦ πολέμου μαλακὸς εἶναι καὶ τοῖς Ἀθηναίοις ἐπιτήδειος, οὐ παραινῶν προθύμως πολεμεῖν· ἐπειδὴ τε ξυνελέγετο ὁ στρατὸς, ἡ τε ἐν τῷ Ἰσθμῷ ἐπιμονὴ γενομένη καὶ κατὰ τὴν ἄλλην πορείαν ἡ σχολαίωτης διέβαλεν αὐτόν, μάλιστα δὲ ἡ ἐν τῇ Οἰνὸν ἐπίσχεσις. οἱ γὰρ Ἀθηναῖοι ἐσεκομίζοντο ἐν τῷ χρόνῳ τούτῳ,<sup>3</sup> καὶ ἐδόκουν οἱ Πελοποννήσιοι ἐπελθόντες ἂν διὰ τάχους πάντι ἐτι ἔξω καταλαβεῖν, εἰ μὴ διὰ τὴν ἐκείνου μέλλησιν. ἐν τιαύτῃ μὲν ὄργῃ ὁ στρατὸς τὸν Ἀρχίδαμον ἐν τῇ καθέδρᾳ εἶχεν. ὁ δέ, προσδεχόμενος, ὡς λέγεται, τοὺς Ἀθηναίους τῆς γῆς ἐτι ἀκεραίου οὕσης ἐνδώσειν τι καὶ κατοκνήσειν περιδεῖν αὐτὴν τμηθεῖσαν, ἀνεῖχεν.

— παρασκευῆς. Spr. 47, 10, 3; ἐν παρασκευῇ εἶναι 2, 101, 2, 8, 14, 3. vgl. 3, 15 u. Arr. An. 1, 1, 3, 2, 25, 3.

C. 18. § 1. πρῶτον. Ueber die Stellung zu εὐθύς 2, 5, 4. — ποιησόμενοι ohne ὡς nach παρασκευάζεσθαι, was selten aber doch vorkommt. vgl. 2, 91, 1, 6, 54, 4, 7, 17, 2. Xen. Hell. 4, 1, 41, Plat. Menex. 19. (Pp.) — αὐτῷ für αὐτῇ dem φρουρίῳ assimilirt. Spr. 61, 7, 1. Anders 3, 51, 1. — καταλάβοι eintrat, von Unfällen auch 2, 54, 2, 4, 31, 3; transitiv 4, 20, 1. (Dr.) Dion. Arch. 2, 28: ὅτε δ' ὁ [l. δὲ] πόλεμος καταλάβοι στρατεύεσθαι διδάσκουν. vgl. Arr. ἐκταξίς κατ' Ἀλ. p. 107. Spr. 52, 1, 3.

§ 2. τε οὖν. δ' οὖν? — εὐτρεπίζοντο für ἤτρο. nur eine Hs. Th. augmentirt das εὐ — nicht. (Pp.) — χρόνον eine Zeit lang, öfter ohne τίς. Schömann z. Isae. p. 444. — αἰτίαν ἔλαβεν zog sich Beschuldigung zu. Markl. Lys. p. 723 f. R. vgl. 6, 60, 1. — ἀπ' αὐτοῦ davon. zu 1, 68, 1. — ἐν τῇ ξυναγωγῇ τοῦ πολέμου bei der Anregung des Krieges 1, 80 ff. (Pp.) Nach der Analogie von ξυνίεναι 2, 8, 1; sonst so nicht üblich. — εἶναι gewesen zu sein. Spr. 53, 2, 9. — οὐ παραινῶν, wie οὐ συμβουλεύων widerrathend Her. 7, 46, 1. Spr. 67, 1, 2. οὐ ξυνεπαινῶν unten 4, 91, 1. — κατὰ τὴν ἄ. π. steht des Gegensatzes halber vor ἡ. Ar. Ach. 636: πρότερον δ' ὑμᾶς ἀπὸ τῶν πόλεων οἱ πρίεβεις ἔξαπατῶντες. vgl. zu 1, 137, 4. — διέβαλεν. Ueber die προσωποποιία zu κατέσχευεν 1, 6, 3.

§ 3. ἐπελθόντες. zu 1, 2, 1. — εἰ μὴ διὰ τὴν ἔ. μ. wenn seine Zögerung es nicht verhindert hätte. Spr. 54, 12, 10. — ἐν ὄργῃ. zu 2, 8, 3. — ἐν τῇ καθέδρᾳ wegen des Aufenthaltes, in welchem gleichsam der Zorn beruhete. vgl. 2, 40, 1 u. 5, 29, 3. ἄχθεσθαι τῇ ἔδρᾳ 5, 7, 1. „Dion. Arch. 3, 4: ἀχθόμενος ἐπὶ τῇ ἀπράκτῳ καθέδρᾳ.“ (Bl.) vgl. die Lex. Reiske bei Abr. wollte auch hier ἐπὶ. — εἶχεν. εἶχον einige schlechte Hsn., was Dobree für besser hält. vgl. 2, 21, 3. — ἀκεραίου unversehrt. Valck. z. Her. 4, 152. — ἀνεῖχεν hielt sich auf. (Gr.) vgl. 7, 48, 3, 8, 94, 2. Sonst in diesem Sinne nicht gewöhnlich. vgl. jedoch die Lex.

19 Ἐπειδὴ μέντοι προσβυλόντες τῇ Οἰνῳ καὶ πᾶσαν ἰδέαν πειράσαν-  
 τες οὐκ ἐδύναντο ἐλεῖν, οἱ τε Ἀθηναῖοι οὐδὲν ἐπικηροκεύοντο, οὕτω  
 δὴ ὁμοίησαντες ἀπ' αὐτῆς μετὰ τὰ ἐν Πλαταίῃ τῶν ἐσελθόντων Θη-  
 βαίων γενόμενα ἡμέρα ὀρθορηκοστῆ μάλιστα, τοῦ θέρους καὶ τοῦ σίτου  
 ἀκμάζοντος, ἐσέβυλον ἐς τὴν Ἀττικὴν ἤγειτο δὲ Ἀρχίδαμος ὁ Ζευξι-  
 20 δάμιον, Λακεδαιμονίων βασιλεύς. καὶ καθεζόμενοι ἔτιμονον πρῶτον μὲν  
 Ἐλευσίνα καὶ τὸ Θριάσιον πεδίον, καὶ τροπὴν τινα τῶν Ἀθηναίων  
 ἰππέων περὶ τοὺς Ρεῖτους καλουμένους ἐποιήσαντο. ἔπειτα προὐχώ-  
 ρουν ἐν δεξιᾷ ἔχοντες τὸ Αἰγάλειον ὄρος διὰ Κρωπειῶς, ἕως αἰγίζοντο ἐς  
 Ἀχαρνάς, χῶρον μέγιστον τῆς Ἀττικῆς τῶν δήμιον καλουμένων. καὶ  
 20 καθεζόμενοι ἐς αὐτὸν στρατόπεδόν τε ἐποιήσαντο χῶρον τε πολὺν ἐμ-  
 μείναντες ἔτιμονον. γνώμη δὲ τοιαύτη λέγεται τὸν Ἀρχίδαμον περὶ τε  
 τὰς Ἀχαρνάς ὡς ἐς μάχην ταξάμενον μέναι καὶ ἐς τὸ πεδίον ἐκείνη  
 τῇ ἐσβολῇ οὐ καταβῆναι. τοὺς γὰρ Ἀθηναίους ἠλιπίζεν, ἀκμάζοντάς  
 τε νύτῃ πολλῇ καὶ παρεσκευασμένους ἐς πόλεμον ὡς οὐπω πρότε-  
 20 ρον, ἴσως ἂν ἐπέξελθεῖν καὶ τὴν γῆν οὐκ ἂν περιδεῖν τμηθῆναι. ἐπει-  
 δὴ οὖν αὐτῷ ἐς Ἐλευσίνα καὶ τὸ Θριάσιον πεδίον οὐκ ἀπήντησαν,  
 πείσαν ἐποιεῖτο περὶ τὰς Ἀχαρνάς καθήμενος εἰ ἐπέξιασιν· ἅμα μὲν  
 γὰρ αὐτῷ ὁ χῶρος ἐπιτήδειος ἐφαίνετο ἐνστρατοπεδεῦσαι, ἅμα δὲ καὶ

C. 19. § 1. πᾶσαν ἰδέαν auf jegliche Weise (Ps.) zu 1, 109, 1. — πειράσαντες erg. αἰτῆς, wie αὐτὴν zu ἐλεῖν. zu ἐδύναν 1, 114, 2. — ὄρμαῖν mit ἀπό auch 3, 24, 1. 7, 19, 4, οἴκοθεν 4, 90, 3, ἐπ' οἴκου 4, 94, 2. vgl. 96, 5. Spr. 52, 2, 1. — τῶν Θηβαίων hängt von τὰ ἐν Πλαταίῃ ab: die Versuche der Thebaeer in (auf) Plataea. — γενόμενα ist appositiv: welche geschehen waren. Dass ein solches Particip bei Th. einen Genitiv der Person annehme, ist ein Irrthum Matthiäs. Gr. § 375 A. 1. Doch vermute ich dass τῶν nach ἐσελθόντων zu stellen sei. — θέρους ἀκμάζοντος sagen auch Strabo 15, 3 p. 731, Plut. Luc. 31. Sert. 17, (Arat. 21), θερίας ἀκμαζούσης Pol. 31, 1, 3. 33, 14, 1. vgl. Schäfer z. Long. p. 345. Eben so ἔρους ἀκμή Xen. Hell. 5, 3, 19, unstreitig von der Mitte des Sommers im weitern Sinne, wobei jedoch etwa schon an den Mai zu denken. Eben so ἀκμὴ χειμῶνος Plut. Luc. 2. vgl. Kr. zu Arr. An. 4, 7, 1. — σίτου ἀκμάζοντος ist wohl segetes prope maturitatem erant Liv. 28, 5; nur dass dies prope nicht zu urgiren und an die Zeit wo das Getreide völlig ausgewachsen ist zu denken sein wird. vgl. Dion. Arch. 9, 61: ἡνείχοντο σῖτον, ἐς ἐν ἀκμῇ τότε ἦν, συγκομιζόμενον. Wenn es in der Kraft steht übersetzt Vömel, den Ausdruck gründlich erörternd im Frühlingsprogramm 1846. vgl. dessen Herbstprogramm 46 S. 7 ff.

§ 2. Ρεῖτους. Ὄρος Ρεῖτός, Ἡρωδιανός Ρίτος. (Sch.) vgl. Lobeck Parall. p. 351. — Αἰγάλειον kann hier nur Neutrum sein. vgl. Spr. 50, 7, 2; Αἰγάλειος Her. 8, 90 u. Sch. zu Soph. Oed. K. 1059. — χῶρον für χωρίον und αὐτὸν für αὐτό die besten Hsn., wohl mit Bezug auf das Stadtgebiet gewählt. — καλουμένων. Spr. 50, 12, 3. — ἐς. zu 1, 24, 4. — ἐμμείναντες. ἐμμείνοντες einige (schlechte) Hsn.

C. 20. § 1. ὡς ἐς. zu 1, 62, 3. — ἐκείνη τῇ ἐσβολῇ. Spr. 48, 2, 9. — ἀκμάζοντας bezeichnet hier τοὺς ἐν καταλόγῳ. (Vömel de ἀκμῇ p. 9.) vgl. Kr. z. Dion. p. 117. — τμηθῆναι. zu 1, 35, 3.

§ 2. ἐνστρατοπεδεῦσαι. So χῶρος ἐπιτηδεύετος ἐνστρατοπεδεύεσθαι

οὐκ ἄχαρονῆς, μέγα μέρος ὄντες τῆς πόλεως, τρισχίλιοι γὰρ ὀπλίται ἐγένοντο, οὐκ περιόψεσθαι ἐδόκουν τὰ σφέτερα διαφθαρέντα, ἀλλ' ὀρμήσειν καὶ τοὺς πάντας ἐς μάχην. εἴ τε καὶ μὴ ἐπέξέλθοιεν ἐκείνη τῆ<sup>3</sup> ἐσβολῇ οἱ Ἀθηναῖοι, ἀδέεστερον ἤδη ἐς τὸ ὕστερον τὸ πεδίον τεμεῖν καὶ πρὸς αὐτὴν τὴν πόλιν χωρήσεσθαι· τοὺς γὰρ Ἀχαρνέας ἐστρημένους τῶν σφετέρων οὐχ ὁμοίως προθύμους ἔσεσθαι ὑπὲρ τῆς τῶν ἄλλων κινδυνεύειν, στάσιν δ' ἐνέσεσθαι τῇ γνώμῃ. Τοιαύτη μὲν διανοία ὁ Ἀρχίδαμος περὶ τὰς Ἀχαρνὰς ἦν.

Ἀθηναῖοι δέ, μέχρι μὲν οὐ περὶ Ἐλευσίνα καὶ τὸ Θοριάσιον πεδίον<sup>21</sup> ὁ στρατὸς ἦν, καὶ τινα ἐλπίδα εἶχον ἐς τὸ ἐγγυτέρω αὐτοὺς μὴ προΐεσθαι, μεμνημένοι καὶ Πλειστοάνακτα τὸν Πανσανίον Λακεδαιμονίων βασιλέα, ὅτε ἐσβαλὼν τῆς Ἀττικῆς ἐς Ἐλευσίνα καὶ Θρωῶζε στρατῷ Πελοποννησίων πρὸ τοῦδε τοῦ πολέμου τέσσαυροι καὶ δέκα ἔτεσιν ἀνεχώρησε πάλιν ἐς τὸ πλεῖον οὐκέτι προελθὼν, διὸ δὴ καὶ ἡ φηγὴ αὐτῷ ἐγένετο ἐκ Σπάρτης δόξαντι χορήμασι πεισθῆναι τὴν ἀναχώρησιν· ἐπειδὴ δὲ περὶ Ἀχαρνὰς εἶδον τὸν στρατὸν ἐξήκοντα σταδίου τῆς πό<sup>2</sup>λεως ἀπέχοντα, οὐκέτι ἀνασχετὸν ἐποιῶντο, ἀλλ' αὐτοῖς, ὡς εἰκόσ, γῆς τεμνομένης ἐν τῷ ἔμφανει, ὃ οὐπω ἐωράκεσαν οἱ γε νεώτεροι, οὐδ' οἱ πρεσβύτεροι πλὴν τὰ Μηδικά, δεινὸν ἐφαίνετο, καὶ ἔδοκει τοῖς τε ἄλλοις καὶ μάλιστα τῇ νεότητι ἐπέξιναί τε καὶ μὴ περιορᾶν. κατὰ ξυστάσεις

etc. Her. 6, 102. 9, 2. 9, 7, 1. 25, 1. vgl. Kr. z. Dion. p. 483, b. — μέγα μέρος, wie 5, 32, 2. (Pp.) — τῆς πόλεως des attischen Staates. — καὶ τοὺς πάντας. Spr. 69, 32, 13. vgl. Reg. u. καὶ II g. E.

§ 3. τεμεῖν erg. ἔδοκει, ἐνόμιζεν aus ἐδόκουν, auch zu den folgenden Infinitiven. (Ps. u. Pp.) Spr. 65, 11, 7. — στάσιν Zwietracht, gerade in dieser Verbindung ungewöhnlich. vgl. jedoch Passows Lex. — τῇ γνώμῃ der Gesinnung.

C. 21. § 1. καὶ τινα hatten sie auch. Denn mit III. auch dies noch als Vordersatz zu nehmen und erst nach προελθὼν als Nachsatz ἡσύχαζον zu ergänzen wäre doch sprachwidrig. — Πλειστοάνακτα. zu 1, 114, 2. vgl. Clinton F. H. p. 211. — ὅτε (wie quum) nach μεμνησθαι und ähnlichen Verben ist nicht selten: sich der Zeit erinnernd da Pl. Spr. 56, 7, 13. Selten jedoch wird das Subject des Satzes mit ὅτε proleptisch (Spr. 61, 6, 2) dem vorhergehenden angefügt. Aehnlich aber Xen. Hell. 6, 5, 46: τῶν ὑμετέρων προγόνων καλὸν λέγεται ὅτι τοῖς Ἀργείων τελευτήσαντας ἐπὶ τῇ Καδμείᾳ οὐκ εἶσαν ἀτάκτους γενέσθαι. Ueber die Zeit Kr. Stud. I. S. 207. — πεισθῆναι τὴν ἄ. ungewöhnlich, aber analog den Beispielen Spr. 53, 4, 8. vgl. Hermann zu Eur. Or. 275. Wenn nicht τὴν ἀναχώρησιν aus dem Sch. eingefalscht ist. Dieser u. Va. scheinen es nicht gelesen zu haben.

§ 2. ὡς εἰκόσ wie natürlich ziehe ich zu γῆς τεμνομένης. vgl. Kr. zu Xen. An. 4, 6, 7; Kistemaker zu δεινὸν ἐφαίνετο, wovon es zu entfernt ist. — γῆς τεμνομένης da ihnen Land verwüstet wurde, ohne Artikel auch 2, 54, 1. 74, 1. (Kr. Stud. 2 S. 63.) — ἐν τῷ ἔμφανει. Kr. z. Xen. An. 2, 5, 25. — τὰ Μηδικά im Perserkriege ist Ac. — ξύστασις von auführerischen Zusammenkünften. Dem. 43, 67: τὰς αὐτῶν συστάσεις κυριώτερας τῶν νόμων ἀξιῶν εἶναι. vgl. Pflugk Herakl. 416. — γενόμενοι κατὰ zusammenkommend in einzelne, wie 3, 27; nachgeahmt von Dion C. 48, 31.

τε γιγνόμενοι ἐν πολλῇ ἔριδι ἦσαν, οἱ μὲν κελεύοντες ἐξίεναι, οἱ δὲ τινες οὐκ ἔωντες. χρησμολόγοι τε ἦδον χρησμούς παντοίους, ὧν ἀκροῦσθαι ὡς ἕκαστος ὄρωγτο. οἱ τε Ἀχαρνῆς οἰόμενοι παρὰ σφίσιν αὐτοῖς οὐκ ἐλαχίστην μῦθραν εἶναι Ἀθηναίων, ὡς αὐτῶν ἢ γῆ ἐτέμνετο, ἐνηῆγον τὴν ἔξοδον μάλιστα. παντί τε τρόπῳ ἀνηρέθιστο ἡ πόλις καὶ τὸν Περικλέα ἐν ὄρωγῃ εἶχον, καὶ ὧν παρήγεσε πρότερον ἐμέμνητο οὐδέν, ἀλλ' ἐκάκιζον ὅτι στρατηγὸς ὧν οὐκ ἐπεξάγοι, αἰτίον τε σφίσιν ἐνόμιζον πάντων ὧν ἔπασχον.

22 Περικλῆς δέ, ὄρων μὲν αὐτοὺς πρὸς τὸ παρὸν χαλεπαίνοντας καὶ οὐ τὰ ἄριστα φρονούντας, πιστεύων δὲ ὀρθῶς γινώσκειν περὶ τοῦ μὴ ἐπεξίεναι, ἐκκλησίαν τε οὐκ ἐποίει αὐτῶν οὐδὲ ζύλλογον οὐδένα τοῦ μὴ ὄρωγῃ τι μᾶλλον ἢ γνώμῃ ξυνελθόντας ἔξαμαρτεῖν, τὴν τε πόλιν ἐπέφυλασσε καὶ δι' ἡσυχίας μάλιστα ὅσον ἐδύνατο εἶχεν. ἰππέας μὲντοι ἐξέπεμπεν αἰὲ τοῦ μὴ προδοίμους ἀπὸ τῆς στρατιᾶς ἐσπίπτοντας ἐς τοὺς ἀγροὺς τοὺς ἐγγυὲς τῆς πόλεως κακουροεῖν· καὶ ἵππομαχία τις ἐνεγένετο βραχεῖα ἐν Φρυγίᾳ τῶν τε Ἀθηναίων τέλει ἐπὶ τῶν ἰππέων καὶ Θεσσαλοῖς μετ' αὐτῶν πρὸς τοὺς Βοιωτῶν ἰππέας, ἐν ᾗ οὐκ ἔλασσον ἔσχον οἱ Ἀθηναῖοι καὶ Θεσσαλοί, μέχρι οὗ προσβοηθησάντων τοῖς Βοιωτοῖς τῶν ὀπλιτῶν τροπῇ ἐγένετο αὐτῶν καὶ ἀπέθανον τῶν Θεσσαλῶν καὶ Ἀθηναίων οὐ πολλοί· ἀνείλοντο μὲντοι αὐτοὺς ἀσθημερὸν ἀσπόνδους. καὶ οἱ Πελοποννήσιοι τροπαῖον τῇ ὑστεραία ἔστησαν. ἢ

§ 3. ὄρωγτο für ὄρωγτο die besten Hsn. Das Activ des etwas seltenen Wortes 4, 108, 4. 8, 2, 2. Bekker Anecd. p. 7: ἀκούσαι ὄρωγῶ σημαίνει τὸ πάνυ ἐπαιρομαι πρὸς τὸ πράξει τι ἢ ἀκούσαι. (Pp.) vgl. Aesch. Cho. 447, Ar. Vö. 462, Lys. 1113 u. Her. 4, 199. Ein leidenschaftliches Streben scheint, nur gesteigert, auch im Medium zu liegen. Das ὄρωγτο für ὄρωγνητο ist dem ἕκαστος angefügt, wie 2, 48, 2. „Vollständig: ὄρωγνητο ὡς ἕκαστος (ὄρωγτο).“ (Arn.) — παρὰ. zu 1, 33, 1. — σφίσιν αὐτοῖς. Spr. 51, 2, 7. — ἐνηῆγον betrieben. zu 1, 67, 2. — ἐκάκιζον, bes. Kleon. Plut. Per. 33. (Gb.) — ἐπεξάγοι gegen die Feinde hinausführe. Das Wort findet sich noch (verschieden) 5, 71, 3. 7, 52, 2 u. bei Spätern.

C. 22. § 1. πρὸς in Bezug auf. vgl. 2, 59, 2. (Pp.) — τὰ ἄριστα das Erspriesslichste, Heilsamste. — τε οὐκ. zu 1, 5, 2; τέ entspricht dem τέ in τὴν τε πόλιν. — ζύλλογος, ein weiterer Begriff als ἐκκλησία, bezeichnet jede Art von Versammlung. (Bd.) Plat. Gorg. 456 c.: ἐν ἐκκλησίᾳ ἢ ἐν ἄλλῳ πινὶ συλλόγῳ. (Arn.) zu 1, 67, 2. — τοῦ. zu 1, 4. — τι μᾶλλον. zu 1, 13, 1. — ἔξαμαρτεῖν noch, gleichfalls ohne Object 3, 46, 3. — δι' ἡσυχίας εἶχεν hielt sie in Ruhe, wie in διὰ φυλακῆς εἶχεν 7, 8, 3. (Pp.) Kr. Stud. 2 S. 145. — μάλιστα. zu 1, 17, 1.

§ 2. πρόδρομοι, Leichtbewaffnete. vgl. 3, 1. (Gb.) zum Recognosciren, Fouragiren u. dgl. vorausgeschickt. Eine regelmässiger Truppe bezeichnet das Wort bei Arrian. — ἐνεγένετο für ἐγένετο die besten Hsn., mir doch bei μάχη etc. nicht bekannt. — βραχεῖα kleine, geringfügige. (Va.) vgl. 1, 117, 3. 8, 80, 3. Dion C. 46, 37. Kr. z. Dion. p. 107. — τέλει, τάγματι. (Sch.) Wess. zu Her. 4, 103, 1. (Kr. z. Dion. p. 107.) vgl. 4, 96, 4. Wie gross ein Geschwader gewesen ist unbekannt. — ἔλασσον. zu 1, 105, 4. — ἀσπόνδους, mithin ohne sich für besiegt zu erklären. vgl. zu 1, 63, 3.



δὲ βοήθεια αὐτῆ τῶν Θεσσαλῶν κατὰ τὸ παλαιὸν Ξυμμαχικὸν ἐγένετο τοῖς Ἀθηναίοις, καὶ ἀφίκοντο παρ' αὐτοὺς Λαρισῆες, Φαρσάλιοι, [Παράσιοι,] Κρανῶνιοι, Πυράσιοι, Γυρτώνιοι, Φεραῖοι, ἡγοῦντο δὲ αὐτῶν ἐκ μὲν Λαρίσης Πολυμήδης καὶ Ἀριστόνους, ἀπὸ τῆς στάσεως ἐκάτερος, ἐκ δὲ Φαρσάλου Μένων· ἦσαν δὲ καὶ τῶν ἄλλων κατὰ πόλεις ἄρχοντες.

Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι, ἐπειδὴ οὐκ ἐπέξῆσαν αὐτοῖς οἱ Ἀθηναῖοι<sup>23</sup> ἐς μάχην, ἄραντες ἐκ τῶν Ἀχαρῶν ἐδήουν τῶν δήμων τινὰς ἄλλους τῶν μεταξὺ Πάρνηθος καὶ Βυλῆσσου ὄρους. ὄντων δὲ αὐτῶν ἐν τῇ γῆ οἱ Ἀθηναῖοι ἀπέστειλαν τὰς ἑκατὸν ναῦς περὶ Πελοπόννησον ἄσπερ παρεσκευάζοντο καὶ χιλίους ὀπλίτας ἐπ' αὐτῶν καὶ τοξότας τετρακοσίους· ἐστρατήγει δὲ Καρχίνος τε ὁ Ξενοτίμου καὶ Πρωτεύας ὁ Ἐπικλέους καὶ Σωκράτης ὁ Ἀντιγένους. καὶ οἱ μὲν ἄραντες τῇ παρεσκευῆ<sup>24</sup> ταύτῃ περιέπλεον, οἱ δὲ Πελοποννήσιοι χρόνον ἐμμείναντες ἐν τῇ Ἀττικῇ ὅσον εἶχον τὰ ἐπιτήδεια ἀνεχώρησαν διὰ Βοιωτῶν, οὐχ ἦπερ ἐξέβαλον· παριόντες δὲ Ὠρωπὸν τὴν γῆν τὴν Πειραιϊκὴν καλουμένην, ἣν νέμονται Ὠρώπιοι, Ἀθηναίων ὑπήκοοι, ἐδήωσαν. ἀφικόμενοι δὲ ἐς Πελοπόννησον διελύθησαν κατὰ πόλεις ἕκαστοι.

Ἀναχωρησάντων δὲ αὐτῶν οἱ Ἀθηναῖοι φυλακὰς κατεστήσαντο<sup>24</sup> κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν, ὥσπερ δὴ ἐμελλον διὰ παντὸς τοῦ πολέμου φυλάξειν· καὶ χίλια τάλαντα ἀπὸ τῶν ἐν τῇ ἀκροπόλει χρημάτων ἔδοξεν αὐτοῖς ἐξαίρετα ποιησαμένοις χωρὶς θῆσθαι καὶ μὴ ἀναλοῦν, ἀλλ' ἀπὸ τῶν ἄλλων πολεμεῖν· ἦν δὲ τις εἴπη ἢ ἐπιψηφίσῃ<sup>2</sup> κινεῖν τὰ χρήματα ταῦτα ἐς ἄλλο τι, ἦν μὴ οἱ πολέμιοι νῆϊτι στρα-

§ 3. κατὰ τὸ Ξυμμαχικὸν hab' ich ausser bei Thuk. nur noch bei Dion C. 1339, 70 gefunden. (Bl.) zu 1, 107, 4. — Παράσιοι. Πειράσιοι Bl. aus Steph. B. Streichen wollen es Heringa, Pp. u. Dobree als aus einer verschiedenen Schreibart für Πυράσιοι entstanden. — Πυράσιοι für Πειράσιοι zwei gute Hsn. vgl. Strabo 9 p. 435. (Pp.) — τῆς στάσεως. Der Artikel ist wohl mit Va. possessiv zu nehmen: von seiner Faction, Einer von der demokratischen, Einer von der oligarchischen. Nur weil letzteres auffallend war, scheint Th. den Zusatz gemacht zu haben. — κατὰ πόλεις. zu 1, 46, 2.

C. 23. § 1. ἄραντες. ἀρεῖν intransitiv aufbrechen ist bei andern Attikern nicht häufig. vgl. Spr. 52, 2, 1, bei Th. sehr gewöhnlich, z. B. a) von Landtruppen 2, 98, 1. 3, 96, 1. 4, 11, 1, mit ξξ 4, 103, 1, ἀπό 2, 56, 3. 3, 95, 1; b) von Schiffen 2, 22, 3. 25, 3, mit ξξ 3, 32, 1. 91, 2. 106, 1. 4, 45, 1 etc. — παρεσκευάζοντο ausgerüstet hatten 2, 17, 3. vgl. 8, 26, 2. (Kr. z. Dion. p. 304.) vgl. 4, 2, 1. 24, 1. 129, 2. 6, 44, 4. Spr. 53, 2, 8. — χιλίους. Ueber die geringe Anzahl Sintenis zu Plut. Them. 14.

§ 2. περιέπλεον, τὴν Πελοπόννησον. (Hl. u. Pp.) — ὅσον für ὅσον die besten Hsn. (zu) 3, 1. (Bk.) Abhängig von τὰ ἐπιτήδεια. vgl. zu 1, 48, 1. 143, 2. — Πειραιϊκὴν. Γραικὴν (Γραικὴν) Steph. Byz.

C. 24. § 1. χίλια τάλαντα. 8, 15, 1. vgl. Böckh Staatsh. 1 S. 398 u. Corp. Inscr. p. 903. (Pp.) Kr. Stud. 2 S. 250 f.

§ 2. εἰπεῖν ist der feste Ausdruck von Gesetzensschlägen u. dgl. — ἐπιψηφίσῃ. zu 6, 14. — ἦν μὴ findet sich ähnlich nach μὴ πρότερον

τῷ ἐπιπλέουσι τῇ πόλει καὶ δέη ἀμύνασθαι, θάνατον ζημίαν ἐπέθεντο. τριήρεις τε [μετ' αὐτῶν] ἑκατὸν ἑξαρέτους ἐποίησαντο [κατὰ τὸν ἐνιαυτὸν ἕκαστον] τὰς βελτίστας καὶ τριηράρχους αὐταῖς, ὧν μὴ χρῆσθαι μηδεμιᾶ ἕξ ἄλλο τι ἢ μετὰ τῶν χρημάτων περὶ τοῦ αὐτοῦ κινδύνου, ἦν δέη.

25 Οἱ δ' ἐν ταῖς ἑκατὸν ναυσὶ περὶ Πελοπόννησον Ἀθηναῖοι καὶ Κερκυραῖοι μετ' αὐτῶν, πεντήκοντα ναυσὶ προσβεβηθηκότες, καὶ ἄλλοι τινὲς τῶν ἐκεῖ ξυμμάχων ἄλλα τε ἑκάκουν περιπλέοντες καὶ ἐς Μεθώνην τῆς Λακωνικῆς ἀποβάντες τῷ τεῖχει προσέβαλον, ὄντι ἀσθενεῖ καὶ ἀνθρώπων οὐκ ἐνόητων. ἔνυχε δὲ περὶ τοὺς χώρους τούτους Βρασιίδας ὁ Τέλλιδος, ἀνὴρ Σπαρτιάτης, φρουρὰν ἔχων καὶ αἰσθόμενος ἐβόηθει τοῖς ἐν τῷ χωρίῳ μετὰ ὀπλιτῶν ἑκατὸν. διαδραμιῶν δὲ τὸ τῶν Ἀθηναίων στρατόπεδον, ἐσκαδασμένον κατὰ τὴν χώραν καὶ πρὸς τὸ τεῖχος τετραμμένον, ἐσπίπτει ἐς τὴν Μεθώνην, καὶ ὀλίγους τινὰς ἐν τῇ ἑσδρομῇ ἀπολέσας τῶν μεθ' ἑαυτοῦ τὴν τε πόλιν περιεποίησε καὶ ἀπὸ τούτου τοῦ τολμήματος πρῶτος τῶν κατὰ τὸν πόλεμον ἐπῆνέθη ἐν Σπάρτῃ. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ὕφαντες παρέπλεον καὶ σχόντες τῆς Ἡλείας ἐς Φειὰν ἐδήλουν τὴν γῆν ἐπὶ δύο ἡμέρας, καὶ προσβοηθήσαντας τῶν ἐκ τῆς κοίλης Ἡλίδος τριακοσίους λογάδας καὶ

in einigen Hsn. 7, 63, 1. vgl. Kr. zu Xen. An. 5, 4, 10 vierte Aufl. — νηίτης στρατός 4, 85, 4, nachgeahmt von Spätern, wie Arr. An. 7, 7, 7: νηίτης στόλος. — θάνατον in dieser Verbindung in der Regel ohne Artikel, der jedoch bei ζημία öfter steht: als die gebührende Strafe. — ἐπέθεντο ungewöhnliches Medium, da sonst ζημίαν, δίκην ἐπιτιθέναι üblich ist. (Pp.) Vor schwelte wohl die Analogie von νόμον τίθεσθαι. — κατὰ — βελτίστας Es ist anzunehmen dass für die hundert Schiffe jährlich hundert andere substituirt wurden. Ansprechend ist was eine Hs. für diese Worte hat μετὰ τῶν ναυτῶν τὰς βελτίστας. Kr. z. Dion. p. 310. Schneidewin vermuthet τριήρεις τε ἑκατὸν ἑξαρέτους ἐποίησαντο κατ' ἐνιαυτὸν τὰς βελτίστας. Das ἑκατὸν und μετ' αὐτῶν könne aus 2, 25, 1 herrühren. — τριηράρχους. Böckh Staatsh. 1 S. 700. — τὸν ist anstössig. zu 6, 63, 1. — χρῆσθαι hängt noch von ἔδοξεν ab. vgl. 5, 63, 3. (Pp.) Doch ist ἔδοξεν wohl nicht aus § 1 zu ergänzen, sondern aus ἐποίησαντο zu denken. — περὶ. Spr. 68, 31, 1 E. vgl. 2, 63, 1, 6, 68, 4 mit 1, 76, 1.

C. 25. § 1. ἐκεῖ. s. 2, 9, 3. — ἄλλα andre Gegenden. (Ill.) — τῆς Λακωνικῆς auch Diod. 11, 84, weil in diesem Zeitalter der Name Messenien fast erloschen war. vgl. 4, 3, 2, 41, 2 u. Weiske zu Xen. Hell. 6, 2, 31. (Kr. Rec. 1837 S. 139.) vgl. 5, 34, 1: Λέπρεον κείμενον ἐπὶ τῆς Λακωνικῆς καὶ Ἡλείας. (Kr. zum Clinton p. 402.) — ὄντι καὶ ἐνόητων. Spr. 56, 14, 2. — ἀνθρώπων, λέγει πολλῶν. (Sch.) vgl. § 2. Pp. versteht Soldaten.

§ 2. περιεποίησε rettete, Correlat zu περιεῖναι bei Her. 3, 36, 4. vgl. unten 3, 102, 2, 4, 105, 1, 6, 104, 2. — τῶν κατὰ τὸν πόλεμον unter den in diesem Kriege Beschäftigten. (Va. u. St.) Dies scheint mir sprachgemässer als mit Pp. u. Kämpf ἐπαινεθέντων zu ergänzen. Spr. 50, 5, 5 E. u. 68, 25, 1 E. — ἐπῆνέθη, wohl durch irgend eine öffentliche Anerkennung. (Arn.)

§ 3. σχόντες. zu 1, 110, 2. — προσβοηθήσαντας. zu 6, 66, 3. — αὐτόθεν ἐκ. zu 5, 83, 1. — λογάδας, bei Thuk. öfter, sonst poetisch oder

τῶν αὐτόθεν ἐκ τῆς περιουκίδος Ἡλείων μάχῃ ἐκράτησαν. ἀνέμου δὲ κατιόντος μεγάλου χιμαζόμενοι ἐν ἀλμιένῳ χωρίῳ οἱ μὲν πολλοὶ ἐπέβησαν ἐπὶ τὰς ναῦς καὶ περιέπλεον τὸν Ἰχθύν καλούμενον τὴν ἄκραν ἐς τὸν ἐν τῇ Φειᾷ λιμένα, οἱ δὲ Μεσσήνιοι ἐν τούτῳ καὶ ἄλλοι τινὲς οἱ οὐ δυνάμενοι ἐπιβῆναι κατὰ γῆν χωρήσαντες τὴν Φειάν αἰρούσιν. καὶ ἴσπερον αἱ τε νῆες περιπλεύσασαι ἀναλαμβάνουσι αὐτοὺς καὶ ἐξανάγονται ἐκλιπόντες Φειάν, καὶ τῶν Ἡλείων ἢ πολλὴ ἤδη στρατιὰ προσεβιβωθήκει. παραπλεύσαντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ ἄλλα χωρία εἰδόν.

Ἵπὸ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦτον οἱ Ἀθηναῖοι τριμάχοντα ναῖς ἐξέ-26 πεμψαν πρὸς τὴν Λοκρίδα καὶ Εὐβοίας ἅμα φυλακὴν· ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Κλειόπομπος ὁ Κλιυῖου. καὶ ἀποβάσεις ποιησάμενος τῆς τε παραθαλασσίου ἐστὶν ἃ ἐδήρωσε καὶ Θρόσιον εἶλεν, ὁμήρους τε ἔλαβεν αὐτῶν καὶ ἐν Ἀλόπῃ τοὺς βοηθήσαντας Λοκρῶν μάχῃ ἐκράτησεν.

Ἀνέστησαν δὲ καὶ Αἰγινήταις τῷ αὐτῷ θεοῖσι τούτῳ ἐξ Αἰγίνης27 Ἀθηναῖοι, αὐτοὺς τε καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας, ἐπικαλέσαντες οὐχ ἤκιστα τοῦ πολέμου σφίσις αἰτίους εἶναι καὶ τὴν Αἰγίαν ἀσφαλέστερον ἐφαίνετο, τῇ Πελοποννήσῳ ἐπικειμένην, αὐτῶν πέμψαντας ἐποίκους ἔχειν. καὶ ἐξέπεμψαν ἴσπερον οὐ πολλῶ ἐς αὐτὴν τοὺς οἰκήτορας. ἐκπεσοῦσι δὲ τοῖς Αἰγινήταις οἱ Μακεδαιμόνιοι ἔδοσαν Θυρέαν οἰκεῖν καὶ τὴν γῆν νέμεσθαι, κατὰ τε τὸ Ἀθηναίων διάφορον καὶ ὅτι σφῶν εἰεργέται ἦσαν ὑπὸ τὸν σεισμὸν καὶ τῶν Εἰλώτων τὴν ἐπανάστασιν.

dialektisch. vgl. die Lex. — κατιέναι ist der eigentliche Ausdruck von einem irgend woher wehenden Winde. So 2, 84, 2. 6, 2, 4. Arr. An. 6, 18, 5: τὸ πνεῦμα κατῆι μέγα ἀπὸ τῆς ἐξω θαλάσσης. vgl. Sintenis zu Plut. Per. 33. — Ἰχθύν für Ἰχθύν die Grammatiker. Götting Accentl. S. 260. — ἐν τῇ Φειᾷ bei Pheia. vgl. 1, 52, 1. 4, 25, 4. (Pp.)

§ 4. καὶ ἄλλοι οἱ. Kr. zu Xen. An. 6, 2, 10 lat. A. — καί vor τῶν ist fast so viel als γάρ. (Pp.) — εἰδόν, αἰτά. zu 1, 114, 2.

C. 26. περὶ τὴν Α. καὶ φυλακὴν. Spr. 59, 2, 2. — φυλακὴν. zu 4, 2, 2. vgl. τέμενος 4, 116, 2.

C. 27. § 1. ἀνέστησαν vertrieben aus ihren Wohnsitzen, wie 2, 99, 2 u. 4. 4, 54, 3. 5, 1, 1. 6, 6, 3. 94, 1. Seltener so bei Andern. — οὐχ ἤκιστα gehört zu αἰτίους εἶναι. Ueber die Sache 1, 67, 2. vgl. Kr. z. Dion. p. 100 u. 273. — ἐπικειμένην bezeichnet die Nähe der Lage, an sich nicht eine bedrohliche. vgl. 2, 14 4, 44, 5. 53, 2. 54, 3. 6, 2, 6. Ueber den Da. Kr. z. Her. 7, 6, 2. — ἐποίκοι Ansiedler rücksichtlich des Ortes wohin sie gehen; ἀποίκοι rücksichtlich dessen woher sie kommen, verbunden Strabo 12, 3 p. 546. (Kr. z. Dion. p. 101.) vgl. unten 2, 70, 3. 4, 102, 1. 5, 5, 1. 6, 4, 3. (7, 57, 9) (Pp.) — ἴσπερον οὐ π. zu 1, 18, 5. — τοὺς die dazu bestimmten, mit Bezug auf die Erwähnung durch ἐποίκοι. Kr. de auth. p. 42. vgl. 3, 92, 4.

§ 2. ἔδοσαν οἰκεῖν. vgl. 2, 30, 1 u. auch über die Sache 4, 56, 4. — κατὰ τε — καὶ ὅτι. Spr. 59, 2, 4. — σφῶν. zu 1, 53, 2. — τὸ Ἀθηναίων διάφορον das Zerwürfniss mit den A. vgl. 3, 54, 1. 4, 79, 2. (Pp.) mit πρὸς 6, 62, 1. — τὸν σεισμόν 1, 101, 1. — μεθορία. Die

ἡ δὲ Θουρεῦτις γῆ μεθορία τῆς Ἀργείας καὶ Λακωνικῆς ἐστίν, ἐπὶ θάλασσαν καθήκουσα. καὶ οἱ μὲν αὐτῶν ἐνταῦθα ὄκησαν, οἱ δ' ἐσπύρησαν κατὰ τὴν ἄλλην Ἑλλάδα.

28 Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους νομηγία κατὰ σελήνην, ὥσπερ καὶ μόνον δοκεῖ εἶναι γίγνεσθαι δυνατόν, ὃ ἥλιος ἐξέλιπε μετὰ μεσημβρίαν καὶ πάλιν ἀνεπληρώθη, γενόμενος μηνουειδῆς καὶ ἀστέρων τινῶν ἐκφανέντων.

29 Καὶ ἐν τῷ αὐτῷ θέρει Νυμφόδωρον τὸν Πύθειω, ἄνδρα Ἀβδηρίτην, οὗ εἶχε τὴν ἀδελφὴν Σιτάλκης, δυνάμενον παρ' αὐτῷ μέγα οἱ Ἀθηναῖοι, πρότερον πολέμιον νομίζοντες, πρόξενον ἐποίησαντο καὶ μετεπέμψαντο, βουλόμενοι Σιτάλκην σφίσι τὸν Τήρω, Θρακῶν βασιλέα, ἐξύμμητον γενέσθαι. ὃ δὲ Τήρης οὗτος ὁ τοῦ Σιτάλκου πατὴρ πρῶτος Ὀδρυσίας τὴν μεγάλην βασιλείαν ἐπὶ πλεῖον τῆς ἄλλης Θρακίης ἐποίησεν· πολὺ γὰρ μέρος καὶ αὐτόνομόν ἐστι Θρακῶν. Τηρεῖ δὲ τῷ Πρόκην τὴν Πανδίωνος ἀπ' Ἀθηνῶν σχόντι γυναῖκα προσήκει ὁ Τήρης οὗτος οὐδὲν οὐδὲ τῆς αὐτῆς Θρακίης ἐγένοντο, ἀλλ' ὁ μὲν ἐν Λαυλία τῆς Φωκίδος νῦν καλουμένης γῆς ὁ Τηρεὺς ὄκει, τότε ὑπὸ Θρακῶν οἰκουμένης, καὶ τὸ ἔργον τὸ περὶ τὸν Ἴτυν αἱ γυναῖκες ἐν τῇ γῇ σταυτή ἐπραξαν· πολλοῖς δὲ καὶ τῶν ποιητῶν ἐν ἀηδόνοσ μνήμη Λαυ-

Composita von ὄρος sind oft Adjective dreier Endungen; so dieses bei Thuk. (und wohl überhaupt bei den ältern Schriftstellern) immer: 4, 56, 3. 5, 41, 1. 54, 1 u. 3. Ueber ὑπερόριος zu 8, 72, 2. — ὄκησαν. zu 1, 8, 1. — ἐσπύρησαν. διεσπύρησαν könnte man vermuthen, da Thuk. das Simplex sonst nicht gebraucht. „Doch vgl. Xen. Hell. 4, 1, 17. 6, 2, 17 u. Pollux 6, 194.“ (Ullrich Beitr. z. Kr. 3 S. 12.)

C. 28. κατὰ σελήνην der mondmässige, im Gegensatz zu politischen. (Elmsley zu Eur. Her. 779.) vgl. Clinton F. H. p. 339, p., Böckh z. Gesch. der Mondeyclen S. 85 u. E. Müller de in. b. P. p. 27. Das Dativum war der dritte August. — γενόμενος καὶ ἐκφανέντων. Spr. 56, 14, 2. — μηνουειδῆς. Xen. Hell. 4, 3, 10: ὃ ἥλιος μηνουειδῆς ἔδοξε φανῆναι. (Bl.) vgl. Plut. Ages. 17. — ἀστέρων, Venus und Mars nach Heis Ueber die Finsternisse des Pel. Kr. S. 6 u. 9. (Bl.)

C. 29. § 1. Πύθειω. ὁ Πύθης, τοῦ Πύθειω ἰωνικῶς. (Sch.) Spr. 15, 4, 2 u. über Τήρω Kr. zu Xen. An. 7, 5, 1 lat. A. — εἶχε. zur Gattin. (Va.)

§ 2. ἐπὶ πλεῖον τῆς ἄλλης auf eine höhere Stufe, mächtiger als das übrige (Arn.), nicht zum Reiche der Odrysen gehörige. vgl. zu 1, 9, 3. Gö. erklärt: über einen grössern Theil des übrigen. — γὰρ bezieht sich auf πλεῖον: nicht über das ganze; denn. vgl. 2, 96, 2. — αὐτόνομον. 2, 96, 2. 98, 2. ἀβασίλευτοι Θρακίαι Plut. Alk. 36. — προσήκει — οὐδέν. Kr. de auth. p. 33. — τῆς Θρακίης ἐγένοντο. Wie z. B. πόλειός τιος εἶναι einer Stadt angehören. Xen. An. 7, 3, 19, Plat. Apol. 29, e, Tim. 20, a, Prot. 316, so auch γίγνεσθαι mit dem Genitiv. Dem. 39, 30: πόθεν νῦν τῆς Ἀκαμαντίδος φυλῆς γέγονας; Spr. 47, 6, 5. Aehnlich Soph. Phil. 222: ποίας πατέρας ὑμᾶς ἂν ἡ γένους ποτὲ τύχοιμι ἂν εἰπῶν; — ὁ μὲν — ὁ Τηρεὺς. Spr. 50, 1, 11. vgl. zu 6, 57, 3. — περὶ. zu 1, 110, 1.

§ 3. ἐν ἀηδόνοσ μνήμη ἀντὶ τοῦ μεμνημένοι τῆς ἀηδόνοσ τοῦ ὀρνέου.

λιάς ἢ ὄροις ἐπιωνόμασται. εἰκὸς δὲ καὶ τὸ κῆδος Πανδίονα ξυνάψασθαι τῆς θυγατρὸς διὰ τοσούτου ἐπ' ὠφελίᾳ τῇ πρὸς ἀλλήλους μᾶλλον ἢ διὰ πολλῶν ἡμερῶν ἐς Ὀδρύσας ὁδοῦ. Τήρης δὲ οὔτε τὸ αὐτὸ ὄνομα ἔχων βασιλεὺς τε πρῶτος ἐν κράτει Ὀδρουσῶν ἐγένετο. οὐ δὴ ὄντα τὸν Σιτάλκην οἱ Ἀθηναῖοι ξύμμαχον ἐποίησαντο, βουλόμενοι σφίσι τὰ ἐπὶ Θοράκης χωρία καὶ Περδίκκην ξυνεξελεῖν αὐτόν. ἐλθὼν τε ἐς τὰς Ἀθήνας ὁ Νυμφόδωρος τὴν τε τοῦ Σιτάλκου ξυμμαχίαν ἐποίησε καὶ Σάδοκον τὸν υἱὸν αὐτοῦ Ἀθηναῖον, τὸν τε ἐπὶ Θοράκης πόλεμον ὑπεδέχετο καταλύσειν· πείσειν γὰρ Σιτάλκην πέμψειν στρατιὰν Θορακίαν Ἀθηναίοις ἰππέων τε καὶ πελταστῶν. ξυνεβίβασε δὲ καὶ τὸν Περδίκκην τοῖς Ἀθηναίοις καὶ Θέρμην αὐτῷ ἐπέσειν ἀποδοῦναι· ξυνεστράτευσέ τ' εὐθὺς Περδίκκας ἐπὶ Χαλκιδέας μετ' Ἀθηναίων καὶ Φορμίωνος. οὕτω μὲν Σιτάλκης τε ὁ Τήρεω, Θορακῶν βασιλεὺς, ξύμμαχος ἐγένετο Ἀθηναίοις καὶ Περδίκκας ὁ Ἀλεξάνδρου, Μακεδόνων βασιλεὺς.

Οἱ δ' ἐν ταῖς ἑκατὸν ναυσὶν Ἀθηναῖοι, ἔτι ὄντες περὶ Πελοπόν-30 νησον, Σόλιόν τε, Κορινθίων πόλισμα, αἰρουῦσι καὶ παραδιόδοσι Παλαρεῦσιν Ἀκαρνάνων μόνους τὴν γῆν καὶ πόλιν νέμεσθαι, καὶ Ἄστακον, ἧς Εὐάροχος ἐτυράννει, λαβόντες κατὰ κράτος καὶ ἐξελάσαντες αὐτὸν τὸ χωρίον ἐς τὴν ξυμμαχίαν προσεποιήσαντο. ἐπὶ τε Κεφαλληνίαν<sup>2</sup> τὴν νῆσον πλεύσαντες προσηγάγοντο ἄνευ μάχης· κεῖται δὲ ἡ Κεφαλ-

(Sch.) — κῆδος Verschwägerung, noch so bei Her. 7, 189. In der guten Prosa sonst wohl nirgends. — τῆς θ. durch Verheirathung seiner T. — διὰ τοσούτου bei einem so geringen Zwischenraume. (Sch.) vgl. Spr: 25, 10, 5 u. über διὰ zu 2, 89, 7. 97, 2. 3, 51, 2. 94, 4. 6, 11, 1. Plat. Theaet. p. 193, c: διὰ μακροῦ καὶ μὴ ἱκανῶς ὄρων ἄμφω. — ὠφελίᾳ. zu 1, 3, 2. — μᾶλλον vielmehr gehört zu τοσούτου. (Abr.) — ἡμερῶν. Spr. 47, 8, 1. vgl. 4, 85, 2.

§ 4. δὲ οὔτε. δ' οὖν οὔτε? — οὔτε ἔχων βασιλεὺς τε ἐγένετο ein Uebergang vom Particip zum Indicativ. (Pp.) Wenn die Stelle unverfälscht ist. Erwarten möcht' ich: ἔχων οὔτε τῆς αὐτῆς γῆς ὢν βασιλεὺς πρῶτος. — ἐν κράτει, ἐν δυνάμει. (Sch.) machtvoll. vgl. § 2. Dion C. 40, 38. 44, 34. — οὐ dessen Sohn. — δὴ weist auf § 1 zurück. (Pp.) — ξυνεξελεῖν überwältigen helfen. Xen. Hell. 7, 4, 12: ξυνεξαιρεῖ αὐτοῖς Σελλασίαν. Die meisten Hsn. ξυνελεῖν. vgl. 8, 24, 5? — αὐτόν, Subjectsac., bezieht sich auf Σιτάλκην. — Ἀθηναῖον, ἐποίησε bewerkstelligte dass man ihm das athenische Bürgerrecht verlieh. Kr. z. Dion. p. 25. So steht Ἀθηναῖος Xen. Hell. 2, 2, 1, Dinarch. 1, 44. 45, Pausan. 1, 35, 2. (Bl.) vgl. unten 2, 67, 2. — πέμψειν. zu 1, 27, 2. — πελταστῶν. Kr. Stud. 2 S. 15. πέληθ Θορακία Dion. Arch. 2, 70.

§ 5. ξυνεβίβασε, φίλον ἐποίησε. (Sch.) Eine etwas seltene Bedeutung. (Bl.) vgl. Passows Lex. — Θέρμην 1, 61, 2. — Φορμίωνος 1, 64, 1 f.

C. 30. § 1. ταῖς den 2, 23, 1. 25, 1 erwähnten. — μόνους gehört zu νέμεσθαι: μόνοι ἐνέμοντο.

§ 2. προσηγάγοντο. zu 1, 99, 2. erg. αὐτήν. zu 1, 114, 2. — κατὰ gegenüber. Kr. zu Xen. An. 1, 4, 3.

ληρία κατὰ Ἀκαρνανίαν καὶ Λευκάδα τετράπολις οὔσα, Παλῆς, Κρά-  
νοι, Σαμαῖοι, Προναῖοι. ἴσπερον δ' οὐ πολλῶ ἀνεχώρησαν αἱ νῆες  
ἐς τὰς Ἀθήνας.

- 31 Περὶ δὲ τὸ φθινόπωρον τοῦ θέρους τούτου Ἀθηναῖοι πανδημεῖ,  
αὐτοὶ καὶ οἱ μέτοικοι, ἐσέβαλον ἐς τὴν Μεγαρίδα Περικλέους τοῦ  
Ξανθίππου στρατηγοῦντος. καὶ οἱ περὶ Πελοπόννησον Ἀθηναῖοι ἐν  
ταῖς ἑκατὸν ναυσίν, ἔτυχον γὰρ [ἦδη] ἐν Αἰγίῳ ὅτις ἐπ' οἴκου ἀνα-  
κομιζόμενοι, ὡς ἦσθοντο τοὺς ἐκ τῆς πόλεως πανστρατιᾶ ἐν Μεγά-  
2 ροις ὄντας, ἐπλευσαν παρ' αὐτοὺς καὶ ξυνεμίχθησαν. στρατοπέδον τε  
μέγιστον δὴ τοῦτο ἀνόρθον Ἀθηναίων ἐγένετο, ἀκομιζούσης ἔτι τῆς  
πόλεως καὶ οὐπω νεοσηκίας· μυρίων γὰρ ὀπλιτῶν οὐκ ἐλάσσους ἦσαν  
αὐτοὶ Ἀθηναῖοι, χωρὶς δὲ αὐτοῖς οἱ ἐν Πηλοδαίᾳ τρισχίλιοι ἦσαν, μέ-  
3 ττικοὶ δὲ ξυνεσέβαλον οὐκ ἐλάσσους τρισχιλίων ὀπλιτῶν, χωρὶς δὲ ὁ  
ἄλλος ὄμιλος ψιλῶν οὐκ ὀλίγος. δηρώσαντες δὲ τὰ πολλὰ τῆς γῆς ἀ-  
νεχώρησαν. ἐγένοντο δὲ καὶ ἄλλαι ἕσπερον ἐν τῷ πολέμῳ κατὰ ἔτος  
ἕκαστον ἐσβολαὶ Ἀθηναίων ἐς τὴν Μεγαρίδα, καὶ ἰπέων καὶ παν-  
στρατιᾶ, μέχρι οὗ Νίσαια ἔάλω ἐπ' Ἀθηναίων.
- 32 Ἐπειχίσθη δὲ καὶ Ἀταλάντη ἐπ' Ἀθηναίων φρούριον τοῦ θέρους  
τούτου τελευταῖοντος ἢ ἐπὶ Λοκροῖς τοῖς Ὀπουντιοῖς νῆσος, ἐρήμη πρό-  
τερον οὔσα, τοῦ μὴ ληστὰς ἐκπλέοντας ἐξ Ὀποῦντος καὶ τῆς ἄλλης  
Λοκίδος κακοηγεῖν τὴν Εὐβοίαν.
- 33 Ταῦτα μὲν ἐν τῷ θέρει τούτῳ μετὰ τὴν Πελοποννησίων ἐκ τῆς  
Ἀττικῆς ἀναχώρησιν ἐγένετο. τοῦ δ' ἐπιγνηνομένου χειμῶνος Ἐλάσ-  
χος ὁ Ἀκαρναν, βουλούμενος ἐς τὴν Ἀστακὸν κατελθεῖν πείθει Κο-  
ρινθίους τεσσαράκοντα ναυσὶ καὶ πεντακασίαις καὶ χιλίαις ὀπλίταις ἐν-  
τὸν κατάγειν πλεύσαντας, καὶ αὐτὸς ἐπικούρους τινὰς προσεμισθώσαστο·  
2 ἦρχον δὲ τῆς στρατιᾶς Εὐφραμίδας τε ὁ Ἀριστωνύμου καὶ Τιμόξειος

C. 31. § 1. ἐν. οἱ ἐν würde ich hier trotz der A. zu *ἐς* 1, 110, 2 vor-  
ziehen. So ist auch 1, 51, 3 αἱ vor ἀπό in den besten Hsn. ausgefallen.  
Doch könnte ἐν ταῖς ἑκατὸν ναυσίν wohl auch Glossem sein. — ἦδη fehlt in  
den besten Hsn. u. bei Va. — ἀνακομιζόμενοι ist mit Ilk. dem ἔτυχον  
ὄντας anzuschließen. — τοὺς ἐκ. Spr. 50, 8, 14. vgl. 7, 2, 1. — ξυνεμί-  
χθησαν. Gewöhnlich ξυνεμίξαν. (Ds.)

§ 2. Ἀθηναίων, ohne Bundesgenossen. — αὐτοὶ. zu 1, 27, 3. —  
χωρὶς —, zugefügt um die Gesamtzahl 2, 13, 5 nachzuweisen. (Arn.) —  
οἱ ἐν Π. Spr. 47, 28, 3 u. 50, 11, 1. — τρισχίλιοι 1, 57, 4. 61, 1, 3;  
noch sechzehnhundert 1, 64, 1. Um so viele mochte die Anzahl (4600) durch  
die Belagerung vermindert sein. (Pp.) Es ist doch wohl eher auch eine An-  
zahl zurückgekehrt.

§ 3. καὶ ἄλλαι. vgl. 4, 66, 1 u. Plut. Per. 30. (III.) — ἰπέων bloss  
von Reitern.

C. 32. § 1. φρούριον als, zum Castell. vgl. 6, 75, 1. (Kr. z. Dion.  
p. 25.) — ἐπὶ an der Küste der Her. 3, 59, 1: Ὑδρῆν τὴν ἐπὶ Πελοπον-  
νήσῳ. (Arn.) vgl. Kr. zu Arr. An. 1, 18, 4.

C. 33. § 1. πλεύσαντας etwas pleonastisch. Kr. z. Dion. p. 290 u.  
Stud. 2 S. 156.

ὁ Τιμοκράτους καὶ Εὐμαχος ὁ Χρῦσιδος, καὶ πλεύσαντες κατήγαγον· καὶ τῆς ἄλλης Ἀκυρανίους τῆς περὶ Θάλασσαν ἔστιν ἡ χωρία βουλόμενοι προσποιήσασθαι καὶ πειραθέντες, ὡς οὐκ ἠδύναντο, ἀπέπλιον ἐπ' οἶκον. σχόντες δ' ἐν τῷ παράπλῳ εἰς Κεφαλληνίαν καὶ ἀπόβωσιν ποιησάμενοι εἰς τὴν Κρανίων γῆν, ἀπατηθέντες ὑπ' αὐτῶν ἔξ ὁμολογίας τινὸς ἕνδρας τε ἀποβάλλουσι σφῶν αὐτῶν, ἐπιθεμένων ἀπροσδοκῆτοις τῶν Κρανίων, καὶ βιαίτερον ἀναγαγόμενοι ἐκομίσθησαν ἐπ' οἶκον.

Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ χειμῶνι οἱ Ἀθηναῖοι τῷ πατρίῳ νόμῳ χρῶμενοι<sup>34</sup> δημοσίᾳ ταγὰς ἐποιήσαντο τῶν ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ πρῶτον ἀποθαρύοντων τρόπῳ τοιῷδε. τὰ μὲν ὅσα προτίθενται τῶν ἀπογενομένων πρότεριτα σκηρὴν ποιήσαντες, καὶ ἐπιφέρει τῷ αὐτοῦ ἕκαστος ἦν τι βούληται· ἐπειδὴν δὲ ἡ ἐκφορὰ ἦ, λάρονακας κυπαρισσίνας ἄγουσιν ἄμα-<sup>2</sup> ξια, φυλῆς ἐκάστης μίαν· ἐνεσι δὲ τὰ ὅσα ἦς ἕκαστος ἦν φυλῆς. μία δὲ κλίνη κενὴ φέρεται ἐστρωμένη τῶν ἀφανῶν οἱ ἂν μὴ εἴρεθῶσιν εἰς

§ 3. ἄνδρας von geringer Zahl, wie 7, 43, 3. 8, 71, 3. vgl. Haase p. 100? — ἐξ ὁμολογίας, da sie sich angestellt als wollten sie sich unterwerfen. (Va.) — ἀπροσδόκητος, noch activ 2, 93, 3. 4, 12, 2. 7, 39, 2; passiv 2, 5, 2. 61, 3. 3, 39, 4. — βιαίτερον ziemlich bedrängt. (Va.) φυγὴ καὶ ἀποχώρησις οὐ βίαιος 5, 73, 5. (Bl.) βιαιοτέρα ἀναχώρησις 4, 31, 3. (Pr.) vgl. 3, 23, 4.

C. 34. § 1. ἐποιήσαντο begingen. Dem. 20, 141: μόνοι τῶν ἀπαντων ἀνθρώπων ἐπὶ τοῖς τελευτήσασι δημοσίᾳ ταγὰς ποιήσθε καὶ λόγους ἐπιτίμιους, ἐν οἷς κοσμεῖτε τὰ τῶν ἀγαθῶν ἀνδρῶν ἔργα. (Gb.) ταγὰς ποιεῖν veranstalten Plat. Menex 1 u. Isokr. 3, 87. vgl. § 3. Ueber die Sache Kr. Stud. I S. 164. 232. vgl. eb. S. 68 ff. — πρῶτον in diesem Jahre als dem ersten, also nicht bloss die 2, 22, 2, sondern auch die 2, 19, 2. 33, 3 erwähnten u. A. [Cobet n. l. p. 616 will πρῶτων.] — προτίθενται stellen zur Schau aus, der eigentliche Ausdruck. Wachsmuth Hell. Alterthumskunde 2, 2 p. 80, 36 u. Heindorf z. Plat. Phaed. 148. vgl. Eur. Alk. 664, Hik. 54, Ar. Lys. 614, Her. 5, 8, Lys. 12, 18 u. Luc. v. d. Trauer 11. προκείσθαι Vö. 474, Ekkl. 537, Antiph. 6, 34. — ἀπογιγνεσθαι unkommen ist selten bei den Attikern. vgl. 2, 51, 3 u. in e. Gesetze Dem. 43, 57, bei Her. 2, 85. 136, 2. 3, 141. 5, 4. 6, 58, 2. — πρότεριτα, πρὸ τρίτης ἡμέρας τῆς ἐκφορῆς, drei (am dritten) Tage vorher. (Sch.) vgl. Schömann z. Isac. p. 219. — ἐπιφέρει, etwa Blumen, köstliche Salben und andere Kostbarkeiten. (Ill.) vgl. 3, 52, 3. — τῷ αὐτοῦ seinem Angehörigen unter den Gefallenen. Spr. 47, 5, 2. — τι erg. ἐπιφέρειν. Spr. 55, 4, 11 u. Kr. z. Dion. p. 286.

§ 2. λάρονακας. vgl. Müller Arch. § 301. (Pr.) — κυπαρισσίνας, διὰ τὸ ἀσηπτον εἶναι. (Sch.) — μίαν. μία Reiske bei Abr. μία μίαν? (Kr. Bruchst.) — ἦς in der Kiste der Phyle von der ein jeder war. — κλίνη, φέρετρον. (Bl.) Eu. Hel. 1261: καὶ στρωτὰ φέρεται λίτρα σώματος κενά. — ἐστρωμένη. Eur. Hel. 1241: Ἐλλήσιν ἔστι νόμος ὃς ἂν πόντῳ θάνη κενοῖσι θάπτειν ἐν πέπλων ἐγάσμασιν. vgl. Her. 6, 58, 2. — τῶν ἀφανῶν der Vermissten, derer (für die) deren Leichen nicht aufgefunden sind, nur andeutend was der folgende Satz erklärt. [Cobet Hyper. p. 55 streicht es.] Charit. 4, 1: νόμος οὗτος ἀρχαῖος ὥστε καὶ τοῖς

ἀναίρεσιν. ξυνεκφέρει δὲ ὁ βουλόμενος καὶ ἀστῶν καὶ ξένων, καὶ γυναικῆς πάρεσιν αἰ προσήκουσαι ἐπὶ τὸν τάφον ὀλοφυρόμεναι. τιθέασιν οὖν ἐς τὸ δημόσιον σῆμα, ὃ ἐστὶν ἐπὶ τοῦ καλλίστου προαστείου τῆς πόλεως, καὶ αἰ ἐν αὐτῷ θάπτουσι τοὺς ἐκ τῶν πολέμων, πλὴν γε τοὺς ἐν Μαραθῶνι· ἐκείνων δὲ διαπρηπῆ τὴν ἀρετὴν κρίναντες αὐτοῦ καὶ τὸν τάφον ἐποίησαν. ἐπειδὴν δὲ κούψωσι γῆν, ἀνὴρ ἤρημένος ὑπὸ τῆς πόλεως, ὅς ἂν γνώμη τε δοκῆ μὴ ἀξύνετος εἶναι καὶ ἀξιώσει προήκη, λέγει ἐπ' αὐτοῖς ἔπαινον τὸν πρέποντα· μετὰ δὲ τοῦτο ἀπέρχονται. ὧδε μὲν θάπτουσιν· καὶ διὰ παντὸς τοῦ πολέμου, ὁπότε ξυμβαίῃ αὐτοῖς, ἐχρῶντο τῷ νόμῳ. ἐπὶ δ' οὖν τοῖς πρώτοις τοῖσδε Περικλῆς ὁ Ξανθίππου ἠρέθη λέγειν. καὶ ἐπειδὴ καιρὸς ἐλάμβανε, προελθὼν ἀπὸ τοῦ σήματος ἐπὶ βῆμα ὑψηλὸν πεποιημένον, ὅπως ἀκούοιτο ὡς ἐπὶ πλεῖστον τοῦ ὀμίλου, ἔλεγε τοιάδε.

35 "Οἱ μὲν πολλοὶ τῶν ἐνθάδε εἰρηκότων ἤδη ἐπαινοῦσι τὸν προσ-

ἀφανεῖς τάφοις κοσμεῖν. — *συνεκφέρειν* ist selten in diesem Sinne. (Bl.) vgl. Passows Lex. — ὁ βουλόμενος. So auch Isokr. 8, 87. Bei Privatbestattungen war dies nicht erlaubt.

§ 3. σῆμα Grabstätte, im äussern Kerameikos. Kr. Stud. 1 S. 69. — προαστείου. Lobeck Parall. p. 253. — αἰ. Kr. Stud. 1 S. 68. — τοὺς ἐκ τῶν πολέμων, ἐκ weil die Leichen mit Bezug auf die Zurückbringung gedacht werden. Eben so Dion. Arch. 5, 17. vgl. unten 2, 35, 1. 3, 70, 1. Ar. Ritter 742: τῶν στρατηγῶν ὑποδραμῶν τοὺς ἐκ Πύλου. vgl. 1201 u. 702. Aehnlich eb. 846. 1167. — τοὺς ἐν Μαραθῶνι kurz nach der Analogie von ἡ (ἐν) Μαραθῶνι μάχῃ für: die bei Marathon gekämpft, hier: die geblieben waren. vgl. Her. 9, 72. Plat. Menex. 240, e: μαθηταὶ τῶν Μαραθῶνι γενόμενοι. So οἱ Μαραθῶνι καὶ Σαλαμῖνι Dem. 19, 312. vgl. 14, 30. vgl. zu 1, 89, 1 u. Ar. Ri. 785: μαλακῶς καθίζου, ἵνα μὴ τριβῆς τὴν ἐν Σαλαμῖνι (πυγῆν). Dergleichen Ausdrücke wurden so stereotyp dass Isac. 7, 5 sogar sagt: τῶν ἐν Σικελίᾳ τριηράρχων καταλεγείς. — αὐτοῦ. So wurde auch Tellos durch Bestattung an dem Orte wo er geblieben ausgezeichnet. Her. 1, 30, 3. vgl. Kr. Stud. 1 S. 70. — ἀξιώσει. zu 1, 69, 2. — προήκη, ἀνδρα ἀξιώματι προῦχοντα setzt, die gewöhnlicheren Ausdrücke wählend, Gregor. Kor. p. 897 im 8 B. der Reiskeschen Redner. vgl. die Lex. in προήκειν. — ἐπ' αὐτοῖς zu Ehren derselben. vgl. § 5. 2, 35, 1. 42, 1, Lys. 2, 1. 2. 80. Dem. 18, 285: τὸν ἐροῦντι ἐπὶ τοῖς τετελετηκόσι. 20, 141: ἐπὶ τοῖς τελευτήσασι δημοσίᾳ ταφὰς ποιήσθε καὶ λόγους ἐπιταφίους.

§ 4. ὁπότε ξυμβαίῃ αὐτοῖς erg. χρῆσθαι τῷ νόμῳ, so oft ihnen der Anlass dazu eintrat. Spr. 55, 4, 11. vgl. 2, 74, 1. 4, 64, 2 u. zu 1, 98, 2. — δ' οὖν wendet das Vorhergehende beseitigend die Rede auf die Hauptsache zurück. vgl. 8, 97, 1. — καιρόν einige, zum Theil gute Hsn. Allein dabei wäre ἔλαβε erforderlich. Ferner war die Wahl der rechten Zeit nicht in seiner Gewalt. (Herm. Ms. bei Pp.) — ἐλάμβανε. Dion C. 393, 21: ἐπεὶ τε ὁ καιρὸς ἐλάμβανε, προσῆλθε. (Bl.) Ueber καταλαμβάνει zu 2, 18, 1. — ὑψηλόν ist prædicativ: τὸ βῆμα ὑψηλὸν ἐπεποίητο. vgl. 7, 4, 3. 29, 2 u. Spr. 57, 4, 2. — ὡς bei ἐπὶ πλεῖστον auch 1, 82, 4. 2, 35, 3. 4, 14, 3. 62, 3. 5, 46, 2. 7, 69, 4. 76. Spr. 49, 10. — ἐπὶ πλεῖστον. zu 1, 82, 4. — τοῦ ὀμίλου. zu 1, 1, 2.

C. 35. § 1. τὸν προσθέντα den der hinzugefügt. Her. 2, 136, 2: προσεθῆναι τούτῳ τῷ νόμῳ τόνδε. (Bl.) Etwa im Zeitalter der Perserkriege.



θέντα τῷ νόμῳ τὸν λόγον τόνδε, ὡς καλὸν ἐπὶ τοῖς ἐκ τῶν πολέμων θαστομένοις ἀγορεύεσθαι αὐτόν. ἐμοὶ δ' ἀρκοῦν ἂν ἐδόκει εἶναι ἀνδρῶν ἀγαθῶν ἔργῳ γενομένων ἔργῳ καὶ δηλοῦσθαι τὰς τιμὰς, οἷα καὶ νῦν περὶ τὸν τάγον τόνδε δημοσίᾳ παρασκευασθέντα ὀρῶτε, καὶ μὴ ἐν ἐνὶ ἀνδρὶ πολλῶν ἀρετὰς κινδυνεύεσθαι εὖ τε καὶ χεῖρον εἰπόντι πιστευθῆναι. χαλεπὸν γὰρ τὸ μετρίως εἰπεῖν ἐν ᾧ μάλιστα καὶ ἡ δόκησις τῆς ἀληθείας βεβαιοῦται. ὃ τε γὰρ ξυνειδῶς καὶ εὐνοὺς ἀκροατῆς τάχ' ἂν τι ἐνδεεστέρως πρὸς ἃ βούλεται τε καὶ ἐπίσταται νομίσειε δηλοῦσθαι, ὃ τε ἄπειρος ἔστιν ἃ καὶ πλεονάζεσθαι, διὰ φθόνον, εἴ τι ὑπὲρ τὴν ἑαυτοῦ φύσιν ἀκούοι. μέγχι γὰρ τοῦδε ἀνεκτοὶ οἱ ἔπανοί εἰσι περὶ 3

Kr. hist. phil. Stud. 1 S. 68 A. 3. — τῷ νόμῳ dem Gesetz über die öffentliche Bestattung der Gefallenen. — ὡς καλὸν als ob es schön sei. Spr. 56, 9, 7 und Sintenis z. Plut. Them. p. XLIX. — αὐτόν. Spr. 61, 6, 6. Streichen will es Dobree, auch mir eingefallen. — ἂν ἐδόκει würde es scheinen. (Kistemaker.) Für εἰ μὴ folgt ein Gegensatz, ἐπειδὴ δέ. vgl. Kr. zu Xen. An. 3, 2, 24. — ἔργῳ καὶ. καὶ ἔργῳ möchte man erwarten; allein καὶ gehört zum ganzen Satze. Gemeint ist die feierliche Bestattung. — οἷα thatsächliche Ehrenbezeugungen. — καὶ μὴ. Aus ἀρκοῦν denke man vor μὴ etwa καλόν: und es schien mir gut dass nicht. vgl. zu σώζειν 1, 70, 2 u. zu καὶ μὴ 1, 84, 3. — ἐν ἐνὶ. Eur. Kykl. 654: ἐν τῷ Καρὶ κινδυνεύομεν. Isokr. 4, 86: ἐν ἀλλοτρίαις ψυχαῖς κινδυνεύομεν. — κινδυνεύεσθαι. Spr. 52, 3, 4. vgl. (1, 73, 2.) 2, 43, 3 u. 3, 39, 7. — τε καὶ. Spr. 69, 59, 1. vgl. 5, 111, 5 mit 2, 39, 3. 3, 42, 3. 6, 11, 1. Dion. Arch. 3, 29: τῆς πατρίδος εὖ τε καὶ χεῖρον γερομένης τὸ ἐπιβάλλον μέρος ἕκαστος οἶσται τῆς τύχης. vgl. Dion. Br. an d. Pomp. 1, 7: χρυσὸς ἐτέρῳ χρυσῷ παραθεῖς κρείττων τε καὶ χείρων εἰρίσκται. — χεῖρον schlechter als ihren Verdiensten gebührt. (Pp.) — εἰπόντι je nachdem er gesprochen. — πιστευθῆναι αὐτὸν von κινδυνεύεσθαι regiert (Sch.): die Tugenden schweben an den Talenten eines Mannes in Gefahr geglaubt zu werden, können mithin auch als zweifelhaft erscheinen. (Reiske wollte πιστευθῆναι ἢ οὐ.) Spr. 61, 6, 8. Sch.: ἀπὶ τοῦ μὴ ἐν κινδύνῳ γενέσθαι τὸ πιστευθῆναι. Gö. vergleicht Luc. Fischer 23: ἐν σοὶ τὰ πάντα ἡμῶν νῦν κινδυνεύεται ἢ σεμνότερα δόξα ἢ τοιαῦτα πιστευθῆναι.

§ 2. μετρίως die rechte Mitte haltend. (Morus zu Isokr. Pan. 2.) [Der Sch. erklärt ξυμμέτρως, ἀξίως. vgl. Lehner Act. philol. Mon. 3 p. 18 ss. Doch s. St. z. Sch. p. 65, b.] — ἐν ᾧ — βεβαιοῦται da wo, bei einem Gegenstande bei dem, mit Mühe selbst der Glaube der Wahrheit, das von dem Zuhörer als wahr Anerkannte, erhärtet, genügend klar gemacht, wird. (So fast Ps. u. Hl.) Ueber ἐν ᾧ zu 6, 92, 2. — δόκησις auch 2, 84, 1. 3, 43, 1. 45, 1. 4, 13, 3. 55, 3. 87, 1. 126, 3. 6, 64, 4. 7, 67, 1. Her. 7, 185 und öfter bei den Tragikern u. Spätern, vermieden in der einfachen attischen Prosa. — ξυνειδῶς mit Bezug auf eigne Erfahrung und Erlebtes. vgl. 1, 73, 2 u. 3, 56, 1. (Kämpf.) — ἐνδεεστέρως auch 4, 39, 2, Plat. Phaed. 74, e. 75, a. Xen. R. L. 2, 5, Isokr. 16, 35, Aeschin. 3, 260, καταδεεστέρως Isokr. 12, 37, Dem. 48, 55, ὑποδεεστέρως Th. 8, 87, 4, Antiph. 4, 8, 6. — πρὸς ἃ verglichen mit dem was. zu 5, 111, 2. vgl. 1, 10, 2. — βούλεται erg. δηλοῦσθαι. zu τὴν 2, 34, 1. — ὁ ἄπειρος, ὁ μὴ ξυνειδῶς, der die Verdienste der Geliebten nicht kennen gelernt hat. — πλεονάζεσθαι möchte wohl glauben, νομίσειεν ἂν, dass Manches auch (nicht μετρίως sondern) mit Uebertreibung geschildert werde. — διὰ φθόνον gehört zu νομίσειεν. — ὑπὲρ τὴν ἑαυτοῦ φύσιν was über seine Kräfte geht. (Hl.) vgl. Sall. Cat. 3. (Wa.)

ἐτέρων λεγόμενοι ἐς ὅσον ἂν καὶ αὐτὸς ἕκαστος οἴηται ἱκανὸς εἶναι δοῦσάι τι ὧν ἤκουσεν· τῷ δ' ὑπερβάλλοντι αὐτῶν φθονοῦντες ἤδη καὶ ἀπιστοῦσιν. ἐπειδὴ δὲ τοῖς πάλαι οὕτως ἐδοκιμάσθη ταῦτα καλῶς ἔχειν, χορῆ καὶ ἐμὲ ἐπόμενον τῷ νόμῳ πειροῦσθαι ὑμῶν τῆς ἐκάστου βουλῆσεώς τε καὶ δόξης τυχεῖν ὡς ἐπὶ πλεῖστον."

36 Ἄρξομαι δ' ἀπὸ τῶν προγόνων πρώτον· δίκαιον γὰρ αὐτοῖς καὶ πρόπον δὲ ἅμα ἐν τῷ τοιῷδε τὴν τιμὴν ταύτην τῆς μνήμης δίδοσθαι· τὴν γὰρ χώραν αἰεὶ οἱ αὐτοὶ οἰκοῦντες διαδοχῆ τῶν ἐπιγιγνομένων μέχρι τοῦδε ἐβλενθέρων δι' ἀρετὴν παρέδοσαν. καὶ ἐκεῖνοί τε ἄξιοι ἐπαίνοιο καὶ ἔτι μᾶλλον οἱ πατέρες ἡμῶν· κτησάμενοι γὰρ πρὸς οἷς ἐδέξαντο ὅσῃν ἔχομεν ἀρχὴν οὐκ ἀπόνως, ἡμῖν τοῖς νῦν προσκατέλιπον. τὰ δὲ πλείω

§ 3. ὑπερβάλλειν intransitiv: übermässig sein, wie 7, 67, 4. vgl. 2, 45, 1. (Hk.) Isokr. 12, 36: τοῖς ὑπερβάλλουσι τῶν ἔργων καὶ τῷ μεγέθει καὶ τῷ κάλλει χαλεπὸν ἐξιῶσαι τοὺς λόγους. (Pr.) — αὐτῶν, τῶν ἐπαίνων δηλονότι. (Sch.) Allein es soll eben nicht übermässig gelobt werden sondern *μετριῶς*; es bezieht sich also als Neutrum auf die dargestellten Thaten, ὧν ἤκουσεν. — φθονοῦντες mit Bezug auf das collective ἕκαστος. (Kr. z. Dion. p. 230.) Spr. 58, 4, 5. — ἤδη demnächst, sofort. Isokr. 4, 12: ἔα μικρὸν ὑπὲρ ἑμαυτοῦ θρασυτάμενος ἤδη περὶ τοῦ πράγματος ποιήσομαι τοὺς λόγους. — ἐδοκιμάσθη durch Prüfung bestimmt wurde. vgl. 3, 38, 4. — ταῦτα, die Standrede und was mit ihr in Verbindung steht. — ταῦτα καλῶς ἔχειν ist Epexegetem zu οὕτως. Kr. z. Dion. p. 292. Spr. 57, 10, 9. — ὑμῶν hängt von βουλῆσεως und δόξης ab, der Stellung wegen nicht von ἐκάστου, das mit diesen Worten zusammengefasst einen Gesamtbegriff bildet. Spr. 47, 9, 7. — δόξης der Ansicht die ihr von den Gebliebenen heget. (Reiske.) — τυχεῖν zu entsprechen. — ὡς ἐπὶ πλεῖστον im möglichsten Grade. οὐ γὰρ δυνατόν πᾶσιν ὁμοίως ἀρέσκοντα λέγειν, ἀλλὰ μέσως πως, ἵνα μήτε φθόνον μήτε ψεύδος δόξη λέγειν. (Sch.) zu 1, 82, 4.

C. 36. § 1. πρώτον ist kein Pleonasmus, da der Anfang einer Rede Mehreres befassen kann, wenn es nicht vielmehr als Brachylogie zu nehmen ist: zuerst will ich dies thun, ich will anfangen. So findet sich πρώτον ἀρχεσθαι öfter. vgl. 2, 47, 2. (48, 1.) 53, 1. 68, 1. (4, 87, 4.) Kr. zu Her. 1, 2, 1 u. Monk zu Eur. Hipp. 991. — ἐν τῷ τοιῷδε bei einem solchen Vorkommnisse, wie die Leichenfeier. (Acac.) vgl. 3, 42, 4. 5, 88. (Haase p. 41.) vgl. zu 3, 81, 4. — τὴν τιμὴν den Vorzug der ersten Erwähnung. — αἰεὶ οἱ αὐτοί. zu 1, 2, 2. — διαδοχῆ τῶν ἐπιγιγνομένων durch Aufeinanderfolge der jedesmaligen Nachkommen. (Mehlhorn.)

§ 2. πρὸς οἷς ἐδέξαντο zu dem was sie von den Vorfahren übernommen hatten, bis zu den Perserkriegen fast nur Attika. — οὐκ ἀπόνως würde man unpassend zu προσκατέλιπον ziehen, da dies hier nicht den Begriff des Erwerbens (κτησάμενοι) einschliesst. vgl. 2, 62, 4: μετὰ πόνων κατέσχον. Kr. z. Dion. p. 127 u. Stud. 2 S. 145 f. — ἡμῖν τοῖς νῦν uns jetzt Lebenden. Ueber den Artikel Spr. 50, 8, 2. — προσκατέλιπον sie haben sie uns in dieser Erweiterung hinterlassen. (Mehlhorn.) Anders fasst die Stelle Bekker, der, vor ὅσῃν und οὐκ interpungirend, wie es scheint κτησάμενοι absolut nimmt und ὅσῃν ἔχομεν ἀρχὴν zu προσκατέλιπον zieht: nachdem sie zu dem was sie ererbt Erwerbungen gemacht, haben sie nicht ohne Mühe uns jetzt Lebenden eine so grosse Herrschaft wie wir sie besitzen zu dem früher Vorhandenen hinterlassen. vgl. Kr. Stud. 2 S. 145 f. — τὰ δὲ πλείω αὐτῆς. Wie

αὐτῆς αὐτοὶ ἡμεῖς οἶδε οἱ νῦν ἔτι ὄντες μάλιστα ἐν τῇ καθεστηκυίᾳ ἡλικίᾳ ἐπηρεξήσαμεν, καὶ τὴν πόλιν τοῖς πᾶσι παρεσκευάσαμεν καὶ ἐς πόλεμον καὶ ἐς εἰρήνην αὐταρκεστάτην. ὣν ἐγὼ τὰ μὲν κατὰ πολέμους ἔργα οἷς ἑκα-3  
στα ἐκτῆθη ἢ εἴ τι αὐτοὶ ἢ οἱ πατέρες ἡμῶν βάροβαρον ἢ Ἑλληνα πόλεμον ἐπιόντα προθύμως ἡμινάμεθα, μακροηγορεῖν ἐν εἰδόσιν οὐ βου-  
λόμενος, ἐάσω· ἀπὸ δὲ οἷας τε ἐπιτηδεύσεως ἡλθομεν ἐπ' αὐτὰ καὶ μεθ' οἷας πολιτείας καὶ τρόπων ἕξ οἷων μεγάλα ἐγένετο, ταῦτα δηλώ-  
σας πρῶτον εἶμι καὶ ἐπὶ τὸν τῶνδε ἔπαινον, νομιζῶν ἐπὶ τε τῶ πα-  
ρόντι οὐκ ἂν ἀπρεπῆ λεχθῆναι αὐτὰ καὶ τὸν πάντα ὁμιλον καὶ ἀστῶν

stimmt das mit ὅσων ἔχομεν ἀρχήν? Unter ἀρχήν wird wohl nur die Hegemonie als Obmacht zu verstehen sein, ohne genaue Begrenzung des Umtanges und der, später verschärften, Herrschergewalt. Pp. vermutet αὐτήν. — οἱ νῦν ἔτι ὄντες streicht Cobet v. l. p. 298. Dagegen Herbst. S. 57 f. Der Sch. bezieht das auf die Unterwerfung von Euboea und Samos. — καθεστηκυία ἡλικία das mittlere, gleichsam fest stehende Alter, wo nicht mehr Zunahme der Kräfte noch schon Verminderung derselben stattfindet. „vgl. Foes. oec. Hippocr. p. 297 u. Dorvill. z. Char. p. 275.“ (Gb.) Plat. Ges. 802: ἡ ἔστηκυία καὶ ἔμφορον ἡλικία. Philem. 155: ὅταν ὁ νοῦς ἢ μὴ καθεστηκῶς τινι, οὐκ ἔστ' ἀκούειν οὐδὲν αὐτὸν οὐδ' ὄραν. (?) Aehnlich ἡ καθεστηκυία τιμῆ der Mittelpreis Dem. 34, 39. — τοῖς πᾶσι. zu 6, 20, 2. — ἐς πόλεμον zum Behuf des Krieges. (Pp.) — αὐταρκεστάτην, ὥστε αὐτ. εἶναι. (Pp.) Spr. 57, 4, 2.

§ 3. ὣν offenbar Masc. beziehe ich sowohl auf die Väter als auf die Zeitgenossen. — ἢ εἴ τι geänderte Wendung für ἢ οἷς. vgl. 4, 128, 3. — Ἑλληνα findet sich freilich auch sonst adjectivisch, aber doch in solcher Weise wohl nur bei Dichtern. (Pp.) vgl. Herm. zu Eur. Iph. T. 334. Beseitigt würde diese Stelle wenn man, was auch Gb. einfiel und Haase p. 65 vertheidigt, πολέμιον schriebe, was ich dann prädicativ nehmen würde: ein Hellene der als Feind. Allein hier gegen alle Hsn. zu ändern wäre fast so gewagt wie der Ausdruck. Plut. πολιτ. παραγγ. 32: ἡγάνισται πᾶς μὲν Ἑλληνα, πᾶς δὲ βάροβαρος πόλεμος. vgl. Passows Lex. u. Ἑλληνα. — πόλεμον Angriff. Plut. Cam. 23: πόλεμον ἀλλόφυλον ἀπώσασθαι. (Bl.) — ἐπιόντα πόλεμον auch App. Bürg. 5, 141 u. Aehnliches auch bei Andern. (Abr.) Liban. Red. 724, c: πόλεμον ἐπιόντα ἀποκρούσασθαι. (Bl.) Personificirt findet sich πόλεμος bei Th. auch 1, 122, 1. 3, 82, 2. 6, 34, 3. 41, 2. πάροικος πόλεμος Her. 7, 235, 2. Eben so in der Aeusserung des Archidamos: ὁ πόλεμος τεταγμένα οὐ σιπεῖται. Plut. Kleom. 27, Crass. 2, Dem. 17, Lak. Apophth. S. 126 Tauchn. — μακροηγορεῖν zu 1, 68, 3. — ἐν εἰδόσιν, wie 4, 59, 2. 6, 77, 1. (Dr. zu dieser St.) Dion. C. 44, 38. Ohne ἐν Dem. 22, 64: ἐκεῖνό γε εἰδοῦσι μὲν ἴσως, ὅμως δ' ἔρω. Schwerlich konnte Perikles diesen Punkt so kurz ablehnen; aber Thuk. musste es, weil er ihn schon 1, 73 u. 74 erörtert hatte. — ἐπιτήδευσις Bestrebungen. (Bd.) Nach Döderlein die Eigen-  
thümlichkeit der gesammten Lebensrichtung des Individuums. — ἡλθο-  
μεν. die besten Hsn. ἡλθον. — ἐπ' αὐτὰ, zu den Erwerbungen, substantivirt, nicht auf einen bestimmten Begriff bezogen. zu 2, 43, 1. vgl. zu 1, 89, 1. — τρόπων steht des Nachdruckes wegen voran. vgl. Spr. 68, 4, 2. — μεγάλα ἐγένετο erg. αὐτά, ἢ ἀρχή. (Va.) — ἐπὶ τόν, wie 1, 37, 1. vgl. Dem. 20, 99: ἀλλ' ἐπ' ἐκείνο εἶμι. — τῶνδε, die wir bestatten. — ἀπρεπῆ λεχθῆναι. Isokr. 15, 10: πρέποντα ῥηθῆναι. Plat. Ges. 751, a: εἰπω-  
μέν προσήκοντά τινα λόγον περὶ αὐτῆς ῥηθῆναι. vgl. 775, a u. Spr. 55, 3, 2. τὸν πάντα — ἐπακούσαι dass es nützlich sei dass die gesammte

37καὶ ξένων ζύμφορον εἶναι αὐτῶν ἐπακοῦσαι. χρώμεθα γὰρ πολιτεία οὐ ζηλοῦσθαι τοὺς τῶν πέλας νόμους, παραδείγμα δὲ μᾶλλον αὐτοὶ ὄντες τινὲ ἢ μιμούμενοι ἑτέροις. καὶ ὄνομα μὲν διὰ τὸ μὴ ἐς ὀλίγους ἀλλ' ἐς πλείονας οἰκεῖν δημοκρατία κέκληται, μέτεστι δὲ κατὰ μὲν τοὺς νόμους πρὸς τὰ ἴδια διάφορα πᾶσι τὸ ἴσον, κατὰ δὲ τὴν ἀξίωσιν, ὡς ἕκαστος ἐν τῷ εὐδοκίμῳ, οὐκ ἀπὸ μέρους τὸ πλεῖον ἐς τὰ κοινὰ ἢ ἀπ' ἀρετῆς προτιμᾶται, οὐδ' αὖ κατὰ πέναν, ἔχων δὲ τι ἀγαθὸν εὐδοκίμῳ τὴν πόλιν, ἀξιώματος ἀφανεία κεκώλυται. ἐλευθέρως δὲ τὰ τε πρὸς τὸ κοινὸν πολιτεύομεν καὶ ἐς τὴν πρὸς ἀλλήλους τῶν καθ' ἡμέ-

Masse es anhöre. (Va. u. Dr.) — ἀστῶν, zu denen auch die Metoiken gerechnet wurden. (Bl.)

C. 37. § 1. οὐ ζηλοῦσθαι, wie die Spartas, den Kretern nachgebildet. — παράδειγμα Vorbild. (Gb.) vgl. Isokr. 4, 39. Concinner wäre παραδείγματι οὔσθαι — μιμούμενῳ. (Gb. u. Pp.) Spr. 56, 14, 2. — τινί. Der Sing. wie 1, 2, 1. 69, 3. 3, 46, 4. 4, 85, 3. 92, 2. 4, 98, 2. 6, 18, 3. 21, 2. 7, 68, 2. — ὄνομα. zu 1, 22, 4. — ἐς ὀλίγους. 8, 53, 4: ἐς ὀλίγους μᾶλλον τὰς ἀρχὰς ποιήσομεν. 8, 89, 3: ἄγαν ἐς ὀλίγους ἔλθειν. (Hk.) vgl. 5, 81, 2 u. 8, 38, 2. (Pp.) Aehnlich ἐς ὀλιγαρχίαν ἔλθειν 8, 63, 3. vgl. 66, 4. 97, 2. Doch sprechen diese Stellen für die La. ἔχειν. — πλείονας. τοὺς πλείονας Döderlein. Mit dem Artikel müsste es τοὺς πολλοὺς heißen, da hier nicht bloss die Majorität bezeichnet wird. Spr. 50, 4, 12. — οἰκεῖν für ἔχειν die besten Hsn., wohnt für besteht, wird verwaltet. So πόλις εὐ οἰκεῖ, wie πόλις εὐ οἰκοῦσιν. Lex. Xen. u. d. W. Ungeöhnlich ist jedoch die Verbindung mit ἐς, ἐς ὀλίγους dass an Wenige staatsbürgerliche Rechte gelangen, Oligarchien. Döderlein billigt ἔχειν und vergleicht Ar. Plut. 919: εἰς ἔμ' ἔκει τῆς πόλεως τὰ πράγματα. Campe vermutet ἀνέχειν. — δημοκρατία, ein wenig geachteter Name (Sch.), wesshalb ihn Plat. Menex. p. 238, c geradezu ablehnt und Isokr. 12, 131. 153 von einer aristokratischen Demokratie spricht. vgl. Xen. Mem. 4, 6, 12. — κέκληται. Subject ist ἡ πολιτεία. — μέτεστι, gestellt als ob προτιμᾶται nicht folgen sollte. zu 1, 129, 1. — ἴδια. zu διάφορα 1, 68, 2, wo ἴδια. vgl. 1, 95, 3. — τὸ ἴσον Gleichheit vor dem Gesetze. Ueber μέτεστι τι Spr. 47, 15, 1. Xen. Hier. 4, 2: τοῦ πιστῶς πρὸς τινος ἔχειν ἐλάχιστον μέτεστι τυράννω. — ἀξίωσιν politischen Einfluss, Geltung. zu 1, 69, 2. Die Aristokratie des Talentes und Verdienstes gilt nur in der Demokratie. — ὡς — προτιμᾶται ein Jeder wird vorgezogen, je nachdem er in einer Sache sich auszeichnet, nicht etc. — ἀπὸ μέρους weil er von einer bestimmten Classe, einer bevorrechteten Kaste ist. (Va.) — τὸ πλεῖον. zu 1, 9, 3. — ἐς τὰ κοινὰ für, bei Verwaltung der öffentlichen Angelegenheiten. — ἔχων δὲ als ob vorherginge πένης μὲν ὦν. (St.) ἔχων γε Reiske, auch mir eingefallen. — ἀξιώματος ἀφανεία durch Unscheinbarkeit des Ranges, Standes. (Ps.) Gegensatz ἐπιφανεῖς πρόγονοι 7, 69, 3. — κεκώλυται, τῶν κοινῶν. (Abr.) Ueber die Sache Plat. Menex. 238, dc: οὐτε ἀσθενεία οὔτε πένια οὔτ' ἀγνωσία πατέρων ἀπελήλαται οὐδεὶς οὐδὲ τοῖς ἐναντίοις τεύμηται, ὥσπερ ἐν ἄλλαις πόλεσιν, ἀλλὰ εἰς ὄρος, ὃ δόξας σοφὸς ἢ ἀγαθὸς εἶναι κρατεῖ καὶ ἄρχει. (Kr. z. Dion. p. 225.)

§ 2. ἐλευθέρως frei, nicht an fesselnde Zucht gebunden. 7, 69, 3: ἀνεπίτατος πᾶσιν ἐς τὴν διαίταν ἐξουσία. — τὰ πρὸς τὸ κοινόν in den Verhältnissen zum Gemeinwesen; der Ac. τὰ von πολιτεύομεν regiert, wie 2, 65, 4. vgl. Spr. 46, 5, 4. — ἐς τὴν ὑποψίαν in Bezug auf Verdächtigung, die wir von unsern Mitbürgern nicht zu fürchten haben, da sie in einem genialen Ueberschreiten des Gewöhnlichen nichts Arges finden, viel-

ραν ἐπιτηδευμάτων ὑποψίαν, οὐ δι' ὀργῆς τὸν πέλας, εἰ καθ' ἡδονὴν τι δραῖ, ἔχοντες, οὐδὲ ἀζημίους μὲν λυπηρὰς δὲ τῇ ὄψει ἀχθηδόνας προστιθέμενοι. ἀνεπαχθῶς δὲ τὰ ἴδια προσομιλοῦντες τὰ δημόσια διὰ δέος μάλιστα οὐ παρανομοῦμεν, τῶν τε αἰὲν ἐν ἀρχῇ ὄντων ἀκροάσει καὶ τῶν νόμων, καὶ μάλιστα αὐτῶν ὅσοι τε ἐπ' ὠφελείᾳ τῶν ἀδικουμένων κένται καὶ ὅσοι ἄγραφοι ὄντες αἰσχύνην ὀμολογουμένην φέρουσιν."

Καὶ μὴν καὶ τῶν πόγων πλείστας ἀναπαύλας τῇ γνώμῃ ἐπορι-38

mehr ein Alkibiades ihnen interessant ist. Pp. vergleicht 3, 37, 1: τὸ καθ' ἡμέραν ἀδείς καὶ ἀνεπιβούλευτον πρὸς ἀλλήλους. Die Worte ohne Weiteres an πολιτεύομεν anzuschliessen hindert nichts. — τῶν καθ' ἡμέραν ἐπιτηδευμάτων des täglichen Treibens. (Hier. Müller.) vgl. 6, 15, 3. 28, 2. — ὑποψίαν erg. πολιτεύομεν oder ein analoges Verbum, wie διαιωμέθα. (Arn.) — καθ' ἡδονὴν aus Lust, wie κατ' ἔχθραν u. A. vgl. 2, 53, 1. (Hl.) Doch wohl mehr: der Lust gemäss, nach Behagen. Soph. El. 1503: μὴ καθ' ἡδονὴν θάνηθ' φυλάξαι δεῖ με τοῦτο σοι πικρόν. Arr. A. 5, 27, 3: οὐκ ἔρω τὰ καθ' ἡδονὴν ἐκείνοις, ἀλλ' ἃ νομίζω ξύμφορα σοὶ εἶναι. καθ' ἡδονὰς ζῆν Dion. Arch. 5, 67. vgl. zu 2, 65, 6. — ἀζημίους straflose, nicht schadende; „mit denen kein materieller Schaden verbunden ist.“ (Campe.) Den activen Sinn rechtfertigt das analoge ἀσινῆς u. a. Adjective. (Arn.) — λυπηρὰς τῇ ὄψει durch den Anblick empfindliche, acerbos visu. (Gr.) ἢ πινὰς ἀμόρφους ἔδρας ἢ σιάσις ἢ παραστάσις εἰς ἱερά ἐπι τὰ τῆς χώρας ἔσχατα. Plat. Ges. 9 p. 855. Der Art gab es wohl Manches bei den Lakedaemoniern. So wird vom Derkyllidas Xen. Hell. 3, 1, 9 erzählt: ἐστάθη τὴν ἀσπίδα ἔχων, ὃ δοκεῖ κηλὶς εἶναι τοῖς σπουδαίοις τῶν Λακεδαιμονίων· ἀταξίας γὰρ ζημιώματά ἐσιν. — ἀχθηδῶν Verdruss auch 4, 40, 2, hier: verdriessende Strafe, nach Dionysios 6 p. 794 ein dichterisches Wort. Ausser in ἀηδῶν ist diese Formation bei attischen Prosaikern überhaupt nicht gewöhnlich. Doch gebraucht auch Platon ἀχθηδῶν und öfter ἀλγηδῶν. — προστιθέμενοι uns zufügend nach gesetzlichen Bestimmungen, wie νόμους τίθεσθαι.

§ 3. ἀνεπαχθῶς ohne Belästigung durch solche ἀχθηδόνας. — τὰ ἴδια προσομιλοῦντες den Privatverkehr mit einander (προς-) betreibend. 6, 17, 1: ταῦτα ὠμίλησεν. vgl. Plut. παραμυθ. 13 u. 30 u. Spr. 46, 5, 4. — τὰ δημόσια in öffentlichen Verhältnissen. (Pp.) — παρανομοεῖν τι auch 3, 82, 6. — δέος sittliche Scheu. vgl. Soph. A. 1075: οὐκ ἂν πόλει νόμοι καλῶς γέροντι' ἂν ἔνθα μὴ καθεστῆκοι δέος. (Gail.) Dort erinnert der Sch. an Epicharmos Wort: ἔνθα δέος, ἐναυθῆ καὶ αἰδῶς. Stasinos bei Plat. Eutyphr. 12, a: ἵνα γὰρ δέος ἔνθα καὶ αἰδῶς. vgl. oben 1, 84, 3. (Dobree.) [Döderlein hat διὰ δέος vor τῶν νόμων gestellt und das erste μάλιστα gestrichen. Campe zweifelt ob διὰ δέος auszumerzen sei oder darin ein dem ἀνεπαχθῶς entsprechendes Adverbium stecke.] — ἀκροάσει τῶν aus Gehorsam gegen die. Spr. 47, 25, 1. Ungewöhnlich jedoch ist ἀκροάσις τῶν νόμων. — αὐτῶν hängt von ὅσοι ab, vor dem hier ein τούτων zu ergänzen ist: und zwar am meisten gegen diejenigen derselben. Spr. 51, 13, 4. — ἄγραφοι ungeschriebene, auf sittlichem Gefühl beruhende. Aristot. Rhet. 1, 10: κοινὸν (λέγω νόμον) ὅσα ἄγραφα παρὰ πᾶσιν ὀμολογεῖσθαι δοκεῖ. vgl. ῥητ. πρὸς Ἀλεξ. 1, 1, 4. ἀγράφων καὶ ἀνομοθέτω φύσεως δικαίω Dion. Arch. 7, 41, p. 1401. εἴθει καὶ ἀγράφων νομοθέτητα νόμω Plat. Ges. 841, b. vgl. Ast. zu 1, 8 u. die Erkl. hier. — γέρουσιν, nämlich den Uebertretern. (Gb.)

C. 38. ἀναπαύλας Erholungen, Erholungsmittel, sonst auch

σάμεθα, ἀγῶσι μὲν γε καὶ θυσίαις διειτησίοις νομίζοντες, ἰδίαις δὲ κατασκευαῖς εὐπρεπέσιν, ὧν καθ' ἡμέραν ἢ τέρψις τὸ λυπηρὸν ἐκπλήσσει. ἐπεισέρχεται δὲ διὰ μέγεθος τῆς πόλεως ἐκ πάσης γῆς τὰ πάντα, καὶ ξυμβαίνει ἡμῖν μηδὲν οἰκιοτέρα τῇ ἀπολαύσει τὰ αὐτοῦ ἀγαθὰ γυγνόμενα καρποῦσθαι 39ῆ καὶ τὰ τῶν ἄλλων ἀνθρώπων. διαφέρομεν δὲ κἀν ταῖς τῶν πολεμικῶν μελέταις τῶν ἐναντίων τοῖσδε. τὴν τε γὰρ πόλιν κοινὴν παρέχομεν καὶ οὐκ ἔστιν ὅτε ξηνηλασίαις ἀπείρομένον τινα ἢ μαθήματος ἢ θεάματος ὃ μὴ κρυφθὲν ἂν τις τῶν πολεμίων ἰδὼν ὠφελῆθει, πιστεύοντες οὐ ταῖς παρασκευαῖς τὸ πλεόν καὶ ἀπάταις ἢ τῷ ἀφ' ἡμῶν αὐτῶν ἐς τὰ ἔργα εὐψύχῳ καὶ ἐν ταῖς παιδείαις οἱ μὲν ἐπιπόνῳ ἀσκήσει εὐθὺς νέοι ὄντες τὸ ἀνδρεῖον μετέρχονται, ἡμεῖς δὲ ἀνεμένως διαιτώμενοι οὐδὲν ἤσσομεν ἐπὶ τοῖς ἰσοπαλεῖς κινδύνους χωροῦμεν. τεκμη-

Erholungsplätze. Stallbaum zu Plat. Phil. p. 86; auch über die Sache Plat. Ges. 653, d. — τῇ γνώμῃ, τῇ ψυχῇ. (Sch.) — θυσίαις Feste. (Ba) — διειτησίοις, δι' ὅλου τοῦ ἔτους. (Sch.) ἀντὶ τοῦ δι' ἔτους, οἷον καθ' ἕκαστον ἔτος. Θουκ. καὶ Ἀριστοφάνης. Bekker Anecd. p. 35. Bei dieser Erklärung würde man jedoch ein πολλαῖς vermissen. — νομίζοντες. zu 1, 77, 4. Ueber die Sache Xen. St. d. Ath. 2, 9. Isokr. 4, 45 u. Plut. Per. 11. — κατασκευαῖς. zu 2, 16. — καθ' ἡμέραν gehört wohl zu τέρψις. (Kr. z. Dion. p. 253.) vgl. zu 2, 18, 2. — τὸ λυπηρὸν das düstere Wesen, wie es die Lakedaemonier an sich haben. — ἐκπλήσσει, ἐκβάλλει. 2, 57, 3: γόβος μνήμην ἐκπλήσσει. (Thom.) Ungewöhnlich. vgl. die Lex. u. die Erkl. z. Thom. p. 286. — ἐπεισέρχεται. So des Wohiklanges wegen ἐπεισενεγκάμενοι 3, 53, 4. ἐπεισέπλεον 6, 2, 6. (Kr. Rec. 20 S. 329.) ἐπεισελάθοντων 8, 32, 3. (vgl. 4, 92, 4.) ἐπεισαγωγῆ 8, 92, 1. (Pp.) vgl. jedoch zu 1, 1, 2. — γῆς ohne Artikel, wie 2, 43, 2? γῆν πᾶσαν ἐπισχεῖν Her. 7, 19. vgl. Plat. Kriti. 109, a: θεοὶ ἅπασαν γῆν ποτε κατὰ τοὺς τόπους διελάγχανον. Spr. 50, 11, 9. — τὰ πάντα. Ueber die Sache Xen. St. d. Ath. 2, 7 ff. Isokr. 4, 42. (Gb.) und über die Folgen dieser ἐπιμειξία Plat. Ges. 949 ff. — τῇ. Spr. 50, 11, 1. — τὰ αὐτοῦ die hiesigen. vgl. 6, 34, 1. (Gb.) — ἢ καὶ. Spr. 69, 32, 13.

C. 39. § 1. κἀν für καὶ Kr. Bruchst. Nicht übel. (Pp.) — πολεμικῶν, wie 2, 89, 7; sonst τὰ πολέμια; allein τῶν πολεμίων hätte man von οἱ πολέμοι ableiten können. (Abr.) [Auch an Verwaltungsvermassregeln für den Krieg zu denken (mit Krabner) hindert der Ausdruck μελέται.] — ὅτε ὀπίτε? Doch! vgl. Her. 2, 120, 2? — ὃ hängt nur vom Particip ab, wie ἄ 5, 9, 3. Spr. 51, 9, 2. Die Beschuldigung dass die Lakedaemonier sich abgeschlossen, damit nicht Fremde ihnen Unverhehltes ablernten, weist Plut. Lyk. 27 zurück. Sein Tadel des Thuk. würde jedoch nur dem Redner gelten. vgl. 1, 144, 2. — παρασκευαῖς verschmutzte Vorkehrungen. (Gb.) — ἀφ' ἡμῶν das von uns ausgeht. Spr. 68, 16, 7. vgl. zu 4, 108, 5. — εὐψύχῳ. zu 1, 121, 3.

§ 2. οἱ μὲν, die Lakedaemonier, die hier überall gegensätzlich vorschweben. — μετέρχονται. zu 1, 124, 1. — ἀνεμένως. zu 1, 6, 2. Athen. 12 p. 512, b: ἔστι γὰρ τὸ μὲν ἡδεσθαι καὶ τὸ τρυφᾶν ἐλευθέρων ἀνίησι γὰρ τὰς ψυχὰς καὶ αὐξεῖ. — ἰσοπαλεῖς gleiche wie die Lakedaemonier Pp.: solche bei denen wir dem Feinde gewachsen sind Gb., was wohl richtiger. Auch ist dabei der Ausdruck nicht kühn, da κίνδυνος so viel als ἀγών ist: „ἀγών ἰσοπαλῆς“ Dion Cass. 44, 30.“ (Pp.) Bei der ersten Erklärung wäre — παλεῖς beziehungslos. Das Wort ist nicht eben gewöhnlich; doch findet es sich z. B. noch 4, 94, 1, einige Male bei Her. u. Platon, öfter bei Dion C. (Kr.) ἰσοπαλία in Bekkers Anecd. p. 42. (Schneidewin.) —

ριον δέ· οὔτε γὰρ Λακεδαιμόνιοι καθ' ἐκάστους, μετὰ πάντων δ' ἐς τὴν γῆν ἡμῶν στρατεύουσι, τὴν τε τῶν πέλας αὐτοῖ ἐπελθόντες οὐ χαλεπῶς ἐν τῇ ἀλλοτρίᾳ τοὺς περὶ τῶν οἰκείων ἀμυνομένους μαχόμενοι τὰ πλείω κρατοῦμεν. ἀθροῖα τε τῇ δυνάμει ἡμῶν οὐδεὶς πω πολέ-<sup>3</sup> μος ἐνέτυχε διὰ τὴν τοῦ ναυτικοῦ τε ἅμα ἐπιμέλειαν καὶ τὴν ἐν τῇ γῆ ἐπὶ πολλὰ ἡμῶν αὐτῶν ἐπίπεμψιν· ἦν δέ που μορῶν τιτὶ προσμί-<sup>4</sup> ξῶσι, κρατήσαντές τέ τινας ἡμῶν πάντας ἀνχοῦσιν ἀπεῶσθαι καὶ νικηθέντες ὑφ' ἀπάντων ἡσθῆσθαι. καίτοι εἰ ῥαθυμία μᾶλλον ἢ πόνων μελέτη καὶ μὴ μετὰ νόμων τὸ πλεῖον ἢ τρόπων ἀνδρίας ἐθέλομεν κινδυνεύειν, περιγίγνεται ἡμῖν τοῖς τε μέλλουσιν ἀλγεινοῖς μὴ προκά-<sup>10</sup> μινειν καὶ ἐς αὐτὰ ἐλθοῦσι μὴ ἀτολμοτέρους τῶν αἰεὶ μοχθοίντων γαί-<sup>10</sup> ρεσθαι, καὶ ἔν τε τούτοις τὴν πόλιν ἀξίαν εἶναι θαναμάζεσθαι καὶ ἔτι ἐν ἄλλοις. φιλοκαλοῦμεν γὰρ μετ' εὐτελείας καὶ φιλοσοφοῦμεν ἄνευ

γὰρ bezieht sich besonders auf οὐδὲν ἦσσαν, was hier als μᾶλλον vorschwebt. — Λακεδαιμόνιοι streicht Sauppe ep. crit. ad Herm. p. 121. Dagegen spricht μετὰ πάντων. vgl. 5, 109. (Pp.) — ἐκάστους ist nicht füglich erklärbar; ξαυτοῖς wenn auch nur in schlechten Hsn. u. bei Va., wohl aufzunehmen. [Arnolds Erklärung: einzelne Bundesstaaten von den Lakedaemoniern geführt, ist eben so wenig angemessen als Döderleins Conjectur: Λακεδαιμονίοις εἴκομεν, οὐ καθ' ἐκάστους.] — αὐτοῖ wir allein, ohne Bundesgenossen.

§ 3. ἐπὶ πολλὰ zu vielen Unternehmungen. — ἡμῶν αὐτῶν von Truppen aus unserer eigenen Mitte. Spr. 51, 2, 8 u. 10. — ἐπίπεμψιν, εἰς στρατίαν. (Sch.) Sonst ist das Wort den Frühern fremd. — ἀνχοῦσιν ist mehr poetisch. Kr. z. Her. 7, 103, 2. — καίτοι πάντα συνάγει τὰ εἰρημένα καὶ ὥσπερ ἀνάμνησιν αὐτῶν ποιεῖται ἀνακεφαλαιοῦμενος. (Sch.) Mit Rückblick auf ἡμεῖς δέ — § 2. (Kr. z. Dion. p. 232.) — ῥαθυμία mit einem lässigen, behaglichen Leben, ἀνεμίμως διατῶμενοι. — νόμων hängt von ἀνδρίας ab (Hl.): durch Gesetze und Bräuche angebildete Mannhaftigkeit. (Kr. Ind. z. Dion. u. ἀνδρεία. Aehnlich Hl.: bei uns sind nicht die Gesetze tapfer, wie bei den Lakedaemoniern.) Den gewagten Ausdruck, mit dem Kr. 3, 82, 5 verglich (z. Dion. p. 157), entschuldigt der pikante Gegensatz. — ἀνδρίας, ἀνδρεία oder mit einer Hs. ἀνδρείως Reiske bei Abr., dies auch von Döderlein und Campe gebilligt. Doch wüsste ich hier weder μετὰ νόμων κινδυνεύειν noch ἀνδρείως κινδυνεύειν zu rechtfertigen. — ἐθέλομεν für ἐθέλοιμεν aus schlechten Hsn. erfordert der Sinn. Kr. z. Dion. p. LVIII u. Stud. 2 S. 146 ff. — περιγίγνεται. zu 1, 144, 4. — ἀλγεινοῖς ist wohl von προκαμινειν regieter Dativ: vor den Schmerzen leiden, oder in Bezug auf dieselben vorher leiden, durch ἐπίπονος ἄσκησις. Doch ist Aehnliches nicht nachweislich. Instrumental gefasst gäbe er den Sinn: dass wir nicht durch künftige Schmerzen d. h. durch die Vorbereitung auf ihre Ertragung vorher leiden. — ἀτολμοτέροις mehrere Hsn., beides statthaft. Lobeck z. Soph. Aj. 1006. — αἰεὶ, immer übten sich die Lakedaemonier.

C. 40. § 1. φιλοκαλεῖν kann sich hier wohl nur auf die geschmackvolle Eleganz im Privatleben beziehen, da im öffentlichen keine εὐτέλεια herrschte. vgl. Lobeck Agla. p. 1036. Das Wort, des pikanten Gegensatzes wegen von Tbuk. gebildet, findet sich öfter bei den Spätern. — φιλοσοφεῖν von jeder Art wissenschaftlicher Beschäftigung. Mor. z. Isokr. Paneg. 1 u. Ruhnk.

μαλακίας, πλούτω τε ἔργου μᾶλλον καιρῶ ἢ λόγου κόμπῳ χροώμεθα, καὶ τὸ πένεσθαι οὐχ ὁμολογεῖν τι αἰσχρόν, ἀλλὰ μὴ διαφεύγειν ἔργῳ αἴσχιον. ἐνι τε τοῖς αὐτοῖς οἰκείων ἅμα καὶ πολιτικῶν ἐπιμέλεια καὶ ἑτέροις πρὸς ἔργα τετραμμένοις τὰ πολιτικὰ μὴ ἐνδεῶς γνῶναι· μόνου γὰρ τόν τε μηδὲν τῶνδε μετέχοντα οὐκ ἀπράγμονα ἀλλ' ἀχρεῖον νομίζομεν, καὶ αὐτοὶ ἦτοι κρίνομεν γε ἢ ἐνθυμούμεθα ὀρθῶς τὰ πράγματα, οὐ τοὺς λόγους τοῖς ἔργοις βλάβην ἠγούμενοι, ἀλλὰ μὴ προδιδαχθῆναι μᾶλλον λόγῳ πρότερον ἢ ἐπὶ ἃ δεῖ ἔργῳ ἔλθειν. διαφερόντως γὰρ δὴ καὶ τόδε ἔχομεν ὥστε τολμᾶν τε οἱ αὐτοὶ μάλιστα καὶ περὶ ὧν ἐπιχειρήσομεν ἐκλογίζεσθαι· ὃ τοῖς ἄλλοις ἀμαθία μὲν θράσος, λο-

z. Hes. u. d. W. (Gb.) — μαλακία Verweichlichung. — ἔργου hängt von καιρῶ ab. (Sch.) καὶ λόγου καὶ ἔργου καιρῶ 2, 43, 2. Entgegengesetzt sind ἔργων καιρῶ und λόγων κόμπῳ wie 2, 41, 1 λόγων κόμπος und ἔργων ἀλήθεια. (Dobree.) — καιρῶ ohne ἐν, was in den besten Hsn. fehlt, ist Prädicat: mehr als Gelegenheit und Hülfsmittel zur That denn als Prunk der Rede. (Pp. nach Hobb.) Arn. findet das hart und wünscht das ἐν erhalten. vgl. Di. 48, 2, 8. — τὸ πένεσθαι stellt etwas hart dem οὐχ voran, um als Hauptbegriff hervorzutreten: (was) die Armuth (anbetrifft) — nicht sie eingestehen ist Jemanden schimpflich. — αἴσχιον ist schimpflich, ja noch schimpflicher als jenes. — τε. δέ Dobree. — τοῖς αὐτοῖς bezieht sich auf die Inhaber öffentlicher Aemter, ἑτέροις auf die übrigen Bürger, welche ohne ἐπιμέλεια τῶν πολιτικῶν, die jenen oblag, für fähig galten in Volksversammlungen τὰ πολιτικὰ μὴ ἐνδεῶς γνῶναι. (Aehnlich Arn.) — οἰκείων — ἑτέροις streicht Dobree. — ἔργα Gewerbe.

§ 2. μηδὲν, weder an der Verwaltung noch an der Berathung. vgl. Spr. 47, 15, 1. — οὐκ ἀπράγμονα mit Bezug auf die den Athenern vorgeworfene πολυπραγμοσύνη. — ἀχρεῖον, für den Staat. (Hl.) — αὐτοὶ wir selbst, das Volk d. h. beliebige Individuen, nicht Bevorrechtete. Schlechte Hsn. u. Va. οἱ αὐτοί. — ἦτοι — γε entweder doch (gewiss) wenigstens. vgl. 6, 34, 2. 38, 1 u. 40, 1 u. Elmsl. zu Eur. Med. 1263. — κρίνομεν urtheilen und entscheiden bei Berathungen. — γε ἢ wenigstens, wenn wir nicht vermögen zu. Aristot. Eth. Nik. 1, 8, 7: ἐν γε τι ἢ τὰ πλεῖστα κατορθοῦν. (Arn.) Reiske bei Abr. vermuthete κρίνομεν ἢ ἐνθυμούμεθα γε. — ἐνθυμούμεθα erwägen und ersinnen mit Bezug auf die Redner (vgl. 8, 68, 2. Arn.), die ἐσκεμμένοι ἦσαν Dem. 1, 1. vgl. Pp. Campe übersetzt: beherzigen die Rathschläge Anderer. — οὐ τοὺς λόγους. Ablehnung des Tadels dass die Athener γιγρλόγοι seien im Ggs. zu der lakonischen βραχυλογία. — ἀλλὰ erg. βλάβην ἠγούμενοι (Sch.): sondern es vielmehr für nachtheilig haltend nicht vorher durch Rede belehrt zu werden, bevor man an das geht woran mau gehen muss. — [προδιδαχθῆναι. προδιδαχθέντα das folgende ἢ streichend, Cobet Hyper. p. 67 s.] — πρότερον ἢ. zu 1, 69, 4.

§ 3. ὥστε ähnlich nach προσγεήσεται ἐν 7, 14, 2. vgl. Heindorf z. Plat. Prot. 71. — τολμᾶν. vgl. 1, 70, 2. — οἱ αὐτοὶ steht appositiv zu dem in τολμᾶν enthaltenen ἡμεῖς. Spr. 50, 8, 3. — περὶ ὧν, περὶ τούτων ἅ. Spr. 51, 13, 7. Ueber ἐπιχειρεῖν τι s. Passow. — ὃ auf λογίζεσθαι bezogen hat der Schriftsteller gesetzt wie wenn es vorbereitend das exegetisch anzufügende λογισμός einleiten und etwa folgen sollte: ὃ τοῖς ἄλλοις, ἀμαθίας θράσος φερούσης, ὄκνον φέρει, wofür er wie es vorliegt sagte, um den Gegensatz concinner und pikanter zu machen. (Pp.) vgl. zu 3, 12, 1 u. 6, 33, 6. —



γισμὸς δὲ ὄκνον φέρει. κράτιστοι δ' ἂν τὴν ψυχὴν δικαίως κριθεῖεν οἱ τὰ τε δεινὰ καὶ ἡδέα σαφέστατα γινώσκοντες καὶ διὰ ταῦτα μὴ ἀπροτρεπόμενοι ἐκ τῶν κινδύνων."

"Καὶ τὰ ἐς ἀρετὴν ἠναντιώμεθα τοῖς πολλοῖς· οὐ γὰρ πάσχοντες εὖ ἀλλὰ δρωῖντες κτώμεθα τοὺς φίλους. βεβαιότερος δὲ ὁ δράσας τὴν χάριν ὥστε ὀφειλομένην δι' εὐνοίας ᾧ δέδωκε σώζειν· ὁ δ' ἀντοφείλων ἀμβλύτερος, εἰδὼς οὐκ ἐς χάριν ἀλλ' ἐς ὀφείλημα τὴν ἀρετὴν ἀποδώσων. καὶ μόνον οὐ τοῦ ξυμφέροντος μᾶλλον λογισμῷ ἢ τῆς ἐλευθερίας τῷ πιστῷ ἀδεῶς τινα ὠφελοῦμεν. ξυνελών τε λέγω τὴν τε πᾶσαν πόλιν τῆς Ἑλλάδος παίδευσιν εἶναι καὶ καθ' ἕκαστον δοκεῖν ἂν μοι τὸν αὐτὸν

ὄκνον Scheu vor Unternehmungen. Der Gedanke: während Andere nur bei Unkunde der Gefahren sich Wagnissen unterziehen, bei Berechnung jener von diesen sich zurückschrecken lassen. — *κράτιστοι*. Spr. 55, 4, 4. — *τὰ τε*. zu *αἵ τε* 1, 7, 2. — *ἡδέα, τὰ τῆς εὐρηνης*. (Sch.) mit Bezug auf 2, 39, 2, damit man nicht *ἀδεᾶ* vermuthle.

§ 4. *ἐς* in Ansehung. vgl. 7, 69, 3. — *ἀρετὴν λέγει νῦν τὴν φιλίαν καὶ εὐεργεσίαν*. (Sch.) vgl. weiter unten und 2, 51, 3. 4, 19, 3. — *ἠναντιώμεθα* haben uns zu Gegnern gemacht, handeln entgegengesetzt. Sonst hat es bestimmter Perfectbedeutung, wie Ar. Vögel 385 (zw.), Dem. 18, 293. 19, 205, Din. 1, 61. — *δρωῖντες* erg. *εὖ*. vgl. 3, 54, 1. Aesch. Eum. 830: *εὖ δρώσαν, εὖ πάσχουσαν*. Das Gew. ist *εὖ ποιεῖν*. — *τούς*. Spr. 50, 2, 3. — *βεβαιότερος* fester anhänglich. (Ps.) Den Gedanken erläutert Aristot. Eth. 9, 7: *οἱ εὐεργεταὶ τοὺς εὐεργετηθέντας δοκοῦσι μᾶλλον φιλεῖν ἢ οἱ εὖ παθόντες τοὺς δράσαντας, ὅτι οἱ μὲν ὀφείλουσι, τοῖς δ' ὀφείλεται* etc. (Gb.) Erfahrungsmässig ist die Sache eben so sehr als dass der Verletzte von dem Verletzer gehasst wird. vgl. Tac. Agr. 42. — *ὁ δράσας τὴν χάριν, ὁ ἀρξάμενος χαρίζεσθαι*. (Sch.) — *ὥστε* fast so v. a. ὅπως (Spr. 65, 3, 1): um sich die geschuldete Wohlthat, Dankbarkeit von Seiten des Empfängers, durch fortgesetztes Wohlwollen gegen den welchem er sie verliehen zu erhalten, (Aehnlich Arn.) Denn Abbrechen des Wohlwillens erschiene fast als Feindseligkeit und als Verzichten auf Dankbarkeit. — *ᾧ* für *τούτου ᾧ* gegen den welchen. Kr. de auth. An. Xen. p. 26 u. Spr. 51, 13, 4. — *ὁ ἀντοφείλων* der die Wohlthat, Dankbarkeit dafür, gegentheilig schuldige; ein mir sonst nicht vorgekommenes Compositum. — *ἀμβλύτερος* weniger eifrig. vgl. 2, 65, 2. 7. 3, 33, 1. — *ἐς χάριν* zur Gunsterweisung, wobei aus *ἀποδώσων* nur *δώσων* zu denken. — *ἐς ὀφείλημα* zur Abtragung einer Schuld. — *τὴν ἀρετὴν*. zu 4, 19, 2. — *λογισμῷ* Berechnung des möglicher Weise zu erwartenden Nutzens. — *τῆς ἐλευθερίας τῷ πιστῷ* wegen des zuverlässigen Charakters, der Zuversichtlichkeit der Freiheit, freier Männer, die selbst voll fester Rechtlichkeit auch Anders nur Gutes, nicht Undank zutrauen. Ueber *τὸ πιστόν* zu 1, 68, 1. — *ἀδεῶς* ohne Furcht vor Undank oder Schaden, den gewöhnlichen Folgen von Wohlthaten. Mangel an Berechnung rücksichtlich der gewöhnlichen Interessen liessen auch die Athener sich nicht leicht zu Schulden kommen; allein rücksichtlich ihrer Bildung spendeten sie grossmüthig; und daher der Uebergang K. 41.

C. 41. § 1. *ξυνελών*. zu 1, 70, 5. — *παίδευσιν* Bildungsstätte, so nur hier für *παιδευτήριον* Diod. 13, 27. vgl. dort Wesseling. *πρωτανεῖον τῆς σοφίας* Plat. Prot. 337, d. — *καθ' ἕκαστον* im Einzelnen; doch ist *ἕκαστον* das Masc. — *τὸν αὐτόν* mit Bezug auf *πλείστα εἶδη*, einer und der-

ἄνδρα παρ' ἡμῶν ἐπὶ πλεῖστ' ἂν εἶδη καὶ μετὰ χαρίτων μάλιστα' ἀν  
 εὐτραπέλως τὸ σῶμα αὐταρχεῖς παρέχεσθαι. καὶ ὡς οὐ λόγων ἐν τῷ  
 παρόντι κόμπος τάδε μᾶλλον ἢ ἔργων ἐστὶν ἀλήθεια, αὐτῇ ἢ δύναμις  
 27ης πόλεως, ἣν ἀπὸ τῶνδε τῶν τρόπων ἐκτησάμεθα, σημαίνει. μόνη  
 γὰρ τῶν νῦν ἀκοῆς κρείσσων ἐς πείραν ἔρχεται, καὶ μόνη οὔτε τῷ πο-  
 λεμίῳ ἐπελθόντι ἀγανάκτησιν ἔχει ὑπ' οἴων κακοπαθεῖ, οὔτε τῷ ὑπη-  
 κώῳ κατάμεμψιν ὡς οὐχ ὑπ' ἀξίων ἄρχεται. μετὰ μεγάλων δὲ ση-  
 μείων καὶ οὐ δὴ τοι ἀμάοτυρόν γε τὴν δύναμιν παρασχόμενοι τοῖς τε  
 νῦν καὶ τοῖς ἔπειτα θανμασθησόμεθα, [καὶ] οὐδὲν προσδεόμενοι οὔτε

selbe zu vielen Dingen. — παρ' ἡμῶν von uns her, durch unsre Erzie-  
 hung und Bildung ausgerüstet. vgl. 5, 115, 1. — ἂν gehört, wie das vorher-  
 gehende, zu παρέχεσθαι. — εἶδη Arten von Vorkommnissen, Beschäftigun-  
 gen. (Ba.) Campe erklärt: genera vitae. — καὶ verbindet ἐπὶ πλεῖστ' εἶδη  
 und μάλιστα' εὐτραπέλως für die meisten Beschäftigungsarten und in  
 der grössten mit Anmuth gesellten Gewandtheit. — εὐτραπέλως,  
 εὐκινήτως, ἐνδεξίως. (Sch.) vgl. Suid., Etym., Ar. Wesp. 469, Aristot. Eth. 4,  
 8, 2. vgl. 2, 7, 13. 10, 6, 3. ἡθ. μεγ. 1, 30. Εὐδ. 7, 5. Ael. Thierg. 5, 26.  
 (Bl. u. Kr.) Ueber die gelegentlich zur Untugend umschlagende εὐτραπέλεια vgl.  
 noch Isokr. 7, 49. 15, 296, Plat. Rep. 563, a, Ar. Rhet. 2, 12. 13, Pol. 9, 23,  
 3. 24, 5, 7. — σῶμα kann hier nicht füglich Person (Ill.) sondern nur  
 Körper heissen. vgl. 2, 51, 2. Für die erstere Erklärung spricht Krahnert.  
 — αὐταρχεῖς in jeder Beziehung sich selbst genügend. „Her. 1,  
 32, 5: ἀνθρώπου σῶμα ἐν οὐδὲν αὐταρχεῖς ἐστίν.“ (Arn.)

§ 2. ἀκοῆς κρείσσων, ὑπὲρ ἀκοῆν ἀνθρώπου. (Sch.) ausgezeich-  
 neter als irgend eine von der die Ueberlieferung meldet; denn  
 von dieser wird ἀκοή vorzugsweise gebraucht, wie 1, 4, 1. 20, 1. 73, 2.  
 Glänzender als ihr Ruf zu erklären hätte schon das Fehlen des Arti-  
 kels abhalten sollen. — πείραν Prüfung. (Bd.) Erprobung im Kampfe.  
 vgl. 7, 21, 5. — τῷ. τῷ für τινί will hier und vor ὑπήκῳ Döderlein,  
 weil der bestimmte Artikel den Plural nach sich ziehen müsste. Warum? 6, 38, 3:  
 τὸν ἐχθρὸν ὧν δορεῖ. vgl. 4, 10, 3: τὸν πολέμιον — αὐτῷ. — τῷ πολεμίῳ.  
 Spr. 44, 1, 6. vgl. 3, 56, 1. 4, 10, 3 u. zu ἐχθρός 6, 38, 3. Dobree will πο-  
 λεμίῳ wie 2, 36, 3 πόλεμον streichen. — ἐπελθόντι. ἀπελθόντι Haase p. 62.  
 — ἀγανάκτησιν ἔχει hat in sich Entrüstung, hat Gründe wess-  
 halb sie sich empört finden dürften. (Ba.) Ueber ἔχειν vgl. 2, 61, 2.  
 4, 126, 3. (Pp.) und zu 1, 9, 1. — ὑπ' οἴων wenn sie überlegen von  
 was für welchen. vgl. 7, 75, 5 u. Spr. 51, 13, 17. Sie haben nicht den  
 Verdruss dass sie, wenn besiegt, durch Schlechte leiden. — ὁ ὑπήκοος  
 sonst so nicht üblich, kann hier durch den Ggs. des ὁ πολέμιος veranlasst  
 sein, wenn nicht vielmehr τὸ ὑπήκοον zu denken ist. zu 6, 69, 5. Campe will  
 mit Döderlein auch hier τῷ (= τινί). — κατάμεμψιν Herabsetzung; d. b. die  
 Unterworfenen können uns nicht abschätzig beurtheilen und desshalb sich be-  
 schweren dass der Herrschaft Unwürdige sie beherrschten. Das Wort noch  
 7, 75, 4 u. bei Spättern. — σημείων redende Spuren in Thaten und  
 Werken. Der Gedanke: da wir mit bedeutenden Spuren, die auch  
 der Nachwelt sichtbar sein werden, und gewiss (τοῖ) eben nicht unbe-  
 zeugt durch schriftliche Denkmale unsere Macht geäussert, entfaltet  
 haben. — τοῖς ἔπειτα. zu 1, 10, 2. Ueber den Da. zu 1, 13, 4. — καὶ  
 vor οὐδὲν schliesst προσδεόμενοι an παρασχόμενοι an. vgl. über die Stellung  
 zu 1, 19 und über die Verbindung verschiedenartiger Participien Spr. 56, 14,

Ὀμήρου ἐπαινέτου οὔτε ὅστις ἔπεισι μὲν τὸ αὐτίκα τέρψει, τῶν δ' ἔργων τὴν ὑπόνοιαν ἢ ἀλήθεια βλάψει, ἀλλὰ πᾶσαν μὲν θάλασσαν καὶ γῆν ἐσβατὸν τῇ ἡμετέρῃ τόλμῃ καταναγκάσαντες γενέσθαι, πανταχοῦ δὲ μνημεῖα κακῶν τε κάμυθῶν αἶδια ξυγκατοικίσαντες. περὶ τοιαύτης οὖν πόλεως οἶδε τε γενναίως, δικαιοῦντες μὴ ἀγραιθεῖναι αὐτήν, μαχόμενοι ἐτελεύτησαν καὶ τῶν λειπομένων πάντα τινὰ εἰκὸς ἐθέλειν ὑπερ αὐτῆς κάμειν.

Ἐπεὶ δὲ καὶ ἐμῆκρυα τὰ περὶ τῆς πόλεως, διδασκαλίαν τε ποιου-42  
μενος μὴ περὶ ἴσου ἡμῶν εἶναι τὸν ἀγῶνα καὶ οἷς τῶνδε μὴδὲν ὑπάρχει ὁμοίως, καὶ τὴν εὐλογίαν ἅμα ἐφ' οἷς νῦν λέγω φανεράν σημείοις καθιστάς. καὶ εἴρηται αὐτῆς τὰ μέγιστα· ἅ γὰρ τὴν πόλιν ἔμνησαι αὐτῶνδε καὶ τῶν τοιῶνδε ἀρεταὶ ἐκόσμησαν, καὶ οὐκ ἂν πολλοῖς τῶν Ἑλλήνων ἰσόρροπος ὥσπερ τῶνδε ὁ λόγος τῶν ἔργων φανείη. δοκεῖ δέ μοι δηλοῦν ἀνδρὸς ἀρετὴν πρώτην τε μνηνούσα καὶ τελευταία βε-

1. — Ὀμήρου τινὸς δέομενα ἐπαινέτου Luc. π. τοῦ οἴκου 9. — οὔτε ὅστις. Spr. 59, 2, 4. — ἔπεισι durch Verse; denn Wort heisst ἔπος in der Prosa meist nur in bestimmten Verbindungen. — τὸ αὐτίκα für die Gegenwart, wie 4, 107, 1. 6, 57, 3. 69, 4, τὸ παραπίκα 6, 83, 3. — τέρψει. Spr. 53, 7, 8. — δέ schliesst dem relativen Satze einen selbständigen an: während. Spr. 59, 2, 6. vgl. Kr. z. Lyk. 3, 5 Blume. — ἔργων hängt von ὑπόνοια ab: der von dem Dichter erregten Ansicht über die Thatsachen wird die erforschte Wirklichkeit Eintrag thun, indem durch sie jene Ansicht herabgestimmt wird. (St.) Bl. u. Arn. wollen τῶν ἔργων auch zu ἀλήθεια denken. — κακῶν klingt freilich naiv, wesshalb einige Hsn. καλῶν bieten. Doch ist mit dem Sch. an Besiegung von Feinden zu denken. — τῶν λειπομένων der Ueberlebenden, wie noch (zu) 2, 46. — πάντα τινὰ. zu 3, 13, 6.

C. 42. § 1. διδασκαλίαν ποιούμενος. zu 1, 50, 2. — μῆ. Spr. 67, 7, 4. — περὶ ἴσου. Dem. 8, 60: οὐκ ὑπὲρ τῶν ἴσων ἑμῖν τε καὶ τοῖς ἄλλοις ἔσθ' ὁ κίνδυνος. — τῶνδε der erwähnten Vorzüge Athens. — μὴδὲν. Spr. 67, 4, 2. — εὐλογίαν. Lyk. Leokr. 46: οἱ τῶν ἀγαθῶν ἀνδρῶν εὐλογία τὸν ἐλεγχον σαφῆ κατὰ τῶν τὰναντία ἐπιτηδυνόντων ποιοῦσιν. In der guten Prosa ist das Wort selten. — ἐφ' οἷς für τούτων ἐφ' οἷς. Spr. 52, 13 und über ἐπί zu 2, 34, 3. — ἄ. Spr. 46, 11, 2. — ἐμνεῖν vorzugsweise von poetischer Darstellung (Gb. zu Plat. Menex. 9), doch auch schlechtweg sagen, sprechen. Ruhnken z. Tim. p. 262 s. — ἐκόσμησαν, ταῖτα τὴν πόλιν. — ἰσόρροπος, ἰσοστάσιος, μὴ ὑπερβάλλων τὰ πράγματα. (Sch.) Aehnlich ἀντιρροπος mit dem Ge. Dem. 1, 10, Xen. Oek. 3, 15. „Aehnlich γῆς ἰσομοιος ἀῆρ Soph. El. 87.“ (Dobree.) — τῶνδε über diese. Eur. El. 937. Iph. T. 517: Τροίαν ἴσως οἶσθ', ἧς ἀπανταχοῦ λόγος. Plat. Apol. 26: πρὸς αὐτῶν τούτων τῶν θεῶν ὧν νῦν ὁ λόγος ἐστὶν εἰπεῖ ἔτι σαφέστερον. vgl. dort die Erkl. u. zu 1, 69, 4: ὧν ἅρα ὁ λόγος τοῦ ἔργου ἐκράτει. Dobree bezieht τῶνδε auf τὴν ἔμνησαι, weil auf die Gefallenen bezogen τοῖσδε stehen müsse. Ein ähnlicher Uebergang vom Dativ zum Genitiv Xen. An. 4, 5, 13. Auch kann man als Ggs. zu πολλοῖς denken ὥσπερ ἡμῖν. — τῶν ἔργων rück-sichtlich der Thaten oder vielmehr der Thatsachen, ihrer mannig-fachen Vorzüge und Verdienste. Dobree vermuthet τῷ ἔργῳ.

§ 2. ἀνδρὸς ἀρετῆν. Isokr. 7, 11 u. 9, 8: χαλεπὸν ἐστὶν ἀνδρὸς ἀρετὴν διὰ λόγων ἐγκωμιάζειν. (Bl.) — πρώτη τε μνηνούσα sowohl in Bezug auf die deren (früher von ihnen noch nicht bethätigte) Mannhaftigkeit sie zuerst (als erste Leistung) darthut, da dieselbe früher an ihnen nicht er-

βαιοῦσα ἢ νῦν τῶνδε καταστροφῆ. καὶ γὰρ τοῖς τάλλα χεῖροσι δίκαιον τὴν ἐς τοὺς πολέμους ἵπὲρ τῆς πατρίδος ἀνδραγαθίαν προτιθεσθαι· ἀγαθῶ γὰρ κακὸν ἀφανίσαντες κοινῶς μᾶλλον ὠφέλησαν ἢ ἐκ τῶν σιδίων ἔβλαψαν. τῶνδε δὲ οὔτε πλούτῳ τις τὴν ἔτι ἀπόλαυσιν προτιμήσας ἐμαλακίσθη, οὔτε πενίας ἐλπίδι, ὡς κἂν ἔτι διαφυγὼν αὐτὴν πλουτήσειεν, ἀναβολὴν τοῦ δεινοῦ ἐποιήσατο· τὴν δὲ τῶν ἐναντίων τιμωρίαν ποθεινότεραν αὐτῶν λαβόντες καὶ κινδύνων ἅμα τόνδε κάλλιστον νομίσαντες ἐβουλήθησαν μετ' αὐτοῦ τοὺς μὲν τιμωρεῖσθαι τῶν δὲ ἐφίεσθαι, ἐλπίδι μὲν τὸ ἀφανὲς τοῦ κατορθώσειν ἐπιτρέψαντες, ἔργῳ δὲ περὶ τοῦ ἤδη ὁρωμένου σφίσιν αὐτοῖς ἀξιοῦντες πεποιθέναι, καὶ ἐν αὐτῷ τὸ ἀμύνεσθαι καὶ παθεῖν μᾶλλον ἡγησάμενοι ἢ τὸ ἐνδόν-

kannt war etc. (Meyer.) [Krahner erklärt: es scheint mir aber der jetzt abgeschlossene Lebensausgang dieser Männer zu offenbaren Mannestugend, mit der er an seinem Schlusse bestätigte was er in seinem Beginne erwarten liess. Campe hält diese Erklärung für sehr schön, ich für unmöglich.] — ἢ νῦν τῶνδε καταστροφῆ der jetzt diesen gewordenen Ausgang, die Todesart welche diesen geworden (Hl.); der Artikel ist hier nicht individuell sondern generisch; *καταστροφῆ* euphemistisch; bestimmt für den Tod findet es sich erst bei Spättern. vgl. Lennep z. Phal. 81 p. 236 s. — *ἐς τοὺς πολέμους* zu Kämpfen bewiesen; *πολεμίους* vermuthete Pp. — *προτιθεσθαι* vorgestellt werden, gleichsam zu ihrer Vertheidigung; *προτιμᾶσθαι* der Sch. Der Dativ ist der des Interesses; der Genitiv wäre nicht einmal passend. Die Erklärung äussert vgl. 3, 64, 3, wo kein Da., giebt einen verkehrten Gedanken. — *κακόν* schlechter Charakter.

§ 3. *πλούτῳ* für *πλούτου* die meisten guten Hsn., mit *ἐμαλακίσθη* zu verbinden. Spr. 48, 15, 5. — *ἔτι* der noch dauert, auch mit Bezug auf die Zukunft. So *τὸ ἔτι ὄγλημα* App. Syr. 23, *οἱ ἔτι πόλεμοι* Bürg. 5, 15. — *ἐμαλακίσθη* zeigte sich feige auch 2, 43, 3. 3, 40, 6. 5, 9, 7. 72, 1. 7, 68, 2. 77, 7, Plat. Soph. 241. 267 u. Dem. 24, 175; *μαλακίσασθαι* Xen. Kyr. 4, 2, 21, Apol. 33. — *πενίας ἐλπίδι* wegen der Hoffnung der Armuth, d. h. der Hoffnung mit der Arme sich zu schmeicheln pflegen. (Kr. z. Dion. p. 239.) zu 7, 61, 1. Eine bloss Anticipation anzunehmen (Spr. 61, 6) wäre nicht statthaft. — *πλουτήσαι* reich werden, wie Her. 6, 125, Lys. 18, 18, Plat. Rep. 421, d. Spr. 53, 5, 2. — *ἀναβολὰς ἐποιεῖτο* Dem. 48, 20. — *τοῦ δεινοῦ* der Gefahr, der Bekämpfung des Feindes. — *αὐτῶν, τῆς ἔτι ἀπολαύσεως καὶ τῆς ἐλπίδος*. (Kr. eb.) — *ποθεινότεραν. ποθεινότερον?* (Kr. Bruchst.) vgl. zu 3, 56, 2. — *λαβεῖν, ὑπολαβεῖν*, annehmen, wie 4, 106, 1. (Abr.) — *κινδύνων κάλλιστον* ohne Artikel, wie 6, 33, 5. 7, 68, 3. — *τόνδε*, die Vertheidigung des Vaterlandes. — *μετ' αὐτοῦ, τοῦ κινδύνου*. (Sch.) Der Gedanke: sie wollten nur mit Bestehung der Gefahr — jene Güter (*τῶν δὲ* mit derselben Beziehung wie vorher *αὐτῶν*) erringen, die sie zwar wünschten, aber nur unter der Bedingung dass sie sich als tapfer bewährt hätten. (Hk. u. Kr. z. Dion. p. 239.) — *τὸ ἀφανὲς τοῦ κατορθώσειν* die Unsicherheit des beabsichtigten Erfolges. zu *ἐκφοβήσειν* 4, 126, 5. — *ἔργῳ* — in der That aber wegen des eben sichtbar Vorliegenden, des Kampfes, auf sich selbst, ihre eigene Kraft, bauen zu müssen glaubend. (Pp.) — *πεποιθέναι*. Spr. § 40 unter *πειθῶ*. — *ἐν αὐτῷ* darin, in solchem Verfahren. zu 1, 69, 2. — *τὸ ἀμύνεσθαι* nachdem sie darin vielmehr die (Nothwendigkeit der) Abwehr und das Leiden (Tod oder Wunden) erkannt und gesucht als

τες σώζεσθαι τὸ μὲν αἰσχρὸν τοῦ λόγου ἔφυγον, τὸ δ' ἔργον τῷ σώ-  
ματι ὑπέμειναν, καὶ δι' ἐλαχίστου καιροῦ τύχης ἅμα ἀκμῇ τῆς δόξης  
μᾶλλον ἢ τοῦ δέους ἀπηλλάγησαν."

"Καὶ οἶδε μὲν προσηκόντως τῇ πόλει τοιοῦτε ἐγένοντο· τοὺς δὲ 43  
λοιπὸν χρόνῳ ἀσφαλέστερα μὲν εὐχεσθαι, ἀτολμοτέραν δὲ μηδὲν ἀξιοῦν  
τὴν ἐς τοὺς πολεμίους διάνοιαν ἔχειν, σκοποῦντας μὴ λόγῳ μόνῳ τὴν  
ὠφελίαν, ἣν ἂν τις πρὸς οὐδὲν χεῖρον αὐτοὺς ὑμᾶς εἰδότας μηκίνοι,  
λέγων ὅσα ἐν τῷ τοὺς πολεμίους ἀμύνεσθαι ἀγαθὰ ἔνεστιν, ἀλλὰ  
μᾶλλον τὴν τῆς πόλεως δύναμιν καθ' ἡμέραν ἔργῳ θεωμένους καὶ  
ἐραστὰς γιγνομένους αὐτῆς, καὶ ὅταν ὑμῖν μεγάλη δόξη εἶναι, ἐνθυ-

Rettung durch Weichen. Kr. Stud. 2 S. 224 f. Kraher vertheidigt die alte La. τῷ für τό. — μᾶλλον. κάλλιον scheint Dobree zu wollen. — τὸ αἰσχρὸν τοῦ λόγου, τὸ ὀνειδίζεσθαι ὡς δειλοί. (Sch.) — τὸ ἔργον steht unstreitig dem λόγῳ entgegen: sie bestanden den Kampf mit dem Körper, auf Kosten desselben. — δι' ἐλαχίστου καιροῦ τύχης in einem sehr geringen, kurzen Entscheidungsmomente; καιροῦ scheint mir jedoch Glossem. Hor. S. 1, 1, 7: concurrirur: „horae momento aut cita mors venit aut victoria laeta.“ (Bl.) — τῆς δόξης. Die Stelle ist, wie auch immer erklärt, äusserst seltsam. Erwarten würde man etwa den Gedanken: in voller Manneskraft (vgl. Xen. Kyr. 7, 2, 20) gaben sie lieber ihr Leben hin als ihre Ehre. Dies wäre der Sinn, wenn Thuk. hier ζωῆς geschrieben. Dass er sonst dies Wort nicht gebraucht ist zufällig. Es findet sich, wenn auch in der schlichten attischen Prosa nicht gewöhnlich, öfter bei Platon, wie Phaedr. 245, c: πάνταν ἔχει ζωῆς. Ueber θεός Ehrgefühl zu 2, 37, 3. Als αἰσχρυνόμενοι ἄνδρες 2, 43, 1. — τοῦ δέους hängt auch von ἀκμῇ ab. (Kr. eb.) ἀκμαῖοντες, γησίν, ἐν εὐδοξίᾳ καὶ οὐκ ἐπιλείπει ἀπέθανον. (Sch.) — ἀπηλλάγησαν sie schieden, nämlich aus dem Leben. Kr. z. Dion. p. 240. Eben so ohne βίου Eur. Herakl. 1000, mit βίου Hel. 102, Hipp. 356. „Arr. An. 7, 16, 7: ἀμεινον ἦν αὐτῷ ἐν ἀκμῇ τῆς τε ἄλλης δόξης καὶ τοῦ πόθου τοῦ παρ' ἀνθρώπων ἀπηλλάχθαι.“ (Kr. z. Dion. p. LVIII.) Ἀπαλλάττεσθαι τοῦ ζῆν Pol. 2, 13, 3. (Bl.)

C. 43. § 1. τῇ πόλει gehört zu προσηκόντως. (Hl.) — τοὺς λοιποὺς eig. nur: die Uebrigen, im Ggs. zu den Gefallenen auch 5, 10, 10. — ἀσφαλέστερα ein sichrerer Schicksal Kr. Bruchst. Denn ἀσφαλεσίτεραν (διάνοιαν) heisst doch nicht: ein sichrerer Leben. vgl. zu ἐνδεᾶ 1, 102, 1. Reiske vermisste τύχην. — μηδέν. μηδέν (μηδένα) Dobree. — σκοποῦντας — indem ihr nicht in Worten allein den Nutzen des kühnen Geistes betrachtet, mithin auch nicht bloss in Worten euch als kühn darstellt, so dass also der Hauptgegensatz erst in ἐν τοῖς ἔργοις liegt und ἔργῳ θεωμένους nur Nebengedanke ist. Vorangestellt ist σκοποῦντας als sollte θεωμένους unten nicht zugefügt werden. zu 5, 11, 2. — λόγῳ. Soph. Oed. K. 369: λόγῳ σκοποῦσι τὴν πάλαι γένους φθοράν. — ἂν τις. τί ἂν τις? (Kr. Bruchst.) Nicht übel. vgl. 4, 59, 2. τί ἂν τις μακρογοροῖ; (Pp.) — πρὸς — εἰδότας. So Dion Cass. 44, 25: πρὸς οὐδὲν ἦτον ὑμᾶς εἰδότας. (Pp.) Spr. 68, 6 u. Kr. z. Dion. p. 259. vgl. 1, 73, 1. Hier ist zu construiren: πρὸς ὑμᾶς οὐδὲν χεῖρον (ἐμοῦ) εἰδότας αὐτοὺς selbst. — χεῖρον. zu 6, 89, 1. — εἰδότας. zu 3, 53, 4. — μηκίνοιεν von unnützer Ausführlichkeit und somit Weitschweifigkeit auch 4, 17, 2. — μᾶλλον vielmehr, bezogen auf den hier wiederholt zu denkenden Satz ἀτολμοτέραν — ἔχειν. Anders Kämpf, der hier σκοποῦντας αὐτὴν ergänzt: σκοπεῖτε θεώμενοι. — ἔργῳ d. h. in den Errungenschaften, indem ihr sie anregend und nachhaltig auf euch einwirken

μουμένους ὅτι τολμῶντες καὶ γιγνώσκοντες τὰ δέοντα καὶ ἐν τοῖς ἔργοις αἰσχυνόμενοι ἄνδρες αὐτὰ ἐκτίσαντο, καὶ ὁπότε καὶ πείρα του σφαλείησαν, οὐκ οὖν καὶ τὴν πόλιν γε τῆς σφετέρως ἀρετῆς ἀξιούντες 2σπερίσκειν, κάλλιστον δὲ ἔρανον αὐτῇ προϊέμενοι. κοινῇ γὰρ τὰ σώματα δίδόντες ἰδίᾳ τὸν ἀγῆρων ἔπαινον ἐλάμβανον καὶ τὸν τάγον ἐπισημότερον, οὐκ ἐν ᾧ κείνται μᾶλλον, ἀλλ' ἐν ᾧ ἢ δόξα αὐτῶν παρὰ τῷ ἐντυχόντι αἰεὶ καὶ λόγου καὶ ἔργου καιρῷ ἀείμνηστος καταλείπεται. ἀνδρῶν γὰρ ἐπιφανῶν πᾶσα γῆ τάφος, καὶ οὐ στηλῶν μόνον ἐν τῇ οἰκείᾳ σημαίνει ἐπιγραφῇ, ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ μὴ προσηκούσῃ ἄγραφος μνήμη παρ' ἐκάστῳ τῆς γνώμης μᾶλλον ἢ τοῦ ἔργου ἐνδιδαιτῆται. 3οὺς τῶν ὑμεῖς ζηλώσαντες καὶ τὸ εὐδαιμον τὸ ἐλεύθερον τὸ δ' ἐλεύθε-

lasset. — *τολμῶντες* kühne, wie *τολμᾶν* öfter absolut steht. Spr. 32, 1, 2. zu 5, 76, 3 u. Schömann z. Isac. p. 367. — *γιγνώσκοντες*. zu 2, 60, 4. — *ἐν τοῖς ἔργοις* in den Kämpfen. (Koraes.) — *αἰσχυνόμενοι* von Ehrgefühl geleitete. (Hk.) vgl. 5, 9, 6. (Koraes.) *αἰδομένων ἀνδρῶν πλείονες σοοὶ ἢ πέφανται* II. 5, 531. 15, 563. (Sch.) vgl. auch zu 1, 84, 3. — *αὐτὰ* ohne Beziehung auf einen bestimmten Begriff wie 3, 84, 1 u. 6, 18, 6. (Kampf Quaest. Thuc. 2 p. 8.) zu 1, 144, 5. — *πείρα του σφαλείησαν*. zu 1, 70, 4. Ueber die Endung Kr. Stud. 2 S. 41. — *οὐκοῦν. οὐ γοῦν?* Jenes wüsst' ich so gebraucht nicht zu begründen. — *σπερίσκειν*, indem sie ihr Leben schonten. — *ἔρανον, συνεισφορῶν*. (Sch.) vgl. Böekh Staatsh. 1 S. 346. (Pp.) Gemeint ist ihre Person, ihr Leben. (Ba.) — *προιέμενοι* hingehend. Dem. 18, 114: *ἐφ' οἷς ἀπὸ τῶν ἰδίων προῖτο πολλὰκις ἰσπεγάνωτο*. (Morus.) vgl. Xen. An. 1, 9, 12. Auch dies Particip ist noch an *ἐκτίσαντο* anzuschliessen. (Sch.)

§ 2. *κοινῇ* gemeinschaftlich mit den nicht Gefallenen. — *διδόντες* hingehend. — *τόν*. Spr. 50, 2, 3. — *ἀγῆρων*. Spr. B. 2, 22, 5, 2. — *ἐπισημότερον* ist Prädical. Spr. 50, 11, 1. — *ἐν ᾧ* an dem Orte wo, als Neutrum. Spr. 46, 4, 2 u. zu 6, 92, 2. Andere beziehen es auf *τάφος*, was im Folgenden nicht recht passt. — *ἀλλ'*. zu 1, 83, 1. — *ἐντυχόντι* ist nicht mit *καιρῷ* zu verbinden, was *παρὰ* nicht gestattet (Spr. 68, 35), sondern für sich zu nehmen; bei dem jedes Mal darauf, auf die Erwähnung des Ruhmes, Kommenden. Ueber die Stellung des *αἰεὶ* Spr. 50, 10, 5. vgl. 4, 55, 3 u. Kr. z. Dion. p. 252. — *λόγου καιρῷ* etwa bei panegyrischen oder epideiktischen Anlässen; *ἔργου* wo die Erwähnung ihrer Thaten zu einem bevorstehenden Kampfe anfeuern soll. Der Da. hängt von *καταλείπεται* ab. vgl. 5, 16, 3: *τῷ μέλλοντι χρόνῳ καταλιπεῖν ὄνομα*. — *πᾶσα γῆ* könnte man übersetzen jedes Land, doch auch die ganze Erde. zu 2, 38. *πᾶσα Θεσσαλίη* Her. 7, 130, 1. *ἅπαντα Αἴγυπτος* 2, 91, 2. Lys. 2, 15: *ἅπαντα Πελοπόννησος*. — *στηλῶν* Ehrensäulen, wie sie im Kerameikos errichtet wurden, auch den jetzt Gefeierten. — *προσηκούσῃ*. Lyk. 48: *τὰς χώρας τὰς μὴ γούσι προσηκούσας ἀλλ' ἐπικτήτους γενομένας*. — *ἄγραφος* im Gegensatze zu den Inschriften der Säulen. — *τῆς γνώμης* erklärt man: in den Gemüthern der Menschen und bezieht *τοῦ ἔργου* auf die Denkmale (auch Dobree), dieses unpassend, jenes schon in *παρ' ἐκάστῳ* enthalten. Der Sinn wird sein: Erinnerung an die Gesinnung, patriotische Aufopferung der Kämpfenden, mehr als an den Kampf, Sieg oder Niederlage: eine sehr angemessene Hindeutung, da bei den bezüglichen Gefechten keine glänzenden Siege errungen waren. Aehnlich der feinspürige Reiske bei Abr.

§ 3. *ζηλώσαντες* nachdem ihr sie euch zum Vorbilde genommen habet. (Kampf Uebers. S. 88.) Spr. 53, 5, 2.

ρον τὸ δ' ἐλεύθερον τὸ εὖψυχον κρίναντες μὴ περιορᾷσθε τοὺς πολεμικοὺς κινδύνους. οὐ γὰρ οἱ κακοπραγοῦντες δικαιότερον ἀφειδοῦεν ἂν τοῦ βίου, οἷς ἐλπίς οὐκ ἔστ' ἀγαθοῦ, ἀλλ' οἷς ἡ ἐναντία μεταβολὴ ἐν τῷ ζῆν ἔτι κινδυνεύεται καὶ ἐν οἷς μάλιστα μεγάλα τὰ διαφέροντα, ἦν τι πταίσωσιν. ἀλγεινότερα γὰρ ἀνδρὶ γε φρόνημα ἔχοντι ἢ ἐν τῷ μετὰ τοῦ μαλακισθῆναι κάκωσις ἢ ὁ μετὰ δῴμης καὶ κοινῆς ἐλπίδος ἅμα γιγνόμενος ἀναίσιθτος θάνατος."

"Διόπερ καὶ τοὺς τῶνδε νῦν τοκέας, ὅσοι πάρεστε, οὐκ ὀλοφύρομαι μᾶλλον ἢ παραμινθῆσομαι. ἐν πολυτρόποις γὰρ Ξυμφοραῖς ἐπίστανται τραφέντες· τὸ δ' εὐτυχὲς οἱ ἂν τῆς εὐπρεπιστάτης λάχωσιν,

— τὸ εὖδαιμον ist Prädicat: die Freiheit ist (begründet) das Glück, wie der Muth die Freiheit. Den Artikel hat einer nichtigen Regel zum Trotz auch das Prädicat oft wo er nothwendig ist. Plat. Rep. 608, e: ἐγὼ διανοοῦμαι τὸ μὲν ἀπολλύον καὶ διαφθείρον πᾶν τὸ κακὸν εἶναι, τὸ δὲ σωζόν καὶ ἀφελόν τὸ ἀγαθόν. Gorg. 491, b: τοὺς βελτίους τε καὶ κρείττους τοὺς ἰσχυρότερος ὠρίζω. Spr. 50, 4, 14. — περιορᾷσθαι, καταφρονεῖν. Thom. scheuen. (Va., Ps., Hl.) Wohl eig.: sich bei etwas besinnen. So nur hier. Im Medium, das dem Thuk. erst Spätere nachgebrauchen, liegt die subjective Thätigkeit. vgl. 4, 124, 4. 6, 93, 1. 103, 2. Spr. 52, 8, 4. — κακοπραγοῦντες. zu 4, 55, 4. Mit Bezug auf die Lakedaemonier und ihre ἐπίπνονος ἀσκήσις 2, 39, 2. 3. „Sie können freilich das Leben leicht verachten, da sie nur ein unglückliches Dasein zu verlieren haben.“ Andre beziehen dies allgemein auf die Ansicht dass οἱ πλοῦσοι δειλοὶ εἰσι πρὸς θάνατον, οἱ δὲ πένητες ὑψοκίνδυνοι. Sch. zu Eur. Phö. 606. — ἔστιν einige Hsn. und die Elision ist in diesem Worte bei Th. vielleicht unstatthaft. (Pp.) — ἀλλά. Spr. 49, 2, 6. — ἡ ἐναντία μεταβολὴ vom Glück zum Unglück (St. u. Ps.), mit Bezug auf die Existenz der Athener. — κινδυνεύεται auf dem Spiele steht. (Hk.) Dion. Arch. 6, 52: τῇ πόλει οὐδὲν ἕτερον κινδυνεύεται ἢ μεταβολή. (Bl.) vgl. zu 2, 35, 1. — ἐν ist mir verdächtig; auch οἷς könnte hier fehlen. — τὰ διαφέροντα die Differenz. zu 1, 70, 1. — φρόνημα hochherzige Gesinnung. (Pp.) vgl. 1, 81, 2. 2, 62, 5. 4, 80, 2. 6, 18, 4 u. zu 3, 45, 3. 5, 43, 2. — τι πταίσωσιν. vgl. 5, 16, 4 u. zu 4, 18, 3. — ἐν τῷ haben einige Hsn. n. nach μετὰ τοῦ; es zu streichen geboten Bd. u. Andere; ἐν τῷ Abr. u. Bekker. Doch kann τὸ μετὰ τοῦ μαλακισθῆναι wohl heissen: der bei bewiesener Feigheit eingetretene Zustand. Kr. z. Dion. p. 210 s. u. Add. u. Stud. 2 S. 148 ff. — μετὰ. zu 1, 6, 3 E. — κάκωσις schwachvolle Erniedrigung, Verschlechterung, wie sie die Besiegten trifft. — δῴμης Tapferkeit. Heindorf zu Plat. Prot. 6. — κοινῇ bezieht Bl. auf die Hoffnung Aller am Leben zu bleiben; allein die allgemeine Erklärung: Hoffnung für das allgemeine Beste giebt einen würdigern Gedanken und darf nicht sprachwidrig scheinen. — ἅμα bezieht sich auf die Verbindung von δῴμη und κοινῇ ἐλπίς. — ἀναίσιθτος schmerzlos (Pp.) wegen seiner Schnelligkeit. (Arn.) Wohl auch weil mit μετὰ δῴμης καὶ κοινῆς ἐλπίδος.

C. 44. § 1. νῦν, eingeschoben wie ἄνω 2, 83, 1. vgl. zu 1, 68, 1 u. 2, 45, 2. — τοκέις für γονεῖς ist in der att. Prosa selten. vgl. Xen. Mem. 2, 1, 33, Lys. 2, 75. Di. 43, 1, 1. — ὀλοφύρομαι vermuthete St.: allein das Präsens ist mit Bezug auf die Vorstellung des schon im Geiste liegenden Gefühls gesagt. vgl. Spr. 59, 2, 7. — πολυτρόποις mannigfaltigen, in vielen Verhältnissen eingetretenen. Aristot. π. αὐτῶν 2, 1. Dion C. 71, 6. — τραφέντες dass sie gelebt haben. (St.) vgl. Passows Lex. u. τρέγω 5. — τὸ δ' εὐτυχὲς erg. τοῦτ' ἔστιν. (Kr. z. Dion. p. 158.) Spr. 51, 13, 11. [Anders

ὥσπερ οἶδε μὲν νῦν, τελευτῆς, ὑμεῖς δὲ λύπης, καὶ οἷς ἐνευδαιμονῆσαι  
 2 τε ὁ βίος ὁμοίως καὶ ἐντελευτῆσαι ζυνεμετροῦσθαι. χαλεπὸν μὲν οὖν  
 οἶδα πείθειν ὄν, ὧν καὶ πολλὰκις ἐξετε ὑπομνήματα ἐν ἄλλων εὐτυ-  
 χίαις, αἷς ποτε καὶ αὐτοὶ ἠγάλλεσθε· καὶ λύπη οὐχ ὧν ἂν τις μὴ  
 πειρασόμενος ἀγαθῶν στερίσκηται, ἀλλ' οὗ ἂν ἐθὰς γενόμενος ἀφαι-  
 ρεθῆ. καρτερεῖν δὲ χορῆ καὶ ἄλλων παίδων ἐλπίδι οἷς ἔτι ἡλικία τέ-  
 κνωσιν ποιῆσθαι· ἰδίᾳ τε γὰρ τῶν οὐκ ὄντων λήθη οἱ ἐπιγιγνώμενοί  
 τισιν ἔσονται καὶ τῇ πόλει διχόθεν, ἔκ τε τοῦ μὴ ἐρημοῦσθαι καὶ  
 3 ἀσφαλείᾳ, ξυνοίσει. οὐ γὰρ οἶόν τε ἢ δίκαιον βουλευέσθαι οἷ ἂν μὴ

Herm. z. Vig. 36.] — εὐπροεπεστάτης gehört auch zu λύπης. vgl. 3, 105, 1. 6, 69, 4. (Kr. z. Dion. p. 181.) — ἐνευδαιμονῆσαι erg. ἐν τῷ βίῳ. vgl. 2, 20, 2. (Pp.) Diod. έκλ. 34 p. 601 u. Dem. 61, 32. ἐνδυστυχῆσαι Eur. Bakch. 508. Plut. συγκρ. Περ. 3. ἐγκαθηβάν Eur. Hipp. 1096. — ἐντελευ-  
 τῆσαι. Auch hiezu könnte man, meint Pp., εὔ aus ἐνευδαιμονῆσαι denken vgl. Schäfer zum Greg. K. p. 1032, zu den Gnomikern p. 361 u. z. Dem. p. 20 R.; da jedoch εὔ ἐν τῷ βίῳ τελευτῶν anstößig sei, so wolle er lieber εὔ τελευτῆσαι. Der Gedanke ist wohl: gleichmässig ihr Glück abgeschlossen, wie in und mit demselben ihr Ende gefunden zu haben. Anders Kämpf zur Uebers. u. Quaestf. Thuc. 1 p. 7. Ich vermurthe jetzt dass Thuk. etwa ἐναριστέσαι geschrieben, wenn auch ἀριστεύειν eig. poetisch und dialektisch ist. — ζυνεμετροῦσθαι wurde zugemessen. Der Ind. mit dem Conj. verbunden, wie 4, 18, 2. 92, 2. Spr. 59, 2, 7.

§ 2. πείθειν diese Ansicht über Glück einzureden. Kr. zu Xen. An. 3, 1, 26. — ὧν ist Masc. mit Bezug auf ein vorschwebendes: rücksichtlich ihrer an die. zu 1, 140, 6. — καὶ bei πολλὰκις wie bei δις 1, 44, 1. Spr. 69, 32, 18. — ὑπομνήματα Anlässe zur Erinnerung. — εὐτυχίαις glücklichen Verhältnissen, Glücksgenüssen, τούτ' ἔστι τοῖς τέκνοις. (Sch.) Dieser Plural ist häufig, wie Eur. Jon 482, Ar. Ri 1318, Isokr. 2, 39, 4, 44. — λύπη οὐχ ὧν Trauer findet statt nicht um die Güter welche. — πειρασόμενος die besten Hsn.: Güter deren man beraubt wird bevor man sie noch geniessen sollte: quibus nunquam potituri privantur. (Va.) πειρασόμενος schlechte Hsn.; allein was man nicht genossen hat kann man nicht verlieren, στερίσσεσθαι. — οὗ ἂν ἐθὰς für τούτου ὁ τις ἂν, ἐθὰς αὐτοῦ. (Kämpf.) Kr. z. Dion. p. 119. vgl. Spr. 60, 5, 2 mit 51, 9, 2. — ἐθὰς scheint sonst bei Attikern nicht vorzukommen. — ἀφαιρεθῆ. die besten Hsn. ἀφαιρεθείη. — τέκνωσις findet sich wohl erst später wieder Aristot. π. ζώων 8, 14, 1. 10, 1, 6. π. ζώων γεν. 3, 10. Plut. Ant. 36. π. τῆς Ῥώμ. τύχης 8. συμπ. 8, 1, 2. Dion C. 56, 2. τέκνωσιν ποιῆσθαι auch Aristot. π. ζώων 9, 20, 3. Sonst sagte man mit einem Worte τεκνοποιῆσθαι, παιδοποιῆσθαι. — ποιῆσθαι. Der Inf. so bei ἡλικίαν ἔχω Lys. 20, 3, Plat. Theaet. 146, b. Lach. 187, d: ἡλικίαν ἔχουσι παιδεύεσθαι. — ἰδίᾳ rücksichtlich der Familie. — τε γὰρ. γὰρ τε die besten Hsn., doch sprachwidrig. — τῶν οὐκ ὄντων, τῶν τεθνηκότων. (Sch.) vgl. 2, 44, 1. — λήθη Mittel, Grund vergessen zu machen. (Gb.) vgl. Jacobs zu del. epigr. 11, 41. (Pp.) Der Singular des Prädicats wie Plat. Men. 91, c. οἱ σοφισταὶ φανερά ἐστι λύπη τε καὶ φθορά τῶν συγγιγνομένων. (Matth. gr. Gr. § 309, b, α.) — διχόθεν aus zwei Gründen. (Hl.) — ἐρημοῦσθαι entvölkert, von Einwohnern entblösst werden (Hl.), was zu verhüten eben die τέκνωσις empfohlen wurde. — ἀσφαλείᾳ wegen der Sicherheit, welche durch die Hingebung der Bürger garantirt wird. Ueber den Da. nehen einer Praeposition zu 1, 32, 4. — ξυνοίσει es wird gedeihen, subjectlos, höchstens πρᾶγμα ergänzt, was Ar. Wolk. 594 hinzusetzt,



καὶ παιδας ἐκ τοῦ ὁμοίου παραβαλλόμενοι κινδυνεύουσιν. ὅσοι δ' αὖ παρηβήκατε, τὸν τε πλείονα κέρδος ὃν εὐτυχεῖτε βίον ἠγγίσθε καὶ τόνδε βραχὺν ἔσεσθαι καὶ τῇ τῶνδε εὐκλείᾳ κομφίζεσθε. τὸ γὰρ φιλότιμον ἀγῆρων μόνον, καὶ οὐκ ἐν τῷ ἀρχαίῳ τῆς ἡλικίας τὸ κερδαίνειν, ὥσπερ τινὲς φασί, μᾶλλον τέρεπει, ἀλλὰ τὸ τιμᾶσθαι."

"Παισὶ δ' αὖ ὅσοι τῶνδε πάρεστε ἢ ἀδελφοῖς ὁρῶ μέγαν τὸν ἀ-45 γῶνα· τὸν γὰρ οὐκ ὄντα ἅπας εἶωθεν ἐπαινεῖν, καὶ μόλις ἂν καθ' ὑπερβολὴν ἀρετῆς οὐχ ὁμοιοὶ ἀλλ' ὀλίγῳ χείρους κριθείητε. φθόνος γὰρ τοῖς ζῶσι πρὸς τὸ ἀντίπαλον, τὸ δὲ μὴ ἐμποδῶν ἀναταγωνίστιον

So wird auch Xen. An. 7, 8, 4 u. Andok. 1, 77 zu erklären sein. vgl. Dem. 43, 66: ἐπερωτῶ ὅ τι ἂν δρωῶν Ἀθηναίσις εἴη ἐπὶ τὸ ἄμεινον ἀπὸ τοῦ σημείου. Pp. erg. als Subject to τέκνωσιν ποιέσθαι.

§ 3. Ἦσον τι ἢ δίκαιον βουλευέσθαι gleich gewichtig oder gerecht bei Berathungen sich geltend machen. zu 1, 91, 4. — καὶ μὴ. gute Hsn. μὴ καί. — ἐκ τοῦ ὁμοίου. zu 1, 143, 3. — παραβαλλόμενοι, εἰσφέροντες. (Sch.) vgl. (zu) 3, 14 u. 3, 65, 2. (Pp.) Der Sinn: die nicht, indem sie ebenmässig wie Andre Kinder für das Vaterland stellen, rücksichtlich derselben gefährdet werden. — παρηβήκατε zu alt seid zur τέκνωσις. (Gb.) Das etwas seltene Wort auch bei Aesch. Ag. 958 u. Her. 3, 53, 1. (Bl.) — τὸν τε — ἠγγίσθε betrachtet die längere Lebenszeit der zurückgelegten Jahre, während der ihr glücklich waret, als Gewinn. (Va.) Eur. Med. 1224: τὰ θνητὰ δ' οὐ νῦν πρῶτον ἠγοῦμαι σικάν. Dem. 8, 66: πόλεως ἔγωγε πλοῦτον ἠγοῦμαι συμμιάχους, πίστιν, εἴνοιαν. — τόνδε das noch übrige Leben. (Va.) — ἔσεσθαι hängt auch von ἠγγίσθε ab. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 27 u. unten zu ὄν 4, 3, 2. — τὸ φιλότιμον die Ehre, synonym mit εὐκλείᾳ. „Der Stolz auf den Ruhm eurer fallenen Söhne wird euch einen lebensfrischeren Genuss gewähren als gesammelte Schätze.“ vgl. Plut. εἰ πρεσβ. πολιτ. 1: τὸ τοῦ Θουκυδίδου παριέναι ἐπὶ τὸ βέλιον μὴ τὸ φιλότιμον ἀγῆρῳ μόνον ἠγουμένους, ἀλλὰ μᾶλλον τὸ κοινωνικὸν καὶ πολιτικόν. — ἐν τῷ ἀρχαίῳ auf der Stufe wo man durch persönliche Kraft nicht mehr brauchbar ist. vgl. zu 1, 93, 4. — τὸ κερδαίνειν. φιλότιμοι γὰρ οἱ γέροντες. (Sch.) — φασί, wohl Simonides (nach Bl.). Prolegg. Sim. Cei XXVI. (Schneidewin.)

C. 45. §. 1. Παισὶ, nicht παῖδες ist gesagt, um schon hier den Satz ὁρῶ μέγαν τὸν ἀγῶνα übergewichtlich einwirken zu lassen; der Artikel ist entbehrlich: etwanigen Kindern. — ὅσοι τῶνδε. Spr. 47, 9, 5. — ἀδελφοῖς, auch hier ist ἄσοι τῶνδε πάρεστε zu denken. — ἐπαινεῖν. Mimn. bei Stob. 125, 12: θενοὶ γὰρ ἀνδρὶ πάντες ἐσμὲν εὐκλεεῖ ζῶντι φθονῆσαι, καταθανόντα δ' αἰνέσαι. — μέγαν τὸν ἀγῶνα dass der Wettkampf schwierig ist. Spr. 56, 7, 4. — μόλις — κριθείητε kaum werdet ihr es, selbst bei einem Uebermasse von Tapferkeit, erlangen dass ihr ich will nicht sagen gleich sondern höchstens bloss um Weniges schlechter geachtet werdet. (St. u. Ps.) — τοῖς ζῶσι gegen die Lebenden Meyer u. Pp., wobei aber πρὸς τὸ ἀ. nicht wohl erklärlich. Denn es mit Pp. für πρὸς τοῦ ἀντιπάλου zu nehmen (vgl. zu 6, 80, 5) ist bedenklich. Der Sinn ist also wohl: unter den Lebenden, allen, sowohl den Neidern als den Beneideten, herrscht Neid. Anders Arr. An. 4, 8, 3: τὸν φθόνον ἐμποδῶν ἴστασθαι τοῖς ζῶσι τὸ μὴ οὐ τὰς δικαίας τιμὰς αἰτιοῖς ἐκ τῶν ξυνόντων γίνεσθαι. Dem. 18, 315: τοῖς μὲν ζῶσι πᾶσιν ὑπὲρ τι ἢ πλείων ἢ ἐλάτιων φθόνος, τοὺς δὲ τεθνεῶτας οὐδὲ τῶν ἐχθρῶν οὐδεὶς ἐπιμισεῖ. — τὸ ἀντίπαλον die mit ihnen um den Preis des Verdienstes Wettfeindenden, ἀναταγωνιζόμενοι. — τὸ μὴ ἐμποδῶν was (wer Andern) nicht (mehr) im

2εὐνοίᾳ τετίμηται. εἰ δέ με δεῖ καὶ γυναικείας τι ἀρετῆς, ὅσαι νῦν ἐν  
 χηρείᾳ ἔσονται, μνησθῆναι, βραχεία παραινέσει ἅπαν σημανῶ. τῆς  
 τε γὰρ ὑπαρχούσης φύσεως μὴ χείροσι γενέσθαι ὑμῖν μεγάλη ἢ δόξα  
 καὶ ἧς ἂν ἐπ' ἐλάχιστον ἀρετῆς πέρι ἢ ψόγον ἐν τοῖς ἄρσεσι κλέος ἧ.  
 46 "Εἶρηται καὶ ἐμοὶ λόγῳ κατὰ τὸν νόμον ὅσα εἶχον πρόσφορα καὶ  
 ἔργῳ οἱ θαπτόμενοι τὰ μὲν ἤδη κεκόσμηται, τὰ δὲ αὐτῶν τοὺς παῖ-  
 δας τὸ ἀπὸ τοῦδε δημοσίᾳ ἢ πόλις μέχρι ἡβῆς θρέψει, ὠφέλιμον στέ-  
 γανον τοῖσδ' ἐτε καὶ τοῖς λειπομένοις τῶν τοιῶνδε ἀγῶνων προτιθέσα.

Wege steht. — ἀνανταγωνίστω, ἀναμιβόλω. (Sch.) durch keinen  
 Wettfeind gestört; unbekämpft 4, 92, 7. Das Wort findet sich (an-  
 ders) erst wieder bei Spättern. — τετίμηται. Spr. 53, 4, 4.

§ 2. τ. zu 2, 44. 1 u. Spr. 47, 41, 4. — ἀρετῆς, die sie nämlich sich  
 aneignen müssen (Pp.), wie vorher den Männern ihre Pflichten eingeschränkt  
 worden. Der Sch. ist ungalant genug dem Geschlechte jede Tugend ausser  
 der σωφροσύνη abzuspochen: μόνη γὰρ αὕτη ἀρετὴ ταῖς γυναιξίν ἐνεσάν· οὐ  
 γὰρ ἀνδρεία ἢ δικαιοσύνη ἢ φρόνησις. St. vindicirt ihnen Tapferkeit (gegen  
 ihre Männer?): ipsae suam se habere fortitudinem contendunt. — ὅσαι auf  
 γυναῖκες, das in γυναικείας liegt, bezogen. Spr. u. Di. 43, 3, 12. (7.) —  
 σημανῶ. zu 6, 20, 1. — φύσεως. Dr., Hk. u. Pp. suchen den Gedanken:  
 euch nicht schwächer zu zeigen, nicht jämmerlicher zu klagen  
 als die angeborne Natur es erheischt. Allein wie könnte einer sol-  
 chen Mässigung μεγάλη δόξα beigelegt werden? Es ist allgemein von der  
 Tugend der Weiber die Rede mit Bezug darauf dass ἡ θήλεια ἡμῖν φύσις ἐστὶ  
 πρὸς ἀρετὴν χείρων τῆς τῶν ἀρρένων nach Plat. Ges. 751, b. „Es ist für sie  
 schon ein grosses Lob, wenn sie nur nicht schwächer sind als ihre Natur  
 es mit sich bringt.“ (Campe Rec.) Kämpf sucht hier eine Beziehung auf das  
 den Frauen angeborne Gefühl für das was sich ziemt. — γενέσθαι hängt  
 von δόξα ab. Spr. 50, 6, 5. — ἡ δόξα der Ruf, durch den Artikel als ein  
 anerkannt geforderter vorgestellt. — καὶ ἧς d. h. μεγάλη ἢ δόξα ταύτης ἧς;  
 ἧς von κλέος regiert (St.): von der am wenigsten rücksichtlich der  
 Tugend wie der Schlechtigkeit unter Männern die Rede ist. —  
 ἐπ' ἐλάχιστον Ggs. von ἐπὶ πλείστον, eig. räumlich. Spr. 43, 4, 8 u. 68,  
 42, 1. vgl. 3, 46, 4. — πέρι. zu 3, 3, 4. — τοῖς ἄρσεσι. Spr. 43, 2, 2.  
 Ueber die Kakophonie Lobeck Paralipp. p. 16. — κλέος eig. poetisch, hier  
 ein voc. med. zu 1, 10, 2. Ueber die Sache Plut. γυν. ἀρεταί 1 u. Jacobs  
 von den hell. Frauen IV p. 291.

C. 46. καὶ ἐμοί, wie von Vorgängern; so καὶ ἐμέ 2, 35, 3. — τὰ μὲν  
 ist nach Spr. 52, 4, 8, τὰ δὲ andererseits nach 50, 1, 15 zu erklären. —  
 τὸ ἀπὸ τοῦδε. zu 4, 114, 5. — μέχρι ἡβῆς, μέχρι ὀκτωκαίδεκα ἐτῶν.  
 (Sch.) vgl. Herm. Gr. Antiq. § 123, 3. (Pp.) — θρέψει. Die Erkl. zu Plat.  
 Menex. 22 u. Lys. 2, 75. (Pp.) vgl. Aesch. 3, 154 u. Aristot. Pol. 2, 5, 4.  
 — στέγανον Belohnung, eben durch Versorgung der Kinder. — τοῖσδε  
 den Geliebten. (Dobree.) Erg. προτιθέσα aus προτιθέσα. — τοῖς λειπομένοις  
 den Ueberlebenden. Dem. 19, 14: ταύτην τὴν εἰρήνην ἕως ἂν εἰς Ἀθη-  
 ναίων λείπηται, οὐδέποι' ἂν συμβουλευσάμην ποιήσασθαι. (Dobree.) vgl. oben  
 2, 41, 2. Plat. Menex. 246, c: ἢ οἱ πατέρες ἡμῖν ἐπέσκηπον, ἀπαγγελῶ τοῖς  
 λειπομένοις. — ἀγῶνων verbinde man mit στέγανον. (Dobree.) vgl. Passows  
 Lex. u. στέγανον. — τοῖς δὲ für τοῖσδε Pp. vgl. Butt. u. Herm. zu Soph.  
 Phil. 87 u. unten zu 2, 65, 3. S. jedoch zu 1, 37, 3 u. 80, 1. — ἀπολο-  
 γησάμενοι nachdem ihr genügend beklagt habet. „Ein Sch. zu 2,  
 62 erklärt: aufhören zu beklagen.“ (Gh.) Das Wort scheint mir doch  
 zu verrathen dass dies sich nicht auf die vorangegangene, sondern eine zum

ἄθλα γὰρ οἷς κείται ἀρετῆς μέγιστα, τοῖς δὲ καὶ ἄνδρες ἄριστοι πολι-  
τεύουσιν. νῦν δὲ ἀπολοφιστάμενοι ὄν προσήκει ἕκαστος ἀποχωρεῖτε."

Τοιοῦδε μὲν ὁ τάφος ἐγένετο ἐν τῷ χειμῶνι τούτῳ· καὶ διελθόν-47  
τος αὐτοῦ πρῶτον ἔτος τοῦ πολέμου τοῦδε ἐτελεύτη. τοῦ δὲ θέρους  
εὐθύς ἀρχομένου Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τὰ δύο μέρη, ὥσπερ  
καὶ τὸ πρῶτον, ἐσέβαλον ἐς τὴν Ἀττικὴν· ἤγειτο δὲ Ἀρχίδαμος ὁ  
Ζευξιδάμου, Λακεδαιμονίων βασιλεὺς. καὶ καθεζόμενοι ἐδήλουν τὴν<sup>2</sup>  
γῆν. καὶ ὄντων αὐτῶν οὐ πολλὰς πω ἡμέρας ἐν τῇ Ἀττικῇ ἢ νόσος  
πρῶτον ἤρξατο γενέσθαι τοῖς Ἀθηναίοις, λεγόμενον μὲν καὶ πρότερον  
πολλαχόσε ἐγκατασκήψαι καὶ περὶ Ἀθῆναι καὶ ἐν ἄλλοις χωρίοις, οὐ  
μέντοι τοσοῦτός γε λοιμὸς οὐδὲ φθορὰ οὕτως ἀνθρώπων οὐδαμοῦ ἐμνη-  
μονεῦετο γενέσθαι. οὔτε γὰρ ἰατροὶ ἤρχον τὸ πρῶτον θεραπεύον-3  
τες ἀγνοία, ἀλλ' αὐτοὶ μάλιστα ἐθνησκον ὅσῳ καὶ μάλιστα προσήεσαν,  
οὔτε ἄλλη ἀνθρωπεία τέχνη οὐδεμία· ὅσα τε πρὸς ἱεροῖς ἰκέτευσαν ἢ

Schluss noch erfolgende *δόανθαι* beziehe. vgl. auch die Epitaphien des Pla-  
ton und Dem. a. E. — ὄν προσήκει erg. *ὀλοφύρεσθαι*. Spr. 53, 4, 11 u.  
Morus z. Isokr. Paneg. 20. vgl. Dem. [61, 28.] 21, 133: *σκευὴν ἔχοντες ἦν  
προσῆκε*. Ueber die Ergänzung des einfachen Verbums aus dem Compositum  
Spr. 62, 4, 1. vgl. zu 7, 73, 2. 81, 5 u. Kr. zu Xen. An. 1, 4, 7. — *ἐκα-  
στος* gehört zu *ἀπολ.* Spr. 58, 4, 5. — *ἀποχωρεῖτε* die besten Hsn. für  
*ἄπιτε*, was sonst als Schluss üblich ist.

C. 47. § 1. *τάφος* für *ταφή*, wie 2, 34, 3. (Abr.) u. Dion. Arch. 1,  
48. (Dobree 1 p. 123.) In der att. Prosa scheint es sonst in dieser Bedeu-  
tung nicht vorzukommen. — *τοῦ πολέμου τοῦδε*. *τῷ πολέμῳ τῷδε* 2, 70, 3.  
103, 3, 25. 88, 2. 4, 51. 135, 6, 7, 4. 93, 4. 7, 18, 5. 8, 6, 5. 60, 3, ohne  
*τῷδε* 4, 116, 2. 5, 39, 2. 51, 2. 56. 84, 2. 83, 4. Es wird also auch wohl  
hier aus einigen, wenn gleich schlechten Hsn. der Da. aufzunehmen sein. —  
*τοῦ δὲ θέρους* — Voemel de in. b. Pel. p. 7 s. — *τὰ δύο μέρη*, apposi-  
tiv zu den vorigen Nominativen. vgl. 2, 49, 1 u. Spr. 57, 8. Ueber den Ar-  
tikel zu 1, 10, 2; über die Sache zu 2, 10, 1.

§ 2. ἡ νόσος die bekannte Seuche. (Fp.) — *λεγόμενον* beziehen  
die alten Erklärer auf ein aus *νόσος* gedachtes *νόσημα*; Camerarius u. A. neh-  
men es richtiger absolut: indem gesagt wurde. zu *θεδογμένον* d. 1, 125.  
vgl. Herm. z. Vig. 39. — *ἐγκατασκήψαι* intransitiv. vgl. Passow u. d. W.  
u. 2, 49, 5. Dion. Arch. 10, 53: ἡ νόσος κατέσκηψεν εἰς τὰς πόλεις. ἐνέπεσε  
unten 2, 48, 1. vgl. die Erkl. Eben so vom Eintreten einer Krankheit *ἐγκα-  
τάσκηψις* bei Dioskorides. — *οὐ μέντοι*. Uebergang zum Tempus finitum.  
vgl. 3, 2, 1. 5, 14, 1. Kr. zu Xen. 4, 2, 15. — *οὕτως* in dem Grade. Xen.  
An. 7, 4, 3: ἦν χιῶν πολλὴ καὶ ψυχὸς οὕτως ὥστε —. (Abr.)

§ 3. ἤρχον u. halfen. Eur. Herk. 500. Jon 952: *τέθνηκ'*; Ἀπόλλων δ'  
ὁ κακὸς οὐδὲν ἤρκεσεν; (Bl.) Dion. Arch. 10, 53 p. 2131: τῶν ἰατρῶν οὐκ ἄρ-  
κούντων βοηθεῖν τοῖς καμάτοις. 9, 42 p. 1857: ἀνθρωπινὴ βοήθεια ἤρκει τοῖς  
κάμνονσιν οὐδεμία. — *τὸ πρῶτον* gehört, da sie, wie bei der Cholera, auch  
später wohl behandeln, aber nicht helfen konnten, unstreitig zu *θεραπεύοντες*  
und eben so *ἀγνοία*: indem sie anfangs sie mit Unwissenheit be-  
handelten; aus Unkenntniß erklärt der Sch.: *εἰ γὰρ ᾔδεισαν ὅτι λοιμὸς  
ἦν, οὐκ ἂν ἐπεχείρουν, διὰ τὸ μεταδοτικόν*. — ὅσῳ. zu 1, 68, 2. — *καί* mit  
Beziehung auf das vorbergehende *μάλιστα*. — *ἄλλη, οἷον ἐπαθεῖ*. (Sch.) An  
Charlatane denkt Bl. — *οὐδεμία* erg. *ἤρκει*. — *πρὸς ἱεροῖς* in Tempeln  
Va. u. III. Doch diese Bedeutung des *πρὸς* wird durch die Erkl. zu Soph.

μαντείσις καὶ τοῖς τοιούτοις ἐχρήσαντο, πάντα ἀνομφελῆ ἦν, τελευτῶν-  
 48 τές τε αὐτῶν ἀπέστησαν ἰπὸ τοῦ κακοῦ νικῶμενοι. ἤρξατο δὲ τὸ μὲν  
 πρῶτον, ὡς λέγεται, ἐξ Αἰθιοπίας τῆς ὑπὲρ Αἰγύπτου, ἔπειτα δὲ καὶ  
 ἐξ Αἰγύπτου καὶ Αἰβύθην κατέβη καὶ ἐς τὴν βασιλείως γῆν τὴν πολλήν.  
 ἐς δὲ τὴν Ἀθηναίων πόλιν ἔξαπιναιῶς ἐνέπεσε καὶ τὸ πρῶτον ἐν τῷ  
 Πειραιεῖ ἦψατο τῶν ἀνθρώπων, ὥστε καὶ ἐλέχθη ὑπ' αὐτῶν ὡς οἱ  
 Πελοποννήσιοι γάρμακα ἐσβεβλήκοιεν ἐς τὰ φρέατα· κῆραι γὰρ οὐπω  
 ἦσαν αὐτόθι. ὕστερον δὲ καὶ ἐς τὴν ἄνω πόλιν ἀγίετο καὶ ἔθνησκον  
 2 πολλῶ μᾶλλον ἤδη. λεγέτω μὲν οὖν περὶ αὐτοῦ ὡς ἕκαστος γινώ-  
 σκει καὶ ἰατρὸς καὶ ἰδιώτης ἀφ' ὅτου εἰκὸς ἦν γενέσθαι αὐτὸ καὶ τὰς  
 αἰτίας ἄστυας νομίζει τοσαύτης μεταβολῆς ἱκανὰς εἶναι δύναιεν ἐς  
 τὸ μεταστῆσαι σχεῖν· ἐγὼ δὲ οἶόν τε ἐγίγνετο λέξω καὶ ἀφ' ὧν ἂν τις  
 σκοπῶν, εἴ ποτε καὶ αὐθις ἐπιπέσοι, μάλιστα ἂν ἔχοι τι προειδὼς μὴ  
 ἀγροεῖν, ταῦτα δηλώσω, αὐτὸς τε νοσήσας καὶ αὐτὸς ἰδὼν ἄλλους  
 πάσχοντας.

Trach. 371 nicht hinlänglich begründet. Ich erkläre hier wie 3, 81, 3: bei den Heiligthümern, an den Altären und bei Götterbildern. Nachgeahmt von Arr. An. 1, 8, 8. — *μαντείσις*. *μαντείαις* einige Hsn. u. Bk. Sonst hat Th. nur *μαντεῖον* 1, 25, 2. 28, 2. 126, 3. 2, 17, 2. 4, 118, 1. Doch *μαντεῖα* χρῆσθαι Plat. Tim. 71, d. — *τοῖς τοιούτοις*, z. B. Reinigungsopfer, *καθαροῖς*. vgl. Diog. L. 1, 110. — *τελευτῶντες*. Spr. 56, 8, 5. — *ἀπέστησαν* standen ab, gaben auf. (Ps.)

C. 48. § 1. *τὴν πολλήν* den grössten Theil. zu 1, 24, 2. Nachahmung unserer Stelle bei Charit. 5, 1 p. 105, 9. Strabo 2 p. 105, 9 u. 2 p. 123: *τὴν Πελοπόννησον περικλύζει τὴν πλείστην*. vgl. Dion. C. 68, 33. 76, 2. — *ἐνέπεσε*. Der eig. Ausdruck von Krankheiten. Sinentis zu Plat. Per. 34. — *ὥστε* bezieht sich auf *ἔξαπιναιῶς*. (Bl.) — *γάρμακα*. Dergleichen Vergiftungen scheinen nicht unerhört gewesen zu sein. Plat. Ges. p. 845, c — *ἐσβεβλήκοιεν*. Spr. 31, 5, 1. vgl. 7, 83, 1. 8, 108, 1. (Dobree 2 p. 316.) Kr. Stud. 2 S. 41. — *φρέατα* Cisternen (Hl.), wie Her. 2, 108 u. Dem. 50, 61. (Arn.) — *αὐτόθι*, im Peiraieus. — *μᾶλλον* verhältnissmässig mehr als so lange sie bloss im P. wüthete.

§ 2. *ὡς ἕκαστος*, wie 2, 21, 3. — *αὐτοῦ, τοῦ νοσήματος*. (Gb.) Wohl eig. so v. a. *τοῦ πράγματος*. — *γινώσκει* urtheilt, in derselben Formel mit *πῆ* 6, 2, 2. (Pp.) — *ἰδιώτης* Laie, Nichtarzt. — *ἦν*, nicht *ἔστιν*, indem die Untersuchung in die Zeit der Seuche gerückt wird. — *ἀφ' ὅτου*. *ἀφ' ἧς αἰτίας*. (Sch.) Ueber ἀπό Herbst S. 51 f. — *αὐτό*, die Sache, das Uebel. — *καὶ τὰς αἰτίας* erg. *λεγέτω*. (Abr.) — *μεταβολῆς* hängt von *ἄστυας* ab für *αἰτίας μεταβολῆς ἄστυας*. Spr. 47, 9, 5. Der Sinn: die Gründe einer so grossen Umwandlung des Gesundheitszustandes welche seiner Ansicht nach hinreichend waren um Einfluss zu haben eine solche Umgestaltung zu erzeugen. Liv. 25, 26: *aestus corpora movit*. G. J. M. Gesner Chrest. Gr. p. 48 hält *δύναιεν ἐς τὸ μεταστῆσαι σχεῖν* für ein Scholion. Anstoss nahm auch Dobree. Doch vergleicht er für die Verbindung des Ge. mit *ὅσους* Dem. 3, 36: *μὴ παραχωρεῖν τῆς τάξεως ἦν ἡμῖν οἱ πρόγονοι τῆς ἀρετῆς κατέλιπον*, u. Thuk. 5, 36, 1: *οὗτοι οἵπερ τῶν Ἐφόρων*. — *ἀφ' ὧν, πάντα ἀφ' ὧν* dasjenige, die Krankheitserscheinungen, wozu nach man das Uebel betrachtend, wenn es noch einmal eindringen sollte, bei einiger Vorkunde davon es am wenigsten verkenne. — *καὶ αὐθις*. zu 1, 44, 1. — *νοσήσας*. zu 1, 138, 5.

Τὸ μὲν γὰρ ἔτος, ὡς ὠμολογεῖτο, ἐκ πάντων μάλιστα δὴ ἐκείνο<sup>49</sup> ἄνοσον ἐς τὰς ἄλλας ἀσθενείας ἐτύγγανεν ὄν· εἰ δέ τις καὶ προέκαινέ τι, ἐς τοῦτο πάντα ἀπεκρίθη. τοὺς δ' ἄλλους ἀπ' οὐδεμιᾶς προφάσεως ἀλλ' ἐξαίφνης ὑγιεῖς ὄντας πρῶτον μὲν τῆς κειφαλῆς θέρμαι ἰσχυραὶ καὶ τῶν ὀφθαλμῶν ἐρυθμήματα καὶ φλόγωσις ἐλάμβανε καὶ τὰ ἐντὸς ἢ τε γάρυξ καὶ ἢ γλιῶσσα εὐθὺς αἱματώδη ἦν καὶ πνεῦμα ἄτοπον καὶ δυσῶδες ἠφίει· ἔπειτα ἐξ αὐτῶν πταρμὸς καὶ βράγγχος ἐπι-<sup>2</sup> γίγνεται, καὶ ἐν οὐ πολλῷ χρόνῳ κατέβαιναν ἐς τὰ στήθη ὁ πόνος μετὰ βηχὸς ἰσχυροῦ· καὶ ὅποτε ἐς τὴν καρδίαν στηρίζαι, ἀνέστρεφέ τε αὐτὴν καὶ ἀποκαθάσεις χολῆς πᾶσαι ὅσαι ὑπὸ ἰατρῶν ὀνομασμέναι εἰσὶν ἐπήεσαν, καὶ αὐταὶ μετὰ ταλαιπωρίας μεγάλης. λῦγξ τε τοῖς πλείοσιν ἐνέπιπτε κενή, σπασμὸν ἐνδιδοῦσα ἰσχυρόν, τοῖς μὲν μετὰ

C. 49. § 1. ἐκ πάντων vor allen Jahren. vgl. zu 1, 120, 1. (3, 57, 4?) — τι. Spr. 46, 6, 4 u. 6. — ἀπεκρίθη, ἐχωρίσθη. (Sch.) ging über, ἐτελεύτα 2, 51, 1. (Abr.) — ἐρύθημα Röthe und φλόγωσις Entzündung sind beides technische Ausdrücke. vgl. die Lex. — ἀπ' οὐδεμιᾶς. οὐδ' ἀπό μιᾶς 5, 111, 1. zu 6, 16, 4. — προφάσεως Veranlassung z. B. durch Erkältung oder Unmäßigkeit. — θέρμαι Hitze. πρῶτός Tim. Lex. vgl. dort Ruhnken. (Gb.) Arr. An. 2, 4, 8: σπασμῶ ἔξεσθαι Ἀλέξανδρον καὶ θέρμαις ἰσχυραῖς. Noch mehr bei Bl. Ueber die Form Lob. zum Phryn. p. 331. „Ueber die Sache vgl. Lucret. 6, 1143 s.“ (Gesner.) — τὰ ἐντὸς ἢ von den innern Theilen die. vgl. zu 2, 47, 1. Seit Aristoteles findet sich auch ὁ γάρυξ. Lobeck z. Phryn. p. 65. — ἄτοπον steht zwar Pausan. 5, 5, 5. 10, 38, 1, wie ἀτοπία τῆς ὀσμῆς Dionys. Arch. 10, 53 p. 2133 von widrigem Geruche; allein eigentlich wird hier wohl nur ungewöhnliches, erschwertes Athemholen bezeichnet. Anders verstand πνεῦμα Dion. a. d. a. St. p. 2132: ἢ τοῦ πνεύματος ἀποφορά ταχέας ἔφερε τοῖς σώμασι τὰς τροπὰς. — ἠφίει. ἀφίει 4, 122, 2, 8, 41, 2, Xen. Kyr. 8, 3, 33, Hell. 6, 2, 28, Dem. 36, 16, 24; vgl. Kr. z. Her. 5, 38; ἀφίεσαν Thuk. 2, 76, 3. 3, 111, 2. 4, 48, 2. 5, 21, 1; Eur. Herakl. 821, Plat. Polit. 272, e, Xen. Kyr. 3, 3, 60, An. 4, 5, 30, Hell. 7, 4, 39, Dem. 24, 171, Aeschines 3, 41, während ἠφίεσαν selten ist, doch Dem. 21, 79, Xen. Hell. 4, 6, 11; ἠφίει findet sich sonst ungefähr eben so oft als ἀφίει. Dem. 6, 20, 18, 218, Plat. Lach. 183, e, η-φίης Lys. 222, b, ἠφίην Euthyd. 293, a; ἠφίειτε Dem. 23, 188, ἠφίον 3 P. Pl. nur bei Isae. 6, 40.

§ 2. ἐξ αὐτῶν aus, nach den erwähnten Zufällen. (Sch.) vgl. 3, 82, 8 u. zu 1, 1, 2. — βράγγχος, νόσημά τι περὶ τὸν βρόγγχον ὃ τὰς σῦς μάλιστα διαφθείρει. (Sch.) vgl. die Lex. — πόνον λέγει τὴν ἐκ τοῦ νοσήματος ταλαιπωρίαν. (Sch.) das Leiden. vgl. 2, 52, 1. — βήξ, ὄ und ἦ. Lobeck Parall. p. 101. (Pp.) — καρδίαν. συνήθως οἱ παλαιοὶ καρδίαν καὶ τὸ στόμα τῆς γαστρὸς καλοῦσιν, ὡς Ἴπποκράτης καὶ Θουκυδίδης. Nemesios 20. (Dr.) — στηρίζαι sich geworfen hatte. Gleichfalls ein technischer Ausdruck. vgl. Passows Lex. u. d. W. — ἀνέστρεφε. τὸ ἀναστρέφειν ἐπὶ τῆς πρὸς ἔμετον ὁρμῆς εἶπε Θουκυδίδης. (Galen. in Hipp. Progn. 3 p. 162.) — ἀποκαθάσεις, ἀποκρίσεις, κενώσεις. (Sch.) durch Erbrechen. Das Wort findet sich noch (anders) bei Spättern; ἀποκρίσεις χολῆς bei Hippokr., wie wohl auch Thuk. hier schrieb. — ταλαιπωρία Schmerz. — λῦγξ κενή ist wohl eine erfolglose Anstrengung zum Erbrechen. — σπασμὸς Convulsionen. vgl. Arr. An. 2, 4, 8 u. Diod. 17, 103. — ἐνδιδοῦσα ergebend, herbeiführend. „Dies find' ich so nur noch bei Eur. Andr. 225: ἐπέσχω, ἵνα σοὶ μηδὲν ἐνδοίην πικρόν.“ (Bl.) vgl. Passows Lex. — μετὰ ταῦτα, αὐ-

3 ταῦτα λωφήσαντα, τοῖς δὲ καὶ πολλῶ ὕστερον. καὶ τὸ μὲν ἔξωθεν ἀπομένῳ σῶμα οὐτ' ἄγαν θερμοὸν ἦν οὔτε χλωρόν, ἀλλ' ὑπέρυθρον, πελιτνόν, φλυκταίναις μικραῖς καὶ ἔλκεσιν ἔξηνθηχός· τὰ δὲ ἐντὸς οὕτως ἐκάετο ὥστε μήτε τῶν πάνν λεπτῶν ἱματίων καὶ σινδόνων τὰς ἐπιβολὰς μηδ' ἄλλο τι [ἢ γυμνοί] ἀνέχεσθαι, ἡδιστα τε ἂν ἐς ὕδωρ ψυχρὸν σφᾶς αὐτοὺς ῥίπτειν. καὶ πολλοὶ τοῦτο τῶν ἡμελημένων ἀνθρώπων καὶ ἔδρασαν ἐς γράεα, τῇ δίψῃ ἀπαύστῳ ξυνεχόμενοι· καὶ ἐν τῷ ὁμοίῳ καθεισθήκει τὸ τε πλεόν καὶ ἔλασσον ποτόν. καὶ ἡ ἀπορία τοῦ μὴ ἡσυχάζειν καὶ ἡ ἀγρυπνία ἐπέκειτο διὰ παντός. καὶ τὸ

τίκα. (Sch.) μετὰ τὴν λύγα erklärt Kämpf. — λωφήσαντα. vgl. 7, 77, 3, etwas verschieden, 6, 12, 1. (Pp.). Dion. Arch. 10, 54: ἡ νόσος εἰς τέλος ἐλώγησεν. Verbinden will es Dobree mit ταῦτα; „nach dem Nachlassen des Erbrechens.“ (Seidler.) Spr. 56, 10, 2. Her. 7, 171: μετὰ Μίνων τελευτήσαντα. 6, 98, 1: μετὰ τοῦτον ἐξαναχθέντα. vgl. eb. 1, 9, 2. 34, 1. 4, 44. Auf λύγξ und σπασμόν bezogen würde man freilich λωφῶντα erwarten. vgl. jedoch zu 4, 112, 1 u. zu ὀνομάσας 2, 68, 2. — ὕστερον erg. ἐνέπιπτε. (Seidler.)

§ 3. σῶμα würde man nach ἔξωθεν erwarten. Kr. z. Dion. p. 302. Es ist der Nominativ; zu ἀπομένῳ denke man αὐτοῦ. (Pp.) Nach unserer Weise: τὸ ἔξω σῶμα ἀπομένῳ ἔξωθεν. Spr. 50, 8, 15. (Kr. z. Dion. p. 302 u. Stud. 2 S. 169.) Eben so eingeschoben ὑπερβάντι 2, 96, 1. (Bö.) — χλωρόν blass, wie sonst bei hitzigen Fiebern. — ὑπέρυθρον von der Röthe der Haut welche die Aerzte jetzt exanthema typhosum nennen. — πελιτνόν für πελιδνόν die alten Grammatiker: μολυβδοειδές. (Sch.) bleifarbig, lividus, wie die typhose Röthe zu werden pflegt. — φλυκταίναις Bläschen, pustulae, wohl karbunkelartig. Der Sch. erkennt hier einen Hexameter, der doch schlecht genug wäre. Noch bessere Verse spricht und schreibt gelegentlich Jeder und sie geniren wenig, wenn sie sich nicht gehäuft aufdrängen, wie oft die Jamben in Goethe's pros. Dramen. — ἐξηνθηχός ausgeschlagen, technischer Ausdruck, hier auf den Körper, sonst auf den Ausschlag bezogen. — μηδ' ἄλλο für μήτ' ἄλλο mit schlechten Hsn. Bekker. Entgegengesetzt sind μήτε und τέ. — γυμνοί haben zwar nur schlechte Hsn.; doch es wird wohl das Richtige sein, indem construiert ist als ob ἐκάοντο vorherginge. Noch auffallendere, doch z. T. zweifelhafte Stellen bei Schweighäuser zu Her. 3, 109 so wie zu 1, 27. Zu γυμνόν ergänzten Gesner, Pp. u. A. σῶμα; Seidler erklärt: Unbedecktes, eine unbedeckte Lage. Aehnlich Kämpf: Nacktes. — ἡδιστα —, nach den deutlichen Worten offenbar nicht aus Wahnsinn, sondern wegen Unerträglichkeit des Durstes und der Hitze. — σφᾶς αὐτούς. Spr. 51, 2, 7. — ῥίπτειν mit ἂν aus ἔρριπτον ἂν sie hätten sich geworfen, wenn nicht eigene Ueberlegung oder fremde Nöthigung sie gehindert hätte. Spr. 54, 6, 6. vgl. 10, 3 u. 12, 9. — τοῦτο das ῥίπτειν vertretend, wie bei ποιῦν. vgl. Dem. 21, 207 u. Her. 5, 97: Κλειόμενα μὲν μούνον οὐκ οἶός τε ἐγένετο διαβάλλειν, τρεῖς δὲ μυριάδας Ἀθηναίων ἐποίησε τοῦτο. vgl. Schömann z. Isac. p. 372. — τῶν ἡμελημένων die keine Wartung und Aufsicht hatten. (Hl.) — ἐς γράεα, weil τοῦτο ἔδρασαν das ἔρριψαν vertritt. So auch Abr. u. Dobree 1 p. 111. — δίψῃ. δίψος 4, 35, 3. 7, 87, 2, doch mit schwankender La. Nach Homer war auch δίψος üblich. Matth. § 95, b. — ξυνεχόμενοι. Eben so Arr. An. 6, 24, 6. (Bl.) Aehnlich unten 3, 98, 1. — ἐν τῷ ὁμοίῳ καθεισθήκει war gleichgültig rücksichtlich des Verlaufes der Krankheit: ὁ πίνων ὀλίγον καὶ ὁ πολὺ ἀπέθνησκον. (Sch.) Dion. Cass. 38, 20: ἐν τῷ ἴσῳ καθίστηεν. — ἔλασσον zu φρουρούς 1, 26, 2.

§ 4. ἡ ἀπορία τοῦ μὴ ἡσυχάζειν die Schwierigkeit, Unmög-

σῶμα, ὅσονπερ χρόνον καὶ ἡ νόσος ἀκμάζοι, οὐκ ἐμαραίνετο ἀλλ' ἀν-  
 τείχε παρα δόξαν τῆ ταλαιπωρία, ὥστε ἡ διεφθείροντο οἱ πλείστοι  
 ἐναυτοὶ καὶ ἐβδομαῖοι ὑπὸ τοῦ ἐντὸς καύματος, ἔτι ἔχοντές τι δυνά-  
 μειως, ἢ εἰ διασφύγοιεν, ἐπικατιόντος τοῦ νοσήματος ἐς τὴν κοιλίαν καὶ  
 ἐλκώσειός τε αὐτῆ ἰσχυροῦς ἐγγυνομένηs καὶ διαρροίας ἅμα ἀκράτου  
 ἐπιπιπτούσης οἱ πολλοὶ ὕστερον δι' αὐτὴν ἀσθενεῖα ἀπεφθείροντο.  
 διεξίηι γὰρ διὰ παντὸς τοῦ σώματος ἄνωθεν ἀρξάμενον τὸ ἐν τῆ κε-  
 φαλῆ πρῶτον ἰδρυθὲν κακόν, καὶ εἴ τις ἐκ τῶν μεγίστων περιγένοιτο,  
 τῶν γε ἀκρωτηρίων ἀντίληψις αὐτοῦ ἐπεσήμαιεν· κατέσκηπτε γὰρ ἐς  
 αἰδοῖα καὶ ἄκρας χεῖρας καὶ πόδας καὶ πολλοὶ στερισκόμενοι τούτων  
 διέφευγον, εἰσὶ δ' οἱ καὶ τῶν ὀφθαλμῶν. τούς δὲ καὶ λήθη ἐλάμβανε  
 παραντίκα ἀναστάτας τῶν πάντων ὁμοίως καὶ ἠγνόησαν σφᾶς τε αὐ-

lichkeit zu ruhen. Spr. 67, 12, 3. Oder die Noth der Ruhelosig-  
 keit. vgl. Lobeck Parall. p. 534. Arn. vergleicht Hippokr. π. ἱερ. ν. Anf.:  
 κατὰ τὴν ἀπορίαν τοῦ μὴ γινώσκειν. vgl. zu 3, 75, 3 u. 7, 42, 2. — διὰ  
 παντός durch weg, sowohl bei Tage als bei Nacht. — καὶ vor ἡ  
 würden wir dem demonstrativen Satze anfügen: wie lange —, so lange  
 auch. Spr. 69, 32, 13. — ἡ stellt Gesner vor ἐγώ, ich ἢ εἰ. Denn εἰ ἔχον-  
 τίς u. δυνάμειως würden sie nicht gestorben sein. — ἐπικατιέναι. ἐπικατέ-  
 χεσθαι findet sich noch bei Hippokr. u. sonst. — ἐλκωσις. Paul. Aegin. 3,  
 42 p. 96: ἡ δυσεντερία ἐλκωσις ἐστὶ τῶν ἐντέρων. vgl. die Lex. Solche Ulce-  
 rationen bei Krankheiten der Art hat erst die neueste Anatomie festgestellt.  
 — ἀκράτου. ἀκρητοὶ ὑποχωρήσεις εἰ ἅμικτοι ὑγρότητος ὑδατώδους, αὐτὰν  
 μόνον ἐχούσαι ἐλικρινῆ ὑπεροχόμενον κάτω χυμόν. εἰτε τὸν τῆς ξανθῆς χολῆς, εἰτε  
 τὸν τῆς μελαίνης. (Galen.) vgl. die Anm. zu Hippokr. de morbis vulg. 2, 2.  
 (Arn.) Andre erklären: übermässige. — ἀπεφθείροντο für διεφθ. die  
 besten Hsn. Doch haben jenes von Attikern wohl nur Dichter.

§ 5. τό sollte eigentlich unmittelbar vor κακόν stehen; ein Hyperbaton  
 des Gegensatzes wegen. Doch dürfte ἐν τῆ — ἰδρυθὲν ein Scholion sein.  
 — ἐκ τῶν μεγίστων aus den heftigsten Zufällen. — περιγένοιτο  
 durchgekommen war. — ἀκρωτηρία Extremitäten, Hände, Füße  
 etc. — ἀντίληψις, ἐπίσκηψις. (Sch.) Angriff, Affection. Sonst so nicht  
 üblich. — αὐτοῦ, τοῦ κακοῦ versteht Wytenbach; Kr. z. Dion. p. 120 be-  
 zieht es, mit ἀκρωτηρίων verbindend, auf τίς. — ἐπεσήμαιεν bezeichnet  
 nete, verrieth dies. (Paulin.) Seidler vermuthete ἐπισημαιεν. „Doch scheint  
 mir ἐπεσήμαιεν richtig. Im neuen Passow ist Hippokr. p. 982, a citirt: τὰ  
 πλείστα ἐπεσήμαιον οἱ παροξυσμοὶ ἐν κροίσμοισιν, zeigten sich; eben so τὰ  
 καταμήνια ἐπισημαίνε bei Aristot. u. A.“ (K. Keil Ms.) — κατασκήπτειν τι  
 u. ἐς τι wird gesagt. Elmsl. zu Eur. Med. 93. — αἰδοῖα. Körpertheile stehen  
 oft ohne Artikel, wie Xen. Kyr. 2, 3, 18 u. Plat. Ges. 794. vgl. Spr. 50, 2,  
 13. — ἄκρας χεῖρας ohne Artikel dazwischen, wie Her. 1, 119, 2. ἄκρω  
 ποδί Plat. Lach. p. 183. Dagegen τὴν χεῖρα ἄκραν Ar. Lys. 436. 443. —  
 στερισκόμενοι, durch (nothwendig gewordene) Amputation nach Lucr. 6,  
 1207. — εἰσὶ δ' οὐ καί, wie 6, 88, 5, 7, 13, 3. vgl. 1, 65, 2. εἰσὶ μέντοι  
 οὐ καί Xen. π. ἱππ. 11, 4. εἰσὶ δὲ καὶ οἱ Th. 7, 57, 3, Xen. St. d. L. 2, 12.  
 ἦσαν δὲ οὐ καί Xen. An. 5, 2, 14. ἦσαν δὲ καὶ ἡμῶν οὐ ἔδεισαν 5, 7, 22. —  
 τῶν ὀφθαλμῶν, στερισκόμενοι διέφευγον. Wahrscheinlich wurden die Augen  
 zerstört wie die Extremitäten. — παραντίκα scheint anzudeuten dass diese  
 Wirkung der Krankheit nicht dauernd gewesen. (Pp.) Oder παραντίκα beim  
 Particip ähnlich wie sonst εὐθύς, bei Th. nur hier. Oeffer so bei Her. αὐτίκα.  
 Kr. dort zu 1, 79, 1. 2, 146, 2. — ἀναστάτας, ὑγιάνας. (Sch.) Der

50 τοὺς καὶ τοὺς ἐπιτηδείους. γινόμενον γὰρ κρείσσον λόγου τὸ εἶδος τῆς νόσου τὰ τε ἄλλα χαλεπωτέρας ἢ κατὰ τὴν ἀνθρωπίαν φύσιν προσέπιπτεν ἐκάστω, καὶ ἐν τῷδε ἐδήλωσε μάλιστα ἄλλο τι ὄν ἢ τῶν ξυντρόφων τι· τὰ γὰρ ὄρνεα καὶ τετραπόδα ὅσα ἀνθρώπων ἕπιεται πολλῶν ἀτίμων γιγνομένων ἢ οὐ προσῆι ἢ γενεσάμενα διεφθείροτο. τεκμήριον δέ· τῶν μὲν τοιούτων ὀρνίθων ἐπίλειψις σαφῆς ἐγένετο καὶ οὐχ ἐωρῶντο οὔτε ἄλλως οὔτε περὶ τοιοῦτον οὐδέν· οἱ δὲ κύνες μᾶλλον αἰσθήσιν παρεῖχον τοῦ ἀποβαίνοντος διὰ τὸ ξυνδιαιτῶσθαι.

51 Τὸ μὲν οὖν νόσημα, πολλὰ καὶ ἄλλα παραλιπόντι ἀτοπίαις, ὡς ἐκάστω ἐτύγχανέ τι διαφερόντως ἐτέρῳ πρὸς ἕτερον γιγνόμενον, τοιοῦτον ἦν ἐπὶ πᾶν τὴν ἰδέαν. καὶ ἄλλο παρελύπει καὶ ἐκείνον τὸν χρόνον οὐδὲν τῶν εἰωθότων· ὁ δὲ καὶ γένοιτο, ἐς τοῦτο ἐτελεύτα. ἔθνησκαν δὲ οἱ μὲν ἀμελεία, οἱ δὲ καὶ πάντῃ θεραπευόμενοι. ἐν τε οὐδὲ

eigentliche Ausdruck Her. 1, 22, 2: ἐκ τῆς νόσου ἀνίστη. (Bl.) — τῶν πάντων ὁμοίως. zu 6, 24, 2.

C. 50. κρείσσον λόγου jede mögliche Beschreibung überbietend. Xen. Mem. 3, 11, 1: κρείσσον ἢν λόγου τὸ κάλλος τῆς γυναικός. — χαλεπωτέρας auch 8, 40, 2. Der Sinn: heftiger als die menschliche Natur ertragen kann. — ἢ κατὰ. zu 6, 15, 2. — ἐν τῷδε, τῷ ἐξηγησόμενῳ δηλονότι. (Sch.) — ὄν. Spr. 56, 7, 2. — τῶν ξυντρόφων, τῶν εἰωθότων 2, 51, 1. vgl. Passows Lex. u. d. W. — ἀνθρώπων menschliche Cadaver. — ἕπιεται davon geniesst. Paus. 4, 18, 4: ἀλώπεκα ἔπιόμενῃ τῶν νεκρῶν. (Bl.) τὰ σαροζαγά μὴ γεύεσθαι τῶν νεκρῶν sagt, diese St. ausdrückend, Plut. Symp. 8, 9, 3. — γιγνομένων. κειμένων oder ἕπιτομένων will Reiske bei Abr. Doch γίνεσθαι steht ähnlich wie bei Verbalien. zu 3, 30, 1 u. Dial. 56, 1, 7. So ἀπρακτοὶ γίνονται zu 6, 52, 2. — τεκμήριον δέ ohne folgendes γὰρ (zu 1, 8, 1), wie Xen. An. 1, 9, 29 u. Plat. Ges. 821, c: τεκμήριον δέ· ἐγὼ τοῦτων οὔτε νέος οὔτε πάλαι ἀκήκοα. vgl. Spr. 57, 10, 13. — ἐπίλειψις. Hiebei ist doch nicht bloss an Aussterben zu denken, wegen γενεσάμενοι διεφθείροτο, sondern auch an Wegbleiben mit Bezug auf οὐ προσῆι. — ἄλλως sonst, anderswo, ungewöhnlich. (Arn.) Pp. erklärt: sonst, überhaupt. vgl. Steph. Thes. 1 p. 1554. — τοιοῦτον, an menschlichen oder thierischen Cadavern, welche Opfer der Seuche waren. — αἰσθήσιν παρεῖχον machten bemerkbar. Plut. πῶς ἂν τις ὑπ' ἐχθρῶν ὤφ. 11: παρεχόνσι μᾶλλον ἡμῖν οἱ ἐχθροὶ ἀσημονοῦντες αἰσθήσιν. Kr. zu Xen. An. 4, 6, 13. — τοῦ ἀποβαίνοντος der Folgen, Einwirkung der Krankheit auf Thiere.

C. 51. § 1. παραλιπόντι. Spr. 48, 5, 2. — ἀτοπίαις Seltsamkeit sonderbarer Erscheinungen. — πρὸς ἕτερον im Vergleich zu einem Andern gehörig zu διαφερόντως und nur des pikanten Gegensatzes halber ist ἐτέρῳ noch zugefügt: wie einem Jedem eben, vorzugsweise Einem vor dem Andern, etwas zustieß. — ἐπὶ πᾶν, καθόλου. (Sch.) vgl. 3, 82, 3. 5, 68, 3, Her. 2, 68, 3. Aristot. προβλ. 10, 10. 28, 3. Arr. An. 2, 24, 3, Polyb. 3, 107, 13. 10, 23, 2. 17, 15, 8. — ἰδέαν, φύσιν. (Sch.) Erscheinung? zu 1, 109, 1. — καὶ ἄλλο — ἐτελεύτα schon 2, 49, 1 gesagt, eine Spur unterbliebener Revision. Dasselbe ist auch von den übrigen Stellen zu urtheilen die Pp. anführt 2, 27 vgl. 4, 56; 1, 100, 3 vgl. 4, 102, 1; 1, 20, 3 vgl. 6, 57, 2. Anders urtheilte freilich Ernesti de grata negl. orat. p. 149 s. — ἐς τοῦτο, zu 4, 109, 1. — θεραπευόμενοι. Ein Particip. einem Dativ angefügt wie 6, 90, 3. Mit καὶ 4, 69, 3. (Abr. Dilucc. p. 82.) Spr. 59, 2, 3 u. Index u. τέ. — παρελύπει ohne Object, wie 4, 89, 3. vgl.



ἐν κατέστη ἴαμα, ὡς εἰπεῖν, ὅ τι χρῆν προσφέροντας ὠφελεῖν· τὸ γάρ τι ξυνεγκὸν ἄλλον τοῦτο ἐβλαπτεν. σῶμά τε αὐταρκές ὃν οὐδὲν διε-  
 γάνη πρὸς αὐτὸ ἰσχύος πέρι ἢ ἀσθενείας, ἀλλὰ πάντα ξυνήρει καὶ τὰ  
 πάσῃ διαίτῃ θεραπευόμενα. δεινότατον δὲ παντὸς ἦν τοῦ κακοῦ ἢ τε  
 ἀθνημία, ὁπότε τις αἰσθοῖτο κάμνων — πρὸς γὰρ τὸ ἀνέλπιστον ἐν-  
 θὺς τραπόμενοι τῇ γνώμῃ πολλῶ μᾶλλον προῖεντο σῆας αὐτοὺς  
 καὶ οὐκ ἀντεῖχον — καὶ ὅτι ἕτερος ἀπ' ἑτέρου θεραπείας ἀνα-  
 πιμπλάμενοι, ὡσπερ τὰ πρόβατα, ἐθνησζον· καὶ τὸν πλεῖστον φθόρον  
 τοῦτο ἐνεποίει. εἴτε γὰρ μὴ θέλοιεν δεδιότες ἀλλήλοις προσιέναι, ἀ-  
 πόλλυντο ξεῖμοι, καὶ οἰκία πολλὰ ἐκενώθησαν ἀπορία τοῦ θεραπεύ-  
 στοντος· εἴτε προσίοιεν, δεφθείροντο, καὶ μάλιστα οἱ ἀρετῆς τι μετα-

4, 80, 1 u. Luc. Ζεὺς τραγ. 3. Spr. 52, 1, 2. — ἐν οὐδ' ἐν auch nicht  
 eins allein, für sich allein. Viele und gute Hsn. ἐν οὐδέν. Her. 1, 32,  
 5: ἀνθρώπων σῶμα ἐν οὐδὲν αὐταρκές ἐστι· τὸ μὲν γὰρ ἔχει, τοῦ δ' ἐνδείες ἐστι.  
 vgl. Plat. Ges. 747, b: πρὸς τὰς τέχνας πάσας ἐν οὐδὲν οὕτω δύναμιν ἔχει παί-  
 διον μάθημα μέγαλην ὡς ἡ περὶ τοὺς ἀριθμοὺς διατριβή. Dion C. 65, 16:  
 ἐν οὐδὲν οὔτε ἐπαιτεῖν οὔτε ἐφρόνει. vgl. Abr. Schäfer zum Dem. p. 619  
 vergleicht ἐν οὐδ' οἰοῦν Dem. 18, 201 und erklärt nullus ne unus quidem i.  
 e. plane nullus. — ὡς εἰπεῖν. zu 1, 1, 2. — ὅ τι χρῆν — was man an-  
 wenden musste um zu helfen. Eur. Hipp. 1261: τί χρῆ τὸν ἀθλιον δρᾶ-  
 σαντας σῆ χαρίζεσθαι φρενί; vgl. Kr. zu Xen. An. 4, 2, 3 u. Pol. 21, 13, 9.  
 Genützt haben soll Feuer nach Plut. π. Ἰσ. καὶ Ὅσ. 80. — τοῦτο eben so  
 (wie αὐτοῦ etc.) gestellt wenn ein rel. Satz vorhergeht. vgl. Eur. Herk. 1328,  
 Aeol. 20, Stob. 18, 7, Xen. Kyr. 3, 2, 15, Plat. Rep. 345, b. Spr. 51, 5, 1.

§ 2. αὐτό, τὸ νόσημα (Sch.) als Hauptbegriff. — πέρι rücksicht-  
 lich: mochte er kräftig oder schwächlich sein. (Ps.) — ξυνήρει rief auf  
 (Hl.) συναγαγὸν ἠγάμιζε. (Sch.) vgl. die Lex. — πάσῃ διαίτῃ mit jeder  
 Art von Abwartung, Pflege. — δεινότατον ohne Artikel wie 3, 37, 3,  
 ἀπορώτατον 7, 14, 1, μέγιστον 1, 142, 1, χαλεπωτάτη 7, 25, 5. (Dobree 1 p. 122.)  
 — αἰσθοῖτο κάμνων. Spr. 56, 7, 5. Eur. Med. 883: ἡσθόμην ἀβουλίαν  
 πολλὴν ἔχουσα. Xen. Hell. 7, 1, 12: οὐκ αἰσθάνεσθε ἐξαπατώμενοι. — προῖ-  
 εντο, ἀπέλυντο. (Sch.) gaben sich auf. — ἀντεῖχον vom moralischen  
 Widerstande gemeint. Nichts schützt so wie Furchtlosigkeit und der feste  
 Wille nicht befallen zu werden. — θεραπείας hängt von ἀπό ab. zu 1, 9,  
 3. Dobree will das Wort streichen, wohl weil es ihm hart schien dass zu  
 ὡσπερ τὰ πρ. bloss ἕτερον ἀφ' ἑτέρου ἀναπιμπλάμενα θνήσκει zu denken ist.  
 — ἀναπιμπλάμενοι angesteckt. Plut. Per. 34: ἑὼν ὡσπερ βοσκήματα  
 καθιεργμένους ἀναπιμπλάσθαι φθορᾶς ἀπ' ἀλλήλων. (Dr.) vgl. Ruhnken z.  
 Tim. u. ἀνάπλευς. (Dobree.) u. Aristot. Probl. 1, 7. (Mead.) Dion. Arch. 10,  
 53, wie repletus Liv. 4, 30 (Bl.) u. 25, 26. (Abr.) Ueber den Plu. Spr. 58,  
 4, 5. — ὡσπερ τὰ πρόβατα gehört zum Vorhergehenden, ὅτι τὰ πρόβατα  
 μεταληπτικὰ καὶ μεταδοτικὰ τῆς νόσου. (Sch.) — φθόρος auch 2, 52, 1.  
 Ein seltenes Wort. vgl. Passow u. d. W. Oefter bei Spätern, wie Appian  
 Bürg. 4, 77. 5, 89. 132 u. von Lastvieh bei Arr. An. 6, 25, 1. vgl. Dion. Arch.  
 7, 12. 9, 40, Dion C. 74, 8, Plut. Cam. 13, Marc. 15, Kim. 19, Dion 44. —  
 τοῦτο, die Ansteckung.

§ 3. θέλω für ἐθέλω ist bei Th. sehr selten und meist nach dem lan-  
 gen Vocal η in μή 5, 35, 2. 72, 1. (Pp.) vgl. 6, 34, 4 u. Lobeck zu Soph.  
 Aj. 24. — ἀπόλλυντο, die Erkrankten. — ξεῖμοι, τοῦ θεραπεύσοντος. (Sch.)  
 verlassen. — τοῦ θεραπεύσοντος, wie man sagt οὐκ ἐσιν ὁ θεραπεύ-  
 σων, z. B. Arr. An. 6, 25, 3. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 9, 15. — ἀρετῆς,

ποιούμενοι· αἰσχύνῃ γὰρ ἠφρίδουν σφῶν αὐτῶν, ἐσιόντες παρὰ τοὺς φίλους, ἐπεὶ καὶ τὰς ὀλοφύσεις τῶν ἀπογιγνομένων τελευτῶντες καὶ 4οὶ οἰκεῖοι ἐξέκαμνον, ὑπὸ τοῦ πολλοῦ κακοῦ νικώμενοι. ἐπὶ πλέον δ' ὁμως οἱ διαπεφευγότες τὸν τε θνήσκοντα καὶ τὸν πονούμενον ὠπίζοντο διὰ τὸ προειδέναι τε καὶ αὐτοὶ ἤδη ἐν τῷ θαρσαλέῳ εἶναι· δις γὰρ τὸν αὐτόν, ὥστε καὶ κτείνειν, οὐκ ἐπελάμβανεν. καὶ ἐμακαρίζοντό τε ὑπὸ τῶν ἄλλων καὶ αὐτοὶ τῷ παραχοῆμα περιχαρεῖ καὶ ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον ἐλπίδος τι εἶχον κούρης μηδ' ἂν ὑπ' ἄλλου νοσήματός ποτε ἔτι διαφθορῆναι.

52 Ἐπίεσε δ' αὐτοὺς μᾶλλον πρὸς τῷ ὑπάρχοντι πόνοι καὶ ἡ ξυγκομιδῇ ἐκ τῶν ἀγρῶν ἐς τὸ ἄστυ, καὶ οὐχ ἦσσαν τοὺς ἐπελθόντας. οἰκιῶν γὰρ οὐχ ὑπαρχουσῶν, ἀλλ' ἐν καλύβεις πνιγροῦς ὥρα ἔτους

γλανθρωπίας καὶ ἀγάπης. (Sch.) zu 4, 19, 2. — μεταποιουμένους die nach (dem Rufe der) Bravheit strebten. Arr. An. 2, 27, 6: ὅσοι τι ἀρετῆς μετεποιῶντο. 3, 27, 5: τοῦ δικαίου ἴσα καὶ τοῖς κρατίστοις τῶν Ἑλλήνων μεταποιουμένους. Die Stelle ist etwas verschieden bei Plut. π. πολυφ. 7. — αἰσχύνῃ aus Furcht feige zu erscheinen. — ὀλοφύσεις. zu 1, 143, 5. — ἐξέκαμνον sie unterliessen ermüdet, wie πόνον μηδένα ἀποκάμνειν Xen. Hell. 7, 5, 19. (Pp.) Das Wort wird noch aus Plutarch angeführt. — τῶν ἀπογιγνομένων um die Gestorbenen. (Va.) zu 2, 34, 1. Im Impl. liegt die Andeutung des Wiederholten, Häufigen. — τοῦ πολλοῦ dem ungeheuern.

§ 4. ἐπὶ πλέον in höhern Grade. vgl. 2, 53, 1. 65, 3 u. zu 1, 9, 3. Denn die Geretteten, eigener Noth<sup>o</sup>entronnen, hatten schon eher für fremde Mitgefühl. — ὁμως dennoch, d. h. obgleich die Theilnahmslosigkeit fast allgemein war. — πονούμενον. Das Med. mit dem Begriff der Austrengung, auch in Prosa üblich, wie 4, 59, 1. Her. 2, 63: περὶ τῷγαλμα πεπονῆσαι. Plat. Phil. 58, e: περὶ ταῦτα πεπόνηται. Arr. Rhet. 1, 6: πολλά πεπόνηται καὶ δεδαπάνηται. Von körperlichen Leiden Soph. Trach. 985: κείμαι πεπονημένος ἀλλήλοισι ὀδύνας. Der Ao. πονῆσθαι Isokr. 15, 267, Eur. Hel. 1509, πονήσασθαι Plat. Phil. 15, Ges. 966, Epin. 990, Stob. 73, 61. — προειδέναι, die Krankheit und deren Leiden. (Hl.) — ἐν τῷ θαρσαλέῳ im Vertrauen der Sicherheit. Herodi. 2, 14, 3: τὸ εἰς τὰ τολμώμενα ἅμα τῷ θαρσαλέῳ εὐέλπι. — ἐπελάμβανεν betraf. Her. 8, 115, 2: ἐπιλαβῶν λοιμὸς τὸν στρατὸν ἐφθειρεν u. Bergler z. Alkiph. p. 9. (Gb.) vgl. 4, 27, 1. — τῶν ἄλλων, Erkrankten wie nicht Erkrankten. — τῷ περιχαρεῖ wegen der ausgezeichneten Freude. (Va.) Gesner vermuthet περιχαρεῖς. — ἔτι bezieht sich oft auf die Zukunft. vgl. 5, 103, 1. 111, 2. 6, 86, 4. 7, 48, 5. — διαφθορῆναι kann nur getödtet werden bedeuten; sie erwarteten also den Tod durch Altersschwäche. (Pp.)

C. 52. § 1. ἡ ξυγκομιδῇ Zusammenfluss von Leuten. (Hl.) Ueber die Nichtwiederholung des Artikels s. Kr. zu Dion. p. 153, besser Stud. 2 S. 78 u. Spr. 50, 9, 9. — οὐχ ἦσσαν mehr als die in der Stadt Angewesenen. — τοὺς ἐπελθόντας die aus den Demen Zugekommenen. — οὐχ ὑπαρχουσῶν nämlich nicht hinreichende für die Ankömmlinge. vgl. 2, 17, 1. „Ar. Ri. 792: τοῦτον ὄρων ἐν ταῖς πιθάκναισι καὶ γυπαρίοις καὶ πυργιδίοις ἔτος ὄγδον οὐκ ἐλαίρεις.“ (Bl.) — ὥρα ἔτους, τῷ θερεὶ δηλονότι. (Sch.) Es bezeichnet vorzugsweise die gute Jahreszeit, die Sommerzeit im Gegensatz der Wintermonate, wie Dem. 4, 32. vgl. die Erkl. zu dieser St., Raphel zu Arr.

δαιτωμένων ὁ γόθος ἐγίγνετο οὐδενὶ κόσμῳ, ἀλλὰ καὶ νεκροὶ ἐπ' ἀλλ-  
 λήλοις ἀποθνήσκοντες ἔκειντο καὶ ἐν ταῖς ὁδοῖς ἐκαλινδοῦντο καὶ περὶ  
 τὰς κρήνας ἀπάσας ἡμίθνητες τοῦ ὕδατος ἐπιθυμία. τὰ τε ἱερά ἐν  
 οἷς ἐσκήνηντο νεκρῶν πλέα ἦν, αὐτοῦ ἐναποθνησκόντων· ὑπερβιάζομέ-  
 ρου γὰρ τοῦ κακοῦ οἱ ἄνθρωποι, οὐκ ἔχοντες ὅ τι γένωνται, ἐς ὀλιγω-  
 ρίαν ἐτρόποντο καὶ ἱερῶν καὶ ὀσίων ὁμοίως. νόμοι τε πάντες ξυνετα-  
 ράχθησαν οἷς ἐχρῶντο πρότερον περὶ τὰς ταφάς, ἔθαπτον δὲ ὡς ἑκα-  
 στος ἐδύνατο. καὶ πολλοὶ ἐς ἀναισχύντους θήκας ἐτρόποντο σπάνει  
 τῶν ἐπιτηδείων διὰ τὸ συχνοὺς ἤδη προτεθῆναι σφίσιν· ἐπὶ πυρᾶς  
 γὰρ ἀλλοτρίας φθάσαντες τοὺς νήσαντας οἱ μὲν ἐπιθέντες τὸν ἑαυτῶν  
 νεκρὸν ὑφῆπτον, οἱ δὲ καιομένου ἄλλου ἄνωθεν ἐπιβαλόντες ὄν φέροι-  
 εν ἀπήεσαν. πρῶτόν τε ἤρξε καὶ ἐς τᾶλλα τῇ πόλει ἐπὶ πλεόν ἀνο-  
 μίας τὸ νόσημα. ῥᾶον γὰρ ἐτόλμα τις ἅ πρότερον ἀπεκρύπτετο μὴ  
 καθ' ἡδονὴν ποιεῖν, ἀγχίστροφον τὴν μεταβολὴν ὀρώντες τῶν τ' εὐ-

An. 1, 17, 6 u. Sintenis zu Plut. Per. 10. — οὐδενὶ κόσμῳ auch 3, 108,  
 3, 7, 23, 3, 40, 3, 84, 2, Polyb. 2, 11, 9, 4, 71, 11, 5, 110, 5. Arr. An.  
 1, 8, 8, 4, 5, 7. ξὺν οὐδενὶ κόσμῳ eb. 4, 26, 3. πολλῶ κ. Thuk. 8, 99, 3.

§ 2. νεκροὶ ist als Folge von ἀποθνήσκοντες zu fassen: auf einander  
 sterbend lagen sie als Leichen. (Jacobs.) — τῇ vor τοῦ ist nach den  
 besten Hsn. gestrichen und nicht zu vermissen. τοῦ πᾶν ἐπιθυμία 7, 84, 1.  
 vgl. 1, 11, 1 zweimal u. 7, 82, 2 u. Kr. z. Dion. p. 168. — ἐσκήνηντο.  
 Spr. 61, 4, 7. — ἐναποθνησκόντων ist der abs. Ge. Spr. 47, 4, 3. Das  
 Wort noch 3, 104, 1, bei Pol. u. Spättern. — ὑπερβιάζεσθαι wird nur  
 noch aus Spättern angeführt. — ὅ τι. Spr. 61, 8, 1. — γένωνται. zu 2, 4,  
 4. — ἱερά καὶ ὀσια umfassten Heiliges und Profanes, Göttliches und  
 Menschliches so weit alle Bürger gemeinschaftlichen Antheil daran hatten.  
 Schöm. de com. 2, 10 in.

§ 3. ἀναισχύντους, ἀλλοτρίας, ξένας. (Sch.) Es kann wohl nur heis-  
 sen unanständige, der ehrfurchtsvollen Sitte nicht gemässe. (Hk.) — θή-  
 κη und τάφος gleichbedeutend bei Soph. El. 893, 6 u. θήκας erklärt τάφος  
 d. Schol. zu Aesch. Pers. 405. (Abr.) S. jedoch zu 1, 8, 1. Reiske vermuthet  
 ταφάς, was er aber in den Add. zu Abr. Dilucc. widerruft. Vielleicht ist  
 θήκας zu streichen und ταφάς zu ergänzen. — τῶν ἐπιτηδείων an nö-  
 thigem Zubehör. (Pp.) Dion. Arch. 10, 53 p. 2132: τὰ ἐπιτήδεια οὐκ ἔχοντες  
 πολλοὺς μὲν ἐν ταῖς ὑπονόμοις τῶν στενωπῶν φέροντες ἐρῶπιον τῶν ἀπογίνο-  
 μένων. Herodi. 8, 5, 18: οὐκ ἔχόντων αὐτῶν τὰ πρὸς ταφάς ἐπιτήδεια. (Bl.)  
 ταφῶν ergänzte Ba. — οἱ μὲν sollte eig. mit γάρ vor ἐπὶ πυρᾶς stehen. zu  
 παράδειγμα 3, 39, 3. — γὰρ will Pp. auch auf ὡς ἕκαστος ἐδύνατο beziehen.  
 — νήσαντες, σωρεύσαντες. (Sch. zu Od. 15, 322.) Ar. Lys. 269: μίαν πυρὰν  
 νήσαντες ἐμπρήσωμεν. (Dr.) — φέροιεν. Spr. 65, 6, 5.

C. 53. § 1. ἀνομίας. Plat. Ges. 709, a: πολλὰ νόσοι ἀναγκάζουσι και-  
 νοτομεῖν. Ueber die Sache Kr. z. Dion. p. 255 s. — ἀπεκρύπτετο mit μὴ,  
 weil es den Begriff enthält: den Anschein vermeiden, verhüten. Spr.  
 67, 12, 3. vgl. 8, 92, 11. (Pp.) ἀπέκρυπτε τῷ (τῷ gute Hsn.) μὴ will Dobree.  
 Ueber die Stellung vergleiche er Dem. 19, 118: Φιλίππῳ τὴ ποιῆσαι μὴ πρὸς  
 ἡθονήν. „vgl. jedoch Lys. 7, 18: περὶ ᾧ ἀποκρυπτόμεθα μηδὲνα εἰδέναι.“  
 (Jacobs.) — καθ' ἡδονὴν. zu 2, 37, 2. — ἀγχίστροφον, ταγείαν, ὄξειαν.  
 (Sch.) Her. 7, 13: ἀγχίστροφα βουλευόμενι von schnellem Wechsel. Ein selte-  
 nes Wort. vgl. Abr. p. 241 u. Add. — ὀρώντες auf das collective τίς be-

δαιμόνων καὶ αἰφνιδίως θνησκόντων καὶ τῶν οὐδὲν πρότερον κεκτημένων, εὐθύς δὲ τάκεινων ἔχοντων. ὥστε ταχείας τὰς ἐπανυρέσεις καὶ πρὸς τὸ τερπνὸν ἤξιον ποιεῖσθαι, ἐγήμερα τὰ τε σώματα καὶ τὰ χροήματα ὁμοίως ἠγούμενοι. καὶ τὸ μὲν προσταλαιπωρεῖν τῷ δόξαντι καλῷ οὐδεὶς πρόθυμος ἦν, ἄθλον νομίζων εἰ πρὶν ἐπ' αὐτὸ ἐλθεῖν διαφραγήσεται· ὃ τι δὲ ἤδη τε ἡδὺ καὶ πανταχόθεν [τὸ] ἐς αὐτὸ κερ-  
3δαλέον, τοῦτο καὶ καλὸν καὶ χρήσιμον κατέστη. θεῶν δὲ φόβος ἢ ἀνθρώπων νόμος οὐδεὶς ἀπέιργε, τὸ μὲν κρίνοντες ἐν ὁμοίῳ καὶ σέ-  
βειν καὶ μὴ ἐκ τοῦ πάντας ὄραν ἐν ἴσῳ ἀπολλυμένους, τῶν δὲ ἀμαρ-  
τημάτων οὐδεὶς ἐλπίζων μέχρι τοῦ δίκην γενέσθαι βιούς ἀν τὴν τι-  
μωρίαν ἀντιδοῦναι, πολὺ δὲ μεῖζω τὴν ἤδη κατεψηγισμένην σφῶν ἐ-  
πικρεμασθῆναι, ἣν πρὶν ἐμπειεῖν εἰκὸς εἶναι τοῦ βίου τι ἀπολαῦσαι.

54 Τοιούτῳ μὲν πάθει οἱ Ἀθηναῖοι περιπεσόντες ἐπιέζοντο, ἀνθρώ-  
πων τ' ἔνθον θνησκόντων καὶ γῆς ἔξω δηρομένης. ἐν δὲ τῷ κακῷ,  
οἷα εἰκὸς, ἀνεμνήσθησαν καὶ τοῦδε τοῦ ἔπους, φάσκοντες οἱ πρεσβύτε-  
ροι πάλαι ἄδεσθαι· „ἦξει Ἀσριακὸς πόλεμος καὶ λοιμὸς ἅμ' αὐτῷ.“

zogen. Spr. 58, 4, 5. vgl. Pflugk zu Eur. Herk. 79. (Pr.) — καὶ αἰφνι-  
δίως. Spr. 69, 32, 18. Wenn nicht vielmehr καὶ nach Va. zu streichen ist.  
— ἐπανυρέσεις, ἀπολαύσεις, ἀπολαύσεις. (Sch.) Dann wäre πρὸς τὸ τερ-  
πνὸν müßsig. Ἐπαυρέσεις ist nur Genuss als Gebrauch. Dies Wort ist, wie  
auch das Verbum, in der Prosa selten. Her. 7, 158: ὑμῖν μεγάλα ὠφελία  
τε καὶ ἐπανυρέσεις γεγόνασι.

§ 2. τὸ. Soph. Oed. K. 442: τὸ δρᾶν οὐκ ἠθέλησαν. Eur. Iph. A. 655:  
τὸ σγᾶν οὐ σθένον. vgl. zu 6, 61, 5. 8, 82, 2. Aehnlich πρόθυμος τι 3, 67,  
4. vgl. 6, 17, 6 u. Di. 50, 6, 6 u. 55, 3, 19. — προσταλαιπωρεῖν τῷ δό-  
ξαντι καλῷ bei dem (der Ausübung des seither) als sittlich Aner-  
kannten sich Beschwerden zu unterziehen. vgl. 5, 107. προταλαι-  
πωρεῖν einige Hsn., was Dobree vorzieht, vgl. προκάμειν 2, 39, 3. Kein Grund  
dagegen wäre dass προτ. sonst nicht, προστ. aus Ar. Lys. 766 und Spättern  
nachgewiesen ist. vgl. Abr. Dilucc. p. 241. — εἰ ob nicht. Spr. 65, 1, 8  
u. zu ἄθλον 1, 2, 1. — ἐπ' αὐτό, zur Erreichung des κακόν. (Arn.) vgl. zu  
1, 74, 1. — ἡδὺ für ἡδαι die besten Hsn. erg. ἦν, wie 1, 138, 4: was in  
der Gegenwart genussreich war. — τό fehlt in einigen schlechten Hsn.  
Erklären kann man es: was irgend woher (durch welche Mittel es immer  
sein mochte) das dazu (zur Erlangung desselben) Förderliche war. —  
καλόν. vgl. 5, 105, 3.

§ 3. τὸ μὲν, τὸ θεῖον δηλονότι. (Sch.) Dem Gedanken nach richtig;  
doch schwebt wohl eigentlich nur der Begriff: die eine Sache, vor. —  
κρίνοντες, weil doch eig. gedacht wird οὐκ ἀπέιργοντο. Spr. 56, 9, 4. vgl.  
6, 61, 4. — ἐν ὁμοίῳ, εἶναι δηλονότι. (Sch.) zu 2, 49, 3: ἐν τῷ ὁμοίῳ κα-  
θειστήκει. (Pr.) vgl. zu 4, 106, 1. 6, 11, 1. Her. 7, 138: οὐκ ἐν ὁμοίῳ ἐποι-  
εῦντο. — ἀμαρτημάτων hängt nur von τιμωρίαν ab. vgl. 6, 80, 4. — οὐ-  
δεὶς ἐλπίζων. Spr. 58, 4, 5. — δίκην ein Rechtsverfahren. (Ps.) —  
κατεψηγισμένην, τιμωρίαν. (Ps.) λέγει δὲ τὴν νόσον. (Sch.) Ueber das  
Passiv Spr. 51, 10, 11. — ἐπικρεμασθῆναι. zu 1, 18, 4. — ἦν. Spr. 51,  
9, 3. — τῆν. Spr. 50, 11, 1. — τοῦ βίου τι ἀπολαῦσαι. Spr. 47, 15, 1.

C. 54. § 1. γῆς. zu 2, 21, 2. — οἷα erg. ἀνεμνήσθησαν αὐτούς. Spr.  
55, 4, 11. vgl. 47, 14, 2 u. zu 6, 103, 3. — φάσκοντες οἱ πρεσβύτεροι  
zu 1, 49, 3.

ἐγένετο μὲν οὖν ἕρις τοῖς ἀνθρώποις μὴ λοιμὸν ὠνομάσθαι ἐν τῷ ἔπει2  
 ὑπὸ τῶν παλαιῶν ἀλλὰ λιμὸν, ἐνίκησε δὲ ἐπὶ τοῦ παρόντος εἰκότως  
 λοιμὸν εἰρηῆσθαι· οἱ γὰρ ἄνθρωποι πρὸς ἅ ἔπασχον τὴν μνήμην ἐ-  
 ποιῶντο. ἦν δὲ γε οἶμαί ποτε ἄλλος πόλεμος καταλάβῃ Δωρικὸς  
 τοῦδε ὕστερος καὶ ξυμβῆῃ γενέσθαι λιμὸν, κατὰ τὸ εἰκὸς οὕτως ἕσον-  
 ται. μνήμη δὲ ἐγένετο καὶ τοῦ Μακεδαιμονίων χρηστηρίου τοῖς εἰδό-3  
 σιν, ὅτε ἐπερωτῶσιν αὐτοῖς τὸν θεὸν εἰ χρὴ πολεμεῖν ἀνείλε κατὰ  
 κράτος πολεμοῦσι νίκην ἔσσεσθαι, καὶ αὐτὸς ἔφη ξυλλήψεσθαι. περὶ  
 μὲν οὖν τοῦ χρηστηρίου τὰ γιγνόμενα ἤκαζον ὁμοῦ εἶναι. ἐσβεβλη-4  
 κώτων δὲ τῶν Πελοποννησίων ἡ νόσος ἤρξατο εὐθύς, καὶ ἐς μὲν Πε-  
 λοπόννησον οὐκ ἐσῆλθεν, ὅ τι ἄξιον καὶ εἰπεῖν, ἐπενέματο δὲ Ἀθή-  
 νας μὲν μάλιστα, ἔπειτα δὲ καὶ τῶν ἄλλων χωρίων τὰ πολυανθρωπό-  
 τατα. ταῦτα μὲν τὰ κατὰ τὴν νόσον γερόμενα.

Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι ἐπειδὴ ἔτεμον τὸ πεδίον, παρῆλθον ἐς τὴνδῶ  
 Πάραλον γῆν καλουμένην μέχρι Λαυρίου, οὐ τὰ ἀργύρεα μεταλλά  
 ἐστὶν Ἀθηναίους. καὶ πρῶτον μὲν ἔτεμον ταύτην ἢ πρὸς Πελοπόννησον  
 ὄρη, ἔπειτα δὲ τὴν πρὸς Εὐβοίαν τε καὶ Ἄνδρον τετραμμένην. Πε-  
 ρικλῆς δὲ, στρατηγὸς ὢν καὶ τότε, περὶ μὲν τοῦ μὴ ἐπιξείναι τοὺς  
 Ἀθηναίους τὴν αὐτὴν γνώμην εἶχεν ὥσπερ καὶ ἐν τῇ προτέρᾳ ἐσβο-  
 λῇ· ἔτι δ' αὐτῶν ἐν τῷ πεδίῳ ὄντων, πρὶν ἐς τὴν παραλίαν γῆν ἐλ-56  
 θεῖν, ἑκατὸν νεῶν ἐπίπλουν τῇ Πελοποννήσῳ παρεσκευάζετο, καὶ ἐ-

§ 2. ὠνομάσθαι, weil ἕρις den Begriff Behauptung einschliesst. vgl. Spr. 55, 3, 16. — ἐνίκησε. Subject ist (τὸ) εἰρηῆσθαι; ähnlich γνώμη νικᾷ. (Pr.) Di. 61, 5, 4. — πρὸς mit Accommodation an. vgl. zu 1, 140, 1. — μνήμην, ἀνάμνησιν. (Pr.) vgl. § 3. Bei Her. 5, 74 heisst μνήμην ποιέσθαι gedenken; eb. 1, 15 u. 6, 55 erwähnen. — καταλάβῃ. zu 2, 18, 1. — οὕτως, λιμὸν. Dieselbe Verwechslung beim Schol. zu Ar. Ritt. 727.

§ 3. μνήμη ὅτε. zu 2, 21, 1. — ἀνείλε 1, 118, 3. — ἤκαζον für εἶκαζον Bk. mit einer Hs. vgl. 6, 92, 4. (Pr.) — ὁμοῖα εἶναι stimmt mit dem Orakel überein. (Ds.) Nahe lag die Vergleichung mit der Pest die Apollon in der Ilias sendet.

§ 4. δέ. δὲ δῆ? Spr. 69, 17, 5. Oder die Erklärung ist in der Stellung zu suchen: nach dem Einfalle der P. fing die Seuche sogleich an. — ἐς μὲν Π. vgl. Paus. 8, 41, 5. (Siebelis zu 2, 32, 5.) — ὅ τι ἄξιον καὶ εἰπεῖν zwar einigemassen, doch nicht so viel dass es auch der Rede werth wäre. vgl. zu 5, 74, 2. — ἐπινέμεσθαι uneigentlich wie vom zehrenden Feuer, so von Seuchen. Liban. 4 p. 780, 7: μὴ τὸ νόσημα ὄλην ἐπινέμοιτο τὴν ἀγέλην. (Jacobs.) — ταῦτα μὲν ohne ἦν, wie 7, 87, 6. (Pr.) u. ohne οὖν. zu 4, 41, 4. vgl. zu 1, 55, 1.

C. 55. παρῆλθον zogen an Athen vorüber. (Kämpf.) — Πάραλον. Schöm. de com. p. 342 s. u. Plattner Beitr. z. Kenntniss des att. Rechts p. 4 ff. — ἦ für ἡ einige Hsn. u. Dobree, wie nothwendig ist, wenn man nicht mit Kr. Bruchst. ταύτης bessern will. — ὄρη, wie 2, 93, 3. 6, 75, 1. 97, 4. 101, 1. 7, 37, 1; βλέπειν braucht Th. in diesem Sinne nicht. — ὢν. πινὲς εἰς τὸ ὢν, πινὲς εἰς τὸ καὶ τότε σίζουσιν. (Sch.) — τοὺς Ἀθηναίους streicht Cobet Hyper. p. 71. — ὥσπερ. Spr. 69, 64, 1. — ἐν τῇ προτέρᾳ ἔ. 2, 13, 2. 22, 1.

C. 56. § 1. πρὶν — ἐλθεῖν streicht Cobet eb. — παραλίαν. Kr. zu

πειδὴ ἐτοῖμα ἦν, ἀνήγετο. ἦγε δ' ἐπὶ τῶν νεῶν ὀπλίτας Ἀθηναίων τετρακισχιλίους καὶ ἰππέας τριακοσίους ἐν ναυσὶν ἰππαγωγοῖς πρώτον τότε ἐκ τῶν παλαιῶν νεῶν ποιηθείσας· ξυνεστρατεύοντο δὲ καὶ Χῖοι καὶ Λέσβιοι πεντήκοντα ναυσὶν. ὅτε δὲ ἀνήγετο ἡ στρατιὰ αὕτη Ἀθηναίων, Πελοποννησίους κατέλιπον τῆς Ἀττικῆς ὄντας ἐν τῇ παραλία. ἀγικόμενοι δὲ ἐς Ἐπίδαυρον τῆς Πελοποννήσου ἔτεμον τῆς γῆς τὴν πολλήν, καὶ πρὸς τὴν πόλιν προσβαλόντες ἐς ἐλπίδα μὲν ἦλθον τοῦ ἔλειν, οὐ μὲντοι προεχώρησέ γε. ἀναγαγόμενοι δὲ ἐκ τῆς Ἐπιδάυρου ἔτεμον τὴν τε Τροιζηνίδα γῆν καὶ τὴν Ἀλιάδα καὶ τὴν Ἐρμιονίδα· ἔστι δὲ πάντα ταῦτα ἐπιθαλάσσια τῆς Πελοποννήσου. ἄραυτες δὲ ἀπ' αὐτῶν ἀγικόντο ἐς Πρασιάς τῆς Λακωνικῆς, πόλισμα ἐπιθαλάσσιον, καὶ τῆς τε γῆς ἔτεμον καὶ αὐτὸ τὸ πόλισμα εἶλον καὶ ἐπόρθησαν. ταῦτα δὲ ποιήσαντες ἐπ' οἴκου ἀνεχώρησαν. τοὺς δὲ Πελοποννησίους οὐκέτι κατέλαβον ἐν τῇ Ἀττικῇ ὄντας ἀλλ' ἀνακεχώρηκός τας. ὅσον δὲ χρόνον οἱ τε Πελοποννήσιοι ἦσαν ἐν τῇ γῆ τῇ Ἀθηναίων καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐστράτεον ἐπὶ τῶν νεῶν ἡ νόσος ἐν τε τῇ στρατιᾷ τοὺς Ἀθηναίους ἔφθαιρε καὶ ἐν τῇ πόλει, ὥστε καὶ ἐλέχθη τοὺς Πελοποννησίους δέισαντας τὸ νόσημα, ὡς ἐπυνθάνοντο τῶν αὐτομόλων ὅτι ἐν τῇ πόλει ἔη καὶ θάπτοντας ἅμα ἦσθάνοντο, θᾶσσον ἐκ τῆς γῆς ἐξελθεῖν. τῇ δ' ἐσβολῇ ταύτῃ πλεῖστον τε χρόνον ἐνέμειναν καὶ τὴν γῆν πᾶσαν ἔτεμον· ἡμέρας γὰρ τεσσαράκοντα μάλιστα ἐν τῇ γῆ τῇ Ἀττικῇ ἐγένοντο.

58 Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους Ἄργων ὁ Νικίου καὶ Κλεόπομπος ὁ Κλεινίου, ξυστράτηγοι ὄντες Περικλέους, λαβόντες τὴν στρατιάν ἤπερ ἐκείνος ἐχρήσατο ἐστράτευσαν εὐθύς ἐπὶ Χαλκιδέας τοὺς ἐπὶ Θορῆκης καὶ Ποτιδαίαν ἔτι πολιορκουμένην. ἀγικόμενοι δὲ μηχανάς τε τῇ Ποτιδαίᾳ προσέφερον καὶ παντὶ τρόπῳ ἐπιειρῶντο ἔλειν. προὐχώρει δὲ αὐτοῖς οὔτε ἡ ἀφροσις τῆς πόλεως οὔτε τὰλλα τῆς παρασκευῆς ἀξίως· ἐπιγενομένη γὰρ ἡ νόσος ἐνταῦθα δὴ πάνυ ἐπίεσε τοὺς Ἀθηναίους, φθειροῦσα τὴν στρατιάν, ὥστε καὶ τοὺς προτέρους στρατιώτας νοση-

Arr. An. 1, 24, 3 lat. A. — ἐτοῖμα. zu 2, 3, 3. — τετρακισχιλίους. Böckh Staatsh. 1 S. 387. — πρώτον τότε, nämlich von den Athenern, denn z. B. bei den Persern finden wir sie schon Her. 6, 48. 7, 97. vgl. unten 4, 42, 1. 6, 43, 2. (Ds. u. Pp.) Ar. Ri. 599 u. Böckh Staatsh. 1 S. 398.

§ 2. τῆς Π. Der Name Argolis kommt bei Th. nicht vor. (Pp.) — τῆς γῆς τὴν πολλήν. zu 6, 105, 1. — ἐς ἐλπίδα ἦλθον ist ein seltener Ausdruck. [Dem.] 61, 20: ἃ εἰς αἰσχύνην ἦκει, τούτων οὐδ' εἰς ἐλπίδα οὐδεὶς ἔρχεται. — προεχώρησε. zu 1, 74, 4.

§ 3. πάντα fehlt in einigen Hsn., verdächtigt von Dobree 1 p. 114.

C. 57. τῇ γῆ τῇ Ἀ. Spr. 50, 8, 11. — ἐσβολῇ. Spr. 48, 2, 9. — πλεῖστον, länger als bei einem der andern Einfälle. vgl. zu 2, 13, 3. — ἐνέμειναν, im Lande. (Ps.) Einige Hsn. ἔμειναν.

C. 58. § 1. ἔτι πολιορκουμένην. vgl. 1, 64, 2. — προσέφερον. Gewöhnlicher προσήγον. (Pp.)

§ 2. ἐνταῦθα δὴ. zu 1, 91, 3. — τοὺς προτέρους στρατ. 1, 57, 4.

σαι τῶν Ἀθηναίων ἀπὸ τῆς ξὺν Ἀγνωνι στρατιᾶς, ἐν τῷ πρὸ τοῦ χρόνῳ ὑγιαίνοντας. Φορμίῳν δὲ καὶ οἱ ἑξακόσιοι καὶ χίλιοι οὐκέτι ἦσαν περὶ Χαλκιδέας. ὁ μὲν οὖν Ἀγνων ταῖς ναυσὶν ἀνεχώρησεν εἰς τὰς Ἀθήνας, ἀπὸ τετρακισχιλίων ὀπλιτῶν χιλίους καὶ πεντήκοντα τῇ νόσῳ ἀπολέσας ἐν τεσσαράκοντα μάλιστα ἡμέραις· οἱ δὲ πρότεροι στρατιῶται κατὰ χώραν μένοντες ἐπολιόροκον τὴν Ποτιδίαιαν.

Μετὰ δὲ τὴν δευτέραν ἐσβολὴν τῶν Πελοποννησίων οἱ Ἀθηναῖοι,<sup>59</sup> ὡς ἢ τε γῆ αὐτῶν ἐτέμνητο τὸ δεύτερον καὶ ἡ νόσος ἐπέκειτο ἅμα καὶ ὁ πόλεμος, ἠλλοίωοντο τὰς γνώμας, καὶ τὸν μὲν Περικλέα ἐν αἰτίᾳ εἶχον ὡς πείσαντα σφᾶς πολεμεῖν καὶ δι' ἐκείνον ταῖς ξυμφοραῖς περιπεπωκότες, πρὸς δὲ τοὺς Λακεδαιμονίους ὠρμητο ξυγχωρεῖν. καὶ πρέσβεις τινὰς πέμψαντες ὡς αὐτοὺς ἄπρακτοι ἐγένοντο. πανταχόθεν<sup>2</sup> τε τῇ γνώμῃ ἄποροι καθεστῶτες ἐνέκειντο τῷ Περικλεῖ. ὁ δὲ, ὁρῶν αὐτοὺς πρὸς τὰ παρόντα χαλεπαίνοντας καὶ πάντα ποιοῦντας ἄπερ αὐτὸς ἠλπίζε, ξύλλογον ποιήσας, ἔτι δ' ἐστρατήγει, ἐβούλετο θαρσύναι τε καὶ ἀπαγαγῶν τὸ ὀργιζόμενον τῆς γνώμης πρὸς τὸ ἡπιώτερον καὶ ἀδέεστερον καταστήσαι. παρελθὼν δὲ ἐλέξε τοιαῦτα.

„Καὶ προσδεχομένη μοι τὰ τῆς ὀργῆς ἔμῳν ἐς ἐμὲ γεγέννηται,<sup>60</sup> αἰσθάνομαι γὰρ τὰς αἰτίας, καὶ ἐκκλησίαν τούτου ἐνεκα ξυνήγαγον, ὅπως ὑπομνήσω καὶ μέμψωμαι εἴ τι μὴ ὀρθῶς ἢ ἐμοὶ χαλεπαίνετε

61, 1 ff. (Hk.) — νοσῆσαι krank wurden. Spr. 53, 5, 2. vgl. 1, 138, 5. Her. 1, 19. — οἱ die 1, 64, 1 erwähnten. vgl. zu 1, 65, 2 u. 3, 17, 2. — χιλίους. τοὺς χιλίους könnte stehen (zu ταῖς 1, 116, 1); doch fehlt auch der Artikel bei Zahlen nach Erwähnung der Summe öfter wie bei ὀκτώ 2, 101, 4, πεντακίσιοι 3, 100, 2 u. μίαν 4, 14, 1. (Blume Animadv. p. 15.)

C. 59. § 1. ἠλλοίωοντο, μετεβλήθησαν. (Sch.) ungew. in dieser Verbindung. 4, 106, 1: ἀλλοιότεροι ἐγένοντο τὰς γνώμας. (Kr. Ind. z. Dion. u. d. W.) Ungew. so. vgl. Pape's Lex. — ἐν αἰτίᾳ εἶχον. zu 1, 35, 2. — καὶ δὲ καὶ ὡς δὲ? (Kr. z. Dion. p. 96.) Ueber die Verbindung des Ac. u. No. Spr. 56, 14, 2. — ὠρμητο waren darauf bedacht, wie 3, 92, 3. vgl. Kr. z. Her. 6, 65, 1. — ξυγχωρεῖν, ἐνθιδόσαι. (Sch.) nachgeben auch 2, 66, 3, 27; schlechtweg einen Vertrag schliessen scheint es auch 3, 96, 2 nicht zu heissen: „mit πρὸς wie hier 3, 27.“ (Gb.) Nicht nöthig also ist es dies mit ὠρμητο zu verbinden und nach Spr. 61, 6, 9 zu erklären. (Pp.) zu 5, 29, 4, wo, Haase p. 110 wie auch hier, πρὸς mit ὠρμητο verbindet. vgl. zu πρὸς 1, 50, 1. — ἄπρακτοι ἐγένοντο. zu 6, 52, 2. vgl. zu 2, 50, 1.

§ 2. πανταχόθεν durch von allen Seiten sie bedrängende Widerwärtigkeiten. vgl. 3, 53, 3. — ἐνέκειντο bedrängten mit feindseligen Aeusserungen. zu πολὺς 4, 22, 2. — ἠλπίζε. zu 1, 1, 1. — ἐστρατήγει. Zus. zu 3, 36, 4. — ἀπάγειν ablenken, wie 2, 65, 1. (Bl.) — τὸ ὀργιζόμενον. zu 1, 90, 2. — ἡπιος noch 7, 77, 4 u. 8, 93, 3, sonst in der attischen Prosa ziemlich selten.

C. 60. § 1. καὶ steht mit dem folgenden καὶ in Bezug. (Pp.) vgl. zu 1, 80, 1. — προσδεχομένη. zu 6, 46, 2. — τὰ τῆς die Aeusserungen des. Spr. 47, 5, 10. — ἐς. zu 2, 65, 1. — μέμψωμαι fast alle Hsn., μέμφομαι Bk. vgl. 8, 109, 2. (Arn.)

2) ταῖς ξυμφοραῖς εἴχετε. ἐγὼ γὰρ ἠγοῶμαι πόλιν πλείω ξύμπασαν ὀρθομένην ὠφελεῖν τοὺς ιδιώτας ἢ καθ' ἕναστον τῶν πολιτῶν εὐπραγοῦσαν, ἀθρόαν δὲ σαλλομένην. καλῶς μὲν γὰρ φερόμενος ἀνὴρ τὸ καθ' ἑαυτὸν διαφθειρομένης τῆς πατρίδος οὐδὲν ἦσσαν ξυναπόλλυται, κακοτυχῶν δὲ ἐν εὐτυχούσῃ πολλῶ μᾶλλον διασώζεται. ὁπότε οὖν πόλις μὲν τὰς ιδίας ξυμφορὰς οἷα τε φέρειν, εἷς δ' ἕκαστος τὰς ἐκείνης ἀδύνατος, πῶς οὐ χροῖ πάντας ἀμύνειν αὐτῇ, καὶ μὴ ὁ πῶν ὑμεῖς δρᾶτε, ταῖς κατ' οἶκον κακοπραγίαις ἐκπεπληγμένοι τοῦ κοινοῦ τῆς σωτηρίας ἀφρίσθε, καὶ ἐμέ τε τὸν παραιέσαντα πολεμεῖν καὶ ὑμᾶς αὐτούς, οἱ ξυνέγνωτε, δι' αἰτίας ἔχετε. καίτοι ἐμοὶ τοιοῦτω ἀνδρὶ ὀργίζεσθε ὅς οὐδενὸς οἴομαι ἦσσαν εἶναι γινῶναι τε τὰ δέοντα καὶ ἐξηγεῖσθαι ταῦτα, φιλόπολις τε καὶ χρημάτων κρείσσω. ὁ τε γὰρ γνοῖς καὶ μὴ σαφῶς διδάξας ἐν ἴσῳ καὶ εἰ μὴ ἐνεθυμήθη· ὁ τ' ἔχων ἀμ-

§ 2. πλείω ὠφελεῖν. Spr. 46, 5, 5. vgl. 6, 33, 4 u. zu 8, 66, 4. — ὀρθομένην. Vgl. 3, 30, 2. 37, 5. 42, 4. 4, 18, 3. 5, 9, 3. 111, 5 u. zu 6, 9, 2. Ueber den Gedanken vgl. Macaulay Essays 1 p. 101 Tauch. — εὐπραγοῦσαν. zu 6, 16, 4. — ἀθρόαν. 1, 141, 6: λαθάνει τὸ κοινὸν ἀθρόον φθειρόμενον. (Bl.) — καλῶς φερόμενος dem es wohl ergeht. vgl. 5, 15, 2. 16, 2. (Dr.) Xen. Oek. 5, 17: εὐ φερομένης τῆς γεωργίας ἔρρωνται καὶ αἱ ἄλλα τέχνη ἀπασαι. (vgl. Hell. 2, 1, 6. Luc. π. τῶν ἐμισθῶ συν. 27.) Plut. v. Schmeich. u. Fr. 28. Kr. z. Dion. p. 189 u. Dobree 1 p. 124. Ueber die Sache Kr. eb. p. 189 s. 190 s. 193. — τὸ καθ' ἑαυτὸν in Bezug auf sein persönliches Interesse. — ξυναπόλλυται. Dion C. 38, 36: ἰδίᾳ οὐδ' ἂν εἰς οὕτως εὐ πράξειεν ὥστε μὴ οὐ τῷ κοινῷ παίσαντι συναπολέσθαι. — κακοτυχεῖν, Θουκυδίδης Poll. 3, 99. (Wassc.) Sonst noch bei Prokop. (Bl.) κακοτυχῆς bei Tragikern. — μᾶλλον als der Glückliche in einem unglücklichen Staate. Plat. Ges. 875. a: ξυμφέρει τῷ κοινῷ τε καὶ τῷ ἰδίῳ τοῖν ἀμφοῖν ἦν τὸ κοινὸν τιθῆται καλῶς μᾶλλον ἢ τὸ ἴδιον. — διασώζεται. Soph. Ant. 189: ἡδ' ἐστὶν ἡ σώζουσα. (Dobree 2 p. 37.)

§ 3. ὁπότε da. Kr. zu Xen. An. 3, 2, 2. — τὰς ιδίας die der Einzelnen. (Sch.) Wenn nicht ἰδίᾳ zu lesen ist, wie vielleicht auch 2, 37, 1. vgl. 1, 68, 2. 95, 3. — φέρειν übertragen. — καὶ μὴ erg. δρᾶν. Herm. z. Vig. 194, c. — ἀφρίσθε (schlechte Hsn. ἀφρίσθαι) ist expegetischer Satz zu δρᾶτε. vgl. 6, 11, 4. 36, 2. (Pp.) Spr. 59, 1, 5 u. 6 u. Pflugk zu Eur. Her. 178. — ξυνέγνωτε mit beschlosset. vgl. 7, 73, 2. ξυνδιέγνωτε 2, 64, 1. (Pp.), dies zugleich den Begriff des Durchgängigen enthaltend. — δι' αἰτίας ἔχετε. δι' ὀργῆς ἔχειν 5, 29, 3. 46, 5. vgl. 7, 8, 3.

§ 4. καίτοι —. Plut. π. τοῦ ἑαυτὸν ἐπαινεῖν ἀν. 4: αὐτὸν ἐπαινεῖν ἀμείπτως ἔστιν, ἂν ἀπολογούμενος τοῦτο ποιῆς πρὸς διαβολὴν ἢ κατηγορίαν. vgl. Acac. bei Kr. z. Dion. p. 188 s. u. 190 s. — οὐδενὸς ἦσσαν nicht unfähiger als irgend Jemand. vgl. 8, 68, 2 u. Spr. 47, 27, 3. — γινῶναι von der Einsicht, dem ἐνεθυμήσθαι synonym 8, 68, 2. (Pp.) vgl. 1, 70, 2. 2, 43, 1. 8, 68, 2. — ἐξηγεῖσθαι vom rednerischen Vortrage auch Ant. 3, β, 1. Xen. Oek. 11, 23 u. Mem. 1, 2, 52: ἀξίους εἶναι τιμῆς τοὺς εἰδότας τὰ δέοντα καὶ ἐξηγεῖσθαι δυναμένους, vgl. Kr. z. Dion. p. 190. Synonym εἰπεῖν 4, 84, 2. 8, 68, 2 u. Dem. 3, 15: εἰπεῖν τὰ δέοντα. — φιλόπολις τε. zu 1, 139, 4. — χρημάτων κρείσσω nicht gewinnträchtig. Eur. Danae 6: κρείσσω γὰρ οὐκ χρημάτων πέφυκ' ἀνὴρ, πλὴν εἰ τις' ὅσους δ' οὐτάς ἐστιν οὐχ ὀρθῶ. (Bl.) vgl. Sintenis zu Plut. Them. 6. — γὰρ. vgl. Aristot. Rhet. 2, 1, 3 u. Xen. St. der Ath. 1, 7. (Arn.) — ἐν ἴσῳ erg. ἐστὶν ist in eben der Lage, kann nicht mehr wirken. — καὶ εἰ als wenn. Spr. 69, 32, 5. —



γότερα, τῇ δὲ πόλει δύσρους, οὐκ ἂν ὁμοίως τι οἰκείως φράζοι· προσ-  
 ὄντος δὲ καὶ τοῦδε, χορήμασι δὲ νικωμένου, τὰ ἐξέμπαντα τούτου ἐνὸς  
 ἂν πωλοῖτο. ὥστ' εἴ μοι καὶ μέσως ἡγνούμενοι μᾶλλον ἐτέρων προσ-  
 εῖναι αὐτὰ πολεμῆν ἐπέισθητε, οὐκ ἂν εἰκότως νῦν τοῦ γε ἀδικεῖν  
 αἰτίαν φεροίμην. καὶ γὰρ οἷς μὲν αἴρεσις γεγέννηται τᾶλλα εὐτυχοῦσι, 61  
 πολλὴ ἄνοιμ πολεμῆσαι· εἰ δ' ἀναγκαῖον ἦν ἢ εἴξαντας εὐθύς τοῖς  
 πέλας ὑπακοῦσαι ἢ κινδυνεύσαντας περιγεγεῖσθαι, ὁ φρυγῶν τὸν κίνδυνον  
 τοῦ ὑποστάντος μεμπτότερος. καὶ ἐγὼ μὲν ὁ αὐτός εἰμι καὶ οὐκ ἐξί- 2  
 σταμαι· ὑμεῖς δὲ μεταβάλλετε, ἐπειδὴ ξυνέβη ὑμῖν πεισθῆναι μὲν  
 ἀκραιαίσις, μεταμέλειν δὲ κακωμένοις, καὶ τὸν ἐμὸν λόγον ἐν τῷ ὑμε-  
 τέρω ἀσθενεῖ τῆς γνώμης μὴ ὀρθὸν φαίνεσθαι, διότι τὸ μὲν λυποῦν  
 ἔχει ἤδη τὴν αἰσθησιν ἐκάστῳ, τῆς δὲ ὠφελίας ἀπεστιν ἔτι ἢ δῆλω-  
 σις ἅπασι, καὶ μεταβολῆς μεγάλης, καὶ ταύτης ἐξ ὀλίγου, ἐμπεσοῦ-

ὁμοίως als wenn er *φιλόπολις* wäre. (Ds.) — *οἰκείως* vortheilhaft für  
 den Staat. (Va.) gehörig? vgl. Plat. Rep. 397, c. — *τοῦδε*, τοῦ εἴνου τῇ  
 πόλει aus τῇ πόλει δύσρον zu entnehmen. (Kr. z. Dion. p. 192.) Ueber ὄδε  
 zu 1, 3, 3. — *νικωμένου*. *νικώμενος* Dobree hier u 2 p. 159 u. Cobet n.  
 l. p. 701. Zu *νικωμένου* erg. *αὐτοῦ*, wohl als Masc. zu denken. Spr. 47, 4,  
 3. — *τούτου*, *χορημάτων*. (Va.) — *πωλοῖτο*. *ἀπολοῖτο* eine Hs. bei Bekker  
 Ausg. 1821, *ἀπόδοιτο* Cobet eb. *Πωλοῖτο* ist passiv zu nehmen. (Ba.) —  
*μοι*, nicht *ἐμοί*, weil hier der Gegensatz noch nicht gedacht wird. vgl. 2,  
 62, 2. Kr. zu Xen. An. 3, 1, 41. — *καί*. Spr. 69, 32, 19. — *μέσως*, *με-  
 τρώσις*. (Sch.) Eur. Herk. 58: *τοιούτων ἀνθρώπωνισιν ἢ δυσπραξία, ἧς μήποθ' ὄ-  
 σις καὶ μέσως εἴνου ἐμοί τιχοι*. — *ἐτέρων*. zu 1, 85, 2. — *αὐτά*, jene  
 Eigenschaften.

C. 61. § 1. *καὶ γὰρ*. Der Zusammenhang: ich bin unschuldig; denn  
 auch die Verhältnisse nöthigten uns den Krieg zu wählen. — *οἷς* für die  
 welchen. — *αἴρεσις γεγέννηται* die Wahl freigestellt ist zwischen  
 Krieg und Frieden. (Pp.) Auch hier will der Sch. *πολεμῆσαι* hinzudenken. —  
*τᾶλλα εὐτυχοῦσι* während sie glücklich sind in Bezug auf die  
 übrigen Verhältnisse ausser denen die zum Kriege drängen. vgl. zu 6,  
 23, 3. Doch sind diese Worte vielleicht mit dem Folgenden zu verbinden.  
 — *πολεμῆσαι* Krieg anzufangen. zu 1, 124, 3. — *εἰ δ' ἀναγκαῖον*  
*ἦν* wenn es aber nothwendig war. Uebergang vom Allgemeinen zum  
 vorliegenden Falle. vgl. zu 1, 71, 1. Ueber die Sache 1, 141, 1. — *εἴξαν-  
 τας, ἡμᾶς*. zu *ἀρχοντας* 1, 78, 3. — *κινδυνεύσαντας* nachdem wir die  
 Gefahr übernommen, der Aorist vom Eintreten der Handlung. Spr. 53,  
 5, 1. — *ὁ φρυγῶν* jeder von Euch der auswich. Spr. 50, 4. — *μεμ-  
 πτότερος*. Spr. 49, 7, 2. — *ἀδικεῖν*. Spr. 53, 1, 3.

§ 2. *ὁ αὐτός εἰμι, τῇ γνώμῃ* wird 3, 38, 1 hinzugefügt. (Kr. z. Dion.  
 p. 197.) vgl. Valck. z. Eur. Phoe. 927. — *οὐκ ἐξίσταμαι, ἂν παρήνεα*. (Sch.)  
 Soph. Ant. 1105: *καρδίας ἐξίσταμαι*. (Bl.) eb. 564: *οὐ μένει νοῦς τοῖς κακῶς  
 πρᾶσσουσιν, ἀλλ' ἐξίσταται*. — *μεταβάλλετε* ändert euch, eure Gesinnung.  
 Spr. 53, 2, 7. Isokr. 4, 125: *τοσοῦτον μεταβεβλήκασι ὥστε ταῖς πολιτικαῖς πο-  
 λεμοῦσι*. vgl. Plat. Rep. 564, a, Ges. 904 u. 948. — *ὑμέτερος* ist nach ziem-  
 lich festem Sprachgebrauche dem regierenden Worte accommodirt. vgl. 6,  
 16, 2. 7, 17, 3. Her. 5, 49, 2. Lobeck zu Soph. Aj. p. 74. Spr. 51, 4, 7.  
 — *γνώμης* Gesinnung. Man muss sehr modern sein um die Aeussung  
 beleidigend zu finden. — *τὸ λυποῦν* das Belästigende. Men. 148: *αἰὲ  
 τὸ λυποῦν ἀποδιώκε τοῦ βίου*. vgl. Plut. Arist. 7. Cic. 13. — *ἔχει*. zu 2, 41, 2.  
 — *καὶ ταύτης*. Spr. 51, 7, 13. — *ἐξ ὀλίγου*. zu 2, 11, 3. — *ταπεινῇ*

3σης ταπεινὴ ἕμῶν ἢ διάνοια ἐγκαρτερεῖν ἂ ἔγνωτε. δουλοῖ γὰρ φρόνημα τὸ αἰγνίδιον καὶ ἀπροσδόκητον καὶ τὸ πλείστῳ παραλόγῳ ξυμβαῖνον· ὃ ἕμῖν πρὸς τοῖς ἄλλοις οὐχ ἤκιστα καὶ κατὰ τὴν νόσον γεγένηται. ὁμῶς δὲ πόλιν μεγάλην οἰκοῦντας καὶ ἐν ἤθεισιν ἀντιπάλους αὐτῇ τεθραμμένους χρεῶν καὶ ξυμφορᾶς ταῖς μεγίσταις ἐθέλειν ὑφίστασθαι καὶ τὴν ἀξίωσιν μὴ ἀφανίζειν — ἐν ἴσῳ γὰρ οἱ ἄνθρωποι δικαιοῦσι τῆς τε ὑπαρχούσης δόξης αἰτιαῖσθαι ὅστις μαλακία ἐλλείπει καὶ τῆς μὴ προσηκούσης μισεῖν τὸν θρασυτέτι ὀρεγόμενον — ἀπαλγῆσαντας δὲ τὰ ἴδια τοῦ κοινοῦ τῆς σωτηρίας ἀντιλαμβάνεσθαι.“

62 „Τὸν δὲ πόνον τὸν κατὰ τὸν πόλεμον, μὴ γένηται τε πολὺς καὶ οὐδὲν μᾶλλον περιγενώμεθα, ἀρκείτω μὲν ἕμῖν καὶ ἐκεῖνα ἐν οἷς ἄλλοτε πολλάκις γε δὴ ἀπέδειξα οὐκ ὀρθῶς αὐτὸν ὑποπτευόμενον· δηλώσω δὲ καὶ τότε, ὃ μοι δοκεῖτε οὐτ' αὐτοὶ πῶποτε ἐνθυμηθῆναι ὑπάρχον

zu niedrig, nicht hochsinnig genug, um. vgl. zu 1, 50, 5. — ἂ für τοῖτοις ἂ und ohne Assimilation (οἷς). Xen. Hipp. 8, 22: *δυνήσονται ἂ ἂν γνώσιν ἐγκαρτερεῖν.* (Bl.) Doch sagt man auch *ἐγκαρτερεῖν τι*. Pflugk zu Eur. Herk. 1351. (Pp.) vgl. Spr. 51, 13. — *γνώτε* zu 1, 70, 4 E.

§ 3. *δουλοῖ* beugt nieder, mit Bezug auf die *ταπεινὴ διάνοια*, die hier erklärt und entschuldigt wird. „Eur. Hipp. 424: *δουλοῖ γὰρ ἄνδρα, κἂν θρασυπλαγχνός τις ᾗ, πατρὸς κακά.*“ (Bl.) vgl. zu 4, 34, 1. — *φρόνημα* zu 2, 62, 5. — *αἰγνίδιον*. zu 4, 75, 3. — *πλείστῳ*. *πλείστῳ τῷ?* Spr. 50, 11, 1. — *παραλόγῳ*. zu 1, 78, 1. — *πρὸς τοῖς ἄλλοις* ausser in den andern Dingen, der Einschliessung, der Verwüstung des Landes. — *ἀντιπάλους*, ἴσοις καὶ παραπλησίοις τῷ μεγέθει τῆς πόλεως. (Sch.) entsprechende. — *ξυμφορᾶς τὰς μεγίστας* schlechte Hsn. *κινδύνους ὑφίστασθαι* 4, 59, 2. (Dr.) Mit dem Ac. 1, 144, 5. (3, 57, 3. 4, 28, 3.) 4, 127, 1. 7, 66, 2. Eur. Herk. 1350. — *ἀξίωσιν*. zu 1, 69, 2. — *ἐν ἴσῳ, ὁμοίως*, zu *αἰτιαῖσθαι* gehörig. (Sch.) — *δικαιοῦσι*. zu 1, 140, 2. — *δόξης* hängt von *ἐλλείπει* ab: wer hinter dem vorhandener Rufe aus Schwäche zurückbleibt, sich dessen nicht würdig beweist. Arn. erklärt: der eigenthümliche und natürliche Ruf. vgl. 2, 45, 2. Ueber den Ge. Spr. 47, 16. — *ὅστις ἂν μ. ἐλλείπη* Dion. — *ἀπαλγεῖν* verschmerzen (Gb.), *πενσαμένους ἀλγεῖν*, ὡσπερ τὸ ἀπολογηράμενοι. (Sch.) Wieder findet sich das Wort bei Pol. und Späteren. — *ἀντιλαμβάνεσθαι* hängt noch von *χρεῶν* ab. (Sch.) Plat. Ges. 875, a: *πολιτικῇ καὶ ἀληθεῖ τέχνῃ οὐ τὸ ἴδιον ἀλλὰ τὸ κοινὸν ἀνάγκη μέλει· τὸ μὲν γὰρ κοινὸν ξυνδέει, τὸ δὲ ἴδιον διασπᾷ τὰς πόλεις.*

C. 62. § 1. *τὸν πόνον* ist an *ἀπέδειξα ὑποπτευόμενον* anzuschliessen (Abr.), gesetzt als ob *ἀρκείτω ἐν οἷς* nicht dazwischen treten sollte: ich habe oft gezeigt dass nicht mit Recht die Sorge gehegt werde dass die Anstrengung im Kriege bedeutend werden und wir nichts desto weniger nicht obsiegen dürften. vgl. zu 6, 76, 1. — *μὴ* ist an *ὑποπτευόμενον* anzuschliessen. vgl. zu 2, 13, 1. — *ἐν οἷς* worin, wodurch. — *ἀπέδειξα* mit dem Particip, wie Lys. 30, 9. 31, 4. vgl. § 7, *δείξω* Thuk. 5, 9, 7. (72, 2.) und sinnverwandte Begriffe häufig. Spr. 56, 7, 2. — *αὐτὸν* erneuert den Begriff *τὸν πόνον*. vgl. Spr. 61, 6, 6. „Aehnlich bei Ar. Frö. 763.“ (Pors. bei Dobree 2 p. 55.) — *ὑποπτεύεται ὁ πόνος μὴ*, weil man im Activ auch sagen könnte *ὑποπτεύει τὸν πόνον μὴ*. vgl. Spr. 61, 6, 3. — *ὃ μοι* — *ἀρχήν* ihr scheint mir nie erwogen zu haben dass ihr rücksichtlich der Extension, des Umfanges eurer Macht,

ἡμῖν μεγέθους πέρι ἐς τὴν ἀρχὴν οὐτ' ἐγὼ ἐν τοῖς πρὶν λόγοις· οὐδ' ἂν νῦν ἐχρησάμεν κομποδιστέραν ἔχοντι τὴν προσποίησιν, εἰ μὴ καταπεληγμένους ἡμᾶς παρὰ τὸ εἰκὸς ἐώρων. οἷσθε μὲν γὰρ τῶν ξυμμάχων μόνον ἄρχειν, ἐγὼ δὲ ἀποφαίνομαι δύο μερῶν τῶν ἐς χρῆσιν φανερῶν, γῆς καὶ θαλάσσης, τοῦ ἐτέρου ἡμᾶς παντὸς κυριωτάτους ὄντας, ἐφ' ὅσον τε νῦν νέμισθε καὶ ἦν ἐπὶ πλέον βουληθῆτε· καὶ οὐκ ἔστιν ὅστις τῆ ὑπαρχούσῃ παρασκευῇ τοῦ ναυτικοῦ πλέοντας ἡμᾶς οὔτε βασιλεὺς κωλύσει οὔτε ἄλλο οὐδὲν ἔθνος τῶν ἐν τῷ παρόντι. ὥστε οὐ κατὰ τὴν τῶν οἰκιστῶν καὶ τῆς γῆς χρείαν, ὧν μεγάλων νομίζετε ἐστερηθῆναι, αὐτῆ ἢ δύναμις φαίνεται· οὐδ' εἰκὸς χαλεπῶς φέρειν αὐτῶν μᾶλλον ἢ οὐ κηπίον καὶ ἐγκαλλώπισμα πλοῦτου πρὸς ταύτην νομίσαντας ὀλιγορῆσαι, καὶ γινῶναι ἐλευθερίαν μὲν, ἣν ἀντιλαμβανόμενοι αὐτῆς διασώσωμεν, ῥαδίως ταῦτα ἀναληφομένην, ἄλλων δ' ὑπακοίσεισι καὶ τὰ προκεκτημένα φιλεῖν ἐλασσοῦσθαι, τῶν τε πατέρων μὴ χείρους κατ' ἀμφοτέρου φανῆναι, οἱ μετὰ πόνων καὶ οὐ παρ' ἄλλων δεξάμενοι κα-

dieses, diesen Vorzug (die Seeherrschaft), zum Behuf eurer Herrschaft besitzt. Kämpf erklärt: wenn es sich um Grösse und Macht zur Behauptung und Erweiterung eurer Herrschaft handelt. Ueber das Particip zu 1, 120, 4. — οὐτ' ἐγὼ erg. ἐνεθυμῆσθην, woraus aber hier mehr ein ἐμνήσθην vorschwebt. Spr. 62, 4, 1. Arn. zieht es zu ἐχρησάμεν.

§ 2. ἂν ἐχρησάμεν würde mich dieses Momentes, der Erwähnung dieser Sache, bedienen. — κομποδιστέραν. zu 5, 68, 1. — προσποίησιν Anspruch. (Abr.) vgl. 6, 16, 5. (Pp.) — οἷσθε ohne ἡμεῖς. zu ὑπομνήσκω 6, 68, 3. zu μοι 2, 60, 4 u. Dial. 61, 1 A. — γὰρ nämlich, mit Bezug auf τόδε § 1. — δύο μερῶν hängt von τοῦ ἐτέρου ab. (Va.) μέρος eben so 8, 46, 3. (Pp.) — χρῆσιν. Man möchte κτῆσιν erwarten: von den beiden zum Besitz vorliegenden Dingen. Allein unbedingter Gebrauch schliesst den Besitz ein. — τῶν φανερῶν ist Attribut zu μερῶν, nicht von diesem regierter Ge. (Va.) — κυριωτάτους. Spr. 49, 7, 1. — νέμισθε. zu 1, 2, 1. — ἐπὶ πλέον. zu 5, 14, 1.

§ 3. βασιλεὺς — ἔθνος stehen appositiv: Niemand, weder ein König (eine Monarchie) noch ein Volk. Den Perserkönig versteht Arn. — κωλύσει οὔτε Λακεδαιμόνιοι οὔτε scheint Dion. gelesen zu haben. — κατὰ im Vergleich (Sch.): diese Macht ist so bedeutend dass der Gebrauch der Häuser und des Landes dagegen offenbar nicht in Anschlag kommt. vgl. Spr. 56, 4, 6. — μεγάλων ist Prädicat: in denen ihr wichtiger Besitzthümer beraubt zu sein glaubet. Spr. 57, 3, 3. vgl. Xen An. 1, 5, 7. 4, 3, 2.

§ 4. αὐτῶν wegen derselben. Spr. 47, 21. vgl. 1, 77, 2. Dobree verdächtigt es dringend als Sch. zu ὀλιγορῆσαι. — ἢ οὐ, ἀντὶ τοῦ ἀλλά. (Sch.) Spr. 49, 2, 4 u. Lobeck zu So. Aj. p. 462. vgl. 3, 36, 3. — κηπίον Gärtchen, nach andern eine Art Haarputz. — ἐγκαλλώπισμα Prunkstück, ein erst von Spätern aufgenommenes Wort. (Bl.) — πρὸς verglichen mit. — νομίσαντας. zu 1, 124, 2. — διασώσωμεν. Spr. 60, 5, 2. — προκεκτημένα wenn auch wenig beglaubigt scheint das Richtige zu sein; was die meisten Hsn. bieten, προσκεκτημένα oder προσεκτημένα erklärte Pp.: πρὸς τῇ ἐλευθερίᾳ κεκτημένα. Eher möchte es auf Erweiterung zu beziehen sein, wie 6, 18, 2. vgl. προσκατέλιπον 2, 36, 2. Passiv steht κεκτηθῆναι öfter, wie 7, 70, 8 u. Ar. An. 5, 26, 6. vgl. Spr. 40 unter κτίομαι. — κατ' ἀμφοτέρω, 15\*

επέσχον τε καὶ πρὸς ἔτι διασώσαντες παρέδσαν ἡμῖν αὐτά — αἴσχιον δὲ ἔχοντας ἀγαιοθεῖναι ἢ κτιωμένους ἀτυχεῖναι — ἵεναι δὲ τοῖς ἐχθροῖς ὁμοίως μὴ φρονήματι μόνον ἀλλὰ καὶ καταφρονήματι. αἴχημα μὲν γὰρ καὶ ἀπὸ ἀμαθίης εὐτυχοῦς καὶ δαίμων τι ἐγγίγνεται, καταφρόνησις δὲ ὅς ἂν καὶ γνώμη πιστεύῃ τῶν ἐναντίων προσέχων, ὃ ἡμῖν ὑπάρχει. καὶ τὴν τόλμαν ἀπὸ τῆς ὁμοίας τύχης ἢ ἕνεσις ἐκ τοῦ ὑπέροφρονος ἐχρωτέραν παρέχεται, ἐλπιδί τε ἡσσον πιστεύει, ἧς ἐν τῷ ἀπόρῳ ἢ ἰσχύς, γνώμη δὲ ἀπὸ τῶν ὑπεροχόντων, ἧς βεβαιότερα ἢ πρόνοιαι.“

63 „Τῆς τε πόλεως ἑμᾶς εἰκὸς τῷ τιμωμένῳ ἀπὸ τοῦ ἄρχων, ὅπερ ἅπαντες ἀγῶλλεσθε, βοηθεῖν, καὶ μὴ φεύγειν τοὺς πόνοους ἢ μηδὲ τὴς τιμᾶς διώκειν· μηδὲ νομίσαι περὶ ἑνὸς μόνου, δουλείας ἂντ' ἔλευθε-

κατὰ τὸ κατασχῆν καὶ διασώσαντες παραδίδεται. (Hk.) — κατέσχον. Spr. 53, 5, 1.

§ 5. αἴσχιον. So auch Xen. An. 7, 7, 28. — κτιωμένους beim Versuche zu erwerben. (Va.) vgl. zu 2, 2, 4. — ἵεναι hängt noch von εἰκὸς § 4 ab. — φρονήματι mit muthvoller Zuversicht, Unersehrockenheit. vgl. 2, 61, 3. Im Gegensatze zu φόβος Xen. Cyr. 5, 2, 33: οἱ πολλοὶ ἄνθρωποι, διὰ φαρσῶσιν, ἀνυπόστατον τὸ φρόνημα παρέχονται. — καταφρονήματι. Xen. Hell. 3, 4, 19: ἡγούμενοι καὶ τὸ καταφρονεῖν τῶν πολεμίων ὁμῶν τιὰ ἐμβέλλειν πρὸς τὸ μάχεσθαι. — αἴχημα prahlerische Keckheit. vgl. 7, 66, 3. Das Wort war wohl. wie auch αἴχιν, mehr poetisch. — καταφρόνησις δέ. λείπει ἐκείνω. (Sch.) Doch kann man auch erklären: Geringschätzung aber ist es wenn man. Spr. 51, 13, 11. (Kr. z. Dion. p. 195 s. So auch Dobree 1 p. 51) — ἀπὸ τῆς ὁμοίας τύχης bei der Gleichmässigkeit des Glückes, mag auch das Glück, dessen Gunst am meisten Zuversicht zu erzeugen pflegt, uns nicht günstiger sein als den Gegnern. (Kr. eb.) Bei stimmt Arn. Ueber ἀπό zu 1, 91, 4. — ἢ ἕνεσις entspricht der γνώμη. (Cb.) — ἐκ τοῦ ὑπέροφρονος wenn eine hochherzige, die Gegner gering schätzende Gesinnung vorhanden ist, mit Bezug auf καταφρόνησις. (Kr. eb.) Ueber ἐκ Spr. 68, 17, 9. vgl. 2, 89, 4, 7, 13, 1. (Pp.) So auch Arn., der, with übersetzend, ἐκ τοῦ ὁμοίου 4, 10, 4 u. Schäfer z. Dem. 5 p. 253 vergleicht. Ungeschickt Dion C. 45, 43: κολάζειν ἐκ τοῦ ὑπέροφρονος. Auch dies Wort war eig. dichterisch. vgl. Passows Lex. — ἐχρωτέραν sichrer, eben in sofern der Unternehmungsgeist sich auf Einsicht und Berechnung gründet. — ἐλπίδι. vgl. 5, 113. (Arn.) — ἐν τῷ ἀπόρῳ in der Noth, Verlegenheit vgl. 3, 22, 4, wo die Menschen von andern Mitteln entblösst von der Hoffnung Hilfe erwarten. vgl. 5, 103, 1. (Kr. eb. vgl. Reiske eb. p. 194.) — ἢ ἰσχύς. zu 4, 65, 4. Ueber den Vorwurf der sophistischen Färbung der Rede Kr. z. Dion. p. 194 s. u. p. XXXVIII ss. — γνώμη ἀπὸ τῶν ὄντων. der Einsicht von den vorhandenen Mitteln aus, d. h. die auf diese Mittel ihre Berechnungen gründet. (Kr. eb.) Bei stimmt Arn., der doch wohl irrig 4, 18, 1 vergleicht. — πρόνοιαι Vorsicht, Vorsorge. (Kr. eb.)

C. 63. § 1. τῆς πόλεως hängt von τῷ τιμωμένῳ ab. vgl. zu 1, 90, 2. — τῷ τιμωμένῳ ἀπὸ τοῦ ἄρχων der aus der Herrschaft entspringenden Ehre. (Va.) vgl. zu 1, 142, 4. — ὅπερ ἅπαντες. ὅ ὑπὲρ ἅπαντας einige gute Hsn. u. Dion. sehr passend. (Kr. z. Dion. p. 198.) — βοηθεῖν. zu 1, 123, 1. — δουλείας. Spr. 57, 10, 4. Gemeint ist bloss die Abhängigkeit von Sparta. vgl. zu 1, 8. 3. 98, 2 mit 1, 122, 3. 5, 69, 1. 6,

ρίας, ἀγωνίζεσθαι, ἀλλὰ καὶ ἀρχῆς στερησείως καὶ κινδύνου ὧν ἐν τῇ ἀρχῇ ἀπήχθεσθε. ἦς οὐδ' ἐκστῆραι ἔτι ὑμῖν ἔστιν, εἴ τις καὶ τόδε ἐν τῷ παρόντι διδῶς ἀπραγμοσύνην ἀνδραγαθίζεσθαι· ὡς τυραννίδα<sup>3</sup> γὰρ ἤδη ἔχετε αὐτήν, ἣν λαβεῖν μὲν ἄδικον δοκεῖ εἶναι, ἀγεῖναι δ' ἐπικίνδυνον. τάχιστ' ἂν τε πόλιν οἱ τοιοῦτοι ἐτέροισ τε πείσαντες ἀπολέσειαν καὶ εἴ που ἐπὶ σφῶν αὐτῶν ἀντόνομοι οἰκήσειαν· τὸ γὰρ ἀπραγμον οὐ σώζεται μὴ μετὰ τοῦ δραστηρίου τεταγμένον, οὐδὲ ἐν ἀρχούσῃ πόλει ξυμφέροι ἀλλ' ἐν ὑπῆκόῳ ἀσφαλῶς δουλεύειν. ἡμεῖς<sup>64</sup> δὲ μῆτε ὑπὸ τῶν τοιῶνδε πολιτῶν παράγεσθε μῆτε ἐμὲ δι' ὄργῆς ἔχετε, ᾧ καὶ αὐτοὶ ξυνδιέγνωτε πολεμεῖν, εἰ καὶ ἐπελθόντες οἱ ἐναντίοι ἔδρασαν ἄπερ εἰκὸς ἦν μὴ ἐθελήσαντων ἡμῶν ὑπακούειν. ἐπιγεγένηται

20, 1. — ὧν, τούτων ἡ Gefahr vor Bestrafung dessen was ihr euch an Hass zugezogen. (Kr. eb.) Bei stimmt Arn. Ueber ἀπεχθάνεσθαι τοῦ Wunders zu Soph. Oed. T. 259. (Pp.) — εἴ τις — ἀνδραγαθίζεσθαι wofern Jemand auch dies, Aufgebung der Herrschaft, unter den jetzigen Umständen furchtsam als Rechtliches aus Scheu vor Thätigkeit thun möchte, aus angeblicher Rechtlichkeit sich dazu verstehen möchte; ἀνδραγαθίζεσθαι die Rolle des Biedermannes spielen, auch 3, 40, 4. (Kr. eb.) So auch Arn. Bei Attikern scheint das Wort sonst nicht vorzukommen, wohl aber bei Spätern, wie Dion C. 44, 37. Ueber den Ac. 46, 5, 4 u. 7. Ein Oxymoron findet hier Haase p. 83. — τόδε. zu 1, 2, 3.

§ 2. ὡς will Dobree streichen. vgl. 3, 37, 2. Doch geziemte es dem Perikles milder als Kleon zu sprechen. (Pp.) Spr. 57, 3, 2. Ueber die Sache zu 1, 122, 3. vgl. zu 1, 75, 2. — ἀγεῖναι. ἀνεῖναι? 1, 75, 2. 76, 2. — τάχιστ' ἂν τε. zu 1, 81, 1. Für τέ einige Hsn. ποτέ. — οἱ τοιοῦτοι, οἱ τὰ τοιαῦτα ἀνδραγαθίζόμενοι. — εἴ που — οἰκήσειαν wenn sie wo gesondert von Andern (vgl. zu 5, 67, 1) selbständig und nach eignen Ermessen lebend einen Staat gebildet. Πόλιν ἂν ἀπολέσειαν gehört auch zu diesem Satze. (Ps.) — τὸ ἀπραγμον Unthätigkeit (Va.), factisches Nichteingreifen bei veranlassenden Vorkommnissen. vgl. 1, 70, 5. 2, 64, 4. 6, 18, 8. — οὐ σώζεται erhält sich nicht, die Menschen welche sich jener Eigenschaft hingeben, müssen politisch untergehen. — δραστηρίου der Rüstigkeit zum Handeln. vgl. 4, 81, 1. Eur. Alex. 15 u. öfter. In der att. Prosa findet sich das Wort sonst wohl nicht. — τεταγμένον uneigentlich, wie oft. Amersfoordt z. Dem. 1 p. 798 Schäfer. Hier ist wohl an eine gleichsam militairische Stellung zu denken. vgl. 3, 83, 1. — ξυμφέροι nützt. Als Subject denken Hobbes u. Ds. τὸ ἀπραγμον und erklären ἀσφαλῶς δουλεύειν: um in einer sicheren, nicht durch Plackereien erschweren, Knechtschaft zu leben. Hart und nicht nöthig. Denn allerdings nützt in einem abhängigen Staate vorsichtige, Gefahr meidende, Unterthänigkeit materiell, eben sowohl wie schurkischen Obrigkeiten gegenüber Muckerei und Duckerei. Dass ein herrschender Staat, wie Athen, von einem andern, wie Sparta, sich abhängig machen könne lässt sich ja wohl begreifen. Ueber ἀσφαλῆς zu 1, 69, 4. vgl. 2, 65, 3. — δουλεύειν. Dem. 18, 203: οὐκ ἠδυνήθη πώποτε τὴν πόλιν οὐδεὶς ἐκ παντὸς τοῦ χρόνου πείσαι τοῖς ἰσχύουσι μὲν, μὴ δίκαια δὲ πράττουσι προσθεμένην ἀσφαλῶς δουλεύειν. (Gb.)

C. 64. § 1. τῶν τοιῶνδε, wie wohl Kleon, der ἐπεγέμετο ἤδη, διὰ τῆς πρὸς ἐκείνον ὄργῆς τῶν πολιτῶν πορευόμενος ἐπὶ τὴν δημαγωγίαν. Plut. Per. 33. — παράγεσθε, ἀπαίτεσθε. (Sch.) — ξυνδιέγνωτε. zu 2, 60, 3. — ἄπερ erg. δρᾶν. vgl. zu 6, 69, 2. — ἐπιγεγένηται τε schliessen Va. u.

τε πέρα ὧν προσεδεχόμεθα ἢ νόσος ἦδε, πρᾶγμα μόνον δὴ τῶν πάντων ἐλπίδος κρείσσον γεγενημένον· καὶ δι' αὐτὴν οἶδ' ὅτι μέρος τι μᾶλλον ἔτι μισοῦμαι, οὐ δικαίως, εἰ μὴ καὶ ὅταν παρὰ λόγον τι εὖ πράξῃτε, ἐμοὶ ἀναθήσετε. φέρειν τε χρῆ τὰ τε δαιμόνια ἀναγκαίως τὰ τε ἀπὸ τῶν πολεμίων ἀνδροειώς· ταῦτα γὰρ ἐν ἔθει τῆδε τῆ πόλει πρότερόν τε ἦν νῦν τε μὴ ἐν ὑμῖν κωλυθῆ. γνῶτε δὲ ὄνομα μέγιστον αὐτὴν ἔχουσαν ἐν πᾶσιν ἀνθρώποις διὰ τὸ ταῖς ξυμφοραῖς μὴ εἶκειν, πλείστα δὲ σώματα καὶ πόρους ἀναλωκέναι πολέμῳ, καὶ δύναμιν μεγίστην δὴ μέχρι τοῦδε κεκτημένην, ἧς ἐς αἰδίων τοῖς ἐπιγιννομένοις, ἦν καὶ νῦν ὑπενδῶμέν ποτε, πάντα γὰρ πέφυκε καὶ ἐλασσοῦσθαι, μνήμη καταλείψεται, Ἑλλήνων τε ὅτι Ἕλληνες πλείστων δὴ ἤρξασμεν καὶ πολέμοις μεγίστοις ἀντέσχομεν πρὸς τε ξίμπαντας καὶ καθ' ἐκάστους, πόλιν τε τοῖς πᾶσιν εὐπορωτάτην καὶ μεγίστην ὠκλή-

Pp. an εἰ καὶ an. Hätte Th. dies gewollt, so würde er wohl καὶ für τέ gesetzt haben. — ἐλπίδος. Spr. 47, 27, 2 u. Herm. z. Vig. 53.

§ 2. αὐτὴν, τὴν νόσον. — μέρος würde nach dem gew. Gebrauche zu streichen sein. Spr. 48, 15, 11. vgl. 4, 30, 1. — μᾶλλον als wegen der Verwüstung Attikas. (Pp.) — ἀναθήσετε zuschreiben wollet. (Va.) vgl. 8, 51, 2. (Pp.) vgl. 4, 73, 2 u. Lennep z. Phal. 56. — φέρειν τε. τί, nicht δέ, weil dies nur ein neues Glied der § 1 angefangenen Ermahnung ist. (Hk.) — ἀναγκαίως nothgedrungen, als etwas Unvermeidliches. (Pp.) Soph. Phil. 1316: ἀνθρώποισι τὰς μὲν ἐκ θεῶν τύχας δοθείσας ἔστ' ἀναγκαῖον φέρειν. (Bl.) Dion C. 43, 17: γέρον ἀναγκαίως τὰ ἀνθρώπινα. — τὰ ἀπό. vgl. 2, 87, 1. 5, 37, 4 u. zu 5, 31, 5. — ἐν ἔθει. Aehnlich ἐν τούτῳ τῷ τρόπῳ ὄντες 4, 8, 3. vgl. Matth. Spr. 577 p. 1342. Dobree will ἐν ἔθει, vgl. 2, 61, 3 u. Dem. Lept. Anf. (?) Doch ἔθος bezeichnet mehr das Uebliche, ἦθος das Charakteristische. „So ἐν ἔθει ἦν Dion. 10, 33, 53.“ (Bl.) — ἐν ὑμῖν an Euch, sofern es bei euch steht. Spr. 68, 12, 6. — κωλυθῆ, erg. ἐν ἔθει εἶναι. Spr. 55, 4, 11. Ba. vermuthete κολουθῆ oder κολουσθῆ, Dobree und Bekker καταλυθῆ, dissolvantur Va. [Dem.] 10, 73: τὴν πατρίαν δόξαν αἰσχρόν εἶναι ἐν σοὶ καταῦσαι.

§ 3. δέ. τε? Denn sonst erwartete ich gestellt σώματα δὲ πλείστα. — ἀναλωκέναι. ἀπὸ κοινῶ τὸ γνῶτε. (Sch.) Es hängt wohl auch von διὰ ab. Des Augments ermangelt es bei Thuk. gew. Kr. z. Dion. p. 446. Aehnlich Dem. 18, 66: πλείω καὶ σώματα καὶ χρήματα ἀναλωκνῖα. (Bl.) — τῷ πολέμῳ. zu 1, 115, 2. — μέχρι. Vielleicht τῶν μέχρι. (Kr. Br.) vgl. 5, 60, 3. — ἧς hängt von μνήμῃ ab. (Sch.) — ἐς αἰδίων auch 4, 63, 2. (Pp.) Selten. — ὑπενδῶμεν, ὑποχαλάσωμεν καὶ πταισωμεν. (Sch.) Wieder findet sich das Wort erst bei Spättern. Ueber ὑπ- Spr. 68, 46, 18. — πέφυκε ist von Natur geeignet. Theoktes bei Stob. 32, 6: ἅπαντ' ἐν ἀνθρώποισιν γηράσκων ἔφυ. (Bl.) Bei Thuk. sonst mit persönlichem Subject 1, 70, 5. 3, 39, 5. 45, 2. 4, 19, 3. 61, 4. — καὶ ἐλασσοῦσθαι auch abzunehmen, wie es gewachsen ist. Spr. 55, 3, 3. — καταλείψεται wird übrig sein, bleiben. — Ἑλλήνων. zu Μεγαρέας 1, 144, 2. — τε ὅτι dass wir nämlich nicht nur. (Ps.) Pp. will ὅτι τε noch mit γνῶτε verbinden. Spr. 59, 2, 5? — καθ' ἐκάστους gegen Einzelne. Doch hängt es nicht von πρὸς ab, wie Buttm. Ind. Mid. u. κατά meint, da man nicht πρὸς καθ' ἐκάστους sagen konnte, sondern muss hier erklärt werden: je Einzelnen gegenüber. vgl. Spr. 60, 8, 4. — τοῖς πᾶσιν εὐπορωτάτην mit allen Dingen am reichlichsten ausgestattet. (Ps.) — μεγίστην. Clinton F. H. p. 394, r.

σαμεν. καίτοι ταῦτα ὁ μὲν ἀπράγμων μέμψαιτ' ἄν, ὁ δὲ δοῶν τι βουλόμενος καὶ αὐτὸς ζηλώσει· εἰ δέ τις μὴ κέκτηται, φθονήσει. τὸ δὲ μισεῖσθαι καὶ λυπηροὺς εἶναι ἐν τῷ παρόντι πᾶσι μὲν ὑπῆρξε δὴ ὅσοι ἕτεροι ἑτέρων ἠξίωσαν ἄρχειν· ὅστις δ' ἐπὶ μεγίστοις τὸ ἐπιφθονον λαμβάνει, ὀρθῶς βουλευέται. μῖσος μὲν γὰρ οὐκ ἐπὶ πολὺ ἀντέχει, ἢ δὲ παραντίκα τε λαμπρότης καὶ ἐς τὸ ἔπειτα δόξα ἀείμνηστος καταλείπεται. ὑμεῖς δὲ ἐς τε τὸ μέλλον καλὸν προγνόντες ἐς τε τὸ αὐτίκα μὴ αἰσχρὸν τῷ ἤδη προθύμῳ ἀμφοτέρα κτήσασθε, καὶ Λακεδαιμονίοις μῆτε ἐπικηρυκέεσθε μῆτε ἐνθλοὶ ἔστε τοῖς παροῦσι πόνοις βαρυνόμενοι, ὡς οἵτινες πρὸς τὰς Ξυμφορὰς γνώμη μὲν ἤκιστα λυποῦνται, ἔργῳ δὲ μάλιστα ἀντέχουσιν, οὗτοι καὶ πόλεων καὶ ἰδιωτῶν κράτιστοί εἰσιν.<sup>64</sup>

Τοιαῦτα ὁ Περικλῆς λέγων ἐπειρᾶτο τοὺς Ἀθηναίους τῆς τε ἐς 65 αὐτὸν ὀργῆς παραλύειν καὶ ἀπὸ τῶν παρόντων δεινῶν ἀπάγειν τὴν γνώμην. οἱ δὲ δημοσίᾳ μὲν τοῖς λόγοις ἀνεπίειθοντο καὶ οὔτε πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἔτι ἐπεμπον ἐς τε τὸν πόλεμον μᾶλλον ὠρμηγτο, ἰδίᾳ δὲ τοῖς παθήμασιν ἔλυποῦντο, ὁ μὲν δῆμος ὅτι ἀπ' ἐλασσόνων ὀρμώμενος ἐστέρητο καὶ τούτων, οἱ δὲ δυνατοὶ καλὰ κτήματα κατὰ τὴν χώραν οἰκοδομίαις τε καὶ πολυτελέσι κατισκευαῖς ἀπολωλεκότες,

§ 4. καίτοι steht mit Bezug auf den Gegensatz: und doch wird, während der Unthätige etc.; mit Pp. nun aber, atqui zu erklären ist nicht nöthig. — τὸ δὲ μισεῖσθαι —. vgl. 6, 16, 5. (Bl.) — δῆ. Spr. 69, 17, 2. — ἕτεροι zur Bezeichnung des für sich Bestehenden hinzugefügt. — ἐπὶ μεγίστοις der höchsten Interessen, Zwecke halber. Eur. Phoenix 6: φθονον οὐ σέβω, φθονεῖσθαι δ' ἐθέλωμ' ἄν ἐπ' ἐσθλοῖς.“ (Bl.) Plut. Vgl. des Nik. mit Crassus 2: δεῖ ἐπὶ μεγίστοις οὐ τὸ ἐπιφθονον ἀλλὰ τὸ λαμπρὸν ἐν πολιτείᾳ λαμβάνειν, μεγέθει δυνάμειος ἔξαμαρτοῦντα τὸν φθονον. vgl. dort Schäfer. „Man vergleiche Caesars Lieblingsentsatz Eur. Phoen. 524: εἴπερ γὰρ ἀδικεῖν χρῆ, τυραννίδος πέρι κάλλιστον ἀδικεῖν, τᾶλλα δ' εὐσεβεῖν χροεών.“ (Arn.) — οὐκ ἀντέχει, διαλύεται γὰρ ἢ θανάτῳ ἢ ἄλλῳ τινί. (Sch.) — τε fehlt in einer schlechten Hs., wobei der Sinn wäre: der gegenwärtige Glanz bleibt auch für die Folgezeit als unvergänglicher Ruhm.

§ 5. ἐς τε τὸ — αἰσχρὸν mit Rücksicht auf das künftighin Ehrenvolle, τὴν δόξαν, und für die Gegenwart nicht Schimpfliche, τὴν λαμπρότητα, vorbedacht. (Huds. u. Ds.) Der Ausdruck ist ungewöhnlich; ähnlich jedoch 2, 65, 3: ἢ πρόνοια αὐτοῦ ἢ ἐς τὸν πόλεμον. — ὡς, ἐπί. (Sch.)

C. 65. § 1. ἀπάγειν. zu 2, 59, 2. — ἐς für ἐπ' mehrere, wenn auch schlechtere Hsn. vgl. 1, 130, 2. 2, 60, 1. 3, 44, 3 u. zu 1, 68, 1. 2, 68, 5. 6, 18, 6. 86, 3. ἐπὶ findet sich in einer solchen Verbindung weder bei Th. noch wohl auch sonst bei Attikern. — αὐτόν. αὐτόν? Doch können als Gedankensubject die Athener vorschweben. — ὀργῆς παραλύειν ist sehr selten, nur von Dion Cassius nachgeahmt. (Bl.) Spr. 47, 13, 7. — ἀπ' ἐλασσόνων ὀρμώμενος von geringeren Mitteln aus (zu 1, 144, 5), bei geringerem Vermögen als die δυνατοὶ die Mächtigen, Reichen. vgl. zu 1, 24, 3. — οἰκοδομίαις ist wohl mit Gail an καλὰ anzuschließen. — κατισκευαῖς. zu 2, 16. — τὸ δὲ μέγιστον, wie 4, 70, 3. 108, 4. 8, 92, 6. τό τε μ. 8, 76, 6. καὶ τὸ μ. 3, 63, 2. Auch ohne τό. zu 1, 142, 1.

2τὸ δὲ μέγιστον, πόλεμον ἀντὶ εἰρήνης ἔχοντες. οὐ μέντοι πρότερόν γε οἱ ἔξυμψαντες ἐπαύσαντο ἐν ὄργῃ ἔχοντες αὐτὸν πρὶν ἐξημίωσαν χρήμασιν. ὕστερον δ' αὖθις οὐ πολλῶ, ὅπερ φιλεῖ ὄμιλος ποιεῖν, στρατηγὸν εἶλοντο καὶ πάντα τὰ πράγματα ἐπέτρεψαν, ὧν μὲν περὶ τὰ οἰκεῖα ἕκαστος ἤλγει ἀμβλύτεροι ἤδη οἶτες, ὧν δὲ ἔξυμψασι ἡ πόλις προσεδεῖτο, πλείστον ἄξιον νομιζόντες εἶναι. ὅσον τε γὰρ χρόνον προὔστη τῆς πόλεως, ἐν τῇ εἰρήνῃ μετρίως ἐξηγεῖτο καὶ ἀσφαλῶς διεφύλαξεν αὐτήν, καὶ ἐγένετο ἐπ' ἐκείνου μεγίστη· ἐπεὶ τε ὁ πόλεμος κατέστη, ὁ δὲ φαίνεται καὶ ἐν τούτῳ προγονὸς τὴν δύναμιν. ἐπεβίω δὲ δύο ἔτη καὶ μῆνας ἕξ· καὶ ἐπειδὴ ἀπέθανεν, ἐπὶ πλεον ἔτι ἐγνώσθη ἡ πρόνοια αὐτοῦ ἢ ἐς τὸν πόλεμον. ὁ μὲν γὰρ ἴσχυζόντας τε καὶ τὸ ναυτικὸν θεραπεύοντας καὶ ἀρχὴν μὴ ἐπικτωμένους ἐν τῷ πολέμῳ μηδὲ τῇ πόλει κινδυνεύοντας ἔφη περιέσεσθαι· οἱ δὲ ταῦ-

§ 2. *χρήμασιν* mit einer Geldbusse (vgl. 4, 63, 3. Her. 6, 136. Plut. Per. 28. 35. Pel. 14. 25 u. Spr. 48, 15, 9) von funfzehn oder gar achtzig Talenten. Plut. Per. 35. Diod. 12, 45, [Dem.] 26, 6 u. Suidas in *τάλαντα*. Wäre er auch abgesetzt worden (Plut. u. Diod.), so würde Th. eine so auffallende Strafe gewiss angemerkt haben. — *ὅπερ* mit Bezug auf die gewöhnliche Folgewidrigkeit. Ähnlich rügt Th. die Weise des Volkes 4, 28, 3. 6, 63, 2. 8, 1, 5. (Kr. z. Dion. p. 273.) — *ἐπέτρεψαν, ἀνέθεσαν* 8, 82, 1 u. Dion C. 43, 45. Er war demnach *ἡγεμὼν αὐτοκράτωρ* Xen. Hell. 1, 4, 20. vgl. Pol. 3, 86, 7. 87, 8, Paus. 4, 15, 2 u. Schöm. de com. p. 314. (Kr. eb. p. 380.) Diod. 18, 50. — *ὧν μὲν, τούτων ἄ*, der Ge. von *ἀμβλύτεροι* regiert, wie *τῆς γνώμης ἀμβλύνεσθαι* 2, 87, 2. (Pp.) rücksichtlich dessen schon milder gestimmt. Auch sind beide Stellen etwas verschieden. Hier ist vielleicht *περὶ* zu lesen. Auch findet sich *ἀλγεῖν τινος* bei Aesch. Ag. 557 u. Eur. Hek. 1256. — *ὧν δέ, (κατὰ) ταῦτα ὧν*. Spr. 51, 13, 7. vgl. 47, 26, 13.

§ 3. Ueber den Grund der folgenden Charakteristik Kr. z. Dion. p. 77. — *ἐν τῇ εἰρήνῃ* wird gewöhnlich falsch mit dem Vorhergehenden verbunden; richtig Va. u. Hl. Hierbei mit Bl. u. Arn. bloss an den dreissigjährigen Vertrag zu denken ist unstatthaft, da während der langen Verwaltung des Perikles (Clinton F. H. 469, 2) auch früher Friedenszeiten eingetreten waren. — *μετρίως*. Aristid. 2 p. 126: *τοῦτο δ' ἐστὶν ἐναντίον τῷ βιαίως καὶ πλεονεκτικῶς*. (Pp.) vgl. 4, 19, 2. — *ἐξηγεῖτο* von der Leitung der Angelegenheiten. (Kr. z. Dion. p. 236. — *ἀσφαλῶς* mit sichernder Berechnung. zu 2, 63, 2. — *κατέστη*. zu 1, 4, 1. — *ὁ δέ*, wie 3, 98, 1. Doch ist dieser Sprachgebrauch mehr ionisch als attisch, von Spätern, wie Arrian, wieder aufgenommen. vgl. auch zu 2, 46. — *τὴν δύναμιν, τῆς πόλεως*. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 6, 7. — *ἐπεβίω* er lebte nach dem frühern Leben, wie 5, 26, 4. Isae. 2, 15: *ἐπεβίω μετὰ τὴν ποιήσιν ἐλευθέρων*. vgl. § 45. *ἐπέζωσε* Her. 1, 120, 1. — *ἡ πρόνοια αὐτοῦ ἢ ἐς τὸν πόλεμον* seine voraussichtige Berechnung in Bezug auf den Krieg, den Gang desselben. Ueber *ἐς* § 4 u. zu 2, 36, 2. Das zweite *ἢ* fehlt in den besten Hsn.

§ 4. *Θεραπεύειν* findet sich selten so (Bl.), ist aber sehr bezeichnend, gleichsam: hegen und pflegen. vgl. Passow u. d. W. — *ἀρχὴν* eine Herrschaft über noch nicht unterworfenen Staaten? — *ἐπικτωμένους* zuzufügen versuchten. zu 1, 144, 1. Plat. Rep. 330, b: „*πότερον ὧν κέρησαι τὰ πλείω παρὰ λαβὴς ἢ αὐτὸς ἐπεκτῆσω*“; (Bl.) Wie hier könnte das Object fehlen. — *ἐν τῷ πολέμῳ, ἅμα πολεμοῦντες* 1, 144, 1. — *τῇ πόλει* mit der Stadt, sie aufs Spiel setzend. vgl. 6, 10, 3. 47, 2 u. Her. 2, 120. (Pp.) Eb.



τά τε πάντα ἐς τὸναντίον ἔπραξαν καὶ ἄλλα ἔξω τοῦ πολέμου δοκοῦντα εἶναι κατὰ τὰς ἰδίας φιλοτιμίας καὶ ἴδια κέρδη κακῶς ἐς τε σφᾶς αὐτοὺς καὶ τοὺς ἑυμμάχους ἐπολίτευσαν, ἃ κατορθούμενα μὲν τοῖς ἰδιώταις τιμὴ καὶ ὠφελία μᾶλλον ἦν, σφαλέντα δὲ τῇ πόλει ἐς τὸν πόλεμον βλάβη καθίστατο. αἷτιον δ' ἦν ὅτι ἐκείνος μὲν, δυνατὸς ὢν τῷ τε ἀξιώματι καὶ τῇ γνώμῃ, χρημάτων τε διαφανῶς ἀδωρότατος γενόμενος, κατεῖχε τὸ πλῆθος ἐλευθέρως καὶ οὐκ ἤγετο μᾶλλον ὑπ' αὐτοῦ ἢ αὐτὸς ἤγε, διὰ τὸ μὴ κτώμενος ἔξ οὗ προσηκόντων τὴν δύναμιν πρὸς ἡδονήν [τι] λέγειν, ἀλλ' ἔχων ἐπ' ἀξιώσει καὶ πρὸς ὀργὴν τι ἀντειπεῖν. ὅποτε γοῦν αἰσθοιτό τι αὐτοῖς παρὰ καιρὸν ἔβριε θαρσύνοντας, λέγων κατέπλησσει ἐπὶ τὸ φοβεῖσθαι, καὶ δεδιότας αὐ ἀλόγως ἀντικαθίστη πάλιν ἐπὶ τὸ θαρσεῖν. ἐγίγνετό τε λόγῳ μὲν δημοκρατία, ἔργῳ δὲ ὑπὸ τοῦ πρώτου ἀνδρὸς ἀρχή. οἱ δὲ ὕστερον ἴσοι αὐτοὶ μᾶλλον πρὸς ἀλλήλους ὄντες καὶ ὀρεγόμενοι τοῦ πρώτου ἕκαστος

7, 209: κινδυνεύειν τῇ ψυχῇ. Th. 6, 9, 3: μὴ τοῖς ἐτοίμοις περὶ τῶν μελλόντων καὶ ἀφανῶν κινδυνεύειν. vgl. 4, 117, 3. Her. 8, 60, 2. Dem. 9, 18. — ἔξω τοῦ πολέμου dem Kriege Fremdartiges. Dem. 57, 33: τοῦτω ἔξεστιν ἔξω τοῦ πράγματος βλασφημεῖν. (Bl.) Arn. denkt hierbei an die Expedition nach Kreta, die Unternehmungen gegen Sikilien, die Unterwerfung der Melier u. Ae. — δοκοῦντα εἶναι verband schon Va. mit dem Vorhergehenden. — κατὰ τὰς ἰδίας φιλοτιμίας gemäss den ehrgeizigen Bestrebungen Einzelner, worauf sich später τοῖς ἰδιώταις τιμὴ wie ὠφελία auf κέρδη bezieht. Ueber ἰδίας (ιδίε?) zu 2, 60, 3. Der Plural wie φιλονικίαι, πλεονεξία Dem. 18, 246 u. Plat. Ges. 677. vgl. Spr. 44, 4, 4. — ἰδιώταις Individuen, hier Staatsmänner oder Feldherren, im Gegensatz zum Staate. — τῇ πόλει. Spr. 48, 3, 5. — μᾶλλον mehr als dem Staate. — βλάβη καθίστατο, wie 3, 38, 2. An Kleon und Alkibiades erinnert Bl.

§ 5. χρημάτων. Spr. 47, 26, 10. — ἄδωρος für ἀδωροδόκητος, wie sonst die Attiker sagen. Jenes auch (gleichfalls im Superl.) Plut. Vgl. des Per. 3 u. Dion C. 72, 8. 10. — ἐλευθέρως unabhängig, nicht den Wünschen des Volkes fröhnd. — ἤγετο — ἤγε. Derselbe Gegensatz vom Geiste Plat. Phaed. 94, e. vgl. Dion. π. δειν. 10. Plut. Arat. 41: (ἔρη) ὡς οὐκ ἔχοι τὰ πράγματα, μᾶλλον δὲ ὑπ' αὐτῶν ἔχοιτο. — μὴ gehört auch zum Particip. zu 1, 12, 1. — ἐξ οὗ προσηκόντων. zu 3, 67, 1. — πρὸς ἡδονήν nach Gefallen, wie es ihnen gefiel. So πρὸς ἡδονήν λέγειν Soph. El. 921. vgl. unten 6, 17, 3, δημηγορεῖν Isokr. 8, 9, συμβουλευεῖν 8, 10, ποιεῖν u. Dem. 19, 118, ἀκούειν 8, 34, εἶναι 18, 4, Her. 3, 126, γίνεσθαι Plut. Brut. 18, δέχεσθαι Eur. Med. 773. — τι, von Aristides 2 p. 121 ausgelassen und in dieser Verbindung in der Regel nicht zugefügt, verdächtigt Didot. vgl. jedoch 3, 42, 5. — ἀλλ' ἔχων sondern weil er im Stande war. Spr. 59, 2, 3. Kämpf ergänzt δύναιμι und lässt ἀντειπεῖν noch von διὰ τὸ abhängen. — ἐπ' ἀξιώσει vermöge seines Asehens. (Hl.) — πρὸς ὀργὴν mit Heftigkeit, Hitze. (Hl.) Eben so Ar. Frösche 844. 856. (Bl.) vgl. 998 und unten 3, 43, 4. 8, 27, 4. Mit Arn. zu erklären: so dass er ihren Zorn erregte, wäre sprachwidrig.

§ 6. κατέπλησσει ἐπὶ τὸ φοβεῖσθαι schreckte, stimmte er sie zur Besorgtheit herab. — ἐγίγνετο. Spr. 61, 5, 6. vgl. 1, 95, 2. — ὑπό. zu 1, 130, 1. Ueber die Sache Kr. Stud. 1 S. 135. — αὐτοὶ steht hier ähnlich wie in αὐτοὶ ἑαυτοῦς. Spr. 51, 2, 12. — καθ' ἡδονάς nach

γίνεσθαι ἐτρόποντο καθ' ἡδονὰς τῷ δήμῳ καὶ τὰ πράγματα ἐνδιδόναι. ἔξ ὧν ἄλλα τε πολλὰ, ὡς ἐν μεγάλῃ πόλει καὶ ἀρχὴν ἐχούσῃ, ἡμαρτήθη καὶ ὁ ἐξ Σικελίαν πλοῦς, ὃς οὐ τοσοῦτον γνώμης ἀμάρτημα ἦν πρὸς οἷς ἐπήεσαν, ὅσον οἱ ἐκπέμψαντες οὐ τὰ πρόσφορα τοῖς οἰχομένοις ἐπιγινώσκοντες, ἀλλὰ κατὰ τὰς ἰδίας διαβολὰς περὶ τῆς τοῦ δήμου προστασίας τὰ τε ἐν τῷ στρατοπέδῳ ἀμβλύτερον ἐποίουν καὶ τὰ περὶ τὴν πόλιν πρῶτον ἐν ἀλλήλοις ἐταράχθησαν. σφαλέντες δ' ἐν Σικελίᾳ ἄλλῃ τε παρασκευῇ καὶ τοῦ ναυτικοῦ τῷ πλείονι μορίῳ καὶ κατὰ τὴν πόλιν ἤδη ἐν στάσει ὄντες ὁμῶς τρία μὲν ἔτη ἀντείχον τοῖς τε πρότερον ὑπάρχουσι πολεμίοις καὶ τοῖς ἀπὸ Σικελίας μετ' αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων ἔτι τοῖς πλείοσιν ἀφιστηκόσι, Κύρω τε ὕστερον βασιλέως παιδὶ προσγενομένῳ, ὃς παρεῖχε χρήματα Πελοποννησίοις ἐς τὸ ναυτικόν· καὶ οὐ πρότερον ἐνέδουσαν ἢ αὐτοὶ ἐν σφίσι κατὰ

Gelüst, wie es dem Volke angenehm war. (Bd.) Dion. Arch. 1, 83: (τούτοις) καθ' ἡδονὰς τὸ λεγόμενον ἦν. vgl. Plut. Pomp. 65. zu 2, 37, 2. 6, 17, 3 u. Aesch. Prom. 261. — καὶ τὰ nicht bloss zu sprechen, sondern sogar die. (Arn.) — τὰ πράγματα ἐνδιδόναι die Staatsverwaltung in die Hände zu geben. vgl. 5, 62, 2. 7, 48, 3. vgl. 4, 76, 2. Ungewöhnlich ist der Infinitiv bei ἐτρόποντο. Spr. 55, 3, 11.

§ 6. ὡς bezieht sich auf πολλὰ: Vieles, wie der Art dort Vieles vorkommen musste. vgl. 5, 43, 1. — πλοῦς, ἡμαρτήθη wurde fehlerhafter Weise unternommen. — ὃς verdächtigt Bekker, vielleicht weil πλοῦς ἡμαρτήθη ihm anstößig schien. Pp. vergleicht ἀμαρτανόμενα ἔργα 3, 67, 5, ἡ ἔξαμαρτανομένη πρᾶξις Plat. Prot. 357, e, τὰς ἡμαρτημένας αἰτίας Nik. Greg. p. 754. — γνώμης. Denn sie besaßen dazu hinreichende Macht. vgl. 6, 31, 6 u. 7, 42, 3. (Arn.) — πρὸς οἷς, τούτων πρὸς οἷς: ein Missgriff der Einsicht rücksichtlich derer gegen die, „eine falsche Ansicht und Beurtheilung derer gegen die sie zogen.“ (Bd.) vgl. 6, 31, 6 u. Spr. 51, 13, 4, Kr. de auth. An. p. 26 u. Her. 2, 118, 2: οὐκ ἂν δικαίως δίκην ὑπέχειν (erg. ἐκείνων) ἢ Πρωτεῖς ἔχει; Ueber πρὸς zu 1, 86, 3. — οἰχομένοις, πορευθεῖσιν εἰς Σικελίαν. (Sch.) Spr. 53, 1, 4. — ἐπιγινώσκοντες. ἐπι — gleichsam als Zuschuss zu dem Frühern. zu 1, 70, 2. — ἀλλὰ erg. ἐπιγινώσκοντες. (Pp.) Arn. denkt πολιτευόμενοι oder βουλευόμενοι. Auch das geht nicht füglich; es wird nach Spr. 59, 2, 3 zu erklären sein. — ἰδίας. ἰδία? zu 2, 60, 3. — διαβολὰς für διαφοράς nach den besten Hsn. kann nicht Kabalen schlechtweg heißen, sondern eigentlich Verläumdungen, falsche Beschuldigungen, wie gegen Alkibiades. — περὶ. Spr. 50, 9, 9 u. Index u. Artikel 6. — ἀμβλύτερον ἐποίουν machten stumpfer, entkräfteten. (Ps.) — τὰ vor περὶ ist der Ac., an ἐταράχθησαν anzuschließen. (Va.) — πρῶτον im Gegensatze dazu dass später Ol. 92, 1 selbst im Heere politische Zerrüttungen eintraten. Bl. erklärt: zuerst in diesem Kriege.

§ 8. σφαλέντες παρασκευῇ. vgl. 6, 10, 1. (Pp.) τύχη σφαλέντες Plut. Kle. 31. — τρία. s. Kr. zu Clinton Fasti Hell. p. 84. Die dagegen gemachten Einwendungen sind flüchtig und zum Theil sprachwidrig. vgl. Kr. Stud. 2 S. 133 u. 150 ff. Dagegen wieder Haacke im Progr. 1852. — Κύρω τε entspricht dem τρία μὲν; δέ hätte hier nicht stehen können. vgl. zu 1, 144, 3. — προσγενομένῳ der zu den übrigen Feinden hinzugekommen. — ἐς. zu 6, 8, 1.

§ 9. ἐν Soph. Aj. 1137: ἐν τοῖς δικασταῖς, οὐκ ἔμοι τόδ' ἐσάλη. vgl. zu ἐν ὑμῖν 2, 64, 2. (Pp.) wohl vielmehr: unter. — σφίσιν. So bezieht Th.

τὰς ἰδίας διαφορὰς περιπεσόντες ἐσφάλησαν. τοσοῦτον τῷ Περικλεῖ ἐπερίσσειε τότε ἀφ' ὧν αὐτὸς προέγνω καὶ πάνυ ἂν ῥαδίως περιγεγεῖσθαι τῶν Πελοποννησίων αὐτῶν τῷ πολέμῳ.

Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξυμμαχοὶ τοῦ αὐτοῦ θέρους ἐστράτευ-66σαν ναυὸν ἑκατὸν εἰς Ζάκυνθον τὴν νῆσον, ἣ κεῖται ἀντιπέρας Ἑλιδος· εἰσὶ δὲ Ἀχαιῶν τῶν ἐκ Πελοποννήσου ἄποικοι καὶ Ἀθηναῖοι ξυνεμάχουν. ἐπέπλεον δὲ Λακεδαιμονίων χίλιοι ὀπλίται καὶ Κνήμιος Σπυριάτης, ναύαρχος. ἀποβάντες δὲ εἰς τὴν γῆν ἐδήλωσαν τὰ πολλὰ. καὶ ἐπειδὴ οὐ ξυνεχώρουν, ἀπέπλευσαν ἐπ' οἶκον.

Καὶ τοῦ αὐτοῦ θέρους τελευτῶντος Ἀριστεὺς Κορίνθιος καὶ Λα-67κεδαιμονίων πρόσβεις Ἀνήριστος καὶ Νικόλαος καὶ Στρατοδῆμος καὶ Τεγεάτης Τιμαγόρας καὶ Ἀργεῖος ἰδία Πόλλις, πορευόμενοι εἰς τὴν Ἀσίαν ὡς βασιλεύ, εἴ πως πείσειαν αὐτὸν χορηματὰ τε παρέχειν καὶ ξυμπολεμεῖν, ἀγκιννοῦνται ὡς Σιτάλκην πρῶτον τὸν Τήρειω εἰς Θοράκην, βουλόμενοι πείσαι τε αὐτόν, εἰ δύναντο, μεταστάντα τῆς Ἀθηναίων ξυμμαχίας στρατεῦσαι ἐπὶ τὴν Ποτίδαιαν, οὗ ἦν στρατεύματα τῶν Ἀθηναίων πολιορκοῦν, καὶ ἤπερ ὤρημντο, δι' ἐκείνου πορευθῆναι πέραν τοῦ Ἑλλησπόντου ὡς Φαρνάκην τὸν Φαρναβάζου, ὃς αὐτοὺς ἐμελλεν ὡς βασιλεύ ἀναπέμψειν. παρτυχόντες δὲ Ἀθηναίων πρόσβεις, Λεαρ-2χος Καλλιμάχου καὶ Ἀμεινιάδης Φιλήμονος, παρὰ τῷ Σιτάλκῃ πείθουσι τὸν Σάδοκον τὸν γεγεννημένον Ἀθηναῖον, Σιτάλκου υἱόν, τοὺς ἄνδρας ἐγχειρίσαι σφίσι, ὅπως μὴ διαβάντες ὡς βασιλεύ τὴν ἐκείνου

dies Pronomen ohne αὐτῶν etc. auf das nächste Subject auch 2, 76, 1. 4, 8, 1. 103, 3. 5, 14, 1. 34, 3. 73, 1. 6, 76, 4. 7, 5, 1. 8, 10, 2. 90, 2. (105, 2.) (Arndt de pron. refl. I p. 34.) Ein eigentlich ionischer Gebrauch. — τὰς ἰδίας διαφορὰς. τὰ ἴδια διαφοραῖς? oder σιάων ἰδίαις (ἰδία 3, 34, 1?) διαφοραῖς? vgl. 4, 63, 2. Ein Da. ist hier nothwendig. vgl. 1, 43, 1. 2, 54, 1. 59, 1. 5, 14, 2. 111, 3; ihn aus διαφορὰς zu ergänzen (Pp.) mehr als hart. — τοσοῦτον — τότε so viel war dem Perikles damals gleichsam als Ueberschuss über seine Berechnung, die eigentlich nur den glücklichen Ausgang garantierte wenn man auf ausheimische Unternehmungen verzichtete. — ἀφ' ὧν, τούτων ἀφ' ὧν, das τούτων von περισσεύειν abhängig. Spr. 47, 27, 10. vgl. 51, 13, 4 u. 7. Der Sinn: Ueberschuss über das (die Hilfsmittel) womit ausgerüstet sie, wie er voraus berechnete, sehr leicht über die Peloponnesier allein obsiegen könnten. — αὐτός. Spr. 51, 2, 3. — αὐτῶν. zu αὐτοὶ 2, 39, 2. — τῷ πολέμῳ. zu 1, 35, 3.

C. 66. εἰσὶ erg. οἱ Ζακύνθιοι. Spr. 58, 4, 2. — ξυνεχώρουν. zu 2, 59, 1.

C. 67. § 1. Ἀνήριστος. vgl. Her. 7, 137. (Gb.) — ἰδία aus persönlichen, Privatantriebe, da der Staat Argos den Athenern befreundet war. (Sch.) zu 1, 115, 2. — πείσειαν. zu 2, 12, 1. — μεταστάντα τῆς. So μεταστῆναι κακῶν Eur. Hel. 856 u. 1442, μετίστημεν φόβου Rhes. 295. — ἐπί nach, um die Belagerung aufzuheben. (Va.) vgl. 1, 64. — ἤπερ ὤρημντο wie sie vorhalten. vgl. zu 6, 6, 1. 78, 4. — πέραν wie in διαπλεῖν πέραν 1, 111, 2. (Pp.)

§ 2. τὸν Σ. τόν. zu 6, 81. — γεγεννημένον Ἀ. zum A. gemacht

3 πόλιν τὸ μέρος βλάβωσιν. ὁ δὲ, πεισθεὶς πορευομένους αὐτοὺς διὰ τῆς Θοράκης ἐπὶ τὸ πλοῖον ἢ ἔμελλον τὸν Ἑλλήσποντον περαιώσιν, πρὶν ἐσβαίνειν ἑξυλλαμβάνει, ἄλλους ξυμπίμπας μετὰ τοῦ Λεάρχου καὶ Ἀμεινιάδου, καὶ ἐκέλευσεν ἐκείνους παραδοῦναι· οἱ δὲ λαβόντες ἐκόμισαν ἐς τὰς Ἀθήνας. ἀγχομένων δὲ αὐτῶν δείσαντες οἱ Ἀθηναῖοι τὸν Ἄριστέα μὴ αἰδῆς σφᾶς ἔτι πλείω κακορογῆ διαφυγῶν, ὅτι καὶ πρὸ τούτων τὰ τῆς Ποτιδαίας καὶ τῶν ἐπὶ Θοράκης πάντ' ἐφαίνετο πράξας, ἀκρίτους καὶ βουλομένους ἔστιν ἂ εἰπεῖν αὐθημερόν ἀπέκτειναν πάντας καὶ ἐς γάραγγας ἐσέβαλον, δικαιοῦντες τοῖς αὐτοῖς ἀμύνεσθαι οἷσπερ καὶ οἱ Λυκεδαίμονιοι ὑπῆρξαν, τοὺς ἐμπόρους οὓς ἔλαβον Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων ἐν ὀκλάσει περὶ Πελοπόννησόν πλέοντας ἀποκτείναντες καὶ ἐς γάραγγας ἐσβυλόντες. πάντας γὰρ δὴ κατ' ἀρχὰς τοῦ πολέμου οἱ Λυκεδαίμονιοι ὅσους λάβοιεν ἐν τῇ θαλάσῃ ὡς πολεμίους διέφθειρον, καὶ τοὺς μετὰ Ἀθηναίων ξυμπολεμοῦντας καὶ τοὺς μὴδὲ μεθ' ἑτέρων.

68 Κατὰ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους, τοῦ θέρους τελευτῶντος, καὶ Ἀμπρακιοῦται αὐτοὶ τε καὶ τῶν βαρβάρων πολλοὺς ἀναστήσαντες ἐστράτευσαν ἐπὶ Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικὸν καὶ τὴν ἄλλην Ἀμφιλοχίαν. ἔχθρα δὲ πρὸς τοὺς Ἀργεῖους ἀπὸ τοῦδε αὐτοῖς ἤρξατο πρῶτον γενέσθαι. 2 Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικὸν καὶ Ἀμφιλοχίαν τὴν ἄλλην ἔκτισε μετὰ τὰ

war, das Bürgerrecht erhalten hatte. vgl. zu 2, 29, 4. — τὸ μέρος so viel an ihnen liege. vgl. zu 1, 127, 2. (Hk.) u. zu 1, 74, 3. [Andere wollen diesen Ausdruck zu πόλιν ziehen. erg. οὐσαν.]

§ 3. περαιοῦν für περαιούσθαι bemerkt als Eigenthümlichkeit des Thuk. Thomas M. p. 705, wo Sallier verschiedene Stellen Späterer vergleicht. Doch vermuthet Pp. ὃ ἔμελλε und das ὃ hat eine Hs.

§ 4. δείσαντες τὸν Ἄ. μῆ. Spr. 61, 6, 5. vgl. 5, 14, 1. 6, 88, 2 u. Haase p. 87. — τὰ τῆς. τὰ περὶ τῆς? Der blossе Ge. wäre hier unpassend (vgl. 3, 82, 3); hart hier die Ergänzung des τὰ zu τῶν. vgl. noch 1, 110, 1: τὰ πάντα ἔπραξε περὶ Αἰγύπτου. — γάραγγας. Wohl nicht das βάραθρον, weil der Artikel fehlt. (Pp.) Eur. Phaeth. 3: ἄλοντος ἐν γάραγγῃ σῆπεται νεκός. (Bl.) Kr. z. Dion. 350, 2. — τοῖς αὐτοῖς mit demselben Verfahren. — ἀμύνεσθαι das Vergeltungsrecht üben, ohne dass αὐτοῦς zu ergänzen wäre. vgl. 1, 96, 1. 3, 38, 1. 40, 4. — οἷσπερ durch Assimilation für ἄπερ. So ἐνεργεσία ἦν, ἦνπερ ὑπῆρξαν Isokr. 14, 57, Dem. 19, 280 u. Aesch. 2, 26. vgl. jedoch Spr. 47, 13, 8. — Ἀθηναίων. Spr. 47, 9, 5.

§ 5. μὴδὲ μεθ' ἑτέρων neutrale, wie 2, 72, 2, οὐδὲ μεθ' ἑτέρων Th. 6, 44, 4 u. 7, 33, 2, οὐδὲ ὑφ' ἑτέρων 5, 48. οὐδ' ἀγ' ἑτέρων 7, 44, 1. οὐδὲ καθ' ἑτέρα 7, 42, 6. vgl. 59, 1. (Kr. z. Dion. p. 168.) μὴδὲ μεθ' ἑτέρων Dem. 52, 2. οὐδὲ παρ' ἑτέρων Aesch. 1, 179. οὐδὲ δι' ἑτερον Aristot. ἠθ. Εὐδ. 6, 9. Spr. 24, 2, 2. Wohl erst bei den Spätern steht die Präposition vor οὐδέ, wie in μετ' οὐδέτερον Ar. eb. 3, 7, ἐν οὐδέτεροις Ar. γασ. ακρ. 7, 3, 2. παρ' οὐδέτερον Dion. Isokr. 11.

C. 68. § 1. αὐτοὶ τε καὶ ἀναστήσαντες. Spr. 59, 2, 4. vgl. 5, 18, 3 u. zu 8, 55, 3. — ἀνιστάναι aufbieten zum Feldzuge, wie 2, 96, 1. 3. 3, 7, 2. 4, 77, 2. 90, 1. (Pp. u. Bl.) — ἀπὸ τοῦδε aus folgender Veranlassung, ἀπὸ τοῦ ἀνδραποδισμοῦ § 5.

Τρωϊκὰ οἰκαδὲ ἀναχωρήσας καὶ οὐκ ἀρεσζόμενος τῇ ἐν Ἀργεὶ καταστάσει Ἀμφίλοχος ὁ Ἀμφιάρεω ἐν τῷ Ἀμπρακιῷ κόλπῳ, ὁμώνυμον τῇ ἑαυτοῦ πατρίδι Ἀργος ὀνομάσας. καὶ ἦν ἡ πόλις αὕτη μεγίστη τῆς Ἀμφιλοχίας καὶ τοὺς δυνατωτάτους εἶχεν οἰκήτορας. ὑπὸ Ξυμμοσῶν δὲ πολλαῖς γενεαῖς ἕστερον πιεζόμενοι Ἀμπρακιώτας ὁμόρους ὄντας τῇ Ἀμφιλοχίῃ Ξυνοίκους ἐπηγάγοντο, καὶ ἠλλήρισθησαν τὴν νῦν γλῶσσαν τότε πρῶτον ἀπὸ τῶν Ἀμπρακιωτῶν Ξυνοικησάντων. οἱ δὲ ἄλλοι Ἀμφίλοχοι βάρβαροί εἰσιν. ἐκβάλλουσιν οὖν τοὺς Ἀργείους<sup>4</sup> οἱ Ἀμπρακιῶται χρόνῳ καὶ αὐτοὶ ἴσχυοσι τὴν πόλιν. οἱ δ' Ἀμφίλοχοι γενομένου τούτου διδάσιν ἑαυτοὺς Ἀκαρναῖσι, καὶ προσπαρακαλέσαντες ἀμφοτέροι Ἀθηναίους, οἱ αὐτοῖς Φορμίωνα<sup>5</sup> τε στρατηγὸν ἐπέμψαν καὶ ἰαῦς τριάκοντα, ἀμικομένου [δὲ] τοῦ Φορμίωνος αἰροῦσι κατὰ κράτος Ἀργος καὶ τοὺς Ἀμπρακιώτας ἠνδραπόδισαν, κοινῇ τε ὤκησαν αὐτὸ Ἀμφίλοχοι καὶ Ἀκαρναῖες. μετὰ δὲ τούτο ἡ Ξυμμαχία ἐγένετο<sup>5</sup> πρῶτον Ἀθηναίοις καὶ Ἀκαρναῖσιν. οἱ δὲ Ἀμπρακιῶται τὴν μὲν ἔχθραν ἐς τοὺς Ἀργείους ἀπὸ τοῦ ἀνδραποδισμοῦ σφῶν αὐτῶν πρῶτον ἐποιήσαντο, ἕστερον δὲ ἐν τῷ πολέμῳ τήνδε τὴν στρατείαν ποιοῦνται αὐτῶν τε καὶ Χαόνων καὶ ἄλλων τινῶν τῶν πλησιοχώρων βαρβάρων· ἐλθόντες τε πρὸς τὸ Ἀργος τῆς μὲν χώρας ἐκράτουν, τὴν δὲ πόλιν ὡς οὐκ ἐδίδαντο ἐλεῖν προσβαλόντες, ἀπεχώρησαν ἐπ' οἶκον καὶ διελύθησαν κατὰ ἔθνη. τσαῦτα μὲν ἐν τῷ Θέρεϊ ἐγένετο.

§ 2. ἀρεσζόμενος. zu 1, 35, 1. vgl. 8, 84, 4. — καταστάσει. zu 4, 55, 2. — ὀνομάσας bezeichnet hier dem Indicativ (ἔκασε) Gleichzeitiges. Aehnlich ἐπαίνεσαντες 1, 86, 1, ἐκίασαντες 3, 20, 3, τεύξασα Od. 11, 430. (Kämpf Quaestt. Thuc. 1 p. 22 ss.) Isokr. 9, 18: Τεύκρος Σαλαμίνα κατώκισεν, ὁμώνυμον ποιήσας τῆς πρότερον αὐτῷ πατρίδος οὔσης. (Bl.) vgl. zu 2, 49, 2 u. 67, 4.

§ 3. ἠλλήρισθησαν für ἑλλ. ist mit Lobeck zum Phryn. p. 380 gebessert. Die Abschreiber an ἔλλην gewöhnt verwechselten das Augment leicht einstimmig. Erhalten hat sich ἠπίκιζεν bei Plat. Kom. 161. Die Construction ist ungewöhnlich, indem man sich als entsprechendes Activ denken muss ἐλληρίζω τινὲ γλῶσσαν in dem Sinne: ich hellenisire Jemanden eine Sprache an. — ἀπό. Herbst. S. 51.

§ 4. τοὺς Ἀργείους, τοὺς Ἀμφιλοχικούς, τοὺς δεξαμένους. (Sch.) — χρόνῳ. zu 4, 85, 1. — καὶ vor προσπαρακαλέσαντες verbindet διδάσιν and αἰροῦσι, indem nach τριάκοντα statt eines Punctes ein Komma zu setzen ist. (Herm. Rec.) — προσπαρακαλέσαντες. zu 1, 67, 2. — ἀμικομένου δὲ verbunden mit προσπαρακαλέσαντες. vgl. 3, 55, 1. 6, 64, 2. (Kämpf.) Spr. 36, 14, 2. Doch bleibt δὲ mir anstössig. — ὤκησαν. zu 1, 8, 1 u. 98, 1.

§ 5. ἡ die 2, 9, 3 erwähnte. — ἐς gegen, πρὸς τοὺς § 1. vgl. zu 2, 65, 1. — σφῶν αὐτῶν findet sich selten so; nie, soviel ich weiss, unmittelbar nach dem Artikel. Lys. 13, 72: τὰ ὀνόματα διαπράττονται σφῶν αὐτῶν προσγραφῆναι. Andok. 2, 2: νομίζουσι τῆς πόλεως εἰ πραιτούσης καὶ τὰ ἴδια σφῶν αὐτῶν ἄμεινον ἢ φέρεσθαι. (Arndt de pron. refl. 1 p. 30.) vgl. zu 1, 25, 2. — τῷ πολέμῳ, τῷ Πελοποννησιακῷ δηλονότι. (Sch.) — στρατείαν. στρατιάν die meisten Hsn. zu 1, 3, 4. — αὐτῶν hängt eigentlich von einem ohne Artikel zu wiederholenden στρατείαν (οὔσαν) ab. vgl. 3, 92, 4 u. zu στρατιώτας 6, 61, 4. — μέν. zu 3, 6, 2. vgl. zu 1, 55, 1 u. 2, 97, 2.

- 69 Τοῦ δ' ἐπιγυρομένου χειμῶνος Ἀθηναῖοι ναῦς ἔστειλαν ἑξοσι μὲν περὶ Πελοπόννησον καὶ Φορμίωνα στρατηγόν, ὃς ὁρμώμενος ἐκ Ναυπάκτου φυλακὴν εἶχε μῆτ' ἐκπλεῖν ἐκ Κορίνθου καὶ τοῦ Κρισαίου κόλπου μηδένα μῆτ' ἐσπλεῖν, ἑτέρας δὲ ἕξ ἐπὶ Καρίας καὶ Ἀνκίας καὶ Μελέσανδρον στρατηγόν, ὅπως ταῦτά τε ἀργυρολογῶσι καὶ τὸ ληστικὸν τῶν Πελοποννησίων μὴ ἑῶσιν αὐτόθεν ὁρμώμενον βλάπτειν τὸν πλοῦν τῶν ὀλκάδων τῶν ἀπὸ Φασήλιδος καὶ Φοινίκης καὶ τῆς ἐκεῖθεν ἠπείρου. ἀναβὰς δὲ στρατιᾷ Ἀθηναίων τε τῶν ἀπὸ τῶν νεῶν καὶ τῶν ξυμμάχων ἐς τὴν Ἀνκίαν ὁ Μελέσανδρος ἀποθνήσκει καὶ τῆς στρατιᾶς μέρος τι διέφθειρε νικηθεὶς μάχῃ.
- 70 Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος οἱ Ποτιδαῖαι ἐπειδὴ οὐκέτι ἐδύναντο πολιορκούμενοι ἀντέχειν, ἀλλ' αἱ τε ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβολαὶ Πελοποννησίων οὐδὲν μᾶλλον ἀπανίστασαν τοὺς Ἀθηναίους, ὃ τε οἶτος ἐπελελοιπίει, καὶ ἄλλα τε πολλὰ ἐπεγεγένητο αὐτόθι ἤδη βρώσεως πέρι ἀναγκαίας καὶ τινας καὶ ἀλλήλων ἐγγενυτο, οὕτω δὲ λόγους προσφέρουσι περὶ ξυμβάσεως τοῖς στρατηγοῖς τῶν Ἀθηναίων τοῖς ἐπὶ σφίσι τεταγμένοις, Ξενοφῶντι τε τῷ Εὐριπίδου καὶ Ἐσπιωδῶρι τῷ Ἀριστοκλείδου καὶ Φανομάχῳ τῷ Καλλιμάχου. οἱ δὲ προσεδέξαντο, ὁρῶντες μὲν τῆς στρατιᾶς τὴν ταλαιπωρίαν ἐν χωρίῳ χειμερινῷ, ἀναλωτικίας τε ἤδη τῆς πόλεως δισχίλια τάλαντα ἐς πολιορκίαν. ἐπὶ τοῖσδε οὖν ξυνέβησαν, ἐξελθεῖν αὐτοὺς καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τοὺς ἐπικούρους ξὺν ἐνὶ ἱματίῳ, γυναῖκας δὲ ξὺν δυοῖν, καὶ ἀργυρίον τι ῥητὸν

C. 69. ταῦτα diese Gegenden. vgl. 6, 96, 1. — ἀργυρολογεῖν mit dem Ac. auch 3, 19, 2. 8, 3, 1. (Bl.) Aesch. 3, 159 u. Pol. 3, 13, 7. Eben so δασμολογεῖν Isokr. 4, 132. 8, 125. vgl. Spr. 46, 6, 6. Ueber die Sache Böckh Staatsh. 2 S. 582. — αὐτόθεν, aus Karien und Lydien. (Osiander.) — τῶν ἀπό. Spr. 50, 8, 16. vgl. Haase p. 33. Ueber die Sache Kr. z. Dion. p. 356. — τῆς ἐκεῖθεν. Spr. 50, 8, 17. vgl. zu 1, 62, 3 u. Kr. z. Dion. p. 302. — διέφθειρε richtete zu Grunde, verlor. vgl. 1, 141, 6. 8, 47, 1. Das Passiv 3, 7, 3. 19, 2.

C. 70. § 1. ἀντέχειν. Her. 2, 157: ἐπὶ πλεῖστον χρόνον πολιορκουμένη ἀντέχε. (Bl.) — ἀπανίστασαν abzogen, die Belagerung aufzuheben veranlassten; ähnlich Her. 6, 133, 2. 9, 86. — αὐτόθι. ἄτοπα Reise bei Abr. — βρώσεως πέρι ἀναγκαίας in Bezug auf Dinge welche die Noth zu geniessen zwang. Eben so Plut. Demetr. 48. (ἀγορὰ ἀναγκαία Brut. 47.) — πέρι. Spr. 68, 4, 2. Mit dem Ge. selten so. (Bl.) Aehnlich Dem. 21, 83: ὃ πεποίηκε κακὸν περὶ τῆς δικῆς ἀκούσατε. vgl. 6, 88, 10 u. zu 1, 110, 1. 3, 3, 4. — ἀλλήλων. ἀλληλογαγία Her. 3, 25, 3. (Bl.) — προσφέρουσι. zu 1, 57, 3. — ἐπὶ mit dem Dativ in sofern die Erreichung eines Zweckes, Unterwerfung, erzielt wurde. vgl. zu 3, 78, 1.

§ 2. προσεδέξαντο, τοὺς λόγους. (Va.) — μὲν — τε. zu δέ 1, 144, 3. vgl. Thomas Stud. 1 S. 650 ff. — δισχίλια. Böckh Staatsh. 1 S. 400. — ἐν χωρίῳ χειμερινῷ in einer winterlichen, rauhen, kalten Gegend. (Bl.) — δισχίλια καὶ τετρακόσια überhaupt Isokr. 15, 113. vgl. unten 3, 17, 2. — ἐς πολιορκίαν ohne Artikel die besten Hsn. — ἐπὶ τοῖσδε ὥστε 3, 114, 3. vgl. Spr. 68, 41, 8. — ἱματίῳ. Spr. 44, 4, 7. vgl. 4, 4, 2. 6, 44, 2. 58, 2 (Pp.) u. 3, 22, 2. Ueber die Sache Böckh 1 S. 762.

ἔχοντας ἐφόδιον. καὶ οἱ μὲν ὑπόσπονδοι ἐξῆλθον ἐπὶ τὴν Χαλκιδικὴν καὶ ἦ ἕκαστος ἐδύνατο· Ἀθηναῖοι δὲ τοὺς τε στρατηγούς ἐπητιάσαν· το ὅτι ἄνευ αὐτῶν ξυνέβησαν, ἐνόμιζον γὰρ ἂν κρατῆσαι τῆς πόλεως ἦ ββοίλοντο, καὶ ὕστερον ἐποίκους ἑαυτῶν ἐπέμψαν ἐς τὴν Ποτιδαίαν καὶ κατώκισαν. ταῦτα μὲν ἐν τῷ χειμῶνι ἐγένετο, καὶ [τὸ] δεύτερον ἔτος ἐτελεῦτα τῷ πολέμῳ τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

Τοῦ δ' ἐπιγυρομένου θέρους οἱ Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι<sup>71</sup> ἐς μὲν τὴν Ἀτικὴν οὐκ ἐσέβαλον, ἐστράτευσαν δ' ἐπὶ Πλαταίαν· ἡγεῖτο δὲ Ἀρχίδαμος ὁ Ζευξιδάμου, Λακεδαιμονίων βασιλεύς. καὶ καθίσας τὸν στρατὸν ἐμελλε δηρῶσαι τὴν γῆν· οἱ δὲ Πλαταιῆς εὐθύς πρόσβεις πέμψαντες πρὸς αὐτὸν ἔλεγον τοιάδε.

„Ἀρχίδαμε καὶ Λακεδαιμόνιοι, οὐ δίκαια ποιῆτε οὐδ' ἄξια οὔτε<sup>2</sup> ὑμῶν οὔτε πατέρων ὧν ἐστε, ἐς γῆν τὴν Πλαταιέων στρατεύοντες. Πανσανίας γὰρ ὁ Κλεομβρότου, Λακεδαιμόνος, ἐλευθερώσας τὴν Ἑλλάδα ἀπὸ τῶν Μήδων μετὰ Ἑλλήνων τῶν ἐθελησάντων ξυνάρασθαι τὸν κίνδυνον τῆς μάχης ἢ παρ' ἡμῖν ἐγένετο θύσας ἐν τῇ Πλαταιέων ἀγορᾷ Διὶ ἐλευθερίῳ ἱερά καὶ ξυγκαλέσας πάντας τοὺς ξυμμάχους ἀπεδίδου Πλαταιεῦσι γῆν καὶ πόλιν τὴν σφετέραν ἔχοντας ἀυτονόμους οἰκεῖν, στρατεῦσαί τε μηδένα ποτὲ ἀδίκως ἐπ' αὐτοὺς μηδ' ἐπὶ δουλείᾳ, εἰ δὲ μὴ, ἀμύνειν τοὺς παρόντας ξυμμάχους κατὰ δύναμιν. τάδε<sup>3</sup> μὲν ἡμῖν πατέρες οἱ ἡμέτεροι ἔδωσαν ἀρετῆς ἕνεκα καὶ προθυμίας τῆς ἐν ἐκείνοις τοῖς κινδύνοις γενομένης, ὑμεῖς δὲ τᾶναντία δρᾶτε· μετὰ γὰρ Θηβαίων τῶν ἡμῖν ἐχθίστων ἐπὶ δουλείᾳ τῇ ἡμετέρᾳ ἤκετε. μάρτυρας δὲ θεοὺς τοὺς τε ὀρκίους τότε γενομένους ποιούμενοι καὶ τοὺς ἡμετέρους πατέρας καὶ ἡμετέρους ἐγχωρίους, λέγομεν ὑμῖν τὴν γῆν

— *δυοῖν*. Denn zur weiblichen Bekleidung gehörten zwei. Her. 2, 36, 3. (Bl.)

— *καὶ ἔχοντας*. Spr. 59, 2, 3. — *ὑπόσπονδοι*. zu 6, 88, 10. — *ἦ ἐδύνατο* wie er konnte, nämlich in Bezug auf einen zu findenden Wohnplatz. (Bl.) — *ἦ ἕκαστος* für *ἕκαστος* ἢ einige Hsn.

§ 3. *ἄνευ*. zu 1, 128, 2. — *αὐτῶν* für *αὐτῶν* Bk. — *τό* verdächtig Pp., weil Th. sonst bei diesen Zahlangaben den Artikel nicht zufügt. vgl. 2, 47, 1. 103 etc.

C. 71. § 2. *ὑμῶν*. Spr. 51, 2, 2. vgl. Arndt de pron. refl. 2 p. 21. — *πατέρων* ohne Artikel wegen der Verbindung mit *ὑμῶν*. zu 2, 72, 4. — *ὧν*. Spr. 47, 6, 5. — *Πλαταιέων*. *Πλαταιῶν* Bk. — *ξυνάρασθαι* mit dem Ac. ist selten. Eur. Or. 767: *συνηράμην γόνον σοι μηρός*. (Bl.) Mit dem Ge. 4, 10, 1. 5, 28, 3. (Pp.) So auch Dion. Arch. 6, 28. 29. 34. 42. 43. 76. 77. 80. 9, 34. 10, 20. 27. 11, 25. 15, 9. *τὸν κίνδυνον* könnte fehlen. — *ἱερά*. vgl. Diod. 11, 29. Plut. Ar. 19. Strabo 9, 2 p. 412 u. Paus. 9, 2, 4. (Kr. zu Dion. p. 167 u. Add.) Aristid. 1 p. 148. (Pp.) Ueber *θύειν ἱερά* Kr. z. Her. 1, 59, 1. — *ἀπεδίδου* verlieh als Gebührendes, als eine Ehrenschild. „vgl. Lex. Dem.“ (Arn.) — *στρατεῦσαι* erg. *ἰδίδου*. (Pp.) Spr. 62, 4, 1. — *ἐπί*. zu 1, 34, 1.

§ 3. *τάδε* weist auf das Vorhergehende zurück, wie 2, 41, 1. 71, 3. 72, 2 u. 4. (Dobree 1 p. 118.) vgl. zu 1, 2, 3. — *ἀρετὴν καὶ προθυμίαν* rühmt er an ihnen auch Her. 8, 1. (Bl.) — *μάρτυρας*. zu 4, 87, 2. —

τὴν Πλαταιίδα μὴ ἀδικεῖν μηδὲ παραβιάζειν τοὺς ὄρκους, ἔαν δὲ οἱ-  
κέιν αὐτονόμους, καθάπερ Πανσωνίας ἐδικαίωσεν.“

- 72 Τοσαῦτα εἰπόντων Πλαταιῶν Ἀρχίδαμος ὑπολαβὼν εἶπεν· „δί-  
καια λέγετε, ὦ ἄνδρες Πλαταιῆς, ἣν ποιῆτε ὁμοῖα τοῖς λόγοις. καθά-  
περ γὰρ Πανσωνίας ὑμῖν παρέδωκεν, αὐτοὶ τε αὐτονομεῖσθε καὶ τοῖς  
ἄλλοις ξυνελευθεροῦτε, ὅσοι μετασχόντες τῶν τότε κινδύνων ὑμῖν τε  
ξυνώμοσαν καὶ εἰσὶ νῦν ὑπ' Ἀθηναίους, παρασκευὴ τε τοσῆδε καὶ πό-  
2 λημος γεγένηται αὐτῶν ἕνεκα καὶ τῶν ἄλλων ἐλευθερώσεως. ἥς μά-  
λιστα μὲν μετασχόντες καὶ αὐτοὶ ἐμμένετε τοῖς ὄρκοις· εἰ δὲ μὴ, ἄ-  
περ καὶ τὸ πρότερον ἤδη προὐκαλεσάμεθα, ἡσυχίαν ἄγετε νεμόμενοι  
τὰ ὑμέτερα αὐτῶν καὶ ἔστε μηδὲ μεθ' ἑτέρων, δέχεσθε δὲ ἀμφοτέ-  
ρους [γίλους], ἐπὶ πολέμῳ δὲ μηδετέρους. καὶ τάδε ἡμῖν ἀρξέσει.“
- 3 Ὁ μὲν Ἀρχίδαμος τοσαῦτα εἶπεν· οἱ δὲ Πλαταιῶν πρόσβεις ἀ-  
κούσαντες ταῦτα ἐσῆλθον ἐς τὴν πόλιν, καὶ τῷ πλήθει τὰ ὀρθέντα  
κοινώσαντες ἀπεκρίναντο αὐτῷ ὅτι ἀδύνατα σφίσι εἶη ποιεῖν ἢ προκα-  
λεῖται ἄνευ Ἀθηναίων· παῖδες γὰρ σφῶν καὶ γυναῖκες παρ' ἐκείνους  
εἶησαν· δεδιέναι δὲ καὶ περὶ τῆς πάσης πόλει μὴ ἐκείνων ἀποχωρη-  
σάντων Ἀθηναῖοι ἐλθόντες σφίσι οὐκ ἐπιτρέψωσιν, ἢ Θηβαῖοι, ὡς  
ἔνορχοι ὄντες κατὰ τὸ ἀμφοτέρους δέχεσθαι, αὐτοὶ σφῶν τὴν πόλιν  
4 περράσωσι καταλαβεῖν. ὁ δὲ θαρσύνων αὐτοὺς πρὸς ταῦτα ἔφη· „ὑ-

ὀρκίους. zu 1, 71, 4. — Πλαταιίδα. Spr. 41, 11, 11 u. Lobeck z. Phryn. p. 41. Ueber die Sache Kr. Stud. 1 S. 196 ff.

C. 72. § 1. ὁμοῖα. Her. 8, 107: ποιεῖν τοῖσι λόγοισι τὰ ἔργα περὶ-  
μενον ὁμοῖα. 3, 157, 2: τοῖσι ἔπεισι τὰ ἔργα παρεχόμενον ὁμοῖα. Nachgeahmt von  
Dion. Arch. 5, 54, 6, 56, 7, 33 p. 1384, 11, 11, 33 p. 2254, 14, 43 p. 2269,  
10, 9, 10 p. 1764, 11: εἰς ἴσον καταστῆσαι τὰ ἔργα τοῖς λόγοις. Plut. Timol.  
9: κομίζοντες λόγους τοῖς πραττομένοις ὁμοίους. — γὰρ nämlich, mit Bezug  
auf αὐτονομεῖσθε. vgl. 2, 71, 2. — παρασκευὴ τε schliesst sich an den relativi-  
ven Satz an mit einem Uebergange zum demonstrativen in αὐτῶν: wie auch  
zu ihrer und der übrigen Befreiung eine so grosse Rüstung  
und ein so grosser Krieg erfolgt ist. Spr. 59, 2, 6. (Va.) vgl. Kr. z.  
Dion. p. 168. — αὐτῶν, τῶν ξυνομοσάντων. (Gö.) — τῶν ἄλλων, ὅσοι οὐ  
ξυνώμοσαν. (Gö.) Ueber die Sache Kr. hist. philol. Stud. 1 S. 197 ff. — ἐ-  
λευθερίας ohne Artikel. Kr. z. Dion. p. 168.

§ 2. ἥς beziehe ich auf παρασκευὴ als Hauptbegriff. — μάλιστα μὲν.  
zu 1, 32, 1. — μετασχόντες nachdem ihr euch angeschlossen.  
Spr. 53, 5, 2. Ueber die Sache Kr. eb. p. 327, 10. — τὸ πρότερον.  
wann? hat Thuk. nicht erzählt. (Ds.) vgl. zu 1, 59. — γίλους wusst' ich  
dem δέχεσθαι so nie beigefügt.

§ 3. ἢ προκαλεῖται zu 5, 37, 5. vgl. 2, 74, 1. — εἶησαν. Spr. 54,  
6, 4 u. Kr. z. Dion. p. 169. Ueber die Sache 2, 6, 3. — οὐκ ἐπιτρέπω-  
σιν, οὐ δίδωσιν ἄδειαν τοῖς Πλαταιεῦσιν ἐμμένειν τοῖς δόξασιν. (Sch.) — ὡς  
ἔνορχοι — unter dem Vorwande dass rücksichtlich des Punctes  
wegen der Aufnahme beider Theile auch sie in den beeidigten  
Vertrag eingeschlossen seien. (Ps. u. H.) Aehnlich ἔσπονδοι 4, 122,  
1. (Arn.) — περράσωσι für περῶνται. Kr. z. Her. 6, 84, 1.

§ 4. δέ. Spr. 69, 16, 5 u. zu 5, 91, 1. Eben so nach einem per-  
sönlichen Pronomen Xen. An. 4, 6, 10. 5, 5, 13. 6, 4, 12. 7, 3, 30. — πό-



μεῖς δὲ πόλιν μὲν καὶ οἰκίας ἡμῶν παράδοτε τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ γῆς ὄρους ἀποδείξατε καὶ δένδρα ἀριθμῶ τὰ ὑμέτερα καὶ ἄλλο εἴ τι δυνατὸν ἐς ἀριθμὸν ἐλθεῖν· αὐτοὶ δὲ μεταχωρήσατε ὅποι βούλεσθε, εἰς ἂν ὁ πόλεμος ἤ· ἐπιδαὶν δὲ παρὲλθῃ, ἀποδώσομεν ὑμῖν ἢ ἂν παρὰ λάβομεν. μέχρι δὲ τοῦδε ἔξομεν παρακαταθήκην, ἐργαζόμενοι καὶ ἡσυχάζοντες ἢ ἂν ὑμῖν μέλλῃ ἰκανῆ ἔσῃσθαι.“

Οἱ δ' ἀκούσαντες ἐσῆλθον αὐτοῖς ἐς τὴν πόλιν καὶ βουλευσόμενοι 73 μετὰ τοῦ πλήθους ἔλεξαν ὅτι βούλονται ἢ προκαλεῖται Ἀθηναίους κοινοῦσαι πρῶτον καὶ ἦν πείθωσιν αὐτούς, ποιεῖν ταῦτα· μέχρι δὲ τοῦτου σπείσασθαι σγίσιν ἐκέλευον καὶ τὴν γῆν μὴ δηρῶν. ὁ δὲ ἡμέρας τε εἰς ἐσπείσατο ἐν αἷς εἰκὸς ἦν κομισθῆναι καὶ τὴν γῆν οὐκ ἔτιμνεν. ἐλθόντες δὲ οἱ Πλαταιῆς πρέσβεις ὡς τοῖς Ἀθηναίοις καὶ βουλευσόμενοι μετ' αὐτῶν πάλιν ἦλθον ἀπαγγέλλοντες τοῖς ἐν τῇ πόλει τοιαύτην· „οὐτ' ἐν τῷ πρὸ τοῦ χρόνου, ὃ ἄνδρες Πλαταιῆς, ἀγ' οὐ ξυμμαχοῖς ἐγενόμεθα Ἀθηναῖοι γασὶν ἐν οὐδενὶ ὑμᾶς προέσθαι ἀδικουμένους, οὐτε νῦν περιώψασθαι, βοηθήσειν δὲ κατὰ δύναμιν. ἐπισκήπτουσί τε ὑμῖν πρὸς τῶν ὄρκων οἷς οἱ πατέρες ἠμῶν μὴδὲν νεωτερίζειν περὶ τὴν ξυμμαχίαν.“

Τοιαῦτα τῶν πρέσβειων ἀπαγγελλάντων οἱ Πλαταιῆς ἐβουλεύσαν 74 το Ἀθηναίους μὴ προδιδόναι, ἀλλ' ἀνέχεσθαι καὶ γῆν τεμινομένην, εἰ δεῖ, ὀρώντας καὶ ἄλλο πάσχοντας ὅ τι ἂν ξυμβαίῃη· ἔξελθεῖν τε μη-

λιν. Der Artikel kann wohl nur fehlen weil zwei Begriffe verbunden sind: Stadt und Land. zu 2, 14. (71, 2.) u. Her. 6, 126. — ἡμῶν τοῖς A. Spr. 50, 8, 2 u. Kr. z. Dion. p. 169. — ἀριθμῶ. Spr. 46, 4, 2. vgl. Her. 6, 58, 2. — ἄλλο εἴ τι. ἄλλα ὅσα 2, 96, 3. Spr. 51, 10, 10 u. Kr. zu Xen. An. 4, 5, 5. — τοῦδε. τοῦτου? wie 2, 73, 1. Denn μέχρι τοῦδε heisst bei Thuk. bis jetzt. zu 1, 5, 3. (71, 3?) — ἐργαζόμενοι, τὴν γῆν. (Sch.) — ἰκανῆ, εἰς τροπήν. (Sch.)

C. 73. § 2. ἡμέρας ἐσπείσατο. zu 6, 7, 2. — εἰκὸς ἦν κομισθῆναι sich berechnen liess dass die nach Athen gesandten Plataeer zurückgekehrt sein würden, sein könnten. vgl. 5, 5, 2. 6, 29, 3. 8, 56, 5. Ueber den Inf. des Ao. 1, 81, 2.

§ 3. ἀγ' οὐ. s. 3, 68, 3. (Ds.) — ἐν οὐδενὶ in keiner Sache, vielleicht des Wohlklanges wegen dem οὐδ' ἐν ἐνί (Spr. 24, 2, 2) vorgezogen, wie auch Dem. 18, 165. 244. Xen. Hell. 7, 1, 36, Plat. Pol. 294, Phil. 17, Parm. 156; doch ob. μὴδ' ἐν ἐνί. Ebenso ἐς οὐδέν, ἐς μὴδέν, ἐς οὐδένα Thuk. 2, 3, 1.; doch auch οὐδ' εἰς μίαν Dem. 5, 11 neben εἰς οὐδεμίαν Xen. π. πόρων 1, 5. — ὑμᾶς für ἡμᾶς gute Hsn.; jenes aufzunehmen kann ἐγενόμεθα nicht hindern, da dies sich auf beide, die Athener und Plataeer, zu beziehen scheint. (Kr. z. Dion. p. 171.) — περιώψασθαι erg. ἀδικουμένους. Spr. 56, 16. — ἐπισκήπτουσι, παρακαλεῖονται. (Sch.) vgl. 3, 59, 4 u. Solan. zu Luc. Kat. 8. — πρὸς. Spr. 68, 37, 2.

C. 74. § 1. ἐβουλεύσαντο entschlossen sich, wie 4, 57, 4. 5, 71, 1. Her. 1, 143, 2. Kr. zu Xen. An. 3, 2, 8. — ἀνέχεσθαι. ἀντέχεσθαι mehrere gute Hsn. Doch vgl. Kr. z. Dion. p. 171 u. Add. — εἰ δεῖ, wie (zu) 3, 112, 5. 7, 48, 5. (Dobree 1 p. 96.) — ὀρώντες würde man erwarten; allein das δεῖ des Zwischensatzes wirkt ein. vgl. Lob. zum Phryn. p. 755. — ὅ τι. Spr. 55, 4, 11. — ξυμβαίῃη. zu 2, 34, 4. — ἐντεῦθεν

δένα ἔτι, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ τείχους ἀποκρίνασθαι ὅτι ἀδύνατα σήϊσι ποιεῖν ἔστιν ἃ Λακεδαιμόνιοι προκαλοῦνται. ὡς δὲ ἀπεκρίναντο, ἐντεῦθεν δὴ πρῶτον μὲν ἐς ἐπιμαρτυρίαν καὶ θεῶν καὶ ἡρώων τῶν ἐγχωρίων Ἀρχίδαμος [ὁ βασιλεὺς] κατέστη, λέγων ὧδε. „θεοὶ ὅσοι γῆν τὴν Πλαταιίδα ἔχετε καὶ ἡρώες, ξυνίστορές ἐστε ὅτι οὔτε τὴν ἀρχὴν ἀδίκως, ἐκλιπόντων δὲ τῶνδε πρότερον τὸ ξυνώμοτον ἐπὶ γῆν τήνδε ἤλθομεν, ἐν ἧ' οἱ πατέρες ἡμῶν εὐζάμενοι ὑμῖν Μήδων ἐκράτησαν καὶ παρέσχετε αὐτὴν εὐμενῆ ἐναγωνίσασθαι τοῖς Ἑλλήσιν, οὔτε νῦν, ἢν τι ποιῶμεν, ἀδικήσομεν· προκαλεσάμενοι γὰρ πολλὰ καὶ εἰκότα οὐ τυγχάνομεν. ξυγγνώμονες δὲ ἔστε τῆς μὲν ἀδικίας κολάζεσθαι τοῖς ὑπάρχουσι προτέροις, τῆς δὲ τιμωρίας τυγχάνειν τοῖς ἐπιφέρουσι ῥομίμωσ.“

75 Τοσαῦτα ἐπιθειάσας καθίστη ἐς πόλεμον τὸν στρατόν, καὶ πρῶ-

analog dem ἐκ τούτου wird sich nicht oft so finden. Ant. 1, 17: ἐπειδὴ αὐτῷ ἐθέτιο τὰ ἱερά, ἐντεῦθεν ἐβουλεύετο. — μὲν. Der Gegensatz 2, 75, 1 ist anders gewendet. — ἐπιμαρτυρία das Anrufen zu Zeugen, ein seltenes Substantiv, noch bei Dion Cass. 914, 51. (Bl.) — ὁ fehlt in den besten Hsn. Vielleicht ist auch βασιλεὺς zu streichen. — κατέστη wendete sich.

§ 2. ἔχετε inne habet und somit beselützt, οἰκήτορες καὶ κηδεμόνες bei Xen. Kyr. 3, 3, 21. vgl. die Erkl. zu u. St. So λελόγγασσι Her. 7, 53, Dion. Arch. 4, 83 p. 837, 1. (Kr. z. Dion. p. 171 u. Add.) εἰλήχασσι Din. 1, 64. — ξυνίστορές ἐστε habe ich wieder hergestellt, da der Ausdruck bedeutet: ihr seid Zeugen, wisset (vgl. Herm. zu Soph. Phil. 1277) und der Imperativ ἔστε hier also nicht, wie bei ξυγγνώμονες, passend ist. (Kr. z. Dion. p. LIV.) — ξυνίστωρ findet sich noch bei att. Dichtern, bei Pol. u. Spätern. — τὴν ἀρχὴν hier im Anfange, denn οὔτε νῦν entgegengesetzt. — δέ war nach mehreren Hsn. aufzunehmen. (Kr. z. Dion. p. 171.) — ξυνώμοτον beschworne Bund. vgl. zu 1, 71, 4. Das Wort findet sich erst bei Spätern wieder. — ἐπὶ γῆν τήνδε gegen dieses als ein Land, „hier in ein Land.“ (Blume Animadv. p. 3.) Spr. 50, 11, 22. vgl. jedoch Di. 50, 11, 3. — καὶ αὐτὴν für καὶ ἦν. (Spr. 6), 6, 2. — εὐμενής, eig. von den Göttern, wird hier auf das Land übertragen: günstig bewirkt ihr dass es uns glückbringend war. Kr. Ind. z. Dion. u. εὐμενής. vgl. Eur. Phoen. 938. Verschieden ist Xen. An. 4, 6, 12, wo εὐμενής γῆν von günstiger Oertlichkeit steht, die ja die Götter bei Plataea nicht erst schufen, παρέσχον. Kr. Stud. 2 S. 153. — ἐναγωνίσασθαι. zu 3, 20, 2. — ἢν τι ποιῶμεν euphemistisch von Bösem. (Reiske.) — οὐ τυγχάνομεν, αὐτῶν. (Kr. Ind. z. Dion. u. d. W.) vgl. zu 4, 63, 3. — ξυγγνώμονες ἔστε gewährt. (Va.) Doch ist die Grundbedeutung nicht ganz verwischt: nobis ignoscetes concede. (Kr. z. Dion. Ind. u. d. W.) Der ungew. Infinitiv wie bei συγγνώμη. zu 5, 88. Etwas anders Kämpf. — δέ δῆ? itaque. Auf ξυνίστορες (μὲν) will Abr. das δέ beziehen; wohl nicht statthaft. — τῆς ἀδικίας wegen des Unrechtes. Spr. 47, 21. vgl. 6, 38, 3 u. Xen. An. 7, 1, 25. Doch ist es mit auf ὑπάρχουσι zu beziehen, von dem es auch regiert sein könnte. Kr. z. Dion. Ind. u. κολάζειν. — τοῖς ὑπάρχουσι wegen ξυγγνώμονες, wiewohl man nach der Bedeutung die dasselbe hier hat τοὺς ὑπάρχοντας erwarten möchte. — προτέροις ist prädicativ: den zuerst anfangenden. Spr. 57, 5, 3. Nicht nach τοῖς steht es, weil ὑπάρχουσι hervorzuheben war. Spr. 50, 12, 4. — ἐπιφέρουσι, τὴν τιμωρίαν. (Va.)

C. 75. § 1. τοσαῦτα δ' ἐπ. Reiske, bezogen auf πρῶτον μὲν § 1. vgl. Index u. μὲν. — ἐπιθειάσας als er religiöse Vorkehrungen ge-

τον μὲν περιεσταύρωσεν αὐτοὺς τοῖς δένδροισιν ἃ ἔκοψαν, τοῦ μηδένα ἔτι ἐξίνααι, ἔπειτα χῶμα ἔχουν πρὸς τὴν πόλιν, ἐλπίζοντες ταχίστην αἰρεσιν ἔσσεσθαι αὐτῶν στρατεύματος τοσούτου ἐργαζομένου. ξύλα μὲν οὖν τέμνοντες ἐκ τοῦ Κιθαιρώωνος παροικοδόμου ἐκατέρωθεν, φορημῶδον ἀντὶ τοίχων τιθέντες, ὅπως μὴ διαχέοιτο ἐπὶ πολὺ τὸ χῶμα· ἐφόρουν δὲ ὕλην ἐς αὐτὸ καὶ λίθους καὶ γῆν καὶ εἴ τι ἄλλο ἀνύτειν μέλλοι ἐπιβαλλόμενον. ἡμέρας δὲ ἔχουν ἐβδομήκοντα καὶ νύκτας ξυνεχῶς, διηρημένοι κατ' ἀναπαύλας, ὥστε τοὺς μὲν φέρειν τοὺς δὲ ὕπνον τε καὶ σίτον αἰρεῖσθαι. Λακεδαιμονίων τε οἱ ξιναγοὶ ἐκάστης πόλεως ξυνεφεστῶτες ἠνάγκαζον ἐς τὸ ἔργον. οἱ δὲ Πλαταιῆς, ὄρωντες τὸ χῶμα αἰρούμενον, ξύλινον τεῖχος ξυνθέντες καὶ ἐπιστήσαντες τῶν ἑαυτῶν τείχει ἧ' προσεχοῦτο ἐσωκοδόμου ἐς αὐτὸ πλίνθους ἐκ τῶν ἐγγύς οἰκιῶν καθαιροῦντες. ξύνδεσμος δ' ἦν αὐτοῖς τὰ ξύλα, τοῦ μὴ ὑψηλὸν γιγνόμενον ἀσθενὲς εἶναι τὸ οἰκοδόμημα. καὶ προκαλύμματα εἶχε δέρρεις καὶ διαθέραι, ὥστε τοὺς ἐργαζομένους καὶ τὰ ξύλα μήτε πυροφόροις οἰστοῖς βάλλεσθαι ἐν ἀσφαλείᾳ τε εἶναι. ἤρετο δὲ τὸ ὕψος

treffen, die Götter angerufen. vgl. 8, 53, 2. Plut. Cam. 18. Dion C. 39, 11. 41, 9 u. Jacobs z. Achill. Tat. p. 914. — *καθίστη* stellte, verwendete. — *αὐτοὺς, τοὺς Πλαταιᾶς*. — *ἐκοψαν*. Uebergang vom Feldherrn zu seinen Untergebenen. vgl. 4, 90, 2. zu 3, 51, 3. 112, 3 u. Kr. de auth. p. 48. — *ἔτι ἐξίνααι*. *ἐπεξίνααι* Reiske, wie einige Hsn. haben. — *πρὸς τὴν πόλιν* nach der Stadt zu; *προσεχοῦτο* § 3, *πρόσχωσις* 2, 77, 2. — *αὐτῶν, τῶν Πλαταιῶν* mit Bezug auf *πόλιν*. (Pp.)

§ 2. *ἐκ*, wie 3, 70, 3. (Pp.) Brachylogisch für: füllten auf — und holten von. — *ἐκατέρωθεν* an beiden Seiten des Sturmwalles. (Pp.) — *φορημῶδον, ψιαθηδόν*. *φορμὸς γὰρ ψιαθός, ὅστις ἐναλλὰξ ἔχων τὸ πλέγμα ἔστιν*. (Sch.) vgl. 4, 48, 3. (Pp.) Um nicht an beiden Seiten eine Abdachung, zu der viel Erde erforderlich gewesen wäre, zu geben, stellte man von kreuzweis (*φορημῶδον*) durch einander gebogenem Holzwerk Wehre als Wände (*ἀντὶ τοίχων* vgl. zu 2, 3, 2) an den Seiten des Walles auf. (So etwa Bd.) vgl. zu 4, 48, 4. — *ὕλην* Holzwerk, Reisig, Faschinen. vgl. 2, 77, 2. 4, 69, 2. (Bl.) — *ἀνύτειν* fördern. — *διηρημένοι* ist wohl das Med., erg. *τὸ χῶμα*. vgl. 2, 78, 1. (Pp.) — *κατ' ἀναπαύλας* rastweise, so dass einzelne Abtheilungen sich in Rast und Arbeit ablösten. — *ὕπνον αἰρεῖσθαι* auch 3, 49, 2. — *ξιναγοὶ* hießen die Spartiaten welche die Truppenabtheilungen der Bundesgenossen befehligten. (Bd.) vgl. Xen. Hell. 3, 5, 7. 5, 2, 7: *ἐπεμπον αὐτοῖς κατὰ κόμην ἐκάστην ξιναγόν*. (Bl.) *ξένων στρατάρχαι* Xen. St. d. L. 13, 4. — *ξυνεφεστῶτες* zugleich mit den eignen Führern der Bundesgenossen vorstehend. (Kist.) Dies Compositum findet sich wieder bei Pol. u. A.

§ 3. *προσεχοῦτο*. Spr. 61, 5, 6. — *ἐσωκοδομεῖν* scheint sonst nirgends vorzukommen. (Pp.) *ἐνοικοδομεῖν* 3, 51, 1. 8, 4, 1. (u. 16, 3?) — *ξύνδεσμος* Bindemittel. (Pp.) vgl. Arrian An. 2, 18, 3. (Bl.) Das die Steine zusammen haltende. (Seidler.) Fachwerk, wie bei nicht massiven Häusern.

§ 4. *προκαλύμματα* Schutzvorhänge. — *δέρρεις, δέραι* eine Hs., wohl richtig. vgl. Poll. 2, 235. (Pp.) Dies scheinen unbearbeitete, *διαθέραι* bearbeitete Häute zu sein. (Gail u. Arn.) vgl. Arr. An. 2, 18, 6. — *ἀσφαλεία, ἀσφαλεῖ* eine schlechte Hs., was der gewöhnlichere Ausdruck

τοῦ τείχους μέγα καὶ τὸ χῶμα οὐ σχολαίτερον ἀντανήει αὐτῷ. καὶ οἱ Πλαταιῆς τοιῶνδε τι ἐπινοοῦσιν· διελόντες τοῦ τείχους ἢ προσέ-  
 76 πιατε τὸ χῶμα ἐσεφόρουν τὴν γῆν. οἱ δὲ Πελοποννήσιοι αἰσθόμενοι ἐν ταρσοῖς καλάμιον πηλὸν ἐνεῖλλοντες ἐσέβαλλον ἐς τὸ διηρημένον, ὅπως μὴ διαχόμενον ὥσπερ ἡ γῆ φοροῖτο. οἱ δὲ ταύτῃ ἀποκλιγόμενοι τοῦτο μὲν ἐπέσχον, ἑπόνομον δ' ἐκ τῆς πόλεως ὀρύξαντες καὶ ξυντεκμηράμενοι ἐπὶ τὸ χῶμα ἑγείλκον αὐθις παρὰ σῆας τὸν χοῦν· καὶ ἐλάνθανον ἐπὶ πολὺ τοὺς ἐξω, ὥστ' ἐπιβάλλοντες ἦσσαν ἀνύτειν ὑπαγομένοι αὐτοῖς κάτωθεν τοῦ χώματος καὶ ἰζάνοντος αἰεὶ ἐπὶ τὸ κενούμενον. δεδιότες δὲ μὴ οὐδ' οὕτω δύνωνται ὀλίγοι πρὸς πολλοὺς ἀντέχειν προσεπέξευθρον τόδε. τὸ μὲν μέγα οἰκοδόμημα ἐπιύσαντο ἐργαζόμενοι τὸ κατὰ τὸ χῶμα, ἔνθεν δὲ καὶ ἔνθεν αὐτοῦ ἀρξάμενοι ἀπὸ

wäre. Doch ἐν ἀσφαλείᾳ καθιστάναι Xen. Hier. 2, 10. (Pp.) Isokr. 9, 30: τὸ σῶμα ἐν ἀσφαλείᾳ καταστῆσας. Cobet n. l. p. 534 s. will überall ἐν ἀσφαλεῖ. — μέγα. Spr. 57, 4, 2. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 5, 8 lat. A. — ἀντανιέναι scheint sonst nicht vorzukommen. (Bl.) — τοιῶνδε τι ohne γάρ im Folgenden. Kr. zu Xen. An. 4, 7, 10 lat. A. — διελόντες — machten in der Mauer, wo der Wall daran stieß, eine Lücke. (Hl.) Spr. 47, 15, 3. (Bl.) vgl. 5, 2, 2. — ἐσεφόρουν, ἐς τὴν πόλιν. (Ps.) ἐξεφόρουν egerbant Va. (St.) Vielleicht richtig; doch möchte ich lieber ἐσεφοροῦντο, wenn es sicher wäre dass φορεῖν von leblosen Dingen gebraucht worden. (Dobree.)

C. 76. § 1. ἐν ταρσοῖς ist wohl mit ἐσέβαλον zu verbinden. (Pp.) — ἐν ταρσοῖς καλάμιον, ἐν πλέγμασιν ἀπὸ καλάμιον πεποιημένους. (Sch.) Derselbe Ausdruck bei Her. 1, 179, 1. Aen. Takt. 32: ἴσχοι ἂν τὰ βέλη καλάμιον ταρσοὶ ὀρθίων καὶ πλαγίων συνθεμένων, wo Casaubon bemerkt: ταρσοί, πλέγματα ἐκ ῥάβδων. (Arn.) Schanzkörbe. Ueber den Ge. vgl. Spr. 47, 8. — ἐνεῖλλοντες, ἐμβάλλοντες. (Zon.) fassend. (Gb.) einpressend. (Arn.) ἐνιλλόντες will Cobet Hyper. p. 57. vgl. n. l. p. 457. — διαχεόμενον. Das Neutrum, weil nicht bloss πηλός sondern auch ταρσοὶ mitbefasst werden. (Kist.) διαχόμενος vermuthete Pp. Arn. bezieht es mit Gö. auf χῶμα ἐκ τοῦ πηλοῦ πεποιημένον. — τοῦτο. (zu) 5, 46, 1. 63, 3. vgl. 7, 33, 2. (Pp.) Es ist in solchen Fällen eig. transitiv; hemmen. vgl. Plat. Ges. 932, e. Dagegen intransitiv τοῦτον ἐπέσχον 8, 31, 1 etc. — ξυντεκμηράμενοι schätzten ab; in ξύν liegt die Verbindung von Einzelheiten zu einem Ergebnisse. Xen. Symp. 2, 8: συντεκμαιρομένη ὅσον ἔδει ὀπιτεῖν ἕψος. vgl. zu 3, 20, 2. — ἐπὶ τὸ χῶμα unter den Wall hin, d. h. unter der Erde nach dem Walle hin (vgl. 6, 79, 2), gehört mehr zu ὀρύξαντες als zu ξυντεκμηράμενοι. Aehnliche διὰ μέσον bei Pflug zu Eur. Herakl. 309 u. Hek. 605. Das καί, welches Va. nicht übersetzt, kann verdächtig scheinen; doch vgl. zu 1, 1, 1. Aehnlich erkläre ich die St. (Bl.) Her. 2, 150, 2: ὑπὸ γῆν σταθμούμενοι ἐς τὰ βασιλῆα ἄρυσσον. Dion C. verband ἐπὶ τὸ χ. mit ἑγείλκον 66, 4: τὸν χοῦν ὑπορύσσοντες ὑπὸ τὸ τεῖχος ἑγείλκον. — ἰζάνοντος sich senkte. App. Mithr. 36: τὸ χῶμα ὑψιζάνεν ἄγνω. „Das Wort findet sich nicht erst seit Aristoteles. vgl. Aeschyl. Sieben 678, Eur. Phoen. 1391 (?), Isokr. 1, 52.“ (Pp.) Aesch. Pro. 276, Eum. 29. „Arr. An. 2, 27, 4: τοῦ χοῦ ἄγνωτῶς ἐκγερομένου τὸ τεῖχος πολλαχῆ ἠρείπειτο ὑψιζάνον κατὰ τὸ κενούμενον.“ (Bl.)

§ 2. οὐδ' οὕτω. zu 5, 59, 4. — ὀλίγοι πρὸς πολλοὺς. vgl. 5, 80, 3. — προσεπέξευθρον. προσ- noch dazu, ἐπὶ zu dem vorliegenden Zwecke. Das Wort wird noch aus Dion C. angeführt. — τὸ μέγα οἰκ. 2, 75, 3. (Pp.) — ἔνθεν καὶ ἔνθεν von beiden Seiten. Kr. zu Xen. An.

τοῦ βραχέος τείχους ἐκ τοῦ ἐντὸς μηχανοειδὲς ἐς τὴν πόλιν προσωκοδόμουν, ὅπως εἰ τὸ μέγα τεῖχος ἀλίσκοιτο, τοῦτ' ἀντέχοι καὶ δέοι τοὺς ἐναντίους αὐτῆς πρὸς αὐτὸ χοῦν καὶ προχωροῦντας εἴσω διπλάσιόν τε πόνον ἔχειν καὶ ἐν ἀμφιβόλῳ μᾶλλον γίγνεσθαι. ἅμα δὲ τῇ χώσειβ καὶ μηχανὰς προσῆγον τῇ πόλει οἱ Πελοποννήσιοι, μίαν μὲν ἢ τοῦ μεγάλου οἰκοδομήματος κατὰ τὸ χῶμα προσαχθεῖσα ἐπὶ μέγα τε κατέσεισε καὶ τοὺς Πλαταιέας ἐφόβησεν, ἄλλας δὲ ἄλλη τοῦ τείχους, ἅς βρόχους τε περιβάλλοντες ἀνέκλων οἱ Πλαταιῆς, καὶ δοκοὺς μεγάλας ἀρτήσαντες ἀλύσει μακραῖς σιδηραῖς ἀπὸ τῆς τομῆς ἐκατέρωθεν ἀπὸ κεραιῶν δύο ἐπικεκλιμένων καὶ ὑπερτεινουσῶν ὑπὲρ τοῦ τείχους ἀνεγκύσαντες ἐγκαρσίας, ὅποτε προσπεσεῖσθαι πῆ μέλλοι ἢ μηχανῇ, ἀφίεσαν τὴν δοκὸν χαλαραῖς ταῖς ἀλύσει καὶ οὐ διὰ χειρὸς ἔχοντες, ἢ δὲ ῥύμη ἐπιπίπτουσα ἀπεκαύλιζε τὸ προέχον τῆς ἐμβολῆς.

4, 3, 28. — αὐτοῦ, τοῦ χῶματος. — βραχέος der niedrigen. (Va.) vgl. 7, 29, 2, im Gegensatz zu dem hölzernen Aufbau 2, 75, 3. — ἐκ τοῦ ἐν-τός von innen, ἔσθθεν Arr. An. 1, 21, 4, ἐνδοθεν App. Mithr. 37. vgl. Polyb. 16, 30, 6, an welchen Stellen bei wirklichen Breschen halbmond-förmig aufgeführte Reservemauern vorkommen, wie hier für den Fall der Erstürmung des bedrohten Mauertheils. vgl. Haase p. 53. — ἐς nach — zu. — ἐν ἀμφιβόλῳ in einer von mehreren Seiten durch Geschosse bestrichenen Lage. vgl. zu 4, 32, 3; eben weil die Gestalt der Reservemauer halbkreisförmig war. — μᾶλλον mehr als bei der ersten Mauer.

§ 3. χῶσις noch 3, 2, 1. Sonst scheint das Simplex nicht vorzukommen. — τοῦ μεγάλου 2, 75, 3. — οἰκοδομήματος hängt von ἐπὶ μέγα ab: einen grossen Theil des Werkes. (Pp.) vgl. 4, 100, 2 mit 1, 118, 1, 2, 97, 4. (Kr. z. Dion. p. 86.) vgl. Kr. z. Arr. An. 2, 23, 1. u. Spr. 60, 8, 3. — κατὰ auf. — κατέσεισε erschütterte. Arr. An. 1, 19, 2: τὰ μὲν καταβαλὼν δι' ὀλίγον τῶν τειχῶν, τὰ δὲ κατασεισας ἐπὶ πολὺ. (Pp.) — βρόχους, σχοινία. (Sch.) Dies war bei den Alten die gewöhnliche Weise die Stösse des Widders zu vereiteln. vgl. Lips. Poliore. 5, 8 (Dr.) u. die Erkl. z. Liv. 36, 23. (Pp.) — ἀνέκλων in die Höhe zogen, wie bei App. Mithr. 74; ἀνεῖλκον Dion Cass. 66, 4. (Lips.) vgl. 7, 25, 4. Dadurch konnte doch wohl nicht ein Abbrechen sondern nur ein Brechen der Kraft erreicht werden. — καὶ verbindet ἀνέκλων und ἀγίεσαν, wiewohl der Sache nach erst ἀπεκαύλιζε der gegensätzliche Hauptbegriff ist. — ἀπὸ τῆς τομῆς, ἀπὸ τοῦ ἔσχατου δὴ τῶν δοκῶν. (Gl.) So noch II. α., 235. Joseph. Jüd. Kr. 7, 3, 3 und Arr. Ind. 13, 12. (?) (Bl) vgl. die Lex. Also die Balken hingen herab an eisernen Ketten die an jedem Ende (ἐκατέρωθεν) jedes Balkens befestigt waren. — ἀπὸ κεραιῶν mit ἀνεγκύσαντες zu verbinden (mit Pp.) wäre wohl weder der Sprache recht gemäss noch dem Sinne; also mit ἀρτήσαντες: sie hingen an zwei über die Mauer gelegten und über die Mauer hinausragenden Balken. Arr. An. 2, 19, 2: ἀπὸ ταύτης (τῆς κεραιῆς) ἐξήρησαν. — ὑπερτεινουσῶν intransitiv, wie παρατείνειν 4, 8, 4. vgl. Liv. 24, 34: tollonone super murum eminente. (Pp.) — ἀνεγκύσαντες. Dies Particip, an das sich ἀρτήσαντες anschliesst, gehört zu ἀγίεσαν. Spr. 56, 15, 2. — ἐγκαρσίας prädicativ: schräge nach der Mauer zu zogen sie sie hinauf. Spr. 57, 4, 2. „Veget. de re mil. 4, 23: laqueis captos arietes in obliquum trahunt.“ (Arn.) Ueber die Form Kr. zu Arr. An. 5, 7, 4 lat. A. — χαλαραῖς ταῖς ἀλύσει an lockeren, losgelassenen, Ketten; über den Artikel Spr. 50, 11, 1. — καὶ verbindet den Da. u. das Particip. Spr. 59, 2, 3. — διὰ χειρὸς ἔχοντες mit den Händen sie haltend; über den Singular Kr.

77 Μετά δὲ τοῦτο οἱ Πελοποννήσιοι, ὡς αἶ τε μηχαναὶ οὐδὲν ὠφέ-  
 λουν καὶ τῷ χόματι τὸ ἀντιτείχισμα ἐγίνετο, νομίσαντες ἄπορον εἶ-  
 ναι ἀπὸ τῶν παρόντων [δεινῶν] ἔλεῖν τὴν πόλιν πρὸς τὴν περιτείχισιν  
 παρεσκευάζοντο. πρότερον δὲ πρὸ ἐδόξεν αὐτοῖς πειρᾶσαι, εἰ δύναιτο  
 πνεύματος γενομένου ἐπιμλεῖσαι τὴν πόλιν, οὖσαν οὐ μεγάλην· πᾶ-  
 σαν γὰρ δὴ ἰδέαν ἐπειθόουν, εἴ πως σφίσιιν ἄνευ δαπάνης καὶ πολιορ-  
 κίας προσαχθεῖη. φοροῦντες δὲ ὕλης γακέλους παρέβαλλον ἀπὸ τοῦ  
 χόματος ἐς τὸ μετὰξὺ πρῶτον τοῦ τείχους καὶ τῆς προσχώσεως,  
 ταχὺ δὲ πλήρους γενομένου διὰ πολυχειρίαν ἐπιπαρένησαν καὶ τῆς  
 ἄλλης πόλεως ὅσον ἐδύναντο ἀπὸ τοῦ μετεώρου πλεῖστον ἐπισχεῖν,  
 ζεμβυαλόντες δὲ πῦρ ξὺν θείῳ καὶ πίσσῃ ἤρῃαν τὴν ὕλην. καὶ ἐγένετο  
 γλῶξ τσαύτη ὅσην οὐδεὶς πω ἔς γ' ἔκεινον τὸν χρόνον χειροποίητον

zu Xen. An. 5, 2, 14. — ἡ δέ, ἡ δοκός. — ἡίση die Gewalt des Stur-  
 zes, τὸ ἐπιφερόμενον ἄχθος. (Suid. in ἐμβολῇ.) — ἀπεκαύλιζε, ἀπέτεμε.  
 (Sch.) — τὸ προέχον τῆς ἐμβολῆς den Kopf des Sturmbalkens. (H.)  
 Doch wird ἐμβολῇ wohl der Kopf des Widders sein, wie die Erklärung  
 der Grammatiker und der sonstige Gebrauch des Wortes anzunehmen erfor-  
 dert. vgl. Prokop. p. 198, Steph. Thes. III p. 818 u. Lips. Poliorc. 3, 1. (Pp.)

C. 77. § 1. τῷ χόματι. Spr. 48, 12, 4. — τὸ ἀντιτείχισμα, τὸ  
 μνηοειδὲς τείχος 2, 76, 2. (Pp.) wohl auch τὸ οἰκοδόμημα 2, 75, 3. Das Wort  
 scheint sonst nicht vorzukommen. — νομίσαντες. zu 1, 124, 2. — ἀπὸ  
 τῶν παρόντων δεινῶν vermittelt der vorhandenen Schreck-,  
 Zwangsmittel Pp. u. Andre, wohl richtiger als Va.: bei den vorhan-  
 denen Schwierigkeiten, wenn nicht δεινῶν zu streichen (Kr. Bruchst.)  
 oder dafür ein andres Wort zu lesen ist. Nach Herbst S. 49 ἀπό, weil die  
 παρόντα δεινά es mittelbar veranlassen dass die Stadt nicht einzunehmen ist.  
 — πρὸς τὴν zu der jetzt nöthigen, bevorstehenden. vgl. zu 3,  
 105, 4.

§ 2. ἰδέαν. zu 1, 109, 1. — πολιορκία längere Belagerung.  
 (Huds.) — προσαχθεῖη. zu ἐνδοῖεν 2, 12, 1 u. zu 4, 87, 2. — γακέλους  
 mit Einem λ wenige Hsn., die Grammatiker u. Eur. Kykl. 242. (Huds.) vgl.  
 Her. 4, 62. 67. (Wa.) Aristot. Metaph. 4, 6. 7, 2. Plut. Fab. Max. 6. Marcellin  
 52. mit λλ Dion. Arch. 7, 11. Erklärt wird es vom Sch. durch δεσμός, φορ-  
 τιον, Faschinen. — παρέβαλλον warfen neben einander. (Aru.) zu  
 6, 99, 1. Wohl vielmehr: neben der Stadt. vgl. ἐπιπαρένησαν. — γενομέ-  
 νου erg. τοῦ μετὰξὺ. — προσχώσεως. zu 2, 75, 1; πρόσχωμα Aesch. Prom.  
 849. Seltene Wörter. (Bl.) vgl. die Lex. — ἐπιπαρένησαν. ἐπι — ausser  
 dem bei der πρόσχωσις Angehäuft; παρα — neben der Mauer. „Sonst  
 scheint das Wort nicht vorzukommen.“ (Bl.) — πόλεως hängt von ὅσον ab:  
 so viel sie irgend auch von der übrigen Stadt (d. i. Stadtmauer Hk.)  
 bereichen konnten. Ueber ἐπέχειν zu 1, 48, 2. — ἀπὸ τοῦ μετεώρου  
 von der Höhe der πρόσχωσις. Denn an andern Orten würden die Ge-  
 schosse der Belagerten sie bestrichen haben. Mit H. u. Andern anzunehmen  
 dass diese Holzmassen in die Stadt geworfen seien scheint nicht zulässig.  
 Denn das war theils nicht wohl bewirkbar, theils würden die Belagerten den  
 Brennstoff fortgeschafft haben oder wenn sie dies nicht gekonnt hätten, so  
 würde den Begünstigungen der Natur zum Trotz der Brand der Stadt wohl  
 nicht ausgeblieben sein. Denn ἐγένετο γλῶξ τσαύτη κ. τ. λ. Eine solche Flamme  
 musste schon nahe vor der Mauer sich erhebend die Stadt mit der höchsten  
 Gefahr bedrohen.

εἶδεν· ἤδη γὰρ ἐν ὄρεσιν ὕλη τριφθεῖσα ὑπ' ἀνέμων πρὸς αὐτὴν ἀπὸ ταῦτομάτου πῦρ καὶ φλόγα ἀπ' αὐτοῦ ἀνῆκεν. τοῦτο δὲ μέγα τε ἦν καὶ τοὺς Πλαταιεὺς τάλλα διαφνυόντας ἐλαχίστου ἐδέησε διαφθεῖραι· ἐντὸς γὰρ πολλοῦ χωρίου τῆς πόλεως οὐκ ἦν πελάσαι, πνεῦμά τε εἰς ἐπεγένετο αὐτῇ ἐπίφορον, ὅπερ καὶ ἠλιπίζον οἱ ἐναντίοι, οὐκ ἂν διέφυγον. νῦν δὲ καὶ τόδε λέγεται ξυμβῆναι, ὕδωρ ἔξ οὐρανοῦ πολὺ καὶ βροπιὰς γενομένας σβέσαι τὴν φλόγα καὶ οὕτω παυθῆναι τὸν κίνδυνον.

Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι ἐπειδὴ καὶ τούτου δῆμαρτον, μέρος μὲν τῶν καταλιπόντες τοῦ στρατοπέδου, τὸ δὲ πλεον ἀφέντες περικτερίζον τὴν πόλιν κέκλω, διελόμενοι κατὰ πόλεις τὸ χωρίον· τάφορος δὲ ἐντὸς τε ἦν καὶ ἔξωθεν, ἔξ ἧς ἐπλινθείσαντο. καὶ ἐπειδὴ πᾶν ἐξεύροαστο, περὶ ἀρκτούρου ἐπιτολάς, καταλιπόντες φύλακας τοῦ ἡμίσεος τείχους

§ 3. ἡδη steht häufig so bei Erfahrungssätzen: es ist schon vorgekommen dass. Soph. El. 413: *πολλά τοι σμικροὶ λόγοι ἐσηγῆσαν ἡδη καὶ κατορθώσαν βροτούς*. vgl. zu 2, 89, 5 u. Spr. 53, 10, 2. — γὰρ erläutert das *κατορθοῦν*. — *τριφθεῖσα*. *τριφθῆναι* auch Antiphanes bei Athen. 12 p. 553, *διατριφθῆναι* 1, 125. 8, 78, 2, *διατριφθῆναι* Isokr. 4, 14. 5, 84, Dem. 19, 164, Dion Cass. 47, 38. (Pp.) — *πρὸς αὐτὴν*, Aeste gegen Aeste gerieben. (Arn.) Zu denken ist, was man zugefügt erwartet, dass ein solcher Waldbrand viel bedeutender sei. — *ἀπ' αὐτοῦ* ist wohl eine Variante zu *ἀπὸ ταῦτομάτου*. (Dobree.) — *ἀνῆκεν* liess emporsteigen. — *δέ. δῆ?* — *ἐδέησε. τοῦτο* ist auch hier Subject. (Pp.) Spr. 47, 16, 2.

§ 4. ἐντὸς — πόλεως im Bereich einer grossen Strecke der Stadt. „Plat. Symp. 195, b: *οὐδ' ἐντὸς πολλοῦ πλησιάζειν*.“ (Pp.) — *πνεῦμα εἰ. το. εἰ* 1, 10, 2. — *αὐτῇ, τῇ φλογί*. (Sch.) vgl. 3, 74, 2. — *ἐπίφορον. ἐπίφορος ἀνεμος* 3, 74, 2, Dion. Arch. 10, 16 p. 2028, Plut. Dion. 37, ventī ferentes Plin. Paneg. 31 vgl. Kr. zu Arr. An. 1, 23, 3. — *νῦν δὲ καί*, es erfolgte nicht nur kein *πνεῦμα ἐπίφορον*, sondern auch. — *ὑδωρ ἔξ οὐρανοῦ*. Spr. 61, 4, 4. — *σβέσαι* steht expegetisch zu *τόδε ξυμβῆναι*. Plat. Rep. 360, a: *καὶ αὐτῷ αἰὲ οὕτω ξυμβαίνειν, σιτρέγοντι εἴσω τὴν σφενδόνην· ἀδῆλω γίγνεσθαι*. Menex. 235, b: *ἐκείνοι ταῦτα ταῦτα δοκοῦσι μοι πάσχειν καὶ πρὸς ἐμὲ καὶ πρὸς τὴν πόλιν, θαυμασιώτεραν αὐτὴν ἡγεῖσθαι πρότερον*. Spr. 57, 10, 8.

C. 78. § 1. τὸ δὲ πλεον ἀφέντες fehlen in guten Hsn. Allein die Gründe durch welche Pp. die Worte verdächtigt wollen nicht viel sagen. Schon die Schwierigkeit der Verpflegung konnte veranlassen einen Theil des sehr grossen Heeres schon jetzt in die Heimath zu entlassen. Ein Angriff von den durch die Seuche heimgesuchten Athenern war nicht leicht zu besorgen, da man gewiss einen bedeutenden Theil des Heeres zurückbehielt und andere boeotische Städte zur Hülfe entbieten konnte. Dass wenn ein Theil des Heeres entlassen worden, § 2 nicht τῶ στρατῶ sondern τῶ καταλειφθέντι μέρει zu schreiben war ist eine nichtige Behauptung: was von dem Heere dort geblieben konnte doch nun wohl das Heer schlechtweg genannt werden. Endlich würde bei Tilgung der Worte das μὲν schwierig sein. Dadurch angedeutet zu glauben dass man den fortgeschickten Theil den boeotischen Städten zum Zehren eingelegt, hätte man auszusprechen Anstand nehmen sollen. — *διελόμενοι*. zu 5, 114. vgl. 4, 69, 2. — *κατὰ πόλεις*, wie 5, 114. — *ἐντὸς*, zwischen der Circumvallation und der Stadtmauer. (Pp.)

§ 2. ἐπιτολάς, nämlich τὰς ἐφῶς um den Anfang des Herbstes. (Bd.)

— τὸ δὲ ἥμισυ Βοιωτοὶ ἐφύλασσαν — ἀνεχώρησαν τῷ στρατῷ καὶ διελύθησαν κατὰ πόλεις. Πλαταιῆς δὲ παῖδας μὲν καὶ γυναῖκας καὶ τοὺς πρεσβυτάτους τε καὶ πλῆθος τὸ ἄχρηστον τῶν ἀνθρώπων πρό-  
 3 τερον ἐκκεκομισμένοι ἦσαν ἐς τὰς Ἀθήνας, αὐτοὶ δ' ἐπολιορκοῦντο ἐγ-  
 καταλελειμμένοι τετρακόσιοι, Ἀθηναίων δὲ ὀδοφόρτια, γυναῖκες δὲ  
 δέκα καὶ ἑκατὸν σιτοποιοί. τοσοῦτοι ἦσαν οἱ ξύμπαντες ὅτε ἐς τὴν  
 πολιορκίαν καθίσταντο, καὶ ἄλλος οὐδεὶς ἦν ἐν τῷ τείχει οὔτε  
 δοῦλος οὔτ' ἐλεύθερος. τοιαύτη μὲν ἡ Πλαταιῶν πολιορκία κατε-  
 σκευάσθη.

79 Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους καὶ ἅμα τῇ τῶν Πλαταιῶν ἐπιστρατεία  
 Ἀθηναῖοι δισχιλίοις ὀπλίταις ἑαυτῶν καὶ ἵππεῦσι διακοσίοις ἐστράτευσ-  
 2 σάν ἐπὶ Χαλκιδέας τοὺς ἐπὶ Θοράκης καὶ Βοττιαίους ἀκμάζοντος τοῦ  
 σοίτου· ἐστρατήγει δὲ Ξενοφῶν ὁ Ἐνριπίδου τρίτος αὐτός. ἐλθόντες  
 δὲ ὑπὸ Σπάρτιων τὴν Βοττικὴν τὸν σίτον διέφθειρον. ἐδόξα δὲ καὶ  
 προσχωρήσειν ἢ πόλις ὑπὸ τινων ἔνδοθεν πρᾶσσόντων. προσπεμφάν-  
 3 των δὲ ἐς Ὀλυνθον τῶν οὐ ταῦτα βουλομένων ὀπλίται τε ἦλθον καὶ  
 στρατιὰ ἐς φυλακὴν· ἧς ἐπέξελθούσης ἐκ τῆς Σπαρτιώλου ἐς μάχην  
 καθίστανται οἱ Ἀθηναῖοι πρὸς αὐτῇ τῇ πόλει. καὶ οἱ μὲν ὀπλίται  
 τῶν Χαλκιδέων καὶ ἐπίκουροί τινες μετ' αὐτῶν νικῶνται ὑπὸ τῶν Ἀθη-  
 4 ναίων καὶ ἀναχωροῦσιν ἐς τὴν Σπάρτιων, οἱ δὲ ἵππῆς τῶν Χαλκιδέων  
 καὶ ψιλοὶ νικῶσι τοὺς τῶν Ἀθηναίων ἵππεας καὶ ψιλοὺς· εἶχον δὲ  
 5 τινὰς οὐ πολλοὺς πελταστὰς ἐκ τῆς Κρονσίδος γῆς καλουμένης. ἄρι  
 δὲ τῆς μάχης γεγενημένης ἐπιβοηθοῦσιν ἄλλοι πελτασταὶ ἐκ τῆς Ὀλύνθου.

vgl. Ideler Chron. 1 S. 53 und über *ἐπιτολή* Lobeck z. Phryn. p. 124 f. (Pp.)  
 Damals am 17 Sept. des Julianischen Kalenders. Voemel de ἀκμῇ p. 5 s. —  
 κατὰ πόλεις. vgl. 2, 79, 6. — ἀχρηστον für ἀχρεῖον die besten Hsn. Xen.  
 An. 3, 4, 26: ἀχρηστοὶ ἦσαν ἐν τῷ ἄλφῳ ὄντες. Eunap. p. 50: ἡ ἀχρηστος  
 ἡλικία. (Pp.) Ueber das gewöhnlichere ἀχρεῖος zu 1, 93, 4.

§ 3. σιτοποιοί. Brod zu backen und andere Speisen zu bereiten war  
 bei den Hellenen das Geschäft der Weiber. So auch bis in die Zeit der Per-  
 serkriege bei den Römern. Plin. 18, 11. (Dr.) vgl. jedoch 6, 22, 2 u. 44, 1.  
 — μὲν. zu 1, 55, 1. vgl. 2, 68, 5. — τοιαύτη ἡ. zu 6, 44, 1. — κατε-  
 σκευάσθη wurde zu- (nicht vor-) bereitet, eingerichtet. vgl. 2,  
 85, 1 und κατασκευῆ τοῦ πολέμου 8, 5, 1.

C. 79. § 1. Πλαταιῶν gegen die Pl. Spr. 47, 7, 5. — τρίτος.  
 vgl. 2, 70, 1. Doch wird als Einer Kalliaades genannt bei Plut. Nik. 6,  
 wohl irrig.

§ 2. ὑπὸ Σ. unter die Mauern von S. So ὑπὸ τὴν Βῶλον Polyæn.  
 4, 6. (Bl.) ἐπὸ τὴν σκίαν καθέξασθαι Andok. 1, 38. — διέφθειρον für δι-  
 ἐφθειραν mehrere Hsn. — ὑπὸ τινων durch Vermittelung Einiger.  
 vgl. Spr. 52, 3, 3. Ueber τινὰς zu 1, 2, 1. — ἔνδοθεν. Spr. 50, 8, 16. —  
 προσπεμφάντων einige Hsn. und Ullrich Beitr. z. Krit. 2  
 S. 30. vgl. zu 7, 3, 1. — οὐ ταῦτα. Kr. z. Xen. An. 1, 4, 5. Ueber den  
 Ausdruck βούλεσθαι ταῦτα vgl. zu 6, 74, 2. — καὶ στρατιὰ und was sonst  
 noch ein Heer bildet, z. B. Leichtbewaffnete. (Bl.)

§ 3. εἶχον, οἱ Χαλκιδεῖς, nicht οἱ Ἀθηναῖοι. Denn diesen Pellasten  
 stehen offenbar ἄλλοι πελτασταὶ § 4 entgegen. (Pp.) — τινὰς. zu 6, 94, 3.



καὶ οἱ ἐκ τῆς Σπαρτώλωνφιλοὶ ὡς εἶδον, θαρσύναντες τοῖς τε προσγιγνομέ-  
 ροις καὶ ὅτι πρότερον οὐχ ἠσοῶντο, ἐπιτίθενται αὐθις μετὰ τῶν Χαλκι-  
 δέωρίππέων καὶ τῶν προσβοηθησάντων τοῖς Ἀθηναίοις· καὶ ἀναχωροῦσι  
 πρὸς τὰς δύο τάξεις ἅς κατέλιπον παρὰ τοῖς σεκεοφόροις. καὶ ὅποτε  
 μὲν ἐπίοιεν οἱ Ἀθηναῖοι, ἐνεδίδουσαν, ὑποχωροῦσι δ' ἐπέκειντο καὶ ἐση-  
 κόντιζον. οἱ τε ἰππῆς τῶν Χαλκιδέων προσιπιέοντες ἢ δοκοῖ προσέ-  
 βαλλον, καὶ οὐχ ἥμιστα φοβήσαντες ἔτρεψαν τοὺς Ἀθηναίους καὶ  
 ἐπεδίωξαν ἐπὶ πολὺ. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι ἐς τὴν Ποτίδαιαν κατα-  
 6 φεύγουσι, καὶ ὕστερον τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους κομισάμενοι ἐς τὰς  
 Ἀθήνας ἀναχωροῦσι τῷ περιόντι τοῦ στρατοῦ. ἀπέθανον δὲ αὐτῶν  
 τριάκοντα καὶ τετρακόσιοι καὶ οἱ στρατηγοὶ πάντες. οἱ δὲ Χαλκιδῆς  
 καὶ οἱ Βοττιαῖοι τροπαῖόν τε ἔστησαν καὶ τοὺς νεκροὺς τοὺς αὐτῶν  
 ἀνελόμενοι διελύθησαν κατὰ πόλεις.

Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους, οὐ πολλῷ ὕστερον τούτων, Ἀμπρακιῶται<sup>80</sup>  
 καὶ Χάονες βουλόμενοι Ἀκαρνανίαν πῦσαν καταστρέφασθαι καὶ Ἀθη-  
 ναίων ἀποστῆσαι πείθουσι Λακεδαιμονίους ναυτικόν τε παρυσκενύσα-  
 σθαι ἐκ τῆς Ξυμμαχίδος καὶ ὀπλίτας χιλίους πέμψαι ἐς Ἀκαρνανίαν,  
 λέγοντες ὅτι ἦν ναυσι καὶ πεζῷ ἕμα μετὰ σφῶν ἔλθωσιν, ἀδυνάτων  
 ὄντων Ξυμβοηθεῖν τῶν ἀπὸ θαλάσσης Ἀκαρνανίων ἑαδίως ἂν Ἀκαρ-  
 νανίαν σχόντες καὶ τῆς Ζακύνθου καὶ Κεφαλληνίας κρατήσουσι καὶ  
 ὁ περίπλους οὐκ ἐτι ἔσοιτο Ἀθηναίοις ὁμοίως περὶ Πελοπόννησον· ἐλ-  
 πίδα δ' εἶναι καὶ Ναύπακτον λαβεῖν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι πεισθέντες<sup>2</sup>  
 Κηῆμον μὲν, ναύαρχον ἔτι ὄντα, καὶ τοὺς ὀπλίτας ἐπὶ ναυσὶν ὀλίγαις  
 εὐθύς πέμπουσι, τῷ δὲ ναυτικῷ περιήγγειλαν παρυσκενυσαμένῳ ὡς

§ 5. ἀναχωροῦσι, οἱ Ἀθηναῖοι. (Sch.) vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 4, 5.  
 — ἐνεδίδουσαν, οἱ Χαλκιδῆς δηλονότι καὶ οἱ Σπαρτώλιοι. (Sch.) — ὑπο-  
 χωροῦσι für ἀποχ. Kr. Jenes neben ἀναχωροῦσι, wie hier einige Hsn. (aus  
 dem Vorhergehenden) haben 3, 97, 3, 7, 79, 4, 81, 3f. vgl. 4, 35, 2. — ἐπέκειντο  
 für ἐπέκειντο Kr. vgl. 3, 97, 3, 4, 32, 4, 35, 1, 43, 1, 7, 79, 4, 81, 4. Auch  
 1, 49, 6 ist wohl ἐπέκειντο zu lesen. — δοκοῖ auch 2, 100, 3, 3, 16, 1,  
 προσχωροῖ 4, 105, 1; δοκοῖ 4, 11, 3, προσχωροῖ 2, 5, 1, ὑποχωροῖ 4, 10, 5.  
 (Pp.) — προσέβαλον die besten Hsn. für ἐσέβαλον, das doch 2, 100, 3 eben  
 so steht; προς — könnte wohl aus προσιπιέοντες entstanden sein.

C. 80. § 1. ἕμα zieht Ps. zum Vorhergehenden; dieselbe Stellung 7,  
 30, 3: ἐς εἶκοσι μάλιστα ἰππέας τε καὶ ὀπλίτας ὁμοῦ. — τῶν ἀπὸ θ. Ἀ. für  
 οἱ ἐπὶ θαλάσῃ Ἀ. ἀπὸ θαλάσσης. Herm. zu Soph. El. 135. Spr. 50, 8, 14.  
 Anders Bd., Dobree und Haase p. 32: die von der Küste entfernten,  
 vgl. 1, 7, 2. Doch, fügt Dobree hinzu, wegen 2, 81, 1 u. 83, 1. vgl. 97, 1  
 halte er die gewöhnliche Erklärung für richtig. — ἂν κρατήσουσι. Spr.  
 64, 3, 3 u. Herm. de part. ἂν p. 32. Das ἂν, was in einigen Hsn. fehlt, ver-  
 dächtigt Dobree. — ὁμοίως für ὁμοίος eine Hs. und Va.: „itidem ut antea.“  
 Kr. Stud. 2 S. 237. — λαβεῖν. Spr. 53, 4, 10. zu 3, 3, 3, 5, 9, 5. vgl.  
 zu 4, 70, 3.

§ 2. ναύαρχον. Kr. zu Xen. An. p. 560, i lat. A. — ἐπὶ ναυσὶν.  
 vgl. 4, 10, 3 u. Eur. Hel. 1135: ἔριν Λαναῶν νεφέλαν ἐπὶ ναυσὶν ἄγων. (Elms-  
 ley zu Eur. Herakl. 893.) Spr. 68, 41, 1. — περιήγγειλαν πλεῖν. zu 1,

τάχιστα πλεῖν ἐς Λευκάδα. ἦσαν δὲ Κορίνθιοι ξυμπροθυμούμενοι μάλιστα τοῖς Ἀμπρακιώταις, ἀποίκους οὖσιν. καὶ τὸ μὲν ναυτικὸν ἔκ τε Κορίνθου καὶ Σικυῶνος καὶ τῶν ταύτῃ χωρίων ἐν παρασκευῇ ἦν, τὸ δ' ἐκ Λευκάδος καὶ Ἀνακτορίου καὶ Ἀμπρακίας πρότερον ἀμφικόμμενον ἐν Λευκάδι περιέμενον. Κνημιος δὲ καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ χίλιοι ὀπλίται ἐπειδὴ ἐπεραιωθήσαν λαθόντες Φορμίωνα, ὃς ἤρχε τῶν εἰκοσι νεῶν τῶν Ἀττικῶν αἰ περὶ Ναύπακτον ἐφρούρουν, εὐθὺς παρεσκευάζοντο τὴν κατὰ γῆν στρατείαν. καὶ αὐτῷ παρήσαν Ἑλλήνων μὲν Ἀμπρακιῶται καὶ Λευκάδιοι καὶ Ἀνακτόριοι καὶ οὓς αὐτὸς ἔχων ἦλθε χίλιοι Πελοποννησίων, βάρβαροι δὲ Χάονες χίλιοι ἀβασίλευτοι, ὧν ἠγοῦντο ἐπ' ἐτησίῳ προστασίῳ ἐκ τοῦ ἀρχικοῦ γένους Φώτιος καὶ Νικάνωρ. ἐστρατεύοντο δὲ μετὰ Χαόνων καὶ Θεσπρωτοῖ ἀβασίλευτοι. Μολοσσούς δὲ ἤγε καὶ Ἀτνιτᾶνυς Σαβύλινθος, ἐπίτροπος ὧν Θάρονπος τοῦ βασιλέως, ἔτι παιδὸς ὄντος, καὶ Παρουναίους Ὅροιδος, βασιλεὺς ὢν. Ὅρεσται δὲ χίλιοι, ὧν ἐβασίλευεν Ἀντίοχος, μετὰ Παρουναίων ξυνηστρατείουτο Ὅροίδῳ Ἀντιόχῳ ἐπιτρέψαντος. ἐπεμψε δὲ καὶ Περδικκας κρούμα τῶν Ἀθηναίων χίλιους Μακεδόνων, οἱ ὕστερον ἦλθον.

5 Τούτῳ τῷ σιγάτῳ ἐπορεύετο Κνημιος, οὐ περιμείνας τὸ ἀπὸ Κορίνθου ναυτικόν· καὶ διὰ τῆς Ἀργείας ἰόντες Αἰμναίαν, κόμην ἀτείχιστον, ἐπόρθησαν. ἀφικνοῦνται τε ἐπὶ Στράτον, πόλιν μεγίστην τῆς Ἀκαρνανίας, νομίζοντες, εἰ ταύτην πρώτην λάβοιεν, ῥαδίως ἂν σφίσι

81 τᾶλλα προσχωρήσειν. Ἀκαρνανῆες δὲ αἰσθόμενοι κατὰ τε γῆν πολλὴν στρατιὰν ἐσβεβληκυῖαν ἔκ τε θαλάσσης ναυσὶν ἅμα τοὺς πολεμίους παρεσομένους, οὔτε ξυνεβοήθουν ἐφύλασσόν τε τὰ αὐτῶν ἕκαστοι, παρὰ τε Φορμίωνα ἐπεμπον κελύοντες ἀμύνειν· οἱ δὲ ἀδύνατος ἔφη εἶναι ναυτικοῦ ἐκ Κορίνθου μέλλοντος ἐκπλεῖν Ναύπακτον ἐρήμην ἀπολι-

116, 1. — παρασκευασαμένῳ. Lobeck zu Soph. Aj. 1006. — ἐν παρασκευῇ ἦν war in der Rüstung begriffen. Aeschin. 2, 103: τὴν στρατείαν ὄρατε οὖσαν ἐν παρασκευῇ. Plut. Caes. 58: ταῦτα ἐν παρασκευαῖς ἦν. vgl. zu 2, 17, 3.

§ 3. τῶν εἰκοσι, zurückweisend auf 2, 69, 1. (Hk.) — ἐπ' ἐτησίῳ haben vermuthlich alle Hsn.; erklärbar: unter der Bedingung jährigen Vorstandes, auf diese Zeit beschränkt; ἐπιτησίῳ wollte St., ein schon von Homer gebrauchtes und von Dion Cass. (50, 10. 52, 9. 53, 13 neben ἐτήσιος 43, 46. 44, 4) wieder hervorgesuchtes Wort, wenn nur der blosser Dativ nicht anstössig wäre. — προστασία auch 2, 65, 7; 6, 89, 3 προστατεία nur einige schlechte Hsn. vgl. Lobeck zum Phryn. p. 529. (Pp.) — ἀρχικοῦ das zu höhern Staatsämtern berechtigt war. (Ps.)

§ 4. Θάρονπος. Θαρύπας zw. Plut. Pyrrh. 1. — Περδικκας. vgl. 2, 29, 5. — ὕστερον zu spät, wie 7, 27, 1 u. Aeschin. Ag. 1636. Eben so ὕστερῳ. (Bl.) vgl. 2, 5, 2. Arr. Ekkl. 382. Lys. 69. 326.

§ 5. Ἀργείας, τῆς Ἀμφιλοχικῆς. (Sch.) — ἂν προσχωρήσειν. vgl. 5, 82, 4. 6, 66, 1. 8, 25, 4. 71, 1. (Pp.) Kr. zu Xen. An. 2, 3, 18. Dagegen Cobet v. l. p. 92 s.

C. 81. § 1. Φορμίωνα. vgl. 2, 69, 1. (Pp.) — ἀδύνατος. ἀδύνατον oder ἀδύνατα Kr.

πεῖν. οἱ δὲ Πελοποννήσιοι καὶ οἱ Ξύμμαχοι τρία τέλη ποιήσαντες σφῶν αὐτῶν ἐχώρουν πρὸς τὴν τῶν Στρατιῶν πόλιν, ὅπως ἐγγὺς στρατοπεδουόμενοι, εἰ μὴ λόγοις πείθοιεν, ἐργῶ περιῶντο τοῦ τείχους. καὶ μέσον μὲν ἔχοντες προσήεσαν Χάονες καὶ οἱ ἄλλοι βάρβαροι, ἐκ δεξιᾶς δ' αὐτῶν Λευκάδιοι καὶ Ἀνακτόριοι καὶ οἱ μετὰ τούτων, ἐν ἀριστερᾷ δὲ Κνήμιος καὶ οἱ Πελοποννήσιοι καὶ Ἀμπρακιῶται· διεΐχον δὲ πολὺ ἀπ' ἀλλήλων καὶ ἔστιν ὅτι οὐδὲ ἐωρῶντο. καὶ οἱ μὲν Ἕλληνες τεταγμένοι τε προσήεσαν καὶ διὰ φυλακῆς ἔχοντες, ἕως ἐστρατοπεδεύσαντο ἐν ἐπιτηδείῳ· οἱ δὲ Χάονες, σφίσι τε αὐτοῖς πιστεύοντες καὶ ἀξιούμενοι [ὑπὸ] τῶν ἐκείνη ἡπειρωτῶν μαχημώτατοι εἶναι, οὐτ' ἐπέσχον τὸ στρατόπεδον καταλαβεῖν, χωρήσαντές τε ἴμῃ μετὰ τῶν ἄλλων βαρβάρων ἐνόμισαν αὐτοβοεῖ ἂν τὴν πόλιν ἐλεῖν καὶ αὐτῶν τὸ ἔργον γενέσθαι. γρόντες δ' αὐτοὺς οἱ Στρατιῶται ἔτι προσίοντας καὶ ἡγησάμενοι, μεμονωμένων εἰ κρατήσειαν, οὐκ ἂν ἔτι σφίσι τοὺς Ἕλληνας ὁμοίως προσελθεῖν, προλοχίζουσι τὰ περὶ τὴν πόλιν ἐνέδροις, καὶ ἐπειδὴ ἐγγὺς ἦσαν, ἐκ τε τῆς πόλεως ὁμόσε χωρήσαντες καὶ ἐκ τῶν ἐνεδρῶν προσπίπτουσι. καὶ ἐς φόβον καταστάντων διαφθείρου-

§ 2. τρία τέλη, οὐκ ἐπὶ μῆκος ἀλλ' ἐπὶ πλάτος. (Sch.) vgl. zu 1, 48, 2. — περιῶντο. Regelmässiger wäre περιῶν, vgl. 1, 61, 3 u. Mehlhorn in Jahns Jahrb. 1, 1 S. 40. (Pr.) — μέσον ohne Artikel die besten Hsn. Spr. 50, 2, 13 u. Kr. zu Xen. An. 1, 8, 13 lat. A. — οἱ μετὰ τούτων, wohl Perioeken der Leukadier und Anaktorier. (Arn.)

§ 3. ἔστιν ὅτι. Spr. 61, 5, 5. — διὰ φυλακῆς ἔχοντες sich mit Vorsicht verhaltend, vgl. zu 4, 30, 1 u. Di. 52, 2, 3. Mit einem Ac. Dion. Arch. 4, 15, 9, 12. 55. 64. 11, 43. 15, 12. — ἐπιτηδείῳ. Spr. 43, 4, 2 u. zu 6, 64, 1. — ἀξιούμενοι, αἴτιοι κρινόμενοι. (Sch.) — ὑπό, mir verdächtig, hat Va. nicht übersetzt. (Kr. Bruchst.) — τὸ στρατόπεδον. τὸ τὸ περιττον κείται. (Sch.) So 6, 65, 4: ὡς τὸ στρατιπέδον καταληγόμενοι, wo die besten Hsn. den Artikel geben, und Xen. An. 3, 4, 36: οὐκ ἐδόκει λυσταλεῖν αὐτοῖς νυκτὸς καταγεσθαι ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. Der Artikel scheint mir jetzt in diesen Stellen die δεξιᾶς zu anticipiren oder den Begriff des Erforderlichen zu haben. Der Sinn der Worte: sie hielten sich nicht ein Lager aufzuschlagen, „non sustinuerunt castris deligere locum.“ (Va.) — ἴμῃ. ὁμῆ irrigh die besten und die meisten Hsn. — αὐτοβοεῖ. Bekkers Anecd. p. 214 u. 465: ταγέως καὶ ἅμα τῷ πολεμικῷ ἀλαλαγμῷ. οὕτω Θουκυδίδης, παρὰ Θεοδόμου δὲ ἀπὸ τοῦ κατὰ κράτος. vgl. 3, 74, 2. 113, 4. 5, 3, 2. 8, 23, 2. 62, 2. 71, 2. (Kr. z. Dion. p. 296 u. Stud. 2 S. 178.) Bei Attikern findet es sich weiter nicht; erst Spätere haben es wieder hervorgesucht. Pierson z. Möris p. 48. — αὐτῶν für αὐτῶν Bekker: dass die That die ihrige werden dürfte, sie allein sich das Verdienst der Eroberung aneignen könnten. Spr. 47, 6, 9.

§ 4. ἡγησάμενοι. zu 1, 39, 2. — μεμονωμένων εἰ. zu Λακ. εἰ 1, 10, 2. — ὁμοίως, als wenn die Chaoner nicht besiegt wären. — προλοχίζειν. vgl. 3, 110. 102, 4. Ein seltenes Wort, bei Spätern öfter wiederkehrend. Vgl. Bl. u. Jacobs zum Achill. Tat. p. 547. λοχίζειν 3, 107, 3, λοχᾶν τὴν ἐν Πηδᾶσῳ ὁδόν Her. 5, 121. Der Sinn: besetzten zur Auflauer die Umgebungen der Stadt mit Hinterhaltsposten. — ἐς φυγὴν καταστάντων. zu 4, 68, 1. — οὐκέτι nicht auch, nicht eben so wie die Chaoner.

ταί τε πολλοὶ τῶν Χαόνων, καὶ οἱ ἄλλοι βάρβαροι ὡς εἶδον αὐτοὺς  
 5 ἐνδόντας, οὐκέτι ἰπέμειναν ἀλλ' ἐς φυγὴν κατέστησαν. τῶν δὲ Ἑλλη-  
 νικῶν στρατοπέδων οὐδέτερον ᾗσθετο τῆς μάχης διὰ τὸ πολὺ προελ-  
 θεῖν αὐτοὺς καὶ στρατόπεδον οἰηθῆναι καταληφτομένους ἐπέγεισθαι.  
 ἐπεὶ δ' ἐνέκειντο γειγόντες οἱ βάρβαροι, ἀνελάμβανόν τε αὐτοὺς καὶ  
 ξυναγαγόντες τὰ στρατόπεδα ἥσυχάζον αὐτοῦ τὴν ἡμέραν, ἐς χειρας  
 μὲν οὐκ ἰόντων σήσει τῶν Στρατιῶν διὰ τὸ μήπω τοῖς ἄλλοις Ἀκαρ-  
 νῶνας ξυμβεβοηθηκέναί, ἄποθεν δὲ σφενδονώντων καὶ ἐς ἀπορίαν κα-  
 θιστάντων· οὐ γὰρ ἦν ἄνευ ὀπλων κινήθηται. δοκοῦσι δ' οἱ Ἀκαρ-  
 82 νῶνες κράτιστοι εἶναι τοῦτο ποιεῖν. ἐπειδὴ δὲ νῦξ ἐγένετο, ἀναχωρήσας  
 ὁ Κνήμιος τῇ στρατιᾷ κατὰ τάχος ἐπὶ τὸν Ἄναπον ποταμὸν, ὃς ἀπέ-  
 χει σταδίους ὀγδοήκοντα Στρατοῦ, τοὺς τε νεκροὺς κομίζεται τῇ ὑστε-  
 ραίᾳ ὑποσπόνδους καὶ Οἰνιαδῶν ξυμπαραγετομένων κατὰ γιλίαν ἀνα-  
 χωρεῖ παρ' αὐτοὺς πρὶν τὴν ξυμβολήθειαν ἐλθεῖν. κακῆθεν ἐπ' οἴκου  
 ἀπῆλθον ἕκαστοι. οἱ δὲ Στρατιῶται τροπαῖον ἔστησαν τῆς μάχης τῆς  
 πρὸς τοὺς βαρβάρους.

83 Τὸ δ' ἐκ τῆς Κορίνθου καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων τῶν ἐκ τοῦ  
 Κρισαίου κόλπου ναυτικόν, ὃ εἶδε παραγεῖσθαι τῷ Κνήμῳ, ὅπως μὴ  
 ξυμβοηθῶσιν οἱ ἀπὸ θαλάσσης ἄνω Ἀκαρνῶνες, οὐ παραγίγνεται, ἀλλ'  
 ἠραγκάσθησαν περὶ τὰς αὐτὰς ἡμέρας τῆς ἐν Στρατῷ μάχης ναυμα-  
 290 ρησάει πρὸς Φορμίωνα καὶ τὰς εἰκοσι ναῦς τῶν Ἀθηναίων αἱ ἐφορού-  
 ζουσαν ἐν Ναυπάκτῳ. ὁ γὰρ Φορμίων παραπλέοντας αὐτοὺς ἔξω τοῦ  
 κόλπου ἐτήρει, βουλόμενος ἐν τῇ εὐρυχωρίᾳ ἐπιθέσθαι. οἱ δὲ Κορίν-

Kr. zu 1, 126, 3. 2, 92, 3. d. h. „sie erwarteten den Angriff der Stratier gar nicht.“ (Kämpf.)

§ 5. αὐτοὺς, τοὺς Χάονας. (Sch.) — (διὰ τὸ) οἰηθῆναι weil die hellenischen Heere glaubten. (Va.) — ἐνέκειντο auf die Hellenen herandrängten, ungewöhnlich von Fliehenden. (Pp.) — ἀνελάμβανον αὐτοὺς, οἱ Ἕλληνες τοὺς Χάονας. (Sch.) — καθιστάντων. zu 4, 75, 2. — ἄνευ ὀπλων ohne Rüstung. (Hl.) — κινήθηται sich zu bewegen, etwa um Lebensmittel, Futter, Holz zu holen. (Pp.) — τοῦτο, τὸ σφενδο-  
 νῶν. (Pp.)

C. 82. τὴν ξυμβολήθειαν 2, 80, 1. 81, 1. Das Wort scheint sonst nicht vorkommen. — τῆς μάχης. Spr. 47, 7, 3. vgl. 4, 12, 2. 6, 98, 4. 7, 24, 1. 41, 2. 54 u. Kr. zu Xen. An. 7, 6, 36 lat. A.

C. 83. § 1. τὸ ἐκ τῆς Κ. 2, 80, 2. Ueber τὸ ἐκ und τῶν ἐκ Spr. 50, 8, 14. — ἄνω nach dem Binnenlande, gen Stratos, richtig mit ξυμβοη-  
 θῶσι verbunden von Ps. u. Kist. vgl. zu νῦν 2, 44, 1. — ἡμέρας τῆς. Kr. zu Xen. An. 6, 2, 9. Pol. 3, 45, 6: τῇ κατὰ πόδας ἡμέρᾳ τῆς ἐκκλησίας. 9, 5, 7: μετὰ τὴν πέμπτην ἡμέραν τῆς παρουσίας.

§ 2. παραπλέοντας. zu 1, 111, 2. — ἔξω heisst auch nach aussen hin, zu: wenn sie an der Küste nach der Gegend ausserhalb des Busens zu schiffen, schiffen wollten, wie διαβαλλόντων § 3. Xen. An. 5, 7, 7: ὁ βορέας ἔξω τοῦ Πόντου εἰς τὴν Ἑλλάδα γέρει. § 15: διε-  
 νερόητο ἀποπλιών οἴχεσθαι ἔξω τοῦ Πόντου. Pp. verdächtigt die Worte ἔξω τοῦ κόλπου. — βουλόμενος. Warum? 2, 89, 5 f. (Pp.) vgl. 86, 3. — εὐ-  
 ρυχωρία offene See, wie 2, 86, 3. 90, 4. 91, 1. 4, 13, 3. 7, 36, 6. 49,

θιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἔπλεον μὲν οὐχ ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν, ἀλλὰ στρατιωτικώτερον παρεσκευασμένοι ἐς τὴν Ἀχαρναίαν καὶ οὐκ ἂν οἴομενοι πρὸς ἑπτὰ καὶ τεσσαράκοντα ναῦς τὰς σφετέρως τολμῆσαι τοὺς Ἀθηναίους εἴκοσι ταῖς ἑαυτῶν ναυμαχίαν ποιήσασθαι· ἐπεὶ δὲ μέντοι ἀντι-3 παραπλέοντάς τε ἐώρων αὐτοὺς παρὰ γῆν σφῶν κομιζομένων, καὶ ἐκ Πατρῶν τῆς Ἀχαΐας πρὸς τὴν ἀντιπέρας ἤπειρον διαβαλλόντων ἐπ' Ἀχαρναίας κατεῖδον τοὺς Ἀθηναίους ἀπὸ τῆς Χαλκίδος καὶ τοῦ Ἐνῆρου ποταμοῦ προσπλέοντας στίσι καὶ οὐκ ἔλαθον νυκτὸς ὑφορμισάμενοι, οὕτω δὲ ἀναγκάζονται ναυμαχεῖν κατὰ μέσον τὸν πορθμόν. στρατηγὸι δὲ ἦσαν μὲν καὶ κατὰ πόλεις ἐκάστων οἱ παρεσκευάζοντο, 4 Κορινθίων δὲ Μαχίων καὶ Ἰσοκράτης καὶ Ἀγαθαρχίδας. καὶ οἱ μὲν Πελοποννήσιοι ἐτάξαντο κύκλον τῶν νεῶν ὡς μέγιστον οἷοί τ' ἦσαν μὴ δίδόντες διέκπλουν, τὰς πρώτας μὲν ἔξω, εἴσω δὲ τὰς πρόυνας, καὶ τὰ τε λεπτὰ πλοῖα ἂ ξυνέπλει ἐντὸς ποιοῦνται καὶ πάντε ναῦς τὰς ἄριστα πλεούσας, ὅπως ἐκπλέοιεν διὰ βραχέος παρικυγνόμενοι, εἴ πη

3. So noch bei Her. 8, 60, 3. — ὡς ἐπὶ, wie 2, 85, 2. vgl. zu 1, 62, 3. — στρατιωτικώτερον mehr zum Behuf der Landexpedition. (Hl.) Also: mit einer ungewöhnlichen Anzahl von Landsoldaten und mit einer verhältnissmässig verminderten Anzahl von Seeleuten und Ruderern. (Arn) ἐπὶ στρατείαν μᾶλλον 2, 87, 1. (Pr.)

§ 3. ἀντιπαραπλέοντας gegenüber an der aetolischen Küste schiffend. Das Wort scheint sonst nicht vorzukommen. — σφῶν, τῶν Κορινθίων. (Sch.) Spr. 47, 4, 2. — διαβαλλόντων, weil κομιζομένων vorherging, wiewohl sonst hier διαβάλλοντες natürlicher wäre. „vgl. 3, 13, 6. 8, 76, 2.“ (Pr.) — ἔλαθον, οἱ Πελοποννήσιοι. (Hl.) — ὑφορμισάμενος, λάθρα καὶ κακούργως ὀρμισάμενος. Bekker Anecd. p. 312, 10. Wieder findet sich das Wort bei Späteren. — οὕτω δὲ. zu 1, 131, 1. — τὸν πορθμόν. τὸν Κρισαῖόν γησι· ἔστι δὲ πορθμὸς ἀμγίγιες θάλασσα. (Sch.) τοῦ Κρισαίου κόλπου στόμα 2, 86, 2. Richtiger Bl. und Andere: mitten auf ihrer Fahrt (Hl.), weil die Peloponnesier sich ausserhalb des krisaeischen Busens in dem von Patrae befanden, was eben Phormion wünschte § 2 u. 2, 86, 3. Ueber πορθμός vgl. 6, 2, 4. (Pr.) Doch könnte man es hier wohl Meerbusen erklären, wozu nicht bloss der prosaische Gebrauch des Wortes sondern auch μέσος drängt: κατὰ μέσον τὴν κυγῆν u. Ae. dürfte schwerlich gesagt werden sein.

§ 4. κατὰ πόλεις. zu 1, 46, 2. — οἱ παρεσκευάζοντο die zu der Ausrüstung dieser Flotte einen Beitrag geliefert. (Hl.) Ueber das Impf. zu 2, 23, 1. — ἐτάξαντο κύκλον τῶν νεῶν stellten (für) sich einen Kreis, ihre Schiffe im Kreise auf. (Ps.) vgl. 3, 78, 1. (Dr.) u. 2, 90, 1. Böckh Staatsh. 2 S. 614. — διέκπλουν. zu 1, 49, 2. — πρόρας. Ueber das ἰ Hermann zu Soph. Phil. 480. — λεπτά, μικρά. (Suid.) vgl. 7, 40, 5. (Dr.) Plut. Alk. 28. vgl. Timol. 18. Ant. 7. — ἐντὸς ποιοῦνται bringen in die Mitte, τὸν κύκλον. (Va.) vgl. 6, 67, 2. (Pr.) 6, 75, 1 u. Kr. zu Xen. An. 1, 10, 9. vgl. oben zu 1, 109, 3. „ἐντὸς γινόμενοι 6, 100, 3.“ (Dobree 1 p. 112.) — διὰ βραχέος aus geringer Entfernung. (Va.) zu 4, 76, 4. vgl. 4, 14, 1 u. zu 2, 29, 3. Ueber βραχέος für ὀλίγος Kr. z. Dion. p. 107. — ἐκπλέοιεν, οἱ ἐν τοῖς λεπτοῖς πλοίοις καὶ οἱ ἐν ταῖς ἄριστα πλεούσαις ναυσίν. zu 1, 110, 2. — προσπίπτοιεν. προσπλέοιεν die besten Hsu.

84 προσπίπτειεν οἱ ἐναντίοι. οἱ δ' Ἀθηναῖοι κατὰ μίαν ναῦν τεταγμένοι περιέπλεον αὐτοὺς κύκλῳ καὶ ξυνῆγον ἐς ὀλίγον, ἐν χορῶν ἀεὶ παραπλέοντες καὶ δόκησιν παρέχοντες αὐτίκα ἐμβαλεῖν· προεήρητο δ' αὐτοῖς ὑπὸ Φορμίωνος μὴ ἐπιχειρεῖν πρὶν ἂν αὐτὸς σημήνη. ἤλπιζε γὰρ αὐτῶν οὐ μενεῖν τὴν τάξιν ὥσπερ ἐν γῆ πεζήν, ἀλλὰ ξυμπεσεῖσθαι πρὸς ἀλλήλας τὰς ναῦς καὶ τὰ πλοῦα ταραχὴν παρέξειν· εἴ τ' ἐκπνεύσαι ἐκ τοῦ κόλπου τὸ πνεῦμα, ὅπερ ἀναμένων τε περιέπλει καὶ εἰώθει γίγνεσθαι ἐπὶ τὴν ἔω, οὐδένα χρόνον ἡσυχάσειν αὐτούς· καὶ τὴν ἐπιχειρήσιν ἐφ' ἑαυτῷ τε ἐνόμιζεν εἶναι, ὁπότεν βούληται, τῶν νεῶν ἄμεινον πλειουσῶν, καὶ τότε καλλίστην γίγνεσθαι. ὡς δὲ τό τε πνεῦμα κατῆει καὶ αἱ νῆες ἐν ὀλίγῳ ἤδη οὖσαι ὑπ' ἀμφοτέρων, τοῦ τε ἀνέμου τῶν τε πλοίων, ἅμα προσκειμένον ἐταράσσοντο καὶ ναῦς τε νῆϊ προσέπιπτε καὶ τοῖς κοντοῖς διωθοῦντο, βοῆ τε χρώμενοι καὶ πρὸς ἀλλήλους ἀντιφυλακῆ τε καὶ λοιδορίᾳ οὐδὲν κατήκονον οὔτε τῶν παραγγελιομένων οὔτε τῶν κελευστῶν, καὶ τὰς κόπας ἀδύνατοι ὄντες ἐν κλυδωνίῳ ἀναφέρειν ἄνθρωποι ἄπειροι τοῖς κυβερνήταις ἀπειθεστέρως τὰς ναῦς παρέϊχον, τότε δὴ κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον σημαίνει, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι προσπεσόντες πρῶτον μὲν καταδύουσι τῶν στρατηγίδων νεῶν μίαν, ἔπειτα δὲ καὶ πάσας ἧ' χωρήσειαν διέφθειρον, καὶ κατέστησαν ἐς ἀλκὴν μὲν μηδένα τρέπεσθαι αὐτῶν ὑπὸ τῆς ταραχῆς, γένεω δ'

C. 84. § 1. κατὰ μίαν ν. τ. nur eine Linie formirend. (Hl.) vgl. 2, 90, 3. Bei der Umschiffung unstreitig ein Schiff hinter dem andern. (Sch.) — ξυνῆγον ἐς ὀλίγον drängten sie auf einen geringen Raum zusammen. (Va.) vgl. 7, 81, 2. — ἐν χορῶν, πλησίον. (Sch.) Die feindlichen Schiffe fast streifend. (Va.) — ἐμβαλεῖν. Spr. 50, 6, 6. vgl. 4, 55, 3. — παρέξειν. παρέχειν die besten Hsn. — εἴ τ' und wenn für εἴτ' schon Reiske bei Abr. vgl. Kr. z. Dion. p. 268 u. zu 1, 35, 2. — καὶ εἰώθει. Spr. 60, 6. — ἐπὶ. περί schlechte e Hsn. Arr. An. 3, 18, 7: ἔλαθεν ἐπὶ τὴν ἔω ἐπιπεσῶν. (Pp.) Dort ist jetzt die Conjectur ὑπό aufgenommen, was auch hier das Richtige sein wird. Dobree will περί. — ἡσυχάσειν. zu 1, 142, 4.

§ 2. ἐφ' ἑαυτῷ, ἐπὶ τῇ ἑξουσίᾳ αὐτοῦ. (Sch.) vgl. 4, 29, 4. 7, 12, 3. Spr. 68, 41, 9. — τῶν. τῶν ἑαυτοῦ Reiske bei Abr. Besser wäre τῶν ἑαυτῶν. Kr. zu Xen. An. 3, 4, 41. — καλλίστην. κάλλιστ' ἂν? (Kr. Bruchst.) praecipue Va. — κατῆει. zu 2, 25, 3. — ἐν ὀλίγῳ auf einem beschränkten Raume. zu 4, 55, 4. — πλοίων. πολεμίων oder πολεμίων πλοίων Reiske bei Abr. — διωθοῦντο sich von einander stiessen. (Arn.) Des Augments entbehren ὠθεῖν und ὠνεῖσθαι öfter; beim Th. jedoch sonst nirgends. Vgl. Pp. — ἀντιφυλακῆ gegenseitiges in Acht nehmen. (Va.) Das Wort scheint sonst nicht vorzukommen. — τῶν παραγγελιομένων, von Seiten der Befehlshaber. zu 1, 121, 1. — κλυδωνίῳ, κλύδωνι Suid. u. Phot. Sonst noch bei Dichtern. S. die Lex. — ἀναφέρειν referre Va., aufheben Ps. u. Hl. Gronov zu Arr. An. 6, 18, 5. (in Kr. grosser Ausg.) Aristot. Μετεωρ. 2, 9, 3, 4. — ἀπειθεστέρως wenig lenksam. Gew. nur von lebenden Wesen; aber dem Seemann ist sein Schiff eine Person. — τότε δὴ κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον. zu 1, 58, 1. — διέφθειρον. zu 1, 29, 3. — ἐς ἀλκὴν zum Widerstande, bei den Attikern so nicht weiter üblich, bei Herodotos und Spätern nicht selten; ἐς ἀλκὴν ὑπομῖναι 3, 108, 1. vgl. Kr. z. Her. 2, 45, 1. Auch ausser dieser Verbindung ist das Wort in der at-

ἐς Πιάτρας καὶ Δύμην τῆς Ἀχαΐας. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καταδιώξαντες καὶ ναῦς δώδεκα λαβόντες τοῖς τε ἄνδρας ἕξ αὐτῶν τοὺς πλείστον ἀνελόμενοι ἐς Μολύχρειον ἀπέπλεον καὶ τροπαῖον στήσαντες ἐπὶ τῷ Ρίῳ καὶ ναῦν ἀναθέντες τῷ Ἰοσειδῶνι ἀνεχώρησαν ἐς Ναύπακτον. παρέπλευσαν δὲ καὶ οἱ Πελοποννήσιοι εὐθὺς ταῖς περιλοίποις τῶν νεῶν ἐκ τῆς Δύμης καὶ Πατρῶν ἐς Κυλλήνην τὸ Ἠλείων ἐπίνειον· καὶ ἀπὸ Λευκάδος Κνήμιος καὶ αἱ ἐκεῖθεν νῆες, ὡς ἔδει ταύταις ξυμμίξιαι, ἀφικνοῦνται μετὰ τὴν ἐν Στρατίῳ μάχην ἐς τὴν Κυλλήνην.

Πέμποσι δὲ καὶ οἱ Ἀακεδαιμόνιοι τῷ Κνήμιῳ ξυμβούλους ἐπὶ 85 τὰς ναῦς Τιμοκράτην καὶ Βρασίδαν καὶ Ἀνκόφορα, κελεύοντες ἄλλην ναυμαχίαν βελτίω κατασκευάζεσθαι καὶ μὴ ὑπ' ὀλίγων νεῶν εἶργεσθαι τῆς θαλάσσης. ἐδόκει γὰρ αὐτοῖς, ἄλλως τε καὶ πρῶτον ναυμαχίας πειρασμένοις, πολλὸς ὁ παράλογος εἶναι, καὶ οὐ τοσοῦτῳ ὦντο σφῶνδ τὸ ναυτικὸν λείπεσθαι, γεγενῆσθαι δὲ τινα μαλακίαν, οὐκ ἀντιτιθέντες τὴν Ἀθηναίων ἐκ πολλοῦ ἐμπειρίαν τῆς σφετέρας δι' ὀλίγου μελέτης. ὀργῇ οὖν ἀπέστελλον. οἱ δὲ ἀφικόμενοι μετὰ Κνήμιου ναῦς τε περιήγγελλον κατὰ πόλεις καὶ τὰς προὔπαρχούσας ἐξηρτίοντο ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν. πέμπει δὲ καὶ ὁ Φορμίων ἐς τὰς Ἀθήνας τὴν τε παρασκευὴν 93 αὐτῶν ἀγγελοῦντας καὶ περὶ τῆς ναυμαχίας ἣν ἐνίκησαν φράσσοντας, καὶ κελεύων αὐτῷ ναῦς ὅτι πλείστας διὰ τάχους ἀποστεῖλαι, ὡς καθ' ἡμέρων ἐκάστην ἐλπίδος οὔσης αἰεὶ ναυμαχῆσειν. οἱ δὲ ἀποπέμποσιν εἴκοσι ναῦς αὐτῷ, τῷ δὲ κομίζοντι αὐτὰς προσεπέστειλαν ἐς Κρήτην

tischen Prosa selten; Thuk. jedoch hat es noch 1, 80, 2. 2, 87, 3. 3, 30, 1. 4, 32, 4. 6, 34, 8. — τρέπεσθαι. zu 1, 140, 6.

§ 3. ἀνελόμενοι nahmen sie auf ihre Schiffe. (Ps.) — Μολύχρειον. Μολύχρειον vermuthet Pp., wie 3, 102, 1 die besten Hsn. haben. vgl. 2, 86, 1. — Κνήμιος 2, 82. Nach Leukas muss er von Oeniadae gegangen sein. (Pp.) — αἱ ἐκεῖθεν νῆες. zu 1, 62, 3. Ueber die Sache 2, 80, 2 u. 2, 69. — ἔθειν. zu 4, 76, 3.

C. 85. § 1. καὶ nach δέ gehört zum ganzen Satze: auch schicken die L. zu 1, 95, 4. — ξυμβούλους. Kr. z. Dion. p. 280. 304. — κατασκευάζεσθαι zu arrangiren. vgl. zu 2, 78, 3. — πρῶτον, in diesem Kriege zuerst. (Sch.) τὸ πρῶτον? — ὁ παράλογος. zu 1, 65, 1.

§ 2. λείπεσθαι untüchtiger (gewesen) sei. vgl. 2, 87, 3. — δέ, ähnlich 6, 78, 1. — τῆς μελέτης. vgl. 3, 56, 3 u. Eur. Iph. T. 358: τὴν ἐνθάδ' Ἀῦλιν ἀνιθεῖσαι τῆς ἐκεῖ. (Gb. u. Bl.) Dion C. 40, 41: τῆς φιλίας τὴν ἀνπίταξιν ἀνιθεῖς χαλεπωτέραν τὴν ἀδικίαν αὐτῷ ἀπέγηεν. Spr. 47, 23, 2. — ἀπέστελλον mit Bezug auf die Dauer der Ausführung, während ἀπέστειλαν bloss die Absendung bezeichnen würde. — δι' ὀλίγου. zu 1, 124, 2. — ναῦς Sendung von Schiffen. 7, 18, 5: σίδηρον περιήγγελλον. vgl. 5, 17, 2 u. zu 1, 116, 1.

§ 3. ἀγγελοῦντας. Kr. zu Xen. An. 1, 3, 14. — ἐνίκησαν, Φορμίων καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ. Spr. 58, 4, 3. — αὐτῷ für αὐτῷ Bk. — καθ' ἡ. ἔ. αἰ. vgl. Wunder zu Soph. Phi. 789 u. Schäfer z. Dem. 3 p. 265. (Pp.) 4, 66, 1: αἰεὶ καθ' ἔτος ἕκαστον. — ἐλπίδος. zu 3, 32, 2. 7, 61, 1. — ναυμαχῆσειν, σφᾶς, er und die Seinigen. Spr. 50, 6, 4. vgl. 2, 102, 3. 5, 9, 5.

4πρωτον ἀμικέσθαι. Νικίας γάρ, Κρηῆς Γορτύσιος, πρόξενος ὢν, πείθει αὐτοὺς ἐπὶ Κυθωνίαν πλεῦσαι, φάσκων προσποιήσεν αὐτήν, οὔσαν πολεμίαν· ἐπῆγε δὲ Πολιχνίταις χαριζόμενος, ὁμόροις τῶν Κυθωνιατῶν. καὶ ὁ μὲν λαβὼν τὰς ναῦς ὄχρητο ἐς Κρήτην καὶ μετὰ τῶν Πολιχνιτῶν ἐδήλου τὴν γῆν τῶν Κυθωνιατῶν καὶ ὑπὸ ἀνέμων καὶ ὑπὸ 8δῶπλοίας ἐνδιέτριψεν οὐκ ὀλίγον χρόνον· οἱ δ' ἐν τῇ Κυλλήνῃ Πελοποννήσιοι, ἐν τούτῳ ἐν ᾧ οἱ Ἀθηναῖοι περὶ Κρήτην κατείχοντο παρεσκευασμένοι ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν παρέπλευσαν ἐς Πάνορμον τὸν Ἀχαικόν, οὐπερ αὐτοῖς ὁ κατὰ γῆν στρατός τῶν Πελοποννησίων προσβεβηθήκει. παρέπλευσε δὲ καὶ ὁ Φορμίων ἐπὶ τὸ Ῥίον τὸ Μολεζοικόν, καὶ ὠρμίσατο ἔξω αὐτοῦ ναυσὶν εἰκοσὶν, αἴσπερ καὶ ἐναυμάχησει. 2ῆν δὲ τοῦτο μὲν τὸ Ῥίον γίλιον τοῖς Ἀθηναίοις, τὸ δ' ἕτερον Ῥίον ἐστὶν ἀντιπέρας τὸ ἐν τῇ Πελοποννήσῳ· διέχεται δὲ ἀπ' ἀλλήλων σταδίους μάλιστα ἑπτὰ τῆς θαλάσσης, τοῦ δὲ Κρισαίου κόλπου στόμα τοῦτο ἐστίν. ἐπὶ οὖν τῷ Ῥίῳ τῷ Ἀχαικῷ οἱ Πελοποννήσιοι, ἀπέχοντι οὐ πολὺ τοῦ Πανόρμου, ἐν ᾧ αὐτοῖς ὁ πεζὸς ἦν, ὠρμίσαντο καὶ αὐτοὶ ναυσὶν ἑπτὰ καὶ ἑβδομήκοντα, ἐπειδὴ καὶ τοὺς Ἀθηναίους εἶδον. 3καὶ ἐπὶ μὲν ἕξ ἢ ἑπτὰ ἡμέρας ἀνθρώρουν ἀλλήλοις, μελετιῶντές τε καὶ παρασκευαζόμενοι τὴν ναυμαχίαν, γνώμην ἔχοντες οἱ μὲν μὴ ἐκπλεῖν ἔξω τῶν Ῥίων ἐς τὴν εὐρωχωρίαν, φοβούμενοι τὸ πρότερον πάθος, οἱ δὲ μὴ ἐσπλεῖν ἐς τὰ στενά, νομίζοντες πρὸς ἐκείνων εἶναι τὴν 4ἐν ὀλίγῳ ναυμαχίαν. ἔπειτα ὁ Κρηῆμος καὶ ὁ Βρασίδης καὶ οἱ ἄλλοι τῶν Πελοποννησίων στρατηγοί, βουλόμενοι ἐν τάχει τὴν ναυμαχίαν

§ 4. προσποιήσεν, den Athenern. (Ps.) — ὑπό fehlt in schlechtern Hsn. — πολεμίαν, τοῖς Ἀθηναίοις. (Ps.) — ὑπό. Spr. 68, 43, 3. — ἄπλοια ist hier wohl Windstille. (Ps.) Wenn nicht καὶ ὑπὸ ἀνέμων ein Glossem ist. vgl. 4, 4, 1. 6, 22, 2. 8, 99, 3.

C. 86. § 1. ἐν τούτῳ ἐν ᾧ auch Ant. 2, α, 1, ἐν ἐκείνῳ ἐν ᾧ Platon Parm. p. 162. Spr. 68, 7, 2. So ἐν auch in andern Verbindungen Lys. 13, 93, 18, 5. 22, 15. 26, 13, Isokr. 6, 45. 7, 48, Plat. Rep. 538, a, Gorg. 484, Ges. 777, c. vgl. zu 1, 41, 3 u. 5, 42, 1. — οὐπερ προσβεβηθήκει so v. a. οὐπερ ἦν προσβεβηθήκως. vgl. zu 1, 143, 3.

§ 2. τό vor ἐν kann verdächtig scheinen. — διέχεται für διείχεται Benedict; διείχτην, wie Abr. wollte, wäre auch sprachgemäss. zu 1, 63, 2. — τῆς θαλάσσης, wie τέταρες παρασάγγαι τῆς ὁδοῦ Xen. An. 1, 10, 1 und dort Kr. So στάδιοι ἕξ τοῦ ἰσθμοῦ Her. 6, 36 u. Kr. dort zu 7, 199. Daneben μέτρον τῆς θαλάσσης unten 6, 1 und 8, 95, 2. — εἶδον erg. ὀρμισσαμένους, hier wegen καὶ zu ergänzen nothwendig. vgl. zu 1, 78, 3.

§ 3. ἀνθρώρουν noch 7, 19, 5 scheint sonst nicht vorzukommen. — τὴν die bevorstehende. 8, 103, 2: ἐς τὴν ναυμαχίαν παρεσκευάζοντο. zu τὴν μάχην 6, 49, 1. τὴν ἐπιχείρησιν 5, 9, 1. Ueber den Ae. ohne ἐς zu 1, 85, 3. — γνώμην ἔχοντες, aus dem Grunde 2, 89, 5 f. (Pp.) Der Ausdruck auch 3, 92, 2 u. 4, 125, 3. — οἱ μὲν, οἱ Πελοποννήσιοι, οἱ δέ, οἱ Ἀθηναῖοι. (Sch.) — τὰ στενά auch 2, 90, 1. στενοχωρία 2, 89, 5. vgl. zu 1, 74, 1. — πρὸς ἐκείνων jenen vorthellhaft. vgl. 7, 81, 6. 8, 36, 2. (Pp.) vgl. 3, 38, 1. 4, 10, 2. 29, 2. 92, 7.



ποιῆσαι πρὶν τι καὶ ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων ἐπιβοηθῆσαι, ξυνεκάλεισαν τοὺς στρατιώτας πρῶτον, καὶ ὁρῶντες αὐτῶν τοὺς πολλοὺς διὰ τὴν προτέραν ἦσαν φοβουμένους καὶ οὐ προθύμους ὄντας παρεκελεύσαντο καὶ ἔλεξαν τοιαύδε.

„Ἡ μὲν γενομένη ναυμαχία, ᾧ ἄνδρες Πελοποννήσιοι, εἴ τις ἄρα<sup>87</sup> δι' αὐτὴν ὑμῶν φοβεῖται τὴν μέλλουσαν, οὐχὶ δικαίαν ἔχει τέκμαρσιν τὸ ἐκφοβῆσαι. τῇ τε γὰρ παρυσκευῇ ἐνδεὴς ἐγένετο, ὥσπερ ἴστε, καὶ οὐχὶ ἐς ναυμαχίαν μᾶλλον ἢ ἐπὶ στρατείαν ἐπλέομεν· ξυνέβη δὲ καὶ τὰ ἀπὸ τῆς τύχης οὐκ ὀλίγα ἐναντιωθῆναι, καὶ πού τι καὶ ἡ ἀπειρία πρῶτον ναυμαχοῦντας ἐσφηλεν. ὥστε οὐ κατὰ τὴν ἡμετέραν κα-<sup>2</sup> κίαν τὸ ἦσσῆσθαι προσεγένετο, οὐδὲ δίκαιον τῆς γνώμης τὸ μὴ κατὰ κράτος νικηθῆν, ἔχον δὲ τινα ἐν αὐτῷ ἀντιλογία, τῆς γε ξυμφορᾶς τῷ ἀποβάντι ἀμβλύνεσθαι, νομίσει δὲ ταῖς μὲν τύχαις ἐνδέχεσθαι σφάλλεσθαι τοὺς ἀνθρώπους, ταῖς δὲ γνώμαις τοὺς αὐτοὺς αἰεὶ ἀνδρείους ὀρθῶς εἶναι καὶ μὴ ἀπειρίαν τοῦ ἀνδρείου παρόντος προβαλλομένους εἰκότως ἂν ἐν τινι κακοῦς γενέσθαι. ὑμῶν δ' οὐδ' ἡ ἀπειρία<sup>3</sup> τοσοῦτον λείπεται ὅσον τόλμη προέχετε· τῶνδε δὲ ἡ ἐπιστήμη, ἣν μάλιστα φοβεῖσθε, ἀνδρίαν μὲν ἔχουσα καὶ μνήμην ἔξει ἐν τῷ δεινῷ

§ 4. ποιῆσαι bewirken, veranstalten, wie 4, 91, 2. 5, 59, 5. vgl. 5, 80, 3 u. zu 5, 76, 2. — τι ein Geschwader. Spr. 43, 4, 17. — ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων eben so 2, 92, 4. 7, 18, 4. 42, 1, wo Bekker überall Ἀθηῶν will.

C. 87. § 1. τις — ὑμῶν. zu αὐτῶν. zu 1, 21, 1. — ἔχει erklärt Arn. wie 2, 41, 2: ἔχει ἀνανάκτησιν, vgl. 2, 61, 2 u. 4, 1, 1. — τέκμαρσις sonst ungebräuchlich (Lobeck z. Phryn. p. 351), erst von Spätern an einigen Stellen wieder gebraucht. (Bl.) Auch bei Hippokrates. — τὸ ἐκφοβῆσαι nimmt Reiske für den Ac. des Objects, τέκμαρσιν für den Prädicatesaccusativ: hat, nimmt die eingejagte Furcht nicht zu gebührender Ermessung des uns Bevorstehenden. Natürlicher fasst man wohl τὸ ἐκφοβῆσαι resultativ: hat nicht als gebührende Ermessung die Einschüchterung rück-sichtlich des bevorstehenden Kampfes. Vielleicht ist τέκμαρσιν τῷ zu lesen. vgl. Spr. 50, 6, 6. — τῇ τε. Dem τέ entspricht das δέ nach ξυνέβη. (Kämpf.) Spr. 69, 16, 6. — τὰ ἀπό. zu 2, 64, 2. — που wohl, vielleicht. — ναυμαχοῦντας, ἡμᾶς. zu 1, 78, 3. — ἐσφηλεν, wie 6, 11, 5.

§ 2. προσεγένετο. προεγένετο Ulrich Beitr. zur Kr. 3 S. 11 ff., gebilligt von Campe. Bl. vergleicht Xen. Mem. 3, 14, 6. — τῆς γνώμης τὸ μὴ κατὰ κράτος νικηθῆν von der Gesinnung das nicht durch Gewalt, Tapferkeit der Feinde, Besiegte (die Unbesiegtheit) d. h. die Gesinnung, den Muth, in sofern er nicht — gebrochen ist. vgl. zu 1, 142, 4 und Haase p. 40. vgl. zu 6, 72, 2. Ueber den Ge. zu 1, 92, 2. Der Accusativ ist zu denken wie in τὴν γνώμην ἀμβλύνομαι. Dies Verbum, bei Thuk. nur hier, ist in der att. Prosa selten. S. die Lex. u. ἀμβλύνω u. ἀπαμβλύνω. — ἐν αὐτῷ ἀντιλογίαν Gegengründe in sich selbst (Va.), um sich darüber zu beruhigen dass man besiegt worden, indem nicht Feigheit obgewaltet. — τῆς ξ. τῷ ἀποβάντι, τῇ ἀποβίῃ συμφορᾶ. (Sch.) vgl. 5, 75, 2. (Pp.) — ὀρθῶς fast so v. a. ὀρθῶς ἔχει (Ds.), gebührender Weise. — καὶ μὴ, καὶ δίκαιον νομίσει μὴ. Das μὴ gehört zu γενέσθαι. (St.) — προβαλλομένους vorschützend, um sich damit zu entschuldigen. vgl. 3, 63, 2. — εἰκότως aus einem gültigen Vorwande. (Hl.)

ἐπιτελεῖν ἃ ἔμαθεν, ἄνευ δὲ εὐνυχίας οὐδεμία τέχνη πρὸς τοὺς κινδύνους ἰσχύει. φόβος γὰρ μνήμην ἐκπλήσσει, τέχνη δὲ ἄνευ ἀλκῆς οὐδὲν ὠφέλει. πρὸς μὲν οὖν τὸ ἐμπειρότερον αὐτῶν τὸ τολμηρότερον ἀντιτάξασθε, πρὸς δὲ τὸ διὰ τὴν ἡῆσαν δεδιέναι τὸ ἀπαράσκειν τότε ἄτυχεῖν. περιγίγνεται δὲ ὑμῖν πλῆθος τε νεῶν καὶ πρὸς τῇ γῆ, οἰκεία οὖσῃ, ὀπλιτῶν παρόντων ναυμαχεῖν· τὰ δὲ πολλὰ τῶν πλειόνων καὶ ἄμεινον παρεσκευασμένων τὸ κράτος ἐστίν. ὥστε οὐδὲ καθ' ἓν ἐνόησομεν εἰκότως ἂν ἡμᾶς σφαλλομένους. καὶ ὅσα ἡμάρτομεν πρότερον, ἔνῃν αὐτὰ ταῦτα προσγενόμενα διδασκαλίαν παρεῖξει. θαρσοῦντες οὖν καὶ κυβερνήται καὶ ναῦται τὸ καθ' ἑαυτὸν ἕκαστος ἐπεσθε, χώραν μὴ προλείποντες ἢ ἂν τις προσταχθῆ. τῶν δὲ πρότερον ἡγεμόνων οὐ χεῖρον τὴν ἐπιχείρησιν ἡμεῖς παρασκευάσομεν καὶ οὐκ ἐνδύσομεν πρόφασιν οὐδενὶ κακῷ γενέσθαι· ἢν δέ τις ἄρα καὶ βουληθῆ, κολασθήσεται τῇ προπούσῃ ζημίᾳ, οἳ δὲ ἀγαθοὶ τιμῶσονται τοῖς προσήκουσιν ἄθλοις τῆς ἀρετῆς.“

88 Τοιαῦτα μὲν τοῖς Πελοποννησίοις οἳ ἄρχοντες παρεκλεύσαντο. ὁ δὲ Φορμίων δεδιώς καὶ αὐτὸς τὴν τῶν στρατιωτῶν ὄρωδιαν, καὶ αἰσθόμενος ὅτι τὸ πλῆθος τῶν νεῶν κατὰ σφᾶς αὐτοὺς ξυνιστάμενοι

§ 3. ἐπιτελεῖν mit μνήμην ξῆσι ähnlich verbunden wie μεμνήσθω ἀνὴρ ἀγαθός εἶναι Xen. An. 3, 2, 39. vgl. dort Kr. — οὐδεμία τέχνη kurz für: sie wirkt so wenig als überhaupt irgend eine Kunst. — φόβος. Xen. Cyr. 3, 1, 25: πάντων τῶν θειῶν ὁ φόβος μάλιστα καταπλήττει τὰς νυνυχίας. — ἐκπλήσσει. zu 2, 38, 1. Plut. Bruchst. S. 340 Tauchn.: ἡ μεταβολὴ ἐκπλήσσει τὴν μνήμην καὶ ταράπτουσα λήθην ἐμποιεῖ. — ἐμπειρότερον grös-sere Erfahrung. (Va.) — ἀντιτάξασθε. vgl. 3, 56, 3. — τυχεῖν. zu 1, 32, 2.

§ 4. περιγίγνεται ὑμῖν ihr habt als Vorzug. (Hl.) zu 1, 144, 4. — πλῆθος eine überlegene Anzahl. — καὶ πρὸς. καὶ τὸ πρὸς möchte man erwarten. Arn. meint der Inf. stehe ohne Artikel wie ἀμύνασθαι 3, 38, 1. Das wäre hier schwerlich erträglich. Vielmehr ist der blossе Inf. bei περιγίγνεσθαι, wie 2, 39, 3, mit einem Subst. verbunden. Spr. 59, 2, 3. — τὰ πολλὰ. zu 1, 13, 1. vgl. 1, 78, 2, 11, 3, 6, 89, 4, 7, 67, 1. ὡς τὰ πολλὰ 6, 65, 3. Dion. C. 50, 18: τὰ πολλὰ τῶν ἄμεινον παρεσκευασμένων καὶ αἱ νῆαι γίγνονται. — αὐτὰ ταῦτα, die Erkenntniss und Verbesserung dieser Fehler. — προσγενόμενα hinzugekommen zu unsern anderweitigen Vortheilen. vgl. 4, 18, 2 u. zu 5, 32, 2. — διδασκαλίαν. Aesch. Ag. 170: τῷ πάθει μάθος ἐνέτα κυρίως ἔχειν. Sprüchwort τὰ παθήματα μαθήματα. (Arn.) Her. 1, 207, 1.

§ 5. τὸ καθ' ἑαυτὸν so weit es ihn betrifft, seinerseits. zu 2, 11, 2. — ἐπεσθε seid den Befehlen folgsam. (Arn.) vgl. Spr. 50, 8, 3 u. 58, 4, 5. — προλείπειν fortgehend verlassen, in der Prosa nicht häufig. vgl. 1, 74, 2, 7, 75, 3. — πρότερον. zu 1, 23, 1. — πρόφασιν Vorwand, dass er eigne Feigheit unsern Maassregeln aufbürden könne. — τιμῶσονται. τιμηθήσονται 6, 80, 4 u. Dem. 19, 223, öfter bei Dion Cassius; bei Attikern ist τιμηῶμαι viel gewöhnlicher Soph. Ant. 210, Eur. b. Lyk. 100 v. 49, Xen. An. 1, 4, 14, Hier. 9, 9, Oek. 9, 11, Plat. Rep. 426, c, Hipp. M. 284, b.

C. 88. § 1. ὄρωδια noch 2, 89, 1. Sonst scheint das Subst. in der alt. Prosa nicht vorzukommen. vgl. Kr. z. Her. 7, 173, 3. — κατὰ. zu 1, 79,

ἐφοβοῦντο, ἐβούλετο Ξυγκalέσας θαρσύναι τε καὶ παραίνεσιν ἐν τῷ παρόντι ποιήσασθαι. πρότερον μὲν γὰρ αὐτοῖς ἔλεγε καὶ προπαρεσκευάζε τὰς γνώμας ὡς οὐδὲν αὐτοῖς πλῆθος νεῶν τοσοῦτον, ἢ ἐπιπλήρῃ, ὃ τι οὐχ ὑπομενετέον αὐτοῖς ἔστιν· καὶ οἱ στρατιῶται ἐκ πολ-2 λῶ ἐν σφίσι αὐτοῖς τὴν ἀξίωσιν ταύτην εἰλήγεσαν μηδένα ὄχλον, Ἀθηναῖοι ὄντες, Πελοποννησίων νεῶν ὑποχωρεῖν. τότε δὲ πρὸς τὴν παροῦσαν ὄψιν ὁρῶν αὐτούς ἀθυμοῦντας ἐβούλετο ὑπόμνησιν ποιήσασθαι τοῦ θαρσεῖν καὶ Ξυγκalέσας τοὺς Ἀθηναίους ἔλεξε τοιάδε.

„Ὅρων ἡμᾶς, ὧ ἄνδρες στρατιῶται, πεφοβημένους τὸ πλῆθος τῶν 89 ἐναντίων Ξυγκalέσα, οὐκ ἀξίων τὰ μὴ δεινὰ ἐν ὄρωδιᾳ ἔχειν. οὔτοι γὰρ πρῶτον μὲν διὰ τὸ προνενηκῆσθαι καὶ μηδὲ αὐτοὶ οἶεσθαι ὁμοῖοι ἡμῖν εἶναι τὸ πλῆθος τῶν νεῶν καὶ οὐκ ἀπὸ τοῦ ἴσου παρεσκευάσαντο· ἔπειτα ὦ μάλιστα πιστεῦντες προσέρχονται, ὡς προσῆκον σφίσι ἀν-2 δρειοὺς εἶναι, οὐ δι' ἄλλο τι θαρσοῦσιν ἢ διὰ τὴν ἐν τῷ πεζῷ ἐμπειρίαν τὰ πλείω κατορθοῦντες καὶ οἴονται σφίσι καὶ ἐν τῷ ναυτικῷ ποιήσιν τὸ αὐτό. τὸ δ' ἐκ τοῦ δικαίου ἡμῖν μᾶλλον νῦν περιέσται, εἶπερ καὶ τούτοις ἐν ἐκείνῳ, ἐπεὶ ἐνψυχία γε οὐδὲν προφέρουσι, τῷ δὲ ἑκάτεροί τι ἐμπειρότεροι εἶναι θρασύτεροί ἐσμεν. Λακεδαιμόνιοι τε

1. vgl. Haase p. 43. — Ξυνιστάμενοι, κατὰ Ξυστάσεις γιγνόμενοι 9, 21, 2. (Hk.) — θαρσύναι. Plut. Thes. 8: ἀρχὴ ὄντως τοῦ νικᾶν τὸ θαρρεῖν. — ἐν τῷ παρόντι unter den gegenwärtigen Umständen, mit Bezug auf πρότερον. — ἔλεγε hatte er gesagt. Spr. 53, 2, 8. — ὡς könnte bloss an ἔλεγε angeschlossen und καὶ προπ. τὸς γνώμας als ein διὰ μέσου genommen werden; doch kann es auch mit auf παρεσκευάζε bezogen werden. — αὐτοῖς (das erste) für sie, ihnen gegenüber.

§ 2. ἀξίωσις Schätzung, Anspruch. zu 3, 9, 2. vgl. Plut. Per. 28. — ὄχλον ὑποχωρεῖν. 4, 28, 3: ἔξανχωρεῖ τὰ εἰρημένα. Luc. Tox. 36: ὑποχωροῦμεν ἐπιόντας. vgl. Pflugk zu Eur. Ilek. 812. (Pp.) u. Passows Lex. vgl. zu 3, 34, 2. — ὑπόμνησιν τοῦ Ermahnung zum, wie 4, 17, 2. vgl. zu 1, 137, 4.

C. 89. § 1. οὐκ ἀξιῶν. zu 1, 136, 3. — τὸ πλῆθος τῶν νεῶν die vor uns stehende Menge. Zu diesem Ac. heisst παρεσκευάσαντο sie rüsteten für oder von sich aus; sie rüsteten sich, zu οὐκ ἀπὸ τοῦ ἴσου: nicht mit gleichen Streitmitteln. Diese Erklärung darf weniger hart scheinen als die Pp.s: et non ad parem numerum comparant.

§ 2. ᾧ kann sich auf ein vor οὐ δι' ἄλλο zu denkendes τοῦτο beziehen. — ὡς προσῆκον. zu 4, 93, 1. — ἢ — κατορθοῦντες für ἢ ὅτι — κατορθοῦσι. Doch ist die Verbindung sehr hart und man würde erwarten: ἢ ὅτι — κατορθοῦντες οἴονται, das καὶ gestrichen. — ποιήσιν. Subject ist τὴν ἐν τῷ πεζῷ ἐμπειρίαν: dass diese ihnen dasselbe leisten werde. (Gail.) Vielmehr ist wohl auch hier jenes (τοῦτο) ᾧ, ihre Tapferkeit, Subject. (Ain.) vgl. 7, 6, 1. — τὸ δ', τὸ κατορθοῦν aus τὸ αὐτό. (Bl.) — ἐκ τοῦ δικαίου nach Gebühr. (Ps.) Kämpf Quaestf. Thuc. 1 p. 10: si ex justo, i. e. in judicando inde proficiscentes unde justitia ut profisciscamini requirit, rem spectaveritis. — περιέσται wird sich ergeben, resultieren. vgl. zu 1, 144, 4. — ἐν ἐκείνῳ, im Landkriege. (Sch.) erg. περιέσται, περιγίγνεται. — προφέρουσι. zu 1, 93, 2. 123, 1. vgl. 7, 64, 2. 77, 2. — τῷ δὲ — ἐσμὲν sondern darum weil wir beide etwas erfahrener sind, die Einen im See-, die Andern im Landkriege, sind wir beide zu-

ἡγούμενοι τῶν ξυμμάχων διὰ τὴν σφετέρην δόξαν ἄκοντας προσάγουσι τοὺς πολλοὺς ἐς τὸν κίνδυνον, ἐπεὶ οὐκ ἂν ποτε ἐπεχείρησαν ἠσσηθέντες παρὰ πολὺ αὐδῆς ναυμαχεῖν. μὴ δὲ αὐτῶν τὴν τόλμαν δεῖσθε. πολὺ δὲ ὑμεῖς ἐκείνοις πλέω φόβον παρέχετε καὶ πιστότερον κατὰ τε τὸ προνευχημέναι καὶ οὐ οὐκ ἂν ἡγοῦνται μὴ μέλλοντάς τι ἄξιον τοῦ παρὰ πολὺ πράξειν ἀνθίστασθαι ὑμᾶς. ἀντίπαλοι μὲν γὰρ οἱ πλείους, ὥσπερ οὗτοι, τῇ δυνάμει τὸ πλεόν πίσυνοι ἢ τῇ γνώμῃ ἐπέρχονται· οἱ δ' ἐκ πολλῶ ὑποδεεστέρων καὶ ἄμια οὐκ ἀναγκαζόμενοι, μέγα τι τῆς διανοίας τὸ βέβαιον ἔχοντες ἀντιτολμῶσιν. ἂ λογιζόμενοι οὗτοι τῷ οὐκ εἰκότι πλεόν πεφύβηται ἡμᾶς ἢ τῇ κατὰ λόγον ἔπαρσκειν. πολλὰ δὲ καὶ στρατόπεδα ἤδη ἔπεσεν ὑπ' ἐλασσόνων τῇ

versichtsvoller. (Va.) Das *τι* fehlt in den besten Hsn.; gewöhnlich ist es freilich nur bei dem Comparativ *μᾶλλον*. Spr. 48, 15, 11. Vgl. 2, 11, 2. 3, 75, 2. zu 1, 49, 1 u. Her. 2, 129, 2 u. Di. 48, 15, 10.

§ 3. *διὰ τὴν σφετέρην δόξαν* ihres Ruhmes halber mit *προσάγουσι* zu verbinden. (Va.) zu 4, 40, 2. — *προσάγουσι*. *προάγουσι* einige (schlechtere) Hsn., was wohl richtig sein wird. vgl. Passows Lex. So *κινδυνεύειν πρὸς προσάγει* 3, 45, 5. *τοὺς Ἕλληνας εἰς εὐπορίαν προσάγειν* Isokr. 4, 37. Vor schwebt hier der Gedanke: wir dürfen also keine enthusiastische Tapferkeit ihrer Bundesgenossen fürchten. — *ἐπει* denn sonst. Spr. 54, 12, 9. — *ἐπεχείρησαν*, *οἱ πολλοί*. — *πολύ*. Kr. zu Xen. An. 1, 5, 2. — *τοῦ παρὰ πολὺ* des bei Weitem (mit Bezug auf das vorhergegangene *παρὰ πολὺ*), wobei man aus dem Vorigen ein *νευχημέναι* oder etwas Ähnliches denken mag. So *τὸ παρ' ἐλπίδα* 4, 62, 2. 7, 66, 3, *τὸ ἐς τὴν Χίον* 8, 41, 1. (Kr. z. Dion. p. 48 u.) Stud. 2 S. 153 f. Spr. 50, 5, 12. Der Sinn: sie glauben nicht dass ihr ihnen entgegenrücken würdet, wenn ihr nicht etwas des entschiedenen Sieges Würdiges, ihm Entsprechendes (vgl. § 7 E.), zu leisten entschlossen wäret. Vgl. Plut. Cat. d. ält. 66: *τὸ ἀξίως Κάτωνος οὐκέτι τὰ πράγματα δεῖσασθαι*. — *ὑμᾶς*. *ἡμᾶς* viel und zu Th. gute Hsn.

§ 4. *ἀντίπαλοι* heisst bei Thuk. nie Feinde. Der Sinn: denn den Gegnern gewachsen, wie diese, pflegen die Meisten, mehr auf ihre Macht als auf ihren Muth vertrauend anzugreifen. (Hl.) vgl. zu 1, 122, 2 u. 4, 120, 2. — *ὥσπερ οὗτοι* ist zum Folgenden zu ziehen. (Pp.) — *πίσυνοι*, auch 5, 14, 2; ist in der attischen Prosa sonst nicht üblich; doch hat es Ar. Wo. 949. We. 385. Fric. 84. — *οἷ* habe ich als Relativ bezeichnet, *ἐπέρχονται* ergänzend: Gegensatz zu *ἀντίπαλοι*. — *ἐκ πολλῶ ὑποδεεστέρων* hei um Vieles geringern Streitmitteln angreifen, wie wir. zu 3, 45, 5. — *ἀναγκαζόμενοι*, wie Spartas Verbündete gezwungen werden. (Ds.) — *τι*. zu 1, 140, 6. — *τῆς διανοίας τὸ βέβαιον* Zuversicht. vgl. 1, 70, 2. — *ἀντιτολμᾶν* auch 7, 21, 3 scheint sonst nicht vorzukommen. — *τῷ οὐκ εἰκότι* wegen des Ausserordentlichen, Unerwarteten, rücksichtlich unsrer geringen Streitkräfte. (Hl.) vgl. zu 3, 98, 4. Anders 6, 18, 5. — *πλεόν*. zu 3, 67, 3. — *ἢ τῇ κατὰ λόγον ἔπαρσκειν* als wenn wir ihnen mit verhältnissmässiger Macht entgegen gingen. (Hl. u. Arn.) Dawider ist der Artikel; auch würde mau noch ein Verbum vermissen. Der Sinn ist wohl: wegen der ihrer Berechnung vorliegenden Streitkräfte. vgl. 3, 39, 4. „*ἢ ἀπὸ τοῦ ἀληθοῦς δύναμις* 6, 34, 8.“ (Arn.) Va. las *τῇ κατ' ὀλίγον π. tantulum navium apparatusum*.

§ 5. *ἤδη*. zu 2, 77, 3. Plat. Rep. 469: *πολλὰ ἤδη στρατόπεδα διὰ τὴν τοιαύτην ἀρπαγὴν ἀπόλειο*. — *ἔπεσεν*. *ἐπαισεν* Haase p. 67, wobei doch *ὑπό*

ἀπειρία, ἔστι δὲ ἃ καὶ τῇ ἀτολμίᾳ· ὧν οἰδετέρου ἡμεῖς νῦν μετέχομεν. τὸν δὲ ἀγῶνα οὐκ ἐν τῷ κόλπῳ ἐκὼν εἶναι ποιήσομαι οὐδ' ἐσπλεύσομαι ἐς αὐτόν. ὁρῶ γὰρ ὅτι πρὸς πολλὰς ναῦς ἀνεπιστήμονας ὀλίγαις ναυσὶν ἐμπείροις καὶ ἄμεινον πλ. οὐσαις ἢ στενοχωρία οὐ ξυμφέροι. οὔτε γὰρ ἂν ἐπιπλεύσειέ τις ὡς χορὴ ἐς ἐμβολὴν μὴ ἔχων τῆν πρόσοψιν τῶν πολεμίων ἐκ πολλοῦ, οὔτ' ἂν ἀποχωρήσειεν ἐν δέοντι πιεζόμενος· διέκπλοι τε οὐκ εἰσὶν οὐδ' ἀναστροφαί, ἄπερ νεῶν ἄμεινον πλιουσῶν ἔργα ἐστίν, ἀλλ' ἀνάγκη ἂν εἴη τὴν ναυμαχίαν πεζομαχίαν καθίστασθαι, καὶ ἐν τούτῳ αἱ πλείους νῆες κρείσσους γίγνονται. τούτων μὲν οὖν ἐγὼ ἔξω τῆν πρόνοιαν κατὰ τὸ δυνατόν· ὑμεῖς δὲ εὐ-7 τακτοὶ [παρὰ] ταῖς ναυσὶ μένοντες τὰ τε παραγγελλόμενα ὀξέως δέχεσθε, ἄλλως τε καὶ δι' ὀλίγου τῆς ἐφορησέως οὔσης, καὶ ἐν τῷ ἔργῳ κόσμον καὶ σιγὴν περὶ πλείστου ἠγέσθε, ὃ ἔς τε τὰ πολλὰ τῶν πολεμικῶν ξυμφέροι καὶ ναυμαχία οὐκ ἦμισα, ἀμύνασθε δὲ τούσδε

anstössig wäre. Jenes kann, wie von einer Macht (7, 77, 7), so ja wohl auch von einem Heere gesagt werden, auch wenn man, wie bei Th. so oft, ganz gleiche Stellen zu finden verzichten müsste. Mit dem Folgenden hängt dieser Satz so zusammen: Wir dürfen aber auf Sieg hoffen, da schon vielfach stärkere Heere schwächeren erlagen, dies theils aus Unerfahrenheit, theils aus Muthlosigkeit, beides Eigenschaften die wir bei den Peloponnesiern vorfinden, während wir an keiner von beiden Theil haben. Aehnlich Arn. — ἀτολμία noch 4, 120, 3. 5, 9, 1, sonst selten, wie Xen. Hell. 5, 3, 22. [Dem.] 61, 20. — ἐκὼν εἶναι. Spr. 55, 1, 1. vgl. zu 6, 14, 1.

§ 6. ἐμβολή Angriff mit dem Schiffsschnabel (ἐμβολον). vgl. 7, 34, 4. 36, 2. 3. 70, 4. (Pp.) Aesch. Per. 407: ἐμβολαῖς χαλκοστόμοις παιονιαί. vgl. 328. 401. 554. — πρόσοψιν. πρόοψιν Bekker, auch 4, 29, 4, wohl mit Recht; vgl. 5, 8, 2. prospectu Va. — ἐκ πολλοῦ aus weiter Distanz. vgl. 4, 32, 4. 100, 2. — ἐν δέοντι erforderlichen Falles, wenn es nöthig, angemessen wäre. Spr. 43, 4, 5. Dem. 4, 40: τούτων οὐδενὶ πώποτε ἐν δέοντι κέχρησθε. vgl. Ind. Eur. u. δεῖ oder Monk z. Hipp. 927. Der Rückzug war nicht möglich, wenn man hart an der Küste stand. — διέκπλοι. zu 1, 49, 2. — ἀναστροφαί, αἱ εἰς τοῦπισω ὑποχωρήσεις. (Sch.) ἀνακάμψεις ein a. Sch. Arr. An. 5, 15, 5: τὰς ἐφόδους τε καὶ ἀναχωρήσεις τῶν ἡπῶν. vgl. Takt. p. 45. g. die Alan. 107 u. Plut. Eum. 7 zweimal. — ἐν τούτῳ, ἐν τῷ πεζομαχεῖν. (Sch.) — ἔξω τῆν πρόνοιαν ich werde die erforderlichen Vorkehrungen treffen.

§ 7. παρὰ ist sinn- und sprachwidrig. Spr. 68, 35. Eine Hs. bei Bekker 1821 περὶ, dies mit dem Da. so unattisch. Es wird zu streichen sein. — ταῖς. ταῖς τε fünf gute Hsn. — ὀξέως, σπουδαίως. (Sch.) zu 2, 11, 6. — δι' ὀλίγον in geringem Zwischenraume. vgl. 3, 21, 2. 7, 36, 4. 71, 2. — ἐφορησέως Anlauf Va. u. Hl., der Standort der Feinde Ps. Wohl überhaupt: der Standort wo man gegen den Feind aufgestellt ist, hier, um ihn anzugreifen, wie 6, 48, 2. vgl. 3, 33, 3. 8, 15, 2. 3. (So etwa Arn.) — σιγὴν. Arr. Takt. p. 72: οὐδὲν ὡσαύτως ἀγαθὸν ἐν τε πορείαις καὶ ἐν μάχαις ὡς σιγὴ τοῦ παντός στρατεύματος. οὕτω γὰρ οἱ μὲν ἠγεμόνες ὀξέως παραγγελοῦσιν αὐτά, ἢ δὲ στρατιὰ ὀξέως δέξεται τὰ ἐνδιδόμενα. vgl. Arr. An. 1, 6, 1. Plut. Lys. 10: προσέτατε κόσμῳ καὶ σιωπῇ δέχεσθαι τὸ παραγγελλόμενον. — περὶ. Spr. 68, 31, 5. — ὃ ἔς τε für ὡςτε St. ὅπερ ἔς τε Dobree. — πολλά. ἄλλα? So Va. — πολεμικῶν. zu 2, 39, 1. — ξυμφέροι ἐς, wie 4, 26, 3; mit einem unpersönlichen Da. auch 1, 123, 1. (2, 44, 2?),

8ἀξίως τῶν προειρημασμένων. ὁ δὲ ἀγὼν μέγας ὑμῶν ἢ καταλῦσαι Πελοποννησίων τὴν ἐλπίδι τοῦ ναυτικοῦ ἢ ἐγγυτέρω καταστῆσαι Ἀθηναίοις τὸν φόβον περὶ τῆς θαλάσσης. ἀναμνησθεὶς δ' αὖ ὑμᾶς ὅτι νεικῆκατε αὐτῶν τοὺς πολλούς· ἠσσημένων δὲ ἀνδρῶν οὐκ ἐθέλουσιν αἱ γνῶμαι πρὸς τοὺς αὐτοὺς κινδύνους ὁμοῖαι εἶναι.“

- 90 Τοιαῦτα δὲ καὶ ὁ Φορμίων παρεκελεύετο. οἱ δὲ Πελοποννήσιοι, ἐπειδὴ αὐτοῖς οἱ Ἀθηναῖοι οὐκ ἐπέπλειον ἐς τὸν κόλπον καὶ τὰ στενά, βουλόμενοι ἄκοντας ἔσω προυγαγεῖν αὐτοὺς ἀναγόμενοι ἅμα ἔω ἔπλειον, ἐπὶ τεσσάρων ταξάμενοι τὰς ναῦς, ἐπὶ τὴν ἑαυτῶν γῆν ἔσω [ἐπὶ] τοῦ κόλπου δεξιῶ κέρα ἠγρομένῳ, ὥσπερ καὶ ὄρομον· ἐπὶ δ' αὐτῶ εἴκοσι ἔταξαν τὰς ἄριστα πλεούσας, ὅπως, εἰ ἄρα νομίσας ἐπὶ τὴν Ναύπυκτον αὐτοὺς πλεῖν ὁ Φορμίων καὶ αὐτὸς ἐπιβοηθῶν ταῦτη παραπλέοι, μὴ διαφύγοιεν πλείοντες τὸν ἐπίπλουον σφῶν οἱ Ἀθηναῖοι ἔξω τοῦ ἑαυτῶν κέρως, ἀλλ' αὐταὶ αἱ νῆες περικλήσειαν. ὁ δέ, ὅπερ ἐκεῖνοι προσεδέχοντο, φοβηθεὶς περὶ τῆς χωρῆς, ἐρήμῳ ὄντι, ὡς ἑώρα ἀναγομένους αὐτούς, ἄκων καὶ κατὰ σπουδὴν ἐμβιβάσας ἔπλει παρὰ τὴν γῆν· καὶ ὁ πεζὸς ἅμα τῶν Μεσσηνίων παρεβόηθει. ἰδόντες δὲ οἱ Πελοποννήσιοι κατὰ μίαν ἐπὶ κέρως παραπλέοντας καὶ ἤδη ὄντας ἐντὸς τοῦ κόλ-

letzteres sonst nicht gewöhnlich. Xen. Hell. 6, 2, 19: *μισούντες αὐτὸν ξυνεξήλθον πάντες, ὅπερ ἥκιστα εἰς μάχην ξυμφέρει*. Unerträglich ist das vor *ξυμφέρει* von guten Hsn. zugefügte *καί*.

§ 8. ὁ ἀγὼν die Kampfaufgabe, mit der Nebenidee des Ergebnisses, mit Bezug auf das die Infinitive folgen. Spr. 35, 3, 16. vgl. 3, 57, 3 u. Kr. z. Her. 7, 11, 3. — *ἐλπίδα τοῦ* Hoffnung auf die. vgl. 6, 31, 6. 8, 81, 2 u. Her. 8, 140, 2. — *Ἀθηναίοις*. zu 3, 38, 1. — *τὸν φόβον περὶ*. Spr. 50, 9, 9. vgl. Index u. Artikel 6. — *αὖ* steht mit Bezug auf ὁ ἀγὼν μέγας: so bedeutend auch der Kampf ist, so erinnere ich euch doch andererseits. — *ἐθέλουσιν* mögen, pflegen. Kr. zu Her. 1, 74, 3. „Plat. Rep. 503, c: *εὐμαθεῖς καὶ μνήμονες καὶ ἀγγίνοι καὶ ὀξεῖς οἶσθ'* ὅτι οὐκ ἐθέλουσιν ἅμα *γύεσθαι*.“ (Bl.) — *ὁμοῖαι* gleich tapfer wie sonst. (Va.)

C. 90. § 1. *δέ* für *μὲν* einige Hsn. zu 1, 43, 2. — *καὶ ὁ φ.* auch Ph., wie C. 87 Knemos gethan. — *ἅμα ἔω* ist bei Thuk. wenig häufiger als *ἅμα τῆ ἔω*. — *ἐπὶ τεσσάρων* vier Schiffe neben einander. Spr. 68, 40, 6. — *ἐπὶ τὴν, ἀντὶ τοῦ παρὰ τὴν*. (Sch.) gen und neben. (Arn.) Einige Hsn. haben *παρὰ*; *ἐπὶ* kann aus dem vorhergehenden oder folgenden *ἐπὶ* entstanden sein: ein häufiger Anlass zu Fälschungen. Pp. vermuthet *ἐπὶ τῆ ἔ. γῆ*. — *ἑαυτῶν. αὐτῶν*, der Athener, will Bl., wogegen die Stellung; vielleicht *Ναυπακτίων*. (Kr. Bruchst.) vgl. § 2: sie schifften nach dem Lande der N. zu in den Meerbusen hinein. — *ἐπὶ* nach *ἔσω* würd' ich gern entbehren. — *δεξιῶ* ohne τῶ. zu 1, 48, 3.

§ 2. *διαφύγοιεν* — *κέρως*. Eine ähnliche Kürze wie bei *ὑπεκχεύουσι* § 4 u. 2, 91, 1. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 24. — *ἔξω* über — hinaus, wie oft so, z. B. Xen. An. 1, 8, 13. (Bl.) 4, 8, 12. An *ἔξω τοῦ ἑαυτῶν κέρως* nahm Dobree Anstoss. — *πλείοντες* für *πλέοντα* Kr. Stud. 2 p. 237 und Dobree. Küppers curae critt. p. 9 vermuthet *πλέονα*. vgl. *πλείω τὸν πλοῦν* 8, 39, 3, *τὴν πλείονα κύκλωσαν* 4, 128, 1 und über die Form *πλέονα* 4, 82, 5, 47, 8. Hier wäre wenigstens *τὸν πλείονα* erforderlich.

§ 3. *κατὰ μίαν* ist mehr als *ἐπὶ κέρως* zu betonen: in Einer von je Einem Schiffe gebildeten Linie. vgl. 2, 84, 1, über *ἐπὶ κέρως* (zu) 6,

που τε καὶ πρὸς τῇ γῆ, ὅπερ ἐβούλυντο μάλιστα, ἀπὸ σημείου ἐνὸς ἄγρω ἐπιστρέψαντες τὰς ναῦς μετωπιδὸν ἔπλεον ὡς εἶχε τάχους ἑκάστος ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους καὶ ἠλπιζόν πάσας τὰς ναῦς ἀπολήψεσθαι. τῶν δὲ ἑνδεκα μὲν αἵπερ ἠγοῦντο ὑπεκχεύουσι τὸ κέρας τῶν Πελο-<sup>4</sup>ποννησίων καὶ τὴν ἐπιστροφὴν ἐς τὴν εὐρυχωρίαν· τὰς δὲ ἄλλας ἐπι-καταλαβόντες ἐξέωσαν τε πρὸς τὴν γῆν ὑπογενοῦσας καὶ διέφθειραν, ἀνδρας τε τῶν Ἀθηναίων ἀπέκτειναν ὅσοι μὴ ἐξένευσαν αὐτῶν. καὶ τῶν νεῶν τινὰς ἀναδούμενοι εἶλκον κενάς, μίαν δὲ αὐτοῖς ἀνδράσιν εἶλον· τὰς δὲ τινὰς οἱ Μεσσήνιοι παραβοηθήσαντες καὶ ἐπεσβαίνοντες ξὺν τοῖς ὅλοις ἐς τὴν θάλασσαν καὶ ἐπιβάντες ἀπὸ τῶν καταστρω-μάτων μαχόμενοι ἀφείλοντο ἔλκομένας ἤδη. ταύτῃ μὲν οὖν οἱ Πελο-<sup>91</sup>ποννήσιοι ἐκράτουν τε καὶ ἐφθειραν τὰς Ἀττικὰς ναῦς· αἱ δὲ εἰκοσι νῆες αὐτῶν αἱ ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ κέρας ἐδίωκον τὰς ἑνδεκα ναῦς τῶν Ἀθηναίων αἵπερ ὑπέξέφυγον τὴν ἐπιστροφὴν ἐς τὴν εὐρυχωρίαν. καὶ φθάνουσιν αὐτοὺς πλὴν μᾶς νεῶς προκαταφυγοῦσαι ἐς τὴν Ναύπακτον, καὶ ἴσχυσαι ἀντίπροφροι κατὰ τὸ Ἀπολλώνιον παρεσκευάζοντο ἀμννούμενοι, ἣν ἐς τὴν γῆν ἐπὶ σφᾶς πλέωσιν. οἱ δὲ παραγενόμενοι ὕστερον ἐπαιώνιζόν τε ἅμα πλέοντες ὡς νεικηχότες, καὶ τὴν μίαν ναῦν τῶν Ἀθηναίων τὴν ὑπόλοιπον ἐδίωκε Λευκαδία ναῦς μία πολὺν πρό

32, 2, Raphael zu Arr. An. 2, 8, 2 u. Kr. zu Xen. An. Ind. in κέρας lat. Ausg. — παραπλέοντας, τοὺς Ἀθηναίους. Kr. z. Dion. p. 174. — ἀπό, wie 3, 91, 2. vgl. 2, 92, 1. (Pp.) Kr. zu 4, 67, 5 u. Xen. An. 2, 5, 32. — μετωπιδόν so dass die frühere Länge des Zuges jetzt die dem Feinde zugekehrte Fronte bildete. vgl. Schäfer zum Plut. 5 p. 111. — τάχους. Spr. 47, 40, 5.

§ 4. τὸ κέρας, τὸ δεξιόν § 1 f. — τὴν ἐπιστροφὴν die Wendung, Schwenkung dieses Flügels zur Abschneidung der Athener. vgl. Musgrave und Reisig zu Soph. Oed. K. 1045. (41.) Die Definition bei Arr. Takt. p. 55. vgl. 45. 56. 81. 83. 84. 86—90. 95 u. g. die Al. p. 107. C. 91, 4 haben die meisten und besten Hsn. ὑποστροφὴν. — ἐς τὴν εὐρυχωρίαν in die wei-tere Meerengegend bei Naupaktos (Ds.), mit ὑπεκχεύουσι zu verbinden. vgl. 2, 91, 1 u. zu 90, 2. — ἐξέωσαν trieben sie, wie 7, 36, 4. 52, 2. 8, 104, 3. 105, 1. — διέφθειραν. zu 1, 29, 3. — ἐξένευσαν, ξεκολύμβησαν. (Sch.) — ἀναδούμενοι. zu 1, 50, 1. — ἤδη nach εἶλον, von zwei schlechten Hsn. ausgelassen und wohl aus dem Ende des C. entstanden, ist mit Bekker gestrichen. Kämpf erklärt es: „hatten eins bereits genom- men, als nämlich die Messenier zu Hülfe eilten und dadurch die Feinde hin- derten ihren Sieg weiter zu verfolgen.“ — τὰς δὲ τινὰς. Spr. 30, 1, 9 u. Kr. zu Xen. An. 2, 3, 15. — ἐπεσβαίνοντες. vgl. 4, 14, 2. „Xen. Hell. 1, 1, 6: ἐπεσβαίνων τῶ ἵππῳ εἰς τὴν θάλατταν μέχρι δυνατὸν ἦν ἐμάχετο.“ (Bl.)

C. 91. § 1. ἐφθειραν. ἐφθειρον mehrere, zum Th. gute Hsn. — αὐ-τούς bezieht sich auf ναῦς. vgl. zu 1, 110, 2. (Pp.) — ἴσχυσαι. σχοῦσαι einige Hsn., gut aber nicht nothwendig. — ἀντίπροφροι das Vordertheil den Feinden zugekehrt. Wess. z. Diod. 12, 61. vgl. Th. 4, 8, 5. 14, 1. 7, 34, 4. 36, 2. 3. 4. 40, 4. 8, 53, 2 u. Her. 8, 11. — τό fehlt in den besten Hsn. Allein solche τεμενικά haben sonst überall den Artikel. (Pp.) — παρε-σκευάζοντο ἀμννούμενοι, wie παρεσκευάζετο ἐπιθησόμενος 5, 8, 2. vg. zu 2, 18, 1.

§ 2. πολὺν πρό weit voraus vor. — περὶ ἣν ist doch wohl mit

τῶν ἄλλων. ἔτυχε δὲ ὀλκάς ὀρμουῖσα μειέωρος, περὶ ἣν ἡ Ἀττικὴ ναῦς φθάσασα τῇ Λευκαδίᾳ διοικούσῃ ἐμβάλλει μέσῃ καὶ καταδύει. 31 τοῖς μὲν οὖν Ἡελοποννησίοις γινομένου τούτου ἀπροσδοκῆτου τε καὶ παρὰ λόγον φόβος ἐμπλίπτει· καὶ ἅμα ἀτάκτως διώκοντες διὰ τὸ κρατεῖν αἱ μὲν τινες τῶν νεῶν καθεῖσθαι τὰς κώπας ἐπέστησαν τοῦ πλοῦ, ἀξίμφορον δρωῶντες πρὸς τὴν ἐξ ὀλίγου ἀντεξόρμησιν, βουλόμενοι τὰς 92 πλείους περιμῆναι, αἱ δὲ καὶ ἐς βράχεια ἀπειρία χωρίων ὤκειλαν. τοὺς δ' Ἀθηναίους ἰδόντας ταῦτα γιγνόμενα θάρσος τε ἔλαβε καὶ ἀπὸ ἐνὸς κελεύσματος ἐμβοήσαντες ἐπ' αὐτοὺς ὤρμησαν. οἱ δὲ διὰ τὰ ὑπάρχοντα ἁμαρτήματα καὶ τὴν παρούσαν ἀτάξίαν ὀλίγον μὲν χρόνον ὑπέμειναν, ἔπειτα δὲ ἐτρόποντο ἐς τὸν Πάνορμον, ὅθεν περ ἀηγγάγοντο. 2 ἐπιδιώκοντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τὰς τε ἐγγύς οὖσας μάλιστα ναῦς ἔλαβον ἐξ καὶ τὰς ἑαυτῶν ἀφείλοντο, ἄς ἐκείνοι πρὸς τῇ γῆ διαφθείραντες τὸ πρῶτον ἀνεδήσαντο, ἄνδρας τε τοὺς μὲν ἀπέκτειναν, τινὰς δὲ καὶ ἐξώγησαν. ἐπὶ δὲ τῆς Λευκαδίας νεῶς, ἣ περὶ τὴν ὀλκάδα κατέδυν, Τιμοκράτης ὁ Λακεδαιμόνιος πλέων, ὡς ἡ ναῦς διεφθείρετο, ἔσφραξεν 3 ἑαυτὸν καὶ ἐξέπεσεν ἐς τὸν Ναυπακτίων λιμένα. ἀναχωρήσαντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τροπαῖον ἔστησαν ὅθεν ἀναγαγόμενοι ἐκράτησαν· καὶ τοὺς νεκροὺς καὶ τὰ νανάγια ὅσα πρὸς τῇ ἑαυτῶν ἦν ἀνείλοντο καὶ τοῖς ἐναντίοις τὰ ἐκείνων ὑπόσπονδα ἀπέδωσαν. ἔστησαν δὲ καὶ οἱ Πε-

ἐμβάλλει zu verbinden. vgl. 2, 92, 2. „Oder φθάνειν περὶ τὴν ναῦν schneller um das Schiff herumzulaufen? Aehnlich φθάνειν εἰς τι Xen. Kyr. 5, 4, 9. (?) Arr. An. 6, 7, 2 u. ἐπὶ τι App. Syr. 36.“ (Bl.) — καὶ περιπλεύσασα nach φθάσασα hat Bekker mit einigen guten Hsn. gestrichen. Ihm widerspricht Arr. — [τῇ Λευκαδίᾳ streicht Cobet n. l. p. 786.]

§ 3. ἀπροσδοκῆτου als etwas Unerwartetes. zu κίνησις 1, 1, 2. — τε καὶ. Spr. 59, 2, 3. — παρὰ λόγον. zu 1, 65, 1 u. Kr. z. Dion. p. 267. — διώκοντες — αἱ μὲν τινες würde weniger anstößig sein, wenn διώκοντες folgte, wie δρωῶντες und βουλόμενοι. vgl. zu 1, 110, 2. — καθεῖσθαι τὰς x. demittere in aquam remos Liv. 36, 44. (Pp.) vgl. Dion C. 626, 100. (Bl.) — ἐπέστησαν ist der zweite Aorist. — τοῦ πλοῦ. Spr. 47, 1 A. App. Bürg. 2, 35: ἔστη τοῦ δρόμου. vgl. Kr. z. Arr. 6, 4, 5. — ἀξίμφορον Unvortheilhaftes, Nachtheiliges. vgl. 6, 33, 4. Dem. 1, 13: προίεσθαι καθ' ἕκαστον αἰεὶ τι τῶν πραγμάτων ἀλυστελής. vgl. 14, 36. 23, 5 u. unten zu 6, 76, 4. Nicht nöthig ist τί. vgl. Spr. 43, 4, 10. vgl. 1, 65, 1. 6, 21, 1. — πρὸς τὴν ἐξ ὀλίγου ἀντεξόρμησιν in Ansehung des nahen Anlaufes den der Feind gegen sie nehmen konnte. (Sch. u. Hl.) Ueber ἐξ ὀλίγου Kr. zu Xen. An. 1, 10, 11. vgl. unten 3, 92, 3. Das Substantiv findet sich noch bei Plutarch. — βράχεια Untiefen, zw. ob mit diesem Accent. Einen Singular βράχος haben erst die Späteren. Lobeck z. Phryn. p. 536 f. — ὤκειλαν intransitiv; transitiv 4, 12, 1, wie ἐποκέλλειν 4, 26, 5. (Pp.)

C. 92. § 1. κελεύσματος ist hier und auch sonst mehrfach begründeter als κελύματος. vgl. Pp. u. Lobeck zu Soph. Aj. 704 p. 323.

§ 2. ἔξ. Kr. u. Xen. An. 1, 2, 3 (zu ὀπλίτας εἰς τ.). — ἐξέπεσεν, ἐξεβλήθη, ἐξηνήθη. vgl. 7, 74, 3 u. 8, 34, 2. (Pp.)

§ 3. ὅθεν, ἐκεῖ ὅθεν. vgl. 2, 91, 1. — ἀναγαγόμενοι für ἀναγόμενοι einige Hsn., profecti Va. — τῇ ἑαυτῶν erg. γῆ. Spr. 43, 3, 3. — τὰ ἐκείνων bezieht sich der Sache nach wohl vielmehr auf τοὺς νεκροὺς, τὰ



λοποπνήσιοι τροπαίων, ὡς κενικηκότες, τῆς τροπῆς ἄς πρὸς τῆ γῆ καὺς διέφθειραν· καὶ ἦνπερ ἔλαβον ναῦν ἀνέθεσαν ἐπὶ τὸ Ῥίον τὸ Ἀχαϊκὸν παρὰ τὸ τροπαίον. μετὰ δὲ ταῦτα φοβούμενοι τὴν ἀπὸ τῶν<sup>4</sup> Ἀθηναίων βοήθειαν ὑπὸ νύκτα ἐσέπλευσαν εἰς κόλπον τὸν Κρισαῖον καὶ Κόρινθον πάντες πλήν Λευκαδίων. καὶ οἱ ἐκ τῆς Κρήτης Ἀθηναῖοι ταῖς εἴκοσι ναυσὶν αἷς ἔδει πρὸ τῆς ναυμαχίας τῷ Φορμίῳ παραγενέσθαι οὐ πολλῶ ὕστερον τῆς ἀναχωρήσεως τῶν κειῶν ἀμικροῦνται εἰς τὴν Ναύπακτον. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

Ἡρὶν δὲ διαλῦσαι τὸ ἐς Κόρινθόν τε καὶ τὸν Κρισαῖον κόλπον<sup>93</sup> ἀναχωρῆσαν ναυτικόν, ὁ Κνημιος καὶ ὁ Βρασιδάς καὶ οἱ ἄλλοι ἄρχοντες τῶν Ἡελοπνησίων ἀρχομένου τοῦ χαμιῶνος ἐβούλοντο διδασκάντων Μεγαρέων ἀποπειρᾶσαι τοῦ Ἡερωῶς τοῦ λιμένος τῶν Ἀθηναίων· ἦν δὲ ἀψύλακτος καὶ ἄκληστος, εἰκότως, διὰ τὸ ἐπικρατεῖν πολὺ τῷ ναυτικῷ. ἐδόκει δὲ λαβόντα τῶν ναυτῶν ἕκαστον τὴν κώπην καὶ τὸ ὑπη-<sup>2</sup>ρέσιον καὶ τὸν τροπαῖῳ περὶ ἰέναι ἐκ Κόρινθου ἐπὶ τὴν πρὸς Ἀθήνας θάλασσαν καὶ ἀφικομένους κατὰ τάχος εἰς Μέγαρον καθελκύσαντας ἐκ Νισαίας τοῦ κωροῦ αὐτῶν τεσσαράκοντα ναῦς, αἱ ἔνυχον αὐτόθι οὔσαι, πλεῦσαι εὐθύς ἐπὶ τὸν Ἡερωῶ· οὔτε γὰρ ναυτικὸν ἦν προφυλάσσειν ἐν αὐτῷ οὐδὲν οὔτε προσδοκίαν οὐδεμίαν μὴ ἂν ποτε οἱ πολέμοι ἐξαπιναίως οὕτως ἐπιπλεύσειαν, ἐπεὶ οὔτ' ἀπὸ τοῦ προ-

σώματα, als auf τὰ ναύγια. — τῆς τροπῆς hängt von τροπαίων ab. vgl. 7, 54 u. zu 2, 82. Dion C. 42, 40: τὴν ἐσθῆτα πρὸς τὸ τροπαίον ὃ εἶσησαν τῆς τροπῆς ταύτης ἀνεζρέμασαν. — αἷς ναῦς für τῶν κειῶν αἷς. (Va. u. St.) Spr. 51, 13, 4. — ἔλαβον 2, 90, 4. — ἀνέθεσαν, dem Poseidon, der dort einen Tempel hatte. Strabo 8, 2 p. 335. (Gb.) vgl. 2, 84, 3.

§ 4. Ἀθηναίων. zu 2, 86, 4. — οἱ ἐκ τῆς Κ. Ἀ. 2, 85, 3. 4. — καὶ Κόρινθον (Κορίνθιον einige Hsn.) ist wohl zu streichen, da ἐσπλεῖν ἐς Κόρινθον nicht passend ist. — αἷς für αἷς? vgl. 2, 83, 1. Natürlicher: mit welchen, erg. αὐτούς. (Abr. diluce. p. 248.) vgl. zu 1, 116, 1.

C. 93. § 1. ἀποπειρᾶσαι τοῦ Η. zu 4, 121, 2. — διὰ τὸ ἐπικρατεῖν, τοὺς Ἀθηναίους. (Sch.) — πολὺ. Kr. z. Her. 5, 1, 2. — τοῦ. Spr. 50, 7, 1 u. 2. vgl. 2, 94, 2. — εἰκότως. zu 1, 77, 3.

§ 2. τὴν, τὸ, τόν. Spr. 50, 2, 3. — ὑπηρέσιόν ἐστι τὸ κῶας ᾧ ἐπικάθηται οἱ ἐρέσσοντες διὰ τὸ μὴ συντρίβεσθαι αὐτῶν τὰς πηγὰς. (Sch.) — τροπαῖῳρες, οἱ ἱμάντες οἱ ἐν τοῖς πλοίοις ἐν οἷς αἱ κῶραι περὶ τοὺς σκαλοῦς περιστέονται. Elym. M. p. 769, 19. — αὐτῶν, τῶν Μεγαρέων. zu 1, 136, 1. — μὴ, in sofern προσδοκία die Besorgniss einschliesst. vgl. zu 2, 13, 1. Ueber ἂν Kr. zu Xen. An. 5, 9, 28: ἐκείνο ἐννοῶ μὴ λίαν ἂν ταχὺ σωφρονισθῆν. Dobree, der ἂν für sprachwidrig hält, ist geneigt οἱ πολέμοι zu streichen und ἐπιπλεύσαι zu lesen. — οὔτως. Kr. zu Xen. An. 2, 4, 7. — ἐπεὶ τολμῆσαι, indem noch προσδοκία ἦν vorschwebt. Spr. 55, 4, 9, Xen. Mem. 1, 1, 13, Plat. Prot. 353, a, Rep. 487. 620. 621, Dem. 19, 306. 23, 117. 24, 212: λέγεται, ἐπειδὴ φῆσαι τοὺς δικαστὰς, εἰπεῖν. — οὔτ' für οὐδ' und eben so vor εἰ Bk. Spr. 69, 53. Der Sinn: da sie, glaubte man, wohl weder einen offenen Angriff in Ruhe (d. h. nicht gestört von ihnen Pp.) unternehmen dürften, noch auch, wenn sie darauf dächten, sie, die Athener, davon vorher ohne Kunde bleiben würden. Kämpf vertheidigt mit Götter οὐδέ — οὐδέ, wohl schwerlich mit Recht. — ἀπὸ

φανούς τολμηῶσαι ἂν καθ' ἡσυχίαν, οὐδὲ εἰ διεροῦντο, μὴ οὐκ ἂν  
 3προαισθήσθαι. ὡς δὲ ἔδοξεν αὐτοῖς, καὶ ἐχώρουν εὐθύς· καὶ ἀγχιό-  
 μνοι νυκτὸς καὶ καθελκύσαντες ἐκ τῆς Νισαίας τὰς ναῦς ἔπλεον ἐπὶ  
 μὲν τὸν Πειραιᾶ οὐκέτι, ὥσπερ διεροῦντο, καταδείσαντες τὸν κίνδυνον  
 — καὶ τις καὶ ἄνεμος λέγεται αὐτοὺς κωλύσαι — ἐπὶ δὲ τῆς Σαλα-  
 μιῆτος τὸ ἀκρωτήριον τὸ πρὸς Μέγαρον ὄρων· καὶ φρουρίον ἐπ' αὐτοῦ  
 ἦν καὶ νεῶν τριῶν φυλακὴ τοῦ μὴ ἐσπλεῖν Μεγαρεῦσι μηδ' ἐκπλεῖν  
 μηδέν. τῷ τε φρουρίῳ προσέβαλον καὶ τὰς τριήρεις ἀφείλκυσαν κε-  
 νὰς, τὴν τε ἄλλην Σαλαμίνα ἀπροσδοκῆτοις ἐπιπεσόντες ἐπόρθουν.  
 94Ἐς δὲ τὰς Ἀθήνας φρουροὶ τε ἤρροντο πολέμιοι καὶ ἐκπλήξεις ἐγένετο  
 οὐδεμιᾶς τῶν κατὰ τὸν πόλεμον ἐλάσσων. οἱ μὲν γὰρ ἐν τῷ ἄστυ ἐς  
 τὸν Πειραιᾶ ὦντο τοὺς πολεμίους ἐσπεπλευκέναι ἤδη, οἱ δ' ἐν τῷ  
 Πειραιῷ τὴν τε Σαλαμίνα ἠρῆσθαι ἐνόμιζον καὶ παρὰ σφῶς ὅσον οὐκ  
 ἐσπλεῖν αὐτούς· ὅπερ ἂν, εἰ ἐβουλήθησαν μὴ κατοκνήσαι, ῥαδίως  
 2ἂν ἐγένετο· καὶ οὐκ ἂν ἄνεμος ἐκώλυσεν. βοηθήσαντες δὲ ἅμ' ἡμέρᾳ  
 πανδημιῇ οἱ Ἀθηναῖοι ἐς τὸν Πειραιᾶ ναῦς τε καθεῖλκον καὶ ἐσβάν-  
 τες κατὰ σπουδὴν καὶ πολλῷ θορύβῳ ταῖς μὲν ναυσὶν ἐπὶ τὴν Σαλα-  
 μιῆνα ἔπλεον, τῷ πεζῷ δὲ φυλακὰς τοῦ Πειραιῶς καθίσταντο. οἱ δὲ Πε-  
 λοποννήσιοι ὡς ἦσθοντο τὴν βοήθειαν, καταδρομόντες τῆς Σαλαμίης τὰ  
 3πολλὰ καὶ ἀνθρώπους καὶ λείαν λαβόντες καὶ τὰς τρεῖς ναῦς ἐκ τοῦ Βουδό-  
 3ρου τοῦ φρουρίου κατὰ τάχος ἐπὶ τῆς Νισαίας ἔπλεον· ἔστι γὰρ ὁ τι

τοῦ προφανούς. zu 1, 35, 3. — καθ' ἡσυχίαν. zu 1, 74, 4. — διερο-  
 οῦντο erg. bloss τολμησαι. (Pp.) — μὴ οὐκ ist hier wohl eben so beispiel-  
 los als Plat. Phil. 12: πῶς ἤσθον μὴ οὐχ ὁμοιοῦτατον ἂν εἶη; wohl abgekürzt  
 für πῶς ἂν δυνατόν εἴη τὴν ἡσθον μὴ οὐχ ὁ εἶναι; So wird wohl auch un-  
 sere Stelle zu erklären sein: οὐδ' εἶναι (es sei nicht möglich oder οὐδ'  
 ἐνόμιζον?) μὴ οὐ προαισθήσθαι. vgl. Spr. 67, 12, 6. — προαισθήσθαι hat  
 Bk. hier mit einigen Hsn. als Präsens betont; eben so 5, 26, 5 u. 7, 75,  
 1. (Pp.)

§ 3. καὶ ἐχώρουν. καὶ auch steht eben so 4, 8, 7. 7, 43, 1. 60,  
 3. 75, 1. 8, 1, 5. 8, 3. 27, 5. Her. 1, 79, 1. 7, 128, 2. 8, 64. vgl. Kr. z.  
 Dion. p. 291. — οὐκέτι. zu 2, 81, 4. — καὶ φρουρίον. καὶ wo wir eine  
 relative Wendung erwarten würden. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 6. — ἐσπλεῖν.  
 zu 3, 51, 2. Dem. 20, 31: ὁ εἶς τοῦ Πόντου οἶτος εἰσπλεῖων. — ἀπροσδοκῆ-  
 τοις, τοῖς Σαλαμινίοις. zu 2, 33, 3.

C. 94. § 1. φρουροὶ telegraphische Feuersignale, von den  
 Dramatikern schon als altüblich erwähnt. Hauptstellen Aesch. Ag. Anf. und  
 Polyb. 10, 43 ff. vgl. zu 3, 22, 5 u. Kr. zu Xen. An. 7, 8, 15 lat. A. — ἤ-  
 ρροντο. zu 4, 42, 4. — πολέμιοι Ankunft von Feinden bezeichnende. zu  
 3, 22, 5. — οὐδεμιᾶς ἐλάσσων. zu 1, 91, 4. vgl. 7, 29, 4. 30, 3. 71, 6.  
 85, 3. (Hl. u. Pp.) — τὸν πόλεμον. Das gew. zugefügte τόνδε fehlt auch  
 in πρὸ τοῦ πολέμου 3, 2, 1. (Dobree.) — ὅσον οὐκ. Spr. 67, 14, 4. — ἂν  
 — ἂν. zu 1, 76, 3. — καὶ οὐκ ist nicht an den hypothetischen Satz anzu-  
 schliessen. (Oslander.) Der Sinn: und der Wind würde sie nicht ge-  
 hindert haben, wenn sie nur hätten entschlossen handeln mögen. Bezogen  
 auf 2, 93, 3.

§ 2. τὰς τρεῖς, die drei 2, 93, 3 erwähnten. — τοῦ B. τοῦ φρ. zu  
 4, 113, 2.

καὶ αἱ νῆες αὐτούς, διὰ χρόνον καθέλκυσθεῖσαι καὶ οὐδὲν στέγουσαι, ἐφόβουν. ἀμικόμενοι δὲ ἐς τὰ Μέγαρα πάλιν ἐπὶ τῆς Κορίνθου ἀπεχώρησαν πεζῆ. οἱ δ' Ἀθηναῖοι οὐκέτι καταλαβόντες πρὸς τῇ Σαλαμῖνι ἀπέπλευσαν καὶ αὐτοί, καὶ μετὰ τοῦτο φυλακὴν ἤδη τοῦ Περραιῶς μᾶλλον τὸ λοιπὸν ἐποιοῦντο λιμένων τε κλήσει καὶ τῇ ἄλλῃ ἐπιμελείᾳ.

ὑπὸ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους, τοῦ χειμῶνος τούτου ἀρχομένου, Σιτάλ-95 κης ὁ Τήρειω, Ὀδρύσης, Θορακῶν βασιλεύς, ἐστράτευσεν ἐπὶ Πεοδίκαν τὸν Ἀλεξάνδρου, Μακεδονίας βασιλέα, καὶ ἐπὶ Χαλκιδέας τοὺς ἐπὶ Θοράκης, δύο ὑποσχέσεις τὴν μὲν βουλόμενος ἀναπράξαι, τὴν δὲ αὐτὸς ἀποδοῦναι. ὅ τε γὰρ Πεοδίκας αὐτῷ ὑποσχόμενος, εἰ Ἀθηναίους τε διαλλάξειεν<sup>2</sup> ἑαυτὸν, κατ' ἀρχὰς τῷ πολέμῳ πιεζόμενον, καὶ Φίλιππον τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, πολέμιον ὄντα, μὴ καταγάγοι ἐπὶ βασιλείᾳ, ἃ ὑπέδξατο οὐκ ἐπετέλει· τοῖς τε Ἀθηναίοις αὐτὸς ὠμολογῆκει, ὅτε τὴν ξυμμαχίαν ἐποιεῖτο, τὸν ἐπὶ Θοράκης Χαλκιδικὸν πόλεμον καταλύσειν. ἀμφοτέρων<sup>3</sup> οὖν ἕνεκα τὴν ἐφοδὸν ἐποιεῖτο, καὶ τὸν τε Φιλίππου υἱὸν Ἀμύνταν ὡς ἐπὶ βασιλείᾳ τῶν Μακεδόνων ἦγε καὶ τῶν Ἀθηναίων [πρέσβεις] οἱ ἔτυχον παρόντες τούτων ἕνεκα καὶ ἡγεμόνα Ἄγνωα· ἔδει γὰρ καὶ τοὺς Ἀθηναίους νασιί τε καὶ στρατιᾷ ὡς πλείστη ἐπὶ τοὺς Χαλκιδέας παραγενέσθαι. ἀνίστησιν οὖν ἐκ τῶν Ὀδρυσῶν ὀρμώμενος προῶ-96 τον μὲν τοὺς ἐντὸς τοῦ Ἄϊμου τε ὄρους καὶ τῆς Ῥοδόπης Θοράκας ὄσων ἦρχε [μέχοι θαλάσσης] ἐς τὸν Εὐξείνῳν τε πόντον καὶ τὸν Ἑλλῆς-

§ 3. ὅ τε für ὅτε Abr. Kr. Stud. 2 S. 237. Soph. Oed. K. 1031: ἀλλ' ἔστ' ὅτω σὺ πιστὸς ὦν ἔθρας τάδε. — διὰ χρόνον nach geraumer Zwischenzeit. Plat. Hipp. 281, a: διὰ χρόνον ἡμῖν καθῆρας εἰς τὰς Ἀθήνας. — οὐδὲν στέγουσαι nichts, kein Wasser, abhaltend, gar nicht was-serdicht. vgl. 4, 34, 3. „Aesch. Suppl. 128: ἔλα στέγων. Plut. Philop. 14: ναῖν παλαιὰν δι' ἐτῶν τεσσαράκοντα κατασπιάσας ἐπλήρωσεν, ὥστε μὴ στεγούσης κινδυνεύσαι τοὺς πολίτας.“ (Bl.) Plat. Rep. 621, a: οὐ τὸ ὕδωρ ἀγγεῖον οὐδὲν στέγειν. vgl. Ges. 714, a. Plut. ἕγ. παραγγ. 11. π. τοῦ πρ. ψυχροῦ 20. — πεζῆ. Die meisten u. alle besten Hsn. πεζοί. Verschieden ist doch 7, 75, 7. — ἤδη. Die besten Hsn. ἅμα, kaum erklärlich. (Haase p. 3.) — κλήσει. Wie man diese bewerkstelligte zeigt Leake Athen S. 338 f. vgl. 4, 8, 5 u. 7, 59, 2. (Pp.)

C. 95. § 1. Ὀδρύσης. zu 4, 104, 1. — δύο ἢ τὴν μὲν. Spr. 47, 28, 3. — ἀναπράξαι, εἰσπράξαι, ἀπαιτῆσαι. (Sch.) vgl. 8, 107, 2. (Pp.) Xen. An. 7, 6, 40, 7, 31.

§ 2. ὑποσχόμενος der Versprechungen gemacht. Spr. 52, 1, 2. — διαλλάξειεν. vgl. 2, 29, 5. — ἐπὶ βασιλείᾳ zum Zweck des Königthumes, als Prätendenten, wie § 3.

§ 3. πρέσβεις fehlt in einigen Hsn. — ἡγεμόνα des demnächst erwähnten Heeres. — ἔδειν. zu 4, 76, 3.

C. 96. § 1. ἀνίστησιν. zu 2, 68, 1. — μέχοι θαλάσσης [τῆς] von Va. nicht übersetzt ist wohl aus einem Glossem zu ἐς entstanden. Der Sch. jedoch scheint ἐς τὸν — Ἑλλήσποντον nicht gelesen zu haben, da er zu μέχοι 9. anmerkt: ἕως τοῦ Εὐξείνου πόντου καὶ τοῦ Ἑλλήσποντου. Indess zieht Pp.

ποντον, ἔπειτα τοὺς ὑπερβάντι Λίμον Γέτας καὶ ὅσα ἄλλα μέρη ἐντὸς τοῦ Ἰστροῦ ποταμοῦ πρὸς Θάλασσαν μᾶλλον τὴν τοῦ Εὐξείνου πόντου κατακλιθεῖτο· εἰσὶ δ' οἱ Γέται καὶ οἱ ταύτη, ὁμοιοί τε τοῖς Σκιδάις καὶ ὁμόσκενοι, πάντες ἵπποτοξόται. παρεκλίει δὲ καὶ τῶν ὀρεινῶν Θρακῶν πολλοὺς τῶν αὐτονόμων καὶ μαχαιοροφόρων, οἱ Δίοι καλοῦνται, τὴν Ροδόπην οἱ πλεῖστοι οἰκοῦντες· καὶ τοὺς μὲν μισθῶ ἔπειθεν, οἱ δ' ἐξελονταὶ ξυνηκολούθηον. ἀνίστη δὲ καὶ Ἀγριῶνας καὶ Λαιαίους καὶ ἄλλα ὅσα ἐθνη Παιονικά, ὧν ἤρχεν — καὶ ἔσχατοι τῆς ἀρχῆς οὗτοι ἦσαν — μέχρι Γρααίων Παιόνων καὶ τοῦ Στρυμόνος ποταμοῦ, ὅς ἐκ τοῦ Σκομίου ὄρους διὰ Γρααίων καὶ Λαιαίων ἔει, οὐ ὠρίζετο ἢ ἀρχὴ κατὰ πρὸς Παιόνας, αὐτονόμους ἦδη. τὰ δὲ πρὸς Τριβαλλοὺς, καὶ τούτους αὐτονόμους, Τρηῆρες ὠρίζον καὶ Τιλαταῖοι· οἰκοῦσι δ' οὗτοι πρὸς βορείαν τοῦ Σκομίου ὄρους καὶ παρήκουσι πρὸς ἡλίον δύσιν μέχρι τοῦ Ὀσκίου ποταμοῦ. ἔει δ' οὗτος ἐκ τοῦ ὄρους ὄθεν περ καὶ ὁ Νέστος καὶ ὁ Ἐβρος· ἔστι δὲ ἐρημον τὸ ὄρος καὶ μέγα, ἐχόμενον τῆς Ροδόπης.

97 Ἐγένετο δὲ ἡ ἀρχὴ ἢ Ὀδρουσῶν μέγεθος ἐπὶ μὲν Θάλασσαν καθήκουσα ἀπὸ Ἀβδηρών πόλειως ἐς τὸν Εὐξείνου πόντον τὸν μέχρι

dies Scholion zu ἐς τὸν und setzt nach θαλάσσης ein Komma. — ὑπερβάντι. Spr. 48, 5, 2: die, wenn man über den Hämos gegangen, kommenden, wohnenden Geten. Ueber die Stellung zu σῶμα 2, 49, 3. — μέρη, γένη, ἐθνῶν δηλονότι. (Sch.) Pp. will lieber γένη oder ἐθνη lesen. Eher würd' ich μέρος streichen. — Θάλασσα ἢ τοῦ Ε. πόντου auch Her. 2, 33, 2. (Bl.) — μᾶλλον als die erwähnten Geten. (Pp.) Wohl vielmehr: als nach dem Hämos zu, als im Binnenlande. zu 2, 88, 5. vgl. Her. 8, 120: τὰ Ἀβδηρα ἴδρυνται πρὸς τοῦ Ἑλλησπόντου μᾶλλον ἢ τοῦ Στρυμόνος καὶ τῆς Ἡϊόνος. — κατακλιθεῖτο. zu 1, 120, 2.

§ 2. οἱ ταύτη eben so Arr. An. 1, 5, 3, mit ἀνθρωποι Her. 8, 30. vgl. eb. 9, 48, 1. — ὁμόσκενοι. zu 3, 95, 3. — μαχαιοροφόρων. vgl. 7, 27, 1. — Δίοι Niebuhr kl. hist. u. phil. Schr. 1 S. 377. — ἐπειθεν. zu 1, 31, 1.

§ 3. ἄλλα ὅσα. Spr. 51, 10, 10. vgl. 2, 72, 4. — Παιονικά. Böckh Staatsh. 2 S. 677. — ὧν, die päonischen Völkerschaften. — ἤρχε verbinde ich, statt des Puncts einen Strich setzend, mit μέχρι Γρααίων. Kr. z. Dion. p. 26 u. Stud. 2 S. 222. — καὶ und zwar. zu Her. 1, 52. — οὗτοι, die Graecer. — μέχρι d. h. mit Einschluss, wie ἐς Λαιαίους 1, 97, 2. (Bö.) — Σκομίου. Σκόμβρον einige Hsn. Aristot. Meteor. 1, 13: ὁ Στρυμῶν καὶ Νέστος καὶ ὁ Ἐβρος ἅπαντες, τρεῖς ὄντες, ἐκ τοῦ Σκόμβρον (ἕξιουαν). — οὐ will Arn. streichen und vorher nach mehrern Hsn. lesen: μέχρι γὰρ Γρααίων καὶ Λαιαίων Παιόνων. Man vergleiche über die Stelle auch Kämpf zu s. Uebers. — ὠρίζετο, τὸ τέλος εἶχεν. (Sch.) — τὰ πρὸς an der Seite nach — zu. (Ps.) vgl. zu 5, 59, 3. — ἦδη local, wie 3, 95, 1. 8, 101, 2. vgl. 5, 67, 2. 7, 4, 3. Eur. Hipp. 1200: πρὸς πόντον ἦδη κειμένη Σαρωνικόν. — παρήκουσι. Her. 3, 114: παρήκει πρὸς δύοντα ἡλίον ἢ Αἰθιοπία χώρα. (Bl.) vgl. die Lex.

§ 4. καὶ τούτους. Spr. 51, 7, 12. — πρὸς βορείαν τοῦ. Spr. 47, 10, 6 dritte Ausg. vgl. 3, 4, 4. 6, 1. 8, 16, 3 mit Abr. u. Kr. z. Her. 3, 99, 4, 7, 2.

Ἰστρον ποταμοῦ· αὕτη περίπλους ἐστὶν ἡ γῆ τὰ ξυνομοῦτατα, ἣν αἰεὶ κατὰ πρῦμναν ἰσῆται τὸ πνεῦμα, νηϊ̄ στρογγύλῃ τεσσάρων ἡμερῶν καὶ ἴσων νυκτῶν· ὁδῶ δὲ τὰ ξυνομοῦτατα ἐξ Ἀρδῆρων ἐς Ἰστρον ἀνήρῳ εὐζωνος ἐνδεκαταῖος τελεῖ. τὰ μὲν πρὸς θάλασσαν τοσαύτη ἦν, ἐς ἠπειρον δὲ ἀπὸ Βυζαντίου ἐς Λακίους καὶ ἐπὶ τὸν Στρομόνα, ταύτη γὰρ διὰ πλείστου ἀπὸ θαλάσσης ἔνω ἐγίγνετο, ἡμερῶν ἀνδρῶ ἐζῶν τριῶν καὶ δέκα ἀνῦσαι. φόρος τε ἐκ πάσης τῆς βαρβάρου καὶ τῶν Ἑλληνίδων πόλειον, ὅσον προσῆξαν ἐπὶ Σεύθου, ὃς ὕστερον Σιτάλκου βασιλεύσας πλείστον δὴ ἐποίησε, τετρακοσίων ταλάντων ἀργυρίου μάλιστα δύναις, ἃ χρυσὸς καὶ ἄργυρος [εἶη]· καὶ δῶρα οὐκ ἐλάσσω τούτων χρυσοῦ τε καὶ ἀργύρου προσεφέρετο, χωρὶς δὲ ὅσα ὑφαντά τε καὶ λεῖα καὶ ἡ ἄλλη κατασκευή, καὶ οὐ μόνον αὐτῶ ἀλλὰ καὶ τοῖς παρυδναστεύουσι τε καὶ γενναίοις Ὀδρουσῶν. κατεστήσαντο γὰρ τοῦ-

C. 97. § 1. *περίπλους* erklärt man mit dem Sch.: umschiffbar, adjektivisch wie *πρόπλους* 6, 44, 4. 46, 1. Doch ist es wegen der Genitive (vgl. 7, 50, 2 u. zu 4, 104, 3) substantivisch zu fassen. Her. 2, 29, 2: *τὸ χωρίον τοῦτο ἴσται ἐπὶ ἡμέρας τεσσαρας πλόος*. vgl. eb. 2, 158, 1 u. Spr. 60, 2, 2. — *κατὰ πρῦμναν*. Soph. Phil. 1430: *πλοῦς ὄδ' ἐπίγει κατὰ πρῦμνην*. — *ἰσῆται*. Long. 1, 12: *ἄνεμος κατὰ πρῦμναν ἰσῆται*. (Bl.) vgl. zu 6, 104, 3. — *στρογγύλῃ, ἔμπορικῇ, διὰ τὰ πολεμικά (πλοία), μακρότερα ὄντα*. (Sch.) Ueber die Sache vgl. die Erkl. zu Her. 4, 86, 1.

§ 2. *ὁδῶ* zu Lande. vgl. 6, 49, 3. 97, 2; über den Da. Spr. 46, 5, 3. — *εὐζωνος, εὐσταλῆς καὶ κοῦρος καὶ μηδὲν ἔχων τὸ ἐμποδιζον*. (Sch.) vgl. Her. 1, 72, 2. 104, 1. 2, 34. Damals die gewöhnliche Weise Entfernungen zu bestimmen; ein Tagemarsch 200 Stadien nach Her. 4, 101; 150 nach 5, 53. — *ἐνδεκαταῖος*, mehr als 280 engl. Meilen. (Arn.) — *τὰ μὲν*, wie 2, 102, 5. 3, 50, 3. vgl. 2, 54, 4. 68, 5. 78, 3 u. zu 1, 55, 1. — *τελεῖν* den Weg zurücklegen, wie 4, 78, 5. Jacobitz zu Luc. Tox. 52. So unten ἀνίταν. — *διὰ πλείστου*. zu 2, 29, 2. — *ἐγίγνετο* hat Bekker richtig zur Parenthese gezogen. — *ἀνῦσαι*. Spr. 61, 6, 8; über die Bedeutung die Erkl. zu Soph. Oed. K. 1351 u. Lobeck zu Soph. Aj. 606. (Pp.)

§ 3. *προσῆξαν*. Ueber den seltenen Ao. 1 Lobeck z. Phryn. p. 287. Es entspricht dem folgenden *προσεφέρετο*. (Pp.) So erklärt Hesych. *προσάγει* durch *προσφέρει*. Ein doch seltener Gebrauch. Pol. 5, 30, 5: *αἱ πόλεις δυσχερῶς προσῆγον τὰς εἰσφοράς*. (Bl.) Dobree vermuthet ὅσον *περ ἤρξαν*. Wenigstens schein zu *πάσης τῆς β.* ein Ggs. erforderlich. — *βασιλεύσας*. zu 1, 14, 2. — *δύναις* Betrag, Summe. vgl. zu 5, 20, 3. — *εἶη* sein mag. Spr. 54, 3, 2. Haacke fasst es als iterativen Optativ; unpassend, da hier nicht von Handlungen die Rede ist. Einige Hsn. *ἦεν*, wie *ἔναι* für *προσιέναι* auch 1, 4. Vielleicht ist es zu streichen. vgl. Dion. Arch. 6, 29: *χρήματά τε καὶ ὅσα χρυσὸς καὶ ἄργυρος καὶ ἐσθῆς πάνυ πολλά*. Dobree streicht ἃ χρ. καὶ ἃ. εἶη. — *ὑφαντά* gestickte Zeuge. Eur. Ion 1146: *ἐνῆν δ' ὑφανταὶ γράμμασι τοιαῖδ' ὑφαί*. (Bl.) — *λεῖα*, λιτά, πρὸς ἀντιδιαστολὴν τῶν ὑφαντῶν καὶ πεποικιλμένων. (Sch.) — *κατασκευῆ* Geräthe mancherlei Art die zur häuslichen Einrichtung dienen. vgl. 2, 5, 2. 16. 6, 31, 3. 46, 2 u. Plut. Dion. 15: *τυραννικὴ πομπὴ καὶ κατασκευῆ περὶ τὴν διαίταν*. — *παρυδναστέουσι* Nebenherrschern, Vasallen, „noch bei Dion C. 53, 19. 66, 18. 75, 14 u. p. 1335, 18.“ (Bl.) Ueber die Sache Xen. An. 7, 8, 16 ff. Soph. b. Stob. 10, 25: *φιλάργυρον μὲν πᾶν τὸ βαρβάρων γένος*.

ναντίον τῆς Περσῶν βασιλείας τὸν νόμον, ὄντα μὲν καὶ τοῖς ἄλλοις  
 Θραξί, λαμβάνειν μᾶλλον ἢ δίδοναι, καὶ αἰσχίον ἦν αἰτηθέντα μὴ  
 δοῦναι ἢ αἰτήσαντα μὴ τυχεῖν· ὁμοῦ δὲ κατὰ τὸ δύνασθαι ἐπὶ πλεον  
 αὐτῷ ἐχρήσαντο· οὐ γὰρ ἦν προᾶξι οὐδὲν μὴ δίδοντα δῶρα, ὥστε  
 ἐπὶ μέγα ἦλθεν ἡ βασιλεία ἰσχύος. τῶν γὰρ ἐν τῇ Εὐρώπῃ ὅσα με-  
 ταξὺ τοῦ Ἰονίου κόλπου καὶ τοῦ Εὐξείνου πόντου μεγίστη ἐγένετο χρη-  
 μάτων προσόδω καὶ τῇ ἄλλῃ εὐδαιμονία, ἰσχύϊ δὲ μάχης καὶ στρατοῦ  
 πλήθει πολὺ δευτέρα μετὰ τὴν τῶν Σκυθῶν. ταύτῃ δὲ ἀδύνατα ἐξι-  
 σοῦσθαι οὐχ ὅτι τὰ ἐν τῇ Εὐρώπῃ, ἀλλ' οὐδ' ἐν τῇ Ἀσίᾳ ἔθνος ἐν  
 πρὸς ἐν οὐκ ἔστιν ὃ τι δυνατὸν Σκύθαις ὁμογνωμονοῦσι πᾶσιν ἀντι-  
 στήναι. οὐ μὴν οὐδ' ἐς τὴν ἄλλην εὐβουλίαν καὶ ζήσεις περὶ τῶν  
 παρόντων ἐς τὸν βίον ἄλλοις ὁμοιοῦνται.

98 Σιτάλκης μὲν οὖν βασιλεύων χώρας τοσαύτης παρεσκευάζετο τὸν

§ 4. τὸναντίον τῆς Π. β. umgekehrt wie das Perserreich, im Gegensatz von dessen Weise. (Va.) — τὸν das betreffende. — ὄντα μὲν, mit Bezug auf ὁμοῦ δέ. — λαμβάνειν. Spr. 50, 6, 6 u. zu κτείνειν 3, 66, 2. — κατὰ τὸ δύνασθαι, διὰ τὴν δύναμιν. (Sch.) Spr. 52, 1, 2 u. zu 4, 105, 1. Dobree erklärt: die Adlichen waren räuberischer, um beim Könige Einfluss zu erlangen. — ἐπὶ πλεον. τῷ νόμῳ μᾶλλον τῶν ἄλλων Θραξικῶν οἱ Ὀδρύσαι ἐχρῶντο, λαβεῖν μᾶλλον ἢ περὶ δοῦναι. (Sch.) Ueber ἐπὶ πλεον zu 2, 51, 4. vgl. 2, 62, 2. — ὥστε bezieht sich auf die ganze vorhergehende Darstellung der Einkünfte. (Pp.) — ἐπὶ μέγα. zu 1, 118, 1. Arr. An. 2, 5, 2: πόλις ἐπὶ μέγα ἐλλθοῦσα δυνάμειος. — ἦλθεν ἡ βασιλεία für ἡ βασιλεία ἦλθεν Bekker mit mehreren guten Hsn.

§ 5. ἰσχύϊ μάχης an kriegerischer Kraft. Ungewöhnlich. — πολὺ δευτέρα, wie Soph. Oed. K. 1228. (Arn.) Cic. Brut. 47: Philippus proximus accedebat, sed longo intervallo tamen proximus. vgl. Plin. ep. 7, 20, 4 u. die Erkl. zu Quinct. inst. 10, 1, 53. Ein schneidender Widerspruch gegen Her. 5, 3. vgl. Isokr. 4, 67. — οὐχ ὅτι. Spr. 67, 14, 3. — ἐν πρὸς ἔν. Her. 4, 50, 1: ὕδωρ ἐν πρὸς ἐν συμβάλλειν. Plat. Ges. 647, b: σωτηρίαν ἐν πρὸς ἐν οὐδὲν οὕτω σφόδρα ἡμῖν ἀπεργάζεται. vgl. 738. 758. 833 u. Aristot. Pol. 1, 1, 5 etc. „Hinzugefügt weil zwar das Perserreich, aber kein einzelnes Volk desselben mächtiger war.“ (Arn.) — οὐκ erneuert hier die Negation. Aesch. 3, 78: οὐδέ γε ὁ ἰδίᾳ πονηρὸς οὐκ ἂν ποτε γένοιτο δημοσίᾳ χρηστός. vgl. dort Bremi und Spr. 67, 11, 3. — οὐ μὴν οὐδέ aber auch nicht. vgl. 1, 3, 4. 82, 1 u. 6, 55, 3. — ἄλλην. Spr. 50, 4, 11. — εὐβουλία, besonders mit Bezug auf öffentliche Verhältnisse gesetzt. „Vielleicht berücksichtigt er Her. 4, 46.“ (Dobree.) — περὶ τῶν παρόντων rücksichtlich der Vorkommnisse. — ἐς τὸν βίον mit παρόντων verbunden wäre ein seltsamer Ausdruck; es gehört also wohl zu ὁμοιοῦνται. Doch ist ἐς mir verdächtig. — ἄλλοις, nicht τοῖς ἄλλοις, so dass also keine Ueberlegenheit über Alle bezeichnet wird. — ὁμοιοῦνται, ἀλλ' ἐπερβάλλουσι meint der Sch.; wohl richtig, wenn auch Her. 4, 46 von ihnen sagt: τὰ μέντοι ἄλλα οὐκ ἄγαμαι. Doch vermuth' ich ἀνομοιοῦνται. Wenig glücklich sucht Niebuhr kl. histor. u. philol. Schriften 1 S. 157 hier den Sinn: wenn sie einig wären, was billigend Sinentis im Philol. 1 p. 564 ss. ἀλλήλοις für ἄλλοις bessert. Allein ὁμοιοῦσθαι kann dies nicht heissen. Ueberdies leitet οὐ μὴν οὐδέ nie einen dem Vorhergehenden widersprechenden, es aufhebenden, sondern vielmehr einen demselben zusagenden, zustimmenden Gedanken ein. Anders Kämpf.

στρατόν. καὶ ἐπειδὴ αὐτῷ ἐτοῖμα ἦν, ἄρας ἐπορεύετο ἐπὶ τὴν Μακεδονίαν πρῶτον μὲν διὰ τῆς αὐτοῦ ἀρχῆς, ἔπειτα διὰ Κερκίνης, ἐρήμον ὄρους, ὃ ἔστι μεθόριον Σιντῶν καὶ Παιόνων· ἐπορεύετο δὲ δι' αὐτοῦ τῆ ὁδῷ ἣν πρότερον αὐτὸς ἐποιήσατο τεμῶν τὴν ἕλκην, ὅτε ἐπὶ Παιόνας ἐστράτευσεν. τὸ δὲ ὄρος ἔξ Ὀδρουσῶν διόντες ἐν δεξιᾷ μὲν εἶχον<sup>2</sup> Παιόνας, ἐν ἀριστερᾷ δὲ Σιντούς καὶ Μαΐδους. διελθόντες δὲ αὐτὸ ἀφίκοντο ἐς Δόβηρον τὴν Παιονικήν. πορευομένῳ δὲ αὐτῷ ἀπεγίγνετο μὲν οὐδὲν τοῦ στρατοῦ εἰ μὴ τι νόσῳ, προσεγίγνετο δὲ πολλοὶ γὰρ τῶν αὐτονόμων Θρακῶν ἀπαρόκλητοι ἐφ' ἀσπαγὴν ἠκολούθουν, ὥστε τὸ πᾶν πλήθος λέγεται οὐκ ἔλασσον πεντεκαίδεκα μυριάδων γενέσθαι· καὶ τούτου τὸ μὲν πλέον πεζὸν ἦν, τριτημόριον δὲ μάλιστα ἵππικόν.<sup>3</sup> τοῦ δ' ἵππικῶν τὸ πλεῖστον αὐτοὶ Ὀδρούσαι παρείχοντο καὶ μετ' αὐτοὺς Γέται. τοῦ δὲ πεζοῦ οἱ μαχαιοφόροι μαχημώτατοι μὲν ἦσαν οἱ ἐκ τῆς Ῥοδόπης αὐτόνομοι καταβάντες, ὃ δὲ ἄλλος ὄμιλος ξύμμικτος πλήθει φοβερώτατος ἠκολούθει. ξυνηθροίζοντο οὖν ἐν τῇ Δοβήρῳ<sup>99</sup> καὶ παρεσκευάζοντο, ὅπως κατὰ κορυφὴν ἐσβαλοῦσιν ἐς τὴν κάτω Μακεδονίαν, ἧς ὁ Περδικκας ἤρχεν. τῶν γὰρ Μακεδόνων εἰσὶ καὶ Ἀνγκησταὶ καὶ Ἐλιμιῶται καὶ ἄλλα ἔθνη ἐπάνωθεν, ἃ ξύμμιχα μὲν ἐστὶ τούτοις καὶ ἰπήσοα, βασιλείς δ' ἔχει καθ' αὐτά. τὴν δὲ παρὰ θάλασσαν νῦν Μακεδονίαν Ἀλέξανδρος ὁ Περδικκῶν πατὴρ καὶ οἱ πρόγονοι αὐτοῦ, Τημενίδαι τὸ ἀρχαῖον ὄντες ἔξ Ἄργους, πρῶτον ἐκτήσαντο καὶ ἐβασίλευσαν ἀναστήσαντες μάχῃ ἐκ μὲν Πιερίας Πίερας, οἱ ἕστερον ὑπὸ τὸ Πάργαιον πέραν Στρομῶνος ὤκησαν Φάργητα καὶ ἄλλυ χωρία — καὶ ἔτι καὶ νῦν Πιερικὸς κόλπος καλεῖται ἢ ὑπὸ τῷ Παγγαίῳ πρὸς θάλασσαν γῆ — ἐκ δὲ τῆς Βοττίας καλουμένης Βοτ<sup>3</sup>παιούς, οἱ νῦν ὄμοροι Χαλκιδέων οἰκοῦσιν· τῆς δὲ Παιονίας παρὰ τὸν

C. 98. § 1. ἐτοῖμα. zu 2, 3, 3. — τῆ ὁδῷ. Kr. zu Xen. An. 3, 4, 30 vierte Aufl. — τεμῶν, vom Durchhauen.

§ 2. ἀπεγίγνετο, ἀπόλλυτο. (Sch.) von Verringerung. — νόσῳ erg. ἀπεγίγνετο. Kr. zu Xen. An. 5, 3, 3. — προσεγίγνετο δέ. Kr. z. Dion. p. 100.

§ 3. ξύμμικτος für ὄμιλος ξύμμικτος ὢν.

C. 99. § 1. ἐν. Die Verba des Versammelns haben sonst ἔς bei sich; vgl. jedoch Plut. Ar. 19: τὸ Ἑλληνικὸν ἐν Πλαταιαῖς ἀθροίζεται συνέδριον. (Pp.) Ἐς steht wohl wo die Richtung nach dem Sammelplatze, ἐν wo die Vereinigung auf oder in demselben berücksichtigt wird. — κατὰ κορυφὴν von der Höhe herab. (Va.) κατὰ κορυφῆς vermutet Pp. Eur. Jon 455: λοχουθεῖσαν κατ' ἀκροτάτας κορυφᾶς Διός. (Bl.) vgl. zu 4, 112, 2. Sonst kann ich gerade diesen Ausdruck nicht weiter belegen. — ἐπάνωθεν für ἐπάνω, weil eine Beziehung auf die Ebene hin vorschwebt. Spr. 50, 8, 17.

§ 2. τὸ ἀρχαῖον von alter Zeit her, wie 4, 3, 3. 5, 80, 1. 6, 5, 1. Ueber die Sache Kr. z. Dem. 4, 10. — ἐβασίλευσαν. zu 1, 14, 2. Ueber die Sache Müller Maked. S. 22 ff. — ὑπὸ unter — hin. zu 2, 15, 3. 76, 1. — ὤκησαν sich ansiedelten. zu 1, 8, 1. — κόλπος Thalgrund. Xen. Hell. 6, 5, 17: κόλπον κίκλω ὄρη ἔχοντα. (Bl.) vgl. Passows Lex.

Ἄξιον ποταμὸν στενήν τινα καθήκουσαν ἄνωθεν μέχρι Πέλλης καὶ θαλάσσης ἐκτῆσαντο, καὶ πέραν Ἄξιου μέχρι Στρομόνος τῆν Μυγδο-  
νήϊαν καλουμένην Ἠδῶνας ἐξελάσαντες νέμονται. ἀνέστησαν δὲ καὶ ἐκ  
τῆς νῦν Ἑορδίας καλουμένης Ἑορδούς, ὧν οἱ μὲν πολλοὶ ἐφθάρησαν,  
βραχὺ δὲ τι αὐτῶν περὶ Φύσκιαν κατοίχεται, καὶ ἔξ Ἀλμωπίας Ἀλ-  
μῶπας. ἐκράτησαν δὲ καὶ τῶν ἄλλων ἐθνῶν οἱ Μακεδόνες οὗτοι ἅ-  
καὶ νῦν ἔτι ἔχουσι, τὸν τε Ἀνθεμοῦντα καὶ Γρηστωνίαν καὶ Βισαλ-  
τίαν καὶ Μακεδόνων αὐτῶν πολλήν. τὸ δὲ ξύμπαν Μακεδονία κα-  
λεῖται καὶ Περδικκας Ἀλεξάνδρου βασιλεὺς αὐτῶν ἦν ὅτε Σιτάλκης  
ἐπήγει.

100 Καὶ οἱ μὲν Μακεδόνες οὗτοι ἐπιόντος πολλοῦ στρατοῦ ἀδύνατοι  
ὄντες ἀμύνεσθαι ἔς τε τὰ καρτερά καὶ τὰ τεῖχη ὅσα ἦν ἐν τῇ χώρᾳ  
ἐσεκομίσθησαν. ἦν δὲ οὐ πολλά, ἀλλ' ὕστερον Ἀρχέλαος ὁ Περδικ-  
κου υἱὸς βασιλεὺς γενόμενος τὰ νῦν ὄντα ἐν τῇ χώρᾳ ὑποδόμησε καὶ  
ὁδοὺς εὐθείας ἔεμε καὶ τᾶλλα διεκόσμησε τὰ [τε] κατὰ τὸν πόλεμον  
ἵπποις καὶ ὄπλοις καὶ τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ κρείσσοι ἢ ξύμπαντες οἱ  
2 ἄλλοι βασιλῆς ὁπῶ οἱ πρὸ αὐτοῦ γενόμενοι. ὁ δὲ στρατὸς τῶν Θρα-  
κῶν ἐκ τῆς Δοβήρου ἐσέβαλε πρῶτον μὲν ἐς τὴν Φιλίππου πρότερον  
οὔσαν ἀρχήν, καὶ εἶπεν Εἰδομένην μὲν κατὰ κράτος, Γορτυνίαν δὲ  
καὶ Ἀταλάντην καὶ ἄλλα ἄττα χωρία ὁμολογία διὰ τὴν Ἀμύντου  
φιλίαν προσχωροῦντα τοῦ Φιλίππου υἱὸς παρόντος. Εὐρωπὸν δὲ  
3 ἐπολιόρησαν μὲν, ἐλεῖν δὲ οὐκ ἐδύναντο. ἔπειτα δὲ καὶ ἐς τὴν ἄλλην  
Μακεδονίαν προὔχωρει τὴν ἐν ἀριστερᾷ Πέλλης καὶ Κύρρου. ἔσω  
δὲ τούτων ἐς τὴν Βοττιαίαν καὶ Πιερίαν οὐκ ἀφίζοντο, ἀλλὰ τὴν τε  
Μυγδοनीαν καὶ Γρηστωνίαν καὶ Ἀνθεμοῦντα ἐδύονν. οἱ δὲ Μακε-

§ 3. Ἄξιον. Schlechte Hsn. betonen die letzte Sylbe. vgl. Göttling Acc. S. 173. — στενήν Enge, γῆν ergänzen will nicht Lob. parall. p. 360 f. Sonst scheint dies Femininum so nicht vorzukommen.

§ 4. Ἑορδοὺς für Ἐορδοὺς schlechte Hsn. u. Herodian bei Steph. Byz. unter Ἑορδαία. — βραχὺ, ὀλίγον, wie 4, 106, 1. zu 1, 14, 3. — οὔτοι, die den Temeniden unterworfenen. (Sch.) — αὐτῶν, im Gegensatze der zu- nächst genannten nicht makedonischen Völkerschaften. (Pp.)

C. 100. § 1. καρτερά feste Punkte, Plätze. vgl. 3, 13, 3. — υἱός. zu 1, 141, 1. — ἔεμε, der eigentliche Ausdruck vom Strassenbau. Wes- seling zu Her. 4, 136, 1. (Gb.) — τε wird zu streichen sein. Denn der Ac. kann doch nicht mit dem Da. παρασκευῇ verbunden sein. (Hk.) — ὄπλοις. zu 1, 80, 2. — κρείσσοι. zu ἐρήμοις 1, 49, 4. κρείσσον zwei Hsn. u. Va. — ὁπῶ verdächtig Pp., οἱ ἄλλοι βασιλῆς ὁπῶ streicht Dobree. Die Sprache erfordere οἱ ὁπῶ βασιλῆς. Aehnlich jedoch auch Her. 2, 68, 1: τοὺς χιμεριω- τήτους μήνας τίσσερας οὐδὲν ἐσθίει. vgl. eb. 7, 179 u. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 3. „Die Namen der sieben ersten bei Her. 7, 139.“ (Wasse.) vgl. Clinton F. H. App. IV.

§ 2. Ἀταλάντην. Ἀλλάτην Arn. vgl. Steph. Byz. unter d. W. u. Plin. H. N. 4, 10, 35.

§ 3. ἐν ἀριστερᾷ II. ostwärts von P., da S. gegen Süden zog. (Arn.) — Κύρρου. Κύρον einige Hsn. vgl. Lobeck Parall. p. 443. — ἔσω τούτων



δόνες πεζῶ μὲν οὐδὲ διενουῶντο ἀμύνεσθαι, ἵππους δὲ προσμεταπεμψάμενοι ἀπὸ τῶν ἄνω ξυμμάχων, ὅπη δοκοῖ, ὀλίγοι πρὸς πολλοὺς ἐσέβαλλον ἐς τὸ στράτευμα τῶν Θρακῶν. καὶ ἡ μὲν προσπέσειεν οὐ-4  
 δεις ὑπέμενεν ἄνδρας ἱππέας τε ἀγαθοὺς καὶ τεθωρακισμένους, ὑπὸ δὲ πλήθους περικλήρομενοι [αὐτοὺς] πολλαπλασιῶ τῷ ὀμίλῳ ἐς κίνδυνον καθίστασαν, ὥστε τέλος ἡσυχίαν ἤγον, οὐ νομίζοντες ἱκανοὶ εἶναι πρὸς τὸ πλεόν κινδυνεύειν. ὁ δὲ Σιτάλικης πρὸς τε τὸν Περδίκκαν λό-101  
 γους ἐποιεῖτο ὧν ἔνεκα ἐστράτευσε καὶ ἐπειδὴ οἱ Ἀθηναῖοι οὐ παρῆσαν ταῖς ναυσίν, ἀπιστοῦντες αὐτὸν μὴ ἤξειν, δῶρα δὲ καὶ πρέσβεις ἐπεμψαν αὐτῷ, ἐς τε τοὺς Χαλκιδῆας καὶ Βοττιαίους μέρος τι τοῦ στρατοῦ πέμπει καὶ τειχῆρας ποιήσας ἐδῆρον τὴν γῆν. καθημένου δ' 2  
 αὐτοῦ περὶ τοὺς χώρους τούτους οἱ πρὸς νότον οἰκοῦντες Θεσσαλοὶ καὶ Μάγνητες καὶ οἱ ἄλλοι ὑπήκοοι Θεσσαλῶν καὶ οἱ μέχρι Θερμοπυλῶν Ἕλληνας ἐφοβήθησαν μὴ καὶ ἐπὶ σφᾶς ὁ στρατὸς χωρήσῃ, καὶ ἐν παρασκευῇ ἦσαν. ἐφοβήθησαν δὲ καὶ οἱ πέραν Στρουμῆος πρὸς βορέαν Θράκες, ὅσοι πεδιά εἶχον, Παναῖοι καὶ Ὀδόμαντοι καὶ Δρωοὶ καὶ Δερσαῖοι· αὐτόνομοι δ' εἰσὶ πάντες. παρέσχε δὲ λόγον καὶ 3  
 ἐπὶ τοὺς τῶν Ἀθηναίων πολεμίους Ἕλληνας, μὴ ὑπ' αὐτῶν ἀγόμενοι κατὰ τὸ ξυμμαχικὸν καὶ ἐπὶ σφᾶς χωρήσωσιν. ὁ δὲ τὴν τε Χαλκιδικὴν καὶ Βοττικὴν καὶ Μακεδονίαν ἅμα ἐπέχων ἐφ' ἔφειρεν· καὶ ἐπειδὴ αὐτῷ οὐδὲν ἐπράσσειτο ὧν ἔνεκα ἐσέβαλε καὶ ἡ στρατιὰ σιτόν τε οὐκ εἶχεν αὐτῷ καὶ ὑπὸ χεμιῶνος ἐταλαιπώρει, ἀναπέιθεται ὑπὸ Σεύθου τοῦ Σπαρδάκου, ἀδελφιδοῦ ὄντος καὶ μέγιστον μεθ' αὐτὸν δυναμένον, ὥστ' ἐν τάχει ἀπελθεῖν. τὸν δὲ Σεύθην κρούφα Περδίκκας ὑποσχό-4

diesseits dieser Plätze. (Hl.) — τῶν ἄνω ξ. 2, 99, 1. (Pp.) — ὅπη δοκοῖ wohin es ihnen beliebte, dem Folgenden anzufügen. — ἐσβάλλειν, nur hier von einem Reiterangriffe. (Pp.) Auch 6, 70, 3. 101, 4 u. in manchen Hsn. auch 2, 79, 5.

§ 4. αὐτοὺς schon durch die Stellung anstössig wird zu streichen und καθίστασαν zu lesen sein: ancipiti Marte proeliabantur. (Va.) — τῷ. Spr. 50, 11, 1. — τέλος. zu 5, 50, 4. — τὸ πλεόν die Ueberzahl.

C. 101. § 1. λόγους ἐποιεῖτο unterhandelte. (Hl.) zu 6, 44, 3. — ταῖς ναυσίν 2, 95, 3. (Pp.) — ἀπιστοῦντες μὴ. zu 1, 10, 1. — δέ für τε Pp. Kampf vertheidigt das τε. — ἐς τε. Dies τε bezieht Pp. auf καὶ vor τειχῆρας. — τειχῆρας ποιεῖν sie zwingen sich hinter ihren Mauern zu halten, wie 4, 25, 5 u. Her. 1, 162; τειχῆρας ἐγεγόμεθα And. 3, 21. vgl. Xen. Hell. 5, 3, 2. Das Adjectiv ist bei den Attikern selten.

§ 2. καὶ οἱ μέχρι. Spr. 69, 32, 2.

§ 3. παρέχειν λόγον auch bei Xen. Kyr. 6, 1, 39 u. Ar. Frie. 148. (Abr.) — λόγον ἐπὶ Gerede über — hin, Vermuthungen die sich über — hin aussprachen. — μὴ, da φόβον in λόγον enthalten ist. Spr. 54, 8, 10. — αὐτῶν, τῶν Ἀθηναίων. (Sch.) — ἀγόμενοι, οἱ μετὰ Σιτάλικου. — κατὰ τὸ ξυμμαχικόν gehört zu χωρήσωσιν. zu 1, 107, 4 u. 2, 22, 3. — ἐπέχων, ἐπιχειμένος. (Sch.) Her. 8, 35: ὅσα ἐπέσχον τῆς Φωκίδος, πάντα ἰσυναμώροον. vgl. eb. 9, 31, 1. (Arn.) oben zu 1, 48, 2. überschwemmend oder verweilend, nicht weiter ziehend? — τε οὐκ wie 4, 8, 6. vgl. zu 1, 5, 2. — μεθ' αὐτόν nächst dem ~~ἐπ' αὐτόν~~ — ὥστ'. zu 2, 2, 4.

μενος ἀδελφὴν ἑαυτοῦ δώσειν καὶ χρήματα ἐπ' αὐτῇ προσποιεῖται. καὶ ὁ μὲν πεισθεὶς καὶ μείνας τριάκοντα τὰς πάσας ἡμέρας, τούτων δὲ ὀκτώ ἐν Χαλκιδεῦσιν, ἀνεχώρησε τῷ στρατῷ κατὰ τάχος ἐπ' οἶκον. Περδίκκας δὲ ὕστερον Στρατονίκην τὴν ἑαυτοῦ ἀδελφὴν δίδωσι Σεύθῃ, ὡσπερ ὑπέσχετο. τὰ μὲν κατὰ τὴν Σιτάλκον στρατείαν οὕτως ἐγένετο.

102 Οἱ δὲ ἐν Ναυπάκτῳ Ἀθηναῖοι τοῦδε τοῦ χειμῶνος, ἐπειδὴ τὸ τῶν Πελοποννησίων ναυτικὸν διελύθη, Φορμίωνος ἡγουμένου ἐστράτευσαν, παραπλεύσαντες ἐπ' Ἀστάκου καὶ ἀποβάντες, ἐς τὴν μεσόγειον τῆς Ἀκαρνανίης τετρακοσίοις μὲν ὀπλίταις Ἀθηναίων τῶν ἀπὸ τῶν νεῶν, τετρακοσίοις δὲ Μεσσηνίων, καὶ ἕκ τε Στράτου καὶ Κορόντων καὶ ἄλλων χωρίων ἄνδρας οὐ δοκοῦντας βεβαίους εἶναι ἐξήλασαν, καὶ Κύνητα τὸν Θεολύτου ἐς Κόροντα καταγαγόντες ἀνεχώρησαν πάσῃν ἐπὶ τὰς ναῦς. ἐς γὰρ Οἰνάδας, αἰεὶ ποτε πολεμίους ὄντας, μόνους Ἀκαρνανῶν οὐκ ἐδόκει δυνατόν εἶναι χειμῶνος ὄντος στρατεῦειν· ὁ γὰρ Ἀχελῷος ποταμὸς ῥέων ἐκ Πίνδου ὄρους διὰ Δολοπίας καὶ Ἀγραιῶν καὶ Ἀμφιλόχων καὶ διὰ τοῦ Ἀκαρνανικοῦ πεδίου ἄνωθεν μὲν παρὰ Στράτον πόλιν, ἐς θάλασσαν δὲ ἔξειε παρ' Οἰνάδας καὶ τὴν πόλιν αὐτοῖς περιλιμνάζων ἄπορον ποιεῖ ὑπὸ τοῦ ὕδατος ἐν χειμῶνι στρατεῦειν. κεῖνται δὲ καὶ τῶν νήσων τῶν Ἐχινάδων αἱ πολλαὶ κατανακρὺ Οἰναδῶν, τοῦ Ἀχελῷου τῶν ἐκβολῶν οὐδὲν ἀπέχουσαι, ὥστε μέγας ὢν ὁ ποταμὸς προσχοῖ αἰεὶ καὶ εἰσὶ τῶν νήσων αἱ ἡπείρονται, ἔλπις δὲ καὶ πάσας οὐκ ἐν πολλῷ τινι ἂν χρόνῳ τοῦτο παθεῖν· τὸ γὰρ ῥεῦμά ἐστι μέγα καὶ πολὺ καὶ θολερόν, αἰεὶ τε νῆσοι πικραὶ, καὶ ἀλλήλαις τῆς προσχώσεως τῷ μὴ σκεδάννυσθαι ξύνδεσμοι γίνονται,

§ 4. ἐπ' αὐτῇ zur Mitgift für sie. [Dem.] 59, 50: προῖκα ἐπ' αὐτῇ δίδωμι τριάκοντα μνᾶς. — τὰς πάσας. zu 1, 100, 1. — ὀκτώ. zu 2, 58, 2. — στρατείαν. στρατιάν einige gute Hsn.

C. 102. § 1. Οἱ δέ --. vgl. 2, 92, 3 u. 4, 93, 1. — ἐπ' Ἀστάκου nach, nicht gegen A. vgl. 2, 30, 1. (Ds.) — τετρακοσίοις. Böckh Staatsh. 1 S. 390. — καὶ vor ἐκ τε, das die meisten Hsn. haben, verbindet ἐξήλασαν mit ἐστράτευσαν. Richtig hat Arn. das Punctum nach Ἀστάκου gestrichen und nach ἀποβάντες ein Komma gesetzt.

§ 2. Ἀγραιῶν für Ἀγραῶν Pp. vgl. 3, 106, 2. 111, 3. 113, 1. 4, 77, 2. 101, 2. — ἄνωθεν für ἄνω auf die Mündung als Betrachtungspunct bezogen. „vgl. 3, 68, 2 u. 4, 108, 1.“ (Arn.) -- δ' ἔξειε für διεξειε Pp. Kämpf vertheidigt das διεξειε. — περιλιμνάζων eben so wohl nur noch bei Arn. An. 6, 14, 5. (Bl.) Dort steht jetzt περ λιμνάζει.

§ 3. ἡπειροῦν, ἡπειρον ποιεῖν von eben diesem Strome Her. 2, 10, 2, Aristot. u. Spätere. vgl. die Lex. — ἔλπις — παθεῖν. Spr. 50, 6, 4. — τὸ ῥεῦμα, τοῦ Ἀχελῷου. (Sch.) — τῆς προσχώσεως hängt ab von ξύνδεσμοι: Verbindungsmittel zu der Anschwemmung. Das Wort eben so § 3 und von eben dieser Sache bei Strab. 1, 3 p. 59. vgl. zu 2, 77, 2. — τῷ μὴ σκεδάννυσθαι, τὴν πρόσχωσην δηλονότι. (Sch.) Der Dativ bezeichnet wohl den Grund: dadurch dass der Schlamm sich nicht frei ausbreitet. Für τῷ haben einige Hsn. τό, Pp. will τοῦ. — ξύνδεσμοι für

παρὰλλὰξ καὶ οὐ κατὰ στοῖχον κείμενα οὐδ' ἔχουσαι εὐθείας διόδους τοῦ ὕδατος ἐς τὸ πέλαγος. ἑρῆμοι δ' εἰσὶ καὶ οὐ μεγάλοι. λέγεται δὲ καὶ Ἀλκμαίῳ τῷ Ἀμφιάρεω, ὅτε δὴ ἀλᾶσθαι αὐτὸν μετὰ τὸν φόρον τῆς μητρὸς, τὸν Ἀπόλλω ταύτην τὴν γῆν χρῆσαι οἰκεῖν, ὑπειπόντα οὐκ εἶναι λύσιν τῶν δαιμάτων πρὶν ἂν εὐρῶν ἐν ταύτῃ τῇ χώρᾳ κατοικήσῃται ἧτις ὅτε ἔκτεινε τὴν μητέρα μήπω ὑπὸ ἡλίου ἑωρᾶτο μηδὲ γῆ ἦν, ὡς τῆς γε ἄλλης αὐτῷ μεμιασμένης. ὁ δ' ἀπορῶν, ὡς φασί, μόλις κατενόησε τὴν πρόσχωσιν ταύτην τοῦ Ἀχελώου, καὶ ἐδόκει αὐτῷ ἱκανῆ ἂν κελῶσθαι δίαιτα τῷ σώματι ἀφ' οὐπερ κτείνας τὴν μητέρα οὐκ ὀλίγον χρόνον ἐπλανᾶτο. καὶ κατοικισθεὶς ἐς τοὺς περὶ Οἰνιάδας τόπους ἐδυνάστευσέ τε καὶ ἀπὸ Ἀκαρνανός, παιδὸς ἑαυτοῦ, τῆς χώρας τὴν ἑπωνυμίαν ἐγκατέλιπεν. τὰ μὲν περὶ Ἀλκμαίωνα τοιαῦτα λεγόμενα παρελάβομεν.

Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καὶ ὁ Φορμίων ἄφαντες ἐκ τῆς Ἀκαρνανίας καὶ 103 ἀφαικόμενοι ἐς τὴν Νυύπακτον ἅμα ἦρι κατέπλευσαν ἐς τὰς Ἀθήνας, τοὺς τε ἐλευθέρους τῶν αἰχμαλώτων ἐκ τῶν ναυμαχιῶν ἄγοντες, οἱ ἀνὴρ ἀντ' ἀνδρὸς ἐλύθησαν, καὶ τὰς γυναῖκας ἄς εἶλον. καὶ ὁ χιμῶν ἐτελεύτα οὗτος, καὶ τρίτον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὄν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

σύνδεσμοι Pp. — παρὰλλὰξ schräge gegen einander, so dass jedes Mal dem Raume zwischen zwei Inseln eine andre gegenüber liegt. vgl. Lobeck zu Soph. Aj. 1087.

§ 4. ὅτε δὴ eben als, die Sache als notorisch andeutend. „vgl. Ar. Lys. 523, Frösche 1189 u. Ekkl. 195.“ (Bl.) — ἀλᾶσθαι. Spr. 55, 4, 9 u. zu 1, 91, 4. — τῆς μητρὸς, τῆς Ἐριφύλης. (Sch.) vgl. Apollod. 3, 6, 2. 7, 2 u. 5. (Hk.) — χρῆσαι οἰκεῖν. zu 1, 126, 2. — ὑπειπόντα. zu 1, 35, 4. — μήπω, nicht οὐπω, weil es sich an πρὶν ἂν κατοικήσῃται anschliesst. vgl. Spr. 67, 4, 3.

§ 5. ἂν κελῶσθαι aus ἂν εἴη κελωμένη. vgl. 8, 2, 3 u. Xen. π. πόρων 1, 1. (Dobree 1 p. 108.) Spr. 54, 6, 6. Pp. vergleicht Lys. 27, 8. 9 u. Xen. Mem. 1, 2, 50. — δίαιτα Wohnplatz um dort zu leben. vgl. Arist. Eth. Nik. 1, 5 u. Philostr. L. des Her. p. 562: διαίτα τῷ σώματι ἐπιτηδεία. (Arn.) — ἀφ' οὐπερ seit der Zeit da. — ἐδυνάστευσε gründete sich eine Herrschaft. (Hl.) zu ἰσχυράτων 1, 3, 2. — παῖδος ἑαυτοῦ kann ein Sohn von ihm, kann aber auch sein Sohn heissen, letzteres prædicativ genommen: ὅς ἦν παῖς αὐτοῦ. — ἑπωνυμίαν. πρότερον γὰρ Κορυθῆς ἐκαλεῖτο. (Sch.) — τὰ μὲν. zu 2, 97, 2.

C. 103. ἀνὴρ ἀντ' ἀνδρὸς, wie 5, 3, 4. vgl. 8, 93, 2. — ἐλύθησαν. Erstes Beispiel von Auswechslung Gefangener. (Bl.) Schwerlich.

## Nachwort.

† † †

Die zahlreichen und zum Theil äusserst mühsamen Verbesserungen zu dem schwierigsten Hefte des Thukydides, verbunden mit der sehr aufreibenden, wenn auch von meinem Freunde Pökel treulich geförderten Correctur, haben meine Kräfte so erschöpft dass ich mich unfähig fühle eine genauere Durchsicht dieses Heftes schon jetzt vorzunehmen und die etwa als nöthig oder doch wünschenswerth sich herausstellenden Berichtigungen und Zusätze hier mitzutheilen, wenn ich nicht Gefahr laufen will eine ernstliche Krankheit oder wohl auch, wie Brunck in spätern Jahren, einen unüberwindlichen Abscheu gegen das Griechische zu erarbeiten, das ich doch gute Gründe habe eben so innig zu lieben wie ein adlicher\*) Lieutenant seine bürgerliche Frau Gemahlin. Denn in der That ist die griechische Sprache, wenn auch nur eine bürgerliche Canaille, doch meine gnädige Frau, die mir amoch mit leidlicher Treue — die Wirthschaft geführt hat, während

---

\*) Ich wähle diese Vergleichung nur so gewandsweise, um beiläufig zu erinnern warum ich S. 270 Adliche, und nicht Adlige oder Adelige geschrieben habe. Wenn diese Stelle zufällig einem oder dem Andern Deutschen Journalisten vor Augen käme, so würde er sich fröhlich die Hände reiben und ausrufen: „Da sieht mans wieder! Diese verdammten Philologen quälen „sich und die Jungen mit dem Lateinischen und Griechischen, während sie „von der schönen Sprache Tuiscos, ihrer Muttersprache, so wenig verstehen „dass sie nicht einmal den Thronsäulenstand richtig zu schreiben wissen.“ Ich will die Rede- und Schreibefreiheit in solchen Sachen Niemanden verkümmern und habe nichts dagegen wenn Jemand sagt: „Da die kaiserigen „und königigen Geschlechter, ja selbst die herzogigen und fürstigen, „ihr Blut rein erhalten, so sollte es den reichen bürgerigen Mädchen nicht „erlaubt sein adelige Männer zu Mauleseleien zu verführen, es wäre denn „dass dieselben sich, wie (nach dem erhabenen Metternich) Stein und „Blücher, Yorck und Gneisenau, zu Jacobinern erniedrigt hätten. Inzwischen wird man dennoch die „Adeligen“ wie die „Adligen“ beseitigen müssen, wenn man nicht etwa das Falsche als ein Privilegium ansprechen will. Denn in Grimms Wörterbuch heisst es 1 S. 177: „Adelich, nobilis, „ahd. adallich, mhd. adellich, nnl. adellijk. Zu schreiben adelig ist „so falsch wie billig für billich, denn das Adj. ist nicht von Adel durch „ig abgeleitet, sondern Zusammensetzung von Adel und lich (gleich), also „adellich mit Auswurf eines l, H. Sachs 1, 2516. Flemming 182. Wieland „18, 1. Göthe 6, 212. Voss überall. J. Paul und andere falsch adelig.“

die Geliebte die ich neben ihr zu haben nicht ablügen kann, die Geschichte, wie es freilich in der Ordnung ist, mir eben nur Geld kostet.

Um also Unzuträglichkeiten wie die erwähnten zu vermeiden, sehe ich mich genöthigt die für das vorliegende Heft zu machenden Zusätze und Berichtigungen bis zur Beendigung des Ganzen aufzusparen, nicht ohne Beschämung über eine gar nicht in meinem Alter begründete Schwäche, gegen die ich, seit sieben und zwanzig Jahren von Aerzten emancipirt, nur ein Mittel kenne, freilich ein zeitraubendes, aber doch für solche Fälle auch Andern sehr zu empfehlendes: vierzig bis sechzig, nöthigen Falls achtzig bis hundert Meilen, in Touren von nicht mehr als vier Meilen täglich, mit einer Anzahl von Rasttagen wie sie den Kräften eines Jeden entsprechen, in möglichst kurzer Frist zurückgelegt. Denn Bewegung und wieder Bewegung in freier Luft ist und bleibt die beste und unentbehrlichste aller Arzneien. Wenigstens wird es in unsern Tagen wohl nur Wenige geben die das aushalten könnten was der in so vielen Beziehungen beneidenswerthe Fr. Jacobs als Siebziger von sich erzählt.

„Seitdem ich mein Gehör verloren,“ sagt er in seinen Personalien S. 279, „habe ich dem Spazierengehen entsagt; mache mir auch „sonst keine Bewegung, sondern sitze den grössten Theil des Tages „auf einem Sessel ohne Lehne, den ich fast nur verlasse, um die „nöthigen Bücher zu holen. Gewöhnlich bin ich des Tages „dreizehn Stunden bei der Arbeit; leichter Art freilich\*), aber

\*) Man denke sie sich aber nur nicht zu leicht. Als ich um dieselbe Zeit, im Sommer 1837, den wackern *Xalxivregos* besuchte, fand ich den freundlichen, wohlwollenden Greis in seiner Studierstube, mit lexikalischen Arbeiten beschäftigt, Beiträgen zu Rosts griech. Wörterbuche: „labor senilis“, wie er es nannte. Dabei interessirte er sich lebhaft für neuere Erscheinungen. Als ich im Jahre 1835 Arrians Anabasis herausgegeben hatte, erhielt ich, ohne ihm das Werk zugeschickt zu haben, ein Briefchen von ihm das in wunderschöner, jünglingsartig fester Handschrift die deutlich zeigte dass er niemals weder bairisch Bier noch Schnaps getrunken, mir dankte dass ich die beiden einzigen Conjecturen die er zu diesem Schriftsteller gemacht aufgenommen habe.

Einem solchen Beispiele von Thätigkeit gegenüber wird es mir denn doch einleuchtend, was ich früher nicht glaubte, dass ich aus Faulheit mein Amt aufgegeben, wie mir zu seiner Zeit ein äusserst fleissiger — Zweckesser nachsagte, welches Geschäft übrigens, ich meine die Zweckesserei, nicht die Faulheit, ein sehr unverfängliches ist. Denn mag immer auch mit jeder Auster ein Stückchen Gewissen als Würze hinuntergeschlürft werden, so schadet das nichts, da besagtes Gewissen, wie die Leber des Prometheus, allnächtlich wieder wächst, ja vergrössert wieder wächst, so dass der Zweckesser immer grössere Rationen verspeisen muss, wenn er nicht unter der Ueberfülle seines guten Gewissens ersticken will.

Beiläufig bemerk' ich dass ich meine schlechten Nachreden bloss für mich schreibe. Friedrich der Grosse sagte einst: Mon cher Sulzer, vous connaissez peu la maudite race à laquelle nous appartenons. Ich kenne meine mau-

„doch sitzend, worüber sich Viele wundern. Dennoch ist mein Appetit  
 „vortrefflich und mein Schlaf fast immer gesund. Meine Bedürfnisse  
 „sind seit vielen Jahren dieselben und sehr gemässigt. Taback rauche  
 „und schnupfe ich nicht; ich trinke kein Bier, so wenig als mein Vater,  
 „aber täglich ein halbes Nössel rothen französischen Wein. Dabei bin  
 „ich heitern Gemüthes; und wenn mir das Leben der Zeit nicht in jeder  
 „seiner Gestalten zusagt, so hat mich doch bis jetzt, wie ich mir  
 „schmeichle, mein Genius vor der Morosität bewahrt die man dem  
 „Alter zur Last legt.“

Wenn ich neben einem solchen Muster noch der herakleischen  
 Arbeitskraft eines A. von Humboldt, Fr. Ch. Schlosser, A. Lobeck  
 und anderer sehr alt gewordener Gelehrten gedenke, so habe ich kei-  
 nen andern als den traurigen Trost der Horazischen Worte:

Damnosa quid non imminuit dies?

Actas parentum, pejor avis, tulit

Nos nequiores, mox daturos

Progeniem vitiosorem.

Neu-Ruppin den 8. April 1860. \*)

**K. W. Krüger.**

dite nature und muss ihr zuweilen ein Ventil eröffnen, wär's auch nur auf  
 Kosten einflussreicher Zweckesser. Börne schrieb einst: „auch werd' ich mich  
 „einiges Spasses bedienen, ob ich zwar weiss dass die Deutschen keinen  
 „Spas verstehen.“ Das hab' ich längst auch gewusst, aber eben desshalb  
 Spasshaftes nicht für die Deutschheit, sondern bloss zu meiner Erheiterung  
 geschrieben. Wenn ich Hunderte von Seiten für Andre drucken lasse, so  
 kann ich wohl ein Blatt, hinter Druckfehlern u. dgl. versteckt, für mich in  
 Anspruch nehmen und bitte daher alle echten Deutschen sich vor meinem  
 Gift jetzt und künftig zu hüten, fröhlich ausrufend: „lieber gemüthliche Zweck-  
 essen als scharfe Krakehlerei.“

\*) Da immer noch oft an mich gerichtete Briefe nach Berlin oder Nauen  
 adressirt werden und also Gefahr laufen verloren zu gehen, so bemerke ich  
 dass Neu-Ruppin mein dauernder Aufenthaltsort ist.

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ

Ε Υ Γ Γ Ρ Α Φ Η.

---

Mit

**erklärenden Anmerkungen**

herausgegeben

von

**K. W. Krüger.**

Ersten Bandes zweites Heft, drittes und viertes Buch.

Zweite Auflage.

Das Recht zu einer englischen und französischen Uebersetzung  
dieses Werkes behält der Verfasser sich vor.

---

**Berlin.**

K. W. Krüger's Verlagsbuchhandlung.

1858.

Alle rechtmässigen Exemplare dieses Werkes führen hier den Stempel  
und die eigenhändige Namensunterschrift des Verfassers.



*M. Singer*



## ΞΥΓΓΡΑΦΗΣ Γ.

Τοῦ δ' ἐπιγυρομένου θέρους Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξέμμαχοι ἅμα τῷ σίτω ἀκμάζοντι ἐστράτευσαν ἐς τὴν Ἀττικὴν, ἤγειτο δὲ αὐτῶν Ἀρχίδαμος ὁ Ζευξιδάμου, Λακεδαιμονίων βασιλεὺς, καὶ ἐγκαθεζόμενοι ἐδήλουν τὴν γῆν καὶ προσβολαί, ὥσπερ εἰώθεσαν, ἐγίνοντο τῶν Ἀθηναίων ἰππέων ὅπῃ παρείκοι, καὶ τὸν πλείστον ὄμιλον τῶν ψιλῶν εἶργον τὸ μὴ προεξιόντας τῶν ὅπλων τὰ ἐγγεῖς τῆς πόλεως κακουργεῖν. ἐμμείναρτες δὲ χρόνον οὐ εἶχον τὰ σιτία ἀνεχώρησαν καὶ διελύθησαν κατὰ πόλεις.

Μετὰ δὲ τὴν ἐσβολὴν τῶν Πελοποννησίων εὐθὺς Λέσβος πλήρῃ Μηθύμνης ἀπέστη ὑπ' Ἀθηναίων, βουλευθέντες μὲν καὶ πρὸ τοῦ πολέμου, ἀλλ' οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐ προσεδέξαντο, ἀναγκασθέντες δὲ καὶ ταύτην τὴν ἀπόστασιν πρότερον ἢ διεννοῦντο ποιήσασθαι. τῶν τε γὰρ λιμένων τὴν ζωσιν καὶ τειχῶν οἰκοδόμησιν καὶ νεῶν ποίησιν ἐπέμενον τελεσθῆναι καὶ ὅσα ἐκ τοῦ Πόντου ἔδει ἀγορεύσθαι, τῷζότας τε

C. 1. ἀκμάζοντι. zu 2. 19, 1. Spr. 50, 11, 3. — ἐγκαθεζόμενοι nachdem sie sich in dem Lande festgesetzt hatten, wie 4, 2, 1. — εἰώθεσαν, προσβολαὶ γίνεσθαι. zu 1, 132, 5. — παρείκοι, καρὸς ἐπιτρέψει Schol. Soph. Phil. 1048 u. dort Buttm. Auch persönlich Plat. Theät. 150, d: οἷσπερ ἂν ὁ θεὸς παρείχη. — τὸν πλείστον ὄμιλον die Hauptmasse, im Ggs. zu Wenigen, denen die Verheerung doch gelang. vgl. 4, 90, 4. 7, 78, 1. — τὸ μὴ κακουργεῖν ist eigentlich von εἶργον registrirter Accusativ: εἶργειν παρά τι. Ar. We. 333: τίς ἐσθ' ὁ ταῦτά σ' εἶργων. vgl. Spr. 46, 11, 2 u. 55, 1, 7; über μὴ eb. 67, 12, 4. „vgl. Eu Phö. 1175.“ (Matthiä) — ὅπλων Lager. zu 1, 111, 1. — οὐ hängt von σιτία ab, wie ὅσον 2, 23, 2. (Auch hier so?) zu 1, 48, 1.

C. 2. § 1. ἀπέστη. Ueber die Sache Haase Lucubr. p. 24 ss. — βουλευθέντες. Spr. 58, 4, 2. — τοῦ πολέμου, τοῦ Πελοποννησιακοῦ. (Sch.) — ἀλλ' οἱ —. zu 2, 47, 2. Concinn 3, 13, 1. (Ueber ἀλλά nach μέν Spr. 69, 35, 3?) — οὐ προσεδέξαντο, αὐτοῦς. (Hl.) ἵνα μὴ λίσσωσι πᾶς τριακοντούταις σπονδάς. (Sch.) — ταύτην den jetzigen. (Sch.) — γὰρ nämlich, das πρότερον erläuternd. — ζωσιν Verschüttung, natürlich nur der Einfahrt. Ueber die Ergänzung der Artikel im Folgenden Kr. z. Dion. p. 201 s. u. zu Xen. An. 4, 3, 26. — ὅσα — ἀγορεύσθαι ist als Ac. zu fassen. Spr. 51,

καὶ οἶτον καὶ ἅ μεταπεμπόμενοι ἦσαν. Τενέδιοι γάρ, ὄντες αὐτοῖς διάφοροι, καὶ Μηθυμναῖοι καὶ αὐτῶν Μυτιληναίων ἰδίᾳ ἄνδρες κατὰ στάσιν, προῤξενοὶ Ἀθηναίων, μηνυταὶ γίνονται τοῖς Ἀθηναίοις ὅτι ξυνοικίζουσί τε τὴν Λέσβον ἐς τὴν Μυτιλήνῃν βία καὶ τὴν παρασκευὴν ἅπασαν μετὰ Λακεδαιμονίων καὶ Βοιωτῶν, ξυγγενῶν ὄντων, ἐπὶ ἀποστάσει ἐπείγονται· καὶ εἰ μὴ τις προκαταλήψεται ἤδη, στερήσεσθαι θανάτους Λέσβον. οἱ δ' Ἀθηναῖοι — ἦσαν γὰρ τεταλαιπωρημένοι ὑπὸ τε τῆς νόσου καὶ τοῦ πολέμου ἄρτι καθισταμένον καὶ ἀκμάζοντος — μέγα μὲν ἔργον ἠγοῦντο εἶναι Λέσβον προσπολεμώσασθαι, ναυτικὸν ἔχουσαν καὶ δύναμιν ἀκέραιον, καὶ οὐκ ἀπέδέχοντο τὸ πρῶτον τὰς κατηγορίας, μεῖζον μέρος νέμοντες τῷ μὴ βούλεσθαι ἀληθῆ εἶναι· ἐπειδὴ μέντοι καὶ πέμψαντες πρέσβεις οὐκ ἔπειθον τοὺς Μυτιληναίους τὴν τε ξυνοίκισιν καὶ τὴν παρασκευὴν διαλύειν, δεῖσαντες προκαταλαβεῖν ἐβούλοντο. καὶ πέμποσιν ἐξαιπυλῶς τεσσαράκοντα ναῦς, αἱ ἔτυχον περὶ

13, 2. Wie hier ἐπίμενε so steht περιέμενε mit verschiedener Construction 7, 20, 3. (Haase p. 110 s.) Va. und Andre ziehen ἀμικίσθαι zu ἐπίμενον und ergänzen es zu ἔδει. — καὶ ἅ und was sonst. (Sintenis.) So καὶ ὅσων 6, 71, 2. (Eu.) Spr. 69, 32, 2. — μεταπεμπόμενοι. μεταπεπεμμένοι Cobet Var. lectt. p. 253. Die La. ist zu erklären: was herbeizuschaffen sie (dauernd, wiederholt) beschäftigt waren. Vgl. L. Herbst Ueber C. G. Cobets Emendationen im Thuk. S. 37 ff.

§ 2. γὰρ denn, das ἀναγκασθέντες δέ § 1 erklärend. Spr. 69, 14, 2. — αὐτῶν. zu 1, 27, 3. — ἰδίᾳ, nicht, wie die Methymnäer, δημοσίᾳ. Damit man es nicht auch auf diese beziehe, steht es hier, obgleich es zu μηνυταὶ γίνονται gehört. vgl. 1, 128, 2. 3. 34, 1. — κατὰ στάσιν eines Bürgerzwistes halber, mit μηνυταὶ γίνονται zu verbinden. (Sch.) Ueber die Sache vgl. Aristot. Pol. 5, 3, 3. (Huds.) — γίνονται. zu 3, 23, 3. — βία. ἄκοντας τοὺς Λεσβίους ἀναγκάζουσαν εἰς τὴν Μυτιλήνῃν οὐκῆσαι. ἐβούλοντο γὰρ ἐκ μιᾶς πόλεως ὀρμημένοι πολεμεῖν. (Sch.) vgl. 1, 58, 2. (Gö.) — ξυγγενῶν Stammverwandte gehört nur zu Βοιωτῶν. Denn nur mit diesen, gleichfalls Acolern, nicht mit den dorischen Lakedämoniern, waren die Lesbier stammverwandt. (Sch.) — αὐτούς, τοὺς Ἀθηναίους. (Sch.) — ἐπείγονται betreiben, beschleunigen. vgl. 4, 5, 6, 100, 1. 8, 9, 1. 82, 2. (Pr.) Spr. 46, 6, 3. Doch ist dieser Gebrauch bei ἐπείγεσθαι nicht allgemein üblich. — ἤδη, wie 8, 91, 2; ἐν τάχει so 5, 64, 1. (Haase p. 2.)

C. 3. § 1. ἄρτι eben gehört nicht bloss zu ἀκμάζοντος. vgl. 3, 68, 3. — καθισταμένου καὶ ἀκμάζοντος der eben im vollen Gange war. (Hl.) — προσπολεμώσασθαι ἀντὶ τοῦ πρὸς τοῖς οἴσι πολέμοις καὶ αὐτὴν πολεμίαν ποιῆσαι. (Sch.) Im Med. liegt ein ἑαντις. (Arn.) — ἀπέδέχοντο gaben Gehör. — τό fehlt in guten Hsn. — μεῖζον μέρος νέμοντες mehr darauf gebend, mehr sich dadurch bestimmend lassend (mehr als durch die Anklagen). Eur. Suppl. 241: νέμοντες τῷ ὀνόμῳ πλείον μέρος. vgl. Dion Cass. 37, 11. Aehnlich πλείον νέμειν unten 3 48. Der Ausdruck ist mehr dichterisch. Ueber den Gedanken vgl. 4, 108, 3 u. Kr. z. Dion. p. 164. — ἀληθῆ, τὰ κατηγορημένα aus κατηγορίας. (Ba) vgl. Schömann z. Isä. p. 443. Oder überhaupt τὰ πράγματα.

§ 2. πρέσβεις ist wohl Glossem. Denn sonst würde καὶ πρέσβεις πέμψαντες gestellt sein. — ξυνοίκισις kommt sonst wenigstens bei den Frühern wohl nicht vor. — προκαταλαβεῖν vorbauen. vgl. 3, 46, 4. 5, 30, 1. — αὐτός. zu 1, 46, 2.

Πελοπόννησον παρεσκευασμένα πλείν· Κλειππίδης δὲ ὁ Δεινίου τρίτος αὐτὸς ἐστρατήγει. ἐσηγγέλθη γὰρ αὐτοῖς ὡς εἶη Ἀπόλλωνος Μαλόεντος ἕξιο τῆς πόλεως ἑορτῆ, ἐν ᾗ πανδημεὶ Μυτιληναῖοι ἑορτάζουσι, καὶ ἐλπίδα εἶναι ἐπαχθέντας ἐπιπεσεῖν ἄφνω, καὶ ἦν μὲν ξυμβῆ [ἢ πείρα], εἰ δὲ μή, Μυτιληναῖοις εἰπεῖν ναῦς τε παραδοῦναι καὶ τεῖχην καθελεῖν, μὴ πιθομένων δὲ πολεμεῖν. καὶ αἱ μὲν νῆες ὄρχοντο· τὰς δὲ τῶν Μυτιληναίων δέκα τριήρεις αἱ ἐτυχον βοηθοὶ [παρὰ σγαῦς] κατὰ τὸ ξυμμαχικὸν παροῖσαι κατέσχον οἱ Ἀθηναῖοι καὶ τοὺς ἄνδρας ἕξ αὐτῶν ἐς φυλακὴν ἐποίησαντο. τοῖς δὲ Μυτιληναῖοις ἀνῆρ ἐκ τῶν Ἀθηνῶν διαβάς ἐς Εὐβοίαν καὶ πεζῆ ἐπὶ Γεραμιστὸν ἐλθὼν ὀλκάδος ἀναγομένης ἐπιτυχῶν πλῶ χρησάμενος καὶ τριταῖος ἐκ τῶν Ἀθηνῶν ἐς Μυτιλήνην ἀγικόμενος ἀγγέλλει τὸν ἐπίπλουν. οἱ δὲ οὔτε ἐς τὸν Μαλόεντα ἐξῆλθον, τὰ τε ἄλλα τῶν τευχῶν καὶ λιμένων περὶ τὰ ἡμετέλευτα φραζόμενοι ἐφύλασσαν. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι οὐ πολὺ ὕστερον καταπλεύσαντες ὡς ἰώρων, ἀπήγγειλαν μὲν οἱ στρατηγοὶ τὰ ἐπεσταυ-

§ 3. Μαλόεις, angeblich so genannt, weil der Cultus von Malos, einem Enkel des Teiresias, gegründet worden. Plen Lesb. p. 116. — ἐπιπεσεῖν. Ueber den Inf. Ao. nach ἔλπιε Ehmley zu Eur. Med. 750 u. zu 1, 81, 2. — ξυμβῆ ἢ πείρα, εἰ κατορθωθῆ τὸ ἐπιζόμενον καὶ τῇ πείρᾳ αὐτῆ καταλάβωσιν αὐτοὺς ἕξω, καλῶς [ἀν] ἴσται τῆς Ἀθηναίων [τὰ πράγματα]. (Sch.) Doch ist mir ἡ πείρα anstößig, und wohl sprachwidrig. Denn was man als ähnlich anführen dürfte, ist sehr verschieden. Ueber den fehlenden Nachsatz Spr. 54, 12, 12. vgl. 4, 13, 3. — εἰ δὲ μή. Spr. 65, 5, 12. — εἰπεῖν, regiert von einem zu denkenden ἔλεγον oder ἐκείνων (οἱ Ἀθηναῖοι): sie forderten sie (die Strategen) auf. (Va. u. Ps.) vgl. 3, 4, 1. Es ist dies gerade nicht aus einem bestimmten Worte (ἐσηγγέλθη oder gar πέμποσαν § 2) zu ergänzen, sondern nur als unbestimmt vorschwebend zu denken. Nicht sehr hart ist der Uebergang zu einem andern Subject, schon bei ἐλπίδα εἶναι eingeleitet — ναῦς. Ueber den fehlenden Artikel zu 1, 101, 2. — τὰς, bestimmt durch den relativen Satz. (Arn) Spr. 50, 2, 7. — παρὰ σγαῦς. Her. 8 140, 2: τὴν νῦν παρ' ἐμὲ ἑοῦσαν δύναμιν. Indess dort liest man jetzt παρ' ἐμοί und hier ist das doch wohl sprachwidrige παρὰ σγαῦς vielleicht ein schlechtes Glossem; Va. las es nicht. — κατὰ τὸ ξυμμαχικόν. zu 1, 107, 4. — ἐποίησαντο brachten. vgl. 8, 1, 4 u. zu 2, 83, 4.

§ 4. ὀλκάδος ἐπιτυχῶν. Spr. 47, 14, 2. vgl. 7, 25, 2, Plat. Phil. 61, d u. Ar. Plut. 245. Ueber die Participia Spr. 56, 15, 2. — πλῶ. zu 1, 137, 2. — Μαλόεις hiess auch der Ort. Steph. Byz. u. Aristot. ἀνέμων θύσις. — περὶ. Eine (wohl Martius) Hs. παρὰ längs, nach Pp., der es jetzt conjicirt, ausser; Va. übersetzt die Präposition gar nicht. Hk. u. Andre erklären: im Uebrigen hielten sie bei den halbvollendeten Theilen der Mauer und Häfen Wache. Wachen aber waren nicht bloss hier nöthig. Ich übersetze (construend wie Gö.): das Uebrige bewachten sie, nachdem sie um die halbvollendeten Arbeiten an den Häfen und Mauern Versperrungen angebracht. Haase p. 48 s. liest περὶ und nimmt τῶν τευχῶν καὶ λιμένων περὶ als Erläuterung von τὰ ἄλλα verglichen 2, 45, 2. 62, 1. 70, 1. 4, 101, 2. 132, 2. — φραζόμενοι ohne Object wie 8, 35, 3. (Pp.) Man versperrte etwa mit Balken, Schiffen etc. Arr. An. 2, 20, 8: τρήρεισι βύζην τὸν ἔσπουν φραζόμενοι ἐφύλασσαν.

C. 4. § 1. ἀπήγγειλαν, τοῖς Μυτιληναῖοις. (Sch.) — τὰ ἐπεσταυμέ-

μένα, οὐκ ἔσαυονόντων δὲ τῶν Μυτιληναίων ἐς πόλεμον καθίσταντο. ἀπαράσκειν δὲ οἱ Μυτιληναῖοι καὶ ἑξαίφνης ἀναγκασθέντες πολεμεῖν ἐκπλουν μὲν τινα ἐποίησαντο τῶν νεῶν ὡς ἐπὶ ναυμαχίᾳ ὀλίγον πρὸ τοῦ λιμένος, ἔπειτα καταδιωθέντες ὑπὸ τῶν Ἀττικῶν νεῶν λόγους ἤδη προσέφερον τοῖς στρατηγοῖς, βουλόμενοι τὰς ναῦς τὸ παραντίκα, εἰ δύναντο, ὁμολογίᾳ τινὶ ἐπιεικῆ ἀποπέμψασθαι. καὶ οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἀθηναίων ἀπεδέξαντο, καὶ αὐτοὶ φοβούμενοι μὴ οὐχ ἴκανοὶ ὡς Ἀέσβῳ πάσῃ πολεμεῖν. καὶ ἀνακωχὴν ποιησάμενοι πέμπουσιν ἐς τὰς Ἀθήνας οἱ Μυτιληναῖοι τῶν τε διαβαλλόντων ἕνα, ᾧ μετέμελεν ἤδη, καὶ ἄλλους, εἰ πως πείσειαν τὰς ναῦς ἀπελθεῖν ὡς σφῶν οὐδὲν νεωτεριούντων.

Ἐν τούτῳ δὲ ἀποπέμποντο καὶ ἐς τὴν Ἰακεδαίμονα πρόσβεις τριήρει, λαθόντες τὸ τῶν Ἀθηναίων ναυτικόν, οἱ ὄμορον ἐν τῇ Μαλέᾳ πρὸς βορέαν τῆς πόλεως· οὐ γὰρ ἐπίστετον τοῖς ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων προχωρήσειν. καὶ οἱ μὲν ἐς τὴν Ἰακεδαίμονα ταλαιπώρως διὰ τοῦ πελάγους κομισθέντες αὐτοῖς ἐπρασσον ὅπως τις βοήθεια ἦξει· οἱ δ' ἐκ τῶν Ἀθηναίων πρόσβεις ὡς οὐδὲν ἤλθον προΰξαντες, ἐς πόλεμον καθίσταντο οἱ Μυτιληναῖοι καὶ ἡ ἄλλη Ἰέσβος πλην Μηθύμνης· οὗτοι δὲ τοῖς Ἀθηναίοις ἐβέβοιθίζεσιν καὶ Ἰμβροῖσι καὶ Ἰήρμιοι καὶ τῶν ἄλλων ὀλίγοι τινὲς ξυμμάχων. καὶ ἔξοδον μὲν τινα πανθημεῖ ἐποίη-

να, τὰ προσαχθέντα. (Sch.) nämlich ναῖς τε περιβοῦναι καὶ τήρη καθελῖν 3, 3, 2. — ἀπαράσκειν καὶ ἑξαίφνης. Spr. 59, 2, 3. vgl. 3, 13, 3. 7, 32, 2. — τῶν νεῶν der Kriegsschiffe, doch nur hier so zugefügt. — ὡς ἐπὶ. zu 1, 48, 1.

§ 2. ἔπειτα involv't das dem μὲν entsprechende δέ, wie 3, 5, 2. Kr. z. Dion. p. 94. — προσέφερον. zu 1, 57, 3. — τὸ παραντίκα fürs erste. (III.) bis sie besser vorbereitet wären. (Ds.) — ἐπιεικῆ, γλαυθρόπω. ἔνοιθε εὐπρεπῆ. (Sch.) glimpflich, scheinbar billig. Aristot. Rhet. 1. 13: ἔστιν ἐπιεικὲς τὸ παρὰ τὸν γεγραμμένον νόμον δίκαιον. vgl. Th 1, 76, 3 u. 3, 9, 2. — ἀποπέμψασθαι sich vom Halse schaffen. (III.) — καὶ αὐτοὶ auch sie die Lesbier, wie die Lesbier sie, fürchtend. — πάσῃ ohne Artikel. Spr. 50, 11, 9.

§ 3. ἀνακωχὴν. zu 1, 40, 3. — διαβαλλόντων. Das Präsens weil noch welche vorhanden und thätig waren; διαβαλλόντων Reiske. vgl. zu 2, 2, 4. In der Bedeutung des Plsqpf. nimmt Schönmann zu Plut. Agis 17. 1 das Präsens: derer die sie angeklagt hatten. Auch richtig. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 3. — ἀπελθεῖν. Man würde ἀπαγαγεῖν oder vorher ποιήσαν erwarten. vgl. jedoch 7, 25, 1 u. zu 3, 86, 2.

§ 4. οἱ. Spr. 58, 4, 1. — πρὸς. zu 2. 96. 4. — βορέαν. νότον vermuthet Bl. Doch s. 3, 6, 1. (Pp.) Vielleicht ist τῇ Μαλέᾳ verfälscht. (τῷ Μαλόεντι? τῇ παραλίᾳ?) Denn kaum ist anzunehmen dass unter diesem Namen auch im Norden der Stadt ein Ort existirte, was Thuk. gewiss würde angedeutet haben. — τοῖς ist Neutrum. (Sch.) vgl. 1, 127. 1. (Haase p. 109.) — Ἀθηναίων. Ἀθηναίων wünscht Bk. — προχωρήσειν. Spr. 61. 6, 8. vgl. 4, 92, 7. (Haase eb.) vgl. Her. 4, 44. 140. 8, 110. — αὐτοῖς für sie, die Lesbier. (Pp.) 8, 5, 4; τοῖς Ἀσβίοις ἐπρασσον (verhandelte).

C. 5. § 1. οἱ ἐξ, wie 4. 16, 3. (Pp.). — οὗτοι, οἱ Μηθυμναῖοι. (Ba.) vgl. Spr. 58, 4, 2. — τινὲς. Spr. 47, 9, 20. Stud. 2 p. 79.

σατο οί Μυτιλήναιοι ἐπὶ τὸ τῶν Ἀθηναίων στρατόπεδον καὶ μάχῃ ἐγένετο, ἐν ἧ ὠκ' ἔλασσον ἔχοντες οἱ Μυτιλήναιοι οὔτε ἐπηλύσαντο οὔτε ἐπίστευσαν σφίσιν αὐτοῖς, ἀλλ' ἀνεχώρησαν· ἐπειτα οἱ μὲν ἠσυχάζον, ἐκ Πελοποννήσου καὶ μετ' ἄλλης παρασκευῆς βουλόμενοι εἰ προσγένοιτό τι, κινδυνεύειν — καὶ γὰρ αὐτοῖς Μελέας ἰσχυρὸν ἀγχι-3 κνεῖται καὶ Ἐριμαῶνδος Θηβαῖος, οἱ προαπεστάλησαν μὲν τῆς ἀποστάσεως, θάσσει δὲ οὐ δυνάμενοι τὸν τῶν Ἀθηναίων ἐπίπλοον κρηνα [μετὰ τὴν μάχην] ὕστερον ἐσπλέουσι τροῆραι, καὶ παρήκον πέμπειν τροῆρῃ ἄλλῃν καὶ πρόσβεις μεθ' αὐτῶν· καὶ ἐκπέμποσαν — οἱ δὲ ἄθρηστοι πολὺ ἐπιρρωσθέντες διὰ τὴν τῶν Μυτιλήναιων ἠσυχίαν ξημιμάχους τε προσεκάλονεν, οἱ πολὺ θῆσσον παρήσαν, ὄροντες οἰδὲν ἰσχυρὸν ἀπὸ τῶν Ἰεσβίων, καὶ περιορμισάμενοι τὸ πρὸς νότον τῆς πόλεως ἐτείχισαν στρατόπεδα δύο ἐκατέρωθεν τῆς πόλεως, καὶ τοὺς ἐφόρους ἐπ' ἀγοστέροις τοῖς λιμέσιν ἐποαῖντο. καὶ τῆς μὲν θα-2 λλάσεως εἶργον μὴ χρῆσθαι τοὺς Μυτιλήναιους, τῆς δὲ γῆς τῆς μὲν ἄλλης ἐκράτουσιν οἱ Μυτιλήναιοι καὶ οἱ ἄλλοι Ἰεσβιοὶ, προσβεβηθηκότατες ἦδη, τὸ δὲ περὶ τὰ στρατόπεδα οὐ πολὺ κατεῖχον οἱ Ἀθηναῖοι, ναυσταθμῶν δὲ μᾶλλον ἢν αὐτοῖς πλοίων καὶ ἀγορὰ ἢ Μαλέα. καὶ τὰ μὲν περὶ Μυτιλήνην οὕτως ἐπολεμαῖτο.

Κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦ θέρους τοῦτου Ἀθηναῖοι καὶ ἐστὶ Πελοπόννησον ναῖς ἀπέστειλαν τριάζοντα καὶ Ἀσώπιον τὸν Φορμίωνος

§ 2. ἔλασσον. zu 1, 103, 4. — ἐπαυλίσασθαι ἔστι τὸ πλησίον τῶν πολεμίων νυκτὸς ἀλλίσασθαι. (Sch.) vgl. 4, 134, 2. (Bl) — ἐκ — τι. Mau orðne: εἰ ἐκ Π. προσγένοιτό τι καὶ μετ' ἄλλης παρασκευῆς (εἰ προσγένοιτο) βουλόμενοι (Ps. u. Gd.) Die Härte würde beseitigt, wenn man (nach Va.) μετὰ stiche. παρασκευῆς mit τί verbindend

§ 3. μετὰ τὴν μάχην verdächtigt Kr. Bruchst.; unverdächtig wäre es, wenn eine genauere Bestimmung wie οὐ πολλῶ ὕστερον 5, 24, 2 folgte. Verschieden ist doch auch πρὸ — πρότερον 1, 3, 1. — ἄλλῃν als die 3, 4, 4. (Pp.)

C. 6. § 1. ἐπιρρωσθέντες. zu 6, 93, 1. — θῆσσον schneller als wenn sie ἰσχυρὸν τι gesehen hätten. (Ba. u. Pp.) — ἰσχυρὸν Zuverlässiges, zureichende Macht, πολλὴν δύναμιν. Sch. zu 4, 27, 2 8, 9, 3. — περιορμισάμενοι τό legten sich um das — vor Anker. 4, 23, 2: περιώριμον πλὴν τὰ πρὸς τὸ πέλαγος. Herod. 4, 151: περιτλανόμενοι αὐτὴν οὕτω ἀπίζοντο καὶ ἐς Ἴλιον πόλιν. Pp. vermuthet π ἐς τό. — ἐφόρους, ναυτικὰς ἐφόδους. (Sch.) Schiffblöcade. vgl. 4, 27, 1. 32, 1. Thukydideisch. vgl. zu 2, 89, 7.

§ 2. χρῆσθαι. Spr 61, 6. 8. Pflugk zu Eur. Andr. 94 u. Haase p. 110. — μᾶλλον ἢ τὸ περὶ τὰ στρατόπεδα. — πλοίων für Proviantsschiffe, also nicht schon in ναυσταθμῶν enthalten. — ἀγορὰ für ἀγορᾶς Kr. Denn, hier etwa σταθμός oder τόπος aus ναυσταθμός zu denken wäre um so bedenklicher, da meines Wissens die Griechen nie so, sondern schlechtweg ἀγορὰ sagen. — καὶ (vor τὰ) steht so auch 3, 68, 3, fehlt 3, 50, 3 u. Her. 7, 168, 1. 198. — τὰ ist wohl hier wie 4, 23, 2 u. 6, 91, 6 der Ac. vgl. 2, 96, 3. 4, 108, 1. 5, 52, 1 u. Pflugk zu Eur. Her. 1054.

C. 7. § 1. τῶν Φ. von den Angehörigen des Ph. Spr. 47, 5, 2.

στρατηγόν, κελευσάντων Ἀκαρνάνων τῶν Φορμίωνός τινα σφίσι πέμψαι, ἢ τῶν ἢ Ξυγγεῆ, ἄρχοντα. καὶ παραπλεύουσαι αἱ νῆες τῆς Λακωνικῆς τὰ ἐπιθαλάσσια χωρία ἐπόρθησαν. ἔπειτα τὰς μὲν πλείους ἀποπέμπει τῶν νεῶν πάλιν ἐπ' οἴκου ὁ Ἀσώπιος, αὐτὸς δ' ἔχων δώδεκα ἀφικνεῖται ἐς Ναύπαιτον, καὶ ὕστερον Ἀκαρνᾶνας ἀναστήσας πανδημεὶ στρατεύει ἐπ' Οὐινιάδας, καὶ ταῖς τε ναυσὶ κατὰ τὸν Ἀχελῷον ἔπλευσε καὶ ὁ κατὰ γῆν στρατὸς ἐδίψου τὴν χώραν. ὡς δ' οὐ προσεχώρουν, τὸν μὲν πεζὸν ἀμίτησον, αὐτὸς δὲ πλεύσας ἐς Λευκάδα καὶ ἀπόβασιν ἐς Νήριον ποιησάμενος ἀναχωρῶν διαφθείρεται αὐτὸς τε καὶ τῆς στρατιᾶς τι μέρος ὑπὸ τῶν αὐτόθεν τε ξυμβοηθησάντων καὶ φρουρῶν τινῶν ὀλίγων. καὶ ὕστερον ὑποσπόνδους τοὺς νεκροὺς ἀποπλεύσαντες οἱ Ἀθηναῖοι παρὰ τῶν Λευκαδίων ἐκομίσαντο.

8 Οἱ δὲ ἐπὶ τῆς πρώτης νεὸς ἐκπεμφθέντες Μυτιληναίων πρόσβεις, ὡς αὐτοῖς οἱ Λακεδαιμόνιοι εἶπον Ὀλυμπιάζε παρεῖναι, ὅπως καὶ οἱ ἄλλοι ξύμμαχοι ἀκούσαντες βουλευσονται, ἀγνοοῦνται ἐς τὴν Ὀλυμπίαν. ἦν δὲ Ὀλυμπιάς ἡ Δωριεὺς Ῥόδιος τὸ δεύτερον ἐνίκα. καὶ ἐπειδὴ μετὰ τὴν ἐορτὴν κατέστησαν ἐς λόγους, εἶπον τοιάδε:

9 “Τὸ μὲν καθεστὸς τοῖς Ἕλλησι νόμιμον, ὃ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι καὶ ξύμμαχοι, ἴσμεν· τοὺς γὰρ ἀριστάμενους ἐν τοῖς πολέμοις καὶ ξυμμαχίαν τὴν πρὶν ἀπολείποντας οἱ δεξιόμενοι καθ' ὅσον μὲν ἰστέλοῦνται ἐν ἡδονῇ ἔχουσι, νομίζοντες δὲ εἶναι προδότας τῶν πρὸ τοῦ σφίλων χείρους ἡγοῦνται. καὶ οὐκ ἄδικος αὕτη ἡ ἀξιῶσις ἐστίν, εἰ τύχοιεν πρὸς ἀλλήλους οἱ τε ἀριστάμενοι καὶ ἀπ' ὧν διακρίνονται ἴσοι μὲν τῇ γνώμῃ ὄντες καὶ εὐνοίᾳ, ἀντίπαλοι δὲ τῇ παρασκευῇ καὶ δυ-

Von diesen erwartete man etwa so Grosses wie Phormion selbst geleistet hatte 2, 83 ff.

§ 2. ἀναστήσας. zu 2, 68, 1. — καὶ ταῖς τε. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 18. — κατὰ τὸν auf dem. (Va.) vgl. 4, 25, 5. (Pp.)

§ 3. αὐτὸς ist wiederholt, da das erste dem πεζός, dieses dem μέρος entgegensteht. — τῶν αὐτόθεν den Bewohnern dieser Gegend. (Va.) vgl. 2, 25, 3. 4, 129, 2. 5, 52, 2. 6, 25, 3. 7, 34, 2. 8, 1, 3. 22, 2. — τινῶν. Spr. 51, 16, 4. — ὑποσπόνδους. zu 1, 63, 3. — ἀποπλεύσαντες. Nachdem sie von der Küste sich entfernt hatten, schickten sie wieder Herolde hin, wie 4, 44, 4 f. (Pp.)

C. 8. τῆς πρώτης 3, 4, 4. — οἱ ξύμμαχοι, die Abgeordneten der einzelnen Staaten. vgl. 3, 15. — Ὀλυμπιάζε, wie παρεῖναι ἐς. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 2. — ἦ temporal, wie οἷς 5. 49, 1; ἦν als Ac. des Inhaltes auch neben στάδιον Dionys. Arch. 1, 71. 3, 36. 4, 1. 41. 5, 37. 50. — Δωριεὺς siegte Ol. 87, 88 und 89. (Dr.) vgl. Paus. 6, 7, 1. — ἐνίκα. Spr. 53, 1, 4. vgl. 5, 49, 1. (Pp.)

C. 9. § 1. καθεστὸς νόμιμον τὸ ἔθος λέγει. (Sch.) zu 1, 98, 2. vgl. zu 1, 76, 2. — ἐν ἡδονῇ ἔχουσι haben ihre Lust, Freude an. vgl. 1, 55, 2. — χείρους als sie es sonst würden. (Reiske.) vgl. 4, 114, 3. (Pp.)

§ 2. ἀξιῶσις, δόξα, κρίσις, λογισμός. (Sch.) vgl. 2, 88, 2. (Pp.) — εἰ τύχοιεν. Spr. 54, 12, 7. — ἀπ' ὧν. Spr. 51, 13, 5. — διακρίνονται, ἀριστῶνται (Sch.), aber milderer Ausdruck. — ἀντίπαλοι, ἰσοσθενεῖς, ἴσοι.

νάμει, πρόφασις τε ἐπεικῆς μηδεμία ὑπάρχοι τῆς ἀποστάσεως· ὃ ἡμῖν καὶ Ἀθηναίους οὐκ ἦν. μηδέ τῳ χείρους δόξομεν εἶναι εἰ ἐν τῇ εἰρηγῇ τιμώμενοι ὑπ' αὐτῶν ἐν τοῖς δεινοῖς ἀμιστάμεθα. περὶ γὰρ τοῦ 10 δικαίου καὶ ἀρετῆς πρῶτον, ἄλλως τε καὶ Ξυμμαχίας δέομενοι, τοὺς λόγους ποιησόμεθα, εἰδότες οὐτε γίλιαν ἰδιώταις βέβαιον γυγνομένην οὐτε κοινωρίαν πόλεσιν ἐς οὐδέν, εἰ μὴ μετ' ἀρετῆς δοκοῦσης ἐς ἀλλήλους γίγνοιτο καὶ τᾶλλα ὁμοιότροποι εἶεν· ἐν γὰρ τῷ διαλλάσσοντι τῆς γνώμης καὶ αἱ διαφοραὶ τῶν ἔργων καθίστανται. ἡμῖν δὲ καὶ Ἀθηναίους Ξυμμαχία ἐγένετο πρῶτον ἀπολιπόντων μὲν ἑμῶν ἐκ τοῦ Μηδικοῦ πολέμου, παραμεινάντων δὲ ἐκείνων πρὸς τὰ ὑπόλοιπα τῶν ἔργων. Ξύμμαχοι μέντοι ἐγενόμεθα οὐκ ἐπὶ καταδουλώσει τῶν Ἑλλή- 2 των Ἀθηναίους, ἀλλ' ἐπ' ἐλευθερώσει ἀπὸ τοῦ Μήδου τοῖς Ἑλλησιν. καὶ μέχρι μὲν ἀπὸ τοῦ ἴσου ἤρουντο, προθύμως εἰπόμεθα· ἐπειδὴ δὲ ἐωρῶμεν αὐτοὺς τὴν μὲν τοῦ Μήδου ἐχθρὰν ἀνέντας, τὴν δὲ τῶν Ξυμμαχίων δούλωσιν ἐπαγομένους, οὐκ ἀδειῖς ἔτι ἦμεν. ἀδύνατοι δὲ 3 ὄντες καθ' ἐν γενόμενοι διὰ πολυψηφίαν ἀμύνασθαι οἱ Ξύμμαχοι ἔδου-

(Sch.) vgl. zu 2, 61, 3. — πρόφασις. zu 1, 23, 5. — ἐπεικῆς billig. (Va.) vgl. 4, 19, 2 u. zu 3, 4, 2. — ὃ ἡμῖν ein Verhältniss wie es zwischen uns, mit Bezug auf das Ganze von εἰ τίχουεν — ἀμιστάσεως. — μηδέ steht mit Bezug auf den vorschwebenden Gedanken: daher darf unser Abfall nicht als Schlechtigkeit erscheinen. Abr. will μὴ δέ. — εἰ, ein bedingtes ὅτι, da der Abfall noch nicht entschieden war. — τιμώμενοι bevorzugt, besonders durch Schonung ihrer Autonomie. vgl. 3, 17, 2 u. 3.

C. 10. § 1. δικαίου Rechtspunct, Berechtigung zum Abfalle, die im Vorhergehenden angeregt erst § 2 erörtert wird. — ἀρετῆς Rechtlichkeit. — δοκοῦσης, νομιζομένης ὄντως· οὐ γὰρ δὴ τὴν προσποιητὴν λέγει. (Sch.) — βέβαιον. zu 1, 32, 1. — ἐς οὐδέν zu irgend einem Behufe. — γίγνοιτο erg. γίλιε καὶ κοινωρία. (Hl.) — εἶεν die bezüglichen Menschen. — ὁμοιότροποι gleichartig an Charakter. zu 6, 20, 2. — τῷ διαλλάσσοντι der Verschiedenartigkeit, ungewöhnlich und erst von Späten nachgeahmt. Intransitiv, wie Her. 7, 70: διαλλάσσοντες εἶδος μὲν οὐδὲν τοῖς ἑτέροισι. Ueber das Particp zu 1, 36, 1. 90, 2. — καθίστανται beruhen. — ἡμῖν δὲ — ἔργων, ein Nebengedanke zum Folgenden, diesem, Schwerfälligkeit zu vermeiden, coordinirt, statt ihm temporal subordinirt zu werden. zu 6, 39, 2. — ἀπολιπόντων abtratet. Her. 7, 221: ὁ δὲ ἀποπεμτόμενος αὐτοῖς μὲν οὐκ ἀπέλιτε? vgl. 5, 4, 3 u. Pflugk zu Eur. Herk. 133. Ueber die Sache 1, 95, 4. Der vorhergegangene Abfall eb. § 1 wird mit diplomatischer Klugheit umgangen. vgl. 1, 75, 1. — παραμεινάντων. zu 1, 75, 1.

§ 2. καταδουλώσεις findet Poll. 9, 142 hart, ungeachtet er δούλωσις billigt 3, 75. — Ἀθηναίους verbinde ich mit καταδουλώσει. 6, 76, 4: οἱ μὲν σφίσιν ἀλλὰ μὴ ἐκείνω καταδουλώσεως. Zu Ξύμμαχοι ἐγενόμεθα lässt der Dativ sich leicht aus dem Vorhergehenden denken. — τοῖς Ἑλλησιν für die Hellenen ziehe ich zu ἐλευθερώσει. — ἀπὸ τοῦ ἴσου. zu 1, 77, 2. — ἐπαγομένους zu ihrem Vortheile herbeiführend. Soph. Ant. 361: Ἄϊδα μόνον γεῦξιν οὐκ ἐπάξεται. Dem. 19, 259: ἀδθαίρετον αὐτοῖς ἐπίγονται δουλείαν. (Funckhänel.) ἐπιγομένους Ross, auch Bekkern, Haasen (praef. p. V) und mir eingefallen: tendentes ad Va. vgl. zu 3, 2, 2.

§ 3. καθ' ἐν γενόμενοι zur Einheit, Vereinigung gelangt.

λώθησαν πλὴν ἡμῶν καὶ Χίων· ἡμεῖς δὲ αὐτόνομοι δὴ ὄντες καὶ ἐλεύθεροι τῷ ὀνόματι ἕνεστρατεύσαμεν. καὶ πιστοὺς οὐκέτι εἶχομεν ἡγεμόνας Ἀθηναίους, παραδείγμασι τοῖς προγγυνομένοις χρωόμενοι· οὐ γὰρ εἰκὸς ἦν αὐτοὺς οὓς μὲν μεθ' ἡμῶν ἐνσπόνδους ἐποίησαντο καταστρέφασθαι, τοὺς δὲ ὑπολοίπους, εἴ ποτε ἄρα δυνήθεισαν, μὴ δοῦσαι 11 τοῦτο. καὶ εἰ μὲν αὐτόνομοι ἔτι ἦμεν ἰσχυροί, βεβιωότεροι ἂν ἡμῖν ἦσαν μηδὲν νεωτεριεῖν· ὑποχειρίους δὲ ἔχοντες τοὺς πλείους, ἡμῖν δὲ ἀπὸ τοῦ ἴσου ὀμιλοῦντες, χαλεπώτερον εἰκότως ἐμίλλον οἴσιν καὶ πρὸς τὸ πλεῖον ἤδη εἶχον τοῦ ἡμετέρου ἔτι μόνου ἀντισουμένου, ἄλλως τε καὶ ὅσω δυνατώτεροι αὐτοῖ αὐτῶν ἐγγύοντο καὶ ἡμεῖς ἐρημώτεροι. τὸ δὲ ἀντίπαλον δέος μόνον πιστὸν ἐς ἑνμιαχίαν· ὁ γὰρ παραβαίνειν 21 βουλόμενος τῷ μὴ προσέχων ἂν ἐπελθεῖν ἀποτρέπεται. αὐτόνομοί τε ἐλείφθημεν οὐδὲ ἄλλο τι ἢ ὅσον αὐτοῖς [ἐς τὴν ἀρχὴν] εὐπροπέια τε λόγον καὶ γνώμης μᾶλλον ἐφόδω ἢ ἰσχύος τὰ πράγματα ἐγαίνετο καταληπτά. ἅμα μὲν γὰρ μαρτυροῦν ἐχρῶντο μὴ ἂν τοῖς γε ἰσοψη-

vgl. 3, 11, 3. 8, 46, 2 u. Haase p. 30. — *διὰ πολυψηγίαν* gehört zum Vorhergehenden: da sie, weil so viele dabei eine Stimme hatten, sich nicht vereinigen und so Widerstand leisten konnten. — *Χίων*. Kr. z. Dion. p. 330. — *δή, δήθεν*. (Sch.) andeutend was τῷ ὀνόματι (Spr. 46, 4, 3) ausspricht. Spr. 69, 17, 2 E. — *πιστούς*. vgl. 3, 11, 1: *βεβιωότεροι μηδὲν νεωτεριεῖν*. Eb. *πιστόν*. — *παραδείγμασι* ist Prädicat: als warnende Beispiele das früher Geschehene vor uns habend. vgl. 11, 3. Spr. 58, 3, 1. — *δυνήθεισαν* für *ἐδυνήθησαν* Kr. Bruchst. vgl. zu 1, 38, 1. *δυνήθειν* Dobree. Der Indicativ würde die Möglichkeit ablehnen; unpassend. — *δοῦσαι* zu *δουλέσαι* 1, 81, 2.

C. 11. § 1. *βεβιωότεροι* zuverlässiger. *ἤτοι ἐπιστεύομεν ἂν αἰτοῖς βεβαίως μηδὲν καινοτομήσειν ἐς ἡμᾶς*. (Sch.) Spr. 61, 5, 8. — *καὶ* vor *πρός*. von Dobree verdächtigt, bezeichnet wohl sogar, wie bei Zahlen. So *καὶ πλείων* Xen. Kyr. 1, 1, 1. vgl. dial. Synt. 69, 41, 5. Das *καὶ* steht vor der Präposition wie auch bei Zahlen, z. B. Her. 2, 19, 1. 60, 2. 68. 1. 9, 66, 1. — *πρός* drückt eine Vergleichung aus (Hk.): da während die Mehrzahl sich schon unter sie fügt, unser Staat noch allein sich in einem Verhältnisse der Gleichheit erhält. — *τοῦ ἡμετέρου*. Spr. 44, 4, 26. — *ἀντισουῶν* wohl erst wieder bei Späteren. — *ὅσω* bezieht sich auf *χαλεπώτερον*: unwilliger sein sowohl aus andern Gründen als auch je mehr etc. — *αὐτῶν*. zu 1, 8, 2. — *ἐρημώτεροι*. zu 6, 78, 4. — *ἀντίπαλον δέος* gleichgewichtliche Furcht, d. h. auf einem Gleichgewicht der beiderseitigen Macht beruhende, also auch gegenseitige. vgl. 4, 92, 3. — *πιστόν ἐς* sichere Garantie für. vgl. 8, 9, 2. Hier jedoch adjectivisch — *τι* etwas, eine bundesgenossische Bestimmung, Pflicht. vgl. 3, 12, 2 u. 4, 16, 3. — *τῷ μὴ προσέχων ἂν ἐπελθεῖν* dadurch, durch die Erwägung, dass er nicht überlegen angreifen würde. (Sch.)

§ 2. *ὅσον* in wiefern. — *ἐς τὴν ἀρχὴν* in Bezug auf die Herrschaft, an τὰ πράγματα ἐγαίνετο καταληπτά anzuschließen. (Pp) Unanständig wäre der Ausdruck mir nur wenn etwa *εὐπροπέιας τε λόγον* ἔδει folgte. Nahe liegt ἐς oder das Ganze zu streichen. — *εὐπροπέια*. vgl. 3, 82, 9 mit 38, 2. 44, 2 u. zu 1, 37, 3. — *γνώμης ἐφόδω* Angriff durch Politik. — *τὰ πράγματα* die Macht, Hegemonie. vgl. 1, 16. 110, 1. — *καταληπτά* erringbar. vgl. 3, 30, 2. — *ἅμα μὲν*. Dem entspricht ἐν τῷ αὐτῷ



γοις ἄκοντας, εἰ μὴ τι ἠδίκουν οἷς ἐπήμεσαν, Ξυστρατεύειν· ἐν τῷ αὐτῷ δὲ καὶ τὰ κράτιστα ἐπὶ τε τοὺς ὑποδεεστέρους πρώτους Ξυρεπῆγον καὶ [τὰ] τελευταῖα λιπόντες τοῦ ἄλλου περιηρημένου ἀσθενέστερα ἐμελλον ἔξεν. εἰ δὲ ἀφ' ἡμῶν ἤρξαντο, ἐχόντων ἐτι τῶν πάντων αὐ-3 τῶν τε ἰσχὺν καὶ πρὸς ὃ τι χρῆ στήναι, οὐκ ἂν ὁμοίως ἐχειρώσιαντο. τό τε ναυτικὸν ἡμῶν παρῆχε τινα φόβον μὴ ποτε καθ' ἐν γενόμενον ἢ ἡμῖν ἢ ἄλλῳ τῷ προσθήμενον κίνδυνον σφίσι παρῶσχη. τὰ δὲ καὶ ἀπὸ Θεραπείας τοῦ τε κοινῷ αὐτῶν καὶ τῶν αἰεὶ προσσιωτῶν περιεγ- γόμεθα. οὐ μέντοι ἐπὶ πολὺ γ' ἂν δοκοῦμεν δυνηθῆναι, εἰ μὴ ὁ πόλεμος ὄδε κατέστη, παραδείγμασι χωόμενοι τοῖς ἐς τοὺς ἄλλους. τίς12 οὖν αὐτῆ ἢ φιλία ἐγίγνετο ἢ ἐλευθερία πιστῆ ἐν ἧ παρὰ γνώμην ἀλλήλους ὑπεδεχόμεθα καὶ οἱ μὲν ἡμᾶς ἐν τῷ πολέμῳ δεδιότες ἐθεράπευον, ἡμεῖς δὲ ἐκείνους ἐν τῇ ἡσυχίᾳ τὸ αὐτὸ ἐποιοῦμεν· ὅ τε τοῖς ἄλλοις μάλιστα εὐνοια πίστιν βεβαιοῖ, ἡμῖν τοῦτο ὁ φόβος ἐχυρὸν πα-

δέ, wie 4, 73, 2. (Pp.) — μαρτυρίῳ — Ξυστρατεύειν uns, unser Verhältniss, machten sie als Zeugniß für sich geltend, erklärend dass wenigstens die gleiches Stimmrecht Besitzenden, wenn auch Andre, wider ihren Willen nicht mit zu Felde ziehen würden, wenn die gegen die sie auszögen sich nicht irgendwie vergangen hätten; ihre freiwillige Theilnahme verbürge die Gerechtigkeit der Sache. (Va. u. Hl.) — ἐν τῷ αὐτῷ damit zugleich, wie 3, 13, 3. — τὰ κράτιστα, τοῖς κρατίστοις ἡμᾶς. (Sch.) — ὑποδεεστέρους, ἀσθενέστερους (Sch.) — τὰ. αἰδέ Kr. Bruchst. Denn der Artikel beim Prädicat lässt sich hier nicht füglich rechtfertigen; doch kann man ihn auch streichen und τὰ κράτιστα als Object denken. — τοῦ ἄλλου, τῶν ἄλλων Ἑλλήνων. (Sch.) Neutrum, wie § 3 u τὸ ἡμέτερον § 1. — περιηρημένου, κεκρατημένου. (Sch.) rings herum beseitigt, unterdrückt.

§ 3. αὐτῶν ist nicht possessiver sondern Subjectsgenitiv: εἰ οἱ πάντες αὐτοῖ ἰσχὺν ἔχον. Spr. 51, 6, 3. αὐτῶν Pp. — πρὸς ὃ τι χρῆ στήναι Staaten an die sie sich anschliessen konnten. (Sch. u. Hl.) vgl. 4, 56, 4. (Pp.) — γενόμενον schliesst sich an προσθήμενον an, für γενόμενον προσθῆται καὶ Spr. 56, 15, 2. — προσθήμενον angeschlossen. (Va.) vgl. 8, 48, 4 u. 87, 4. (Pp.) — τὰ δὲ zum Theil. (Ps.) Spr. 50, 1, 15. — ἀπὸ Θεραπείας durch beflissene Zuthullichkeit; an die προσσιωτῶς wohl auch Geschenke. (Sch.) — περιεγγιγνόμεθα wir entkamen (Va.), blieben verschont und autonom. — δοκοῦμεν für ἐδοκοῦμεν Kr., da wohl nur beim Präsens δυνηθῆναι ἂν für ἐδυνήθημεν ἂν, wie doch hier angemessen, stehen kann. — δυνηθῆναι erg. περιγίγνεσθαι. (Sch.) Spr 55, 4, 11 u. z. Dion. p. 117. — τοῖς ἐς τοὺς ἄλλους, τεκμήρια ἦν ἡμῖν τὰ πρὸς τοὺς ἄλλους ἐπὶ Ἀθηναίων γενόμενα. (Sch.)

C. 12. § 1. ἢ φιλία für ἡ φιλία einige Hsn. — παρὰ γνώμην anders als es uns ums Herz war. (Hl.) — ὑπεδεχόμεθα aufmerksame Behandlung erwiesen. Pp. vermuthet ὑπεδεχόμεθα probabamus, Haase p. 68 ss. ὑπερχόμεθα. vgl. And. 4, 21, Plat Krit. 53, e, Xen. R. der Ath. 2, 14 u. R. der L 8, 2: οἱ κράτιστοι καὶ ὑπερχονται μάλιστα τὰς ἀρχὰς καὶ τῷ ταπεινοῖ εἶναι μεγαλύνονται. Indess der Gebrauch des Imperfects von ἐρχομαι bei Attikern wird angezweifelt. zu 4, 120. 1. Ὑποδέσθαι τὸν δῆμον, τὰ πλήθει sagt Plut. Pomp. 25, Mar. 28. — ὁ τε. Vollständig würde die Rede sein: ὁ τε τοῖς ἄλλοις μάλιστα εὐνοια ποιεῖ (παρίχει), πίστιν βεβαιοῖ. Allein das unwesentliche ποιεῖ bleibt weg und der epexegetische Satz vermischt sich

2ρεῖχεν, δέει τε τὸ πλεόν ἢ γιγία κατεχόμενοι ξύμμαχοι ἤμεν· καὶ ὀποτέροις θάσσον πυράσχοι ἀσφάλεια θάρσος, οὗτοι πρότεροί τι καὶ παραβήσεσθαι ἐμέλλον. ὥστε εἴ τῳ δοκοῦμεν ἀδικεῖν προαποστίντες διὰ τὴν ἐκείνων μέλλησιν τῶν ἐς ἡμᾶς δεινῶν, αὐτοῖ οὐκ ἀνταμιείναντες συμφῶς εἰδέναι εἴ τι αὐτῶν ἔσται, οὐκ ὀρθῶς σκοπεῖ. εἰ γὰρ δυνατοὶ ἤμεν ἐκ τοῦ ἴσου καὶ ἀντεπιβουλεῦσαι καὶ ἀντιμελλῆσαι τι, ἔδει ἡμᾶς ἐκ τοῦ ὁμοίου ἐπ' ἐκείνους ἵέναι· ἐπ' ἐκείνοις δὲ ὄντος αἰεὶ τοῦ ἐπιχειρεῖν καὶ ἐφ' ἡμῖν εἶναι δεῖ τὸ προαμύνασθαι.“

13 “Τοιαύτας ἔχοντες προηάσεις καὶ αἰτίας, ὃ Λακεδαιμόνιοι καὶ ξύμμαχοι, ἀπέστημεν, συμφῆς μὲν τοῖς ἀκούουσι γινῶναι ὡς εἰκότως ἐδράσαμεν, ἱκανὰς δὲ ἡμᾶς ἐκγοβῆσαι καὶ πρὸς ἀσφάλειάν τινι τρέψαι, βουλομένους μὲν καὶ πάλαι, ὅτε ἔτι ἐν τῇ εἰρήνῃ ἐπέμψαμεν ὡς εὐμᾶς περὶ ἀποστάσεως, ἑμῶν δὲ οὐ προσδεξαμένων κολυθέντας· τῶν δὲ ἐπειδὴ Βοιωτοὶ προὔκαλῶσαντο εἰθιῆς ὑπηκούομεν, καὶ ἐνομιζόμεν ἀποστήσεσθαι διπλῆν ἀπόστασιν, ἀπὸ τε τῶν Ἑλλήνων μὴ ξὺν κακῶς ποιεῖν αὐτοὺς μετ' Ἀθηναίων ἀλλὰ ξυνελευθεροῦν, ἀπὸ τε Ἀθηναίων μὴ αὐτοὶ διαφθορεῖν ὑπ' ἐκείνων ἐν ὑστέρῳ ἀλλὰ προποιῆσαι. ἡ μέντοι ἀπόστασις ἡμῶν θάσσον γεγένηται καὶ ἀπαρασκενος· ἢ καὶ μᾶλλον χορῆ ξυμμάχους δεξαμένους ἡμᾶς διὰ ταχέων βοήθειαν ἀποστέλλειν, ἵνα γαίρησθε ἀμύνοντες τε οἷς δεῖ καὶ ἐν τῷ αὐτῷ τοῖς

mit dem Vorhergehenden. Vgl. Spr. 57, 10, 11. — κατεχόμενοι zurückgehalten.

§ 2. ἐμέλλον. ἐμέλλομεν Kr. Bruchst., wie 1, 83, 2: οὗτοι προῖδωμεν. Spr. 63, 1, 2. — διὰ bezieht sich auf ἀδικεῖν: weil jene noch mit den uns zugedachten Feindseligkeiten zögerten. (Hl.) Ueber die Ge. Spr. 47, 9, 6. — ἐκ τοῦ ἴσου, wie 4, 117, 3. (Pp.) vgl. zu 1, 120, 1 u. 143, 3. — ἀνταμιεῖναι unsrerseits abwarten scheint sonst nicht vorzukommen. — ἀντιμελλῆσαι für ἀντεπιμελλῆσαι oder ἀντεπιμελλῆσαι ein Sch. Bl. versprach das Wort noch anderweitig nachzuweisen. Die ganze Stelle verbessert Pflugk schedae critt. p. 31, mit ἀντεπιβουλεῦσαι den Vordersatz schliessend, so: καὶ ἀντιμελλῆσαι τι ἔδει — ἐκ τοῦ ὁμοίου ἐκείνοις. νῦν δ' ἐπ' ἐκείνοις ὄντος. — τι, ἔδει für τί ἔδει mit einem Komina nach τι Hl — ἐκ τοῦ ὁμοίου. zu 1, 143, 3. d. h. ohne anderweitig Schutz zu suchen. — ἐπ' (das erste) verdächtigt Pp. — ἐκείνους ἵέναι für ἐκείνοις εἶναι Kr. Bruchst. Jenes ist dem ἐπιχειρεῖν synonym. Sch.: ζινουμένων ἐκείνων κινήθηται καὶ ἡμῶν. vgl. 1, 40, 3. 143, 3. Gemeint ist ein eventueller Angriff. Haases Vertheidigung der gew. La. p. 84 scheint mir eben so wenig glücklich wie L. Herbsts Verbesserung p. 28 ff. Ueber die Sache vgl. 3, 9, 2. — προαμύνασθαι. vgl. 6, 38, 3.

C. 13. § 1. προηάσεις Gründe für den Abfall in sofern sie ausgesprochen waren, αἰτίας Ursachen. — ἀσφάλειαν Sicherstellung, Sicherung. — ἔτι gehört zu ἐν τῇ εἰρήνῃ vgl. 3, 2, 1.

§ 2. ἀπόστασιν ist in Bezug auf ἀπὸ τῶν Ἑλλήνων nur Ablassen. (Reiske.) Ein Wortspiel wie es dem sophistischen Geschmacke der Zeit gemäss war. Aehnlich 6, 92, 2. Ueber ἀγίστασθαι ἀπόστασιν Lobeck Parall. p. 517. — ξυγκάκωσι ποιεῖν wäre eigentlich (in einem Worte) zu schreiben, wie schon Bd. wollte, gleich dem ἀντεμποεῖν, ἀντεπιείσεται. Spr. 42, 5, 3. — προποιῆσαι, nämlich τὸ διαφθεῖραι. (Hl.)

πολεμίους βλέπτοντες. καιρὸς δὲ ὡς οὐπω πρότερον. νόσω τε γὰρ ἐφθάρσεται Ἀθηναῖοι καὶ χορημάτων δαπάνη, νῆές τε αὐτοῖς αἱ μὲν περὶ τὴν ὑμετέραν εἰσίν, αἱ δ' ἐφ' ἡμῖν τετάχεται, ὥστε οὐκ εἰκὸς αὐτοὺς περιουσίαν νεῶν ἔχειν, ἣν ὑμεῖς ἐν τῷ θέρει τῶδε ναοί τε καὶ πεζῶ ἅμα ἐπεσβάλητε τὸ δεύτερον, ἀλλ' ἢ ὑμᾶς οὐκ ἀμνησθῆναι ἐπιπλέοντας ἢ ἀπ' ἀμφοτέρων ἀποχωρήσονται. νομίση τε μηδεὶς ἄλλο-5 τρίας γῆς πέρι οἰκῆτον κίνδυνον ἔξειν. ᾧ γὰρ δοκεῖ μακρὰν ἀπειναὶ ἢ Ἄεσβος, τὴν ὠφελίαν αὐτῷ ἐγγύθεν παρῆξει. οὐ γὰρ ἐν τῇ Ἀττικῇ ἔσται ὁ πόλεμος, ὡς τις οἶεται, ἀλλὰ δι' ἣν ἢ Ἀττικὴ ὠφελεῖται. ἔστι δὲ τῶν χορημάτων ἀπὸ τῶν ξυμμάχων ἢ πρόσδοδος, καὶ ἔτι μείζων ἔσται, εἰ ἡμᾶς καταστρέψονται· οὔτε γὰρ ἀποστησεται ἄλλος τὰ τε ἡμέτερα προσγενήσεται· πάθοιμὲν τ' ἂν δεινότερα ἢ οἱ πρὶν δουλεύοντες. βοθησάντων δὲ ὑμῶν προθύμως πόλιν τε προσλήψεσθε ναυ-6 τικὸν ἔχουσιν μέγα, οὔπερ ὑμῖν μάλιστα προσδεῖ, καὶ Ἀθηναίους ῥῆον καθαιρήσετε ὑφαιροῦντες αὐτῶν τοὺς ξυμμάχους, θρασύτερον γὰρ πᾶς τις προσχωρήσεται, τὴν τε αἰτίαν ἀπογεῖσθε ἣν εἴχετε μὴ βοηθεῖν τοῖς ἀγιστιμένοις. ἣν δ' ἔλευθεροῦντες γαίρησθε, τὸ κράτος τοῦ πολέμου βεβαιότερον ἔξετε. ἀσχυρθέντες οὖν τὰς τε τῶν Ἑλλήνων ἐς<sup>14</sup> ὑμᾶς ἐλπίδας καὶ Δία τὸν Ὀλύμπιον, ἐν οὔ τῳ ἰερῷ ἴσα καὶ ἰκέται ἐσμέν, ἐπαμύνατε Μυτιληναίους, ξέμμαχαι γινόμενοι καὶ μὴ προῆσθε

§ 3. ἢ καὶ μάλλον. zu 1, 11, 2. — χορῆ — ἡμᾶς ihr müsset uns zu Bundesgenossen aufnehmen und. (Sch.) Als Subject erg. ὑμᾶς.

§ 4. ἐφθάρσεται, τετάχεται, bei den Attikern nur an den Spr. 30, 2, 7 nachgewiesenen Stellen vorkommende Formation: bei den Rednern ungebräuchlich, mithin veraltet. — ἐφ' ἡμῖν mit der Absicht uns zu unterwerfen. — ἐπεσβάλητε, ein seltenes Wort. (Bl.) vgl. die Lex. Das ἐπ- wird durch τὸ δεύτερον näher bestimmt. — ἀμφοτέρων, Mytilenäern und Lakedämonieern, mit diesen keinen Kampf wagend.

§ 5. μακρῶν. Spr. 43, 3, 8. — αὐτῷ. Spr. 51, 5, 1. Wir würden vollständiger sagen: so wisse er dass es ihm. Spr. 65, 5, 14. — δεῖ ἦν, ἐν ταύτῃ δεῖ ἦν. (Gb.) Doch nicht bloss auf Lesbos zu beziehen: der Schauplatz des Krieges überhaupt wird in jeder Gegend sein etc. — ἀπὸ τῶν ξ. 2, 13, 2. (Pp) — ἢ πρόσδοδος, τῇ Ἀττικῇ, τοῖς Ἀθηναίοις. — τὰ ἡμέτερα nostrae opes. — τ' ἂν. τῶν (d. h. τοῖς ἂν) Elmsl. zu Ar. Ach. 304, hier unpassend. Doch vermuth' ich δεῖ ἂν. — πρὶν, vor unserer Unterjochung. (Hl.) — δουλεύοντες, ἐπήκοοι. zu 1, 98, 2.

§ 6. βοθησάντων. zu 2, 83, 3. — παθαίρησθε. zu 1, 4. — ὑφαιροῦντες, κατ' ὀλίγον ἀποσπῶντες. (Sch.) — πᾶς τις. Spr. 51, 16, 11. vgl. 6, 68, 2, 7, 70, 3, 84, 2. — αἰτίαν ἔχειν Beschuldigung erleiden, wie 4, 114, 5, 6, 14, 46, 4. vgl. 1, 39, 3, 83, 2. — εἴχετε bisher hattet. Gründen mochte sich diese Beschuldigung auf 1, 101, 1, 114, 2. (Pp.) — τὸ κράτος τοῦ π., τὸ δύνασθαι περιγενέσθαι τῷ πολέμῳ. (Sch.)

C. 14. ἐς ὑμᾶς. So findet sich bei Spättern öfter ἐπιζῆεν εἰς τινα. (Pp.) Dion C. 51, 13: μεταγινώσκων ἐπλάσατο, ὡς καὶ ἐλπίδα πολλὴν μὲν ἐς ἐκείνον, πολλὴν δὲ καὶ ἐς τὴν Διουσίαν ἔχουσα. Der Gebrauch des ἐς hat bei Thuk eine weitere Sphäre als bei den spätern Attikern. — τόν. Spr. 50, 7, 10. Kr. Stud. 2 p. 154. — ἐν οὔ. Spr. 47, 9, 19. — ἴσα adverbial, wie ὁμοῖα 1, 25, 4, weniger auffallend 7, 71, 3. Sonst der attischen Prosa fremd. vgl.

ἡμᾶς, ἴδιον μὲν τὸν κίνδυνον τῶν σωματίων παραβαλλομένους, κοινήν δὲ τὴν ἐκ τοῦ κατορθῶσαι ὀφελίαν ἅπασι δώσοντας, ἔτι δὲ κοινοτέραν τὴν βλάβην, εἰ μὴ πεισθέντων ἑμῶν σφαλυσόμεθα. γίγνεσθε δὲ ἄνδρες ὄνουςπερ ἡμᾶς οἱ τε Ἕλληνες ἀξιούσι καὶ τὸ ἡμέτερον δέος βούλεται. “

- 15 Τουῦτα μὲν οἱ Μυτιληναῖοι εἶπον. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐπειδὴ ἤκουσαν, προσδεξιόμενοι τοὺς λόγους ξυμμαχούς τε τοὺς Λεσβίους ἐποιήσαντο καὶ τὴν ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβολὴν τοῖς τε ξυμμαχοῖς παροῦσι κατὰ τάχος ἔγραφον ἵέναι ἐς τὸν Ἰσθμὸν τοῖς δύο μέρεσιν ὡς ποιησόμενοι, καὶ αὐτοὶ προῦτοι ἀγίζοντο, καὶ ὄλκους παρεσκεύαζον τῶν νεῶν ἐν τῷ Ἰσθμῷ ὡς ὑπεροίσοντες ἐκ τῆς Κορίνθου ἐς τὴν πρὸς Ἀθήνας θάλυσσαν καὶ νασι καὶ πεζῶ ἅμῃ ἐπιόντες. καὶ οἱ μὲν προθύμως ταῦτα ἐπρασσον, οἱ δὲ ἄλλοι ξύμμαχοι βραδέως τε ξυνελέγοντο καὶ ἐν κωροῦ ξυγκομιδῇ ἦσαν καὶ ἀρρωστίᾳ τοῦ στρου-  
16 τεύειν. ἰσθόμενοι δὲ αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι διὰ κατὰ γνώσιν ἀσθενείας σφῶν παρασκευαζόμενοι, δηλώσαι βουλόμενοι ὅτι οὐκ ὀρθῶς ἐγνώκα-  
σαν, ἀλλ’ οἳοί τε εἰσι μὴ κινδυνεύοντες τὸ ἐπὶ Λέσβῳ ναυτικὸν καὶ τὸ ἀπὸ Πελοποννήσου ἐπιὸν ῥαδίως ἀμύνεσθαι, ἐπλήρωσαν ναῦς ἑκατὸν, ἐσβάντες αὐτοὶ τε πλὴν ἱππέων καὶ πεντακωσιομεδίμων καὶ οἱ μέτοικοι, καὶ παρὰ τὸν Ἰσθμὸν ἀναγαγόντες ἐπίδειξιν τε ἐποιῶντο καὶ ἀποβά-

Ind. Eur. — καί. Spr. 69, 32, 5. — παραβαλλόμενοι neben euch Andern (wie ihr) hingehend, ungewöhnlich. Eur. Iph. T. 1094: ἐγὼ σοι παραβάλλομαι θρήνους. Doch kann es wohl auch schlechtweg heissen: aufs Spiel setzend. zu 3, 65, 2. Ungewöhnlich gesagt für μετ’ ἴδιον κινδύνου τὰ σώματα παραβαλλομένων. — μὴ gehört bloss zu πεισθέντων. Spr. 67, 8, 4. — ἀξιούσι, γίγνεσθαι. Spr. 55, 4, 11. Kr. z. Dion. p. 117.

C. 15. ἐσβολὴν hängt von ὡς ποιησόμενοι ab. (Hl.) vgl. 7, 17, 1. Sehr hart, so dass ich hier die letzte Feile vermisste. Oder schrieb Thuk. bloss: καὶ ἐς τὴν ἐσβολήν? — ἔγραφον ἵέναι. Spr. 55, 3, 13. vgl. 6, 58. 2. 7, 73, 4. — τοῖς δύο μ. zu 2, 10, 1. — ὄλκοι ὄργανά εἰσιν οἷς αἱ νῆες ἐλ-  
ζονται. (Sch.) vgl. Keil in Passows Lex. u. d. W. — ὑπεροίσοντες, der eigentliche Ausdruck. vgl. 3, 81, 1. 4, 8, 1. 8, 7, 2. (Hk.) vgl. Wachsmuth Hell. Alte.th. 2, 1 S. 422. Spätere ὑπερωλοκίειν. (Pp.) Schon Polybios 8. 36, 12, diescr auch δι- u. ἱππεοθμίζειν Pol. 4. 19, 7. 9. 5, 101, 4. vgl. Kr. zu Her. 7, 24. — τῶν der 2, 92, 4. 93, 1 erwähnten. (Pp.) — οἱ μὲν, οἱ Λακεδαιμόνιοι. — ἐν. zu 2, 17, 3. — κωροῦ. Spr. 44, 1, 1. vgl. 4, 84, 2. 88, 1. (Pp.) Ohne Artikel, weil es mit ξυγκομιδῇ gleichsam ein Compositum bildet Anders Isokr 7, 30: τὴν συγκομιδὴν τῶν κωροῦν. — ἀρρωστίᾳ Schlaftheit, Unlust (Sch) vgl. 7, 47, 1. 8. 83, 1. (Abresch. dilucc. p. 693.) So ἀρρωστος Xen. Oek 4, 2 u. Apol. 30 (Bl.)

C. 16. § 1. κατὰ γνώσιν gegen sie gefasstes Urtheil, wie καταγιγνώσκειν 3, 45, 1. 6, 34, 7. 7, 51, 1 u. καταφρονεῖν 8, 8, 3. vgl. zu 3, 83, 2. — ἀσθενείας hängt von κατὰ γνώσιν ab, in sofern dies ein Substantiv ist; σφῶν von dem κατα- des verbalen Substantivs. Spr. 47, 25, 1. g. E. vgl. 47, 9, 6. — αὐτοὶ, die ζευγῆται u. θῆτες, indem die Ritter als Reiter, die Pentakosiomedimnen als Hopliten dienten. — παρὰ τὸν Ἰ. gehört zu ἐπίδειξιν ἐποιῶντο. (Ps.) — ἀναγαγόντες, τὰς ναῦς, also nicht für ἀναγαγό-

σεις Πελοποννήσου ἢ δοκοῖ αὐτοῖς. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι, ὁρῶντες πολὺν τὸν παρόλογον, τὰ τε ἐπὶ τῶν Λεσβίων ἠγθέντα ἠγοῦντο οὐκ ἀληθῆ καὶ ἄπορα νομίζοντες, ὡς αὐτοῖς καὶ οἱ ξιμμαχοὶ ἅμα οὐ παρῆσαν καὶ ἠγγέλλοντο καὶ αἱ περὶ τὴν Πελοπόννησον τριάζοντα νῆες τῶν Ἀθηναίων τὴν περιοριζίδα αὐτῶν πορθοῦσαι, ἀνεχώρησαν ἐπ' οἶκον. ὕστερον δὲ ναυτικὸν παρεσκεύαζον ὅ τι πέμψουσιν ἐς τὴν Λέσβον καὶ κατὰ πόλεις ἐπήγγελλον τεσσαράκοντα νεῶν πληθὸς καὶ ναύαρχον προσέταξαν Ἀλκίδα, ὃς ἐμελλεν ἐπιπλεύσεσθαι. ἀνεχώρησαν δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ταῖς ἑκατὸν ναυσίν, ἐπειδὴ καὶ ἐκείνους εἶδον.

Καὶ κατὰ τὸν χρόνον τοῦτον ὃν αἱ νῆες ἔπλεον ἐν τοῖς πλείστοι 17 δὴ νῆες ἅμ' αὐτοῖς ἐνεργοὶ [κάλλει] ἐγένοντο, παραπλήσιαι δὲ καὶ ἐπιπλείους ἀρχομένου τοῦ πολέμου. τὴν τε γὰρ Ἀττικὴν καὶ Εὐβοίαν καὶ Σαλαμίνα ἑκατὸν ἐφύλασσαν καὶ περὶ Πελοπόννησον ἑτεροὶ ἑκατὸν ἦσαν, χωρὶς δὲ αἱ περὶ Ποτιδαίαν καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις χωρίοις, ὥστε αἱ πᾶσαι ἅμα ἐγίνοντο ἐν ἐνὶ θέρει διακόσιαι καὶ πεντήκοντα. καὶ τὰ χρήματα τοῦτο μάλιστα ὑπανάλωσε μετὰ Ποτιδαίας. τὴν τε γὰρ Ποτιδαίαν δίδραχμοὶ ὀπλίται ἐφοῦρον, αὐτῷ γὰρ καὶ ὑπηρέτη δραχμὴν ἐλάμβανε τῆς ἡμέρας, τρισχίλιοι μὲν οἱ πρῶτοι, ὧν οὐκ ἐλύσ-

μενοι. vgl. 8, 95, 2. (Abr. p. 404.) Kr. z. Her. 6, 12, 1. vgl. Plut. Ἑλληνικά 32. — ἐπίθειξιν, τῶν νεῶν. (Pp.) — τῆς Πελοποννήσου hängt von ἦ ab. Zwar sagte man auch ἀπόβασις γῆς. zu 1, 108, 3. Allein bei ἀπόβασιν ποιεῖσθαι findet sich namentlich auch bei Thuk. nur ἐς γῆν etc.

§ 2. παρόλογον. zu 1, 78, 1. — ἄπορα die Verhältnisse für schwierig, wie ἄπορα ἦν. (Sch.) vgl. zu 2, 3, 3. Sonderbar ergänzt Pp. aus ἠγθέντα die Aufträge, Geheisse der Mytilenäer. — νῆες 3, 7, 1. — πορθοῦσαι. Spr. 56, 7, 3.

§ 3. πέμψουσιν. Spr. 53, 7, 8. — κατὰ πόλεις städteweise, jeder Stadt ein betreffendes Contingent — ἐπήγγελλον, ἐπέασσαν. (Suid.) vgl. 7, 17, 1. 8, 108, 3. (Arn.) Xen. Cyr. 7, 4, 2: στρατείας, ὅποτε δέοιτο, ἐπήγγελλον αἰτοῖς. — ἐπιπλεύσεσθαι auf der Flotte als Befehlshaber schiffen, wie 3, 76, 4, 11, 1. 8, 39, 1. vgl. 2, 66. — εἶδον, ἀναχωρήσαντας. (Sch.) zu 1, 78, 3.

C. 17. § 1. ὃν hängt, wie 18, 1, noch von κατὰ ab. vgl. zu 1, 28, 2. — ἐν τοῖς. zu 1, 6, 2. — αὐτοῖς gehört zu ἐγένοντο. (Va.) — ἐνεργοὶ κάλλει durch schöne Beschaffenheit wirksam und in Thätigkeit erklärt man; was die Worte kaum gestatten. Vielleicht: an Schönheit die meisten, nie so viele schöne Schiffe. Doch scheint hier ein Fehler zu stecken (καὶ πλήρεις? vgl. § 2E.); vielleicht eine Lücke. vgl. 6, 32, 1 f. — καὶ (vor ἐπι), wie 7, 19, 2. (Hl.) — τὴν τε γὰρ Das Folgende nehmen Dukas, Arn. u. Andre als Rückblick auf den Anfang des Krieges. — πλείους, πλείους ἢ Campe Conjectt. p. 19. was Hl. hinein erklärte. — ἑκατὸν ἐφύλασσαν 2, 24, 2. — ἕτεροι ἑκατὸν 2, 17, 3 u. 23, 1. — ἐν τοῖς ἄλλοις χ., wie 2, 26. (Pp.) — ἐν. ἐνεργοὶ ἐν? Ergänzt hat es Ps.

§ 2. τὰ mit Bezug auf die Darstellung 2. 13, 2. (Hk.) — ὑπανάλωσε consumirte unvermerkt. — μετὰ Ποτιδαίαν? nächst P. vgl. 2, 101, 3. — ἐφοῦρον schlossen ein mit Bezug auf die Bewachung der Belagerungswerke. [?] vgl. 3, 21, 2. (Kist.) vgl. 1, 64, 1. Arr. An. 1, 7, 10. 2, 1, 4. 4, 3, 4. 5, 2. (Bl.) — ὑπηρέτη. So fehlt der Artikel öfter nach αὐτός u. αὐτόν. Kr. z. Her. 9, 76, 1. — ἐλάμβανε erg. ὁ ὀπλίτης. Spr. 61, 4, 1

σους διεπολιόρησαν, ἑξακόσιοι δὲ καὶ χίλιοι μετὰ Φορμίωνα, οἱ προαπῆλ-  
θον· νῆές τε αἱ πᾶσαι τὸν αὐτὸν μισθὸν ἔφερον. τὰ μὲν οὖν χρήματα οὐ-  
τως ὑπαναλώθη τὸ πρῶτον καὶ νῆες τοσαῦται δὴ πλεῖσται ἐπληρώθησαν.  
18 Μυτιληναῖοι δὲ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον ὃν οἱ Λικευδαίμονιοι περὶ  
τὸν Ἰσθμὸν ἦσαν ἐπὶ Μήθυμναν ὡς προδιδομένην ἐστράτευσαν κατὰ  
γῆν αὐτοῖ τε καὶ οἱ ἐπίκουροι· καὶ προσβαλόντες τῇ πόλει, ἐπειδὴ οὐ  
προῦχώρει ἢ προσεδέχοντο, ἀπῆλθον ἐπ' Ἀντίσσης καὶ Πύρρας καὶ  
Ἐρέσου, καὶ καταστησάμενοι τὰ ἐν ταῖς πόλεσι ταύταις βεβαιοτέρα καὶ  
2 τείχη κρατύναντες διὰ τάχους ἀπῆλθον ἐπ' οἶκον. ἐστράτευσαν δὲ  
καὶ οἱ Μηθυμναῖοι ἀναχωρησάντων αὐτῶν ἐπ' Ἀντισσαν, καὶ ἐκβοη-  
θείας τινὸς γενομένης πληγέντες ὑπὸ τε τῶν Ἀντισσαίων καὶ τῶν ἐπι-  
κούρων ἀπέθανόν τε πολλοὶ καὶ ἀνεχώρησαν οἱ λοιποὶ κατὰ τάχος.  
οἱ δὲ Ἀθηναῖοι πυνθανόμενοι ταῦτα, τοὺς τε Μυτιληναῖους τῆς γῆς  
κρατοῦντας καὶ τοὺς σφετέρους στρατιώτας οὐχ ἱκανοὺς ὄντας εἴρ-  
γειν, πέμπουσι περὶ τὸ φθινόπωρον ἤδη ἀρχόμενον Πάχητα τὸν  
3 Ἐπικούρου στρατηγὸν καὶ χιλίους ὀπλίτας ἑαυτῶν. οἱ δὲ ἀντερέται  
πλεύσαντες τῶν νεῶν ἀφικνοῦνται καὶ περικυκλίζουσι Μυτιλήνην ἐν κύ-  
κλω ἀπλῶ τείχει· φρούρια δ' ἔστιν ἢ ἐπὶ τῶν καριεῶν ἐγκαταφοδό-

u. Kr. z. Her. 1, 195, 2. — τρισχίλιοι 1, 61, 3. vgl. 64, 1. 2, 58, 3. — διεπολιόρησαν, ἔμειναν ἕως ἀλώσεως τῆς πόλεως πολιορκοῦντες. (Sch.) Das Wort scheint nur hier vorzukommen. — τὸν αὐτὸν μισθὸν, eine Drachme auf den Mann, Epibaten wie Matrosen. Böckh Staatshaushaltung der Ath. S. 297. (382.) — προαπῆλθον, vor der Eroberung 2, 58, 2. — ἔφερον mit Bezug auf den Geber, φέρεσθαι rücksichtlich des Empfängers gesagt, dies also den Vortheil des Subjects andeutend. Spr. 52, 10, 4. vgl. 6, 24, 3 u. 8, 97, 1. φέρεσθαι μισθὸν findet sich bei Th. nicht. — νῆες τοσαῦται δὴ πλεῖσται die grösste Anzahl von Schiffen die.

C. 18. § 1. προδιδομένην mit Bezug auf den schon im Werke be-  
griffenen, vorbereiteten Verrath. (Pp.) — οἱ ἐπίκουροι, die 3, 5, 1 u. 6, 1  
erwähnten. (Pp.) — προῦχώρει. zu 1, 74, 4. — Ἐρέσου, was auch hier  
einige Hsn. mit Einem σ haben, bestätigen Münzen und andre Zeugnisse. Steph.  
Thes. u. d. W. Proparoxytonon ist das Wort nach Arcad. p. 76. (Pp.) —  
τείχη. zu 1, 104, 3. — κρατύναντες. zu 1, 69, 1.

§ 2. ἐκβοηθείας Ausfall. vgl. 1, 105, 5. (Kist.) Ein sehr seltenes  
Wort. — πληγέντες, μεγάλως νικηθέντες· πληγὴ γὰρ κατὰ πόλεμον καὶ τραῦμα  
ἢ ἰαχυρὰ ἦτα. (Sch.) bestätigt durch 4, 108, 4. 5, 14, 1. 8, 38, 2. Her. 5,  
120. 8, 130, 2. Auffallend dass es in dieser Beziehung von Attikern sonst so  
wenig gebraucht ist, wohl aber findet es sich öfter so wieder bei Spätern.  
— κρατοῦντας, als ob ταῦτα nicht vorherginge. Soph. Phil. 1355: πῶς  
ταῦτ' ἐξανασσήσθε, τοῖσιν Ἀτρείως ἐμὲ ξυνόνητα παισίν. Ar. Wo. 380: τοῦτ' μ'  
ἐλελήθη, ὃ Ζεὺς οὐκ ὦν. (Matthiä.) Eine beim Particijp seltene Epexegese. vgl.  
Kr. zu Her. 7, 10, 7. — εἴργειν müsste nach Buttman εἰργύναι heissen,  
was Plat. Tim. 45 u. 85 gebraucht, sonst meines Wissens Attiker nicht; εἴρ-  
γυνώ And. 4, 27.

§ 3. ἀντερέται. zu 1, 10, 6; hier ist es nicht mit οἱ zu verbinden  
sondern als Prädicat mit πλεύσαντες. — νεῶν hat Thuk. sonst nicht zugefügt.  
zu 1, 10, 6. — ἐν κύκλω auch 3, 74, 2, κύκλω ohne ἐν 1, 106. 2, 78, 1.  
84, 1. 3, 68, 2. 4, 90, 2. 5, 7, 2. 114. 7, 70. 79, 3. 81, 5. — ἀπλῶ, nicht

μηται. καὶ ἡ μὲν Μυτιλήνη κατὰ κράτος ἤδη ἀμφοτέρωθεν καὶ ἐκ γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης εἶροετο καὶ ὁ χειμῶν ἤρχετο γίνεσθαι. προς-19 δεόμενοι δὲ οἱ Ἀθηναῖοι χρημάτων ἐς τὴν πολιορκίαν καὶ αὐτοὶ ἐσπικνόντες τότε πρῶτον ἐσφορὰν διακόσια τάλαντα ἐξέπεμψαν καὶ ἐπὶ τοὺς Ξυμμάχους ἀργυρολόγους ναῦς δώδεκα καὶ Ἀνσικλέα πέμπτον αὐτὸν στρατηγόν. ὁ δὲ ἄλλα τε ἠοργυρολόγει καὶ περιέπλει καὶ τῆς2 Καρίας ἐκ Μουῦντος ἀναβάς διὰ τοῦ Μαιάνδρου πεδίου μέχρι τοῦ Σανδίου λόφου ἐπιθεμένων τῶν Καρῶν καὶ Ἀναιτῶν αὐτὸς τε διαφθείρεται καὶ τῆς [ἄλλης] στρατιᾶς πολλοί.

Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος οἱ Πλαταιῆς — ἐτι γὰρ ἐπολιορκοῦντο ὑπὸ20 τῶν Πελοποννησίων καὶ Βοιωτῶν — ἐπειδὴ τῷ τε σίτῳ ἐπιλιπόντι ἐπιέζοντο καὶ ἀπὸ τῶν Ἀθηρῶν οὐδεμία ἐλπίς ἦν τιμωρίας οὐδὲ ἄλλη σωτηρία ἐφαίνετο, ἐπιβουλεύουσιν αὐτοὶ τε καὶ Ἀθηναίων οἱ Ξυμπολιορκούμενοι πρῶτον μὲν πάντες ἐξελεθεῖν καὶ ὑπερβῆναι τὰ τεύχη τῶν πολεμίων, ἣν δύνωνται βιάσασθαι, ἐσηγησαμένου τὴν πείραν αὐτοῖς Θεαιρέτου τε τοῦ Τολμίδου, ἀνδρὸς μάντεως, καὶ Εὐμόλπιδου τοῦ Δαιμάχου, ὃς καὶ ἐστρατήγει. ἔπειτα οἱ μὲν ἡμίσεις ἀπώκνησάν πως τὸν2 κίνδυνον, μέγαν ἠγησάμενοι, ἐς δὲ ἄνδρας διακοσίους καὶ ἑκοσι μάλιστα ἐνέμειναν τῇ ἐξόδῳ ἐθελονταὶ τρόπῳ τοῦδε. κλίμακας ἐποίησαντο

mit einer doppelten, da ein Angriff von Aussen, wie 3, 21, 1, für jetzt nicht zu besorgen war. — ἔστιν ἦ. Spr. 61, 5, 5. οἱ für ἦ gute Hsn. — ἐγκατωκοδόμηται. Den Ao. oder das Ipf. vermuthet Pp.; ἐγκατοικοδομεῖται möchte ich mit Bl nach Va: excitant, oder ἐγκατωκοδόμησαν, vgl. Haase p. 70 s. Das ἐν beziehe ich, wie Pp., auf das Anschliessen an das ἀπλοῦν τεύχος.

C. 19. § 1. αὐτοὶ im Gegensatz zu dem folgenden καὶ ἐπὶ τοὺς Ξυμμάχους, nicht etwa zu frühern Steuern der Bundesgenossen. — τότε πρῶτον kann doch ganz wohl nur mit Bezug auf die Zeit dieses Krieges gesagt sein, da noch 3, 17, 2 vorschwebt. — ἐσφορὰν δ. τάλαντα. zu 1, 96, 2. — ἀργυρολόγους. vgl. 4, 50, 1. 75, 1, Ar. Ri. 1071. — Ἀνσικλέα. Plut. Per. 24 u. Kr. z. Dion. p. 328.

§ 2. ἄλλα. zu 2, 69. — Ἀναιτῶν Kr. z. Dion. p. 328. — ἄλλης fehlt in einigen guten Hsn. vgl. 2, 69 und 3, 7, 3. Verschieden ist 3, 112, 2. vgl. Kr. Stud. 2 S. 155.

C. 20. § 1. τιμωρίας. zu 1, 25, 1. — Ἀθηναίων 2, 6, 3 u 78, 3. — ἐπιβουλεύουσιν ἐξελεθεῖν. Kr. zu Xen. An. 5, 6, 29. — ἐσηγησαμένου angeblich, anleiten. vgl. 6, 90, 1 u. 7, 73, 1. (Pp.) Xen. Hell. 1, 6, 9: εἰσηγόντο πόρον χρημάτων. Polyb. 11, 25, 8: λόσιν εἰσηγέτο. (Bl.) — τοῦ gehört zum vorhergehenden Namen. Kr. z. Her. 1, 7, 1. — ὅς καὶ der nicht bloss die Sache angab, sondern auch. — ἐστρατήγει Feldherr war. Denn von der blossen Führung dieses Zuges würde Th. wohl, wie 3, 22, 1, ἠγοῦντο gesagt haben.

§ 2. τὸν κίνδυνον ist mit ἀπώκνησαν zu verbinden, vgl. 3, 30, 2; μέγαν mit ἠγησάμενοι. (Bl.) Denn hätte Th. beides mit ἠγησάμενοι verbinden wollen, so würde er μέγαν ἠγ. τὸν κίνδυνον gestellt haben. — μέγαν zu gross. Spr. 49, 1. — ἐς ἄνδρας διακοσίους. Spr. 60, 8, 1. vgl. 3, 85, 1. 4, 80, 3. Bei Thuk. nie so mit dem Artikel. Kr. Dion. p. 303, bestätigt von Blume Animadv. ad Thuc. p. 16. — τῇ ἐξόδῳ bei dem Entschlusse zum Ausbruche. (Va.) — τρόπῳ τοιῷδε kurz für: der auf

ἴσως τῷ τείχει τῶν πολεμίων· ξυνεμετρορήσαντο δὲ τὰς ἐπιβολαῖς τῶν πλίνθων, ἧ ἔτινξε πρὸς σφᾶς οὐκ ἔξαηλιμιμένον τὸ τεῖχος αὐτῶν. 37 ἠριθμοῦντο δὲ πολλοὶ ἅμα τὰς ἐπιβολάς, καὶ ἔμελλον οἱ μὲν τινες ἡμαρτήσεσθαι, οἱ δὲ πλείους τεύξεσθαι τοῦ ἀληθοῦς λογισμοῦ, ἄλλως τε καὶ πολλὰς ἀριθμοῦντες καὶ ἅμα οὐ πολὺ ἀπέχοντες, ἀλλὰ ῥαδίως καθορωμένον ἐς ὃ ἐβούλοντο τοῦ τείχους. τὴν μὲν οὖν ξυμμέτρησιν 21 τῶν κλιμάκων οὕτως ἔλαβον, ἐκ τοῦ πάχους τῆς πλίνθου εἰκάσαντες εἶχε μὲν δύο τοὺς περιβάλους, πρὸς τε Πλαταιῶν καὶ εἴ τις ἔξωθεν ἀπ' Ἀθηρῶν ἐπίοι, διείχον δὲ οἱ περιβάλοι ἑκατάδεκα πόδας μάλιστα ἀπ' ἀλλήλων. τὸ οὖν μεταξύ τοῦτο, οἱ ἑκατάδεκα πόδες, τοῖς γυλάξιν οἰκίματι διανενημημένῳ ὠκοδόμητο, καὶ ἦν ξυνεχῆ ὥστε ἐν γαίνεσθαι τεῖχος παχὺ ἐπάλλξεις ἔχον ἀμφοτέρωθεν. διὰ δέκα δὲ ἐπάλλξεων πύργοι ἦσαν μεγάλοι καὶ ἰσοπλατεῖς τῷ τείχει, διήκοντες ἐς τε τὸ ἔσω μέτωπον αὐτοῦ καὶ οἱ αὐτοὶ καὶ [ἐς] τὸ ἔσω, ὥστε πάροδον μὴ εἶναι παρὰ πύργον, ἀλλὰ δι' αὐτῶν μέσων διήεσαν. τὰς οὖν ῥίγτας, ὁπότε χειμῶν εἴη νοτερός, τὰς μὲν ἐπάλλξεις ἀπέλειπον, ἐκ δὲ τῶν πύργων, ὄντων δι' ὀλίγου καὶ ἄνωθεν στεγανῶν, τὴν γυλακτὴν ἐποιοῦντο.

folgende Weise vorbereitet wurde. — ξυνεμετρορήσαντο. zu 2, 76, 1. vgl. Her. 4, 158: συμμετρησάμενοι τὴν ὄρην τῆς ἡμέρας. (Abr.) — ἐπιβολαῖς Lagen, Schichten. Bei Her. 1, 179, 1 δόμοι πλίνθων. (Bl.)

§ 3. ἠριθμοῦντο. Spr. 52, 8, 4. vgl. Plat. Phädr. 270. — ἔμελλον. Spr. 53, 7, 1 — ἀπέχοντες. ἀπέχοντος Didot, nicht übel. Doch über die Verbindung des No. u. Ge. Spr. 56, 14, 2. — καθορωμένου erg. τοῦτο. (Pr.) vgl. Spr 47, 4, 3. — ἐβούλοντο hin wollten, zu gehen gedacht. (Bl.) Kr. zu Xen. An. 5, 6, 31. — τοῦ τείχους hängt von ἐς ὃ ab Spr 47, 9, 5. — ἔλαβον. Plut. Aem. P. 15: μεθόδῳ καὶ δι' ὀργάνων εἰληγῆναι δοκεῖ τὴν μέτρησιν. Ein seltener Gebrauch. (Pr.) — πλίνθων. zu 2, 4, 1. — εἰκάσαντες. Spr. 59, 1, 7.

C. 21. § 1. δύο τοὺς. Spr. 50, 11, 1. vgl. Herodi. 1, 9, 9: δύο τοὺς ἐπύργους καταστήσας. — πρὸς. zu 1, 62, 1. — εἴ τις eine zweite für den Fall dass. Ueber die Verbindung Spr. 59, 2, 4. „Zwei Mauern wurden in dem angegebenen Falle gewöhnlich aufgeführt. Lips. Poliorc. II, 1.“ (Dr.) — οἰκίματα ist Prädicat: zu Wohnungen. — διανενημημένα. Spr. 63, 6 A. — ὠκοδόμητο war gebaut, doch wohl eig. mehr durch οἰκίματα veranlasst als zu τὸ μεταξύ passend. — ἦν ξυνεχῆ, τὰ οἰκίματα δηλονότι. (Sch.) Wohl vielmehr: beide Mauern hingen durch die Hüllen so zusammen.

§ 2. διὰ jedesmal nach einem Zwischenraume von (Sch.) vgl. zu 2, 29, 3. — τῷ τείχει der Doppelmauer, also den Zwischenraum von sechzehn Fuß mit ausfüllend, διήκοντες. (Hk.) — καὶ ἐς τό. καὶ τό die besten Hsn., hier doch hart. — αὐτῶν, τῶν πύργων, vermittelt darin angebrachter Thüren, διοδοὶ 23, 1, während πάροδος hier einen Gang neben den Thürmen bezeichnet. (Nach Andern ein Gang oben an den Zinnen.) — διήεσαν, οἱ γυλάκες. — χειμῶν Unwetter. — νοτερός, δινυγρός καὶ ἐπὶ ἔχων. (Sch.) vgl. 3, 21, 1. — δι' ὀλίγον, διὰ δέκα ἐπάλλξεων μόνον. (Sch.) vgl. 2, 29, 3.



Τὸ μὲν οὖν τεῖχος ὡ περιεγραφοῦσάντο οἱ Πλαταιῆς τοιοῦτον ἦν·<sup>22</sup> οἱ δ', ἐπειδὴ παρεσκευάστο αὐτοῖς, τηγρῖοντες νύκτα χαιμέριον ἔδατ καὶ ἀνέμω καὶ ἄμ' ἀσέληνον ἐξήμεσαν· ἤγούοντο δὲ ὅτι περὶ καὶ τῆς πέρας αἴτιοι ἦσαν. καὶ πρῶτον μὲν τὴν τάχρον δέβησαν ἢ περιέχεν αὐτούς, ἔπειτα προσέμιξαν τῷ τεῖχε τῶν πολεμίων, λαθόντες τοὺς γέλακας, ἀνὰ τὸ σποτικὸν μὲν οὐ προιδόντων αὐτῶν, ψόγω δὲ τῷ ἐκ τοῦ προσιέναι αὐτοὺς ἀντιπαταγοῦντος τοῦ ἀνέμου οὐ κατακοσάντων· ἄμια δὲ καὶ διέχοντες πολὺ ἤεσαν, ὅπως τὰ ὄπλα μὴ χροῖόμενα πρὸς ἄλληλα αἰσθησιν παρέχοι. ἦσαν δὲ ἐνσταλαῖς τε τῆ ὀπλίσει καὶ τὸν ἀριστερὸν πόδα μόνον ἐποδεδεμένοι ἀσφαλτείας ἕνεκα τῆς πρὸς τὸν πηλόν. κατὰ οὖν μεταπύργιον προσέμισγον πρὸς τὰς ἐπαύξεις, εἰδότες ὅτι ἐρημοί εἰσι, πρῶτον μὲν οἱ τὰς κλίμακας φέροντες, καὶ προσέθεισαν· ἔπειτα φίλοι δώδεκα ζῆν ξιγιδίω καὶ θύρακι ἀνέβανον, ὧν ἡγήετο Λαμίας ὁ Κοροῖβον καὶ πρῶτος ἀνέβη. μετὰ δὲ αὐτῶν οἱ ἐπόμενοι, ἕξ ἐφ' ἐκάτερον τῶν πύργων ἀνέβανον. ἔπειτα φίλοι ἄλλοι μετὰ τοῖτους ζῆν δορατίοις ἐχώρουν, οἷς ἕτεροι κατόπι τὰς ἀσπίδας ἔφερον, ὅπως ἐκεῖνοι ὄρων προσβαίνοιν, καὶ ἐμελλον δόσειν ὅποτε πρὸς τοὺς πολεμίους εἴησαν· ὡς δὲ ἄνω πλείους ἐγένοντο, ἤσθηοντο οἱ ἐκ τῶν πύργων γέλακας· κατέβαλε γάρ τις τῶν Πλαταιῶν ἀντικαμβανόμενος ἀπὸ τῶν ἐπαύξεων κρομίδα, ἣ πεσοῦσα δοῦπον ἐπαίησεν. καὶ ἀντίκα

C. 22. § 1. περιεγραφοῦσάντο. zu 3, 17, 2. — παρεσκευάστο. zu 1, 46, 1. — ἔδατι Regen, mit Schnee gemischt nach 3, 23, 5. (Pp.) Dion. Arch. 3, 65: *φιλῶντες νύκτα χαιμέριον ἔδασι καὶ ἀνέμω*. (Bl.) — ἀνὸ — αὐτῶν da sie bei der Dunkelheit nicht vor sich sehen konnten — αὐτῶν, τῶν φιλῶν. Spr. 47, 4, 2. — ψόγω hängt von ἀντιπαταγοῦντος ab, das den Grund des οὐ κατακοσάντων angeht. Arr. An. 5, 12, 3: τῷ κτύπῳ τῷ ἀπὸ τῶν ὀλων καὶ τῷ θερμῶ τῷ ἀπὸ τῶν παραγγελάτων τῶν τε βροντῶν καὶ τοῦ ὄμβρου ἀντιπαταγοῦντων. — αἴτιοι 3, 20, 1. — ἀντιπαταγοῦσιν auch Dion C. 48, 48; etwas verschieden bei Ach. T. 3, 2.

§ 2. πολὺ verdächtigt Kr. Bruchst. Doch steht es auch in einer Nachahmung des Eunapios. — μὴ hier stehend bezieht sich klarer auch auf χροῖόμενα. zu 1, 12, 1. vgl. Haase p. 12. — αἰσθησιν παρέχοι die Sache bemerkbar mache. Kr. zu Xen. An. 4, 6, 13. — ἐνσταλαῖς, ἐξῶνοι, κούρην ὀπλισίων περιβεβλημένοι. (Sch.) — τὸν ἀριστερόν, als Stützpunkt des Körpers beim Gebrauch der rechten Hand, während der rechte Fuss unbeschuhet an Leichtigkeit gewann. (Wa.) Im Lehmhoden gleitet der nackte Fuss eher aus als der beschuhete. — μεταπύργιον auch 3, 23, 3 und bei Lysias nach Harpokr., Suid. u. Phot.: τὸ ἐν μέσῳ οἰκοδόμημα τῶν ἐπὶ τῷ τεῖχος πύργων. Sonst μεσοπύργιον. obwohl dies nur bei Spätern. Lobeck z. Phryn. p. 194 f. — ὅτι. ὅρη Valck. zu Her. 7, 177. — ξιγιδίω. zu ἱματίω 2, 70, 2.

§ 3. οἱ ἐπόμενοι ἕξ die Nachfolgenden, nämlich je sechs. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 3. — τῶν derer, die das erwähnte μεταπύργιον einschlossen. (Pp.) — οἱ ἐκ. Spr. 50, 8, 17. vgl. zu 3, 29, 4. — δοῦπος für ψόγος eine gute Hs., poetisch; doch auch bei Xen. An. 1, 8, 18 *δυνπίων*.

§ 4. ἐπί auf, jeder an seine Stelle (Hk.) — τὸ δεινόν die sich kundgebende Gefahr. — τῶν Πλαταιῶν hängt von οἱ ἐπολεμιούμενοι ab. vgl. zu 1, 126, 6. — ἦ für ἢ mehrere und einige gute Hsn.: von der

βοή ἦν, τὸ δὲ στρατοπέδον ἐπὶ τὸ τεῖχος ὤρμησεν· οὐ γὰρ ἦδει ὅτι ἦν τὸ δεινὸν σκοτεινῆς νυκτὸς καὶ χειμῶνος ὄντος, καὶ ἅμα οἱ ἐν τῇ πόλει τῶν Πλαταιῶν ὑπολειμμένοι ἐξελθόντες προσέβαλον τῷ τείχει τῶν Πελοποννησίων ἐκ τοῦμπαλιν ἢ οἱ ἄνδρες αὐτῶν ὑπερέβαινον, ὅπως ἤκιστα πρὸς αὐτοὺς τὸν νοῦν ἔχοιεν. ἐθορυβοῦντο μὲν οὖν κατὰ χώραν μένοντες, βοηθεῖν δὲ οὐδεὶς ἐτόλμα ἐκ τῆς ἑαυτῶν σφυλακῆς, ἀλλ' ἐν ἀπόρῳ ἦσαν εἰκάσαι τὸ γιγνόμενον. καὶ οἱ τριακόσιοι αὐτῶν, οἷς ἐπειτέτακτο παραβοηθεῖν εἴ τι δέοι, ἐχώρουν ἔξω τοῦ τείχους πρὸς τὴν βοήν. φρουραῖοί τε ἤρουντο ἐς τὰς Θήβας πολέμιοι· παραῦτοχον δὲ καὶ οἱ ἐκ τῆς πόλεως Πλαταιῆς ἀπὸ τοῦ τείχους φρουραῖοι πολλοὺς πρότερον παρεσκευασμένους ἐς αὐτὸ τοῦτο, ὅπως ἀσφαρῆ τὰ σημεῖα τῆς φρουραῖας τοῖς πολέμοις ἢ καὶ μὴ βοηθοῖεν, ἄλλο τι νομίσαντες τὸ γιγνόμενον εἶναι ἢ τὸ ὄν, πρὶν σφῶν οἱ ἄνδρες οἱ ἐξίστοντες διαφύγοιεν καὶ τοῦ ἀσφαλοῦς ἀντιλάβοντο.

23 Οἱ δ' ὑπερβαίνοντες τῶν Πλαταιῶν ἐν τούτῳ, ὡς οἱ πρῶτοι αὐτῶν ἀναβεβήκεισαν καὶ τοῦ πύργου ἑκατέρου τοὺς φύλακας διαφθείραντες ἐνεκρατήκεισαν, τὰς τε διόδους τῶν πύργων ἐνστάντες αὐτοὶ ἐφύλασσαν μηδένα δι' αὐτῶν ἐπιβοηθεῖν, καὶ κλίμακας προσθέντες ἀπὸ τοῦ τείχους τοῖς πύργοις καὶ ἐπαναβιβάσαντες ἄνδρας πλείους, οἱ μὲν ἀπὸ τῶν πύργων τοὺς ἐπιβοηθοῦντας καὶ κάτωθεν καὶ ἄνωθεν εἶργον

entgegengesetzten Seite als wo. vgl. 7, 80, 1. Kr. z. Her. 1, 207, 2. — ἑαυτῶν. αὐτῶν einige Hsn. Spr. 47, 9, 12 u. 58, 4, 3. vgl. 4, 29, 3. 6, 101, 5. 7, 3, 3. 53, 1 u. Kr. zu Xen. An. 3, 4, 41. — ἐν ἀπόρῳ. zu 1, 25, 1. — εἰκάσαι durch Vermuthungen zu entdecken.

§ 5. οἱ τριακόσιοι. Der Artikel mit Bezug auf das Relativ wie 3, 3, 3. (Arn.) — ἐπειτέτακτο für ἐτέτακτο Kr. Bruchst. Denn Th. gebraucht das Simplex nie so und auch was aus Andern angeführt wird ist unsicher oder verschieden. — ἔξω. ἐξωθεν mehrere Hsn., was doch mit einem Verbum der Bewegung schwerlich so statthaft ist. — φρουραῖους, δηλονότι φιλίους· οἱ γὰρ φίλοι ἀντείνοντο καιόμενοι μὲν ιστάμενοι δέ· οἱ δὲ πολέμιοι, καιόμενοι μὲν καὶ αὐτοὶ, σιόμενοι δὲ ὑπὸ τῶν ἀνατινόντων· κινήσεις γὰρ ὁ πόλεμος. (Sch.) vgl. zu 2, 94, 1 u. Plut. Tit. Flam. 4. — ἢ καὶ βοηθοῖεν. Spr. 54, 8, 2. vgl. 6, 96, 3. 7, 17, 3. — ἀντιλάβοντο erreicht hätten. vgl. 4, 128, 2. 7, 60, 2. 77, 6. (Pp.)

C. 23 § 1. οἱ ὑπερβαίνοντες die im Uebergange begriffenen, also auch die welche die Mauer noch nicht, so wie die welche sie schon erstiegen hatten. Nach Pp. bezeichnete οἱ ὑπερβαίνοντες das Ganze, οἱ μὲν, οἱ δὲ die Theile; so v. a. τῶν ὑπερβαίνοντων οἱ μὲν — οἱ δὲ vgl. zu 1, 2, 3; die Worte hingen so zusammen: οἱ ὑπερβαίνοντες καὶ κλίμακας προσθέντες καὶ ἐπαναβιβάσαντες ἄνδρας (ἑαυτῶν) πλείους οἱ μὲν εἶργον. Allein der Artikel müsste dann auch zu προσθέντες und ἐπαναβιβάσαντες gedacht werden, was unpassend wäre. Natürlicher ist ἐφύλασσαν als Verbum zu ὑπερβαίνοντες zu nehmen. — ἑκατέρου, an beiden Enden des erstiegenen μεταπίργου. (Bl.) — διόδους. zu 3, 21, 2. — αὐτοὶ nicht Alle sondern welche aus ihrer Mitte. vgl. zu 1, 100, 3. — ἐπιβοηθεῖν. Spr. 55, 3, 20. Herod. 5, 92, 2: φυλάσσοντες θεινότατα τοῦτο ἐν τῇ Σπάρτῃ μὴ γενέσθαι. vgl. eb. 8, 107.

§ 2. ἀπὸ τῶν πύργων verbinde ich mit εἶργον: sie hielten die

βάλλοντες, οἱ δ' ἐν τούτῳ οἱ πλείους πολλὰς προσθέντες κλίμακας ἅμα καὶ τὰς ἐπάλξεις ὑπώσαντες διὰ τοῦ μεταπυργίου ὑπερέβαινον. οἱ δὲ διαχομιζόμενος αἰεὶ ἴστατο ἐπὶ τοῦ χείλους τῆς τάφρου, καὶ ἐντεῦθεν ἐτόξενόν τε καὶ ἠκόντιζον, εἴ τις παραβηθῶν παρὰ τὸ τεῖχος κωλυτῆς γίγνοιτο τῆς διαβάσεως. ἐπεὶ δὲ πάντες διεπεπεραιώοντο, οἱ ἀπὸ τῶν πύργων χαλεπῶς οἱ τελευταῖοι καταβυιόντες ἐχώρουν ἐπὶ τὴν τάφρον, καὶ ἐν τούτῳ οἱ τρικόσιοι αὐτοῖς ἐπεμέροντο λαμπάδας ἔχοντες. οἱ μὲν οὖν Πλαταιῆς ἐκείνους ἐώρων μᾶλλον ἐκ τοῦ σκότους ἰστιώτες ἐπὶ τοῦ χείλους τῆς τάφρου, καὶ ἐτόξενόν τε καὶ ἐσηκόντιζον ἐς τὰ γυμνά, αὐτοὶ δὲ ἐν τῷ ἀφανεῖ ὄντες ἤσσαν διὰ τὰς λαμπάδας καθεωρῶντο, ὥστε φθάνουσι τῶν Πλαταιῶν καὶ οἱ ὕστατοι διαβάντες τὴν τάφρον, χαλεπῶς δὲ καὶ βιαιῶς· κρύσταλλός τε γὰρ ἐπεπήγει οὐκ βέβαιος ἐν αὐτῇ ὥστ' ἐπελθεῖν, ἀλλ' οἷος ἀπηλιώτου ἢ βορέου ὑδατώδης μᾶλλον, καὶ ἡ νῆξ τοιούτῳ ἀνέμῳ ὑπονευομένη πολὺ τὸ ὕδωρ ἐν αὐτῇ ἐπεποιχέει, ὃ μάλιστα ὑπερέχοντες ἐπεραιώθησαν. ἐγένετο δὲ καὶ ἡ διάφρευξις αὐτοῖς μᾶλλον διὰ τοῦ χιμῶνος τὸ μέγεθος.

herandringenden Feinde, auf die sie von unten und oben schossen, von den Thürmen ab. — οἱ πλείους exexegetisch zu οἱ δέ. Kr. z. Dion. p. 305. — ἅμα gehört zu beiden Participien.

§ 3. αἰεὶ jedes Mal kann auch bei dieser Stellung zum Particip ge- hören. Kr. z. Dion. p. 252. Spr. 50, 10, 5. — τῆς τάφρου, hier des äussern. vgl. 2, 78, 1. (Pp.) — κωλυτῆς γίγνοιτο für κωλύει, wie 1, 35, 3 u. 8, 86, 3. Aehnlich μνηστῆς γίνονται 1, 132, 6. 3, 2, 2. Beides von Dionys. H. nachgeahmt. (Dr. u. Pp.) — οἱ τελευταῖοι, appositiv, wie οἱ δυνατώτατοι 1, 2, 3. (Kr. z. Dion. p. 305.) Bl. u. Arn. setzen nach πύργων und τελευταῖοι Kommata.

§ 4. μᾶλλον mit Bezug auf ἤσσαν καθεωρῶντο. — ἐκ τοῦ σκότους, während die Feinde von den Fackeln beleuchtet waren (διὰ τὰς λαμπάδας). Kampe Conj. p. 22 will καὶ ἐκ, das καὶ vor ἐτόξενον streichend. So las vielleicht Themist. p. 283, der diese Stelle ausdrücklich anführt: βάλλοντες ἀπὸ τοῦ σκότους. vgl. Xen. An. 7, 4, 18: ἠκόντιζον εἰς τὸ σῶς ἐκ τοῦ σκότους. — τὰ γυμνά die von Schutzwaffen nicht gedeckten Theile, besonders die rechte Seite. vgl. 5, 10, 4, 71, 1. Plut. Sulla 15 u. Spr. 43, 4, 20. — βιαιῶς von den Feinden gedrängt. (Bl.) vgl. zu 2, 33, 3.

§ 5. ἐπελθεῖν, διαδραμεῖν. (Sch.) — οἷος — μᾶλλον wässerig, wie es vielmehr beim Ost- als beim Nordwinde zu sein pflegt, will man nach dem Sch. und Va. erklären, der Sache wegen die Worte rückend. Pp. möchte μᾶλλον vorsezen oder ὑδατώδης als Glossem streichen. — ἀπηλιώτης neben ἀφελιώτης auch in der gewöhnlichen Sprache. Lobeck zu Soph. Aj. 805. Der Genitiv wie ἐσπέρας, νυκτός etc. Spr. 47, 2, 1 u. dial. Synt. 47, 2, 2. — βορέου. εὔρου? Kr. Bruchst. Das Eis beim Nordwinde pflegt fest zu sein; nicht so beim Ost- und Südostwinde, bei denen es meist gar nicht gefriert. Bei der La. βορέου wäre auch τοιούτῳ seltsam, so lautend als ob zwischen dem Nord- und Ostwinde eben kein grosser Unterschied wäre. Dobree will ἢ βορέου streichen. — ὑπονευομένη für ὑπονευομένη die besten Hsn., wie auch 4, 103, 2. „Poetisch, ja lyrisch klingt der Ausdruck νῆξ ὑπονευομένη.“ (Bl.) Doch hat auch die gew. Sprache zuweilen poetische Färbung. — ὑπερέχοντες erg. αὐτοῦ, τοῦ ὕδατος (Bl.), darüber hervorragend, etwa mit den Köpfen. — καὶ gehört zum ganzen Gedanken. — διά-

24 Ὀρμήσαυτες δὲ ἀπὸ τῆς τάφρου οἱ Πλαταιῆς ἐχώρουν ἀθρόοι τὴν ἐς Θήβας φέρουσαν ὁδόν, ἐν δεξιᾷ ἔχοντες τὸ τοῦ Ἀνδροζότου ἤρωϊον, νομίζοντες ἥμισυ σφᾶς ταύτην αὐτοὺς ὑποτοπῆσαι τραπέσθαι τὴν ἐς τοὺς πολεμίους· καὶ ἅμα ἐώρων τοὺς Πελοποννησίους τὴν πρὸς Κιθαιρώνα καὶ Δρυὸς μεγάλην τὴν ἐπὶ Ἀθηνῶν φέρουσαν μετὰ λαμπάδων διώκοντας, καὶ ἐπὶ μὲν ἕξ ἢ ἑπτὰ σταδίους οἱ Πλαταιῆς τὴν ἐπὶ τῶν Θηβῶν ἐχώρησαν, ἐπειθ' ὑποστρέψαντες ἦσαν τὴν πρὸς τὸ ὄρος φέρουσαν ὁδὸν ἐς Ἐρύθρας καὶ Ὑσιᾶς, καὶ λαβόμενοι τῶν ὁρῶν διαφεύγουσιν ἐς τὰς Ἀθήνας, ἄνδρες δώδεκα καὶ διακόσιοι ἀπὸ πλειόνων· εἰσὶ γάρ τινες αὐτῶν οἱ ἀπετρόποντο ἐς τὴν πόλιν πρὶν ὑπερβαίνειν, εἷς δ' ἐπὶ τῇ ἕξω τάφρῳ τοξότης ἐλήφθη. οἱ μὲν οὖν Πελοποννηῖοι κατὰ χώραν ἐγένοντο τῆς βοηθείας πανσάμενοι· οἱ δ' ἐκ τῆς πόλεως Πλαταιῆς τῶν μὲν γεγενημένων εἰδότες οὐδέν, τῶν δὲ ἀποτραπομένων στίβῳ ἀπαγγειλάντων ὡς οὐδαίς περιέστι, κήρυκα ἐκπέμψαντες, ἐπεὶ ἡμέρα ἐγένετο, ἐσπένδοντο ἀναίρεσιν τοῖς νεκροῖς, μαθόντες δὲ τὸ ἀληθὲς ἐπαύσαντο. οἱ μὲν δὴ τῶν Πλαταιῶν ἄνδρες οὕτως ὑπερβάντες ἐσώθησαν.

25 Ἐκ δὲ τῆς Λακεδαιμόνος τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος τελεντιῶντος ἐκπέμπεται Σάλιαθος ὁ Λακεδαιμόνος ἐς Μυτιλήνην τρηῖραι, καὶ πλείστας ἐς Πύρρον καὶ ἕξ αὐτῆς πεζῆ κατὰ χαράδραν τινα, ἣ ὑπερβατὸν ἦν τὸ περιτείχισμα, διαλαθῶν ἐσέρχεται ἐς τὴν Μυτιλήνην, καὶ ἔλεγε τοῖς προσέδροις ὅτι ἐσβολή τε ἅμα ἐς τὴν Ἀττικὴν ἔσται καὶ αἱ τεσσαράκοντα νῆες παρέσονται ἃς εἶδει βοηθῆσαι αὐτοῖς· προαποπεμφθῆ-

γενεῖς haben auch Dion C. und Plut. gebraucht, vgl. Steph. Thes. κατάγενεῖς 7, 38, 3. (Pp.) ἀπόγενεῖς Ar. We. 538. 562. Wo. 874. (Pökel.)

C. 24. § 1. τὸ τοῦ Ἀ. ἤρωϊον. vgl. Her. 9, 25. (Wa.) — σφᾶς, τοὺς Πλαταιῆς. Nothwendig wird das Pron. dem Inf. beigefügt, wenn er nicht direct vom Hauptverbum, sondern von einem andern Inf. abhängt: νομίζοντες αὐτοὺς ὑποτοπῆσαι ἥμισυ σφᾶς ταύτην τραπέσθαι. Dem. 30, 23: τοὺς μὲν ὄντας οἰκείους οὐκ ἐδύναντο πείσαι τὴν προῖξ' ἀποθεδωκέναι σφᾶς μαρτυρεῖν. Plat. Rep. 381, e: ἡμῖν ποιῶσι δοκίην σφᾶς παντοδαποὺς γαίνεσθαι. (Arndt de pron. refl. 2 p. 37. vgl. zu 3, 111, 2.) — ὑποτοπῆσαι. zu 2, 5, 3. — τραπέσθαι. zu 1, 81, 2. — Δρυὸς z. Böotisch Τρεῖς z. Her. 9, 39. (Pp.)

§ 2. Ἐρύθραι mit äolischer Betonung, vgl. Göttling Acc. S. 112 u. Spitzner zu Il. β, 499. (Pp.) — λαβόμενοι erreichten. vgl. 3, 106, 2. 8, 80, 2. (Pp.) — πλειόνων 3, 20, 2

§ 3. κατὰ χώραν ἐγένοντο kamen nach ihrem Standorte zurück. (Ps.) — τῆς βοηθείας πανσάμενοι nachdem sie von dem Auszuge, der Verfolgung, abgelassen. (Va.) — εἰδότες — ἀπαγγειλάντων. Spr. 56, 14, 2. — ἐσπένδοντο vom Versuche. (Sch.) zu 1, 134, 1. — ἀναίρεσιν. 3, 109, 2 u. 114, 2: ἀναχώρησιν ἐσπένδεται. Sonst ist der Ac. bei ἐσπένδεται selten. (Bl.)

C. 25. § 1. ὁ mir anstössig steht in allen Hsn. Pp. vergleicht 3, 100, 2. 5. 52. 1. 8, 35, 1, die erste Stelle gleichfalls mir verdächtig, die beiden andern verschieden, da dort ein Gegensatz vorliegt. — διαλαθῶν durchgeschlichen.

§ 2. τοῖς προσέδροις, τοῖς ἄρχουσι τῶν Μυτιληναίων. (Sch.) — αἱ τεσ-

καὶ τε αὐτὸς τούτων ἕνεκα καὶ ἅμα τῶν ἄλλων ἐπιμελησόμενος. καὶ οἱ μὲν Μυτιληναῖοι ἐθάροσιν τε καὶ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἦσσαν εἶχον τὴν γνώμην ὥστε ξυμβαίνειν. ὃ τε χειμῶν ἐτελεύτα οὗτος καὶ τέταρτον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε, ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

Τοῦ δ' ἐπιγυρομένου θέρους οἱ Πελοποννήσιοι ἐπειδὴ τὰς ἐς τὴν<sup>26</sup> Μυτιλήνην δύο καὶ τεσσαράκοντα ναῦς ἀπέστειλαν ἔχοντα Ἀλκίδαυ, ὅς ἦν αὐτοῖς ναύαρχος, προστάξαντες, αὐτοὶ ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐσέβαλον, ὅπως οἱ Ἀθηναῖοι ἀμφοτέρωθεν θοροβούμενοι ἦσσαν ταῖς ναυσὶν ἐς τὴν Μυτιλήνην καταπλευρούσας ἐπιβοηθήσωσιν. ἠγγίκο δὲ τῆς ἐσβολῆς ταύτης Κλειμένης ὑπὲρ Παισανίου τοῦ Πλει-<sup>2</sup>στοάνακτος υἱός, βασιλέως ὄντος καὶ νεωτέρου ἐτι, πατρὸς [δὲ] ἀδελφὸς ὢν. ἐδήλωσαν δὲ τῆς Ἀττικῆς τὰ τε πρότερον τετμημένα [καὶ] εἴ τι ἐβεβλαστήκει καὶ ὅσα ἐν ταῖς ποῖν ἐσβολαῖς παρελείπειτο· καὶ ἡ ἐσ-<sup>3</sup>βολὴ αὕτη χαλεπωτάτη ἐγένετο τοῖς Ἀθηναίοις μετὰ τὴν δευτέραν. ἐπιμένοντες γὰρ αἰεὶ ἀπὸ τῆς Ἀέσβου τι πένυσεσθαι τῶν νεῶν ἔργον ὡς ἤδη πεπεραιωμένων, ἐπέξηλθον τὰ πολλὰ τέμνοντες. ὡς δ' οὐδὲν ἀπέβανεν αὐτοῖς ὢν προσεδέχοντο καὶ ἐπελελοίπει ὁ σῖτος, ἀνεχώρησαν καὶ διελέθησαν κατὰ πόλεις.

Οἱ δὲ Μυτιληναῖοι ἐν τούτῳ, ὡς αἶ τε νῆες αὐτοῖς οὐχ ἦγον ἀπὸ<sup>27</sup> τῆς Πελοποννήσου ἀλλὰ ἐνεχρόνιζον καὶ ὁ σῖτος ἐπελελοίπει, ἀναγκάζονται ξυμβαίνειν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους διὰ τὰδε. ὁ Σάλαιθος καὶ αὐτὸς οὐ προσδεχόμενος ἐτι τὰς ναῦς ὀπλίξει τὸν δῆμον, πρότερον φυλὸν ὄντα, ὡς ἐπέξιὸν τοῖς Ἀθηναίοις· οἱ δὲ ἐπειδὴ ἔλαβον ὄπλα,

σαράκοντα 3, 16, 3. — τούτων ἕνεκα καὶ ἐπιμελησόμενος. Spr. 59, 2, 3. — εἶχον τὴν γνώμην nahmen Bedacht rücksichtlich einer Aussöhnung. vgl. 5, 44, 1 u. Xen. An. 2, 3, 29. (Bl.) Jacobs z. Ach. T. p. 451. — ξυμβαίνειν. zu 4, 81, 1.

C. 26. § 1. τὰς ἐς Μ. die nach M. bestimmten. Die Construction ist ἀπίστειλαν Ἀλκίδαυ ἔχοντα τὰς ναῦς. vgl. 5, 71, 3 u. Kr. z. Dion. p. 290 oder zu Xen. An. 1, 2, 21. — δύο, mehr als 3, 16, 3. 25. 2. 29, 1 u. 69, 1 wo die runde Zahl genügt. (Pp.) Oder ist δύο καὶ aus τεσσαρα- entstanden? vgl. Kr. Stud. 1 S. 62. — προστάξαντες nachdem sie ihn zum Befehlshaber darüber gesetzt. vgl. 6, 93, 2 7, 19, 4. 8, 23, 3. Kr. z. Dion. p. 29 u. Stud. 2 p. 135. Kampe Conjectt. p. 20 vermisst einen Zusatz wie διὰ ταχείων περαιωθῆναι. — ταῖς ναυσὶν ἐπιβοηθήσωσιν gegen die Schiffe aus-zügen (Ps), eine neue Flotte sendend.

§ 2. Κλειμένης. ὄντος ὁ Κλ. καὶ ὁ Πλειστοάνης παῖδες εἰσι Παισανίου τοῦ ἐν Πιλαταιῶν ἀριστεύσαντος ἐπὶ Μήδων. (Sch.) Pleistoanax war verbannt 2, 21, 1. 5, 16, 4. 5. (Pp). — νεωτέρου. zu 1, 107, 1. — δὲ nach πατρὸς dürfte zu streichen sein, wenn nicht etwa ἐπιτροπος nach ἐτι ausgefallen ist. — καὶ vor εἴ τι wird mit L. Bendorf zu streichen sein. — ἐβεβλαστήκει. Spr. 28, 10, 3. vgl. Hellan. (?) Bruchst. 77. (Pp.) Plut. Συμποσιακῶν 5, 9, 1 u. π. ἠθ. ἀρειῆς 3; ἐβλάστηα noch Eupolis 342 Mein.

§ 3. πένυσεσθαι. Spr. 53, 3, 41. — ἐπέξηλθον, ἐπέδραμον. (Sch.) ἐξηλθον will Pp. Jenes sei weder bei Th. noch wohl auch sonst so gebraucht. (Haase p. 100?)

C. 27. διὰ τὰδε auf folgende Veranlassung (Hl.) — ὀπλίξει

οὔτε ἠχροῶντο ἔτι τῶν ἀρχόντων κατὰ ξυλλόγους τε γιγνόμενοι ἢ τὸν σῆτον ἐκέλευον τοὺς δυνατοὺς φέρειν ἐς τὸ φανερόν καὶ διανέμειν ἅπαν, ἢ αὐτοὶ ξυγχορήσαυτες πρὸς Ἀθηναίους ἔβασαν παραδώσειν τὴν πόλιν. γρόντες δὲ οἱ ἐν τοῖς πράγμασι οὔτ' ἀποκωλύσειν δυνατοὶ ὄντες, εἴ τ' ἀπομονωθήσονται τῆς ξυμβάσεως, κινδυνεύοντες, ποιοῦνται κοινῇ ὁμολογίαν πρὸς τε Πάχητα καὶ τὸ στρατόπεδον, ὥστε Ἀθηναῖοι μὲν ἔξεῖναι βουλευσαί περὶ Μυτιληναίων ὅποσον ἂν τι βούλωνται καὶ τὴν στρατιὰν ἐς τὴν πόλιν δέχεσθαι αὐτούς, πρεσβείαν δὲ ἀποστέλλειν εἰς τὰς Ἀθήνας Μυτιληναίους περὶ ἑαυτῶν· ἐν ὅσῳ δ' ἂν πάλιν ἔλθωσι, Πάχητα μῆτε δῆσαι Μυτιληναίων μηδένα μῆτε ἀνδροποδίσαι μῆτε ἀποκτεῖναι. ἢ μὲν ξύμβουσις αὕτη ἐγένετο, οἱ δὲ πράξαντες πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους μάλιστα τῶν Μυτιληναίων περιδεῖς ὄντες, ὡς ἢ στρατιὰ ἐσῆλθεν, οὐκ ἠρέσχοτο ἀλλ' ἐπὶ τοὺς βωμοὺς ὅμως καθίζουσι. Πάχης δ' ἀναστήσας αὐτοὺς ὥστε μὴ ἀδικῆσαι, κατατίθειται ἐς Τένεδον μέχρι οὗ τοῖς Ἀθηναίοις τι δόξῃ. πέμψας δὲ καὶ ἐς τὴν Ἄντισσαν τριήρης προσεκτήσατο καὶ τᾶλλα τὰ περὶ τὸ στρατόπεδον καθίστατο ἢ αὐτῷ ἰδόκει.

29 Οἱ δ' ἐν ταῖς τεσσαράκοντα ναυσὶ Πελοποννήσιοι, οἷς ἔδει ἐν τάχει παραγενέσθαι, πλείοντες περὶ τε αὐτὴν τὴν Πελοπόννησον ἐνδιέτροψαν καὶ κατὰ τὸν ἄλλον πλοῦν σχολαῖοι κομισθέντες τοὺς μὲν ἐκ τῆς πόλεως Ἀθηναίους λανθάνουσι, πρὶν δὴ τῇ Ἀήλῳ ἔσχοι, προσμύξαντες δ' ἀπ' αὐτῆς τῇ Ἰκάριῳ καὶ Μυκόνῳ πυνθάνονται πρῶτον οὔτω ἢ Μυτιλήνῃ εἰλόκεν. βουλόμενοι δὲ τὸ σαιφὲς εἰδέναι κατέπλευσαν

gibt ihm Hoplitenbewaffung. (Ac.) — κατὰ ξυλλόγους. zu 2, 21, 2. — δυνατοῦς. zu 1, 24, 3. — αὐτοὶ gehört zu παραδώσειν. Kr. zu Xen. An. 4, 1, 24.

C. 28. § 1. οἱ ἐν τοῖς πράγμασι, οἱ ἄρχοντες. (Hl.) Kr. z. Dion. 269. — ἀποκωλύσειν. zu 1, 27, 2. — εἴ τε. zu 1, 35, 2. Eben so nach οὔτε 4, 68, 5. 5, 30, 3. 7, 64, 1. (Kr. zu Dion. p. 269) vgl. Aristot. Top. 1, 4, 13. — κινδυνεύοντες schliesst sich auch an γρόντες an. — κοινῇ, für ihren ganzen Staat. — πρεσβείαν δὲ —. Concinner wäre Μυτιληναίους δὲ πρ. (Pp.)

§ 2. αὕτη. Spr. 61, 7, 2 vgl. 4, 119, 2. 5, 80, 1. 8, 19, 1 — οὐκ ἠρέσχοτο warteten es nicht ab. (Va.) — ὅμως ungeachtet des Vertrages. Vgl. Kr. zu Xen. An. 2, 2, 17.

§ 3. ἀναστήσας. zu 1, 126, 6. — ὥστε. Spr. 65, 3, 1. — κατατίθειται. vgl. 1, 115, 3. 3, 35 u. Kr. z. Her. 6, 73. — μέχρι οὗ. zu 1, 137, 1. — προσεκτήσατο, Ἄντισσαν. zu 1, 114, 2. — τὰ περὶ τὸ στρ. will Pp. auf die nächstgelegenen Ortschaften von Lesbos beziehen. vgl. 3, 35. Aber dort heisst ja τὰ περὶ Μ. keinesweges die um Μ. gelegenen Gegenden.

C. 29. § 1. σχολαῖοι. Spr. 57, 5, 4. — ἐκ für ἐν, indem eine Wirkungskraft von Athen aus auf diesen Punkt gedacht wird, gleich einem τοῖς ἐν τῇ πόλει ἐκ τῆς πόλεως σκοποῦντας. vgl. zu 22, 3. Berücksichtigt wird 26, 1 E. Eine Beziehung auf die 30 Schiffe 3, 16, 2, die Haase p. 21 s. annimmt, hätte Thuk. durch τοὺς ἐκ τῆς πόλεως Ἀθηναίους schwerlich ausgedrückt. — πρὶν δὴ. zu 5, 61, 1. Dass dieser Satz mit dem vorhergehenden in keiner sachgemässen Verbindung steht bemerkt De Velsen schedae cr. p. 5 s. Allein

ἐς Ἐμβάτων τῆς Ἐρυθραίας· ἡμέραι δὲ μάλιστα ἦσαν τῇ Μυτιλήνῃ  
 ἐαλωκρία ἐπὶ ὅτ' ἐς τὸ Ἐμβάτων κατέπλευσαν. περὶ οἱμοὶ δὲ τὸ σα-  
 φές ἐβουλεύοντο ἐκ τῶν παρόντων, καὶ ἐλέξεν αὐτοῖς Τεττίαιλος, ἀνὴρ  
 Ἡλείος, τάδε.

“Ἀκίδα καὶ Πελοποννησίων ὅσοι πάρεσμεν ἄρχοντες τῆς στρα-30  
 τίας, ἐμοὶ δοκεῖ πλεῖν ἡμᾶς ἐπὶ Μυτιλήνῃ πρὶν ἐκπέστοις γενέσθαι,  
 ὥσπερ ἔχομεν. κατὰ γὰρ τὸ εἶκος ἀνδρῶν κωστί πόλις ἐχόντων πολὺ  
 τὸ ἀγύλακτον εὐρήσομεν, κατὰ μὲν θάλασσαν καὶ πάνν, ἢ ἐκεῖνοί τε  
 ἀνέλπιστοι ἐπιγενέσθαι ἂν τινα σφίσι πολέμιον καὶ ἡμῶν ἢ ἀλλῆ τυχ-  
 χάνει μάλιστα οὔσα· εἶκος δὲ καὶ τὸ πεζὸν αὐτῶν κατ' οἰκίας ἀμε-  
 λέστερον ὡς κεκρατηκότων διασπάρθαι. εἰ οὖν προσπέσομεν ἄφρω τε<sup>2</sup>  
 καὶ νυκτός, ἐλπίζω μετὰ τῶν ἔνδον, εἴ τις ἄρα ἡμῖν ἐστὶν ὑπόλοιπος  
 εὔνοος, καταληφθῆναι ἂν τὰ πράγματα. καὶ μὴ ἀποκνησώμεν τὸν  
 κίνδυνον, νομίζοντες οὐκ ἄλλο τι εἶναι τὸ καινὸν τοῦ πολέμου ἢ τὸ  
 τοιοῦτον, ὃ εἴ τις στρατηγὸς ἐν τε αὐτῷ φηλιάσσοιτο καὶ τοῖς πολε-  
 μίοις ἐνορῶν ἐπιχειροῖη, πλεῖστ' ἂν ὀρθοῖτο.”

Ὁ μὲν τοσαῦτα εἰπὼν οὐκ ἐπειθε τὸν Ἀκίδα. ἄλλοι δὲ τινεσ<sup>3</sup>1  
 τῶν ἀπ' Ἰωνίας φηγάδων καὶ οἱ Λέσβιοι ξυμπλέοντες παρήκουον, ἐπειδὴ

sein Vorschlag etwa καὶ οὐδὲν τῶν γενομένων ὑποπιέουσι vor πρὶν einzu-  
 schieben ist unzureichend. — πρῶτον bezieht sich eig. auf *Μυτιλήνην*, auf  
 Ἰκάρω mit auch, in sofern die erste Nachricht dort bestätigt und vervoll-  
 ständigt wurde. — *Ἀήλω*. Spr. 48, 1, 2. — *Μυκόνω* sollte zuerst stehen.  
 Ein ähnliches Hysteronproteron 8, 83 E. (Pp.) vgl. 2, 93, 1 mit 92, 4 u. zu  
 3, 102, 1.

§ 2. τῇ *Μ. ἐαλωκρία*. Spr. 48, 5, 3. — ἐκ τῶν παρόντων. Spr.  
 68, 17, 10, vgl. 4, 17, 1. 5, 40, 3. 87. 6, 70, 4. 93, 2 7, 62, 1. 77, 1. Ver-  
 schieden *βουλεύεσθαι περὶ τῶν παρόντων* 1, 79, 1.

C. 30. § 1. *ἐκπέστοις γενέσθαι* bevor unsere Ankunft verrat-  
 then worden, wie 4 70, 3. 8, 42, 1; *κατάγγελλον, ἐξάγγελτον γίνεσθαι*  
 7, 48, 1. 8, 14, 1. (Pp.) So bei Herod. *ἐπίστοις γίνεσθαι*. (Kr. zu 2, 119, 2).  
 Nachahmungen wohl erst bei Spätern, wie *ἐκπεστον γίνεσθαι* Dion C. 41,  
 44. 48, 39; von Sachen Plut. Nu. 22. Cam. 3. Sert. 13. Cäs 64 u Glück d.  
 Rō. 12. — *ὥσπερ ἔχομεν* ungesäumt. zu 1, 134, 3. vgl. 6, 57, 3. 8, 41, 3.  
 42, 1. Kr. zu Xen. An. 4, 1, 19. — *ἀνδρῶν* hängt von τὸ ἀγύλακτον ab:  
 an Männern die eben erst eine Stadt erobert haben werden  
 wir die Sorglosigkeit gross finden. — *καὶ πάνν*. zu 1, 3, 2. —  
*ἀνέλπιστοι*. zu 6, 17, 6. — *μάλιστα οὔσα*. *μάλιστα ἀποῦσα* oder *μαλ'  
 ἀποστειούσα* Kr. Bruchst. Pp. meint, es werde darauf Bezug genommen dass  
 die Lakedämonier bei dieser Expedition mehr See- als Landmacht gehabt.  
 Das aber wäre hier eine sehr beziehungslose Beziehung, da der Satz doch  
 mit *ἀγύλακτον κατὰ θάλασσαν* in Verbindung steht. Küppers curae cr. p 10  
 vermuthet *μάλιστα λαθοῦσα*, was er durch verborgen geblieben hätte er-  
 klären müssen.

§ 2. τὸ καινόν das (sog.) Ueberraschende: durch Ueberraschung  
 dem Feinde Vortheile abzugewinnen ist gerade in solchen Fällen (τὸ τοιοῦτον)  
 möglich. Einige Hsn. τὸ καινόν. — ὃ εἴ τις — ὀρθοῖτο wenn sich da-  
 vor, vor solchen Ueberrumpelungen, ein Feldherr bei sich hütet und  
 wo er sie, d. h. die Möglichkeit dazu, an den Feinden wahrnimmt,  
 angreift, so dürfte er am meisten Erfolge haben. vgl. zu 2, 60, 2.

τοῦτον τὸν κίνδυνον φοβεῖται, τῶν ἐν Ἰωνίᾳ πόλεων καταλαβεῖν τινα ἢ Κίμωνα τὴν Ἀιολίδα, ὅπως ἐκ πόλεως ὁρμώμενοι τὴν Ἰωνίαν ἀποστήσωσιν — ἐλλίδα δ' εἶναι· οὐδενὶ γὰρ ἀκούσιός ἀγίχθαι — καὶ τὴν πρόσδορον ταύτην μεγίστην οὖσαν Ἀθηναίων ἦν ἐφέλωσι καὶ ἦμα ἦν ἐφορμῶσιν αὐτοῖς, δαπάνη [σφίσι] γίγνηται· πείσων τε οἴεσθαι καὶ Πισσοῦθνην ὥστε ξυμπολεμεῖν. ὁ δὲ οὐδὲ ταῦτα ἐνεδέχεται, ἀλλὰ τὸ πλείστον τῆς γνώμης εἶχεν, ἐπειδὴ τῆς Μυτιλήνης ὑστερήκει, ὅτι τάς 32 χίστα τῇ Πελοποννήσῳ πάλιν προσμύξα. ἄρας δὲ ἐκ τοῦ Ἐμβράτου παρέπλει καὶ προσσχὼν Μικοννήσῳ τῇ Τηίων τοὺς ἀχιμαλώτους οὓς κατὰ πλοῦν εἰλήγει ἀπέσκαζε τοὺς πολλούς. καὶ ἐς τὴν Ἐφεσον καθορισμένον αὐτοῦ Σαμίον τῶν ἐξ Ἀναίων ἀμικόμενοι πρόσβεις ἔλεγον οὐ καλῶς τὴν Ἑλλάδα ἐλευθεροῦν αὐτόν, εἰ ἄνδρας διέφθειρον οὔτε χεῖρας ἀνταγομένους οὔτε πολεμίους, Ἀθηναίων δὲ ὑπ' ἀνάγκης ξυμμάχους· εἴ τε μὴ παύσεται, ὀλίγους μὲν αὐτὸν τῶν ἐχθρῶν ἐς σφιλίαν προσύξεσθαι, πολὺ δὲ πλείους τῶν φίλων πολεμίους ἔξειν. καὶ ὁ μὲν ἐπέσθη τε καὶ Χίων ἄνδρας ὅσους εἶχεν ἔτι ἀγῆκεν καὶ τῶν

C. 31. § 1. ὁρμώμενοι, ὁρμητήριον ἔχοντες. (Sch.) zu 1, 64, 2. — οὐδενὶ für οὐδὲν gute Hsn.: sie, die Lakedamonier, seien Niemanden unerwünscht angekommen, auch nicht den Bundesgenossen der Athener. (Kr. z. Dion. p. 252.) — καὶ τὴν. vollständig καὶ ὅπως τὴν, indem ἀποστήσωσιν untl γίγνηται durch καὶ verbunden werden. — τὴν πρόσδορον — Ἀθηναίων stehen, weil beides, vor ἦν. vgl. Spr. 54, 17, 7 — ἦν. ἴνα Dobree, wohl richtig. — ἐφέλωσι. ἀφέλωσι drei gute Hsn. u. der Sch. vgl. 1, 81, 2. — ἦν. ἴνα Dobree. — ἐφορμῶσιν. ἐφορμῶσιν ἀντοῖς δαπάνη σφίσι Bekker, ἐφορμῶσιν αὐτοῖς σφίσι Dobree. — ἐφορμῶσιν αὐτοῖς die Athener sie, die Lakedamonier und Ioner, mit einer Flotte blokirten. Dem. 3, 7: πῶλον μεγάλην ἐφορμῶν τοῖς ἑαυτοῦ καρωῖς. — σφίσι auf die Athener bezogen, die hier dem Gedanken nach Hauptsubjekt sind. Doch ist es verdächtig, da mehrere Hsn. es vor δαπάνη haben. Ich möchte umstellen: ἐφορμῶσι σφίσι, δαπάνη αὐτοῖς. — δαπάνη Kostenaufwand. Ilr. 5, 30: ἐπίσχεσθαι ὄδρα ἐκέλευεν καὶ δαπάνην τῇ στρατῷ. In Bezug auf den ersten Satz denke man aus δαπάνη überhaupt Verlust. (Kr. eb.) — γίγνηται hängt noch von ὅπως ab, durch das καὶ vor τὴν πρόσδορον mit ἀποστήσωσιν verbunden. Ueber die zweifelhafte Erklärung dieser ganzen Stelle vgl. noch Schömann obss. p. 7 ss. Arndt de pron. teil 1 p. 3 s. u. Haase p. 4 ss.

§ 2. Πισσοῦθνην 1, 113, 4. — ὥστε. zu 2, 2, 4. — ἐνεδέχεται ging darauf ein. vgl. 8, 50, 1. — τὸ πλείστον τῆς γνώμης das angelegentlichste Streben. Aehnlich 4, 34, 1: τοῦ θρασίου τὸ πλείστον εἰληγόντες. Aehnliche Ausdrücke bei Her. Kr. dort zu 1, 120, 3. — τῆς M. ὕστερῆζει er war zur Rettung M.s zu spät gekommen. Aehnlich ὕστερῆειν τῆς πατρίδος Xen. Ag. 2, 1.

C. 32. § 1. παρέπλει schiffte an der Küste hin. (Ilk.) — τῇ Τηίων. Spr. 47, 5, 8. vgl. 3, 31, 4. — κατὰ πλοῦν ohne Artikel, wie 7, 31, 2 und ἐν πλῶ 6, 34, 8. (Pp.) So auch κατ' ὄδον 2, 5, 1, 5, 37, 1, neben κατὰ τὴν ὄδον 4, 123, 3. — ἀπέσκαζε. vgl. 2, 67, 4. (Pp.) — τοὺς πολλούς. Spr. 47, 28, 3 u. Kr. z. Dion. p. 305. — διέφθειραν. Das Präteritum weil εἶ, das einen allgemeinen Satz (διαφθεῖραι) erwarten lässt, fast so viel ist als ἐπέ. Spr. 65, 5, 7. — ἀνταγομένους zur Gegenwehr erhoben. Heindorf zu Plat. Euthyd. 3. — εἴ τε. zu 1, 35, 2. vgl. Reg in εἶ.



ἄλλων τινάς· ὁρῶντες γὰρ τὰς ναῦς οἱ ἄνθρωποι οὐκ ἔφευγον ἀλλὰ προσεχώρουν μᾶλλον ὡς Ἀττικαῖς καὶ ἐλπίδα οὐδὲ τὴν ἐλαχίστην εἶχον μὴ ποτε Ἀθηναίων τῆς θαλάσσης στρατούντων ναῦς Πελοποννησίων ἐς Ἰωνίαν παραβαλεῖν.

Ἀπὸ δὲ τῆς Ἐφέσον ὁ Ἀλκίδας ἔπει κατὰ τάχος καὶ φυγὴν<sup>33</sup> ἐποιεῖτο· ὡς θη γὰρ ὑπὸ τῆς Σαλαμῖνίας καὶ Πάραλον ἔτι περὶ Κλάρον ὁρμῶν, αἱ δ' ἀπ' Ἀθηρῶν ἐνέχον ἀλέουσαι, καὶ διδώς τὴν δίωξιν ἔπει διὰ τοῦ πελάγους ὡς γῆ ἐκοίσιος οὐ στήσαν ἄλλη ἢ Πελοποννήσῳ. τῷ δὲ Πάραθι καὶ τοῖς Ἀθηναίοις ἦλθε μὲν καὶ ἀπὸ τῆς Ἐρεθραίας ἀγγελία, ἀφικνεῖτο δὲ καὶ πανταχόθεν· ἀπειχίστον γὰρ οὐσίης τῆς Ἰωνίας μέγα τὸ δέος ἐγένετο μὴ παραπλέοντες οἱ Πελοποννήσιοι, εἰ καὶ ὡς μὴ διεννοῦντο μένειν, πορθῶσιν ἅμα προσπίπτοντες τὰς πόλεις. ἀντάγγελαι δ' αὐτὸν ἰδοῦσαι ἐν τῇ Κλάρῳ ἢ τε Πάραλος καὶ ἡ Σαλαμῖνία ἐφασαν. ὁ δὲ ὑπὸ σπονδῆς ἐποιεῖτο τὴν δίωξιν<sup>3</sup> καὶ μέγροι μὲν Πάριον τῆς νῆσον ἐπεδίωξεν, ὡς δ' οὐκέτι ἐν καταλήρῳ ἐφαίνετο, ἐπανεχώρη. κέρδος δὲ ἐνόμισεν, ἐπειδὴ οὐ μετεώροις περιέτεχεν, ὅτι οὐδαμῶς ἐγκαταληφθεῖσαι ἠεργασθῆσαν στρατόπεδον ποιεῖσθαι καὶ φυλακὴν σφίσι καὶ ἐφόρησιν παρῶσαι. παραπλέον<sup>34</sup> δὲ πάλιν ἔσχε καὶ ἐς Νότιον τὸ Κολονησίον, οὗ κατορῶντο Κολονηῶνιοι τῆς ἄνω πόλεως ἐαλωκυίας ὑπὸ Ἰταμῶνος καὶ τῶν βαρβάρων

§ 2. ἐλπίδα. zu 1, 1, 1 u. 6. 87, 4. — μὴ wäre in der Ordnung, wenn der Optativ oder Coniunctiv folgte; jetzt wird es wohl zu erklären sein wie bei ἀπιστεῖν 1, 10, 1. — παραβαλεῖν hinkommen, intr. vgl. Her. 7, 179. Plat. Lys. Anf. und Stallb. z. Plat. Rep. 556. c u. Passows Lex. Das παρ- steht hier wohl so wie in παρεῖναι. Diese Bedeutung anzweifelnd erklärt III.: sich hinüber wagen, vgl. 36, 2: τολμήσαι παρακινδυνεύσαι, und Polyb. 1, 11: παραβόλους περαιωθεῖς.

C. 33. § 1. Plut. πολιτ. παραγγ. 13: ἡ Σαλαμῖνία ναῦς Ἀθήνησι καὶ ἡ Πάραλος οὐκ ἐπὶ πᾶν ἔργον, ἀλλ' ἐπὶ τὰς ἀναγκαῖας καὶ μεγάλας κατασπῶντο πράξεις. — Κλάρον. Ἰκαρον Pp., jetzt selbst es verwerfend. Vgl. Haase p. 16 ss. — τῷ Π. καὶ τοῖς Ἀ. zu 1, 80, 2 u. Kr. z. Dion. p. 301.

§ 2. καὶ ὡς auch so, ungeachtet die ἀπειχίστος Ἰωνία dazu einladen konnte. — Κλάρῳ. Ἰκάρῳ Pp. sonst. — ἀντάγγελαι δ' αὐτὸς ἀφ' ἑαυτοῦ διωγγέλλων καὶ μὴδὲν ἕφ' ἑτέρον περιπόμενος. [ἀφ' ἑτέρου πυθόμενος?] Ammon. p. 2. — αὐτόν, den Alkidas. (Ps.) So beziehen die Pronomina sich oft nicht auf den nächsten, sondern auf den Hauptbegriff.

§ 3. ὑπὸ σπονδῆς. σπονδῆ, wie 3, 66, 2. 8. 107, 1 (Pp.) -- Πάριον für Πάριον Paulmier u. drei (schlechte) Hss. μὴ ποιεῖ Πάριον λέγει; (Sch.) — ἐν καταλήρῳ in Erreichbarkeit, erreichbar, nachgeahmt von Dion C. 31, 1. (Pp.) — ἐφαίνετο, ὁ Ἀλκίδας. (Sch.) Unpersönlich fasst es Pp. vgl. zu 1, 137, 4. Persönlich steht es in der stelle des Dion. — μετεώροις, τὰς Ἀλκίδων ναυσίν. (Sch.) — ὅτι — ποιεῖσθαι dass die Trieren der Lakedämonier nirgendwo, getroffen und von ihm zu bleiben genöthigt (ἐγ —), gezwungen worden waren sich in einem Lager fest zu setzen. (Ps.) — σφίσι den Athenern: ihnen eine Bewachung und Blokade zu verursachen. (Ps.) Spr. 58, 4, 3.

C. 34. § 1. πάλιν zurück. (Va.) — κατορῶντο. zu 1, 120, 2. Ueber die Sache Ullrich Beitr. z. Erkl. des Th. S. 114 f. u. Bockh Staatshaush. B. 2

κατὰ στάσιν ἰδίᾳ ἐπαχθέντων· ἐάλω δὲ μάλιστα αὐτῆ ὅτε ἡ δευτέρα  
 2 Πειλοπονησίῳ ἐσβολῇ ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐγίγνετο. ἐν οὖν τῷ Νότιῳ  
 οἱ καταφυγόντες καὶ κατοικήσαντες αὐτόθι αἰθῆς στασιάσαντες οἱ μὲν  
 παρὰ Πισσοῦθρον ἐπικούρους Ἀρκάδων τε καὶ τῶν βαρβάρων ἐπα-  
 γαγόμενοι ἐν διατειχίσματι εἶχον, καὶ τῶν ἐκ τῆς ἄνω πόλεως Κολοφω-  
 νίων οἱ μηδίσαντες ξυνεσελεύθοντες ἐπολίτευον, οἱ δὲ ἔπεξελεύθοντες τοῦ-  
 3 τους καὶ ὄντες φρυγάδες τὸν Πάχητα ἐλάχονται. ὁ δὲ προκαλεσάμενος  
 ἐς λόγους Ἰππίων τὸν ἐν τῷ διατειχίσματι Ἀρκάδων ἄρχοντα, ὥστε  
 ἦν μηδὲν ἀρέσκον λέγειν, πάλιν αὐτὸν καταστήσειν ἐς τὸ εἶχος σῶν  
 καὶ ὑγῆ, ὁ μὲν ἐξῆλθε παρ' αὐτόν, ὁ δ' ἐκείνον μὲν ἐν φλακῇ ἀδέ-  
 σμῳ εἶχεν, αὐτὸς δὲ προσβαλὼν τῷ τειχίσματι ἔξαπινάτως καὶ οὐ  
 προσδεχομένων αἰρεῖ, τοὺς τε Ἀρκάδας καὶ τῶν βαρβάρων ὅσοι ἐνῆσαν  
 4 διαφθεῖραι καὶ τὸν Ἰππίων ὕστερον ἐσυραγῶν ὥσπερ ἐσπεύσατο, ἐ-  
 παιδῆ ἔνδον ἦν, ξυλλαμβάνει καὶ κατατοξεύει. Κολοφωνίοις δὲ Νότιον  
 παραδίδωσι πλὴν τῶν μηδισάντων. καὶ ὕστερον Ἀθηναῖοι οἰκιστὰς  
 πέμψαντες κατὰ τοὺς ἐαυτῶν νόμους κατοίκησαν τὸ Νότιον, ξυναγα-  
 γόντες πάντας ἐκ τῶν πόλεων, εἰ πού τις ἦν Κολοφωνίων.

35 Ὁ δὲ Πάχης ἀμφοτέρωθεν ἐς τὴν Μυτιλήνην τὴν τε Πύρρον καὶ  
 Ἐρεσον παρεστήσατο καὶ Σάλαιθρον λαβὼν ἐν τῇ πόλει τὸν Λακεδαι-  
 μόνιον κερκρυμένον ἀποπέμπει ἐς τὰς Ἀθήνας καὶ τοὺς ἐκ τῆς Γερέ-  
 δον Μυτιληναίων ἄνδρας ἕνα οὓς κατέθετο καὶ εἴ τις ἄλλος αὐτῷ  
 αἴτιος ἐδόκει εἶναι τῆς ἀποστίασεως· ἀποπέμπει δὲ καὶ τῆς στρατιᾶς  
 τὸ πλέον. τοῖς δὲ λοιποῖς ὑπομένων καθίστατο τὰ περὶ τὴν Μυτι-  
 36 λήνην καὶ τὴν ἄλλην Ἀέσβον ἢ αὐτῷ ἐδόκει. ἀμφοτέρων δὲ τῶν ἄν-

S. 699. — τῆς ἄνω die obere (vgl. zu 1, 93, 5), das alte Kolophon.  
 Schneider zu Xen. Hell. 1, 2, 4. — ἰδίᾳ für ἰδίῳ Kr. Stud. 2 S. 237. vgl.  
 3, 2, 2. — ἐπαχθέντων. Spr. 50, 10, 11. — μάλιστα zu ὅτε — wie  
 bei Zahlen. — ἡ δευτέρα 2, 47, 1. — ἐς τὴν, nicht ἢ ἐς τὴν. Spr. 50, 9, 9.

§ 2. κατοικήσαντες. zu 1, 8, 1. — ἐπαγαγόμενοι für ἐπαγόμενοι  
 Kr. — διατειχίσμα ein von der übrigen Stadt durch eine Zwischen-  
 mauer geschiedener Theil, eine Feste für sich bildend. — εἶχον hiel-  
 ten sich? Spr. B. 2 § 52, 2, 3. Doch scheint es gerade so bei Thuk. sonst  
 nicht vorzukommen. — ἐπολίτευον bildeten eine Gemeinde. Spr. 52,  
 8, 7. — ἐπεξελεύθοντες τοῦτους vor diesen entwichen, eine sonst  
 bei diesem Worte schwerlich vorkommende Fügung; ἐποχωρεῖν ὄχλον 2, 88, 2  
 ist doch etwas verschieden. Aehnlicher Eur Alkmene 14: ὁμῶς ἀγῶνα τὸνδε  
 δεῖ μ' ἐπεσθραμῆν. Vgl. noch ἐκπλῆν 8, 102, 1. vgl. zu 4, 28, 3 u. Spr.  
 46, 6, 8.

§ 3. ὁ δὲ προκαλεσάμενος als ob folgen sollte ὡς ἐξῆλθεν, ἐξείνων.  
 Des Gegensatzes halber ist eine Anakoluthe vorgezogen, wenig auffallend, da  
 Πάχης Hauptsubject bleibt, vgl. 4, 80, 3. Spr. 56, 9, 3. — τὸν τῶν τῶν, da  
 die Arkader eben erwähnt sind. Pp. — ἀρέσκον λέγειν unähnliche Vor-  
 schläge machte. — τειχίσμα, oben διατειχίσμα. (Hk.)

§ 4. οἰκιστᾶι, nirgends οἰκήτορες, sondern Gründer der Colonie.  
 C. 33. παρεστήσατο. zu 1, 29, 3. — τοὺς ἐκ τῆς T. ἄ. 3, 28, 3.  
 — καὶ εἴ τις. Spr. 59, 2, 4. 60, 10, 1.

δρῶν καὶ τοῦ Σαλαίθου οἱ Ἀθηναῖοι τὸν μὲν Σάλαιθον εὐθὺς ἀπέ-  
 ζτειναν, ἔστιν ἂ παρὲχόμενον, τὰ τ' ἄλλα καὶ ἀπὸ Πλαταίων, ἔτι γὰρ  
 ἐπολιορροῦντο, ἀπᾶξιν Ἡελοπονησίους· περὶ δὲ τῶν ἀνδρῶν γνώμιας<sub>2</sub>  
 ἐποιοῦντο, καὶ ὑπὸ ὀργῆς ἐδοξεν αὐτοῖς οὐ τοὺς παρόντας μόνον ἀπο-  
 ζτεῖναι ἀλλὰ καὶ τοὺς ἄλλους Μετιληγαίους ὅσοι ἠβῶσιν, παῖδας δὲ  
 καὶ γυναικας ἀνδραποδίσει, ἐπικαλοῦντες τὴν τε ἄλλην ἀπόστασιν ὅτι  
 οὐκ ἀρχόμενοι, ὥσπερ οἱ ἄλλοι, ἐποίησαντο, καὶ προσξενελάβοντο οὐκ  
 ἐλάχιστον τῆς ὀρμῆς αἱ Πελοπονησίων νῆες ἐς Ἰωνίαν ἐκείνοις βοηθοὶ  
 τολμήσασαι παρακινδυνεῦσαι οὐ γὰρ ἀπὸ βραχείας διανοίας ἐδόκουν<sub>3</sub>  
 τὴν ἀπόστασιν ποιήσασθαι. πέμπουσιν οὖν τριήρη ὡς Πάχητα ἄγγε-  
 λον τῶν δεδογμένων, κατὰ τάχος κελεύοντες διαχρήσασθαι Μετιληγαίους.  
 καὶ τῇ ὑστεραίᾳ μετὰ τοῖς τις εὐθὺς ἦν αὐτοῖς καὶ ἀναλογισμὸς ὥμῶν  
 τὸ βούλευμα καὶ μέγα ἐγνώσθαι πόλον ὅλην διαφθεῖσθαι μᾶλλον ἢ οὐ  
 τοὺς αἰτίους. ὡς δ' ἦσαντο τοῦτο τῶν Μετιληγαίων οἱ παρόντες<sub>4</sub>  
 πρόσβεις καὶ οἱ αὐτοῖς τῶν Ἀθηναίων ξιμπράσσοιτες, παρεσκεύασαν  
 τοὺς ἐν τέλει ὥστε αὐθις γνώμιας προθεῖναι· καὶ ἐπεισαν ὅσον, διότι

C 36. § 1. παρὲχόμενον, πράξει ὑπισχνούμενον. (Sch.) zu 1, 39, 2.  
 — τὰ ἄλλα in Bezug auf die übrigen Verhältnisse. (Pp.) Der Artikel ist wohl bloss durch den Gegensatz veranlasst. — καὶ ἀπᾶξιν. Spr. 59, 2, 3.

§ 2. γνώμιας ἐποιοῦντο berathschlagten. — παῖδας. zu 1, 89, 3.  
 — ἐπικαλοῦντες als ob nicht ἐδοξεν sondern etwa ἐβούληθησαν vorherginge. Spr. 56, 9, 4. vgl. 6, 24, 2 61. 4. 7, 42, 2. 70, 7. (Dr.) Jacobs z. Ach. T. p. 860. — τὴν τε ἄλλην als ob etwa folgen sollte: καὶ οὐ τὰς Πελοπονησίων ναῦς ἐπηγάγοντο, ἕπερ οὐκ ἐλάχιστον προσξενελάβετο τῆς ὀρμῆς. — ἀρχόμενοι, ὑπακούοντες τοῖς Ἀθηναίοις ὥστε φόρον ἔθειον. (Sch.) vgl. 3, 39, 1 u. 2. (Pp.) — προσξενελάβοντο nahmen Theil, wirkten noch dazu mit, „wie Dion C. 43, 47: προσξενελάβετο τοῦ τοιοῦτου λόγου ὅτι. vgl. unten 4, 47, 1.“ (Bl.) Aehnliche συνεπιλαμβάνεσθαι σιρααῖματος Her. 3, 48, πολέμον 5. 45, 2, wofür eb. 44 προσεπιλαμβάνεσθαι. Die La. der besten Hsn. προσξενεβάλετο, die doch nicht so alt sind als Dion, bietet kaum zu beseitigende Schwierigkeiten. Zw. ist Her. 8. 90, 2. — ἐλάχιστον, analog wie μικρὸν βλάπτειν, μέγιστον ὠφελεῖν etc. Spr. 46, 5, 7. — τῆς ὀρμῆς an, zu der Aufregung gegen die Mytilenäer. vgl. 6, 70, 1. Spr. 47, 15. — τολμήσασαι. Spr. 56, 10, 2. — παρακινδυνεῦσαι, μετὰ κινδόνον ἐλθεῖν. (Sch.) μετὰ προὔπτου κινδόνον ἐλθεῖν. (St., genauer.)

§ 3. οὐκ ἀπὸ βραχείας διανοίας nach einem tief angelegten, wohl vorbereiteten Plane. Liban. Basil. p. 117, d: οὐκ ἀπὸ βραχείας γνώμιας εἰς τὸν πόλεμον κατέστησαν. Pp. vergleicht ὀλίγον οὐδὲν ἐπινοεῖν 2, 8, 1. — ἄγγελον. 8, 106, 3: ἀπέστειλαν τριήρη ἄγγελον τῆς νίκης. (Pp.) — διαχρήσασθαι. zu 1, 126, 7. — ἀναλογισμὸς, μετὰμειλια. (Poll. 6, 115.) Doch kann es wohl auch hier, wie 8, 84, 1 und Xen. Hell. 3, 1, 19, Uebersetzung heissen. vgl. Dem. 13, 106. Dion C. 39, 24. — μέγα, in sofern es so Viele betraf. — ἐγνώσθαι. Aehnliches in Pa-sows Lex. u. d. W. III, 2. — διαφθεῖσθαι. Spr. 50, 6, 6 u. über den Artikel eb. A. 5. — ἢ οὐ. zu 2, 62, 4. Vgl. Herm. z. Vig. p. 799.

§ 4. τῶν Ἀθηναίων, gestellt wie 1, 126, 6. — παρεσκεύασαν bearbeiteten wie 4, 132, 2. 8, 52, 1. (Pp.) vgl. 7, 35, 1. — τοὺς ἐν τέλει, hier die Prytannen. Hemsterhuys z. Luc. 3 p. 362 Zweibr. — ὥστε. zu

καὶ ἐκείνοις ἐνθῆλον ἦν βουλόμενον τὸ πλεόν τῶν πολιτῶν ἀθίς τινὰς  
5 σφίσιν ἀποδοῦναι βουλευσάσθαι. καταστάσης δ' ἐνθῆς ἐκκλησίας ἄλλα  
τε γινῶμαι ἀφ' ἐκάστων ἐλέγοντο, καὶ Κλέων ὁ Κλειανέτων, ὅσπερ καὶ  
τὴν προτέραν ἐνεκικήκει ὥστε ἀποκτείναι, ὧν καὶ ἐς τὰ ἄλλα βιωτότατος  
τῶν πολιτῶν τῆ τε δήμῳ παρὰ πολὺ ἐν τῇ τότε πιθανώτατος, πα-  
ρελθῶν ἀθίς ἐλεγε τοιαύδε.

37 “Πολλάκις μὲν ἤδη ἔγωγε καὶ ἄλλοτε ἔργων δημοκρατίαν ὅτι  
ἀδύνατόν ἐστιν ἐτέρων ἄσχειν, μάλιστα δ' ἐν τῇ νῦν ὑμετέρῃ περὶ  
Μυτιληναίων μεταμελεία. διὰ γὰρ τὸ καθ' ἡμέραν ἀδείξαι καὶ ἀνεπι-  
2 βούλευτον πρὸς ἀλλήλους καὶ ἐς τοὺς ξυμμάχους τὸ αὐτὸ ἔχετε, καὶ  
ὅ τι ἂν ἢ λόγῳ πεισθέντες ἔπ' αὐτῶν ἀμάσθητε ἢ οἴκτω ἐνδῶτε, οὐκ  
ἐπικινδύνως ἠγεῖσθε ἐς ὑμᾶς καὶ οὐκ ἐς τὴν τῶν ξυμμάχων χάριν  
μαλακίζεσθαι, οὐ σκοποῦντες ὅτι τυραννίδα ἔχετε τὴν ἀρχὴν καὶ πρὸς  
ἐπιβουλεύοντας αὐτοὺς καὶ ἄκοιτας ἀχομένους, οἳ οὐκ ἔξ ὧν ἂν χα-  
3 ρίζησθε βλαπτόμενοι αὐτοὶ ἀκοοῦνται ὑμῶν ἀλλ' ἔξ ὧν ἂν ἰσχυρὶ μᾶλ-  
λον ἢ τῇ ἐκείνων ἐνδοίᾳ περιγένησθε. πάντων δὲ δεινότατον εἰ βέ-  
βαιον ἡμῖν μηδὲν καθεστῆξει ὧν ἂν δόξη μηδὲ γνωσόμεθα ὅτι χεῖροσι  
νόμοις ἀκινήτοις χρομένη πόλις χρείσσων ἐστὶν ἢ καλῶς ἔχουσιν ἀκί-

1, 119. — προθεῖναι. zu 1, 139, 3. — τινὰς τινὰ Reiske. vgl. Schafer  
zu Soph Oed T 197. Verschieden ist doch der Plu. 4, 69, 1. 6, 41, 1. Zw.  
7, 29, 2.

§ 5. καταστάσης zu 1, 31, 3. — ἀπό bei λέγεσθαι auch 3, 82, 6.  
6, 32, 3. vgl. 6, 28, 1 u zu 1, 17, 1. (Gegen Cobet jetzt L. Herbst S. 50.)  
— τὴν προτέραν. Spr 46, 6. — τῷ τε τῷ δέ? — πιθανώτατος. zu 6, 35.

C. 37. § 1. Eine Uebersetzung und Erläuterung dieser Rede in Garves  
vermischten Aufs. B. 1 S. 445 ff. — δημοκρατίαν zieht Pp. als Subjectacc.  
zu ἀρχων. Schwerlich richtig. — ἀδύνατον. Das Neu eben so im Prädical  
6, 39, 1. — τὸ καθ' ἡμέραν im täglichen Verkehr. vgl. zu 2, 37, 2.  
— τὸ αὐτό, τὸ ἀδείξαι καὶ ἀνεπιβούλευτον.

§ 2. ἐνδῶτε. ἐνδόντες erwartet Ps. Man erkläre: was ihr aus Mit-  
leiden hingehen lasset. — οὐκ vor ἐπικινδύνως gehört zu ἠγεῖσθε. (Sch.):  
ihr verkennet es. — ἐς ὑμᾶς. zu 1, 91, 4. — πρὸς ἐπιβ. für προσεπιβ.  
einige Hsn. Doch ist πρὸς nicht mit Dr. für προσέειν zu nehmen, sondern: und  
zwar gegen: προσπ. Kr. Stud. 2 p. 237. — ἐς τὴν χάριν zur Erreichung der  
Gunst, die ihr damit nicht erwerbet. — μαλακίζεσθαι, μαλακώτερον καὶ προ-  
4 τερον προσφέρεσθαι. (Sch.) vgl. 3, 40, 6. — οἳ fehlt in fast allen Hsn. Dies ge-  
strichen wollte Hermann οὐδ' ἔξ, was auch mir eingefallen. — ἔξ ὧν, ἐκ  
ταύτων ἂν in Folge dessen was. — ἀλλ' ἔξ ὧν. Spr. 51, 10, 4. Isokr.  
6, 42: τοὺτους εἰσόμεν ἔξ ὧν μὲν τοῖς ἄλλοις προσέταιπον πρὸς τοὺς Ἕλληνας  
διαβληθέντας, ἔξ ὧν δὲ τοῖς ὑβρίζοντις ἡμῶν πικρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις ἐνδο-  
κιμήσαντας. Dem. 28, 23: πίστις ἔχεθ' ἱκανὰς ἐκ μαρτύρων, ἐκ τῶν εἰσῶτων,  
ἔξ ὧν οἱ λαβεῖν ὁμολογοῦσιν ἀθήρα τὰμῦ.

§ 3. νόμοις. Es handelte sich freilich bloss um ein Psephisma. Allein  
in Kleons Interesse war es mit auch den höheren Standpunct zu nehmen,  
da die Athener auch in dieser Hinsicht oft sündigten. — ἀκινήτοις wenn  
sie unwandelbar sind und beobachtet werden. Etwas verschieden  
1, 71, 2. Derselbe Gedanke bei Dion C. 53, 40. — χρείσσων besser be-  
stellt. (Va. u. Ill.) — ἀκίροις wenn sie nicht zur Ausführung

ροισ, ἀμαθία τε μετὰ σοφοροσύνης ὡφελιμώτερον ἢ δεξιότης μετὰ ἀκολυσίας, οἱ τε φαυλότεροι τῶν ἀνθρώπων πρὸς τοὺς ξυνετωτέρους ὡς ἐπὶ τὸ πλεῖον ἄμεινον οἰκοῦσι τὰς πόλεις. οἱ μὲν γὰρ τῶν τε νόμων σοφώτεροι βούλονται γαίνεσθαι τῶν τε αἰὲ λεγομένων ἐς τὸ κοινὸν περιγίγνεσθαι, ὡς ἐν ἄλλοις μεῖζοσιν οὐκ ἂν δηλώσαντες τὴν γνώμην, καὶ ἐκ τοῦ τοιούτου τὰ πολλὰ σφάλλουσι τὸς πόλεις· οἱ δ' ἀπιστοῦν-  
 3  
 τες τῇ [ἐξ] ἑαυτῶν ξυνέσει ἀμαθέστεροι μὲν τῶν νόμων ἀξιοῦσιν εἶναι, ἀδυνατώτεροι δὲ τοῦ καλῶς εἰπόντος μέμψασθαι λόγον, κοιταὶ δὲ ὄντες ἀπὸ τοῦ ἴσου μᾶλλον ἢ ἀγνοοῦνται ὀρθοῦνται τὰ πλείω. ὡς οὖν χρὴ καὶ ἡμῶς ποιοῦντας, μὴ δεινότητι καὶ ξυνέσειως ἀγῶνι ἐπιπρομύονους παρὰ δόξαν τῷ ἐμετέσῃ πλήθει παρανεῖν.

Ἐγὼ μὲν οὖν ὁ αὐτός εἰμι τῇ γνώμῃ καὶ θανμάζω μὲν τῶν προ-  
 38  
 θέντων ἀγῶνι περὶ Μιντιληγαίων λέγειν καὶ χρόνον διατριβὴν ἐμποη-  
 σάντων, ὅ ἐστι πρὸς τῶν ἡδικηκότων μᾶλλον, — ὁ γὰρ παθὼν τῷ δρᾶ-  
 σαντι ἀμβλυτέρα τῇ ὀργῇ ἐπεξέρχεται, ἀμύνεσθαι δὲ τῷ παθεῖν ὅτι

kommen. — ἀμαθία. zu 1, 84, 3. — φαυλότεροι, ἀμαθέστεροι. (Sch.) vgl. 3, 83, 2. So steht es dem σοφός entgegen Plat. Symp. 174, Eur. Phön. 496 u. Hipp. 989, wie φαυλότης der σοφία u. τέχνη Polyid. 8, 10. — πρὸς im Vergleich zu. Spr. 49, 2, 8. vgl. 6, 86, 1.

§ 4. οἱ μὲν, οἱ ξυνετώτεροι. zu 1, 68, 4. — τῶν νόμων σοφώτεροι. zu 1, 84, 3. — ἐς τὸ κοινόν für das Gemeinwohl. (Arn.) Eigentlich wohl nur in Bezug darauf; oder nach Spr. 68, 21, 6 zu erklären? — ὡς ἐν — γνώμην als ob es keine bedeutenderen Anlässe gäbe ihre Einsicht zu zeigen. (Va.) Man löse auf: ἄλλα οὐκ ἂν εἴη μεῖζοσι ἐν οἷς (ἀν) δηλώσειαν. Bl vermuthete μείσοσι für μεῖζοσιν vgl. 3, 40, 2, wo eine andere Beziehung. Unnötig wäre auch ὡς ἂν ἄλλως μεῖζοσιν vgl. Dion C. 47, 1: ὡς οὐκ ἂν ἄλλως τὴν ἑαυτοῦ δεινότητα διαδείξειας. — ἂν δηλώσαντες. Spr. 69, 7, 1, 4. vgl. 4, 10, 1. 6, 38, 1. 80, 4. 7, 42, 5.

§ 5. ἐξ ἑαυτῶν wie ἀφ' ἡμῶν 2, 39, 1. (Pp.) Die Präposition fehlt in vielen Hsn. — ἀμαθέστεροι. zu 1, 84, 3. — ἀξιοῦσιν bescheiden sich. (Hl.) — μέμψασθαι hängt von ἀδυνατώτεροι ab in sofern es Adjectiv, nicht in sofern es Comparativ ist: weniger fähig eine Rede dessen der gut gesprochen, das wahrhaft Nützliche vertheidigt hat, zu tadeln; weniger nämlich ἢ οἱ ξυνετώτεροι. Va. u. Pp. erklären ἢ ὥστε μέμψασθαι. Dafür jedoch darf weder Eur. Alk. 879 noch Wytttenbach 2. Jul. p. 216 s. angeführt werden. — ἀπὸ τοῦ ἴσου. zu 1, 77, 3. Also ohne persönliches Interesse für den einen oder den andern Redner. — ὡς für οὕτως. Spr. 25, 10, 11. Nahe läge freilich ὄσφ'. — δεινότητι, τῇ ῥητορικῇ δυνάμει. (Sch.) vgl. 8, 68, 2. (Pp.) — ξυνέσειως ἀγῶνι durch das Streben sein Talent geltend zu machen. — παρὰ δόξαν gegen eigene Ueberzeugung. (Sch.) παρὰ γνώμην 3, 42, 5. (Arn.)

C. 38. § 1. ὁ αὐτός. zu 2, 61, 2. (Soph. Oed. T. 557: καὶ νῦν ἐθ' αὐτός εἰμι τῷ βοιλεύματι. (Elmsley). — θανμάζω τῶν. Spr. 47, 10, 9. — λέγειν. λόγον wäre üblicher. vgl. Schömann de com. p. 104. (Pp.) λέγειν auch Her. 8, 49. vgl. oben zu 1, 139, 3. — πρὸς. zu 2, 86, 3. — μᾶλλον als uns. (Hl.) — γὰρ denn so, wenn eine Verzögerung eintritt. (Sch. u. Va.) — τῷ δρ. ἐπεξέρχεται. vgl. 4, 14, 3. (Pp.) — ἀμύνεσθαι hier ohne Artikel als Subject ist ziemlich fremdartig. S. jedoch Xen. R. d. L. 9, 2: ἐπειτα τῇ ἀρετῇ σώζεσθαι εἰς τὸν πλείω χρόνον μᾶλλον ἢ τῇ κακίᾳ· δῆλον δὲ καὶ ὅτι

ἐγγυτάτω κείμενον ἀντίπαλον [ὄν] μάλιστα τὴν τιμωρίαν ἀναλαμβάνει — 2 θαυμάζω δὲ καὶ ὅστις ἐστὶν ὁ ἀντιρῶν καὶ ἀξιώσων ἀπογαίνειν τὰς μὲν Μυτιληναίων ἀδικίας ἡμῖν ὡφελίμους οὖσας, τὰ δ' ἡμέτερα ξύμφορα τοῖς ξυμμάχοις βλάβας καθισταμέναις. καὶ δῆλον ὅτι ἢ τῷ λέγειν πιστεύσας τὸ πᾶν δοκοῦν ἀνταπορῆναι ὡς οὐκ ἐγνωσται ἀγωνίσαιτ' ἄν, ἢ κέρδι ἐπαιρούμενος τὸ εἰρηπὲς τοῦ λόγου ἐκπονήσας παράγειν πειράσεται. ἢ δὲ πόλις ἐκ τῶν τοιῶνδε ἀγῶνων τὰ μὲν ἄλλα ἐτέροις δίδωσιν, αὐτῇ δὲ τοὺς κινδύνους ἀναφέρει. αἴτιοι δ' ἑμῆς κατῶς ἀγορευομενοὶντες, οἵτινες εἰδῶτε θεαταὶ μὲν τῶν λόγων γίνεσθαι, ἀκροαταὶ δὲ τῶν ἔργων, τὰ μὲν μέλλοντα ἔργα ὑπὸ τῶν εὖ εἰπόντων σκοποῦντες ὡς δυνατὰ γίνεσθαι, τὰ δὲ πεπραγμένα ἤδη, οὐ τὸ δομῶν

εὐκλεια μᾶλλον ἔπεται τῇ ἀρετῇ. vgl. Spr. 50, 6, 3 E. Plutarch die Stelle citirend, giebt τὸ ἐμύνασθαι. — τῷ. τοῦ möchte man vermuthen, da Th. ἐγγύς sonst mit dem Gc. verbindet. Allein der Da. hängt von der Redensart ἐγγύς κείσθαι ab nach dial. Synt 48, 9, 2. Lehnlich 2, 89, 8: ἐγγυτέρω καταστῆσαι Ἀθηναίους τὸν φόβον. — ἐγγυτάτω κείμενον, εἰ τὸ ἐμύνασθαι τῷ παθεῖν ἐγγύς τεθεῖη, τοῦτίστιν εἰ μὴ γένοιτο ἐν μέσῳ χρόνος πολὺς, ἰσχυρὸν τε καὶ ἴσον τυγχάνει τὸ ἐμύνασθαι διὰ τὴν μνήμην ἀκραικῆ παρῆναι τοῦ πεπονημένου. (Sch.) — ἀντίπαλον ὄν im Gleichgewicht erhalten, durch das frische Gefühl der Beleidigung dieser gleich zu kommen angeregt. Das ὄν streicht Haase p. 115 s., ἀντίπαλον mit τιμωρίαν verbindend. — ἀναλαμβάνει nimmt auf, um sie in gebührender Masse eintreten zu lassen. Da jedoch das Wort sich so weiter nicht findet, so vermuthet ich ἀντιλαμβάνει vgl. ἀντιδοῦναι 2, 53, 3; Reiske λαμβάνει.

§ 2. τὰ δ' ἡμέτερα ξύμφορα unsere Vortheile, Interessen für τὰς δ' ἡμετέρας ξυμφοράς Kr. Stud. 2 S. 237 s. Berücksichtigt 3, 40, 3. τὰ τε δίκαια ἐς τοὺς Μυτιληναίους καὶ τὰ ξύμφορα ἅμα ποιήσει. Ueber die Sprechweise zu 1, 91, 3. Ueber den Gedanken vgl. 6, 85, 1. — τοῖς. οὐ τοῖς ein Paar Hsn. u. Va. — τὸ πᾶν δοκοῦν οὐκ ἐγνωσται das völlig Anerkannte (an Begriffen und Grundsätzen) sei nicht angenommen Xen. Mem. 4, 6, 15: διὰ τῶν δοκούντων τοῖς ἀνθρώποις ἄγειν τοὺς λόγους. (Hl.) Proleptisch zu ἀνταπορῆναι construirt. — ἀνταπορῆναι, ἐναντίως ἀπορῆναι. (Sch.) Regiert von ἀγωνίσαιτ' ἄν. Spr. 55, 3, 16. vgl. § 4 u. 4. 87, 4. — ἀγωνίσαιτ' ἄν möchte anringen, anstreben. — τὸ εὖ-πρηπὲς, τὸ πιθανόν. (Sch.) die Scheinbarkeit. zu 3, 44, 2, und 11, 2. — παράγειν, ἀπατᾶν. (Sch.)

§ 3. ἐτέροις, τοῖς ἄλλοις. (Sch.) κέρδι, durch Bestechung etc. — ἀναφέρειν, ἀναλαμβάνειν, ἀναδέχεται. (Sch.) Ein seltener Gebrauch. Bl. vergleicht ἀναφέρειν γέροντας καὶ διαβολάς Pol. 1, 36, 3, τὸν κλύθωνα 1, 60, 10, τὸν πόλεμον 4, 59, 10, τὸν πόνον Dion. Arch. 10, 24 p. 2053, 13. — ἀγορευομενοὶντες. Kr. zu Xen. An. 3, 1, 21. — θεαταί. vgl. § 5. Der Sinn: Wie bei Schauspielen seid ihr zugegen, interessirt für die Kunst der Redner, nicht für die Interessen des Staates um die es sich handelt. — ἀκροαταὶ δὲ τῶν ἔργων, indem ihr die Thatsachen nach der Darstellung der Redner beurtheilt, nicht nach den wirklichen Verhältnissen. Die Ggs. bilden ein pikantes Oxymoron. — ἀπὸ τῶν nach der Darstellung der. vgl. 4, 87, 1. Die Präposition gew. so nur von Sachen, wie 1, 21, 2. 2, 48, 2. Hier als ob τῶν εὖ ῥηθέντων λόγων folgen sollte. — εὖ, πιθανῶς. (Sch.) geschickt, talentvoll. — δρασθέν ἐν θεαθέν die besten Hsn.: indem ihr das Gethane, Geschehene, auf das Zeugniß eurer Augen nicht für zuverlässiger annehmt. (Va.) Doch ist πιστότερον wohl Adv. zu 3, 56, 2.

πιστότερον ὄψει λαβόντες ἢ τὸ ἀκουσθῆν, ἀπὸ τῶν λόγῳ καλῶs ἐπιτιμησάντων· καὶ μετὰ καινότητος μὲν λόγον ἀπαυῶσθαι ἄριστοι, μετὰ δὲ δεδοκμασμένου δὲ μὴ ξυνέπεσθαι ἐθέλειν, δοῦλοι ὄντες τῶν αἰεὶ ἀτόπων, ὑπερόπται δὲ τῶν εἰωθότων, καὶ μάλιστα μὲν αὐτοῖs εἰπεῖν ἕκαστος βουλόμενος δύνασθαι, εἰ δὲ μὴ, ἀγωνιζόμενοι τοῖs τοιαῦτι λέγουσι μὴ ὕστεροι ἀκολουθῆσαι δοκεῖν τῇ γνώμῃ, ὅξῃs δὲ τι λέγοντος προεπαινεῖσαι· καὶ προαισθῆσθαι τε πρόθυμοι [εἶναι] τὰ λεγόμενα καὶ προνοῆσαι βραδεῖs τὰ ἐξ αὐτῶν ἀποβησόμενα· ζητοῦντές τε ἄλλο τι ὡs εἰπεῖν ἢ ἐν οἷs ζῶμεν, φρονοῦντες δὲ οὐδὲ περὶ τῶν παρόντων ἱκανῶs· ἀπλῶs τε ἀκοῆs ἡδονῇ ἡσώμενοι καὶ σοφιστῶν θεαταῖs ζοικότεs καθημένοιs μᾶλλον ἢ περὶ πόλεωs βουλευομένοιs.

— ὄψει lässt ἀκροάσει nach ἀκουσθῆν vermissen. — καλῶs, εὐφυῶs καὶ πιστῶs μετὰ τέχνης. (Sch.) — ἐπιτιμησάντων erg. σκοποῦντες. (Sch.) Die Momomanie der Athener und Berliner ist bekannt. „vgl. 7, 48, 4. (Hk.)

§ 4. καινότητος. ταῦτα πρὸs τοῖs Ἀθηναίους ἀνιττεται οὐδὲν τι μελετῶντες πλὴν λέγειν τε καὶ ἀκούειν καινόν. (Sch.) — ἄριστοι vortrefflich geeignet. (Sch. u. Hl.) Pikanter als ἄριστοι. vgl. Her. 3, 80, 3: ἀνὴρ τύραννος διαβολὰs ἄριστος ἐνδέσκεισθαι.“ (Bl.) — μετὰ δεδοκμασμένου bei Bewährtheit, anerkannter Trefflichkeit von Vorschlägen etc. zu 1, 142, 4. — ξυνέπεσθαι sich überzeugen lassen. vgl. 3, 43, 4. — δοῦλοι τῶν unwiderstehlich hingezogen zu dem. — ἀτόπων, παραδόξων. (Sch.) θανασιῶν καὶ παραδόξων. Thom. M. p. 122. — ὑπερόπται, καταφρονοῦντες. (Sch.) In der alt. Prosa kommt das Wort sonst wohl nicht vor. — μάλιστα μὲν. zu 1, 32, 1. — εἰωθότων, συνήθων. (Sch.) vgl. die Erkl. zu Ar. Frö. 1. — βουλόμενος schliesst sich noch, wie ἀνταγωνιζόμενοι und die vorhergehenden Participia, appositiv an εἰώθατε γίνεσθαι an. — τὰ τοιαῦτα beziehe ich auf ἄτοπα als Hauptbegriff und erkläre: sie ringen wetteifernd mit denen die Solches vortragen, um nicht den Schein zu haben als folgten sie erst hinterher (ὕστεροι) mit ihrer Einsicht. Βούλεται πάντως ἀντιπεῖν τῷ λέγοντι, ὅπως μὴ βραδύτερον ἐκείνου δοῦξῃ νενοηκέναι τὸ συμφέρον. (Sch.) — τὰ fehlt in den besten Hsn. — δοκεῖν hängt von ἀνταγωνιζόμενοι ab. vgl. zu § 2. — δέ τι. δ' ἔτι oder δέ τοῦ? Jenes, seh' ich jetzt, hat auch Dobree vermutet. — προεπαινεῖσαι hielt schon Reiske für verfälscht und vermuthete προεπαίσεια (unattisch), ich προεπινοῆσαι oder προῦπονοῆσαι. Plut. πολιτ. παραγγ. 3: ὁ Ἀθηναίων δῆμος μᾶλλον ὀξῆωs ὑπονοῆσαι ἢ διδάσκεισθαι καθ' ἡσυχίαν βούλεται. (Kr. Bruchst.) Doch will Hl. προεπαινεῖσαι in der Bedeutung vorher bewilligen, genehm halten fassen. vgl. 4, 65, 2. 5, 37, 4. Dies billigt Pp., verbindet jedoch ὀξῆωs mit λέγοντος: sondern um den Schein zu haben dass sie, wenn Jemand etwas scharfsinnig gesagt, dies schon vorher, ehe er es gesagt, gebilligt hätten. Allein in diese Bedeutung wäre doch nur zulässig wenn von einem Vortrage die Rede wäre.

§ 5. προαισθῆσθαι. Etwas Anderes übersetzt Va.: ad significandum nos antequam diceretur sensisse. — εἶναι. ἐστὶ Reiske; oder zu streichen mit Pp. — τὰ ἀποβησόμενα die oft verderblichen Folgen. — ὡs εἰπεῖν. zu 1, 1, 2. — ἀπλῶs kurz, überhaupt. vgl. 3, 45, 5. 82, 5. — ἡθονῆ, χάριτι, γλυκῦτι, κολακεία. (Sch.) vgl. 3, 40, 1. — σοφιστῶν. 3, 40, 2: οἱ τέροντες λόγῳ ῥήτορες. — καθήμενοι s. müssen sitzen den. vgl. 4, 124, 4. (Pp.) Dies würde nur passen wenn von Zuschauern eine Thätigkeit zu fordern wäre. Daher καθήμενοι Kr. Bruchst. Ueber den Gebrauch desselben von Ekklesien Kr. zu Xen. An. 5, 10, 5.

39 Ὡν ἐγὼ πειρώμενος ἀποτρέπειν ἡμᾶς ἀπομαίνω Μεταληγαίους μάλιστα δὴ μίαν πόλιν ἡδικηκότας ἡμᾶς. ἐγὼ γάρ, οἵτινες μὲν μὴ δυνατοὶ φέρειν τὴν ἡμετέραν ἀρχὴν ἢ οἵτινες ἐπὶ τῶν πολέμιων ἀναγκασθέντες, ἀπέστησαν, ξυγγνώμην ἔχον· ῥῆσον δὲ οἵτινες ἔχοντες μετὰ τειχῶν καὶ κατὰ θάλασσαν μόνον φεβούμενοι τοὺς ἡμετέρους πολέμιους, ἐν ᾧ καὶ αὐτοὶ τροχῶν παρουσκον, οὐκ ἄφρακτοι ἦσαν πρὸς αὐτούς, ἀντόνομοι τε οἰκοῦντες καὶ τιμώμενοι ἐς τὰ πρῶτα ἡμῶν τοιαῦτα εἰργάσαντο, τί ἄλλο οὔτοι ἢ ἐπεβούλευσάν τε καὶ ἐπανεστήσαν μᾶλλον ἢ ἀπέστησαν, — ἀπόστασις μὲν γε τῶν βίαιῶν τι πασχόντων ἔστιν — ἐξήτησάν τε μετὰ τῶν πολειμοτάτων ἡμᾶς στάντες 3 διαφθεῖραι· καίτοι δεινότερόν ἐστιν ἢ εἰ καθ' αὐτούς δύνανται κτόμενοι ἀντεπολέμησαν. παράδειγμα δὲ αὐτοῖς οὔτε αἱ τῶν πέλας ξυμφοραὶ ἐγένοντο, ὅσοι ἀποστάντες ἤδη ἡμῶν ἐχειρώθησαν, οὔτε ἡ παρούσα εὐδαιμονία παρέσχεν ὄκνον μὴ ἐλθεῖν ἐς τὰ δεινὰ· γενόμενοι δὲ πρὸς τὸ μέλλον θρασεῖς καὶ ἐλπίσαντες μακρότερα μὲν τῆς δυνάμεως ἐλάσσω δὲ τῆς βουλήσεως, πόλεμον ἤραντο, ἰσχυρὰ ἀξιώσαντες τοῦ δικαίου κπροθεῖναι· ἐν ᾧ γὰρ φήθησαν περιέσεσθαι ἐπέθεντο ἡμῖν οὐκ ἀδικούμενοι. εἴωθε δὲ τῶν πόλεων αἷς ἂν μάλιστα καὶ δι' ἐλαχίστον ἀπροσδόκητος εὐπραξία ἐλθῆι, ἐς ἕβρον τρέπειν· τὰ δὲ πολλὰ κατὰ λόγον τοῖς ἀνθρώποις εὐτυχοῦντα ἀσφαλέστερα ἢ παρὰ δόξαν, καὶ κα-

C. 39. § 1. Ὡν, ὧν ἐπιτηδεύματων, ὧν εἶπεν ἄρα, ὅτι οὐδὲν ἄλλο ἢ ἀδολέσχαι εἰσίν. (Sch.) — μίαν. Spr. 49, 10, 5. vgl. 8, 40, 2. 68, 2. — ῥῆσον als hervorzuhebender Begriff dem Relativ vorgestellt. vgl. Spr. 54, 17, 7. — οἵτινες. Spr. 51, 13, 3.

§ 2. ἐν ᾧ wobei oder während. (Pp.) zu 1, 122, 1. 6, 18, 5. — ἐς τὰ πρῶτα aufs höchste auch 3, 56, 4. Kr. z. Her. 9, 16 1. — τί ἄλλο. Spr. 62, 3, 7. vgl. 58, 4. 85, 2. 5, 98. 6, 80, 2. — ἐπανεστήσαν. zu 1, 115, 4. — μὲν γε steht auch sonst ohne ausgesprochenen Gegensatz. Dobree zu Ar. Ach. 675. vgl. zu 1, 40, 3. — μετὰ τῶν π στάντες nachdem sie sich an die f. angeschlossen. vgl. 7, 57, 1. 61, 2. (Dr.)

§ 3. παράδειγμα warnendes Beispiel, wie 4, 92, 3. 6, 77, 1. vgl. 3, 10, 3. 11, 3. 40, 6. 67, 5. 5, 90. Voran steht es um einen Gegensatz zum Vorhergehenden zu bilden. Pp. vergleicht 3, 96, 2. 5, 7, 3. 6, 17, 2. Aehnlich 6, 17, 4. 8, 21, 1. — παρούσα, αὐτοῖς. (Sch.) — μὴ. Spr. 67, 12, 3 u. 8. — ἐλθεῖν. Spr. 50, 6, 6. — μακρότερα, μείζονα. (Sch.) vgl. 4, 41, 3. — ἐλάσσω. Denn sie wünschten uns das Aergste zugefügt, wo möglich Sturz unserer Macht oder gar Vernichtung. — τοῦ δικαίου, der Treue gegen uns. (Sch.) — προθεῖναι, προιμῆσαι. (Sch.) zu 3, 84, 2.

§ 4. εἴωθε. Auch hiezu ist εὐπραξία Subject. (Sch.) — αἷς, ἐκείνας αἷς. (Sch.) — μάλιστα will Pp. zu ἀπροσδόκητος ziehen, καὶ δι' ἐλαχίστου „und zwar nach der kleinsten Zwischenzeit“ durch Kommata trennend; hart und unklar. Der Sch. erklärt ἐξαιμνης. Vielleicht richtiger: denen im hohen Grade und eine sehr kurze Zeit hindurch unerwartetes Wohlergehen zugefallen. Ueber den Gedanken Wytttenbach z. Jul. p. 205 ss. Schäfer. — τὰ πολλά, ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ. Sch., der es als Ac. nahm; es wird aber wohl No. sein. — κατὰ λόγον nach dem ordentlichen Laufe der Dinge. (Hl.) λόγος ist hier eig. vernünftige Berechnung. vgl. zu 2, 89, 4.



κοπραγίαν ὡς εἰπεῖν ῥᾶον ἀπειθοῦνται ἢ εἰδαμιονίαν διασώζονται. χορῆν<sup>5</sup>  
 δὲ Μυτιληναίους καὶ πάλαι μηδὲν διαφέροντας τῶν ἄλλων ἔφ' ἡμῶν  
 τετιμῆσθαι, καὶ οὐκ ἂν ἐς τόδε ἐξίβρισαν· πέφικε γὰρ καὶ ἄλλως  
 ἄνθρωπος τὸ μὲν θεραπεῦον ὑπερφρονεῖν, τὸ δὲ μὴ ὑπέικον θαυμάζειν.  
 κολασθήτωσαν δὲ καὶ νῦν ἄξιως τῆς ἀδικίας, καὶ μὴ τοῖς μὲν ὀλίγοις  
 ἢ αἰτία προστεθῆ, τὸν δὲ δῆμον ἀπολύσῃτε. πάντες γὰρ ἡμῖν γε<sup>6</sup>  
 ὁμοίως ἐπέθεντο, οἷς γ' ἔξῃν ὡς ἡμᾶς τραπομένοις νῦν πάλιν ἐν τῇ  
 πόλει εἶναι. ἀλλὰ τὸν μετὰ τῶν ὀλίγων κίνδυνον ἡγήσάμενοι βεβαιότε-  
 ρον ξυναπέστῃσαν. τῶν τε ξυμμάχων σκέψασθε εἰ τοῖς τε ἀναγκα-  
 σθεῖσιν ὑπὸ τῶν πολεμίων καὶ τοῖς ἐκοῦσιν ἀποστᾶσι τὰς αὐτὰς ζη-  
 μίας προσθήσετε, τίνα οἴσθε ὄντια οὐ βραχεία προφάσει ἀποστή-  
 σεσθαι, ὅταν ἢ κατορθώσωντι ἐλευθέρωσις ἢ ἢ σφαλέντι μηδὲν παθεῖν  
 ἀνῆκστον; ἡμῖν δὲ πρὸς ἐκάστην πόλιν ἀποκεκινδυνεύεται τά τε χορή-<sup>7</sup>  
 ματα καὶ αἱ ψυχαί. καὶ τυχόντες μὲν πόλιν ἐφθαρμένην παραλα-  
 βόντες τῆς ἔπειτα προσόδου, δι' ἣν ἰσχύομεν, τὸ λοιπὸν στερήσεσθε,  
 σφαλέντες δὲ πολεμίους πρὸς τοῖς ἐπάρχοισιν ἔξομεν, καὶ ὅν χρόνον  
 τοῖς νῦν καθεστηγῶσι δεῖ ἐχθροῖς ἀνθίστασθαι, τοῖς οἰκείοις ξυμμά-  
 χους πολεμήσομεν.

Οὐκὼν δεῖ προθεῖναι ἐλλπίδα οὔτε λόγῳ πιστῆν οὔτε χορήμασιν<sup>10</sup>

§ 5. καὶ πάλαι schon längst. Spr. 69, 32, 19. — διαφέροντας. διαφερόντως einige Hsn. Jenes ist prädicativ, wie ἐκῶν § 6. etc. Spr. 57, 5, 2. Plat. Phädr. 268, d: σύστασιν πρέπουσαν ἀλλήλοις τε καὶ τῷ ὅλῳ συνισταμένην. (Gö.) vgl. dort die Erkl. Aehnlich Pol. 3, 21, 8: μὴ βουλομένους τοῦτο ποιεῖν ὁμολογοῦντας δὴ κοινωνεῖν. vgl. zu ὑπερβάλλοντες 6, 23, 1. — καὶ οὐκ. Man vervollständige: und wenn das geschehen wäre, so würden sie nicht. Kr. z. Dion. p. 20. Spr. 54, 12, 9. — καὶ ἄλλως auch sonst, über- haupt. (Hl.) — τὸ θεραπεῦον. Spr. 43, 4, 17; über den Ac. 47, 23, 1. τὸ εἶκον eben so 4, 61, 4. — κολασθήτωσαν. zu 1, 34, 1.

§ 6. οἷς γε. Spr. 69, 15, 1. Gedacht werden dabei die Demokraten. — τραπομένοις für τρεπομένοις einige gute Hsn. — νῦν πάλιν ἐν τῇ πόλει. ἀντιπάλους τοῖς ἐν τέλει Kampe Conjectt. p. 20 s. Anstössig war die Stelle auch mir. — τῶν ὀλίγων synonym mit οἱ δυνατοί 3, 47, 1 u. 2. vgl. 39, 5, 82, 1. — βεβαιότερον weniger bedenklich. (Va.) vgl. 5, 108. — τῶν ξυμμάχων hängt von τοῖς ἀποστᾶσι ab. (Sch.) Vorangestellt weil es sowohl zu τοῖς τε — als zu καὶ τοῖς gehört. — τοῖς τε gehört zu dem auch nach ἀναγκασθεῖσι zu denkenden ἀποστᾶσι (vgl. § 1): οὐ ἀναγκασθέντες ἀπέστησαν wie οὐ ἐκόντες ἀπέστησαν. — προσθήσετε. Kr. z. Dion. p. 161 u. Stud. 2 S. 167. — τίνα. Spr. 51, 10, 11. vgl. 3, 46, 2. — ἐλευθέρωσις ἢ παθεῖν. Spr. 59, 2, 3.

§ 7. ἀποκεκινδυνεύεται werden sofort in Gefahr schweben. Spr. 52, 3, 4. vgl. 53, 9, 3. Dem. 18, 278: τῶν ὅλων τι κινδυνεύεται τῇ πόλει 19, 285: τὰ μέγιστα κινδυνεύεται τῇ πόλει. vgl. 34, 28. — τυχόντες bei glücklichem Erfolge. (Ps.) vgl. 3, 82, 4. 4, 63, 3. 5, 111, 5. (Pp.) — ἔπειτα oder τὸ λοιπὸν konnte fehlen. vgl. 3, 46, 2. (Pp.) — ἣν bezieht sich nur auf τῆς προσ- ὄδου ohne ἔπειτα. Sonst ἢ, ἢπερ ἰσχύομεν 1, 142, 2, 2, 13, 2. — πολε- μίους erg. αὐτούς mit Bezug auf πόλιν. Spr. 58, 4, 2.

C. 40. § 1. προθεῖναι für προσθεῖναι einige Hsn. u. Va. Kr. Stud. 2 S. 167 f. — πιστῆν erklärt Bl. durch πίσυρος vertrauend; persuasam Va.

ὠνητήν ὡς ξυγγνώμην ἀμαρτεῖν ἀνθρωπίνως λήψονται. ἄκοντες μὲν γὰρ οὐκ ἔβλαψαν, εἰδότες δὲ ἐπεβούλευσαν· ξύγγνωμον δ' ἐστὶ τὸ ἀκούσιον. ἐγὼ μὲν οὖν καὶ τότε πρῶτον καὶ νῦν διαμάχομαι μὴ μεταγνῶναι ὑμᾶς τὰ προδεδογμένα, μηδὲ τρισὶ τοῖς ἀξυμφορωτάτοις τῇ ἀρχῇ, οὐκτω καὶ ἡδονῇ λόγων καὶ ἐπιεικείᾳ, ἀμαρτάνειν. ἔλεός τε γὰρ πρὸς τοὺς ὁμοίους δίκαιος ἀντιδίδοσθαι καὶ μὴ πρὸς τοὺς οὐτ' ἀντοικτιοῦντας ἕξ ἀνάγκης τε καθεστῶτας αἰεὶ πολεμίους· οἱ τε τέροντες λόγῳ ῥήτορες ἔξουσι καὶ ἐν ἄλλοις ἐλάσσοσιν ἀγῶνα, καὶ μὴ ἐν ᾧ ἡ μὲν πόλις βραχέα ἡσθεῖσα μεγάλη ζημιώσεται, αὐτοὶ δὲ ἐκ τοῦ εὖ εἰπεῖν τὸ παθεῖν εὖ ἀντιλήψονται· καὶ ἡ ἐπιείκεια πρὸς τοὺς μέλλοντας ἐπιτηδείους καὶ τὸ λοιπὸν ἔσσεσθαι μᾶλλον δίδοται ἢ πρὸς τοὺς [ὁμοίους τε καὶ] οὐδὲν ἦσσον πολεμίους ὑπολειπομένους. ἐν δὲ ξυνηλῶν λέγω· πειθόμενοι μὲν ἔμοι τά τε δίκαια ἐς Μυτιληναίους καὶ τὰ ξύμφορα ἅμα ποιήσετε, ἄλλως δὲ γνόντες τοῖς μὲν οὐ χαριεῖσθε, ὑμᾶς δὲ αὐτοὺς μᾶλλον δικαιοῦσεσθε. εἰ γὰρ οὗτοι ὀρθῶς ἀπέστησαν,

Immer eine sonderbare Stelle wenn man die Adjective mit *ἐπίδα* verbindet; ich ziehe sie (freilich etwas hart) mit dem Sch. u. Hl zu *ξυγγνώμην*, vermuthet jedoch *ἐμικτήν* oder *ποριστήν* (Bruchst.): dass sie weder durch Redegewandtheit zu verschaffende noch durch Geld erkaufbare Verzeihung finden werden. — *ἀμαρτεῖν*, weil *λαμβάνω ξυγγνώμην* so v. ist als *συγγινώσκειται ἔμοι*. Spr. 50, 6, 6. — *ἀνθρωπίνως* gehört zu *ἀμαρτεῖν*. (Va.) — *ξύγγνωμον, συγγνώμης ἄξιον*. (Sch.) Ungeöhnliche Bedeutung vgl. 4, 98, 4. (Arn.) Dion. Arch. 1, 58: *ἅπαν συγγνώμης ἄξιον τὸ ἀκούσιον*. Ob *σύγγνωμον* oder *συγγνώμον* zu betonen sei ist zweifelhaft. Göttling Acc S. 329 f. — *οὖν καὶ τότε. οὖν τό τε?* (Kr. Bruchst.) Doch könnte man auch *πρῶτον* verdächtigen. Ein *καὶ τότε πρῶτον* in solcher Verbindung dürfte sonst nicht vorkommen. Beziehen wird sich das *καὶ τότε*. (*διεμαχόμεν*) nicht sowohl auf *μὴ μεταγνῶναι* als auf *μηδὲ τρισὶ* etc. — *πρῶτον, διεμαχασάμην*. (Sch.) zu 1, 86, 2. — *διαμάχομαι* kämpfe fort u. fort dafür, dringe darauf, wie 3, 42, 2. Xen. An. 5, 8, 23: *διεμάχετο ὡς κάμων ἀσπίδα μὴ γέρειν*. — *μεταγνῶναι* aufzuheben und etwas Andres zu beschliessen. zu 1, 44, 1. Ueber den Inf. Spr. 55, 3, 16. — *τρिसὶ* aus drei Beweggründen. Spr. 43, 4, 23. — *ἡδονῇ λόγων* 3, 38, 5. — *ἐπιεικείᾳ, συγγνώμῃ*. (Sch.)

§ 2. *ὁμοίους ταῖς ἐνοίαις* Ds. Gleichgesinnte Bl. vgl. Liban. p. 50, c. Vielmehr: in gleichem Verhältnisse Stehende, wie ja wohl aus *ἕξ ἀνάγκης καθεστῶτας πολεμίους* hervorgeht. — *δίκαιος*. zu 1, 40, 3. — *ἀντοικτιζεῖν* scheint sonst nicht vorzukommen. — *ἕξ ἀνάγκης*, weil sie abhängig sind. (Pp.) — *ἔξουσι ἀγῶνα* mögen sich eine Kampfaufgabe wählen. Spr. 53, 7, 3. — *βραχέα*. Ar. Ach. 2: *ἦσθη δὲ βραία, πάνθ' ἐβραία τέπαρα*. vgl. Spr. 46, 5, 4. — *ζημιώσεται* findet sich so auch § 6, Her. 7, 39, And. 1, 72, Dem. 1, 27. 52, 11; *ζημιωθήσεται* Lys. 6, 15. 8, 18. 29, 4, Isä. 1, 23. 10, 16, Dem. 23, 80, Xen. Mem. 3, 9, 12. — *τὸ παθεῖν εὖ*, Geschenke von den Mytilenäern. (Sch.) vgl. 3, 11, 3.

§ 3. *ἐπιτηδείους*. zu 1, 60, 2. — *δίδοται* ist vergönnt. — *ὁμοίους τε καὶ* ist wohl zu streichen, entstanden durch Wiederholung aus § 2: *πρὸς τοὺς ὁμοίους δίκαιος*, und nicht übersetzt von Va. (Kr. Bruchst.) Thiersch vermuthet *ὁμοίως τε καὶ*. — *ἐν* ist mit *λέγω* zu verbinden. vgl. zu 1, 70, 3. — *οὐδὲν ἦσσον* als früher, wie sehr ihr sie auch schon haben möget. — *οὐ χαριεῖσθε, οὐκ ἔξουσι ἡμῖν χάριν*. (Sch.) — *δικαιοῦσεσθε. δίκαι-*

ἡμεῖς ἂν οὐ χρεῶν ἄρχοιτε. εἰ δὲ δὴ καὶ οὐ προσῆκον ὅμως ἀξιοῦτε τοῦτο δοῦν, παρὰ τὸ εἰκὸς τοι καὶ τούσδε Ξυμφόρως δεῖ κολάζεσθαι ἢ παύεσθαι τῆς ἀρχῆς καὶ ἐκ τοῦ ἀκινδύνου ἀνδραγαθίζεσθαι. τῇ τε αὐτῇ ζημία ἀξιώσατε ἀμύνασθαι καὶ μὴ ἀναλγητότεροι οἱ διαφεύγοντες τῶν ἐπιβουλευσάντων φανῆναι, ἐνθρυμηθέντες ἂ εἰκὸς ἦν αὐτοὺς ποιῆσαι κρατήσαντας ὑμῶν, ἄλλως τε καὶ προϋπάρξαντας ἀδικίας. μά-5 λιστα δὲ οἱ μὴ ξὺν προφάσει τιμὰ κακῶς ποιῶντες ἐπεξέρχονται [καὶ διόλλυνται], τὸν κίνδυνον ὑφορώμενοι τοῦ ὑπολειπομένου ἐχθροῦ· ὁ γὰρ μὴ ξὺν ἀνάγκῃ τι παθὼν χαλεπώτερος διαφυγῶν τοῦ ἀπὸ τῆς ἴσης ἐχθροῦ. μὴ οὖν προδότηι γένησθε ὑμῶν αὐτῶν, γενόμενοι δ' ὅτι ἐγ-6

ώσατε Elmsley zu Eur. Med. 93 n. h. δικαίως καθ' ἑμῶν ἀποδιέξετε ὅτι τυραννικῶς ἄρχετε. (Sch.) condemnabitur Va. „So das Activ bei Dion C. p. 680, 21.“ (Bl.) vgl. Kr. zu Her. 1, 100. Bei Th. findet sich sonst weder das Medium noch auch das Activ in ähnlichem Sinne und gleicher Construction. Es steckt hier vielleicht ein grösserer Fehler.

§ 4. οὐ χρεῶν da ihr nicht solltet, es euch nicht gebührte zu herrschen. Spr. 56, 9, 5 u. 7. Her. 5, 50: χρεῶν μιν μὴ λέγειν τὸ ἐὸν λέγει. — καὶ οὐ προσῆκον auch gegen Gebühr, gleichbedeutend mit παρὰ τὸ εἰκὸς. (Ps. u. Hl.) vgl. 4, 95, 1, 6, 82, 2, 84, 1. (Dr.) — τοῦτο δοῦν, ἄρχειν. — Ξυμφόρως, τοῦ συμφέροντος ἕνεκα τῇ ἀρχῇ. (Sch.) — ἐκ τοῦ ἀκινδύνου ἐνδραγαθίζεσθαι, ἀσκεῖν ἀνδραγαθίαν ἀκινδύνου. (Sch.) zu 2, 63, 1. — τῇ αὐτῇ, ἢ ἂν ἐπιμωρήσαντο καὶ αὐτοὶ ὑμᾶς περιγεγόμενοι ὑμῶν. (Sch.) — ἀναλγητότεροι nicht weniger empfindlich (Hl.), ἵνα μὴ ἀναισθητοὶ δόξητε οἰκ ἀλοῦντες ἐγ' οἷς ἀδικεῖσθε. (Sch.) In der attischen Prosa scheint das Wort sonst nicht vorzukommen. — οἱ δ. appositiv zu dem in ἀξιώσατε liegenden ἡμεῖς. Spr. 50, 3, 3. — διαφεύγοντες, das Pr. weil die Folge fortbesteht. Spr. 53, 1, 2 u. 3. — τῶν ἐπιβουλευσάντων, οἱ ἤλθον οἱ Μυτιληναῖοι ὑφ' ἑμῶν τῶν Ἀθηναίων κρατούμενοι. (Sch.) Wohl mehr mit Bezug auf die Rache welche die Mytilenäer als Sieger geübt haben würden. — ἦν für ἔστι in so fern als die Athener sich schon früher, zur Zeit wo die Mytilenäer abfielen, ein solches Prognostikon stellen konnten. „vgl. Pflugk zu Eur. Herakl. 417.“ (Pp.)

§ 5. μὴ ξὺν προφάσει ohne Veranlassung, aber hypothetisch. Spr. 67, 9. — ἐπεξέρχονται gehen ihm zu Leibe. (Hl.) — διόλλυνται wollen Manche hier, wie schon der Sch., in medial-activer Bedeutung nehmen. vgl. ξυναπολιέσθαι 6, 12, 1, wo ξυναπολιέσαι steht. Allein die Sprachmässigkeit dieser Erklärung ist äusserst zweifelhaft. Hermann verband ὑφορώμενοι mit διόλλυνται sie vergehen dass sie fürchten müssen, können es nicht ertragen dass etc.; doch auch gezwungen. Man könnte καὶ streichen, διόλλυντα schreiben und es zum folg. ziehen. Doch wird beides wohl zu streichen sein. — τοῦ, τὸν ἀπὸ τοῦ. (Va.) vgl. zu 1, 18, 2. — ὑπολειπομένου, περιγεγόμενου. (Ps.) Hypothetisch: für den Fall dass er sich rettet. — ἀνάγκῃ. Dr. nach Va.: wer von einem Andern der durch keine Nothwendigkeit Gewalt oder Unrecht zu thun gedrängt worden verletzt ist. Hl.: wer sich ohne dringende Veranlassung beleidigt findet. Ich deute: wer nicht auf gewaltsame Weise behandelt, bestraft worden, wenn man ihn unterjocht hat. Für ἀνάγκῃ haben mehrere Hsn. δίγκῃ. Doch steckt hier vielleicht ein anderer Fehler. — ἀπὸ τῆς ἴσης von gleicher Verschuldung Hl., ich: von gleichen Machtverhältnissen, wie z. B. die Lakedämonier. zu 1, 15, 3. Den Gedanken erläutert 5, 91, 1.

§ 6. γενόμενοι —, εἰς ἔννοιαν ἐλθόντες ὧν ἐμίλλετε πάσχειν ὑπὸ Λε-3\*

γύτατα τῇ γνώμῃ τοῦ πάσχειν καὶ ὡς πρὸ παντός ἂν ἐτιμήσασθε αὐτοὺς χειρώσασθαι, νῦν ἀνταπόδοτε, μὴ μαλακισθέντες πρὸς τὸ [παρὸν] αὐτίκα μηδὲ τοῦ ἐπιχειμασθέντος ποτὲ δεινοῦ ἀμνημονοῦντες. κολλάσατε δὲ ἀξίως τούτους τε καὶ τοῖς ἄλλοις ξυμμάχοις παράδειγμα σαφές καταστήσατε, ὃς ἂν ἀφιστῆται, θανάτῳ ζημιωσόμενον. τότε γὰρ ἦν γνώσων, ἦσσαν τῶν πολεμίων ἀμελήσαντες τοῖς ὑμετέροις αὐτῶν μαχεῖσθε ξυμμάχοις.“

41 Τοιαῦτα μὲν ὁ Κλέων εἶπεν· μετὰ δ' αὐτὸν Διόδotos ὁ Εὐκράτους, ὅσπερ καὶ ἐν τῇ προτέρῃ ἐκκλησίᾳ ἀντέλεγε μάλιστα μὴ ἀποκτείναι Μυτιληναίους, παρελθὼν καὶ τότε ἔλεγε τοιαῦτα.

42 “Ὅντε τοὺς προθέντας τὴν διαγνώμην αὐθις περὶ Μυτιληναίων αἰτιῶμαι, οὔτε τοὺς μεμφομένους μὴ πολλάκις περὶ τῶν μεγίστων βουλευέσθαι ἐπαιῶ, τοιμίζω δὲ δύο τὰ ἐναντιώτατα εὐβουλία εἶναι, τάχος τε καὶ ὀργήν, ὧν τὸ μὲν μετὰ ἀνοίας γίλει γίνεσθαι, τὸ δὲ μετὰ ἀπαιδευσίας καὶ βραχύτητος γνώμης. τοὺς τε λόγους ὅστις διαμάχεται μὴ διδασκάλους τῶν πραγμάτων γίνεσθαι, ἢ ἀξύνετός ἐστιν ἢ ἰδίᾳ τι αὐτῷ διαφέροι, ἀξύνετος μὲν, εἰ ἄλλω τινὶ ἡγεῖται περὶ τοῦ μέλλοντος δυνατὸν εἶναι καὶ μὴ ἐμφανοῦς φράσαι, διαφέροι δ' αὐτῷ, εἰ βουλόμενός τι αἰσχροὺν πῆσαι εὖ μὲν εἶπεῖν οὐκ ἂν ἡγεῖται περὶ τοῦ μὴ καλοῦ δύνασθαι, εὖ δὲ διαβαλὼν ἐκπληῖσαι ἂν τοὺς τε ἀντε-

σβίων. (Sch.) versetzt euch im Geiste möglichst nahe (lebhaft) in die Lage des Leidens dessen was sie euch zugedacht. (Va. u. Ba.) Aesch. 3, 133: γένισθε δὴ μοι μικρὸν χρόνον τῇ διανοίᾳ μὴ ἐν τῷ δικαστηρίῳ. (Pp.) ἐγγύτατα. vgl. 1, 143, 4. (Dr.) — τοῦ πάσχειν erklären Arn. u. Bl.: was ihr duldetet. — καὶ ὡς und versetzt euch möglichst lebhaft in die Lage (oder kurz: bedenket) wie. — πρὸ. Spr. 68, 15, 2. vgl. 6, 10, 2. — ἀνταπόδοτε vergeltet ihnen für das was sie euch zugedacht. — μὴ. Spr. 67, 8, 3. — μαλακισθέντες, ἐνδόντες πρὸς τὴν ἡδονὴν τὴν ἀπὸ τῶν λόγων καὶ πρὸς τὸν οἶκτον καὶ τὴν ἐπιείκειαν. (Sch.) vgl. zu 6, 29, 3. — πρὸς τὸ παρὸν, πρὸς τὸν οἶκτον καὶ τὴν ἐπιείκειαν. (Sch.) wegen ihres gegenwärtigen Unglücks. (Ps.) — παρὸν αὐτίκα, παραντίκα? G. Schneider. παρὸν streicht Kr. Bruchst. Pp. vergleicht ἐν τῷ τότε παρόντι 1, 95, 4. τὰ ἐπεῖτα μέλλοντα 1, 123, 1. Als ob hier τὸ αὐτίκα παρὸν stände. Va. verbindet das αὐτίκα mit μαλακισθέντες. — τοῦ ἐπιχειμασθέντος, τοῦ κινδύνου οὗ ἂν ἐκινδυνεύσατε, εἰ ἐκράτησαν ὑμῶν. (Sch.) — ποτέ. τότε? tunc Va. zu 1, 101, 2. — ζημιωσόμενον. Das Participle wie bei δεικνύμαι. (Ds.) vgl. zu 3, 64, 1. — ἀμελήσαντες ohne euch abzugeben, abgeben zu können. Xen. An. 5, 1, 15: ἀμελήσας τοῦ συλλαβεῖν πλοῖα ἀποδράς ὤχετο.

C. 42. § 1. τοὺς προθέντας. Zum genauern Verständnisse dieser Rede sind überall die gegentheiligen Aeusserungen in der des Kleon zu vergleichen. — διαγνώμην. zu 1, 87, 4. — τοὺς μεμφομένους die tadelnd heissen, fordern dass. (Gb.) — τὸ μὲν ist wohl mit Hl. auf τάχος Uebereilung zu beziehen. vgl. die St. zu βραχύτης. — ἀπαιδευσία Ungezogenheit. (Hl.) vgl. 3, 84, 1. — βραχύτης, ἀσθενείας. (Sch.) Beschränktheit. (Hk.) Dion C. p. 64: ταχὺ μὲν μετὰ βραχύτης γνώμης ὀργιζομένην. (Bl.)

§ 2. τι αὐτῷ διαφέροι er hat ein Interesse dabei. vgl. 1, 68, 2. (Bl.) — ἄλλω τινὶ, καὶ οὐχὶ λόγῳ. (Sch.) — οὐκ. Spr. 67, 4, 1. vgl. dort 1, 2.

ροῦντας καὶ τοὺς ἀκουσομένους. χαλεπώτατοι δὲ καὶ οἱ ἐπὶ χρήμασι προσκατηγοροῦντες ἐπίδειξιν τινα. εἰ μὲν γὰρ ἀμαθίαν κατηγιῶντο, ὁ μὴ πείσας ἀξυνετώτερος ἂν δόξας εἶναι ἢ ἀδικιώτερος ἀπεχώρει· ἀδικίας δ' ἐπιφερομένης πείσας τε ὑποπτος γίγνεται καὶ μὴ τυχὼν μετὰ ἀξυνεσίας καὶ ἀδικος. ἢ τε πόλις οὐκ ὠφελεῖται ἐν τῷ τοιῷδε· φόβῳ γὰρ ἀποστρεφείται τῶν ἔνυμβούλων. καὶ πλείστ' ἂν ὀρθοῖτο ἀδυνάτους λέγειν ἔχονσα τοιοῦτους τῶν πολιτῶν· ἐλάχιστα γὰρ ἂν πεισθήσαν ἀμαρτάνειν. χρῆ δὲ τὸν μὲν ἀγαθὸν πολίτην μὴ ἐκφοβοῦντα τοὺς ἀντεροῦντας ἀλλ' ἀπὸ τοῦ ἴσου φαίνεσθαι ἄμεινον λέγοντα, τὴν δὲ σώφρονα πόλιν τῷ τε πλείστα εὖ βουλευόντι μὴ προστιθέναι τιμὴν, ἀλλὰ μὴδ' ἐλασσοῦν τῆς ὑπαρχούσης, καὶ τὸν μὴ τυχόντα γνώμης οὐχ ὅπως ζῆμιοῦν ἀλλὰ μὴδ' ἀτιμάζειν. οὕτω γὰρ ὁ τε κατορθῶν ἥκιστα ἂν ἐπὶ τῷ ἔτι μειζόνων ἀξιούσθαι παρὰ γνώμην τι καὶ πρὸς χάριν λέγοι, ὁ τε μὴ ἐπιτυχὼν ὀρέγοιτο τῷ αὐτῷ [χαριζόμενός τι] καὶ

§ 3. χαλεπώτατοι am gefährlichsten. — καὶ gehört zu προσκατηγοροῦντες. (St.) Pp. will es gestrichen oder nach οἱ gestellt. Letzteres ist auch mir eingefallen. — ἐπὶ χρήμασιν gehört zu ἐπίδειξιν: eine durch Bestechung veranlasste. (St.) vgl. 3, 38, 2. 40, 1. — ἐπίδειξις Prunkrede, Rede in der sie ihre sophistische Kunst zeigen. vgl. 3, 38, 2. (Arn.) 3, 38, 5. 40, 2. — ἀπεχώρει, von der Rednerbühne oder aus der Versammlung. vgl. 2, 46. — ἐπιφερομένης wenn vorgeworfen wird. (Va.) — τέ bezieht sich auf das folgende καὶ. — μὴ τυχὼν wenn er den Zweck nicht erreicht hat. (Sch.) vgl. zu 3, 39, 7. — ἀδικος, γίγνεται, δοκεῖ, als solcher verdächtigt. Aehnlich ist ἦν zu ergänzen 3, 82, 4.

§ 4. ἐν τῷ τοιῷδε. zu 2, 36, 1. vgl. 3, 43, 3. — τοὺς τοιοῦτους, die Verdächtiger. — ἐλάχιστα, dem πλείστα entgegengesetzt, gehört zu ἀμαρτάνειν. zu 4, 55, 4. — πεισθήσαν, die Bürger, die Menschen. (Va.) Bezogen auf πόλις. Spr. 58, 4, 2. Ueber die Form Kr. Stud. 2 p. 40. πεισθειῆ ἂν Dobree. Doch ἂν in solcher Nähe wird sich bei Thuk. und überhaupt in der guten Prosa nicht leicht doppelt finden. — ἐκφοβοῦντα durch Abschrecken sich als ein besser Redender zeigen, indem auch hiezu φαίνεσθαι ἄμεινον λέγοντα zu denken ist: οὐκ ἐκφοβῶν ὅλλ' ἀπὸ τοῦ ἴσου ἄμεινον λέγει. (Arn.) — ἄμεινον λέγοντα synonym mit εὖ βουλευέειν § 5. — ἀπὸ τοῦ ἴσου unter gleichen Verhältnissen (Gr.), ohne dass gegen die Andern Vorurtheile erregt sind.

§ 5. προστιθέναι τιμὴν auch Xen. Cyr. 2, 2, 18. — ἀλλὰ μὴδ' jedoch auch nicht; im Folgenden: sondern nicht einmal. (Gö.) — ἐλασσοῦν, τὸν εὖ βουλευόντα. — τυχόντα γνώμης seine Ansicht durchgesetzt. (Va.) vgl. Dion C. 52, 33: τοὺς μὲν τυχόντας τῆς γνώμης καὶ ἐπαίνεσθε καὶ τίμα· τοὺς δ' ἀμαρτάνοντας μὴτ' ἀτιμάσῃς ποτὲ μὴτ' αἰτιάσῃ. (Pp.) Dion C. 44, 36: χαλεπὸν ἔστι τῆς διανοίας ἕμων τυχεῖν. Ohne Artikel oder Genitiv (vgl. 2, 35, 3) kann γνώμης wohl nur die Ansicht des Redenden bezeichnen. — οὐχ ὅπως zu 1, 35, 3. — ὁ κατορθῶν wer Erfolg hat bei seinen Vorschlägen. — ἐπὶ τῷ ἔτι μειζόνων ἀξιούσθαι um noch grösserer Auszeichnungen gewürdigt zu werden. — τι καί, nicht bloss Begründetes sondern auch Manches. — πρὸς χάριν, πρὸς ἡδονήν. zu 2, 65, 5. Dem. 3, 3: ἐκ τοῦ πρὸς χάριν δημηγορεῖν ἐνίοις εἰς πᾶν προελήλυθε μοχθηρίας τὰ πράγματα. — ὀρέγοιτο. auch hiezu ist ἥκιστ' ἂν zu denken. (Va.) — τῷ αὐτῷ, τῷ παρὰ γνώμην τι καὶ πρὸς χάριν λέγειν. — χαριζόμενός τι ist wohl eher Glossem als Epexegem. (Bruchst.)

43 αὐτὸς προσάγεσθαι τὸ πλῆθος. ὡν ἡμεῖς τάναντία δοῶμεν, καὶ πρὸς ἔτι ἤν τις καὶ ὑποπτεύηται κέρδους μὲν ἕνεκα τὰ βέλτιστα δ' ὁμως λέγειν, φθονήσαντες τῆς οὐ βεβαίον δοκίσεως τῶν κερδῶν τὴν φανεράν ὠφέλειαν τῆς πόλεως ἀφανοῦμεθα. καθέστηκε δὲ τάγαθὰ ἀπὸ τοῦ εὐθέως λεγόμενα μηδὲν ἀνυποπίπτετα εἶναι τῶν κακῶν, ὥστε δεῖν ὁμοίως τὸν τε τὰ δεινότετα βουλόμενον πείσαι ἀπάτη προσάγεσθαι τὸ πλῆθος καὶ τὸν τὰ ἀμείνω λέγοντα ψευσάμενον πιστὸν γενέσθαι. μόνην τε πόλιν διὰ τὰς περινοίας εἰ ποιῆσαι ἐκ τοῦ προφανοῦς μὴ ἔξαπατήσαντα ἀδύνατον· ὁ γὰρ διδοὺς φανερωῶς τι ἀγαθὸν ἀνυποπιπέεται ἀφανῶς πῆ πλέον ἔξιν. χρῆ δὲ πρὸς τὰ μέγιστα καὶ ἐν τῷ τοιῷδε ἀξιοῦν τι ἡμᾶς περαιτέρω προνοῦντας λέγειν ὑμῶν τῶν δι' ὀλίγου σκοποῦντων, ἄλλως τε καὶ ἀνεύθυνον τὴν παραινεσιν ἔχοντας πρὸς ἀνεύθυνον τὴν ὑμετέραν ἀρχούσιν. εἰ γὰρ ὁ τε πείσας καὶ ὁ ἐπισπόμενος ὁμοίως ἐβλάπτοντο, σωφρονέστερον ἂν ἐκρίνεται· νῦν δὲ πρὸς ὀργὴν ἦντινα τύχητε ἔστιν ὅτε σφαλέντες τὴν τοῦ πείσαντος μίαν γνώ-

C. 43. § 1. ὦν. Spr. 48, 13, 4. — κέρδους μέν. Spr. 69, 16, 1 u. Herm. z. Vig. 334. — φθονήσαντες. Man sagt φθονεῖν κέρδους; aber φθονεῖν δοκίσεως ist auffallend, doch dies etwa in κήσεως zu ändern wäre bedenklich. Man erkläre sich also den Ausdruck durch φθονήσαντες τῶν κερδῶν οὐ βεβαίως δοξάντων wovon man nur eine unzuverlässige Ansicht, Vermuthung hegt. (Va.) — δοκίσεως. zu 2, 35, 2.

§ 2. καθέστηκε es ist einmal so dass. zu 1, 76, 2. — ἀπὸ τοῦ εὐθέως geradezu, ohne rhetorische Täuschung. (St.) Unten ἐκ τοῦ προφανοῦς. vgl. zu 1, 34, 2. — ψευσάμενον durch rednerische Berücksichtigung. — πιστὸν γενέσθαι für seine Ansicht gewinnen. Der Ausdruck ist des Oxymoron halber (ψευσάμενον πιστὸν) gewählt. — μόνην πόλιν einen Staat allein, im Gegensatz zu Privatleuten; τὴν πόλιν nur eine Hs. — περινοίας, περιεργίας. (Sch.) Ueberklugheit. (Müller.) Kommt sonst in der classischen Sprache nicht vor. — ἐκ τοῦ προφανοῦς. vgl. 3, 109, 2. 6, 73, 8, 8, 3 u. zu 1, 35, 3.

§ 3. ἀνυποπιπέεται wird zur Vergeltung beargwöhnt. (Abr.) Das Wort ist selten, noch bei Dion C. 424, 7. (Bl.) — πῆ, κατὰ τινα τρόπον. (Sch.) — πρὸς τὰ μέγιστα in Bezug auf die höchsten Interessen. Eben so Her. 3, 20? — καὶ auch; doch möcht' ich es lieber nach Va. streichen. — ἀξιοῦν τι für ἀξιοῦντι Kr. Bruchst. u. Haase p. 36 ss. So schon Reiske bei Abresch dilucc. p. 319. Haase bemerkt dass ein Adjectiv mit einem solchen Particip nicht verbunden werde. Das π verbindet Pr. mit περαιτέρω, ich mit λέγω, mit diesem oder προνοῦντας Reiske. — ἡμᾶς wir Staatsmänner. — περαιτέρω προνοῦντας indem wir weiter sehen, mit grösserer Um- und Vorsicht. — ὑμῶν, τῶν ἐκκλησιαζόντων. — δι' ὀλίγου. zu 1, 77, 4. — σκοποῦντων. Wer als Redner auftrat musste sorgfältiger ἐσκεμμένος ἦκειν Dem. 1, 1. vgl. Plat. Menex. 236, ab. — ἀνεύθυνος verantwortlich war der Urheber eines Vorschlages; das souveräne Volk war unverantwortlicher Zuhörer. — ἀνεύθυνον für ἀνυπεύθυνον auch Her. 3, 80, 2. Ar. Pol. 2, 6, 18.

§ 4. πρὸς ὀργήν. zu 2, 63, 5. — ἦντινα ohne ἂν, wie 4, 17, 2. 18, 2. zw. 7, 77, 5. (Fr.) Spr. 54, 15, 3. Der Ac. hängt noch von πρὸς ab. Spr. 31, 11, 1. Zu τύχητε ist ζημιούντες zu denken. Spr. 56, 16: in welchem Zorne ihr sie gerade bestraft, in der ersten besten Aufwallung. (Herm.) — ἔστιν ὅτε verbindet Va. mit σφαλέντες, ich mit ζημιούτε;

μην ζημιούτε, καὶ οὐ τὰς ὑμετέρας αὐτῶν, εἰ πολλαὶ οὖσαι ξυνέξη-  
μαρον.

Ἐγὼ δὲ παρῆλθον οὔτε ἀντιρῶν περὶ Μυτιληναίων οὔτε κατη-44  
γορήσων. οὐ γὰρ περὶ τῆς ἐκείνων ἀδικίας ἡμῖν ὁ ἀγὼν, εἰ σωφρο-  
νοῦμεν, ἀλλὰ περὶ τῆς ἡμετέρας εὐβουλίας. ἦν τε γὰρ ἀποφῆνω πάνν  
ἀδικοῦντας αὐτούς, οὐ διὰ τοῦτο καὶ ἀποκτεῖναι κελεύσω, εἰ μὴ ξυμ-  
φέρων· ἦν τε καὶ ἔχοντές τι ξυγγνώμης εἶεν, εἰ τῇ πόλει μὴ ἀγαθὸν  
φαίνοιτο. νομίζω δὲ περὶ τοῦ μέλλοντος ἡμᾶς μᾶλλον βουλευέσθαι<sup>2</sup>  
ἢ τοῦ παρόντος· καὶ τοῦτο ὁ μάλιστα Κλέων ἰσχυρίζεται, ἔς τὸ λοι-  
πὸν ξυμφέρων ἔσισθαι πρὸς τὸ ἦσσαν ἀγίστασθαι θάνατον ζημίαν  
προθεῖσι, καὶ αὐτὸς περὶ τοῦ ἔς τὸ μέλλον καλῶς ἔχοντος ἀντισχυρι-  
ζόμενος τάναντία γιγνώσκω. καὶ οὐκ ἄξιῶ ὑμᾶς τῷ εὐπρεπεῖ τοῦ  
ἐκείνου λόγου τὸ χρήσιμον τοῦ ἐμοῦ ἀπώσασθαι. δικαιοτέρος γὰρ ὢν<sup>3</sup>  
αὐτοῦ ὁ λόγος πρὸς τὴν νῦν ὑμετέραν ὀργὴν ἔς Μυτιληναίους τάχ'  
ἂν ἐπισπάσαιτο· ἡμεῖς δὲ οὐ δικαιομέθεα πρὸς αὐτούς, ὥστε τῶν δι-  
καίων δεῖν, ἀλλὰ βουλευόμεθα περὶ αὐτῶν ὅπως χρησίμως ἐξουσιν.

Ἐν οὖν ταῖς πόλεσι πολλῶν θανάτου ζημία πρόκειται καὶ οὐκ<sup>45</sup>

nicht übel wäre ἔσιν ὁ π mit σγαλέντες verbunden. — σγαλέντες wenn  
ihr Unglück gehabt, In Folge eines solchen Vorschlages. — τὴν τοῦ  
πέισσαντος μίαν γνώμην den der euch überredet hat wegen Einer  
Meinung, seines Vorschlages. — εἰ. αἰ scheint Va gelesen zu haben; doch  
vgl. Spr. 65, 5, 7.

C. 44. § 1. κατηγορήσων, Μυτιληναίων. (Kist.) — ξυμφέρων. Spr.  
56, 3, 2. 62, 1, 4 u. 65, 5, 11. — ἔχοντες, ἀδικῶν ergänzt Herm. z. Vig.  
291 u. de part. ἄν p. 149; ἔχοντας nach einer Hs. u. Va. Pp.; wohl mit  
Recht. — εἶεν sei es d. h. οὐ κελεύω διὰ τοῦτο καὶ συγγνώμης τυχῆν er-  
klärt Herm. z. Vig. 291. ἔλειν vermuthet Fittbogen, ἐὰν Lindau u. Burges,  
von Strafflosigkeit nicht passend; ἀνεῖναι? Kr. zu Xen. An. 7, 6, 30; veniam  
dari Va.

§ 2. ἢ τοῦ. Spr. 68, 9. vgl. 7, 47, 3. 8, 96, 2. zw. 3, 111, 3. (Pp.) —  
τοῦτο gehört zu ἀντισχυρίζομενος. (Pp.) — ἰσχυρίζεται versichert, be-  
steht darauf, wie 4, 23, 1. 68, 6. 5, 26, 3. 6, 55, 1. (Dr.) 7, 49, 1. 4.  
u. zu 4, 23, 1. — ἔς τὸ λοιπὸν auch 4, 128, 4. 6. 75, 3. — πρὸς τό um  
zu bewirken dass. — ἀγίστασθαι, τὰς πόλεις. (Sch.) eig. τινὰς man.  
— θάνατον. zu 2, 24, 2. — προθεῖσι mit Bezug auf ein bei ξυμφέρων  
vorschwebendes ἔμιν, da auch sprachgemäss ist ξυμφέρει ἐμοὶ προθεῖναι wie  
προθεῖναι. „Vgl. 1, 118, 3 u. Lys. 25, 27: οὐκ ἄξιόν ἐστι τοῖτοῖς χρῆσθαι πολ-  
λάκις συμβούλοις οἷς οὐδὲ ἀπαξ ἐλευστέλησε πειθομένους.“ (Matth. § 553 A. 2.)  
— τῷ wegen des. (Va.) — εὐπρεπεῖ, πιθανολογία. (Sch.) Scheinrecht.  
zu 3, 38, 2.

§ 3. ὢν. δοκῶν könnte man vermuthen; aber in gewisser Hinsicht (3,  
40, 4) war auch das Recht auf Kleons Seite. — πρὸς in Bezug auf: da  
seine Rede bei eurem Zorne gerechter ist. (Hl.) — ὀργὴν ἔς. Spr.  
50, 9, 9 u. Kr. z. Dion. p. 153 u. Stud. 2 S. 78. — δίκαια, wie 3, 54, 1.  
(Bl.) — δεῖν. τυχῆν vermuthete Ds. Der Sinn: so dass wir der Gerech-  
tigkeit bedürftigen d. h. unsere Rechtsansprüche geltend machen wollten.  
(Va.) — ὅπως in welchem Zustande: ob ihre Hinrichtung oder Ver-  
schonung uns vortheilhaft ist. — χρησίμως, ἡμῖν. (Sch.)

C. 45. § 1. πολλῶν für viele Dinge, Vergehungen, wiewohl man

ἴσων τῶδε ἀλλ' ἐλασσόνων ἀμαρτημάτων ὅμως δὲ τῇ ἐλπίδι ἐπαρ-  
 ρόμενοι κινδυνεύουσιν, καὶ οὐδείς ποῦ καταγνοὺς ἑαυτοῦ μὴ περιέσει-  
 σθαι τῷ ἐπιβουλεύματι ἦλθεν ἐς τὸ δεινόν. πόλις τε ἀμισταμένη τίς  
 ποῦ ἦσσω τῇ δοκίσει ἔχουσα τὴν παρασκευὴν ἢ οἰκίαν ἢ ἄλλων ξυμ-  
 μαχία τούτῳ ἐπεχείρησεν; πεφύκασί τε ἅπαντες καὶ ἰδία καὶ δημο-  
 σία ἀμαρτάνειν καὶ οὐκ ἔστι νόμος ὅστις ἀπέριξαι τούτου, ἐπεὶ διεξε-  
 ληλύθασί γε διὰ πασῶν τῶν ζημιῶν οἱ ἄνθρωποι προστιθέντες, εἰ  
 πως ἦσσαν ἀδικοῦντο ὑπὸ τῶν κακούργων. καὶ εἰκὸς τὸ πάλαι τῶν  
 μεγίστων ἀδικημάτων μαλακωτέρας κείσθαι αὐτάς, παραβαινομένων  
 δὲ τῷ χρόνῳ ἐς τὸν θάνατον αἱ πολλαὶ ἀνήκουσιν, καὶ τοῦτο ὅμως  
 3 παραβαίνεται. ἢ τοίνυν δεινότερόν τι τούτου δέος ἐφρετέον ἐστὶν ἢ  
 τότε γε οὐδὲν ἐπίσχει, ἀλλ' ἢ μὲν πενία ἀνάγκη τὴν τόλμαν παρέ-  
 χουσα, ἢ δ' ἔξουσία ἔβριε τὴν πλιονεξίαν καὶ φρονήματι, αἱ δ' ἄλλα  
 ξυντυχία ὀργῇ τῶν ἀνθρώπων, ὡς ἐκάστη τις κατέχεται ἰπ' ἀνγκέ-  
 αστου τινὸς κρείσσονος, ἐξάγουσιν ἐς τοὺς κινδύνους. ἢ τε ἐλπίς καὶ ὁ

auch hiezu ἀμαρτημάτων ziehen kann. Der Ge. criminis bei ζημία (αὐτάς)  
 auch § 2. Spr. 47, 23, 1, 22. — καὶ οὐκ ἴσων auch für solche die die-  
 sem nicht gleichkommen. (Pp.) — ἐπαρρόμενοι sich aufregen las-  
 send. vgl. 4, 18, 3. 108, 2. 8, 2, 1. 89, 4. (Didot.) vgl. zu 2, 11, 2. —  
 καταγνοὺς ἑαυτοῦ der abschätzig von sich geurtheilt. vgl. 7, 51, 1  
 u. Xen. Cyr. 6, 1, 36. (Pp.) — περιέσεισθαι τῷ ἐπιβουλεύματι mit  
 seinem feindseligen Unternehmen durchzukommen. vgl. 2, 13, 7.  
 — τὸ δεινόν die bezügliche Gefahr. — τίς ποῦ nahm schon der Sch.  
 fragend. — ἦσσω τῇ δοκίσει eine ihrer eigenen Schätzung nach  
 zu geringe. zu 2, 35, 2. — ξυμαχία gehört, wie οἰκίαν, zu παρασκευὴν:  
 die Rüstung entweder (als) eigene oder durch Bundesgenossenschaft  
 bewirkte. (Va.) — τούτῳ, τῷ ἐπίστανθαι.

§ 2. προστιθέντες steigend. (Ps.) ἐξέιδεντο der Sch., der also προ-  
 τιθέντες las. vgl. 3, 82, 8. Wohl richtig. Eine Steigerung (ἀνήκειν) wird  
 erst im Nächstfolgenden bloss als Vermuthung erwähnt. vgl. Kr. z. Dion. p.  
 161. — εἰ πως. Spr. 65, 1, 10. — ἀδικημάτων hängt ab von αὐτάς d. h.  
 τὰς ζημίας. Spr. 47, 9, 3. — κείσθαι, wie 34, 7, 2. (Pp.) Spr. 38, 5, 3. —  
 παραβαινομένων, τῶν ζημιῶν. (Gl.) Ich erkläre: da Dinge, d. h. Sat-  
 zungen, übertreten wurden. Spr. 47, 4, 3. — καὶ τοῦτο. τῶν τούτων  
 Kr. Bruchst. Pp. meint παραβαίνεται könne hier bedeuten: wird gemiss-  
 achtet.

§ 3. τόδε γε. τό γε die besten Hsn. Spr. 50, 1, 21? — ἐπίσχει, κω-  
 λεί. (Sch.) — ἀνάγκη durch Noth, wie auch die folg. Dative dynamische  
 sind. (Va.) Eur. El. 376: πενία διδάσκει ἄνδρα τῇ χρείᾳ κακόν. (Bl.) Dion.  
 Arch. 1, 25: ἢ ἀνάγκη ἰκανὴ ἔστι τοῖς ἀπορούμενοις βίον τόλμαν παρασχεῖν.  
 (Pp.) — παρέχουσα dadurch dass sie erzeugt (Pp.), dem ὀργῇ ent-  
 gegenstehend. — ἐξουσία opes. (Va.) vgl. 1, 123, 1. 6, 31, 4. — φρο-  
 νήματι, ἐπὶ μεγαλοφροσύνης. (Sch.) φρόνημά τι Kortüm; schwerlich recht.  
 — ξυντυχία. zu 1, 33, 1. Der Sch. denkt an die Liebe; vielmehr über-  
 haupt durch Leidenschaft hervorgerufene Zustände. — ὀργῇ durch  
 Leidenschaft. vgl. 1, 140, 1. — τῶν ἀνθρώπων. τὴν ἄνοιαν Kampe  
 Conject. p. 19. — ἐκάστη erg. ξυντυχία. (Ps.) ἐκάστη Martins Hs., Va. u. Dr.,  
 auch mir eingefallen: wie in jeder Leidenschaft; ἕκαστος will Kampe eb. —  
 κατέχεται beherrscht wird. (Bd.) — ἀνγκέαστου τινὸς κρείσσονος  
 von irgend einem unwiderstehlichen, nicht zu beseitigenden



ἔρωσ ἐπὶ παντί, ὁ μὲν ἡγούμενους ἢ δ' ἐφεπομένη, καὶ ὁ μὲν τὴν ἐπιβολὴν ἐκφροντίζων ἢ δὲ τὴν εὐπορίαν τῆς τύχης ὑποτιθεῖσα πλεῖστα βλάβουσιν, καὶ ὅτα ἀφανῆ κρίσισσιν ἐστὶ τῶν ὀρωμένων δεινῶν. καὶ ἡ τύχη ἐπ' αὐτοῖς οὐδὲν ἔλασσον ξυμβάλλεται ἐς τὸ ἐπαίρειν· ἀδοκίμως γὰρ ἔστιν ὅτε παρισταμένη καὶ ἐκ τῶν ὑποδεεστέρων κινδυν-5 κεύειν τιὰ προάγει, καὶ οὐχ ἦσσον τὰς πόλεις, ὅσῳ περὶ τῶν μεγίστων, ἔλευθερίας ἢ ἄλλων ἀρχῆς, καὶ μετὰ πάντων ἕκαστος ἀλογίστως ἐπὶ πλέον τι αὐτὸν ἐδόξασεν. ἀπλῶς τε ἀδύνατον καὶ πολλῆς εὐθείας ὅστις οἶεται τῆς ἀνθρωπείας ἡύσεως ὀρωμένης προθύμως τι πράξαι ἀποτροπὴν τινα ἔχειν ἢ νόμων ἰσχύϊ ἢ ἄλλῳ τῷ δυνάμει.

Οὐκ οὖν χορῆ οὔτε τοῦ θανάτου τῆ ξημίᾳ ὡς ἐξεγγύῳ πιστεύ-16 σοντας χεῖρον βοιλεύσασθαι, οὔτε ἀνέλπιστον καταστήσει τοῖς ἀποσταῖσιν ἵς οὐκ ἐστὶ μεταγνῶναι καὶ ὅτι ἐν βραχυτάτῳ τὴν ἀμαρτίαν καταλῦσαι. σκέψασθε γὰρ ὅτι τὸν μὲν, ἦν τις καὶ ἀποσταῖσα πόλις

Einflusse; ἀνικίτου will Kampe eb. — ἐξάγουσιν. Eur. Alc. 1080: ἔρωσ ης ἐξάγει. (Bl.)

§ 4. ἐλπὶς. πρῶτον ης ἐρῶ, εἴτα ἐλπίζει, εἴτα ἐγγυρεῖ. (Sch.) — ἔρωσ Begierde. (Hl.) Brunck zu Soph. Oed. T. 600. (Pr.) — ἐπὶ παντί bei jedem Vorkommnisse (Ps.), vielleicht mit den Participien zu verbinden. — ἐπιβολὴν, ἐγγείρησιν. (Sch.) vgl. zu 1, 93, 4. — ἐκφροντίζων aussinnend. (Ps.) vgl. Ar. Wo. 695. 7. (Dr.) Kein häufiges Wort. — εὐπορίαν Vorschub. (Hl.) Ueber die Sache vgl. 5, 103. — ὑποτιθεῖσα eingebend, einbildend. (Va.) vgl. 1, 138, 2. — ἀφανῆ ist auf ἐλπὶς und ἔρωσ zu beziehen. (Hl.) — ἐπ' αὐτοῖς, μετὰ τὸν ἔρωτα καὶ τὴν ἐλπίδα. (Sch.) — ἐπαίρειν anzuregen zu Unternehmungen.

§ 5. ἀδοκίμως παρισταμένη wider Berechnung zutretend. Ueber ἀδοκίμως zu 6, 34, 6. — καὶ ἐκ τῶν ὑποδεεστέρων, ἀπὸ μικρότερον ἀγορῶν. (Sch.) auch bei geringeren Mitteln als die Gegner besitzen. zu 2, 89, 4. — προάγει, wie 3, 59, 2. (Pr.) — οὐχ ἦσσον als Individuen. — ὅσῳ. zu 1, 68, 2. — ἀρχῆς erg. κινδυνεύειν αὐτὸς προάγει? Doch ist dies hart; eben so was Dr. zu 6, 89 ergänzt: κινδυνεύουσιν. Daher und wegen der Bedeutung des ὅσῳ ziehe ich dies zu ἐδόξασεν und nehme καὶ vor μετὰ als Verstärkung von πάντων. zu 4, 14, 4. — πάντων, τοῦ κοινοῦ. (Sch.) Allen seinen Mitbürgern, in Masse. — ἐπὶ πλέον τι αὐτὸν ἐδόξασεν veranschlagt sich, seine Kräfte und Mittel, beträchtlich (π) höher als sie reichen. Dion C. 75, 9: ἐπὶ πλέον ἐδοξάσθη. Für αὐτὸν gute Hsn. αὐτῶν. Ueber den Ao Spr. 53, 10, 2. — πολλῆς εὐθείας ὅστις. Spr. 51, 13, 11. — ὀρωμένης nehme ich ohne Bedenken als abs. Ge.: wenn sie anstrebt. vgl. Kr. z. Her. 6, 65, 1. — ἀποτροπὴν Hindermittel.

C. 46. § 1. ἐξεγγυος Bürgschaft leistend für die Treue der übrigen Städte. (Sch.) Dion C. 44, 25: ἐξεγγύῳ πιστεῖ τὸ βίβαιον προνοήσετε. vgl. zu 8, 68, 3. — ἀνέλπιστον καταστήσαι die Hoffnung benehmen. (Hl.) — οὐκ ist für uns pleonastisch. Spr. 67, 12, 2. — ἐστὶν μεταγνῶναι vergönnt sein werde ihre Gesinnung zu ändern, um sich wieder zu unterwerfen. — ὅτι ἐν βραχυτάτῳ in möglichst kurzer Frist. (Sch. u. Va.) Spr. 49, 10, 1. — καταλῦσαι auszulöschen. (Va.) Ar. Frösche 691: λῦσαι τὰς πρότερον ἀμαρτίας. (Bl.) Die Phrase ist selten. — καὶ vor ἀποσταῖσα fehlt in einigen (schlechten) Hsn. Es gehört zu ἦν, wie

γνωῖ μὴ περιεσομένη, ἐλθοι ἂν ἐς ἑξέμβασιν δυνατὴ οὔσα ἔτι τὴν δαπάνην ἀποδοῦναι καὶ τὸ λοιπὸν ὑποτελεῖν· ἐκείνως δὲ τίνα οἴσθε ἦν τινα οὐκ ἄμεινον μὲν ἢ νῦν παρασκευάσασθαι, πολιορκία τε παρατενεῖσθαι ἐς τοῦσχατον, εἰ τὸ αὐτὸ δύναται σχολῇ καὶ ταχὺ ἐξυμβῆναι; ἡμῖν τε πῶς οὐ βλάβη δαπανᾶν καθημένοις διὰ τὸ ἀξέμβατον, καὶ ἦν ἔλωμεν πόλιν, ἐγθαρομένην παραλαβεῖν καὶ τῆς προσόδου τὸ λοιπὸν ἀπ' αὐτῆς στέρεσθαι; ἰσχύομεν δὲ πρὸς τοὺς πολεμίους τῷδε. ὥστε οὐ δικαστὰς ὄντας δεῖ ἡμᾶς μᾶλλον τῶν ἐξαίμαρταυόντων ἀκριβεῖς βλάπτεσθαι ἢ ὁρᾶν ὅπως ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον μετρίως κολάζοντες ταῖς πόλεσιν ἐξομεν ἐς χρημάτων λόγον ἰσχυρούσαις χρῆσθαι, καὶ τὴν φυλακὴν μὴ ἀπὸ τῶν νόμων τῆς δεινότητος ἀξιοῦν ποιῆσθαι, ἀλλ' ἀπὸ τῶν ἔργων τῆς ἐπιμελείας. οὐδ' ἔτι τὰναντία δοῶντες, ἦν τινα ἐλεύθερον καὶ βίᾳ ἀρχόμενον εἰκότως πρὸς αὐτονομίαν ἀποστάντα χειρωσώμεθα, χαλεπῶς οἰόμεθα χρῆναι τιμωρεῖσθαι. χρῆ δὲ τοὺς ἐλευθέρους οὐκ ἀρισταμένους σφόδρα κολάζειν, ἀλλὰ πρὶν ἀποστῆναι σφόδρα

zu εἶ in εἶ τῷ καὶ 4, 92, 2. — δαπάνην Kriegskosten. (Va.) — ὑποτελεῖν Tribut zu zahlen.

§ 2. ἐκείνως δέ. zu 1, 77, 2. — τίνα. zu 3, 39, 6. — παρασκευάσασθαι die besten Hsn. für παρασκευάσασθαι. Mit gleichem Wechsel 4, 28, 4. 52, 3. 6, 24, 3. vgl. Pflugk. zu Eur. Hel. 278. (Pp.) Spr. 53, 1, 10. — πολιορκία τε dem μὲν entsprechend. zu 1, 144, 2. — παρατενεῖσθαι sich halten, ein seltener Gebrauch, noch einige Male bei Dion C. (Bl.) Pp. erklärt: sich werde abplacken lassen. vgl. Ruhnken z. Tim. p. 206 f. Ueber die Form Spr. 39, 11, 1. — δύναται. zu 1, 141, 1. — καθημένοις von erfolglos Belagernden. — διὰ τὸ ἀξέμβατον weil wir uns zu keiner Aussöhnung verstehen. „Das seltene Wort hat auch Polyb. 15, 9, 1; so ἀσυμβάτως ἔχειν Plut. Cic. 46, Cam. 17, Zon. Gesch. 3, 151.“ (Bl.) Plut. Dion 21. — πόλιν ziehen Martins Hs. u. Va. zum Folgenden. — ἂν' αὐτῆς weil στέρεσθαι so v. ist als μὴ προσείναι? vgl. 6, 40, 3? τῆς ἀπ' αὐτῆς Kr. Bruchst. — τῷδε durch das Eingehen der Einkünfte.

§ 3. ὄντας dadurch das wir sind, wie ἀμνόμενοι 1, 71, 1. (Arn.) — μᾶλλον vielmehr, zu βλάπτεσθαι gehörig. — ἀκριβεῖς es zu genau nehmende. — ἐς λόγον in Betracht. Lys. 19, 61: οὐ μόνον πρὸς δόξαν ἀλλὰ καὶ ἐς χρημάτων λόγον λυσιτελεῖ μᾶλλον ὑμῖν ἀπορηγίασθαι. (Abr.) Dion. Arch. 5, 34: οὐ μικρὰν τῆ πόλει χειραίματος εἰς χρημάτων λόγον δωρεάν. 11, 17: εἰς χρημάτων λόγον ἅπαντα ἐκ τοῦ δικαίου διαλύσετε. vgl. Plut. Lys. 30. Auch zum Betrag, Belauf Diod. 16, 56, Plut. Arist. 24 (wo κεφάλαιον synonym) und πρὸς λόγον Cam. 13. Mehr bei Wytttenbach z. Jul. p. 170 s. Schäfer. — τῶν ἔργων in unserm Verfahren. (III.) rücksichtlich der Vorkehrungen gegen Abfall. vgl. § 4. ἔργων φυλακῆ 3, 82, 6.

§ 4. τινὰ collectiv für πνᾶς. zu 2, 37, 1. — ἐλεύθερον frei in scheinbarer Autonomie, vgl. 3, 11, 3. (Bl.) Dabei aber doch gewaltsam beherrscht. Der Ggs. ist wohl ἐπήκοος. vgl. 7, 57, 3. — εἰκότως einem natürlichen Triebe gemäss. (III.) — αὐτονομίαν, eine wirkliche, nicht scheinbare 3, 10, 3. 8, 64, 3. (Pp.) — τοὺς ἐλευθέρους ist Objectscac. (Va.) Ggs. die harten Strafen gegen entlaufne Sklaven. — ἐς ἐπίνοιαν ἴωσι. vgl. 4, 92, 1. Plut. Trost. an s. Gattin 9: ἂν οὐτ' αἰσθησῶν ἔσχην οὐτ' εἰς ἐπίνοιαν ἦλθεν οὐτ' ἔλαβεν ἐπίνοιαν, πῶς ἂν στέρεσθαι λέγοιτο. — τούτου,

φυλάσσειν καὶ προκαταλαμβάνειν ὅπως μὴδ' ἐς ἐπίνοιαν τούτου ἴωσι, κρατήσαντάς τε ὅτι ἐπ' ἐλάχιστον τὴν αἰτίαν ἐπιφέρειν.

Ἦμεῖς δὲ σκέψασθε ὅσον ἂν καὶ τοῦτο ἀμαρτάνοιτε Κλέωνι περὶ 47  
 θάμενοι. γυν μὲν γὰρ ἑμῖν ὁ δῆμος ἐν πάσαις ταῖς πόλεσιν εὖνους  
 ἐστί, καὶ ἢ οὐδ' ἐνναγίσταται τοῖς ὀλίγοις ἢ ἐὰν βιασθῆ, ὑπάρχει τοῖς  
 ἀποστήσασι πολέμιος εὐθύς, καὶ τῆς ἀντικαθισταμένης πόλεως τὸ πλη-  
 θος ξέμιμαχον ἔχοντες ἐς πόλεμον ἐπέρχεσθε. εἰ δὲ διαφθερεῖτε τὸν 2  
 δῆμον τῶν Μυτιληναίων, ὅς οὔτε μετέσχε τῆς ἀποστάσεως, ἐπειδὴ τε  
 ὀπλων ἐκράτησεν, ἐκὼν παρέδωκε τὴν πόλιν, πρῶτον μὲν ἀδικήσετε  
 τοὺς εὐεργέτας κτείνοντες, ἐπειτα καταστήσετε τοῖς δυνατοῖς τῶν ἀν-  
 θρώπων ὃ βούλονται μάλιστα. ἀμιστάντες γὰρ τὰς πόλεις τὸν δῆμον  
 εὐθύς ξέμιμαχον ἔξουσι, προδειξάντων ἑμῶν τὴν αὐτὴν ζημίαν τοῖς  
 τε ἀδικοῦσιν ὁμοίως κείσθαι καὶ τοὺς μὴ. ἔδει δὲ καὶ εἰ ἠδίκησαν μὴ 3  
 προσποιεῖσθαι, ὅπως ὁ λόγον ἡμῖν ἐτι ξέμιμαχόν ἐστι μὴ πολέμιον  
 γένηται. καὶ τοῦτο πολλῶν ἐννεμορότερον ἡγοῦμαι ἐς τὴν κάθεξιν τῆς  
 ἀρχῆς, ἐκόντας ἡμᾶς ἀδικηθῆναι ἢ δικαίως οὐς μὴ δεῖ διαφθεῖραι.  
 καὶ τὸ Κλέωνος τὸ αὐτὸ δίκαιον καὶ ἐννεμορον τῆς τιμορίας οὐχ εὐ-  
 ρίσκεται ἐν αὐτῷ δυνατὸν ὄν ἅμα γίνεσθαι. ἡμεῖς δὲ γρόντες ἀμείνω 48  
 τάδε εἶναι καὶ μήτε οἴκτω πλέον νείμαντες· μήτ' ἐπιεικεία, οἷς οὐδὲ  
 ἐγὼ εἴω προσάγεσθαι, ἀπ' αὐτῶν δὲ τῶν παραινουμένων πείθεσθέ μοι  
 Μυτιληναίων οὐς μὲν Πάχης ἀπέπεμψεν ὡς ἀδικοῦντας χρῖναι καθ'  
 ἡσυχίαν, τοὺς δ' ἄλλους εἶναι οἰκεῖν. τάδε γὰρ ἔς τε τὸ μέλλον ἀγαθὰ

τοῦ ἀγίστασθαι. (Sch.) — ὅτι ἐπ' ἐλάχιστον in möglichst geringem Maasse oder in Bezug auf einen möglichst geringen Theil der Schuldigen. Ueber ὅτι Spr. 49, 10, 1. — τὴν die bezügliche, betreffende, wie 3, 81, 3.

C. 47. § 1. ἀντικαθισταμένης. zu 1, 71, 1. — ἐπέρχεσθε. Das Präsens in sofern die Sache auch schon vorgekommen ist. Mit ἐς: geht zum Kriege gegen sie.

§ 2. τῶν für τὸν die besten Hsn. Spr 50, 8, 11. — ὀπλων ἐκράτησεν 3. 27. — παρέδωκε bewirkte die Uebergabe. (Pp.)

§ 3. εἶδει für δεῖ Kr. Bruchst. Letzteres würde ἐὰν ἀδικήσωσιν (οἱ ἀμεινώμενοι) erfordern. (Pp.) Spr. 53, 2, 7. — ἠδίκησαν, die Demokraten. — μὴ προσποιεῖσθαι. Spr. 67, 1, 5. Erg. ἀδικήσαι αὐτούς. Spr. 55, 4, 11. — καθεξίς Behauptung, ein dem Thuk. eigenthümlicher Ausdruck. Lobeck Phryg. p. 331. — μὴ δεῖ, weil es uns nachtheilig ist sie zu vernichten. — τὸ Κλέωνος 3, 40, 3. (Sch.) Das Folgende expegetisch. — αὐτῷ, τῷ διαφθεῖραι? αὐτῷ Kr.; τῷ αὐτῷ Dobree; justam ultionem eandemque utilem Va.

C. 48. τάδε meine Vorschläge. — νείμαντες. zu 3, 3, 1. — οὐδ' ἐγὼ, wie auch Kleon nicht will. — προσάγεσθαι sich bestimmen lassen. (Hl.) — δέ stellt das ἀπ' αὐτῶν τῶν π. den Participien gegenüber. Doch wäre δὴ nicht übel. — πείθεσθαι findet sich zuw. auch in der Bedeutung folgen mit dem Inf. vgl. 7, 73, 2 u. Plat. Prot. 338, a: πείθεσθέ μοι ἡβδουρον ἐλίσθαι. Mit ὥστε 2, 2, 4. — καθ' ἡσυχίαν in Ruhe, ohne hitzige Eile. (Hl.) vgl. 1, 85, 1. — οἰκεῖν an ihrem Wohnorte leben. — προς τοὺς ἐναντίους verband Reiske mit βουλευέται. Allein man berathschlagte

καὶ τοῖς πολεμίοις ἤδη φοβερὰ· ὅστις γὰρ εὖ βουλευέται πρὸς τοὺς ἐναντίους κρείσσων ἐστὶν ἢ μετ' ἔργων ἰσχύος ἀνοία ἐπιών.“

49 Τοιαῦτα δὲ ὁ Διοδότος εἶπεν. ῥηθαισῶν δὲ τῶν γρομῶν τούτων μάλιστα ἀντιπάλων πρὸς ἀλλήλας οἱ Ἀθηναῖοι ἦλθον μὲν ἐς ἀγῶνα ὁμῶς τῆς δόξης καὶ ἐγένοντο ἐν τῇ χειροτονίᾳ ἀγχώμαλοι, ἐκράτησε δὲ ἡ τοῦ Διοδότου. καὶ τριήρη εὐθύς ἄλλην ἀπέστειλλον κατὰ σπουδῆν, ὅπως μὴ φθασάσης τῆς προτέρας εὐρωσι διεφθαρμένην τὴν πόλιν· προεῖχε δὲ ἡμέρα καὶ νυκτὶ μάλιστα. παρασκευασάντων δὲ τῶν Μυτιληναίων πρέσβειων τῇ νηὶ οἶνον καὶ ἄλγιστα καὶ μεγάλα ὑποσχόμενων, εἰ φθάσαιεν, ἐγένετο σπουδῆ τοῦ πλοῦ τοιαύτη ὥστε ἡσθίων τε ἅμῃ ἐλαύνοντες, οἶνω καὶ ἐλαίῳ ἄλγιστα πεφροσμένα, καὶ οἱ μὲν ὑπνον ἤροῦντο κατὰ μέρος, οἱ δὲ ἤλαννον. κατὰ τὴν δὲ πνεύματος οὐδενὸς ἐναντιωθέντος καὶ τῆς μὲν προτέρας νεὸς οὐ σπουδῆ πλεούσης ἐπὶ πρᾶγμα ἀλλόκοτον, ταύτης δὲ τοιοῦτω τρόπῳ ἐπιγεομένης ἡ μὲν ἔφθασε τοσοῦτον ὅσον Πάχητα ἀνεγνωκέναι τὸ ψήγισμα καὶ μέλλειν δράσειν τὰ δεδομένα, ἡ δ' ὑστέρᾳ αὐτῆς ἐπικατάγεται καὶ διεκώλυσε μὴ διαφθεῖραι. παρὰ τοσοῦτον μὲν ἡ Μυτιλήνη ἦλθε

ja nicht gegen die Feinde sondern über die Mytilenäer. (Pr.) Aber auch diese waren ἐναντίοι. Auch kann πρὸς heissen: in Bezug auf. Mit dem Folgenden verbunden müsste es nach κρείσσων ἐστὶν stehen — ἢ. ἢ ὁ Kr. Bruchst., was hier besonders der Gegensatz empfiehlt.

C. 49. § 1. δὲ ὁ für μὲν ὁ einige Hsn. zu 1, 43, 2. — μάλιστα ungefähr? — ἀντιπάλων entgegengesetzt Va., mit gleicher Stärke vorgetragen. (Hl.) vgl. zu 1, 122, 2. Der Ausdruck steht prädicativ: αἱ γνώμαι ἐρρήθησαν ἀντίπαιοι. Spr. 50, 11, 1. — ὁμῶς, obgleich der gefasste Beschluss ist schon gereute vgl. 3, 36, 3. (Pr.) — τῆς δόξης, περι τῶν δοκούτων ἀλλήλοις. (Sch.) — ἀγχώμαλοι, ἕγυς ἴσαι καὶ σχεδὸν παραλήσιοι, ἰσοσθινεῖς. (Sch.) Bei Th. noch 4, 134, 2 u. 7, 71, 4, sonst verschollen und erst von Spätern wieder hervorgesucht, also mit Recht τραχύ genannt von Poll. 5 157. — ἡ τοῦ Δ. erg. γνώμη. — προτέρας nur wenige Hsn., einige ἐτέρας für δευτέρας, was ein Schreibfehler des Schriftstellers sein könnte, wie mir und wohl auch Andern dergleichen öfter entschlüpfen. — προεῖχε, ἡ προτέρα. (Sch.) τοῦ πλοῦ δηλονότι. (Sch.) hatte einen Vorsprung. vgl. 3, 36, 3. — ἡμέρα um einen Tag.

§ 2. τῶν Μ. πρέσβειων 3, 28, 1. — φθάσαιεν wie νομίσαιεν 5, 111, 1, sonst bei Thuk. stets -σαιεν. (Pr.) Diese Endung wird denn wohl auch an diesen Stellen zu geben sein. — οἶνω πεφροσμένα mit Wein eingegeführt, damit es kräftiger wäre. Denn sonst war die μάζα ἄλγιστα πεφρομένη ὕδατι καὶ ἐλαίῳ. Hesych. Diese μάζα ist die οἰνοῦτα bei Athen. 3, S. 114 f. Böckh Staatsh. I. p 396. (309.) — κατὰ μέρος, κατὰ διαδοχὴν μερικῶν. (Sch.)

§ 3. ἀλλόκοτος widernatürlich. vgl. Bekker Anecd. 1 p. 14. — ὅσον ἀνεγνωκέναι. Spr. 55, 3, 5. vgl. 1, 2, 1. — ἡ δ' ὑστέρᾳ αὐτῆς das andere aber später als jenes, das ὑστέρᾳ prädicativ zum Verbum gehörig, wie zu verbinden das αὐτῆς nöthigt Uuanstössig ist das dabei etwas pleonastische ἐπι. — ἐπικατάγεται landet nach demselben. vgl. 8, 28, 1. (Pr.) — παρὰ. εἰς. (Sch.) sprachwidrig. (Pr.) Ich erkläre: neben einem solchen Grade der Gefahr vorüber. vgl. 7, 2, 5. Verschieden sind

κινδύνοι. τοὺς δ' ἄλλους ἄνδρας οὓς ὁ Πάχης ἀπέπεμψεν ὡς αἰτιω-50  
τάτους ὄντας τῆς ἀποστάσεως Κλέωνος γνώμη διέφθειραν οἱ Ἀθη-  
ναῖοι. ἦσαν δὲ ὀλίγοι πλείους χιλιῶν. καὶ Μυτιληναίων τείχη κα-  
θεῖλλον καὶ ναῦς παρέλαβον. ὕστερον δὲ φόρον μὲν οὐκ ἔταξαν Λε-2  
σβίοις, -κλήρους δὲ ποιήσαντες τῆς γῆς πλὴν τῆς Μηθυρναίων τρις-  
χιλίους, τριακοσίους μὲν τοῖς θεοῖς ἱεροῦς ἐξεῖλλον, ἐπὶ δὲ τοὺς ἄλλους  
σφῶν αὐτῶν κληρούχους τοὺς λαχόντας ἀπέπεμψαν· οἷς ἀργύριον Λε-3  
σβιοὶ ταξάμενοι τοῦ κλήρου ἑκάστου τοῦ ἐνιαυτοῦ δύο μναῖς φέρειν αὐ-  
τοὶ εἰργάζοντο τὴν γῆν. παρέλαβον δὲ καὶ τὰ ἐν τῇ ἡπείρῳ πολι-  
σματα οἱ Ἀθηναῖοι ὅσων Μυτιληναῖοι ἐκράτουν καὶ ὑπήκοον ὕστε-  
ρον Ἀθηναίων. τὰ μὲν κατὰ Λέσβον οὕτως ἐγένετο.

Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ φέρει μετὰ τὴν Λέσβου ἄλωσιν Ἀθηναῖοι Νικίου51  
τοῦ Νικηράτου στρατηγούντος ἐστράτευσαν ἐπὶ Μινώαν τὴν νῆσον,  
ἣ καίτοι πρὸ Μεγάρων· ἐχρῶντο δὲ αὐτῇ πύργον ἐνοικοδομήσαντες  
οἱ Μεγαροῦς φρουρίῳ. ἐβούλετο δὲ Νικίας τὴν φυλακὴν αὐτόθεν δι' 2  
ἐλάσσονος τοῖς Ἀθηναίοις καὶ μὴ ἀπὸ τοῦ Βονδόρου καὶ τῆς Σαλα-  
μίης εἶναι, τοὺς τε Ήελοπονησίους, ὅπως μὴ ποιῶνται ἐκπλους αὐ-  
τόθεν λανθάνοντες τριήρων τε, οἷον καὶ τὸ πρὶν γενόμενον, καὶ λη-  
στῶν ἐκπομπᾶς, τοῖς τε Μεγαρεῦσιν ἅμια μηδὲν ἐσπλεῖν. ἐλὼν οὖν 3  
ἀπὸ τῆς Νισαίας πρῶτον δύο πύργῳ προέχοντε μηχαναῖς ἐκ θαλάσσης  
καὶ τὸν ἐσπλον ἐς τὸ μετὰξὺ τῆς νήσου ἐλευθερώσας ἀπετείχιζε καὶ  
τὸ ἐκ τῆς ἡπείρου, ἣ κατὰ γέφυραν διὰ τενάγους ἐπιβοήθεια ἦν τῇ

die Stellen wo statt des Genitivs ein Infinitiv folgt. vgl. zu 4, 106, 3. — *δια-  
φθεῖραι, αἰτῶν τὴν πόλιν.* (Va.)

C. 50. § 1. *αἰτιωτάτους.* vgl. zu 4, 74, 1. — *γνώμη* auf den Vor-  
schlag. (Va.) — *τείχη.* zu 1, 101, 2. — *παρέλαβον, παραδοθείσας* ἔλαβον.

§ 2. *τοὺς λαχόντας* die welche solche Antheile erlost hatten  
schickten sie als Kleruchen ab.

§ 3. *ταξάμενοι.* zu 1, 99, 3. — *ἑκάστου* gehört zu *κλήρου.* Ueber  
die Sache Clinton F. H. p. 389, g. — *πολίσματα* 4, 52, 3. (Bl.) — *τὰ μὲν,*  
zu 3, 6, 2.

C. 51. § 1. *αὐτῇ, αὐτῷ* 2, 18, 1, wo das Prädicat nahe.

§ 2. *δι' ἐλάσσονος.* zu 2, 29, 3. — *τοὺς τε II. φυλάσσεσθαι* aus *φυ-  
λακὴν εἶναι* ergänzte Kr. z. Dion. p. 297; *προῦθυμειτο* aus *ἐβούλετο* Pp. Viel-  
leicht ist *σκοπεῖν* ausgefallen. — *αὐτόθεν, ἀπὸ τῆς Νισαίας.* (Sch.) Vielmehr  
aus Megaris, besonders Nisäa. (Pp.) — *τὸ πρὶν, τὸν πρὶν* Kr. Bruchst., be-  
zogen auf 2, 93, 3. — *ληστῶν* von Kapern, wie öfter. (Bl.) — *μηδὲν  
ἐσπλεῖν.* vgl. 2, 93, 3. 4, 27, 1. 8, 90, 6. (Pp.) Ab hängt es von *ἐβούλοντο.*

§ 3. *ἀπὸ τῆς Ν.* zu N. gehörig (Bl.), mit der Nebenidee der jetzt  
bewirkten Abtrennung. Gö. erklärt: von der Seite von N.? Mit *προέχοντε*  
den Ausdruck zu verbinden hindert die Stellung. Entfernt von Nisäa er-  
klärt Ullrich Beitr. z. Kritik des Thuk. 3 S. 28, was mir bei einem Verbum  
wie *ἐλὼν* nicht einleuchten will. — *μηχαναῖς* gehört zu *ἐλὼν.* — *ἐς τὸ, τὸν  
ἐς τό?* Doch vgl. Spr. 50, 9, 9. — *νήσου, καὶ τῆς Νισαίας* dürfte ausgefallen  
sein. — *ἐλευθερώσας.* Er war also wohl versperret gewesen. (Bl.) Doch  
scheint das Wort so gebraucht mir fremdartig. — *τὸ ἐκ τῆς ἡπείρου* die  
Seite nach dem Festlande zu. (Ps.) vgl. zu 4, 64, 1. Pp. will *τό* oder

νήσω οὐ πολὺ διεχοῦσῃ τῆς ἡπείρου. ὡς δὲ τοῦτο ἐξεργάσαντο ἐν ἡμέραις ὀλίγαις, ὕστερον δὴ καὶ ἐν τῇ νήσῳ τεῖχος ἐγκαταλιπὼν καὶ φρουρὰν ἀνεχώρησε τῷ στρατῷ.

- 52 Ὑπὸ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τοῦ θέρους τούτου καὶ οἱ Πλαταιῆς οὐκέτι ἔχοντες σῖτον οὐδὲ δυνάμενοι πολιορκεῖσθαι ξυνέβησαν τοῖς Πελοποννησίοις τοιῷδε τρόπῳ. προσέβαλον αὐτῶν τῷ τείχει, οἱ δὲ οὐκ ἐδύναντο ἀμύνεσθαι. γνοὺς δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος ἄρχων τὴν ἀσθένειαν αὐτῶν βία μὲν οὐκ ἐβούλετο ἐλεῖν — εἰρημένον γὰρ ἦν αὐτῷ ἐκ Λακεδαίμονος, ὅπως, εἰ σπονδαὶ γίγνοιτό ποτε πρὸς Ἀθηναίους καὶ ξυγχορεῖεν ὅσα πολέμῳ χωρία ἔχουσιν ἐκάτεροι ἀποδίδοσθαι, μὴ ἀνάδοτος εἴη ἢ Πλάταια ὡς αὐτῶν ἐκόντων προσχωρησάντων — προσπέμπει δὲ αὐτοῖς κήρυκα λέγοντα εἰ βούλονται παραδοῦναι τὴν πόλιν ἐκόντες τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ δικασταῖς ἐκείνοις χρήσασθαι, τοὺς τε ἀδίκους κολάζειν, παρὰ δίκην δὲ οὐδένα. τούτων μὲν ὁ κῆρυξ εἶπεν·
- 3οὶ δέ, ἦσαν γὰρ ἤδη ἐν τῷ ἀσθενεστάτῳ, παρέδωσαν τὴν πόλιν. καὶ τοὺς Πλαταιέας ἔτριφον οἱ Πελοποννήσιοι ἡμέρας τινάς, ἐν ὧσιν οἱ ἐκ τῆς Λακεδαίμονος δικασταί, πέντε ἄνδρες, ἀφίκοντο. ἐλθόντων δὲ αὐτῶν κατηγορία μὲν οὐδεμία προετέθη, ἠρώτων δὲ αὐτοὺς ἐπικαλεσάμενοι τοσοῦτον μόνον, εἴ τι Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐν τῷ πολέμῳ τῷ καθεστῶτι ἀγαθόν τι εἰργασμένοι εἰσίν. οἱ δ' [ἐλεγον], αἰτησάμενοι μακρότερα εἰπεῖν καὶ προτάξαντες σφῶν αὐτῶν Ἀστυμαχόν τε τὸν Ἀσωπολάου καὶ Λάκωνα τὸν Ἀειμνήστου, πρόξενον ὄντα Λακεδαιμονίων, [καὶ] ἐπελθόντες ἔλεγον τοιαῦτα.

ἐκ, letzteres mit Va., streichen. — ἐπιβοήθεια Möglichkeit zur Hülfe zu kommen; ein seltenes Wort. — ἐξεργάσαντο. zu *ἔκοσαν* 2, 73, 1. vgl. 3, 112, 3. 4, 127, 1. (Pp.)

C. 52. § 1. *πολιορκεῖσθαι*, ἐπομένειν τὴν πολιορκίαν. vgl. 3, 109, 1. (Pp.)

§ 2. *εἰρημένον ἦν*, μὴ βία ἐλεῖν. (Ps.) Hart. Ich vermuthe ἀπειρημένον. Ucher die Sache 5, 17, 3. (Pp.) — ἀνάδοτος. Ein seltenes Wort. (Dr.) — εἰ ob Va. Doch wäre da λέγοντα für ἐρωτῶντα seltsam; ich erkläre also mit Hl. wenn. — τέ meint Pp. verbinde χρήσασθαι und κολάζειν, bei letzterm τοῖς Λακεδαιμονίοις (δικαστάς) denkend; sehr hart. Lieber nehme ich an, dem τέ entspreche δέ (vgl. Spr. 69, 16, 6) und κολάζειν beziehe sich auf die Zukunft; wenn nicht κολάσειν zu lesen ist. Denn neben κολάσεισθαι Xen. An. 2, 5, 13, Hell. 1, 7, 19, Plat. Rep. 575 findet sich κολάσειν Andok. 1, 136, Isokr. 7, 42, Xen. Kyr. 7, 5, 83, Rep. d. A. 1, 9, Plat. Kritik. 120, Rep. 389, Ges. 714, Dem. 22, 39, Lyk. 10. (Kr. Bruchst.)

§ 3. τῷ ἀσθενεστάτῳ dem höchsten Grade der Entkräftung. (Hl.) So Dion C. 1253, 52. vgl. Pausan. 9, 7, 4: ἐς τὸ ἀσθενεστάτον προήχθησαν. (Bl.) — προετέθη, wie λόγον προτιθέναι. zu 3, 38, 1. — Ἀειμνήστος. Sint. zu Plut. Ar. 19. — ἐπικαλεσάμενοι nachdem sie hatten vorgefordern lassen. — εἴ τι kann wohl heissen ob etwa; doch wäre die pleonastische Wiederholung des τι auch nicht anstößsig. Kr. z. Dion. p. 3 u. add. ad h. l. und Fritzsche Luc. p. 23 s.

§ 4. ἐλεγον, das erste, und καὶ vor ἐπελθόντες streich' ich. zu 1, 72, 3. Die Rede, Ergebniss der Berathung beider, sprach wohl der Beredtere.

“Τὴν μὲν παράδοσιν τῆς πόλεως ὧ Λακεδαιμόνιοι πιστεύσαντες<sup>53</sup> ἡμῶν ἐποιησάμεθα, οὐ τοιάνδε δίκην οἰόμενοι ὑφέξειν, νομιμωτέραν δέ τινα ἔσεσθαι, καὶ ἐν δικασταῖς οὐκ ἐν ἄλλοις δεξάμενοι, ὥσπερ καὶ ἔσμεν, γενέσθαι ἢ ἡμῶν, ἡγούμενοι τὸ ἴσον μάλιστα ἂν φέρεσθαι. νῦν<sup>2</sup> δὲ φοβούμεθα μὴ ἀμφοτέρων ἅμα ἡμαιοτήκαμεν· τὸν τε γὰρ ἀγῶνα περὶ τῶν δεινοτάτων εἶναι εὐκότως ὑποπτεύομεν καὶ ἡμᾶς μὴ οὐ κοινοὶ ἀποβῆτε, τεκμαιρόμενοι προκατηγορίας τε ἡμῶν οὐ προγεγενημένης ἢ χροῆ ἀντειπεῖν — ἀλλ’ αὐτοῖς λόγον ἤτησάμεθα — τό τε ἐπερώτημα βραχὺ ὄν, ὧ τὰ μὲν ἀληθῆ ἀποκρίσασθαι ἐναντία γίνεται, τὰ δὲ ψευδῆ ἔλεγχον ἔχει. πανταχόθεν δὲ ἄποροι καθεστῶτες ἀναγκαζόμεθα<sup>3</sup> καὶ ἀσφαλέστερον δοκεῖ εἶναι εἰπόντας τι κινδυνεύειν· καὶ γὰρ ὁ μὴ ῥηθεις λόγος τοῖς ὧδ’ ἔχουσιν αἰτίαν ἂν παράσχοι ὡς εἰ ἐλέχθη, σωτήριος ἂν ἦν. χαλεπῶς δὲ ἔχει ἡμῶν πρὸς τοῖς ἄλλοις καὶ ἡ πειθῶ. ἀγνώστες μὲν γὰρ ὄντες ἀλλήλων ἐπεισενγκάμενοι μαρτύρια ὧν ἀπει<sup>4</sup>ροι ἦτε ὡφελούμεθ’ ἂν· νῦν δὲ πρὸς εἰδότας πάντα λελέξεται, καὶ δέδμεν οὐχὶ μὴ προκαταγρόντες ἡμῶν τὰς ἀρετὰς ἥσους εἶναι τῶν

C. 53. § 1. τοιάνδε, auf die Frage 3, 53, 3 basirt. — ἐν vor, die eigentliche Präposition in diesem Sinne. vgl. zu 2, 65, 9. — οὐκ ἐν. οὐκ ἂν? Denn Stellen wie die z. Dion. p. 259 (vgl. L. Herbst p. 31) sind verschieden und ἂν ist fast nothwendig: da wir es nicht würden angenommen haben, εἰλούμεθα γὰρ ἂν etc. 3, 59, 3. So schon, wie ich eben sehe, Hl. Jedenfalls wird δεξάμενοι durch καὶ mit οἰόμενοι verbunden. — ἔσμεν, οὐκ ἐν ἄλλοις δικασταῖς. (Ps. u. Pp.)

§ 2. μὴ. Spr. 54, 8, 12. vgl. Herm. zu Eur. Med. 310 Elmsl. — ἀμφοτέρων, einer billigen Anklage und unparteiischer Richter. — ἡμᾶς, ὑποπτούμεν, wie bei φοβῆσθαι. Spr. 61, 6, 5. — δεινοτάτων, τοῦ θανάτου. (Sch.) — μὴ οὐ. Spr. 54, 8, 9. vgl. 2, 62, 1. — κοινοί, ἴσοι. (Sch.) die Gründe für und gegen uns erwägend. — ἀποβῆτε ungewöhnlicher Gebrauch für evadere. (Pp.) Xen. Mem. 4, 8, 8: ἀναγκαῖον ἔσται ἐπιλησμονέστερον ἀποβαίνειν. — τεκμαιρόμενοι — προγεγενημένης daraus schliessend dass — zu 1, 1, 1. Ueber das pleonastische προ — zu 1, 23, 4. — χροῆ. χρῆν? — τό τε — ὄν kann nur von τεκμαιρόμενοι registrer Ac. sein: die Frage so kurz gestellt deutend, erschliessend. — ὧ gehört zu ἐναντία. Denn bei ἀποκρίσασθαι steht wohl nur der persönliche Da. — ἐναντία so gestellt zeigt dass ἀληθῆ Subject und der Inf. nach Spr. 55, 3, 7 zu erklären ist. — ἔλεγχον Widerlegbarkeit.

§ 3. εἰπόντας τι κινδυνεύειν nachdem (nicht ohne dass) wir etwas zu unserer Vertheidigung gesprochen, die Gefahr welche uns von der Entscheidung droht bestehen. (St.) vgl. 1, 20, 3. (Arn.) — ὁ μὴ ῥηθεις λόγος das Verzichten auf eine Rede. Spr. 57, 10, 2. Xen. Kyr. 3, 3, 51: ἢ καὶ δύναται ἂν εἰς λόγος ῥηθεις αὐθημερόν αἰδοῦς ἐμπλήσαι τὰς ψυχὰς πῶν ἀκουσάντων; — αἰτίαν Vorwurf. — πρὸς τοῖς ἄλλοις ausser den andern Schwierigkeiten unsrer Lage.

§ 4. ἀλλήλων. Der Ge weil ἀγνώς hier activ zu denken. (Pp.) ἀγνώσια ἀλλήλων 8, 66, 3. — ἐπεισενγκάμενοι. ἐπί zu dem vorliegenden Zwecke, εἰς herbei. Ueber εἰς zu 1, 1, 2. ἐπεσον — Bekker. — πρὸς εἰδόμενος. Unsre Gründe müssten also schon auf euch gewirkt haben, wenn ihr sie als gültig anerkenntet. — προκαταγρόντες nach vorher-

ὑμετέρων ἐγκλημα αὐτὸ ποιῆτε, ἀλλὰ μὴ ἄλλοις χάριν φέροντες ἐπὶ  
 54διεγνωσμένην κρίσιν καθιστώμεθα. παρεχόμενοι δὲ ὅμως ἂ ἔχομεν  
 δίκαια πρὸς τε τὰ Θηβαίων διάφορα καὶ ἐς ὑμᾶς καὶ τοὺς ἄλλους  
 Ἕλληνας, τῶν εὖ δεδρασμένων νόμιμην ποιησόμεθα καὶ πείθειν πε-  
 ρασόμεθα.“

“Φαμέν γάρ πρὸς τὸ ἐρώτημα τὸ βραχύ, εἴ τι Λακεδαιμονίους  
 καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐν τῷ πολέμῳ τῷδε ἀγαθὸν πεποιήκαμεν, εἰ μὲν  
 ὡς πολεμίους ἐρωτᾶτε, οὐκ ἀδικεῖσθαι ὑμᾶς μὴ εὖ παθόντας, φίλους  
 δὲ νομίζοντας αὐτοὺς ἀμαρτάνειν μᾶλλον τοὺς ἡμῖν ἐπιστρατεύσαντας·  
 τὰ δ' ἐν τῇ εἰρήνῃ καὶ πρὸς τὸν Μῆδον ἀγαθοὶ γεννηόμεθα, τὴν μὲν  
 οὐ λύσαντες νῦν πρότεροι, τῷ δὲ ξυνεπιθέμενοι τότε ἐς ἐλευθερίαν τῆς  
 Ἑλλάδος μόνου Βοιωτῶν. καὶ γὰρ ἠπειῶνται τε ὄντες ἐνανμαχήσαμεν  
 ἐπ' Ἀρτεμισίῳ, μάχῃ τε τῇ ἐν τῇ ἡμετέρα γῆ γενομένη παρεγενό-  
 55μεθα ὑμῖν τε καὶ Πανσυνία· εἴ τέ τι ἄλλο κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον  
 ἐγένετο ἐπικίνδυνον τοῖς Ἕλλησι, πάντων παρὰ δύναμιν μετέσχομεν.  
 καὶ ὑμῖν ὃ Λακεδαιμόνιοι ἰδία, ὅτεπερ δὴ μέγιστος φόβος περιέστη  
 τὴν Σπάρτην μετὰ τὸν σεισμὸν τῶν ἐς Ἰθώμην Εἰλώτων ἀποστάντων,  
 55τὸ τρίτον μέρος ἡμῶν αὐτῶν ἐξεπέμψαμεν ἐς ἐπικουρίαν· ὧν οὐκ  
 εἰδὸς ἀννημοεῖν. καὶ τὰ μὲν παλαιὰ καὶ μέγιστα τοιοῦτοι ἠξιώσαμεν  
 εἶναι, πολέμιοι δὲ ἐγενόμεθα ὕστερον. ὑμεῖς δὲ αἴτιοι· δεομένων γὰρ  
 ξυμμαχίας ὅτε Θηβαῖοι ἡμᾶς ἐβιάσαντο, ὑμεῖς ἀπειώσασθε καὶ πρὸς

gefasstem Urtheile gegen uns. — ἡμῶν hängt von τὰς ἀρετὰς ab. —  
 — ἀρετὰς Verdienste, besonders die in den Perserkriegen erworbenen.  
 vgl. 3, 54, 2. — αὐτὸ dies, unsere Inferiorität an Verdiensten. — ἄλλοις,  
 τοῖς Θηβαίοις. (Sch.) — φέροντες für φερόντων ὑμῶν wäre zu hart. Es ist  
 vielmehr skoptisch wie etwa unser: er that ihm den Gefallen und starb. Ein  
 leidendes zu Gefallen thun. Doch schrieb oder dachte Thuk. wohl φερόντων.

C. 54. § 1. παρεχόμενοι vorbringend, ein nicht häufiger Gebrauch.  
 Dion. Arch. 7, 32 p. 1381: δίκαια παρεχόμενοι πρὸς ὑμᾶς μεγάλα. 11, 35 p.  
 2245: πολλὰ τούτοις ὅμοια παρεχομένων ἰσχυρῶν. (Bl.) — δίκαια gerechte  
 Gründe zu unserer Rechtfertigung. — πρὸς in Bezug auf. — τὰ Θηβαίων  
 διάφορα. zu 2, 27, 2. — δεδρασμένων mit einem σ findet sich auch bei  
 Heliodor. Lobeck zu Soph. Aj. 317, δεδραμένων zwei schlechte Hsn.; so Ar.  
 Frie. 1039, Eur. Andr. 814. 919, El. 1106, Or. 1318, Herk. 169. 733. 756. 1013.  
 1160. — φίλους νομίζοντας dass, wenn ihr uns für Freunde haltet  
 — αὐτοὺς ihr selbst. — τοὺς. Spr. 50, 7, 12.

§ 2. τὰ ἐν τῇ εἰρήνῃ in Bezug auf die Verhältnisse während  
 der Friedenszeit. — μόνου B. Doch auch die Thespiër nach Her. 8, 50,  
 die Haliartier nach Paus. 9, 32, 4. — μάχῃ. Spr. 48, 2, 9.

§ 3. φόβος περιέστη τὴν, wie 8, 1, 2 u. Dem. 18, 195. (Pp.) vgl.  
 4, 10, 1. 5, 73, 1. 8, 15, 1 u. Spr. 46, 6, 8. — τὸν das berühmte 1,  
 101, 1. — ἐς Ἰθώμην. zu 1, 101, 1. — ἀποστάντων lässt Pp. von φόβος  
 abhängen; ich fasse es als abs. Ge. vgl. Spr. 50, 8, 18 u. zu 1, 101, 1. —  
 ἡμῶν αὐτῶν von unsern Bürgern selbst, nicht von Sklaven. (Bl. u. Arn.)

C. 55. § 1. δεομένων, ἡμῶν. Spr. 47, 4, 2. Ueber die Sache Her.  
 6, 108. (Pp.) — ἐβιάσαντο gewaltsam angegriffen. (Ps.) — ἀπειοεῖν



Ἀθηναίους ἐκελεύετε τραπέσθαι ὡς ἐγγὺς ὄντας, ὑμῶν δὲ μακρὰν ἀποικούντων. ἐν μέντοι τῷ πολέμῳ οὐδὲν ἐκπρεπέστερον ὑπὸ ἡμῶν οὔτε ἐπάθειτε οὔτε ἐμελλήσατε. εἰ δ' ἀποστῆναι Ἀθηναίων οὐκ ἠθέλησαμεν ὑμῶν κλευσάντων, οὐκ ἠδικοῦμεν· καὶ γὰρ ἐκεῖνοι ἐβοήθουν ἡμῖν ἐναντία Θηβαίους ὅτε ὑμεῖς ἀπωκνεῖτε καὶ προδοῦναι αὐτοὺς οὐκέτι ἦν καλόν, ἄλλως τε καὶ οὓς εἴ παθῶν τις καὶ αὐτὸς δεόμενος προσηγάγετο ξυμμάχους καὶ πολιτείας μετέλαβεν, ἰέναι δὲ ἐς τὰ παραγγελλόμενα εἰκὸς ἦν προθύμως. ἃ δὲ ἐκάτεροι ἐξηγεῖσθε τοῖς ξυμμάχοις, οὐχ οἱ ἐπόμενοι αἴτιοι, εἴ τι μὴ καλῶς ἐδραῖτε, ἀλλ' οἱ ἄγοντες ἐπὶ τὰ μὴ ὀρθῶς ἔχοντα.“

“Θηβαῖοι δὲ πολλὰ μὲν καὶ ἄλλα ἡμῶς ἠδίκησαν, τὸ δὲ τελευ-<sup>56</sup>ταῖον αὐτοὶ ξόνιστε, δι' ἅπερ καὶ τάδε πάσχομεν. πόλιν γὰρ αὐτοὺς τὴν ἡμετέραν καταλαμβάνοντας ἐν σπονδαῖς καὶ πρὸς ἔτι ἱερομηνία ὀρθῶς ἐτιμωρησάμεθα κατὰ τὸν πᾶσι νόμον καθεστῶτα τὸν ἐπιόντα πολέμιον ὅσιον εἶναι ἀμύνεσθαι, καὶ νῦν οὐκ ἂν εἰκότως δι' αὐτοὺς βλαπτοίμεθα. εἰ γὰρ τῷ αὐτίκα χρησίμῳ ὑμῶν τε καὶ ἐκείνων πο-<sup>2</sup>λεμῶς τὸ δίκαιον λήψασθε, τοῦ μὲν ὀρθοῦ γανέσθε οὐκ ἀληθεῖς κριταὶ ὄντες, τὸ δὲ ξυμμέρον μᾶλλον θεραπεύοντες. καίτοι εἰ νῦν ὑμῖν ὠφέλμοι δοκοῦσιν εἶναι, πολὺ καὶ ἡμεῖς καὶ οἱ ἄλλοι Ἕλληνες μᾶλλον τότε ὅτε ἐν μείζονι κινδύνῳ ἦτε. νῦν μὲν γὰρ ἑτέροις ὑμεῖς

fern wohnen auch bei Platon u. Aristot. (St.) — ὑμῶν δὲ —. Spr. 56, 14, 2. — ἐκπρεπέστερον Ausserordentliches, ungewöhnliche Beleidigung. (Ps.) vgl. zu 1, 38, 2. — ἐμελλήσατε, παθεῖν. Spr. 55, 4, 11. — οὐκ. Spr. 67, 4, 1. Auch wohl weil εἴ hier ziemlich gleich ist mit ὅτι. vgl. 3, 65, 1 u. zu 32, 1. — ὑμῶν κλευσάντων 2, 72 ff.

§ 2. ἐναντία ist eig. Ac., wie Dem. 38, 2: βοηθῆσαι μοι τὰ δίκαια. vgl. zu 1, 29, 1. — ἄλλως τε καὶ οὓς zumal solche die, d. h. in ihnen Männer die. — τις man d. h. wir. Spr. 51, 16, 8. — καί (vor αὐτός) sogar könnte man verdächtigen; vgl. jedoch 6, 88, 7. Ueber die Satzverbindung Spr. 60, 6. — πολιτείας. vgl. 3, 63, 1 und Meier de bonis damn. p. 52 ann. 165. vgl. Kr. z. Dion. p. 100. — ἰέναι ἐς τὰ π. zu 1, 121, 1. — ἃ. So ἕκαστα ἐξηγεῖσθαι 5, 66, 2, ἔσιν ἃ 3, 93, 2. (Pp.) Spr 46, 5, 4. — ἐξηγεῖσθε als Hegemonen anbefiehlt. zu 1, 71, 4. — ἔπεισθαι, der feste Ausdruck von der Folgsamkeit gegen die Hegemonen. — ἐδραῖτε. ἐδραῖτο Reiske und Bekkers Anecd. p. 143. — οἱ ἄγοντες, τοὺς ἐπομένους. vgl. 3, 65, 1. (Dr.)

C. 56. § 1. τὸ τελευταῖον wird Objectsac. und das Ganze so zu fassen sein: das letzte kennet ihr selbst, Dinge derentwegen. — ἅπερ. ὅπερ Pp. — ἱερομηνία scheint überhaupt Feiertag zu sein. Butt. Ind. Dem. Mid. p. 175. (Pp.) — τὸν πᾶσι νόμον καθεστῶτα. zu 1, 11, 3 E. — πολέμιον. zu 2, 41, 2.

§ 2. πολεμῶς für das durch die Stellung des τε καὶ verurtheilte πολεμῶ Kr. Stud. 2 S. 238: nach eurem und Jener dermaligem Nutzen das Recht, das was als Recht festzustellen ist, feindselig aufnehmen. vgl. 4, 17, 2 u. zu 2, 42, 3. vgl. 6, 27, 2. 53, 3 (wo § 2 ἀποδίχεσθαι synonym) u. 61, 1. Kr. Stud. 2 S. 223 u. Haase p. 84 s. — πολὺ gehört zu μᾶλλον. Kr. zu Xen. An. 1, 5, 2. — μᾶλλον, ἦμεν. Spr. 62, 4, 1. vgl. 6, 38, 2. — τότε, ἐπὶ τῶν Μηδικῶν. (Sch.) — μείζονι als jetzt. (Pp.) —

ἐπέρχεσθε δεινοί· ἐν ἐκείνῳ δὲ τῷ καιρῷ, ὅτε πᾶσι δουλείαν ἐπέφθην  
 80 βάρβαρος, οἶδε μετ' αὐτοῦ ἦσαν. καὶ δίκαιον ἡμῶν τῆς νῦν ἀμαρ-  
 τίας, εἰ ἄρα ἡμάρτηται, ἀντιθεῖναι τὴν τότε προθυμίαν· καὶ μείζω  
 τε πρὸς ἐλάσσω εὐρήσετε καὶ ἐν καιροῖς οἷς σπάνιον ἦν τῶν Ἑλλήνων  
 τινὰ ἀρετὴν τῇ Ξέρξου δυνάμει ἀντιτάξασθαι, ἐπρηνοῦντό τε μᾶλλον  
 οἱ μὴ τὰ ξύμφορα πρὸς τὴν ἔφοδον αὐτοῖς ἀσφαλεία πρᾶσσοντες, ἐ-  
 4 θέλοντες δὲ τολμᾶν μετὰ κινδύνων τὰ βέλτιστα. ὧν ἡμεῖς γενόμενοι  
 καὶ τιμηθέντες ἐς τὰ πρῶτα νῦν ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς δέδιμεν μὴ διαφθα-  
 ρῶμεν, Ἀθηναίους ἐλόμενοι δικαίως μᾶλλον ἢ ὑμᾶς κεφαλαίως. καί-  
 τοι χρῆ ταῦτά περὶ τῶν αὐτῶν ὁμοίως φαίνεσθαι γιγνώσκοντας, καὶ  
 τὸ ξυμφέρων μὴ ἄλλο τι νομίσαι ἢ τῶν ξυμμάχων τοῖς ἀγαθοῖς, ὅταν  
 αἰὶ βέβαιον τὴν χάριν τῆς ἀρετῆς ἔχωσι, [καὶ τὸ παραυτίκα πον ὑμῖν]  
 ὠφέλιμον καθιστῆται.“

57 „Προσκέψασθέ τε ὅτι νῦν μὲν παράδειγμα τοῖς πολλοῖς τῶν Ἑλ-  
 λήνων ἀνδραγαθίας νομίζεσθε· εἰ δὲ περὶ ἡμῶν γνώσεσθε μὴ τὰ εἰ-  
 κότα — οὐ γὰρ ἀφανῆ κρινεῖτε τὴν δίκην τήνδε, ἐπαινούμενοι δὲ περὶ  
 οὐδ' ἡμῶν μεμπτῶν — ὁρᾶτε ὅπως μὴ οὐκ ἀποδέξωνται ἀνδρῶν ἀγα-  
 θῶν πέρι αὐτοὺς ἀμείνους ὄντας ἀπρεπές τι ἐπιγνώαι, οὐδὲ πρὸς ἱε-  
 ροῖς τοῖς κοινῶς σκόλα ἀπὸ ἡμῶν τῶν εὐεργετῶν τῆς Ἑλλάδος ἀνατε-

καιρῷ — οἶδε. Man würde erwarten καιρῷ, πᾶσι — βάρβαρος, καὶ τότε  
 οἶδε. (Pp.) Bei der gewählten Weise tritt die Beschuldigung gegen die The-  
 baeer mehr heraus.

§ 3. ἀμαρτίας ἀντιθεῖναι. zu 2, 85, 2 u. Spr. 47, 23, 2. — μείζω  
 προθυμίαν πρὸς ἐλάσσω ἀμαρτίαν. (Sch.) Doch sind beides Neutra. — τι-  
 νὰ für τινάς? zu 2, 37, 1. — μᾶλλον als jetzt, wo man ihrer Verdienste  
 nicht mehr eingedenk ist. — πρὸς τὴν ἔφοδον in Bezug auf den An-  
 marsch der Barbaren. — αὐτοῖς für sich verbinde ich nicht mit ξύμ-  
 φορα, sondern mit πρᾶσσοντες. vgl. zu 3, 4, 4. — ἀσφαλεία mit Sicher-  
 heit, die Gefahr vermeidend. (Hl.) vgl. 3, 82, 4. (Arn.) Soph. OT. 51: ἀσφα-  
 λεία τήνδ' ἀνόρθωσον πόλιν.

§ 4. ὧν. Spr. 47, 9, 2. — ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς wegen derselben  
 Handlungsweise. — δικαίως dem Rechte gemäss. — ἢ τῶν. ἢ ὁ  
 (ἀν) τῶν? ἢ τὸ δίκαιον μηδὲ ὀργιζέσθαι τῶν Kampfe Conjectt. p. 18. Ueber  
 den Ge. Spr. 47, 28, 1. — ὅτιαν. οὐδ' ἂν? — ἔχωσι. ἔχουσι Hl.: wenn wir  
 unsern Nutzen mit der Erkenntlichkeit gegen rechtschaffene  
 Bundesgenossen vereinigen können. Wahrscheinlich steckt hier ein  
 grösserer Fehler, wohl eine Lücke nach ἔχωσι. Oder sind die eingeklamm-  
 erten Worte zu streichen? — καί. καὶν Dobree, μὴ nach πον hinzufügend; καὶν  
 auch Classen Einladungsschrift des Katharineums in Lübeck 1843 S. 31 f.  
 καὶν μὴ Kr. — ὑμῖν für ἡμῖν die besten Hsn. — καθιστῆται. ἀνδιστῆται  
 Classen.

C. 57. § 1. μὴ. zu οὐ τῶν 1, 5, 1. — γὰρ erklärt den folgenden Satz.  
 Spr. 69, 14, 3. — ἐπαινούμενοι als belobte und somit auch bekannte  
 Männer mit Bezug auf ἀφανῆ. — οὐδ' ἡμῶν. Wie οὐδ' ἡμεῖς μεμπτῶι ἐσμέν,  
 so auch περὶ οὐδ' ἡμῶν μεμπτῶν. — ὅπως μὴ οὐκ ἄ. dass sie es nicht  
 missbilligen, tadeln. (Va.) — αὐτοὺς erg. ὑμᾶς. — ἐπιγνώαι. zu  
 1, 70, 2. — οὐδ' ἐργ. ἀποδέξωται. (Kist.) Vollständig: καὶ ὁρᾶτε ὅπως μὴ  
 οὐκ ἀποδέξωνται. — νοῖς, z Olympia, Delphoi. (Ds.)

θῆναι. δεινὸν δὲ δόξει εἶναι Πλάταιαν Λακεδαιμονίους πορῶσθαι, καὶ τοὺς μὲν πατέρας ἀναγράψαι ἐς τὸν τρίποδα τὸν ἐν Δελφοῖς δι' ἀρετὴν τὴν πόλιν, ὑμᾶς δὲ καὶ ἐκ παντὸς τοῦ Ἑλληνικοῦ πανοικησία διὰ Θεβαίους ἐξαλεῖψαι. ἐς τοῦτο γὰρ δὴ Ξυμφορᾶς προεχωρήκαμεν,<sup>3</sup> οἵτινες Μήδων τε κρατησάντων ἀπολλύμεθα καὶ νῦν ἐν ὑμῖν τοῖς πρὶν φίλτατοις Θεβαίων ἠσσοόμεθα, καὶ δύο ἀγῶνας τοὺς μεγίστους ὑπέστημεν, τότε μὲν, τὴν πόλιν εἰ μὴ παρέδομεν, λιμῶ διαφθαροῦναι, νῦν δὲ θανάτου κρίνεσθαι. καὶ περιεώσμεθα ἐκ πάντων Πλαταιῆς<sup>4</sup> οἱ παρὰ δύναμιν πρόθυμοι ἐς τοὺς Ἕλληνας ἐρηῆμοι καὶ ἀτιμώρητοι· καὶ οὔτε τῶν τότε Ξυμμαχῶν ὠφελῆ οὐδεῖς, ὑμεῖς τε ὡς Λακεδαιμόνιοι, ἢ μόνη ἐλπίς, δέδμεν μὴ οὐ βέβαιοι ἦτε. καίτοι ἀξιοῦμέν γε<sup>58</sup> καὶ θεῶν ἕνεκα τῶν Ξυμμαχιῶν ποτε γενομένων καὶ τῆς ἀρετῆς τῆς ἐς τοὺς Ἕλληνας καμῶσθαι ὑμᾶς καὶ μεταγνῶναι εἴ τι ὑπὸ Θεβαίων ἐπέσθητε, τὴν τε δωρεὰν ἀνταπαιτῆσαι αὐτοὺς μὴ κτείνειν οὓς μὴ ὑμῖν πρόπει, σώφρονα τε ἀντὶ ἀσχορᾶς κομίσασθαι χάριν, καὶ μὴ ἠδοντὴν δόντας ἄλλοις κακίαν αὐτοὺς ἀντιλαβεῖν· βραχὺ γὰρ τὸ τὰ ἡμέ-

§ 2. Λακεδαιμονίους, nachdrücklicher als ὑμᾶς, andeutend: die Vorkämpfer der Freiheit. (Arn.) Zugleich: die unsre Stadt einst so hoch ehrten. Aus ähnlichem Grunde Πλάταιαν für τὴν πόλιν ἡμῶν. — τρίποδα 1, 132, 2. Her. 9, 81. (Dr.) — πανοικησία. zu 2, 16. — ἐξαλεῖψαι eig. von gütigster Schrift.

§ 3. ἐς τοῦτο. zu 1, 49, 6. — κρατησάντων, mit Bezug auf das siegreiche Vordringen bis zum Isthmos. (Ds.) — ἀπολλύμεθα für ἀπολλύμεθα eine Hs.: wir gingen zu Grunde, mit Bezug auf die Verheerung des Landes und die Zerstörung der Stadt durch Xerxes. (Ds.) — ἐν vor. zu 3, 53, 1. vgl. Spr. 68, 12, 3. — Θεβαίων. Spr. 47, 19, 1. vgl. 4, 64, 2. 5; 111, 4. — τότε μὲν vor Kurzem. (Hl.) vgl. zu 1, 101, 2. — διαφθαροῦναι, der Inf. in sofern ἀγῶνας ὑπέστημεν mit ἐκινδυνεύσαμεν synonym ist. Spr. 50, 6, 6. vgl. Kr. z. Her. 7, 11, 3. — θανάτου auf Tod und Leben. Spr. 47, 22, 1. „Xen. Kyr. 1, 2, 14: θανάτου οὗτοι κρίνουσιν.“ (Matth.)

§ 4. ἐκ aus der Mitte. (Hl.) — περιεώσμεθα sind ausgestossen. vgl. 3, 67, 4. Aristot. Polit. 5, 5, 10: γίνονται στάσεις ἐκ τοῦ περιωθεῖσθαι ἐτέρους ὑφ' ἐτέρων τῶν ἐν τῇ ὀλιγαρχίᾳ αὐτῶν. vgl. eb. 5, 3, 3. — ἀτιμώρητοι, οὐδεμίαν βοήθειαν ἔχοντες ὑπὸ πινος. (Sch.) — ἢ μόνη ἐλπίς. Luc. ἀλιεύς 3: Ὀμηρος ἡμῖν ἄπρακτος, ἢ μεγίστη ἐλπίς. So unica spes Liv. 21, 11. Curt. 2, 8, 1.

C. 58. § 1. τῆς, τῆς ἡμετέρας. (Sch.) — ποτέ τότε? So Va. vgl. zu 1, 101, 2. — καμῶσθαι euch bewegen zu lassen. Die Erkl. zu Plat. Prot. 320, b. — ἀνταπαιτῆσαι von ἀξιοῦμεν regiert (Sch.): wir wollen das Gegengeschenk, als Gegengeschenk für unsere früheren Verdienste das, fordern. Der Artikel u. Inf. wie in den Stellen Spr. 50, 6, 5. vgl. zu 3, 66, 2. Andere erklären: dass ihr als Gegengeschenk für die von den Thebäern verlangte Ermordung der Platäer von ihnen fordert sie nicht ermorden zu dürfen!! vgl. Kr. Stud. 2 S. 157 ff. — αὐτούς erg. ὑμᾶς (Sch.): dass ihr selbst nicht tödtet, da ihr nicht einmal Andern dies erlauben müsstet. — οὓς erg. κτείνειν. Spr. 55, 4, 11. — σώφρονα dass ihr einen anständigen Dank von uns statt eines schimpflichen von den Thebäern gewinnet. — κακίαν, nämlich im Rufe. vgl. 3, 61, 1.

τερα σώματα διαφθεῖραι, ἐπίπονον δὲ τὴν δύσκληιαν αὐτοῦ ἀφανίσει. οὐκ ἐχθρούς γὰρ ἡμᾶς εἰκότως τιμωρήσεσθε, ἀλλ' εὐνοὺς, κατ' ἀνάγκην πολεμήσαντας. ὥστε καὶ τῶν σωμάτων ἄδειαν ποιοῦντες ὅσια ἂν δικάζοιτε καὶ προνοοῦντες, ὅτι ἐκόντας τε ἐλάβετε καὶ χεῖρας προῖσχομένους — ὁ δὲ νόμος τοῖς Ἑλλήσι μὴ κτείνειν τούτους — ἔτι δὲ καὶ εὐεργέτας γεγενημένους διὰ παντός. ἀποβλέψατε γὰρ ἐς πατέρων τῶν ὑμετέρων θήκας, οὓς ἀποθαιόντας ὑπὸ Μήδων καὶ ταφέντας ἐν τῇ ἡμετέρᾳ ἐτιμῶμεν κατὰ ἔτος ἕκαστον δημοσίᾳ ἐσθήμασί τε καὶ τοῖς ἄλλοις νομίμοις, ὅσα τε ἡ γῆ ἡμῶν ἀνεδίδου ὠραῖα, πάντων ἀπαρχὰς ἐπιφέροντες, εὐνοὶ μὲν ἐκ φιλίας χώρας, ξύμμαχοι δὲ ὁμοίχοις ποτὲ ἰγενομένοις. ὦν ὑμεῖς τούναντίον ἂν δράσαιτε μὴ ὀρθῶς γρόντες. σκέψασθε δέ· Πανσανίας μὲν γὰρ ἔθαπτεν αὐτοὺς νομίζων ἐν γῆι τε φίλια τιθέναι καὶ παρ' ἀνδράσι τοιούτοις· ὑμεῖς δὲ εἰ κτενεῖτε ἡμᾶς καὶ χώραν τὴν Πλαταιίδα Θηβαῖδα ποιήσετε, τί ἄλλο ἢ ἐν πολέμῳ τε καὶ παρὰ τοῖς ἀθένταις πατέρας τοὺς ὑμετέρους καὶ ξυγγενεῖς ἀτίμους γερῶν ὧν νῦν ἴσχυοσι καταλείψετε; πρὸς δὲ καὶ γῆν ἐν ἣ ἡλευθερώθησαν οἱ Ἕλληνες δουλώσετε, ἰερά τε θεῶν οἷς εὐξάμενοι Μήδων ἐκράτησαν ἐρημοῦτε καὶ θυσίας τὰς πατρῶν τῶν ἐσσαμένων καὶ κτισάντων ἀφαιρήσεσθε.“

So δυσσέβειαν Soph. Ant. 924, κάλλος Eur. Hel. 1097, ἄφθνημιαν, ἀργίαν Eur. Med. 218. 296. (Schömann ohss. p. 18.) vgl. zu 1, 33, 2. δύσκληιαν § 2.

§ 2. ἐχθρούς erhält durch die Stellung vor γὰρ stärkere Betonung. — εἰκότως wie es natürlich wäre. zu 1, 77, 3. — ἄδεια Sicherheit. — καὶ προνοοῦντες, ἡμῶν, ist an ποιῶντες anzuschließen. (Pp.) — χεῖρας προῖσχομένους, ἰκετεύσαντας. (Sch.) vgl. 3, 67, 3. Ueber die Sache Eur. Her. 966. — ὁ νόμος. Spr. 50, 6, 5.

§ 3. ἐσθήμασι. Das Wort ist poetisch nach dem Sch. zu Soph. El. 270, wiewohl auch bei spätern Prosaikern vorkommend. (St.) Ein ζῶμα als Todtenopfer Soph. 452. Sonst wüsste ich für eine solche Sitte keine Belege. (Dr.) Bl. vermuthet ἐσπίασαι. — νομίμοις üblichen Ehrenbezeugungen. — ἀπαρχὰς. vgl. Böckh Staatshaush. 2 S. 623. — ἐπιφέροντες wird durch τέ mit νομίμοις verbunden. Spr. 59, 2, 3. — ἐκ φιλίας χώρας. Auch hiezu gehört γενομένοις: Männer die aus einem befreundeten Lande her waren. (Ps.) — ὁμοίχος, auch bei Thuk. nur hier. vgl. zu 1, 18, 6. — μὴ wenn nicht.

§ 4. τοιούτοις, φίλοις. — τί ἄλλο ἢ. Spr. 62, 3, 7. — ἀθένταις, φρονέουσιν. ἀθένται κυρίως οἱ αὐτόχειρες. (Sch.) vgl. Lobeck z. Phryn. p. 120. (Pp.) Die Thebäer hatten mit den Persern gegen sie gekämpft. (Bl.) — ἀτίμους γερῶν. Spr. 47, 26, 10. ἄτιμος πῆγς τινος Plat. Ges. 774, b, 810, a, τοῦ συμβουλευέειν Dem. 15, 33. — πρὸς δέ. Spr. 68, 2, 2. — ἐρημοῦτε. Ein Pr. mit dem Fu. verbunden auch 2, 44, 1. 4, 10, 3. 61, 5. (Pp.) Hier von einer Handlung die an die Gegenwart ganz nahe angrenzt. Spr. 53, 1, 6. — ἐσσαμένων, ἰδρυσαμένων. (Sch.) Eine gute Hs. εἰσαμένων, drei ἐσαμένων, was ich für das Richtige halte. vgl. Spr. B. 2 § 39 unter εἶσα. Object ist wohl ἰερά. — καὶ κτισάντων dürfte doch Glossem sein. Bl. bezieht diesen Ge. auf θυσίας; hart. Ab hängen werden die Ge. wohl (nach Pp.) von ἀφαιρήσεσθε: ihr werdet den Gründern entziehen.

“Οὐ πρὸς τῆς ὑμετέρας δόξης ὡς Λακεδαιμόνιοι τάδε, οὔτε ἐς τὰς κοινὰ τῶν Ἑλλήνων νόμιμα καὶ ἐς τοὺς προγόνους ἀμαρτάνειν, οὔτε ἡμᾶς τοὺς εὐεργέτας ἀλλοτριᾶς ἕνεκα ἐχθρας μὴ αὐτοὺς ἀδικηθέντας διαφθεῖραι, φείσασθαι δὲ καὶ ἐπικλασθῆναι τῇ γνώμῃ οἴκτων σώφρονι λαβόντας μὴ ὧν πεισόμεθα μόνον δεινότητα κατανοοῦντας, ἀλλ' οἷοί τε ἂν ὄντες πάθοιμεν καὶ ὡς ἀστάθμητον τὸ τῆς Ξυμοφοῶς ὄτινί ποτ' ἂν καὶ ἀναξίω Ξυμπέσοι. ἡμεῖς τε, ὡς πρόπον ἡμῖν καὶ ὡς ἡ χρεία προάγει, αἰτούμεθα ὑμᾶς, θεοὺς τοὺς ὁμοβωμίους καὶ κοινούς τῶν Ἑλλήνων ἐπιβουόμενοι, [πῆσαι τάδε], προφερόμενοι ὄρκους οὓς οἱ πατέρες ὑμῶν ὤμοσαν, μὴ ἀμνημονεῖν, ἰκέται γιγνόμεθα ὑμῶν τῶν πατρῶων τάφων καὶ ἐπικαλούμεθα τοὺς κεκμηῶτας μὴ γενέσθαι ὑπὸ Θηβαίοις μηδὲ τοῖς ἐχθρίστοις φίλτατοι ὄντες παραδοθῆναι. ἡμέρας

C. 59. § 1. πρὸς gemäss, vortheilhaft. Spr. 68, 37, 1. — τάδε ist mir sehr verdächtig. — ἀμαρτάνειν ἐς mit einem sachlichen Ac. kann Bl. nicht weiter belegen. Doch so τὰ εἰς τὰ θεῖα ἀμαρτανόμενα Plat. Ges. 759, c. Nicht ganz ähnlich Xen. Hell. 2, 4, 21: παύσασθε ἀμαρτάνοντες ἐς τὴν πατρίδα. — ἀλλοτριᾶς, der Thebäer gegen die Plataer. (Ds.) — φείσασθαι erg. πρὸς τῆς ὑμετέρας δόξης (εἰσιν). (Va.) — οἴκτων σώφρονι λαβόντας, wie ὄψει λαβεῖν 3, 38, 3. Object sein könnte der allgemeine Begriff die Sache, oder δεινότητα ist auch zu λαβόντας zu ziehen: nachdem ihr mit besonnenem Mitleid das Schreckliche erwägend aufgefasset. — ὧν πεισόμεθα dessen was wir erdulden werden, Tod und Zerstörung. — οἷοί τουτέστιν εὐεργέται τῆς Ἑλλάδος καὶ ὑμῶν αὐτῶν διὰ τὰ ἐν Ἰθάμῃ. (Sch.) — ἀστάθμητον unberechenbar, wandelbar, περὶ οὗ οὐδεὶς ἂν δύναιτο τεκμήρασθαι οὐδὲ σταθμίσασθαι. Harpokr. vgl. 4, 62, 3. Dion. Arch. 4, 23. Arr. An. 7, 12, 3. von Menschen Ar. Vögel 170. Dem 19, 136. — τὸ τῆς Ξυμοφοῶς, wie τὸ τῆς τύχης 4, 18, 2. 7, 61, 2 (Gr.) Spr. 47, 5, 10. Durch Prolepsis steht es schon hier statt nach ὄτινι. (Gö.) Doch hat eine Hs. ὄτινι, wie ich Bruchst. conjicirt habe. — καὶ ἀναξίω auch wenn er es nicht verdient hat. (Va.) Soph. OK. 1446: ἀνάξιμι γὰρ πᾶσιν ἔστε δυστυχεῖν. — Ξυμπέσοι. vgl. Valck. zu Her. 7, 46.

§ 2. πρόπον. Spr. 56, 3, 5. — ἡμῖν, als Unglücklichen. — ἡ χρεία, ἡ ἀνάγκη. (Sch.) vgl. zu 1, 32, 2. — τοὺς ὁμοβωμίους, τοὺς τιμωμένους ἐν τοῖς αὐτοῖς καὶ ὁμοίοις (?) βωμοῖς. (Sch.) Das Wort scheint nur noch bei alten Lexikographen vorzukommen. — ἐπιβουόμενοι laut anrufend, anflehend. vgl. 3, 67, 2. 7, (69, 3) 75. 3. 8, 92, 8, Her. 1, 87, 1. 9, 23. In der attischen Prosa sonst eben nicht üblich, wohl aber bei Spätern wie Diod. 17, 13. Dion. Arch. 6, 74. 11, 49. — [πῆσαι τάδε] dass die Götter euch dazu vermögen Ps., dass wir euch dazu überreden Hk.; schwerlich fehlerlose La. πεπεῖσθαι τάδε würde dem μὴ ἀμνημονεῖν entsprechen. — μὴ ἀμνημονεῖν scheint von αἰτούμεθα abzuhängen, „erg ὑμᾶς.“ (Ps.) Doch kann es auch von προφερόμενοι ὄρκους abhängen und nach Spr. 55, 3, 20 erklärt werden. — ἰκέται. ἰκέται τε Reiske. — γιγνόμεθα wollte Hermann streichen. Eine Aenderung scheint nöthig, um ein hier kaum erträgliches Asyndeton zu beseitigen. Denn das ἰκέται γιγνόμεθα mit Haase p. 14 als eine synonyme Erneuerung des αἰτούμεθα zu nehmen scheint doch nicht statthaft. — ὑμῶν hängt von τάφων, dies von ἰκέται ab. (Ps.) — κεκμηῶτας. κεκμηκῶτας einige Hsn., wohl richtig. vgl. Spr. B. 2 § 39 unter κάμνω. Die Gestorbenen heisst es auch bei Plat. Ges. 718 u. 927 u. öfter bei Tragikern. — ὑπὸ Θηβαίοις. Spr. 68, 44. Passender wäre freilich ἐπί. Spr. 68, 41, 9. vgl. jedoch § 3: οὐ Θηβαίοις παρέδομεν τὴν πόλιν. — ἐχθρίστοις

τε ἀναμνησόμενοι ἐκείνης ἢ τὰ λαμπρότατα μετ' αὐτῶν πράξαντες  
 νῦν ἐν τῇδε τὰ δεινότατα κινδυνεύομεν παθεῖν. ὅπερ δὲ ἀναγκαῖόν τε  
 καὶ χαλεπώτατον τοῖς ἴσδε ἔχουσι, λόγου τελευτῶν, διότι καὶ τοῦ βίου  
 ὁ κίνδυνος ἐγγὺς μετ' αὐτοῦ, πανόμενοι λέγομεν ἤδη ὅτι οὐ Θηβαίοις  
 παρεδόμεν τὴν πόλιν — εἰλόμεθα γὰρ ἂν πρό γε τούτου τῷ αἰσχίστῳ  
 ὀλέθρῳ, λιμῶ τελευτῆσαι — ὑμῖν δὲ πιστεύσαντες προσήλθομεν. καὶ  
 δίκαιον, εἰ μὴ πείθομεν, ἐς τὰ αὐτὰ καταστήσαντας τὸν ξυντυχόντα  
 κίνδυνον εἶσαι ἡμᾶς αὐτοὺς ἐλέσθαι. ἐπισκῆπτομέν τε ἅμα μὴ Πλα-  
 ταιῆς ὄντες οἱ προθυμότετοι περὶ τοὺς Ἑλληνας γενόμενοι Θηβαίοις  
 τοῖς ἡμῖν ἐχθίστοις ἐκ τῶν ὑμετέρων χερῶν καὶ τῆς ὑμετέρας πί-  
 στεως, ἰκέται ὄντες ὦ Λακεδαιμόνιοι, παραδοθῆναι, γενέσθαι δὲ σω-  
 τῆρας ἡμῶν καὶ μὴ τοῖς ἄλλοις Ἑλληνας ἐλευθεροῦντας ἡμᾶς δι-  
 λέσαι.“

60 Τοιαῦτα μὲν οἱ Πλαταιῆς εἶπον, οἱ δὲ Θηβαῖοι δείσαντες πρὸς  
 τὸν λόγον αὐτῶν μὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι τι ἐνδῶσιν, παρελθόντες ἔμασαν  
 καὶ αὐτοὶ βούλεσθαι εἰπεῖν, ἐπειδὴ καὶ ἐκείνοις παρὰ γνώμην τὴν αὐ-  
 τῶν μακρότερος λόγος ἐδόθη τῆς πρὸς τὸ ἐρωτήματα ἀποκρίσεως. ὡς  
 δ' ἐκέλευσαν, ἔλεγον τοιάδε.

61 “Τοὺς μὲν λόγους οὐκ ἂν ἠτησάμεθα εἰπεῖν, εἰ καὶ αὐτοὶ βρα-  
 χέως τὸ ἐρωτηθῆν ἀπεκρίναντο καὶ μὴ ἐπὶ ἡμᾶς τραπόμενοι κατηγο-

φίλτατοι, beides mit Bezug auf die Vorfahren gesagt. (Levesque.) — ἡμέ-  
 ρας. Das Fehlen des Artikels erklärt sich wohl aus Spr. 50, 2, 12. Kr. zu  
 Her. 2, 39, 1. Auch an den dort angeführten Stellen (vgl. eb. 6, 91) geht  
 das Substantiv stark betont voran. Aehnlich στρατιᾷ γε τῇδε 4, 85, 4. —  
 αὐτῶν, den Vorfahren. — πράξαντες νῦν thaten, während wir jetzt.  
 Etwas hart wird die Verbindung durch das zugefügte ἐν τῇδε.

§ 3. ὅπερ. Vervollständigend denke man vor πανόμενοι: das wollen  
 wir jetzt thun, indem wir. vgl. Spr. 51, 13, 13. — ὡς in solcher  
 Lage. — λόγου τελευτῶν. vgl. 3, 104, 5 u. Xen. Cyr. 8, 7, 17: τοῦ ἀν-  
 θρωπίνου βίου τελευτήσω. (Pp.) Spr. 47, 13, 7. Ueber den Inf. Spr. 57, 10, 7.  
 — μετ' αὐτοῦ, τοῦ τελευτῶν. (Va.) — αἰσχίστῳ. Od. μ. 342: λιμῶ οἴκιστον  
 θανάειν καὶ πότιμον ἐπισπεῖν. (Sch.) Bl. will: schmachvollste, especially igno-  
 minious, und vergleiche Amm. Marc. 17, 9: fame, ignavissimo mortis genere,  
 tabescentes. Doch dieser meinte wohl dasselbe was Appian Hisp. 6, 97 mit  
 ἀμύχω κακῶ. Wir begnügen uns also wohl mit dem elendsten, weil ἀλ-  
 γίστῳ Lys. 6, 1. — ἐς τὰ αὐτὰ in dieselbe Lage in der wir uns vor der  
 der Uebergabe befanden. — ξυντυχόντα, ὅς ἂν συντύχη, als futurum ex-  
 actum. — αὐτοὺς selbst, nach eigener Wahl. Spr. 51, 3, 8.

§ 4. ἐπισκῆπτομεν zu 2, 73, 3. — γενέσθαι, ὑμᾶς. (Va.) — τῆς  
 ὑ. πίστεως eurem Schutze, dem vertrauend (πιστεύσαντες § 3) wir uns  
 ergaben. — ἐλευθεροῦντας während ihr befreiet. (Va.)

C. 60. πρὸς τὸν λόγον gehört zu ἐνδῶσι. (Va.) — ἐνδῶσιν. zu 6,  
 78, 4. vgl. 4, 104, 3. — παρελθόντες. ἐπελθόντες oder προσελθόντες vgl. 1,  
 72, 2 u. 3, 59, 3 erwartet Ullrich Beitr. z. Kr. 3 S. 7. — τῆς ἀποκρίσεως  
 als die Beantwortung. (Ill.) — ἐκέλευσαν, εἰπεῖν οἱ Λακεδαιμόνιοι.

C. 61. § 1. τοὺς λόγους hängt vielleicht von ἠτησάμεθα ab. Spr. 61,  
 6, 8. — καὶ αὐτοὶ auch sie, die Platäer, nicht eine Rede gehalten, sondern  
 sich begnügt hätten. — τὸ ἐρωτηθῆν ἀπεκρίναντο. Spr. 46, 6, 3. —

ρίαν ἐποιήσαντο καὶ περὶ αὐτῶν ἔξω τῶν προκειμένων καὶ ἅμα οὐδὲ ἤτιαιμένων πολλὴν τὴν ἀπολογίαν καὶ ἔπαινον ὧν οὐδεὶς ἐμέμψατο. νῦν δὲ πρὸς μὲν τὰ ἀντειπεῖν δεῖ, τῶν δὲ ἔλεγχον ποιήσασθαι, ἵνα μήτε ἢ ἡμετέρα αὐτοὺς κακία ὠφέλῃ μήτε ἢ τούτων δόξα, τὸ δ' ἀληθές περὶ ἀμφοτέρων ἀκούσαντες κρίνητε. ἡμεῖς δὲ αὐτοῖς διάφοροι ἐγεγόμεθα πρῶτον ὅτι ἡμῶν κτισάντων Πλάταιαν ὕστερον τῆς ἄλλης Βοιωτίας καὶ ἄλλα χωρία μετ' αὐτῆς, ἃ ξυμμίκτους ἀνθρώπους ἐξελάσαντες ἔσχομεν, οὐκ ἠξίουν οὗτοι, ὥσπερ ἐτάχθη τὸ πρῶτον, ἡγεμονεύεσθαι ὑφ' ἡμῶν, ἔξω δὲ τῶν ἄλλων Βοιωτῶν, παραβαίνοντες τὰ πάτρια, ἐπειδὴ προσηναγκάζοντο, προσεχώρησαν πρὸς Ἀθηναίους καὶ μετ' αὐτῶν πολλὰ ἡμᾶς ἐβλαπτον, ἀνθ' ὧν καὶ ἀντέπασχον.“

“Ἐπειδὴ δὲ [καὶ] ὁ βάρβαρος ἦλθεν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, φασὶ μόνους<sup>62</sup> Βοιωτῶν οὐ μηδίσει, καὶ τούτῳ μάλιστα αὐτοὶ τε ἀγάλλονται καὶ ἡμᾶς λοιδοροῦσιν. ἡμεῖς δὲ μηδίσει μὲν αὐτοὺς οὐ φαιμεν, διότι οὐδ' Ἀθηναίους, τῇ μέντοι αὐτῇ ἰδέᾳ ὕστερον ἰόντων Ἀθηναίων ἐπὶ τοὺς Ἑλληνας μόνους αὐ Βοιωτῶν ἀτικίσει. καίτοι σκέψασθε ἐν οἷῳ εἶδει<sup>12</sup> ἐκάτεροι ἡμῶν τοῦτο ἐπραξαν. ἡμῖν μὲν γὰρ ἢ πόλις τότε ἐτύγχανεν οὔτε κατ' ὀλιγαρχίαν ἰσόνομον πολιτεύουσα οὔτε κατὰ δημοκρατίαν· ὅπερ δὲ ἐστὶ νόμοις μὲν καὶ τῷ σωφρονεστάτῳ ἐναντιώτατον, ἐγγυτάτω

ἡτιαιμένων hängt von ἀπολογίαν καὶ ἔπαινον ab: sie haben abschweifend von den vorliegenden Gegenständen und zugleich über nicht einmal Angeschuldigtes sich vertheidigt. Die Verbindung ist etwas härter als sie scheint. Mit ἀπολογεῖσθαι denke man: ἔξω τῶν περ. καὶ ἅμα οὐδ' ἡτιαιμένα ἀπελογήσαντο. Zugleich auch heisst καὶ ἅμα nicht. — ἔπαινον, ἐποιήσαντο. — πρὸς μὲν τὰ. Spr. 50, 2, 14. Gemeint ist πρὸς τὰ ἡμῶν κατηγορηθέντα. (Sch.) — τῶν δέ, die Vertheidigung der Plataer. — κακία, ἢ δοκοῦσα παρ' αὐτοῖς. (Sch.) angebliche. zu 3, 58, 1.

§ 2. δὴ für δέ Kr. Bruchst. — ἃ bezieht sich mit auch auf Plataa. (Münscher.) — ξυμμίκτους, Hyanter, Thraker, Pelasger. Strabon 9, 2 p. 401. (Arn.) — ἔσχομεν nahmen ein. Kr. zu Her. 1, 7, 2. — ἔξω, ἀνευ. (Sch.) gesondert. — ἡγεμονεύεσθαι. Spr. 52, 4, 1. — προσηναγκάζοντο, ἐμμένειν τοῖς πατρίοις ἔθειν. (Sch.) Ueber das Ipf. zu 1, 134, 1.

C. 62. § 1. [καὶ] fehlt in einigen, freilich nur schlechten Hsn. — οὐ. Spr. 67, 1, 2. — Ἀθηναίους steht wohl für Ἀθηναῖοι dem αὐτοῖς assimiliert, wie bei Vergleichen, (Pp.) Spr. 62, 4, 3. Den Gedanken entwickelt 3, 64, 1. — τῇ αὐτῇ ἰδέᾳ auf dieselbe Weise, beide zur Unterjochung der Hellenen (Ds.), verbinden Va. und Andre mit ἰόντων, nämlich wie der Barbar; natürlicher zieht man es zu ἀτικίσει: aus alter Anhänglichkeit an die Athener ergriffen sie auch da deren Partei mit demselben Verfahren wie früher. vgl. 6, 76, 3. 7, 81, 6. — μόνους, τοὺς Πλαταιάς, schneidender Gegensatz gegen das obige μόνου Βοιωτῶν οὐ μηδίσει. (Hl.)

§ 2. εἶδος Stellung, Verfassung. (Hl.) vgl. 8, 90, 1. — ἰσόνομος bei der alle die geschlechtlich zu den Oligarchen gehören gleiche Rechte geniessen. (Pp.) Arn u. Bl. meinen: die allen Bürgern in Bezug auf Privatverhältnisse gleiche Rechte gewährt. vgl. 2, 37, 1. 3, 82, 8. u. Arist. Pol. 4, 5, 2. — τῷ σωφρονεστάτῳ, τοῖς σωφρονεστάτοις. (Sch.) Andre: gemässigten,

3δὲ τυράννου, δυναστεία ὀλίγων ἀνδρῶν εἶχε τὰ πράγματα. καὶ οὗτοι ἰδίας δυνάμεις ἐλπίσαντες ἐτι μᾶλλον σχήσειν, εἰ τὰ τοῦ Μήδου κρατήσκειν, κατέχοντες ἰσχύϊ τὸ πλῆθος ἐπηγάγοντο αὐτόν· καὶ ἡ Ξυμπίσα πόλις οὐκ αὐτοκράτωρ οὐσα ἑαυτῆς τοῦτ' ἐπραξεν, οὐδ' ἄξιον αὐτῇ ὀνειδίσεια ὧν μὴ μετὰ νόμων ἤμαρτεν. ἐπειδὴ γοῦν ὁ τε Μῆδος ἀπῆλθε καὶ τοὺς νόμους ἔλαβε, σκέψασθαι χρὴ, Ἀθηναίων ὑστερον ἐπιόντων τὴν τε ἄλλην Ἑλλάδα καὶ τὴν ἡμετέραν χώραν πειρωμένιον ἕφ' αὐτοῖς ποιεῖσθαι καὶ κατὰ στάσιν ἤδη ἐχόντων αὐτῆς τὰ πολλά, εἰ μαχόμενοι ἐν Κορωνείᾳ καὶ νικήσαντες αὐτοὺς ἠλευθερώσαμεν τὴν Βοιωτίαν καὶ τοὺς ἄλλους τῶν προθύμως Ξυνελευθεροῦμεν, ἵππους τε παρέχοντες καὶ παρασκευὴν ὅσην οὐκ ἄλλοι τῶν Ξυμμάχων.“

63 “Καὶ τὰ μὲν ἐς τὸν μηδισμόν τοσαῦτα ἀπολογοῦμεθα· ὡς δὲ ὑμεῖς μᾶλλον τε ἠδικήκατε τοὺς Ἕλληνας καὶ ἀξιώτεροί ἐστε πάσης ζημίας, πειρασόμεθα ἀποφαίνω. ἐγένεσθε ἐπὶ τῇ ἡμετέρᾳ τιμωρίᾳ, 2ὡς φατέ, Ἀθηναίων Ξυμμάχοι καὶ πολῖται. οὐκοῦν χρῆν τὰ πρὸς ἡμᾶς μόνον ὑμᾶς ἐπάγεσθαι αὐτοὺς καὶ μὴ Ξυνεπιέναι μετ' αὐτῶν ἄλλοις, ἑπάρχον γε ὑμῖν, εἴ τι καὶ ἄκοντες προσήγεσθε ὑπ' Ἀθηναίων,

vernünftigen Massregeln. (Hl.) Den befremdlichen Superlativ hat wohl nur der entgegengesetzte veranlasst. Doch mag ich die Richtigkeit der La. nicht verbürgen (τῷ σώφρονι τρόπῳ?). — τυράννου. Tac. An. 6, 42: paucorum dominatio regiae libidini propior est. (Pp.) — δυναστεία Gewalt-herrschaft. Kr. z. Dion. p. 270. 464 f. vgl. 4, 78, 3. 6, 38. 2. Plat. Pol. 291: μετὰ μοναρχίαν εἶποι τις ἄν, οἶμαι, τὴν ὑπὸ τῶν ὀλίγων δυναστείαν. — ὀλίγων ἀνδρῶν. Her. 9, 15. 86 ff. (Pp.) — τὰ πράγματα. zu 3, 28, 1. vgl. 3, 72.

§ 3. οὐδ. Spr. 67, 8, 4 — ὧν, τούτων ἄ. (Pp.) Spr. 47, 21. Gewöhnlicher ist freilich ὀνειδίζειν τινί τ. vgl. jedoch Kr. zu Her. 1, 90, 2. — μὴ μετὰ νόμων im gesetzlosen Zustande. (Va.) vgl. zu 1, 91, 4. Plut. Cäs. 7: ἀποκτεῖναι ἀκρίτους ἀνδρας οὐ δίκαιον μὴ μετὰ τῆς ἐσχάτης ἀνάγκης. Hier steht μὴ für οὐ assimiliert einem im Vorhergehenden enthaltenen μὴ ὀνειδίσητε, wie in der Stelle des Soph. in m. Spr. 67, 4, 2.

§ 4. τοὺς νόμους unsre gesetzliche Verfassung, wie 3, 64, 2. — ἔλαβε. ἀπέλαβε? Erg. ἡ πόλις, als Hauptbegriff. — σκέψασθαι εἰ. Spr. 65, 2, 8. — ἐν Κορωνείᾳ 1, 113, 2. — ἵππους. ἱππέας 2, 9, 2. (Bl.) — τὰ μὲν ἀπολογοῦμεθα in dem Sinne von: dies rechtfertigen wir, τοσαῦτα ἀπολογοῦμεθα so viel führen wir zur Rechtfertigung an.

C. 63. § 1. ἀξιώτεροι erklärt Ba.: ἄξιοι μᾶλλον vielmehr der Strafe als der Nachsicht: eine schon an sich harte Erklärung, hier um so weniger zulässig, da man dem ἀξιώτεροι am natürlichsten dieselbe Beziehung giebt wie vorher dem μᾶλλον: als wir. Pp. vermuthet ἀξιώταιοι. — ἐγένεσθε. Etwas hartes Asyndeton, wie neu anhebend. — ἐπὶ τῇ ἡ. τιμωρίᾳ um uns zu züchtigen Va.; um Hülfe gegen uns zu erlangen Bl. vgl. 3, 55, 1. Allein schwerlich hat man jemals gesagt τιμωρία τινός Hülfe gegen Jemand und somit auch nicht ἡ ἡμετέρα τ. gegen uns. Die Analogie von ἐπικούρημα u. ἐπικούρησις τινος kann dies nicht beweisen. Wohl aber kann der Schutz gegen Gewaltthat (ἐβιάσαντο 3, 55, 1) als eine Art Züchtigung oder Zügelung gedacht werden.

§ 2. τὰ πρὸς ἡμᾶς in Bezug auf die Verhältnisse, Fehde, gegen uns. — ἑπάρχον erg. μὴ Ξυνεπιέναι: da dies doch in eurer Gewalt



τῆς [τῶν] Λακεδαιμονίων τῶνδε ἤδη ἐπὶ τῷ Μήδῳ Ξυμμαχίας γεγενη-  
 μένης, ἣν αὐτοὶ μάλιστα προβάλλουσ'· (ἢ) ἰκανή γε ἦν ἡμῶς τε ὑμῶν  
 ἀποτρέπειν καὶ τὸ μέγιστον, ἀδεῶς παρέχειν βουλευέσθαι. ἀλλ' ἐκόντες  
 καὶ οὐ βιαζόμενοι ἐτι εἴλεσθε μᾶλλον τὰ Ἀθηναίων. καὶ λέγετε ὡς  
 αἰσχρὸν ἦν προδοῦναι τοὺς εὐεργέτας· πολὺ δέ γε αἰσχρὸν καὶ ἀδε-  
 κώτερον τοὺς πάντας Ἕλληνας καταπροδοῦναι, οἷς Ξυνωμόσατε, ἢ Ἀθη-  
 ναίους μόνους, τοὺς μὲν καταδουλομένους τὴν Ἑλλάδα, τοὺς δὲ ἐλευ-  
 θεροῦντας. καὶ οὐκ ἴσην αὐτοῖς τὴν χάριν ἀνταπέδοτε οὐδὲ αἰσχρότης  
 ἀπηλλαγμένην· ὑμεῖς μὲν γὰρ ἀδικούμενοι αὐτούς, ὡς φατέ, ἐπηγά-  
 γασθε, τοῖς δὲ ἀδικούσιν ἄλλους Ξυνεργοὶ κατέστητε. καίτοι τὰς ὁ-  
 μοίας χάριτας μὴ ἀντιδοῦναι αἰσχρὸν μᾶλλον ἢ τὰς μετὰ δικαιοσύνης  
 μὲν ὀφειληθείσας, ἐς ἀδικίαν δὲ ἀποδομένας. δῆλόν τε ἐποιήσατε<sup>64</sup>  
 οὐδὲ τότε τῶν Ἑλλήνων ἕνεκα μόνου οὐκ μηδίσαντες, ἀλλ' ὅτι οὐδ' Ἀθη-  
 ναῖοι, ὑμεῖς δὲ τοῖς μὲν ταῦτά βουλόμενοι ποιεῖν τοῖς δὲ τὰναντία. καὶ

gestanden hätte. (Hl.) vgl. zu 1, 124, 1. — τι irgend wozu. Spr. 46, 5, 9. — προσήγεσθε angetrieben wurdet. vgl. 6, 54, 3. (Dr.) — τῶν ist wohl zu streichen. Spr. 59, 11, 22. vgl. 1, 37, 1. 43. 2. 55, 4 u. Blume Animadv. p. 4 ss. — ἐπί. zu 1, 102, 3. — προβάλλεσθε. zu 2, 87, 2. — ἢ ist nach Reiske u. Va. zugefügt. Oder ist zu lesen ἰκανὴν γε ἡμῶς? — γε. γὰρ eine Hs. — τὸ μέγιστον. Spr. 57, 10, 12. — παρέχειν erg. ὑμῖν. (Ps.)

§ 3. οὐ β. ἐτι nicht mehr, wie früher, von uns bedrängt. — μᾶλλον lieber. — τὰ Ἀθηναίων die Partei der A. Spr. 47, 5, 9. vgl. 3, 68, 2. — λέγετε 3, 55, 2. — καταπροδοῦναι. zu 1, 86, 3. — Ξυνωμόσατε. vgl. 2. 72, 1 u. zu 1, 71, 4.

§ 4. ἀπηλλαγμένην frei von. zu 1, 122, 4. — τοῖς δὲ ihnen aber. — τὰς ὁμοίας — ἀποδιδόμενας es ist vielmehr schimpflich gleichmässigen Dank nicht zu erstatten als den zwar mit Gerechtigkeit schuldig gewordenen aber ohne Ungerechtigkeit nicht abtragbaren (nicht zu erstatten) erklärte Pp. und mit ihm Mehrere. Seltsam. Was Thuk. sagen will ist wohl einleuchtend: gleichmässigen Dank nicht zu erstatten ist weniger unanständig als den welchen man zwar mit Gerechtigkeit schuldig geworden, aber zu ungerechten Handlungen abträgt. Dass eine gesunde Erklärung aus den Worten wie sie da stehen einen solchen Gedanken entwickeln könne lässt sich bezweifeln. Einstweilen lese man, um ihn zu erhalten, καίτοι τί τὰς. (Kr. Bruchst.) καίτοι οὐ τὸ τὰς Kampe Conjectt p. 17. — αἰσχρόν. οὐκ αἰσχρόν eine Hs., minus turpe Va., vielleicht nur nach dem Sch.: λείπει ἢ οὐ. — μετὰ δικαιοσύνης, wie ihr allerdings eine Verpflichtung gegen die habet welche euch gegen uns, die euch angeblich beeinträchtigten, unterstützten. — ἐς ἀδικίαν zur Ungerechtigkeit, wie ihr eure Dankbarkeit den Athenäern zur Unterjochung der Hellenen bewieset. (Ds.)

C. 64. § 1. οὐκ μηδίσαντες. Das Particp bei δῆλον ἐποιήσατε, wie bei δηλοῦν. Lyk. Leokr. 50: φανερόν πᾶσιν ἐποίησαν ὑπὲρ κοινῆς ἐλευθερίας προκινδυνεύοντες. vgl. zu 3, 40, 6 u. 67, 5. (Pp.) Her. 6, 21: Ἀθηναῖοι δῆλον ἐποίησαν ὑπεραρχθεσθέντες τῇ Μιλήτου ἀλώσει. — Ἀθηναῖοι, ἐμῆδισαν. vgl. 6, 18, 1 u. Appian Bürgerkr. 1, 121: τὸν στρατὸν οὐ μεθίει, διότι μηδὲ Πομπήιος. — ὑμεῖς δέ, οὐκ ἐμῆδισατε, als selbständiger Satz genommen: während ihr etc. Vor Bekker stand nach Ἀθηναῖοι ein Punct, nach τὰναντία ein Komma.

νῦν ἀξιούτε ἀφ' ὧν δι' ἑτέρους ἐγένεσθε ἀγαθοί, ἀπὸ τούτων ὠφελεί-  
 2σθαι. ἀλλ' οὐκ εἰκόσ· ὥσπερ δὲ Ἀθηναίους εἴλεσθε, τούτοις ξυνα-  
 γωνίζεσθε, καὶ μὴ προφέρετε τὴν τότε γενομένην ξυνομοσίαν ὡς χρῆ  
 ἀπ' αὐτῆς νῦν σώζεσθαι. ἀπελίπετε γὰρ αὐτὴν καὶ παραβάντες ξυγκα-  
 τεδουλοῦσθε μᾶλλον Ἀγινήτας καὶ ἄλλους τινὰς τῶν ξυνομοσάντων ἢ  
 διεκωλύετε, καὶ ταῦτα οὔτε ἄκοντες ἔχοντές τε τοὺς νόμους οὔσπερ  
 μέχρι τοῦ δεῦρο καὶ οὐδενὸς ὑμᾶς βιασαμένου, ὥσπερ ἡμᾶς· τὴν τελευ-  
 3ταίαν τε πρὶν περὶτερίζεσθαι πρόκλησιν ἐς ἡσυχίαν ἡμῶν, ὥστε μηδ  
 βέτεροις ἀμύνειν, οὐκ ἐδέχεσθε. τίνες ἂν οὖν ὑμῶν δικαιοτέρον πᾶσι  
 τοῖς Ἕλλησι μισοῖντο, οἵτινες ἐπὶ τῷ ἐκείνων κακῷ ἀνδραγαθίαν προῦ-  
 θεσθε; καὶ ἂ μὲν ποτε χρηστοὶ ἐγένεσθε, ὡς φατέ, οὐ προσήκοντα  
 νῦν ἐπεδείξατε, ἂ δὲ ἡ φύσις αἰεὶ ἐβούλετο ἐξηλέγχθη ἐς τὸ ἀληθές  
 μετὰ γὰρ Ἀθηναίων ἀδικον ὁδὸν ἰόντων ἐχωρήσατε.“

„Τὰ μὲν οὖν ἐς τὸν ἡμέτερόν τε ἀκούσιον μηδισμόν καὶ τὸν ὑμέ-  
 65τερον ἐκούσιον ἀτιμισμὸν τοιαῦτα ἀποφαίνομεν. ἂ δὲ τελευταῖά φατε  
 ἀδικηθῆναι — παρανόμως γὰρ ἐλθεῖν ἡμᾶς ἐν σπονδαῖς καὶ ἱερομη-  
 νίας ἐπὶ τὴν ὑμετέραν πόλιν — οὐ νομίζομεν οὐδ' ἐν τούτοις ὑμῶν

Doch verbindet schon Va., der *ὑμεῖς δὲ* nicht übersetzt, die Worte mit dem Vorhergehenden. — *τοῖς μὲν, τοῖς Ἀθηναίοις*. Ueber den Da. Spr. 48, 12, 8. — *βουλόμενοι* giebt den Grund zu *μηδίσαντες* an: weil ihr wolltet. — *τοῖς δέ, τοῖς Ἕλλησιν*. (Sch.) Aber der Sinn zwingt an die Thebäer oder Böoter zu denken. Ueber den Da. Spr. 48, 12, 4. — *ἀφ' ὧν, ἀπὸ τούτων ἂ;* ἀγαθός mit dem Ac. wie *χρηστός* § 3. Spr. 46, 4, 4. Bei der Assimilation folgt doch das Demonstrativ, wie Dem. 8, 23: *καὶ περὶ ὧν φασὶ μέλλειν αὐτὸν ποιεῖν, καὶ περὶ τούτων προκατηγορούντων ἀκροάσθε*. 26: *ἀφ' ὧν θανείσασαι, ἀπὸ τούτων διαίγει*. (Pp.) Her. 7, 154, 2: *τῶν εἶπον πολιῶν, τουτέων οὐδεμία περὶ γαίης δουλοσύνην*. Spr. 51, 11, 2. — *δι' ἑτέρους*, den Athenern zu Gefallen.

§ 2. *ξυναγωνίζεσθε* kämpfet mit ihnen, hier auch mit Bezug auf die daraus entsprungene Gefahr, auf die gerichtliche Bedeutung des *ἀγωνίζεσθαι* anspielend. — *προφέρετε. προφέρεσθαι* 3, 59, 2. (Pp.) Das Med. bei Th. nur dort, das Activ auch 5, 31, 4. vgl. 5, 17, 2. Appian. Bürg. 4, 69. 70. 5, 93. — *τότε* 2, 71, 2. vgl. 74, 2 u. zu 1, 101, 2. — *ξυνομοσία* wie 5, 83, 4. (Pp.) vgl. zu 1, 71, 4. — *ὡς behauptend dass*, mit Bezug auf *προφέρετε*. — *ἀπ' in Folge* zu 1, 24, 2. — *διεκωλύετε, καταδουλοῦσθαι*. Spr. 55 4, 11 u. 12. — *νόμους*. zu 3, 62, 3. — *οὔσπερ, ἔχετε* Spr. 62, 4, 1. — *μέχρι τοῦ δεῦρο*. Sonst, auch *μέχρι δεῦρο*. Spr. 66, 1, 4. — *ἡμῶν* für *ὑμῶν* viele Hsn., mit die besten. — *μηδ' ἑτέροις* für *μηδετέροις* gute Hsn. vgl. zu 2, 67, 5.

§ 3. οὖν fehlt in vielen und guten Hsn. Allein das Asyndeton wäre hier kaum leidlich. — *προῦθεσθε* zur Schau truget, entfaltetet. (Bl.) Einigermassen ähnlich Her. 6, 21: *πένθος μέγα προεθῆκαντο*. — ἂ. Spr. 46, 4. — *φατέ* 3, 54, 2. — *προσῆκοντα* gebührend, eigen, eurem wahren Charakter nach. (Sch.) — *ἡ φύσις, ἡ ὑμετέρα*. (Sch.) — *ἐξηλέγχθη* ist an Licht gebracht. — *ἐς τὸ ἀληθές* auf seinen wahren Gehalt. Die Phrase kann auch ich nicht belegen; Bl. führt an *εἰς ἀληθῆ* Jesaias 13, 3. — *τὰ ἐς* das was anbetrifft.

C. 65. § 1. *ἱερομηνίας*. Der Plural nach Arn. weil das Fest mehrere

μᾶλλον ἀμαρτεῖν. εἰ μὲν γὰρ ἡμεῖς αὐτοὶ πρὸς τε τὴν πόλιν ἐλθόντες ἐμαχόμεθα καὶ τὴν γῆν ἐδχοῦμεν, ὡς πολέμιοι, ἀδικοῦμεν· εἰ δὲ ἄνδρες ὑμῶν οἱ πρῶτοι καὶ χρήμασι καὶ γένει, βουλόμενοι τῆς μὲν ἕξω ξυμμαχίας ὑμᾶς παῦσαι, ἐς δὲ τὰ κοινὰ τῶν πάντων Βουωτῶν [πάτρια] καταστῆσαι, ἐπεκαλέσαντο ἐκόντες, τί ἀδικοῦμεν; οἱ γὰρ ἄγοντες παρανομοῦσι μᾶλλον τῶν ἐπομένων. ἀλλ' οὐτ' ἐκεῖνοι, ὡς ἡμεῖς κρίνομεν, οὐδ' ἡμεῖς· πολῖται δὲ ὄντες, ὥσπερ ὑμεῖς, καὶ πλείω παραβαλλόμενοι τὸ ἑαυτῶν τεῖχος ἀνοῖξαντες καὶ ἐς τὴν αὐτῶν πόλιν φιλίως, οὐ πολεμίως κομίσαντες ἐβούλοτο τοὺς τε ὑμῶν χεῖρους μηκέτι μᾶλλον γενέσθαι τοὺς τε ἀμείνους τὰ ἄξια ἔχειν, σωφρονιστὰὶ ὄντες τῆς γνώμης καὶ τῶν σωματίων τὴν πόλιν οὐκ ἀλλοτριοῦντες ἀλλ' ἐς τὴν ξυγγένειαν οἰκειοῦντες, ἐχθροὺς οὐδενὶ καθιστάντες, ἅπασι δ' ὁμοίως ἐνσπόνδους. τεκμήριον δὲ ὡς οὐ πολεμίως ἐπράσσομεν· οὔτε γὰρ ὅδ' ἠδικήσαμεν οὐδένα, προεἰπομέν τε τὸν βουλόμενον κατὰ τὰ πάντων Βουωτῶν πάτρια πολιτεύειν ἵναί τε πρὸς ἡμᾶς. καὶ ὑμεῖς ἄσμενοι χωρήσαντες καὶ ξυμβασιν ποιησάμενοι τὸ μὲν πρῶτον ἤσυχάζετε, ὕστερον δὲ κατανοήσαντες ἡμᾶς ὀλίγους ὄντας, εἰ ἄρα καὶ ἐδοκοῦμέν τι ἀνεπι-

Tage gedauert. — αὐτοὶ von selbst (Hl.) ungerufen. Spr. 51, 6, 8. — ἀδικοῦμεν so sind wir schuldig. Das Ipl. 3, 55, 1. Spr. 53, 1, 3. vgl. 54, 12, 7. Kr. Stud. 2 S. 223. Pp. vergleicht Aesch. Ag. 840: τραυμάτων μὲν εἰ τόσων ἐτόγγανεν, — τίρωται δικτύου πλεόν λέγειν. Eur. Hel. 1105: εἰ ἔσθαι μετρία, τὰλλὰ γ' ἠδίστη θεῶν πέφυκας. — εἰ so v. a. ἐπεὶ. zu 3, 55, 1. — ὑμῶν. Spr. 47, 9. — κοινὰ könnte fehlen. (Pp.) Vor πάτρια würde mau τὰ erwarten, da doch κοινὰ das Substantiv ist. Mir verdächtig ist πάτρια vielleicht aus 3, 66, 1 zugeschrieben. Va. übersetzt bloss communia jura. — ἄγοντες, vielleicht parodirend gegen 3, 55, 2. (Hl.)

§ 2. ἐκεῖνοι, παρανομοῦσι; οὐδ' ἡμεῖς, παρανομοῦμεν, eine hier nach ἀλλά doch etwas auffällende Auslassung. — πλείω grössere Interessen, da es die Wohlhabenderen waren. vgl. § 1. — παραβαλλόμενοι, ὁμοκρινουνοῦντες. (Sch.) aufs Spiel setzend. vgl. 2, 44, 3. 3, 14. (Pp.) Her. 7, 10, 8: ἡμῶν ἀμφοτέρων παραβαλλομένων τὰ τέκνα στρατηγίτε. — κομίσαντες, ἡμᾶς. (Va.) — ὑμῶν. Ueber die Einschlebung des parlitiven Ge. zu 1, 126, 6 u. 3, 22, 4. — μηκέτι μᾶλλον γενέσθαι es nicht noch mehr würden, nämlich schlechter. (Sch.) Moralisch gesagt, politisch gemeint: Schlechtgesinntere. — τὰ ἄξια die verdienten Vorzüge, Aemter etc. — σωφρονιστὰὶ zügelnde Lenker. vgl. 6, 87, 3. 8, 48, 6, Plat. Rep. 471, a: εὐμένως σωφρονιστοῖν, οὐκ ἐπὶ δουλείᾳ κολάζοντες οὐδ' ἐπ' ἐλέθρῳ, σωφρονιστὰὶ ὄντες. οὐ πολέμιοι. vgl. Kr. zu Xen. An. 7, 7, 24. — τῶν σωματίων der Personen, durch Ermordung oder Verbannung. Der Ggs. ähnlich 1, 70, 3. (Bl.) — ἀλλοτριοῦντες beraubend (Ps.), in ungewöhnlicher Weise wegen des Gegensatzes zu οἰκειοῦντες. Sirach 11, 35: ἀπαλλοτριώσει σε τῶν ἰδίων σου. (Abr.) Aehnlich 1, 40, 2: μὴ ἄλλω ἑαυτὸν ἀποστερῶν. (Gö.) — ξυγγένειαν, Verbindung mit den stammverwandten Böotern. (Sch.)

C. 66. § 1. τεκμήριον δὲ τὸ δηθησόμενον. (Sch.) Spr. 57, 10, 14. — χωρήσαντες, πρὸς ἡμᾶς. (Ps.) — εἰ ἄρα καὶ wenn etwa ja, wie 3, 67, 1. (Pp.) Zu beziehen ist dieser Satz auf den folgenden, in sofern dieser andeutet: so musstet ihr uns doch Gleiches mit Gleichem vergelten. — ἀνε-

εικέστερον προᾶξι οὐ μετὰ τοῦ πλήθους ὑμῶν ἐσελθόντες, τὰ μὲν ὁμοῖα οὐκ ἀντιπέδοτε ἡμῖν, μήτε νεωτερίσαι ἐργῶ λόγοις τε πείσειν ὥστε ἐξελεῖν, ἐπιθέμενοι δὲ παρὰ τὴν ξύμβασιν οὓς μὲν ἐν χερσὶν ἀπεκτείνετε οὐκ ὁμοίως ἀλγοῦμεν, κατὰ νόμον γὰρ δὴ τινα ἔπασχον, οὓς δὲ χεῖρας προϊσχομένους καὶ ζωροῦσαντες ὑποσχόμενοι τε ἡμῖν ὕστερον μὴ κτείνειν παρανόμως διεφθείρατε πῶς οὐ δεινὰ εἴργασθε; καὶ ταῦτα τρεῖς ἀδικίας ἐν ὀλίγῳ πράξαντες, τὴν τε λυθείσαν ὁμολογίαν καὶ τῶν ἀνδρῶν τὸν ὕστερον θάνατον καὶ τὴν περὶ αὐτῶν ἡμῖν μὴ κτείνειν ψευθεῖσαν ὑπόσχεσιν, ἣν τὰ ἐν τοῖς ἀγροῖς ὑμῖν μὴ ἀδικῶμεν, ὅμως φατέ ἡμᾶς παρανομήσαι καὶ αὐτοὶ ἀξιούτε μὴ ἀντιδοῦναι δίκην. οὐκ, ἦν γε οὗτοι τὰ ὀρθὰ γινώσκωσιν· πάντων δὲ αὐτῶν ἔνεκα κολασθῆσεσθε.“

67 „Καὶ ταῦτα ὃ Λακεδαιμόνιοι τούτου ἔνεκα ἐπέξηλθομεν καὶ ὑπὲρ ὑμῶν καὶ ἡμῶν, ἵνα ὑμεῖς μὲν εἰδῆτε δίκαιως αὐτῶν καταγνώσομενοι, ἡμεῖς δὲ ἔτι ὀσιώτερον τετιμωρημένοι. καὶ μὴ παλαιὰς ἀρετὰς, εἴ τις ἄρα καὶ ἐγένετο, ἀκούοντες ἐπικλασθῆτε, ὡς χορὴ τοῖς μὲν ἀδικουμένοις ἐπιχοῦρος εἶναι, τοῖς δὲ αἰσχρὸν τι δοῦσι διπλασίας ζημίαις, οὗ

πεικέστερον nicht recht Freundliches. Sonst scheint das Wort erst bei Spätern vorzukommen vgl. zu 3, 4, 2 — μετὰ mit Bewilligung (Ps.), dem ἄνευ (zu 1, 91, 4) entgegengesetzt. vgl. 5, 82, 4. 6, 28, 2. 8, 73, 2. (Dr.) — ἐσελθόντες darin dass wir eingedrungen waren. — μήτε νεωτερίσαι, mit Bezug auf 2, 3, 1. Ueber den Inf. Spr. 57, 10. 7. — πείσειν überreden zu wollen. (Hermann.) πείσαι eine Hs. — ὥστε. zu 2, 2, 4.

§ 2. ἐπιθέμενοι gehört zu ἀπεκτείνετε und διεφθείρατε. (Pp.) — οὓς μὲν —. Der relative Satz kann als Object zu ἀλγοῦμεν gefasst werden, da man doch ἀλγεῖν πάθος. προᾶξιν etc. sagte. — δὴ. zu 1, 24, 1. — καὶ ζωροῦσαντες. Spr. 56, 14, 2. — πῶς οὐ. vgl. 8, 96, 2. — εἴργασθε. Persönliches Object ist der relative Satz. — καὶ ταῦτα und zwar, anfangend als ob πράξαντες nur zu εἴργασθε gehören sollte, während es auch auf φατέ bezogen den folgenden Satz ankettet. Verkettungen der Art sind nicht selten, wie Her. 7, 144, wo vor ὅτε ein Komma zu setzen ist, indem es sich auch auf das Vorhergehende bezieht. vgl. zu 1, 16 u. Kr. zu Her. 1, 197. Mehreres Aehnliche hat Hermann bei Soph. angemerkt. — κτείνειν. Spr. 50, 6, 5. Aehnlich τὴν θωρεῖαν μὴ κτείνειν 3, 58, 1. (Pp.) — ὑπόσχεσιν. ὑπόθεσιν mehrere der besten Hsn. Der Sinn: das in Betreff ihrer uns gebrochene Versprechen (den Bruch des V.) sie nicht zu tödten. vgl. 5, 83, 4 u. zu 6, 17, 4. — οὐκ, ἦν. eine sehr häufige Verbindung bei der οὐ das Vorhergehende als unstatthaft zurückweist, hier: ihr werdet nicht ungestraft bleiben, wenn. „vgl. 5, 101 Fritzsche zu Luc. Al. p. 202 u Pflugk zu Eur. Hek. 399.“ (Pp.) Spr. 67, 13, 1.

C. 67. § 1. ἡμεῖς δὲ, εἰδῶμεν. (Pp.) Wussten sie denn das erst nachdem sie die Rede gehalten? Ich vermurthe ἡμᾶς und τετιμωρημένους, wobei ἡμεῖς als Subject zu καταγνώσομενοι zu nehmen: damit ihr wisset dass ihr sie. Sonst wäre ἡμεῖς δὲ δεῖξωμεν erforderlich. — τετιμωρημένοι, κολάσαντες αὐτοὺς. (Sch.) Rache an ihnen gesucht. (Pp.) Ich erkläre nach Spr. 53, 3, 4. — ἐπιχοῦρος, adjectivisch, — διπλασίας ζημίαν wünscht Arn. Der Sinn: die Tugenden müssen ihnen werden, eintragen.

οὐκ ἐκ προσηκόντων ἁμαρτάνουσιν, μηδὲ ὀλοφρυμῶ καὶ οἴκτω ὠφελεί-2  
σθωσαν, πατέρων τε τάφους τῶν ὑμετέρων ἐπιβοώμενοι καὶ τὴν σφε-  
τέραν ἐρημίαν. καὶ γὰρ ἡμεῖς ἀνταποφαινομεν πολλῶ δεινότερα πα-  
θοῦσαν τὴν ὑπὸ τούτων ἡλικίαν ἡμῶν διεφθαρμένην, ὣν πατέρες οἱ  
μὲν πρὸς ὑμᾶς τὴν Βοιωτίαν ἄγοντες ἀπέθανον ἐν Κορωαίᾳ, οἱ δὲ  
πρεσβῦται λελειμμένοι καὶ οἰκία ἐρῆμοι πολλῶ δικαιοτέρων ἡμῶν ἰκε-  
τείαν ποιοῦνται τοῖσδε τιμωρήσασθαι. οἴκτου τε ἀξιώτεροι τεργζάνειν3  
οἱ ἀπροεπές τι πάσχοντες τῶν ἀνθρώπων· οἱ δὲ δικαίως, ὥσπερ οἶδε,  
τὰ ἐναντίῳ ἐπίχαρτοι εἶναι. καὶ τὴν νῦν ἐρημίαν δι' ἑαυτοὺς ἔχουσιν·  
τοὺς γὰρ ἀμείνους ξυμμάχους ἐκόντες ἀπεώσαντο. παρηρόμησάν τε  
οὐ προπαθόντες ὑφ' ἡμῶν, μίσει δὲ πλεόν ἢ δίχῃ κρίναντες καὶ οὐκ  
ἀνταποδόντες νῦν τὴν ἴσην τιμωρίαν· ἔννομα γὰρ πείσονται καὶ οὐχὶ  
ἐκ μάχης χεῖρας προῖσχύομενοι, ὥσπερ φασίν, ἀλλ' ἀπὸ ξυμβάσεως ἐς  
δίχην σφᾶς αὐτοὺς παραδόντες. ἀμύνατε οὖν ὧ Μακεδαιμόνιοι καὶ τῶν4  
τῶν Ἑλλήνων νόμῳ ὑπὸ τῶνδε παραβαθέντι, καὶ ἡμῖν ἄνομα παθοῦ-  
σιν ἀνταπόδοτε χάριν δικαίαν ὣν πρόθυμοι γεγενήμεθα, καὶ μὴ τοῖς  
τῶνδε λόγοις περικοσθῶμεν ἐν ὑμῖν, ποιήσατε δὲ τοῖς Ἑλλήσι παρά-8

— οὐκ ἐκ προσηκόντων wie es ihnen, ihren frühern Verdiensten nach, nicht geziemte. (Sch.) Spr. 67, 10, 4 u. zu 1, 91, 4. So reg. οὐκ εἰς μακράν, wie Dem. 2, 20, 18, 36, Her. 2, 121; ἐξ οὐ προσηκόντων 2, 65, 5. Plut. Numa 1. vgl. Them. 5 u. Vergl. des Arist. 1. Ueber den Gedanken 1, 86, 1.

§ 2. ὧφελείσθωσαν. zu 1, 34, 1. — ὑπὸ τούτων Hyperbaton. zu 3, 54, 3. — ὣν bezieht sich auf ἡλικίαν kriegsfähige Mannschaft, wie 6, 26, 2, 7, 64, 1, 8, 1, 2. vgl. Spr. 58, 4, 1. — πρεσβῦται als Greise. — οἰκία. αἰ οἰκία? — ἐρῆμοι ohne (männliche) Kinder.

§ 3. οἴκτου δὲ Reiske u. einige (schlechte) Hsu. — δικαίως, πάσχοντίς u. (Bb.) — τὰ ἐναντία erg ἀξιώτεροί εἰσι: umgekehrt verdienen sie mehr. (Va.) vgl. Spr. 46, 3, 3 u. Pflugk Hel. 310. — ἐπίχαρτοι dass man sich über sie freuete. (Sch.) Salomo 11, 3: ἐπίχαρτος ἀσεβῶν ἀπώλεια. (Bl.) Uebrigens ein ungewöhnlicher Ausdruck, nach Poll. 3, 101. Doch findet er sich bei Dem. 45, 85 u. öfter bei Dichtern und Spätern. — ἐρημίαν. zu 1, 71, 4. — παρηρόμησαν. παρερόμησα liest man jetzt Her. 7, 238. Dem. 17, 21. Aesch. 3, 77. Bei den Spätern ist παρηρόμησα üblich. — καὶ vor οὐ ist mir anstössig. — πλεόν für μάλλον. Spr. 49, 2, 5. vgl. 2, 89, 4, 5, 9, 4, 6, 63, 2. πλεόν τι 2, 11, 5, 5, 109, 7, 21, 4. Häufiger τὸ πλεόν. 4, 108, 3: τὸ πλεόν βουλῆσει κρίνοντες ἀσαγεῖ ἢ προνοίᾳ ἀσφαλεῖ. — ἀνταποδόντες. ἀνταποδιδόντες Pp. So oder ἄν ἀποδόντες Bekker; ἄν ἀνταποδόντες Dobree. Arn. erklärt: durch das über sie verhängte Urtheil haben sie gebüsst; ich: durch ihr bisheriges Schicksal, νῦν. vgl. § 4. Doch bin ich dem ἄν geneigter. — τιμωρίαν (ἔννομα γὰρ πείσονται) καὶ interpingirt Bekker. — καὶ οὐχί, πείσονται. — φασίν 3, 58, 2.

§ 4. ἀμύνατε. Bei dieser Stellung sollte eig. das nächste καὶ oder ἀνταπόδοτε — γεγενήμεθα fehlen. Aehnlich 3, 71, 1, 4, 105, 1, 5, 88. (Pp.) — τῶ νόμῳ. So weiss ich nur noch Eur. Or. 523: ἀμυνῶ, ὅσποτε δυνατός εἰμι, τῶ νόμῳ. (Bl.) Aesch. 1, 33: καθῆσθαι κελίει τοὺς γυλίτας βοηθοῦντας τοῖς νόμοις καὶ τῇ δημοκρατίᾳ. Plat. Apol. 32, e: πράττων ἀξίως ἀνδρὸς ἀγαθοῦ ἐβοήθουν τοῖς δικαίοις. Zu beziehen ist νόμῳ auf das παρανόμως διεφθειρίσθε. (Bl.) — ὧν, τούτων ᾧ. zu 2, 53, 2. Lys. 20, 9: δικαιοὶ εἰσιν ὧν ὑμῖν εὖνο

δειγμα οὐ λόγων τοὺς ἀγῶνας προδήσοντες ἀλλ' ἔργων, ὧν ἀγαθὸν μὲν ὄντων βραχεῖα ἢ ἀπαγγελία ἀρκεῖ, ἀμαρτανομένων δὲ λόγοι ἔπεισι κοσμηθέντες προκαλύμματα γίγνονται. ἀλλ' ἦν οἱ ἡγεμόνες, ὥσπερ νῦν ὑμεῖς, κεφαλαιώσαντες πρὸς τοὺς ξύμπαντας διαγνώμας ποιήσθητε, ἡσσόν τις ἐπ' ἀδίκους ἔργοις λόγους καλοὺς ζητήσῃ.“

68 Τουαῦτα δὲ οἱ Θηβαῖοι εἶπον. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι δικασταὶ νομίζοντες τὸ ἐπερώτημα σήσειν ὀρθῶς ἔξεν, εἴ τι ἐν τῷ πολέμῳ ὑπ' αὐτῶν ἀγαθὸν πεπόνθασι — διότι τὸν τε ἄλλον χρόνον ἡξίουν δῆθεν αὐτοὺς κατὰ τὰς παλαιὰς Πανσανίον μετὰ τὸν Μῆδον σπονδὰς ἡσυχάζειν καὶ ὅτε ὕστερον ἂ πρὸ τοῦ περιτειχίζεσθαι προείχοντο αὐτοῖς, κοινούς εἶναι κατ' ἐκεῖνα, ὡς οὐκ ἐδέξαντο — ἡγούμενοι τῇ ἑαυτῶν δικαίᾳ βουλήσει ἔκσπονδοι ἤδη ὑπ' αὐτῶν κακῶς πεπονθῆναι, αὐθις

ἦσαν, τούτων δίκην δίδοναι. — μὴ περιωσθῶμεν mögen wir nicht zurückgewiesen werden. (Va.) zu 3, 57, 4.

§ 5. λόγων ist prädicativ: οἱ ἀγῶνες οὓς προδήσομεν οὐ λόγων (λογικοί) εἰσίν. Spr. 47, 6 u. A. 1. 7, 5. vgl. 50, 11, 1. Isokr. 4, 45: παρ' ἡμῖν ἔστιν ἀγῶνας ἰδεῖν μὴ μόνον τάχους καὶ ῥώμης ἀλλὰ καὶ λόγων καὶ γνώμης. vgl. Lys. 33, 2. — τοὺς die bevorstehenden. — προτιθέναι ἀγῶνα findet sich auch sonst. S. Passows Lex. unter προτιθέναι. — ἀμαρτανομένων. zu 2, 65, 7. — ἔπεισι hier wohl mit der Nebenidce kunstvoller Wendungen; anders Soph. Aj. 1097: τοιαῦθ' ἀμαρτάνουσιν ἐν λόγοις ἔπη. vgl. Kr. z. Dion. p. 17. — προκαλύμματα. Dionys. H. Arch. 6, 77: προκαλύμμα τῆς ἀπάτης Μάνιον εὔρεσθε. — κεφαλαιώσαντες nach einer summarischen Fassung mit Bezug auf die kurze Frage 3, 52, 3. — πρὸς τοὺς ξύμπαντας, nicht bloss gegen die Schuldigen. — ποιήσθητε. zu 1, 82, 2.

C. 68. § 1. δέ. zu 2, 43, 2. — δικασταί. Die Hauptverba dazu sind ἀπέκτεινον und ἐποίησαντο. — ὀρθῶς richtig, treffend. — ἔξεν, mit Bezug auf die erst erwartete Antwort; Pp. wünscht ἔχειν. — τὸν τε ἄλλον χρόνον, πρὸ τοῦ πολέμου τούτου. (Sch.) Vielmehr wohl bis zur Belagerung. Zu verbinden ist es mit ἡσυχάζειν. — δῆθεν gehört dem Begriffe nach wohl zu κατὰ τὰς — σπονδὰς. vgl. zu 1, 127, 1 u. über die Sache Kr. Stud. 1 S. 196. 197. — μετὰ τὸν Μῆδον kurz für: nach dem (zweiten) Perserkriege. (Sch.). — καὶ ὅτε ὕστερον sondern auch damals sie sich ruhig zu verhalten aufgefördert als sie, die Plataer, später was sie, die Lakedaemonier, vor der Umwallung ihnen angetragen hatten, nämlich parteilos zu sein nach diesen Bedingungen, nicht angenommen hatten. So, glaube ich, ist die Stelle aufzufassen. Für ὅτε will Pp. ὅτι, dessen Erneuerung ὡς sei. — ἄ. zu 4, 13, 3. — προείχοντο, προβάλλοντο. (Sch.) vgl. zu 1, 39, 2 u. 140, 5. προίσχοντο schlechtere Hsn. vgl. 4, 87, 1 u. Lex. Her. — κοινούς 2, 72, 2. (Sch.) vgl. 3, 53, 2. (Pp.) — κατ' ἐκεῖνα, τὰ τοῦ Πανσανίου δηλονότι. (Sch.) — ὡς, wenn nicht mit Dobree zu streichen, ist eine geänderte Wiederholung des ὅτε, indem von ἄ an der Gedanke etwas anders gewendet ist. — καὶ ὡς will Küppers Curae critt. p. 12 s. — ἡγούμενοι — πεπονθῆναι ist nicht bloss Wiederholung des νομίζοντες — ἔξεν, sondern argumentirt vielmehr aus den Worten διότι — ἐδέξαντο. — βουλήσει vermöge, in Folge des Verlangens der Neutralität in sofern die Plataer es nämlich nicht erfüllt hätten. — ἔκσπονδοι von Vertragspflichten entbunden. (Ps.) Nicht Verbündete zu tödten war lakonische Weise. vgl. 3, 32, 1. Arn. nimmt Anstoss an der ungewöhnlichen Bedeutung

τὸ αὐτὸ ἓνα ἕκαστον παραγαγόντες καὶ ἑρωτῶντες, εἴ τι Λακεδαιμόνιον καὶ τοὺς Ξημιμάχους ἀγαθὸν ἐν τῷ πολέμῳ δεδρακότες εἰσίν, ὅποτε μὴ γαῖεν, ἀπάγοντες ἀπέκτεινον καὶ ἔξαιρέτων ἐποίησαντο οὐδένα. διέσθειραν δὲ Πλαταιῶν μὲν αὐτῶν οὐκ ἐλάσσους διακοσίων,<sup>2</sup> Ἀθηναίων δὲ πέντε καὶ εἴκοσι, οἱ Ξυνεπολιορχοῦντο· γυναικας δὲ ἤδραπόδισαν. τὴν δὲ πόλιν ἐνιαυτὸν μὲν τινα Θηβαῖοι Μεγαρέων ἀνδράσι κατὰ στάσιμ ἐκπεπωκόσι καὶ ὅσοι τὰ σφέτερα φρονοῦντας Πλαταιῶν περιῆσαν ἔδσαν ἐνοικεῖν· ἕσπερον δὲ καθελόντες αὐτὴν ἐς ἔδαφος πᾶσαν ἐκ τῶν θεμελίων ᾠκοδόμησαν πρὸς τῷ Ἡραίῳ καταγῶγιον διακοσίωμ ποδῶν, πανταχῆ κύκλω οἰκῆματα ἔχον κάτωθεν καὶ ἄνωθεν, καὶ ὄροφαῖς καὶ θυρώμασι τοῖς τῶν Πλαταιῶν ἐχρήσαντο· καὶ τοῖς<sup>3</sup> ἄλλοις ἃ ἦν ἐν τῷ τείχει ἐπιπλι, χαλκὸς καὶ σίδηρος, κλίνας κατασκευάσαντες ἀνέθεισαν τῇ Ἡρᾷ, καὶ νεὼν ἑκατόμποδον λίθινον ᾠκοδόμησαν αὐτῇ. τὴν δὲ γῆν δημοσιώσαντες ἀπεμίσθωσαν ἐπὶ δέκα ἔτη καὶ ἐνέμοντο Θηβαῖοι. σχεδὸν δὲ ἔτι καὶ τὸ ξύμπαν περὶ Πλαταιῶν οἱ Λακεδαιμόνιοι οὕτως ἀποτετραμμένοι ἐγένοντο Θηβαίων ἐνεκα, νομίζοντες ἐς τὸν πόλεμον αὐτοὺς ἄρτι τότε καθιστάμενον ᾠγέλιμους εἶναι. καὶ τὰ μὲν κατὰ Πλάταιων ἔτι τρίτῳ καὶ ἐνενηκοστῷ ἐπειδὴ Ἀθηναίων Ξύμιαχοι ἐγένοντο οὕτως ἐτελεύτησεν.

Αἱ δὲ τεσσαράκοντα νῆες τῶν Πελοποννησίων αἱ Λεσβίοις βοη-69

des βούλῃσις wie an der Form des Ausdrucks und glaubt dass *τη ἐαυτῶν βουλῆσις* verfälscht oder aus einem Scholion entstanden seien. Pp. vergleicht 5, 105, 1. — τὸ αὐτὸ gehört zu *ἑρωτῶμας*. (Ps.) über das *διὰ μέσου* Spr. 60, 5, 3. — *παράγειν* heisst hier entweder vorüber führen oder vorführen, wie 5, 45, 4. 46, 5. 8, 53, 2. (Pp.) Letzteres. vgl. Dem. 18, 170. 26, 17. (Bl.) — *καί* vor *ἑρωτῶντες* wollte Reiske streichen. — *μὴ γαῖεν* verneint. (Ps.) Spr. 67, 1, 5.

§ 2. οὐκ ἐλάσσους. vgl. 2, 78, 3. 3, 24, 2. — *τινά* ungefähr. Spr. 51, 16, 4. — *Μεγαρέων*. vgl. 4, 66, 1. (Pp.) — *ἀνδράσι καὶ ὄσοι*. Spr. 51, 13, 5. — *τὰ σφέτερα φρονοῦντες* es mit ihnen haltende. Statt des Possessivs auch der Ge. vgl. 5, 84, 1. 6, 51, 2. Feste Redensart von politischer Parteinahme. Spr. 47, 5, 10. — *ἐς ἔδαφος* allein 4, 109, 1; auch *ἐκ τῶν θεμελίων* allein bei Andern. vgl. Steph. Thes. (Pp.) — *Ἡραίῳ*. vgl. Her. 9, 52, Plut. Ar. 18 u. Paus. 9, 1 f. (Wa.) — *καταγῶγιον* wahrscheinlich zur Aufnahme der Besucher des Tempels. (Bl. u. Arn.) — *ποδῶν*. Spr. 47, 8, 2. Gemeint ist die Länge. — *πανταχῆ κύκλω*, wie 7, 79, 3. *πάντη κύκλω* Aristot. Thierg. 1, 14, 8. vgl. Kr. zu Xen. An. 3, 1, 2. Bk. u. A. setzen das Komma nach *πανταχῆ*. — *κάτωθεν*. Spr. 66, 3, 4.

§ 3. τοῖς ἄλλοις aus dem Uebrigen. — *ἐν τῷ τείχει* innerhalb der Mauer, in der Stadt. (Hl.) — *κλίνας*, zum Gebrauch der Gäste bei Festen, meint Arn.; für das *καταγῶγιον* glaubt Bl. — *σχεδὸν τι*. Spr. 51, 16, 5. vgl. 5, 66, 3. 7, 33, 2. (Arn.) — *καὶ τὸ ξύμπαν* auch im Ganzen, wie sie im Einzelnen hiebei die Thebäer begünstigten. vgl. Spr. 46, 3, 3. — *περὶ Πλαταιῶν* was die P. anbetrifft. (Pp.) — *ἀποτετραμμένοι ἐγένοντο* waren den Platäern abwendig geworden. (Va.) Diese Umschreibung mit *γίνεσθαι* ist sonst in der guten Prosa eben nicht üblich. vgl. Dial. Synt. 56, 1, 5. — *ἄρτι*. zu 3, 3, 1. — *ἐπειδὴ*. zu 1, 6, 2.

C. 69. § 1. αἱ δὲ τ. νῆες. zu 3, 26, 1. — ὡς. zu 5, 6, 1. — τότε

θοὶ ἐλθούσαι, ὡς τότε φεύγουσαι διὰ τοῦ πελάγους, ἕκ τε τῶν Ἀθηναίων ἐπιδιωχθεῖσαι καὶ πρὸς τῇ Κρήτῃ χειμωσθεῖσαι καὶ ἀπ' αὐτῆς σποράδες πρὸς τὴν Πελοπόννησον κατηνέχθησαν, καταλαμβάνουσαι ἐν τῇ Κυλλήνῃ τρεῖς καὶ δέκα τριήρεις Λευκαδίων καὶ Ἀμπαρακιωτῶν καὶ Βρασίδαν τὸν Τέλλιδος ἑξυμβουλον Ἀλκίδα ἐπεληλυθότα. ἐβούλοντο γὰρ οἱ Λακεδαιμόνιοι, ὡς τῆς Λέσβου ἡμαρτήκεσαν, πλέον τὸ ναυτικὸν ποιήσαντες ἐς τὴν Κέρκυραν πλεῦσαι στασιάζουσιν, δώδεκα μὲν ναοὶ μόναις παρόντων Ἀθηναίων περὶ Ναύπακτον, πρὶν δὲ πλέον τι ἐπιβοηθῆσαι ἕκ τῶν Ἀθηνῶν ναυτικόν, ὅπως προφθάσωσιν καὶ 70 παρῆσαν ἐξ ὧν οὐδὲν ἔσται ἄλλο ἢ ὅτι οἱ Βρασίδης καὶ ὁ Ἀλκίδας πρὸς ταῦτα. οἱ γὰρ Κερκυραῖοι ἐστασιάζον, ἐπειδὴ οἱ αἰχμάλωτοι ἦλθον αὐτοῖς οἱ ἕκ τῶν περὶ Ἐπίδαμον ναυμαχιῶν, ὑπὸ Κορινθίων ἀμεθέντες, τῷ μὲν λόγῳ ὀκτακοσίων ταλάντων τοῖς προξένους διηγνημένοι, ἕργῳ δὲ πεπεισμένοι Κορινθίους Κέρκυραν προσποιῆσαι. καὶ ἐπρασσον οὗτοι, ἕκαστον 2 τῶν πολιτῶν μειώοντες, ὅπως ἀποστήσωσιν Ἀθηναίων τὴν πόλιν. καὶ ἀφικομένης Ἀττικῆς τε νεὸς καὶ Κορινθίας πρέσβεις ἀγούσων καὶ ἐς λόγους καταστάντων ἐψηφίσαντο Κερκυραῖοι Ἀθηναίους μὲν ἑξυμμαχοῖ εἶναι κατὰ τὰ ξυγκείμενα, Πελοποννησίους δὲ φίλοι, ὥσπερ καὶ προτερον. καὶ ἦν γὰρ Πειθίας ἐθελοπρόξενός τε τῶν Ἀθηναίων καὶ τοῦ δήμου προεστῆκει, ὑπάγουσιν αὐτὸν οὗτοι οἱ ἄνδρες ἐς δίκην, λέγοντες Ἀθηναίους τὴν Κέρκυραν καταδουλοῦν. ὁ δὲ ἀποφρυγὼν ἀνθυπά-

3, 33, 1. vgl. zu 1, 101, 2. — ἐκ τῶν Ἀ. von einigen aus der Zahl der A. erklärt Schömann z. Isä. p. 349. vgl. Spr. 52, 5, 2. — σποράδες, σποράδες γενόμεναι und so mit Participien verbunden. (Hk.) — τρεῖς καὶ δέκα für τρισκαίδεκα einige Hsn. Spr. 24. 2. 6. — ἑξυμβουλον. zu 2, 85, 1.

§ 2. μὲν — δὲ stehen bei den Wörtern die den rhetorischen Gegensatz bilden; syntaktisch stehen gegenüber παρόντων und ὅπως προφθάσωσι: weil zugegen waren und damit sie zuvorkämen. (Pp.) Spr. 59, 2, 3.

C. 70. § 1. οἱ αἰχμάλωτοι 1, 54, 3. 55, 2. — ὀκτακοσίων. Nur octoginta Va. Die eine Zahl scheint zu gross, die andre zu klein. vgl. Böckh Staatsl. 1 p. 77 f. (100 l.) u. Schömann Antiq. p. 369 s. (Pp.) — ταλάντων. Ge. des Preises. Dion. Arch. 7, 12 p. 1339: διεγγυήσαντες τὰ σώματα χρημάτων. (Bl.) — τοῖς πρ. διηγνημένοι verbürgt von den Proxenen, die sich angeblich dem Staate mit dieser Summe verpflichtet hatten, um sie von den Gefangenen wieder einzuziehen. (Ds) — μειώοντες angehend, sich wendend an. vgl. 8, 73, 4. (Pp.) Kr. z. Her. 6, 68. — ὅπως ἀποστήσωσιν. zu 1, 19.

§ 2. καταστάντων, τῶν πρέσβων τοῖς Κερκυραίοις. vgl. 4, 58. (Pp.) vgl. Kr. z. Her. 1, 152, 1. — τὰ ξυγκείμενα, τὰ συμπεφωνημένα. (Sch.) vgl. 4, 68, 4. 5, 25, 2. 47, 10. 13. 8, 58, 3. 94, 2. u. Lex. Xen. Ueber die Sache 1, 44, 1. 3, 75, 1. — καὶ ἦν γὰρ. zu 1, 31, 2. vgl. 7, 48, 3. — ἐθελοπρόξενος, ἀφ' ἑαυτοῦ γενόμενος καὶ μὴ κελευσθεὶς ἐκ τῆς πόλεως. οἱ γὰρ πρόξενοι κελεύόμενοι ἐκ τῆς ἑαυτῶν πόλεως γίνονται. (Sch.) Das Wort scheint sonst nicht vorzukommen. — προεστῆκει, προεστῆκει ἦν. vgl. Wachsm. Hell. Alterth. 1, 2 Beil. 1. (Pp.) — οὗτοι οἱ ἄνδρες, οἱ ἀπὸ Κορίνθου ἐπαγγελθέντες, οἱ προσδοταί. (Sch.)

§ 3. ἀποφρυγὼν frei gesprochen. (Va.) — ἀνθυπάγειν ein ge-



γει αὐτῶν τοὺς πλουσιωτάτους πέντε ἄνδρας, γάσκιων τέμνειν χάρακας ἐκ τοῦ τε Διὸς τοῦ τεμένους καὶ τοῦ Ἀλκίονος· ζήμια δὲ καθ' ἑκάστην χάρακα ἐπέκειτο στατήρ. ἀηλότων δὲ αὐτῶν καὶ πρὸς τὰ ἱερὰ ἱκετῶν καθεζομένων διὰ πληθους τῆς ζήμιας, ὅπως ταξάμενοι ἀποδοῶσιν, ὁ Πειθίας, ἐτύγγατε γὰρ καὶ βουλῆς ὄν, πείθει ὥστε τῷ νόμῳ χρῆσασθαι. οἱ δ' ἐπειδὴ τῷ τε νόμῳ ἐξείργοντο καὶ ἅμα ἐπυρθάνοντο τὸν Πειθίαν, ἕως ἔτι βουλῆς ἔστι, μέλλειν τὸ πληθος ἀναπέσειν τοὺς αὐτοὺς Ἀθηναίους φίλους τε καὶ ἐχθροὺς νομίζειν, ξυνίσταντό τε καὶ λαβόντες ἐγχειρίδια ἐξαπιναίως ἐς τὴν βουλὴν ἐσελθόντες τὸν τε Πειθίαν κτείνουσι καὶ ἄλλους τῶν τε βουλευτῶν καὶ ἰδωτοῦν ἐς ἐξήκοντα· οἱ δὲ τινες τῆς αὐτῆς γνώμης τῷ Πειθίᾳ ὀλίγοι ἐς τὴν Ἀττικὴν τρηγῆρη κατέφυγον ἔτι παροῦσιν. θύσαντες δὲ τοῦτο καὶ ξυγκαλέσαντες<sup>71</sup> Κερκυραίους εἶπον ὅτι ταῦτα καὶ βέλτιστα εἶη καὶ ἥμιστ' ἂν δουλωθεῖεν ἐπ' Ἀθηναίων, τό τε λοιπὸν μηδετέρους δέχεσθαι ἀλλ' ἢ μιᾷ νῆϊ ἡσυχάζοντας, τὸ δὲ πλεον πολέμιον ἡγεῖσθαι. ὡς δὲ εἶπον, καὶ ἐπικροῶσαι ἠνάγκασαν τὴν γνώμην. πέμπονσι δὲ καὶ ἐς τὰς Ἀθήνας εὐθὺς πρέσβεις περὶ τε τῶν πεπραγμένων διδάξοντας ὡς ξυνέφερον

richtlicher Ausdruck scheint sonst bei den ältern Schriftstellern nicht vorzukommen. — *χάραξ* θηλυκῶς ἐπὶ τοῦ τῆς ἀμπίλου στηρίγματος, τὸ μῖνοι χαράκιωμα ἀρσενικῶς ὁ χάραξ. Bekker Anecd. p. 72 u. A. Vielleicht hatten sie nicht bloss für sich sondern auch zum Verkauf hauen lassen. (Bd.) — *ἐκ*. zu 2, 75, 2. — *τοῦ*, das zweite, haben viele und gute Hsn. So 3, 81, 4: *ἐν τοῦ Διὸς τῷ ἱερῷ*. (Dr.) — *τεμένους* heiliger Hain. — *στατήρ*, wohl ein goldener. — *ἀηλότων* nachdem sie verurtheilt waren. Plat. Ges. 754, c: *ἐν ὁ γούγων ὄμηρ, τῶν κοινῶν κτημάτων μὴ μετεχέτω*. An beiden Stellen will Heindorf zu Plat. Krat. 105 aus dem Vorhergehenden (*ἐς δίκην, τῇ δίκῃ*) τὴν δίκην ergänzen. — *πληθος*. Spr. 50, 2, 16. — *ὅπως* um zu erlangen dass. — *ταξάμενοι* in Fristen die sie selbst sich gesetzt. vgl. zu 1, 99, 3. (Dr. nach Budäus.) vgl. Böckh Staatsh. 1 S. 516 (422) u. 2 S. 614. — *Πειθίας πείθει*, unstreitig eine zufällige Paronomasie, wegen der dazwischen stehenden Worte kaum bemerkbar. Eben so *Ἀριστων* — *ἀριστος* 7, 39, 2. Auffallender Plat. Symp. 185, c: *Πανσανίον δὲ πανσαμένον*. — *βουλῆς* ohne Artikel auch § 4. Dion C. 36, 41: *βουλῆς γεγονός*. (Pp.) Plut. Coriol. 30: *ἀπὸ βουλῆς*. Zw. Plat. Rep. 436, d. Ueber den Ge. Spr. 47, 9, 1.

§ 4. *ἐξείργοντο*. *βουλῆς* aus dem Vorigen zu ergänzen scheint mir härter als mit Kist. zu erklären: sie wurden von der Erlaubniss fristweise zu zahlen ausgeschlossen. Aehnlich der Sch.: *ἐξέπιπτον τῆς βουλίσσεως*. Bl. erklärt: sie wurden (zu dem was sie thaten) gedrängt, gezwungen. vgl. Her. 7, 96. 139, 1. 9, 114, 1. — *τοὺς αὐτοὺς* — *νομίζειν*. zu 1, 44, 1. — *τῆς αὐτῆς γνώμης, ὄντες*. zu 1, 113, 2. — *ὀλίγοι*. Spr. 57, 8.

C. 71. *ταῖτα καὶ*. zu 3, 67, 4. Gemeint ist die Ermordung der Sechzig. — *ἥμιστ' ἂν*, jetzt, nach der Metzlei. — *δέχεσθαι, εἶπον, ἐκέλευον*. Spr. 55, 3, 13. Ueber einen ähnlichen Wechsel zu 1, 28, 3. — *ἀλλ' ἤ*. Spr. 69, 4, 6. — *ἡσυχάζοντας* indem sie, die Kerkyräer, sich ruhig, parteilos verhielten. vgl. 2, 7, 2. (Ps. u. Pp.) — *τό*. Spr. 50, 2, 8. — *πλεον*. Spr. 43, 4, 17. vgl. 2, 100, 4. 3, 108, 3. — *ὡς ξυνέφερε* wie es ihrem Interesse gemäss war (Winsem.), in einem für sie möglichst vortheil-

καὶ τοὺς ἐκεῖ καταπεφευγότας πείσοντας μηδὲν ἀνεπιτήδειον πράσσειν, 72 ὅπως μὴ τις ἐπιστροφὴ γένηται. ἔλθόντων δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς τε πρέσβεις ὡς νεωτερίζοντας ξυλλαβόντες καὶ ὅσους ἔπεισαν κατέθεντο ἐς Αἴγυιαν.

Ἐν δὲ τούτῳ τῶν Κερκυραίων οἱ ἔχοντες τὰ πράγματα ἐλθούσης τριήρους Κορινθίας καὶ Λακεδαιμονίων πρέσβειν ἐπιτίθενται τῷ δήμῳ καὶ μαχόμενοι ἐνίκησαν. ἀφικομένης δὲ νυκτὸς ὁ μὲν δῆμος ἐς τὴν ἀκρόπολιν καὶ τὰ μετέωρα τῆς πόλεως καταφεύγει καὶ αὐτοῦ ξυλλεγεῖς ἰδρῦθη καὶ τὸν Ὑλλαϊκὸν λιμένα εἶχον· οἱ δὲ τὴν τε ἀγορὰν κατέλαβον, οὐπερ οἱ πολλοὶ ὄκον αὐτῶν, καὶ τὸν λιμένα τὸν πρὸς 73 αὐτῇ καὶ πρὸς τὴν ἡπειρον. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἠεροβολίσαντό τε ὀλίγα καὶ ἐς τοὺς ἀγροὺς περιέπεμπον ἀμφοτέροι, τοὺς δούλους παρακαλοῦντες τε καὶ ἐλευθερίαν ὑπισχνούμενοι· καὶ τῷ μὲν δήμῳ τῶν οἰκειῶν τὸ πλῆθος παρεγένετο ἑξήμιχον, τοῖς δ' ἑτέροις ἐκ τῆς ἡπείρου ἐπι- 74 χουροὶ ὀκτακόσιοι. διαλιπούσης δ' ἡμέρας μάχη αἰθις γίνεται καὶ νικᾷ ὁ δῆμος, χωρίων τε ἰσχυρὰ καὶ πλήθει προέχων· αἱ τε γυναῖκες αὐτοῖς τολμηρῶς ξυνεπέλαβοντο βάλλουσαι ἀπὸ τῶν οἰκιῶν τῷ κεράμῳ 2 καὶ παρὰ φῦσιν ὑπομένουσαι τὸν θόρυβον. γενομένης δὲ τῆς τροπῆς περὶ δαίλην ὄψιαν, δείσαντες οἱ ὀλίγοι μὴ αὐτοβοεῖ ὁ δῆμος τοῦ τε νεωρίου κρατήσκειν ἐπελθὼν καὶ σφᾶς διαφθείρειν, ἐμπιπρᾶσι τὰς οἰκίας τὰς ἐν κήκῳ τῆς ἀγορᾶς καὶ τὰς ξυνοικίας, ὅπως μὴ ἢ ἔφοδος, φειδόμενοι οὔτε οἰκείας οὔτε ἀλλοτρίας, ὥστε καὶ χρήματα πολλὰ ἐμπόρων κατεκαύθη καὶ ἡ πόλις ἐκινδύνευσε πᾶσα διαφθαρῆναι, εἰ ἄνε- 3 μος ἐπεγένετο τῇ φλογὶ ἐπίφορος ἐς αὐτήν. καὶ οἱ μὲν παυσάμενοι

haften Lichte. — ἐκεῖ für ἐκεῖσε beim Perfect. vgl. zu 4, 14, 1. Doch findet sich ἐκεῖ auch in andern Verbindungen für ἐκεῖσε. Döderlein zu Soph. Oed. K. 1015 (6). (Pp.) Dial. Synt. 66, 3, 2. — ἀνεπιτήδειον. τῇ Κερκυρα. (Sch.) — ἐπιστροφὴ Ahndung (Wins.) von Seiten der Athener, die durch eine Flotte strafen konnten. Andere erklären Umwälzung.

C. 72. ἐλθόντων, τῶν πρέσβειν — ὅσους ἔπεισαν von den nach Athen geflüchteten Kerkyräern alle die sie, die Gesandten, gewonnen hatten. (Ds.) — ἀφικομένης. ἐφικομένης Kr. Bruchst. So νυκτὸς ἐπι- 72 θούσης 4, 129, 5, τῆς ἐπιούσης νυκτὸς 4, 130, 1. (Pp.) ἡ ἡμέρα ἐφῆκεν 8, 67, 2. ἐπῆλθεν ἡ ἐκκλησία 8, 94, 1. — ἰδρῦθη καὶ εἶχον. zu 1, 13, 1. — οἱ δέ, οἱ ἔχοντες τὰ πράγματα. — πρὸς τὴν ἡπειρον nach dem Festlande zu. vgl. 8, 10, 2.

C. 73. ὀλίγα. Spr. 46, 5, 4. — τοῖς ἑτέροις den Gegnern. vgl. 7, 34, 6, Xen. Hell. 4, 2, 15, 7, 5, 8. (Kr. Stud. 2 S. 233) vgl. 5, 5, 1. — ἐπιχουροὶ. vgl. 1, 47.

C. 74. § 1. τῷ κεράμῳ. zu 2, 4, 1.

§ 2. δαίλην ὄψιαν, ἦγον τὸν ἥλιον περὶ δυσμᾶς ὄντος. (Sch.) vgl. zu Xen. An. 1, 8, 8. — αὐτοβοεῖ. zu 2, 81, 3. — ξυνοικίας Familienhäuser. Aesch. 1, 124: ὅπου μὲν πολλοὶ μισθωσάμενοι μίαν οἶκον διελόμενοι ἔχουσι συνοικίαν καλοῦμεν, ὅπου δ' εἰς ἑνοικεῖ οἰκίαν. (Bl.) — χρήματα Waaren, wie 7, 24, 2, Xen. Hell. 1, 6, 37, Lyk. Leokr. 18. (Bl.) — ἐκινδύνευσε — εἰ. Spr. 65, 5, 5. Vollständig: ἐκινδύνευσε διαφθαρῆναι καὶ διεφθάρη ἄν. Dagegen

τῆς μάχης ὡς ἐκάτεροι ἤσυχάσαντες τὴν νύκτα ἐν φυλακῇ ἦσαν. καὶ ἡ Κορινθία ναῦς τοῦ δήμου κεκρατηκότος ὑπέξανήγετο καὶ τῶν ἐπικούρων οἱ πολλοὶ ἐς τὴν ἤπειρον λαθόντες διεκομιέθησαν.

Τῇ δ' ἐπιγενομένῃ ἡμέρᾳ Νικόστρατος ὁ Λιτρῆγος Ἀθηναίων<sup>75</sup> στρατηγὸς παραγίγνεται βοηθῶν ἐκ Ναυπάκτου δώδεκα ναυσὶ καὶ Μεσσηνίων πεντηκοσίοις ὀπλίταις· ξίμβασίν τε ἔπρασσε καὶ πείθει ὥστε ξυγχωρῆσαι ἀλλήλοις δέκω μὲν ἄνδρας τοὺς αἰτιωτάτους χρῆναι, οἱ οὐκέτι ἔμειναν, τοὺς δ' ἄλλους οἰκεῖν σπονδὰς πρὸς ἀλλήλους ποιησαμένους καὶ πρὸς Ἀθηναίους, ὥστε τοὺς αὐτοὺς ἐχθροὺς καὶ φίλους νομίζειν. καὶ ὁ μὲν ταῦτα προὔξας ἐμελλεν ἀποπλεύσασθαι· οἱ δὲ τοῦ<sup>2</sup> δήμου προστάται πείθουσιν αὐτὸν πέντε μὲν ναῦς τῶν αὐτοῦ σφίσι καταλιπεῖν, ὅπως ἦσσόν τι ἐν κινήσει ὦσιν οἱ ἐναντίοι, ἴσας δὲ αὐτοὶ πληρώσαντες ἐκ σφῶν αὐτῶν ξυμπέμψειν. καὶ ὁ μὲν ξυνεχώρησεν, οἱ δὲ τοὺς ἐχθροὺς κατέλεγον ἐς τὰς ναῦς. δεισύντες δὲ ἐκεῖνοι μὴ ἐς τὰς Ἀθήνας ἀποπεμψθῶσι καθίζουσιν ἐς τὸ τῶν Λισκόρων ἕρῶν. Νικόστρατος δὲ αὐτοὺς ἀνίστη τε καὶ παρεμυθεῖτο. ὡς δ' οὐκ ἔπει-<sup>3</sup>θεν, ὁ δῆμος, ὀπλισθεὶς ἐπὶ τῇ προφάσει ταύτῃ, ὡς οὐδὲν αὐτῶν ὑγιὲς διανοομένων τῇ τοῦ μὴ ξυμπλεῖν ἀπιστία, τὰ τε ὄπλα αὐτῶν ἐκ τῶν οἰκιῶν ἔλαβεν καὶ αὐτῶν τινὰς οἷς ἐπέτυχον, εἰ μὴ Νικόστρα-

Aesch. 3, 123: εἰ μὴ θρόμφω μόλις ἐξεύγομεν εἰς Δελφούς, ἐκινδυνεύομεν ἂν ἀπολέσθαι. wo jedoch ἂν in mehreren Hsn. fehlt. — ἐπίφθορος. zu 2, 77, 4.

§ 3. ὡς ἐκάτεροι. zu ὡς ἕκαστοι 1, 3, 4. Zu verbinden mit dem Folgenden. — ἤσυχάσαντες nachdem sie sich zur Ruhe begeben. Spr. 53, 5, 2. — ἐν φυλακῇ εἶναι, namentlich durch Vorposten. Der Ausdruck noch 2, 13, 6. 4, 55, 1. — ἡ Κορινθία ναῦς. 3, 70, 2. — ὑπέξανήγετο segelte heimlich ab aufs hohe Meer. Das Wort wohl nur hier.

C. 75. § 1. Λιτρῆγος. Lobeck Parall. p. 23. (Pp.) — ἐκ N. 3, 69, 2. — ἔπρασσε verhandelte, suchte durch Verhandlung zu bewirken. (Dr.) — ὥστε ξυγχωρῆσαι ἀλλήλοις sich mit einander dahin zu vergleichen dass. (Hl.) — ὥστε — νομίζειν bezieht sich nur auf πρὸς Ἀθηναίους, nicht auf πρὸς ἀλλήλους.

§ 2. τι. zu 2, 89, 2. — κινήσεις von aufrührischen Regungen. — ξυμπέμψειν, ἔφασαν aus πείθουσι. Spr. 65, 11, 7. — καταλέγειν, das eig. Wort vom Ausheben zum Kriegsdienste. — Λισκόρων für Λισκούρων ist wohl um so mehr mit Recht aus zwei Hsn. aufgenommen, da selbst die Tragiker in der Regel die erstere Form gebrauchen. Lob. z. Phryn. p. 235. — ἀνίστη hiess aufstehen, wie Xen. An. 4, 5, 19. vgl. zu 1. 126, 6.

§ 3. ἐπὶ προφάσει noch 1, 141, 1. 4, 80, 1. 5, 42, 1; ἐπὶ προφάσει Her. 7, 150, 2. — ὀπλισθῆναι auch Her. 2, 152 u. Xen. Cyr. 6, 3, 32. 4, 4, ὀπλίσασθαι Hell. 5, 4, 21, Appian öfter. — ὑγιὲς, ὀρθόν, ἀληθές. (Sch.) χρῆστον, ἀγαθόν. vgl. 4, 22, 2. (Pp.) Beides fällt hier ziemlich zusammen. Ar. Plut. 37: χρῆ μεταβαλόντα τοὺς τρόπους εἶναι πανοῦργον, ἄδικον, ὑγιὲς μὴδὲ ἔν. So von den Weibern αἰ οὐδὲν ὑγιὲς Thesm. 394. vgl. Dem. 41, 22: τὰ μὴδὲν ὑγιὲς ὄντα μὴδ' ἀληθῆ γράμματα. Aristot. Met. 13, 3: γίνεται ὁ μακρὸς λόγος, ὥσπερ ὁ τῶν δούλων, ὅταν μὴδὲν ὑγιὲς λέγωσιν. Οὐδὲν ὑγιὲς διανοεῖσθαι auch Plut. Otho 3, ὑγιὲς οὐδὲν οὐδὲ δίκαιον ἔπραττεν Cat. 53. — τῇ τοῦ μὴ ξυμπλεῖν ἀπιστία mit, bei der misstrauischen Weige-

ατος ἐκόλυσε, διέφθειραν ἄν. ὄρῳντες δ' οἱ ἄλλοι τὰ γινόμενα καθίζουσι ἐς τὸ Ἡραῖον ἰκέται καὶ γίνονται οὐκ ἐλάσσους τετρακοσίων. ὁ δὲ δῆμιος, δείσας μὴ τι νεωτερίσωσιν, ἀνίστησί τε αὐτοὺς πείσας καὶ διαχομίζει ἐς τὴν πρὸ τοῦ Ἡραίου νῆσον καὶ τὰ ἐπιτήδεια ἐκεῖσε αὐτοῖς διεπέμπετο.

- 76 Τῆς δὲ στάσεως ἐν τούτῳ οὔσης, τετάρτη ἢ πέμπτη ἡμέρα μετὰ τὴν τῶν ἀνδρῶν ἐς τὴν νῆσον διαχομίδην, αἱ ἐκ τῆς Κυλλήνης Πελοποννησίων νῆες, μετὰ τὸν ἐκ τῆς Ἰωνίας πλοῦν ἔφορμοι οὔσαι, παραγίνονται τρεῖς καὶ πεντήκοντα· ἤρχε δὲ αὐτῶν Ἀλκίδας, ὅσπερ καὶ πρότερον, καὶ Βρασιδάς αὐτῷ ξύμβουλος ἐπέπλει. ὀρμισάμενοι δὲ
- 77 ἐς Σύβοτα λιμένα τῆς ἠλείρου ἅμα ἐφ' ἐπέπλεον τῇ Κερκυρα. οἱ δὲ πολλῶν θορύβῳ καὶ πεγοβημένοι τά τ' ἐν τῇ πόλει καὶ τὸν ἐπίπλουν παρεσκευάζοντό τε ἅμα ἐξήκοντα ναῦς καὶ τὰς αἰὲ πληρουμένας ἐξέπεμπον πρὸς τοὺς ἐναντίους, παρῆνοιόντων Ἀθηναίων σφᾶς τε εἶσαι
- 78 πρῶτον ἐκπλέουσαι καὶ ὕστερον πάσαις ἅμα ἐκείνους ἐπιγενέσθαι. ὡς δὲ αὐτοῖς πρὸς τοῖς πολεμίοις ἦσαν σποράδες αἱ νῆες, δύο μὲν εὐθύς ἠντομολήσαν, ἐν ἑτέροις δὲ ἀλλήλοις οἱ ἐμπλέοντες ἐμάχοντο, ἦν δὲ οὐδεὶς κόσμος τῶν ποιουμένων. ἰδόντες δὲ οἱ Πελοποννησίοι τὴν ταραχὴν εἴκοσι μὲν ναυσὶ πρὸς τοὺς Κερκυραίους ἐτάξαντο, ταῖς δὲ λοιπαῖς πρὸς τὰς δώδεκα ναῦς τῶν Ἀθηναίων, ὧν ἦσαν αἱ δύο (ἡ) Σαλαμινία καὶ
- 78 Παράλος. καὶ οἱ μὲν Κερκυραῖοι κακῶς τε καὶ κατ' ὀλίγας προσπίπτοντες ἐταλαιπωροῦντο καθ' αὐτούς· οἱ δ' Ἀθηναῖοι φοβούμενοι τὸ πλήθος καὶ τὴν περιέκλωσιν ἀθρόαις μὲν οὐ προσέπιπτον οὐδὲ κατὰ μέσον ταῖς ἐφ' ἑαυτοὺς τεταγμέναις, προσβαλόντες δὲ κατὰ κέρας καταδύ-

rung mitzusegeln; über *μῆ* zu 1, 10, 1. Aehnlich und verschieden ἡ ἀπορία τοῦ μὴ ἡσυχάζειν 2, 49, 4.

§ 4. Διαχομίδῃ scheint sonst nicht vorzukommen. — νῆσον, Ptychia meint Manso Sparta 2 S 84. — διεπέμπετο ist Passiv. (Pp.)

C. 76. αἱ — νῆες 3, 69. — ἔφορμοι, ἐν ὄρῳ διατρίβουσαι. (Sch.) nur an dieser Stelle von Thuk. als Adjectiv gebraucht; als Substantiv 3, 6, 1, 4, 27, 1, 32, 1. (Arn.) Vielleicht schrieb Thuk. ἐν ἐφόρῳ. Als Adj. steht es wohl nirgends. — τρεῖς καὶ π., appositiv. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 3. — ἐπέπλει, in anderer Bedeutung als ἐπέπλεον. zu 3, 16, 3c — τῆς ἠλείρου 1, 50, 3 und die Inseln 1, 47, 1.

C. 77. § 1. θορύβῳ καὶ π., Spr. 59, 2, 3. — πληρουμένας. πληρωμένας mag man erwarten, doch nicht fordern. — ἐκείνους, τοὺς Κερκυραίους.

§ 2. τῶν ποιουμένων, τῶν γινόμενων πραγμάτων. (Sch.) vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 10, 12. — αἱ δύο. zu 1, 116, 1. — ἡ hat Kr. zugefügt. vgl. 3, 33, 1 u. 2, 6, 61, 5 u. 6. So auch bei Andern.

C. 78. § 1. κακῶς, ἀτάκτως. (Sch.) feige. (Winsem.) Dies dem Adv. minder angemessen. — κατ' ὀλίγας in kleinen Haufen. (Hl.) zu 3, 111, 4. — ἐταλαιπωροῦν τὸ oder ἐταλαιπωροῦντο τό Haase p. 43 s. — καθ' αὐτούς für sich (Ps.), gesondert von den Athenern; durch sich selbst, ohne Zuthun der Feinde Va. u. Arn., wohl irrig. — περιέκλωσις scheint wenigstens bei den ältern Schriftstellern nicht weiter vorzukommen. — ἀθρόαις muss man wie *καταγμένας* auf die Feinde beziehen. (Pp.) — ἐφ' ἑαυ-

ουσι μίαν νῆυν. καὶ μετὰ ταῦτα κύκλον τάξιμένων αὐτῶν περιέπλεον καὶ ἐπειρῶντο θορυβεῖν. γρόντες δὲ οἱ πρὸς τοῖς Κερκυραίοις καὶ δει-<sup>2</sup>σαντες μὴ ὅπερ ἐν Ναυπάκτῳ γένοιτο, ἐπιβοηθοῦσιν· καὶ γερόμεναι ἀθροαί αἱ νῆες ἅμα τὸν ἐπίπλεον τοῖς Ἀθηναίοις ἐποιοῦντο. οἱ δ' ὑπεχώρουν ἤδη πρόμναν κροτούμενοι, καὶ ἅμα τὰς τῶν Κερκυραίων ἐβούλοντο προκαταφυγεῖν ὅτι μάλιστα, ἑαυτῶν σχολῇ τε ὑποχωροῦντων καὶ πρὸς σφᾶς τεταγμένων τῶν ἐναντίων.

Ἡ μὲν οὖν ναυμαχία τοιαύτη γενομένη ἐτελεύτα ἐς ἡλίον δύσιν,<sup>79</sup> καὶ οἱ Κερκυραῖοι, δείσαντες μὴ σήσιον ἐπιπλεύσαντες ἐπὶ τὴν πόλιν ὡς κρατοῦντες οἱ πολέμιοι ἢ τοὺς ἐκ τῆς νήσου ἀναλάβωσιν ἢ καὶ ἄλλο τι νεωτερίωσιν, τοῖς τε ἐκ τῆς νήσου πάλιν ἐς τὸ Ἡραῖον διεκόμισαν καὶ τὴν πόλιν ἐφύλασσαν. οἱ δ' ἐπὶ μὲν τὴν πόλιν οὐκ ἐτόλμησαν πλεῦσαι [κρατοῦντες τῇ ναυμαχίᾳ], τρεῖς δὲ καὶ δέκα ναῦς ἔχοντες τῶν Κερκυραίων ἀπέπλευσαν ἐς τὴν ἡπειρον ὄθενπερ ἀνηγάγοντο. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἐπὶ μὲν τὴν πόλιν οὐδὲν μᾶλλον ἐπέπλεον, καί-<sup>2</sup>περ ἐν πολλῇ ταραχῇ καὶ φόβῳ ὄντας καὶ Βρασιίδου παρανοῦντος, ὡς λέγεται, Ἀκκίδα, ἰσοψήφου δὲ οὐκ ὄντος· ἐπὶ δὲ τὴν Μενκίμμην τὸ ἀκρωτήριον ἀποβάντες ἐπόρθον τοὺς ἀγροῖς. ὁ δὲ δῆμος τῶν<sup>80</sup> Κερκυραίων ἐν τούτῳ, περικεῖς γερόμενος μὴ ἐπιπλεύσωσιν αἱ νῆες, τοῖς τε ἰκέταις ἤεσαν ἐς λόγους καὶ τοῖς ἄλλοις ὅπως σωθήσεται ἡ πόλις. καὶ τινὰς αὐτῶν ἔπεισαν ἐς τὰς ναῦς ἐσβῆναι· ἐπλήρωσαν γὰρ ὁμῶς τριάκοντα [προσδεχόμενοι τὸν ἐπίπλεον]. οἱ δὲ Πελοποννήσιοι<sup>2</sup>

τοῖς schlechte Hsn. vgl. jedoch 2, 70, 1. 3, 13, 4. 7, 4, 7. — κατὰ κέρασ auf den Flügel (Va.) Entgegengesetzt dem κατὰ μέσον (Pp.) vgl. Raphael zu Arr. An. 1, 6, 10. — κύκλον. vgl. 2, 83, 4. — αὐτῶν, τῶν Πελοποννησίων. (Va.)

§ 2. οἱ πρὸς τοῖς Κ. die bei den Κ. befindlichen, ihnen entgegenstehenden Peloponnesier. (Va.) — ὅπερ erg. ἐγένετο. Spr. 62, 4, 1. Ueber die Sache 2, 84. — κροτούμενοι. zu 1, 50, 5. — καὶ ἅμα wegen ihrer geringen Anzahl und zugleich weil. vgl. zu 1, 110 1. — ὅτι μάλιστα ist wohl der Stellung wegen mit Va. zum Vorhergehenden zu ziehen. — ἑαυτῶν. Spr. 47, 4, 2.

С. 79 § 1. ἐς. zu 1, 51, 2. — σήσιον. Da. incommodi. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 3, 16. — ὡς κρατοῦντες als Sieger. Spr. 53, 1, 3. — πάλιν für πάλαι einige, freilich nur schlechte Hsn. u. Va. — κρατοῦντες τῇ ναυμαχίᾳ war wohl Glossem zu dem blossen κρατοῦντες oben, wie im Sch. (Kr. Bruchst.) — τρεῖς δὲ καὶ δέκα. τρισκαίδεκα viele und gute Hsn. Spr. 24, 2, 6. — ἐς τὴν ἡπειρον nach dem Orte des Festlandes woher, nach Sybota. (Bl.)

§ 2. πόλιν — ὄντας. Spr. 53, 4, 2. — ὄντας καί. Spr. 56, 14, 2. — ἰσοψήφος wohl desshalb nicht, damit die erforderliche Autokratie des Oberbefehlshabers erhalten werde. vgl. Kr. z. Dion. p. 280.

С. 80. § 1. τοῖς ἄλλοις den übrigen Aristokraten, die nicht nach dem Heräon (3, 75, 4) geflüchtet waren. (Bl.) — ὁμῶς obgleich sie sich in dieser Lage befanden. (Ps.), geschlagen und zwieträftig. (Pp.) Wohl eher: obgleich sie sich durch Unterhandlungen zu retten versuchten. — προσδεχόμενοι τὸν ἐπίπλεον fehlen in mehreren der besten Hsn.

μέχοι μέσον ἡμέρας δηρώσαντες τὴν γῆν ἀπέπλευσαν, καὶ ὑπὸ νύκτα αὐτοῖς ἐφροντιωρήθησαν ἐξήχοντι νῆες Ἀθηναίων προσπλεύουσαι ἀπὸ Λευκάδος ἕς οἱ Ἀθηναῖοι, πυρθαιόμενοι τὴν στάσιν καὶ τὰς μετ' Ἀλκίδου ναῦς ἐπὶ Κέρκυραν μελλούσας πλεῖν, ἀπέστειλαν καὶ Εὐρυμέδοντα τὸν Θουκλέους στρατηγόν.

- 81 Οἱ μὲν οὖν Ηελοπονηῖοι τῆς νυκτὸς εὐθὺς κατὰ τάχος ἐκομίζοντο ἐπ' οἶκον παρὰ τὴν γῆν· καὶ ὑπερενεργζόντες τὸν Λευκαδίων ἰσθμὸν τὰς ναῦς, ὅπως μὴ περιπλέοντες ὀφθῶσιν, ἀποκομίζονται. Κερκυραῖοι δέ, αἰσθόμενοι τὴς τε Ἀττικὰς ναῦς προσπλεύουσας τὴς τε τῶν πολεμίων οἰχομένας, λαβόντες τοὺς τε Μεσσηρίους ἐς τὴν πόλιν ἤγαγον, πρότερον ἐξω ὄντας, καὶ τὰς ναῦς περιπλεῦσαι κελεύσαντες ἕς ἐπλήρωσαν ἐς τὸν Ὑλληϊκὸν λιμένα, ἐν ὅσῳ περικομίζοντο, τῶν ἐχθρῶν εἴ τινα λάβοιεν, ἀπέκτεινον· καὶ ἐκ τῶν νεῶν ὅσους ἐπεισαν ἐσβῆναι, ἐκβιβάσοντας ἀπεχώρησαν, ἐς τὸ Ἡραϊὸν τε ἐλθόντες τῶν ἱκετῶν ὡς πεντήχοντα ἄνδρας δίκην ὑποσχεῖν ἐπεισαν καὶ κατέγραψαν πάντων θάνατον. οἱ δὲ πολλοὶ τῶν ἱκετῶν, ὅσοι οὐκ ἐπίσθησαν, ὡς ἐώρων τὰ γιγνόμενα, διέφθειραν αὐτοῦ ἐν τῷ ἰεῷ ἀλλήλους καὶ ἐκ τῶν δένδρων τινὲς ἀπήγγοντο, οἱ δ' ὡς ἕκαστοι ἐδύνατο ἀνηλοῦντο. ἡμέρας τε ἐπτά, ἕς ἀγχιόμενος ὁ Εὐρυμέδων ταῖς ἐξήχοντα ναυσὶ παρέμεινεν, Κερκυραῖοι σφῶν αὐτῶν τοὺς ἐχθροὺς δοκοῦντας εἶναι ἐφόντεον, τὴν μὲν αἰτίαν ἐπιφέροντες τοῖς τὸν δῆμον καταλύουσιν, ἀπέθανον δὲ τινες καὶ ἰδίας ἐχθρας ἕνεκα καὶ ἄλλοι χρημάτων σφίσις ὀφειλομένων ὑπὸ

§ 2. μέσον ἡμέρας ohne Artikel, wie gew., z. B. Xen. An. 1, 8, 8. 7, 3, 44. ἀμφὶ μέσον ἡμέρας eb. 4, 4, 1. ἐν μέσῳ νυκτῶν Kyg. 5, 3, 52. — ἐφροντιωρήθησαν, διὰ φροντιῶν ἐμνησθήσαν. (Sch.) Dass auch die Zahl signalisirt worden (Bd.) zwingen die Worte nicht anzunehmen. — ἀπὸ Λ. verbindet Didot mit ἐφροντιωρήθησαν. — προσπλεύουσαι. Spr. 56, 7, 2.

C. 81. § 1. τὸν ἰσθμὸν hängt von ὑπερ —, τὴς ναῦς von ἐνεργζόντες ab, wie 8, 7. vgl. zu 3, 15, 1. — μῆ. Spr. 67, 8, 4. — λαβόντες wird mir durch seine Stellung verdächtig. (Kr.) — ἀπέκτεινον, οἱ ἐν τῇ πόλει. (Hk.)

§ 2. ἀπεχώρησαν vertheidigt Kr. Dion. p. 149 u. Stud. 2 S. 159 f. ἀπεχώρισαν vermuthet Hermann. Andere geben aus einigen Hsn. ἀπεχρῶντο, was Th. nach Suid. u. Bekkers An. p. 423 für ἀνήρουν gebraucht hätte. vgl. Poll. 8, 74. 9, 153. — ἐώρων kann nicht heissen erfuhren. — αὐτοῦ ἐν. Kr. zum Dion. p. 280 u. zu Xen. An. 2, 2, 1. — ἐδύνατο verdächtig Kr. Bruchst. vgl. zu 1, 3, 4. — ἀνηλοῦντο tödteten sich. vgl. 4, 48, 2. Mehr poetisch.

§ 3. σφῶν αὐτῶν τοὺς von den Kerkyraern selbst die. Spr. 47, 9. vgl. zu 1, 25, 2. — τῆν. zu 3, 46, 4. — τοῖς τὸν δῆμον καταλύουσιν den Feinden des Staates Herm. z. Vig. 8. Aber die Beschuldigung galt nicht einem Theile der Gegner sondern allen. Daher erklären Kr. z. Dion. p. 150 und (später) Matth. § 268: αἰτιώμενοι αὐτοὺς ἀπεκάλουν τοὺς τὸν δῆμον καταλύοντας. Das τοῖς κ. steht eig. appositiv zu einem gedachten αὐτοῖς. vgl. Kr. zu Xen. An. 3, 2, 36. Th. 8, 86, 1: ἀποκτείνειν ἐβῶν τοὺς τὸν δῆμον καταλύοντας. vgl. 4, 46, 3. Lyk. 1: ἐισήγγελα Λεωκράτη δικαίως καὶ κρίνω τὸν προσδόντα 2: τὸν προσδόντα εἰς τουτονὶ τὸν ἀγῶνα καθίστημι. Her. 7, 177: ταύτῃ σφι ἐδοξε δέκεσθαι τὸν ἐπιόντα ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα. vgl.

τῶν λαβόντων· πᾶσα τε ἰδέα κατέστη θανάτου καὶ οἶον φιλεῖ ἐν τῷ αὐτοῦ γίγνεσθαι, οὐδὲν ὅ τι οὐ ξυνέβη καὶ ἔτι περαιτέρω. καὶ γὰρ πατὴρ παῖδα ἀπέκτεινεν καὶ ἀπὸ τῶν ἱερῶν ἀπεσπῶντο καὶ πρὸς αὐτοῖς ἐκτείνοντο, οἱ δὲ τινες καὶ περιοικοδομηθέντες ἐν τοῦ Διονύσου τῷ ἱερῷ ἀπέθανον.

Οὕτως ὠμῆ στάσις προὔχρησεν, καὶ ἔδοξε μᾶλλον, διότι ἐν τοῖς πρώτῃ ἐγένετο, ἐπεὶ ὕστερόν γε καὶ πᾶν, ὡς εἰπεῖν, τὸ Ἑλληνικὸν ἐκ-82 νήθη, διαφορῶν οὐσῶν ἑκασταχοῦ τοῖς τε τῶν δήμων προστάταις τοὺς Ἀθηναίους ἐπάγεσθαι καὶ τοῖς ὀλίγοις τοὺς Λακεδαιμονίους, καὶ ἐν μὲν εἰρήνῃ οὐκ ἂν ἐχόντων πρόφασιν οὐδ' ἐτοιμῶν παρακαλεῖν αὐτούς, πολεμουμένων δέ· καὶ ξυμμαχίας ἅμα ἑκατέροις τῇ τῶν ἐναν-

eb. 157. Mehr Kr. Stud. 2 S. 160 ff. u. 177. — τῶν λαβόντων, τὰ χρήματα (Sch) den Schuldnern.

§ 4. ἐν τῷ τοιοῦτω, wie 4, 56, 1. 7, 81, 3. Xen. An. 5, 8, 20. Kyr. 1, 4, 22, 3, 3, 58. π. ἰππ. 9, 11. St. der Lak. 14, 9. ἐν τῷ τοιοῦτω τοῦ καιροῦ 7, 69, 3. (Haase p. 41.) — ἔτι περαιτέρω ist für uns nach οὐδὲν ὅ τι οὐ eine auffallende Hyperbel: alles Mögliche geschah. ja, man möchte sagen, noch mehr als dies. Aus ging man dabei von Ausdrücken wie Dem. 45, 73: δεινὸν καὶ πέρα δεινοῦ. Ar. Thesm. 705: ταῦτα δῆτ' οὐ δεινὰ πράγματ' ἴσσι καὶ περαιτέρω. vgl. Dion. Arch. 7, 43. 10, 7. 11, 39. Dem. 54. Dann noch weiter, wie hier und Soph. Stob. 73, 51: ὦ πᾶν σὺ τολμήσασα καὶ πέρα γυνή. (Kr. Stud. S. 162 f.) — ὠμῆ. ὠμῆ ἢ Kr. z. Dion. p. 151 u. Dobree. So der Schol.? Bl. vergleicht 1, 23, 1: τούτου τοῦ πολέμου μήκος μέγα προὔβη. was doch verschieden. — προὔχρησεν, wie προὔβη 1, 23, 1. — μᾶλλον erg. ὠμῆ. (Sch.) — ἐν τοῖς. zu 1, 6, 2.

C. 82 § 1. ἐπεὶ denn vgl. zu 1, 12, 1. — καὶ πᾶν. Spr. 69, 32, 18. — ὡς εἰπεῖν. zu 1, 1, 2. — ἐπάγεσθαι. Der Infinitiv weil bei διαφορῶν Zwistigkeiten die Idee eines Gegenstrebens vorschwebt. — καὶ vor ἐν, wenn nicht zu streichen, verbindet διαφορῶν οὐσῶν mit ἐχόντων und ἐτοιμῶν (ὄντων), was Beides auch nach πολεμουμένων zu denken ist: da Zerwürfnisse stattfanden und sie — bei Verfeindung derselben sie herbei zu rufen — bereit waren. — ἂν ἐχόντων aus ἂν εἶχον: da sie nicht gehabt haben würden. (Ps.) Spr. 54, 10, 3. Den Bedingungssatz vertritt ἐν εἰρήνῃ. (Pp.) Spr. 54, 12, 9. — ἐχόντων, τῶν τοῦ δήμου προστατῶν καὶ τῶν ὀλίγων. (Va.) — ἐτοιμῶν ὄντων will Kr. Bruchst. vgl. Spr. 47, 4, 6. Wenn gleich ἔτοιμος für ἔτοιμός εἰμι etc. gesagt wird, so scheint doch unzureichend, wenn sicher, was ich angeführt finde, Julian Epist. 56 p. 442, c: τοὺς νῦν ἀκρωμένους τοῦ μουσικοῦ Διοσκώρου ποιήσον ἀντιλαβέσθαι τῆς τέχνης προθυμότερον, ὡς ἡμῶν ἐτοιμῶν ἐπὶ ὅπερ ἂν ἐθέλωσαν αὐτοῖς συναρσάσαι. — πολεμουμένων δέ wohl aber da sie, die Athener und Lakedaemonier, sich verfeindeten, von πολεμῶν vgl. 1, 36, 2. 57, 1. 4, 20, 3. Nach αὐτοῖς habe ich für das Kolon ein Komma, nach δέ für das Komma ein Kolon gesetzt. Kr. z. Dion. p. 100 s. (vgl. zu 1, 67, 2.) So wohl schon der Sch. und Va. Arn. u. Pp. nehmen vom absoluten Genitiv, οὐκ ἐχόντων, einen Uebergang zum Indicativ, ἐπορίζοντο, an. — καὶ ξυμμαχίας. Hier erwarten wir den Grund warum sowohl die Athener als die Peloponnesier zur Hilfe gerufen dieselbe gern gewährten, wonach so zu erklären sein wird: ξυμμαχίας kann, zumal ohne Artikel, nicht wohl zu κακῶσι gehören; zu ἐπαγωγαί wäre es fern und fremdartig; fast unentbehrlich ist es zu προσποιήσει, ein διὰ μέσου das nicht hart ist, indem ξυμμαχίας. als wichtigster Begriff vorausgestellt, dem Gedanken nach doch auch bei κακῶσι vorschwebt: Schaden rücksicht-

τίων κακώσει καὶ σφίσει αὐτοῖς ἐκ τοῦ αὐτοῦ προσποιήσει, ῥαδίως καὶ ἐπιχωραῖ τοῖς νεωτερίζειν τι βυλιόμενοις ἐπορίζοντο. καὶ ἐπέπεσε πολλὰ καὶ χαλεπὰ κατὰ στάσιν ταῖς πόλεσι, γιγνόμενα μὲν καὶ αἰεὶ ἐσόμενα, ἕως ἄν ἡ αὐτὴ γήσις ἀνθρώπων ἦ, μᾶλλον δὲ καὶ ἡσυχαιτέρα καὶ τοῖς εἶδει διηλλαγμένα ὡς ἂν ἕκασται αἰ μεταβολαὶ τῶν ξυntyχῶν ἐγιστῶνται. ἐν μὲν γὰρ εἰρήρῃ καὶ ἀγαθοῖς πράγμασιν αἱ τε πόλεις καὶ οἱ ἰδιῶται ἀμείνους τὰς γνώμας ἔχουσι διὰ τὸ μὴ ἐς ἀκουσίους ἀνάγκας πίπτειν· ὁ δὲ πόλεμος, ἴγείων τὴν εὐπορίαν τοῦ καθ' ἡμέραν, βίαιος διδάσκαλος καὶ πρὸς τὰ παρόντα τὰς ὁργὰς τῶν πολλῶν ὁμοιοῖ. ἐστασιάζε' τε οὖν τὰ τῶν πόλεων καὶ τὰ ἐμυστεριζοντά που πύσσει τῶν προγενομένων πολὺ ἐπέμμερε τὴν ὑπερβολὴν τοῦ και-

lich der Bundesgenossen. Also der Sinn: und damit sie ihren Gegnern Schaden thäten und zugleich für sich selbst Bundesgenossen gewönnen. — *ἐκατέροις*, den Athenern und Peloponnesiern, mit *προσποιήσῃ* zu verbinden. — *κακώσει* — *προσποιήσει*. Der Dativ bezeichnet den Grund d. h. hier den Zweck, wie 6, 33, 2. — *ῥαδίως* gern. (Dobree.) — *αἱ ἐπαγωγαὶ* die Herbeiziehung von Hülfstruppen, um die man die Athenere oder Peloponnesier ansprach. vgl. 3, 100, 2. „In diesem Sinne ungewöhnlich.“ (Bl.) — *ἐπορίζοντο* wurden ausgewirkt.

§ 2. *ἐπέπεσε*. App. Pun. 8, 98: Ῥωμαῖοις ἐπέπεσαν ὄρη ἐσθραμῖν. — *μᾶλλον* in höhern Masse, atrociora Va, mit *γιγνόμενα* und *ἐσόμενα* zu verbinden. „Nachgeahmt von Dionys. Arch. 10, 2: πάντα ὅσα τοῖτοις ὅμοια συνέπιπεν εὐρίσκειο καὶ πάλαι ποτὲ γεγονότα, ἤτιον δὲ καὶ μᾶλλον.“ (Bl.) Ueber die Verbindung eines Adj. u. Adv. zu 3, 4, 1. Das *καὶ* steht hier wie sonst *τε* καὶ (zu 2, 35, 1): oder, bald — bald. — *διηλλαγμένα*. Selten so das Passiv. Dion. Arch. 1, 29: μέγισται ταῖς γοναῖς αὐτῶν διηλλαγμέναις. Das Activ Her. 7, 70. (Bl.) — *ἕκασται*, *ἐκάστοις* Kr. Bruchst. ὡς συνέβαιναν ἕκασταχῶ. (Sch.) — *ξυntyχῶν*. zu 4, 33, 1. — *ἐγιστῶνται*, *πίπτω*. (Sch.) be-treffen, begegnen. Soph. Oed. T. 776: πρὶν μοι τῆρῃ τοιαῦδ' ἐπέστη. Eur. Hipp. 818: ὃ τίχα, ὡς μοι βροχία καὶ δόμοις ἐπιστάθης. (Bl.) Doch wohl mit der Nebenidee des Feindlichen. — *ἀκουσίους ἀνάγκας* aufgedrungenere, gebieterische Nöthigungen, wobei man thut was man sonst nicht thun würde. — *πίπτειν* steht selten so für *ἐπίπτειν*. (Pp.) Keinesweges. (vgl. Passows Lex. u. *πίπτω* 3). — *τοῦ καθ' ἡμέραν* des täglichen Unterhalttes Va. der gewöhnten Gemächlichkeit III. Spr. 43, 4, 22. Vielleicht ist *βίον* vor *βίαιος* ausgefallen, da *τοῦ* für *τῶν* hier anstössig ist. — *διδάσκαλος*. Xen. Cyr. 2, 3, 13: οὐκ ἔστι διδάσκαλος οὐδεὶς κρείσσων τῆς ἀνάγκης. (Bl.) — *πρὸς* statt des Dativs, weil die Anähnlichung auch im Verhältnisse zu den Umständen erfolgt. — *τὰ παρόντα*, *τὴν παρούσαν κατάστασιν*. (Sch.) — *τὰς ὁργὰς*. τὰς γνώμας καὶ τοὺς τρόπους. (Sch.) zu 1, 130, 2. vgl. Erfurd zu Soph. Ant. 355.

§ 3. *τὰ τῶν πόλεων*. Dem. 19, 320: ἐπιστάζεε τὰ τῶν Θετιαλῶν. Spr. 43, 4, 26. — *τὰ ἐμυστεριζοντα*, αἱ πόλεις αἱ ὕστερον τῶν ἄλλων στασιάζουσαι. (Sch.) Eur. Hipp. 939: ὁ ὕστερος τοῦ πρόσθεν εἰς ὑπερβολὴν παυτοργος ἔσται. (Bl.) — *πύσσει τῶν προγενομένων*, *προπεισμέναις τὰς ἐτέρωθι σάσεις*. (Sch.) auf Anlass der Kunde von dem was in andern Staaten bei Umwälzungen bereits geschehen war. vgl. zu 1, 5, 2. — *πολύ, κατὰ πολέ*. (Sch.) wie in *πολὸν νικῶν*. Spr. 48, 15, 13. Xen. An. 3, 4, 33: πολὸν περιήσαν. Kr. z. Her. 5, 1, 2. πολλὴν Dionys. über Thuk. 29, 3; gut. — *ἐπέμμερε* fügte hinzu — *ὑπερβολὴν* ein höheres Mass. *ἐπίδοσις* Dionys. — *τοῦ καινοῦσθαι τὰς διανοίας* an Umwälzung, Umwandlung



νοῦσθαι τὰς δανοίας τῶν τ' ἐπιχειρήσεων περιτεχνήσει καὶ τῶν τιμω-  
 ριῶν ἀτοπία. καὶ τὴν εὐθουλίαν ἀξίωσιν τῶν ὀνομάτων ἐς τὰ ἔργα  
 ἀντήλλαξαν τῇ δικαιοσύνῃ. τόλμα μὲν γὰρ ἀλόγιστος ἀνδρία φιλέταιρος  
 ἐνομίσθη, μέλλησις δὲ προμηθῆς δευλία εὐπρεπής, τὸ δὲ σῶφρον τοῦ  
 ἀνάνδρου πρόσχημα, καὶ τὸ πρὸς ἅπαν ξυνετόν ἐπὶ πᾶν ἄργόν, τὸ  
 δ' ἐμπλήκτως ὁξὺ ἀνδρὸς μοῖρα προσετέθη, ἀσφαλεία δὲ τὸ ἐπιβου-  
 λεύσασθαι ἀποτροπῆς πρόφασις ἔλλογος. καὶ ὁ μὲν χαλεπαίνων πι-  
 στὸς αἰεί, ὁ δ' ἀντιλέγων αὐτῷ ὑποπίος. ἐπιβουλεύσας δὲ τις

der Gesinnungen zum Schlechtern; ἐς, ἐπὶ τὸ καινοῦσθαι τὰς δ. (Dionys.)  
 — ἐπιχειρήσεων Angriffe gegen politische Widersacher. — περιτεχνή-  
 σει, καθόρυγι, περιστοία. (Sch.) vgl. 3, 13, 2 mit Ar. Frö. 938. durch Ver-  
 schmitztheit. Ein wohl erst wieder von Dion C. gebrauchtes Wort. (Kr.  
 z. Dion. p. LIII.) — ἀτοπία, τῷ ἀθεῖ, τῇ θειότητι. (Sch.) — ἀξίωσιν τὴν  
 σημασίαν εἶπεν. (Sch.) Geltung. (Pp.) Diese Bedeutung ist sehr selten. He-  
 lod. Anth. 8, 4: εἰρήνην καὶ πόλεμον οἶχ' ἢ τῶν ὀνομάτων ἀξίωσις ἔλλ' ἢ τῶν  
 χωρμένων διᾶταξις γνωρίζων πέφυκεν. vgl. Dion. Arch. 6, 73. (Bl.) So ge-  
 braucht in sofern die Worte auf ihre Begriffe einen Anspruch haben oder  
 in sofern die Ausdrücke den Gegenständen als würdig d. h. entsprechend  
 von den Redenden angeeignet sind? Wohl das letztere wegen ἐς. — ἐς τὰ  
 ἔργα gehört zu ἀξίωσις: die gültige Beziehung auf die Gegenstände.  
 Spr 50, 9, 9. — ἀντήλλαξαν, μετέθεσαν Dion., μεθίστασαν. (Sch.) ver-  
 tauschen sie. — τῇ δικαιοσύνῃ, τῇ ἐπιτηδον δικαίᾳ κρῖσει. (Sch.) nach  
 ihrem Gutdünken. (St.) vgl. zu 1, 141, 1. Ueber die Sache vgl. Isokr. 13,  
 283. — τόλμα ἀλόγιστος sonst θαράστος genannt nach dem Sch. u. Etym.  
 M. u. ἀτόνοια. vgl. zu 5, 99. — φιλέταιρος περιεχόμενος καὶ τὰ κέρηται  
 δὲ αὐτῷ διὰ τὸ προσθεῖναι τόλμαν ἀλόγιστον, ἵνα παρίστωσι γένηται. (Sch.)  
 Gleich einem Zusatze: auf welche die εἰαροὶ bauen könnten. — εὐπρεπής  
 beschönigte, unter einer anständigen Benennung verhüllte. — τὸ σῶφρον  
 Besonnenheit. Platon Rep. 560 d: σωφροσύνην ἀνανδρίαν καλοῦντες τε καὶ  
 προσηλακίζοντες ἐκβάλλουσι. (Kr. z. Dion. p. 155) — πρόσχημα, ἢ πρόφασις  
 καὶ τὸ οἰονεὶ πρόσχημα. Thom. M. p. 158. — τὸ πρὸς ἅπαν ξυνετόν,  
 τὸ μετὰ ξυνετάσεως ἔρχεσθαι εἰς πᾶν ἔργον. (Sch.) — ἐπὶ πᾶν, ἐν πᾶσιν. (Dio-  
 nys.) vgl. zu 2, 51, 1. — ἄργόν Lässigkeit, Ggs. Unternehmungslust.

§ 4. ἐμπλήκτως, μιν.ωδῶς. (Sch.) — ὁξὺ Feuertreuer. vgl. zu 2,  
 11, 6. — ἀνδρὸς μοῖρα προσετέθη wurde für männlichen Cha-  
 rakter, Männlichkeit erklärt. (Sch. u. Va.) Eine ungew. Phrase. (Bl.)  
 — ἀσφαλεία δὲ τὸ ἐπιβουλεύσασθαι erklärt Pp. nach Ps: Behut-  
 samkeit aber, (nämlich) das reifliche Erwägen bei sich selbst.  
 Schwerlich sprachgemäss. Ich nehme aus Dionys., einer Hs., dem Sch. u.  
 Va. ἀσφαλείᾳ auf und erkläre: mit Vorsicht über einen Gegenstand  
 sich bedenken „3, 56, 3: τὰ ξέμφορα ἀσφαλείᾳ πρόσσονται.“ (Arn.) Fast  
 so der Sch.: τὸ ἐπὶ πολὺ βουλεύσασθαι δι' ἀσφαλείαν πρόφασις ἀποτροπῆς ἐνο-  
 μιζέτο. „Dies Medium findet sich hin und wieder bei Späten für das Activ.“  
 (Pp.) Ueber die Stellung Spr. 50, 10, 1. Da dieselbe jedoch durch Beton-  
 ung nicht hinreichend gerechtfertigt scheint, so vermuthet Kr. δὲ τῷ für δὲ  
 τὸ Bruchst. Diessen de Thuc. p. 14 ss. setzt bei der La. ἀσφαλείᾳ nach ἐπι-  
 βουλεύσασθαι ein Komma und ergänzt auch hier προσετέθη. — ἀποτροπῆς  
 Ablehnung (Va.), um sich der Sache zu entziehen. — ἔλλογος, ἐνομιζέτο.  
 (Sch.) wobei der nächst vorhergehende Satz parenthetisch zu denken. Oder  
 wäre ἦν zu ergänzen? — ὁ χαλεπαίνων wer brav schalt und schmähte  
 Hl. Aber auf wen? Doch wohl auf den mit welchem er eben verkehrte.  
 Denn z. B. an die Obrigkeiten zu denken dürfte das Wort nicht gestatten. —

τυχῶν ξυνετὸς καὶ ὑπονοήσας ἔτι δεινότερος· προβουλεύσας δέ, ὅπως μὴδὲν αὐτῶν δεήσει, τῆς τε ἑταιρίας διαλυτῆς καὶ τοὺς ἐναντίους ἐκπεληγμένους. ἀπλῶς τε ὁ φθάσας τὸν μέλλοντα κακόν τι δοῶν ἐπηρεῖτο καὶ ὁ ἐπικελεύσας τὸν μὴ διανοούμενον. καὶ μὴν καὶ τὸ ξυγγενὲς τοῦ ἑταιρικοῦ ἀλλοτριώτερον ἐγένετο διὰ τὸ ἐτοιμότερον εἶναι ἀπροφασίστως τολμῶν· οὐ γὰρ μετὰ τῶν κειμένων νόμων ὠφελίας αἰ τοιαῦται ξύνοδοι, ἀλλὰ παρὰ τοὺς καθεστῶτας πλεονεξία. καὶ τὰς ἐς σφᾶς αὐτοὺς πίστεις οὐ τῷ θεῖῳ νόμῳ μᾶλλον ἐκρατύνοντο ἢ τῷ κοινῇ τι παρανομήσαι. τὰ τε ἀπὸ τῶν ἐναντίων καλῶς λεγόμενα ἐνδέχοντο ἔργων φυλακῆ, εἰ προὔχοιεν, καὶ οὐ γενναϊότητι. ἀντιτιμωρησασθαί τε τινα περὶ πλείονος ἦν ἢ αὐτὸν μὴ προπαθεῖν. καὶ ὅροι εἴ ποῦ ἄρα γένοιτο ξυναλλαγῆς, ἐν τῷ αὐτίκα

ὑποπτος. Auch hier und im Folgenden denke man *ἐνομιζέτο*. — *τυχῶν*. zu 3, 39, 7: εἰ κατορθώσειε καὶ ἐπιτύχοι ὁ ἥλιπεν. (Dionys.) — *ὑπονοήσας*, τὰς ἐπιβουλὰς προεπινοῶν. (Dionys.) — *αὐτῶν*, τοῦ ἐπιβουλεύειν καὶ ὑπονοεῖν. (Kr. z. Dion. p. 155.) — *τῆς ἑταιρίας* der Verbindung, besonders einer politischen, von welcher er sich zurückzog. Vgl. z. Dion. p. 363 ss. — *διαλυτῆς* scheint bei guten Schriftstellern sonst nicht vorzukommen.

§ 5. *τε* für *δέ* Haase p. 75. vgl. 3, 38, 5. 45, 5, *ξυνέλων τε λέγω* 2, 41, 1. 6, 80, 3, *τό τε ξύμπαν* 3, 92, 4. vgl. 4, 63, 2, *τό τε ξύμπαν εἰπεῖν* 7, 49, 4, καὶ τὸ ξύμπαν 1, 138, 4. (Haase eb.) — *ὁ ἐπικελεύσας*, κακόν τι δοῶν und so auch zu *διανοούμενον*. (Sch.) *φθάσαι κακόν τι δοῶντα* erg. Bl. nach einem andern Sch. vgl. Spr. 55, 4, 11. *ὁ ἐπικολούσας* will Kampe Conjectt. p. 17. — *τὸ ξυγγενές*, οἱ ξυγγενεῖς τῶν φίλων ἀλλοτριώτεροι ἐνομιζόντο. (Sch.) — *τοῦ ἑταιρικοῦ* auch 8, 48, 3. (Pp.) — *τολμᾶν*, ὑπὲρ τῶν φίλων. (Sch.) — *μετὰ τῶν κειμένων νόμων ὠφελίας*, ἐπὶ ταῖς κατὰ νόμον ὠφελείαις. (Dionys.) κατὰ τοὺς κειμένους νόμους ὠφελείσθαι θέλοντες. (Sch.) Als ob *μετὰ* zwei Mal da stände. Der blosser Genitiv *νόμων* kann nicht das den Gesetzen gemässe bezeichnen: und *ὠφελία τῶν νόμων* Nutzen durch die Gesetze zu erklären wäre auch gewagt. Denn Stellen wie 1, 18, 2 u. 3, 40, 5 sind doch verschieden. Der Sinn dürfte also sein: in Uebereinstimmung mit dem Vortheile der Gesetze, ihrer Befolgung und Erhaltung. *ὠφελίαι* Pp. ob utilitatem Va. In diesem Sinne sagt auch Th. 2, 37, 3 ἐπ' ὠφελίαι. — *ξύνοδοι*, συστάσεις καὶ ἑταιρίαι. (Sch.) Plut. Ages. 32: ἐμνησθή συνωμοσία καὶ σύνοδος Σπαρτιατῶν ἐπὶ πράγμασι νεωτέροις εἰς αἰζίαν κρούα συνερχομένων. Erg. ἐγένοντο aus ἐγένετο. Spr. 69, 14, 5. — *πλεονεξία*, διὰ πλεονεξίαν. (Sch.) für Vortheile auf Kosten Anderer.

§ 6. *τὰς πίστεις* — *ἐκρατύνοντο* an feierliche Verpflichtungen gegen einander banden sie sich nicht sowohl aus Religiosität. — *τῷ θεῖῳ νόμῳ*. ὅρκους διδόντες. (Sch.) Ohne Noth wollte Dobree: *τῷ ὀσίῳ καὶ νομίμῳ*. — *ἀπό*. zu 3, 36, 5. — *λεγόμενα*, etwa Vorschläge zur Versöhnung. — *ἔργων φυλακῆ*, εἰ ἔργω κρείσσους ἦσαν αὐτοὶ τῶν ἐναντίων. (Sch.) Diese Erklärung gestatten die Worte nicht. (Pp.) Besser Va.: zur Verhütung von Gefahren für sie selbst. Doch wohl richtiger: bei, unter Deckung in, durch Thatsachen. „6, 40, 3: ἔργω φυλασσομένην.“ (Dobree.) — *προὔχοιεν*, οἱ ἐναντίοι will Pp. lieber als οἱ ἐνδεχόμενοι denken. — *γενναϊότητι*, χρησιότητι καὶ ἀπλότητι. (Sch.) vgl. 3, 83, 1. (Bl.)

§ 7. ὅροι ξυναλλαγῆς Versöhnungsseide. — *πρὸς τὸ ἄπορον*

πρὸς τὸ ἄπορον ἑκατέρω διδόμενοι ἴσχυον οὐκ ἐχόντων ἄλλοθεν δύναμιν· ἐν δὲ τῷ παρατυχόντι ὁ φθάσας θαρσῆσαι, εἰ ἴδοι ἄφρακτον, ἦδιον διὰ τὴν πίστιν ἐτιμωρεῖτο ἢ ἀπὸ τοῦ προφανοῦς, καὶ τό τε ἀσφαλὲς ἐλογίζετο καὶ ὅτι ἀπάτη περιγεγόμενος ξυνέσειος ἀγώνισμα προσελάμβανεν. ῥᾶον δ' οἱ πολλοὶ κακοῦργοι ὄντες δεξιοὶ κέκληνται ἢ ἀμαθεῖς ἀγαθοί, καὶ τῷ μὲν αἰσχύνονται, ἐπὶ δὲ τῷ ἀγάλλονται. πάντων δ' αὐτῶν αἰτίων ἀρχὴ ἢ διὰ πλεονεξίαν καὶ φιλοτιμίαν· ἐκ δ' αὐτῶν καὶ ἐς τὸ φιλονεικεῖν καθισταμένων τὸ πρόθυμον. οἱ γὰρ ἐν ταῖς πόλεσι προστάντες μετ' ὀνόματος ἑκάτεροι εὐπρεποῦς, πλήθους τε ἰσονο-

in dringenden Umständen. (Hl.) zu 1, 136, 2. — ἐκατέρω, ὅγ' ἐκατέρω. (Kr. z. Dion. p. 157.) ἐκατέρων Reiske. — διδόμενοι. διδομένοι? Uebrigens findet sich doch so auch sonst ὄρκους διδόναι. Eur. Iph T. 735: ὄρκον δότω μοι. Xen. Hell. 1, 3, 9: ὄρκους ἔδοσαν καὶ ἔλαβον. Plat. Ges. 949, b: δέχεσθαι τε ὄρκους καὶ διδόναι κρείως. — ἐχόντων, αὐτῶν mit Bezug auf ἐκατέρω. (Kr.) Das Particip übersetzt Va. durch quamdiu, Ps. durch quia. Jenes wegen des Ggs. richtiger. — ἄλλοθεν anderswoher als woher er seither unzureichende Macht gehabt. — ἐν τῷ παρατυχόντι, εἰ ποὺ παρατιχοὶ πῦρ καιρός. (Dionys.) 5, 38, 1. vgl. 1, 122, 1. — θαρσῆσαι Vertrauen auf seine Kräfte gewinnen. Spr. 53, 5, 2. Ueber den Inf. Spr. 56, 5, 5. — ἀφρακτον, ἀγύλακτον, μὴ γυλατόμενον. (Dionys.) So scheint man das Wort nicht gebraucht zu haben, wenigstens nicht Thuk. Also: einen Ungeschützten, Ungedeckten. (Kr. z. Dion. p. 159.) — δια τὴν πίστιν, bei dem der von Andern keine Feindseligkeit fürchtete. (Hk.) — ἀπὸ τοῦ προφανοῦς offen, hier im Gegensatze zu dem heimtückischen Anfall der im Vorigen angedeutet ist. (Kr. eb.) Ueber den Ausdruck (den ich aus andern Attikern nicht belegen kann) zu 1, 35, 3. vgl. 5, 9, 3 und zu 3, 43, 2. — καὶ τό τε ἀσφαλὲς ἐλογίζετο und er brachte nicht bloss die Sicherheit dieses hinterrückischen Ueberfalles in Anschlag. — ἀγώνισμα, δόξαν. (Dionys.) den Kampfspreis der Klugheit als einer ihm nachgerühmten. vgl. zu ἀρετῇ 1, 33, 2. — ῥᾶον lieber. Xen. Symp. 4, 14: ποιοῖν ἂν ῥᾶον ἐκείνω ἢ ἀναπανοίμην καὶ κινδυνεύοιμ' ἂν πρὸ ἑκείνου ἦδιον ἢ ἀκινδυνος ζῶν. Vgl. Fischer zu Plat. Phäd. 7, 1 (Kr. Stud. 2 S. 164.) — κακοῦργοι δεξιοὶ gewandte Schelme. — ὄντες κέκληνται lassen sich nennen. (Kr. z. Dion. p. 159.) So verstand die Stelle auch wohl ein Sch.: ἡδέως ἔχουσιν οἱ ἄνθρωποι κακοῦργοι εἶναι καὶ δεξιοὶ καλεῖσθαι ἢ ἀμαθεῖς καὶ ἀγαθοί. Die Participialconstruction findet sich oft noch auffallender. Xen. Cyr. 1, 2, 2: φέσιν τῆς ψυχῆς καὶ τῆς μορφῆς ταυτήν ἔχον διαμνημονεύεται. (vgl. Dion. Arch. 3, 21, 7, 3. 12.) Lys. 4, 7: ὁμολογούμεθα μετ' οἴνου ἔλθόντες. vgl. Menander Gnom. 158: ἐαυτὸν οὐδεὶς ὁμολογεῖ κακοῦργος ὢν. Spr. 56, 7, 3 u besonders dial. Syntax 56, 7, 4. Ueber andere Erklärungen Kr. Stud. 2 S. 164 ff. — ἀμαθεῖς ἀγαθοὶ ungebildete Biedermänner. Spr. 43, 2, 4. Eur. Oed. 11: πότιρα γενέσθαι θῆτα χρησιμώτερον συνετὸν ἄτολμον ἢ θρασύν τε κἀμαθῆ; „Plut. π. ἀδολ. 4: ἦδιον πονηροῖς ὁμιλοῦσιν ἐπιδεξιοῖς ἢ χρηστοῖς ἀδολέσχαις. Vielleicht schwebte dabei diese Stelle vor.“ (Bl.) — τῷ μὲν des letztern. Spr. 50, 1, 2.

§ 8. αὐτῶν, τῶν εἰρημίων κακῶν. (Sch.) — ἀρχή, ἢ ἐπιθυμία τοῦ βούλεσθαι ἄρχειν [τῆς γῆς]. (Sch.) — ἐκ δ' αὐτῶν, τοῦ ἄρχειν καὶ τῆς πλεονεξίας καὶ φιλοτιμίας. (Sch.) — καὶ ist dem Vorhergehenden anzuschliessen und auf den ganzen Gedanken zu beziehen: und daraus auch der leidenschaftliche Eifer. — καθισταμένων, τῶν ἀνθρώπων. Spr. 47, 4, 3. — φιλονεικεῖν. Plut. Ages. 5: αἱ ὑπερβολαὶ τῶν φιλονεικίων χαλεπαὶ ταῖς πόλεσι καὶ μεγάλας κινδύνους ἔχουσιν. — οἱ προστάντες die προστάται Ge-

μίας πολιτικῆς καὶ ἀριστοκρατίας σώφρονος προτιμήσει τὰ μὲν κοινὰ λόγῳ θεραπεύοντες ἄλλα ἐποιοῦντο, παντὶ δὲ τρόπῳ ἀγωνιζόμενοι ἀλλήλων περιγίγνεσθαι ἐτόλμησάν τε τὰ δεινότετα ἐπέξήμεσάν τε τὰς τιμωρίας ἔτι μείζους, οὐ μέχρι τοῦ δικαίου καὶ τῆ πόλει ξυμφόρου προστιθέντες, ἐς δὲ τὸ ἐκατέροις που αἰὲν ἡδονὴν ἔχον ὀρίζοντες, καὶ ἢ μετὰ ψήφου ἀδίκου καταγνώσεως ἢ χειρὶ κτώμενοι τὸ κρατεῖν ἐτοίμοι ἦσαν τὴν αὐτίκα φιλονεικίαν ἐκπιπλάναι. ὥστε εὐσεβεία μὲν οὐδέτεροι ἐνόμιζον, εὐπρεπεία δὲ λόγου οἷς ξυμβαίη ἐπιφθόνως τι διαπράξασθαι ἄμεινον ἤκονον. τὰ δὲ μέσα τῶν πολιτῶν ὑπ' ἀμφοτέρων ἦ ὅτι οὐ ξυνηγωνίζοντο ἢ φθόνῳ τοῦ περιεῖναι διεφθείροντο.

wordenen. — ἐκατέροις, die Vorsteher der Demokraten wie die der Aristokraten. — εὐπρεποῦς, πιθανοῦ, εὐσχήμονος. (Sch.) honestis nominibus Sal. Cat. 38. — πλήθους, δημοκρατίας. (Sch.) Genauer δήμου. — ἰσονομίας hängt von προτιμήσει ab. Gewählt ist das Wort weil δημοκρατία anrücklich war. (Bl.) zu 2, 37, 1. — πολιτικῆς bürgerliche auch mit Bezug auf gleiche Berechtigung zu Aemtern. — ἀριστοκρατίας. ὀλιγαρχία war gleichfalls anrücklich. (Bl.) vgl. 6, 39, 2 u. zu 8, 64, 3. — σώφρονος. zu 1, 68, 1. — προτιμήσει weil man den Vorzug gab; προτιμήσεως würde weniger passend sein, wenn gleich es der Sache nach eine Art Apposition zu δνόματος εὐπρεποῦς bildet. Syntaktisch jedoch schliesst es sich an προτιμήσει an, zu dem also λόγῳ angeblich auch gehört. — ἄλλα zu Kampfpreisen, um deren Besitz sie stritten. — περιγίγνεσθαι zu ἀναποηῆναι 3, 38, 2. — ἐπέξήμεσαν für sich genommen ist beziehungslos und unklar. Daher wird τὰς τιμωρίας damit zu verbinden sein. (Kr. z. Dion. p. 160) Va: sie gingen Feindselig gegen ihre politischen Gegner die Strafen durch, persequebantur poenas. Sch: τὰς τιμωρίας ἐπιτιμαίνεας ἐποίουν. vgl. zu 1, 84, 3. — ἐτι μείζους mit Bezug auf τὰ δεινότετα hyperbolisch, wie 3, 81, 4. Nahe läge sonst ἐπὶ μείζον. Pp. ergänzt ἢ αἰ ἐναντίοι, kaum denkbar. — μέχρι τοῦ δικαίου bis zu der Höhe die der Gerechtigkeit gemäss war. — προστιθέντες für προτιθέντες Dionys. und einige Hsn. vgl. dort Kr. p. 160 u. Stud. 2 S. 167 f. — ἐς gemäss Va. bis Bd. u. Arn. vgl. zu 1, 71, 3. — ἡδονὴν ἔχον Belieben, aber mit Bezug auf die Lust an der Rache. Ueber ἔχον zu 1, 9, 1. — μετὰ ψήφου ἀδίκου καταγνώσεως, καταψηφιζόμενοι ἀδίκως. (Sch.) — χειρὶ, τῆ δυνάμει καὶ τοῖς ὅπλοις. (Sch.) — κτώμενοι indem sie sich verschafften. (Arn.) — φιλονεικίαν. zu 1, 41, 3. — ἐκπιπλάναι. ἀποπιπλάναι 7, 68, 1. Pp.

§ 9. εὐσεβεία ἐνόμιζον. zu 1, 77, 4. — εὐπρεπεία verbinden Sch., Va., Ps. und Bd. mit διαπράξασθαι: „wem es gelingen mochte unter einem schön klingenden Grunde etwas Unerhörtes zu verüben, der stand in einem um so (?) besseren Rufe.“ Das zerstört den Gegensatz, welcher erfordert: der Religiosität bedurfte es nicht; bessern Ruf als sie schaffte eine beschönigende Darstellung gehässiger Thaten. — ξυμβαίη. zu 1, 4, 2. — ἐπιφθόνως, γενναῖον τι. (Sch.) richtiger Hl.: gehässig, empörend. — τὰ μέσα, οἱ μηδετέρῳ μέρει προστιθέμενοι, μήτε τῶ τῶν δημοκρατικῶν μήτε τῶ τῶν ὀλιγαρχικῶν. (Sch.) Eben so bei Dion C. 44, 29. (Bl.) οἱ διὰ μέσον 8, 75, 1. — φθόνῳ τοῦ περιεῖναι weil man ihnen nicht gönnte dass sie glücklich davon kommen sollten. (Hl.) Eur. Iph. T. 352: οἱ δεστυχεῖς γὰρ τοῖσιν εὐτυχεστέροις αὐτοὶ καλῶς πράξαντες οὐ φρονοῦσιν εἴ. vgl. dort Herm. u. Clarke z. Od. 7, 307. (Kr. z. Dion. p. 161.) — διεφθείροντο. Spr 63, 2, 1 u. Kr. z. Dion. p. 247.

Οὕτω πᾶσα ἰδέα κατέστη κακοτροπίας διὰ τὰς στάσεις τῶ Ἑλλη-<sup>33</sup>  
 νικῶ, καὶ τὸ εὐήθες, οἱ τὸ γενναῖον πλεῖστον μετέχει, καταγελασθὲν  
 ἠφανίσθη, τὸ δὲ ἀντιτετάχθαι ἀλλήλοις τῆ γνώμῃ ἀπίστως ἐπὶ πολὺ  
 διήνεγκεν· οὐ γὰρ ἦν ὁ διαλύσων οὔτε λόγος ἐχρὸς οὔτε ὄρκος φο-  
 βερὸς, κρείσσους δὲ ὄντες ἅπαντες λογισμῶ ἐς τὸ ἀνέλπιστον τοῦ βε-  
 βαίον μὴ παθεῖν μᾶλλον προεσκόπουν ἢ πιστεῦσαι ἐδύνατο. καὶ οἷε  
 φανλότεροι γνώμην ὡς τὰ πλείω περιεγίγνοντο· τῶ γὰρ δεδιέναι τὸ  
 τε αὐτῶν ἐνδεῆς καὶ τὸ τῶν ἐναντίων ἕνετόν, μὴ λόγοις τε ἥσσους  
 ὡσι καὶ ἐκ τοῦ πολυτρόπου αὐτῶν τῆς γνώμης φθάσωσι προεπιβου-  
 λευόμενοι, τολμηρῶς πρὸς τὰ ἔργα ἐχώρουν. οἱ δὲ καταφρονούντες  
 κὰν προαισθῆσθαι καὶ ἔργῳ οὐδὲν σφῶς δεῖν λαμβάνειν ἢ γνώμῃ ἔξε-  
 στιν ἄφρακτοι μᾶλλον διεφθείροντο.

[Ἐν δ' οὖν τῆ Κερκύρα τὰ πολλὰ αὐτῶν προετολμηθῆ καὶ ὀπόσα<sup>84</sup>

C. 83. § 1. κακοτροπίας Bösgesittetheit, erst von Spättern einige  
 Male nachgebraucht. — εὐήθες, τὸ ἀπλοῦν, τὸ ἀπόνηρον. (Sch.) ἐπὶ τοῦ βελ-  
 τίονος καὶ Θουκυδίδης καὶ ὁ φιλόσοφος. Phot. p. 28. Einfalt ist nicht ganz  
 vergleichbar. — τὸ γενναῖον, der Adel der Gesinnung. (Hl.) So Soph.  
 Oed. K. 8. 1042. τὸ εὐγενές Eur. Hipp. 1390. — πλεῖστον μετέχει am  
 meisten an sich hat, enthält. zu 1, 84, 3. — καταγελασθὲν. Denn  
 Spott ist ein vernichtender Feind selbst des Guten. — ἀντιτετάχθαι feind-  
 selig gegenüber zu stehen. zu 2, 63, 2. — τῆ γνώμῃ ἀπίστως misstrau-  
 trauischen Sinnes im Gegensatze des εὐήθες, das eben leicht vertraut. —  
 ἐπὶ πολὺ weit hin, allgemein; longe praestitit Ps. — διήνεγκε, κρείττον  
 ἐγένετο. (Sch.) zeichnete sich aus und in sofern: ward vorherrschend.  
 — ὁ διαλύσων, ὁ φιλιώσων. (Sch.) um zu versöhnen und Vertrauen zu  
 stiften war weder ein Wort zuverlässig noch ein Eid furchtbar  
 genug. Spr. 50, 4, 4. — κρείσσους, ῥέποντες. (Sch.) Aber wie kann es  
 mehr geneigt bedeuten? (Gail.) Dobree ergänzt τοῦ λόγου καὶ τοῦ ὄρκου  
 vgl. κρείστων τοῦ δικαίου 3, 84, 2, was sehr hart wäre. Die Stelle ist wohl  
 verfälscht: προπετεῖς? Kampe Conject. p. 22 will ῥέποντες für ὄντες und sucht  
 für κρείσσους ein passenderes Adverbium als etwa ἀπίστως; προπετεῖς gin-  
 ge auch bei ῥέποντες, obgleich bei Thuk. so wenig als προπετεῖς vorkommend. —  
 ἐς τὸ ἀνέλπιστον τοῦ β., πρὸς τὸ μὴ ἐλπίζειν πίστιν καὶ βεβαιότητα. (Sch.)  
 — προεσκόπουν, προειροῦντο. (Sch.) Mit dem Inf. sonst nicht leicht vor-  
 kommend. — ἐδύνατο mochten zu 1, 130, 1. Verdächtigt von Kampe.

§ 2. φανλότεροι zu 3, 37, 3. So wurden die Presbyterianer von  
 den Independenten, die Girondisten von den Jacobinern gestürzt. (Arn.) Den  
 Männern des Wortes folgten die Männer der That. — δεδιέναι mit dem Ac.  
 u. μὴ wie φοβεῖσθαι Xen. Hell. 4, 4, 18: φοβούμενοι τὴν ῥώμην τῶν Λακεδαιμο-  
 νίων, μὴ ἔλθοιεν ἐπὶ σφῶς. Ueber den Inf. und μὴ Kr. zu Xen. An. 1, 3, 17. —  
 τὸ ἐνδεῆς, τὴν ἔλλειψιν τῆς γνώσεως. (Sch.) Unzulänglichkeit. — ἐκ von  
 — aus, durch. — πολυτρόπου Gewandtheit, πολυτροπία Her. 2, 121, 5,  
 der Prosa ziemlich fremd. vgl. Plut. Eum. 16 u. Voss mythol. Br. 1, 17. —  
 αὐτῶν, τῶν φρονίμων. (Sch.) — καταφρονούντες, διὰ καταφρόνησιν πε-  
 ποιθότες. (Hl.) Her. 1, 66: καταφρονήσαντες Ἀρκάδων κρείσσονες εἶναι ἐχρηστη-  
 ροῦντο und dort die Erkl. (Kr. z. Dion. p. 162.) So auch Xen. Hell. 4, 5,  
 12. (Bl.) — δεῖν, erg. νομίζοντες aus καταφρονούντες. (Kr. eb.) Spr. 65, 11, 7.  
 — ἄφρακτοι. zu 3, 82, 7.

C. 84. § 1. Τὰ ὀβελισμένα οὐθενὶ τῶν ἐξηγητῶν ἔδοξε Θουκυδίδου εἶναι.  
 ἀσαφῆ γὰρ καὶ τῶ ἰπῶ τῆς ἐρμηνείας καὶ τοῖς διανοήμασι πολὺν ἐμφαίνοντα  
 τὸν νωτερισμόν. (Sch.) — αὐτῶν, der C. 82 u. 83 erwähnten Schlechtigkeiten.

ὑβρει μὲν ἀρχόμενοι τὸ πλεόν ἢ σιφοροσύνη ὑπὸ τῶν τὴν τιμωρίαν παραιοχόντων οἱ ἀνταμυνόμενοι δράσειαν, πενίας δὲ τῆς εἰλωθνίας ἀπαλλάξείοντες τινες, μάλιστα δ' ἂν διὰ πάθους ἐπιθυμοῦντες τὰ τῶν πέλας ἔχειν παρὰ δίκην γινώσκουσιν, οἳ τε μὴ ἐπὶ πλειονεξία ἀπὸ ἴσου δὲ μάλιστα ἐπιόντες, ἀπαιδευσία ὀργῆς πλείστον ἐκμερόμενοι, ὡμῶς καὶ ἀπαραιτήτως ἐπέλθοιεν. ξυνταραχθέντος τε τοῦ βίου ἐς τὸν καιρὸν τοῦτον τῇ πόλει καὶ τῶν νόμων κρατήσασα ἢ ἀνθρωπεία φύσις, εἰλωθῆα καὶ παρὰ τοὺς νόμους ἀδικεῖν, ἀσμένῃ ἐδήλωσεν ἀκρατῆς μὲν ὀργῆς οὖσα, κρείσσων δὲ τοῦ δικαίου, πολεμία δὲ τοῦ προὔχοντος. οὐ γὰρ ἂν τοῦ τε ὀσίου τὸ τιμωρεῖσθαι προὔτιθεσαν τοῦ τε μὴ ἀδικεῖν τὸ κερδαίνειν, ἐν ᾧ μὴ βλάπτουσαν ἰσχὺν εἶχε τὸ φθονεῖν. ἀξιούσι τε τοὺς κοινούς περὶ τῶν τοιούτων οἱ ἀνθρωποὶ νόμους, ἀφ' ὧν ἅπασιν ἐλπίς ἐπόκειται σφαλεῖσι κὰν αὐτοὺς διασώζεσθαι, ἐν ἄλλων

— καὶ ὅποσα verbinde ich mit τὰ πολλά. Arn. u. Pp. nehmen es appositiv dazu, als habe der Verfasser fortfahren wollen καὶ ὅποσα πενίας. Aehnlich Hl. — ὅποσα — δράσειαν was, früher mehr mit Uebermuth als mit Mässigung beherrscht von denen welche die Rache provoziert hatten, die welche das Vergeltungsrecht dagegen übten gethan haben mochten, die Demokraten gegen die Aristokraten. Beispiellos ist der Ausdruck τιμωρίαν παρέχειν. Pp. vgl. δίκην παρέχειν Hes. ἔ. 710, was dort doch anders steht. — δράσειαν. δράσειαν ἂν Pp. — ἂν gehört zu ἐπιθυμοῦντες, das als Zwischensatz denkbar: μάλιστα δ' ἂν ἐπιθυμοῦν. — διὰ πάθους aus gieriger Sehnsucht. (Hl.) Ein unerklärlicher Ausdruck. „Für Leidenschaft scheint sich πάθος erst seit Aristoteles zu finden.“ (Arn.) — γινώσκουσιν beschlossen. ist, wie auch ἐπέλθοιεν, mit ὅποσα zu verbinden. — οἳ τε. εἴτε Martins Hs. — ἐπὶ kann hier doch wohl schwerlich wegen, veranlasst durch, heissen. — ἀπὸ ἴσου μάλιστα völlig im Verhältnisse der Gleichheit, wobei also geringere Erbitterung zu erwarten als bei denen die sich bemühen Vortheile auf Kosten Anderer zu erwerben oder zu erhalten. Einige schlechte Hsn. ἀπὸ τοῦ ἴσου. — ἐπιόντες die Gegenpartei angreifend. — ἀπαιδευσία ὀργῆς weil sie ihre Leidenschaft nicht zu beherrschen gelernt. „Eur. Stob. 20, 12: πόλλ' ἐστὶν ὀργῆς ἐξ ἀπαιδευτοῦ κακά.“ (Bl.)

§ 2. ξυνταραχθέντος καὶ κρατήσασα. Spr. 59, 2, 3. — τοῦ βίου die Verhältnisse des Lebens. — ἐς in (auf, für). (Pp.) — κρατήσασα. Iphig. A. 1095: ἀνομία νόμων κρατεῖ. (Bl.) — καὶ παρὰ τοὺς νόμους sogar wider die (noch anerkannten) Gesetze, wo sie Strafe zu erwarten haben, geschweige denn wo dies nicht der Fall ist. Martins Hs. hat περὶ für παρὰ. — ἀσμένῃ will Reiske zu ἀδικεῖν ziehen. Indess die Freudigkeit an wüthenden Handlungen bewies z. B. häufig die erste französische Revolution. — κρείσσων sich hinwegsetzend über. — τοῦ προὔχοντος das Hervorragende über den gemeinen Haufen. Spr. 48, 13, 3. „Her. 7, 236, 1: τοῦ τε εὐτυχίῃ φθονέουσι καὶ τὸ κρείσσων στυγέουσι.“ (Arn.) — οὐ γὰρ ἂν denn sonst. Spr. 54, 12, 9. Diese Anfügung ist hier sehr ledern. — προὔτιθεσαν, τιμώτερον ἔκριναν. (Sch.) So 1, 76, 3, 3, 39, 3. (Pp.) — ἐν ᾧ — φθονεῖν wobei der Neid seine schädliche Kraft verloren hätte. vgl. 8, 86, 3. (Arn.) Ein doch auch sinnloser Sinn der seltsamen Worte. — μὴ für οὐ ist anstössig. vgl. 6, 55, 4. (Pp.)

§ 3. ἀξιούσι nehmen sich heraus. Der Zusammenhang ist unklar. — περὶ τῶν τοιούτων über solche Dinge, Bürgerfehden, bei denen eine gewisse Schonung den Gesetzen der Humanität gemäss ist. (Arn.) — ὑπό-

τιμωρίαις προκαταλύειν καὶ μὴ ὑπολείπεσθαι, εἴ ποτε ἄρα τις κινδυνεύουσιν τινὸς δεήσεται αὐτῶν.]

Οἱ μὲν οὖν κατὰ τὴν πόλιν Κερκυραῖοι τοιαύταις ὀργαῖς ταῖς<sup>85</sup> πρώταις ἐς ἀλλήλους ἐχρήσαντο καὶ ὁ Εὐρυμέδων καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀπέπλευσαν ταῖς ναυσίν· ὕστερον δὲ οἱ φεύγοντες τῶν Κερκυραίων, διεσώθησαν γὰρ αὐτῶν ἐς πεντακοσίους, τείχη τε λαβόντες ἃ ἦν ἐν τῇ ἡπείρῳ ἐκράτουν τῆς πέραν οἰκειίας γῆς καὶ ἐξ αὐτῆς ὁμοῦ μὲν ἐλήϊζον τοὺς ἐν τῇ νήσῳ καὶ πολλὰ ἐβλαπτον, καὶ λιμὸς ἰσχυρὸς ἐγένετο ἐν τῇ πόλει. ἐπρεσβεύοντο δὲ καὶ ἐς τὴν Λακεδαιμόνα καὶ Κόρινθον περὶ καθόδου· καὶ ὡς οὐδὲν αὐτοῖς ἐπράσσετο, ὕστερον χρόνῳ πλοῖα καὶ ἐπικούρους παρασκευασάμενοι διέβησαν ἐς τὴν νήσον, ἑξακόσιοι μάλιστα οἱ πάντες, καὶ τὰ πλοῖα ἐμπρήσαντες, ὅπως ἀπόγνοια ἢ τοῦ ἄλλο τι ἢ κρατεῖν [τῆς γῆς], ἀναβάντες ἐς τὸ ὄρος τὴν Ἰσιώνην, τείχος ἐνοικοδομησάμενοι ἐφθειρον τοὺς ἐν τῇ πόλει καὶ τῆς γῆς ἐκράτουν.

Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους τελευτῶντος Ἀθηναῖοι εἴκοσι ναῦς ἔστειλαν<sup>86</sup> ἐς Σικελίαν καὶ Λάξητα τὸν Μελανώπου στρατηγὸν αὐτῶν καὶ Χαροιάδην τὸν Εὐφιλῆτου. οἱ γὰρ Συρακοῖοι καὶ Λεοντῖνοι ἐς πόλεμον ἀλλήλοις καθέστασαν. ζύμμαχοι δὲ τοῖς μὲν Συρακοῖοις ἦσαν πλὴν Καμαριναίων αἱ ἄλλαι Λωρίδες πόλεις, αἵπερ καὶ πρὸς τὴν τῶν Λακεδαιμονίων τὸ πρῶτον ἀρχομένου τοῦ πολέμου ζυμμαχίαν ἐτάχθησαν, οὐ μέντοι ζυνεπολέμησάν γε, τοῖς δὲ Λεοντῖνοις αἱ Χαλκιδικαὶ πόλεις καὶ Καμάρινα· τῆς δὲ Ἰταλίας Λοκροὶ μὲν Συρακοσίων ἦσαν, Ῥηγῖνοι δὲ κατὰ τὸ ζυγγενὲς Λεοντίνων. ἐς οὖν τὰς Ἀθήνας πέμψαντες<sup>2</sup> οἱ τῶν Λεοντίνων ζύμμαχοι κατὰ τε παλαιὰν ζυμμαχίαν καὶ ὅτι Ἴωνες ἦσαν πείθουσι τοὺς Ἀθηναίους πέμψαι σφίσι ναῦς· ὑπὸ γὰρ τῶν Συρακοσίων τῆς τε γῆς εἴργοντο καὶ τῆς θαλάσσης. καὶ ἐπεμψαν οἱ Ἀθηναῖοι τῆς μὲν οἰκειότητος προφάσει,<sup>3</sup> βουλόμενοι δὲ μήτε σῖτον

κεῖται wie ὑπεσιν 6, 87, 4. (Pp.) Dem. 19, 24: πάντα τὰλλα τότε δεύτερα ἦν τῶν ὑποκειμένων προσδοκιῶν καὶ τῶν ἐλπίδων. (Bl.) — σφαλεῖσι wenn sie unterliegen. — ὑπολείπεσθαι, τοὺτους τοὺς νόμους. (Ps.) Ueber das Med. vgl. 1, 140, 5 u. Ellendt z. Arr. 5, 20, 2. (Pp.) — εἴ ποτε in Erwartung ob einmal. — τις Jemand von den d. d. maligen Siegern.

C. 85. § 1. ταῖς πρώταις im Gegensatz zu den spätern Leidenschaften i, 46 ff. (Pp.) — πέραν Kerkyra gegenüber. (Lev.) — οἰκειίας den Kerkyräern zugehörig. (Sch.) — ἐλήϊζον für ἐλήϊζοντο mehrere und einige gute Hsn. vgl. 4, 41, 2.

§ 2. ὕστερον χρόνῳ. zu 1, 8, 3. — ἀπόγνοια τοῦ ἄλλο τι Ver zweiflung etwas Anderes zu thun als. Spr. 62, 3, 7. — τῆς γῆς wird wohl aus dem Folgenden entstanden sein. — τὸ ὄρος τὴν Ἰ. zu 4, 46, 1.

C. 86. § 1. Ἰταλίας. Spr. 47, 5, 5. — Συρακοσίων. eb. 6, 4. vgl. 5, 84, 3.

§ 2. οἱ τῶν Λεοντίνων ζύμμαχοι die leontinische Bundesgenossenschaft, die Leontiner und ihre Verbündeten. (Bl.) — κατὰ τε π. 5. καὶ ὅτι. Spr. 59, 2, 3. — οἰκειότητος, συγγενείας. (Sch.)

ἐς τὴν Πελοπόννησον ἄγεσθαι ἀπόθεν, πρόπειράν τε ποιούμενοι ἐν σφίσι δυνατὰ εἶη τὰ ἐν τῇ Σικελίᾳ πράγματα ὑποχείρια γενέσθαι. καταστάντες οὖν ἐς Ῥήγιον τῆς Ἰταλίας τὸν πόλεμον ἐποιοῦντο μετὰ τῶν ξυμμάχων. καὶ τὸ θέρους ἐτελεύτα.

87 Τοῦ δ' ἐπιγνηρομένου χειμῶνος ἡ νόσος τὸ δεύτερον ἐπέπεσε τοῖς Ἀθηναίοις, ἐκλιποῦσα μὲν οὐδένα χρόνον τὸ παντάπασιν, ἐγένετο δέ τις ὁμοῦ διακοχῆ. παρέμεινε δὲ τὸ μὲν ὕστερον οὐκ ἔλασσον ἐνιαυτοῦ, τὸ δὲ πρότερον καὶ δύο ἐτη, ὥστε Ἀθηναίων γε μὴ εἶναι ὁ τι μᾶλλον ἐκάκωσε τὴν δύναμιν· τετρακοσίων γὰρ ὀπλιτῶν καὶ τετρακοσίων οὐκ ἐλάσσονος ἀπέθανον ἐκ τῶν τάξεων καὶ τριακοσίων ἰππέων, τοῦ δὲ ἄλλου ὄχλου ἀνεξείρετος ἀριθμὸς. ἐγένοντο δὲ καὶ οἱ πολλοὶ τότε σεισμῶ τῆς γῆς, ἐν τε Ἀθήναις καὶ [ἐν] Εὐβοίᾳ καὶ ἐν Βοιωτοῖς καὶ μάλιστα ἐν Ὀρχομενῷ τῷ Βοιωτίῳ.

88 Καὶ οἱ μὲν ἐν Σικελίᾳ Ἀθηναῖοι καὶ Ῥηγιῖοι τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος τριάκοντα ναυσὶ στρατεύονσιν ἐπὶ τὰς Αἰόλων νήσους καλομένης· θέρους γὰρ δι' ἀνυψοῖαν ἀδύνατα ἦν ἐπιστρατεύειν. νέμονται δὲ Λιπαραῖοι αὐτάς, Κριθίων ἄποικοι ὄντες. οἰκοῦσι δ' ἐν μιᾷ τῶν νήσων οὐ μεγάλη, καλεῖται δὲ Λιπάρα· τὰς δὲ ἄλλας ἐκ ταύτης ὁμοίωμενοι γεωργοῦσι, Αἰθύμην καὶ Στρογγύλην καὶ Ἰεράν. νομίζουσι δὲ οἱ ἐκείνη ἄνθρωποι ἐν τῇ Ἰεραῖ ὡς ὁ Ἡγαιστος χαλκεύει, ὅτι τὴν νύκτα φαίνεται πῦρ ἀναδιδούσα πολὺ καὶ τὴν ἡμέραν καπνόν. κείνται δὲ αἱ νῆσοι αὐταὶ κατὰ τὴν Σικελῶν καὶ Μεσσηνίων γῆν, ξυμμαχοὶ δ' ἦσαν Συρακοσίων. τεμνόντες δ' οἱ Ἀθηναῖοι τὴν γῆν, ὡς οὐ προσεχώρουν, ἀπέπλευσαν ἐς τὸ Ῥήγιον. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα καὶ πέμπτου ἐτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε, ὃν Θαικιδίδης ξυνέγραψεν.

Angehörigkeit. vgl. 4, 61, 2. 6, 76, 2. (Pp.) — βουλιόμενοι δέ. Spr. 59, 2, 3. — πρόπειραν, ein ziemlich seltenes Wort „in derselben Phrase Her. 9, 48, 2.“ (Bl.) — ποιούμενοι. ποιῆσαι würde die Concinnität erfordern. (Pp.) — σφίσι gehört zu ὑποχείρια γενέσθαι. — δυνατὰ. Spr. 55, 3, 7. vgl. 8, 106, 4. — γενέσθαι. Xen. An. 5, 4, 6: ἔξεσιν ἐμῶν τὸ λοιπὸν ὑμῶν ὑπηκόους εἶναι τούτους. vgl. zu 3, 4, 2. — καταστάντες nachdem sie sich fest gesetzt, wie 3, 92, 5. vgl. zu 1, 49, 2. 4, 75, 2.

C. 87. § 1. ἡ die 2, 49 ff. beschriebene. — τὸ παντάπασιν scheint nur hier so mit dem Artikel zu stehen, wird aber durch τὸ παράπαν, τὸ ξύμπαν u. ä. hinreichend geschützt. (Pp.) Ich wünsche Aehnlicheres nachgewiesen. — ἐγένετο δέ. Ueber solche Uebergänge zu 1, 57, 2 u. 7, 13, 2. — διακοχῆ. διοκοχῆ Valcken. z. Ammon. 1, 5. Das Wort ist veraltet: διάλειψις, ἀναβολή. (Sch.) Bei Dion C. 39, 47, 41, 25. 47, 27. — καὶ δύο. zu 1, 41, 1.

§ 2. γὰρ ὀπλιτῶν. Eine ähnliche Einschlebung zwischen Zahlen 4, 38, 4. (Kr. z. Dion. p. 314.) vgl. zu 1, 87, 4. — ἐκ τῶν τάξεων, ἐκ τῶν συντάξεων, τῶν πολεμικῶν ἀθλοπό. (Sch.) — ἀνεξείρετος scheint sonst bei Attikern nicht vorzukommen. — οἱ πολλοὶ die zahlreichen bekanntlich eingetretenen. (Arn.) — ἐν vor Εὐβοίᾳ fehlt in den besten Hsn.

C. 88. § 1. ἀδύνατα. zu 1, 1, 2. — Ἰεράν, auch Ἰεραν betont. Göttling Acc. S. 141.

§ 2. ὡς, wie 5, 9, 2. Spr. 65, 1, 4; über die Stellung eb. 54, 17, 7.



Τοῦ δ' ἐπιγυρομένου θέρους Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι μέ-89  
 χροι μὲν τοῦ Ἰσθμοῦ ἦλθον ὡς ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβαλοῦντες, Ἄριστος  
 τοῦ Ἀρχιδάμου ἡγουμένου, Λακεδαιμονίων βασιλέως, σεισμῶν δὲ γε-  
 νομένων πολλῶν ἀπετρόποντο πάλιν καὶ οὐκ ἐγένετο ἐσβολή. καὶ περὶ  
 τούτους τοὺς χρόνους, τῶν σεισμῶν κατεχόντων, τῆς Εὐβοίας ἐν Ὀ-  
 ροβίαις ἢ θάλασσα ἐπελθοῦσα ἀπὸ τῆς τότε οὐσῆς γῆς καὶ κυματο-  
 θεῖσα ἐπῆλθε τῆς πόλεως μέρος τι, καὶ τὸ μὲν κατέκλυσε, τὸ δ' ὑπε-  
 νόστησε, καὶ θάλασσα νῦν ἐστὶ πρότερον οὐσα γῆ· καὶ ἀθρώπους  
 διέφθειρεν ὅσοι μὴ ἐδύναντο γθῆναι πρὸς τὰ μετέωρα ἀναδοιμόντες.  
 καὶ περὶ Ἀταλάντην τὴν ἐπὶ Λοκροῖς τοῖς Ὀποντίοις νῆσον παρα-3  
 πλησία γίγνεται ἐπίκλυσις, καὶ τοῦ τε φρουρίου τῶν Ἀθηναίων πα-  
 ρεῖλε καὶ δύο νεῶν ἀνεκκυσμένων τὴν ἑτέραν κατέαξεν. ἐγένετο δὲ  
 καὶ ἐν Πελαργίθῳ κύματος ἐπαναχώρησις τις, οὐ μόντοι ἐπέκλυσε γε·  
 καὶ σεισμὸς τοῦ τείχους τι κατέβαλε καὶ τὸ πρυτανεῖον καὶ ἄλλας οἰ-  
 κίας ὀλίγας. αἴτιον δ' ἐγώ γε νομίζω τοῦ τοιοῦτου, ἧ ἰσχυρότατος ὁ  
 σεισμὸς ἐγένετο, κατὰ τοῦτο ἀποστέλλειν τε τὴν θάλασσαν καὶ ἔξα-  
 πίνης πάλιν ἐπισπωμένην βιωτέρον τὴν ἐπίκλυσιν ποιεῖν· ἄνευ δὲ  
 σειμοῦ οὐκ ἂν μοι δοκεῖ τὸ τοιοῦτο ξυμβῆναι γενέσθαι.

C. 89. § 1. Ἀρχιδάμου. Kr. Stud. 1 S. 151. — σειμοί, eine üble Vorbedeutung. veranlassten öfter das Aufgeben einer Unternehmung, wie 6, 95, 1. vgl. 5, 43, 4. 50, 4. 8, 6, 3. (Pp.)

§ 2. κατεχόντων, ἐπέσχον 1, 23, 3. vgl. zu 1, 11, 3. (Pp.) — ἐπελ-  
 θοῦσα. ἐπελθοῦσα setzt der Sch. in der Erklärung, was Hk. u. A. für die  
 richtige La. halten. Vielleicht ist κατὰ für ἀπὸ zu lesen. (Kr. Bruchst.) Das  
 Meer trat zuerst zurück (ὁ σειμὸς ἀπέστειλε τὴν θάλασσαν § 4) und kehrte  
 dann stärker wieder, ἐπίκλυσιν ποιούσα. vgl. § 3. — κυματοῦν scheint erst  
 bei Spätern wieder vorzukommen. — τὸ μὲν der eine, τὸ δὲ der an-  
 dere Theil des Meeres. (Ps.) — κατέκλυσε, κατὰκλυσιν ἐποίησατο. vgl.  
 ἐπέκλυσε § 3. Spr. 52, 1, 3. — ὑπενόστησε. So Her. 1, 191: ὑπονοστή-  
 σαντος τοῦ ποταμοῦ. (Arn.) θάλασσης ὑπονόστησις Plut. Anton. 3. — ἐστὶν  
 ἢ Pp. Auch mir eingefallen; doch lässt sich erklären: früher Land Ge-  
 wesenenes. — διέφθειρεν erg. ἢ θάλασσα als Hauptbegriff.

§ 3. τοῦ φρουρίου einen Theil von dem Fort. (Va.) vgl. Elmsley  
 zu Eur. Herakl. 908: παραρῶν φρονήματος. Spr. 47, 45, 3. — παρεῖλε,  
 μέρος παρέκοψε. (Sch.) — ἀνεκκυσμένων. zu 6, 44, 3. — κύματος.  
 Spr. 44, 1, 1. vgl. Lex. Plat. unter κύμα. — ἐπαναχώρησις, ἐπανάστασις  
 nach Thom. M. p. 333. Zurücktreten Sch. Ein seltenes Wort.

§ 4. κατὰ τοῦτο ἀποστέλλειν erg. τὸν σεισμόν: dass er in der  
 Gegend zurückdrängt. (Va.) Der Inf. steht epexegetisch zu einem nach  
 νομίζω zu ergänzenden εἶναι. Spr. 57, 10, 8 u. 59, 1, 5. 6. vgl. 3, 93, 2. —  
 ἔξαπίνης findet sich bei Th. öfter u. auch sonst zuweilen in der Prosa. Lob.  
 z. Phryn. p. 19. — ἐπισπώμενον ein Sch. — βιωτέρον kann hier ad-  
 verbialisch stehen; doch auch adjectivisch (Sch.), wie ἀπορώτερος ἢ λῆψις  
 5, 110, δυσσεβωτάτος ἢ Λοκρίς 3, 101, 2. Aus der attischen Prosa die ein-  
 zigen Stellen der Art die mir bekannt sind. Denn 5, 71, 1 ziehe ich nicht  
 hieher. — ἂν ξυμβῆναι aus ξυμβαίη ἂν, nicht, wie Matthiä Gr. 598, a will,  
 aus ξυνέβη ἂν.

90 Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους ἐπολέμουν μὲν καὶ ἄλλοι, ὡς ἕκαστοις ξυνέβαινον, ἐν τῇ Σικελίᾳ καὶ αὐτοὶ οἱ Σικελιωῖται ἐπ' ἀλλήλους στρατεύοντες καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ξὺν τοῖς σφετέροις ξυμμάχοις· ἃ δὲ λόγου μάλιστα ἄξια ἢ μετὰ τῶν Ἀθηναίων οἱ ξύμμαχοι ἔπραξαν ἢ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους οἱ ἀντιπολέμιοι, τούτων μνησθήσομαι. Χαριοιάδου γὰρ ἤδη τοῦ Ἀθηναίων στρατηγοῦ τεθνηκότος ὑπὸ Συρακοσίων πολέμῳ, Λάχης ἅπασαν ἔχων τῶν νεῶν τὴν ἀρχὴν ἐστράτευσε μετὰ τῶν ξυμμάχων ἐπὶ Μυλάς τὰς τῶν Μεσσηνίων. ἔτυχον δὲ δύο φυλαὶ ἐν ταῖς Μυλαῖς τῶν Μεσσηνίων φρουροῦσαι καὶ τινα καὶ ἐνέδραν πεποιημένα τοῖς ἀπὸ τῶν νεῶν. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τοὺς τε ἐκ τῆς ἐνέδρας τρέπονσι καὶ διαφθείρουσι πολλούς, καὶ τῷ ἐνόμια προσβαλόντες ἠνάγκασαν ὁμολογίᾳ τὴν τε ἀκρόπολιν παραδοῦναι καὶ ἐπὶ Μεσσήνην ξυστρατεῦσαι. καὶ μετὰ τοῦτο ἐπελθόντων οἱ Μεσσηνιοὶ τῶν τε Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων προσεχώρησαν καὶ αὐτοί, ὁμήρους τε δόντες καὶ τάλλα πιστὰ παρασχόμενοι.

91 Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους οἱ Ἀθηναῖοι τριάκοντα μὲν ναῦς ἔστειλαν περὶ Πελοπόννησον, ὧν ἐστρατήγει Δημοσθένης τε ὁ Ἀλκισθέου καὶ Προκλῆς ὁ Θεοδώρου, ἑξήκοντα δὲ ἐς Μῆλον καὶ δισχιλίους ὀπλίτας· ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Νικίας ὁ Νικηράτου. τοὺς γὰρ Μηλίους, ὄντας νησιώτας καὶ οὐκ ἐθέλοντας ὑπακούειν οὐδὲ ἐς τὸ αὐτῶν ξυμ-

C. 90. § 1. καὶ ἄλλοι auch Andere Va., so dass καὶ αὐτοὶ οἱ Σ. appositiv stände: sowohl die S. selbst. Aber dann sähe man nicht recht was im Vorhergehenden (88) als Gegensatz zu καὶ ἄλλοι enthalten wäre. Also übersetze man: sowohl Andere als auch die Sikelioten selbst nebst den Athenern. Entgegen stehen dann etwa Kämpfe der Sikeler, d. h. der Ureinwohner. Spr. 41, 9, 5. Pp. will καὶ ἄλλα. vgl. 1, 65, 2, als Ggs. ἃ δὲ ἄξια nehmend. — ὡς ἕκαστοις ξυνέβαινον, ὡς ἕκαστοις τισὶν αἰτία (αἰτία?) τοῦ στασιάζειν καὶ πολεμῆν ἐγίνετο. (Sch.) Spr. 55, 4, 11 u. zu 1, 98, 2. — ἀντιπολέμιοι. ἀντιπόμενοι will Schneider im Lex. vgl. die Erkl. zu Her. 4, 140, und dagegen Sturz z. Dion C. 1 p. 211. (Pp.) Sonst scheint dies Wort bei den Attikern nicht vorzukommen. vgl. Kr. z. Her. 8, 68, 2.

§ 2. Μυλάς. So betont auch Steph. B., Μύλαι andere Schriftsteller und hier eine Hs. (Pp.) — τὰς τῶν. Spr. 47, 5, 8.

§ 3. φυλαί. Die bürgerlichen Abtheilungen blieben auch militärische. vgl. 6, 98, 4. — τῶν Μεσ. gehört zu φυλαί. — τοῖς ἀπὸ τῶν den von der Flotte gelandeten Athenern. (Hl.) vgl. Haase p. 33. — ἐκ. zu Dion. p. 302. — τάλλα. τὰ ἄλλα Martins u. eine andre Hs. So Pp., weil Thuk. diese Krasis nicht gebraucht zu haben scheint. — Μεσσηνίοι eingeschoben, wie καὶ ὁ Βρασιδάς 4, 135, 1 und öfter ähnlich. (Pp.) — πιστὰ ist prädicativ, wie ἔχουρά 1, 32, 2. Denn sonst würde der Artikel wiederholt sein. Spr. 50, 9, 2.

C. 91. § 1. Μηλίους. 5, 84, 2 ff. — αὐτῶν für αὐτῶν Kr. Bruchst. So nach der Regel Spr. 47, 9, 12 u. Dial. Synt. 47, 9, 5 ff. Die sehr wenigen Stellen die bei Thuk. abweichen sind theils zu ändern theils durch Erklärung zu beseitigen, wie 2, 13, 1. 3, 22, 4. 4, 43, 3. 5, 10, 9. 71, 1. 8, 48, 4. — ἰέναι. ἰαίναι? vgl. 5, 36, 2. ἰσάγειν 5, 35, 5. Verschieden ist doch ἰέναι 6, 80, 1. —

μαχικὸν ἔναι, ἐβούλοντο προσαγαγέσθαι. ὡς δὲ αὐτοῖς δηνομένης τῆς<sup>2</sup> γῆς οὐ προσεχώρουν, ἄραντες ἐκ τῆς Μήλου αὐτοὶ μὲν ἐπλευσαν ἐς Ὠρωπὸν τῆς Πειραιῆς, ὑπὸ νύκτα δὲ σχόντες, εὐθὺς ἐπορεύοντο οἱ ὀπλίται ἀπὸ τῶν κειῶν πεζῆ ἐς Ταναγραν τῆς Βοιωτίας. οἱ δ' ἐκ τῆς πόλεως πανδημεὶ Ἀθηναῖοι, Ἴππονίκου τε τοῦ Καλλίου στρατηγοῦντος καὶ Εὐρυμέδοντος τοῦ Θουκλέους, ἀπὸ σημείου ἐς τὸ αὐτὸ κατὰ γῆν ἀπήντων. καὶ στρατοπεδευσάμενοι ταύτην τὴν ἡμέραν ἐν τῇ Τανά-<sup>3</sup>γρα ἐδήουν καὶ ἐνηυλίσαντο. καὶ τῇ ὕστεραία μάχῃ κρητήσαντες τοὺς ἐπεξεληθόντας τῶν Ταναγραίων καὶ Θηβαίων τινὺς προσβεβοη-θῆκότας καὶ ὄπλα λαβόντες καὶ τροπαίων στήσαντες ἀνεχώρησαν οἱ μὲν ἐς τὴν πόλιν, οἱ δὲ ἐπὶ τὰς ναῦς. καὶ παρῆλειπας ὁ Νικίας ταῖς ἐξήχοντα ναυσὶ τῆς Λοκρίδος τὰ ἐπιθαλάσσια ἔτεμε καὶ ἀνεχώρησεν ἐπ' οἶκον.

Ὑπὸ δὲ τὸν χρόνον τοῦτον Λακεδαιμόνιοι Ἡράκλειαν τὴν ἐν Τρα-<sup>92</sup>χινίᾳ ἀποικίαν καθίσταντο ἀπὸ τοιαύδε γνώμης. Μηλιῆς οἱ ξύμπαν-τες εἰσὶ μὲν τρία μέρη, Παράλιοι, Ἰερῆς, Τραχίνοι· τούτων δὲ οἱ Τραχίνοι πολέμῳ ἐφθαρμένοι ὑπὸ Οἰταίων, ὁμόρων ὄντων, τὲ πρῶτον μελλήσαντες Ἀθηναίους προσθεῖναι σφᾶς αὐτούς, δείσαντες δὲ μὴ οὐ σφίσι πιστοὶ ὡςὶ πέμπουσιν ἐς Λακεδαίμονα, ἐλόμενοι προσβεβητὴν Τισαμενόν. ξυνεπροσβεύοντο δὲ αὐτοῖς καὶ Λωριῆς, ἡ μητρόπολις<sup>2</sup> τῶν Λακεδαιμονίων, τῶν αὐτῶν δέομενοι· ἵπὸ γὰρ τῶν Οἰταίων καὶ αὐτοὶ ἐφθείροντο. ἀκούσαντες δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι γνώμην εἶχον τὴν ἀποικίαν ἐκπέμπειν, τοῖς τε Τραχινίοις βουλόμενοι καὶ τοῖς Λωριεῦσι τιμωρεῖν. καὶ ἅμα τοῦ πρὸς Ἀθηναίους πολέμου καλῶς αὐτοῖς ἐδόκει, ἢ πόλις καθίστασθαι· ἐπὶ τε γὰρ τῇ Εὐβοίᾳ ναυτικὸν παρασκευασθῆ-ναι ἄν, ὡστ' ἐκ βραχέος τὴν διάβασιν γίγνεσθαι, τῆς τε ἐπὶ Θοράκης

§ 2. Πειραιῆς für πέραν γῆς Cramer und Peyron. vgl. 2, 23, 2. — σχόντες. zu 1, 110, 2. — ἀπὸ σημείου. zu 2, 90, 3. — τὸ αὐτό. Kr. zu Xen. An. 1, 8, 14.

§ 3. ὕστεραία. zu 1, 44, 1. — ὄπλα, der Geblienen. (Hl.) und der ἠρώσπιδες.

C. 92. § 1. Τραχινία für Τραχινίας mehrere schlechte Handschriften. Beides ist wohl falsch, richtig Τραχίνοι, wie auch eine (schlechte) Hs. hat, nach 3, 100, 2. 4, 78, 1. 5, 12. 51, 1. Τραχινία ἐς Benedict, Τραχίνοι ἐς Pp. vgl. ἐς φυλακὴν 8, 29, 1, was doch nicht ganz ähnlich ist. — γνώμης, die erst nach Erzählung zugehöriger Umstände § 2 mit γνώμην εἶχον ausgeführt wird. — Μηλιεῖς. Spr. 60, 2, 3. — προσθεῖναι, wie 8, 50, 3. (Pp.) — οὐ πιστοί, dass sie ihnen die gewährte Autonomie später entzögen. (Bl.)

§ 2. Λωριῆς, ἡ μητρόπολις. zu 1, 107, 1. — τῶν αὐτῶν, Hülfe für sich § 1. — γνώμην. zu 2, 86, 3. — τὴν ἀποικίαν die § 1 erwähnte.

§ 3. τοῦ πολέμου. zu 1, 36, 3. — ἐπὶ τῇ, κατὰ τῆς. (Sch.) wie 3, 93, 1. 2. vgl. 7, 19, 2. zu 5, 33, 1 u. Spr. 68, 41, 7. — παρασκευασθῆναι ἄν könne ausgerüstet werden, regiert von ἐδόκει. „In der Nähe gab es grosse Wälder.“ (Bl.) — ἐκ βραχέος aus geringer Entfernung. (Sch.) — τό τε ξύμπαν. zu 6, 37, 3.

παρόδου χρησίμως ἔξεν. τό τε ζύμπαν ὄρημητο τὸ χωρίον κτίζειν. ἠπρωτων μὲν οὖν ἐν Δελφοῖς τὸν θεὸν ἐπήρουντο, κελεύοντος δὲ ἔξε-  
 πεμψαν τοὺς οἰκήτορας αὐτῶν τε καὶ τῶν περιοίκων, καὶ τῶν ἄλλων  
 Ἑλλήνων τὸν βουλόμενον ἐκέλευον ἐπεσθαι πλὴν Ἰώνων καὶ Ἀχαιῶν  
 καὶ ἔστιν ὧν ἄλλων ἔθνων. οἰκισταὶ δὲ τρεῖς Λακεδαιμονίων ἠγή-  
 σαντο, Λέων καὶ Ἀλκίδας καὶ Λαμιάγων. καταστάντες δὲ ἐτείχισαν  
 τὴν πόλιν ἐκ καινῆς, ἣ γῆν Ἡράκλεια καλεῖται, ἀπέχουσα Θερμοπυλῶν  
 σταδίουσ μάλιστα τεσσαράκοντα, τῆς δὲ θαλάσσης εἴκοσι. νεώριά τε  
 93 ὁπῶς εὐφύλακτα αὐτοῖς εἶη. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τῆς πόλεως ταύτης ξυ-  
 νοικιζομένης τὸ πρῶτον ἔδισάν τε καὶ ἐνόμισαν ἐπὶ τῇ Εὐβοίᾳ μά-  
 λιστα καθίστασθαι, ὅτι βραχὺς ἔστιν ὁ διάπλους πρὸς τὸ Κήρυον  
 τῆς Εὐβοίας. ἔπειτα μέντοι παρὰ δόξαν αὐτοῖς ἀπέβη· οὐ γὰρ ἐγέ-  
 γνητο ἀπ' αὐτῆς δεινὸν οὐδέν. αἴτιον δὲ ἦν, οἱ τε Θεσσαλοὶ ἐν δυνά-  
 μει ὄντες τῶν ταύτῃ χωρίων καὶ ὧν ἐπὶ τῇ γῆ ἐκτίζετο, φοβούμενοι  
 μὴ σφίσι μεγάλῃ ἰσχύϊ παροικῶσιν, ἐφθειρον καὶ διὰ παντὸς ἐπολέ-  
 μουν ἀνθρώποις νεοκαταστάτοις, ἕως ἔξετρούχωσαν γενομένους τὸ πρῶ-  
 τον καὶ πάνυ πολλοὺς — πᾶς γάρ τις Λακεδαιμονίων οἰκίζόντων θαρ-  
 σαλέως ἦι, βέβαιοι νομίζων τὴν πόλιν — οὐ μέντοι ἦμισα οἱ ἄρ-  
 χοντες αὐτῶν τῶν Λακεδαιμονίων οἱ ἀφικνούμενοι τὰ πράγματά τε  
 ἐφθειρον καὶ ἐς ὀλιγαριθμοπλίαν κατέστησαν, ἐκγοβήσαντες τοὺς πολ-

§ 4. ἐπήρουντο. zu 1, 25, 1. Bei Gründung von Colonien das Orakel zu befragen war Sitte. Spanheim z. Callim. II. Apoll. 57. (Dr.) — κελεύοντος δέ, τοῦ θεοῦ. vgl. 8, 6, 4. — τοὺς οἰκήτορας αὐτῶν denke man τοὺς οἰκήτορας, οἰκήτορας (ὄντας) αὐτῶν. vgl. zu 2, 68, 5 u. Kr. z. Her. 1, 74, 3. — ἐκέλευεν, κελεύοντες? So las wohl Va. — πλὴν. πλὴν γ' eine Hs. — ἔστιν ὧν. Spr. 61, 5, 3.

§ 5. καταστάντες. zu 3, 86, 2. — ἐκ καινῆς von Neuem. Spr. 43, 3, 8 u. Kr. z. Her. 1, 60, 1. Denn es war schon eine Stadt da, Trachis genannt, nach Her. 7, 199. (Hk.) — εὐφύλακτα, wie εὐφυλακτότερα 8, 55, 1. (Pr.) Spr. 43, 4, 13.

C 93. § 1. ξυνοικιζομένης steht wohl mit Bezug auf die aus verschiedenen Gegenden zusammengesogene Bevölkerung. — τὸ Κ. τῆς Εὐβοίας. Spr. 47, 5, 6. — ἀπέβη, impersonal: die Sache verlief sich. (Ps.)

§ 2. αἴτιον δὲ ἦν. Dem. 8, 32: αἴτιον δὲ τούτων, παρεσκευάσασιν ὑμᾶς. 18, 108: τὸ αἴτιον, ἐν τοῖς πένθων ἦν τὸ λειτουργεῖν. Aristid. 1 p. 204: αἴτιον δ' ἦν, οὐτε ἐκείνοι ἄρχην ἠπίσταντο οὐτε οἱ ἀρχόμενοι τὸ ἀκόλουθον ἀπεπλήρουν. Anders 4, 26, 3. — οἱ τε. Dem τε entspricht das καὶ vor ὧν. — ἐν δυνάμει ὄντες τῶν ταύτῃ χωρίων die dortigen Plätze in ihrer Gewalt habend. So (mit dem Ge.) ist mir die Redensart anders woher nicht bekannt. — καὶ ὧν, κακίνοι ὧν. (Sch.) Spr. 51, 13, 5. Genannt werden die Gemeinten 5, 51, 1. (Pr.) — ἐπὶ τῇ γῆ, ἐπὶ κακῶ τῆς γῆς. (Sch.) zu 3, 92, 3 u. 5, 51, 1. — νεοκατάστατος findet sich erst wieder bei Dion C. 232, 16. (Bl.) — ἐξετρούχωσαν, wie 7, 48, 2, wo § 6 φθειρεῖν u. τριβεῖν synonym sind; das Simplex 4, 60, 2, 7, 28, 3. (Pr.) — καὶ πάνυ. zu 1, 3, 2. — πολλοὺς, μυρίους nach Skylax p. 596. (Bl.) — βέβαιοι. zu 1, 32, 1. — αὐτῶν. αὐτοί? — χαλεπῶς. Kr. zu Xen. An. 2, 6, 9.

λους, χαλεπῶς τε καὶ ἔστιν ἂ οἱ καλῶς ἐξηγοῦμενοι, ὥστε ῥᾶον ἤδη αὐτῶν οἱ πρόσοικοι ἐπεκράτουν.

Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους καὶ περὶ τὸν αὐτὸν χρόνον ὃν ἐν τῇ Μήλω<sup>94</sup> οἱ Ἀθηναῖοι κατεῖχοντο καὶ οἱ ἀπὸ τῶν τριάκοντα νεῶν Ἀθηναῖοι περὶ Πελοπόννησον ὄντες πρῶτον ἐν Ἐλλομένῳ τῆς Λευκαδίας φρουρούς τινας λοχῆσαντες διέφθειραν, ἔπειτα ὕστερον ἐπὶ Λευκάδα μείζονοι στόλῳ ἦλθον, Ἀχαρναῖοί τε πᾶσι, οἱ πανδημεὶ πλὴν Οἰνιαδῶν ξυνέσποντο, καὶ Ζακυνθίους καὶ Κεφαλλῆσι καὶ Κερκυραίων πεντεκαίδεκα νασί. καὶ οἱ μὲν Λευκάδιοι τῆς τε ἔξω γῆς δηρομένης καὶ τῆς ἐντὸς τοῦ ἰσθμοῦ, ἐν ἣ καὶ ἡ Λευκάς ἐστι καὶ τὸ ἱερόν τοῦ Ἀπόλλωνος, πλήθει βιάζόμενοι ἠσύχαζον· οἱ δὲ Ἀχαρῆνες ἤξιον Δημοσθένην τὸν στρατηγὸν τῶν Ἀθηναίων ἀποτειχίζεω αὐτούς, νομίζοντες ῥαδίως τ' ἂν ἐκπολιορκῆσαι πόλεώς τε αἰεὶ σῆσι πολεμίας ἀπαλλαγῆναι. Δημοσθένης δ' ἀναπέθεται κατὰ τὸν χρόνον τοῦτον ἐπὶ Μεσσηνίων ὡς καλὸν αὐτῷ στρατιᾶς τσσαύτης ξυνειλεγμένης Αἰτωλοῖς ἐπιθέσθαι, Ναυπάκτιω τε πολεμίοις οἷσι καὶ ἦν κρατήρη αὐτῶν, ῥαδίως καὶ τὸ ἄλλο ἠπειρωτικὸν τὸ ταύτῃ Ἀθηναίοις προσποιήσιν. τὸ γὰρ ἔθνος μέγα μὲν εἶναι τὸ τῶν Αἰτωλῶν καὶ μάχιον, οἰκοῦν δὲ κατὰ κόμας ἀτειχίστους, καὶ ταύτας διὰ πολλοῦ, καὶ σκευῇ ψιλῇ χρώμενον οὐ χαλεπὸν ἀπέφανον, πρὶν ξυμβοηθῆσαι, καταστραφῆναι. ἐπιχειρεῖν δ' ἐκέλευον πρῶτον μὲν Ἀποδώτοις, ἔπειτα δὲ Ὀγιονεῦσι καὶ μετὰ τούτους Εὐρουταῖσι, ὅπερ μέγιστον μέρος ἐστὶ τῶν Αἰτωλῶν, ἀγνωστότατοι δὲ γλῶσσαν καὶ ὠμογάγοι εἰσίν, ὡς λέγονται· τούτων γὰρ ληφθέντων ῥαδίως καὶ ἄλλα προσχωρήσιν. ὁ δὲ τῶν Μεσσηνίων χάριτι πεισθεῖς καὶ μάλιστα νομίσας ἀνευ τῆς τῶν Ἀθηναίων δυνάμεως τοῖς ἠπειρώταις ξυμμάχοις μετὰ τῶν Αἰτωλῶν δύνασθαι

C. 94. § 1. ἐν τῇ Μήλω 3, 91, 1. — τῶν τριάκοντα 3, 91, 1. — ἔπειτα giebt die Reihenfolge an, ὕστερον die Zeit. vgl. zu 2, 9, 1.

§ 2. ἔξω. Sie müssen also auch Leukas gegenüber auf der arkananischen Küste Besitzungen gehabt haben. (Bl.) — ἀποτειχίζεω, περιτειχίζεω; περιτειχίσις 3, 95, 2. (A. Ps.) zu 1, 64, 1.

§ 3. ἠπειρωτικὸν Bewohner des Festlandes. (Ilk.) — προσποιήσιν hängt von einem aus ἀναπέθεται zu entnehmenden ἔλεγον ab. Ueber die Verbindung des Particips und Infinitivs zu 4, 3, 3.

§ 4. εἶναι, von dem schon § 3 erg. ἔλεγον abhängig. — κατὰ κόμας. zu 1, 5, 1. — διὰ πολλοῦ weit von einander entlegen. zu 2, 29, 3. — σκευῇ ψιλῇ. vgl. Polyb. 4, 8, 10 u. Paus. 10, 22, 4. — χαλεπόν. Spr. 56, 7, 4. vgl. 3, 64, 3. — ὅπερ. Spr. 61, 7, 8. — ἀγνωστότατοι, οὐκ ἔχοντες τὴν διάλεκτον εὐζολον γνωσθῆναι. (Sch.) Eine sonst nicht leicht vorkommende Bedeutung. — ὡς λέγονται. Spr. 55, 4, 3. — προσχωρήσιν erg. ἔλεγον aus ἐκέλευον. Spr. 65, 11, 7.

C. 95 § 1. τῶν M. χάριτι πεισθεῖς aus Gefälligkeit gegen die M. dazu bewogen. — πεισθεῖς. τὸ ἐξῆς οὕτως· ὁ δὲ, πεισθεῖς, ἄρας ἀπὸ τῆς Λευκάδος παρέπλευσε. τὰ γὰρ ἄλλα διὰ μέσου. (Sch.) — ξυμμάχοις.

ἂν κατὰ γῆν ἔλθειν ἐπὶ Βοιωτοὺς διὰ Λοκρῶν τῶν Ὀζολῶν ἐς Κυτίον τὸ Λοκρῖκόν, ἐν δεξιᾷ ἔχον τὸν Παρορασσόν, ἕως καταβαίη ἐς Φωκίαις, οἱ προθύμως ἐδόκουν κατὰ τὴν Ἀθηναίων αἰεὶ ποτε φιλίαν ξυστρατεύειν ἢ καὶ βία προσαχθῆναι — καὶ Φωκεῦσιν ἤδη ὄμορος ἢ Βοιωτία ἐστίν — ἄρας οὖν ξύμπαντι τῷ στρατεύματι ἀπὸ τῆς Λευκάδος ἀκόντων Ἀκαρνανίων παρέπλευσεν ἐς Σόλλιον. κοινώσας δὲ τὴν ἐπίνοιαν τοῖς Ἀκαρνανῶσιν, ὡς οὐ προσεδέξαντο διὰ τῆς Λευκάδος τὴν οὐ περιτείχισιν, αὐτὸς τῇ λοιπῇ στρατιᾷ, Κεφαλλῆσι καὶ Μεσσηνίοις καὶ Ζακυνθίοις καὶ Ἀθηναίων τριακοσίοις τοῖς ἐπιβάταις τῶν σφετέρων νεῶν — αἱ γὰρ πεντεκαίδεκα τῶν Κερκυραίων ἀπῆλθον νῆες — ἐστράτευσεν ἐπ' Αἰτωλοῦς.

3 Ὁρμᾶτο δὲ ἔξ Οἰνεῶνος τῆς Λοκρίδος. οἱ δὲ Ὀζόλαι οὗτοι Λοκροὶ ξύμμαχοι ἦσαν καὶ ἶδει αὐτοὺς πανστρατιᾷ ἀπαντῆσαι τοῖς Ἀθηναίοις ἐς τὴν μεσόγειαν· ὄντες γὰρ ὄμοροι τοῖς Αἰτωλοῖς καὶ ὁμόσκευοι μεγάλην ὠφελία ἐδόκουν εἶναι ξυστρατεύοντες μάχης τε ἐμπειροβρία τῆς ἐκείνων καὶ χωρίων. αὐλισάμενος δὲ τῷ στρατῷ ἐν τοῦ Διὸς τοῦ Νεμείου τῷ ἱερῷ, ἐν ᾧ Ἡσίοδος ὁ ποιητῆς λέγεται ὑπὸ τῶν ταύτη ἀποθανεῖν, χρησθὲν αὐτῷ ἐν Νεμέᾳ τοῦτο παθεῖν, ἅμα τῇ ἐν ἄρας ἐπορεύετο ἐς τὴν Αἰτωλίαν. καὶ αἰρεῖ τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ Μοτιδανίαν καὶ τῇ δευτέρᾳ Κροκύλειον καὶ τῇ τρίτῃ Τείχιον, ἔμενέ τε αὐτοῦ καὶ τὴν λείαν ἐς Εὐπάλιον τῆς Λοκρίδος ἀπέπεμψεν· τὴν γὰρ γνώμην εἶχε τάλλα καταστρεψάμενος οὕτως ἐπὶ Ὀμιονέας, εἰ μὴ βούλοιντο ξυγχορεῖν, ἐς Ναύπακτον ἐπαραχωρήσας στρατεῦσαι ὕστερον. τοὺς δὲ Αἰτωλοῦς οὐκ ἐλάνθανεν αὕτη ἢ παρασκευῇ οὔτε ὅτι τὸ προῶτον

ξύμμαχος Kr. Bruchst. Die La. ist nach Spr. 48, 15, 18 u. 57, 3, 1 zu erklären. — Ἀθηναίων. Die Verbindung der Phoker mit Sparta 2, 9, 2. 8, 3, 3 war eine precäre (1. 107, 1 u. 2); mit Athen verbündet 4, 111, 1. vgl. 3, 101, 1. 4, 76, 3. — αἰεὶ ποτε. zu 1, 13, 2. — φιλίαν. φιλίαν ἂν Kr. Bruchst. Doch steht ähnlich der Inf. Pr. ohne ἂν 1, 93, 2. 127, 1. 4, 127, 1. (Pp.) Aber wohl nur mit der Idee des unfehlbaren Eintretens. — προσαχθῆναι genöthigt werden, wenn sie es nicht freiwillig thäten. — ἦθη. zu 2, 96, 3. — οὖν epanaleptisch auf πεισθεῖς zurückweisend. (Sch.) Spr. 69, 52, 3. vgl. 7, 6, 1. 42, 4. 8, 57, 2. (Pp.)

§ 2. οὐ. zu 1, 137, 4 — τριακοσίοις. So finden sich auf vierzig Schiffen 4, 76, 1 nur vierhundert 4, 101, 2. vgl. 2, 102, 1 mit 2, 92, 4. (Arn.) vgl. Böckh. Staatsh. 1 S. 388 f. (302 f.) — τοῖς. Spr. 50, 11, 1. — σφετέρων. Spr. 58, 4, 3. — αἱ πεντεκαίδεκα. Nur dreizehn 3, 79, 1. — ἀπῆλθον, und ihre Mannschaft war also nicht dabei.

§ 3. οὔτοι. Spr. 50, 11, 20. — ὁμόσκευοι, τῇ αὐτῇ σκευῇ χωόμενοι, ἦγον ἠμῶν. (Sch.) Noch 2, 96, 1. Bei Andern selten. — μάχης Kampfweise, wie 4, 34, 2 u. Her. 7, 9, 2.

C. 96. § 1. ἐπό gehört zu ἀποθανεῖν. — χρησθὲν. Spr. 56, 9, 5. — Τείχιον. Göttl. Acc. S. 232.

§ 2. τὴν. Spr. 50, 6, 5. — οὕτως — ὕστερον. Kr. zu Xen. An. 7, 1, 4. — οὔτε steht hier, nicht (statt des οὐ) vor ἐλάνθανον, weil dieser temporale Satz mit dem ἐπειδὴ τε entgegneten soll. Nach Pp. gesprochen als ob χειρὶ πολλῇ ἐπεβόηθουν πάντες nicht zugefügt werden sollte. — ἐπεβουλεύετο, ἢ

ἐπεβουλεύετο, ἐπειδὴ τε ὁ στρατὸς ἐσεβεβλήκει, πολλῇ χειρὶ ἐπεβοήθουν πάντες, ὥστε καὶ οἱ ἔσχατοι Ὀχιονέων οἱ πρὸς τὸν Μηλιακὸν κόλπον καθήκοντες, Βωμιῆς καὶ Καλλιῆς, ἐβροήθησαν. τῷ δὲ Δημο-97 σθένει τοιόνδε τι οἱ Μεσσήνιοι παρήρουν, ὅπερ καὶ τὸ πρῶτον· ἀναδιδάσκοντες αὐτὸν τῶν Αἰτωλῶν ὡς εἴη ῥαδία ἢ αἰρεῖσις ἵεναι ἐκέλευον ὅτι τάχιστα ἐπὶ τὰς κόμας καὶ μὴ μένειν ἕως ἂν ξύμπαντες ἀθροισθέντες ἀντιτάξωνται, τὴν δ' ἐν ποσὶν αἰεὶ πειροῦσθαι αἰρεῖν. ὅς δὲ τούτοις τε πεισθεῖς καὶ τῇ τύχῃ ἐλπίσας, ὅτι οὐδὲν αὐτῷ ἤναντι οὔτο, τοὺς Λοκροὺς οὐκ ἀναμείνας οὐς αὐτῷ ἔδει προσβοηθῆσαι, ψιλῶν γὰρ ἀκοντιστῶν ἐνδεῆς ἦν μάλιστα, ἐχώρει ἐπὶ Αἰγίτιον, καὶ κατὰ κράτος αἰρεῖ ἐπιών. ὑπέφευγον γὰρ οἱ ἄνθρωποι καὶ ἐκάθηντο ἐπὶ τῶν λόφων τῶν ἰπὲρ τῆς πόλεως· ἦν γὰρ ἐφ' ὑψηλῶν χωρίων, ἀπέχουσα τῆς θαλάσσης ὀδοῦντα σταδίους μάλιστα. οἱ δὲ Αἰτωλοί,<sup>3</sup> βεβοηθηκότες γὰρ ἤδη ἦσαν ἐπὶ τὸ Αἰγίτιον, προσέβαλλον τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις καταθέοντες ἀπὸ τῶν λόφων ἄλλοι ἄλλοθεν καὶ ἐσθλόντιζον, καὶ ὅτε μὲν ἐπίοι τὸ τῶν Ἀθηναίων στρατόπεδον, ὑπεχώρουν, ἀναχωροῦσι δὲ ἐπέκειντο. καὶ ἦν ἐπὶ πολὺ τοιαύτη ἡ μάχη, διῶξεις τε καὶ ὑπαγωγαί, ἐν οἷς ἀμφοτέροις ἤσσους ἦσαν οἱ Ἀθηναῖοι. μέχρι μὲν οὖν οἱ τοξόται εἶχόν τε τὰ βέλη αὐτοῖς καὶ<sup>98</sup> οἰοί τε ἦσαν χρῆσθαι, οἱ δὲ ἀντεῖχον· τοξενόμενοι γὰρ οἱ Αἰτωλοί, ἄνθρωποι ψιλοί, ἀνεστέλλοντο· ἐπειδὴ δὲ τοῦ τε τοξάρχου ἀποθα-

παρασκευῆ. (Hl.) — ἐπειδὴ τε. zu 1, 11, 1. — χειρὶ Schaar, bei Thuk. so nur hier. Her. 7, 157, 2: χεῖρ μεγάλη συνάγεται. vgl. eb. 2, 137, 1. vgl. dial. Synt. 44, 1, 2. — πρὸς nach — zu, nicht: bis. (Bl. u. Arn.)

C. 97. § 1. τοιόνδε τι ohne γὰρ im Folgenden wie 2, 75, 4. vgl. Kr. zu Xen. An. 4, 7, 10. gr. A. — τὴν δ' ἐν ποσὶν αἰεὶ erg. κόμας jeden ihm in den Wurf kommenden Flecken. Her. 3, 79, 1: ἔκτεινον πάντα πρὸς τῶν Μάγων τῶν ἐν ποσὶ γινόμενον. Lukian 1, 386: τὰ ἐν ποσὶ αἰεὶ χειροῦμενος. Dion. C. 104, 64: τὴν ἐν ποσὶν αἰεὶ ἐχειρεν. vgl. 107, 97. (Bl.) Spr. 50, 8, 9.

§ 2. τῇ τύχῃ ἐλπίσας auf das Glück hoffend, bei Andern ἐς oder ἐπὶ τι, ἐπὶ τινι. (Pp.) Wenn nicht vielmehr zu erklären ist: wegen des Glückes. vgl. zu 3, 98, 4. — ψιλῶν ἀκοντιστῶν speerwerfender ψιλοί; denn andere ψιλοί waren auch da nach 3, 98, 1. (Pp.) Ich nehme ψιλοί adjectivisch. Xen. Hell. 2, 4, 12: πελοπόροισι τε καὶ ψιλοῖ ἀκοντισταῖσι. vgl. Th. 7, 78, 2. — κατὰ κράτος, wohl in sofern doch die Mauern zu ersteigen waren. Pp. verbindet es mit ἐπιών, was wegen der Stellung nicht recht thunlich ist. — γὰρ bezieht sich wohl auf ἐπιών: mit blosser Anlauf. — χωρίων verdächtigt Kr. Bruchst. Denn πόλις oder χωρίον ἐστὶν ἐφ' ὑψηλῶν χωρίων dürfte beispiellos sein, wenn auch ἐφ' ὑψηλοῦ χωρίου gut wäre.

§ 3. ὑπαγωγαί, ἀναχωρήσεις. (Sch.) vgl. zu 4, 126, 6. Das Substantiv scheint bei den ältern Schriftstellern in diesem Sinne sonst nicht vorzukommen. Ueber die Apposition Spr. 57, 10, 1. — οἷς. So beziehen sich ἀμφοτέρα ταῦτα auf zwei Feminina 6, 72, 4. (Pp.) Spr. 58, 2, 5.

C. 98. § 1. τὰ. Spr. 50, 2, 3. — αὐτοῖς. Spr. 48, 12, 2. vgl. 48, 4. αὐτοῖς καὶ stellt Reiske. — οἱ δέ. zu 2, 65, 3. Man denke οἱ Ἀθηναῖοι, nicht bloss οἱ τοξόται. (Bl.) — ἀνεστέλλοντο wurden geworfen. vgl. 6, 70, 3

νότος οὗτοι διεσκεδάσθησαν καὶ αὐτοὶ ἐκεκμήγεσαν καὶ ἐπὶ πολὺ τῷ αὐτῷ πόνῳ ξυνεχόμενοι, οἱ τε Αἰτωλοὶ ἐνέκειντο καὶ ἐσηκόντιζον, οὗτοι δὴ τραπούμενοι ἔφευγον, καὶ ἐσπίπτοντες ἐς τε χαράδρας ἀνεκβάτους καὶ χωρία ὧν οὐκ ἦσαν ἐμπειροὶ διεφθείροντο· καὶ γὰρ ὁ ἡγεμὼν αὐτοῖς τῶν ὁδῶν, Χρόμων ὁ Μισσηνός, ἐτύγχανε τεθηκώς. οἱ δὲ Αἰτωλοὶ ἐσακοντίζοντες πολλοὺς μὲν αὐτοῦ ἐν τῇ τροπῇ κατὰ πόδας αἰροῦντες ἄνθρωποι ποδώκεις καὶ ψιλοὶ διέφθειρον, τοὺς δὲ πλείους τῶν ὁδῶν ἀμαρτάνοντας καὶ ἐς τὴν ἕλην ἐσφερομένους, ὅθεν διέξοδοι οὐκ ἦσαν, πῦρ ἐχομισόμενοι περιπίμπρασαν· πᾶσά τε ἰδέα κατέστη τῆς φυγῆς καὶ τοῦ ὀλέθρου τῷ στρατοπέδῳ τῶν Ἀθηναίων, μόλις τε ἐπὶ τὴν θάλασσαν καὶ τὸν Οἰνεῶνα τῆς Λοκρίδος, ὅθεν περὶ καὶ ὠρηθήσαν, οἱ περιγερόμενοι κατέφυγον. ἀπέθανον δὲ τῶν τε ξυμμάχων πολλοὶ καὶ αὐτῶν Ἀθηναίων ὀπλίται περὶ εἴκοσι μάλιστα καὶ ἑκατόν. τοσοῦτοι μὲν τὸ πλῆθος καὶ ἡλικία ἢ αὐτῇ οὔτοι βέλτιστοι δὴ ἄνδρες ἐν τῷ πολέμῳ τῷδε ἐκ τῆς Ἀθηναίων πόλεως διεφθάρθησαν. ἀπέθανε δὲ καὶ ὁ ἕτερος στρατηγὸς Προκλῆς. τοὺς δὲ νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀνελόμενοι παρὰ τῶν Αἰτωλῶν καὶ ἀναχωρήσαντες ἐς Ναύπακτον ὑστερον ἐς τὰς Ἀθήνας ταῖς ναυσὶν ἐκομίσθησαν. Δημοσθένης δὲ περὶ Ναύπακτον καὶ τὰ χωρία ταῦτα ἐπελείφθη, τοῖς πεπραγμένοις φοβούμενος τοὺς Ἀθηναίους.

99 Κατὰ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους καὶ οἱ περὶ Σικελίαν Ἀθηναῖοι πλείονες ἐς τὴν Λοκρίδα ἐν ἀποβάσει τέ τινα τοὺς προσβοηθήσαντας Λοκρῶν ἐκράτησαν καὶ περιπόλιον αἰροῦσιν ὃ ἦν ἐπὶ τῷ Ἄλκι ποταμῷ.

u. Kr. zu Xen. An. 5, 4, 23. — οὗτοι, οἱ τοξῆται, als hervorgehobenes Subject. — αὐτοί, οἱ ὀπλίται. (Sch.) als Hauptmasse. — καὶ vor ἐπὶ πολὺ verdächtige zuerst Reiske; mit καὶ πάνν etc. vergleicht es Kr. z. Dion. p. 274. Spr. 69, 32, 18. — πόνῳ ξυνεχόμενοι durch Anstrengung bedrängt. Heindorf zu Plat. Soph. 46. — ἐσπίπτοντες ἐς χαράδρας geriethen in Hohlwege. (Hl.) — ἀνεκβάτους, ein sehr seltenes Wort.

§ 2. αὐτοῖς. Spr. 48, 12, 1. — κατὰ πόδας, συντόμως. (Sch.) so gleich. (Hk.) vgl. zu 4, 126, 6 u. Kr. z. Her. 9, 89, 2. Plut. Demetr. 36: κατὰ πόδας αὐτῷ συνηκολούθει. — ποδώκεις, eig. poetisch, gebrauchten auch Plat. Rep. 467, e u. Xen. Mem. 3, 11, 8 u. π. ἱππ. 3, 12. — τὴν den vorliegenden. Kr. zu Xen. An. 3, 4, 24 u. 6, 2, 24. — ἐσφερομένους. ἐκφερομένους wünscht Bk.

§ 3. τῷ στρατοπέδῳ für τῶν στρατοπέδων Reiske u. Benedict.

§ 4. ἡλικία αὐτῇ βέλτιστοι wünscht Dobree. — αὐτῇ. Das Kolon vor οὔτοι ist nach Va. gestrichen. vgl. Haase p. 7. — οὔτοι. οὔτοι δέ Pp. — βέλτιστοι δὴ. δὴ βέλτιστοι schlechtere Hsn. — παρὰ in sofern ἀνελόμενοι ein Bekommen andeutet. — τοῖς πεπραγμένοις φοβούμενος. vgl. 2, 89, 4. Eur. Andr. 919: ξυνηκα' περβείς τοῖς δεδραμένοις πόσιν. vgl. zu 6, 72, 1.

C. 99. περιπόλιον, φρούριον nach dem Sch. zu 6, 45, 2. vgl. 7, 48, 5. Poll. 9, 16: ἐν τοῖς προαστείσις καὶ τὰ περιπόλια εἶη ἄν. Wohl richtig versteht Sylburg zu Dion. Arch. 9, 56 in den Umgebungen einer Stadt (nicht



Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους Αἰτωλοὶ προπέμψαντες πρότερον ἐς τε Κό-100  
ωνθον καὶ ἐς Λακεδαιμόνα πρόβεις, Τόλογόν τε τὸν Ὀμιονέα καὶ  
Βοριάδην τὸν Εὐρυτᾶνα καὶ Τίσιανδρον τὸν Ἀπόδωτον, πείθουσιν  
ὥστε σφίσι πέμψαι στρατιῶν ἐπὶ Ναύπακτον διὰ τὴν τῶν Ἀθηναίων  
ἐπαγωγὴν. καὶ ἐξέπεμψαν Λακεδαιμόνιοι περὶ τὸ φθινόπωρον τρισχε-2  
λίτους ὀπλίτας τῶν ξημιμάχων. τούτων ἦσαν πεντακόσιοι ἐξ Ἡρακλείας  
τῆς ἐν Τραζίνι πόλεως, τότε κροκίστου οὔσης· Σπαρτιάτης δ' ἦρχεν  
Εὐρύλοχος τῆς στρατιᾶς καὶ ξηνηκολούθουν αὐτῷ Μενεδαίως καὶ Με-  
νεδαίος οἱ Σπυριῆται. ξηλλεγέντος δὲ τοῦ στρατεύματος ἐς Μεγαροῦς<sup>101</sup>  
ἐπεκηρυκτέτο Εὐρύλοχος Λοκροῖς τοῖς Ὀζόλαις· διὰ τούτων γὰρ ἡ  
ὁδὸς ἦν ἐς Ναύπακτον, καὶ ἅμα τῶν Ἀθηναίων ἐβούλετο ἀποστῆσαι  
αὐτούς. ξηνέπρασσον δὲ μάλιστα αὐτῷ τῶν Λοκρῶν Ἀμιμισσῆς, διὰ  
τὸ τῶν Φωκίων ἐχθρὸς δεδιότες· καὶ αὐτοὶ πρῶτον δόντες ὀμήρους  
καὶ τοὺς ἄλλους ἐπέισαν δοῦναι, γυβουμένους τὸν ἐπιόντα στρατὸν,  
πρῶτον μὲν οὖν τοὺς ὀμήρους αὐτοῖς Μυονέας — ταύτη γὰρ δυσες-2  
βολώτατος ἡ Λοκρὶς — ἐπειτα Ἰπνέας καὶ Μεσσαπίους καὶ Τριταίεας  
καὶ Χαλαίους καὶ Τολοχωρίους καὶ Ἡσσίους καὶ Οἰανθέας. οὔτοι  
καὶ ξηνεστράτειον πάντες· Ὀλπαῖοι δὲ ὀμήρους μὲν ἔδωκαν, ἡκολού-  
θουν δὲ οὐ· καὶ Ὑαῖοι οὐκ ἔδωκαν ὀμήρους πρὶν αὐτῶν εἶλον κώμην  
Μόλων ὄνομα ἔχουσαν.

Ἐπειδὴ δὲ παρεσκευάστο πάντα καὶ τοὺς ὀμήρους κατέθετο ἐς<sup>102</sup>  
Κυτίον τὸ Λωρικὸν ἐχίρρει τῷ στρατῷ ἐπὶ τὴν Ναύπακτον διὰ τῶν  
Λοκρῶν καὶ πορευόμενος Οἰνεῶνα αἰρεῖ αὐτῶν καὶ Εὐπάλιον· οὐ

Hiese in den nächsten) gelegene Castelle. Dass an Standorte der περίπολοι  
4, 67, 2 zu denken sei scheint nicht erweislich. — Ἀληξ auch Antig. Kar. 1,  
bei Andern mit dem Lems. (Dr.)

C. 100. § 1. πρότερον, vor dem Zuge der Athener nach Aetolien. (Arn.)  
zu 1, 29. 1. — διὰ τὴν τῶν Ἀθηναίων ἐπαγωγὴν weil die Athener  
von den Naupaktiern gegen die Aetoler (3, 94, 3) herbeigerufen waren.  
(Hk.) vgl. zu 3, 82, 1.

§ 2. Σπαρτιάτης steht zuerst, um anzudeuten dass der trachinische  
Zuzug seinen eignen (Unter-) Befehlshaber hatte. — ξηνηκολούθουν als  
ἐγρημένοι, nach dem Gesetze 4, 38, 1. vgl. 3, 109, 1. So erklärt sich auch  
die Zahl drei 4, 132, 3 u. 5, 12. vgl. 3, 92, 4. (Arn.) — Μενεδαίος Din-  
dorf im Thes. Μενεδαίος hier nur eine Hs., die übrigen Μενεδατος. vgl. Lo-  
beck Paralipp. p. 229. — οἱ. zu 3, 23, 1.

C. 101. § 1. τῶν Λοκρῶν. Spr. 47, 9. — τῶν Φωκίων, die den  
Athenern anhängen 3, 95, 1. (Pp.) — δεδιότες aus Furcht wohl überhaupt  
vor den Athenern und ihren Verbündeten, die aus Gefälligkeit gegen die Pho-  
ker ihnen Gefahr bereiten könnten. — πρῶτον. Andere werden πρώτοι  
wünschen. (Pp.) Ich fordre es. In den Stellen die Pp. anführt, 1, 53, 2. 83,  
2. 6, 3, 1, ist πρῶτον leicht erklärlich; zw. Dem. 20, 117.

§ 2. οὖν fehlt in mehreren schlechten Hsn. vgl. jedoch 4, 104, 3. (Pp.)  
vgl. Pol. 22, 12, 7. Doch ist es mir zw. — δυσεσβολώτατος. zu 3, 89, 4.  
— ὄνομα ἔχουσαν, wie 4, 70, 2. 6, 2, 5. Kr. z. Her. 5, 52, 4.

C. 102. § 1. αὐτῶν. Spr. 47, 5, 5. vgl. 5, 49, 1 — Εὐπάλιον würde

γὰρ προσεχώρησαν. γενόμενοι δ' ἐν τῇ Ναυπακτίᾳ καὶ οἱ Αἰτωλοὶ ἅμα ἤδη προσβεβηθῆκοτες ἐδίχουν τὴν γῆν καὶ τὸ προόστειον, ἀτείχιστον ὄν, εἶλον· ἐπὶ τε Μολύκρειον ἐλθόντες τὴν Κορινθίων μὲν ἀποικίαν Ἀθηναίων δὲ ὑπήκουον αἰρούσθαι. Δημοσθένης δὲ ὁ Ἀθηναῖος, ἔτι γὰρ ἐτύγχανεν ὦν μετὰ τὰ ἐκ τῆς Αἰτωλίας περὶ Ναυπακτον, προαισθόμενος τοῦ στρατοῦ καὶ δέσας περὶ αὐτῆς ἐλθὼν πείθει Ἀκαρνανας, χαλεπῶς διὰ τὴν ἐκ τῆς Λευκάδος ἀναχώρησιν, βοηθῆσαι Ναυπάκτιν. καὶ πέμποσι μετ' αὐτοῦ ἐπὶ τῶν νεῶν χιλιούς ὀπλίτας, οἳ ἐσελθόντες περιεποίησαν τὸ χωρίον· δεινὸν γὰρ ἦν μὴ μεγάλου ὄντος τοῦ τείχους, ὀλίγων δὲ τῶν ἀμυνομένων, οὐκ ἀντίσχωσον. Εὐρύλοχος δὲ καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ ὡς ἤσθοντο τὴν στρατιάν ἐσεληλυθυῖαν καὶ ἀδύνατον ὄν τὴν πόλιν βία ἐλεῖν, ἀνεχώρησαν, οὐκ ἐπὶ Πελοποννήσου, ἀλλ' ἐς τὴν Αἰολίδα τὴν νῦν καλουμένην Καλυδῶνα καὶ Πλευρώνα καὶ ἐς τὰ ταύτη χωρία καὶ ἐς Πρόσχιον τῆς Ἀιτωλίας. οἱ γὰρ Ἀμπρακιῶται ἐλθόντες πρὸς αὐτοὺς πείθουσι ὥστε μετὰ σφῶν Ἀογεῖ τε τῷ Ἀμφιλοχικῷ καὶ Ἀμφιλοχία τῇ ἄλλῃ ἐπιχειρῆσαι καὶ Ἀκαρνανία ἅμα, λέγοντες οἷ ἦν τοῦτων κρατήσῃσι, πᾶν τὸ ἡπειρωτικὸν Λακεδαιμονίοις ξύμμαχον καθεστήξει. καὶ ὁ μὲν Εὐρύλοχος πεισθεὶς καὶ τοὺς Αἰτωλοὺς ἀφείξ ἠσύχαζε τῷ στρατῷ περὶ τοὺς χώρους τούτους, ἕως τοῖς Ἀμπρακιώταις ἐκστρατευσαμένοις περὶ τὸ Ἀογος δέοι βοηθεῖν. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

103 Οἱ δ' ἐν τῇ Σικελίᾳ Ἀθηναῖοι τοῦ ἐπιγεγομένου χειμῶνος ἐπελθόντες μετὰ τῶν Ἑλλήνων ξυμμάχων καὶ ὅσοι Σικελῶν κατὰ κράτος ἀρχόμενοι ὑπὸ Συρακοσίων καὶ ξύμμαχοι ὄντες ἀποστάντες αὐτοῖς ἀπὸ Συρακοσίων ξυνεπολέμουν, ἐπ' Ἰνῆσαν τὸ Σικελικὸν πόλισμα, οὐ τὴν ἀκρόπολιν Συρακόσιοι εἶχον, προσέβαλλον, καὶ ὡς οὐκ ἐδύνατο

man der Lage nach zuerst erwarten. — καὶ οἱ. Verbindung mit dem im Vorigen nur enthaltenen Subject οἱ μετὰ Εὐρυλόχου. — Μολύκρειον. zu 2. 84, 3.

§ 2. ὁ Ἀθηναῖος. Weshalb zugefügt, da kein anderer Demosthenes erwähnt wird? Vielleicht schrieb Th. ὁ Ἀλκιθένης, wie 3, 91, 1. (Bl. Uebers.) Eher möcht' ich es streichen. Doch ist wohl στρατηγός oder ἄρχων ausgefallen. vgl. Kr. z. Her. 3, 59. — ἐκ, weil ein Rückzug, eine Entfernung die Folge war. (Ba.) So 4, 81, 2: τὸν μετὰ τὰ ἐκ Σικελίας πόλεμον. 8, 2, 1: τὴν ἐκ τῆς Σικελίας κακοπραγίαν. 6, 89, 1: τὴν ἐκ Πύλου ξυμφοράν. (Pr.) Spr. 50, 8, 17. — προαισθόμενος τοῦ. zu 1, 57, 4. — αὐτῆς. αὐτῇ vermuthet Bekker. zu 1, 60, 1. — τῶν νεῶν. der 3, 94, 1 erwähnten. vgl. 3, 105, 1. — δεινὸν μὴ 4, 75, 1, μὴ οὐ 7, 25. 5. „Her. 7, 157, 2: δεινὸν γίνεται μὴ πέση πᾶσα ἢ Ἑλλάς.“ (Abr.) — ἀμυνομένων. Vielleicht ἀμυνομένων Kr. Bruchst. Spr. 50, 4, 3. Denn ἀμύνεσθαι heisst nicht eine Besatzung bilden.

C. 103. § 1. Ἑλλήνων, Σικελιωτῶν. (Pr.) — καὶ ὅσοι. Spr. 51. 13, 5. — κατὰ κράτος mit herrscherlicher Gewalt, ὑπῆκου 6, 88, 5. Plut. Vgl. des Lyk. u. N. 3: αἱ γυναῖκες τῶν οἰκῶν ἄρχουσι κατὰ κράτος. — αὐτοῖς gehört zu ξυνεπολέμουν. (Hk.) — ἐπ' Ἰνῆσαν ist mit ἐπελθόντες zu verbinden. — τὸ Σ. πόλισμα. Der Artikel weil es der Hauptort war. (Arn.) vgl. Spr. 50, 7, 3. — προσέβαλλον. προσέβαλον einige schlechte Hsn.

ἐλεῖν, ἀπήεσαν. ἐν δὲ τῇ ἀναχωρήσει ὑστέροις Ἀθηναίων τοῖς ξυμμάχοις ἀναχωροῦσιν ἐπιτίθενται οἱ ἐκ τοῦ τευχίσματος Συρακόσιοι καὶ προσπεσόντες τρέπουσιν τε μέρος τι τοῦ στρατοῦ καὶ ἀπέκτειναν οὐκ ὀλίγους. καὶ μετὰ τοῦτο ἀπὸ τῶν νεῶν ὁ Λάχης καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐς τὴν Λοκρίδα ἀποβάσεις τινὰς ποιησάμενοι κατὰ τὸν Καϊκίτιον ποταμὸν τοὺς προσβοηθούντας Λοκρῶν μετὰ Προξένου τοῦ Καπάτωνος ὡς τριακοσίους μάχη ἐκράτησαν καὶ ὄπλα λαβόντες ἀπεχώρησαν.

Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος καὶ Ἀῆλον ἐκάθηραν Ἀθηναῖοι κατὰ χορη-104 σμὸν δὴ τινα. ἐκάθηρε μὲν γὰρ καὶ Πεισιστρατος ὁ τύραννος πρότερον αὐτήν, οὐχ ἕπασαν ἀλλ' ὅσον ἀπὸ τοῦ ἱεροῦ ἐγεωγράτο τῆς νήσου· τότε δὲ πᾶσα ἐκαθάρθη τοιῶδε τρόπῳ. Θῆκαι ὅσαι ἦσαν τῶν τεθνεώτων ἐν Ἀῆλῳ, πάσας ἀνείλον, καὶ τὸ λοιπὸν προσείπον μήτε ἐναποθνήσκω ἐν τῇ νήσῳ μήτε ἐντίκτειν, ἀλλ' ἐς τὴν Ῥήνειαν διακομιζέσθαι. ἀπέχει δὲ ἡ Ῥήνεια τῆς Ἀῆλου οὕτως ὀλίγον ὥστε Περικράτης ὁ Σαμίῳν τύραννος, ἰσχύσας τινὰ χρόνον ναυτικῶ καὶ τῶν τε ἄλλων νήσων ἄρξας καὶ τὴν Ῥήνειαν ἐλών, ἀνέθηκε τῷ Ἀπόλλωνι τῷ Ἀηλίῳ ἀλύσει δῆσας πρὸς τὴν Ἀῆλον. καὶ τὴν πεντετηρίδα τότε πρῶτον μετὰ τὴν κάθαρσιν ἐποίησαν οἱ Ἀθηναῖοι, τὰ Ἀῆλια. ἦν δὲ<sup>3</sup> ποτε καὶ τὸ πάλαι μεγάλη ξύνοδος ἐς τὴν Ἀῆλον τῶν Ἴωνων τε καὶ περικτιόνων νησιωτῶν· ξύν τε γὰρ γυναῖξιν καὶ παισὶν ἐθεώρουν, ὡς περ νῦν ἐς τὰ Ἐφέσια Ἴωνες, καὶ ἀγῶν ἐποιεῖτο αὐτόθι καὶ γυμνακὸς καὶ μουσικός, χοροὺς τε ἀνῆγον αἰ πόλεις. δηλοῖ δὲ μάλιστα

§ 2. Ἀθηναίων hängt ab von ὑστέροις (Sch.): die später als die Athener abzogen. vgl. Spr. 57, 5, 3. — τευχίσμα ist hier eben die ἀκρόπολις. (Va.)

C. 104. § 1. δῆ. zu 1, 24, 1. Gemeint ist doch wohl ein neueres Orakel, nicht ein schon dem Peisistratos gegebenes. — ἐγεωγράτο. Her. 1, 64: ἐπ' ὅσον ἐποῖσι τοῦ ἱεροῦ εἶχε. — τῆς νήσου hängt von ὅσον ab. (Ps.) — Θῆκαι ὅσαι. Spr. 51, 10, 10.

§ 2. μήτε — ἐντίκτειν, beides durfte hier wie in Tempeln nicht geschehen vgl. Ar. Ly. 743. Frö. 1080. (Bl.) Plut. π. στωικῶν ἐναντ. 22. Wenn eins oder das andre durch Ueberraschung geschah, so musste man sich freilich begnügen die corpora delicti schnell fortzuschaffen. — ὀλίγον, vier Stadien nach Strabon 10 p. 486. — ἰσχύσας. zu 1, 3, 2. — ἄρξας. zu 1, 4, 1. Die Stelle über die Anketzung Rheneas hält G. Hermann Philol. 1. p. 372 des Thukydides für unwürdig. Ich nicht. — πεντετηρίδα nach Verlauf von vier (nicht fünf) Jahren gefeiertes Fest. Clinton F. H. 337, 3. — τὰ Ἀῆλια. Spr. 57, 7 u. 9, 1. Gefeiert am 6 u. 7 Thargelion nach Böckh Inscr. I p. 255.

§ 3. περικτιόνων, dichterisch. — ἐθεώρουν, τῆς θεωρίας καὶ πανηγύρεως μετείχον. (Sch.) Eben so mit ἔς Ar. Wesp. 1188: ἐγὼ δὲ τεθεώρηκα πάποι' οὐδαμῶδ' πλὴν ἐς Πύρον. (Dr.) — Ἐφέσια. Ueber dies Fest der Artemis Dion. H. Arch. 4, 25. (Dr.) vgl. Strabon p. 948 u. Locella z. Xen. Eph. p. 132. (Gö.) — μουσικούς. Poll. 3, 142: οἱ Ἀτικοὶ οὐ θεώδως λέγουσαν ἀγῶνας μουσικούς ἀλλὰ μουσικῆς. vgl. Morus zu Isokr. Pan. 42 u. Stallb. zu Plat. Menex. 12. (Pr.) Stehen könnte μουσικῆς auch hier. vgl. jedoch Ar. Plut. 1163: ποιεῖν ἀγῶνας μουσικούς καὶ γυμνακούς. — ἀνῆγον führten

Ομηρος ὅτι τοιαῦτα ἦν ἐν τοῖς ἔπεσι τοῖσδε, ἃ ἔστιν ἐκ προοιμίου Ἀπόλλωνος·

4 ἄλλοτε Δῆλῳ, Φοῖβε, μάλιστα γὰρ θυμὸν ἐτέρφθης,  
ἐνθα τοὶ ἐλκεχίτωνες Ἰάονες ἠγερέθονται  
σὺν σφοῖσιν τεκέεσσι γυναιξί τε σὴν ἐς ἀγυιάν·  
ἐνθα σε πυγμαχίῃ [τε] καὶ ὄρχηστῷ καὶ αὐοιδῇ  
μνησάμενοι τέρπουσιν, ὅταν καθέσωσιν ἀγῶνα.

5 ὅτι δὲ καὶ μουσικῆς ἀγῶν ἦν καὶ ἀγωνιούμενοι ἐφοίτων, ἐν τοῖσδε αὖ  
δηλοῖ, ἃ ἔστιν ἐκ τοῦ αὐτοῦ προοιμίου· τὸν γὰρ Δηλιακὸν χορὸν τῶν  
γυναικῶν ὑμνήσας ἐτελεύτα τοῦ ἐπαίνου ἐς τὰδε τὰ ἔπη, ἐν οἷς καὶ  
ἑαυτοῦ ἐπεμνήσθη·

6 ἀλλ' ἄγεθ', ἰλήκοι μὲν Ἀπόλλων Ἀρτέμιδι ξύν,  
χαίρετε δ' ὑμεῖς πᾶσαι. ἐμεῖο δὲ καὶ μετόπισθεν  
μνήσουσθ', ὅπποτε κέν τις ἐπιχθονίων ἀνθρώπων  
ἐνθάδ' ἀνείρηται ταλαπείριος ἄλλος ἐπελθών·  
“ὦ κοῦραι, τίς δ' ὕμιν ἀνὴρ ἠδιστος αὐοιδῶν  
ἐνθάδε πωλεῖται καὶ τέω τέρεσθε μάλιστα;“  
ὑμεῖς δ' εὖ μάλα πᾶσαι ὑποκρίνασθ' εὐγῆμιος·  
“τυφλὸς ἀνὴρ, οἰκεῖ δὲ Χίῳ ἐν πειπαλοέσση.“

7 τοσαῦτα μὲν Ὀμηρος ἐτεκμηρίωσεν ὅτι ἦν καὶ τὸ πάλαι μεγάλη ξύνοδος  
καὶ ἑορτὴ ἐν τῇ Δῆλῳ· ὕστερον δὲ τοὺς μὲν χοροὺς οἱ νησιῶται  
καὶ οἱ Ἀθηναῖοι μεθ' ἰερῶν ἐπεμπον, τὰ δὲ περὶ τοὺς ἀγῶνας  
[καὶ] τὰ πλείστα κατελίθη ὑπὸ ξυμφορῶν, ὡς εἰκόσ, πρὶν δὴ οἱ Ἀθηναῖοι  
τότε τὸν ἀγῶνα ἐποίησαν καὶ ἵπποδρομίας, ὃ πρότερον οὐκ ἦν.

105 Τοῦ δ' αὐτοῦ χεμιῶνος Ἀμπρακιῶται, ὡσπερ ὑποσχόμενοι Εὐρυλόχῳ  
τὴν στρατιὰν κατέσχον, ἐστρατεύονται ἐπὶ Ἄργος τὸ Ἀμφι-

auf. (Pp.) vgl. Kallim. Del 279. (Dr.) vgl. Kr. zu Her. 2, 40, 1. — δηλοῖ bis Δῆλῳ § 7 hält Hermann eb. für eingeschoben. — προοιμίου. τοὺς ὕμνους προοίμια ἐκάλον. (Sch.) Weil sie andern Gedichten vorgesungen wurden. Matth. z. den Hom. Hymn. p 11 ss. (Pp.)

§ 4. ἄλλοτε für ἀλλ' ὅτε der Hsn. Cam. Mehrfach andere Lesarten bieten unsere Texte des Homeros V. 146 ff. — ἀγυιάν. Nach zwei Hsn. ist das Wort Proparoxytonon; und in der That ist so oder ἀγυή zu erwarten. Göttling. Acc. S. 138 f. (Pp.) Gemeint ist wohl die nach dem Tempel führende Strasse. (Bl.) — τε fehlt in vielen und guten Hsn. — μνησάμενοι eingedenk deines Cultus. — καθέσωσιν (von εἶσα) hält Hermann für ein Interpretament von στήσανται.

§ 5. ἐς. zu 1, 51, 2. — τὰ δὲ V. 165.

§ 6. τίς δέ. Dial. Synt. 69, 17, 2.

§ 7. ἐτεκμηρίωσεν, διὰ τεκμηρίου ἐδήλωσεν. (Sch.) zu 1, 3, 3. — ἰερά scheint nicht bloss die Opfer sondern Alles was zur Ausübung des Cultus gehörte zu umfassen. vgl. z. Her. 4, 60. — καὶ τὰ πλείστα und das meiste übrige, (Va.) Das καὶ verdächtigt Kr. Bruchst.

C. 105. § 1. ὡσπερ gehört nur zu ὑποσχόμενοι. (St.) vgl. Spr. 51, 9, 2: durch welches Versprechen, nämlich gegen Argos zu ziehen 3, 102, 4. — κατέσχον zurückhielten: ἡσυχάζειν τῷ στρατῷ περὶ τοὺς χώ-

λοχικὸν τρισχιλίους ὀπλίταις καὶ ἐσβαλόντες ἐς τὴν Ἀργεῖαν καταλαμ-  
 βάνουσι Ὀλπας, τείχος ἐπὶ λόφον ἰσχυρὸν πρὸς τῇ θαλάσῃ, ὃ ποτε  
 Ἀκαρνανες τειχισάμενοι κοινῶ δικαστηρίῳ ἐχρῶντο· ἀπέχει δὲ ἀπὸ τῆς  
 Ἀργεῖων πόλεως, ἐπιθαλασσίας οὔσης, πέντε καὶ εἴκοσι σταδίους μά-  
 λιστα. οἱ δὲ Ἀκαρνανες οἱ μὲν ἐς Ἄργος ξυνεβήθουν, οἱ δὲ τῆς Ἀμ-  
 φιλοχίας ἐν τούτῳ τῷ χωρίῳ ὃ Κρήμαι καλεῖται, φυλάσσοντες τοὺς  
 μετὰ Εὐρυλόχου Πελοποννησίους μὴ λάθωσι πρὸς τοὺς Ἀμπρουκιώτας  
 διελθόντες, ἐστρατοπεδεύσαντο· πέμποσι δὲ καὶ ἐπὶ Δημιοσθένην τὸν  
 ἐς τὴν Αἰτωλίαν Ἀθηναίων στρατηγήσαντα, ὅπως σφίσι ἡγεμῶν  
 γίγνηται, καὶ ἐπὶ τὰς εἴκοσι ναῦς Ἀθηναίων αἰ ἐτυχον περὶ Πελο-  
 πόννησον οὔσαι, ὧν ἦρχεν Ἀριστοτέλης τε ὁ Τιμοκράτους καὶ Ἱερο-  
 γῶν ὁ Ἀντιμνήστου. ἀπέστειλαν δὲ καὶ ἄγγελον οἱ περὶ τὰς Ὀλπας  
 Ἀμπρουκίῳ ἐς τὴν πόλιν κελεύοντες σφίσι βοηθεῖν πανδημεῖ, δε-  
 διώτες μὴ οἱ μετ' Εὐρυλόχου οὐ δύνωνται διελθεῖν τοὺς Ἀκαρνανας  
 καὶ σφίσι ἢ μονοθεῖσιν ἢ μάχῃ γένηται ἢ ἀναχωρεῖν βουλομένους  
 οὐκ ἢ ἀσφαλές. οἱ μὲν οὖν μετ' Εὐρυλόχου Πελοποννήσιοι ὡς ἦ-106  
 σθοντο τοὺς ἐν Ὀλπας Ἀμπρουκιώτας ἦκοντας, ἄραντες ἐκ τοῦ Προ-  
 σχίου ἐβοήθουν κατὰ τάχος καὶ διαβάντες τὸν Ἀχελῶν ἐχώρουν δι'  
 Ἀκαρνανίας, οὔσης ἐρήμιον διὰ τὴν ἐς Ἄργος βοήθειαν, ἐν δεξιᾷ μὲν  
 ἔχοντες τὴν Στρατίων πόλιν καὶ τὴν φρουρὰν αὐτῶν, ἐν ἀριστερᾷ δὲ  
 τὴν ἄλλην Ἀκαρνανίαν. καὶ διελθόντες τὴν Στρατίων γῆν ἐχώρουν,  
 διὰ τῆς Φυτίας καὶ αἰθῆς Μεδεῶνος παρ' ἔσχατα, ἔπειτα διὰ Λι-  
 μυαίας· καὶ ἐπέβησαν τῆς Ἀγραίων, οὐκέτι Ἀκαρνανίας, γιλίας δὲ  
 σφίσι. λαβόμενοι δὲ τοῦ Θνάμου ὄρους, ὃ ἐστὶν ἀγροῖκον, ἐχώρουν  
 δι' αὐτοῦ καὶ κατέβησαν ἐς τὴν Ἀργεῖαν νυκτὸς ἤδη, καὶ διεξελθόντες

ρος τούτους 3, 102, 4. — Ὀλπαι gew; Ὀλη 3, 107, 3. 111, 1. 113, 1. (Pp.) — ὁ. Spr. 60, 5, 2. vgl. 6, 92, 3. — ποτέ gehört nur zu τειχισάμενοι. — κοινῶ, ob gemeinsam nur für die Akarnaner oder für sie und die Amphilocher ist zweifelhaft.

§ 2. φυλάσσοντες τοὺς Π. μῆ. Spr. 61, 6, 5.

§ 3. ἐπὶ. Spr. 68, 42, 2. — τὰς. 3, 94, 1. — Ἀριστοτέλης. Kr. z. Dion. p. 389. vgl. 385.

§ 4. τὴν πόλιν, τὴν ἐαυτῶν δηλονότι. (Sch.) — ἢ μάχῃ die zu erwartende Schlacht. vgl. 4, 91, 2. 5, 59, 4 u. Kr. z. Her. 9, 16, 3.

C. 106. § 1. τοὺς ἐν Ὀ. Ἀ. ἦκοντας die in O. befindlichen A. dort angekommen seien, nach Olpā nämlich. (Pp.)

§ 2. Φυτίας. Φοτίας Böckh Inserr. 2 p. 3. (Pp.) — ἔσχατα ohne Artikel, wie 8, 95, 2. (Pp.) u. Xen. π. πο. 1, 6. Spr. 50, 2, 15. — οὐκέτι Ἀκαρνανίας das nicht auch, wie die vorher genannten Orte, zu Akarnanien gehörte. (Hl.) Man denke: ἢ οὐκέτι ἢ Ἀκαρνανίας, γιλία δέ. Spr. 47, 6, 9. vgl. Kr. z. Her. 2, 8, 2. Das οὐκέτι steht local, wie der Ggs. ἤδη. zu 2, 96, 3. — λαβόμενοι. zu 3, 24, 2. — τοῦ Θ. ὄρους. Spr. 50, 7, 2. — ἀγροῖκον unbaut. Von dieser Bedeutung kenne ich sonst kein Beispiel. (Bl.) Ἀγραϊκόν O. Müller. — ἤδη. zu 1, 30, 4.

μεταξὺ τῆς τε Ἀργείων πόλεως καὶ τῆς ἐπὶ Κορίνθαις Ἀκαρνανίων φυλακῆς ἔλαθον καὶ προσέμιξαν τοῖς ἐν Ὀλπαις Ἀμπρακιώταις.

107 Γενόμενοι δὲ ἀθροοὶ ἅμα τῇ ἡμέρᾳ καθίζουσιν ἐπὶ τὴν Μητρόπολιν καλουμένην καὶ στρατόπεδον ἐποιήσαντο. Ἀθηναῖοι δὲ ταῖς εἴκοσι ναυσὶν οὐ πολλῶ ὕστερον παραγίγνονται ἐς τὸν Ἀμπρακικὸν κόλπον βοηθοῦντες τοῖς Ἀργείοις, καὶ Δημοσθένης Μεσσηνίων μὲν ἔχων διακοσίους ὀπλίτας, ἐξήκοντα δὲ τοξότας Ἀθηναίων. καὶ αἱ μὲν νῆες περὶ τὰς Ὀλπας τὸν λόφον ἐκ θαλάσσης ἐφώρουν· οἱ δὲ Ἀκαρνανεὶς καὶ Ἀμφιλόχων ὀλίγοι, οἱ γὰρ πλείους ὑπὸ Ἀμπρακιωτῶν βία κατεῖχοντο, ἐς τὸ Ἄργος ἤδη ξυνεληλυθότες παρεσκευάζοντο ὡς μαχοῦμενοι τοῖς ἐναντίοις, καὶ ἡγεμόνα τοῦ παντὸς ξυμμαχικοῦ αἰροῦνται Δημοσθένην μετὰ τῶν σφετέρων στρατηγῶν. ὁ δὲ προσυγαῶν ἐγγὺς τῆς Ὀλπης ἐστρατοπεδεύσατο, χαράδρα δ' αὐτοὺς μεγάλη διείργεν. καὶ ἡμέρας μὲν πέντε ἡσύχαζον, τῇ δ' ἕκτη ἐτάσσοντο ἀμφοτέροι οἷον ἐς μάχην. καὶ μείζον γὰρ ἐγένετο καὶ περιέσχε τὸ τῶν Πελοποννησίων στρατόπεδον, ὁ Δημοσθένης δεισας μὴ κυκλωθῆι λοχίζει ἐς ὁδόν τινα κοίλην καὶ λοχμῶδη ὀπλίτας καὶ ψιλοὺς ξυναμφοτέρους ἐς τετρακοσίους, ὅπως κατὰ τὸ ὑπερέχον τῶν ἐναντίων ἐν τῇ ξυνόδῳ αὐτῇ ἔξαναστάντες οὗτοι κατὰ νότον γίνωνται.

Ἐπεὶ δὲ παρεσκευάσθη ἀμφοτέροις, ἦσαν ἐς χεῖρας, Δημοσθένης μὲν τὸ δεξιὸν κέρασ ἔχων μετὰ Μεσσηνίων καὶ Ἀθηναίων ὀλίγων, τὸ δὲ ἄλλο Ἀκαρνανεὶς ὡς ἕκαστοι τεταγμένοι ἐπεῖχον καὶ Ἀμφιλόχων οἱ παρόντες ἀκοντισταί, Πελοποννησίοι δὲ καὶ Ἀμπρακιῶται ἀναμῖξ τεταγμένοι πλὴν Μαντινέων· οὗτοι δὲ ἐν τῷ εὐωνύμῳ μᾶλλον καὶ οὐ τὸ κέρασ ἄκρον ἔχοντες ἀθροοὶ ἦσαν, ἀλλ' Εὐρύλοχος ἔσχατον εἶχε τὸ εὐώνυμον καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ κατὰ Μεσσηνίους καὶ Δημοσθένην.

C. 107. § 1. ταῖς εἴκοσι 3, 105, 3. — κόλπον fehlt in den besten Hsn. vgl. 6, 34, 4 u. Lamb. Bos Ell. p. 229. (Pp.) Spr. 43, 3, 3. — τὰς Ὀλπας τὸν λόφον. Spr. 50, 7, 2.

§ 2. ὑπὸ Ἀμπρακιωτῶν, die in ihr Land bis Olpā vorgeückt waren. (Pp.) — βία κατεῖχοντο ἀντὶ τοῦ ἐκωλύοντο. (Sch.) — Δημοσθένην. Δημοσθένη die besten Hsn. Allein in allen übrigen Stellen haben sie bei Thuk. Δημοσθένην. Er war Obergeneral, doch nicht αυτοκράτωρ.

§ 3. καὶ μ. γὰρ. zu 3, 70, 2. — περιέσχε, ὑπερέτεινεν, ὑπερέσχεν. (Sch.) überflügelte. (Hl.) vgl. 3, 108, 1. 5, 71, 1. (Pp.) — λοχίζει, ἐνέδραν καθίζει. (Sch.) vgl. Jacobs z. Ach. T. p. 547 u. die Lex. in λοχίζω u. προλοχίζω. — κατὰ τὸ ὑπερέχον τῶν an dem überflügelnden Theile der. — ξυνόδῳ. zu 6, 69, 3. — ἔξαναστάντες. Xen. Hell. 4, 8, 37: οὐκ ἐξανίστατο — ἐξανίστησι τὴν ἐνέδραν. (Bl.)

§ 4. παρεσκευάσθη. zu 1, 46, 1. — ὀλίγων, sechzig § 1. (Ds.) — τὸ ἄλλο, nicht τὸ ἕτερον weil auch das Centrum mit zu denken. So steht τὸ ἄλλο diesem entgegen 6, 67, 1. — ὡς ἕκαστοι. erg. ἐπεῖχοντο. zu 1, 3, 4. — ἐπεῖχον. zu 1, 48, 2. 2, 77, 2 u. Kr. z. Her. 9, 31, 1. Wenn man es (mit Va.?) striche, so wäre die Fügung regelmässiger. So ist dieser Satz seiner Form nach gleichsam parenthetisch. — ἀναμῖξ. Kr. z. Her. 7, 40, 1. ἄκρον. Spr. 50, 11, 5.

ὡς δ' ἐν χερσὶν ἤδη ὄντες περιέσχον τῷ κέρα οἱ Πελοποννήσιοι καὶ 108 ἐκυκλοῦντο τὸ δεξιὸν τῶν ἐναντιῶν, οἱ ἐκ τῆς ἐνέδρας Ἀκαρονᾶνες ἐπιγεγόμενοι αὐτοῖς κατὰ νότου προσπίπτουσί τε καὶ τρέπουσιν, ὥστε μήτε ἐς ἀλκὴν ὑπομείναι φοβηθέντας τε ἐς φυγὴν καὶ τὸ πλεόν τοῦ στρατεύματος καταστῆσαι· ἐπειδὴ γὰρ εἶδον τὸ κατ' Εὐρύλοχον καὶ 2 ὃ κράτιστον ἦν διαγθερόμενον, πολλῶ μᾶλλον ἐφοβοῦντο. καὶ οἱ Μεσσήμιοι, ὄντες ταύτῃ μετὰ τοῦ Δημοσθένους, τὸ πολὺ τοῦ ἔργου ἐπέξῃλλον. οἱ δὲ Ἀμπρακιῶται καὶ οἱ κατὰ τὸ δεξιὸν κέρας ἐνίκων τὸ καθ' ἑαυτοὺς καὶ πρὸς τὸ Ἄργος ἀπέδιώξαν· καὶ γὰρ μαχιμώτατοι τῶν περὶ ἐκεῖνα τὰ χωρία τυγχάνουσιν ὄντες. ἐπαναχωροῦντες δὲ ὡς 3 ἐώρων τὸ πλεόν νεκρημένον καὶ οἱ ἄλλοι Ἀκαρονᾶνες σφίσι προσέκειντο, χαλεπῶς διεσώζοντο ἐς τὰς Ὀλπας καὶ πολλοὶ ἀπέθανον αὐτῶν, ἀτάκτως καὶ οὐδενὶ κόσμῳ προσπίπτοντες πλὴν Μαντινέων· οὗτοι δὲ μάλιστα ξυντεταγμένοι παντὸς τοῦ στρατοῦ ἀνεχώρησαν. καὶ ἡ μὲν μάχη ἐτελεύτα ἕως ὄψε.

Μενεδαῖος δὲ τῇ ὕστεραία Εὐρύλοχον τεθνεῶτος καὶ Μακαρίου 109 αὐτὸς παρεληφώς τὴν ἀρχὴν καὶ ἀπορῶν μεγάλης ἥσσης γεγενημένης ὅτιω τρόπῳ ἢ μένων πολιορκήσεται, ἐκ τε γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης ταῖς Ἀττικαῖς ναυσὶν ἀποκεκλημένος, ἢ καὶ ἀναχωρῶν διωσθήσεται, προσφέρει λόγον περὶ σπονδῶν καὶ ἀναχωρήσεως Δημοσθένει καὶ τοῖς Ἀκαρονᾶνων στρατηγοῖς καὶ περὶ νεκρῶν ἅμῃ ἀναιρέσεως. οἱ δὲ νε- 2 κρούς μὲν ἀπέδосαν καὶ τροπαῖον αὐτοῖ ἔστησαν καὶ τοὺς ἑαυτῶν τριακοσίους μάλιστα ἀποθανόντας ἀνείλοντο, ἀναχώρησιν δὲ ἐκ μὲν τοῦ

C. 108. § 1. τῷ mit ihrem, dem linken. Kr. zu Xen. An. 1, 8, 4. — ἐς ἀλκὴν ὑπομείναι bis zur Kraftentwicklung Stand halten. „vgl. 5, 72, 3 u. Dion. C. 48, 39: μηδὲ ἐς χεῖρας οἱ ὑπομείναντα ἐξέωσαν.“ (Pp.) Dion. Arch. 9, 2: ὑπομείναι εἰς χεῖρας ἐλθεῖν. Ueber ἀλκή zu 2, 84, 2.

§ 2. τὸ κατ' Ε. die Truppen bei (unter) dem E. Aehnlich 8, 105, 3, vgl. 7, 44, 1. (Haase p. 45.) Ueber das Neutrum. τό u. ὃ Spr. 43, 4, 17. — ὄντες, οἱ ὄντες Dobree. — καταστῆσαι, wie 4, 14, 1. vgl. 8, 105, 3. — ἐπέξῃλλον. ἐξῃλλον die besten Hsn. vgl. zu 1, 70, 4. ἐπέξῃλλον ziehen vor Haase p. 100 vgl. 4, 14, 3. 5, 9, 7. 100 u. Ullrich Beitr. z. Kr. des Th. 1 S. 12 vgl. 1, 120, 4. — ἀπέδιώξαν steht auch 6, 102, 3. (Pp.) vgl. Ar. Wo. 1296. (Bl.) Das ἀπό hat hierin wohl die Bedeutung: von dem Orte fort.

§ 3. σφίσι wäre passender wenn τοὺς ἄλλους προσκειμένους da stände. — ἀτάκτως für ἀνυλάκτως einige Hsn., auch die Martinsche, u. Va. — κόσμῳ. zu 2, 52, 1. — προσπίπτοντες, τοῖς ἐναντίοις θηλονότι. (Sch.) hinstürzend nach ihrem Lager Arn. u. Bl., nach Olpā Ps. u. Pp. Doch will Bl. προσπίπτοντες. Dies kann wohl so nicht stehen, doch wünscht' ich ein ähnliches Wort. — στρατοῦ hängt von μάλιστα ab. Spr. 47, 28, 8. — ἕως ὄψε kurz für παρέτεινεν ἕως ὄψε καὶ ὄψε ἐτελεύτα. (Lob. z. Phryn. p. 47.) So μέγροι ταῦθε ὠρίσθω 1, 71, 3. (Pp.) Doch haben eine Anzahl von Hsn. ἐς ὄψε, wie 8, 23, 2 steht u. was auch Ullr. eb. 1 S. 21 vorzieht. Spr. 66, 1, 4.

C. 109. § 1. Μενεδαῖος. zu 3, 100, 2. — πολιορκήσεται. zu 3, 52, 1. — λόγον. λόγους eine Hs. vgl. zu 1, 57, 3. Doch auch προσφέρει λόγον Her. 3, 134, 1. 5, 30, 2. 8, 100, 1. — νεκρῶν ohne Artikel. zu 1, 54, 2.

§ 2. τοὺς ἑαυτῶν erg. νεκρούς. — ἀποθανόντας las Va. wohl nicht.

προφανοῦς οὐκ ἔσπεισαντο ἅπασιν, κρούμα δὲ Δημοσθένης μετὰ τῶν  
 ξυστρατήγων (τῶν) Ἀκαρνανῶν σπένδονται Μαντινεῦσι καὶ Μενεδαῖω  
 καὶ τοῖς ἄλλοις ἄρχουσι τῶν Πελοποννησίων καὶ ὅσοι αὐτῶν ἦσαν  
 ἀξιολογώτατοι ἀποχωρεῖν κατὰ τάχος, βουλόμενος ψιλῶσαι τοὺς Ἀμ-  
 πρακιώτας τε καὶ τὸν μισθοφόρον ὄχλον τὸν ξενικόν, μάλιστα δὲ Λα-  
 κεδαιμονίους καὶ Πελοποννησίους διαβυλεῖν ἐς τοὺς ἐκείνη χορίζων  
 Ἕλληνας ὡς καταπροδόντες τὸ ἑαυτῶν προὔργιαίτερον ἐποίησαντο. καὶ  
 οἱ μὲν τοὺς τε νεκροὺς ἀνείλοντο καὶ διὰ τάχος ἔθαπτον, ὥσπερ ὕ-  
 110 πῆρχεν, καὶ τὴν ἀποχώρησιν κρούμα οἷς ἐδέδοτο ἐπεβούλεον· τῷ δὲ  
 Δημοσθένει καὶ τοῖς Ἀκαρναῖσιν ἀγγέλλεται τοὺς Ἀμπρακιώτας τοὺς  
 ἐκ τῆς πόλεως πανδημεῖ κατὰ τὴν πρώτην ἐκ τῶν Ὀλπιῶν ἀγγελίαν  
 ἐπιβοηθεῖν διὰ τῶν Ἀμφιλόχων, βουλομένους τοῖς ἐν Ὀλπιας ξυμ-  
 μῦξαι, εἰδότας οὐδὲν τῶν γεγενημένων. καὶ πέμπει εὐθύς τοῦ στρα-  
 τοῦ μέρος τι τὰς ὁδοὺς προλοχιούντας καὶ τὰ καρτερὰ προκαταληψο-  
 μένους, καὶ τῇ ἄλλῃ στρατιᾷ ἅμα παρεσκευάζετο βοηθεῖν ἐπ' αὐτούς.  
 111 ἐν τούτῳ δ' οἱ Μαντινῆς καὶ οἷς ἔσπειστο, πρόφασιν ἐπὶ λαχανισμὸν  
 καὶ φρυγάνων ξυλλογὴν ἔξελθόντες, ὑπαπήρσαν κατ' ὀλίγους, ἅμα

— ἀναχώρησιν. zu 3, 24, 3. Spr. 46, 6, 2. — ξυστρατήγων für ξυστρα-  
 τηῶν einige Hsn., auch die Martinsche. „vgl. Göttling. Acc. S. 321.“ (Pp.) —  
 τῶν hat Kr. zugefügt. Doch könnte man auch Ἀκαρνανῶν verdächtigen. —  
 σπένδονται. Spr. 63, 4, 3. Xen. Hell. 1, 1, 10: Ἀλκιβιάδης ἐκ Σάρδεων  
 μετὰ Μαντιθείου ἵππων εὐπορήσαντες ἀπέδρασαν. — ἀποχωρεῖν. Spr. 53, 3,  
 12. vgl. 4, 114, 2. 7, 83, 1; σπένδεσθαι ὥστε 6, 7, 2. ἡ μὴν 4, 118, 9.

§ 3. ψιλῶσαι, μονῶσαι, ψιλοῦς τῶν συμμάχων ποιῆσαι. (Sch.) vgl. Her.  
 2, 151, 2 u. Xen. Kyr. 4, 5, 12. (Bl.) — ὄχλος steht besonders von Leicht-  
 bewaffneten und dem Tross. vgl. 4, 56, 2. 6, 64, 2. 7, 62, 2. 78, 1. 84, 1. —  
 τὸν ξενικόν im Gegensatze zu den Peloponnesiern. vgl. zu 8, 25, 2. — Λα-  
 κεδαιμονίους καὶ Π. zu 1, 80, 2. vgl. 3, 111, 2. — διαβυλεῖν ἐς ἀν-  
 γρίχην machen bei, wie 4, 22, 3. vgl. 8, 109, 1. (Dr.) vgl. Herbst p. 45 f.  
 — καταπροδόντες, τοὺς Ἕλληνας δηλονότι. (Sch.) Oder nach Spr. 52, 1, 2.  
 — τὸ ἑαυτῶν ihr Interesse. — προὔργιαίτερον, προτιμότερον. (Sch.)  
 nämlich ἢ τὸ τῶν ἐκείνη Ἑλλήνων. „Isä. 9, 25: πολὺ προὔργιαίτερον ἡγέται  
 εἶναι τὸ χρηματίζεσθαι ἢ τὴν ἐμὴν συγγένειαν. Pol. 1, 1, 6: τίς ἂν προὔργιαί-  
 τερόν τι ποιῆσαιτο τῆσδε τῆς ἐμπειρίας;“ (Bl.) — ὥσπερ ὑπῆρχε, wie sonst  
 ἐκ τῶν ὑπαρχόντων. Kr. zu Xen. An. 6, 2, 9: ἔθαψαν ἐκ τῶν ὑπαρχόντων ὡς  
 ἐδύνατο κάλλιστα. — οἷς ἐδέδοτο die denen sie zugestanden war.  
 (Sch.) — ἐπεβούλεον. ἐπι — bezeichnet das Hinterlistige gegen die  
 Verbündeten.

C. 110. ἀγγελίαν 3, 105, 4. — μέρος τι — προλοχιούντας. Spr.  
 58, 4, 1.

C. 111. § 1. καὶ οἷς, wie 3, 113, 1: μετὰ τῶν Μαντινέων καὶ τῶν  
 ὑποσπόνδων. vgl. zu καὶ ἄ 3, 2, 1. — ἔσπειστο von σπένδομαι (nicht von  
 σπένδω), passiv wie § 2 u. 4, 16, 3, activ Eur. Med. 1140. — πρόφασιν  
 vorgeblich, wie Arr. An. 4, 1, 2. 7, 19, 6. (Bl.) Unten 5, 80, 3. 6, 33, 2.  
 Eur. Iph. A. 362 u. Dem. 18, 77. (Dr.) Spr. 46, 3, 5. προφάσει 5, 53, 1. 6,  
 76, 1. vgl. 5, 22, 1. — λαχανισμὸν, λαχάνων συνάθροιμα. (Sch.) Sonst  
 scheint es nicht vorzukommen. „vgl. jedoch Poll. 1, 162.“ (Bl.) — φρυγάνων  
 συλλέγειν Lyk. 86. „φρυγανισμός 7, 4, 6.“ (Bl.) — ὑπαπήρσαν zogen un-  
 vermerkt ab, wie 5, 9, 4 u. bei Spätern. — κατ' ὀλίγους jedes Mal



ἔυλλέγοντες ἐφ' ἃ ἐξῆλθον δῆθεν. προκεχωρηκότες δὲ ἤδη ἄποθεν τῆς Ὀλῆς θᾶσσον ἀπεχώρουν. οἱ δ' Ἀμπρακιῶται καὶ οἱ ἄλλοι, ὅσοι μὲν ἐτύγχανον οὕτως ἀθροοὶ ξυν(ἐξ)ελθόντες, ὡς ἐγνώσαν ἀπίοντας, ὠρομησαν καὶ αὐτοὶ καὶ ἔθειον δρόμῳ, ἐπικαταλαβεῖν βουλόμενοι. οἳ δὲ Ἀχαρνᾶνες τὸ μὲν πρῶτον καὶ πάντας ἐνόμισαν ἀπίεσαι ἀσπόνδους ὁμοίως καὶ τοὺς Πελοποννησίους ἐπεδίωκον, καὶ τινὰς αὐτῶν τῶν στρατηγῶν κωλύοντας καὶ γάσκοντας ἐσπεῖσθαι αὐτοῖς ἠκόντισέ τις, νομίσας καταπροδίδοσθαι σφᾶς· ἔπειτα μέντοι τοὺς μὲν Μιαντιέας καὶ τοὺς Πελοποννησίους ἀφίεσαν, τοὺς δ' Ἀμπρακιώτας ἐκτενον. καὶ ἦν πολλὴ ἔρις καὶ ἄγροια εἴτε Ἀμπρακιώτης τίς ἐστιν εἴτε Πελοποννήσιος. καὶ ἐς διακοσίους μὲν τινὰς αὐτῶν ἀπέκτειναν· οἱ δ' ἄλλοι διέφυγον ἐς τὴν Ἀγραΐδα, ἕμορον οὖσαν, καὶ Σαλύνθιος αὐτοὺς ὁ βασιλεὺς τῶν Ἀγραίων, γίλος ὢν, ὑπέδ᾽εξατο.

Οἱ δ' ἐκ τῆς πόλεως Ἀμπρακιῶται ἀγκυροῦντι ἐπ' Ἰδομένην. ἐστὸν δὲ δύο λόφῳ ἢ Ἰδομένη ὑψηλώ· τούτοιον τὸν μὲν μείζῃ νεκτὸς ἐπιγενομένης οἱ προαποσταλέντες ὑπὸ τοῦ Δημοσθένους ἀπὸ τοῦ στρατοπέδου ἔλαθόν τε καὶ ἐφθασαν προκαταλαβόντες, τὸν δ' ἐλάσσω ἐτυχον οἱ Ἀμπρακιῶται προαναβάντες καὶ ἠῦλίσαντο. ὁ δὲ Δημοσθένης δειπνήσας ἐχώρει καὶ τὸ ἄλλο στρατεύμα ἀπὸ ἐσπέρας εὐθύς, αὐτὸς μὲν τὸ ἤμισυ ἔχων ἐπὶ τῆς ἐσβολῆς, τὸ δ' ἄλλο διὰ τῶν Ἀμφιλοχικῶν

wenige. vgl. 3, 78, 1 u. zu Her. 8, 113, 2. — δῆθεν. ὡς προσεποιούντο. (Sch.) — οἱ ἄλλοι 3, 109, 3. — μέν. περ Kr. Bruchst. μονωθέντες Campe Conject. p. 16 s. — οὕτως zu diesem Zwecke, ἐπὶ λαχανισμῶν καὶ γρογῶν ξυλλογῆν. (Bl. u. Arn.) Pp. vermuthet ἐτύγχανον ὄντες ἀθροοὶ, ξυνελθόντες. — ξυνελθόντες. ξυνελθόντες mehrere schlechte Hsn., auch die Martinsche u. so wünscht Ullrich Krit. 1 S. 21. vgl. 3, 113, 1. Doch vgl. 5, 7, 1. — ἔθειον δρόμῳ. vgl. 4, 67, 5. 112, 1. (Pp.) vgl. 6, 100, 1 u. Kr. zu Xen. An. 1, 8, 48. — ἐπικαταλαβεῖν einholen. (Va.) vgl. Plat. Tim. 39, c u. Pol. 1, 66, 4. (Bl.)

§ 2. καὶ πάντας. Spr. 69, 32, 18. — ὁμοίως. Kr. z. Dion. p. 259 s. Dem πάντας entrückt, um die Beziehung auf ἀσπόνδους zu verdeutlichen. — τινὰς — τις. Einer — Mehrere? Warum nicht? Er schießt auf sie. Τίς Mancher zu übersetzen wird νομίσας kaum gestalten. Ueber den Ac. Spr. 47, 14, 1. — σφᾶς. zu 3, 24, 1. So öfter wo auf einen Einzelnen der Plural des Pronomens als Subject bezogen wird, wie 4, 36, 1. 6, 49, 2. 70, 3. 7, 4, 5. 48, 1. 8, 32, 3. 48, 5, Xen. Cyr. 5, 2, 16. 7, 4, 3, Plat. Symp. 174, d, 175, c, 176, a, Rep. 614, c, 621, a. (Arndt de pron. refl. 2 p. 37.) vgl. 3, 113, 1. 4, 28, 1. 7, 21, 3 u. Spr. 58, 4, 3. — ἀφίεσαν. zu 2, 49, 1.

§ 3. Ἀγραΐδα. Nicht vielmehr Ἀγραΐδα, wie Πλαταιίδα 2, 71, 3 u. sonst? (Pp.) Nein. Lob. z. Phryn. p. 41.

C. 112. § 1. ἐστὸν. Spr. 63, 6. — τὸν δ'. ἐς δὲ τὸν oder ἐς τὸν δ' Kr. Bruchst. Spr. 68, 5, 1. Denn dem Thuk. u. wohl überhaupt der guten Prosa scheint ἀναβαίνειν mit dem blossen Ac. fremd zu sein. Zw. ist mir Plat. Phäd. 113, d.

§ 2. ἀπὸ ἐσπέρας. Kr. zu Xen. An. 6, 1, 23. vgl. 7, 29, 2. 43, 2. — ἐπὶ τῆς ἐσβολῆς nach dem Passe. So findet sich ἐσβολή Her. 7, 172, 1. 175, 1. Xen. An. 1, 2, 21, Hell. 5, 4, 48. (Bl.) Gemeint ist wohl

ὄρων. καὶ ἅμα ὄρθρω ἐπιπίπτει τοῖς Ἀμπρακιώταις ἔτι ἐν ταῖς εὐναῖς καὶ οὐ προησθημένοις τὰ γεγενημένα, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον νομίσασι τοὺς ἑαυτῶν εἶναι· καὶ γὰρ τοὺς Μεσσηνίους πρῶτους ἐπίτηδες ὁ Δημοσθένης προὔταξε καὶ προσαγορεύειν ἐκέλευε, Δωρίδα τε γλῶσσαν ἰέντας καὶ τοῖς προφύλαξι πίστιν παρεχομένους, ἅμα δὲ καὶ οὐ καθορωμένους τῇ ὄψει νεκτὸς ἔτι οὔσης. ὡς οὖν ἐπέπεσε τῷ στρατεύματι αὐτῶν, τρέπουσι καὶ τοὺς μὲν πολλοὺς αὐτοῦ διέφθειραν, οἱ δὲ λοιποὶ κατὰ τὰ ὄρη ἐς φυγὴν ὤρμησαν. προζατεληγμένων δὲ τῶν ὁδῶν καὶ ἅμα τῶν μὲν Ἀμφιλόχων ἐμπείρων ὄντων τῆς ἑαυτῶν γῆς καὶ υἰλῶν πρὸς ὀπλίτας, τῶν δὲ ἀπείρων καὶ ἀνεπιστημόνων ὅπη τράπωνται, ἐσπίπτοντες ἐς τε χαράδρους καὶ τὰς προελοχισημένας ἐνέδρας διεφθείροντο. καὶ ἐς πᾶσαν ἰδέαν χωρήσαντες τῆς φυγῆς ἐτρόποντό τινες καὶ ἐς τὴν θάλασσαν, οὐ πολὺ ἀπέχουσαν, καὶ ὡς εἶδον τὰς Ἀττικὰς ναῦς παραπλευούσας ἅμα τοῦ ἔργου τῇ ξεντυχίᾳ, προσέειπον, ἡγήσάμενοι ἐν τῷ αὐτίκῃ φόβῳ κρεῖσσον εἶναι σῆσιν ὑπὸ τῶν ἐν ταῖς ναυσὶν, εἰ δεῖ, διαφθαρεῖν ἢ ὑπὸ τῶν βαρβάρων καὶ ἐχθρίστων Ἀμφιλόχων.

Οἱ μὲν οὖν Ἀμπρακιῶται τοιοῦτῳ τρόπῳ κακωθέντες ὀλίγοι ἀπο πολλῶν ἐσώθησαν ἐς τὴν πόλιν, Ἀχαρνᾶνες δὲ σκυλεύσαντες τοὺς νεκροὺς καὶ τροπαῖα στήσαντες ἀπεχώρησαν ἐς Ἄργος. καὶ αὐτοῖς τῇ ἕστεραιᾷ ἤλθε κῆρυξ ἀπὸ τῶν ἐς Ἄργαίους καταφυγόντων ἐκ τῆς Ὀλύμπης Ἀμπρακιωτῶν, ἀναίρεσιν αἰτήσων τῶν νεκρῶν οὓς ἀπέκτειναν ἕστερον τῆς πρώτης μάχης, ὅτε μετὰ τῶν Μαντινέων καὶ τῶν ὑποσπόνδων ξυνέξῆσαν ἄσπορδοι. ἰδὼν δ' ὁ κῆρυξ τὰ ὅπλα τῶν ἀπὸ τῆς πόλεως

die Stelle wo die Strasse, von Olpā aus die Küste entlang gehend, aus der Ebene zwischen die Hügel eintrat. (Arn.) — ὄρθρω die Frühe wo es noch dunkel ist. vgl. 4, 110, 1 u. Plat. Prot. 310, a: τῆς παρελθούσης νεκτὸς ταυτηῖ ἐν βαθείος ὄρθρου. — ἔτι ἐν ταῖς εὐναῖς, wie 4, 32, 1. (Kr. z. Dion. p. 302.) zu 1, 30, 4.

§ 3. ἐπίτηδες, ἐκακεμίνως. (Sch.) — προσαγορεύειν, die Amprakioten. (Ps.) — ἐκέλευε hatte geheissen. Spr. 53, 2, 8. — Δωρίς, adjectivisch, wie 6, 5, 2. (Pp.) So Κολχίς Her. 1, 2, 2, 7, 193. vgl. zu 1, 131, 1. — γλῶσσαν ἰέναι, wie Her. 1, 57, 9, 16, φωνὴν eb. 4, 23, Ar. Ach. 747, φωνάς Ri. 522, We. 562, γῆρην Vö. 233. — πίστιν παρεχομένους Vertrauen erregend, sicher machend durch den Dialekt. (Va. u. Hl.) vgl. Spr. 52, 8, 2. — τῇ ὄψει ihrer Erscheinung nach. (Ps.) Ggs. zu dem Gehörten. — αὐτῶν. αὐτῶ. (Kr. Bruchst.) cum omnibus copiis Va. — τρέπουσιν, οἱ σὺν Δημοσθένει τοὺς πολεμίους. Derselbe Uebergang zum Plural Xen. An. 3, 3, 7. Spr. 58, 4, 3.

§ 4. ἀπείρων, ὄντων τῆς γῆς. (Ps.) vgl. 4, 29, 4. — ἰδέαν. zu 1, 109, 1.

§ 5. ἅμα τοῦ ἔργου τῇ ξεντυχίᾳ zugleich mit der zu eben der Zeit eingetretenen Begebenheit. (Kist.) — εἰ δεῖ. Dem. 20, 53: μᾶλλον εἶλοντο μεθ' ἑμῶν, εἴ τι δεῖ, πάσχειν. (Bl.) — βαρβάρων gehört adjectivisch zu Ἀμφιλόχων. (Hl.) — ἀπό. zu 1, 110, 1.

C. 113. § 1. αἰτήσων. αἰτήσαντες las der Sch. — τῆς πρώτης 3, 107, 108. — καὶ τῶν für καὶ τῶν ἄλλων τῶν. (Va.) Spr. 69, 32, 2. — τῶν ἀπό.

Ἀμπρακιωτῶν ἐθαυμάζει τὸ πλῆθος· οὐ γὰρ ἴδαι τὸ πάθος, ἀλλ' ὤετο τῶν μετὰ σφῶν εἶναι. καὶ τις αὐτὸν ἤροτο ὅ τι θαυμάζει καὶ ὅποσοι αὐτῶν τεθναῖσιν, οἰόμενος αὐτὸν ἔρωτων εἶναι τὸν κήρυκα ἀπὸ τῶν ἐν Ἰδομένης. ὁ δ' ἐξη διακασίους μάλιστα. ὑπολαβὼν δ' ὁ ἔρωτων εἶπεν· “οὐκ οὐκ τὰ ὅπλα ταυτὴ γαίνεται, ἀλλὰ πλέον ἢ χιλίων.” αὐτῆς δὲ εἶπεν ἐκεῖνος· “οὐκ ἄρα τῶν μεθ' ἡμῶν μαχομένων ἐστίν.” ὁ δ' ἀπεκρίνατο· “εἴπερ γε ὑμεῖς ἐν Ἰδομένη χθὲς ἐμάχεσθε.” “ἀλλ' ἡμεῖς γε οὐδενὶ ἐμαχόμεθα χθὲς, ἀλλὰ προῆν ἐν τῇ ἀποχωρήσει.” “καὶ μὲν δὴ τούτοις γε ἡμεῖς χθὲς ἀπὸ τῆς πόλεως βοήθησασι τῆς Ἀμπρακιωτῶν ἐμαχόμεθα.” ὁ δὲ κήρυξ ὡς ἤκουσε καὶ ἔγνω ὅτι ἢ ἀπὸ τῆς πόλεως βοήθεια διέφθαρται, ἀνομιώξας καὶ ἐκπλαγεὶς τῷ μεγέθει τῶν παρόντων κακῶν ἀπῆλθεν εὐθὺς ἄπρακτος καὶ οὐκέτι ἀπῆγει τοὺς νεκρούς. πάθος γὰρ τοῦτο μᾶ πόλει Ἑλληνίδι ἐν ἴσας ἡμέραις μέγιστον δὴ τῶν κατὰ τὸν πόλεμον τότε ἐγένετο. καὶ ἀριθμὸν οὐκ ἔγραψα τῶν ἀποθανόντων, διότι ἄπιστον τὸ πλῆθος λέγεται ἀπολέσθαι ὡς πρὸς τὸ μέγεθος τῆς πόλεως. Ἀμπρακίαν μὲντοι οἶδα ὅτι εἰ ἐβουλήθησαν Ἀκαρῶνες καὶ Ἀμφίλοχοι Ἀθηναίοις καὶ Δημοσθένει πειθόμενοι ἐξελεῖν, αὐτοβοεῖ ἂν εἶλον· νῦν δ' ἔδεισαν μὴ οἱ Ἀθηναῖοι ἔχοντες αὐτὴν χαλεπώτεροι σφίσι πάροικοι ὦσιν. μετὰ δὲ ταῦτα τρίτον μέρος νείμαντες τῶν σκύλων τοῖς Ἀθηναίοις τὰ ἄλλα κατὰ τὰς πόλεις διείλοντο. καὶ τὰ μὲν τῶν Ἀθηναίων πλείοντα ἔάλω, τὰ δὲ νῦν ἀνακαίμενα ἐν τοῖς Ἀττικοῖς ἱεροῖς Δημοσθένει ἐξήροθήσαν τριακόσμιαι πανοπλίαι καὶ ἄγων αὐτὰς κατέπλευσεν. καὶ ἐγένετο ἅμα αὐτῶν μετὰ τὴν τῆς Αἰτωλίας ξυμφορὰν ἀπὸ ταύτης τῆς πράξεως ἀδειστέρα ἢ κάθοδος. ἀπῆλθον δὲ καὶ οἱ ἐν ταῖς εἴκοσι ναυσὶν Ἀθηναῖοι ἐς

§ 3: ἢ ἀπὸ τῆς πόλεως βοήθεια. vgl. § 2. — σφῶν. Spr. 58, 4, 3. — εἶναι erg. τὰ ὅπλα. (Sch.)

§ 2. Θαυμάζοι — τεθναῖσιν. Spr. 53, 6, 2 u. Kr. zu Xen. An. 2, 2, 15. — αὐτῶν seinerseits, auch er im Irrthum. — τῶν ἐν Ἰ. zu 2, 34, 3. — γαίνεται.λείπει τὸ διακασίων εἶναι μόνων. (Sch.) ὅ d. h. διακασίων scheint mir ausgefallen. (Kr. Bruchst.) Va. übersetzt es. — τῶν μαχομένων, ἐκείνων οἱ ἐμάχοντο. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 3. — πρώην vorgestern, wie aus 112, 2 f. u. 113, 1 erhellt. Heindorf zu Plat. Prot. 4. (Pp.) — ἐστίν erg. τὰ ὅπλα. — καὶ μὲν δὴ. Spr. 69, 35, 1.

§ 3. οὐκέτι ἀπῆγει, wie die Athener 7, 71, 2. (Bl.)

§ 4. ἀριθμὸν. Eur. Her. 669: πολλοὺς ἀριθμὸν ἄλλον οὐκ ἔχω γράσαι. Xen. Her. 2, 16: χαλεπὸν εὐρεῖν, ὅπου οὐχὶ καὶ ἐτιμῦδονται, πλείονας φάσκοντες ἀπεκτονέσθαι ἢ ὅσοι ἂν τῶν ὄντι ἀποθάνωσιν. Bulletinwahrheit. — ὡς πρὸς. Spr. 69, 63, 4 u. 6. — ἐξελεῖν, wie 4, 69, 1. 122, 3 u. 5, 43, 3. (Dr.) — αὐτοβοεῖ. zu 2, 81, 3. — νῦν δέ. zu 1, 71, 2. — πάροικος scheint sonst in der att. Prosa nicht vorzukommen.

C. 114. § 1. πλείοντα von Sachen, wie öfter ἐκπλεῖν und ἐσπλεῖν, z. B. 4, 39, 1. Dem. 20, 31. vgl. zu 3, 51, 2. — ἐξήροθήσαν zieht Pp. zu πανοπλίαι. Spr. 63, 1, 3. Hier doch hart, indess mag es eingewirkt haben.

§ 2. τῆς Αἰτωλίας für ἐν τῇ Αἰτωλίᾳ die besten Hsn. (ἐκ τῆς Αἰτωλίας schlechtere) vgl. Spr. 47, 7, 6. — ταῖς 3, 105, 3. 107, 1. — τοῖς 3, 111, 3.

Ναύπαιον. Ἀκαρῶνες δὲ καὶ Ἀμφίλοχοι ἀπελθόντων Ἀθηναίων καὶ Δημοσθένους τοῖς ὡς Σαλύνθιον καὶ Ἀγραίους καταφυγεῖν Ἀμπρακιώταις καὶ Πελοποννησίοις ἀναχώρησιν ἐσπέσαντο ἐξ Οἰνιαδῶν, οἵπερ καὶ μετανέστησαν παρὰ Σαλυνθίου. καὶ ἐς τὸν ἑπίτα χρόνον σπονδὰς καὶ ξυμμαχίαν ἐποίησαντο ἑκατὸν ἔτη Ἀκαρῶνες καὶ Ἀμφίλοχοι πρὸς Ἀμπρακιώτας ἐπὶ τοῖσδε ὥστε μήτε Ἀμπρακιώτας μετὰ Ἀκαρῶνων στρατεῖν ἐπὶ Πελοποννησίους μήτε Ἀκαρῶνας μετὰ Ἀμπρακιωτῶν ἐπὶ Ἀθηναίους, βοηθεῖν δὲ τῇ ἀλλήλων, καὶ ἀποδοῦναι Ἀμπρακιώτας ὅποσα ἢ χωρία ἢ ὀμίρους Ἀμφιλόχων ἔχουσι, καὶ ἐπὶ Ἀνακτόριον μὴ βοηθεῖν, πολέμιον ὄν Ἀκαρῶσι. ταῦτα ξυμφέμενοι διέλλυσαν τὸν πόλεμον. μετὰ δὲ ταῦτα Κορίνθιοι φυλακὴν ἑαντων ἐς τὴν Ἀμπρακίαν ἀπέστειλαν, ἐς τριακοσίους ὀπλίτας, καὶ Ξενοκλείδαν τὸν Εὐθύκλέους ἄρχοντα· οἱ κομιζόμενοι χαλεπῶς διὰ τῆς ἡπείρου ἀγίνοντο. τὰ μὲν κατ' Ἀμπρακίαν οὕτως ἐγένετο.

- 115 Οἱ δ' ἐν τῇ Σικελίᾳ Ἀθηναῖοι τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος ἔς τε τὴν Ἱμερταίαν ἀπόβασις ἐποίησαντο ἐκ τῶν νεῶν μετὰ τῶν Σικελῶν ἄνωθεν ἐσβεβληκότων ἐς τὰ ἔσχατα τῆς Ἱμερταίας καὶ ἐπὶ τὰς Αἰόλου νήσους ἀπλευσαν. ἀναχωρήσαντες δὲ ἐς Πήρρον Πυθόδωρον τὸν Ἰσολόχου, Ἀθηναίων στρατηγόν, καταλαμβάνουσιν ἐπὶ τὰς ναῦς διάδοχον ὣν ὁ Λάχης ἦρχεν. οἱ γὰρ ἐν Σικελίᾳ ξύμμαχοι πλεύσαντες ἐπέσαν τοὺς Ἀθηναίους βοηθεῖν σφίσι πλείοσι ναυσίν· τῆς μὲν γὰρ γῆς αὐτῶν οἱ Συρακόσιοι ἐκράτουν, τῆς δὲ θαλάσσης ὀλίγαις ναυσίν εἰργόμενοι παρ᾽ ἑαυτοῦς ἐκράτουν τὸ ναυτικὸν ξυναγείροντες ὡς οὐ περιοψόμενοι. καὶ ἐπλήθυνον ναῦς τεσσαράκοντα οἱ Ἀθηναῖοι ὡς ἀποστελοῦντες αὐτοῖς, ἅμα μὲν ἡγούμενοι θαῦσον τὸν ἐκεῖ πόλεμον καταλυθῆσεσθαι, ἅμα δὲ βουλόμενοι μελέτην τοῦ ναυτικοῦ ποιῆσθαι. τὸν μὲν οὖν ἕνα τῶν στρατηγῶν ἀπέστειλαν, Πυθόδωρον, ὀλίγαις ναυσίν, Σοφοκλέα δὲ τὸν Σω-

— ἐξ Οἰνιαδῶν. ἔξω Οἰνιαδῶν Lindau. — οἵπερ für οἵπερ Hermann; καὶ erkläre ich: wohin sie auch übergegangen waren. wie sie jetzt von dort abzogen. — μετανέστησαν. zu 1, 2, 1. — Σαλυνθίου für Σαλύνθιον Hermann.

§ 3. ὥστε ungew. so; ἐπὶ τοιαῖδε mit ἐπ' ὧτε Her. 7, 154, 2, mit ἐπ' ᾧ und dem Ind. Fu. 5, 82, 2; ἐπὶ τοιαῖδε bloss mit dem Inf. 6, 108, 3. — τῇ ἀλλήλων. zu 1, 44, 1. — ὀμίρους für ὀμόρους Pp. und wie es scheint auch Hsn.

§ 4. τὰ μὲν ohne καὶ. zu 3, 6, 2.

C. 115. § 1. Σικελῶν für Σικελιωτῶν Bl. vgl. 3, 103, 1 u. 4, 25, 6. (Pp.) — τὰ ἔσχατα nach dem Binnenlande zu. (Bl.)

§ 2. ἐπὶ τὰς νεῶς, den Begriff gesendet andeutend. — ὁ Λάχης der einer Anklage wegen abgerufen wurde. Sch. zu Ar. Wesp. 240. (Bl.) — πλεύσαντες, zu den Athenern. (Ps.) — νεῶν. δηλαδὴ τῶν Ἀτικῶν. (Sch.) — εἰργόμενοι, οἱ Συρακόσιοι. vgl. 3, 88, 2, 99. (Pp.)

§ 3. αὐτοῖς geht auf den Hauptbegriff οἱ ἐν Σικελίᾳ ξύμμαχοι. — Σοφοκλέα. Der Dichter war Sohn des Sophilos. (Pp.) — τῶν πλείονων. Spr. 50, 2, 8.

στρατιδου και Εὐρυμέδοντα τὸν Θουκλέους ἐπὶ τῶν πλειόνων νεῶν ἀποπέμψειν ἔμελλον. ὁ δὲ Πυθόδωρος ἤδη ἔχων τὴν τοῦ Λάχης τῶν νεῶν ἄρχὴν ἐπλευσε τελευτῶντος τοῦ χειμῶνος ἐπὶ τὸ Λοκρῶν φρούριον ὃ πρότερον Λάχης εἶλεν· και νικηθεὶς μάχῃ ὑπὸ τῶν Λοκρῶν ἀνεχώρησεν.

Ἐροῦν δὲ περὶ αὐτὸ τὸ ἔαρ τοῦτο ὁ ῥύαξ τοῦ πυρός ἐκ τῆς Αἴ-116 τνης, ὡσπερ και τὸ πρότερον, και γῆν τινα ἐφθειρε τῶν Καταναίων, οἱ ἐπὶ τῇ Αἴτνῃ τῷ ὄρει οἰκοῦσαν, ὅπερ μέγιστόν ἐστιν ὄρος ἐν τῇ Σικελίᾳ. λέγεται δὲ πεντηκοστῷ ἔτει ῥυῆναι τοῦτο μετὰ τὸ πρότερον, ὅεῦμα, τὸ δὲ ξύμπαν τρεῖς γεγενησθαι τὸ ῥεῦμα ἄφ' οὗ Σικελία ὑπὸ Ἑλλήνων οἰκεῖται. ταῦτα μὲν κατὰ τὸν χειμῶνα τοῦτον ἐγένετο, και ἕκτον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὄν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

#### Δ.

Τοῦ δ' ἐπιγεγομένου θέρους περὶ σίτου ἐκβολὴν Συρακοσίων δέκα1 νῆες πλεύσασαι και Λοκρίδες ἴσαι Μεσσηνίαν τὴν ἐν Σικελίᾳ κατέλαβον, αὐτῶν ἐπαγαγομένων, και ἀπέστη Μεσσηνίαν Ἀθηναίων. ἐπράξαν δὲ τοῦτο μάλιστα οἱ μὲν Συρακοσίοι ὁρῶντες προσβολὴν ἔχον τὸ χωρίον τῆς Σικελίας και φοβούμενοι τοὺς Ἀθηναίους μὴ ἔξ αὐτοῦ ὁρμώμενοι ποτε σφίσι μείζονι παρασκευῇ ἐπέλθωσιν, οἱ δὲ Λοκροὶ κατὰ ἔχθος τὸ Ῥηγίων, βουλόμενοι ἀμφοτέρωθεν αὐτοὺς καταπολεμεῖν. και ἔσε-2

§ 4. τὴν τοῦ Λάχης τῶν νεῶν ἀρχὴν. Spr. 47, 9, 6. vgl. Her. 6, 2, 67. Xen. An. 6, 1, 1. — τὸ Α. φρούριον 3, 99.

C. 116. § 1. ῥύαξ Lavastrom. Heindorf zu Plat. Phäd. 139. Lyk. 95: ἐκ τῆς Αἴτνης ῥύακα πυρός γενέσθαι. vgl. A. v. Humboldt Kosmos 1 p. 451. „Der Artikel bezeichnet das Phänomen als ein bekanntes.“ (Arn.) vgl. Spr. 47, 8, 5 und Xen. An. 4, 5, 33. Ueber den Ausdruck ὁ ῥύαξ ἐροῦν vgl. Lobeck Parall. p. 503. — τῷ ὄρει. Spr. 50, 7, 2. vgl. Herbst p. 57.

§ 2. πεντηκοστῷ ἔτει. νέ ἐτι Krüger Leben des Thuk. S. 64 f.

C. 1. § 1. ἐκβολὴν, τὴν τῶν σταγῶν ἐκ τῶν καλύκων γένεσιν. (Sch.) das Schossen des Getreides. — αὐτῶν da Messenier selbst. Denn es war nur eine Partei nach § 2. Spr. 58, 4, 2. — προσβολὴν, προσόρμισιν και ἐφοδον τῆς Σικελίας ἢ πρὸς τὴν Σικελίαν. (Sch.) vgl. 4, 53, 3. 6, 48, 2. 7, 4, 7 u. Luc. Tox. 57. (Dr.) vgl. Arr. An. 2, 1, 2. Ueber den Ge. Spr. 47, 7, 5. — τοὺς Ἀ. μῆ. Spr. 61, 6, 5. vgl. 8, 108, 3 u. 4, 86, 2. — ὁρμώμενοι, ἡγουν ὡς ὁρμητηρίῳ χρώμενοι. (Sch.) zu 1, 90, 2. — ἀμφοτέρωθεν, ἐκ τε τῆς γῆς ἑαυτῶν τῆς Λοκρίδος και ἐκ θαλάσσης. (Sch.)

§ 2. ἐπιβοηθῶσι, οἱ Ῥηγίνοι. (Sch.) — ἅμα δὲ verbindet den finalen

βεβλήκεσαν ἅμα ἐς τὴν Ῥηγίνων οἱ Λοκροὶ πανστρατιᾷ, ἵνα μὴ ἐπιβοηθῶσι τοῖς Μεσσηνίοις, ἅμα δὲ καὶ ξυνεπαγόντων Ῥηγίνων φυγάδων, οἱ ἦσαν παρ' αὐτοῖς· τὸ γὰρ Ῥήγιον ἐπὶ πολὺν χρόνον ἐστασίαζε καὶ ἀδύνατα ἦν ἐν τῷ παρόντι τοὺς Λοκροὺς ἀμύνεσθαι, ἧ καὶ μᾶλλον ἐπετίθεντο. δρῶσαντες δὲ οἱ μὲν Λοκροὶ τῷ πεζῷ ἀπεχώρησαν, αἱ δὲ νῆες Μεσσηνίην ἐφρούρου· καὶ ἄλλαι αἱ πληρούμεναι ἔμελλον αὐτόσε ἐγκαθορμισάμεναι τὸν πόλεμον ἐντεῦθεν ποιήσεσθαι.

2 Ὑπὸ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τοῦ ἧρος, πρὶν τὸν σίτον ἐν ἀκμῇ εἶναι, Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐσέβαλον ἐς τὴν Ἀττικὴν, ἠγγέτο δὲ Ἄγρις ὁ Ἀρχιδάμων, Λακεδαιμονίων βασιλεὺς, καὶ ἐγκαθεζόμενοι ἐδήρουν τὴν γῆν. Ἀθηναῖοι δὲ τὰς τε τεσσαράκοντα ναῦς ἐς Σικελίαν ἀπέστειλαν, ὥσπερ παρεσκευάζοντο, καὶ στρατηγούς τοὺς ὑπολοίπους Εὐρυμέδοντα καὶ Σοφοκλέα· Πυθόδωρος γὰρ ὁ τρίτος αὐτῶν ἤδη προαφίκτο ἐς Σικελίαν. εἶπον δὲ τούτοις καὶ Κερκυραίων ἅμα παραπλέοντας τῶν ἐν τῇ πόλει ἐπιμεληθῆναι, οἱ ἐλλειστεύοντο ὑπὸ τῶν ἐν τῷ ὄρει φυγάδων· καὶ Πελοποννησίων αὐτόσε νῆες ἐξήκοντα παρεπεπλέυκεσαν τοῖς ἐν τῷ ὄρει τιμωροὶ καὶ λιμοῦ ὄντος μεγάλου ἐν τῇ πόλει νομιζόντες κατασχῆσειν ῥαδίως τα πρᾶγματα. Δημοσθένει δέ, ὄντι ἰδιώτῃ μετὰ τὴν ἀναχώρησιν τὴν ἐξ Ἀκρονανίας, αὐτῷ δεηθέντι, εἶπον χρῆσθαι ταῖς ναυσὶ ταύταις, ἣν βούληται, περὶ τὴν Πελοπόννησον. καὶ ὡς ἐγένοντο πλέοντες κατὰ τὴν Λακωνικὴν καὶ ἐπυρνθάοντο ὅτι αἱ νῆες ἐν Κερκύρα ἤδη εἰσὶ τῶν Πελοποννησίων, ὁ μὲν Εὐρυμέδων καὶ Σοφοκλῆς ἠπέειπον ἐς τὴν Κέρκυραν, ὁ δὲ Δημοσθένης ἐς τὴν Πύλον πρῶτον ἐκέλευε σχόντας αὐτοὺς καὶ πράξαντας ἂ δεῖ τὸν πλοῦν ποιῆσθαι· ἀντιλεγόντων δὲ κατὰ τύχην χεμιῶν ἐπι-

Satz und ξυνεπαγόντων. Spr. 59, 2, 3. — ξυνεπαγόντων. zu 1, 107, 3. — ἀδύνατα. zu 1, 1, 2. — ἧ καί. zu 1, 11, 2. — ἐπετίθεντο, οἱ Λοκροὶ τοῖς Ῥηγίοις. (Sch.) — ἄλλαι. vgl. 4, 24, 1. — ἐγκαθερμίζεσθαι wohl erst bei Spättern wieder. — ἐγκαθεζόμενοι. zu 3, 1. —

C. 2. § 1. ὑπὸ τούς, ἦγον κατὰ τόν. (Sch.) zu 1, 100, 3. — ἀκμῆ. zu 2, 19, 1. — τὰς 3, 115, 3. — ὥσπερ παρεσκευάζοντο wie sie sich vorbereitet hatten (3, 115, 3) Schiffe zu senden. zu 2, 23, 1. — Πυθόδωρος 3, 115, 2 u. 3 f. — αὐτῶν hängt wohl von προαφίκτο ab. Dies Wort noch 8, 100, 4 u. bei Josephos.

§ 2. καί vor Κερκυραίων mit Bezug auf die anderweitigen Aufträge. — παραπλέοντας. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 1. — ἐν τῷ ὄρει 3, 85, 2. — τιμωροί, ὡς τιμωροὶ ἐσόμενοι. Spr. 57, 4, 3. So βοηθούς 6, 8, 2. φυγάδων 2, 26. vgl. Xen. An. 2, 3, 15. (Kr. eb.) — καί verbindet τιμωροὶ und νομιζόντες. — κατασχῆσειν dass sie erlangen würden. Spr. 53, 7. — τὰ πρᾶγματα die Herrschaft. Kr. z. Dion. p. 269. vgl. 3, 30, 2. — ὄντι ἰδιώτῃ, ἦγον ἐξω ὄντι ἀρχῆς. (Sch.) — αὐτῷ. Spr. 51, 6, 4. — χρῆσθαι. Spr. 55, 3, 13. — ταύταις, die des Eurymedon und Sophokles. (Hk.)

C. 3. § 1. ἐγένοντο, ἦγον παρεγένοντο οἱ Ἀθηναῖοι. (Sch.) Kr. zu Xen. An. 1, 7, 17. — ἠπέειπον ἐς Κ. drangen darauf eilig nach K. zu segeln. (Va.) — σχόντας. zu 1, 110, 2. — ἂ δεῖ was erfor-

γενόμενος κατηνεγκε τὰς ναῦς ἐς Πύλον. καὶ ὁ Δημοσθένης εὐθὺς ἐξίειοι τευχίζεσθαι τὸ χωρίον, ἐπὶ τούτῳ γὰρ ξυνεκπλεῦσαι, καὶ ἀπέφαινε πολλὴν εὐπορίαν ἔξλων τε καὶ λίθων καὶ γύσει καρτερόν ὄν καὶ ἐρημον αὐτό τε καὶ ἐπὶ πολὺ τῆς χώρας· ἀπέχει γὰρ σταδίους μάλιστα ἢ Πύλος τῆς Σπάρτης τετρακοσίους καὶ ἔστιν ἐν τῇ Μεσσηνίᾳ ποτὲ οὔσῃ γῆ, καλοῦσι δὲ αὐτὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι Κορυμβίσιον. οἱ δὲ πολλὰς ἐμάσαν εἶναι ἄκρας ἐρήμους τῆς Πελοποννήσου, ἣν βούληται καταλαμβάνων τὴν πόλιν δαπανᾶν. τῷ δὲ διάφορόν τι ἐδόκει εἶναι τοῦτο τὸ χωρίον ἑτέρον μᾶλλον, λιμνένος τε προσόντος καὶ τοὺς Μεσσηνίους οἰκίους ὄντας αὐτῷ τὸ ἀρχαῖον καὶ ὁμοφώνους τοῖς Λακεδαιμονίοις πλεῖστ' ἂν βλέπτειν ἔξ αὐτοῦ ὁρμωμένους καὶ βεβαίους ἅμα τοῦ χωρίου φύλακας ἔσεσθαι. ὡς δὲ οὐκ ἐπειθεν οὔτε τοὺς στρατηγούς οὔτε τοὺς στρατιώτας, ὕστερον καὶ τοῖς ταξιάρχοις κοινώσας, ἡσύχαζεν ὑπὸ ἀπλοίας, μέχρι αὐτοῖς τοῖς στρατιώταις σχολάζουσιν ὁρμὴ ἐπέπεσε περιστάσιν ἐκτεχίσει τὸ χωρίον. καὶ ἐγχειρήσαντες εἰργάζοντο, σιδήρια μὲν λιθοργὰ οὐκ ἔχοντες, λογάδην δὲ γέροντες λίθους, καὶ ξυνετί-

derlich, erspriesslich sei, mit Bezug auf den Auftrag 4, 2, 2 E. vgl. 3, 2: ἐπὶ τούτῳ γὰρ ξυνεκπλεῦσαι. — ἀντιλεγόντων, τῶν στρατηγῶν δηλονότι. (Sch.) — κατήνεγκε. zu 1, 137, 2.

§ 2. ἐπὶ τούτῳ zu dem Zwecke, gegen den Peloponnes etwas auszuführen. Andre Hsn. ἐπὶ τούτῳ, was mehr ein bestimmtes Ziel bezeichnen würde. zu 1, 59 u. Kr. zu Xen. An. 1, 3, 1. — ξυνεκπλεῦσαι. ἐγη aus ἐξίειοι. vgl. 4, 136, 3. 4, 87, 1. (Pp.) Spr. 65, 11, 7. — ὄν, τὸ χωρίον. Das Particp wird durch καὶ an εὐπορίαν angeschlossen. Spr. 59, 3, 3. — ἐπὶ πολὺ τῆς eine grosse Strecke des. Spr. 60, 8, 3. vgl. 7, 65. (Schömann Obs. p. 21.) — γὰρ erklärt die ἐρημία. (Hk.) — ποτέ, jetzt ein Theil von Lakonike. zu 2, 25, 1. — αὐτὴν τὴν Πύλον. vgl. 4, 118, 3. 5, 18, 6. (Arn.)

§ 3. καταλαμβάνων, αὐτῶς. (Va.) — δαπανᾶν, εἰς δαπάνην ἐμβάλλειν. (Sch.) πόλιν als Subjectsac. zu nehmen hindert καταλαμβάνων. Transitiv steht δαπανᾶν auch bei Antiph. 5, 30; ἀνὴρ ὃν ἰδαπάνησαν (aufgieben)? (Arn.) Appian Bürgerkr. 4, 94: ἀνεμος πόλιν ἰδαπάνησε. vgl. eb. 4, 108. (Pp.) — διάφορον verschieden d. h. wichtiger, mit μᾶλλον, weil die comparative Bedeutung mehr hervorzuheben war. Auch sagte man wohl nicht διαφορώτερος, τατος. — αὐτῷ, τῷ χωρίῳ. (Sch.) — βλέπτειν und ἔσεσθαι für βλέπόντων und ἰσομένων etwa weil aus ἐδόκει noch ein ὅτι ἐνόμισε vorschwebte. (Hk.) vgl. 3, 94, 3. 5, 53, 2. Spr. 59, 2, 3.

C. 4. § 1. τοῖς ταξιάρχοις und durch sie eben den Soldaten. — κοινώσας. ἀπὸ κοινῶ τὸ οὐκ ἐπειθεν. (Sch.) — ἡσύχαζεν. ἡσύχαζον will Dobree oder ὑπὸ ἀπλοίας streichen; jenes auch mir eingefallen; doch ist es nicht nothwendig: so blieb er ganz unthätig liegen, da er doch seinem Auftrage gemäss etwas Anderes gegen den Peloponnes hätte unternehmen können. — ὑπὸ ἀπλοίας mit dem folgenden ὁρμὴ ἐπέπεσεν zu verbinden nach Pp. scheint auch mir eine schlechterdings unerträgliche Stellung zu geben. — ἐπέπεσε. ἔσπεσε die besten Hsn., was wenigstens Th. weder so noch ähnlich gebraucht hat. vgl. zu 3, 82, 2. — περιστάσιν für περὶ σιάσιν Hl. u. einige Hsn.: herumgetreten, herumstehend. Eur. Bacch. 1106: γέρε περιστάσαι κύκλῳ πόρθον λάβασθε. (Arn.) — ἐκτεχίσει. zu 7, 26, 4. — λιθοργὰ, adjectivisch sonst nicht. vgl. jedoch Passow u. λιθοεργός. — λογάδην, ἐπιλέκτως, ἦγον ἐπιλεγμένους λίθους. χειροποιούντες γὰρ ἀνευ σι-

<sup>2</sup>Θεσαν ὡς ἕκαστόν τι ξυμβαίνοι· καὶ τὸν πηλόν, εἴ που δεῖο χοῆσθαι, ἀγγείων ἀπορία ἐπὶ τοῦ νότου ἔφερον, ἐγκυκλιότες τε ὡς μάλιστα μέλλοι ἐπιμένειν, καὶ τῷ χεῖρε ἐς τοῦπίσω ξυμπλέκοντες, ὅπως μὴ ἀποπίπτοι. παντὶ τε τρόπῳ ἠπείγοντο φθῆναι τοὺς Λακεδαιμονίους τὰ ἐπιμαχώτατα ἐξεργασάμενοι πρὶν ἐπιβοηθῆσαι· τὸ γὰρ πλεόν τοῦ χωρίου αὐτὸ καρτερόν ὑπῆρχε καὶ οὐδὲν ἔδει τείχους. οἱ δὲ ἔορτήν τινα ἔτυχον ἄγοντες, καὶ ἅμα πυρθανόμενοι ἐν ὀλιγοῦρά ἐποιοῦντο, ὡς ὅταν ἐξέλθωσιν ἢ οὐχ ὑπομενοῦντας σφᾶς ἢ ῥαδίως ληψόμενοι βία· καὶ τι καὶ αὐτούς ὁ στρατὸς ἔτι ἐν ταῖς Ἀθήναις ὦν ἐπέσχεν. τεχίσαντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τοῦ χωρίου τὰ πρὸς ἠπειρον καὶ ἂ μάλιστα ἔδει ἐν ἡμέραις ἐξ τὸν μὲν Δημοσθένην μετὰ νεῶν πέντε αὐτοῦ φύλακα καταλείπουσι, ταῖς δὲ πλείοσι ναυσὶ τὸν ἐς τὴν Κέρκυραν πλοῦν βκαὶ Σικελίαν ἠπείγοντο. οἱ δ' ἐν τῇ Ἀττικῇ ὄντες Πελοποννήσιοι ὡς ἐπύθοντο τῆς Πύλου καταληγμένης, ἀνεχώρουν κατὰ τάχος ἐπ' οἶνον, νομίζοντες μὲν οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ Ἄγις ὁ βασιλεὺς οἰκεῖον σφίσι τὸ περὶ τὴν Πύλον· ἅμα δὲ πρῶτ' ἐσβαλόντες καὶ τοῦ σίτου ἔτι χλωροῦ ὄντος ἐσπάνιζον τροφῆς τοῖς πολλοῖς, χιμῶν τε ἐπιγενόμενος μείζων

δηριῶν οὐκ ἐμελλον τοὺς τυχόντας συνθῆσειν λίθους, ὥστε ἀσθενὲς ἐργάσασθαι τὸ τεῖχος, ἀλλ' ἐπέλεγοντο ὁμοίους τοῖς ἐργασμένοις, τοιούτοις τετραπέδους. (Sch.) vgl. 4, 31, 3. 6. 66, 2. Dion. H. π. συνθ. 22 u. Plut. Otho 6. — ξυμβαίνοι, εἶναι ἀντὶ τοῦ παρατίτοι, παρατιγχανοί· ἅμεινον δὲ ὡς ἕκαστα ἐμελλον συναρμώσασθαι καὶ συμφωνῆσειν πρὸς ἀλλήλους. (Sch.) Die letztere Erklärung dürfte doch der Ausdruck kaum gestalten. vgl. zu 1, 98, 2. — χοῆσθαι ist mir verdächtig. Va., seh ich eben, hatte es nicht.

§ 2. τὸν den erforderlichen. Spr. 50, 2, 4. — νότου. zu ἱματιῶ. 2, 70, 2. — εἴ που. Man bedurfte dessen nicht wo hinlänglich grosse Steine waren. (Bl.) — ἐπιμένειν. ἐπιμενεῖν? (Kr. Bruchst.) Spr. 53, 8, 3. — ἐπιβοηθῆσαι, βοηθῆσαι ἐπὶ τὴν Πύλον. — τοὺς Α. steht hier statt nach πρὶν, bei φθάνειν keine gewöhnliche Anticipation. — τῷ χ. ἐς τ. ξυμπλέκοντες, was man (später) (ἐγ)κρικαδία nannte Lobeck Parall. p. 154. — τὰ ἐπιμαχώτατα, τὰ ἐπιμαχώτα τοῖς πολέμοις. (Sch.) vgl. 4, 31, 2. — αὐτὸ von selbst, φύσει 3, 2. (Abr.) Spr. 52, 6, 8.

C. 5. οἱ δέ, οἱ Λακεδαιμόνιοι. (Sch.) — ἐν ὀλιγοῦρά ἐποιοῦντο missachteten die Sache. vgl. 7, 3, 2 u. Kr. z. Her. 3, 50, 2. — ὡς οὐχ ὑπομενοῦντας als ob sie, wärend dass sie, die Athener, sie (σφᾶς), die Lakedämonier, nicht bestehen, ihnen nicht Stand halten würden. Spr. 56, 9, 10. — ληψόμενοι durch ἢ mit ὑπομενοῦντας verbunden. Spr. 56, 14, 2. vgl. 6, 24, 2. Dem. 20, 137: κελύετε τοῦτους γράψασθαι κατὰ τὸν νόμον ὃν παρεσιστέρομεν νῦν ἡμεῖς, ἢ θέντων ἡμῶν ἢ θέντας αὐτούς. Her. 3, 83: θῆλα δὴ ὅτι δεῖ ἕνα γέ τινα ἡμῶν βασιλεία γενέσθαι ἤτοι κλήρω γε λαχόντα ἢ ἐπιτρεφάντων Περσέων πλήθει ὃν ἂν ἔλωνται. — ἐν ταῖς Α. bei Athen. (Va) vgl. 4, 6, 1. (A. Ps.) — καὶ ἂ und was sonst, auch an der Seeseite. — ἔδει, τεχίσαι. Spr. 55, 4, 11. — οἰκεῖον. Spr. 55, 4, 4. — ἠπείγοντο zu 3, 2, 2.

C. 6. § 1. ἐπύθοντο τῆς. Spr. 47, 10, 13. Bei diesem Verbum eine sonst auch bei Th. nicht vorkommende Fügung. vgl. zu 1, 57, 4. — οἱ Α. Spr. 56, 9, 1.

§ 2. πρῶτ' für πρωτ' Bk. Die Einsylbigkeit bezeugen die Dramatiker, auch Ar. vgl. Lex. Soph. Gemeint ist: früh im Jahre. — τοῖς πολλοῖς für den grössten Theil des Heeres. (Sch. u. Bd) 8, 57, 1: ἀποροῦσι πολλαῖς ναυσὶ



παρα τὴν καθεστηκυῖαν ὥραν ἐπέσει τὸ στράτευμα. ὥστε πολλαχόθεν ξυνέβη ἀναχωρῆσαι τε θῦσσον αὐτοὺς καὶ βραχυτάτην γενέσθαι τὴν ἐσβολὴν ταύτην· ἡμέρας γὰρ πεντεκαίδεκα ἔμειναν ἐν τῇ Ἀττικῇ.

Κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον Σιωιρίδης, Ἀθηναίων στρατηγός, Ἡϊόνα7 τὴν ἐπὶ Θοράκης Μενδαίων ἀποικίαν, πολεμίαν δὲ οὖσαν, ἔυλλεξας Ἀθηναίους τε ὀλίγους ἐκ τῶν φρονητῶν καὶ τῶν ἐκείνη ξυμμάχων πλῆθος προδιδομένην κατέλαβεν. καὶ παραχοῆμα ἐπιβοηθησάντων Χαλκιδῶν καὶ Βοττιωίων ἐξεκρούσθη τε καὶ ἀπέβαλε πολλοὺς τῶν στρατιωτῶν.

Ἀναχωρησάντων δὲ τῶν ἐκ τῆς Ἀττικῆς Πελοποννησίων οἱ Σπαρ8 τῷται αὐτοὶ μὲν καὶ οἱ ἐγγύτατα τῶν περιοίκων εὐθὺς ἐβοήθουν ἐπὶ τὴν Πύλον, τῶν δὲ ἄλλων Λακεδαιμονίων βραδυτέρα ἐγγίγνεται ἢ ἐφοδος, ἅσφι ἀφιγμένων ἀφ' ἑτέρας στρατιᾶς. περιήγγελλον δὲ καὶ κατὰ τὴν Πελοπόννησον βοηθεῖν ὅτι τάχιστα ἐπὶ Πύλον καὶ ἐπὶ τὰς ἐν τῇ Κερκίρᾳ ναῖς σφῶν τὰς ἐξήκοντα ἐπεμψαν, αἱ ὑπερνεχθεῖσαι τὸν Λευκαδίων ἰσθμὸν καὶ λαθοῦσαι τὰς ἐν Ζακύνθῳ Ἀττικὰς ναῖς ἀφικνοῦνται ἐπὶ Πύλον· παρῆν δὲ ἤδη καὶ ὁ πεζὸς στρατός. Δημοσθένης9 δὲ προσπλέοντων ἔτι τῶν Πελοποννησίων ὑπεκπέμπει θάσας δύο ναῖς ἀγγεῖλαι Εὐρυμέδοντα καὶ τοῖς ἐν ταῖς ναυσὶν ἐν Ζακύνθῳ Ἀθηναίοις παρεῖναι ὡς τοῦ χωρίου κινδυνεύοντος. καὶ αἱ μὲν νῆες κατὰ τίχος ἔπλεον κατὰ τὰ ἐπεσταλμένα ὑπὸ Δημοσθένους· οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι3 παρεσκευάζοντο ὡς τῷ τειχίσματι προσβαλοῦντες κατὰ τε γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν, ἐλπίζοντες ῥαδίως αἰρήσειν οἰκοδόμημα διὰ ταχέων εἰργασμένον καὶ ἀνθρώπων ὀλίγων ἐόντων. προσδεχόμενοι δὲ καὶ τὴν ἀπὸ Ζακύνθου τῶν Ἀττικῶν νεῶν βοήθειαν ἐν νῷ εἶχον, ἦν ἅρα μὴ

τῆς προῆς. — χειμῶν schlechtes Wetter. vgl. 3, 21, 1. — παρὰ. zu 1, 23, 3. — καθεστηκυῖαν, ἐνεστῶσαν. (Sch.) die bestehende, schon sommerliche. — πολλαχόθεν aus vielen, (drei) Gründen. (Ds.) Aehnlich πολλαχόθεν ὄραν, διδάσκειν Dem. 22, 30. 24, 70. 29, 42. vgl. 30, 32 u. zu 1, 124, 1.

C. 7. Ἡϊόνα nicht das am Strymon gelegene sondern ein anderes in Pieria (Steph. B.) an der Grenze der Bottiäer und Chalkidier. (Pp.) — ἐκ τῶν die Athen bekanntlich dort hatte. Ueber die Sache Kr. z. Dion. P. 327.

C. 8. § 1. ἐβοήθουν ἐπὶ. zu 8, 11, 1. — τῶν ἄλλων im Gegensatz zu οἱ ἐγγύτατα τῶν περιοίκων. (Pp.) — στρατιᾶς. στρατίας A. Ps.; doch vgl. zu 1, 3, 4. — περιήγγελλον βοηθεῖν. zu 1, 116, 1. — σφῶν für τὰς ἑαυτῶν (Spr. 51, 2, 3), leidlich, da ἐπὶ einen Satz vertritt: um zu holen. — τὰς ἐξήκοντα 4, 2, 2. — ὑπερνεχθεῖσαι. zu 3, 15, 1. — τὰς ἐν Z. Ἀ. ναῖς, die des Eurymedon und Sophokles 4, 5, 2. 8, 2. 13, 2. (Hk.) vgl. 4, 2, 1 u. 5.

§ 2. ἀγγεῖλαι. Spr. 55, 3, 20. vgl. Stud. I p. 213. — ἐν Ζακύνθῳ verdächtigt Kr. Bruchst. Denn sonst würde Th. wohl ταῖς ἐν Z. gesagt haben. — τοῦ χωρίου, τῆς Πύλου. (Sch.) — αἱ νῆες, αἱ δύο. (Sch.)

§ 3. εἰργασμένον καὶ ἐόντων. Spr. 56, 14, 2. vgl. zu 4, 13, 1. — βοήθειαν ist auch hier nicht für ἐφοδοῦν zu nehmen, sondern heisst das

πρότερον ἔλωσι, καὶ τοὺς ἔσπλους τοῦ λιμένος ἐμφράξαι, ὅπως μὴ ἢ 4 τοῖς Ἀθηναίοις ἐφορμίσασθαι ἐς αὐτόν. ἢ γὰρ νῆσος ἢ Σφακτηρία καλουμένη τὸν τε λιμένα, παρατείνουσα καὶ ἐγγὺς ἐπικειμένη, ἐχυρὸν ποιῆ καὶ τοὺς ἔσπλους στενοῦς, τῇ μὲν δυοῖν νεοῖν διάπλουν κατὰ τὸ τείχισμα τῶν Ἀθηναίων καὶ τὴν Πύλον, τῇ δὲ πρὸς τὴν ἄλλην ἤπειρον ὀκτώ ἢ ἑννέα· ὑλώδης τε καὶ ἀτριβῆς πᾶσα ὑπὲρ ἐρημίας ἦν καὶ μέγεθος περὶ πεντεκαίδεκα σταδίους μάλιστα. τοὺς μὲν οὖν ἔσπλους ταῖς ναυσὶν ἀντιπρώροις βύζην κλήσειν ἐμελλον· τὴν δὲ νῆσον ταύτην φοβούμενοι μὴ ἐξ αὐτῆς τὸν πόλεμον σφίσι ποιῶνται ὀπίστας διεβίβασαν ἐς αὐτὴν καὶ παρὰ τὴν ἤπειρον ἄλλους ἔταξαν. οὕτω γὰρ τοῖς Ἀθηναίοις τὴν τε νῆσον πολεμίαν ἐσεσθαι τὴν τε ἤπειρον, ἀπόβασιν 600κ ἔχουσιν· τὰ γὰρ αὐτῆς τῆς Πύλου ἔξω τοῦ ἔσπλου πρὸς τὸ πέλαγος, ἀλίμενα ὄντα, οὐχ ἔξεν ὅθεν ὀρμώμενοι ὠφελήσουσι τοὺς αὐτῶν, σφεῖς δὲ ἄνευ τε ναυμαχίας καὶ κινδύνου ἐκπολιορκήσειν τὸ χωρίον κατὰ τὸ εἶκος, σίτου τε οὐκ ἐνότος καὶ δι' ὀλίγης παρασκευῆς καταειλημμένοι. ὡς δ' ἐδόκει αὐτοῖς ταῦτα, καὶ διεβίβασον ἐς τὴν νῆσον τοὺς ὀπίστας, ἀποκληρώσαντες ἀπὸ πάντων τῶν λόγων. καὶ διέβησαν μὲν καὶ ἄλλοι πρότερον κατὰ διαδοχὴν, οἱ δὲ τελευταῖοι καὶ ἐγκυτα-

zur Hülfe Kommen, nämlich den Athenern. (Dr.) — ἔλωσι, τὸ οἰκοδόμημα. (Ps.) — καὶ τοὺς selbst die. (Ps.) Vielleicht ist καὶ mit Va. zu streichen. — ἔσπλους. δύο διὰ τὴν νῆσον γίνεται στόματι τοῦ λιμένος, ἢ διεσπλους (l. δὴ ἔσπλους) ὠνόμασεν. (Sch.) — μὴ ἢ, μὴ θνατὸν γίνηται (Sch.) vgl. 3, 46, 1. 5, 40, 2. 90.

§ 4. ἢ νῆσος ἢ Σ. Spr. 50, 7, 2. vgl. 4, 46, 2. Plat. Krit. 113, e: τὴν νῆσον τὴν Ἀιλιαντίδα. vgl. Kr. z. Her. 1, 64. — καλουμένη. Spr. 50, 12, 3. — παρατείνουσα, παρὰ τὸν λιμένα. (Hk.) Das Wort steht hier intransitiv: sich erstreckend. vgl. zu 2, 76, 3 u. Her. 1, 203, 1. — ὀκτώ ἢ ἑννέα. ἢ ἢ ἢ vermutet Bl. nach Leake Angaben über die Oertlichkeit. Im Laufe von Jahrtausenden kann das Meer die Einfahrten wohl erweitert haben. — τε. δέ? — μέγεθος in Ansehung der Länge vgl. zu 3, 68, 2.

§ 5. βύζην, ἀφρώς, οἷον βύσαντες ταῖς ναυσὶ τὸν ἔσπλον. (Sch.) Arr. 1, 19, 3: ἀντιπρώρους βύζην τὰς τριήρεις ὀρμίσαντες ἀποκεκλείσαν τὸν λιμένα. (Dr.) Ein seltenes Wort. Bekker An. p. 612. 942. App. Pun. 8, 123. — τὴν νῆσον φοβούμενοι μὴ ἐξ αὐτῆς. Spr. 61, 6, 6. — ἐξ αὐτῆς ὀρμώμενοι οἱ Ἀθηναῖοι. (Sch.) — ἐσεσθαι. ἐνόμισαν oder ἤλπισαν aus φοβοῦμενοι. (Va.) Spr. 65, 11, 7. vgl. 4, 108, 1. — ἀπόβασιν Landungsplatz. — μάλιστα, pleonastisch neben περὶ, wie Platon Kritias p. 112, e: περὶ δύο μάλιστα ὄντες μυριάδας. (Gö.)

§ 6. τὰ gehört zu πρὸς τὸ πέλαγος: die nach der offenen See zu gelegenen Partien von Pylos selbst. Zu fassen ist es mit Ps. als Subj. sac. zu ἔξεν. — ἔξω τοῦ ἔσπλου ausserhalb der Einfahrt Va., ausser der Einfahrt Hl. — οὐχ ἔξεν, οὐ παρέξεν προσόρμισαν τοῖς Ἀθηναίοις. (Sch.) werde keinen Punct haben, gewähren. vgl. zu 2, 41, 2. — ὠφελήσουσι. Spr. 53, 7, 8. — διὰ, μετά. (Sch.) 7, 40, 3: διὰ πολλοῦ θορύβου ἀνήγοντο. vgl. zu δι' ὀλιγαρχίας 6, 11, 5. — καταειλημμένου. τοῦ χωρίου; καταειλημμένοι hatte auch ich, wie Dobree u. Bk., vermuthet. So folgt dem absoluten Casus ein regierter 4, 20, 3. Spr. 56, 14, 2.

§ 7. ὡς δ' ἐδόκει, καί. zu 2, 93, 3. — λόχοι waren sieben ausser den Skiriten. 5, 68, 2. — κατὰ διαδοχὴν ablösungsweise. (Va.) zu

λειψθέντες ἕκοσι καὶ τετρακόσιοι ἦσαν καὶ Ἐλλώτες οἱ περὶ αὐτούς· ἦρχε δ' αὐτῶν Ἐπιτάδας ὁ Μολόβρου.

Δημοσθένης δέ, ὄρων τοὺς Λακεδαιμονίους μέλλοντας προσβάλλειν θανάσι τε ἅμα καὶ πεζῶ, παρεσκευάζετο καὶ αὐτός, καὶ τὰς τριήρεις, αἵπερ ἦσαν αὐτῷ ἀπὸ τῶν καταλειψθειῶν, ἀνασπᾶσας ὑπὸ τὸ τείχος μα προσεσταύρωσε καὶ τοὺς ναύτας ἐξ αὐτῶν ὀπλισεν ἀσπίσι τε φάυλαις καὶ οἰσύναις ταῖς πολλαῖς· οὐ γὰρ ἦν ὄπλα ἐν χωρίῳ ἐρήμω πορῖσασθαι, ἀλλὰ καὶ ταῦτα ἐκ ληστορικῆς Μεσσηνίων τριακοντόρου καὶ κέλητος ἔλαβον, οἱ ἔτυχον παραγενόμενοι. ὀπλιταὶ τε τῶν Μεσσηνίων τούτων ὡς τεσσαράκοντα ἐγένοντο, οἷς ἐχοῖτο μετὰ τῶν ἄλλων. τοὺς μὲν οὖν πολλοὺς τῶν τε ἀόπλων καὶ ὀπλισμένων ἐπὶ τὰ τετειχισμένα μάλιστα καὶ ἐχυρὰ τοῦ χωρίου πρὸς τὴν ἠπειρον ἐτάξε, προεπιπὼν ἀμύνασθαι τὸν πεζόν, ἣν προσβάλλη· αὐτὸς δὲ ἀπολεξάμενος ἐκ πάντων ἐξήκοντα ὀπλίτας καὶ τοξότας ὀλίγους ἐχώρει ἔξω τοῦ τείχους ἐπὶ τὴν θάλασσαν, ἣ μάλιστα ἐκείνους προσεδέχετο πειράσειν ἀποβαίνειν, ἐς χωρία μὲν χαλεπὰ καὶ πετροῶδη πρὸς τὸ πέλαγος τετραμμένα, σφίσι δὲ τοῦ τείχους ταύτῃ ἀσθενεστάτου ὄντος ἐπισπᾶσθαι αὐτοὺς ἠγείτο προθυμῆσεσθαι· οὔτε γὰρ αὐτοὶ ἐλλίποντες

7, 27, 2. — ἐγκαταλειψθέντες. ἐγκαταληψθέντες gute Hsn.; allein gefangen wurden auf der Insel nur 392 nach 4, 38, 4. Kr. z. Dion. p. 296 u. Stud. 2 S. 168.

C. 9. § 1. αἵπερ ἦσαν, nur drei vgl. 43, 2 mit 8, 2 (Hk.) — προσεσταύρωσε, νεωλῆσας ὀρθὰς πρὸ τοῦ τείχους προσέγραψεν. ἔνοι οὖν ὅτι ζύλοις ὀρθοῖς προσωχύρωσεν αὐτάς. (Sch.) App. Bürg. 5, 33: πὺς τάφρους προσεσταύρωσεν. (Arn.) Das προς — geht wohl auf die Verbindung mit der Feste; doch will Dobree (vgl. 6, 75, 1) und wohl schon Stephanus, wie auch mir eingefallen, προσεσταύρωσε, was dieser durch 7, 25, 4 erklärt: σταυροὺς πρὸ τῶν νεῶν καταπηγνύειν. — ἐξ αὐτῶν, indem ein ληψθέντας vorschwebt, wie 8, 17, 1. (Bö.) — ὀπλισεν, wie 8, 17, 1. vgl. 3, 27. — τε φάυλαις. φάυλαις τε Kampe Conjectt. p. 21. vgl. jedoch 4, 115, 1. (Bö.) — φάυλαις, ταῖς ἐπιτυχοῦσαις καὶ εὐτελείαις. (Sch.) Dreier Endungen ist das Adj. gewöhnlich. vgl. 6, 31, 2, Plat. Theā. 179, d, Rep. 519, a, Dem. 18, 266. 20, 164. 24, 205, Xen. Hell. 5, 3, 8, Eur. Antiope 45. Arch. 22, Bell. 9. Doch steht auch ἡ φάυλος Thuk. 6, 21, 1, Eur. Hipp. 435, Kresph. 1. — οἰσύναις Schilde von Weidengeflecht, wie Xen. Hell. 2, 4, 25 u. öfter. (Bl.)

§ 2. Μεσσηνίων von denen zu Naupaktos, zufällig hieher gekommen. (Hk.) — ἐγένοντο. Kr. z. Xen. An. 1, 2, 9. — ἀοπλος auch 4, 94, 2 und gew. Xen.; ἀνοπλος hält Göttling zu Ar. Pol. p. 371 für neuere Form. — ἐπὶ τὰ τετειχισμένα μάλιστα. Denn die schwächsten Theile vertheidigte er selbst, mit einer erlesenen Schaar vorkämpfend § 3.

§ 3. πειράσειν. Kr. z. Her. 6, 84, 1. — ἐς χωρία — ist nähere Bestimmung zu ἡ. (Hk.) — χαλεπὰ, δυσβατά. (Sch.) — ἐπισπᾶσθαι αὐτοὺς ἠγείτο προθυμῆσεσθαι so würden sie, glaubte er, bereit sein sich dahin locken zu lassen Reiske und Pp., der jedoch (wie Bl. und Dobree) ἐπισπᾶσθαι (passiv) will. vgl. zu 1, 27, 2, wie jener ἐπισπέσθαι vermuthet. ἔνοι οὖν δέ, ἐξεκλύσεσθαι αὐτοὺς ἠγείτο εἰς προθυμίαν ἐκείνο τὸ μέρος. (Sch.) — προθυμῆσεσθαι verdächtigt Dobree.

§ 4. αὐτοί, οἱ περὶ Δημοσθένην. (Sch.) Spr. 58, 4, 3. — ἰσχυρόν erg.

ποτε ναυσι κρατηθήσεσθαι οὐκ ἰσχυρὸν εἶτελιζον, ἐκείνοις τε βιαζο-  
μένοις τὴν ἀπόβασιν ἀλώσιμον τὸ χωρίον γίγνεσθαι. κατὰ τοῦτο οὐκ  
πρὸς αὐτὴν τὴν θάλασσαν χωρήσας ἔταξε τοῖς ὀπλίταις ὡς εἴρξων, ἣν  
δύνηται, καὶ παρεκελεύσατο τοιαῦτα.

- 10 "Ἄνδρες οἱ ξυναραμένοι τοῦδε τοῦ κινδύνου, μηδεὶς ἑμῶν ἐν τῇ  
τοιαῦδε ἀνάγκῃ ξυρετός βουλέσθω δοκεῖν εἶναι, ἐκλογιζόμενος ἅπαν τὸ  
περιεστός ἡμῶν δεινόν, μᾶλλον δὲ ὑπερισκέπτως εὐέλπιδι ὁμοσε χωρῆσαι  
2τοῖς ἐναντίοις, καὶ ἐκ τούτων ἂν περιγενόμενος. ὅσα γὰρ ἐς ἀνάγκην  
ἀγίχται ὡσπερ ταῦτα, λογισμὸν ἤκιστα ἐνδεχόμενα κινδύνου τοῦ ταχί-  
3στου προσδεῖται. ἐγὼ δὲ καὶ τὰ πλείω ὀρθῶς πρὸς ἡμῶν ὄντα, ἣν ἐθέ-  
λωμέν τε μείναι καὶ μὴ τῷ πλήθει αὐτῶν καταπλαγέντες τὰ ὑπέρ-  
3χορτα ἡμῖν κρείσσω καταπροδοῦναι. τοῦ τε γὰρ χωρίου τὸ δυσέμβατον  
ἡμέτερον νομίζω, ὃ μενόντων ἡμῶν ξύμμαχον γίγνεται, ὑποχωρήσασι  
δέ, καίπερ χαλεπὸν ὄν, εὐπορον ἐστὶ μηδεὶς κωλύοντος, καὶ τὸν πολέ-

τὸ τῆχος. — βιαζομένοις. βιαίως (σὺν βίῃ) ποιοῦσιν. (Sch.) vgl. 4, 1. 11, 4.  
36, 1. 7, 22, 3. 70, 7. 72, 2. (Dr. zu 7, 69.) Spr. 46, 6, 3. — γίγνεσθαι hängt  
von ἐπιζῶντες ab: erwartend dass, wenn jene die Landung erzwan-  
gen, der Platz erobert werden könne. (Sch. u. Hk.) Ueber ἐπιζῶν  
zu 6, 87, 4. — κατὰ τοῦτο an diesem Punkte Ps. (vgl. 3, 89, 4), dess-  
halb Dobree. vgl. Kr. z. Her. 2, 169, 1. 3, 109, 2. 5, 3. 86, 1. — χωρήσας  
für χωρίσας mehrere und einige gute Hsn.

C. 10. § 1. ἄνδρες οἱ. Spr. 45, 2, 7. — ξυναραμένοι, ξυνεγα-  
ψάμενοι. (Sch.) zu 2, 71, 2. — τῇ τοιαῦδε. Spr. 50, 4, 6. — βουλέσθω  
masse sich an. Xen. Hell. 1, 6, 5: εἴ τις ἐμπειρότερος περὶ τὰ ναυτικά  
βούλειται εἶναι, οὐ κωλύω. — ἐκλογιζόμενος, ἐξαριθμοῦμενος. (Sch.) genau  
berechnend. (Ds.) — ἡμῶς. Spr. 46, 6, 8. — δέ für ἣ einige Hsn.; in  
den besten fehlt jenes, in allen dieses. Eig. ἕσαστος aus οὐδαίς. Spr. 61, 4, 2.  
vgl. 8, 66, 2. — ὑπερισκέπτως auch 6. 57, 3. 65, 1; das Adj. 4, 108, 3.  
Oefter bei Spätern das Adv., wie Dion. Arch. 9, 9. Dion C. 44, 31. 47, 44.  
48, 30. 60, 20. — χωρῆσαι, χωρήσας mehrere schlechte Hsn. — καὶ ἐκ  
τούτων auch aus dieser Lage, Gefahr. (Hl.) — ἄν. Spr. 69, 7, 1, 4.  
— περιγενόμενος ἐκ, wie 1, 141, 4 u. 2, 49, 5. (Bl.)

§ 2. ἐς ἀνάγκην. zu 1, 124, 2. — ἐνδεχόμενα gestattet. vgl.  
4, 92, 2. (Arn.) — κινδύνου gewagten Kampf. — καὶ τὰ πλείω. Dial.  
Synt. 69, 41, 5. vgl. 5, 73, 5. 6, 25, 3. — πρὸς ἡμῶν ὄντα, ἡμῖν σύμμαχα καὶ  
ὠφέλιμα ὄντα. (Sch.) zu 2, 86, 3. — τε. γε Elmsley. — τῷ, ὑπὸ τοῦ. (Kr. z.  
Dion. p. 232.) — αὐτῶν, τῶν πολεμίων. (Sch.) — κρείσσω, πλεονεκτῆματα.  
(Sch.) — καταπροδοῦναι völlig hingeben, unbenutzt lassen. vgl. zu  
1, 86, 3.

§ 3. τοῦ τε. Nach Pp. entspräche dem τό τε πλήθος § 4 u. ὁ μενόν-  
των — ἴσῳ ἤδη wären Parenthese. — τὸ δυσέμβατον die Schwierig-  
keit darauf zu gehen; das Wort wieder bei Spätern. — ἡμέτερον uns  
vortheilhaft. (Sch.) — ὄ fehlt in den meisten Hsn.; vgl. jedoch 6, 10, 1.  
(Kr. z. Dion. p. 233 f.) Möglich dass Thuk. bloss schrieb: ἡμέτερον νομίζω  
μενόντων und ἡμῶν ξύμμαχον γίγνεται aus einem Scholion zu ἡμέτερον ein-  
schlich. — ὑποχωρήσασι, ἐποχωρησάντων will Pp., da der Sinn erfordert:  
wenn wir uns werden zurückgezogen haben, wird die Stelle  
den Feinden, wenn auch an sich schwierig, leicht zugänglich  
sein. Ich erkläre mit Arn. den Dativ: in Bezug auf uns, wenn wir gewich-  
en. — εὐπορον ἐστὶ, εὐεπίβατον γενήσεται τοῖς Λακεδαιμονίοις. (Sch.) —

μιον δεινότερον ἔξομεν μη ῥαδίως αὐτῶ πάλιν οὔσης τῆς ἀναχωρήσεως, ἣν καὶ ἐφ' ἡμῶν βιάζεται. ἐπὶ γὰρ ταῖς ναυσὶ ῥάστοί εἰσιν ἀμύνεσθαι, ἀποβάντες δὲ ἐν τῷ ἴσῳ ἦδη. τό τε πλήθος αὐτῶν οὐκ ἄγαν δει φοβεῖσθαι κατ' ὀλίγον γὰρ μαχίται, καίπερ πολὺ ὄν, ἀπορία τῆς προσορμίσσεως, καὶ οὐκ ἐν γῆ στρατός ἐστιν ἐκ τοῦ ὁμοίου μείζων, ἀλλ' ἀπὸ νεῶν, αἷς πολλὰ τὰ καίρια δεῖ ἐν τῇ θαλάσῃ ξυμβῆναι, ὥστε τὰς τούτων ἀπορίας ἀντιπάλους ἡγοῦμαι τῷ ἡμετέρῳ πλήθει. καὶ ἅμα ἀξιῶ ὑμᾶς, Ἀθηναίους ὄντας καὶ ἐπισταμένους ἐμπειρίᾳ τήνδε ναυτικὴν ἐπ' ἄλλους ἀπόβασιν ὅτι, εἴ τις ὑπομένει καὶ μὴ φόβῳ ῥοθίου καὶ νεῶν δεινότητος κατάπλου ὑποχωροίη, οὐκ ἂν ποτε βιάζοιτο, καὶ αὐτοὺς νῦν μεῖναι τε καὶ ἀμυνομένους παρ' αὐτὴν τὴν ῥαχίαν σώζειν ὑμᾶς τε αὐτοὺς καὶ τὸ χωρίον.“

μηδενός. ἀτε μηδενός einige Hsn., eine (nicht richtige) Erklärung. — τὸν πολέμιον. zu 2, 41, 2. — ἔξομεν, wenn wir nämlich zurückgewichen sind und ihn haben ans Land kommen lassen. — ῥαδίως für ῥαδίας viele, z. Th. sehr gute Hsn. vgl. Spr. 62, 2, 3. vgl. zu 7, 4, 4. — πάλιν. So sprechen auch wir gelegentlich: zurück ist der Weg nicht leicht. vgl. zu 2, 18, 2. ἣν καὶ βιάζεται sollte er auch geworfen werden. Ueber die passive Bed. zu 1, 2, 4. vgl. Plut. Thes. 11: Θησεὺς κολάζων τοὺς πονηροὺς ἐπεξήλθεν, οἷς μὲν ἐβιάζοιτο τοῖς ἄλλοις, ἐπ' ἐκείνου καταβιαζομένους. — ἐπὶ γὰρ —, ῥῆστον γὰρ ἐστὶν ἐπι αὐτοὺς ὄντας ἐπὶ τῶν νεῶν ἀμύνεσθαι. (Sch.) Spr. 55, 3, 7. — γὰρ weist zurück auf δεινότερον ἔξομεν (ἀποβάντα). (Pp.) — ἦδη. εἰσίν.

§ 4. κατ' ὀλίγον (jedes Mal) einem geringen Theile nach. vgl. 5, 9, 1. 6, 34, 4. (Dr. zu 6, 34, 4.) Plut. Sert. 16: ὄρατε πολλὰ τῶν ἀθροῦς ἀλήπτων ἐνδιδόντα τῷ κατὰ μικρόν. — οὐκ ἐν γῆ στρατός ἐστὶν es ist nicht ein auf dem Lande befindliches Heer. Spr. 50, 8, 19. So ἐν ναυκῇ φροντίδες Soph. Trach. 149, σὺν αὐλητρίαν κῶμοι Plut. Theät. 173, d, περὶ ταγὰς κόσμος Xen. Hell 6, 1, 6. Ohne Artikel zu στρατός wie Plut. Luc. 9: Ἀρμενίων στρατός ἐστὶ. — ἐκ τοῦ ὁμοίου unter gleichen Umständen, caeteris paribus. (Hl.) vgl. zu 1, 143, 3. — ἀπὸ νεῶν. στρατός, ein von Schiffen andringendes. vgl. 7, 62, 2. — καίρια Gelegenens, Wind, Oertlichkeit etc., um nämlich mit Erfolg auszugreifen (Sch.) Widerwärtigkeiten erklären Andre, ohne diese Bedeutung zu begründen. Auch würde dann αἰκός für δεῖ nöthig sein. — δεῖ ἀντὶ τοῦ εἰσθῆν. (Sch.) Las dieser etwa αἰκίρα? periculosa Va. — πλήθει Anzahl, die geringe war. (Sch.) vgl. 5, 6, 3. (Pp.) Her. 1, 77: μεμνηθεὶς κατὰ τὸ πλήθος τὸ ἐσωτοῦ στρατεύμα. (Bl.) vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 6, 7.

§ 5. Ἀθηναίους. ὥσπερ διὰ τῆς προσηγορίας ἐνέηκην αὐτῶν τὸ ἀξιωματῆς κατὰ θάλατταν ἐπιστήμης. (Sch.) vgl. 4, 12, 3 u. Kr. z. Dion. p. 275. — ῥοθίου Brandung, Wogenschwall, auch der durch Rudern bewirkte. Plut. Bruchst. Tauchn. VI p. 354: τὸν ῥόθιον οἱ μὲν ἤκουσαν τὸν ψόγον, ὄθεν καὶ ῥοθίον καλεῖσθαι τὸ κτυποῦν κῶμα καὶ ῥεῦμα. Dion C. 37, 53: τῷ ῥοθίῳ σφᾶς τοῦ πρόσπλου, οὐ πάποτε ναυτικὸν ἐωρακότας, ἐξεμόρθησεν. — δεινότητος hängt von φόβῳ, κατάπλου von δεινότητος, νεῶν von κατάπλου ab. (Sch.) — βιάζοιτο, ἢ ἀπόβασις, die Landung erzwungen werden dürfte. (Kr. z. Dion. p. 133 s.) Ueber die Prolepsis des Subjects Spr. 61, 6, 2. — καὶ αὐτοὺς auch ihr, wie ich. (Hk.) Diese Beziehung ist nicht recht passend; vielleicht ist καὶ αὐτοῦ zu lesen. (Kr. Bruchst.) Aus lässt es Va. — ῥαχίαν οἱ Ἀτικοὶ τὴν ἀκτὴν καὶ τὸν τόπον αὐτὸν ᾧ προσαράττει τὸ κῶμα. Phot. p. 358. — ἡμᾶς. ὑμᾶς Bekker (aus einigen Hsn.?)

- 11 Τσαῦτα τοῦ Δημοσθένους παρακελευσαμένου οἱ Ἀθηναῖοι ἐθάροσσαν τε μᾶλλον καὶ ἐπικαταβάντες ἐτάξαντο παρ' αὐτὴν τὴν θάλασσαν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἄραντες τῷ τε κατὰ γῆν στρατῷ προσέβαλλον τῷ τειχίσματι καὶ ταῖς ναυσὶν ἅμα, οὐσiais τεσσαράκοντα καὶ τρισὶν· ναύαρχος δὲ αὐτῶν ἐπέπλει Θρασυμηλίδας ὁ Κρατησιακλῆους, 2 Σπαρτιάτης· προσέβαλλε δὲ ἥπερ ὁ Δημοσθένης προσεδέχετο. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι ἀμφοτέρωθεν, ἐκ τε γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης, ἡμύοντο· οἱ δὲ κατ' ὀλίγας ναῦς διελόμενοι, διότι οὐκ ἦν πλείοσι προσσχεῖν, καὶ ἀναπαύοντες ἐν τῷ μέρει τοὺς ἐπίπλους ἐποιούντο, προθυμία τε πάσῃ χρώμενοι καὶ παρακελευσμῷ, εἴ πως ὠσάμενοι ἔλοιεν τὸ τείχισμα. 3 πάντων δὲ φανερώτατος Βρασιίδας ἐγένετο. τριηραρχῶν γὰρ καὶ ὁρῶν τοῦ χωρίου χαλεποῦ ὄντος τοὺς τριηράρχους καὶ κυβερνήτας, εἴ πῃ καὶ δοκοίη δυνατὸν εἶναι σχεῖν, ἀποκνοῦντας καὶ φηλασσομένους τῶν νεῶν μὴ ξυντρίψωσιν, ἐβόα [λέγων] ὡς οὐκ εἰκὸς εἶη ξύλων φειδομένους τοὺς πολεμίους ἐν τῇ χώρᾳ περικυβεῖν τείχος πεποιτημένους, ἀλλὰ τάς τε σφετέρους ναῦς βιάζομένους τὴν ἀπόβασιν καταγνῆναι ἐκέλευεν καὶ τοὺς ξυμμάχους μὴ ἀποκνῆσαι ἀντὶ μεγάλων εὐεργεσιῶν τὰς ναῦς τοῖς Λακεδαιμόνιοις ἐν τῷ παρόντι ἐπιδοῦναι, ὁκείλαντας δὲ καὶ παντὶ 12 τρόπῳ ἀποβάνας τῶν τε ἀνδρῶν καὶ τοῦ χωρίου κρατῆσαι. καὶ ὁ μὲν τοὺς τε ἄλλους τοιαῦτα ἐπέσπερχεν καὶ τὸν ἑαυτοῦ κυβερνήτην

C. 11. § 1. ἐπικαταβάντες. ἐπι — gegen. vgl. 6, 97, 4. 7, 23, 1. 35, 2. 84, 3. (Arn.) Her. 9, 25, 1. — ἄραντες. zu 2, 23, 1. — ἐπέπλει. zu 3, 16, 3. — Θρασυμηλίδας. Ueber den Namen Lobeck Parall. p. 6. — προσεδέχετο 4, 9, 3.

§ 2. ναῦς. τὰς ναῦς? oder gestrichen. — οὐκ ἦν —, οὐ δυνατὸν ἦν πλείοσι προσομιῶσθαι διὰ τὸ περὶ ὄδες. (Sch.) — προσσχεῖν für προσχεῖν Bekker. — καὶ ἀναπαύοντες dürfte aus dem Sch. eingefälscht sein: ὀλίγαις ὤρμησαν ναοὶ καὶ κατὰ διαδοχὴν, ἢ τὰς ναῦς ἀναπαύοντες ἢ αὐτοὶ ἀναπαύομενοι. Oder schrieb Th. κατ' ἀναπαύλας, wie 2, 75, 2? — ἐν τῷ μέρει wie die Reihe jede Abtheilung traf. Kr. zu Xen. An. 3, 4, 23. Dieser Bedeutung nach kann der Ausdruck nicht wohl mit Pp. zu ἀναπαύοντες gezogen werden. Denn Xen. Hell. 6, 2, 29: κατὰ μέρος τοὺς ναύτας ἀνέπαιεν (Arn.) ist verschieden; ἐν τῷ μέρει würde auch dort nicht statthaft sein. — ὠσάμενοι, τοὺς ἐναντίους δηλονότι. (Sch.) Da die Feinde kurz vorher nicht erwähnt sind, so erklärt Pp. eindringend. Doch gebraucht Th. es so nie und die Feinde können leicht gedacht werden.

§ 3. φανερώτατος, σπουδαιότατος καὶ ἐπίδηλος ὑπὲρ ἄπαντας. (Sch.) Kr. zu Xen. An. 7, 7, 22 zweite Ausg. — σχεῖν, προσσχεῖν. (Sch.) zu 1, 110, 2. — τῶν νεῶν mit φηλασσομένους verbunden wäre beispiello (Kr. Stud. 2 S. 50); verschieden ist ἀφελασσύναι mit dem Ge. Xen. Cyr. 1, 6, 5. Richtiger wohl der Sch.: ἦγουν τινὰς τῶν νεῶν. vgl. Spr. 47, 15, 5. Zu verbinden aber ist es wohl mit ξυντρίψωσιν. — λέγων streicht Kr. Bruchst. So βοᾶν ὡς 6, 28, 2. 7, 48, 4. — ξύλων als Hauptbestandtheil der Schiffe, wie Her. 8, 100, 2 u. Xen. Hell. 1, 1, 24. (Bl.) — ὁκείλαντας zu 2, 91, 3.

C. 12. § 1. ἐπέσπερχεν, ἐπεσπούδαζεν. (Sch.) Ueber den doppelten Ac. Spr. 46, 11, 2. Der Ac. τοιαῦτα in sofern ἐπέσπερχεν ein ἔλεγεν enthält. Kr. zu Xen. An. 2, 1, 18. Das Wort ist der gew. attischen Prosa fremd und auch von Th. sonst nicht gebraucht. vgl. Spr. B. 2 § 40 unter σπέρχω. App.

ἀναγκάσας ἀεὶλαί τὴν γαῖν ἐχώρου ἐπὶ τὴν ἀποβάθραν· καὶ πειρώ-  
μενος ἀποβαίνειν ἀνεκόπη ἐπὶ τῶν Ἀθηναίων, καὶ τραυματισθεὶς  
πολλὰ ἐλειποψύχησέ τε καὶ πεισόντος αὐτοῦ ἐς τὴν παρεξιμεσίαν ἢ  
ἀσπὶς περιερροῦν ἐς τὴν θάλασσαν, καὶ ἐξενεχθείσης αὐτῆς ἐς τὴν  
γῆν οἱ Ἀθηναῖοι ἀνελόμενοι ἕσπερον πρὸς τὸ τροπαῖον ἐχορήσαντο ὃ  
ἔστησαν τῆς προσβολῆς ταύτης. οἱ δ' ἄλλοι προὔθυμοῦντο μὲν ἀδύ-  
νατοι δ' ἦσαν ἀποβῆναι τῶν τε χωρίων χαλεπότητι καὶ τῶν Ἀθηναί-  
ων μεόντων καὶ οὐδὲν ἐποχωροῦντων. ἐς τοῦτο τε περιέστη ἡ τύχη  
ὥστε Ἀθηναίους μὲν ἐκ γῆς τε καὶ ταύτης Λακωνικῆς ἀμύνεσθαι ἐ-  
κείνους ἐπιπλέοντας, Λακεδαιμονίους δὲ ἐκ νεῶν τε καὶ ἐς τὴν ἑαν-  
τῶν, πολεμίαν οὖσαν, ἐπ' Ἀθηναίους ἀποβαίνειν· ἐπὶ πολὺ γὰρ ἐποίει  
τῆς δόξης ἐν τῷ τότε τοῖς μὲν ἡπειρώταις μάλιστα εἶναι καὶ τὰ περὶ  
κρατίστοις, τοῖς δὲ θαλασσίοις τε καὶ ταῖς ναυσὶ πλείστον προέχειν.

Ταύτην μὲν οὖν τὴν ἡμέραν καὶ τῆς ὑστεραίας μέρος τι προσβο-13  
λὰς ποιησάμενοι ἐπέπαινον· καὶ τῇ τρίτῃ ἐπὶ ξύλα ἐς μηχανὰς πα-  
ρέπεμψαν τῶν νεῶν τινὰς ἐς Ἀσίην, ἐλπίζοντες τὸ κατὰ τὸν λιμένα

Mithr. 49: ἐπῆνε τὸν στρατὸν περιῶν καὶ ἐπίσπερχεν. Oeffer bei Dion C. 40,  
20 50, 34. 72, 24. ἐκείνο 39, 42. vgl. zu 4, 126, 5. — ἀποβάθραν. ἢ ἀπὸ  
τῆς νεῶς ἐπὶ τὴν γῆν ἐξοδος ἀποβάθρα καλεῖται. (Sch.) vgl. Bekker Anecd. p.  
12 u. Abr. Dilucc. p. 383. Eine Art Landziehsleiter (σκάλα Sch. Luc.  
Kat. 5), die man auswerfen und zurückziehen konnte (Seidler zu Eur. Iph.  
T. 1319), auch zum Entern gebraucht nach Her. 9, 98. vgl. ἐπιβάθρα mit  
Bezug auf das Besteigen des Schiffes bei Diod. 12, 62. 14, 51. 17, 45. —  
πολλὰ ist der Ac. nach der Analogie von τραυματίζειν τραύματα. Spr. 46,  
11, 2. Eben so Dion C. 37, 53. — ἐλειποψύχησε. ἐλιποψύχσε einige Hsn.,  
was Schäfer vorzieht z. Dem. 3 p. 400. vgl. Passow u. d. W. — παρεξι-  
μεσία εἶσιν ὃ ἔξω τῆς ἐρείσας τῆς νεῶς τόπος, καθ' ὃ μέρος οὐκ εἰ κώπας  
κέρχονται· ἔσιν δὲ τοῦτο τὸ ἀκρότατον τῆς πρύμνης καὶ τῆς πύρας. (Sch.) —  
περιερροῦν fiel rund um den Arm, slipped from around. (Arn.)

§ 2. προσβολῆς hängt von ὃ (τροπαῖον) ab. Spr. 47, 9, 5. vgl. zu  
2, 82. — οἱ δ' ἄλλοι, οἱ Λακεδαιμόνιοι. (Sch.) vgl. zu 3, 73. — χαλεπό-  
τητι ohne Artikel. Kr. z. Dion. p. 168. — καὶ τῶν. Spr. 59, 2, 3.

§ 3. περιέστη, περιεστράφη. (Sch.) vgl. 1, 120, 4 u. Dem. 3, 9: εἰς  
τοῦτο περιστήσεται τὰ πράγματα. (Gb.) — ἀποβαίνειν, ζητεῖν ἀποβαίνειν.  
(Sch.) — γὰρ erläutert das περιέστη: Sonst war es umgekehrt, denn. —  
ἐπὶ πολὺ ἐποίει τῆς δόξης es bewirkte einen grossen Theil des  
Ruhmes für die einen der Umstand dass sie —. Schömann p. 19 ss.;  
ähnlich Morus zu Isokr. Paneg. 15. Mir scheint ἐπὶ πολὺ Subject. vgl. zu 4,  
3, 2: ein Weithin des Rufes, d. h. eine weithin verbreitete Ansicht,  
machte den einen d. h. legte ihnen bei. — τοῖς μὲν, τοῖς Λακεδαιμονίοις,  
τοῖς δέ, τοῖς Ἀθηναίοις. (Sch.) vgl. 5, 56, 2.

C. 13. § 1. ἐπέπαινον. Spr. 53, 4, 1. — εἰς μηχανὰς, ἐπιτήθεια  
πρὸς μηχανὰς ποιηθησομένης πρὸς καθαιρέσειν τειχῶν. (Sch.) — παρέπεμ-  
ψαν, παρα — neben der Küste. (Pp.) — ἐλπίζοντες heisst zum ersten  
Gliede gedacht so v. a. νομιζόντες. (Abr.) Da das Wort diese Bedeutung bei  
Attikern nicht hat, so scheint hier nur der Hauptbegriff εἶσιν berücksichtigt,  
für den Nebenbegriff ἔχειν wird dem Leser überlassen ein νομιζόντες zu er-  
gänzen. Ullrich Beitr. z. Kr. 1 S. 25 will ἔχον, da ἐλπίζων mit dem Inf. des

τεῖχος ὕψος μὲν ἔχειν, ἀποβάσεως δὲ μάλιστα οὐσης ἔλειν μηχαναῖς. 2 ἐν τούτῳ δὲ αἱ ἐκ τῆς Ζακύνθου νῆες τῶν Ἀθηναίων παραλίγρονται πενήκοντα· προσεβλήθησαν γὰρ τῶν τε φρουρίδων τινὲς αὐτοῖς τῶν ἐκ Ναυπάκτου καὶ Χίτι τέσσαρες. ὡς δὲ εἶδον τὴν τε ἤπειρον ὀπι-  
 τῶν περιπλεῶν τὴν τε νῆσον, ἐν τε τῷ λιμένι οὐσας τὰς ναῦς καὶ οὐκ ἐκπλεύσας, ἀπορήσαντες ὅπῃ καθορμίσωνται, τότε μὲν ἐς Πρώτην τὴν νῆσον, ἣ οὐ πολὺ ἀπέχει, ἐρῆμος οὐσα, ἐπλευσαν καὶ ἠῦλίσαντο, 3 τῇ δ' ὑστεραία παρασκευασάμενοι ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν ἀνήγγοντο, ἦν μὲν ἀντεκπλεῖν ἐθέλωσι σφίσι ἐς τὴν εὐρυχωρίαν, εἰ δὲ μή, ὡς αὐτοὶ ἐπεπλευσοῦμενοι. καὶ οἱ μὲν οὔτε ἀντανήγγοντο οὔτε ἄ διενοήθησαν, φράζει τοὺς ἔσπλους, ἔτυχον ποιήσαντες, ἡσυχάζοντες δ' ἐν τῇ γῆ τὰς τε ναῦς ἐπλήρουν καὶ παρεσκευάζοντο, ἦν ἐσπλήη τις, ὡς ἐν τῷ λι-  
 14 μένι, ὄντι οὐ μικρῶ, ναυμαχῆσόντες. οἱ δ' Ἀθηναῖοι γρόντες καθ' ἐκάτερον τὸν ἔσπλον ὠρμησαν ἐπ' αὐτούς, καὶ τὰς μὲν πλείους καὶ μετεώρους ἤδη τῶν νεῶν καὶ ἀντιπρόφους προσπεσόντες ἐς φρυγὴν κατέστησαν καὶ ἐπιδιώκοντες ὡς διὰ βραχέος ἔτρωσαν μὲν πολλὰς, πέντε δ' ἔλαβον καὶ μίαν τούτων αὐτοῖς ἀνδράσιν· ταῖς δὲ λοιπαῖς ἐν τῇ γῆ καταπεγευγνίαις ἐνέβαλλον. αἱ δὲ καὶ πληρούμεναι ἐτι πρὶν ἀνάγασθαι ἐκόπτοντο· καὶ τινὰς καὶ ἀναδοῦμενοι κενὰς εἶλκον τῶν ἀνδρῶν 2 ἐς φρυγὴν ὠρμημένων. ἃ ὀρῶντες οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ περιαλοῦντες

Pr. bei Thuk. nicht vorkomme. „vgl. jedoch 4, 9, 4. 24, 3.“ (Bö.) Ueber die Verbindung eines Ac. des Particips mit dem absoluten Ge. vergleicht er 3, 55, 1. 4, 8, 3. 6, 64, 2. — *μάλιστα* zieht Kr. zu *ἐλεῖν* z. Dion. p. 296 u. Stud. 2 S. 168 f. Andre (Va.) erklären: da dort am Leichtesten zu landen war. — *ἐλεῖν*. Spr. 53, 1, 10.

§ 2. *πεντήκοντα* für *τεσσαράκοντα* eine Hs., wie A. Ps. vermuthete. vgl. 4, 23, 3. Es befanden sich zu Zakynthos sieben und dreissig nach 4, 2, 1. vgl. mit 4, 5, 2 u. 8, 2. Es mussten also mit den demnächst erwähnten mehr als vierzig sein (Bd.); und eben die grössere Anzahl zu erklären folgt der Satz mit *γάρ*. Sexaginta Va. Ueber die Apposition vgl. zu 3, 22, 3. 7, 22, 2. 8, 15, 2. 33, 1. — *τῶν ἐκ* N. 3, 114, 2. (Pp.) — *καθορμίσωνται*. Spr. 54, 7, 1 u. zu 1, 107, 4.

§ 3. *εὐρυχωρίαν*. Als Nachsatz schwebt vor *ὡς* (*ἐν τῇ εὐρυχωρίᾳ*) *ναυμαχῆσόντες*. vgl. zu 3, 3, 3. Ueber das Wort zu 2, 83, 2. — *οἱ μὲν, οἱ Λακεδαιμόνιοι*. (Sch.) — *ἄ* für *ὅ*. Spr. 44, 4, 3. vgl. 57, 10, 7. vgl. 3, 68, 1. — *διενοήθησαν* 4, 8, 3. — *τις* man, die Athener. zu 3, 55, 2. — *μικρῶ* für *σ μικρῶ* einige Hsn. Dieses stand noch 7, 75, 4. Sonst haben bei Th. die Hsn. überall fast einstimmig *μικρός*. (Pp.) Der Hafen gehört zu den grössten Europas.

C. 14. § 1. *γρόντες, τὴν βουλὴν ἐκείνων δηλονότι*. (Sch.) — *ἐκάτερον* 4, 8, 4. — *ὡς διὰ βραχέος* wie es bei einer geringen Entfernung natürlich war, zu den folgenden Verben gehörig. — *ἔτρωσαν* von Schiffen selten, auch Her. 8, 18, Pol. 16, 5, 4. Dion C. 49, 3, *τρώμα* Her. 6, 16, *καταπρώσκειν* Diod. 13, 40, *κατατραυματίζειν* Th. 7, 41, 2. 8, 10, 3. 42, 3. — *ἐν τῇ γῆ* für *ἐς τὴν γῆν*, weil das Perfect zugleich das Beharren anzeigt. Nur in Verbindung mit diesem Tempus gebrauchten die Attiker *ἐν* für *ἐς*. Spr. 68, 12, 2 u. Heindorf zu Plat. Soph. § 98. — *ἐκόπτοντο* erhielten Stösse mit den Schiffsschnäbeln. vgl. 8, 13, 1. 105, 3. (Dr.)



τῷ πάθει, ὅτι περ αὐτῶν οἱ ἄνδρες ἀπελαμβάνοντο ἐν τῇ νησῷ, παρεβόηθουν, καὶ ἐπεσβαίνοντες ἐς τὴν θάλασσαν ἕξιν τοῖς ὄπλοις ἀνθεῖλλον ἐπιλαμβανόμενοι τῶν νεῶν· καὶ ἐν τούτῳ κεκωλύσθαι ἐδόκει ἕκαστος ᾧ μὴ τινι καὶ αὐτὸς ἔργῳ παρῆν. ἐγένετό τε ὁ θόρυβος μέγας καὶ ἀντηλλαγμένος τοῦ ἐκατέρων τρόπου περὶ τὰς ναῦς· οἱ τε γὰρ Λακεδαιμόνιοι ὑπὸ προθυμίας καὶ ἐκπλήξεως, ὡς εἰπεῖν, ἄλλο οὐδὲν ἢ ἐκ γῆς ἐναντιμάχουν, οἱ τε Ἀθηναῖοι κρατοῦντες καὶ βουλόμενοι τῇ παρουσίᾳ τύχῃ ὡς ἐπὶ πλεῖστον ἐπέξελθεῖν ἀπὸ νεῶν ἐπέξομάχουν. πολὺν τε πόνον παρασχόντες ἀλλήλοις καὶ τραυματίσαντες διεκρίθησαν καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι τὰς κενὰς ναῦς πλὴν τῶν τὸ πρῶτον ληφθεισῶν διέσωσαν. καταστάντες δὲ ἐκάτεροι ἐς τὸ στρατόπεδον· οἱ μὲν τροπαῖόν τε ἔστησαν καὶ νεκρούς ἀπέδωσαν καὶ ναυγίων ἐκράτησαν, καὶ τὴν νῆσον εὐθύς περιέπλεον καὶ ἐν φυλακῇ εἶχον ὡς τῶν ἀνδρῶν ἀπειλημμένων· οἱ δ' ἐν τῇ ἡπίερω Πελοποννήσῳ καὶ ἀπὸ πάντων ἤδη βεβοηθηκότες ἔμενον κατὰ χώραν ἐπὶ τῇ Πύλῳ.

Ἐς δὲ τὴν Σπάρτην ὡς ἠγγέλθη τὰ γεγενημένα περὶ Πύλον, ἔ-15  
δοξεν αὐτοῖς ὡς ἐπὶ ἔμφορᾷ μεγάλῃ τὰ τέλη καταβάντας ἐς τὸ στρατόπεδον βουλευεῖν παραχρῆμα ὁρῶντας ὅ τι ἂν δοκῆ. καὶ ὡς εἶδον ἀδύνατον ὄν τιμωρεῖν τοῖς ἀνδράσι καὶ κινδυνεύειν οὐκ ἐβούλοντο ἢ ὑπὸ λμοῦ τι παθεῖν αὐτοὺς ἢ ὑπὸ πλήθους βιασθέντας κρατηθῆναι,

§ 2. *περιαλεγῆν* noch 6, 34, 3, ein seltenes Wort, erst bei Spätern öfter vorkommend. (Bl.) *Περι* — sehr wie in *περιχαρῆς*. — *ὅτι περ* gerade weil, eine sehr seltene Verbindung. (Bl.) — *ἐπεσβαίνοντες*. vgl. 2, 90, 4. (Bl.) — *ἐν τούτῳ* —, *ἐν τούτῳ ἐδόκει κεκωλύσθαι ἕκαστος τὰ πράγματα ἐν ᾧ ἕκαστος μὴ ἐρέθησαν*. (Sch.) Es dürfte zu erklären sein: dabei, glaubte jeder, sei ein Hinderniss eingetreten wobei nicht auch er irgend welcher Begebenheit beigewohnt, Theil daran genommen habe. vgl. 2, 8, 3. — *τινι. τις* Pp. — *ἀντηλλαγμένος* ohne *καὶ* Va.: commutata amborum ad naves forma dicitur. — *τρόπου*. Der Ge. steht hier wohl in sofern *ἀντηλλαγμένος* eine Entfernung bezeichnet. — *περὶ τὰς ναῦς* ist mit *ἐγένετο* zu verbinden. (Ps.)

§ 3. *ἐκπλήξεως* Aufregung? Doch vermiss' ich hier etwas. — *ὡς εἰπεῖν*. zu 1, 1, 2. — *ἄλλο οὐδὲν ἢ*. Spr. 62, 3, 7. — *ὡς ἐπὶ πλεῖστον ἐπέξελθεῖν* so viel als möglich verfolgen. (Hl.) Dion C. 66, 19: *τῇ παρουσίᾳ οἱ εὐτυχία ἐπὶ πᾶν ἐπέξελθεῖν ἐπεθύμει*. (Bl.) zu 3, 108, 2. — *διεκρίθησαν* schieden aus einander. vgl. 7, 38, 1. 8, 11, 1. Kr. z. Her. 7, 219. — *τὰς κενὰς ναῦς* § 1.

§ 4. *νεκρούς*. zu 1, 54, 2. — *καὶ* vor *ἀπό* gehört zu *πάντων*. Spr. 69, 32, 18: auch von allen übrigen schon zur Hülfe gekommen. vgl. 4, 8, 1 u. zu 3, 45, 5.

C. 15, § 1. *τὰ τέλη, τοὺς ἄρχοντας τῶν Σπαρτιατῶν*. (Sch.) zu 1, 10, 6. Geronten oder Ephoren. (Manso Sparta 2 S. 107.) — *καταβάντας*. Spr. 58, 4, 1. — *παραχρῆμα* für *πρὸς τὸ χρῆμα* die besten Hsn. Vielleicht ist *πρὸς τὸ χρῆμα ὁρῶντας* Glossem. (Kr. Bruchst.)

§ 2. *τι παθεῖν*. Kr. zu Xen. An. 5, 3, 6. — *κρατηθῆναι. ἢ κρατηθῆναι* mehrere sehr gute Hsn., wobei Hermann erklärt: dass sie durch Hunger oder von der Masse überwältigt umkämen (*τι παθεῖν*) oder

ἔδοξεν αὐτοῖς πρὸς τοὺς στρατηγούς τῶν Ἀθηναίων, ἣν ἐθέλωσι, σπον-  
 δὰς ποιησαμένους τὰ περὶ Πύλον, ἀποστεῖλαι ἐς τὰς Ἀθήνας πρέ-  
 σβεις περὶ ξυμβάσεως καὶ τοὺς ἄνδρας ὡς τάχιστα πειρᾶσθαι κομίσα-  
 16σθαι. δεξαμένον δὲ τῶν στρατηγῶν τὸν λόγον ἐγίγνοντο σπονδαὶ τοι-  
 αῖδε· Λακεδαιμονίους μὲν τὰς ταῦς ἐν αἷς ἐνανμάχῃσαν καὶ τὰς ἐν  
 τῇ Λακωνικῇ πάσας, ὅσαι ἦσαν μακροαί, παραδοῦναι κομίσαντας ἐς  
 Πύλον Ἀθηναίοις, καὶ ὅπλα μὴ ἐπιφέρειν τῷ τειχίσματι μήτε κατὰ  
 27ῆν μήτε κατὰ θάλασσαν, Ἀθηναίους δὲ τοῖς ἐν τῇ νήσῳ ἀνδράσι  
 σῖτον ἕαν τοὺς ἐν τῇ ἡπείρῳ Λακεδαιμονίους ἐσπέμπειν τακτὸν καὶ  
 μεμειγμένον, δύο χοίνικας ἐκάστω Ἀττικὰς ἀλγίτων καὶ δύο κοτύλας  
 οἴνου καὶ κρέας, θεράποντι δὲ τούτων ἡμίσεια· ταῦτα δὲ ὀρώντων τῶν  
 3 Ἀθηναίων ἐσπέμπειν καὶ πλοῖον μηδὲν ἐσπλεῖν λάθρα· φηλάσσειν δὲ  
 καὶ τὴν νήσον Ἀθηναίους μηδὲν ἦσσαν, ὅσα μὴ ἀποβαίνοντας, καὶ  
 ὅπλα μὴ ἐπιφέρειν τῷ Πελοποννησίῳ στρατῷ μήτε κατὰ γῆν μήτε  
 κατὰ θάλασσαν. ὅ τι δ' ἂν τούτων παραβαίνωσιν ἐκάτεροι καὶ ὀτιοῦν,  
 τότε κελύσθαι τὰς σπονδὰς. ἐσπεῖσθαι δὲ αὐτὰς μέχρι οὗ ἐπανέλθω-  
 σιν οἱ ἐκ τῶν Ἀθηρῶν Λακεδαιμονίων πρέσβεις· ἀποστεῖλαι δὲ αὐτοὺς  
 4 τριῆρι Ἀθηναίους καὶ πάλιν κομίσει. ἐλθόντων δὲ τὰς τε σπονδὰς  
 κελύσθαι ταύτας καὶ τὰς ταῦς ἀποδοῦναι Ἀθηναίους ὁμοίας οἷασπερ  
 ἂν παραλάβωσιν. αἱ μὲν σπονδαὶ ἐπὶ τοῖσις ἐγένοντο καὶ αἱ νῆες

gefangen würden. — τὰ περὶ Πύλον, weil man auch *σπένδασθαι* π sagen kann. (Matth. § 421, 4.) vgl. zu 3, 24, 3 u. Dial. Synt. 46. 18, 2.

C. 16. § 1. *ἐγίγνοντο*. Das Ipf. wie 4, 65, 2. 8, 36, 2. (Pp.) die Verhandlungen mit andeutend. — *παραδοῦναι*. So steht der Inf. in Vertragsdocumenten auch wo der Begriff einer Festsetzung nicht, wie hier durch *ἐγίγνοντο σπονδαί*, bestimmt ausgedrückt ist. vgl. 4, 118. 5, 18. 23. 47. 79. 8, 37. 58.

§ 2. *ἐσπέμπειν* für *ἐκπέμπειν* Dobree, wie gleich darauf u. 4, 26, 5. 30, 2. — *καὶ* und zwar. (Herbst S. 26.) — *μεμειγμένον* zu Brod verbaken. (Bd.) — *δύο χοίνικας ἐκάστω*. Kr. zu Xen. An. 1, 5, 6 gr. Ausg. Böckh Staatsh. 1 S. 109 u. 129. (84 u. 100.) u. Clinton F. H. p. 395, u. Als Uebermass drei Ar. Ekkl. 424. „Gemeint ist: für jeden Tag.“ (Dr.) — *κρέας*. κρέα? Vermissten möchte man die Angabe der Quantität. Ein Mannweib verspeiste *κρεῶν μνᾶς δώδεκα*. Ael. V. G. 1, 26. Indess bemerkt Bl. dass *κρέας* vermuthlich ein Stück Fleisch von bestimmtem Gewicht bezeichnet habe. vgl. Xen. Cyr. 2, 2, 2: *ἐγένετο ἐκάστω ἡμῶν ἰοία κρέα*, wie bei Athen. 4 p. 130, f: *τέτταρα λήφει κρέα* und Aristot. *κρέα εἰκοσιν*. — *θεράποντι* ohne Artikel. Kr. zu Xen. An. 3, 5, 7. Zu verstehen sind die Heloten 4, 8, 7.

§ 3. *μηδὲν ἦσσαν* als bisher. — *ὅσα μὴ*. zu 1, 111, 1. — *ὅ τι καὶ ὀτιοῦν*. Ein doppelter Ac. nach der Analogie von *παραβαίνειν τὰς συνθήκας ὀλίγον*; also: welchen dieser Vertragspuncte die Einen oder die Andern auch nur im Geringsten überträten. So *ἔστιν ἂν παραβαίνειν τὰς σπονδὰς* 4, 123, 1. Ueber *καὶ ὀτιοῦν* vgl. 4, 23, 2 und zu 1, 77, 2. (Kr. Stud. 2 S. 223 f.) — *τότε*, weil *ὅ τι ἂν* so viel ist als *ἕαν π.* — *ἐσπεῖσθαι*. zu 3, 111, 1. — *μέχρι οὗ ἐπανέλθωσιν*. zu 1, 137, 1. — *οἱ ἐκ*. Spr. 50, 8, 14.

§ 4. *ὁμοίας οἷασπερ*. Spr. 51, 13, 1f — *οἱ πρέσβεις*. Kr. z. Dion. p. 96.

παρεδόθησαν, οὐσαι περὶ ἐξήκοντα, καὶ οἱ πρόσβεις ἀπεστάλησαν. ἀμικόμενοι δὲ ἐς τὰς Ἀθήνας ἔλεξαν τοιαύδε.

“Ἐπεμψαν ἡμᾶς Μακεδαιμόνιοι ὧ Ἀθηναῖοι περὶ τῶν ἐν τῇ νη'-17 σω ἀνδρῶν προΐζοντας ὅ τι ἂν ὑμῖν τε ὠφέλιμον ὦν τὸ αὐτὸ πείθωμεν καὶ ἡμῖν ἐς τὴν Ξημορᾶν ὡς ἐκ τῶν παρόντων κόσμον μάλιστα μέλλη οἶσεν. τοὺς δὲ λόγους μακροτέρους οὐ παρὰ τὸ εἰωθὸς μηχανοῦ-2 μεν, ἀλλ' ἐπιχώριον ὄν ἡμῖν οὐ μὲν βραχεῖς ἀρκῶσι μὴ πολλοῖς χρῆσθαι, πλείοσι δὲ ἐν ᾧ ἂν καιρὸς ἢ διδάσκοντάς τι τῶν προὔργου λό- γοις τὸ δεόν προΐσσειν. λάβετε δὲ αὐτοὺς μὴ πολεμίως μηδ' ὡς ἀξύν- ετοι διδασκόμενοι, ὑπόμνησιν δὲ τοῦ καλῶς βουλευσασθαι πρὸς εἰδό- τας ἡγησάμενοι. ὑμῖν γάρ εὐτυχίαν τὴν παροῦσαν ἔξεισι καλῶς θεέ-3 σθαι, ἔχουσι μὲν ὡν κρατεῖτε, προσλυβοῦσι δὲ τιμὴν καὶ δόξαν, καὶ μὴ παθεῖν ὅπερ οἱ ἀήθως τι ἀγαθὸν λαμβάνοντες τῶν ἀνθρώπων·

C. 17. § 1. Ἐπεμψαν. Eben so beginnen gesandtschaftliche Reden bei Her. 7, 136, 2. 157, 1. 8, 142, 1. Xen. An. 5, 5, 10. Appian 2, 848. (Bl.) — ὅ τι ist zum ersten Satze Ac., zum zweiten No. Plat. Apol. 10, a: ξυμβέβηκέ μοι ταυτὶ ἄ γε δὴ οἰθήειν ἂν τις καὶ νομιζέται ἔσχατα κακῶν εἶναι. vgl. dort Engelhardt. (Pp.) Der Ac. bei πείθειν wie 3, 43, 2. 4, 126, 1. vgl. zu 4, 22, 1. — τὸ αὐτὸ idem, zugleich. (Va.) vgl. 3, 47, 3. „6, 87, 3.“ (Pp.) — ὡς ἐκ τῶν παρόντων wie es aus, unter den gegenwärtigen Verhältnissen möglich ist. vgl. zu 6, 70, 4 u. Hermann zu Soph. Aj. 533. — κόσμον φέρειν, εὐπρεπὲς εἶσθαι. (Sch.) Eben so Her. 8, 60, 1.

§ 2. μακροτέρους. περιττὸν τὸ μακροτέρους. (Sch.) κόμην ταναῶν ἐκτενῶ Eur. Bakch. 831. (Lobeck parall. Gr. Gr. p. 532.) Soph. Trach. 679: μείζον' ἐκτενῶ λόγον. Spr. 57, 4, 2. — οὐ παρὰ τὸ εἰωθὸς was nicht gegen unsere Gewohnheit ist, der man freilich meistentheils nur kurze Aeuserungen gemäss glaubt. (Sch.) Der Schriftsteller scheint sich selbst hier rechtfertigen zu wollen dass er Spartiaten eine ausführliche Rede halten lässt. — μηχανοῦμεν. zu 2, 43, 1. — ἀλλ' steht dem οὐ παρὰ τὸ εἰωθὸς entgegen. (Pp.) — ὄν. Spr. 56, 9, 5. — οὐ ἀρκῶσι ohne ἂν, wie 4, 18, 2. Spr. 54, 15, 3. — πλείοσι δέ, χρῆσθαι. (Va.) — τι τῶν προὔργου, wie Ar. Plut. 623. (Dobree.) — λόγοις scheint mir der Stellung nach zum Folgenden zu gehören. Der Sinn: da wo die Umstände veranlassen dass man et was (erheblich) Fördersames entwickelnd durch Worte das Erforderliche bewerkstelligt. Das λόγους mit προΐσσειν zu verbinden empfiehlt die Stellung. — λάβετε, ἀκοῦσαί τῶν λόγων. (Sch.) Der Ipv. (statt des Conj.), weil der affirmative Satz übergewichtig ist. — δέ nach λάβετε ist vielleicht zu streichen und an dieses ἐπιχώριον ὄν anzuschliessen. Doch könnte man auch ἀλλά verdächtigen. (Kr. Bruchst.) — πολεμίως, διαθέσει πολεμικῇ, δυσμενῶς, ὡς πολεμίων (πολέμοι?) ἀκούοντες. (Sch.) zu 3, 56, 2. — μηδ' ὡς μηδὲ λάβετε ὡς. — ὡς ἀξύνετοι διδασκόμενοι als ob ihr wegen eines bei euch vorausgesetzten Mangels an Einsicht von uns belehrt würdet. — ὑπόμνησιν τοῦ Mahnung zu, wie 2, 88, 2. zu 1, 137, 4. vgl. zu 4, 59, 3. — πρὸς gerichtet an, zu ὑπόμνησιν. Spr. 68, 39, 2.

§ 3. γάρ nämlich, das Angekündigte entwickelnd. — καλῶς θεέσθαι, ἐπαινετῶς διοικῆσαι. (Sch.) anzulegen, zu benutzen. (Reiske.) zu 1, 76, 1, vgl. 1, 41, 3 u. 4, 18, 2. — ἔχουσι indem (so dass) ihr behaltet. (Pp.) Das uti possidetis. (Bl.) — καὶ μὴ παθεῖν ohne dass ihr euch begegnen, zu Schulden kommen lasset (Va.), regiert von ἔξεισι. (Sch.) 7, 61, 1: ἀθυμεῖν οὐ χρῆ οὐδὲ πάσχειν ὅπερ οἱ ἀπειρότατοι τῶν ἀνθρώ-

αὐὲ γὰρ τοῦ πλέονος ἐλπίδι ὀρέγονται διὰ τὸ καὶ τὰ παρόντα ἀδοκῆτως  
 4 εὐτυχήσῃσι. οἷς δὲ πλείσται μεταβολαὶ ἐπ' ἀμφοτέρω ζυμβεβήκασιν,  
 δίκαιοι εἶσι καὶ ἀπιστότατοι εἶναι ταῖς εὐπραγίαις· ὃ τῆ τε ὑμετέρα  
 18 πόλει δι' ἐμπειρίαν καὶ ἡμῖν μάλιστα ἂν ἐκ τοῦ εἰκότος προσεῖη. γινώτε  
 δὲ καὶ ἐς τὰς ἡμετέρας νῦν ζυμφορὰς ἀπιδόντες, οἷτινες ἀξίωμα μέ-  
 ριστον τῶν Ἑλλήνων ἔχοντες ἤκομεν παρ' ὑμῶν, πρότερον αὐτοὶ κυ-  
 ριώτεροι νομίζοντες εἶναι δοῦναι ἕφ' ἃ νῦν ἀφιγμένοι ὑμῶν αἰτούμεθα.  
 καίτοι οὔτε δυνάμειος ἐνδεία ἐπάθομεν αὐτὸ οὔτε μείζονος προσγενο-  
 μένης ὑβρίσαντες, ἀπὸ δὲ τῶν αὐτῶν ὑπαρχόντων γνώμη σφαλέντες, ἐν  
 2 ᾧ πᾶσι τὸ αὐτὸ ὁμοίως ὑπάρχει. ὥστε οὐκ εἰκὸς ὑμῶν διὰ τὴν πα-  
 ροῦσαν νῦν ῥώμην πόλεώς τε καὶ τῶν προσγεγενημένων καὶ τὸ τῆς  
 τύχης οἶεσθαι αὐτῶν μεθ' ὑμῶν εἶσεσθαι. σωφρόνων δὲ ἀνδρῶν οἷτινες

πων. vgl. 7, 69, 2. 71, 4. (Bl.) — ὅπερ, πάσχουσιν. — τι ἀγαθὸν λαμβά-  
 νειν, ἐπὶ τοῦ εὐπραγούντος κείται. (Sch.) — τῶν ἄ. Spr. 47, 28, 1. — τοῦ.  
 Spr. 50, 2, 8. vgl. 4, 30, 3 u. Her. 4, 43, 2. 5, 34. — τοῦ πλέονος ὀρέ-  
 γονται trachten nach dem Grösseren; wobei sie denn oft auch das  
 Vorhandene einbüssen, was der Redner nur denken lässt. (Sch.) Dieselbe  
 Phrase 4, 21, 2. 92, 2. Isokr. 8, 7. Dem. 4, 42. — ἐλπίδι mit Hoffnung.  
 ἐλπίζοντες αὐτοῦ τυχεσθαι. (Sch.) vgl. die Charakteristik 1, 70, 4. — καὶ τὰ  
 auch das, wie sie auch vom Künftigen hoffen. — τὰ παρόντα εὐτυχήσῃσι,  
 Spr. 46, 3, 4. zu 6, 23, 3. — ἀδοκῆτως. zu 3, 45, 5.

§ 4. ἐπ' ἀμφοτέρω, ἐπὶ τε τὰ ἀγαθὰ καὶ τὰ κακὰ. (Sch.) zu 1, 83, 2.  
 δίκαιοι εἶσι —, τοὺς μὴ πιστεύειν ταῖς εὐπραγίαις προσήκει. (Sch.) Spr.  
 53, 3, 10. — καὶ ἀπιστότατοι auch am meisten misstrauisch, wie  
 sie schon selbst Glückswechsel erfahren. Als Steigerung des Superlativs nimmt  
 καὶ Fritsche Quaestl. Lucc. p. 8. vgl. Spr. 69, 32, 18. — εὐπραγίαις. zu  
 1, 33, 2. — ὅ, τὸ μὴ πιστεύειν ταῖς εὐπραγίαις. (Sch.) — δι' ἐμπειρίαν.  
 Denn die Athener hatten schon Tyrannen gehabt und manche Niederlagen  
 erlitten. Den Ausdruck auch auf ἡμῖν zu beziehen dürfte die Stellung kaum  
 gestatten. — ἐκ τοῦ εἰκότος der Natur der Sache nach. vgl. 5, 105, 2.  
 7, 66, 3. 68, 3.

C. 18. § 1. κυριώτεροι εἶναι in höhern Grade als ihr in un-  
 serer Macht zu haben. Plat. Symp. 218: οἶμαι μοι συλλήπτορα οὐδένα  
 κυριώτερον εἶναι σοῦ. Unten 4, 20, 3 τὸ πλεον κύριοι. Der Inf. bei κύριος ist  
 nicht selten. — ἕφ' ἃ. Spr. 60, 5, 5. τὰς σπονδὰς λέγει. (Sch.) vgl. 2, 59, 1.  
 (Hk.) — οὔτε ἐνδεία οὔτε ὑβρίσαντες. Spr. 59, 2, 3. Die ὑβρις ist wohl  
 erwähnt in sofern als Strafe derselben Demüthigung erfolgt sein könnte. Dem  
 Athener verdeutlichten diese Andeutung Stellen wie Aesch. Pers. 813: Ζεὺς  
 τοι κολαστὴς τῶν ὑπερχόμων (ὑπερχόμων Elmsley) ἄγαν φρονημάτων ἔπεισιν,  
 εὐθνος βαρὺς. vgl. Eur. Herakl. 388. (Hk. 728. Bl.) — αὐτό, dass wir bit-  
 tend vor Euch auftreten. — ἀπό von — aus, bei, im Besitz. Wegen  
 erklärt Mor. z. Isokr. Pan. 22. — αἰεὶ heisst hier fortwährend, τῆς συνή-  
 θους δυνάμειος. (Sch.) — γνώμη σφαλέντες weil unsere Berech-  
 nungen uns fehlgeschlagen sind. vgl. zu 6, 78, 3. — ἐν ᾧ, ἐν τῷ δύ-  
 νασθαι γνώμη σφαλεῖν. (Sch.) — ὑπάρχει kann betreffen. (Ps.)

§ 2. ῥώμην zu πόλει bezogen heisst Macht, zu τῶν προσγεγενημένων  
 Festigkeit, Zuverlässigkeit (nach Pp. Grösse). — πόλειος ohne  
 Artikel, wie 2, 72, 4 u. πάτηρ Her. 6, 126. — τὰ προσγεγενημένα der Zu-  
 wachs an Macht durch die Bundesgenossen. — τὸ τῆς τύχης. zu 7, 74, 2.  
 — σωφρόνων ἀνδρῶν οἷτινες, σώφρονες εἶσιν οἷτινες. (Sch.) Spr. 51,

τάγαθὰ ἐς ἀμφίβολον ἀσφαλῶς ἔθεντο — καὶ ταῖς ξυμφοραῖς οἱ αὐτοὶ εὐξυνετώτερον ἂν προσφέροιτο — τὸν τε πόλεμον νομισῶσι μὴ καθ' ὅσον ἂν τις αὐτοῦ μέρος βούληται μεταχειρίζειν, τούτῳ ξυνεῖναι, ἀλλ' ὡς ἂν αἱ τύχαι αὐτῶν ἡγήσωνται. καὶ ἐλάχιστ' ἂν οἱ τοιοῦτοι<sup>13</sup> πταίνοντες, διὰ τὸ μὴ τῷ ὀρθομένῳ αὐτοῦ πιστεύοντες ἐπαίρεσθαι, ἐν τῷ εὐτυχεῖν ἂν μάλιστα καταλύοντο. ὁ νῦν ὑμῖν ὡς Ἀθηναῖοι καλῶς ἔχει πρὸς ἡμᾶς προᾶξι καὶ μὴ ποτε ὑστερον, ἦν ἄρα, μὴ πειθόμενοι, σφαλῆτε, ἃ πολλὰ ἐνδέχεται, νομισθῆναι τύχῃ καὶ τὰ νῦν προζωρήσαντα κρατῆσαι, ἔξῃ ἀκίνδυνον δόκησιν ἰσχύος καὶ ξυνέσεως ἐς

13, 11. Xen. An. 2, 5, 21: *πονηρῶν ἐσιν οἴαντες ἐθέλουσι δι' ἐπιτοκίας πράττειν π.* (Pp.) Haase erklärt: inter moderatos viros quicumque. Ullrich 3 S. 18: zu den besonnenen Männern gehören die welche. So ohne den Artikel? Haases Erklärung der ganzen Stelle lese man bei ihm selbst S. 76—88. — *ἐς ἀμφίβολον* auf, für ungewisse Fälle. (Ill.) inter ambigua Haase. — *ἀσφαλῶς ἔθεντο* sicher begründen. zu 1, 76, 1: *τὰ ξυμφέροντα εὐπίθεσθαι.* Den Ao. erklär' ich, wie Bl., nach Spr. 53, 10, 2. — *καὶ ταῖς.* Hier fängt Haase den (ersten) Nachsatz an. — *ἂν προσφέροιτο* dürften begegnen. Plat. Rep. 604, d: *ὀρθότατα ἂν τις πρὸς τὰς τύχας οὕτω προσέροιο.* vgl. 6, 44, 4. — *τὸν. ἦν* Dobree, *οἱ* Haase oder ein *οἱ* nach πόλεμον einschiebend. — *νομισῶσι. ἀπὸ κοινοῦ τὸ οἴναι ἂν* (Sch.), welches ἂν hier wie 4, 17, 2 fehlt. vgl. Schäfer z. Dem. 4 p. 193. Aehnlich folgt zuweilen nach ἦν mit dem Coniunctiv ein Indicativ oder Optativ. zu 2, 44, 1 E. Herm. zu Eur. Iph. A. 1179 u. Xen. ἱππρ. 7, 4. — *καθ' ὅσον — μεταχειρίζειν* einem wie grossen oder kleinen Theile nach man ihn handhaben will, so dass man ihn nach Belieben abbrechen oder beschränken könnte. vgl. zu 4, 13, 2. — *μέρος*, von Va. nicht übersetzt, verdächtigt Kr. Bruchst. — *τούτῳ* bezieht sich auf *τις*; Dobree will *οὕτω*. — *ξύνεστι πόλεμος τινι* ist freilich mehr poetisch. vgl. Lex. Soph. Doch desshalb wird man Pps. *ξυμβαίνειν* nicht billigen. — *αὐτῶν*, die Vorfälle des Krieges durch *καθ' ὅσον* etc. angedeutet. Bd. vermuthet *αὐτῶ, τῷ πολέμῳ.*

§ 3. *καί.* Hier fängt Haase einen zweiten Nachsatz an. — *ἐλάχιστ' ἂν — καταλύοντο* solche Männer, *οἱ σώφρονες ἄνδρες*, die (während sie) am wenigsten Unfälle erleiden, weil sie nicht den Erfolg desselben, des Krieges (*ταῖς κατὰ πόλεμον εὐπραγίαις* Sch.), vertrauend sich überheben, dürften wohl im Glück am liebsten Frieden schliessen. (Bl. u. Pp.) Ueber *ἐλάχιστα πταίνοντες* Spr. 46, 5, 4. vgl. 1, 122, 1. 6, 33, 6. Dion C. 54, 41; über *ἂν — ἂν* Spr. 69, 7, 3; über *καταλύσθαι* 1, 81, 2. 5, 15, 2. 17, 3. 6, 13, 3. 36, 3. 8, 58, 5. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 10. — *ὅ, ἐν εὐπραγίᾳ καταλύσασθαι καὶ ἀποθέσθαι τὸν πόλεμον.* (Sch.) — *ἃ πολλὰ* hängt von dem zu *ἐνδέχεται* zu ergänzenden *σφάλεσθαι* ab: in Dingen in denen Unglück zu haben möglich ist, deren es viele giebt. Xen. Mem. 4, 7, 9: *παρὰ τῶν εἰδότην μανθάνετε ὅσα ἐνδέχεται.* Ueber *ἃ πολλὰ* Kr. zu Xen. An. 1, 10, 2. — *νομισθῆναι* hängt wie *προᾶξι* von *καλῶς ἔχει* ab (Dr.): es ist für Euch ehrenvoll dass niemals geglaubt werde (die Ansicht gefasst werde nach Spr. 53, 5, 2). ihr hättet durch Glück auch die jetzigen Erfolge errungen. (Ps.) vgl. Spr. 47, 19, 4. — *ἀκίνδυνον — ἄνευ κινδύνων εἰβουλας τε καὶ ἀνδρίας δόξαν τοῖς μετὰ ταῦτα ἀνθρώποις καταλιπεῖν, ἰσχύος μὲν διὰ τὸ μῆναι ὑμῖν τὴν εὐτυχίαν καὶ μὴ μεταβληθῆναι, εὐτυχίας δὲ ὅτι ἐσπίεσαθε ἐν τῷ εὐτυχεῖν, εἰδότες τὸ τῆς τύχης ἄστατον.* (Sch.) — *δόκησιν:* zu 2, 35, 2.

19τὸ ἔπειτα καταλιπεῖν. *Μακεδαιμόνοι δὲ ὑμᾶς προκαλοῦνται ἐς σπονδὰς καὶ διαλύσιν πολέμου, δίδόντες μὲν εἰρήνην καὶ ξυμμαχίαν καὶ ἄλλην φίλιαν πολλήν καὶ οἰκειότητα ἐς ἀλλήλους ἐπάροχον, ἀνταυτῶντες δὲ τοὺς ἐκ τῆς νήσου ἄνδρας καὶ ἄμεινον ἡγοούμενοι ἀμφοτέροισ μὴ διακινδυνεύεσθαι, εἴτε βίᾳ διασέγοιεν παρατυχοῦσης τινὸς σωτηρίας εἴτε καὶ ἐμπολιορκηθέντες μᾶλλον ἂν χειροθίειν. νομίζομεν τε τὰς μεγάλας ἔχθρας μάλιστα ἂν διαλύεσθαι βεβαίως οἷον ἦν ἀνταμνόμενός τις καὶ ἐπικρατήσας τὰ πλείω τοῦ πολέμου κατ' ἀνάγκην ὄροισ ἐγκαταλαμβάνων μὴ ἀπὸ τοῦ ἴσου ξυμβῆῃ, ἀλλ' ἦν, παρὸν τὸ αὐτὸ δοῦσαι πρὸς τὸ ἐπιεικὲς καὶ ἀρετῇ, αὐτὸν νικήσας παρὰ ἃ προσεδέχετο μετρίως ξυναλλαγῇ. ὀφείλων γὰρ ἤδη ὁ ἐναντίος μὴ ἀνταμύνεσθαι ὡς βιασθεῖς ἀλλ' ἀνταποδοῦναι ἀρετήν, ἐτοιμότερός ἐστιν ἀσχύνῃ ἐμ-*

C. 19. § 1. *διδόντες* anbietend, wie 4, 21, 1. — *οἰκειότητα* gutes Vernehmen. (Hl.) — *ἐπάροχον*. Spr. 55, 3, 20. Xen. An. 1, 6, 6: *τοῦτον ὁ ξυῖός παῖρ ἔδωκεν ἐπὶ ἕκαστον εἶναι ἐμοί*. — *ἀνταυτῶν* wird noch aus Appian angeführt. — *τοὺς ἐκ* mit Bezug auf die beabsichtigte Heimführung, vgl. Spr. 50, 8, 14. — *διακινδυνεύεσθαι εἰ* dass die Gefahr bestanden werde ὅ. b. (Va.) vgl. zu 4, 78, 2. — *διασέγοιεν*. ἂν kann aus dem Folgenden hierbei nicht zugebracht werden und ist wohl nach *βίᾳ* einzufügen. — *μᾶλλον*, in Gefangenschaft. (Bl.) — *παρατυχοῦσης, παραπεσοῦσης*. (Sch.) wie 8. 11, 2. vgl. 4, 103, 3. — *μᾶλλον* vielmehr. (Va.) Richtiger: mehr als schon jetzt. (Va.)

§ 2. *οὐκ*. Spr. 67, 10, 6. — *ἀνταμνόμενος* ist wohl aus § 3 entstanden. Der Sinn erfordert *ἀμνόμενος*. — *καὶ* vor *ἐπικρατήσας* könnte fehlen. vgl. zu 4, 1, 1. — *τὰ πλείω τοῦ πολέμου* in den meisten Vorfällen des Krieges. 7, 63, 1: *τὰ πλείω τῶν περὶ ἐπικρατιῶν*. Spr. 46, 5, 4. vgl. 4, 117, 1. — *κατ' ἀνάγκην ὄροισ ἐγκαταλαμβάνων, ἀναγκάσας δ' ὄρων* τὸς ἐναντίους ἄκοντας *ξυμβῆναι καὶ μὴ δικαίως*. (Sch.) vgl. 4, 20, 3. Auffallend ist *ὄροισ ἐγκ.* für *καταλαμβάνων*. zu 4, 9, 1 u. 4, 86, 1. Vielleicht ist dies herzustellen. — *μὴ ἀπὸ τοῦ ἴσου* unter ungleichen Verhältnissen, also seinerseits *συνθήκας ποιήσας πλεονεκτητὰς καὶ ἀδικούς καὶ ἀνίσους*. (Sch.) vgl. zu 1, 77, 2. — *τὸ αὐτὸ*. bloss *αὐτὸ* oder *τοῦτο* oder *αὐτὸ τοῦτο* will Pp. — *τὸ αὐτὸ δοῦσαι*, die Feindschaft zu erledigen. Auf die Anwendung von Gewalt oder *μὴ ἀπὸ τοῦ ἴσου ξυμβῆναι* beziehen es Ps. u. A., nach *δοῦσαι* ein Komma setzend. — *πρὸς τὸ ἐπιεικὲς* der Milde gemäss, mit Milde verbinden dieselben mit *νικήσας*, ich mit *δοῦσαι*, dem *κατ' ἀνάγκην* entgegengesetzt. 2, 53, 1: *ταχέως τὸς ἐπαυρίσεις καὶ πρὸς τὸ κτηνὸν ποιῆσθαι*. 7, 37, 1: *ταῦτα πρὸς τὴν ἐαυτῶν ἐπιστήμην τε καὶ δύναμιν ἐπινοήσαντες*. — *τὸ ἐπιεικὲς* Humanität. (Arn.) Soph. OK. 1127: *τὸ γ' εὐσεβὲς μόνος παρ' ἡμῶν ἔχρον ἀνθρώπων ἐγὼ καὶ τοῦ πεικῆς*. (Bl.) — *ἐπιεικὲς, καὶ ἀρετῇ* αὐτὸν interponirt und liest En. *ἀρετῇ* mit Edelmuth. (Kampe.) Wohlwollen. zu 2. 51, 3. vgl. 40, 4 u. 4, 19, 3. — *αὐτόν* für *αὐτὸ* Kr. Bruchst.; sonst *αὐτός*, einige Hsn. *αὐτόν*. — *παρὰ ἃ* für *παρὰ πάντα ἃ* Spr. 50, 13, 6. Zu verbinden ist es mit dem ganzen Satze, sowohl mit *νικήσας* als mit *ξυναλλαγῇ*. — *προσεδέχετο, ὁ κρατημένος* meint der Sch., was jedoch nicht füglich ergänzt werden kann. Eben so wenig wird die classische Sprache gestatten den Ausdruck passiv zu nehmen, wenn man nicht *προσεδέχετο* liest. Eine ähnliche Verfälschung 8, 66, 1. (Kr. Bruchst.) — *μετρίως* unter mässigen, glimpflichen Bedingungen. vgl. 4, 20, 2.

§ 3. *ἀνταμύνεσθαι*. zu 4, 42, 1. 2, 67, 4. Soph. Ant. 643: *τὸν ἐχθρὸν ἀνταμύνονται κακοῖς*. [vgl. 3, 84, 1.] — *ἐτοιμότερος, τον βιασθέντος σπείσα-*

μένειν οἰς ξυνέθετο. καὶ μᾶλλον πρὸς τοὺς μειζόνως ἐχθροὺς τοῦτο δρωσιν οἱ ἄνθρωποι ἢ πρὸς τοὺς τὰ μέτρια διενεχθέντας· πεφύκασί τε τοῖς μὲν ἔκουσίως ἐνδοῦσιν ἀνθησοῦσθαι μεθ' ἡδονῆς, πρὸς δὲ τὰ ὑπεραυχοῦντα καὶ παρὰ γνώμην διακινδυνεύειν. ἡμῖν δὲ καλῶς, ἔπερ<sup>20</sup> ποτέ, ἔχει ἀμφοτέρους ἢ ξυνναλλαγῆ, πρὶν τι ἀνήκεστον διὰ μέσου γενόμενον ἡμᾶς καταλαβεῖν, ἐν ᾧ ἀνάγκη αἰδίων ὑμῖν ἐχθραν πρὸς τῇ κοινῇ καὶ ἰδίαν ἔχειν, ἡμᾶς δὲ στεροθῆναι ὧν νῦν προκαλούμεθα. ἐτι<sup>2</sup> δ' ὄντων ἀκρίτων καὶ ὑμῖν μὲν δόξης καὶ ἡμετέρας φιλίας προσγιγνομένης, ἡμῖν δὲ πρὸ αἰσχροῦ τιος ξυμφορᾶς μετρίως κατατιθεμένης διαλλαγῶμεν, καὶ αὐτοὶ τε ἀντὶ πολέμου εἰρήνην ἐλώμεθα καὶ τοῖς ἄλλοις Ἑλλήσιν ἀνάπανσι κακῶν ποιήσομεν· οἱ καὶ ἐν τούτῳ ἡμᾶς αἰτιωτέρους ἡγήσονται. πολεμοῦνται μὲν γὰρ ἀσαφῶς ὁποτέρων ἀρ-<sup>3</sup>

σθαι. (Sch.) — αἰσχρόνῃ, αἰσχροῦ γένος τι παραβῆναι. (Sch.) Denn da würde er als Undankbarer erscheinen. — μειζόνως im höhern Masse mit Bezug auf das μέγας ἐχθρας und im Gegensatz zu μέτρια διενεχθέντας. vgl. zu 1, 130, 2. — τοῦτο δρωσιν, προθύμως ἐμμένονσι ταῖς συνθήκαις· ὡς γὰρ ἐκ μεγάλων ἐχθρῶν ἐκηγρόντες ἀσπίως ἡέρονσι τὸ ἡσυχάζειν. κέρδος νομίζοντες τὸ μὴ πάλιν κινδυνεύειν πρὸς μείζω μαχόμενοι. — τὰ μέτρια περὶ τῶν ἐπιτελῶν καὶ μετρίων. (Sch.) wie τὰς μετρίως διαφορᾶς. Spr. 46, 3, 4. vgl. 8, 85, 3: δουλεύειν τὰ μέτρια. (Pp.) u. Eur. Hik. 555. (Bl.) — ἔκουσίως, ἀκουσίως findet sich öfter. Lob. Phryn. p. 6. ἔκοισιν wird aus dieser Stelle angeführt in Bekkers Anecd. p. 126. Spr. 57, 5, 2. vgl. Lob. Parall. p. 54. vgl. Herbst S. 22 ff. — ἀνθησοῦσθαι gegenseitig nachzugehen. (Ps.) Ich finde den Ausdruck nur noch Dion C. 602, 32. (Bl.) Der Da. dabei wegen der Bed. (Lob. zu Soph. Aj. 1353.) — ὑπεραυχεῖν ist sehr selten. (Bl.) — παρὰ γνώμην, παρὰ προαίρεσιν. (Sch.) wider sein nach Einsicht und Ueberlegung gefällt's Urtheil, am Erfolge selbst verzweifelnd. (Bl.) vgl. zu 1, 70, 2.

C. 20. § 1. τι ἀνήκεστον ein unersetzlicher und zugleich tief verletzender Nachtheil. — καταλαβεῖν betrefte, wie bei Her. 3, 42, 2. 75, 2. 8, 21 u. öfter. — διὰ μέσου γενόμενον als Zwischenvorfall und eventuelles Hinderniss. 5, 26, 2: ἢ διὰ μέσου ξύμβασις. vgl. Plut. Alex. 24, Demetr. 9. Gemeint ist die mögliche Gefangennehmung der Eingeschlossenen. — ὑμῖν. ἡμῖν Haase p. 76. Mit ἐχθραν ἔχειν verbindet es Pp. — ἰδίαν, von Seiten der Verwandten der etwa Gefangenen. vgl. 5, 15, 1. (Arn.) — ἔχειν, ἡμᾶς. — ὧν, (τοῦτων ἔ.) εἰρήνης (Sch.) und die oben angepriesenen Früchte des Friedens. So τὰ εἰρημίνα προκαλεῖσθαι 5, 37, 5, σπονδᾶς Ar. Ritter 796. (Dr.) vgl. Aeh. 652. Spr. 46, 6, 2. vgl. 4, 22, 3 u. zu 1, 39, 1.

§ 2. ἀκρίτων ist Neutrum: ἐν ὄντων ἀδιακρίτων τῶν πραγμάτων τῶν κατὰ τὴν Σηακτηρίαν, εἴτε ἀλίσκονται οἱ ἄνδρες εἴτε διαφεύγουσιν. (Sch.) vgl. zu 1, 7, 1 und Her. 7, 37: ἐπινεφέλων ἔόντων. (Arn.) — προσγιγνομένης, nämlich durch die Aussöhnung. — πρὸ αἰσχροῦ τιος, πρὶν αἰσχροῦ τιος πειραθῆναι, ἀντὶ τοῦ πρὶν ἀλόνται τοὺς ἄνδρας. (Sch.) — ξυμφορᾶς μετρίως κατατιθεμένης indem ein Unfall leidlich beseitigt wird. (Muller.) vgl. 1, 121, 1. „Dem. 19, 264: οὗτω τὸν πόλεμον κατέθεντο. Lys. 33, 6: ἄξιον τὸν πόλεμον καταθέσθαι.“ (Arn.) — οἱ καὶ ἐν τούτῳ die auch hierin, an der Aussöhnung. (Sch.) καὶ bezieht sich auf den ganzen Gedanken. (Pp.) Vielleicht: nicht bloss an der Aussöhnung mit uns sondern auch an der allgemeinen ἀνάπανσι κακῶν. — αἰτιωτέρους. zu 1. 74 1 Mehr als uns. (Sch.)

§ 3. πολεμοῦνται. zu 3, 82, 1. — ἀσαφῶς ὁποτέρων ἀρξάντων,

ξάντων· καταλύσειας δὲ γενομένης, ἧς νῦν ὑμεῖς τὸ πλεόν κύριοι ἐστε, τὴν χάριν ὑμῖν προσθήσουσιν. ἦν τε γρῶτε, Λακεδαιμονίοις ἐξεστὶν ὑμῖν φίλους γενέσθαι βεβαίως, αὐτῶν τε προκαλεσαμένων, χαρισαιμένοις τε μᾶλλον ἢ βίωσαιμένοις. καὶ ἐν τούτῳ τὰ ἐνόητα ἀγαθὰ σκοπεῖτε ὅσα εἰκὸς εἶναι· ἡμῶν γὰρ καὶ ὑμῶν ταῦτα λεγόντων τό γε ἄλλο Ἑλληνικὸν ἴστε ὅτι, ὑποδέεστερον ὄν, τὰ μέγιστα τιμήσει.“

21 Οἱ μὲν οὖν Λακεδαιμόνιοι τοσαῦτα εἶπον, νομίζοντες τοὺς Ἀθηναίους ἐν τῷ πρὶν χρόνῳ σπονδῶν μὲν ἐπιθυμεῖν, σφῶν δὲ ἐναντιουμένων κωλύεσθαι, δεδομένης δὲ εἰρήνης ἀσμένους δέξεσθαι τε καὶ τοὺς ἄνδρας ἀποδώσειν. οἱ δὲ τὰς μὲν σπονδάς, ἔχοντες τοὺς ἄνδρας ἐν τῇ νήσῳ, ἤδη σφίσι ἐνόμιζον ἐτόιμους εἶναι, ὅποταν βούλωνται, ποιέεσθαι πρὸς αὐτούς, τοῦ δὲ πλεονος ὠρέγοντο. μάλιστα δὲ αὐτοὺς ἐνήγε Κλέων ὁ Κλεανέτου, ἀνὴρ δημιουργὸς κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον ὧν [καὶ] τῷ πλήθει πιθανώτατος· καὶ ἐπεισεν ἀποκρίνασθαι ὡς χορῆ τὰ μὲν ὄπλα καὶ σφᾶς αὐτοὺς τοὺς ἐν τῇ νήσῳ παραδόντας πρῶτον κομισθῆναι Ἀθήναζε, ἐλθόντων δὲ ἀποδόντας Λακεδαιμονίους Νίσαιων καὶ Πηγᾶς καὶ Τροιζήνα καὶ Ἀγαῖαν, ἃ οὐ πολέμῳ ἔλαβον ἀλλ' ἀπὸ τῆς προτέρας ξυμβάσειος Ἀθηναίων ξυγχορησάντων κατὰ ξυμφορὰς καὶ ἐν τῷ τότε δεομένων τι μᾶλλον σπονδῶν, κομισασθαι τοὺς ἄνδρας

incertum utris auctoribus, ungewiss, mit Ungewissheit darüber welche von beiden angefangen haben; über das Relativ als Subject des abs. Ge. Kr. zu Xen. An. 4, 7, 25 u. Spr. 60, 10, 2. — γενομένης. γινομένης oder γιγνομένης einige Hsn. — τὸ πλεόν. zu 8, 46, 4. — γρῶτε, πεισθῆτε. (Sch.) σφρονῆτε. (Ps.) so entscheidet. (Hl.) ἐνδῶτε (τ'ἐνδῶτε) Kr. — φίλους. Spr. 55, 2, 7. — αὐτῶν da sie selbst, die Lakedämonier. — προκαλεσαμένων — χαρισαιμένοις τε, dies auf ὑμῖν bezogen. (Abr.) vgl. Spr. 56, 14, 2. — ἐν τούτῳ kann zu ἐνόητα gehören. Spr. 50, 10, 1. — εἶναι, ἀντὶ τοῦ συμβῆσεσθαι. (Sch.) Spr. 53, 1, 10. vgl. 3, 13, 4: οὐκ εἰκὸς ἔχειν. — ταῦτα λέγειν übereinstimmen, besonders in Bezug auf ἡγεμονικά. „Ar. Frie. 1082: ἔξὸν σπείσαιμένοις κοινῇ τῆς Ἑλλάδος ἄρχειν.“ (Bl.) — ὑποδέεστερον. zu 3, 11, 2. — τὰ μέγιστα τιμήσει wird das von uns beiden Bestimmte aufs höchste anerkennen. Spr. 46, 5, 4. Dion C. 69, 10: τὴν πατρίδα μεγάλη τιμήσει. Xen. Hell. 7, 1, 35: δεύτερα ἐτιμᾶτο. Eur. Hel. 455: ὦ δαῖμον ὡς ἀνάξϊ ἠτιμώμεθα. Kr. zu Xen. An. 1, 3, 3.

C. 21. § 1. ἐν τῷ πρὶν χρόνῳ 2, 59, 1. (Hk.) — ἐπιθυμεῖν wie κωλύεσθαι imperfectisch. Spr. 53, 2, 9. Zu diesen Infinitiven ist aus νομίζοντες, das eigentlich nur zu δέξεσθαι und ἀποδώσειν, den Hauptbegriffen, passt, etwa εἰδότες zu denken. — ἀσμένους für ἀσμένως mehrere gute Hsn. Das Adv. scheint dem Thuk. fremd zu sein. (Pp. u. Herbst S. 22)

§ 2. ἐτόιμος ist gew. dreier Endungen, auch bei Th 4, 123, 2, 6, 86, 4, 87, 4, 93, 3, 7, 33, 3, 2w. 8, 26, 3; zweier auch Her. 5, 31, 2, Dem. 8, 15, 46 u. zuweilen bei Spätern. — ποιέεσθαι ist wohl nach dem Sch. mit ἐτόιμους zu verbinden. Spr. 55, 3, 7. — τοῦ zu 4, 17, 3.

§ 3. ἐνήγε, κατέπειθεν. (Sch.) zu 1, 67, 2. vgl. Lex. Her. — καὶ vor τῷ verdächtigt Kr. Bruchst. „Ansprechend. vgl. 3, 36, 5.“ (Pp.) — πιθανώτατος. zu 6, 35.

§ 4. ἀπό neben e. Da. 6, 19. vgl. 7, 21, 2. — τῆς πρ. ξυμβάσειος



καὶ σπονδὰς ποιήσασθαι ὅπως ἂν δοξῆ χρόνον ἀμφοτέροις. οἱ δὲ 22  
 πρὸς μὲν τὴν ἀπόκρισιν οὐδὲν ἀντεῖπον, Ξυνέδρους δὲ σφίσιον ἐκέλευον  
 ἐλέσθαι, οἵτινες λέγοντες καὶ ἀκούοντες περὶ ἐκάστου Ξυμβήσονται  
 κατὰ ἡσυχίαν ὅ τι ἂν πείθωσιν ἀλλήλους. Κλέων δὲ ἐνταῦθα δὴ 2  
 πολὺς ἐνέκειτο, λέγων γηγνώσκων μὲν καὶ πρότερον οὐδὲν ἐν νῆϊ ἔχον-  
 τας δίκαιον αὐτούς, σαφές δ' εἶναι καὶ νῦν, οἵτινες τῷ μὲν πλήθει  
 οὐδὲν ἐθέλουσιν εἰπεῖν, ὀλίγοις δὲ ἀνδράσι Ξυνέδροι βούλονται γίγνε-  
 σθαι· ἀλλὰ εἴ τι ὑγιές διανοοῦνται, λέγειν ἐκέλευσεν ἅπασιν. ὀρώοντες 3  
 δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι οὔτε σφίσιον οἷόν τε ὄν ἐν πλήθει εἰπεῖν, εἴ τι  
 καὶ ὑπὸ τῆς Ξυμφορᾶς ἐδόκει αὐτοῖς Ξυγγραφεῖν, μὴ ἐς τοὺς Ξυμμά-  
 χους διαβληθῶσιν εἰπόντες καὶ οὐ τυχόντες, οὔτε τοὺς Ἀθηναίους  
 ἐπὶ μετρίοις ποιήσοντας ἢ προὔκαλοῦντο, ἀνεχώρησαν ἐκ τῶν Ἀθη-  
 νῶν ἄπρακτοι. ἀμφοτέρων δὲ αὐτῶν διελύοντο εὐθύς αἱ σπονδαὶ αἱ 23  
 περὶ Πύλον, καὶ τὰς ναῦς οἱ Λακεδαιμόνιοι ἀπήτουν, καθάπερ Ξυνέ-  
 κειτο· οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐγκλήματα ἔχοντες ἐπιδρομὴν τε τῷ τειχίσματι  
 πυράσπονδον καὶ ἄλλα οὐκ ἀξιόλογα δοκοῦντα εἶναι οὐκ ἀπέδιδσαν,  
 ἰσχυρίζομενοι ὅτι δὴ εἶρητο, εἰάν καὶ ὅτιοῦν παραβαθῆ, λελεύσθαι τὰς  
 σπονδὰς. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀντέλεγον τε καὶ ἀδίκημα ἐπικαλέσαντες 2  
 τὸ τῶν ναῶν ἀπελθόντες ἐς πόλεμον καθίσταντο. καὶ τὰ περὶ Πύλον  
 ὑπ' ἀμφοτέρων κατὰ κράτος ἐπολεμεῖτο, Ἀθηναῖοι μὲν δυοῖν νεοῖν  
 ἐναντίων ἀεὶ τὴν νῆσον περιπλέοντες τῆς ἡμέρας — τῆς δὲ νυκτὸς 3

1, 115, 1. — *τι μᾶλλον*. Spr. 48, 15, 11. Die ungewöhnliche Stellung auch Her. 6, 123 u. Arr. An. 4, 1, 2. 5, 27, 4. 7, 17, 1. *μῆρος τι μᾶλλον* oben 2, 64, 2?

C. 22. § 1. *Ξυνέδρους, τοὺς διαλεξομένους περὶ τούτων καὶ συνδοκιμα-  
 σοντας*. (Sch.) ein Comité. vgl. § 2 u. 5. 85, 2. — *Ξυμβήσονται*. Spr. 53, 7. 8. — *ὅ τι*. zu 2, 5, 4 u. über zwei Ac. bei *πείθω* Spr. 46, 11, 2. vgl. 6, 88, 11. — *καθ' ἡσυχίαν* im Gegensatze zu der unruhigen Ekklesia.

§ 2. *πολύς*. Spr. 57, 5, 1. Her. 7, 158, 1: *Γέλων πολλὸς ἐνέκειτο*. (Bl.) Ar. Ri. 760: *πρὸς ταῦθ' ὅπως ἔξει πολὺς καὶ λαμπρὸς ἐς τὸν ἀνδρα*. — *ὕγιές*. zu 3, 75, 3.

§ 3. *ἐν πλήθει* vor einer Masse. (Pp.) — *εἴ τι* für *εἴτε* Pp. — *τι Ξυγγραφεῖν* sich zu etwas Mehrerem verstehen. (Hl.) So *ἐνδιδόναι* zu 2, 12, 1. (Pp.) — *μὴ* schliesst sich an *οὔτε* — *εἰπεῖν* an. — *διαβληθῶσιν*, *ψεγάσθαι, μισηθῶσιν*. (Sch.) zu 3, 109, 3. — *τυχόντες*. zu 4, 63, 3.

C. 23. § 1. *διελύοντο*. Herbst p. 41 f. — *Ξυνέκειτο, ἐν ταῖς συνθή-  
 καῖς ἦν δεσφόμενον*. (Sch.) vgl. 4, 68, 3. 111, 1 u. zu 3, 70, 2. Erg. *ἀποδι-  
 δόναι* aus *ἀπήτουν*. — *ἐπιδρομὴν τῷ*. Spr. 48, 12, 4. — *ἰσχυρίζομενοι*,  
*ἐπειριδόμενοι καὶ ὡς ἰσχυρὸν πάνυ προτείνοντες*. (Sch.) vgl. zu 3, 44, 2. —  
*εἶρητο* im Verlage 4, 16, 3.

§ 2. *τὸ τῶν* den Vorfall mit den. — *ἐς*. Pp. vermisst *αὐ*. (*αὐθις*  
*ἐς*?) Nicht nöthig, wegen des Ggs. der Verhandlungen. — *τά* fasst Pflugk zu  
 Eur. Her. 1054 als Ac. (Pp.) zu 3, 6, 2. — *Ἀθηναῖοι μὲν* als ob *ἐπολιέ-  
 μουν* vorherginge. vgl. 5, 70, Her. 8, 74 u. Pflugk zu Eur. Herakl. 39 u. Hel.  
 289. (Pp.) Spr. 56, 9, 4. — *νεοῖν* fehlt in den besten Hsn.; allein dass es  
 aus *περιπλεῖν* zu ergänzen sei wird durch ein zweites Beispiel der Art schwer-  
 lich zu erweisen sein. — *ἐναντίων* in entgegengesetzter Richtung  
 fahrenden.

§ 3. *καὶ ἅπασα*. Spr. 69, 32, 18. — *περιώρμουν*. Poll. 1, 122: *ἐν*

καὶ ἄπασαι περιώρμουον, πλὴν τὰ πρὸς τὸ πέλαγος, ὅποτε ἄνεμος εἴη· καὶ ἐκ τῶν Ἀθηνῶν αὐτοῖς εἴκοσι νῆες ἀφίζοντο ἐς τὴν φυλακὴν, ὥστε αἱ πᾶσαι ἐβδομήκοντα ἐγένοντο — Πελοποννήσιοι δὲ ἐν τῇ ἠπείρῳ στρατοπεδεύομενοι καὶ προσβολὰς ποιοῦμενοι τῷ τείχει, σκοποῦντες καιρὸν εἴ τις παραπέσοι ὥστε τοὺς ἄνδρας σῶσαι.

- 24 Ἐν τούτῳ δὲ οἱ ἐν τῇ Σικελίᾳ, Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, πρὸς ταῖς ἐν Μεσσηνίᾳ φρουρούσας ναυσὶ τὸ ἄλλο ναυτικὸν ὁ παρεσκευάζοντο προσκομίσαντες τὸν πόλεμον ἐποιῶντο ἐκ τῆς Μεσσηνίας. καὶ μάλιστα ἐνῆγον οἱ Λοκροὶ τῶν Ῥηγίων κατὰ ἔχθραν, καὶ αὐτοὶ δὲ ἐσεβεβλήκεισαν πανδημεὶ ἐς τὴν γῆν αὐτῶν. καὶ ναυμαχίας ἀποπειροῶσθαι ἐβούλοντο, ὁρῶντες τοῖς Ἀθηναίοις τὰς μὲν παρούσας ὀλίγας ναῦς, ταῖς δὲ πλείοσι καὶ μελλούσας ἤξειν περθανόμενοι τὴν νῆσον σπολιορκεῖσθαι. εἰ γὰρ κρατήσειαν τῷ ναυτικῷ, τὸ Ῥήμιον ἤλπιζον πεζῇ τε καὶ ναυσὶν ἐφορμῶντες ῥαδίως χειρώσασθαι καὶ ἤδη σφῶν ἰσχυρὰ τὰ πράγματα γίνεσθαι· ξύνεγγυς γὰρ κεκίμενον τοῦ τε Ῥηγίου ἀκρωτηρίου τῆς Ἰταλίας τῆς τε Μεσσηνίας τῆς Σικελίας, τοῖς Ἀθηναίοις τε οὐκ ἂν εἶναι ἐφορμῆν καὶ τοῦ πορθμοῦ κρατεῖν. ἔστι δὲ ὁ πορθμὸς ἢ μεταξὺ Ῥηγίου θάλασσοι καὶ Μεσσηνίας ἠπὲρ βραχύτατον Σικελία τῆς ἠπείρου ἀπέχει, καὶ ἔστιν ἡ Χάρυβδις κληθεῖσα τοῦτο, ἢ Ὀδυσσεὺς λέγεται διαπλευσαι. διὰ στενότητα δὲ καὶ ἐκ μεγάλων

κίβλω — προσαεθῆσθαι πολιορκητικῶς ἀπὸ νεῶν, vielmehr ναυσίν; nach Bl. ein sehr seltenes Wort, was nur zufällig scheint. „vgl. 4, 26, 4. περιουριζέσθαι 3, 6, 1.“ (Dr.) — τὰ πρὸς τὸ πέλαγος hängt als Object von περιώρμουον ab. vgl. zu 2, 6, 1. ὅποτε ἄνεμος εἴη bezieht sich bloss auf πλὴν τὰ πρὸς τὸ πέλαγος. Nur wenn ein Wind wehte, wurde die Seeseite nicht blockirt. (Ps.) vgl. 4, 26, 4. (Pp.) — ἐβδομήκοντα. zu 4, 13, 2. — καιρὸν εἴ τις für εἴ τις καιρὸς. (Haase p. 87.) Eine auch bei εἴ ob übliche Anticipation. Spr. 61, 6, 2. Hypothesisch nimmt den Satz Ullrich Beitr. z. Kr. 3 S. 30. — παραπέσοι. Xen. ἱπρ. 7, 4: ὅποτε καιρὸς παραπέσοι. Pol. 1, 75, 9: καιροῦ παραπέσοιτος. (Bl.) vgl. Ilut. Sulla 3. — ὥστε mit Bezug auf καιρὸν. (Blume zu Lyk. 19, 4.)

C. 24. § 1. πρὸς ταῖς ναῦς ausser den. (Ps.) — παρεσκευάζοντο. Ueber das Ipf. zu 2, 23, 1; über die Sache 4, 1, 2. vgl. 3, 115, 2.

§ 2. καὶ — δέ. zu 1, 132, 4. — ἐβούλοντο, die Syrakosier und ihre Verbündeten. vgl. 4, 25, 1. (Hudson.) — ὁρῶντες τοῖς Ἀθηναίοις ὀλίγας ναῦς ohne οὐσας. vgl. 4, 25, 2. 2, 45, 1 u. Spr. 56, 7, 4. — ταῖς δὲ πλείοσι, mit denen unter Eurymedon und Sophokles. (Ds.) — τὴν νῆσον, τὴν Σφακτηρίαν. (Sch.)

§ 3. πεζῇ. zu 1, 109, 3. Doch kann es auch mit ἐφορμῶντες verbunden werden. 6, 90, 3: τῷ πεζῷ ἅμα ἐκ γῆς ἐφορμαῖς. — χειρώσασθαι für χειρώσασθαι die besten Hsn. vgl. Reg. Inf. 6 g. E. Spr. 53, 7, 10. — πράγματα. πράγματ' ἂν? vgl. jedoch zu 3, 95, 1. Direct könnte hier γίνονται stehen. — ξύνεγγυς. Ein seltenes Wort, auch bei Xen. nur Hell. 6, 5, 17. — τῆς Σικελίας hängt von dem zu ergänzenden ἀκρωτηρίου ab. (Bl.) Nicht nöthig. Spr. 47, 5, 5. — τε fehlt in einigen (schlechten) Hsn. — εἶναι. zu 4, 11, 2.

§ 4. βραχύτατον. Spr. 46, 3. vgl. 3, 104, 2. — τοῦτο dieses, dieser Theil des Meeres. (Sch.) Spr. 61, 7, 4. — λέγεται Od. μ, 235 ff. vgl. 101 ff.

πελαγῶν, τοῦ τε Τυρσητικοῦ καὶ τοῦ Σικελικοῦ, ἐσπίπτονσα ἡ θάλασσα ἐς αὐτὸ καὶ ῥοοῦδης οὕσαι εἰκότως χαλεπὴ ἐνομισθή. ἐν τούτῳ<sup>25</sup> οὖν τῷ μεταξὺ οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ Ξίμιαχοι ναυσὶν ὀλίγῳ πλείοσιν ἢ τριάκοντα ἠναγκάσθησαν ὀπὲ τῆς ἡμέρας ναυμαχῆσαι περὶ πλοίου διαπλέοντος, ἀντεπαναγόμενοι πρὸς τε Ἀθηναίων ναῦς ἑκατάδεκα καὶ Πηγήνας ὀπτιώ. καὶ νικηθέντες ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων διὰ τάχους ἀπέπλευσαν ὡς ἕκαστοι ἔτρχον ἐς τὰ οἰκεῖα στρατόπεδα, τό τε ἐν τῇ Μεσσήνῃ καὶ ἐν τῷ Πηγίῳ, μίαν ναῦν ἀπολέσαντες· καὶ νῦν ἐπεγένετο τῷ ἔργῳ.

Μετὰ δὲ τοῦτο οἱ μὲν Λοκροὶ ἀπῆλθον ἐκ τῆς Πηγίων, ἐπὶ δὲ τὴν Πελωρίδα τῆς Μεσσήνης ξυλλεγεῖσαι αἱ τῶν Συρακοσίων καὶ Ξυμμάχων νῆες ὡρομον καὶ ὁ πεζὸς αὐτοῖς παρῶν. προσπλείσαντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ Πηγῖοι, ὁρῶντες τὰς ναῦς κενάς, ἐνέβυλον καὶ χειρὶ σιδηρῆ ἐπιβληθείσῃ μίαν ναῦν αὐτοῖς ἀπόλεσαν τῶν ἀνδρῶν ἀποκολληθῆσάντων. καὶ μετὰ τοῦτο τῶν Συρακοσίων ἐσβάντων ἐς τὰς ναῦς<sup>3</sup> καὶ παραπλέοντων ἀπὸ κάλλω ἐς τὴν Μεσσήνην, αὐθις προσβαλόντες οἱ Ἀθηναῖοι ἀποσιμωσάντων ἐκείνων καὶ προεμβalόντων ἑτέραν ναῦν

(Pp) — διαπλεῦσαι, διὰ στενότητα δῆ. καί? Erklären lässt sich nur so: wegen der Enge und weil das Meer etc. — αὐτό auf τοῦτο bezogen. (Bl.) — χαλεπή, εἰς τὸ πλεῖσαι θλιονοῦ (Sch.) — ῥοοῦδης seit Aristoteles nicht selten.

C. 25. § 1. ἠναγκάσθησαν fanden sich veranlasst. (Hl.) vgl. 4, 59, 2. 6, 87, 4. 8, 11, 3. — ἀντεπαναγόμενοι. ἀντεπαγόμενοι gute Hsn. Dass jenes sonst nicht vorkommt, beweist wenig; doch schrieb Thuk. wohl, wie sonst ἀνταναγόμενοι. — ἔτρχον würd' ich gern entbehren. Eben so 4, 93, 4. Sonst bei ὡς ἕκαστοι von Thuk. nie zugefügt. — οἰκεῖα. Beide Lager gehörten den Syrakosiern und ihren Verbündeten an. Nur auf sie bezieht sich auch ἕκαστοι. (Arn.) — τό τε für τότε Reiske. Ueber τέ zu 1, 7, 2. — ἐπεγένετο. zu 1, 126, 5

§ 2. τὴν Πελωρίδα τῆς. Spr. 47, 5. 6. — ξυλλεγεῖσαι Pp. σὺλ. alle Hsn. — χειρὶ σιδηρῆ. vgl. 7, 62, 3. — αὐτοῖς. αὐτοῖ aus schlechtern Hsn. Pp. Denn sonst sei κεναὶ und τῶν ἀνδρῶν ἀποκολληθῆσάντων unvereinbar. Allein unstreitig hatten die Syrakosier geeilt ihre Flotte zu bemannen als sie die Athener anrücken sahen. Denn was hätte diese sonst hindern können sich mehrerer oder aller Schiffe zu bemächtigen? Viel natürlicher ist es doch wohl dass die Ueberfallenen als die Ueberfallenden ein Schiff verlieren. Das ἀπόλεσαν verlieren heissen müsse, weil es § 1 so heisse, setzt eine Regel voraus an die sich die Alten nie gebunden haben.

§ 3. ἀπὸ κάλλω, τῷ λεγομένῳ παρόλκῳ. οἱ γὰρ παρ' αὐτὴν τὴν γῆν πλείοντες οὐ δύνανται ἐρέτιν. (Sch.) ἐκ κάλλω ἔλκοντες τὰς ναῦς. Poll. 1, 113. Bei Spätern ἡμολοκείν, εἶσθαι (Dr.) Durch Hülfe erklärt das ἀπὸ Morus zu Isokr. Pan. 22. — ἀποσιμωσάντων, ὑπαναχωρησάντων καὶ μειωρισάντων τὰς ναῦς, ἵνα ἐκ πολλοῦ διαστήματος θνηθῶσι μετὰ μειζονος ὀρμῆς ἐμβάλλειν τοῖς Ἀθηναίοις. (Sch.) — ἑτέραν kann sehr wohl ein syrakosisches bezeichnen, da das § 1 in einem frühern Treffen verlorene hier nicht mehr in Betracht kommt. — προεμβalόντων. zu 1, 49, 5. προ- eher als die Feinde — ἀπολλύουσιν für — σιν findet sich öfter sicher. vgl. 7, 51, 2. 8, 10, 3, zw. 8, 42, 3 u. 106, 2. (Pp.) vgl. Spr. 36, 9, 2 u. Matth. §. 207.

§ 4. τοιουτοπρόφῳ. zu 2, 8, 2. — οὐκ wollte Reiske streichen; allein

ἀπολλύουσιν. καὶ ἐν τῷ παραπλῶ καὶ τῇ ναυμαχίᾳ τοιοῦτοτρόπῳ γενομένη οὐκ ἔλασσαν ἔχοντες οἱ Συρακόσιοι παρεκομίσθησαν ἐς τὸν ἐν τῇ Μεσσηνίᾳ λιμένα. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι Καμαρῖνης ἀγγελθείσης προδίδοσθαι Συρακοσίοις ὑπ' Ἀρχίου καὶ τῶν μετ' αὐτοῦ ἐπλευσαν ἐκείσε, Μεσσηνιοὶ δ' ἐν τούτῳ πανδημειὶ κατὰ γῆν καὶ ταῖς ναυσὶν ἅμα ἐστράτευσαν ἐπὶ Νάξον τὴν Χαλκιδικήν, ὁμορον οὖσαν. καὶ τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ τειχῆρας ποιήσαντες τοὺς Νάξιους ἐδήρουν τὴν γῆν, τῇ δ' ὑστεραία ταῖς μὲν ναυσὶ περιπλεύσαντες κατὰ τὸν Ἀκείσινην ποταμὸν τὴν γῆν ἐδήρουν, τῷ δὲ πεζῷ πρὸς τὴν πόλιν ἐσέβαλλον. ἐν τούτῳ δὲ οἱ Σικελοὶ ὑπὲρ τῶν ἄκρων πολλοὶ κατέβαινον βοηθοῦντες ἐπὶ τοὺς Μεσσηνίους. καὶ οἱ Νάξιοι ὡς εἶδον, θαρσήσαντες καὶ παρακελευόμενοι ἐν ἑαυτοῖς ὡς οἱ Λεοντῖνοι σήσις καὶ ἄλλοι Ἕλληνες ξύμμαχοι ἐς τιμωρίαν ἐπέροχοντα, ἐκδρομόντες ἄγνω ἐκ τῆς πόλεως προσπίπτουσι τοῖς Μεσσηνίοις, καὶ τρέψαντες ἀπέκτεινάν τε ὑπὲρ χιλίους καὶ οἱ λοιποὶ χαλεπῶς ἀπεχώρησαν ἐπ' οἶκον· καὶ γὰρ οἱ βάρβαροι ἐν ταῖς ὁδοῖς ἐπιπεσόντες τοὺς πλείστους διέφθειραν. καὶ αἱ νῆες σχοῦσαι ἐς τὴν Μεσσηνίαν ὑστερον ἐπ' οἶκον ἕκασται διεκρίθησαν. Λεοντῖνοι δὲ εὐθύς καὶ οἱ ξύμμαχοι μετὰ Ἀθηναίων ἐς τὴν Μεσσηνίαν ὡς κεκακωμένην ἐστράτευσαν, καὶ προσβάλλοντες οἱ μὲν Ἀθηναῖοι κατὰ τὸν λιμένα ταῖς ναυσὶν ἐπέιρων, ὁ δὲ πεζὸς πρὸς τὴν πόλιν. ἐπεκδρομὴν δὲ ποιησάμενοι οἱ Μεσσηνιοὶ καὶ Λοκρῶν τινες μετὰ [τοῦ] Δημοτέλους, οἱ μετὰ τὸ πάθος ἐγκατελείφθησαν φρουροί, ἔξαιπινάως προσπεσόντες τρέπουσι τοῦ στρατεύματος τῶν Λεοντῖνων τὸ πολὺ καὶ θάπέκτειναν πολλούς. ἰδόντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ ἀποβάντες ἀπὸ τῶν νεῶν ἐβοήθουν, καὶ κατεδίωξαν τοὺς Μεσσηνίους πάλιν ἐς τὴν πόλιν,

man kann immer noch οὐκ ἔλασσαν ἔχειν, wenn man auch ein Paar Schiffe verloren hat.

§ 5. τειχῆρεις. zu 2, 101, 1. — περιπλεύσαντες, um eine Landspitze. (Herbst S. 52.) — ἐσέβαλλον, προσέβαλλον Pp. Vielleicht: sie machten gegen die Stadt zu einen Einfall (in das Stadtgebiet). vgl. 8, 86, 2. bzw. 8, 31, 2.

§ 6. οἱ Σικελοὶ. οἱ Σικελοὶ οἱ Kr. Bruchst. So las wohl der Sch.: ἀπὸ τοῦ οἱ ἐπὶ τῶν ἄκρων ὄντες καὶ τῶν ὀρεινῶν, ὡς ἐκεῖ οἰκοῦντων αὐτῶν. Nicht ähnlich ist was Pp. vergleicht, Xen. An. 4, 7, 4: κυλινοῦσι λίθους ὑπὲρ τῆς πέτρας. — ἐν wie 5, 69, 3 u. 8, 76, 2. — ἐν ἑαυτοῖς unter sich. Das ἐν wie 5, 69, 3. 8, 76, 2. vgl. 2, 4, 1. Herbst S. 14 f. Xen. Hell. 7, 4, 34: οἱ θυνάμενοι παρακελευσάμενοι αὐτοῖς καθίσταντο εἰς τοὺς Ἑπαρίτους. 7, 2, 19: παρακελεύεσθαι ἀλλήλοις ἐνέκριντο. Plat. Gorg. 487, c.: εὐλαβεῖσθαι παρακελεύεσθαι ἀλλήλοις. wie von zwei Einzelnen zur Scheidung nothwendig. Bei ἑαυτοῖς kömmt die Handlung Allen als einer Gesamtheit zu Gute. vgl. zu 6, 68, 3 u. Arndt de pron. refl. p. 11 ss. — ἄλλοι für οἱ ἄλλοι einige Hsn.

§ 7. ἐπ' οἶκον διεκρίθησαν, ἀπέπλευσαν ἐπ' οἶκον διεκρίθεισαι. (Sch.) vgl. 1, 105, 4. 7, 38, 1. 8, 11, 1. — ἐπέιρων für ἐπειρῶντο die besten Hsn. vgl. zu 1, 61, 3 u. 4, 43, 3. — πρὸς. 4, 43, 3: ἐπὶ τὴν Σολύγειαν κώμην περιέσειν. (Arn.)

§ 8. ἐκδρομῆ noch bei Dion C. — [τοῦ] verdächtigt Pp.

τεταραγμένοις ἐπιγεγόμενοι· καὶ τροπαῖον στήσαντες ἀνεχώρησαν ἐς τὸ Ῥήγιον. μετὰ δὲ τοῦτο οἱ μὲν ἐν τῇ Σικελίᾳ Ἕλληνας ἄνευ τῶν Ἀθηναίων κατὰ γῆν ἐστροτάτεον ἐπ' ἀλλήλους.

Ἐν δὲ τῇ Πύλῳ ἔτι ἐπολιόροζον τοὺς ἐν τῇ νήσῳ Λακεδαιμονίους<sup>26</sup> οἱ Ἀθηναῖοι, καὶ τὸ ἐν τῇ ἡπειρῷ στρατόπεδον τῶν Πελοποννησίων κατὰ χώραν ἔμενον. ἐπίπορος δ' ἦν τοῖς Ἀθηναίοις ἡ φυλακὴ οἴτου τε ἀπορία καὶ ὕδατος· οὐ γὰρ ἦν κρήνη ὅτι μὴ μία ἐν αὐτῇ τῇ ἀκρο-<sup>2</sup> πόλει τῆς Πύλου, καὶ αὕτη οὐ μεγάλη, ἀλλὰ διαμώμενοι τὸν κάλληκα οἱ πλείστοι ἐπὶ τῇ θαλάσῃ ἔπινον οἶον εἰχὸς ὕδωρ. στενοχωρία τε ἐν ὀλίγῳ στρατοπεδενομένοις ἐγίγνετο, καὶ τῶν νεῶν οὐκ ἔχουσῶν ὄρμον αἱ μὲν σῖτον ἐν τῇ γῆ ἤροῦντο κατὰ μέρος, αἱ δὲ μετέωροι ὄρμον. ἀθυμίαν τε πλείστην ὁ χρόνος παρεῖχε παρὰ λόγον ἐπιγυγνό-<sup>3</sup> μενος, οὓς ὦντο ἡμερῶν ὀλίγων ἐκπολιορκήσειν ἐν νήσῳ τε ἐρήμῃ καὶ ὕδατι ἀλμυρῷ χρωμένους. αἴτιον δὲ ἦν οἱ Λακεδαιμόνοιο προειπόντες ἐς τὴν νήσον ἐσάγειν σῖτόν τε τὸν βουλόμενον ἀηλεσμένον καὶ οἶνον καὶ τυρόν καὶ εἴ τι ἄλλο βρωῖμα, οἶον ἂν ἐς πολιορκίαν ξυμφέρη, τάξαντες ἀργυρίου πολλοῦ καὶ τῶν Εἰλωτίων τῷ ἐσαυγόντι ἐλευθερίαν ἐπισχρούμενοι. καὶ ἐσῆγον ἄλλοι τε περακανδυνεύοντες καὶ μάλιστα οἱ Εἰλωτες, ἀπαίροντες ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου ὀπόθεν τύχοιεν καὶ καταπλέοντες ἔτι νυκτὸς ἐς τὰ πρὸς τὸ πέλαγος τῆς νήσου. μάλιστα δὲ ἐτήρουν ἀνέμῳ καταφέρεσθαι· ὅῃον γὰρ τὴν φυλακὴν τῶν τριήρων

C. 26. § 1. κατὰ χώραν. zu 1, 28, 3.

§ 2. ὅτι μὴ, εἰ μὴ. (Sch.) vgl. 4, 94, 2, 7, 42, 6. Spr. 65, 5, 11. — διαμώμενοι, διασκάπτοντες. βούλεται δὲ εἰπεῖν ὅτι διαστελλόντες τὸν κάλληκα καὶ βόθρους ἐπὶ τὸν αἰγιαλὸν ποιούντες ἠέρισκον ὕδωρ οἶον ἂν τις εἰς ἀνάγκην πῖσι δι' ἄκραν δῖραν. (Sch.) — οἶον εἰχὸς ὕδωρ Wasser wie es natürlich ist dass man es trank, fand, nämlich schlechtes. vgl. zu 6, 69, 3. — ἐν ὀλίγῳ auf beschränktem Raume. (Sch.) Spr. 43, 4, 2. — ὄρμον, nämlich an der Insel. vgl. 4, 8, 6. Denn der Hafen von Pylos war gross genug. (Pp.) — κατὰ μέρος. zu 3, 49, 2. — μετέωροι, ἐπ' ἀγκυρῶν. (Sch.)

§ 3. λόγον, προσδοκίαν. (Sch.) Berechnung. zu 6, 33, 6. — ἐπιγυγνόμενος. Spr. 50, 11, 3 u. zu 1, 126, 5. — οὓς. zu 1, 140, 6. — ἐν νήσῳ τε καὶ χρωμένους. Spr. 59, 2, 3. — αἴτιον δὲ ἦν οἱ Α. προειπόντες. wie 8, 9, 3. Spr. 63, 6. Anders 3, 93, 2. — ἀηλεσμένον auch Her. 7, 23, 2, ἀηλεσμένον Bekker mit einigen Hsn. (Pp.) Das Metrum erfordert σ bei Athen, p. 642, a? (Bl.) vgl. Spr. 40 unter ἀλιώ, Arr. Ind. 28. 8 u. Plut. Bruchst. S. 569 Tauchn. u. Herbst p. 20. — εἴ τι. Spr. 60, 10, 2. — τάξαντες, τὸ ἐσάγειν. (Sch.) da sie es angesetzt, da sie einen Preis darauf gesetzt hatten. — ἀργυρίου Ge. des Preises, wie § 5. Dem. 53, 13: τίθημι τὴν συνοικίαν ἑκατάδεκα μῶν. eb. εἰσπράττω αὐτὸν τὰργύριον οὐ ἢ συνοικία ἐτίθη.

§ 4. ἀπαίρειν abfahren, bei Thuk. meist von Schiffen. vgl. zu 2, 23, 1. — τύχοιεν. Spr. 56, 4, 2. — ἔτι νυκτὸς. zu 3, 112, 2. — τῆς νήσου hängt von τὰ ab. vgl. Kr. zu Arr. An. 2, 18, 3. Anders in den Stellen zu 2, 96, 3. — ἐτήρουν passten es ab dass sie. — τριήρων betonen hier und an andern Stellen die besten Hsn. (Pp.) — ἐγίγνετο. τότε ist, wenn

ἐλάνθανον, ὅποτε πνεῦμα ἐκ πόντου εἶη· ἄπορον γὰρ ἐγένετο πε-  
σορομῆν, τοῖς δὲ ἀφειδῆς ὁ κατάπλους καθεστῆκει· ἐπὶ κέλλον γὰρ  
τὰ πλοῖα τετιμημένα χρημάτων, καὶ οἱ ὀπλίται περὶ τὰς κατάρσεις  
τῆς νῆσον ἐγύλασσαν. ὅσοι δὲ γαλήνῃ κινδυνεύσειον ἠλίσκοντο. ἐσέ-  
νεον δὲ καὶ κατὰ τὸν λιμένα κολυμβηταὶ ὕψυδροι, καλωδίω ἐν ἄσκοις  
ἐφέλκοντες μῆκωνα μεμελιτωμένην καὶ λίνου σπέριμα κεκοιμένον· ὡν  
τὸ πρῶτον λανθανόντων φυλακαὶ ὕστερον ἐγένοντο. παντὶ τε τῷ ὄρω  
ἐκάτεροι ἐτεχνῶντο οἱ μὲν ἐσπέμπειν τὰ σιτία, οἱ δὲ μὴ λανθά-  
ναι σίῃς.

27 Ἐν δὲ ταῖς Ἀθήναις πυνθανόμενοι περὶ τῆς στρατιᾶς ὅτι ταλαι-  
πωρεῖται καὶ οἷτος τοῖς ἐν τῇ νήσῳ ὅτι ἐσπλεῖ, ἠπόρουσαν καὶ ἐδεδοί-  
κεσαν μὴ σφῶν χειμῶν τὴν φυλακὴν ἐπιλάβοι, ὁρῶντες τῶν τε ἐπι-  
τηδειῶν τὴν περὶ τὴν Πελοπόννησον κομιδὴν ἀδύνατον ἐσομένην ἅμα  
ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ καὶ οὐδ' ἐν θέρει οἷοί τε ὄντες ἰκανὰ περιπέμπειν,  
2τόν τε ἔφορμον χωρίων ἀλιμένον ὄντων οὐκ ἐσόμενον, ἀλλ' ἢ σφῶν  
ἀνέντων τὴν φυλακὴν περιγενήσεσθαι τοὺς ἄνδρας ἢ τοῖς πλοίοις ἂν  
τὸν οἶτον αὐτοῖς ἦγε χειμῶνα τηρήσαντας ἐκπλεύσεσθαι. πάντων δὲ  
ἐφοβοῦντο μάλιστα τοὺς Λακεδαιμονίους, ὅτι ἔχοντάς τι ἰσχυρὸν αὐ-  
τοὺς ἐνόμιζον οὐκέτι σφίσι ἐπικηρυκεύεσθαι· καὶ μετεμέλοντο τὰς

nicht ausgefallen, doch zu denken. (Kr. Bruchst.) — ἀφειδῆς ohne Schonung der Fahrzeuge. (Acac.) Selten von Sachen, wie hier und Aesch. Ag. 188. (Bl.)

§ 5. κατάρσεις λέγει τοὺς ἐπιτηδείους εἰς κατεργασίαν τόπους καὶ εἰς τὸ προσορμίζεσθαι. (Sch.) Ein seltenes Wort, erst bei Spätern wiederkehrend. (Bl.) — ἐγύλασσαν, φουροὶ ἦσαν τινες τῶν πολιτοκοιμένων, ἵνα εὐθὺς ἀπολάβοι τὰς τροφάς. (Sch.) — δὲ γαλήνῃ. δ' ἐν γαλήνῃ Kr. Bruchst. So selbst Dichter, wie Soph. El. 899. Dial. Synt. 47; 2, 2. Verschieden Eur. Danae 4: εὐνυχεῖ λαμπρῆ γαλήνῃ. — ἐσένεον. Ein nur zufällig seltenes Wort. — ὕψυδροι. Ein seltenes Wort. (Bl.) Bei Dion C. 42, 12. 46, 36. 62, 1. 74, 12. — μῆκωνα, ἧς ὁ μὲν ὀπὸς θανάσιμος, ὡς λέγεται, τὸ δὲ σῶμα γλυκύτατον, δένεται δὲ πείνης ἀπαλλάττειν μινυμένη μέλιτι. (Sch.) vgl. Athen. p. 110, f. u. 111, a: μακωνίδων ἔρων μνημονεύει Ἀλκμάν. (Bl.) — λίνου. τοῦτο δῖφρον θεραπέυει πρὸς ὀλίγον τινὰ χρόνον. (Sch.) Doch wird es auch als Nahrungstoff erwähnt. — κεκοιμένον, ἀλληλεσιμένον. (Sch.) — φυλακαὶ ἐγένοντο. Spr. 52, 8, 1 u. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 17.

C. 27. § 1. ἐσπλεῖ. zu 3, 51, 2. — σφῶν. zu 1, 25, 2. — ἐπιλάβοι. zu 2, 51, 4. — κομιδῇ Zuführung, Zufuhr. (Hl.) — ἅμα gehört zum ganzen Satze, den es dem folgenden τὸν τε ἔφορμον zugesellt. Da sich in-  
dess wenigstens in der Prosa so wohl nur τε — καὶ bei ἅμα findet, so scheint es mir verdächtig. — ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ kurz für: da sie, die Athener zu Pylos, sich in einer ὀθεν Gegend befanden. (Arn.) — καὶ verbindet ἐσομένην und ὄντες, das gleichfalls zu ὁρῶντες gehört: ἑῶρων οὐκ οἷοί τε ὄντες. (Gó.) Doch ist mir καὶ verdächtig.

§ 2. ἀλλ' ἢ. Aus ὁρῶντες ist hier etwa νομιζόντες zu ergänzen. (Pr.) Spr. 65, 11, 7. — ἢ σφῶν — ἄνδρας dass die Männer entweder dadurch dass sie die Bewachung aufgaben entkommen wür-  
den; σφῶν ἀνέντων gehört nur zu περιγενήσεσθαι, nicht auch zu ἐκπλεύσεσθαι. — ἔχοντες — ἐπικηρυκεύεσθαι weil sie glaubten dass diese

σπονδας οὐ δεξάμενοι. Κλέων δὲ γνούς αὐτῶν τὴν ἐς αὐτὸν ὑποψίαν, περὶ τῆς κωλύμενης τῆς Ξυμβάσεως οὐ τάληθῆ ἔφη λέγειν τοὺς ἔσαγγέλλοντας. παραινούντων δὲ τῶν ἀγχιμένων, εἰ μὴ σφίσι πιστεύουσι, κατασκόπους τινὰς πέμψαι, ἤρθε δὲ κατὰσκοπος αὐτὸς μετὰ Θεογένους ἐπὶ Ἀθηναίων, καὶ γνούς ὅτι ἀναγκασθήσεται ἢ ταῦτ' ἀλέγειν οἷς δὲβάλλεν ἢ τὰναντία εἰπὼν ψευδῆς φανήσεσθαι, παρῆναι τοῖς Ἀθηναίοις, ὁρῶν αὐτοὺς καὶ ὀρηγμένους τι τὸ πλεον τῆ γνῶμη στρατεύειν, ὡς χορὴ κατασκόπους μὲν μὴ πέμπειν μηδὲ διαμέλλειν κωρὸν παριέντας, εἰ δὲ δοκεῖ αὐτοῖς ἀληθῆ εἶναι τὰ ἀγγελλόμενα, πλεῖν ἐπὶ τοὺς ἄνδρας. καὶ ἐς Νικίαν τὸν Νικηράτον, στρατηγὸν ὄντα, ἀπεσήμαινεν, ἐχθρὸς ὢν καὶ ἐπιτιμῶν, ῥάδιον εἶναι παρυσκευῆ, εἰ ἄνδρες εἶεν οἱ στρατηγοί, πλείουσι λαβεῖν τοὺς ἐν τῇ νήσῳ, καὶ αὐτὸς γ' αὖ, εἰ ἤρχει, ποιῆσαι τοῦτο.

Ὁ δὲ Νικίας τῶν τε Ἀθηναίων τι ὑποδορυβησάντων ἐς τὸν Κλέωνα<sup>28</sup> ὅ τι οὐ καὶ νῦν πλέει, εἰ ῥάδιόν γε αὐτῷ φαίνεται, καὶ ἅμα ὁρῶν αὐτὸν ἐπιτιμῶντα, ἐκέλευεν ἢν τινα βούλεται δύναιμι λαβόντα τὸ ἐπὶ σφᾶς εἶναι ἐπιχειρεῖν. ὁ δὲ τὸ μὲν πρῶτον, οἴομενος αὐτὸν λόγῳ μόνον

ihnen deshalb keine Vergleichsvorschläge (mehr) thäten, weil sie sichere Hülfsmittel in Händen hätten. (Kr. Rec. 1827.) — *τι ἰσχυρόν* irgend eine Sicherheit, Gewähr zu retten. (Bl.) vgl. zu 3, 6, 1.

§ 3. *ἔς*. Antiph. Α, β, 3 u. 6: *ἡ ὑποψία ἢ εἰς ἐμὲ οὔσα*. Andok. 1, 51: *ὑποψίαν εἰς ἀλλήλους ἔχειν*. (Kr. Stud. 2 S. 173.) — *αὐτόν* für *αὐτόν* Bekker. — *ὑποψίαν περὶ*. Spr. 50, 9, 9. — *κωλύμη*. zu 1, 92. — *ἔσαγγέλλοντας* für *ἐξαγγέλλοντας* Kr. Bruchst. gemäss dem Gebrauche des Th. vgl. 1, 116, 3. 131, 1. 3, 3, 3. 6, 41, 1. 52, 1. — *ἢ φανήσεσθαι* könne, meint Pp., ebenfalls mit *ὅτι ἀναγκασθήσεσθαι* verbunden werden; doch könne es auch mit gewechselter Construction sich an *γνούς* anschliessen. Ueber die dabei anakolutische Stellung des *ἢ* zu 6, 24, 1. Verführerisch wäre *φανήσεται*. Doch mag es genügen bei dem Inf. ein *νομίζων* zu denken. — *αὐτοὺς καὶ καὶ αὐτούς* schon von selbst, auch ohne seine Ermunterung. Kr. Bruchst. u. eine Hs. Bei der La. des Textes ist *καὶ* auf den ganzen Gedanken zu beziehen. — *τι* bei τὸ πλεον steht wohl wie 1, 140. 6. Oder wie bei *μᾶλλον?* zu 4, 21, 4.

§ 4. *ἐπὶ τοὺς ἄνδρας*. Xen. An. 6, 4, 21: *ἴωμεν ἐπὶ τοὺς ἄνδρας*. vgl. Kr. eb. 3, 1, 23. — *ἀπεσήμαινεν, ἀποσκόπτων ἐδήλου*. (Sch.) deutete hin, wie *ἀποβλέπων εἰς π.* (Arn.) So noch bei Späteren. (Bl.) — *ἐχθρὸς, τῷ Νικίᾳ*. (Sch.) — *ἐπιτιμῶν* mit Tadel äussernd. (Pp.) Ich verbinde *ῥάδιον εἶναι* mit *ἀπεσήμαινεν*, wie wohl auch der Sch. — *ἄνδρες*. Kr. zu Xen. An. 1, 7, 4.

C. 28. § 1. *ὑποδορυβησάντων, μετὰ θορύβου εἰπόντων*. (Sch.) ein wenig lärmern erklärt man. Wohl von Aeusserungen in der Volksversammlung selbst. Anderswo scheint das Wort nicht vorzukommen. — *ἐς τὸν Κλέωνα*. Ein auffallender Ausdruck. Vielleicht *ἐς τὸ Κλέωνος* zu der Aeusserung des Kleon. (Kr. Bruchst.) — *ὅ τι*. Die La. ist *ὅτι*. Der Sinn ist wohl: warum er, Nikias, nicht noch jetzt hinschiffe. — *πλέει*. Zwei schlechte Hsn. *πλεῖ*. Spr. 32, 3, 1. — *αὐτῷ*. *αὐτό?* — *τὸ ἐπὶ σφᾶς εἶναι*. Spr. 68, 41, 9. vgl. Pors. zu Eur. Or. 1338. (Bl.) — *σφᾶς, τοὺς στρατηγούς*. (Sch.) Spr. 58, 4, 3. vgl. zu 3, 111, 2. — *εἶναι*. Spr. 55, 1, 1.

ἀφιέναι, ἐτοιμος ἦν, γνούς δὲ τῷ ὄντι παραδωσείοντα ἀνεχώρει καὶ οὐκ ἔφη αὐτὸς ἀλλ' ἐκείνον στρατηγεῖν, δεδιὼς ἤδη καὶ οὐκ ἂν οἰόμενός οἱ αὐτὸν τολμῆσαι ὑποχωρῆσαι. αὐθις δὲ ὁ Νικίας ἐκέλευε καὶ ἐξίστατο τῆς ἐπὶ Πύλῳ ἀρχῆς καὶ μάρτυρας τοὺς Ἀθηναίους ἐποιεῖτο. οἱ δέ, ὅσον ὄχλος φιλεῖ ποιεῖν, ὅσῳ μᾶλλον ὁ Κλέων ὑπέφηνε τὸν πλοῦν καὶ ἐξανεχώρει τὰ εἰρημένα, τόσῳ ἐπεκελεύοντο τῷ Νικίᾳ παραδιδόναι τὴν ἀρχὴν καὶ ἐκείνῳ ἐπεβῶν πλεῖν. ὥστε οὐκ ἔχων ὅπως τῶν εἰρημένων ἐτι ἐξαπαλλαγῆ, ἐγίσταται τὸν πλοῦν, καὶ παρελθὼν οὔτε φοβείσθαι ἔφη Λακεδαιμονίους πλεῦσεσθαι τε λαβῶν ἐκ μὲν τῆς πόλεως οὐδένα, Ἀθηναίους δὲ καὶ Ἰμβρότους τοὺς παρόντας καὶ πελταστὰς οἱ ἦσαν ἐκ τε Αἴνου βεβοηθηκότες καὶ ἄλλοθεν ἄτοξότας τετρακοσίους· ταῦτα δὲ ἔχων, ἔφη, πρὸς τοῖς ἐν Πύλῳ στρατιώταις ἐντὸς ἡμερῶν εἴκοσιν ἢ ἄξειν Λακεδαιμονίους ζῶντας ἢ αὐτὸ ἀποκτενεῖν. τοῖς δὲ Ἀθηναίοις ἐνέπεσε μὲν τι καὶ γέλωτος τῇ κουφολογίᾳ αὐτοῦ, ἀσμένοις δ' ὅμως ἐγίγνετο τοῖς σώφροσι τῶν ἀνθρώπων, λογιζομένοις δυοῖν ἀγαθοῖν τοῦ ἐτέρου τεύξεσθαι, ἢ Κλέωνος ἀπαλλαγῆσεσθαι, ὃ μᾶλλον ἠλπίζον, ἢ σφαλεῖσι γνώμῃς Λακεδαιμονίους σφίσι χειρώσασθαι.

29 Καὶ πάντα διαπραξάμενος ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ καὶ ψηφισαμένων Ἀθηναίων αὐτῷ τὸν πλοῦν τῶν τε ἐν Πύλῳ στρατηγῶν ἕνα προσελάμενος, Δημοσθένην, τὴν ἀναγωγὴν διὰ τάχους ἐποιεῖτο. τὸν δὲ Δημοσθένην προσέλαβε πυνθαιόμενος τὴν ἀπόβασιν αὐτὸν ἐς τὴν νῆσον

§ 2. ἀφιέναι sein und seiner Amtsgenossen Recht aufgeben, findet sich sonst wohl nicht so, weshalb man ἐπιέναι vermuthen möchte. Einermassen ähnlich jedoch Her. 6, 62: ἀπίει ἀπέγεσθαι. — ἀνεχώρει, ἀνεδύετο. (Sch.) vgl. § 3. — καὶ οὐκ — ὑποχωρῆσαι stammt wohl aus einem Sch. zu οἰόμενος αὐτὸν λόγῳ μόνον ἀφίεναι her. — ἂν τολμῆσαι es über sich gewinnen werde. — ἐξίστατο, παρεχώρει. (Sch.) Kr. Ind. z. Dion. u. d. W.

§ 3. ὄχλος. Eine ähnliche Aeusserung 6, 63, 2. vgl. Kr. z. Dion. p. 273 ann. 12. — ἐξανεχώρει τὰ εἰρημένα, ἀνεδύετο (ἀπέφηνε) ποιεῖν ὑπερ ὑπέσχετο 4, 27, 4. (Sch.) vgl. zu 2, 88, 2 u. zu 3, 34, 2. — τόσῳ hat Thuk. nur noch 8, 24, 4. vgl. Spr. 25, 10, 4. Auch hier ist μᾶλλον zu denken. — ἐξαπαλλαγῆ. Herbst S. 18 f. — ἐκ τε. ἐκ τῆς zwei schlechte Hsn. Doch ist τέ wohl nur lässig gestellt für καὶ πελταστὰς τε οἱ ἦσαν ἐξ Αἴνου βεβοηθηκότες καὶ ἄλλοθεν τοξότας (λαβῶν). (Va.) — πελταστὰς. Kr. Stud. 2 S. 15. — τοξότας. καὶ τοξότας A. Ps.

§ 4. κουφολογία findet sich sonst nicht leicht. — ἀσμένοις. Spr. 48, 6, 4. — ἐγίγνετο. Spr. 61, 5, 6. — ἀπαλλαγῆσεσθαι. Ar. Ri. 973: ἡδίστον γὰς ἡμέρας εἶσται τοῖς παροῦσι πᾶσι καὶ τοῖς ἀγκινομένοις, ἦν Κλέων ἀπόληται. (Bl.) — γνώμης Erwartung. — σφίσι, wie 5, 63, 1. (Pp.) Die Beziehung des Mediums verdeutlichend, wie ähnlich das Reflexiv. Spr. 52, 10, 10. — χειρώσασθαι. zu 1, 81, 2 u. Herbst S. 16.

C. 29. § 1. διαπραξάμενος καὶ ψηφισαμένων. Spr. 55, 14, 2. — προσελάμενος nachdem er als Gehülften zugezogen, sich beigesellt hatte. An eine Feldherrnwahl durch Kleon ist nicht zu denken. — ἀναγωγῆ, ὃ τῶν νεῶν ἐκπλοῦς. (Suidas.) ἀγωγὴν die besten Hsn., auch 6, 29, 3, was doch in diesem Sinne mir nicht zulässig scheint. — τὴν ἀπό-



διανοεῖσθαι. οἱ γὰρ στρατιῶται κακοπαθοῦντες τοῦ χωρίου τῆ ἀπορίας καὶ μᾶλλον πολιορκούμενοι ἢ πολιορκοῦντες ὤρημητο διακινδυνεύσαι. καὶ αὐτῷ ἐτι ὤρημη καὶ ἡ ἰῆσος ἐμπρησθεῖσα παρέσχεν. πρότερον μὲν γὰρ αὐτῆς οὔσης ὑλώδους ἐπὶ τὸ πολὺ καὶ ἀτρυβοῦς διὰ τὴν ἀεὶ ἐρημίαν ἐφοβεῖτο καὶ πρὸς τῶν πολεμίων τοῦτο ἐνόμιζε μᾶλλον εἶναι· πολλῷ γὰρ ἂν στρατοπέδῳ ἀποβάντι ἐξ ἀφυροῦς χωρίου προσβάλλον-<sup>3</sup> τας αὐτοὺς βλάπτειν. σφίσι μὲν γὰρ τὰς ἐκείνων ἀμαρτίας καὶ παρασκευὴν ὑπὸ τῆς ὕλης οὐκ ἂν ὁμοίως δῆλα εἶναι, τοῦ δὲ αὐτῶν στρατοπέδου καταφανῆ ἂν εἶναι πάντα τὰ ἀμαρτήματα, ὥστε προσπίπτειν ἂν αὐτοὺς ἀπροσδοκῆτως ἢ βούλοιντο· ἐπ' ἐκείνοις γὰρ ἂν εἶναι τὴν<sup>4</sup> ἐπιχειρήσων. εἰ δ' αὖ ἐς θασὺν χωρίον βιάζοιτο ὁμόσε ἰέναι, τοὺς ἐλάσσους ἐμπείρους δὲ τῆς χώρας κρείττους ἐνόμιζε τῶν πλείων ἀπείρων· λανθάνειν τε ἂν τὸ ἑαυτῶν στρατόπεδον, πολὺ ὄν, διαφθειρόμενον, οὐκ οὔσης τῆς προσόψεως ἧ χοῆν ἀλλήλοις ἐπιβοηθεῖν. ἀπὸ δὲ τοῦ<sup>30</sup> Αἰτωλοκοῦ πάθους, ὃ διὰ τὴν ὕλην μέρος τι ἐγένετο, οὐχ ἥμισυ αὐτῶν ταῦτα ἐσῆι. τῶν δὲ στρατιωτῶν ἀναγκασθέντων διὰ τὴν στενοχωρίαν τῆς νήσου τοῖς ἐσχάτοις προσίσχοντας ἀριστοποιεῖσθαι διὰ προφυλακῆς καὶ ἐμπρησαντός τις κατα μικρὸν τῆς ὕλης ἄκοιτος καὶ ἀπὸ τούτου πνεύματος ἐπιγενομένου τὸ πολὺ αὐτῆς ἔλαθε κατακαυθέν. οὕτω δὲ τοὺς τε Λακεδαιμονίους μᾶλλον κατιδὼν πλείους ὄντας, ὑπο-<sup>2</sup>

βασιν die auch von ihm beabsichtigte Landung. vgl. zu 3, 105. 4 u. Xen. An. 3, 1, 10. — ἐς τὴν. Spr. 50, 9, 9.

§ 2. τῆ ἀπορία, τῆ ἐνθεία τῶν ἀναγκαίων. (Sch.) auch des Wassers. — ὤρημη παρέσχε, ἐπίρρωσεν. (Sch.) zu 7, 18, 2. — ἐμπρησθεῖσα. zu 1, 2, 2. — πρὸς τῶν. Spr. 68, 37, 1.

§ 3. πολλῷ. πολλά Abstr. — αὐτοὺς, τοὺς Λάκωνας (Sch.) Subject. — σφίσι. τοῖς Ἀθηναίοις. (Sch.) Spr. 58, 4, 3. — παρασκευὴν. Spr. 58, 2, 1 u. Kr. z. Dion. p. 140. — δῆλα. Spr. 58, 2 (3), 4. — αὐτῶν für αὐτῶν Bk. wie § 4. zu 3, 91, 1. Spr. 47, 9, 12 u. 58, 4, 3. — αὐτοὺς, τοὺς Λακεδαιμονίους. (Sch.)

§ 4. ἐπ' ἐκείνοις. zu 2, 84, 2. — βιάζοιτο ist activ zu nehmen; für die passive Bedeutung würde der Begriff ἀναγκάζοιτο erfordern. vgl. 7, 79, 1. — ἀπείρων δὲ wäre concinner. — προσόψεως. προσέψεως Pp. vgl. zu 2, 89, 6. — χοῆν. χρῆ Pp.

§ 30. § 1. μέρος τι ist Ac. (Dr.) vgl. 2, 64, 2. einem bedeutenden Theile nach erklärt Arn. — διὰ τὴν ὕλην 3, 98, 2. — αὐτόν. Spr. 48, 11, 4. — τῶν στρατιωτῶν der Athener. (Sch.) — τῆς νήσου hängt von τοῖς ἐσχάτοις ab. (Va.) vgl. 1, 31, 2. — προσίσχοντας. Spr. 53, 2, 7. — διὰ προφυλακῆς bei ausgestellten Vorposten. während Vorposten ausgestellt waren. (Ps.) Xen Hell. 6. 2, 29: φυλακάς, εἰ τίχαι ἐν τῇ πολεμίᾳ ἀριστοποιούμενος, τὰς μὲν ἐν τῇ γῆ, ὡσπερ προσήκει, καθίστη. ἐν δὲ ταῖς ναυσὶν αἰρούμενος αὐ τοὺς ἰσίοις ἀπὸ τούτων ἐσκοπεῖτο. (Arn.) Ueber διὰ vgl. 8, 39, 3 u. zu 6, 11, 5. — κατὰ μικρὸν τῆς ὕλης wie τοῦ οἰκοδομήματος ἐπὶ μέγα 2, 76, 3. (Arn.) Veranlasst durch das Bereiten des ἀριστον. — ἀπὸ τούτου darauf. Pp wünscht: ὡς (oder ἐπει) ἀπὸ τούτου und nach κατακαυθέν ein Komma. — ἔλαθε unbemerkt, nicht bloss für die Feinde. (Dobree.) ehe man sichs versah Hl.

§ 2. μᾶλλον als früher. — αὐτοῦ für αὐτόσε, wie ἵναπερ ὄρημητο 4, 74, 2.

νοῶν πρότερον ἐλάσσοσι τὸν σῆτον αὐτοῦ ἐσπέμπειν, τότε ὡς ἐπ' ἀξιό-  
 χρεως τοὺς Ἀθηναίους μᾶλλον σπονδὴν ποιῆσθαι, τὴν τε νῆσον, εὐα-  
 ποβατωτέραν οὔσαν, τὴν ἐπιχείρησιν παρεσκευάζετο, στρατιάν τε με-  
 ταπέμπων ἐκ τῶν ἐγγὺς ξυμμαχῶν καὶ τὰ ἄλλα ἐτοιμάζων.

3 Κλέων δὲ ἐκείνῳ τε προπέμψας ἄγγελον ὡς ἤξων καὶ ἔχων στρα-  
 τιάν ἦν ἡτήσατο ἀμικνεῖται ἐς Πύλον. καὶ ἅμα γενόμενοι πέμπονσι  
 πρῶτον ἐς τὸ ἐν τῇ ἠπειρῷ στρατόπεδον κήρυκα, προσαλούμενοι εἰ  
 βούλοιντο ἄνευ κινδύνου τοὺς ἐν τῇ νήσῳ ἄνδρας σφίσι τὰ τε ὄπλα  
 καὶ σφᾶς αὐτοὺς κελεύειν παραδοῦναι, ἐφ' ᾗ φυλακῇ τῇ μετρία τη-  
 31 ρήσονται, ἕως ἂν τι περὶ τοῦ πλέονος ξυμβαθῇ. οὐ προσδεξαμένων  
 δὲ αὐτῶν μίαν μὲν ἡμέραν ἐπέσχον, τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἀνηγάγοντο μὲν  
 νεκτὸς ἐπ' ὀλίγας ναῦς τοὺς ὀπλίτας πάντας ἐπιβιβάσαντες, πρὸ δὲ τῆς  
 ἕω ὀλίγον ἀπέβριον τῆς νήσου ἐκατέρωθεν, ἐκ τε τοῦ πελάγους καὶ  
 πρὸς τοῦ λιμένος, ὀχτακόσιοι μάλιστα ὄντις ὀπλίται, καὶ ἐχώρουν δρο-  
 2 μῳ ἐπὶ τὸ πρῶτον φυλακτῆριον τῆς νήσου. ὧδε γὰρ διετετάχατο· ἐν  
 ταύτῃ μὲν τῇ πρώτῃ φυλακῇ ὡς τριάκοντα ἦσαν ὀπλίται, μέσον δὲ  
 καὶ ὀμαλώτατον [τε] καὶ περὶ τὸ ὕδωρ οἱ πλεῖστοι αὐτῶν καὶ Ἐπιτάδας  
 ὁ ἄρχων εἶχεν, μέρος δέ τι οὐ πολὺ αὐτὸ τοῦσχατον ἐφύλασσε τῆς  
 νήσου τὸ πρὸς τὴν Πύλον, ὃ ἦν ἐκ τε θαλάσσης ἀπόρημιον καὶ ἐκ  
 1 τῆς γῆς ἤμιστα ἐπίμαχον· καὶ γὰρ τι καὶ ἔρυμα αὐτόθι ἦν πυλαίων

(Ba.) Doch vermuthet Ba. αἰνίσει, Andere αὐτοὺς πέμπειν; vielleicht αὐτόσε πέμπειν oder ἐσπέμπειν. — τότε. τότε δὲ Pp., νομίζων aus ἰσπονοῶν ergänzend. Ich glaube die Worte τότε — ποιῆσθαι sind nach οὔσαν zu stellen und zu erklären: da rüstete er sich wie zu etwas das schon verdiente und dass die Athener sich im höhern Grade Mühe gäben zum Angriff (Kr. Bruchst.) Mit dem Inf. findet sich ἀξιόχρεως auch 5, 13 u. Her. 4, 126: ἀξιόχρεος δοκίμει εἶναι σεαυτῷ τοῖσι ἑμοῖσι πράγμασι ἀπιωθῆναι. — εὐαπόβατος, wohl nur hier. — μεταπέμπων. zu 1, 112, 1.

§ 3. καὶ ἔχων verbindet Beck falsch mit ἤξων. (Pp.) Dagegen spricht schon die Stellung des τε. — ἅμα γενόμενοι, συνελθόντες (Sch.) Mir sonst woher so nicht erinnerlich. Daher vermuth' ich ὁμοῦ für ἅμα. Verschieden ist 3, 17, 1 bis. — τῇ μετρίᾳ. ἦγον γιλανθρόπῳ. (Sch.) — τηρήσονται. Spr. 53, 3, 6. — περὶ τοῦ πλέονος, περὶ τῶν ἄλλων πραγμάτων ἕως τέλειαι σπονδαὶ γίνονται καὶ παντὸς τοῦ πολέμου ἀπαλλαγῆ. (Sch.) 4, 117, 1: ξυμβαθῆναι τὰ πλείω. (Arg.) vgl. zu 4, 17, 3. 19, 2.

C. 31. § 1. ὀλίγον πρὸ ist die gew. Stellung, wie 1, 14, 2. 2, 8, 2. 4, 84, 1. 7, 2, 1. ὀλίγω πρὸ Lys. 7, 4. — πρὸς τοῦ. zu 1, 62, 1. — τὸ φυλακτῆριον. οἱ φυλάσσοντες. (Sch.) vgl. 4, 33, 1.

§ 2. διετετάχατο. zu 3, 13, 4. — πρώτῃ verdächtigt Kr. Bruchst. — μέσον, τὸ μέσον τῆς νήσου. (Sch.) Ueber die Auslassung des Artikels Spr. 50, 2, 13. — τε verdächtigt Kr. Bruchst. — περὶ τὸ ὕδωρ substantiv. Spr. 50, 8, 19. Gemeint ist wohl eine Vertiefung die das ἀλμυρὸν ὕδωρ 4, 26, 3 enthielt. — αὐτό für αὐτοῦ Ba. — ἐκ τε, ἐκ τε τῆς einige Hsn. Unnöthig. Xen. Hell. 5, 3, 26: μήτε ἐκ τῆς γῆς μήτε κατὰ θάλασσαν. vgl. eb. 6, 2, 8. (Pp.)

§ 3. λίθων. Luk. Bilder 3: λίθου τοῦτο ἐποίησας. W. Gesch. 1, 7 u. Philops. 17. 20: χαλκοῦ, σιδήρου πεποιημένος. vgl. Arr. An. 6, 29, 4. Ueber ἐκ

λίθων λογάδην πεποιημένον, ὃ ἐνόμιζον σφίσιον ὠφέλιμον ἂν εἶναι, εἰ καταλαμβάνοι ἀναχώρησις βιασιότερα.

Οὕτω μὲν τεταγμένοι ἦσαν. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τοὺς μὲν πρώτους<sup>32</sup> γύλακας, οἷς ἐπέδραμον, εὐθὺς διαφθείρουσιν ἐν τε ταῖς εὐναῖς ἔτι, ἀναλαμβάνοντες τὰ ὄπλα, καὶ λαθόντες τὴν ἀπόβασιν, οἰομένων αὐτῶν τὰς ναῦς κατὰ τὸ ἔθος ἐς ἔφορμον τῆς νυκτὸς πλεῖν. ἅμα δὲ ἐρω<sup>2</sup> γιγνομένη καὶ ὁ ἄλλος στρατὸς ἀπέβαινον, ἐκ μὲν νεῶν ἑβδομηκοντα καὶ ὀλίγω πλείονων πάντες πλὴν θαλαμίων, ὡς ἕκαστοι ἐσκευασμένοι, τοξόται δὲ ὀκτακόσιοι καὶ πελτισταὶ οὐκ ἐλάσσους τούτων, Μιεσηνίων τε οἱ βεβρηθῆκότις καὶ ἄλλοι ὅσοι περὶ Πύλον κατεῖχον πάντες πλὴν τῶν ἐπὶ τοῦ τείχους γυλάκων. Δημοσθένους δὲ τᾶςαντος δίστησαν<sup>3</sup> κατὰ διακοσίους τε καὶ πλείους, ἔστι δ' ἡ ἐλάσσους, τῶν χωρίων τὰ μετεωρότατα λαβόντες, ὅπως ὅτι πλείστη ἀπορία ἦ τοῖς πολεμίοις πανταχόθεν κεκκλωμένοις καὶ μὴ ἔχουσι πρὸς ὅ τι ἀντιτάσσονται, ἀλλ' ἀμφίβολοι γίγνονται τῷ πλήθει, εἰ μὲν τοῖς πρόσθεν ἐπίοιεν, ὑπὸ τῶν κατόπιν βαλλόμενοι, εἰ δὲ τοῖς πλαγίοις, ὑπὸ τῶν ἐκατέρωθεν παρατεταγμένων. κατὰ τούτου τε αἰεὶ ἕμελλον αὐτοῖς, ἢ χωρήσειαν, οἱ πο<sup>4</sup> λέμιοι ἔσεσθαι ψιλοὶ καὶ οἱ ἀπορώτατοι, τοξεύμασι καὶ ἀκοντίοις καὶ

oder den Da. Lamb. Ell. p. 688. 693. vgl. Spr. 47, 8, 3 u. Dial. Synt. eb. — λογάδην gehört zu λίθων. zu 4, 4, 1. Plut. Otho 6: τὴν γυναῖκα παρέπεμπον αὐτῷ λογάδην ἐπαεῖς. — καταλαμβάνοι. zu 2, 18, 1. — βιασιότερα. zu 2, 33, 3.

C. 32. § 1. μέν. Spr. 59, 1, 11. — ἐν τε ταῖς εὐναῖς ἐτι verbindet Kr. z. Dion. p. 302 mit εὐθὺς (vgl. Stud. 2 S. 234 f.), Benedict mit καὶ λαθόντες. Ueber ἐτι zu 3, 112. 2. Haase p. 113 vermuthet ἐτι καὶ (wie auch Reiske) oder ἐτι ἢ oder dass τε vor τὰ ὄπλα hinzuzufügen oder das καὶ vor λαθόντες vor ἀναλαμβάνοντες zu versetzen sei. — ἀναλαμβάνοντες καὶ λαθόντες. Spr. 56. 14, 2. vgl. 3, 66, 2. — λαθόντες, λαθραῖαν ποιῶντες. (Sch.) Doch ist die Ausdrucksweise mir fremdartig und τὴν ἀπόβασιν verdächtig. vgl. jedoch Kr. zu Her. 8, 106, 2. (u. Iph. A. 516. Bō.) — ἐς für εἰς eine schlechte Hs. — ἔφορμον 4, 23, 3.

§ 2. καὶ ὁ ἄλλος. Ggs. die 4, 30, 1 erwähnten. — ἀπέβαινον. ἐπέβαινον die meisten und besten Hsn. — ὡς ἕκαστοι die Einen so, die Andern so. zu 1, 3, 4. — ἐσκευασμένοι, ὠπλισμένοι. (Sch.) So auch 4, 33, 3 u. Her. 7, 61, 1. — τοξόται δ' ἐ für τοξόται τε Kr. Bruchst., gebilligt von Thomas Studien zu Thuk. p. 654. [vgl. jedoch zu 1, 144, 2?] — Μιεσηνίων 4, 9, 2. — κατεῖχον sich befanden, standen, intransitiv wie 8, 28, 2. (Arn.) vgl. 8, 100, 2.

§ 3. δίστησαν, ἐτάχθησαν μεμερισμένως. (Sch.) stellten sich in Zwischenräumen auf. Kr. zu Xen. An. 1, 5, 2. — κατὰ δ. je z. Spr. 60, 8, 4. Her. 2, 124, 2: ἐργάζοντο κατὰ δέκα μυριάδες ὀρθῶπων αἰεὶ τὴν τρίμηνον ἐκάστην. — ἔστιν ἡ. zu 1, 93, 1. — κεκκλωμένοις. κεκλωμένοις die meisten und besten Hsn. — ἀμφίβολοι, ἐκατέρωθεν, πανταχόθεν βαλλόμενοι. (Sch.) βαλλόμενοι ἀμφοτέρωθεν 4, 36, 3. vgl. 2, 76, 2. Erst bei Spätern findet sich das Wort in dieser Bedeutung wieder, wie Arr. An. 3, 15, 1. 18, 8, 5, 9, 2. anceps proelium Caes. b. G. 7, 77. — τῷ πλήθει, ὑπὸ τοῦ πλήθους. (Sch.)

§ 4. οἱ ἀπορώτατοι, οἱ εἰς ἀπορίαν καθιστάντες τοὺς ἀντιτεταγμένους τοῖς τοξεύμασιν. (Sch.) πρὸς οὓς οὐδένα πόρον ἔστιν εὐρεῖν. Suidas und Harpokr.,



σφίσι φαίνεσθαι, ὅτι οὐκ εὐθὺς ἄξια τῆς προσδοκίας ἐπεπόνθεσαν, ὡσπερ ὅτε πρῶτον ἀπέβαινον τῇ γνώμῃ δεδουλωμένοι ὡς ἐπὶ Λακεδαιμονίους, καταφρονήσαντες καὶ ἐμβοήσαντες ἀθροῖο ὄρησαν ἐπ' αὐτοὺς καὶ ἔβαλλον λίθοις τε καὶ τοξεύμασι καὶ ἀκοντίοις, ὡς ἕκαστός τι πρόχειρον εἶχεν. γενομένης δὲ τῆς βοῆς ἅμα τῇ ἐπιδρομῇ ἐκπληγ-2 ξίς τε ἐνέπεσεν ἀνθρώποις ἀήθεσι τοιαύτης μάχης καὶ ὁ κοινοστὸς τῆς ἔλξης, κωστί κικαυμένης, ἐχώρει πολὺς ἄνω, ἄπορόν τε ἦν ἰδεῖν τὸ πρὸ αὐτοῦ ὑπὸ τῶν τοξευμάτων καὶ λίθων ἀπὸ πολλῶν ἀνθρώπων μετὰ τοῦ κοινοστοῦ ἅμα φερομένων. τό τε ἔργον ἐνταῦθα χαλεπὸν τοῖς Λακεδαιμονίοις καθίστατο· οὔτε γὰρ οἱ πῖλοι ἔστεγον τὰ τοξεύματα, δοράτιά τε ἐναποκέκλαστο βαλλομένων, εἶχόν τε οὐδὲν σφίσι αὐτοῖς χρῆσασθαι ἀποκεκλήμενοι μὲν τῇ ὄψει τοῦ προορᾶν, ὑπὸ δὲ τῆς μείζονος βοῆς τῶν πολεμίων τὰ ἐν αὐτοῖς παραγγελλόμενα οὐκ ἔσακούοντες, κινδύνου τε πανταχόθεν περιοριστώτος καὶ οὐκ ἔχοντες ἐλπίδα καθ' ὅ τι χρῆ ἀμνημονεύουσιν σωθῆναι.

Τέλος δὲ τραυματιζομένων ἤδη πολλῶν διὰ τὸ αἰεὶ ἐν τῷ αὐτῷ<sup>35</sup> ἀναστρέφεσθαι, ξυγκλήσαντες ἐχώρησαν ἐς τὸ ἔσχατον ἔρυμα τῆς νήσου, ὃ οὐ πολὺ ἀπέειχε, καὶ τοὺς ἐαυτῶν φύλακας. ὡς δὲ ἐνέδοσαν, ἐνταῦθα ἤδη πολλῶν ἔτι πλείου βοῆς τεταρασσομένους οἱ ψιλοὶ ἐπέκειντο· καὶ τῶν Λακεδαιμονίων ὅσοι μὲν ὑποχωροῦντες ἐγκατελαμβάνοντο ἀ-2 πέθνησκον, οἱ δὲ πολλοὶ διαφγόντες ἐς τὸ ἔρυμα μετὰ τῶν ταύτην φυλάκων ἐτάξαντο παρὰ πᾶν ὡς ἀμνηστούμενοι χριεῖ ἦν ἐπίμαχον. καὶ

Plat. Phäd. 87, b u. Xen. An. 6, 3, 31. — ὅτε πρῶτον als sie eben erst. — δεδουλωμένοι, ταπεινωμένοι φόβῳ. (Sch.) vgl. 7, 71, 3 u. zu 2. 61, 3. vgl. Kr. z. Dion. p. 136. — ὡς ἐπὶ Λ. ist auf ἀπέβαινον zu beziehen: mit Bangigkeit landeten sie, wie es bei einer Landung gegen Lakedämonier, die im Landgefecht für unwiderstehlich galten, natürlich war

§ 2. πολὺς. Spr. 57, 5. 1. — αὐτοῦ bezieht sich auf ein bei ἰδεῖν vorschwebendes τινά. Spr. 61, 4, 6. — ὑπό vor. vgl. Herl. St. S. 49.

§ 3. πῖλοι εἰσι τὰ ἐξ ἑρίου πηκτὰ ἐνδύματα, ὡσπερ θωρακία τινα, ἃ ἐνδύμεθα. (Sch.) Eine Art Filzpanzer? Weil jedoch Laconibus pilvatis pugnae mos erat (Paul. Diac.), so sucht Göttling (Gesch. der Röm. Staatsverf. S. 13 A. 7 zu beweisen dass eine Kopfbedeckung gemeint sei. (Arn.) — ἔστεγον schützten gegen. zu 2, 94, 3. — ἐναποκέκλαστο. ἐν τοῖς πῖλοις. (Ps.) — βαλλομένων, τῶν Λακεδαιμονίων. Spr. 47, 4, 3. — εἶχον — χρῆσασθαι sie wussten nicht was sie mit sich selbst anfangen, wozu sie sich wenden sollten. (St.) — τῇ ὄψει τὴν ὄψιν? — τοῦ προορᾶν. vgl. § 2. — περιοριστώτος, wie 5, 73, 1. 8, 15, 1. vgl. 4, 10, 1. 8, 1, 2. — ἐλπίδα verdächtigt Kr. Bruchst.

C. 35. § 1. ἐν τῷ αὐτῷ auf derselben Stelle, wie 7, 49, 4. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 8, 14. — ξυγκλήσαντες, συνασπίσαντες. ποικιλοφώνως, συναχθέντες. (Sch.) Unser schliessen gebraucht die miltärische Sprache eben so intransitiv. — τὸ ἔσχατον 4, 31, 2. — τοῖς. erg. πρὸς oder ὡς aus ἐς. (Pr.) — ἐνέδοσαν, ὑπεχώρησαν. (Sch. zu 2, 79 5.) vgl. 2, 81, 4, 4, 37, 1. 129, 5, 5, 10, 9, 72, 3, 73, 1; ἀλλήλοισι 4, 44, 1. Auffallend findet sich das Wort auch in dieser Bedeutung nie z. B. bei Xenoph. hoi.

§ 2. ταύτη, ἐν τῷ ἔρματι. (Sch.) — παρὰ πᾶν. παρὰ πᾶν μέρος τοῦ

οἱ Ἀθηναῖοι ἐπισπόμενοι περίοδον μὲν αὐτῶν καὶ κύκλωσιν χωρίου  
 313 οὐκ εἶχον, προσιώντες δὲ ἐξ ἐναντίας ὄσασθαι ἐπειρῶντο. καὶ  
 χρόνον μὲν πολὺν καὶ τῆς ἡμέρας τὸ πλεῖστον ταλαιπωροῦμενοι ἀμ-  
 314 γότεροι ὑπὸ τε τῆς μάχης καὶ δίψου καὶ ἡλίου ἀντεῖχον, πειρώμενοι  
 οἱ μὲν ἐξελάσασθαι ἐκ τοῦ μετεώρου, οἱ δὲ μὴ ἐνδοῦναι· ἦσαν δ' οἱ  
 Λακεδαιμόνιοι ἡμύναντο ἢ ἐν τῷ πρῖν, οὐκ οὔσης σφῶν τῆς κυκλώ-  
 315 σεως ἐς τὰ πλάγια.

36 Ἐπειδὴ δὲ ἀπέραντον ἦν, προσελθὼν ὁ τῶν Μισσηγίων στρατη-  
 γὸς Κλέων καὶ Δημοσθένης ἄλλως ἔφη ποιεῖν σφῶς· εἰ δὲ βούλονται  
 316 ἐαυτῷ δοῦναι τῶν τοξοτῶν μέρος τι καὶ τῶν ψιλῶν περιέμναι κατὰ νό-  
 317 του αὐτοῖς ὁδῷ ἢ ἂν αὐτὸς εἶρη, δοκεῖν βίβασθαι τὴν ἔγθοδον. λα-  
 βῶν δὲ ἅ ἠτήσατο ἐκ τοῦ ἀγανοῦς ὀρμίσσας, ὥστε μὴ ἰδεῖν ἐκείνους,  
 κατὰ τὸ αἰεὶ παρεῖκον τοῦ κρημνώδους τῆς νήσου προβαίνων καὶ ἢ οἱ  
 Λακεδαιμόνιοι χωρίου ἰσχύϊ πιστεύσαντες οὐκ ἐγύλασσαν, χαλεπῶς τε  
 καὶ μόλις περιελθὼν ἔλαθεν, καὶ ἐπὶ τοῦ μετεώρου ἔξαπίνης ἀναγα-  
 νεῖς κατὰ νότου αὐτῶν τοὺς μὲν τῷ ἀδοκῆτῳ ἐξέπληξεν, τοὺς δὲ ἅ  
 318 προσεδέχοντο ἰδόντας πολλῷ μᾶλλον ἐπέρρωσεν. καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι  
 βαλλόμενοι τε ἀμφοτέρωθεν ἤδη καὶ γιγνόμενοι ἐν τῷ αὐτῷ ξυμπτώ-  
 319 ματι, ὡς μικρὸν μεγάλῳ εἰκάσαι, τῷ ἐν Θερμοπύλαις — ἐκεῖνοί τε  
 γὰρ τῇ ἀτραπῷ περιελθόντων τῶν Περσῶν διεφθάρσαν, οὗτοί τε —

ἐρύματος ὅσον ἦν μέρος ἐπίμαχον, τοῖσι καθ' ὃ ἐδύνατο οἱ Ἀθηναῖοι προσ-  
 320 ελθόντες μάχεσθαι. (Sch.) — ἰσχύϊ wegen der Festigkeit, eine ungew.  
 Bed. des Wortes, noch 3, 74, 1. 4, 36, 2. — οὐκ εἶχον fanden keine  
 Möglichkeit. vgl. § 3: οὐκ οὔσης σφῶν τῆς κυκλώσεως. (Abr.) vgl. 3, 51, 3.

§ 3. ἐξελάσασθαι von sich zurücktreiben, wie 7, 5, 3. ἤλασσο  
 321 τὰς βούε Plat. Gorg. p. 484, b (sibi).

C. 36. § 1. ἀπέραντον ἦν, τὸ ἔργον τοῦ πολέμου. (Sch.) Spr. 43, 4, 13.  
 — ὁ τῶν Μ. στρατηγός. Κέμων nach Paus. 4, 26, 2. (Bl.) — ἄλλως, μα-  
 322 ταιῶς. (Sch.) — σφῶς. zu 3, 111, 2. — ψιλῶν, hier Peltasten. vgl. 4, 32, 2.  
 (Pp.) — περιέμναι um herumzugehen. (Ps.) Spr. 55, 3, 20. — ὁ δὲ.  
 zu 2, 98, 1.

§ 2. ἐκ τοῦ ἀγανοῦς. ἐκ τοῦ μὴ βλεπομένου τοῖς πολεμίοις. (Sch.) vgl.  
 1, 51, 1. 4, 96, 4. — παρεῖκον für παρήκον die besten Hsn.: ἐνιδὼν καὶ  
 323 ἀνάβασιν παρέχον. (Sch.) Der Sinn: je nachdem es an einzelnen Stellen  
 (αἰεὶ) der steilen Klippen möglich war. (Hl.) vgl. zu 3, 1, 1. —  
 προβαίνων für προσβαίνων einige Hsn. — καὶ ἢ — ἐγύλασσαν ist mit  
 κατὰ τὸ αἰεὶ παρεῖκον zu verbinden. (Ps.) — τοὺς μὲν, τοὺς Λακεδαιμονίους.  
 — τοὺς δὲ, τοὺς Ἀθηναίους. (Sch.)

§ 3. ξυμπτώμα, von Phrynichos gemissbilligt, findet sich bis zum Ari-  
 324 stoteles nur noch bei Dem. 56, 43. (Lob. Phr. p. 248.) — ὡς εἰκάσαι auch  
 Her. 9, 34, 1. ὡς μικρὰ μεγάλους εἰκάσαι Dion C. 66, 21: ὁμοιωσάαι 50, 33.  
 ὡς μεγάλῳ παρεϊκάσονται μικρὸν Aristot. π. ζῶων μορίων 2, 7. — τῷ ἐν Θ.  
 Dieser Dativ hängt von τῷ αὐτῷ ab: τὸ αὐτὸ ξυμπτώμα τῷ ἐν Θ. (ξυμπτώματι).  
 — ἐκεῖνοί τε — οὗτοί τε. Aehnlich 5, 17, 3 u. Eur. Iph. T. 1367: κείνοί  
 325 τε γὰρ σίδηρον οὐκ εἶχον χροοῖν, οὗτοί τε. Zu den letzten Worten wiederhole  
 man etwas geändert περιελθόντων τῶν πολεμίων, τῶν Ἀθηναίων, διεφθάρσαν.  
 Dass dies Verbum hier nicht passe behaupte wer da glaubt dass ein Heer

ἀμφίβολοι ἤδη ὄντες οὐκέτι ἀντεῖχον, ἀλλὰ πολλοῖς τε ὀλίγοι μαχόμενοι καὶ ἀσθενεῖα σωμάτων διὰ τὴν σιτοδείαν ὑπεχώρουσιν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκράτουσιν ἤδη τῶν ἐφόδων.

Γινούσιν δὲ ὁ Κλέων καὶ ὁ Δημοσθένης ὅτι εἰ καὶ ὀποσοῦν μᾶλ-37  
λον ἐνδύσουσιν, διαφθορασομένους αὐτοὺς ὑπὸ τῆς σφετέρως στρατιᾶς,  
ἐπαύσαν τὴν μάχην καὶ τοὺς ἑαυτῶν ἀπεῖρξαν, βουλόμενοι ἀγαγεῖν  
αὐτοὺς Ἀθηναίους ζῶντας, εἴ πως τοῦ κηρύγματος ἀκούσαντες ἐπικλα-  
σθεῖεν τῇ γνώμῃ [τὰ ὄπλα παραδοῦναι] καὶ ἠσσηθεῖεν τοῦ παρόντος  
δεινοῦ. ἐκῆρυξαν τε εἰ βούλουσιν τὰ ὄπλα παραδοῦναι καὶ σφᾶς αὐ-  
τοὺς Ἀθηναίους ὥστε βουλευσῶσι ὅτι ἐν ἐκείνοις δοκῆ· οἱ δὲ ἀκούσαν-38  
τες παρήκαν τὰς ἀσπίδας οἱ πλεῖστοι καὶ τὰς χεῖρας ἀπέσεισαν, δη-  
λουῦντες προσεῖσθαι τὰ κηρυγμένα. μετὰ δὲ ταῦτα γενομένης τῆς  
ἀνακωχῆς ξυνῆλθον ἐς λόγους ὁ τε Κλέων καὶ ὁ Δημοσθένης καὶ ἐ-  
κείνων Στόφων ὁ Φάρακος, τῶν πρότερον ἀρχόντων τοῦ μὲν πρώτου  
τεθνηκότος, Ἐπιτάδου, τοῦ δὲ μετ' αὐτὸν Ἰππαγρέτου ἐφηρημένου ἐν  
τοῖς νεκροῖς ἔτι ζῶντος κειμένου ὡς τεθνεῶτος, αὐτὸς τρίτος ἐφηρη-

nur dann untergehe wenn es bis auf den letzten Mann niedergemetzelt wird. Von eben denselben *προσαπώλωντο* 7, 71, 6. (Kr. z. Dion. p. 269 u. Stud. 2 S. 170 ff. Jetzt auch von Pp. als richtig anerkannt.) — *τῇ ἀτραπῶ*, den Her. 7, 216 beschreibt. (Bl.) — *ἀμφίβολοι ἤδη ὄντες* nimmt nach der Parenthese das *βαλλόμενοι ἀμφοτέρωθεν ἤδη* wieder auf. („vgl. 1, 18, 3.“ Pp.) Doch scheint Arrian in dieser Stelle das *ἀμφίβολοι* etwa gedeutet zu haben: nicht wissend wohin man sich wenden sollte, da er, wohl sie nachahmend, sagt An. 2, 23, 3: *ὡς πανταχόθεν βαλλομένους τοὺς Τυρίους ἀμφίβολουσ ἐν τῷ δεινῷ γίγνεσθαι*. 4, 29, 4: *ὡς ἀμφοτέρωθεν βαλλομένους τοὺς Ἰνδοὺς ἀμφίβολουσ γίγνεσθαι*. — *μαχόμενοι καὶ ἀσθενεῖα*. Spr. 59, 2, 3. — *τὴν σιτοδείαν* 4, 39, 2.

C. 37. *Γινούσιν γινόντες* würde man wegen *ἐπαύσαν* erwarten. (Gb.) Spr. 63, 4. — *ὅτι* als ob folgen sollte *διαφθορήσονται*. Aehnlich Plat. Gorg. 481, d: *αἰσθάνομαί σου — ὅτι — οὐ δυναμένον ἀντιλέγειν*. vgl. Fritzsche Luc. p. 173. Häufiger steht *ὅτι* oder *ὡς* bei folgendem Infinitiv so pleonastisch. — *καὶ ὀποσοῦν* auch nur im mindesten. zu 4, 16, 3. — *ἀκούσαντες, οἱ λαεδαμόνιοι*. (Sch.) — *εἴ πως* versuchend ob, an *ἀπεῖρξαν* anzuschließen. — *τοῦ* das bevorstehende. zu 3, 105, 4. — *τὰ ὄπλα παραδοῦναι* ist wohl aus dem Folgenden hier verdoppelt. — *ἠσσηθεῖεν τοῦ δεινοῦ*. Plat. Ges. 635: *ταῦτόν πεῖσσεται τοῖς ἠττωμένοις τῶν φόβων*. Xen. Kyr. 6, 1, 36: *θεοὺς ἀκούω ἔρωτος ἠσῆσθαι*. Und so häufig. Spr. 47, 19, 1. — *εἰ* erkläre ich, wie vorher *εἴ πως*. „vgl. Her. 7, 134, 2.“ (Arn.) Doch könnte man auch nach *βούλουσιν* interpungiren, so dass *παραδοῦναι* von *ἐκῆρυξαν* abhänge. vgl. 5, 115, 1 u. Kr. zu Xen. An. 4, 1, 13. — *ἐκείνοις, τοῖς Ἀθηναίοις*. Kr. zu Xen. An. 2, 2, 8. Arndt de pron. refl. 2 p. 49.

C. 38. § 1. *παρήκαν* senkten. (Hl.) Ueber die Form Spr. 36, 8, 1. — *προσεῖσθαι* dass sie darauf eingingen. vgl. 4, 108, 3. Der Inf. meint Pp., um zwei Participia zu vermeiden. vgl. 4, 47, 1. Doch scheuen die Griechen dergleichen sonst nicht. vgl. Spr. 56, 7, 8. — *ἀνακωχῆς*. zu 1, 40, 3. — *ἐκείνων*. Spr. 47, 9, 1. — *ἐφηρημένου* zum eventuellen Nachfolger gewählt. zu 3, 100, 2. Ueber die Stellung Spr. 50, 10, 3. Doch ist die Einschlebung der Apposition bedenklich und *ἐφηρημένου* vielleicht

ζήμενος ἄρχειν κατὰ νόμον, εἴ τι ἐκείνοι πάσχοιεν. ἔλεγε δὲ ὁ Στύφωv καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ ὅτι βούλονται διακηρυκεύσασθαι πρὸς τοὺς ἐν τῇ ἡπείρῳ Λακεδαιμονίους ὅ τι χρὴ σφᾶς ποιεῖν. καὶ ἐκείνων μὲν οὐδένα ἀφέντων, αὐτῶν δὲ [τῶν Ἀθηναίων] καλούντων ἐκ τῆς ἡπείρου κήρυκας καὶ γενομένων ἐπερωτήσεων δις ἢ τρίς, ὁ τελευταῖος διαπλεύσας αὐτοῖς ἀπὸ τῶν ἐκ τῆς ἡπείρου Λακεδαιμονίων ἀνὴρ ἀπήγγειλεν ὅτι οἱ Λακεδαιμόνιοι κεύουσιν ὑμᾶς αὐτοὺς περὶ ὑμῶν αὐτῶν βουλεύεσθαι, μηδὲν αἰσχρὸν ποιοῦντας. οἱ δὲ καθ' ἑαυτοὺς βουλευσάμενοι τὰ ὄπλα παρέδωκαν καὶ σφᾶς αὐτοῖς. καὶ ταύτην μὲν τὴν ἡμέραν καὶ τὴν ἐπιούσαν νύκτα ἐν φυλακῇ εἶχον αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι· τῇ δ' ὑστεραίᾳ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι τροπαῖον στήσαντες ἐν τῇ νήσῳ τάλλα διεσκευάζοντο ὡς ἐς πλοῦν καὶ τοὺς ἄνδρας τοῖς τριηράρχοις διδίδωσαν ἐς φυλακὴν, οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι κήρυκα πέμψαντες τοὺς νεκροὺς δικομίσαντο.

4 Ἀπέθανον δ' ἐν τῇ νήσῳ καὶ ζῶντες ἐλήφθησαν τοσοῖδε· εἴκοσι μὲν ὀπλίται διέβησαν καὶ τετρακόσιοι οἱ πάντες· τούτων ζῶντες ἐκομίσθησαν ὀκτώ ἀποδέοντες τριακόσιοι, οἱ δὲ ἄλλοι ἀπέθανον. καὶ Σπαρτιάται τούτων ἦσαν τῶν ζῶντων περὶ εἴκοσι καὶ ἑκατόν. Ἀθηναίων 39 δὲ οὐ πολλοὶ διεφθάρησαν· ἡ γὰρ μάχη οὐ σταδίᾳ ἦν. χρόνος δὲ ὁ ξύμπας ἐγένετο ὅσον οἱ ἄνδρες οἱ ἐν τῇ νήσῳ ἐπολιορκήθησαν, ἀπὸ τῆς ναυμαχίας μέχρι τῆς ἐν τῇ νήσῳ μάχης, ἑβδομήκοντα ἡμέραι καὶ δύο. τούτων περὶ εἴκοσιν ἡμέρας, ἐν αἷς οἱ πρόσβεις περὶ τῶν σπορῶν ἀπῆσαν, ἐσιτοδοτοῦντο, τὰς δὲ ἄλλας τοῖς ἐσπλέουσι λάθρα

zu streichen. Oder wäre doch ἱππαγρέτου das Appellativ? — κατὰ νόμον gehört zu ἐγγρημένος. (Dr.) — εἴ für den Fall dass. — πάσχοιεν, ἀποθάνοιεν. (Sch.) vgl. 4, 15, 2.

§ 2. ἔλεγε. Spr. 63, 4. — διακηρυκεύσασθαι. δια — scheint bloss das Hinüber anzudeuten. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 6, 2. — ἐκείνων scheint auf die Lakedämonier bezogen von οὐδένα abzuhängen, so dass τῶν Ἀθηναίων zu ἀφέντων zu ergänzen oder vielmehr aus dem Folgenden auch hierher zu beziehen ist. (Sch.) — ἀφέντων, ὥστε ἐξελεῖν διακηρυκεύσασθαι πρὸς τοὺς ἐν Πύλῳ. (Sch.) — τῶν Ἀθηναίων ist wohl eingefälscht, da hier nur von den beiden Feldherren die Rede sein kann, auf die dann auch ἐκείνων sich bezieht. — τελευταῖος. Spr. 57, 5, 3. vgl. 1, 140, 4. (4, 125, 3.) ohne Artikel 1, 85, 3. 119. 7, 2, 1. — ὑμᾶς αὐτοὺς. Spr. 51, 2, 8. — μηδὲν αἰσχρὸν ποιοῦντας. αἰνίττειται ὡς ὅτι μᾶλλον βέλτιόν ἐστιν πεσεῖν ἢ αἰχμαλώτους λεηθῆναι, ὡς νόμος Λακεδαιμονίοις. (Sch.)

§ 3. καθ' ἑαυτοὺς. zu 1, 79, 1. — διεσκευάζοντο. Das δια — mit Bezug auf das Auseinanderlegen der verschiedenen Arten von Sachen.

§ 4. καὶ τετρακόσιοι. zu 3, 87, 2. vgl. 4, 39, 1. — ὀκτώ ist Ge. vgl. 2, 13, 3. Kr. z. Arr. 1, 14, 4 u. Spr. 24, 2, 9. — περὶ. Spr. 60, 8, 1. — σταδία, ἣ καὶ σπαστάδην λέγεται καὶ ἐκ χειρὸς Strabo 10. (Bl.) ἐγχε σταδαῖα Aesch. Pers. 236. vgl. zu 7, 81, 5.

C. 39. § 1. ἀπὸ τῆς ναυμαχίας 4, 11. — ἐσιτοδοτοῦντο erhielt von den Athenern Speisen geliefert. Wieder vor kommt es bei Spättern. — ἀπῆσαν für ἀπῆσαν Cobet Var. lectt. p. 23. vgl. Herbst S. 11.



διετρέγοντο. καὶ ἦν σίτος ἐν τῇ νήσῳ καὶ ἄλλα βρώματα ἐγκατελή-  
φθη· ὁ γὰρ ἄρχων Ἐπιτάδας ἐνδεεστέρως ἐκάστῳ παρείχεν ἢ πρὸς  
τὴν ἔξουσίαν.

Οἱ μὲν δὴ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ Πελοποννήσιοι ἀνεχώρησαν τῷ στρα-  
τῷ ἐκ τῆς Πύλου ἐκάτεροι ἐπ' οἶκον, καὶ τοῦ Κλέωνος, καίπερ μα-  
κρότης οὔσα, ἢ ὑπόσχεσις ἀπέβη· ἐντὸς γὰρ εἴκοσι ἡμερῶν ἤγαγε  
τοὺς ἄνδρας, ὡσπερ ὑπέστη. παρὰ γνώμην τε δὴ μάλιστα τῶν κατὰ 40  
τὸν πόλεμον τοῦτο τοῖς Ἑλλήσιν ἐγένετο· τοὺς γὰρ Λακεδαιμονίους  
οὔτε λιμῷ οὔτ' ἀνάγκῃ οὐδεμιᾷ ἤξιον τὰ ὄπλα παραδοῦναι, ἀλλὰ ἔ-  
χοντας καὶ μαχομένους ὡς ἐδύναντο ἀποθνήσκειν. ἀπιστοῦντές τε μὴ  
εἶναι τοὺς παραδόντας τοῖς τεθνεῶσιν ὁμοίους καὶ τινος ἐρομένου ποτὲ  
ὑστερον τῶν Ἀθηναίων ξυμμάχων δι' ἀχθηδόνα ἓνα τῶν ἐκ τῆς νή-  
σου αἰχμαλώτων εἰ οἱ τεθνεῶτες αὐτῶν καλοὶ κάγαθοί, ἀπεκρίνατο  
αὐτῷ πολλοῦ ἂν ἄξιον εἶναι τὸν ἄτρακτον, λέγων τὸν οἰστόν, εἰ τοὺς  
ἀγαθοὺς διεγίνωσκεν, δῆλωσιν ποιούμενος ὅτι ὁ ἐντυγχάνων τοῖς τε  
λίθοις καὶ τοξενύμασι διεφθίρειτο.

Κομισθέντων δὲ τῶν ἀνδρῶν οἱ Ἀθηναῖοι ἐβούλευσαν δεσμοῖς μὲν 41  
αὐτοὺς φυλάσσειν μέχρι οὗ τι ξυμβῶσιν, ἣν δ' οἱ Πελοποννήσιοι πρὸ  
τούτου ἐς τὴν γῆν ἐσβάλλωσιν, ἔξαγαγόντες ἀποκτεῖναι. τῆς δὲ Πύ-  
λου φυλακὴν κατεστήσαντο, καὶ οἱ ἐκ τῆς Ναυπύκτου Μεσσηνιοὶ ὡς 2  
ἐς πατρίδα ταύτην, ἔστι γὰρ ἡ Πύλος τῆς Μεσσηνίδος ποτὲ οὔσης  
γῆς, πέμψαντες σφῶν αὐτῶν τοὺς ἐπιτηδαιοτάτους ἐλγίζόν τε τὴν Λα-

— τοῖς ἐσπλέουσι nehm' ich mit Va. als Neutrum: von dem heimlich  
Eingeführten. vgl. zu 3, 114, 1. — λάθρα. Spr. 50, 10, 4.

§ 2. ἦν war noch vorhanden (Abr.) streicht Kr. Bruchst., der z.  
Dion. p. 296 ἄ nach βρώματα hinzufügen wollte. — ἢ πρὸς τὴν ἔξουσίαν  
als er gekonnt hätte. (Sch.) Ueber πρὸς Spr. 68, 39, 5. — ἀπέβη ward  
erfüllt. vgl. 3, 26, 3, 4, 104, 2. — ὑπέστη ὑπέσχετο. (Sch.) übernahm,  
sich verpflichtete. vgl. 8, 29, 1.

C. 40. § 1. γνώμην, προσδοκίαν. (Sch.) — τῶν unter den Ereig-  
nissen. (Ps.) — ἢ ξίουν verlangten. Dass der Satz nicht als allgemeiner  
Gedanke ausgesprochen, sondern auf den vorliegenden Fall bezogen werde zei-  
gen τοῖς und das lpf. ἐδύναντο. Dass dabei nicht μῆτε sondern οὔτε steht er-  
klärt sich aus οὐκ ἄξιῶ. Spr. 67, 1, 2 u. 7, 3. — ὡς. ἕως lasen der Sch. u. Va.

§ 2. ἀπιστοῦντες. Ein abs No., als ob etwa folgen sollte: erhielten  
sie als Antwort. (Pp.) Spr. 56, 9, 4. — μή. zu 1, 10, 1. — δι' ἀχθη-  
δόνα, ἀχθόμενος ἐπὶ τῇ τῶν Λακεδαιμονίων συμφορᾷ. (Sch.) um den Ge-  
fragten zu kränken Va u. A., wohl richtig. Aehnlich steht διὰ zu 4, 102, 2  
u. 5, 53, 2. (Arn.) — εἰ. Spr. 62, 1, 6. — ἄτρακτον, τὸ ξύλον τοῦ βίλου.  
(Galen.) Bei Dramatikern auch Pfeil, also in diesem Sinne wohl dialektisch,  
namentlich dorisch. Lobeck Agl. p. 850 s. Wa. u. A. meinen es sei verächt-  
lich gewählt. — τοῖς τε. Den Da. ziehe ich mit Va. zu ἐντυγχάνων.

C. 41. § 1. ἐβούλευσαν wohl nicht: beschlossen, sondern: dach-  
ten darauf, wie Her. 6, 52, 2. vgl. unten 5, 63, 2. — μέχρι οὗ. zu 4,  
16, 3. — τι ξυμβῶσιν. zu 2, 5, 4.

§ 2. ὡς ἐς πατρίδα ταύτην, ἐς ταύτην ὡς ἐς πατρίδα. Spr. 68, 8. —  
ἔστι — γῆς. Schon gesagt 4, 3, 2. (Pp.) — ἐλγίζον. zu 3, 85, 1. — τὴν

3 *ακωνικήν* καὶ πλείστα ἔβλαπτον, ὁμόφωνοι ὄντες. οἱ δὲ *Λακεδαιμόνιοι*, ἅμαθεῖς ὄντες ἐν τῷ πρὶν χρόνῳ ληστείας καὶ τοῦ τοιοῦτου πολέμου, τῶν τε Εἰλωτίων αὐτομολούντων καὶ φοβούμενοι μὴ καὶ ἐπὶ μακρότερον σφίσι τι νεωτερισθῆ ἢ τῶν κατὰ τὴν χώραν, οὐ ῥαδίως ἔφερον, ἀλλὰ, καίπερ οὐ βουλόμενοι ἐνδηλοὶ εἶναι τοῖς Ἀθηναίοις, ἐπρεσβεύοντο παρ' αὐτοὺς καὶ ἐπειρῶντο τὴν τε Πύλον καὶ τοὺς ἄνδρας κομίζεσθαι. οἱ δὲ μειζόνων τε ὠρέγοντο καὶ πολλάκις γοιτώντων αὐτοὺς ἀπράκτους ἀπέπεμπον. ταῦτα μὲν τὰ περὶ Πύλον γενόμενα.

42 Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους μετὰ ταῦτα εὐθύς Ἀθηναῖοι ἐς τὴν Κορινθίαν ἐστράτευσαν ναυσὶν ὀδοσκήκοντα καὶ δισχιλίους ὀπίλιταις ξαντῶν καὶ ἐν ἵππαγωγοῖς ναυσὶ διακοσίους ἵππεῦσιν· ἠκολούθουν δὲ καὶ τῶν ξυμμάχων Μιλήσιοι καὶ Ἄνδροιοι καὶ Καρύστιοι, ἐστρατήγει δὲ Νικίας 2<sup>ο</sup> Νικηράτου τρίτος αὐτός. πλείοντες δὲ ἅμα ἔφ' ἔσχον μεταξὺ Χερσονήσου τε καὶ Ρεΐτου ἐς τὸν αἰγιαλὸν τοῦ χωρίου ὑπὲρ οὗ ὁ Σολύγειος λόφος ἐστίν, ἐφ' ὃν Δωριῆς τὸ πάλαι ἰδρυθέντες τοῖς ἐν τῇ πόλει Κορινθίοις ἐπολέμουν, οἷσιν Αἰολεῦσιν, καὶ κώμη νῦν ἐπ' αὐτοῦ 3 Σολύγεια καλουμένη ἐστίν. ἀπὸ δὲ τοῦ αἰγιαλοῦ τούτου ἔνθα αἱ νῆες κατέσχον ἢ μὲν κώμη αὕτη δώδεκα σταδίου ἀπέχει, ἢ δὲ Κορινθίων πόλις ἐξήκοντα, ὁ δὲ Ἰσθμὸς εἴκοσι. Κορινθιοὶ δὲ προπυθόμενοι ἐξ Ἄργους ὅτι ἡ στρατιὰ ἦξει τῶν Ἀθηναίων ἐκ πλείονος, ἐβροήθησαν ἐς Ἰσθμὸν πάντες πλὴν τῶν ἐξω Ἰσθμοῦ· καὶ ἐν Ἀμπρακίᾳ καὶ ἐν 4 Αενκαδίᾳ ἀπῆσαν αὐτῶν πεντακόσιοι φρουροί· οἱ δ' ἄλλοι πανδημεὶ ἐπετήρουν τοὺς Ἀθηναίους οἳ κατασχέσουσιν. ὡς δὲ αὐτοὺς ἔλαθον νυκτὸς καταπλεύσαντες καὶ τὰ σημεῖα αὐτοῖς ἤρθη, καταλιπόντες τοὺς

*Ακωνικήν*, wozu Messenien gehörte. zu 2, 25, 1. — ὁμόφωνοι ὄντες könnte aus 4, 3, 3 beigeschrieben sein, doch mag auch Th. selbst es hier aus demselben Grunde wie dort zugefügt haben. (Dr.) Ueber den Nutzen bei Ueberfällen 3, 112, 3.

§ 3. ἅμαθεῖς die nicht erfahren hatten. (Ba.) ἀπαθεῖς St. Rand, auch Markland und mir eingefallen — ἐπὶ μακρότερον in weiterer Ausdehnung, etwa auf die Perioiken. Kr z. Dion. p. 478, b. — αὐτομολούντων καὶ φοβούμενοι. Spr. 56, 14, 2. — ἐνδηλοὶ εἶναι, οὐ ῥαδίως γέροντες. Spr. 56, 16. „vgl. 2, 64, 5.“ (Bl.)

§ 4. γοιτώντων. Spr. 47, 4, 2 u. 3. — ταῦτα μὲν —. zu 2, 54, 4. Ueber das Asyndeton zu 3, 6, 2. vgl. 3, 114, 4.

C. 42. § 1. ξαντῶν, im Gegensatze zu den bundesgenossischen.

§ 2. ἅμα ἔφ' verbinde ich mit ἔσχον, weil πλείοντες nicht für ἀποπλεύσαντες stehen kann. Die Annäherung erfolgte noch Nachts § 4: νυκτὸς κατέπλευσαν; aber das eigentliche Anlegen und Landen erst ἅμα ἔφ'. — Σολύγειος für Σολύγιος Steph. Byz. — οὗ für ὃν einige Hsn. vgl. 4, 131, 1. — αὐτοῦ. Spr. 60, 6, 2.

§ 3. ἐκ πλείονος will St. mit προπυθόμενοι verbinden: seit längerer Zeit. vgl. 8, 88, 1. 91, 1. (Dr.) Wohl richtig. — καὶ ἐν Ἀ. für καὶ ἐν Ἀ. δέ. Spr. 69, 32, 9. — ἀπῆσαν für ἀπήσαν Va. vgl. zu 4, 39, 1. Ueber die Sache 3, 114, 4.

§ 4. τοὺς Ἀ. οἱ. zu 3, 105, 1. — τὰ die durch die Sache veranlassten. —

ἡμίσεις αὐτῶν ἐν Κεγχραιᾷ, ἣν ἄρα οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ τὸν Κορομμύωνα ἴωσιν, ἐβοήθουν κατὰ τάχος. καὶ Βάτιος μὲν ὁ ἕτερος τῶν στρατη-<sup>43</sup> γῶν, δύο γὰρ ἦσαν ἐν τῇ μάχῃ οἱ παρόντες, λαβὼν λόχον ἦλθεν ἐπὶ τὴν Σολύγειαν κόμην, γενιάζων ἀτείχιστον οὔσαν, Ἀνκόφρων δὲ τοῖς ἄλλοις ξυνέβαλλεν. καὶ πρῶτον μὲν τῷ δεξιῷ κέρα τῶν Ἀθηναίων εὐθὺς ἀποβεβηκότι πρὸ τῆς Χερσονήσου οἱ Κορινθιοὶ ἐπέκριντο, ἔπειτα δὲ καὶ τῷ ἄλλῳ στρατεύματι. καὶ ἦν ἡ μάχη κυρτερὰ καὶ ἐν χερσὶ<sup>2</sup> πᾶσα. καὶ τὸ μὲν δεξιὸν κέρα τῶν Ἀθηναίων καὶ Καρυστίων, οὗτοι γὰρ παρατεταγμένοι ἦσαν ἔσχατοι, ἐδέξαντό τε τοὺς Κορινθίους καὶ ἐώσαντο μόλις· οἱ δὲ ὑποχωρήσαντες πρὸς αἰμασίαν, ἣν γὰρ τὸ χω-<sup>3</sup> ρίον πρόσσαντες πᾶν, βάλλοντες τοῖς λίθοις, καθύπερθεν ὄντες, καὶ παι-<sup>4</sup> νωνίσαντες ἐπήεσαν αὐθις, δεξιὰ μὲν τῶν Ἀθηναίων ἐν χερσὶν ἦν πάλιν ἡ μάχη. λόχος δὲ τις τῶν Κορινθίων ἐπιβοηθήσας τῷ εὐ-<sup>5</sup> νύμῳ κέρα ἑαυτῶν ἔτρεψε τῶν Ἀθηναίων τὸ δεξιὸν κέρα καὶ ἐπειδί-<sup>6</sup> ξεν ἐς τὴν θάλασσαν· πάλιν δὲ ἀπὸ τῶν νεῶν ἀνέστρεψαν οἱ τε Ἀθη-<sup>7</sup> ναῖοι καὶ οἱ Καρυστίοι. τὸ δὲ ἄλλο στρατόπεδον ἀμφοτέρωθεν ἐμά-<sup>8</sup> χετο ξυνεχῶς, μάλιστα δὲ τὸ δεξιὸν κέρα τῶν Κορινθίων, ἐφ' ᾧ ὁ Ἀνκόφρων ὢν κατὰ τὸ εὐώνυμον τῶν Ἀθηναίων ἡμύνητο· ἤλπιζον γὰρ αὐτοὺς ἐπὶ τὴν Σολύγειαν κόμην πειράσειν.

Χρόνον μὲν οὖν πολὺν ἀντείχον οὐκ ἐνδιδόντες ἀλλήλοις· ἔπειτα,<sup>44</sup> ἦσαν γὰρ τοῖς Ἀθηναίοις οἱ ἱππῆς ὡφέλιμοι ξυμμαχόμενοι, τῶν ἐτέ-<sup>5</sup> ρων οὐκ ἐχόντων ἵππους, ἐτρόποντο οἱ Κορινθιοὶ καὶ ὑπεχώρησαν

σημεῖα Feuerzeichen. vgl. 4, 111, 1 mit § 2. (Dr.) — αὐτοῖς, τοῖς Κορινθίοις ἤρθη τὰ σημεῖα παρὰ τῶν φίλων αὐτῶν τῶν ἐν τῇ χώρῃ, σημαίνοντων αὐτοῖς οὕ πολέμοι ἐπῆλθον. (Sch.) — ἤρθη. 2, 94, 1 u. 3, 22, 5: φρυστοὶ ἤροιο. vgl. zu 1, 49, 1. ἀνέσχον 4, 111, 2. — αὐτῶν ohne Artikel, weil partitiv. vgl. 4, 44, 3. Spr. 47, 9, 10. vgl. zu 4, 43, 2. — Κορομμύωνα betont Pp. nach einigen Hsu. u. andern Schriftstellern.

C. 43. § 1. δύο οἱ. Spr. 50, 11, 1. vgl. 47, 28, 4. — τὴν Σ. κόμην. zu 4, 130, 4. — τοῖς ἄλλοις mit den übrigen Truppen der Korinthier. (Va.) — εὐθὺς ἀποβεβηκότι sobald er gelandet war. (Hl.) Spr. 56, 10, 3.

§ 2. ἐν χερσίν. vgl. unten u. 6, 70, 1. Sonst von den Kämpfenden, mit εἶναι 3, 108, 1, γίνεσθαι 7, 5, 2, ἀποκτείνειν 3, 66, 2. 5, 3, 2, διαφθείρεσθαι 4, 57, 3. 113, 1. 5, 10, 10, κατακόπτεσθαι 4, 96, 2. — ἔσχατοι. Spr. 57, 5, 3. — αἰμασίαν eine steinerne Mauer, wie immer vor Polybios. Steph. Thes. (Pp.) — γὰρ nämlich erläutert das καθύπερθεν. (Pp.) — πᾶν. Kr. zu Xen. An. 4, 4, 1. — τοῖς λίθοις. Kr. zu Xen. An. 5, 7, 19. — παιωνίσαντες. zu 1, 50, 5. Der Pëan zum Angriff hiess Ἐννάλιος. (Sch.)

§ 3. ἑαυτῶν ohne τῷ, weil es partitiv ist, wie τῶν Ἀθηναίων und τῶν Κορινθίων § 1. 2 u. 3. vgl. 5, 71, 1 u. zu 4, 42, 4. Bei τῷ ἑαυτῶν wäre als Ggs. der rechte Flügel der Feinde zu denken. — ξυνεχῶς für συνεχῶς Pp. — ἤλπιζον sie erwarteten, besorgten. zu 1, 1, 1. — πειράσειν für πείραν ποιήσεσθαι. (Ba.) vgl. 4, 25, 7.

C. 44. § 1. ξυμμαχεσθαι noch 8, 26, 3, häufiger bei Xen. Sonst ist überhaupt συμμαχεῖν das Gewöhnlichere. — τῶν ἐτέρων, τῶν Κορινθίων. (Sch.) zu 3, 73. vgl. 4, 48, 4. 5, 5, 1. — οὐκέτι nicht abermals mit

πρὸς τὸν λόφον καὶ ἔθεντο τὰ ὄπλα καὶ οὐκέτι κατέβαινον ἀλλ' ἠσύν-  
 2 χαζον. ἐν δὲ τῇ τροπῇ ταύτῃ κατὰ τὸ δεξιὸν κέρασ οἱ πλείστοι τε  
 αὐτῶν ἀπέθανον καὶ Ἀνκόμορων ὁ στρατηγός. ἡ δὲ ἄλλη στρατιὰ τού-  
 τῳ τῷ τρόπῳ οὐ κατὰ δίωξιν πολλὴν οὐδὲ ταχείας φυγῆς γενομένης,  
 3 ἐπεὶ ἐβιάσθη, ἐπαναχωρήσασα πρὸς τὰ μετέωρα ἰδούθη. οἱ δὲ Ἀθη-  
 ναῖοι, ὡς οὐκέτι αὐτοῖς ἐπῆρσαν ἐς μάχην, τοὺς τε νεκροὺς ἐσκόλευον  
 καὶ τοὺς ἑαυτῶν ἀηροῦντο, τροπαῖόν τε εὐθέως ἔστησαν. τοῖς δ' ἡ-  
 μίσεσι τῶν Κορινθίων, οἱ ἐν τῇ Κεγχραῖᾳ ἐκάθηρτο γύλακες, μὴ ἐπὶ  
 τὸν Κρομμύωνα πλεύσωσιν, τοῦτοις οὐ κατάδηλος ἡ μάχη ἦν ὑπὸ τοῦ  
 ὄρους τοῦ Ὀνείου· κοριορτόν δὲ ὡς εἶδον καὶ ὡς ἔγνωσαν, ἐβοήθουν  
 4 εὐθύς. ἐβοήθησαν δὲ καὶ οἱ ἐκ τῆς πόλεως πρεσβύτεροι τῶν Κοριν-  
 θίων, αἰσθόμενοι τὸ γεγενημένον. ἰδόντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι ξύμπαντας  
 αὐτοὺς ἐπιόντας καὶ νομίσαντες τῶν [ἐγγύς] ἀστρυγετόνων Πελοποννη-  
 σίων βοήθειαν ἐπιέναι ἀνεχώρουν κατὰ τάχος ἐπὶ τὰς ναῦς ἔχοντες  
 5 τὰ σκυλεύματα καὶ τοὺς ἑαυτῶν νεκροὺς πλὴν δυοῖν, οὓς ἐγκατέλιπον,  
 οὐδ' ἀνάμενοι εὐρεῖν. καὶ ἀναβάντες ἐπὶ τὰς ναῦς ἐπεραιώθησαν ἐς  
 τὰς ἐπικειμένας νήσους, ἐκ δ' αὐτῶν ἐπικηροκευσάμενοι τοὺς νεκροὺς  
 οὓς ἐγκατέλιπον ὑποσπόνδους ἀνείλοντο. ἀπέθανον δὲ Κορινθίων μὲν  
 ἐν τῇ μάχῃ δώδεκα καὶ διακόσιοι, Ἀθηναίων δὲ ὀλίγη ἐλάσσους πεν-  
 τήχοντα.

45 Ἄραρες δὲ ἐκ τῶν νήσων οἱ Ἀθηναῖοι ἐπλευσαν αὐθημερὸν ἐς  
 Κρομμύωνα τῆς Κορινθίας· ἀπέχει δὲ τῆς πόλεως εἴκοσι καὶ ἑκατὸν  
 σταδίουσ. καὶ καθορμισάμενοι τὴν τε γῆν ἐδίψωσαν καὶ τὴν νύκτα ἠν-  
 2 λίσαντο. τῇ δ' ὑστεραία παραπλεύσαντες ἐς τὴν Ἐπιδαυρίαν πρῶτον  
 καὶ ἀπόρυσιν τινα ποιησάμενοι ἀγίζοντο ἐς Μεθώνην τὴν μετὰ τὴν Ἐ-  
 3 πιδάυρου καὶ Τροϊζῆτος, καὶ ἀπολαβόντες τὸν τῆς χερσονήσου ἰσθμὸν  
 στετεῖχσαν, ἐν ᾧ ἡ Μεθώνη ἐστί, καὶ φρούριον καταστησάμενοι ἐλί-  
 στευον τὸν ἔπειτα χρόνον τὴν τε Τροϊζητίαν γῆν καὶ Ἀλιάδα καὶ Ἐ-

Bezug auf ἐπῆρσαν αὐθις (Pr.) vgl. § 3. — τὸν λόγον den 4 43, 2 oder 42, 2. (Pr)

§ 2. οἱ πλείστοι die meisten der überhaupt geliebtenen Korinthier, nicht des Flügels. Denn es waren im Ganzen ja nur 212 gefallen § 5. (Bl.) vgl. 7, 30, 2. (Arn.) — τοῦτῳ τῷ τρόπῳ. τοῦτου τῆ τροπῆ? Von Va. nicht übersetzt.

§ 3. τοῖς ἡμίσεσι 4, 42, 4. — τοῦτοις. Spr. 51, 5, 1. — ὑπό vor, wegen. (Ps.) — κοριορτόν. Kr. zu Xen. An. 1, 8, 8. — ὡς ist wiederholt, damit man nicht κοριορτόν als Object zu ἔγνωσαν denke. (Ba.) — ἔγνωσαν, die Sache. (Va.)

§ 4. πρεσβύτεροι. οἱ πρ. Kr. Bruchst. — ἐγγύς verdächtigen Dobree u. Kr. Bruchst. vgl. 4, 92, 3, wo ἐγγύς synonym, u. Aesch. Ag. 300.

§ 5. πενήχοντα. Der Artikel findet sich wohl bei Andern, aber nie bei Thuk. so zugefügt. Kr. z. Dion. p. 303. Bestätigt von Blume Animadv. p. 16.

C. 45. § 3. ἐξετείχισαν, εἰς τέλος ἤγαγον τὸ τεῖχος τοῦ χωρίου. (Sch.)

πιδανολίαν. ταῖς δὲ ναυσίν, ἐπειδὴ ἐξετείχισαν τὸ χωρίον, ἀπέπλευσαν ἐπ' οἴκου.

Κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον ὃν ταῦτα ἐγίγνετο καὶ Εὐρυμέδων<sup>46</sup> καὶ Σοφοκλῆς ἐπειδὴ ἐκ τῆς Πύλου ἀπῆραν ἐς τὴν Σικελίαν ναυσίν Ἀθηναίων, ἀγικόμενοι ἐς Κέρκυραν ἐστράτευσαν μετὰ τῶν ἐκ τῆς πόλεως ἐπὶ τοὺς ἐν τῷ ὄρει τῆ Ἰστώνῃ Κερκυραίων καθιδρυμένους, οἳ τότε μετὰ τὴν στάσιν διαβάντες ἐκράτουν τε τῆς γῆς καὶ πολλὰ ἐβλαπτον. προσβαλόντες δὲ τὸ μὲν τείχοςμα εἶλον, οἳ<sup>2</sup> δὲ ἄνδρες καταπεφευγότες ἀθρόοι πρὸς μετέωρόν τι ξυρέβησαν ὥστε τοὺς μὲν ἐπικούρους παραδοῦναι, περὶ δὲ σφῶν τὰ ὄπλα παραδόντων τὸν Ἀθηναίων δῆμον διαγρῶναι. καὶ αὐτοὺς ἐς τὴν νῆσον οἱ στρατηγοὶ τὴν Πτυχίαν ἐς φυλακὴν διεκόμισαν ὑποσπόνδους, μέχρι οὗ Ἀθήναζε πεμφθῶσιν, ὥστε, ἔάν τις ἄλῳ ἀποδιδράσκων, ἅπασιν λελύσθαι τὰς σπονδὰς. οἱ δὲ τοῦ δήμου προστάται τῶν Κερκυραίων, δε<sup>3</sup> δότες μὴ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς ἐλθόντας οὐκ ἀποκτείνωσι, μηχανῶνται τοῖονδε τι. τῶν ἐν τῇ νήσῳ πείθουσί τινας ὀλίγους, ὑποπέμψαντες φίλους καὶ διδάξαντες ὡς κατ' εὐνοίαν δὴ λέγειν ὅτι κράτιστον αὐτοῖς εἴη ὡς τάχιστα ἀποδρᾶναι, πλοῖον δὲ τι αὐτοῖ ἐτοιμάσειν· μέλλειν γὰρ δὴ τοὺς στρατηγοὺς τῶν Ἀθηναίων παραδώσειν αὐτοὺς τῷ δήμῳ τῶν Κερκυραίων. ὡς δὲ ἔπεισαν καὶ μηχανησαμένων τὸ πλοῖον ἐκ<sup>47</sup> πλέοντες ἐλήφθησαν, ἐλέεντό τε αἱ σπονδαὶ καὶ τοῖς Κερκυραίοις παρεδέδοντο οἱ πάντες. ξυρελάβοντο δὲ τοῦ τοιούτου οὐχ ἥκιστα, ὥστε ἀκριβῆ τὴν πρόφασιν γενέσθαι καὶ τοὺς τεχνησαμένους ἀδεέστερον ἐγχειροῆσαι, οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἀθηναίων, κατάδηλοι ὄντες τοὺς ἄνδρας μὴ ἂν βούλεσθαι ὑπ' ἄλλων κομισθέντας, δῶτι αὐτοὶ ἐς Σικελίαν ἔπλεον, τὴν τιμὴν τοῖς ἄγοσι προσποιῆσαι.

C. 46. § 1. ὄν fehlt in den besten Hsn.; andere καθ' ὄν. Spr. 51, 11, 1. — ἐπειδὴ. vgl. 4, 5, 2 u. 8, 2. mit 4, 2, 2. — ναυσίν Ἀθηναίων. Klingt seltsam, wenn nicht die Zahl zugefügt war. — τῆ Ἰστώνῃ für τῆς Ἰστώνης Dobrec. vgl. 3, 85, 2. 4, 70, 2. 8, 105, 2. vgl. Spr. 50, 7, 2 u. 7. — τότε zurückweisend auf 3, 85, 2. vgl. zu 1, 101, 2.

§ 2. παραδοῦναι, als ἀνδράποδα ohne Weiteres. — ἔάν für ἂν eine Hs. Dies scheint Th. so nicht gebraucht zu haben. (Pp.) Kr. z. Dion. p. 274.

§ 3. τοὺς ἐλθόντας wie wir: die Angekommenen für: sie, wenn sie angekommen. (Kr. z. Dion. p. 150 u. Stud. 2 S. 162.) vgl. zu 3, 81, 3. — πείθουσι. Auch hiezu gehört dem Sinne nach der Satz mit ὅτι, wiewohl syntaktisch an λέγειν angeschlossen. (Hk.) — ὑποπέμπειν heimlich schicken, wie Xen. An. 2, 4, 22. (Bl.) vgl. dort Kr. — διδάξαντες, τοὺς ὑποπέμπτους. (Sch.) — δὴ, δῆθεν. (Sch.) Spr. 69, 17, 2 E. — αὐτοῖ, οἱ προστάται.

C. 47. § 1. ἐλήφθησαν, οἱ πεισθέντες. (Ps.) Spr. 51, 5, 3. — παρεδέδοντο für παρεδίδοντο die besten Hsn., das als Folge der Flucht unverzügliche Eintreten bezeichnend. Spr. 53, 4, 2. vgl. Herbst p. 43 f. — ξυρελάβοντο τοῦ. Spr. 47, 15. — ἀκριβῆ τὴν πρόφασιν, πιθανὴν καὶ πιστὴν τὴν ἀπάτην. (Sch.) genau, buchstäblich wahr. vgl. 1, 22, 1. 5, 26, 4.

3 Παραλαβόντες δὲ αὐτοὺς Κερκυραῖοι ἐς οἶκημα μέγα καθείρξαν, καὶ ὕστερον ἐξάγοντες κατὰ εἴκοσιν ἄνδρας διήγον διὰ δυοῖν στοίχων ὀπλιτῶν ἐκατέρωθεν παρατεταγμένων, δεδεμένους τε πρὸς ἀλλήλους καὶ παιομένους καὶ κεντουμένους ὑπὸ τῶν παρατεταγμένων, εἴ ποῦ τις τινα ἴδοι ἐχθρὸν ἑαυτοῦ· μαστιγοφόροι τε παρόντες ἐπετάχυνον τῆς 48δοῦ τοὺς σχολαίτερον προσιώντας. καὶ ἐς μὲν ἄνδρας ἐξήκοντα ἔλαθον τοὺς ἐν τῷ οἰκήματι τούτῳ τῷ τρόπῳ ἐξαγωγόντες καὶ διαφθείραντες· ὥντο γὰρ αὐτοὺς μεταστήσοντάς ποι ἄλλοσε ἄγειν· ὡς δὲ ἤσθοντο καὶ τις αὐτοῖς ἐδήλωσεν, τοὺς τε Ἀθηναίους ἐπεκαλοῦντο καὶ ἐκέλευον σφᾶς, εἰ βούλονται, αὐτοὺς διαφθεῖρειν, ἔκ τε τοῦ οἰκήματος οὐκέτι ἠθέλον ἐξιέναι οὐδ' ἐσιέναι ἔφασαν κατὰ δύναμιν περιο- 2ψεσθαι οὐδένα. οἱ δὲ Κερκυραῖοι κατὰ μὲν τὰς θύρας οὐδ' αὐτοὶ διανοοῦντο βιάζεσθαι, ἀναβάντες δὲ ἐπὶ τὸ τέγος τοῦ οἰκήματος καὶ 3διελόντες τὴν ὄροσιν ἔβαλλον τῷ κεράμῳ καὶ ἐτόξεον κάτω. οἱ δὲ ἐφυλάσσοντό τε ὡς ἠδύναντο, καὶ ἅμα οἱ πολλοὶ σφᾶς αὐτοὺς διέφθειρον, οἰστούς τε οὖς ἀρίεσαν ἐκείνοι ἐς τὰς σφαγὰς καθιέντες καὶ [ἐκ] κλιῶν τινων, αἷ ἔτυχον αὐτοῖς ἐνοῦσαι, τοῖς σπάρτοις καὶ ἐκ τῶν ἱματίων παραιρήματα ποιοῦντες ἀπαγχόμενοι, παντὶ τρόπῳ τὸ πολὺ τῆς νυκτός, ἐπεγένετο γὰρ νύξ τῷ παθήματι, ἀναλοῦντες σφᾶς αὐτοὺς 4καὶ βαλλόμενοι ὑπὸ τῶν ἄνω, διεφθάρησαν. καὶ αὐτοὺς οἱ Κερκυραῖοι, ἐπειδὴ ἡμέρα ἐγένετο, φορηθὸν ἐπὶ ἀμάξας ἐπιβυλόντες ἀπήγαγον ἔξω τῆς πόλεως. τὰς δὲ γυναῖκας, ὅσαι ἐν τῷ τευχίσματι εἰλώσαν, ἠδραποδίσαντο. τοιοῦτῳ μὲν τρόπῳ οἱ ἐκ τοῦ ὄρους Κερκυραῖοι ὑπὸ

6, 54, 1. (Weil.) der Grund den sie für die Ermordung vorschützten. (Dobree.) — βούλεσθαι. zu 4, 38, 1.

§ 2. κατὰ εἴκοσιν. Spr. 60, 8, 4. vgl. 68, 25, 4. — τῆς ὀδοῦ. zu 4, 33, 3. Soph. Oed. K. 1165: αἰτεῖν ἀπελθεῖν ἀσφαλῶς τῆς δεῦρ' ὀδοῦ. Ar. Vö. 1011: ἔπακοζινει τῆς ὀδοῦ. Frie. 1155: τῆς αὐτῆς ὀδοῦ Χαρινάδην τις βωσαίτω. (Her. 4, 12, 7, 124 u. 9, 89, 3: τὴν μεσόγαίαν τέμων τῆς ὀδοῦ.) — προσιώντας, zu den beiden Reihen von Hoplitzen? προΐοντας Dr.

C. 48. § 1. μεταστήσοντας für μεταστήσαντας Schäfer. — αὐτοὺς sie (selbst), die Athener. (Arn.) — περιοψεσθαι. zu 1, 35, 3. Es könnte fehlen und εἰσάειν von ἴμι abgeleitet werden. Dass Thuk. εἰσῆμι sonst nicht gebraucht ist zufällig.

§ 2. διελόντες rissen auf. (Va.) Eben so Xen. Hell. 6, 5, 9.

§ 3. ἀφίεσαν. zu 2, 49, 1. — σφαγὴν καλοῦσι τὸ κατὰ τὴν κλεῖδα τοῦ ἀνθρώπου μέρος, δι' οὗ καθιᾶσι τὰ σιδήρια οἱ θέλοντες ἑαυτοὺς ἀνελεῖν. (Sch.) — ἐξ vor κλιῶν ist mir verdächtig. Va.: cubillum suorum funibus. Erhängen an Bettstellen (Hl. u. A.) ist mir nicht recht denkbar. — τοῖς σπάρτοις den Gurten auf denen die Betten lagen. (Bl.) — παραιρήματα Streifen, Schleifen. (Sch.) — ποιοῦντες wird durch καὶ mit σπάρτοις verbunden, so v. a. σπάρτοις καὶ παραιρήμασιν ἃ ἐποιοῦν. Spr. 59, 2, 3. — παντι. παντὶ te Pp. Allein es ist eine Verkettung wie 1, 16. vgl. Haase p. 13. — ἀναλοῦντες für ἀναδοῦντες Hl. vgl. Spr. 40 u. ἀναλίσκω.

§ 4. φορηθὸν, τοῖς μὲν κατὰ μήκος αὐτῶν τιθέντες, ἄλλους δὲ πλαγίως ἐπιβάλλοντες. (Sch.) vgl. zu 2, 75, 9.

τοῦ δήμου διεφθάρησαν, καὶ ἡ στάσις πολλὴ γενομένη ἐτελεύτησεν ἐξς τοῦτο, ὅσα γε κατὰ τὸν πόλεμον τόνδε· οὐ γὰρ ἔτι ἦν ὑπόλοιπον τῶν ἑτέρων ὅ τι καὶ ἀξιώλογον. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἐς τὴν Σικελίαν, ἵνα περ τὸ πρῶτον ὤρηγντο, ἀποπλεύσαντες μετὰ τῶν ἐκεῖ ξυμμάχων ἐπολέμουν.

Καὶ οἱ ἐν τῇ Ναυπάκτῳ Ἀθηναῖοι καὶ Ἀκαρῶνες ἅμα τελευ-49 τῶντος τοῦ θέρους στρατευσάμενοι Ἀνακτόριον Κορινθίων πόλιν, ἣ κεῖται ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ Ἀμπρακικοῦ κόλπου, ἔλαβον προδοσίαν· καὶ ἐκπέμψαντες Κορινθίους αὐτοὶ Ἀκαρῶνες οἰκήτορες ἀπὸ πάντων ἐσχον τὸ χωρίον. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

Τοῦ δ' ἐπιγυμνομένου χειμῶνος Ἀριστείδης ὁ Ἀρχίππου, εἰς τῶν50 ἀργυρολόγων νεῶν Ἀθηναίων στρατηγός, αἱ ἐξεπέμφθησαν πρὸς τοὺς ξυμμάχους, Ἀρταφέρνην, ἄνδρα Πέρσην, παρὰ βασιλέως πορευόμενον ἐς Λακεδαίμονα, ξυλλαμβάνει ἐν Ἡϊῶνι τῇ ἐπὶ Στρομόνι. καὶ αὐτοῦ2 κομισθέντος οἱ Ἀθηναῖοι τὰς μὲν ἐπιστολάς μεταγραψάμενοι ἐκ τῶν Ἀσσυρίων γραμμμάτων ἀνέγνωσαν, ἐν αἷς πολλῶν ἄλλων γεγραμμένων κεφάλαιον ἦν [πρὸς] Λακεδαμονίους οὐ γινώσκειν ὅ τι βούλονται· πολλῶν γὰρ ἐλθόντων πρέσβειων οὐδένα ταῦτά λέγειν· εἰ οὖν βούλονται3 σαφές λέγειν, πέμψαι μετὰ τοῦ Πέρσου ἄνδρας ὡς αὐτόν. τὸν δὲ Ἀρταφέρνην ὕστερον οἱ Ἀθηναῖοι ἀποστέλλουσι τριῆρι ἐς Ἐφεσον καὶ πρέσβεις ἅμα· οἱ πυθόμενοι αὐτόθι βασιλεῖα Ἀρταξέρξην τὸν Ξέρξου νεωστὶ τεθνηκότα, κατὰ γὰρ τοῦτον τὸν χρόνον ἐτελεύτησεν, ἐπ' οἴκου ἀνεχώρησαν.

Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος καὶ Λῆοι τὸ τεῖχος περιεῖλον τὸ καινὸν51 κελευσάντων Ἀθηναίων καὶ ὑποπευσάντων ἐς αὐτοὺς τι νεωτεριεῖν,

§ 5. ἐς. zu 1, 51, 2. — ὅσα γε. erg. ἦν. vgl. zu 7, 23, 4. 8, 70, 1. Thukydides scheint also noch Unruhen die nach dem Kriege erfolgten erlebt zu haben. — τῶν ἑτέρων, der Aristokraten. vgl. zu 4, 44, 1. — ὅ τι καὶ was eben; vollständig: was nicht bloss übrig sondern auch. Xen. An. 4, 8, 20: τὰ ἄλλα οὐδὲν ἦν ὅ τι καὶ ἐθαύμασαν. vgl. zu 4, 56, 2. — ἵνα περ, bei einem Verbum der Bewegung, wie 4, 74, 2 u. 6, 98, 2. vgl. Lex. Soph. In der att. Prosa nicht gewöhnlich. Vgl. jedoch Dinarchos 2, 10.

C. 49. αὐτοί. zu 1, 100, 3. — ἀπὸ πάντων, ἀφ' ἐκάστης πόλεως Ἀκαρνανίας. (Sch.)

C. 50. § 1. τῶν ἀργυρολόγων, der 3, 19, 1 erwähnten.

§ 2. μεταγράψαμενοι, μεθερμηρεύσαντες. (Sch.) Ueber das Med. Spr. 52, 11, 1. — Ἀσσυρίων γραμμμάτων. Sie bezeichnen doch wohl nicht bloss assyrisches Alphabet sondern auch assyrische Sprache. vgl. Her. 4, 87, 1. u. Diod. 19, 23, 96. Arr. An. 2, 5, 3. Keilschrift versteht Heeren Ideen 1 S. 609. — πρὸς streicht Kampe Conjectt. p. 22. — ταῦτά, was die vorigen. vgl 5, 45, 3. Her. 9, 54: ἐπιστάμενοι τὰ Λακεδαμονίων, φρονήματα ὡς ἄλλα φρονούντων καὶ ἄλλα λεγόντων.

§ 3. σαφές. Spr. 43, 4, 10. — πέμψαι. Spr. 65, 11, 9. vgl. 5, 63, 3.

C. 51. καὶ ὑποπευσάντων über καὶ zu 1, 1, 1. (Kr. z. Dion. p. 331.) vgl. Benseler z. Isokr. Areop. p. 298. (Fp.) — ἐς αὐτοὺς, sonst ἐς αὐτοὺς, verbindet man mit νεωτεριεῖν: dass sie, die Chier, gegen sie, die Athener, untreu sein würden. Allein νεωτερίζειν ἐς τινα heisst etwas Anderes 2,

ποιησάμενοι μέντοι πρὸς Ἀθηναίους πίστεις καὶ βεβαιότητα ἐκ τῶν δυνατῶν μηδὲν περὶ σῆψ̄ νεώτερον βουλευσείν. καὶ ὁ χειμῶν ἐτελεύτα καὶ ἑβδομον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὄν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

- 52 Τοῦ δ' ἐπιγυμνομένου θέρους εὐθὺς τοῦ τε ἡλίου ἐκλιπές τι ἐγένετο περὶ ρουμηρίαν καὶ τοῦ αὐτοῦ μηνὸς ἵσταμένον ἔσεισεν. καὶ οἱ Μυτιληναίων φυγάδες καὶ τῶν ἄλλων Ἀεσβίων, ὀρμώμενοι οἱ πολλοὶ ἐκ τῆς ἠπείρου καὶ μισθωσάμενοι ἐκ τε Πελοποννήσου ἐπικουρικὸν καὶ αὐτόθεν ξυναγείροντες, αἰροῦσι Ῥοίτειον· καὶ λαβόντες δυσχιλίους 2 στατηῆρας Φωκαίτας ἀπέδσαν πάλιν, οὐδὲν ἀδικήσαντες. καὶ μετὰ τοῦτο ἐπὶ Ἄντιανδρον στρατεύσαντες προδοσίας γενομένης λαμβάνουσι τὴν πόλιν. καὶ ἦν αὐτῶν ἡ διάνοια τὰς τε ἄλλας πόλεις τὰς ἀχταίας 3 καλουμένας, ὡς πρότερον Μυτιληναίων νεμομένων Ἀθηναῖοι εἶχον, ἐλευθεροῦν, καὶ πάντων μάλιστα τὴν Ἄντιανδρον, καὶ κρατυνόμενοι αὐτὴν — ναῦς τε γὰρ εὐπορία ἦν ποιέσθαι, αὐτόθεν ξύλων ἕπαρχόντων καὶ τῆς Ἰδης ἐπικειμένης, καὶ τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ — ἁδίως ἀπ' αὐτῆς ὀρμώμενοι τὴν τε Λέσβον, ἐγγὺς οὖσαν, κακώσειν καὶ τὰ ἐν τῇ ἠπείρῳ Ἀιολικὰ πολιίσματα χειρώσασθαι. καὶ οἱ μὲν ταῦτα παρασκευάζεσθαι ἔμελλον.

3, 1. Daher möchte ich ἐς αὐτούς in Bezug auf sie, die Chier, mit ὑποπνευσάντων verbinden. So ὑπόπις und ὑπόψια ἐς τινα 6, 60, 1. 61, 3. vgl. zu 4 27, 3. 6, 92, 1. Mit einem blossen persönlichen Ac. (5, 35, 1. 8. 39, 2) ist das Wort bei Attikern selten. — ποιησάμενοι πίστεις schlossen einen Vertrag, wie Xen. Hell. 1, 3, 4. 12. — βεβαιότητα ἐκ τῶν δυνατῶν verbinde ich: sie verschafften sich (ποιησάμενοι) eine nach Möglichkeit (zu 2. 3, 3) sichere Garantie. Eine völlig zufrieden stellende liess sich freilich von den übermächtigen Athenern nicht erlangen. Ueber die ganze Stelle Kr. z. Dion. p. 331 u. Stud. 2 S. 172 ff.

C. 52. § 1. ἐκλιπές. Dion C. 55, 22: τοῦ ἡλίου τι ἐκλιπές ἐγένετο. Arr. An. 3, 7, 6: τῆς σελήνης τὸ πολὺ ἐκλιπές ἐγένετο. (Bl.) — ἐγένετο, in der siebenten Stunde nach Mitternacht des ein und zwanzigsten Merz. — μηνός, Ἐλαγρηβολιώνος. — ἵσταμένον anfangend, d. h. in der ersten Dekade. Ideler Chronol. 1 S. 280. — οἱ πολλοί. zu 3, 32, 1. — ἔσεισε, σεισμός ἐγένετο. (St.) Spr. 61, 4, 4. — ἐκ τε gestellt als ob ξυναγείροντες nicht zugefügt werden sollte. vgl. 1, 16. (Pp.) — ἐπικουρικόν. Spr. 43, 4, 17. vgl. 8, 25, 2. 55, 3. (Bl.) — αὐτόθεν, ἀπὸ τῆς ἠπείρου. (Sch.) — Φωκαίτας. Boeckh Metrol. Unterss. S. 155 f.

§ 2. ἀχταίας 3, 50, 3. — πάντων. Spr. 47, 28, 12.

§ 3. κρατυνόμενοι κακώσειν, indem διενοοῦντο aus ἦν αὐτῶν ἡ διάνοια gedacht wird. (Ba.) vgl. Lobeck z. Phryn. p. 755. Ueber κρατυνέειν zu 1, 69, 1. — ποιέσθαι. Spr. 50, 6, 4. — αὐτόθεν verbindet man sonst mit ποιέσθαι. — καὶ τῆς. καὶ ἐκ τῆς Va.? — καὶ τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ erg. εὐπορία ἦν. (Hk.) Hart! wenn auch der Uebergang zum Da. an sich nicht anstössig wäre. Xen. An. 4, 5, 13: ἦν τοῖς μὲν ὀφθαλμοῖς ἐπικούρημα — τῶν δὲ ποδῶν. Gut vermuthet Pp. καὶ τὴν ἄλλην παρασκευήν, was verfälscht wurde, weil vor Pp. diese Worte nach der Parenthese standen. Für παρασκευῇ die besten Hsn. σκευῇ. — χειρώσασθαι. zu 1, 81, 2.



Ἀθηναῖοι δὲ ἐν τῷ αὐτῷ θέρει ἐξήκοντα ναυσὶ καὶ δισχιλίοις<sup>53</sup> ὀπλίταις ἱππεῦσί τε ὀλίγοις καὶ τῶν ξυμμάχων Μιλησίους καὶ ἄλλους τινὰς ἀγαρόντας ἐστράτευσαν ἐπὶ Κέθρα· ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Νικίας ὁ Νικηράτων καὶ Νικόστρατος ὁ Διοτρέφους καὶ Ἀντοζλῆς ὁ Τόλμαϊον. τὰ δὲ Κέθρα νῆσός ἐστιν, ἐπίκειται δὲ τῇ Ἀσωνικῇ κατὰ<sup>3</sup> Μαλέαν· Μακεδαιμόνιοι δ' εἰσὶ τῶν περιούκων καὶ Κυθηροδίκης ἀρχῆ ἐκ τῆς Σπάρτης διέβαιναν αὐτόσε κατὰ ἔτος, ὀπλιτῶν τε φρουρὰν διέπεμπον αἰεὶ καὶ πολλὴν ἐπιμέλειαν ἐποιῶντο. ἦν γὰρ αὐτοῖς τῶν τε<sup>5</sup> ἀπ' Αἰγύπτου καὶ Λιβύης ὀκαδάων προσβολή, καὶ λιμναῖα ἅμα τὴν Ἀσωνικὴν ἤσσαν ἐλέπον ἐκ θαλάσσης, ἥπερ μόνον οἷόν τ' ἦν κατορθεῖσθαι· πᾶσα γὰρ ἀνέχει πρὸς τὸ Σικελικὸν καὶ Κρητικὸν πέλαγος. κατασχόντες οὖν οἱ Ἀθηναῖοι τῷ στρατῷ, δέκα μὲν ναυσὶ καὶ<sup>54</sup> δισχιλίοις Μιλησίων ὀπλίταις τὴν ἐπὶ θαλάσῃ πόλιν, Σκάνδειαν καλουμένην, αἰροῦσι, τῷ δὲ ἄλλῳ στρατεύματι ἀποβάντες τῆς νήσου ἐς τὰ πρὸς Μαλέαν τετραμμένα ἐχώρουν ἐπὶ τὴν [ἐπὶ θαλάσῃ] πόλιν τῶν Κυθηρίων, καὶ εἶσον [εὐθύς] αὐτοὺς ἐστρατοπεδεμένους ἅπαντας. καὶ μίχης γενομένης ὀλίγον μὲν τινα χρόνον ἐπέστησαν οἱ Κυθηριοί,<sup>2</sup> ἔπειτα τραπόμενοι κατέφυγον ἐς τὴν ἄνω πόλιν, καὶ ἕστερον ξενέβησαν πρὸς Νικίαν καὶ τοὺς ξενόρχοντας Ἀθηναίους ἐπιτρέψαι περὶ σφῶν αὐτῶν πλὴν θανάτου. ἦσαν δὲ τινες καὶ γενόμενοι τῷ Νικίᾳ λόγοι πρότερον πρὸς τινὰς τῶν Κυθηρίων, διὸ καὶ θῆσσαν καὶ ἐπιτηδειότερον,<sup>3</sup> τό τε παραντίκω καὶ τὸ ἔπειτα τὰ τῆς ὁμολογίας ἐπράχθη αὐτοῖς· ἀνέστησαν γὰρ ἂν οἱ Ἀθηναῖοι Κυθηρίους, Μακεδαιμονίους τε ὄντας καὶ ἐπὶ τῇ Ἀσωνικῇ τῆς νήσου οὕτως ἐπικαιμένης. μετὰ δὲ τὴν ξύμ-

C. 53. § 1. ἱππεῦσί τε καὶ ἀγαρόντας. zu 1, 26, 3.

§ 2. ἐπίκειται τῇ, selten mit ἐπὶ 4, 54, 3. Kr. z. Her. 7, 6, 2. — εἰσί, οἱ Κυθηριοί. Spr. 58, 4, 3. — τῶν περιούκων aus der Klasse der Perioiken. (Kist.) Spr. 47, 9. — Κυθηροδίκης ἀρχῆ. zu 1. 96, 2. — διέπεμπον, οἱ Σπαρτιάται.

§ 3. Αἰγύπτου. zu 8, 35, 2. — προσβολή, πρόσφορμις καὶ καταγωγή. (Sch.) zu 4, 1, 1. — ἀνέχει, ἀνατίνει καὶ ἀναπέπται. (Sch.) zu 1, 46, 3. Subject ist wohl ἡ Ἀσωνική.

C. 54. § 1. Δισχιλίοις. Die Zahl ist zu gross. vgl. 8, 25, 2. (Pp.) — ἐπὶ θαλάσῃ zu zweiten Male mit dem Artikel als Bestimmung einer Stadt ist auffallend. Auch scheint der Sch. es nicht gelesen zu haben. vgl. Paus. 3, 23, 1: Κέθρα ἢ πόλις ἀπὸ Σκανθείας σιδήια ὡς δέκα? — εὐθύς, in einigen Hsn. fehlend, ist verdächtig. Kr. z. Dion. p. 132.

§ 2. τὴν ἄνω πόλιν, τὴν τῶν Κυθηρίων, im Gegensatz zu Σκάνδεια. Denn dass die Stadt der Kytherier neben einer obern Stadt noch ausser Skandeia einen Hafenort gehabt ist nach § 4 nicht füglich anzunehmen. Auch kannten Paus. und der Sch. nur zwei Orte. — ἐπιτρέψαι, die Entscheidung. zu 1, 28, 2. Ueber den Inf. zu 1, 117, 3. — πλὴν θανάτου nur dass man sie nicht tödtete. Kr. zu Xen. An. 2, 4, 27. — ἦσαν γενόμενοι. Spr. 56, 3, 3. — πρότερον, vor der Landung — καὶ gehört zu ganzen Gedanken.

§ 3. ἐπιτηδειότερον, συμφερόντως (μᾶλλον). (Sch.) vgl. zu 1, 19. — τὰ fehlt in den besten Hsn. — ἂν, von Ill. ergänzt, ist nach Pp. eingeschoben.

βυσιν οἱ Ἀθηναῖοι τὴν τε Σκάνδειαν τὸ ἐπὶ τῷ λιμένι πόλισμα παραλαβόντες καὶ τῶν Κυθήρων φυλακὴν ποιησάμενοι ἐπλευσαν ἔς τε Ἀσίνην καὶ Ἔλος καὶ τὰ πλείστα τῶν περὶ Θάλασσαν, καὶ ἀποβάσεις ποιούμενοι καὶ ἐναυλιζόμενοι τῶν χωρίων οὗ καιρὸς εἶη ἐδίονον τὴν γῆν ἡμέρας μάλιστα ἑπτά.

55 Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἰδόντες μὲν τοὺς Ἀθηναίους τὰ Κύθηρα ἔχοντας, προσδεχόμενοι δὲ καὶ ἐς τὴν γῆν σφῶν ἀποβάσεις τοιαύτας ποιήσεσθαι, ἀδροῖα μὲν οὐδαμοῦ τῇ δυνάμει ἀντετάξαντο, κατὰ δὲ τὴν 2 χωρὶαν φρουρὰς διέπεμψαν, ὀπλιτῶν πλῆθος, ὡς ἐκασταχόσε εδει, καὶ τὰ ἄλλα ἐν φυλακῇ πολλῇ ἦσαν, φοβούμενοι μὴ σφίσι νεώτερόν τι γένηται τῶν περὶ τὴν κατάστασιν, γεγεννημένον μὲν τοῦ ἐπὶ τῇ νήσῳ πάθους ἀνεπίστου καὶ μεγάλου, Πύλον δὲ ἔχομένης καὶ Κυθήρων καὶ πανταχόθεν σφᾶς περιεστώτος πολέμου ταχέος καὶ ἀπροφυλάκτου, ὥστε παρὰ τὸ εὐθὺς ἰππέας τετρακοσίους κατεστήσαντο καὶ τόξότας, ἔς τε τὰ πολεμικά, εἶπερ ποτέ, μάλιστα δὴ ὀκνηρότεροι ἐγένοντο, ξυνεσιῶτες παρὰ τὴν ὑπόρχουσαν σφῶν ἰδέαν τῆς παρασκευῆς ναυτικῷ ἀγῶνι καὶ τούτῳ πρὸς Ἀθηναίους, οἷς τὸ μὴ ἐπιχειρούμενον αἰεὶ ἔλλιπές ἦν τῆς δοκῆσεώς τι πράξειν. καὶ ἅμα τὰ τῆς

vgl. 4, 57, 4 und über γὰρ ἄν Spr. 54, 12, 9. — οὕτως. deiktisch mit Bezug auf 4, 53, 3. — τε ὄντας καὶ ἐπιχειρούμενης. Spr. 55, 14, 2. — ἐπί, wohl so wie 5, 33, 1. 51, 1. vgl. 4, 75, 1.

§ 4. παραλαβόντες nachdem sie förmlich in Besitz genommen (besetzt) hatten. vgl. 4, 69, 4. 5, 52, 1. — ποιησάμενοι. καταστησάμενοι möchte man nach dem sonstigen Gebrauche des Thuk. erwarten, wie 4, 41, 1. 5, 3, 4. etc. — περὶ. παρά? So schon Dr.? — τῶν χωρίων οὗ. Spr. 47, 10, 4. — καιρὸς εἶη gelegen war. (Pp.) vgl. 4, 90, 3. Erg. ἐναυλιζεσθαι. Spr. 55, 4, 11.

C. 55 § 1. ὀπλιτῶν πλῆθος möcht' ich zu ὡς ziehen: eine Anzahl wie. — ἐκασταχόσε erg. πέμπειν aus διαπέμπειν.

§ 2. νεώτερόν τι. Ohne Zweifel fürchteten sie die Heloten. vgl. 4, 41, 3. (Hk.) 4, 80, 2. 5, 14, 2. (Manso Sparta. 2 S. 124.) — τῶν möcht' ich streichen. Denn von νεώτερόν τι kann es nicht füglich abhängen. Ein solcher Ge. wäre wohl beispield. — τὴν κατάστασιν. τὴν πολιτείαν αὐτῶν καὶ τὴν χῶραν. (Sch.) vgl. 2, 68, 2. — ἐπί, weil nicht bloss τὰ ἐν τῇ νήσῳ, sondern auch das in deren Nähe, bei Pylos, Geschehene bezeichnet wird. (Herbst S. 53.) — ταχέος plötzlich in den verschiedenen Anfällen; τραχέος Reiske. — ἀπροφυλάκτος πόλεμος Krieg vor dem man sich nicht hüten kann kennt Bl. nur noch aus Dion C. 89, 21.

§ 3. ὥστε bezieht sich auf τὰ ἄλλα ἐν πολλῇ φυλακῇ ἦσαν. — εἶπερ — ἐγένοντο sie wurden. wenn irgend jemals, im höchsten Grade widerwillig, widerwilliger als schon sonst. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 3, 15. — ξυνεσιῶτες ἀγῶνι, wie ἀνεσιῶται πόνῳ, καμάτῳ, λιμῷ. Kr. z. Her. 7, 170, 1. — σφῶν, zu 4, 25, 2. Spr. 50, 11, 20. — καὶ τούτῳ. Spr. 51, 7, 13. — οἷς — πράξειν, οἴσπειν, Ἀθηναίους, τὸ μὴ ἐπιχειρεῖν αἰεὶ τι πρᾶττειν καιρὸν ὑστέρησις ἐδύκει τῶν προσδοκῆθέντων. (Sch.) welche Alles was sie nicht wirklich (jedes Mal) versuchten als einen Abgang an dem was sie nach ihrer Meinung ausrichten könnten

τύχης πολλά καὶ ἐν ὀλίγῳ ξυμβάντα παρὰ λόγον αὐτοῖς ἐκπλήξιν μεγίστην παρεῖχεν, καὶ ἐδεδίεσαν μὴ ποεῖ αὐθις ξυμφορὰ τις αὐτοῖς περιτύχῃ ὅσα καὶ ἐν τῇ νήσῳ. ἀτολμότεροι δὲ δι' αὐτὸ ἐς τὰς μάχας ἦσαν καὶ πᾶν ὅ τι κινήσειαν ὄροντο ἀμαρτήσεσθαι διὰ τὸ τὴν γνώμην ἀνεχέγγυον γεγενῆσθαι ἐκ τῆς πρὶν ἀηθείας τοῦ κακοπραγεῖν.

Τοῖς δ' Ἀθηναίοις τότε τὴν παραθαλάσσιον δροῦσι τὰ μὲν πολλὰ ἠόρχασαν, ὡς καθ' ἑκάστην φρουρὰν γίγνοιτό τις ἀπόβασις, πλήθει τε ἐλάσσους ἕκαστοι ἠγοῦμενοι εἶμι καὶ ἐν τῷ τοιοῦτῳ· μία δὲ φρουρὰ, ἥπερ καὶ ἡμῖνατο περὶ Κοτύρταν καὶ Ἀφροδισίαν, τὸν μὲν ὄχλον τῶν ψιλῶν ἐσκεδασμένον ἐφόβησεν ἐπιδρομῇ, τῶν δὲ ὀλιτιῶν δεξαμένων ὑπεχώρησε πάλιν, καὶ ἄνδρες τὲ τινας ἀπέθανον αὐτῶν ὀλίγοι καὶ ὄπλα ἐλήφθη, τροπαῖον τε στήσαντες οἱ Ἀθηναῖοι ἀπέπλευσαν ἐς Κύνθηρα. ἐκ δὲ αὐτῶν περιέπλευσαν ἐς Ἐπίδαυρον τὴν Λιμηρὴν καὶ δρώσαντες μέρος τι τῆς γῆς ἀγκιστρῶνται ἐπὶ Θουρίαν, ἣ ἐστὶ μὲν τῆς Κυ(σο)ουρίας γῆς καλομένης, μεθορία δὲ τῆς Ἀργείας καὶ Λακωνικῆς· νεμόμενοι δὲ αὐτὴν ἔδσαν Λακεδαιμόνιοι Αἰγινήταις ἐκπεσοῦσιν ἔφοικεῖν διὰ τε τὰς ὑπὸ τὸν σεισμὸν σφίσι γενομένας καὶ τῶν Εἰλωτῶν τὴν ἐπανάστασιν εὐεργεσίας καὶ ὅτι Ἀθηναίων ὑπακοῦντες ὁμῶς

ansahen. (Hl.) ἑλλιπές eben so 4, 63, 1. vgl. 1, 70, 4. (Arn.) Ueber αἰεὶ zu 2, 43, 2; über den Inf. zu 3, 66, 2.

§ 4. τὰ τῆς τύχης. Soph. Oed. T. 977: τὰ τῆς τύχης κρατεῖ, πρόνοια δ' ἐστὶν οὐθενὸς σαφῆς. Eur. Alk. 785: τὰ τῆς τύχης γὰρ ἀγανέες οἱ προσβήσεται. (Elmsley.) zu 7, 61, 2. — ἐν ὀλίγῳ, temporal wie 3, 66, 2; sonst bei Thuk. local 2, 84, 2. 86, 3. 4, 96, 2. 7, 67, 3. 70, 4. — ἐδεδίεσαν. Spr. 40 unter δε — τῇ νήσῳ, Sphacteria, wie 4, 23, 2. — πᾶν dem ὅ τι angehörl. Spr. 31. 10, 10. Doch kann es auch von ἀμαρτήσεσθαι abhängen, wenn man dies in der Bedeutung: seine Sache schlecht machen auffasst. wie 3, 47, 1. 114 5. vgl. 1, 38, 3. 39, 2. 42, 2. 2, 65, 7, 3, 42, 4. — κινήσειαν unternähmen. (Va.) vgl. Schwab. zum Onos. p. 120. (Pp.) Her. 5, 96: πᾶν χρῆμα ἐκίειε. — γνώμην ἀνεχέγγυον Gesinnung welche die verbürgende Sicherheit des Gelingens nicht besitzt. zu 3, 46, 1. Der früher dauernd Glückliche wird durch Unglück am meisten entnuthigt. Das Adj. scheint sonst nicht vorzukommen. — κακοπραγεῖν noch 2, 43, 3; wieder wohl erst bei Dion C.

C. 56. § 1. δροῦσι. Eig. Dativ des Bezuges: in Rücksicht auf die Athener welche verheerten; um so weniger austössiḡ, da ἠόρχασαν dem οὐκ ἀνίστησαν synonym ist. (Arn.) vgl. Kr. z. Her. 5, 97, 1. 6, 21. vgl. oben 4, 10, 3. — τὰ πολλὰ. zu 1, 13, 1. Spr. 46, 3, 2. — καὶ ἐν τῷ τοιοῦτῳ und in solcher Lage (Ps.), Stimmung. vgl. 4, 53, 4. (Hk.) zu 2, 81, 4. Ich wittere, wie auch Hl., eine Lücke.

§ 2. ἥπερ καὶ die eben. vgl. 1, 15, 2. 82, 2. 4, 57, 2 u zu 4, 48, 5. — ἐφόβησεν, εἰς φυγὴν ἐβαλεν. (Sch.) vgl. 7, 30, 1. 79, 4; φοβήσαντες ἐτρέψαν 2, 79, 5.

§ 3. ἐστὶ τῆς zu 3, 106, 2. — δὲ nach μεθορία ist mir verdächtig.

§ 4. νεμόμενοι. zu 1, 2, 1. — τὸν σεισμὸν 1, 101, 1 u. 2, 27, 2. — πρὸς τὴν ἐκείνων γνώμην αἰεὶ ἔστασαν, ὁμόφρονες καὶ φίλοι τοῖς Λακεδαιμονίοις ὄντες. (Sch.) vgl. 6, 34, 7. zu 3, 11, 3 u. Musgrave zu Soph Ant. 299.

57 πρὸς τὴν ἐκείνων γνώμην αἰεὶ ἔστασαν. προσπλεόντων οὖν ἔτι τῶν Ἀθηναίων οἱ Αἰγινήται τὸ μὲν ἐπὶ τῇ θαλάσῃ ὃ ἔτιχον οἰκοδομοῦντες τεῖχος ἐκλείπουσαν, ἐς δὲ τὴν ἄνω πόλιν, ἐν ἧ ὄκον, ἀπεχώρησαν, ἀπέχονσαν σταδίους μάλιστα δέκα τῆς θαλάσσης. καὶ αὐτοῖς τῶν Λακεδαιμονίων φρουρὰ μία τῶν περὶ τὴν χώραν, ἥπερ καὶ ξυνετείχιζε, ξυνεσελεύθειν μὲν ἐς τὸ τεῖχος οὐκ ἠθέλησαν δεομένων τῶν Αἰγινήτων, ἀλλ' αὐτοῖς κίνδυνος ἐφαίνετο ἐς τὸ τεῖχος κατακλιθέσθαι. ἀναχωρήσαντες δὲ ἐπὶ τὰ μετέωρα, ὡς οὐκ ἐνόμιζον ἀξιόμαχοι εἶναι, ἀσύχαζον. ἐν τούτῳ δὲ οἱ Ἀθηναῖοι κατασχόντες καὶ χωρήσαντες εὐθὺς πάσῃ τῇ στρατιᾷ αἰρούσιν τὴν Θυρέαν καὶ τὴν τε πόλιν κατέκασσαν καὶ τὰ ἐνότια ἐξεπόρθησαν, τοὺς τε Αἰγινήτας, ὅσοι μὴ ἐν χειρὶ διεφθάρησαν, ἄγοντες ἀφίκοντο ἐς τὰς Ἀθήνας καὶ τὸν ἄρχοντα ὃς παρ' αὐτοῖς ἦν τῶν Λακεδαιμονίων, Τάνταλον τὸν Παιτροκλέους· ἐξωγήθη γὰρ τετροωμένος. ἦγον δὲ τινες καὶ ἐκ τῶν Κυθηρίων ἀνδρας ὀλίγους, οὓς ἐδόκει ἀσφαλείας ἕνεκα μειωσθῆσαι. καὶ τούτους μὲν οἱ Ἀθηναῖοι ἐβουλεύσαντο καταθέσθαι ἐς τὰς νήσους, καὶ τοὺς ἄλλους Κυθηρίους οἰκοῦντας τὴν ἐαυτῶν γόρον τέσσαρα τάλαντα φέρειν, Αἰγινήτας δὲ ἀποκτεῖναι πάντας ὅσοι ἐάλωσαν διὰ τὴν προτέραν αἰεὶ ποτε ἐχθραν, Τάνταλον δὲ παρὰ τοὺς ἄλλους τοὺς ἐν τῇ νήσῳ Λακεδαιμονίους καταδῆσαι.

58 Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους ἐν Σικελίᾳ Καμαριναίοις καὶ Γελώσις ἐχειρία γίνεται πρῶτον πρὸς ἀλλήλους· εἶτα καὶ οἱ ἄλλοι Σικελιωῖται ξυνελθόντες ἐς Γέλαν, ἀπὸ πιασῶν τῶν πόλεων πρόσβεις, ἐς λόγους κατέστησαν ἀλλήλοις, εἴ πως ξυναλλαγεῖν. καὶ ἄλλαι τε πολλαὶ γνώμαι ἐλέγοντο ἐπ' ἀμφοτέροις, διαφορομένων καὶ ἀξιούντων, ὡς ἕκαστοί τι ἐλασσοῦσθαι ἐνόμιζον, καὶ Ἐρμοκράτης ὁ Ἐρμοῦνος Συρακόσιος, ὅπερ καὶ ἐπίσει μάλιστα αὐτούς, ἐς τὸ κοινὸν τοιούτους δὴ λόγους εἶπεν.

C. 57. § 1. *τεῖχος* Fort, Feste. (III.) — *δέκα*. Drei Mal so viel nach Leake: *λ'*? (*τοιάχοντα*.)

§ 2. *μία τῶν* 4, 55, 1. — *περὶ*. zu 1, 5, 3. — *κίνδυνος κατακλιθέσθαι*. Kr. zu Xen. An. 2, 5, 17.

§ 3. *ἄρχοντα* Befehlshaber der lakonischen Besatzung, wie 4, 69, 3, 5, 3, 2. vgl. 3, 100 2. (Arn.) Der *φρουρορχος* wird doch mit der *φρουρά* abgezogen sein. Also wohl ein schon sonst da gewesener Harmost. — *τῶν Λακ.* hängt von *ὅς* ab. (Fp.) Spr. 47, 9, 5. aus der Zahl der L.

§ 4. *ἐδόκει* es schien gerathen. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 1. — *μειωσθῆσαι*. zu 3, 66, 2. vgl. 4, 48, 1. — *ἐβουλεύσαντο*. zu 2, 74, 1. — *καταθέσθαι*. zu 3, 28, 3. — *νήσους*, wie 3, 72. 5, 84, 1. (Hk.) vgl. 1, 115, 3. 3, 28, 3. 35. — *τάλαντα*. Spr. 60, 2, 2. — *προτέραν. πρότερον?* Spr. 50, 8, 10. vgl. 1, 32, 3. 4. — *αἰεὶ ποτε*. zu 1, 13, 3. — *παρὰ τοὺς* mit *καταδῆσαι* verbunden umfasst mit das Hinbringen. (Arn.) vgl. zu 3, 3, 3? — *ἐν τῇ νήσῳ. ἐκ τῆς νήσου* Lindau und Ds. vgl. jedoch zu 2, 34, 3 u. 3, 113, 2. Gemeint sind die von Sphakteria.

C. 58. *ἐπ' ἀμφοτέροις* für und gegen die Einigung. — *ἀξιούντων* Ansprüche machten. — *ἐλασσοῦσθαι, πλεονεκτῆσθαι παρὰ τῶν ἄλλων*.

“Οὔτε πόλεως ὧν ἐλαχίστης ὦ Σικελιωῦται τοὺς λόγους ποιήσομαι οὔτε πονουμένης μάλιστα τῷ πολέμῳ, ἐς κοινὸν δὲ τὴν δοκοῦσάν μοι βελτίστην γνώμην εἶναι ἀπομινόμενος τῇ Σικελίᾳ πίσῃ. καὶ περὶ μὲν τοῦ πολεμεῖν, ὡς χαλεπὸν, τί ἂν τις πᾶν τὸ ἐνὸν ἐκλέγων ἐν εἰδόσι μακροηγορή; οὐδεὶς γὰρ οὔτε ἀμαθία ἀναγκάζεται αὐτὸ δρᾶν, οὔτε φόβῳ, ἣν οἴηται τι πλεον σχῆσαι, ἀποτρέπεται. Ξυμβαίνει δὲ τοῖς μὲν τὰ κέρδη μεῖζω φαίνεσθαι τῶν δανῶν, οἱ δὲ τοὺς κινδύνους ἐθέλουσιν ὑφίστασθαι πρὸ τοῦ ἀντίτα τι ἐλασσοῦσθαι· ἀνὰ δὲ ταῦτα εἰ μὴ ἐν καιρῷ τύχοιεν ἐκάτεροι πρῶσσοντες, αἱ παρανέσεις τῶν Ξυναλλαγῶν ὡφέλιμοι. ὃ καὶ ἡμῖν ἐν τῷ παρόντι πειθομένους πλείστου ἂν ἄξιον γένοιτο· τὰ γὰρ ἴδια ἔκαστοι εἰ βουλευόμενοι δὴ [θῆσθαι] τό τε πρῶτον ἐπολεμήσαμεν καὶ ἴνεν πρὸς ἄλλήλους δι' ἀντιλογιῶν περιώμεθα καταλλαγῆναι, καὶ ἦν ἄρα μὴ προχωρήσῃ ἴσον ἑκάστῳ ἔχοντι ἀπελθεῖν, πάλιν πολεμήσομεν. καίτοι γινώσκω ὅτι οὐ περὶ τῶν

(Sch.) Ueber τι dabei Spr. 52, 4, 8. vgl. 1, 77, 2, 4, 59, 2, 5, 30, 3, 34, 2. — ἐς τὸ κοινόν verbindet man nach Abr. mit εἶπεν: zu der Gesamtheit der Gesandten, wie wohl auch 4, 59, 1. vgl. 1, 91, 4. An der ersten Stelle steht es weil im Vorigen enthalten ist dass er vorher die Einzelnen zu der Zusammenkunft bewogen.

C. 59. § 1. πόλεως ὧν. Spr 47, 6, 5. — τῇ Σικελίᾳ gehört zu βελτίστην. (Va.)

§ 2. τὸ ἐνόν, ὅσα ἔνεστι πολέμῳ κακά. (Sch.) Oder ὅπερ ἔνεστι, δυνατόν ἐστι (ἐκλίγειν). So ἔνεστι synonym mit ἔξεστιν. (Ba.) — ἐν εἰδόσι. zu 1, 68, 3. — ἀμαθία aus Unkunde der Uebel des Krieges. vgl. zu 1, 80, 1. — ἀναγκάζεται zu 4, 25, 1. — αὐτό, τὸ πολεμεῖν. (Hk.) — τοῖς μὲν — οἱ δὲ Einigen — Andere der Kriegführenden.

§ 3. ἐν vor καιρῷ fehlt in den besten Hsn.; sprachwidrig. (Pp.) Spr. 48, 2, 6 u. 9. Denn wohl dynamisch steht der blosser Dativ Soph. Oed. T. 1516: πάντα γὰρ καιρῷ καλά. Der Sinn: wenn man aus Ueberschätzung der erwarteten Vortheile oder aus dem Streben nichts zu verlieren zur Unzeit Krieg führt und die Verfolgung desselben betreibt. — τῶν Ξυναλλαγῶν zu Aussöhnungen. Spr. 47, 7, 2. vgl. zu 1, 137, 4 u. 5, 69, 3. — ὅ ist zunächst Object zu πειθομένοις: wenn wir uns davon, dass solche Rathschläge nützlich sind, überzeugen, so dürfte es etc (Hk.) — γὰρ stellt den vorhergehenden Satz mit βουλευόμενοι in Bezug: Rathschläge zu horehen ist jetzt nützlich; denn wir berathschlagten ja auch als wir Krieg angingen. — εἰ gehört zu θῆσθαι. (Sch.) Thuk. wenigstens hat das Adverbium in dieser Formel sonst nirgends vom Verbum getrennt; und die Einschlebung des βουλευόμενοι δὴ wäre an sich äusserst hart. Daher scheint mir θῆσθαι ein Glossem. Ueber εἰ βουλευέσθαι τὸ 6, 23, 3. vgl. 1, 43, 2, 85, 3. Her. 1, 133, 2: μεθυσζόμενοι ἐώθασιν βουλευέσθαι τὰ σπουδαιότατα τῶν πρηγμάτων. vgl. dort Kr. zu 5, 35, 1. — βουλευόμενοι. βουλόμενοι einige schlechte Hsn., was Ullrich Krit. Beitr. 1 S. 24 verfielt. Das (dabei unpassende) δὴ streicht Kampe Rec.? — δὴ eben, hier aber wohl nicht ohne Ironie: wie Jegliche meinten. — τό τε für τότε Hk. — ἐπολεμήσαμεν. zu 1, 124, 3. — δι' ἀντιλογιῶν, διὰ λόγων καὶ ἀντιρρήσεων. (Sch.) unsere bezüglichen Ansprüche einander bestreitend. — περιώμεθα nehmen als Coniunctiv Va. u. Ps., als Indicativ Abr. u. III. — προχωρήσῃ von Statten gehen, gelingen sollte. — ἴσον, τὸ προσήκον ἑκάστῳ καὶ δίκαιον. (Sch.) Ggs. πλεονεκτηῖν. vgl. 5, 31, 3. — ἔχοντι im Besitz, nach Erlangung.

ιδίῳ μόνον, εἰ συμφροῦμεν, ἢ ξύνοδος ἔσται, ἀλλ' εἰ ἐπιβουλευομένην τὴν πᾶσαν Σικελίαν, ὡς ἐγὼ κρίνω, ἐπ' Ἀθηναίων δυνησόμεθα εἶ διασῶσαι καὶ διαλλακτὰς πολὺ τῶν ἐμῶν λόγων ἀναγκαιοτέρους περὶ τῶνδε Ἀθηναίους νομίσει, οἱ δύναιμι έχοντες μεγίστην τῶν Ἑλλήνων τὰς τε ἀμαρτίας ἡμῶν τηροῦσιν, ὀλίγαις νασι παρόντες, καὶ ὀνόματι ἐνόμῳ ξυμμαχίας τὸ γύσει πολέμιον εὐπρεπῶς ἐς τὸ ξυμφέρον καθίστανται. πόλεμον γὰρ υἱρομένων ἡμῶν καὶ ἐπαγομένων αὐτοῖς, ἄνδρας οἱ καὶ τοὺς μὴ ἐπικαλουμένους αὐτοὶ ἐπιστρατεύουσιν, κακῶς τε ἡμῶς αὐτοῖς ποιούντων τέλεσι τοῖς οἰκείοις, καὶ τῆς ἀρχῆς ἀμα προκοπτόντων ἐκείνοις, εἰκόσ, ὅταν γινῶσιν ἡμῶς τετραχωμένους, καὶ πλεονί ποτε στόλῳ ἐλθόντας αὐτοῖς τάδε πάντα πειράσασθαι ἐπὸ σφᾶς  
 61 ποιεῖσθαι. καίτοι τῇ ἑαυτῶν ἐκάστους, εἰ συμφροῦμεν, χρὴ τὰ μὴ προσήγοντα ἐπιτινωμένους μᾶλλον ἢ τὰ ἐτοῖμα βλάπτοντας ξυμμαχους τε ἐπάρεσθαι καὶ τοὺς κινδύνους προσλαμβάνειν, νομίσει τε στάσιν μάλιστα γθεῖρην τὰς πόλεις καὶ τὴν Σικελίαν, ἧς γε οἱ ἔνοικοι ξύμπαντες μὲν ἐπιβουλεόμεθα, κατὰ πόλεις δὲ δέεσταιμεν. ἂ χρὴ γρόντας

C. 60. § 1. ἔσται. ἔσαν Kr. Bruchst. vgl. 5, 88. Oder ξύνοδος heisst schlechtweg Berathung, welcher Begriff wenigstens bei ἀλλ' εἴ (ob) zu denken ist. — διαλλακτίας. Ein bei Attikern seltenes Wort, doch auch bei Eur. Phö. 468, Dem. 14 40. 48, 2. (Bl.) vgl. 4, 64, 3. — ἀναγκαιοτέρους drängendere. — νομίσει hängt wieder von χρὴ ab. — μεγίστην τῶν Ἑλλήνων. Spr. 47, 28, 7. — τὸ γύσει πολέμιον die natürliche Feindseligkeit der ionischen Athener gegen die meist dorischen Sikelioten. vgl. 6, 79, 2. — εἰπρεπῶς, πιθανῶς. (Sch.) mit Beschönigung ihrer wahren Endzwecke. vgl. 4. 61, 5. 1, 37, 3. 3, 82, 3 u. 8. 6, 6, 1. (79, 2.) — ἐς τὸ ξυμφέρον καθίστανται gestalten zu ihrem Nutzen (Ps), indem sie eben durch ihre erklärte Feindseligkeit gegen einen Theil der Sikelioten andere sich zu Bundesgenossen erwerben.

§ 2. ἄνδρας οἱ. Xen. An. 2, 3, 4. ἔλεγον οὐ περὶ σπονδῶν ἤχοιεν, ἄνδρες οἵτινες ἱκανοὶ ἔσονται. — τοὺς μὴ ἐπικαλουμένους für τοὺς μὴ ἐπικαλουμένους die besten Hsn. vgl. 4, 92, 5. Valck. zu Eur. Phön. 292 u. Hipp. 526. (Gb.) Spr. 48, 11, 6. — αὐτοὶ aus eigenem Antriebe. (Kist.) zu 3, 65, 1. — ἐπιστρατεύουσιν ziehen mit einem Heere in ihr Land in feindseliger Absicht. (Arn.) — τέλεσι, δαπάναις. (Sch.) vgl. 6, 16, 4. — τῆς ἀρχῆς in ihrer Herrschaft nimmt Hk. partitiv. vgl. 7, 56, 3. Richtiger vergleicht Arn. Hes. ε. 577: Ἡὼς τοι προσέρι μὲν ὕδου, προσέρι δὲ καὶ ἔργου. Spr. 47, 22, 3. vgl. zu 4, 33, 3. — προκοπῶντι förderere, bin förderlich. vgl. 7, 56, 3 u. Pflugk zu Eur. Hek. 961. Kein häufiger Gebrauch. — πειράσασθαι. zu δουλεῖσαι 1, 81, 2. Ueber die Form zu 2, 5, 3.

C. 61. § 1. τῇ ἑαυτῶν gehört zu ἐπιτινωμένους. (Ps.) — ἐκάστους, ἡμῶν τῶν Σικελιωτῶν. (Sch.) — τὰ μὴ προσήγοντα, τὰ ἀλλότρια. (Sch.) — ἐπιτινωμένους und βλάπτοντας gehören zum Subjectsac. ἐκάστους (Ps.): wenn sie dabei begriffen sind zuzufügen, etwa im Kampfe mit Karthago. — τὰ ἐτοῖμα. zu 1, 70, 3. Beschädigung unserer eignen Macht ist von übermächtigen Bundesgenossen, wie die Athener, sicher zu erwarten. — τοὺς die bezüglichen. Spr. 50, 2, 4. — προσλαμβάνειν, ὑγίσασθαι. (Sch.) So 6, 78, 3. vgl. 1, 144, 1. (Pp.) Das προς — heisst hier wohl zu: sich zuziehen. vgl. 5, 111, 3. 6, 18, 7. — καὶ τὴν und das ganze. (Pp.) — οἱ ἔνοικοι. Spr. 50, 8, 3. — δέεσταιμεν sind geschieden,

καὶ ἰδιώτην ἰδιώτη καταλλαγήναι καὶ πόλιν πόλει, καὶ πειρᾶσθαι κοινῇ  
 σῶζειν τὴν πᾶσαν Σικελίαν, παριστάναι δὲ μηδενὶ ὡς οἱ μὲν Δωριῆς  
 ἡμῶν πολέμοι τοῖς Ἀθηναίοις, τὸ δὲ Χαλκιδικὸν τῇ Ἰάδι ξυγγενεῖα  
 ἀσφαλές. οὐ γὰρ τοῖς ἔθνεσιν, οὐ δίχα πέφυκε, τοῦ ἑτέρου ἔχθει<sup>3</sup>  
 ἐπίασιν, ἀλλὰ τῶν ἐν τῇ Σικελίᾳ ἀγαθῶν ἐξιήμενοι, ἃ κοινῇ κερτήμεθα.  
 ἐδήλωσαν δὲ νῦν ἐν τῇ τοῦ Χαλκιδικοῦ γένοισ παρακλήσει· τοῖς γὰρ  
 οὐδέπωποτε σφίσι κατὰ τὸ ξυμμηχικὸν προσβοηθήσασιν αὐτοὶ τὸ δί-  
 καιον μᾶλλον τῆς ξυνηθήκης προθύμως παρέσχοντο. καὶ τοῖς μὲν<sup>4</sup>  
 Ἀθηναίοις ταῦτα πλεονεκτεῖν τε καὶ προνοεῖσθαι πολλῇ ξυγγνώμῃ,  
 καὶ οὐ τοῖς ἄρχεσιν βουλομένοις μέμφομαι, ἀλλὰ τοῖς ἑτακοίειν ἔτοι-  
 μοτέροις οὖσιν· πέφυκε γὰρ τὸ ἀνθρώπιον διὰ παντὸς ἄρχειν μὲν τοῦ  
 εἰζοντος, γυλάσσεσθαι δὲ τὸ ἐπιόν. ὅσοι δὲ γινώσκοντες αὐτὰ μὴ  
 ὀρθῶς προσκοποῦμεν, μηδὲ τοῦτό τις προσβύτατον ἤκει κρίνας, τὸ κο-  
 νῶς φοβερόν ἄπαντας εὖ θεῖσθαι, ἀμιαστάνομεν. τάχιστα δ' ἂν ἀπαλ-<sup>5</sup>

indem einige Städte es mit den Athenern, andere mit den Peloponnesiern halten. vgl. 1, 48, 6 u. 6, 79, 2, wo der Ggs. *ξιστώμεν*.

§ 2. *παριστάναι, δόξαν εἶναι.* (Sch.) So auch 4, 95, 1, 6, 34, 8, 78, 1. (Dr.) vgl. *Morus z. Longin. 9 Add.* — *ἡμῶν.* Spr. 47, 9 u. zu 4, 126, 3. — *τῇ Ἰάδι* ξ. durch die Verwandtschaft mit den ionischen Athenern. Ueber *Ἰάς* zu 1, 131, 1. — *ἀσφαλές, ἐν ἀσφαλίᾳ καθιστάναι.* (Sch.) vgl. 1, 34, 2, 39, 3.

§ 3. *τοῖς ἔθνεσι* verbindet Pp. mit *πέφυκε*: propterea quod Sicilia gentibus eam incolentibus in duas partes diuisa est. Diese Erklärung ist mit dem Gebrauch des *πέφυκε*, zumal in der Prosa, nicht vereinbar. Daher wird der Da. mit *ἐπίασιν* zu verbinden sein; das *τοῖς* erkläre ich: gegen die bezüglichen, namentlich die dorischen und äolischen. — *δίχα πέφυκε* von andern Stämme sind als sie. — *ἑτέρου* ist mit *ἔχθει* zu verbinden: aus Feindschaft gegen das eine, den dorischen Stamm. — *ἐπίασιν* mit Präsensbedeutung? Spr. 38, 3, 3. Doch kann man es auch auf den erst erwarteten Hauptangriff beziehen. — *ἐν τῇ τοῦ X. γένοισ παρακλήσει* bei der Herbeiführung, Einladung von Seiten des chalkidischen Stammes 3, 86, 2. — *σφίσι* wäre regelmässiger. vgl. jedoch zu 3, 108, 3. — *κατὰ τὸ ξ.* zu 1, 107, 4. — *αὐτοὶ* sie ihrerseits. vgl. 6, 13, 3. — *τὸ δίκαιον* die pflichtmässige Unterstützung. — *μᾶλλον τῆς ξυνηθήκης* mehr als es der Vertrag (3, 86, 2) erforderte. (Sch. u. Hl., die nur *μᾶλλον* falsch mit *προθύμως* verbinden.) vgl. zu 6, 89, 4. Arn. verbindet *τῆς ξυνηθήκης*, wie Ps., mit *τὸ δίκαιον*. vgl. 4, 68, 4.

§ 4. *ταῦτα.* Plat. Ges. 683, a: *τοσόνδε πλεονεκτοῦμεν.* Spr. 46, 5, 9. — *προνοεῖσθαι* dies vorbereitende Massregeln ergreifen. „Xen. Mem. 4, 3, 12: *τὰ συμμόρνια προνοεῖσθαι.*“ (Hl.) — *ξυγγνώμῃ.* zu 1, 32, 4. — *ἔτοιμοτέροις* als sie es sind zu herrschen. (Hl.) Arn. ergänzt *ἢ ἀντισίην* oder *τοῦ δέοντος*, wovon dies eher als jenes statthalt wäre. — *πέφυκε* ist von Natur geneigt. — *τὸ ἀνθρώπειον* die Menschheit. Kr. z. Her. 1, 86, 3. Wie *τὸ θεῖον*, nur viel seltener. — *τοῦ εἰζοντος.* zu 3, 39, 5: — *τὸ ἐπιόν* die feindlich entgegen Tretenden. — *αὐτὰ*, was die beiden (Gegen-)Sätze vorher besagen. — *μηδὲ τοῦτό τις.* Bei *τις* schwebt ein *ὅς* (εἰ) aus *ὅσοι* vor: *καὶ ὅστις μὴ τοῦτο.* Spr. 60, 6, 1. — *τοῦτο, τὸ εὖ θεῖσθαι.* Spr. 51, 7, 4. — *προσβύτατον* für das Wichtigste. (Sch.) Die Erkl. zum Liv. 1, 32. (Gb) — *τὸ κοινῶς φοβερόν* das uns allen dro-

λαγή αὐτοῦ γένοιτο, εἰ πρὸς ἀλλήλους ἔσυμβαίημεν· οὐ γὰρ ἀπὸ τῆς αὐτῶν ὁρμηῶνται Ἀθηναῖοι, ἀλλ' ἐκ τῆς τῶν ἐπικαλεσαμένων. καὶ οὕτως οὐ πόλεμος πολέμῳ, εἰρήνη δὲ διαφοραὶ ἀπραγμόνως παύονται, οἳ τ' ἐπικλητοὶ εὐπρεπῶς ἄδικοι ἔλθόντες εὐλόγως ἀπρακτοὶ ἀπίασιν.“

62 “Καὶ τὸ μὲν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους τοσοῦτον ἀγαθὸν εὖ βουλευομένοις εἰδέσκειται· τὴν δὲ ὑπὸ πάντων ὁμολογουμένην ἄριστον εἶναι εἰρήνην πῶς οὐ χροῖ καὶ ἐν ἡμῖν αὐτοῖς ποιήσασθαι; ἢ δοκεῖτε, εἴ τῷ τι ἔστιν ἀγαθὸν ἢ εἴ τῳ τὰ ἐναντία, οὐχ ἡσυχία μᾶλλον ἢ πόλεμος τὸ μὲν παύσαι ἢ ἐκτερέω, τὸ δὲ ἔνδιασώσαι, καὶ τὰς τιμὰς καὶ λαμπρότητας ἀκινδυνότερας ἔχειν τὴν εἰρήνην, ἄλλα τε ὅσα ἐν μήκει ὁλόγων ἢ τις διέλθοι [ὡσπερ περὶ τοῦ πολεμεῖν]; ἢ χροῖ σκεψαμένους μὴ τοὺς ἐμὸς λόγους ὑπεριδεῖν, τὴν δὲ αὐτοῦ τινὰ σωτηρίαν μᾶλλον ἀπ' αὐτῶν προιδεῖν. καὶ εἴ τις βεβαίως τι ἢ τῷ δικαίῳ ἢ βίᾳ πράξειν οἶεται, τῷ παρ' ἐλλίδα μὴ χαλεπῶς σφαλλέσθω, γινούς ὅτι πλείους

hende Uebel. (Hl.) ἢ δούλωσις ἢ παρὰ τῶν Ἀθηναίων ἐπιβουλευομένη πᾶσιν ὁμοίως. (Sch.)

§ 5. αὐτοῦ, τοῦ κοινῶς φοβεροῦ. — οὐ γὰρ — ἐπικαλεσαμένων. Daher sind sie nicht zu fürchten, wenn wir ausgesöhnt ihnen kein ἔρμητήριον in unserm Lande gewähren. (Ds.) — οὕτως, εἰ πρὸς ἀλλήλους ἔσυμβαίημεν. (Sch.) — πόλεμος πολέμῳ heimischer Krieg durch Mitkämpfen der Athener. — οἳ ἐπικλητοὶ, οἳ Ἀθηναῖοι. (Sch.) — εὐπρεπῶς, μετὰ προφάσεως εὐπρεπῶς. (Sch.) — εὐλόγως, διὰ τὸ ξυμβῆναι. (Sch.) nach Raisson, Gebühr, mit ἀπρακτοὶ zu verbinden. vgl. 3, 82, 4. 6, 76, 2. 79, 2 u. zu 4, 87. 2. — ἀπρακτοὶ. zu 1, 111, 1.

C. 62. § 1. τό. τά? in Bezug auf das Verhältniss zu. vgl. zu 4, 85, 4. — ὁμολογουμένην. Spr. 50, 13, 1. — ἄριστον. Spr. 43, 4, 11. — καὶ ἐν ἡμῖν auch unter uns, wie er überhaupt wünschenswerth ist. — τῷ Jenen als Vertreter seiner Stadt, also dieser selbst, wie unten τινά. — τὸ μὲν, τὸ κακόν. Spr. 50, 1, 2 u. Reg. u. Artikeln. — παύσαι, ἐνδιασώσαι für παύσαι, ἐνδιασώσαι Hl.; über das fehlende ὅτι zu 1, 3, 1. — ὑπεριδεῖν. zu 6, 11, 3. — τινά. Spr. 51, 16, 10. vgl. 1, 43. — λαμπρότητας. Spr. 44, 3, 5. vgl. Herbst p. 6. — ἔχειν. Uebergang zum Inf., wie öfter. Die Erkl. zu Xen. An. 3, 1, 11 Cyr. 4, 2, 33. Ba. vermisst hier μὴ; allein Thuk. spricht als ob er das οὐ nicht mit μᾶλλον sondern mit δοκεῖτε verbunden hätte. vgl. 1, 71, 1. (Pp.) — ὡσπερ περὶ τοῦ πολεμεῖν mag ein Leser beigeschrieben haben der sich an 4, 59, 2 erinnerte. (Kr. Bruchst.) Der Fetzen ist mehr als ledern.

§ 2. ἀπ' αὐτῶν vermittelt der Erwägung und Bethätigung meiner Warnungen. — βεβαίως mit Gewissheit gehört zu οἶεται. (Sch.) Verschieden ist doch βεβαίως εἰδέναι 1, 134, 1 oder πιστεύειν 1, 132, 1. vgl. 6, 16, 6. Ich verbinde es also mit πράξειν 1, 112, 2: κατ' ἔχρας καὶ βεβαίως ἐλεῖν αὐτήν. vgl. 4, 114, 1. 6, 91, 5: βεβαίως ἂν τις οὕτω τοὺς πολεμίουσ βλάπτοι. 4, 126, 3: οἷς βεβαίως τι πράξεισιν ἀγαθόν. vgl. 4, 72, 4? 8, 24, 4. Plut. Oth. 4. — τῷ δικαίῳ durch seine gerechte Sache. „Soph. Oed. K. 880: τοῖς τοι δικαίοις χῶ βραχὺς νικᾷ μέγαν.“ (Bl.) — τῷ παρ' ἐλλίδα durch den unerwarteten Gang der Ereignisse, wie 7, 66, 3. vgl. zu 2, 89, 3 Dion. Arch. 6, 25: τῷ παρ' ἐλλίδα τῆς ἐφόδου. — μὴ χαλεπῶς σφαλλέσθω möge er sich nicht schwer täuschen, er sehe zu dass er nicht tüchtig anlaufe. (Hl. nach Ps.) — πλείους ἤδη schon mehrere



ἤδη, καὶ τιμωρίαις μετιόντες τοὺς ἀδικουῦντας καὶ ἐλπίσαντες ἕτεροι  
 δυνάμει τινὶ πλεονεκτήσῃ, οἱ μὲν οὐχ ὅσον οὐκ ἠμύναντο ἀλλ' οὐδ'  
 ἐσώθησαν, τοῖς δ' ἀντὶ τοῦ πλέον ἔχων προσκαταλιπεῖν τὰ αὐτῶν  
 ξυμβέη. τιμωρία γὰρ οὐκ εὐτυχεῖ δικαίως, ὅτι καὶ ἀδικεῖται· οὐδὲ<sup>3</sup>  
 ἰσχύς βέβαιον, διότι καὶ εὐέλπι. τὸ δὲ ἀστάθμητον τοῦ μέλλοντος ὡς  
 ἐπὶ πλεῖστον κρατεῖ, πάντων τε σφαλερώτατον ὃν ὅμως καὶ χρησιμώ-  
 ταιον φαίνεται· ἔξ ἴσου γὰρ δεδιότες προμηθεῖα μᾶλλον ἐπ' ἀλλήλους  
 ἐροχόμεθα. καὶ νῦν τοῦ ἀφανοῦς τε τούτου διὰ τὸ ἀτέκμαρτον δέος<sup>63</sup>  
 καὶ διὰ τὸ ἤδη φοβεροῦς παρόντας Ἀθηναίους, κατ' ἀμφοτέρα ἐκπλα-  
 γέντες, καὶ τὸ ἐλλίπες τῆς γνώμης ὧν ἕκαστός τι φήθημεν προὔξεν  
 ταῖς κωλύμασι ταύταις ἰκανῶς νομίσαντες εἰσθθῆναι, τοὺς ἐφεστῶτας

vor und ausser ihm, vgl zu 2, 77, 3. — καὶ τιμωρίαις μετιόντες so-  
 wohl wenn sie mit Strafen verfolgten. Plut. Ὅτι οὐ ζῆν ἔστι ἡθέως  
 κατ' Ἐ. 2: τοιαύτη τινὶ δίκῃ ὑπὲρ τῶν φιλοσόφων μετιωμὲν τοὺς ἄνδρας. vgl.  
 zu 1, 34, 2. — ἕτεροι ist dem ἑλπίσαντες nachgestellt, weil dies zu betonen  
 ist. — τινί. τι Kr. Bruchst. „Subtiliter ob τι βία.“ (Pp.) — οἱ μὲν, οἱ μετι-  
 όντες σὺν δίκῃ τοῖς ἀδικουῦντας. (Sch.) — οὐχ ὅσον οὐ, οὐ μόνον οὐ. (Sch.)  
 Ein seltener Ausdruck für οὐχ ὅτι, οὐχ ὅπως, einige Male von Dion C. nach-  
 geahmt. (Pp.) — προσκαταλιπεῖν, προσσημιωθῆναι. (Sch.) Ungewöhnlich. (Pp.)

§ 3. τιμωρία so v. a. οὐ τιμωρούμενος, was man nothwendig zu ἀδι-  
 κεῖται denken muss. (Ba.) — οὐκ εὐτυχεῖ δικαίως ist nicht seinem  
 Rechte gemäss, wie es recht wäre, glücklich. Δίκαιον μὲν τὸν ἀδικη-  
 θέντι εὐτυχῆσαι κατὰ τὴν εἰσπραξίν τῆς τιμωρίας, οὐ μὴν καὶ ἀποβαῖνον οὕτως.  
 (Sch.) Dion C. 44, 27: οὐτε τὸ πλεονεκτούμενον ἐν τινι πάντως εὐτυχεῖ, ὅτι  
 καὶ ἀδικεῖται, οὐτε τὸ θανάμει προύχον πάντως κατορθοῦ, διότι καὶ προίχεται.  
 (Bl.) — ὅτι καὶ weil ja. Spr. 69, 32, 17. vgl. 6, 89, 3. — ἀδικεῖται,  
 ἐπειδὴ ὁ τιμωρούμενος προηδίκηται. (Sch.) — ἀστάθμητον. zu 3, 59, 1. —  
 τοῦ μέλλοντος hängt von τὸ ἀστάθμητον ab: τὸ ἕστατον τῆς τύχης καὶ τὸ  
 ἄθλον. (Sch.) — ἐπὶ πλεῖστον. zu 1, 70, 3. 4, 14, 3. Sonst bei Thuk.  
 ohne ὡς. Spr. 69, 63, 5. — κρατεῖ, τὴν ἰσχὺν ἔχει. (Sch.) Soph. Oed.  
 T. 977: τί ἂν φοβοῦν' ἄνθρωπος, ᾧ τὰ τῆς τύχης κρατεῖ, πρόνοια δ' ἔστιν οὐ-  
 δεινὸς σαφῆς; — ἔξ ἴσου gleichmässig der Stärkere wie der Schwächere.  
 — προμηθεῖα mit Vorsicht, nicht leichtsinnig uns in einen Kampf stür-  
 zend. Die besten Hsn. προμηθεία, wie die Tragiker, z. B. Eur. Jon 448. 1094,  
 Hek. 795. 1137. vgl. Ellendt Lex. Soph.

C. 63. § 1. καὶ νῦν. Spr. 69, 32, 8. — τοῦ ἀφανοῦς τούτου, auf  
 τὸ ἀστάθμητον τοῦ μέλλοντος zurückweisend, hängt von δέος ab. — ἀτέκμαρ-  
 τον δέος eine nicht berechenbare Furcht nennt er sie wohl in so-  
 fern es ungewiss ist ob sie im Laufe der Ereignisse sich als begründet oder  
 als unnöthig gehegt erweisen werde. „Ein χρηστήριον ἀτέκμαρτον bei Her.  
 5, 92, 5 (vorher ἄσημον); ἄνθρωπος ἀστάθμητος ὄρνις πετόμενος, ἀτέκμαρτος,  
 οὐδὲν οὐδέποτε ἐν ταυτῷ μένων. Ἰωνιῶς ἄ. Pyth. 10, 98 (63), vgl. Ol. 7,  
 83 (45), μοῖρα Aesch. Pers. 874.“ (Bl.) γυναι καὶ δωῶξεις Plat. Ges. 638, a.  
 — τὸ ἤδη. τοὺς ἤδη Reiske, wie nothwendig sein dürfte. Denn διὰ τὸ πα-  
 ρόντας für διὰ τὸ παρῆναι wäre denn doch ungeräthlich. vgl. zu 5, 7, 1. —  
 κατ' ἀμφοτέρα aus beiden Rücksichten, die genannten Gründe zu-  
 sammenfassend. — τὸ ἐλλίπες τῆς γνώμης die Nichtbefriedigung von  
 unserer Wünsche. „vgl. 4, 55, 3.“ (Dobree.) — ὧν, τούτων ὧν, das τούτων von  
 ἐλλίπες regiert. — τι Manches für τις die besten Hsn. — ταῖς κωλύμασι  
 ταύταις, die eben genannten beiden Gründe. (Hk.) vgl. zu 1, 92, 1. — εἰσθ-

πολεμίους ἐκ τῆς χώρας ἀποπέμπωμεν, καὶ αὐτοὶ μάλιστα μὲν ἐς αἰ-  
διον ξυμβῶμεν, εἰ δὲ μὴ, χρόνον ὡς πλεῖστον σπεισάμενοι τὰς ἰδίας  
διαφορὰς ἐς αὐθις ἀναβαλώμεθα. τὸ ξίμπαν τε δὴ γινῶμεν πιθόμε-  
νοι μὲν ἐμοὶ πόλιν ἔξοντες ἕκαστος ἔλευθέραν, ἀφ' ἧς αὐτοκράτορες  
ζῶντες τὸν εὖ καὶ κακῶς δοῶντα ἐξ ἴσου ἀρετῇ ἀμνησούμεθα· ἦν δ' ἀ-  
πιστήσαντες ἄλλοις ὑπακούσωμεν, οὐ περὶ τοῦ τιμωρήσασθαι τινα,  
ἀλλὰ καὶ ἄγαν εἰ τύχοιμεν, φίλοι μὲν ἂν τοῖς ἐχθρίστοις, διάφοροι δὲ  
οἷς οὐ χροῖ κατ' ἀνάγκην γιγνώμεθα.“

64 “Καὶ ἐγὼ μὲν, ἄπερ καὶ ἀρχόμενος εἶπον, πόλιν τε μεγίστην  
παρεχόμενος καὶ ἐπιὼν τῷ μᾶλλον ἢ ἀμνησούμενος ἄξιῶ προσιδόμενος  
αὐτῶν ξυγχορεῖν, καὶ μὴ τοὺς ἐναντίους οὕτω κακῶς δοῶν ὥστε αὐ-  
τὸς τὰ πλείω βλάβεσθαι, μηδὲ μωρία φιλονικῶν ἠγῆσθαι τῆς τε  
οἰκείας γνώμης ὁμοίως αὐτοκράτωρ εἶναι καὶ ἧς οὐκ ἄρχω τύχης, ἀλλ’

χθῆναι γενέσθαι würde man erwarten (Ba.); allein es ist eine Art von Pro-  
lepsis, εἰχθη τὸ ἔλλειψις τῆς γνώμης für εἰχθη τὸ τῆς γνώμης ὥστε ἔλλειψις εἶ-  
ναι. (Aehnlich Ba. u. Arn.) Oder vielleicht: die Nichtbefriedigung ist  
aufgedrungen, drangvoll erwirkt. vgl. τὸ καταιογόμενον 4, 98, 4. Nicht  
hart schien die Form εἰχθη. vgl. 5, 49, 1, Dem. 59, 66, Aesch 1, 16 u. Lo-  
beck Parall. 1 p. 36.

§ 2. μάλιστα μὲν. zu 1, 32, 1. — ἐς αἰθις. zu 2, 64, 3. — ἐς  
αἰθις auf ein ander Mal. Spr. 66, 1, 3. Plat. Euthyphr. 15, e: ἐς αἰθις  
ὦ Σώκρατες, νῦν γὰρ σπεύδω ποι. wo der Begriff wir wollen versparen,  
aufschieben zu ergänzen. — τὸ ξίμπαν τε. zu 3, 82, 5. 6, 37, 3. —  
γινῶμεν ἔξοντες. Spr. 56, 7, 5. — πόλιν, τὴν ἰδίαν. (Sch.) — αὐτοκρά-  
τορες, δεσπόται τῆς ἐαυτῶν πόλεως. (Sch.) vgl. 3, 62, 3. — ἐξ ἴσου gleich-  
mässig, dem Einen Gutes dem Andern Böses vergeltend. — ἀρετῇ mit  
Tüchtigkeit, kräftig gegen Feinde, reichlich gegen Freunde. — ἀμνησ-  
ούμεθα. ἐπὶ τὴν δύο σημασιῶν ἔλαβεν αὐτό, καὶ ἐπὶ καλοῦ καὶ ἐπὶ κακοῦ. (Sch.)  
zu 1, 42, 1.

§ 3. ἀπιστήσαντες, τοῖς ἐμοῖς λόγοις δηλονότι. (Sch.) Ggs. πιθόμενοι  
ἐμοί. — οὐ περὶ τοῦ τιμωρήσασθαι τινα. λείπει ὁ ἄγαν ἡμῖν εἶναι. (Sch.)  
zu 6, 78, 4. Lieber λόγος εἶναι ergänzen will Hl. — καὶ gehört zu ἄγαν.  
Spr. 69, 32, 18. Beides zu τύχοιμεν. vgl. 5, 9, 6: ἦν τὰ ἄριστα πράξετε. (Do-  
brech.) — τύχοιμεν. ἀπὸ κοινῶ τὸ (τὸ τοῦ?) τιμωρήσασθαι τινα. (Sch.) zu 3,  
39, 7. vgl. 3, 42, 3. 4, 22, 3. — μὲν ἂν, γιγνώμεθα aus γιγνώμεθα. Her-  
mann de part. ἂν p. 42. (Pp) Die alte La. γιγνώμεθα dürfte doch die rich-  
tige sein. — οἷς οὐ χροῖ, τοῖς Σικελιώταις. (Sch.) — κατ' ἀνάγκην ge-  
zwungen, durch die Athener. vgl. 6, 10, 1. 8, 2, 2.

C. 64. § 1. παρεχόμενος darbietend, dem Verbande. (Kist.) vgl.  
4, 85, 3. Her. 7, 101, 2. 8, 61. (Pl.) — ἐπιὼν, gemeint ist seine Stadt, als  
deren Repräsentant er spricht. (Bl.) — προσιδόμενος für προσιδομένους  
Reiske. ἦτοι προγγόντες τὰ πράγματα ἢ προνοεῖντες ἐαυτῶν. (Sch.), der also  
auch die La. αὐτῶν hatte.) Mit dem Augment auch Aesch. 1, 165. vgl. Dem.  
19, 223 und bei Späteren, z. B. Polyb., so häufig dass mit Schäfer z. Plat. 5  
p. 69 das Augment überall zu tilgen bedenklich ist. Erklären will Pp. be-  
dacht auf die erwähnten Gefahren, um sie abzuwenden. Wohl richtig; der  
Ge. ist partitiv. Aehnlich αὐτὰ 6, 10, 3. — ξυγχορεῖν Zugeständnisse  
machen. (Kist.) Spr. 52, 1, 2. — αὐτός für αὐτοῖς Reiske — τὰ πλείω,  
wie 1, 81, 2. Spr. 52, 4, 8. vgl. zu 4, 19, 2. — τῆς τε — τύχης dass ich  
eben so über das Glück, dessen Herr ich nicht bin, wie über

ὅσον εἰκος ἡσσᾶσθαι. καὶ τοὺς ἄλλους δικαῖω ταῦτό μοι ποιῆσαι, ἕφ' ἔ  
 ἕμῶν αὐτῶν καὶ μὴ ὑπὸ τῶν πολεμίων τοῦτο παθεῖν. οὐδὲν γὰρ αἰ-  
 σχρὸν οἰκείους οἰκείων ἡσσᾶσθαι, ἢ Λωρῆα τὰ Λωρῆαίους ἢ Χαλκιδεῦ  
 τῶν Ξυγγραμῶν, τό γε Ξέρμαν γείτονας ὄντας καὶ Ξυνοίκους μιᾶς χώρας  
 καὶ περιουρῶτον, καὶ ὄνομα ἐν κεκλιμένους Σικελιώτας· οἱ πολεμήσο-  
 μέν τε, οἴμια, ὅταν ξυμβῆ, καὶ Ξυγχορησόμεθά γε πάλιν, καθ' ἡμᾶς  
 αὐτοὺς λόγοις κοινοῖς χρώμενοι. τοὺς δὲ ἀλλοφύλους ἐπιελθόντας ἀ-  
 θροοὶ αἶε, ἦν σωφρονῶμεν, ἀμνησούμεθα, εἴπερ καὶ καθ' ἐκάστους  
 βλαπτόμενοι Ξέρμαντες καθυπεύομεν· Ξυμμάχους δὲ οὐδέποτε τὸ λοι-  
 πὸν ἐπαξόμεθα οὐδὲ διαλλακίας. τάδε γὰρ ποιῶντες ἐν τε τῷ παρόντι  
 δυοῖν ἀγαθοῖν οὐ στερήσομεν τὴν Σικελίαν, Ἀθηναίων τε ἀπαλλαγῆ-  
 ναι καὶ οἰκείον πόλεμον καὶ ἐς τὸ ἔπειτα καθ' ἡμᾶς αὐτοῖς ἐλευθέρων  
 νεμούμεθα καὶ ὑπὸ ἄλλων ἡσσον ἐπιβουλεομένην.“

Τοιαῦτα τοῦ Ἐρμοκράτους εἰπόντος περὶόμενοι οἱ Σικελιωταὶ ἀν-65  
 τοὶ μὲν κατὰ σφᾶς αὐτοὺς Ξυνηρέχθησαν γνώμῃ ὥστε ἀπαλλάσσεσθαι  
 τοῦ πόλεμον ἔχοντες ἅ ἕκαστοι ἔχουσιν, τοῖς δὲ Καμυριναίοις Μοργαν-  
 τίνην εἶναι ἀργέριον τακτὸν τοῖς Συρακοσίοις ἀποδοῦσιν· οἱ δὲ τῶν  
 Ἀθηναίων Ξέρμαχοι παρκαλέσαντες αὐτῶν τοὺς ἐν τέλει ὄντας εἶπον

den eigenen Geist Vollgewalt habe. (Ps. u. Ba.) Die Stellung eben  
 so 6, 78, 3. (Bl.) — ὅσον εἰκός so weit es natürlich, billig ist, das  
 ὅσον von dem zu ergänzenden ἡσσᾶσθαι regiert. Spr. 35, 4, 11. vgl. Kr.  
 z. Her. 5, 1, 2. — ἡσσᾶσθαι nachzugeben. (Ps.) vgl. § 2 u. 5, 114, 4.  
 mit 4, 19, 3.

§ 2. μοι. Spr. 48, 13, 8. ἐμοί? Gemeint ist Syrakus. vgl zu 1, 137, 4.  
 — ἕφ' ἕμῶν. ἀφ' ἕμῶν ohne Komma nach ποιῆσαι Dobree. — τοῦτο πα-  
 θεῖν, ἡσσᾶσθαι. Spr. 57, 10, 8. Benutzt wird die Zweideutigkeit des Wor-  
 tes. — οἰκείους Stammverwandte, wozu ἢ Λωρῆα ἢ Χαλκιδεῶν eine  
 Apposition bilden. — Λωρῆα τινά irgend ein dorischer Staat. Spr.  
 44, 1, 4. — τό γε für τὸ δὲ scheint nothwendig, wenn man nicht eine Lücke  
 annehmen will. Va: cum omnes invicem confines simus. vgl. auch zu 3, 82, 5.  
 Kaum ist zu erklären: und überhaupt ist es nicht schimpflich dass  
 Männer einander nachgeben die Nachbaren sind etc. — περιου-  
 ρώτον, um so mehr also auf uns selbst hingewiesen. Das Wort ist in der  
 alt. Prosa selten. — ὄνομα. zu 1, 122, 4. — ξυμβῆ, καιρὸς γένηται. (Sch.)  
 zu 2, 34, 4. — καθ' ἡμᾶς αὐτούς. zu 4, 63, 1. — κοινοῖς, συμβατικοῖς.  
 (Sch.) vgl. 5, 37, 2 u. κοινολογῆσθαι. — χρώμενοι. Ein Kolon statt des  
 Puncts setzt hier Arn., weil auch ἀμνησούμεθα und ἐπαξόμεθα § 3 sich noch  
 an οἱ anschliessen.

§ 3. εἴπερ wenn anders, wie doch nicht zu bezweifeln ist. -- καὶ  
 καθ' ἐκάστους auch nur Einzelne. Spr. 60, 8, 4. — τάδε ποιῶντες,  
 wenn wir keine Auswärtigen herbeiziehen.

C. 65. § 1. κατὰ σφᾶς αὐτούς, μὴ κοινολογησόμενοι τοῖς λόγοις τοῖς  
 Ἀθηναίοις. (Sch.) vgl. 6, 13, 2. — Ξυνηρέχθησαν γνώμῃ, ὁμονόησαν ἄλ-  
 λήλοις. (Sch.) — γνώμῃ, σκέψαι. (Sch.) in ihren Ansichten. — ἔχοντες  
 ἅ ἕκαστοι ἔχουσιν. zu 1, 140, 3. — Μοργαντίνην. ἑστὶ Σικελικὸν πόλισμα.  
 (Sch.) Es muss wohl ein Ort an den Grenzmarken der Syrakosier und Kama-  
 rinäer gewesen sein. (Bl.) — τακτὸν, ὀρισμένον. (Sch.)

§ 2. τοὺς ἐν τέλει. zu 1, 10, 6. — ἀκχείνοις, τοῖς Ἀθηναίοις. (Sch.)  
 — ἐπαινεσάντων zustimmten. (Va.) vgl. zu 3, 38, 4.

ὅτι ξυμβήσονται καὶ αἱ σπονδαὶ ἔσονται κακείνοις κοιναί. ἐπαινεσάντων δὲ αὐτῶν ἐποιοῦντο τὴν ὁμολογίαν, καὶ αἱ νῆες τῶν Ἀθηναίων ἀπέ-  
 3 πλειυσαν μετὰ ταῦτα ἐν Σικελίας. ἐλθόντας δὲ τοὺς στρατηγούς οἱ ἐν  
 τῇ πόλει Ἀθηναῖοι τοὺς μὲν γυγῆ ἐζημίωσαν, Πυθόδωρον καὶ Σοφο-  
 κλέα, τὸν δὲ τρίτον, Εὐρυμέδοντα, χρήματα ἐπρόξεντο, ὡς ἔξω ἀν-  
 τοῖς τὰ ἐν Σικελίᾳ καταστρέψασθαι δόξοις πεισθέντες ἀποχωρήσειαν.  
 4 οὕτω τῇ παρούσῃ εὐτυχίᾳ [χρῶμενοι] ἤξιον\* σφίσι μηδὲν ἐναντιοῦσθαι,  
 ἀλλὰ καὶ τὰ δυνατὰ ἐν ἴσῳ καὶ τὰ ὑπορώτερα μάλῃ τε ὁμοίως καὶ  
 ἐνδεεστέρῃ παρυσκενῆ καταργάζεσθαι. αἰτία δ' ἦν ἡ παρὰ λόγον τῶν  
 πλειόνων εὐπραγία αὐτοῖς ὑποτιθεῖσα ἰσχὺν τῆς ἐλπίδος.

66 Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους Μεγαρήσ οἱ ἐν τῇ πόλει πιεζόμενοι ὑπὸ τε  
 Ἀθηναίων τῷ πολέμῳ, αἰεὶ κατὰ ἔτος ἕναστον δις ἐσβαλλόντων παν-  
 στρατιᾷ ἐς τὴν χώραν, καὶ ὑπὸ τῶν σφετέρων γυγάδων τῶν ἐκ Πη-  
 γῶν, οἱ στασιασάντων ἐκπεσόντες ὑπὸ τοῦ πλήθους χαλεποὶ ἦσαν λη-  
 2 στεύοντες, ἐποιοῦντο λόγους ἐν ἀλλήλοις ὡς χρῆ δεξιμένους τοὺς γέν-  
 2 γοντας μὴ ἀμφοτέρωθεν τὴν πόλιν φθείρειν. οἱ δὲ φίλοι τῶν ἔξω  
 τὸν θροῦν ἀισθόμενοι φανερώς μᾶλλον ἢ πρότερον καὶ αὐτοὶ ἤξιον  
 τούτου τοῦ λόγου ἔχεσθαι. γρόντες δὲ οἱ τοῦ δήμου προστάταιξοῦ  
 δυνατὸν τὸν δῆμον ἐσόμενον ὑπὸ τῶν κακῶν μετὰ σφῶν καρτερεῖν,  
 ποιοῦνται λόγους δείσαντες πρὸς τοὺς τῶν Ἀθηναίων στρατηγούς, Ἰπ-  
 ποκράτην τε τὸν Ἀρίφρονος καὶ Δημοσθένην τὸν Ἀλκισθέους, βου-  
 3 λόμενοι ἐνδοῦναι τὴν πόλιν, καὶ νομίζοντες ἐλάσσω σφίσι τὸν κίνδυνον  
 3 ἢ τοὺς ἐκπεσόντας ὑπὸ σφῶν κατελθεῖν. ξυνέβησάν τε πρῶτα μὲν

§ 3. *χρήματα*. zu 2, 65, 2. — ὡς ἀποχωρήσειαν. Xen. An. 1, 1, 3: διαβάλλει τὸν Κῆρον ὡς ἐπιβουλευεῖ αὐτῷ. vgl. Spr. 65, 8, 1.

§ 4. *τῆ. τῆ τε* die besten Hsn. *τῆ τότε?* Bekker. — *τὰ ὑπορώτερα* das zu Schwierige. (Bl.) — *χρῶμενοι* ist wohl eine ungeschickte Erklärung des Dativs: wegen, wie 6, 55, 4. 72, 1. 7, 77, 1. — *αἰτία. αἴτιον* Kr. Bruchst. vgl. 1, 11, 1. 3, 82, 8. 93, 2. 4, 26, 3. 8, 9, 3. — *παρὰ λόγον*. zu 6, 33, 6. — *τῶν πλειόνων, ἐν τοῖς πλείστοις πράγμασιν*. (Sch.) — *ὑποτιθεῖσα*. zu 1, 138, 2. Eur. Or. 1186: ὑποτίθης τιν' ἐλπίδα; Xen. Hell. 4, 8, 28: ἐλπίδας ὑποθεῖς τοῖς M. (Bl.) — *ἰσχύν. ἡ εὐπραγία ἐλπίδας ἰσχυρῶς παρέχε τοῦ πάντα καταργάζεσθαι δύνασθαι*. (Sch.) vgl. 2, 62, 5. 3, 45, 4. (Arn.)

C. 66. § 1. *αἰεὶ*, wie 2, 85, 3. (Pp.) Ueber die Sache Plut. Per. 30. (Dr.) Ullrich de pseph. Meg. p. 36. (Pp.) — *Πηγῶν*, welches Ortes sie sich also bemächtigt hatten. (Pp.) — *στασιασάντων, τῶν Μεγαρέων*. (Bl.) — *ἐν*. zu 4, 25, 6. — *ἀμφοτέρωθεν*, von Seiten der Athener und der Verbannten. (Bl.)

§ 2. *τῶν ἔξω, τῶν γυγάδων*. (Sch.) — *τὸν θροῦν, τὸν λόγον τὸν γιγνόμενον περὶ τῶν γυγάδων, τοῦ δεῖν δέξασθαι αἰτιούς*. (Sch.) — *ἤξιον* hielten sich für verpflichtet. — *τοῦ λόγου ἔχεσθαι* die Ausführung des Vorschlages zu betreiben. zu 1, 49, 6. — *μετὰ σφῶν καρτερεῖν* mit ihnen, den Vorstehern, ausdauern, ohne die Verbannten zurückzurufen. (Ps.) — *ἐνδοῦναι*. zu 4, 76, 2. vgl. 5, 62, 2. — *ἡ κατελθεῖν*. Spr. 69, 30, 2. vgl. 5, 53, 2. 6, 60, 3.

§ 3. *ξυνέβησαν ἐλεῖν*. zu 1, 117, 3. — *τὰ μακρὰ τεῖχη*. zu 1, 103, 3.

τὰ μακρὰ τείχη ἐλεῖν Ἀθηναίους — ἦν δὲ σταδίων μάλιστα ὀκτώ ἀπὸ τῆς πόλεως ἐπὶ τὴν Νίσαιαν τὸν λιμένα αὐτῶν — ὅπως μὴ ἐπιβοηθήσωσιν ἐκ τῆς Νισαίας οἱ Ἡελοπονησίοι, ἐν ᾗ αὐτοὶ μόνοι ἐφορούουν βεβαιότητος ἕνεκα τῶν Μεγάρων, ἔπειτα δὲ καὶ τὴν ἄνω πόλιν περιᾶσθαι ἐνδοῦναι· ὕαον δ' ἤδη ἐμελλον προσχωρήσειν τούτου γεγενημένου.

Οἱ οὖν Ἀθηναῖοι, ἐπειδὴ ἀπὸ τε τῶν ἔργων καὶ τῶν λόγων πα-67 ρεσκεύαστο ἀμφοτέροις, ὑπὸ νύκτα πλεύσαντες ἐς Μινώαν τὴν Μεγαρέων νῆσον ὀπλίταις ἑξακοσίοις, ὧν Ἰπποκράτης ἦρχεν, ἐν ὀρύγματι ἐκυθέζοντο, ὅθεν ἐπλίνθειον τὰ τείχη καὶ ἀπειχεν οὐ πολὺ· οἱ δὲ<sup>2</sup> μετὰ τοῦ Δημοσθένους τοῦ ἑτέρου στρατηγοῦ Πλαταιῆς τε ψιλοὶ καὶ ἕτεροι περίπολοι ἐνήθρευσαν ἐς τὸ Ἐννάλιον, ὃ ἔστιν ἔλασσον ἀποθεν. καὶ ἦσθετο οὐδεὶς εἰ μὴ οἱ ἄνδρες οἷς ἐπιμελὲς ἦν εἰδέναι τὴν νύκτα ταύτην. καὶ ἐπειδὴ ἕως ἐμελλε γίγνεσθαι, οἱ προδιδόντες τῶν Μεγαρέων οὗτοι τοιόνδε ἐποίησαν. ἀκάτιον ἀμφοτερόν ὡς λησταί, ἐκ πολλοῦ<sup>3</sup> τεθεραπευκότες τὴν ἄνοιξιν τῶν πυλῶν, εἰώθεσαν ἐπὶ ἀμάξῃ, πείθοντες τὸν ἄρχοντα, διὰ τῆς τάφρου κατακομίζειν τῆς νυκτός ἐπὶ τὴν θά-

— ἦν δέ, τὰ μακρὰ τείχη oder διάστημα. (A. Ps.) Letzteres wird richtig sein. Kr. z. Her. 1, 26. 7. 34. — ὀκτώ. δέξα καὶ ὀκτώ Strabon 9, 1 p. 391, was Leake für das Richtige hält. — βεβαιότητος ἕνεκα um sich ihrer Treue zu versichern. (Hl.) — τὴν ἄνω πόλιν. αὐτὰ τὰ Μέγαρα λέγει. (Sch.) vgl. zu 1, 93, 5. — ἐμελλον προσχωρήσειν es war zu erwarten dass sie (die in der obern Stadt) zu den Athenern übergehen würden. Spr. 53, 8, 3. — τοῦτον, die Eroberung der langen Mauern.

C. 67. § 1. ἀπό von Seiten. — παρεσκεύαστο. zu 1, 46, 1. — Μινώαν. Die Betonung Μίνωαν, die hier mehrere der besten Hsn. bieten, hat keine Analogie. (Göttling Acc. S. 139.) Wenig Gewähr hat das stumme ι. ἐπλίνθειον τὰ τείχη, πλίνθους λαμβάνοντες κτείχιζον. (Sch.) Eine sonst schwerlich vorkommende Fügung. Denn ἐπλίνθειον τὴν γῆν Her. 1, 179, 1 ist unähnlich. — καὶ ohne ὁ. zu 1, 106.

§ 2. ἕτεροι ausserdem. Kr. zu Xen. An. 1, 4, 2. — τό für τὸν Reiske. vgl. Lob. zu Soph. Aj. 178. — Ἐννάλιον. Ἐνναλιεῖον? Lob. Phryn. p. 370. (Pp.) — περίπολοι. τῶν φυλάκων οἱ μὲν ἰδρυμένοι καλοῦνται, οἱ δὲ περίπολοι· ἰδρυμένοι μὲν οὖν εἰσιν οἱ αἰεὶ παρακαθεζόμενοι καὶ πολιορκούντες, περίπολοι δὲ οἱ περιερχόμενοι καὶ περιπολοῦντες τὰ φρούρια ἐν τῷ φυλάτειν. (Sch.) Dies war das Geschäft der Jünglinge vom 18 bis zum 20 Jahre. Harpokr. u. d. W. u. Poll. 8, 105. — ἔλασσον als der Graben § 1. (Pp.) — ἀποθεν εἶναι ist selten. (Bl.) — εἰδέναι. εἰσέναι? Oder vielmehr εἰδέναι τὴν νύκτα ταύτην ist zu streichen. (Kr. Bruchst.) Ein Komma mit Pp. (u. Ps.) nach εἰδέναι gesetzt würde demnächst für καὶ ein δέ erwarten lassen. vgl. zu 1, 5, 2. — τοιόνδε ohne τε wie 6, 88, 1. vgl. Kr. zu Xen. An. 4, 7, 10 gr. A. u. z. Her. 1, 80, 1.

§ 3. ἀκάτιον ἀμφοτερόν, πλοῖαριον ἐκατέρωθεν ἑρεσσόμενον, ἐν ᾧ ἕκαστος τῶν ἐλαυνόντων δικωπία ἐρέτει. (Sch.) — ἐκ πολλοῦ verbindet Hl. mit εἰώθεσαν. Es gehört zu beiden Verben. — τεθεραπευκότες τὴν ἄνοιξιν hatten die Oeffnung vorbereitet, eine ungewöhnliche Phrase. vgl. zu 6, 61, 4. — ἄνοιξις, ein seltenes Wort, noch 4, 68, 4. — τῶν πυλῶν, des Thores in den langen Mauern. (Pp.) — ἀμάξῃ. ἀμάξης Kr. Jenes wird aus § 4 entstanden sein. Oder ist ἐπὶ zu streichen? — τὸν ἄρχοντα

κλασσαν καὶ ἐκπλεῖν. καὶ πρὶν ἡμέραν εἶναι, πάλιν αὐτοὶ τῇ ἀμάξῃ κομίσαντες ἐς τὸ τεῖχος κατὰ τὰς πύλας ἐσῆγον, ὅπως τοῖς ἐκ τῆς Μινώας Ἀθηναίοις ἀγανῆς δὴ εἴη ἢ φυλακῆ, μὴ ὄντος ἐν τῷ λιμένι πλοίου γυνεοῦ μηδεὶός. καὶ τότε πρὸς ταῖς πύλας ἤδη ἦν ἡ ἀμάξα, καὶ ἀνοιχθεῖσθαι κατὰ τὸ εἰωθὸς ὡς τῷ ἀκατίῳ οἱ Ἀθηναῖοι, ἐγίγνετο γὰρ ἀπὸ ξυνθήματος τὸ τοιοῦτον, ἰδόντες ἔθειον δρόμῳ ἐκ τῆς ἐνέδρας, βουλόμενοι θάσσει πρὶν ξυγκλησθῆναι πάλιν τὰς πύλας καὶ ἕως ἔτι ἡ ἀμάξα ἐν αὐταῖς ἦν, κώλυμα οἷσα προσθεῖναι· καὶ αὐτοῖς ἄμα καὶ οἱ ξυμπρόσσοιτες Μεγαρῆς τοὺς κατὰ πύλας φύλακας κτείνοισιν. 68 καὶ πρῶτον μὲν οἱ περὶ τὸν Δημοσθένην Πλαταιῆς τε καὶ περιπόλοι ἐσέδραμον οὐ τῶν τὸ τροπαῖον ἔστι, καὶ εὐθὺς ἐντὸς τῶν πυλῶν, ᾗσθοντο γὰρ οἱ ἐγγύτατα Πελοποννήσιοι, μαχόμενοι τοὺς προσβοηθοῦντας οἱ Πλαταιῆς ἐκράτησαν καὶ τοῖς τῶν Ἀθηναίων ὀπλίταις ἐπι-  
 68 φερομένοις βεβύλιος τὰς πύλας παρέσχον· ἔπειτα δὲ καὶ τῶν Ἀθηναίων ἤδη ὁ αἰὶ ἐντὸς γιγνόμενος χωρεῖ ἐπὶ τὸ τεῖχος. καὶ οἱ Πελοποννήσιοι φρουροὶ τὸ μὲν πρῶτον ἀντισχόντες ἡμύνοντο ὀλίγοι καὶ ἀπέθανόν τινες αὐτῶν, οἱ δὲ πλείους ἐς φυγὴν κατέστησαν, φοβηθέντες ἐν νυκτὶ τε πολεμίων προσπετιωκότων καὶ τῶν προδιδόντων Μεγαρέων ἀντιμαχομένων νομίσαντες τοὺς ἅπαντας σφᾶς Μεγαρέας

der peloponnesischen Besatzung. (Kist.) vgl. 4, 69, 3. — τὰ φρου, ein längs dem einen Mauerarme, in dem ein Thor war, nach dem Meere oder Nisäa führender Canal. (Hk.)

§ 4. ἐς τὸ τεῖχος will Pp., vorher interponierend, mit ἐσῆγον verbinden. Allein dann hätte es eine zu betonte Stellung; ἐς wird also wohl bis heißen. — τοῖς ἐκ, weil das Folgende den Begriff der Beobachtung von — aus enthält vgl. zu 3, 29, 1. — ἀγανῆς. ἀσφαλῆς Pp. Aber un- deutlich passt nicht; passend wäre ἀγανῆς mit Tilgung des ἢ φυλακῆ. Der Sch. erklärt: ὅπως ἀγανῆς δῆθεν ἢ τοῖς Ἀθηναίοις τί χρὴ φυλάττεσθαι. — δῆ vorgehlich. Spr. 69, 17, 2.

§ 5. καὶ τότε und so auch damals (Spr. 69, 32, 8). ὅτε προεδίδοντο τὰ Μεγαρα. (Sch.) — ὡς τῷ ἀκατίῳ, ὡς τοῦ ἀκατίου μέλλοντος ἐσκομίζεσθαι. (Sch.) scheinbar, vorgeblich für das A. — ἀπὸ ξυνθήματος nach Verabredung mit den Megarern; über ἀπὸ zu 2, 90, 3. vgl. 6, 61, 2. 7, 22, 1 u. 8, 99, 2. — τὸ τοιοῦτον. zu 1, 76, 2. 6, 9, 2. — ἔθειον δρόμῳ. zu 3, 111, 1. vgl. 5, 10, 6. — ξυγκλησθῆναι. Einige Hsn. ohne σ, was aber bei dem Ao. u. den Verbalien nicht fehlt. (Pp.) — καὶ vor ἕως verbindet πρὶν ξυγκλησθῆναι und ἕως ἦν. — οἷσα. Spr. 63, 6 A. — προσθεῖναι. συγκλεισθῆναι. (Sch.). So προσθεῖναι τὰς θύρας Her. 3, 78, 2. (Hudson.) Ueber den Inf. zu 1, 16. — πύλας. τὰς πύλας mehrere, auch einige gute Hsn. Aehnlich ἔξω πυλῶν Plut. Them. 1. Spr. 50, 2, 15.

§ 6. γὰρ erklärt das μαχόμενοι. (Argn.)

C. 68. § 1. ἀντισχόντες, ἀντιστάντες. (Sch.) — ὀλίγοι. Spr. 57, 8. — ἐς φυγὴν κατέστησαν, wie 2, 81, 4. 4, 100, 4. 123, 1. 8, 42, 3. vgl. zu 3, 108, 1. (2.) — προσπετιωκότων καὶ νομίσαντες. Spr. 56, 14, 2. — καὶ τῶν πρ. M. ἀντιμαχομένων und weil sie, da die den Ver- rath betreibenden Megarern Widerstand leisteten, glaubten.

προδεδωκέναι. Ξυνέπεσε γὰρ καὶ τὸν τῶν Ἀθηναίων κήρυκα ἀφ' ἑαυ-  
τοῦ γνώμης κηρῶσαι τὸν βουλόμενον ἵέναι Μεγαρέων μετὰ Ἀθηναίων  
θησόμενον τὰ ὄπλα. οἱ δ' ὡς ἤκουσαν, οὐκέτι ἀρέμενον, ἀλλὰ τῷ ὄντι  
ρομίσαντες κοινῇ πολεμεῖσθαι κατέφηνον ἐς τὴν Νίσαιαν.

Ἄμα δὲ ἔφρ, ἐαλωκότων ἤδη τῶν τειχῶν καὶ τῶν ἐν τῇ πόλει  
Μεγαρέων θοορυβομένων, οἱ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους προᾶξαντες καὶ  
ἄλλο μετ' αὐτῶν πληθὸς ὁ ξυγγίδει ἔφασαν χοῆραι ἀνοίγειν τὰς πύ-  
λας καὶ ἐπέξεναι ἐς μάχην. Ξυνέκειτο δὲ αὐτοῖς τῶν πυλῶν ἀνοιχθει-  
σῶν ἐσπίπειν τοὺς Ἀθηναίους, αὐτοὶ δὲ διάδηλοι ἐμελλον ἔσεσθαι.  
λίπα γὰρ ἀλείψασθαι, ὅπως μὴ ἀδικῶνται. ἀσφάλεια δὲ αὐτοῖς μᾶλλον  
ἐγίγνετο τῆς ἀνοξείως· καὶ γὰρ οἱ ἀπὸ τῆς Ἑλεσίνος κατὰ τὸ ξυγκεί-  
μενον τετρακισχίλιοι ὄπλιται τῶν Ἀθηναίων καὶ ἱππῆς ἑξακόσιοι [οἱ]  
τὴν νύκτα πορευόμενοι προῆσαν. ἀηλιμμένων δὲ αὐτῶν καὶ ὄντων  
ἤδη περὶ τὰς πύλας καταγορεύει τις ξυνειδὼς τοῖς ἐτέροις τὸ ἐπιβού-  
λευμα. καὶ οἱ ξυστραφεῖτες ἀθροοὶ ἤλθον καὶ οὐκ ἔφασαν χοῆραι  
οὔτε ἐπέξεναι — οὐδὲ γὰρ πρότερόν ποι τοῦτο ἰσχύοντες μᾶλλον τολ-  
μῆσαι — οὔτε ἐς κίνδυνον φανερόν τὴν πόλιν καταγαγεῖν· εἴ τε μὴ  
πείσεται τις, αὐτοῦ τὴν μάχην ἔσεσθαι. ἐδήλουν δὲ οὐδὲν ὅτι ἴσασιν  
τὰ πρᾶσσόμενα, ἀλλ' ὡς τὰ βέλτιστα βουλευόντες ἰσχυρίζοντο, καὶ  
ἅμα περὶ τὰς πύλας παρέμενον φυλάσσοντες, ὥστε οὐκ ἐγένετο τοῖς  
ἐπιβουλεύουσι προᾶσαι ὁ ἐμελλον. γνόντες δὲ οἱ τῶν Ἀθηναίων στρα-  
τηγοὶ ὅτι ἐναντίωμά τι ἐγένετο καὶ τὴν πόλιν βία οὐχ οἰοί τε ἔσονται  
λαβεῖν, τὴν Νίσαιαν εἰδὼς περιετείχιζον, νομίζοντες, εἰ πρὶν ἐπιβοη-

Selten ist ἀντιμάχεσθαι, auch bei Thuk. nur hier. — σφ ἄς, ἤγουν τοὺς Πελο-  
ποννησίους. (Sch.)

§ 2. Ξυνέπεσε, συνίβη. (Sch.) vgl. Isokr. 5, 89: ἅπασιν συνέπεσαν ἐξ  
ἀδόξων γενέσθαι λαμπροῖς. Kein häufiger Gebrauch. — ἀφ' ἑαυτοῦ γνώμης  
auch Dion C. 42, 53, 48, 45 u. öfter. vgl. Dem. 18, 161. — ἵέναι hängt  
von κηρῶσαι ab. (Va.) Spr. 55, 3, 13 u. Kr. zu Xen. An. 4, 1, 13. — θη-  
σόμενον τὰ ὄπλα. zu 2, 2, 4. — οἱ δ'. ἤγουν οἱ Πελοποννήσιοι. (Sch.)

§ 3. ἄλλο für ἄλλοι Abr. u. eine (schlechte) Hs. — ξυγγίδει. ξυνῆδει.  
Kr. Denn vor einer Menge von Mitwissern wird man sich gebüht  
haben.

§ 4. Ξυνέκειτο mit dem Inf. auch 8, 52, 2. wie ξυμβαίνειν 1, 103, 1,  
— ἀλείψασθαι, ἐμελλον. Spr. 69, 14, 5. — ἀσφάλεια τῆς ἀνοξείως  
Gefahrlosigkeit der Oeffnung; wesshalb? zeigt καὶ γὰρ —. (Hl. u. Ba.)  
— τὸ ξυγκείμενον. zu 3, 70, 2. — οἱ vor τὴν ist wohl mit schlechtern  
Hsn. zu streichen. (Pp.)

§ 5 τοῖς ἐτέροις 3, 73. — καὶ οἱ. Spr. 50, 1, 5. — οὐδὲ γὰρ.  
Spr. 69, 32, 21. — καταγαγεῖν. So προσάγειν 2, 89, 3. καθιστάναι 2,  
100, 4. — εἴ τε. zu 3, 28, 1. — τις folgt gleich nach εἰ μὴ 3, 2, 2. 5, 14, 3.  
8, 53, 3. Wie hier Ar. Frö. 10: εἰ μὴ καθαιρήσει τις, ἀποπαρθήσομαι. (Haase  
p. 3.) — αὐτοῦ dort, an den Thoren selbst unter einander Ps., unpassend.  
Vielmehr: sein werde der Kampf sein, er werde es mit ihnen zu thun  
bekommen. (Va.) Der Ge. wie 4, 73, 1.

C. 69. § 1. στρατηγοί, οἱ ἐπιὸς εἶν ὄντες τῶν Μεγάρων καὶ μήπω εἰς-

θῆσαι τινὰς ἐξέλαιον, θάσσον ἂν καὶ τὰ Μέγαρον προσχωρῆσαι — παρεγένετο δὲ σίδηρός τε ἐκ τῶν Ἀθηναίων ταχὺ καὶ λιθοργοὶ καὶ τὰλλα ἐπιτήδεια — ἀρξάμενοι δ' ἀπὸ τοῦ τείχους ὃ εἶχον καὶ διοικοδομήσαντες τὸ πρὸς Μεγαρέας ἀπ' ἐκείνου ἐκατέρωθεν ἐς Θάλασσαν τῆς Νισαίας, τάφρον τε καὶ τείχη διελομένη ἢ στρατιὰ ἐκ τε τοῦ προαστείου λίθοις καὶ πλίνθοις χρώμενοι, καὶ κόπτοντες τὰ δένδρα καὶ ὕλην ἀπεσταύρουν εἴ πῃ δέοι[τό] τι· καὶ αἱ οἰκίαι τοῦ προαστείου ἐπιλάξαις λαμβάνουσαι αὐταὶ ὑπῆρχον ἔρυμα. καὶ ταύτην μὲν τὴν ἡμέραν ὅλην εἰργάζοντο· τῇ δ' ἑσπεραίᾳ περὶ δαίλην τὸ τεῖχος ὅσον οὐκ ἀποτετέλεστο, καὶ οἱ ἐν τῇ Νισαίᾳ δεισαντες σίτον τε ἀπορία, ἐφ' ἡμέραν γὰρ ἐκ τῆς ἄνω πόλεως ἐχρῶντο, καὶ τοὺς Πελοποννησίους οὐ νομιζόντες ταχὺ ἐπιβοηθήσειν τοὺς τε Μεγαρέας πολέμιους ἡγούμενοι, ξυνέβησαν τοῖς Ἀθηναίοις ῥητοῦ μὲν ἕκαστον ἀργυροῖον ἀπολυθῆναι ὅπλα παραδόντας, τοῖς δὲ Λακεδαιμονίοις, τῷ τε ἄρχοντι καὶ εἴ τις ἄλλος ἐνῆν, χορησθαι Ἀθηναίους ὅ τι ἂν βούλωνται. ἐπὶ τούτοις ὁμολογήσαντες ἐξῆλθον. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τὰ μακρὰ τείχη ἀπορρηξάντες ἀπὸ τῆς τῶν Μεγαρέων πόλεως καὶ τὴν Νισαίαν παραλαβόντες τὰλλα παρεσκευάζοντο.

ελθόντες. (Sch.) — τινάς zu 3, 36, 4. — σίδηρος, λιθοργός. (Sch.) — ἐπιτήδεια. τὰ ἐπιτήδεια? wie Xen. An. 7, 1, 13: πυροὶ καὶ τὰλλα τὰ ἐπιτήδεια. Spr. 50, 9, 2.

§ 2. ἀρξάμενοι kann man füglich an περιτείχιζον anschliessen, wenn man mit Bk. παρεγένετο — ἐπιτήδεια, sonst durch Punkte abgesondert, parenthetisch nimmt. Bei der Verbindung mit ἀπεσταύρουν wäre δὲ unpassend. — ὃ εἶχον, die langen Mauern, die beide so nahe zusammen waren dass sie hier füglich als eine betrachtet werden konnten. (Arn.) vgl. Kr. Stud. S. 169 f. A. 3? — διοικοδομήσαντες τὸ πρὸς Μ. zogen zwischen den beiden Mauerschekeln gegen Megara zu eine Quermauer. (Pp.) — ἐκείνου kann nicht auf die Quermauer bezogen werden, da sie nicht ausdrücklich genannt ist. (Pp.) — τῆς Νισαίας kann mit Θάλασσαν wegen des fehlenden Artikels wohl nicht verbunden werden; also nach Hk. mit ἐκατέρωθεν. (Pp.) — διελομένη ἢ στρατιὰ. Ueber die Apposition Spr. 57, 8. Ueber die Sache 2, 78, 1. — τε nach ἐκ und καὶ vor κόπτοντες verdächtigt Pp., um χρώμενοι an διελόμενοι, κόπτοντες an ἀπεσταύρουν anzuschliessen. Allein jenes τε dürfte χρώμενοι mit διελομένη, dieses καὶ aber ἀπεσταύρουν mit περιτείχιζον verbinden. — ὕλην. zu 2, 75, 2. vgl. Xen. An. 3, 5, 9. — δέοιτο. Pp. nimmt τι als Subject und ergänzt ἀποστειροῦν; kaum sprachgemäss. Ich vermuthete δέοι. — αὐταὶ von selbst. zu 4, 4, 2.

§ 3. ὅσον οὐκ, παρὰ μικρόν. (Sch.) Spr. 67, 14, 4. — καὶ ähnlich wie nach ἤδη. Spr. 69, 32, 6. — οἱ ἐν τῇ Ν., οἱ Πελοποννήσιοι δηλονότι. (Sch.) — ἐφ' ἡμέραν auf, für den Tag. Dem. 50, 23: ὁ στρατηγὸς οὐδὲ τὸ ἐφ' ἡμέραν αὐτοῖς τροσὴν διαρκῆ ἐδίδου. vgl. Her. 1, 32, 3. Seidler zu Eur. El. 426. — ἐχρῶντο, σίτω δηλονότι. (Sch.) — καὶ vor τοὺς verbindet νομιζόντες mit τε ἀπορία. Spr. 59, 2, 3. — ξυνέβησαν τοῖς. zu 6, 48, 2. — ἕκαστον jeder Peloponnesier mit Ausschluss der Lakedämonier. (Hk.) — ἀργυροῖον. Spr. 47, 17. — παραδόντας, appositiv zu ἕκαστον. Spr. 57, 8. — τοῖς δὲ für τοῖς τε Pp., wie es scheint auch Hsn. autem Va. — τῷ ἄρχοντι, dem Spartiaten der die Peloponnesische Besatzung befahl. vgl. zu 4, 57, 3. (Arn.) — καὶ εἴ τις. Spr. 59, 2, 4.



Βουσιδάς δὲ ὁ Τέλλιδος Μακεδαιμόνιος κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον<sup>70</sup> ἐτύγγατε περὶ Σικυῶνα καὶ Κόρινθον ὧν, ἐπὶ Θράκης στρατιῶν παρασκευαζόμενος. καὶ ὡς ἦσθετο τῶν τειχῶν τὴν ἄλωσιν, δεισας περὶ τε τοῖς ἐν τῇ Νισαίᾳ Πελοποννησίοις καὶ μὴ τὰ Μέγαρα ληφθῆναι, πέμπει ἔς τε τοὺς Βοιωτοὺς κελεύων κατὰ τάχος στρατιᾷ ἀπαντῆσαι ἐπὶ Τριποδίσκον — ἔστι δὲ κόμη τῆς Μεγαρίδος, ὄνομα τοῦτο<sup>3</sup> ἔχουσα, ὑπὸ τῆ ὄρει τῇ Γερανίᾳ — καὶ αὐτὸς ἔχων ἦλθεν ἑπτακοσίους μὲν καὶ δισχιλίους Κορινθίων ὀπλίτας, Φλιασίων δὲ τετρακοσίους, Σικυωνίων δὲ ἑξακοσίους καὶ τοὺς μεθ' αὐτοῦ ὅσοι ἤδη ξυνελεγμένοι ἦσαν, οἰόμενος τὴν Νίσαιαν ἔτι καταλήψεσθαι ἀνάλωτον. ὡς<sup>3</sup> δὲ ἐπίθετο, ἔτυχε γὰρ νεκτὸς ἐπὶ τὸν Τριποδίσκον ἐξελθὼν, ἀπολέξας τριακοσίους τοῦ στρατοῦ, πρὶν ἐκπυστος γενέσθαι, προσῆλθε τῇ τῶν Μεγαρέων πόλει λαθῶν τοὺς Ἀθηναίους, ὄντας περὶ τὴν θάλασσαν, βουλόμενος μὲν τῆ λόγῳ καὶ ἅμα, εἰ δύνατο, ἔργῳ τῆς Νισαίας περᾶσαι, τὸ δὲ μέγιστον, τὴν τῶν Μεγαρέων πόλιν εἰσελθὼν βεβαιώσασθαι. καὶ ἠξίον δέξασθαι σφᾶς, λέγων ἐν ἐλπίδι εἶναι ἀναλαβεῖν Νίσαιαν. αἱ δὲ τῶν Μεγαρέων στάσεις φοβοῦμεναι οἱ μὲν μὴ τοὺς<sup>71</sup> φεύγοντας σφίσιν ἐσαργαῶν αὐτοὺς ἐκβάλῃ, οἱ δὲ μὴ αὐτὸ τοῦτο ὁ δῆμος δεισας ἐπιθῆται σφίσι καὶ ἡ πόλις ἐν μάχῃ καθ' αὐτὴν οὔσα ἐγγυὲς ἐφεδρεόντων Ἀθηναίων ἀπόληται, οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλ' ἀμφοτέροις ἐδόκει ἡσυχάσασθαι τὸ μέλλον περιδεῖν· ἠλπίζον γὰρ καὶ μάχην ἐκά-<sup>2</sup>τεροι ἔσεσθαι τῶν τε Ἀθηναίων καὶ τῶν προσβοηθησάντων, καὶ οὕτω σφίσιν ἀσφαλεστέρως ἔχειν, οἷς τις εἴη εἴνοτος, κρατήσασθαι προσχω-

§ 4. ἀπορρήξαντες, indem sie den Theil der an die Stadtmauer stieß niederrissen. (Hl.)

C. 70. § 1. στρατιάν. στρατιάν A. Ps. vgl. 4, 74, 2; dagegen zu 1, 3, 4. — περὶ τε — καὶ μὴ. Spr. 59, 2, 4. — ἔς. Spr. 68, 21, 2.

§ 3. ἐτύγγατε, ἀλῶναι aus ἐνάλωτον. (Ba.) oder: die Sache. — ἔτυχε γὰρ bezieht sich auf den ganzen Nachsatz. (Pr.) — ἀπολέξας. Das Activ bei Thuk. so nur hier; das Medium 4, 9, 3. 5, 8, 3. So bei Her. 5, 110 jenes, dieses 8, 101. vgl. die Lex. — ἐκπυστος. Ueber dies seltene Verbale zu 3, 30, 1. περιπυστος App. Bürg. 2, 88. — τῆ λόγῳ vorgeblich, um seine wahren Pläne zu verdecken. — περᾶσαι zu 1, 61, 3. — τὸ δὲ μέγιστον. zu 4, 63, 2. — ἐσελθὼν. ἐσελθὼν drei schlechte Hsn. — βεβαιώσασθαι. vgl. 6, 10, 3. 34, 1. 78, 2. (Haase p. 94.) — σφᾶς. zu 3, 111, 2. — ἐν ἐλπίδι εἶναι mit dem Inf. Fu. 7, 46 u. Xen. Hell. 7, 2, 10. Eb. 5, 4, 43: ἐγένετο ἐν ἐλπίδι τροπὴν τῶν ἀνδρῶν ποιήσασθαι. Spr. 53, 1, 10.

C. 71. § 1. αἱ στάσεις οἱ μὲν. zu 2, 47, 1. App. Hann. 27: ἡ πόλις οἱ μὲν ἐθρήνον, αἱ δὲ γυναικες ἰκέτων. — οἱ μὲν, οἱ τοῦ δήμου προσάται 3, 66, 2, οἱ δὲ, die Freunde der Verbannten. (Hk.) — αὐτούς sie, betont bezogen auf οἱ μὲν. — περιδεῖν abwarten, wie περιρᾶσθαι (doch nicht περιδέσθαι) 4, 73, 1. 6, 93, 1. 103, 2. 7, 33, 2. (Haase p. 107.) περισκοπεῖν 6, 49, 3. vgl. 1, 36, 2.

§ 2. ἀσφαλεστέρως. Spr. 23, 8 A. vgl. zu 2, 35, 2. — οἷς τις für ὅστις Hl., z. Th. von Hsn. bestätigt: denen welchen man wohl wollte,

ρῆσαι. ὁ δὲ Βρασιδάς ὡς οὐκ ἐπιτιθεῖν, ἀνεχώρησε πάλιν ἐς τὸ ἄλλο στρατεύμα.

72 "Αἷμα δὲ τῇ ἑφ' οἱ Βοιωτοὶ παρήσαν, διανενομημένοι μὲν καὶ πρὶν Βρασιδάω πέμψαι βοηθεῖν ἐπὶ τὰ Μέγαρα, ὡς οὐκ ἄλλοτριούον ὄντος τοῦ κινδύνου, καὶ ἤδη ὄντες πανστρατιᾷ Πλαταιῶσιν· ἐπειδὴ δὲ καὶ ἦλθεν ὁ ἄγγελος, πολλῇ μᾶλλον ἐρρώσθησαν, καὶ ἀποστείλαντες διακοσίους καὶ δισχιλίους ὀπλίτας καὶ ἰππέας ἑξακοσίους τοῖς πλείουσιν εὐπῆλθον πάλιν. παρόντος δὲ ἤδη ξύμπαντος τοῦ στρατεύματος, ὀπλιτῶν οὐκ ἔλασσον ἑξακισχιλίων, καὶ τῶν Ἀθηναίων τῶν μὲν ὀπλιτῶν περὶ τὴν Νίσαιαν ὄντων καὶ τὴν Θάλασσαν ἐν τάξει, τῶν δὲ ψιλῶν ἀνὰ τὸ πεδίον ἐσκεδασμένων, οἱ ἰππῆς οἱ τῶν Βοιωτῶν ἀπροσδοκῆτοις ἐπιπεσόντες τοῖς ψιλοῖς ἔτριψαν ἐπὶ τὴν Θάλασσαν· ἐν γὰρ τῷ πρὸ τοῦ οὐδεμῖα βοήθειά πω τοῖς Μεγαρεῦσιν οὐδαμῶθεν ἐπῆλθεν. ἀντιπεξέλασαντες δὲ καὶ οἱ τῶν Ἀθηναίων ἐς χεῖρας ᾗσαν, καὶ ἐγένετο ἵππομαχία ἐπὶ πολὺ, ἐν ᾗ ἀζυῶσιν ἐκάτεροι οὐχ ἥσσους γενέσθαι. τὸν μὲν γὰρ ἵππιρχον τῶν Βοιωτῶν καὶ ἄλλους τιὰς οὐ πολλοὺς πρὸς αὐτῇ τῇ Νισαίᾳ προσελάσαντες οἱ Ἀθηναῖοι καὶ ἀποκτείναντες ἐσκέλευσαν, καὶ τῶν τε νεκρῶν τούτων κρατήσαντες ὑποσπόνδους ἀπέδωσαν καὶ τροπαίων ἔστησαν· οὐ μὲντοι ἐν γε τῷ παντὶ ἔργῳ βεβαίως οὐδέτεροι [τελευτήσαντες] ἀπεκρίθησαν, ἀλλ' οἱ μὲν Βοιωτοὶ πρὸς τοὺς ἑαυτῶν, οἱ δὲ ἐπὶ τὴν Νίσαιαν.

wenn sie die Oberhand behielten, beizutreten. Das κρατήσαι ist stark zu betonen. — ἐς. Spr. 68, 21, 9.

C. 72. § 1. παρήσαν wird unten durch ἀποστείλαντες etc. näher bestimmt. (Pp.) — πέμψαι 4. 70, 1. — καὶ ὄντες ist mit διανενομημένοι zu verbinden. — καὶ ἦλθεν im Ggs. zu der Absendung. — ἐρρώσθησαν. zu 2, 8, 1. Den Uebergang zum bestimmten Tempus motivirt die Entfernung des διανενομημένοι μὲν. vgl. Reg. u. Uebergang. — ἀποστείλαντες. Das Participle enthält den Hauptgedanken: sie schickten (von Platää) zum Brasidas, während sie etc. — δισχιλίους. χιλίους einige Hsn. — τοῖς πλείουσιν. Spr. 50, 4, 12.

§ 2. ἀπροσδοκῆτοις. zu 2, 33, 3. — ἔτριψαν. Spr. 60, 5, 2.

§ 3. γὰρ erklärt das ἀπροσδοκῆτοις ἐπιπεσόντες: auch jetzt hatten sie keinen Angriff erwartet; denn etc. (St.) — τῷ πρὸ τοῦ. zu 1, 2, 2 u. 32, 3. — ἀντιπεξέλασάντων scheint sonst nicht vorzukommen. — Ἀθηναίων ἰππῆς ἐς Kr. Bruchst. Denn die Ergänzung aus § 2 wäre hart. — ἐπὶ πολὺ. zu 1, 6, 3, 5, 16, 5. — προσελάσαντας für προσελάσαντες A. Ps., profectos Va. Dies oder noch lieber mit einer Hs. προσελάσαντα will, die Stelle ausführlich behandelnd, Ullrich Beitr. z. Krit 1 S. 12—20. — οἱ Ἀ. ἀποκτείναντες A. Ps. u. Kampe Rec.

§ 4. βεβαίως mit entschiedenem Erfolge, Sieg oder Niederlage. (Ps.) vgl. zu 4, 62, 2. Auch vom Unglück steht das Wort 8, 24, 4. — τελευτήσαντες. Spr. 56, 8, 5? Doch hab' ich vom Ao. weiter kein Beispiel der Art zur Hand. So die erste Ausg. Dass Thuk. hier gewiss etwas Anderes geschrieben zeigt Ullrich eb. S. 20—24. Etwa τέλος κρατήσαντες? Ueber τέλος zu 5, 50, 4. — ἀλλ' ist mir verdächtig. Va. übersetzt es nicht. — πρὸς τοὺς ἑαυτῶν, ἀπεκρίθησαν. So διεκρίθησαν πρὸς 1, 18, 5, 4, 25, 7. (Pp.)

Μετὰ δὲ τοῦτο Βρασίδης καὶ τὸ στράτευμα ἐχώρουν ἐγγυτέρω τῆς Θαλάσσης καὶ τῆς τῶν Μεγαρέων πόλεως, καὶ καταλαβόντες χωρίον ἐπιτήδειον παρατάξάμενοι ἡσύχαζον, οἰόμενοι σφίσιν ἐπιέναι τοὺς Ἀθηναίους καὶ τοὺς Μεγαρέας ἐπιστάμενοι περιορωμένους ὀποτέρων ἡ νίκη ἔσται. καλῶς δὲ ἐνόμιζον σφίσιν ἀμφοτέρω εἶχειν, ἅμα μὲν τὸ μὴ ἐπιχειρεῖν προτέρους μηδὲ μάχης καὶ κινδύνου ἐκόντας ἄρξαι, ἐπειδὴ γε ἐν φανεροῦ ἔδειξαν ἐτοῖμοι ὄντες ἀμύνεσθαι, καὶ αὐτοῖς ὡσπερ ἀκοντιτὶ τὴν νίκην δικαίως ἀνατίθεσθαι· ἐν τῷ αὐτῷ δὲ καὶ πρὸς τοὺς Μεγαρέας ὀρθῶς ξυμβαίνειν. εἰ μὲν γὰρ μὴ ὠφθῆσαν ἐλθόντες, οὐκ ἂν ἐν τύχῃ γίνεσθαι σφίσιν, ἀλλὰ σαφῶς ἂν ὡσπερ ἡσσηθέντων στεροθηῆναι εὐθὺς τῆς πόλεως· νῦν δὲ κὰν τεχνεῖν αὐτοὺς Ἀθηναίους μὴ βουληθέντας ἀγωνίζεσθαι, ὥστε ἀμαχεῖ ἂν περιγενέσθαι αὐτοῖς ὧν ἐνεκα ἦλθον· ὅπερ καὶ ἐγένετο. οἱ γὰρ Μεγαροῦς, ὡς οἱ Ἀθηναῖοι ἐτάξαντο μὲν παρὰ τὰ μακρὰ τεῖχη ἐξεληθόντες, ἡσύχαζον δὲ καὶ αὐτοὶ μὴ ἐπιόντων, λογιζόμενοι καὶ οἱ ἐκείνων στρατηγοὶ μὴ ἀντίπαλον εἶναι σφίσι τὸν κίνδυνον, ἐπειδὴ καὶ τὰ πλείω αὐτοῖς προεκεχώρηκει, ἄρξασι μάχης πρὸς πλείονας αὐτῶν ἢ λαβεῖν νικήσαστας

C. 73. § 1. ὀποτέρων, εἴτε τῶν Ἀθηναίων εἴτε τῶν Λακεδαιμονίων. (Sch.) vgl. 6, 49, 3.

§ 2. ἀμφοτέρω bezieht sich auf ἅμα μὲν τὸ ἐπιχειρεῖν — ἐν τῷ αὐτῷ δὲ etc. (Arn.) — ἅμα μὲν. Dem entspricht ἐν τῷ αὐτῷ δὲ. (Hl.) zu 3, 11, 2. — ἐπειδὴ γε, was sie nicht nöthig zu haben glaubten, da sie ja. (Pp.) — ἀνατίθεσθαι für ἂν τίθεσθαι Kr. vgl. 2, 64, 2. Plat. Menex. 240, e: τὰ ἀριστέα τῷ λόγῳ ἐκείνους ἀναθέτιον. vgl. Ind. zu Demosth. u. Aesch. Mir nicht erinnerlich ist τινεῖν ἀνὶ νίκην oder Aehnliches und das ἂν neben δικαίως ist mehr als entbehrlich. Der Inf. hängt von dem auch hier noch vorschwebenden ἐνόμιζον ab. — πρὸς. τὸ πρὸς wäre concinuer; ohne τό ist bloss ξυμβαίνειν an ἐνόμιζον angeschlossen; auch in Bezug auf die Megarer treffe es sich gut. „Durch ὀρθῶς ξυμβαίνειν wird das καλῶς εἶχειν zur Verdeutlichung erneuert.“ (Arn.)

§ 3. οὐκ ἂν ἐν τύχῃ γίνεσθαι σφίσιν impersonal: so würde die Sache, der Erfolg, für sie nicht zweifelhaft gewesen sein. (Hl. u. Reiske.) zu 1, 137, 4. — γίνεσθαι. γινέσθαι Pp. nach dem Sch.: οὐκ ἂν οἱ Μεγαρεῖς ἐν ἐλπίδι νικῶς ἐγένοντο. — ἡσσηθέντων erg. σφῶν. Spr. 47, 4, 3. — κὰν — ἀγωνίζεσθαι es könne wohl auch kommen dass die Athener von selbst, unangegriffen, nicht kämpfen wollten. — περιγενέσθαι. zu 1, 144, 4. „Gemeint ist ihre Aufnahme in Megara.“ (Hk.)

§ 4. οἱ Μεγαροῦς. zu 4, 74, 1. — καὶ αὐτοὶ ebenfalls, wie die Lakedämonier. (Hl.) — μὴ ἐπιόντων, τῶν Λακεδαιμονίων. (Sch.) Va. übersetzt dies nicht; auch ist μὴ anstössig. — λογιζόμενοι οἱ στρατηγοὶ. zu 1, 49, 3. — μὴ ἀντίπαλον, μὴ ἴσον, da ein Sieg ihnen nicht so grosse Vortheile bringen könnte als eine Niederlage Nachtheile herbeiführen müsste. (Sch.) — ἐπειδὴ καὶ. Spr. 69, 32, 17. — τὰ πλείω, die Eroberung Nissäas und der langen Mauern, wodurch Megara vom Meer abgeschnitten war. (Pp.) — αὐτοῖς, τοῖς Ἀθηναίοις (Va.), aus der Seele des Schriftstellers und daher nicht σφίαν. — ἄρξασι auf σφίσι zu beziehen: sie beständen die nicht gleichgewichtliche Gefahr, wenn sie gegen ihnen Ueberlegene eine Schlacht angefangen, entweder M. zu erobern etc. — αὐτῶν. Spr. 47, 27, 2. — τῷ βελτίστῳ um den besten Theil, etwa

5 Μέγαρον ἢ σφαλέντας τῷ βελτίστῳ τοῦ ὀπλιτικοῦ βλαψθῆναι, τοῖς δὲ  
 ξυμπιάσης τῆς δυνάμειος καὶ τῶν παρόντων μέρος ἕκαστον [κινδυνεύειν]  
 εἰκότως ἐθέλειν τολμᾶν, χρόνον δὲ ἐπισχόντες, [καὶ] ὡς οὐδὲν ἀφ' ἑκα-  
 74 αὔθις οἱ Πελοποννήσιοι ὄθεν περ ὠρμήθησαν, οὕτω δὴ τῷ μὲν Βρα-  
 σίδα αὐτῷ καὶ τοῖς ἀπὸ τῶν πόλεων ἄρχουσιν οἱ τῶν φευγόντων φίλοι  
 Μεγαροῦ ὡς ἐπικρατήσαντι καὶ τῶν Ἀθηναίων οὐκέτι ἐθελήσαντων  
 μάχεσθαι, φαρσοῦντες μᾶλλον ἀνοίγουσί τε τὰς πύλας καὶ δεξάμενοι  
 καταπεπληγμένων ἤδη τῶν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους πραξάντων ἐς λό-  
 27 γους ἔρχονται. καὶ ὕστερον ὁ μὲν διαλυθέντων τῶν ξυμμάχων κατὰ  
 πόλεις ἐπαελθὼν καὶ αὐτὸς ἐς τὴν Κόρινθον τὴν ἐπὶ Θράκης στρα-  
 τείαν παρεσκευάζεν, ἵνα περ καὶ τὸ πρῶτον ὠρητο· οἱ δὲ ἐν τῇ  
 πόλει Μεγαροῦ ἀποχωρησάντων καὶ τῶν Ἀθηναίων ἐπ' οἴκου, ὅσοι  
 μὲν τῶν πραγμάτων πρὸς τοὺς Ἀθηναίους μάλιστα μετέσχον εἰδότες  
 30 ὅτι ὤφθησαν εὐθὺς ὑπέξῃλθον, οἱ δὲ ἄλλοι κοινολογησάμενοι τοῖς τῶν

durch die Analogie von ζημιῶν χρήμασιν 2, 65, 2 zu vertheidigen. vgl. 7, 66, 3 u. Spr. 48, 15, 9.

§ 5. καὶ vor τῶν will Reiske streichen Benedict in ἐκ ändern. Jenes bil-  
 ligend Pp.: (ferner erwägend) dass bei jenen jeder Theil der  
 ganzen Macht der Anwesenden (oder auch: der von der ganzen  
 Macht Anwesenden) natürlich bereit sei sich der Gefahr aus-  
 zusetzen, weil es natürlich nur geringe Theile von den Heeren der Staaten  
 waren. Jetzt vermuthet Pp. ὀλίγων für καὶ τῶν vgl. Sch.: οἱ δὲ Πελοποννή-  
 σιοι, πολλὴν μὲν ἔχοντες δύναμιν αὐτόθι, ἀφ' ἑκάστης δὲ πόλεως αὐτοῖς ὀλίγου  
 μέρους παρόντος οὐκ ἐφοβῶντο τὴν ἡτταν, νομιζόντες, εἰ καὶ κατὰ κράτος ἡτή-  
 θείεν, οὐ μὲν γὰρ βλάψεν τις πατρίδας. — παρόντων. ἀρχόντων? vgl. 4,  
 74, 1. — μέρος. τὸ μέρος? für seinen Theil ein Jeder. zu 2, 67, 2. —  
 κινδυνεύειν verdächtigt Kr. Bruchst. Ueber das absolute τολμᾶν zu 5, 76,  
 3. — χρόνον δέ. δέ schliesst ἀπῆλθον an ἐτάξαντο und ἡσύχατον an; gleich-  
 falls noch zum Vordersatze gehörig. — καὶ vor ὡς, von Hl. gestrichen,  
 vertheidigt Kist., weil ἐπισχόντες so viel sei als ὡς ἐπέσχον; hier aber wäre das  
 sehr hart. — οὐδὲν ἀφ' ἑκατέρων. οὐδὲν οὐδ' ἀφ' ἑτέρων Kr. Bruchst.  
 oder auch οὐδ' ohne οὐδέν. Eben so hat ἐκάτερος 7, 42, 6 u. 59, 1 in vielen  
 Hsu. das richtige ἕτερος verdrängt. Aesch. 2, 179: οὐδὲ παρ' ἑτέρων δίκην  
 εἰληγότες. vgl. zu 2, 67, 5. — πρότεροι für πρότερον eine Hs., wie ich con-  
 jicirt halte. Spr. 57, 5, 3. — ὄθεν für ἐκείσε ὄθεν. Spr. 51, 13, 9.

C. 74. § 1. οὕτω δὴ fängt den Nachsatz an, indem das Subject οἱ Με-  
 γαροῦ 4, 73, 4 durch οἱ τῶν φευγόντων φίλοι Μεγαροῦ wieder aufgenommen  
 wird. (Hl. u. Fr. Ps. nach Abr. Dilucc. p. 439.) „vgl. 8, 99, 1.“ (Pp.) u. Kr.  
 Stud. 2 S. 216. — ἀπὸ τῶν von den bezüglichen 4, 70, 2. 72, 1. —  
 τῷ μὲν. μὲν als ob folgen sollte τοὺς δὲ ἐκ Πηγῶν κατέγουσαι. (Hk.) — ἐπι-  
 κρατήσαντι statt ἐπικρατήσασαι, auf den Hauptbegriff bezogen. Spr. 63, 4, 2.  
 Ueber καὶ Spr. 56, 14, 2. — καὶ τῶν. Auch hiezu zieh' ich ὡς: καὶ ὡς τῶν  
 — δεξάμενοι, τὸν Βρασίδαν δηλονότι. (Sch.) — τῶν πραξάντων, ἡγουν  
 τῶν προστάτων. (Sch.)

§ 2. ἵνα περ. zu 4, 48, 4. Ueber die Sache 4, 70, 1. — τῶν πρα-  
 γμάτων an den geheimen Umtrieben; über den fehlenden Artikel Spr.  
 50, 9, 9. — ὤφθησαν, ἐρωράθησαν. (Sch.)

§ 3. οἱ ἄλλοι, namentlich die Parteilosen oder eben nicht Compro-

φειγόντων φίλοις κατάγονσι τοὺς ἐκ Πηγῶν, ὀρκώσαντες πίστεσι μεγάλας μηδὲν κρησικακήσειν, βουλευέσειν δὲ τῇ πόλει τὰ ἄριστα. οἱ δὲ ἐπειδὴ ἐν ταῖς ἀρχαῖς ἐγένοντο καὶ ἐξέτασιν ὀπλων ἐποιήσαντο, διαστήσαντες τοὺς λόχους ἐξέλεξαντο τῶν τε ἐχθρῶν καὶ οἱ ἐδόκουν μάλιστα ἔσμπραῦσαι τὰ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους, ἀνδρας ὡς ἑκατόν, καὶ τούτων πέρι ἀναγκάσαντες τὸν δῆμον ψῆφον φανεράν διενεγκεῖν, ὡς κατεγνώσθησαν, ἔκτειναν, καὶ ἐς ὀλιγαρχίαν τὰ μάλιστα κατέστησαν τὴν πόλιν. καὶ πλεῖστον δὴ χρόνον αὐτῇ ἐπ' ἐλαχίστων γενομένη ἐκ στάσεων μετὰστασις ξυνέμεινεν.

Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους τῆς Ἀντιάνδρου ἐπὶ τῶν Μυτιληναίων, ὡσπερ διεννοῦντο, μελλούσης κατασκευάζεσθαι, οἱ τῶν ἀργυρολόγων Ἀθηναίων στρατηγοὶ Δημόδοκος καὶ Ἀριστείδης, ὄντες περὶ Ἑλλάσποντον — ὁ γὰρ τρίτος αὐτῶν Λάμαχος δέκα ναυσὶν ἐς τὸν Πόντον ἐσεπεπλεύκει — ὡς ἠσθάνοντο τὴν παρασκευὴν τοῦ χωρίου καὶ ἐδόκει αὐτοῖς δεῖν ἔναι μὴ, ὡσπερ τὰ Ἄναια ἐπὶ τῇ Σάμῳ, γένηται, ἔνθα οἱ φεύγοντες τῶν Σαμίων καταστάντες τοῖς τε Πελοποννησίους ὠφέ-

millirten. — ὀρκώσαντες. ὀρκῶν auch 5, 47, 11 u. 8, 75, 2; ὀρκίζειν ist bei den Attikern überhaupt nur an drei Stellen nachweislich. Lob. Phryn. p. 361. — πίστεις sind wohl hier u. 5. 30, 4 die Feierlichkeiten bei dem Eide, Verwünschungen gegen den Uebertreter u. dgl. — οἱ δέ, οἱ φυγάδες. (Sch.) — ἀρχαῖς Staatsämtern. Genaueres bei Schömann de com. p. 307 ss. u. K. F. Hermann Staatsalterthümer § 147. — ἐξέτασιν ὀπλων Musterung der Bewaffneten, wie 6, 96, 3. ἐν τοῖς ὀπλοις Xen. An. 5, 3, 3. Kyr. 2, 4, 1. (Dr.) Doch war damit wohl auch eine Prüfung der Waffen verbunden Cic. Caec. 21. vgl. Agr. 2, 34. (Bl.) — διαστήσαντες. Entfernt von einander stellte man die Lochen, um desto weniger Widerstand zu erfahren. (Bl.) — ἐχθρῶν καί, ἐχθρῶν τινας (Spr. 47, 15, 3) καὶ τούτους ὀ. Spr. 51, 13, 5.

§ 4. φανεράν. Denn bei geheimer Abstimmung hätte Mancher sich für Lossprechung zu erklären gewagt. Eine öfter vorkommende Politik. Lys. 13, 37. vgl. 12, 91, u. Xen. Hell 2, 4, 9. vgl. Symp. 5, 8. — διενεγκεῖν. Δια -- mit Bezug auf die Trennung in für und wider. Xen. Symp. 5, 8; διαφερόντων τὰς ψήφους. vgl. Her. 4, 138 u. unten 4, 88. — αὐτῇ. Spr. 61, 7, Man erkläre: αὐτῇ ἢ μετὰστασις, ἐπ' ἐλαχίστων γενομένη ἐκ στάσεων μετὰστασις, ξυνέμεινεν. (Blume Animadv. p. 2) Nicht billigen mag ich die Uebersetzung des Particips durch ὀgleich. — πλεῖστον δὴ mit Bezug auf die gewöhnlich kurze Dauer einer durch Revolution begründeten Verfassung. (Arn.) — ἐπὶ. Spr. 52, 3, 1. — μετὰστασιν Umwälzung, wie 6, 20, 1. 8, 74, 4. Isokr. 6, 40: τὰ νῦν καθεστῶτα λήψεται τινα μετὰστασιν. Lys. 30, 10: ἀπολομένων τῶν νεῶν ἢ μετὰστασις ἐπράτετο. An unsrer Stelle befasst es mit die durch Umwälzung begründete Verfassung. vgl. 6, 20, 1.

C. 75. § 1. τῶν 4, 50, 1. — ὡσπερ διεννοῦντο 4, 52, 3. (Dr.) — ἀργυρολόγων erg. νεῶν, meinte Gb. vgl. 4, 50, 1. Aber warum soll es nicht Adj. zu Ἀθηναῖον sein? (Ba.) Doch könnte νεῶν auch ausgefallen sein. vgl. 4, 50, 1. — παρασκευὴν Zurüstungen zur Befestigung. vgl. 4, 52, 2. — δεῖν ἔναι μὴ. zu 3, 102, 2. — Ἄναια. Kr. z. Dion. p. 328 u. Sävern Ueber einige hist. u. polit. Ansp. in der alten Trag. S. 39 f. — ἐπὶ. zu 4, 54, 3. — Σάμῳ, ἐγένετο. (Kr. Rec. 1820.) Spr. 62, 4, 1.

λουν ἐς τὰ ναυτικά κυβερνήτας πέμποντες καὶ τοὺς ἐν τῇ πόλει Σαμίους ἐς ταραχὴν καθίστασαν καὶ τοὺς ἑξιόντας ἐδέχοντο, οὕτω δὴ ξυναγείραντες ἀπὸ τῶν ξημιμάχων στρατιὰν καὶ πλεύσαντες, μάχη τε κινήσαντες τοὺς ἐκ τῆς Ἀντιάνδρου ἐπέξελθόντας, ἀναλαμβάνουσι τὸ χωρίον πάλιν. καὶ οὐ πολὺ ὕστερον ἐς τὸν Πόντον ἐσπλεύσας Ἀμάχος, ἐν τῇ Ἡρακλειώτιδι ὁρμίσας ἐς τὸν Κάλχηκα ποταμὸν ἀπόλλυσι τὰς ναῦς ὕδατος ἄνωθεν γενομένου καὶ κατελθόντος αἰφνιδίου τοῦ θένεματος. αὐτὸς τε καὶ ἡ στρατιὰ πέξῃ διὰ Βιθυνῶν Θρακῶν, οἳ εἰσι πέραν ἐν τῇ Ἀσίᾳ, ἀφικνεῖται ἐς Χαλκηδὸνα τὴν ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ Πόντου Μεγαρέων ἀποικίαν.

76 Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θέρει καὶ Δημοσθένης, Ἀθηναίων στρατηγος, τεσσαράκοντα ναυσὶν ἀφικνεῖται ἐς Ναύπακτον, εὐθὺς μετὰ τὴν ἐκ τῆς Μεγαρίδος ἀναχώρησιν. τῷ γὰρ Ἴπποκράτει καὶ ἐκείνῳ τὰ Βοιωτία πράγματα ἀπὸ τινῶν ἀνδρῶν ἐν ταῖς πόλεσιν ἐπράσσετο, βουλομένων μεταστῆσαι τὸν κόσμον καὶ ἐς δημοκρατίαν ὥσπερ οἱ Ἀθηναῖοι τρέψαι· καὶ Ἡπειθώδου μάλιστα, ἀνδρὸς φρυγίδος ἐκ Θηβῶν, ἐσηγυμένον τὰδε αὐτοῖς περὶσεκινῶσθαι. Σίφας μὲν ἐμελλόν τινας προδώσειν· αἱ δὲ Σίφαι εἰσι τῆς Θεσπικῆς γῆς ἐν τῷ Κοισαίῳ κόλπῳ ἐπιθαλασσιδίου. Χαιρώνειαν δέ, ἣ ἐς Ὀρχομενὸν τὸν Μινύειον πρότερον καλούμενον νῦν δὲ Βουώτιον ξυτελεῖ, ἄλλοι ἐξ Ὀρχομενοῦ ἐνεδίδουσαν· καὶ οἱ Ὀρχομενίων φρυγίδες ξυπέπρασαν τὰ μάλιστα καὶ ἄνδρας ἐμυθοῦντο ἐκ Ἥελοποννήσου, ἔστι δὲ ἡ Χαιρώνεια ἔσχατον τῆς Βοιωτίας πρὸς τῇ Φαρότιδι τῆς Φωκίδος, καὶ Φωκίων μετεἶχόν τινας. τοὺς δὲ Ἀθηναίους ἔδει Ἀθήλων καταλαβεῖν τὸ ἐν τῇ Ταυραγαίᾳ πρὸς Εὐβοίαν τετραμμένον Ἀπόλλωνος ἱερόν, ἅμα δὲ ταῦτα ἐν ἡμέρᾳ ἡττῆ γίγνε-

§ 2. οὐ πολὺ ὕστερον gehört nicht zu ἐσπλεύσας, sondern zu ἀπόλλυσι, wegen ἐσπλεύσει § 1. (Arn.) — καταστάντες. zu 3, 86, 2. — καθίστασαν ἐς, wie 2, 81, 5. 100, 4. 6, 36, 2. 7, 75, 3. 8, 105, 3. — ἑξιόντας die entwichen, um sich der athenischen Herrschaft zu entziehen.

§ 3. ὁρμίσας. ὁρμίσας die besten Hsn., kaum statthalt. — τὰς ναῦς gehört zu beiden Verben. — ἄνωθεν, ἐξ οὐρανοῦ. (Ps.) Spr. 61, 4, 4. vgl. Xen. Mem. 4, 3, 14: ὁ κεραννὸς ἄνωθεν ἀγίεται. (Bl.) — αἰφνιδίου. Spr. 57, 5, 4 vgl. 6, 49, 2. 8, 14, 1. 28, 2 u. zu 4, 78, 4. Aus andern att. Prosaikern ist mir dieser Ausdruck nicht erinnerlich. Ggs. πρόδηλος Aristot. Eth. Nik. 3, 8, 15 — Βιθυνῶν ohne Artikel gegen Spr. 50, 7, 11, wohl nur weil gedacht werden kann: durch eine von bithynischen Thrakern bewohnte Strecke.

C. 76. § 1. ἐπράσσετο, προεδίδωτο. — κόσμον, πολιτείαν. (Sch.) vgl. 8. 48, 3. 67, 3, Her. 1. 65. 2. Arist. Pol. 5, 6, 7, Isokr. 12, 116: ὁ κόσμος ὁ τῆς πολιτείας. Dem. 25, 19: ὁ τῆς πόλεως καὶ τῶν νόμων κόσμος. — ὥσπερ οἱ Ἀ., δημοκρατοῦνται aus δημοκρατία oder ἐς δημοκρατίαν ἔτραψαν. (Abr) — ἐσηγυμένον. zu 3, 20, 1.

§ 2. μέν. Dem entspricht Χαιρώνειαν δέ. — εἰσὶ τῆς. Spr. 47, 6, 9. — τὸν. Spr. 50, 12, 3 — ξυτελεῖ. zu 2, 15, 2. — ἐνεδίδουσαν wollten übergeben. (Va.) zu 1, 134, 1 u. zu 2, 65, 6.

§ 3. ἔσχατον. zu 1, 10, 1. 138, 6. — ἔδει es war bestimmt, angeordnet, wie 4, 89, 1. vgl. 2, 84, 3. 3, 25, 2. 93, 3 etc. — ἅμα gleich-

σθαι, ὅπως μὴ ξυμβοηθῆσωσιν ἐπὶ τὸ Δῆλιον οἱ Βοιωτοὶ ἀθρόοι, ἀλλ' ἐπὶ τὰ σφέτερα αὐτῶν ἕκαστοι κινούμενα. καὶ εἰ κατορθοῖτο ἡ<sup>4</sup> πείρα καὶ τὸ Δῆλιον τειχισθείη, ῥαδίως ἤλιπζον, εἰ καὶ μὴ παραυ-  
 τικά νεωτερίζοι τι τῶν κατὰ τὰς πολιτείας τοῖς Βοιωτοῖς, ἐχομένων  
 τούτων τῶν χωρίων καὶ ληστευομένης τῆς γῆς καὶ οὔσης ἐκάστοις  
 διὰ βραχέος ἀποστροφῆς οὐ μενεῖν κατὰ χώραν τὰ πράγματα, ἀλλὰ  
 χρόνῳ τῶν Ἀθηναίων μὲν προσιόντων τοῖς ἀφειστηκόσι, τοῖς δὲ οὐκ  
 οὔσης ἀθρόας τῆς δυνάμεως καταστήσειν αὐτὰ ἐς τὸ ἐπιτήδειον. ἡ<sup>77</sup>  
 μὲν οὖν ἐπιβουλὴ τοιαύτη παρεσκευάζετο, ὁ δὲ Ἴπποκράτης αὐτὸς μὲν  
 ἐκ τῆς πόλεως δύνάμιν ἔχων, ὅποτε καιρὸς εἴη, ἔμελλε στρατεύειν ἐς  
 τοὺς Βοιωτοὺς, τὸν δὲ Δημοσθένην προαπέστειλε ταῖς τεσσαράκοντα  
 ναυσὶν ἐς τὴν Ναύπακτον, ὅπως ἐξ ἐκείνων τῶν χωρίων στρατὸν ξυλ-  
 λέξας Ἀκαρνάνων τε καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων πλεοὶ ἐπὶ τὰς Σίφας  
 ὡς προδοθησομένης· ἡμέρα δ' αὐτοῖς εἴρητο ἢ ἔδει αὐμο ταῦτα πράσ-  
 σειν. καὶ ὁ μὲν Δημοσθένης ἀγικόμενος, Οἰνιάδας δὲ ὑπὸ τε Ἀκαρ-<sup>2</sup>  
 νάνων πάντων κατηναγκασμένους καταλαβὼν ἐς τὴν Ἀθηναίων ξυμ-  
 μαχίαν καὶ αὐτὸς ἀναστήσας τὸ ξυμμαχικὸν τὸ ἐκείνη πᾶν ἐπὶ Σα-  
 λύνθιον καὶ Ἀγραίους στρατεύσας πρῶτον καὶ προσποιησάμενος τᾶλλα  
 ἡτοιμάζετο ὡς ἐπὶ τὰς Σίφας, ὅταν δέη, ἀπαντησόμενος.

Βρασίδας δὲ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦ θέρους πορευόμενος ἐ-<sup>78</sup>  
 πτακοσίοις καὶ χιλίοις ὀπλίταις ἐς τὰ ἐκ Θράκης ἐπειδὴ ἐγένετο ἐν  
 Ἡρακλείᾳ τῇ ἐν Τραχίνι καὶ προσέμφατος αὐτοῦ ἄγγελον ἐς Φάο-

zeitlg. (Hl.) vgl. 4, 77, 1. — ἐν ἡ. ζητηῖ, wie 6, 29, 3. 30, 2. 64, 5. — ἀθρόοι, πανδημί. (Sch.) — ἕκαστοι, βοηθῆσωσι aus ξυμβοηθῆσωσιν. (Ps.) Kr. zu πρὸς Xen. An. 1, 4, 7. — κινούμενα, παρατόμενα. (Sch.) vgl. 4, 89, 3.

§ 4. κατορθοῖτο. zu 6, 13, 2. — ῥαδίως gehört zu οὐ μενεῖν, statt dessen aber hier bloss der Begriff: es werde gelingen oder vorzugsweise das folgende καταστήσειν vorschwebt. — νεωτερίζοι intransitiv, wie es sonst nicht nachgewiesen; νεωτερίζοιτο einige Hsn.; νεωτερίζοιτό τι Kr., wie 4, 41, 3. Arr. An. 3, 19, 1. — ἐκάστοις, τοῖς τῶν Ἀθηναίων λησταῖς. (Sch.) Auch die zu den Athenern Abfallenden sind gemeint. (Ds.) Und wohl nur sie. — διὰ βραχέος, οὐκ ἀπὸ πολλοῦ διαστήματος, διὰ τὸ πλησίον εἶναι τὰ στρατεύματα τῶν Ἀθηναίων. (Sch.) — ἀποστροφῆς, καταφυγῆς. (Sch.) vgl. Kr. zu Xen. An. 2, 4, 22; nämlich nach Delion, Chäronea u. Siphä. (Arn.) — κατὰ χώραν, κατὰ τὴν οἰκείαν τάξιν. (Sch.) vgl. Her. 6, 42, 2. — τοῖς δέ, τοῖς Βοιωτοῖς. (Sch.) — προσιόντων zur Hülfe kommen würden. — καταστήσειν, von ἤλιπζον abhängig, οἱ Ἀθηναῖοι auch hier Subject. — ἐπιτήδειον. zu 1, 19; σγίσι konnte hinzugefügt werden. (Pp.)

C. 77. § 1. τοιαύτη Spr. 57, 3, 5. — ὅποτε κ. εἴη gehört zum Folgenden. — ταῖς 4, 76, 1. — αὐτοῖς von ihnen beiden.

§ 2. δέ. τε eine Hs., was Pp. billigt, und das folg. τέ gestrichen wünscht. — ἀναστήσας. zu 2, 68, 1. — καταλαβὼν fand, traf an. (Hl.) — προσποιησάμενος unterwarf sich den Salynthios und die Agräer. (Hl.) vgl. zu ἐδῶν 1, 114, 2. Vor Hl. zog man τᾶλλα hieher.

σαλον παρὰ τοὺς ἐπιτηδείους, ἀξιούντος διάγειν ἑαυτὸν καὶ τὴν στρατιάν, ἦλθον ἐς Μελιτίαν τῆς Ἀχαΐας Πάναϊρος τε καὶ Λῶρος καὶ Ἱππολοχίδας καὶ Τορύλαος καὶ Στρόφακος, πρόξενος ὢν Χαλκιδέων, 2 τότε δὴ ἐπορεύετο. ἦγον δὲ καὶ ἄλλοι Θεσσαλῶν αὐτὸν καὶ ἐκ Αὐρίσης Νικονίδας, Περδικέα ἐπιτηδείος ὢν. τὴν γὰρ Θεσσαλίαν ἄλλως τε οὐκ εὐπορον ἦν διέναι ἄνευ ἀγωγοῦ καὶ μετὰ ὀπλιῶν γε δὴ, καὶ τοῖς πᾶσι γε ὁμοίως Ἑλλησιν ἕποπτον καθεστήκει τὴν τῶν πέλας μὴ 3 πείσαντας διέναι· τοῖς τε Ἀθηναίοις ἀεὶ ποτε τὸ πλῆθος τῶν Θεσσαλῶν εὐνοον ἕποπτον. ὥστε εἰ μὴ δυναστεία μᾶλλον ἢ ἰσονομία ἐχρῶντο τὸ ἐγγύριον οἱ Θεσσαλοί, οὐκ ἂν ποτε προῆλθεν, ἐπεὶ καὶ τότε πορευομένῳ αὐτῷ ἀπαντήσαντες ἄλλοι τῶν τάναντία τούτοις βουλομένων ἐπὶ τῷ Ἐπιπῆ ποταμῷ ἐκόλνον, καὶ ἀδικεῖν ἔφρασαν ἄνευ 4 τοῦ πάντων κοινοῦ πορευόμενον. οἱ δὲ ἄγοντες οὔτε ἀκόντων ἔφρασαν διᾶξεν, αἰγνίδιον τε παραγενόμενον ξένοι ὄντες κομίζειν. ἔλεγε δὲ καὶ αὐτὸς ὁ Βρασίδης τῇ Θεσσαλῶν γῆ καὶ αὐτοῖς φίλος ὢν ἵεναι, καὶ Ἀθηναίοις, πολεμίοις οὖσι, καὶ οὐκ ἐκείνοις ὄπλα ἐπιφέρειν, Θεσσαλοῖς τε οὐκ εἰδέναι καὶ Λακεδαιμονίοις ἔχθραν οὔσαν ὥστε τῇ ἀλλήλων 5 γῆ μὴ χρῆσθαι, νῦν τε ἀκόντων ἐκείνων οὐκ ἂν προελθεῖν, οὐδὲ γὰρ εἰς δύνασθαι, οὐ μέντοι ἀξιούν γε εἰργεσθαι. καὶ οἱ μὲν ἀκούσαντες ταῦτα ἀπῆλθον, ὁ δὲ κελενόντων τῶν ἀγωγῶν, πρὶν τι πλεον ζυστῆναι τὸ κωλύσον, ἐχώρει οὐδὲν ἐπισχὼν δρόμῳ. καὶ ταύτῃ μὲν τῇ ἡμέρᾳ, ἣ ἐκ τῆς Μελιτίας ἀφώρμησεν, ἐς Φάροσαλόν τε ἐτέλεισε καὶ ἐστρατοπεδεύσατο ἐπὶ τῷ Ἀπιδανῷ ποταμῷ, ἐκῆθεν δὲ ἐς Φάκιον καὶ εἰς αὐτοῦ ἐς Περραιβίαν. ἀπὸ δὲ τούτου ἤδη οἱ μὲν τῶν Θεσσαλῶν ἀγωγοί

C. 78. § 1. καὶ vor προπέμψαντας verbindet ἐγένετο und ἦλθον. — ἐπορεύετο marschirte aus Heraklea weiter.

§ 2. Νικονίδας. Νικωνίδας? — ἀγωγοῦ Geleiter, nicht Wegweiser. (Bl.) — γε δὴ vollends. Ohne Interpunction nach δὴ Bk. Aber die Verbindung γε δὴ καὶ — γε ist unerhört; auch zeigt die Stellung des τὴν Θεσσαλίαν vor ἄλλως τε dass Thuk. von diesem Lande speciell und namentlich etwas aussagen wolle. (Pr.) — ἕποπτον verdächtig Ps., wogegen das Folgende; also: besorglich, bedenklich, sie scheuten es.

§ 3. δυναστεία zu 3, 62, 2. — τὸ ἐγγύριον, ἐγγυρίως. (Sch.)? zu 1, 3, 4 g. E. — ἄλλοι τῶν βουλομένων Andere, Leute aus der Zahl derer die da wollten. Der Ge. wie bei ἀνδρες. Spr. 47, 9. Ueber βούλεσθαι zu 6, 74, 2. 8, 92, 6. — τούτοις, τοῖς ἰάσαι Βρασίδαν διέναι. (Sch.) — ἄνευ τοῦ π. κοινοῦ ohne Zustimmung der Centralbehörde. zu 1, 90, 4 u. über ἄνευ zu 1, 91, 4. — τὸ κοινὸν Θεσσαλῶν erwähnt auch Kallistratos. (P. Faber u. Dr.)

§ 4. ἀκόντων erg. τῶν τοῦ κοινοῦ μετεχόντων. — αἰγνίδιον παραγενόμενον aus αἰγνίδιος παραγίνομαι. zu 4, 75, 3. Der Ac. (erg. τὸν Βρασίδαν) ist Object. — καὶ αὐτοῖς. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 20. — τῇ ἀλλήλων. Spr. 11, 3 A. — οὐδέ. Spr. 69, 32, 21.

§ 5. ζυστῆναι τὸ κωλύσον, συναθροισθῆναι τοὺς κωλύοντας. (Sch.) Spr. 43, 4, 17 u. 50, 4, 3. — δρόμῳ im Eilmarsch. vgl. 4, 79, 1. — ἀφώρμησεν, sonst ἀφωρμήθη. (Pr.) — ἐτέλεισε. zu 2, 97, 2.



πάλιν ἀπῆλθον, οἱ δὲ Περραιβοὶ αὐτόν, ὑπήκοοι ὄντες Θεσσαλῶν, κα-  
τέστησαν ἐς Δίον τῆς Πελοπόννησου ἀρχῆς, ὃ ὑπὸ τῷ Ὀλύμπῳ, Μακεδο-  
νίας πρὸς Θεσσαλὸν πόλισμα, κέεται. τούτῳ τῷ τρόπῳ Βρασιδάς<sup>79</sup>  
Θεσσαλίαν φθάσας διέδραμε πρὶν τινα κολύειν παρασκευάσασθαι καὶ  
ἀφίκετο ὡς Πελοπόννησον καὶ ἐς τὴν Χαλκιδικήν. ἐκ γὰρ τῆς Πελοπον-  
νήσου, ὡς τὰ τῶν Ἀθηναίων εὐτύχει, δεισαντες οἱ τε ἐπὶ Θυράκης  
ἀγεστώτες Ἀθηναίων καὶ Πελοπόννησος ἐξήγαγον τὸν στρατὸν, οἱ μὲν  
Χαλκιδικῆς νομίζοντες ἐπὶ σφᾶς πρῶτον ὀρμίσσειν τοὺς Ἀθηναίους —  
καὶ ἅμα αἱ πλησιόχωροι πόλεις αὐτῶν αἱ οὐκ ἀγεσθηκῆαι ξυνεπῆγον  
κρέφα — Πελοπόννησος δέ, πολέμιος μὲν οὐκ ὦν ἐκ τοῦ φανεροῦ, φε-<sup>2</sup>  
βούμενος δὲ καὶ αὐτὸς τὰ πικρὰ διάφορα τῶν Ἀθηναίων καὶ μάλιστα  
βουλόμενος Ἀρριβύϊον τὸν Ἀνγκηστῶν βασιλεῦ παραστήσασθαι. ξυνέ-  
βη δὲ αὐτοῖς, ὥστε ὅσων ἐκ τῆς Πελοποννήσου στρατὸν ἐξαγαγεῖν, ἢ  
τῶν Λακεδαιμονίων ἐν τῷ παρόντι κακοπραγία. τῶν γὰρ Ἀθηναίων<sup>80</sup>  
ἐγκειμένων τῇ Πελοποννήσῳ καὶ οὐχ ἥμισυ τῇ ἐκείνων γῆ ἤλιπον  
ἀποστρέψαι αὐτοὺς μάλιστα, εἰ ἀντιπαρалуποῖεν πέμψαντες ἐπὶ τοὺς  
ἐγγιμάχους αὐτῶν στρατιάν, ἄλλως τε καὶ ἐτοίμων ὄντων τρέφειν τε  
καὶ ἐπὶ ἀποστάσει σφᾶς ἐπικαλουμένων. καὶ ἅμα τῶν Εἰλωτῶν βου-  
λομένοις ἦν ἐπὶ προμάσει ἐκπέμψαι, μὴ τι πρὸς τὰ παρόντα τῆς Πύ-

§ 6. Περραιβοί, wie II. β 749. (Hudson.) Eine gute Hs. Περραιβοί, was vielleicht aufzunehmen. Aesch. Hik. 233: ὀρίζομαι δὲ τήνδε Περραιβῶν χθόνα. — αὐτόν für αὐτῶν einige gute Hsn. — κατέστησαν brachten, wie 4, 103, 3. Xen. An. 4, 8, 8. (Bl.) — πρὸς gegen — zu, versus. (Va.)

C. 79. § 1. ἐξήγαγον zogen aus dem P. (herbei), aus dem zu gehen sie schwer zu bewegen waren. (Arn.) — ἐπήγαγον oder ἐπηγάγοιτο zu bessern verbietet § 2. Ueber das Activ zu 1, 107, 3, — πλησιόχωροι, wofür Thomas M. πρόσχωροι fordert, eben so 4, 92, 4. Ar. Wesp. 393, Xen. Cyr. 4, 5, 35. (Pr.) — ξυνεπῆγον. ξυνεξήγον könnte man wegen ἐξήγαγον vermuthen; doch ist es nicht nothwendig.

§ 2. ἐκ τοῦ φανεροῦ bei Thuk. noch 4, 106, 2. 5, 76, 3. 8, 65, 3. — πολέμιος, τοῖς Ἀθηναίοις δηλονότι. (Sch.) vgl. 2, 29, 5. (Pr.) — διάφορα τῶν Ἀ. zu 2, 27, 2. — παραστήσασθαι. zu 1, 29, 3. — αὐτοῖς, ἦγον τῷ Πελοπόννησῳ καὶ τοῖς ἐπὶ Θυράκης ἀγεστώσι τῶν Ἀθηναίων. (Sch.) vgl. 1, 33, 2. Der Begriff günstig liegt nicht in dem Worte, sondern in der Sache, angedeutet durch den Da. commodi. Etwas verschieden steht der Da. bei dem persönlich gebrauchten ξυμβαίνειν 2, 15, 1. 5, 98, 6, 33, 6. 103, 4. vgl. Kr. z. Dion. Ind. in συμβαίνειν.

C. 80. § 1. ἐγκειμένων von Pylos und Kythera aus. 4, 55 ff. (Pr.) — τῇ ἐκείνων γῆ. ἦγον τῇ Λακωνικῇ. (Sch.) — ἀποστρέψαι. ἀποτρέψαι mehrere Hsn. vgl. zu 6, 18, 6. Ueber den Inf. Ao. zu 4, 24, 3. — ἀντιπαρалуπεῖν kommt wohl sonst nicht vor; über παραλ. zu 2, 51, 1. — ὄντων, τῶν Χαλκιδικῶν καὶ τοῦ Πελοπόννησου. (Sch.) — ἐπὶ zum Behuf. vgl. 3, 2, 2. (Bl.) — τῶν Εἰλωτῶν erg. τινάς. (Valek. zu Her. 5, 85.) eine Anzahl, ungewiss ob viele oder wenige. Spr. 47, 15, 3. — βουλομένοις, ἦγον τοῖς Λακεδαιμονίοις. (Sch.) zu 2, 3, 2. — ἐπὶ προμάσει. zu 3, 75, 3. — πρὸς aus Rücksicht d. h. veranlasst durch, wie 5, 14, 2. 8, 39, 2. 50, 1. Häufig ist πρὸς ταῦτα (τάδε) desswegen, wie Eur. Hipp. 304, Andr. 950,

βλου ἐχομένης νεωτερίσωσιν, ἐπεὶ καὶ τότε ἐπραΰξαν, φοβούμενοι αὐτῶν τὴν νεότητα καὶ τὸ πλεῆθος. — αἰὲ γὰρ τὰ πολλὰ Λακεδαιμονίοις πρὸς τοὺς Ἕλωτας τῆς φυλακῆς περὶ μάλιστα καθεστήκει — προεῖπον αὐτῶν ὅσοι ἀξιοῦσιν ἐν τοῖς πολεμίοις γεγενῆσθαι σφίσιον ἀριστοὶ, κρίνεσθαι, ὡς ἐλευθερώσοντες, πείραν ποιούμενοι καὶ ἠγούμενοι τούτους σφίσιον ὑπὸ φρονήματος, οἵπερ καὶ ἠξίωσαν πρῶτος ἕκαστος ἐλευθεροῦσθαι, μάλιστα ἂν καὶ ἐπιθέσθαι. καὶ προκρίναντες ἐς δισχιλίους, οἱ μὲν ἐστεφανώσαντό τε καὶ τὰ ἱερά περιῆλθον ὡς ἠλευθερωμένοι, οἱ δὲ οὐ πολλῶ ὕστερον ἠγάγησάν τε αὐτούς καὶ οὐδεὶς ἦσθετο ὅτι τρόπῳ ἕκαστος διεφθάρη. καὶ τότε προθύμως τῷ Βρασίδῃ αὐτῶν ξυνέπειψαν ἐπτακοσίους ὀπλίτας, τοὺς δ' ἄλλους ἐκ τῆς Πελοποννήσου μισθῶ πείσας ἐξήγαγεν. αὐτὸν τε Βρασίδαν βουλόμενον μάλιστα 81 Λακεδαιμόνιοι ἀπέστειλαν, προϋθνηθήσαν δὲ καὶ οἱ Χαλκιδῆς, ἄνδρα ἐν τε τῇ Σπάρτῃ δοκοῦντα δραστήριον εἶναι ἐς τὰ πάντα καὶ ἐπειθὴ ἐξῆλθε πλείστον ἄξιον Λακεδαιμονίοις γενόμενον. τό τε γὰρ παρὰ τὰ ξαυτὸν παρασχὼν δίκαιον καὶ μέτριον ἐς τὰς πόλεις ἀπέστειλε τὰ πολλὰ, τὰ δὲ προδοσίῃ εἴλε τῶν χωρίων, ὥστε τοῖς Λακεδαιμονίοις γίγνεσθαι ξυμβαίνειν τε βουλομένοις, ὅπερ ἐποίησαν, ἀνταπόδοσιν καὶ

Soph. Bruchst. 284. Ar. Ri. 622: πρὸς τὰδ' ὃ βέλυστε θαρρήσας λέγε. 160: πρὸς ταῦθ' ὅπως ἔξει πολὺς. vgl. Herm. z. Vig. 425.

§ 2. ἐπεὶ denn, wovor etwa zu ergänzen: diese Gefahr suchten sie besonders zu beseitigen. vgl. zu 1, 12, 1. — τότε wird durch προεῖπον erklärt. — νεότητα. σκαίότητα einige Hsn. Beide Wörter sind unpassend. Man erwartet ein Synonymen von φρονήμα. — τὰ πολλὰ — καθεστήκει das Meiste war den Lakedämoniern gegen die Heloten vorzugsweise um sich vor ihnen zu hüten eingerichtet. (Ba.) — περὶ. zu 3, 3, 4. — αὐτῶν ὅσοι. Spr. 47, 28, 2. — πολεμίοις Kriegswesen. (Hl.) vgl. 1, 18, 7, 4, 126, 2, 6, 80, 1. Xen. An. 1, 6, 1: τὰ πολέμια λεγόμενος ἐν τοῖς ἀριστοῖς. — κρίνεσθαι sich richten lassen, sich zur Auswahl stellen sollten, von προεῖπον abhängig. Spr. 55, 3, 13. — πείραν Erforschung ihres bezüglichen Muthes. — φρονήματος. zu 2, 43, 3.

§ 3. ἐς δισχιλίους. zu 3, 20, 2. — προκρίναντες nur mit Bezug auf οἱ δὲ als Hauptsubject. vgl. zu 3, 34, 3. — οἱ μὲν, οἱ δισχιλίοι. (Sch.) — οἱ δὲ, οἱ Λακεδαιμόνιοι. (Sch.) — καὶ τότε und so auch damals. zu 4, 67, 5. Die erwähnte Metzelei gehörte also wohl einer ganz andern Zeit an. — αὐτῶν. Spr. 47, 9. — τοὺς ἄλλους ἐκ Π. ἐξήγαγεν, οἱ ἄλλοι οὗς ἐξήγαγεν ἐκ Π. ἦσαν. vgl. Spr. 50, 11, 1 — βουλόμενον μάλιστα besonders weil er es wünschte.

C. 81. § 1. προϋθνηθήσαν erg. ἀποσταλῆναι (Arn.) zu 5, 28, 2. προϋθνησαν die besten Hsn.; προϋτίμησαν Benedict. — δραστήριον. zu 2, 63, 2. — τὰ πολλὰ die meisten der Ortschaften die er überhaupt gewann. im Ggs. zu τὰ δὲ. — ξυμβαίνειν, ξύμβασιν ποιῆσθαι. vgl. 1, 98, 2. 120, 3, 2, 70, 3, 3, 25, 2. 4, 19, 2. 65, 2. 132, 2. Kein bei Andern sehr gewöhnlicher Gebrauch — τε. Dem τε entspricht καὶ vor τοῦ πολέμου. (Hk.) — ἐποίησαν. ἐπόθησαν Kr. Bruchst. Dass sie später thaten wäre hier ungeschickt erwähnt. Dass ποθεῖν sonst bei Th. vielleicht nicht vorkommt ist kein Gegengrund; auch πόθος hat er wohl nur 6, 24, 2. — ἀνταπόδοσιν

ἀποδοχὴν χωρίων καὶ τοῦ πολέμου ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου λώφῃσιν· ἐς τε τὸν χρόνον ἕστερον μετὰ τὰ ἐκ Σικελίας πόλεμον ἢ τότε Βρασιδίου ἀρετὴ καὶ ξύνεσις, τῶν μὲν πείρα αἰσθημένων, τῶν δὲ ἀκοῆ νομισάντων, μάλιστα ἐπιθυμίαν ἐρεποίει τοῖς Ἀθηναίων ξυμμάχοις ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους. πρῶτος γὰρ ἐξεληθὼν καὶ δόξας εἶναι κατὰ πάντα ἀγαθὸς ἐλπίδα ἐγκατέλιπε βέβαιον ὡς καὶ οἱ ἄλλοι τοιοῦτοί εἶσιν.

Τότε δ' οὖν ἀγχομένον αὐτοῦ ἐς τὰ ἐπὶ Θοράκης οἱ Ἀθηναῖοι<sup>82</sup> πνθόμενοι τὸν τε Περδίκκων πολέμον ποιοῦνται, νομίσαντες αἴτιον εἶναι τῆς παρόδου, καὶ τῶν ταύτῃ ξυμμάχων φυλακὴν πλέονα κατεστήσαντο. Περδίκκας δὲ Βρασιδίου καὶ τὴν στρατιὰν εὐθὺς λαβὼν μετὰ τῆς ἑαυτοῦ δυνάμειος στρατεύει ἐπὶ Ἀροριβαῖον τὸν Βρομεροῦ, Ἀνγκηστῶν Μακεδόνων βασιλέα, ὄμορον ὄντα, διαφορᾶς τε αὐτῶ οὔσης καὶ βουλόμενος καταστρέψασθαι. ἐπεὶ δὲ ἐγένετο τῷ στρατῷ μετὰ τοῦ<sup>83</sup> Βρασιδίου ἐπὶ τῇ ἐσβολῇ τῆς Ἀίγκου, Βρασιδίας λόγοις ἐγη βούλεσθαι πρῶτον ἐλθὼν πρὸ πολέμου Ἀροριβαῖον ξύμμαχον Λακεδαιμονίων, ἦν δύνηται, ποιῆσαι. καὶ γὰρ τι καὶ Ἀροριβαῖος ἐπεκηρυκτέτο, ἐπιτιμος ὢν Βρασιδία μέσῳ δικαστῇ ἐπιτρέπειν· καὶ οἱ Χαλκιδῶν πρόεβρις ξυμπαρόντες ἐδίδασκον αὐτὸν μὴ ὑπέξελεῖν τῷ Περδίκκῳ τὴν δεινὰ, ἵνα προθυμοτέρῳ ἔχοιεν καὶ ἐς τὰ ἑαυτῶν χοῆσθαι. ἡμῖα δὲ τι καὶ εἰσῆκσαν τοιοῦτον οἱ παρὰ τοῦ Περδίκκου ἐν τῇ Λακεδαίμονι, ὡς πολλὰ αὐτοῖς τῶν περὶ αὐτὸν χωρίων ξύμμαχου ποιήσοι, ὥστε ἐκ τοῦ

und λώφῃσιν sind seltene Wörter. (Bl.) Das erstere findet sich doch öfter, wie Arist. Nikom. Eth. 8, 13, 10, 9, 1, 8, 2, 5, 10, 8, 4. vgl. die Lex. — ἀποδοχή, Correlat zu ἀπόδοσις, wird sich so nicht leicht sonst wo finden.

§ 2. τὰ ἐκ Σ. weil der Krieg gleichsam aus S. nach Hellas verpflanzt wurde. (Ba.) vgl. zu 3, 102, 2. — ἀκοῆ νομίζειν auf den Ruf annehmen, wie θεοὺς νομίζειν. — πρῶτος, in diesem Kriege. (Pp.) Mit einem Landheere zu den Bundesgenossen. — κατὰ wird selten so zugefügt. Lobeck zu Soph. Aj. 1415. — ἐλπίδα Meinung. (Ps.) Diese (ionische) Bedeutung ist dem Th. fremd. Es entspricht hier unserm Voraussetzung, gewählt als ob folgen sollte τοὺς ἄλλους τοιοῦτους εἶσεσθαι. vgl. 7, 41, 3.

C. 82. δ' οὖν weist zurück auf 4, 86, 3. zu 2, 34, 4. — ποιοῦνται erkennen, erklären. Pflugk zu Eur. Hec. 299. (Pp.) — φυλακὴν κατεστήσαντο veranstalteten Bewachung. (Va.) — Ἀνγκηστῶν 2, 99, 1. (Arn.) — διαφορᾶς τε — καὶ βουλόμενοι. Spr. 56, 14, 2.

C. 83. § 1. ἐσβολῇ. zu 3, 112, 2. vgl. 4, 127, 2. (Pp.) — λόγοις gehört zu ποιῆσαι. (Ps.) — ἐλθὼν erg. ἐς λόγους aus λόγοις. (Va.) Warum nicht bloss hingegangen? — τι kann nur zu ἐπεκηρυκτέτο gehören. (Pp.) — μέσῳ δικαστῇ, μεσίτῃ καὶ διακτῇ. (Sch.) Aristot. Eth. 5, 4: ζητοῦσι δικαστὴν μέσον, καὶ καλοῦσιν ἐνιοι μεσιδίους, ὡς ἐν τῷ μέσῳ τήχῳσι, τοῦ δικαίου τευξόμενοι. (Arn.) μεσίτης Pol. 27, 15, 8. (Bl.)

§ 2. ἐδίδασκον. zu 7, 18, 2. — ὑπέξελεῖν für ὑπεξελεῖν die besten Hsn. aus dem Wege räumen. „Plat Rep. 8, 567, b: ὑπεξαιεῖν δὴ τούτους πάντας δεῖ τὸν τύραννον, εἰ μέλλει ἄρξειν. vgl. Her. 7, 8, 5. Soph. OT. 227.“ (Arn.) — ἐς τὰ ἑαυτῶν für ihre Interessen. — προθυμοτέρῳ, τῷ Περδίκκῳ. (Pp.) — οἱ παρὰ τοῦ Π. die vom P. Abgesandten. Spr. 50, 5, 5. — ἐκ τοῦ τοιοῦτου in Folge eines solchen Versprechens, bezo-

τοιούτου κοινῇ μᾶλλον ὁ Βρασιίδας τὰ τοῦ Ἀρριβαίου ἡξίου πράσσειν. 3 Περδικκας δὲ οὔτε δικαστὴν ἔφη Βρασιίδαν τῶν σφετέρων διαφορῶν ἀγαγεῖν, μᾶλλον δὲ καθαιρέτην ὧν ἂν αὐτὸς ἀποφαλεῖ πολέμιων, ἀδικήσειν τε εἰ αὐτοῦ τρέγοντος τὸ ἡμῶν τοῦ στρατοῦ ξυνέσται Ἀρριβαίῳ. ὁ δὲ ἄκοντος καὶ ἐκ διαφορᾶς ξυγγίγνεται καὶ πεισθεὶς τοῖς λόγοις ἀπήγαγε τὴν στρατιάν πρὶν ἐσβαλεῖν ἐς τὴν χώραν. Περδικκας δὲ μετὰ τοῦτο τρίτον μέρος ἀνθ' ἡμίσιος τῆς τροφῆς ἐδίδου, νομιζῶν ἀδικεῖσθαι.

84 Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θέρει εὐθύς ὁ Βρασιίδας, ἔχων καὶ Χαλκιδέας, ἐπὶ Ἀκανθον τὴν Ἀνδρῶν ἀποικίαν ὀλίγον πρὸ τρυγγίου ἐστράτευσεν. οἱ δὲ περὶ τοῦ δέχεσθαι αὐτὸν κατ' ἀλλήλους ἐστασίαζον, οἱ τε μετὰ 2 τῶν Χαλκιδέων ξυνεπάγοντες καὶ ὁ δῆμος. ὅμως δὲ διὰ τοῦ καρποῦ τὸ δέος, ἔτι ἔξω ὄντος, πεισθὲν τὸ πλῆθος ὑπὸ τοῦ Βρασιίδου δέξασθαι τε αὐτὸν μόνον καὶ ἀκούσαντας βουλευσασθαι δέχεται· καὶ καταστάς ἐπὶ τὸ πλῆθος — ἦν δὲ οὐδὲ ἀδύνατος, ὡς Λακεδαιμόνιος, εἰπεῖν — ἔλεγε τοιαύδε.

85 “Ἡ μὲν ἔκπεμψίς μου καὶ τῆς στρατιᾶς ὑπὸ Λακεδαιμονίων, ὧ Ἀκάνθιοι, γεγένηται τὴν αἰτίαν ἐπαληθεύουσα ἣν ἀρχόμενοι τοῦ πολέμου προείπομεν, Ἀθηναίους ἐλευθεροῦντες τὴν Ἑλλάδα πολέμησεν·

gen auf *π τοιοῦτον*. — *κοινῇ* gemeinschaftlich mit dem Perdikkas. (Ds. u. Arn.) unparteiisch. vgl. 3, 53, 2. (Bl. u. Pp.) Doch gebraucht Th. das Adv. nie so; und wer sonst? vgl. 5, 80, 1. — *τὰ τοῦ Α.* die Verhältnisse zum A.

§ 3. *καθαιρέτην* ein ungewöhnliches Substantiv. (Hl.) Noch Dion C. 40, 99. 380, 9. (Bl.) — *ξυνέσται* mit ihm unterhandeln wolle § 1. (Ps.) — *ἄκοντος, τοῦ Περδικκου δηλονότι*. (Sch.) — *ἐκ διαφορᾶς* nach einem Zerwürfnisse (mit dem Perdikkas). (Ba.) vgl. 4, 125, 1. 5, 42, 2. (Pp.) Derselbe Ausdruck bei Plut. Crass. 11, Kat. d. jüing. 57, Agis 12. vgl. Cäs. 13, Ages. 8, Eum. 3. Ueber die Verbindung mit *ἄκοντος* Spr. 59, 2, 3. — *ἡμίσιος* ist das Neu. (Buttmann ausf. Spr. § 62, 1 A. \*)

C. 84, § 1. *τὴν*. Der Artikel, weil es auch andre Städte dieses Namens gab. (Arn.) — *οἱ δέ, οἱ Ἀκάνθιοι*. Spr. 58, 4, 2.

§ 2. *τοῦ καρποῦ*. zu 3, 15. *περὶ τοῦ καρποῦ γόβω* 4, 88 E. (Abr.) Ein sachlicher Ge. bei *δέος* oder *γόβος* ist sehr ungewöhnlich. vgl. 1, 26, 1. — *ἀκούσαντας. ἀκούσαντες* eine Hs. Wohl richtig. Denn kaum konnte Thuk. hier so sprechen als ob *πέισας τὸ πλῆθος (τοῖς πολλοῖς)* vorherginge. — *καταστάς ἐπὶ* aufgetreten bei, auch 4, 97, 2. Kr. z. Her. 3, 156, 2. — *οὐδέ* auch nicht, im Gegensatz zu seinen andern Vorzügen. (Ba.) — *ὡς Α.* so weit man es nämlich von einem L. erwarten kann: *οἱ γὰρ Ἀκωνες βραχυλόγοι*. (Sch.) *οἶον ὡς ἰδιώτης* Ael. V. G. 12, 50. Spr. 69, 63, 6. Dion. Arch. 10, 31: *δραστήριός τις ἦν ἀνὴρ καὶ, ὡς Ῥωμαῖος, εἰπεῖν οὐκ ἀδύνατος*. (Bl.) — *εἰπεῖν*. Spr. 40 u. d. W. vgl. 8, 68, 2 mit 2, 60, 4?

C. 85, § 1. *ἔκπεμψίς, ἀποστολή*. (Sch.) Ein seltenes Wort. — *μου*, weil hier kein betonter Gegensatz zu denken ist. vgl. Kr. zu Xen. An. 3, 4, 41. — *ὑπό*. Spr. 52, 3, 1. — *τὴν αἰτίαν*, wesshalb wir den Krieg anfangen. — *ἐπαληθεύουσα* bewahrheiten, bethätigen. vgl. 8, 52, 2. Appian. Bürgerkr. 4, 138. (Pp.) Bei Spättern öfter. — *προείπομεν* 2, 8, 3. (Pp.) —

εἰ δὲ χρόνῳ ἐπήλθομεν, σφαλέντες τῆς ἀπὸ τοῦ ἐκεῖ πολέμου δόξης, ἢ διὰ τάχους αὐτοὶ ἄνευ τοῦ ὑμετέρου κινδύνου ἠλπίσαμεν Ἀθηναίους καθαιρῆσθαι, μηδεὶς μεμφθῆν' νῦν γὰρ, ὅτε παρέσχεν, ἀγικμένοι καὶ μετὰ ὑμῶν πειρασόμεθα κατεργάζεσθαι αὐτούς. Θυμάξω δὲ τῆ τε ἀποκλήσει μου τῶν πυλῶν καὶ εἰ μὴ ἀσμένους ὑμῖν ἀφίγμαι. ἡμεῖς μὲν γὰρ οἱ Λακεδαιμόνιοι, οἴομενοι τε παρὰ ξυμμάχους καὶ πρὶν ἔργῳ ἀγικέσθαι τῆ γούν γνώμῃ ἤξουν καὶ βουλομένοις ἔσεσθαι, κίνδυνόν [τε] τοσόνδε ἀνεροίψαμεν διὰ τῆς ἀλλοτριᾶς πολλῶν ἡμερῶν ὁδὸν ἰόντες καὶ πᾶν τὸ πρόθυμον παρεχόμενοι· ὑμεῖς δὲ εἴ τι ἄλλο ἐν νῶ ἔχετε ἢ εἰ ἐναντιώσεσθε τῆ τε ὑμετέρα αὐτῶν ἐλευθερία καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων, δεινὸν ἂν εἴη. καὶ γὰρ οὐ μόνον ὅτι αὐτοὶ ἀνθίστασθε, ἀλλὰ καὶ οἷς ἂν ἐπίω, ἡσόν τις ἐμοὶ πρόσσεισι, δυσχερὲς ποιούμενοι εἰ ἐπὶ οὓς πρῶτον ἦλθον ὑμᾶς, καὶ πόλιν ἀξιώχριον παρεχομένους καὶ ἕννεσιν δοκοῦντας ἔχειν, μὴ ἐδέξασθε· καὶ τὴν αἰτίαν οὐχ ἔξω πιστήνῃ

Ἀθηναίοις gehört zu *πολεμήσειν*. (Sch.) — *χρόνῳ ἐπήλθομεν*, *βραδείως παρεγενόμεθα*. (Sch.) nach geraumer Zeit. vgl. 1, 98, 2. 2, 68, 4. 4, 76, 2. 5, 16, 6. — *σφαλέντες* — *δόξης* in der aus dem dort geführten Kriege hervorgegangenen Ansicht getäuscht. (Pp.) Aus, von dem Kriege selbst nämlich hatten sie die Erwartung baldiger Beendigung gefasst. — *ἢ* welcher Ansicht nach. — *διὰ τάχους*. zu 1, 63, 2. — *μεμφθῆ* Spr. B. 2 § 39 u. d. W.

§ 2. *παρέσχεν*, ἔδωκεν ὁ καιρός. (Sch.) zu 1, 120, 3. — *καὶ μετὰ ὑμῶν* auch mit euch, wie mit Andern. (Hk.) — *κατεργάζεσθαι*. zu 6, 11, 1. — *τῆ* über die. Spr. 48, 15, 6. vgl. 7, 63, 2. — *μου* auch zu *ἀποκλήσει* gezogen dringt diesem zwifache Bedeutung auf: Ausschliessung meiner und Verschlussung der Thore. Das ist nicht wohl vereinbar. Nicht sinngemäss ist: Abschliessung meiner von den Thoren. Also dürfte *μου* zu lesen sein. (Kr. Bruchst.) Spr. 48, 12, 1. — *καὶ εἰ* dem Da. angefügt, wie dem Ac. 5, 30, 2. (Haase p. 6.) Spr. 59, 2, 4 u. über εἰ 65, 5, 7. — *ἡμεῖς οἱ Ἀ*. Spr. 50, 8, 2. z. Dion. p. 169. — *ἀγικέσθαι* von Va. nicht ausgedrückt stört die Schärfe des Gegensatzes und könnte aus dem Sch. eingeschlichen sein. (Kr. z. Dion. p. 290 f. u. Stud. 2 S. 175.) Doch kann es ertragen werden: erwartend zu schon vor unserer wirklichen Anknüpfung wenigstens der Gesinnung nach uns Verbündeten zu kommen. (Ps.) — *βουλομένοις ἔσεσθαι*, *τὴν παρουσίαν ἡμῶν ἀσμένους ὑμῖν ἔσεσθαι*. (Sch.) Subject ist *ἦκειν* oder *ἀφίγθαι ἡμᾶς*. vgl. zu 2, 3, 2. — *τε. τοι?* Pp. γε Bl. Es wird zu streichen sein. — *ἀνεροίψαμεν*, ἀπὸ μεταγορᾶς τῶν κύβων. (Sch.) gute Hsn. *ἀπεροίψαμεν*, *contempsimus* Va. Doch vgl. 4, 95, 1 u. Her. 7, 50, 2. (Elmsley zu Eur. Her. 149.) — *ἡμερῶν*. Spr. 47, 8, 1. — *πᾶν τό*. Spr. 50, 4, 1. 11, 11.

§ 3. *ὑμεῖς δὲ εἰ*. Spr. 54, 17, 7. vgl. Xen An. 2, 4, 6. — *τι ἄλλο* als die Worte *οἴομενοι* — *ἔσεσθαι* besagen. — *καὶ τῶν καὶ τῆ τῶν* ist nicht nöthig. zu 1, 7, 2. — *οὐ μόνον ὅτι*, wie *οὐχ ὅτι*. (Ba.) vgl. die Erkl. zu Xen. Mem. 2, 9, 8 und Stallbaum zu Plat. Symp. 7. (Pp.) — *τις* auf *οἷς ἂν* bezogen und mit *τις* der Plural *ποιούμενοι* verbunden. Spr. 58, 4, 5. — *ἐπὶ οὓς* — *ὑμᾶς* für *ὑμεῖς ἐπὶ οὓς*. (Ps.) Spr. 68, 6. — *πρῶτον*. zu 1, 53, 2. — *παρεχομένους*. zu 4, 64, 1.

§ 4. *τὴν αἰτίαν τῆς ἐμῆς ἐξόδου λέγων οὐ πιστευθήσομαι*. (Sch.) So auch Haase Lucubr. p. 28 f. Doch würde der Gedanke sich so gefasst dem Vorhergehenden nicht recht anfügen. Richtiger also verstehen Andere mit Va.:

ἀποδεικνύναι, ἀλλ' ἢ ἄδικον τὴν ἐλευθερίαν ἐπιφέρειν ἢ ἀσθενῆς καὶ ἀδύνατος τιμωρῆσαι τὰ πρὸς Ἀθηναίους, ἢν ἐπίωσιν, ἀγίχθαι. καίτοι στρατιῇ γε τῆδ' ἢν νῦν ἐγὼ ἔχω ἐπὶ Νίσαιαν ἱμοῦ βοηθήσαντος οὐκ ἠθέλησαν Ἀθηναῖοι πλέονες ὄντες προσμιῆσαι, ὥστε οὐκ εἰκὸς νηίτη γε 86αὐτοὺς τῷ ἐν Νισαίᾳ στρατιῷ ἴσον πλῆθος ἐφ' ἑμᾶς ἀποστεῖλαι. αὐτός τε οὐκ ἐπὶ κακῷ, ἐπ' ἐλευθερώσει δὲ τῶν Ἑλλήνων παρελήλυθα, ὄρκοις τε Λακεδαιμονίων καταλαβὼν τὰ τέλη τοῖς μεγίστοις ἢ μὴν οὐς ἂν ἐγώ γε προσαγάγωμαι ξυμμάχους ἔσεσθαι αὐτονόμους, καὶ ἅμα οὐκ ἵνα ξυμμάχους ἑμᾶς ἔχωμεν ἢ βίῃ ἢ ἀπάτῃ προσλαβόντες, ἀλλὰ 2 τοῦναντίον ἑμῖν δεδοσμένοις ὑπὸ Ἀθηναίων ξυμμαχήσοντες. οὐκὼν ἀξιώσιν αὐτὸς ὑποπιεῖσθαι, πίστις γε δίδους τὰς μεγίστας, οὐτε τιμωρὸς ἀδύνατος νομισθῆναι, προσχωρεῖν δὲ ἑμᾶς θαρσύνοντας. καὶ εἴ τις ἰδίᾳ τινὰ δεδιὼς ἄρα, μὴ ἐγὼ τισι προσθῶ τὴν πόλιν, ἀπρόθυ-

den Grund warum ihr mich nicht aufgenommen. (Va.) Der Artikel τὴν hat eine sehr natürliche Beziehung auf μὴ ἰδέεσθε. während er bei der andern Erklärung ziemlich unklar sein würde. vgl. zu 3, 46, 4. — πιστήν plausibel. — ἄδικον, ἐπὶ τῷ ἀδικίᾳ τῆ ἀνιούσ. (αὐτός? Sch.) οὐκ ἀληθινῶν, δόλιον, κίβδηλον. (Abr. nach Ps.) die ihr nicht ohne Ungerechtigkeit annehmen können. — ἐπιφέρειν, abhängig von einem aus dem vorigen Satze, nicht aus einem einzelnen Worte desselben, zu denkenden δόξω. Incorrectheiten der Art sind bei einem posthumen Werke nicht befremdend. — τὰ πρὸς. 6, 56, 3. ξυμπαρμένειν τὰ πρὸς τοὺς δορυφόρους. (Abr.) vgl. 4, 62, 1. — καίτοι. Im Folgenden ist die (officielle) Wahrheit moderner Bülletins. vgl. 4, 108, 4 mit 73, 4. — στρατιῇ ohne Artikel. zu 3, 59, 2. — τῆδ' ἢν. zu 1, 80, 1. — ὥστε — ἀποστεῖλαι demnach, da sie bei Nisäa gegen dieses Heer nicht kämpfen wollten, ist es unwahrscheinlich dass die Athener wenigstens mit einer Seeexpedition, die schwierig und kostspielig ist, ein dem Heere das bei Nisäa zugegen war gleiches Heer gegen euch aussenden werden. (Pp. nach Reiske.) — νηίτη. σίλωφ oder στρατιῷ aus dem folgenden στρατιῷ hier zu ergänzen wäre sehr hart. Daher möchte man mit Dobree und Arn. τῷ ἐν Νισαίᾳ streichen. Aber es steckt hier wohl noch ein anderer Fehler. Denn wenig befriedigt mich auch Pps. vorher mitgetheilte Erklärung. Eben so wenig was Kampe Conjectt. p. 21 vorschlägt: αὐτοὺς στρατιῷ ἐπὶ τε τῷ ἐν Νισαίᾳ ἴσον πλῆθος καὶ ἐφ' ἑμᾶς ἀπαντῆσαι. Ueber νηίτης zu 2, 24, 2.

C. 86. § 1. ὄρκοις τε entspricht dem folgenden καὶ ἅμα. (Pp.) — Λακεδαιμονίων hängt von τὰ τέλη ab. (Sch.) — καταλαβὼν verpflichtet. Her. 9, 106: πίστι καταλαβόντες καὶ ὄρκιοισι. (Bl.) zu 1, 9, 1. Das Factum war wohl eine officiële Wahrheit. — καὶ ἅμα, παρελήλυθα. — οὐκ ἵνα ἔχωμεν, ἀλλὰ ξυμμαχήσοντες. Der umgekehrte Wechsel der Construction 1, 73, 1. — ξυμμαχήσοντες, wenn gleich syntaktisch an παρελήλυθα angeschlossen, ist keine auffallende Härte, da schon Plurale vorhergegangen sind.

§ 2. αὐτός. ἄλλως oder ἀδίκως oder auch οὐδέ für das folgende οὐτε Pp. οὐτως Bl. — γε für τε Reiske. — δε für τε Bekker. — ἰδίᾳ aus Privatfeindschaft. — τινὰ δεδιὼς μὴ τισι. vgl. Spr. 61, 6, 6. vgl. zu 4, 1, 1 u. 6, 88, 2. Gemeint sind Aristokraten denen die Regierung (τὴν πόλιν) überantwortet zu sehen mancher Demokrat fürchten durfte. — ἀπρόθυμος, προσχωρεῖν. (Ps.) Das nicht häufige Wort findet sich auch 8, 32, 1, Her. 7, 220, 1. Xen. An. 5, 10, 7. Oefter bei Plutarch. ἀπροθύμως Plat. Ges. 665, e.

μός ἐστι, πάντων μάλιστα πιστευσάτω. οὐ γὰρ Ξεστασιώσων ἦκως οὐδὲ ἄσαφῆ τὴν ἔλευθερίαν νομίζω ἐπιφέρειν, εἰ τὸ πάτριον παρεῖς τὸ πλέον τοῖς ὀλίγοις ἢ τὸ ἔλασσον τοῖς πῦσι δουλώσωμι. χαλεπώτερα γὰρ ἂν τῆς ἀλλοφύλου ἀρχῆς εἴη, καὶ ἡμῖν τοῖς Λακεδαιμονίοις οὐκ ἂν ἀντὶ πόρων χάρις καθίστατο, ἀντὶ δὲ τιμῆς καὶ δόξης αἰτία μᾶλλον· οἷς τε τοὺς Ἀθηναίους ἐγκλήμασι καταπολεμοῦμεν, αὐτοὶ ἂν φανοίμεθα ἐχθίουα ἢ ὁ μὴ ὑποδείξας ἀρετὴν κατακτιώμενοι. ἀπάτη γὰρ εὐπρεπεῖ αἴσχιον τοῖς γε ἐν ἀξιώματι πλεονεκτῆσαι ἢ βία ἐμφανεῖ· τὸ μὲν γὰρ ἰσχύος δικαιοσύνη, ἣν ἡ τύχη ἔδωκεν, ἐπέροχεται, τὸ δὲ γνώμης ἀδίκου ἐπιβουλή. οὕτω πολλὴν περιωπὴν τῶν ἡμῖν ἐς τὰ μέγιστα διαφόρων ποιούμεθα. καὶ οὐκ ἂν μείζω πρὸς τοῖς ὄρκοις βεβαίωσιν λάβοιτε ἢ οἷς τὰ ἔργα ἐκ τῶν λόγων ἀναφροσύμενα δόκησιν

§ 3. Ξεστασιώσων um mich an einer Partei zu theilhaben. Dion C. 336, 51: φοβηθεῖς μὴ καὶ ἐκείνοι συστασιώσασσι σφίσιν, ἡσύχασαν. (Bl.) — ἄσαφῆ ἢ eine unklare, von der es nicht entschieden ist ob sie Freiheit oder nur Wechsel der Knechtschaft sein werde: ein Begriff den besonders die deutsche Geschichte, nicht bloss die der ältesten Zeiten erläutert. Ba. wollte ἂν σαφῆ. — νομίζω ich beschliesse, bin gesonnen. (Hl. u. Kist.) ich glaube zu müssen vgl. Lobeck z. Phryn. p. 753. (Arn.) Hier kaum zulässig. Die gewöhnliche Bedeutung wird wohl beizubehalten sein: ich glaube (schmeichle mir) nicht zu bringen. Freilich wäre es möglich dass ἐπιφέρειν zu lesen und νομίζω als aus dem Glossem νομίζων entstanden zu streichen wäre. — ἐπιφέρειν eben so 4, 87, 1. — ἐπιφέρειν, εἰ. vollständig ἐπιφέρειν, οἷαν ἂν ἐπιφέρωμι εἶ. (Hl.) vgl. Kr. zu Xen. An. 3, 4, 35. — τὸ πάτριον παρεῖς, τὴν πάτριον ἐκάστοις πολιτείαν καταλύσας. (Sch.) — παρεῖς mit Beseitigung. — τὸ πλέον die Demokraten. Spr. 50, 4, 12. vgl. 43, 4, 17. — τοῖς πᾶσι der Gemeinde. — χαλεπώτερα für χαλεπωτέρα einige Hsn. vgl. zu 1, 7, 1. — ἀλλοφύλου, τῆς τῶν Ἀθηναίων.

§ 4. οἷς, ἦγον ἐγ' οἷς. (Sch.) Spr. 48, 15, 5. — ἐχθίουα ἐγκλήματα die Beschuldigungen derentwegen wir die A. bekriegen würden wir offenbar als gehässigere (Beschuldigungen) uns selbst zuziehen (Va. u. Hl.), weil wir durch den Köder der Freiheit lockten, während die Athener ihre Herrschsucht zur Schau tragen. — κατακτιᾶσθαι ἐγκλήμασι oder Aehnliches wird sich sonst nicht leicht finden. (Pp.) Das sonst von Wünschenswerthem gebrauchte Wort steht hier wohl sarkastisch: erwerben. — ἐν ἀξιώματι, ἐν δυνάμει. (Sch.) — βία. Denn die Gewalt hat doch ein Recht, eben das Recht der Gewalt. „Cic. off. 1, 13: fraus quasi vulpeculae, vis leonis videtur; utrumque homine alienissimum, sed fraus odio digna majore.“ (Pp.) — τὸ μὲν, τὸ βία ἐμφανεῖ πλεονεκτῆσαι. (Sch.) Spr. 50, 1, 2. — ἰσχύος δικαιοσύνη mit dem Anspruche der Stärke. zu 1, 141, 1. — ἐπέροχεται infertur Ps. greift an (wie auch immer). — γνώμης ἀδίκου ἐπιβουλή mit der Arglist trügerischer Gesinnung. — οὕτω πολλὴν so viele wie ich eben erwähnt habe. — περιωπὴν ἢ περιάρθροισιν ἢ πρόνοιαν. (Sch.) Umsicht, Erwägung aller erwähnten Momente und Rücksichten. Bei Hl. heisst es Warte. vgl. Plat. Pol. 272. In der uneig. Bedeutung findet es sich bei frühern Schriftstellern wohl nur hier; später bei Agathias. — ἐς τὰ μέγιστα im höchsten Grade, bei Thuk. nur hier, öfter bei Her. Kr. dort zu 5, 49, 2. — διαφόρων, διαφερόντων. (Sch.) Interessen. zu 1, 68, 2.

C. 87. § 1. πρὸς αὐσιν. — τοῖς ὄρκοις 4, 87, 1. — βεβαίωσιν. zu 1, 140, 6. Wieder bei Späteren. — ἢ οἷς, ἢ τούτων οἷς als die Bestäti-

ἀναγκαίαν παρέχεται ὡς καὶ ἔνυμφρει ὁμοίως ὡς εἶπον. εἰ δ' ἔμοῦ  
 ταῦτα προῖσχομένον ἀδύνατοι μὲν γήσετε εἶναι, εὐνοι δ' ὄντες ἀξιώ-  
 σετε μὴ κακούμενοι διωθεῖσθαι καὶ τὴν ἔλευθερίαν μὴ ἀκίνδυνον ἡ-  
 μῖν φαίνεσθαι, δίκαιόν τε εἶναι, οἷς καὶ δυνατὸν δέχεσθαι αὐτήν, τού-  
 2 τοις καὶ ἐπιφέρειν, ἄκοντα δὲ μηδένα προσαναγκάζειν, μάρτυρας μὲν  
 θεοὺς καὶ ἥρωας τοὺς ἐγχωρίους ποιήσομαι ὡς ἐπ' ἀγαθῷ ἤκων οὐ  
 πείθω, γῆρ δὲ τὴν ἑμετέραν θηρῶν πειράσομαι βιάζεσθαι, καὶ οὐκ ἄ-  
 δικαῖν ἔτι νομιῶ, προσεῖναι δὲ τί μοι καὶ κατὰ δύο ἀνάγκας τὸ εὐλο-  
 γον, τῶν μὲν Λακεδαιμονίων, ὅπως μὴ τῷ ἑμετέρῳ εὐνῶ, εἰ μὴ προς-  
 αχθήσεσθε, τοῖς ἀπὸ ἑμῶν χρήμασι γερομένοις παρ' Ἀθηναίους βλά-  
 3 λαγήναι. οὐ γὰρ δὴ εἰκότως γ' ἂν τάδε πράσσοιμεν οὐδὲ ὀφείλομεν  
 οἱ Λακεδαιμόνιοι μὴ κοινῶ τινος ἀγαθοῦ αἰτία τοὺς μὴ βουλομένους

gung von denen welchen. (Kist.) οἷς verbinde ich nicht mit δόκησαν  
 παρέχεται sondern mit τὰ ἔργα ἀναθρούμενα bei welchen die Thatsachen  
 nach ihren Worten, Verheissungen geprüft, wie wir Lakedämonier  
 eine solche Prüfung nicht scheuen dürfen. Anders fasste die Stelle wohl  
 Dion C. 44, 38. Dobree übersetzt: quam ab iis quibus res ipsae cum  
 eorum professionibus comparatae necessario fidem faciunt ea  
 ipsa iis esse utilia quae prae se ferunt. — δόκησιν. zu 2, 35, 2.  
 — ὡς καὶ — εἶπον dass ihre Aufforderungen zum Abfalle den Aufge-  
 forderten auch nützlich sind. (Hl.) — εἶπον ist der Plural. — ὁμοίως ὡς  
 steht ähnlich Her. 3, 140. — ταῦτα, ὡς ἔνυμφρει. — προῖσχομένον.  
 zu 1, 26, 2. — ἀδύνατοι, προσέχεσθαι δηλονότι ἡμῖν. (Sch.) — μὴ κα-  
 κούμενοι so dass ihr keine (ohne dass ihr) Nachtheile erleidet.  
 (Ps.) Erg. ἑφ' ἡμῶν. (Sch.) Ueber μὴ Spr. 67, 8, 3 u. 4. — διωθεῖσθαι  
 zurückerzuweisen, ἡμᾶς δηλονότι. (Sch.) vgl. 4, 108, 3. — εὐνῶ. ἡμῖν  
 ande Hsn. — γαίνεσθαι erg. γήσετε aus ἀξιώσετε. (Ps.) Spr. 65, 11, 7.  
 — προσαναγκάζειν, ἔλευθεροῦσθαι δηλονότι. (Sch.) vgl. 3, 61, 2, 8, 76, 6.

§ 2. μάρτυρας. vgl. 2, 71, 3, 74, 2. — προσεῖναι τι τὸ εὐλογον. τὸ  
 εὐλογον ὃ πρόσσεν ἰστί τι; τι etwas Erhebliches. Spr. 50, 11, 1. Ueber  
 τι zu 1, 140, 6. — δύο, τὰς δύο einige schlechte Hsn. — ἀνάγκας Zwangs-  
 gründe. (Va.) — τὸ εὐλογον. zu 4, 61, 5. — τῶν Λακεδαιμονίων  
 lasse ich von τὸ εὐλογον abhängen: Raison von Seiten der Lakedämonier;  
 Pp. von ἀνάγκη aus ἀνάγκας: Zwangsgrund der die L. betrifft. —  
 τῷ ἑμετέρῳ εὐνῶ vermöge (in Folge) eures der Bethätigung auswei-  
 chenden Wohlwollens, sarkastisch. Ueber das Possessiv vgl. 5, 98, 6,  
 85, 3 u. Stud. 2 S. 237. — προσαχθήσεσθε, ἡμῖν δηλονότι. (Sch.) Passiv  
 des Mediums, wie 2, 77, 2, 3, 63, 2. Spr. 52, 10, 11. — γερομένοις. Spr.  
 50, 10, 3. — οἱ Ἕλληνες zu κωλύονται gefügt, wegen der Entfernung des  
 εὐλογον. Ueber die Stellung Spr. 54, 17, 7.

§ 3. οὐ — πράσσοιμεν denn sonst (Spr. 54, 12, 9) würden wir  
 nicht auf eine natürliche, gehörige Weise dies betreiben, die  
 Befreiung der Hellenen. (Pp. erklärt das τάδε durch: τὸ ἱὰν κωλύεσθαι τοὺς  
 Ἕλληνας ἐπ' Ἀσανθίων δουλείας ἀπαλλαγῆναι; Andre durch: τὸ γῆρ θροῦντίας  
 πειράσθαι βιάζεσθαι § 2.) — τάδε πράσσοιμεν. τάδ' ἐπράσσοιμεν Dobree.  
 — ὀφείλομεν οἱ Λ. Spr. 50, 8, 3. — μὴ κοινῶ τινος ἀγαθοῦ αἰτία  
 wenn nicht auf Veranlassung irgend eines gemeinschaftlichen  
 Vortheiles, d. h. wenn sie uns nicht durch dem allgemeinen Wohl darge-



ἐλευθεροῦν. οὐδ' αὖ ἀρχῆς ἐφιμέμεθα, παῦσαι δὲ μᾶλλον ἐτέρους σπεύδοντες τοὺς πλείους ἂν ἀδικοῦμεν, εἰ ξύμπασιν αὐτονομίαν ἐπιφέροντες ὑμᾶς τοὺς ἐναντιουμένους περιόδοιμεν. πρὸς ταῦτα βουλευέσθε εὔ, καὶ ἀγωνίσασθε τοῖς τε Ἑλλήσιν ἄρξαι πρῶτον ἐλευθερίας καὶ αἰδίων δόξαν καταθέσθαι, καὶ αὐτοὶ τὰ τε ἴδια μὴ βλαφθῆναι καὶ ξυμπάσῃ τῇ πόλει τὸ κάλλιστον ὄνομα περιθεῖναι.“

Ὁ μὲν Βρασιδᾶς τοσαῦτα εἶπεν· οἱ δὲ Ἀκάνθιοι πολλῶν λεχθέντων-88 τῶν πρότερον ἐπ' ἀμφοτέρα, κρούφα διαψηγησάμενοι, διὰ τε τὸ ἐπαγωγὰ εἰπεῖν τὸν Βρασιδᾶν καὶ περὶ τοῦ καρποῦ γόβῳ ἔγνωσαν οἱ πλείους ἀφίστασθαι Ἀθηναίων, καὶ πιστώσαντες αὐτὸν τοῖς ὄρκοις οὓς τὰ τέλη τῶν Λακεδαιμονίων ὁμόσαντα αὐτὸν ἐξέπειψαν, ἢ μὴν ἔσσεσθαι ξυμμάχους αὐτονόμους οὓς ἂν προσαγάγηται, οὕτω δέχονται τὸν στρατόν. καὶ οὐ πολλῶ ὕστερον καὶ Στάγειρος, Ἀνδρῶν ἀποικίᾳ, ξυναπέστη. ταῦτα μὲν οὖν ἐν τῷ θέρει τούτῳ ἐγένετο.

Τοῦ δ' ἐπιγυγμένου χειμῶνος εὐθὺς ἀρχομένου, ὡς τῷ Ἰπποκράτει καὶ Δημοσοθένει, στρατηγοῖς οὖσιν Ἀθηναίων, τὰ ἐν τοῖς Βοιωτοῖς ἐνεδίδοδοτο καὶ ἔδει τὸν μὲν Δημοσοθένην ταῖς ναυσὶν ἐς τὰς Σίφας ἀπαντῆσαι, τὸν δ' ἐπὶ τὸ Ἀήλιον, γενομένης διαμαρτίας τῶν ἡμερῶν ἐς ἕς ἔδει ἀμφοτέρους στρατεύειν, ὁ μὲν Δημοσοθένης, πρότερον πλεύσας πρὸς τὰς Σίφας καὶ ἔχων ἐν ταῖς ναυσὶν Ἀκαρνανίας καὶ τῶν ἐκεῖ

brachte Opfer dazu veranlassen. Ueber μή Spr. 67, 9. — οὐδ' αὖ. Spr. 69, 12. vgl. (1, 10, 7, 41, 1, 76, 2.) 4, 99, 7, 47, 3. — αἰτία. Spr. 48, 15, 5. — παῦσαι, τῆς ἀρχῆς. (Pp.) — ἐτέρους, τοὺς Ἀθηναίους. (Sch.) — σπεύδοντες. Kurz für σπεύδομεν, καὶ τοῦτο σπεύδοντες. (Bl.) — τοὺς ἐν. τοῦτ' ἐν. Kr. Bruchst. Aehnlich jedoch τοὺς Ἀθηναίους περιορᾶτε 1, 69, 4. Ar. Ri. 877: παύσω τοὺς βιονόμους. vgl. Her. 3, 82, 3. Isokr. 4, 20: δηλώσω τοὺς ἐμποδῶν ὄντας τῇ τῶν Ἑλλήνων εὐδαιμονίᾳ.

§ 4. ἄρξαι. zu 3, 38, 2. — πρῶτον. Dion. Arch. 5, 29: πρῶτος ἄρξαι τῆς πείρας ἔλαχον ἐγώ. zu 2, 36, 1 u. Kr. zu Arr. An. 7, 4, 7. — καταθέσθαι euch zurückzulegen, wie einen Schatz. So κλέος κ. Her. 7, 220, 3. 9, 78. (Bl.) vgl. oben zu 1, 33, 1. — τὸ κάλλιστον ὄνομα, als Mitbefreier. — περιθεῖναι, vom Schmuck übertragen, wie 6, 89, 2.

C. 88. ἐπ' ἀμφοτέρα. zu 1, 139, 4. — κρούφα vgl. zu 4, 74, 4. — Bei den Rednern κρούβην ψηφίζεσθαι. (Dr.) vgl. zu 1, 67, 2. — διαψηφίζεσθαι erklär' ich (mit Abr.) wie διαφέρειν 4, 74, 4. vgl. Dem. 24, 151, wo es von Einem steht. Dagegen 28, 23: ἢ ἂν δίκαιον ἦ, ταύτῃ διαψηφίσασθε. (Arn.) Dies erklär' ich: entscheidet bei der Abstimmung für und wider. — διὰ τε τὸ — καὶ γόβῳ. Spr. 59, 2, 3. — ἐπαγωγὰ auch 5, 85, 6, 8, 2 u. Her. 3, 53, 3. (Bl.) ἐφορὰ unten 4, 108, 4. (Pp.) vgl. die Lexx. — οἱ πλείους die Majorität. Spr. 50, 4, 12. Ueber die Epexegeze zu 3, 23, 2. — πιστώσαντες αὐτὸν τοῖς ὄρκοις verpflichteten ihn mit dem (demselben) Eide. — ὁμόσαντα gehört zu τέλη. vgl. 4, 86, 1. (A. Ps.) ὁμόσαντες?

C. 89. § 1. ἔδει. zu 4, 76, 3. Ueber die Sache eb. — ἀπαντῆσαι eintreffen, wie ἀπαντᾶν ἐπὶ δίκῃν u. a. vgl. 4, 70, 1. Budäus Comment. p. 40. (Dr.) — τὸν δ', den Hippokrates — διαμαρτίας, ἀστοχίας. (Sch.) Sellen, hin und wieder bei Spättern. — ἐς ἕς. vgl. 6, 16, 6 u. Kr. zu Xen. An. 1, 7, 1.

πολλοὺς *ξυμμάχων*, ἄπρακτος γίνεται, μηνυθέντος τοῦ ἐπιβουλεύματος ὑπὸ Νικομάχου, ἀνδρὸς Φωκείως ἐκ Φανοτέως, ὃς Λακεδαιμονίοις εἶπεν, ἢ ἐκεῖνοι δὲ Βοιωτοῖς· καὶ βοηθείας γενομένης πάντων Βοιωτῶν, οὐ γὰρ πῶ Ἰπποκράτης παρελύπει ἐν τῇ γῆ ὧν, προκαταλαμβάνονται αἶ τε Σίφαι καὶ ἡ Χαιρώνεια. ὡς δὲ ᾗσθοντο οἱ πράσσοντες τὸ ἀμύρ-90 τημα, οὐδὲν ἐκίνησαν τῶν ἐν ταῖς πόλεσιν. ὁ δὲ Ἰπποκράτης ἀναστήσας Ἀθηναίους πανδημί, αὐτοὺς καὶ τοὺς μετοίκους καὶ ξένων ὅσοι παρήσαν, ὕστερος ἀμφνεῖται ἐπὶ τὸ Δῆλιον, ἤδη τῶν Βοιωτῶν ἀνακεχωρηκότων ἀπὸ τῶν Σιφῶν. καὶ καθίσας τὸν στρατὸν Δῆλιον 2 ἐτείχιζε τοιῶδε τρόπῳ, τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνος. τάφρον μὲν κύκλῳ περὶ τὸ ἱερὸν καὶ τὸν κῆν ἔσκαπτον, ἐκ δὲ τοῦ ὀρύγματος ἀνέβαλλον ἀντὶ τείχους τὸν χοῦν καὶ σταυροὺς παρακαταπηγνύντες ἄμπελον κόπτοντες τὴν περὶ τὸ ἱερὸν ἐσέβαλλον καὶ λίθους ἅμα καὶ πλίνθον ἐκ τῶν οἰκοπέδων τῶν ἐγγὺς καθαιροῦντες, καὶ παντὶ τρόπῳ ἐμειεώ-3 ριζον τὸ ἔρμα. πύργους τε ξυλίνους κατέστησαν ἧ καιρὸς ἦν καὶ τοῦ ἱεροῦ οἰκοδόμημα οὐδὲν ὑπῆρχεν· ἤπερ γὰρ ἦν στοὰ καταπεπτῶκει. ἡμέρα δὲ ἀρξάμενοι τρίτῃ ὡς οἴκοθεν ὤρμησαν, ταύτην τε εἰργάζοντο 4 καὶ τὴν τετάρτην καὶ τῆς πέμπτης μέχρι ἀρίστον. ἔπειτα, ὡς τὰ πλεῖστα ἀπετετέλεστο, τὸ μὲν στρατόπεδον προαπεχώρησεν ἀπὸ τοῦ

§ 2. ἄπρακτος. zu 1, 111, 1. — γίνεται, wie 3, 30, 1. — ἐκεῖνοι δέ. Spr. 59, 2, 6.

§ 3. παρελύπει. zu 2, 51, 1. — προκαταλαμβάνονται werden von den Böotern vor der Ankunft der Athener besetzt. (Ps.) — οἱ πράσσοντες die den Verrath betreibenden. — ἐκίνησαν, ἐνεώρισαν. vgl. 8, 74, 3.

C. 90. § 1. ἀναστήσας. zu 2, 68, 1. — αὐτοὺς mit τέ wäre üblicher. vgl. jedoch Xen. An. 7, 8, 22, Her. 3, 122, 2, Dem. 9, 42 u. Plat. Ges. 808, e. — ὕστερος. Spr. 57, 5, 3. — ἱερὸν μὲν αὐτὸς ὁ προσκυρόμενος τόπος τῷ θεῷ, κῆν δὲ ἐνθα ἴθρυται αὐτὸ τὸ ἄγαλμα τοῦ θεοῦ. (Sch.) vgl. 5, 18, 1. Valckenaer zu Her. 6, 19. Ueber die Stellung Spr. 57, 9, 1 u. Kr. zu Xen. An. 1, 6, 11. — ἀνέβαλλον. Sehr selten so, noch Xen. An. 5, 2, 5. (Bl.) Doch wohl der eig. Ausdruck; τὴν γῆν ἀναβάλλειν Xen. Kyr. 7, 5, 10; ἡ ἀμβολὰς γῆ eb. § 12. — ἀντὶ zu 2, 3, 2: ἵν' ἀντὶ τείχους ᾗ. § 2, 75, 2. (Bl.)

§ 2. καὶ vor σταυροῖς verbindet ἀνέβαλλον und ἐσέβαλλον. — παρακαταπηγνύντες längs dem Aufwurfe hin einschlagend. Das Wort ist (zufällig) selten. — ἄμπελον. Spr. 44, 1, 1. vgl. 4, 100, 2. — κόπτοντες ist Neubeubestimmung, ἦν ἔσκαπτον. — ἐσέβαλλον, um eine Art Geflecht zwischen den Pallisaden zu bilden, ὅπως μὴ διαχέοιτο ἐπὶ πολὺ τὸ χῶμα 2, 75, 2. — καὶ vor λίθους verbindet κόπτοντες und καθαιροῦντες so v. a. ἦν καθήρουν; über die Stellung des bestimmten Verbums zu ἡγρᾶμενοι 6, 68, 4. vgl. zu 1, 19. — οἰκοπέδων Grundsichten der Häuser Hl., Gebäude Schneider Lex. Suid: οἰκοπέδων, ἐρημον κατάπτωμα οἶκων. vgl. Aesch. 1, 84 u. Plat. Ges. 741, c: ἔλαχεν οἰκοπέδων ἢ γηπέδων.

§ 3. καιρὸς gelegen. (Sch.) vgl. 4, 54, 4. (Pp.) — καὶ τοῦ, καὶ ᾗ τοῦ. (Va.) — ἤπερ für ᾗπερ einige Hsn. u. Va. — ἦν da gewesen war. Spr. 53, 2, 8. — τρίτῃ. Spr. 50, 2, 16. — ὡς seit. (Pp.) vgl. über ὅτε zu 1, 13, 2. — ὤρμησαν. zu 2, 14, 1.

§ 4. προαπεχώρησεν, vor, eher als Hippokrates. Das Wort ist

Δηλίου οἶον δέκα σταδίους ὡς ἐπ' οἶκον πορευόμενον, καὶ οἱ μὲν ψιλοὶ οἱ πλεῖστοι εὐθύς ἐχώρουν, οἱ δ' ὀπλίται θέμενοι τὰ ὄπλα ἡσύχαζον· Ἰπποκράτης δὲ ὑπομένων ἐπι καθίστατο φυλακὰς τε καὶ τὰ περὶ τὸ προτείχισμα, ὅσα ἦν ὑπόλοιπα, ὡς χρῆν ἐπιτελέσαι.

Οἱ δὲ Βοιωτοὶ ἐν ταῖς ἡμέραις ταύταις ξυνελέγοντο ἐς τὴν Τύ-91  
ναγραν· καὶ ἐπειδὴ ἀπὸ πασῶν τῶν πόλεων παρήσαν καὶ ἡσθάνοντο τοὺς Ἀθηναίους προχωροῦντας ἐπ' οἴκου, τῶν ἄλλων βοιωταρχῶν, οἱ εἰσιν ἔνδεκα, οὐ ξυνεπαινούντων μάχεσθαι, ἐπειδὴ οὐκ ἐν τῇ Βοιωτίᾳ<sup>2</sup> ἐπι εἰσίν — μάλιστα γὰρ ἐν μεθορίοις τῆς Ὠρωπίας οἱ Ἀθηναῖοι ἦσαν ὅτε ἔθεντο τὰ ὄπλα — Παγώνδας ὁ Λιολάδου, βοιωταρχῶν ἐκ Θηβῶν μετ' Ἀριανθίδου τοῦ Ἀνσιμαχίδου, καὶ ἡγεμονίας οὔσης αὐτοῦ βον-λόμενος τὴν μάχην ποιῆσαι καὶ νομίζων ἄμεινον εἶναι κινδυνεῦσαι, προσκαλῶν ἐκάστους κατὰ λόχους, ὅπως μὴ ἀθρόοι ἐκλίπειν τὰ ὄπλα, ἐπειθε τοὺς Βοιωτοὺς ἰέναι ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους καὶ τὸν ἀγῶνα ποι-εῖσθαι, λέγων τοιαῦτα.

“Χρῆν μὲν ὦ ἄνδρες Βοιωτοὶ μηδ' ἐς ἐπίνοιάν τινα ἡμῶν ἐλθεῖν<sup>2</sup>  
τῶν ἀρχόντων ὡς οὐκ εἰκὸς Ἀθηναίους, ἦν ἄρα μὴ ἐν τῇ Βοιωτίᾳ  
ἔτι καταλάβωμεν αὐτούς, διὰ μάχης ἐλθεῖν. τὴν γὰρ Βοιωτίαν, ἐκ  
τῆς ὁμόρου ἐλθόντες, τεῖχος ἐνοικοδομησάμενοι μέλλουσι φθείρειν, καὶ<sup>2</sup>  
εἰσὶ δὴ πού πολέμοι ἐν ᾧ τε ἂν χωρίῳ καταληφθῶσι καὶ ὅθεν ἐπελ-

selten. — οἱ ψιλοὶ οἱ πλεῖστοι. zu 3, 1, 1. — ἐχώρουν marschirten fort. (Va.) nach Attika zu. — φυλακὰς. Die meisten Hsn. φύλακας. — τὰ περὶ. Hiezu heisst καθίστατο ordnete an. — ὑπόλοιπα unausgeführt. — ὡς χρῆν ἐπιτελέσαι wie man es ausführen sollte (Pp.); über die Prolepsis Spr. 61, 6, 2.

C. 91. § 1. ἐν. Spr. 48, 2, 3. — οἱ geht nur auf βοιωταρχῶν, nicht auf τῶν ἄλλων β. Wäre dies, so würde ἦσαν folgen. Mithin waren ihrer überhaupt nur eilf. (Pp. vor Böckh.) — οὐ. Spr. 67, 1, 2. Her. 7, 15, 2: οὐδαμῶς συνεπαινέον ποιέειν με ταῦτα. (Bl.)

§ 2. μάλιστα ungefähr, wie sonst bei Zahlen. Her. 1, 191, 3: ὡς ἐς μέσον μηρὸν μάλιστα κρη. — βοιωταρχῶν ist das Particip. (III.) — καὶ vor ἡγεμονίας entspricht wohl dem καὶ vor νομίζων: theils weil er unter seiner Hegemonie die Schlacht veranlassen wollte, theils weil er glaubte dass es besser sei es auf die Entscheidung der Waffen ankommen zu lassen. — ἡγεμονία der vielleicht täglich wechselnde Oberbefehl. Ueber den fehlenden Artikel Kr. zu Xen. An. 4, 7, 8. — αὐτοῦ. αὐτοῦ? Denn der Grund wird von ihm gedacht. — τῆν. zu 3, 105, 4. 4, 29, 1. — ποιῆσαι. zu 2, 86, 4. — τὰ ὄπλα, die in Ordnung hingestellt waren, hier wohl in regelmässiger Schlachtlinie; nach Ds. im Lager.

C. 92. § 1. τινα ist Subjectsac. vgl. zu 3, 46, 4: ὅπως μηδ' ἐς ἐπίνοιαν τοῦτον ᾧσαι. (Dr.) Dion C. 52, 31: χρῆ μὴδ' ἐς ἔννοιαν (ἐπίνοιαν Kr.) μηδ' αὐτὸν ἀγκινεῖσθαι μήτε τοὺς ἄλλους προάγειν. (Pp.) — ἡμῶν τῶν. Spr. 50, 8, 2. — διὰ μάχης ἐλθεῖν. Spr. 68, 22, 2.

§ 2. ὦ τε. ὦ τε Kr. Das τε scheint in dieser Verbindung unzulässig. — καὶ ὅθεν. Spr. 60, 6, 4. — ἔδρασαν neben ἂν καταληφθῶσι, wie gleich

θόντες πολέμια ἔδρασαν. νυνὶ δ' εἴ τω καὶ ἀσφαλέστερον ἔδοξεν εἶναι, μεταγνώτω. οὐ γὰρ τὸ προμηθές οἷς ἂν ἄλλος ἐπῆρ περι τῆς σφετέρας ὁμοίως ἐνδέχεται λογισμὸν καὶ ὅστις τὰ μὲν ἑαυτοῦ ἔχει, τοῦ πλείονος δὲ ὀρεγόμενος ἐκὼν τινι ἐπέρχεται. πάτριόν τε ὑμῖν στρατὸν ἀλλόφυλον ἐπελθόντα καὶ ἐν τῇ οἰκείᾳ καὶ ἐν τῇ τῶν πέλας ὁμοίως ἀμύνεσθαι, Ἀθηναίους δέ, καὶ πρὸς εἴ τι ὁμόρους ὄντας, πολλῶ μάλιστα δεῖ. πρὸς τε γὰρ τοὺς ἀστυγείτονας πᾶσι τὸ ἀντίπαλον καὶ ἐλεύθερον καθίσταται, καὶ πρὸς τούτους γε δὴ οἱ καὶ μὴ τοὺς ἐγγυὺς ἀλλὰ καὶ τοὺς ἀποθεν πειρῶνται δουλοῦσθαι, πῶς οὐ χροῆ καὶ ἐπὶ τὸ ἔσχατον ἀγῶνος ἐλθεῖν; — παράδειγμα δὲ ἔχομεν τοὺς τε ἀντιπέρας Εὐβοέας καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος τὸ πολὺ ὡς αὐτοῖς διάκειται — καὶ γνῶναι ὅτι τοῖς μὲν ἄλλοις οἱ πλησιόχωροι περι γῆς ὄρων τὰς μάχας ποιοῦνται, ἡμῖν δὲ ἐς πᾶσαν, ἣν νικηθῶμεν, εἷς ὅρος οὐκ ἀντίλεκτος παγήσεται. εἰσελθόντες γὰρ βία τὰ ἡμέτερα ἔξουσιν. τοσοῦτω ἐπικινδυνότεραν ἐτέρων ἐτὴν παροίκησιν τῶνδε ἔχομεν. εἰώθασί τε οἱ ἰσχύος που θράσει τοῖς πέλας, ὡσπερ Ἀθηναῖοι νῦν, ἐπιόντες τὸν μὲν ἡσυχάζοντα καὶ ἐν τῇ ἑαυτοῦ μόνον ἀμννόμενον ἀδεέστερον ἐπιστρατεύειν, τὸν δὲ ἐξω ὄρων προα-

ἔχει. zu 4, 18, 2. — εἴ τω καί. zu 3, 46, 1. — ἀσφαλέστερον ἔδοξε, τὸ μὴ πολεμήσαι. (Sch.) — ἔδοξεν εἶναι. ἔδοξε μείναι? Ein solcher Inf. kann hier kaum fehlen. — οὐ γὰρ — ὅστις denn die Vorsicht lässt zu (gestattet) bei denen die ein Anderer angreift nicht gleichmässig ängstliche Berechnung rücksichtlich der Vertheidigung ihres Landes wie dem welcher. vgl. 1, 86, 3. (Bl.) — οἷς eig. für die welche. Denn ἐνδέχεται τινι τι konnte nicht etwa wie συγγρωεῖν τινι τι gesagt werden. — ἄλλος collectiv von Mehrern, wie 1, 2, 1. 90, 1. 3, 11, 3. 13, 5. 6, 87, 2. — ἐνδέχεται. zu 4, 10, 2. — τοῦ. zu 4, 17, 3. — ἐκὼν aus freien Stücken. (Va.) ungereizt. — τινι. zu 2, 37, 1.

§ 3. δεῖ, ἀμύνεσθαι. (Va.) — πρὸς τε — καθίσταται denn in dem Verhältnisse zu den Nachbarn zeigt sich für Alle das Gewachsenensein auch (zugleich) als Freiheit; die Unabhängigkeit beruht darauf dass man im Stande ist es mit ihnen aufzunehmen. (Fast so Va.) — ἀντίπαλον. zu 1, 122, 2. — τούτους für ταῦτοις Dr. — μὴ. μὴ ὅτι Reiske. Sinn-gemäss wäre οὐ καὶ τοὺς ἐγγυὺς καὶ τοὺς. — τὸ ἔσχατον ἀγῶνος verzweifeltester Kampf. Kr. z. Her. 1, 22, 2: τετροῦσθαι ἐς τὸ ἔσχατον κακοῦ. vgl. Plat. Rep. p. 361, d. Eur. Or. 447. (Bl.) — παράδειγμα. zu 3, 39, 5. — διακέεται ist unpersönlich: wie ihnen, den Euböern und übrigen Hellenen, ihr Zustand bestellt ist, wie Xen. An. 7, 3, 17: ἄμεινον ὑμῖν διακείσεται. Dem. 3, 7, 9, 5: τὰ πράγματα οὕτω διάκειται.

§ 4. γνῶναι hängt (πῶς οὐ) χροῆ § 3 ab. — τοῖς ἄλλοις hängt von τὰς μάχας ποιοῦνται ab; Pp. erklärt: bei den übrigen. vgl. 1, 122, 2; wozu? Ueber τοῖς Spr. 50, 4, 10. — ἐς πᾶσαν in Bezug auf das ganze Land. — οὐκ ἀντίλεκτος sarkastisch: keinem Widerstreit mehr unterworfen. „Viel üblicher würde besser fehlen. — ἔξουσιν. Spr. 53, 7. — ἐτέρων durch ἢ ἕτεροι aufgelöst ist weniger passend; also für ἢ τὴν ἐτέρων. (Sch.) Spr. 47, 27, 5. — παροίκησις nur noch bei Spätern.

§ 5. ἰσχύος θράσος Zuversicht auf Kraft (Va.), wie Soph. Phil. 104. (Bl.) — τὸν ἡσυχάζοντα ἐπιστρατεύειν. zu 4, 60, 2. Der Singular wie

παντῶντα καὶ ἦν καιρὸς ἤ, πολέμου ἄρχοντα ἤσσον ἐτοίμως κατέχειν. πείραν δὲ ἔχομεν ἡμεῖς αὐτοῦ ἐς τούσδε· νικήσαντες γὰρ ἐν Κορωονείᾳ αὐτούς, ὅτε τὴν γῆν ἡμῶν στασιαζόντων κατέσχον, πολλὴν ἄδειαν τῆs Βοιωτίας μέχρι τοῦδε κατεστήσαμεν. ὦν χρὴ μνησθέντας ἡμᾶς τοὺς τε πρεσβυτέρους ὁμοιωθῆναι τοῖς πρὶν ἔργοις, τοὺς τε νεωτέρους, πατέρων τῶν τότε ἀγαθῶν γενομένων παιδας, πειραῖσθαι μὴ ἀισχῦναι τὰς προσηκούσας ἀρετάς, πιστεύσαντας δὲ τῷ θεῷ πρὸς ἡμῶν ἔσε-7 σθαι, οὗ τὸ ἱερὸν ἀνόμως τειχίσαντες νέμονται, καὶ τοῖς ἱεροῖς ἃ ἡμῖν θυμαμένοις καλὰ φαίνεται, ὁμοίᾳ χωρῆσαι τοῖσδε, καὶ δεῖξαι ὅτι, ὦν μὲν ἐφίενται, πρὸς τοὺς μὴ ἀμνηνομένους ἐπιόντες κτάσθωσαν, οἷς δὲ γενναῖον τὴν τε αὐτῶν αἰὲ ἐλευθεροῦν μάχῃ καὶ τὴν ἄλλων μὴ δουλοῦσθαι ἀδίκως, ἀνανταγώνιστοι ἀπ' αὐτῶν οὐκ ἀπίασιν.“

Τοιαῦτα ὁ Παγώνδας τοῖς Βοιωτοῖς παραινέσας ἔπεισεν ἰεραὶ ἐπὶ<sup>93</sup> τοὺς Ἀθηναίους καὶ κατὰ τάχος ἀναστήσας ἤγε τὸν στρατόν· ἤδη γὰρ καὶ τῆs ἡμέρας ὄψε ἦν. ἐπεὶ δὲ προσέμιξεν ἐγγὺς τοῦ στρατεύματος αὐτῶν, ἐς χωρίον καθίσας ὄθεν, λόφον ὄντος μεταξὺ, οὐκ ἐθεώρουσιν ἀλλήλους, ἔτασσε τε καὶ παρεσκευάζετο ὡς ἐς μάχην. τῷ δὲs Ἰπποκράτει, ὄντι περὶ τὸ Δῆλιον, ὡς αὐτῷ ἠγγέλθη ὅτι Βοιωτοὶ ἐπέρχονται, πέμπει ἐς τὸ στρατεύμα, κελεύων ἐς τάξιν καθίστασθαι, καὶ αὐτὸς οὐ πολλῷ ὕστερον ἐπῆλθε, κατυλιπὼν ὡς τριακοσίους ἰππέας

in ἄλλος u. τίς § 2. — προαπαντιᾶν noch 1, 69, 4 u. bei Spätern. Das pro- ist wohl nur räumlich. — κατέχειν widerstehen (Gesner), wie bei Polybios τὴν ἐπιφορὰν τῶν πολεμίων κατέχειν. (Dr.) Arn. vergleicht 7, 66, 2, Her. 6, 129, 1 und Schneider zu Xen. Hell. 4, 6, 10, wie über den Gedanken 6, 34, 7. Reiske vermuthet κατατρέχειν. — αὐτοῦ dieser Sache, Erscheinung. — ἐς in Bezug auf.

§ 6. νικήσαντες. Damit das Beispiel passe, muss man denken dass dieser Sieg nicht ἐν τῷ ἀμύνεσθαι sondern ἐν τῷ ἐκόντας ἐπιθέσθαι errungen worden. (Hk) vgl. 1, 113, 2. — τοῖς πρὶν ἔργοις, τοῖς ἑαυτῶν. (Sch.) Also: ihren frühern Thaten zu entsprechen. — τὰς προσηκούσας, ἤγουν τὰς συγγενικάs. (Sch) vgl. 6, 83, 2.

§ 7. τῷ θεῷ, nicht τὸν θεόν. zu 3, 4, 4. — πρὸς ἡμῶν ἔσεσθαι, ἤγουν βοηθῆσεν ἡμῖν τὸν θεόν. (Sch) zu 2, 86, 3. — ἀνόμως 4, 97, 2. 3. (Pr.) — χωρῆσαι von χρὴ abhängig. — πρὸς. zu 1, 86, 3. — κτάσθωσαν mögen sie erwerben, auf eine mehr ungewöhnliche als harte Weise mit ὄτι verbunden, das mehr in Bezug auf den Hauptsatz ἐπίασιν gesetzt ist. — γενναῖον, ἤγουν πατριον καὶ ἀπὸ γένους. (Sch.) Il. ε, 253: οὐ γὰρ μοι γενναῖον ἀλυσκάζοντι μόχεσθαι. Pind. P. 8, 44: φυῆ τὸ γενναῖον ἐπιπρέπει ἐκ πατέρων παισὶν λῆμα. (Bl.) — αὐτῶν bezieht sich auf οἷς. Spr. 51, 5, 1.

C. 93. § 1. ἤδη καὶ ὄψε ἦν Xen. An. 2, 2, 16. Spr. 62, 2, 4. — τῆs ἡμέρας. Spr. 47, 10, 4. — προσέμιξεν ἐγγύς, ἐπλησίασεν. (Sch.) Eine seltene Verbindung. Plat. Pol. 290, c: προσμιζόμεν ἐγγύτερον. (Bl.) — καθίστασας, τὸ στρατεύμα. (Sch.) Dies kann hier nicht füglich ergänzt werden. Das Wort steht also intransitiv, wie 3, 107, 1. vgl. 1, 126, 6. 3, 28, 2. 75, 4.

§ 2. αὐτῷ ist doch hier ein etwas lästiger Pleonasmos. vgl. zu 6, 82, 2. Spr. 51, 5, 1. — ἐs τό. Spr. 68, 21, 2. — ἐπῆλθε kam dazu, nach dem

περὶ τὸ Δῆλιον, ὅπως φύλακές τε ἅμα εἶεν, εἴ τις ἐπίοι αὐτῶ, καὶ τοῖς Βοιωτοῖς καιρὸν φυλάξαντες ἐπιγένοιτο ἐν τῇ μάχῃ. Βοιωτοὶ δὲ πρὸς τούτους ἀντικατέστησαν τοὺς ἀμυνομένους, καὶ ἐπειδὴ καλῶς αὐτοῖς εἶχεν, ὑπερεφάνησαν τοῦ λόφου καὶ ἔθεντο τὰ ὄπλα, τεταγμένοι ὡσπερ ἔμελλον, ὀπλιταὶ ἑπτακισχίλιοι μάλιστα καὶ ψιλοὶ ὑπὲρ μυρίου, κίππῃς δὲ χίλιοι καὶ πελτασταὶ πεντακόσιοι. εἶχον δὲ δεξιὸν μὲν κέρασ Ἐθβαῖοι καὶ οἱ ξύμμοροι αὐτοῖς, μέσοι δὲ Ἀλιάριοι καὶ Κορωνάιοι καὶ Κωπαιῆς καὶ οἱ ἄλλοι οἱ περὶ τὴν λίμνην· τὸ δὲ εὐώνμιον εἶχον Θεσπιῆς καὶ Ταναγραῖοι καὶ Ὀρχομένιοι. ἐπὶ δὲ τῷ κέρα ἑκατέρω οἱ ἰππῆς καὶ ψιλοὶ ἦσαν. ἐπ' ἀσπίδας δὲ πέντε μὲν καὶ εἴκοσι Ἐθβαῖοι ἐτάξαντο, οἱ δὲ ἄλλοι ὡς ἕκαστοι [ἔτυχον]. αὕτη μὲν Βοιωτῶν παρασκευὴ καὶ διάκοσμος ἦν. Ἀθηναῖοι δὲ οἱ μὲν ὀπλιταὶ ἐπὶ ὀκτώ πᾶν τὸ στρατόπεδον ἐτάξαντο, ὄντες πλήθει ἰσοπαλεῖς τοῖς ἐναντίοις, ἰππῆς δὲ ἐφ' ἑκατέρω τῷ κέρα. ψιλοὶ δὲ ἐκ παρασκευῆς μὲν ὀπλισμένοι οὐτε τότε παρήσαν οὔτε ἐγένοντο τῇ πόλει· οἵπερ δὲ ξυνεσέβαλον, ὄντες πολλαπλάσιοι τῶν ἐναντίων, ἄοπλοι τε πολλοὶ ἠκολούθησαν, ἅτε πανστρατιῶς ξένων τῶν παρόντων καὶ ἀστῶν γενομένης, καὶ ὡς τὸ

Boten. — εἴ τις für εἴ τι einige Hsn., nur zum Theil gute. — αὐτῶ, τῷ Δῆλῳ. (Sch.) — ἐπιγένοιτο. Kr. zu Xen. An. 6, 2, 26.

§ 3. ἀμυνομένους für ἀμυνομένους (Ds.?) Kr. z. Clinton F. H. p. 399. (408) u. Dobree. — ὑπερεφάνεσθαι noch 4, 96, 4 u. seit Aristoteles öfter. — λόφου. Spr. 47, 2, 3. — ὡσπερ ἔμελλον, μαχέσασθαι. (Sch.) Vielmehr τάσσεσθαι. (Kr. z. Dion. p. 118.) ἔμελλον kann durchs Plusqpf. übersetzt werden. — ὑπὲρ, bei Thuk. nie ὑπὲρ τοῖς. zu 3, 20, 2.

§ 4. δεξιὸν ohne τό. zu 1, 48, 3. — οἱ ξύμμοροι, οἱ ξυντιλούντες ἐς αὐτοῖς, die ihnen Unterworfenen. (Schneider Lex.) Das Wort scheint sonst nicht vorzukommen. — μέσοι δέ. ἦσαν. (Ba.) zu 1, 48, 3. μέσον vermuthet Pp. — τὴν λίμνην, τὴν Κωπαίδα. Der Artikel weil er durch Κωπαιῆς angedeutet ist. — ἐπ' — εἴκοσιν, εἰς κ' καὶ ε' τάξεις ἔταξαν κατὰ βάρους. (Sch.) vgl. 7, 79, 1. (Kist.) u. 6, 67, 2. Bei Leuktra standen sie sogar ἐπὶ πενήκοντα ἀσπίδων. (Bl.) Ueber ἀσπίς Kr. zu Xen. An. 1, 7, 10. — ἔτυχον, ταξάμενοι. Spr. 56, 16 A. Es fehlt in der ähnlichen Stelle 1, 48, 3. (Abr.) zu 4, 23, 1. — διάκοσμος findet sich seit Aristoteles noch hin und wieder.

C. 94. § 1. ἐπὶ ὀκτώ, wie 5, 68, 3. 6, 67, 2. (Pp.) vgl. Kr. zu Xen. An. 7, 1, 23. — τὸ στρατόπεδον ist wohl mit Va. als appositiver Nominativ zu nehmen. — ἰσοπαλεῖς. zu 2, 39, 2. — ψιλοὶ werden auch 2, 13 nicht erwähnt; nur Megarer 6, 43, 2. Die ἀκονισταὶ 7, 70, 5 waren wohl Akarnaner und andere Fremde. (Arn.) — ἐκ παρασκευῆς mit gehöriger Bewaffnung. (Acac.) Eigentlich wohl: in Folge einer geordneten Ausrüstung, eines vom Staate dazu erlassenen Aufgebotes. Dieselbe Formel 5, 56, 4. 6, 37, 3. Plut. Agis 19, Kleom. 20, Dion C. 56, 19, 58, 1. 60, 6, Dion. Arch. 10, 52, 11, 60.

§ 2. τῶν ἐναντίων als die (ψιλοὶ) der Gegner. Spr. 47, 27, 5. — πολλοὶ οἱ πολλοί? (Kr. Bruchst.) — πανστρατιά wird zwar noch aus Leon Diak. 9, 10 angeführt, aber sonst findet sich bei guten Schriftstellern nur der Dativ. Daher vermuth' ich: πανστρατιᾷ τῶν ξένων παρ. und streiche γενομένης. — ὡς τὸ πρῶτον da sie gleich anfangs, εὐθὺς 4, 90, 4. Spr. 50, 4, 2.

πρωτον ὠρμησαν ἐπ' οἶκον, οὐ παρεγένοντο ὅτι μὴ ὀλίγοι. καθεστῶτων δὲ ἐς τὴν τάξιν καὶ ἤδη μελλόντων ξυνιέναι, Ἰπποκράτης ὁ στρατηγὸς ἐπιπαριῶν τὸ στρατόπεδον τῶν Ἀθηναίων παρεκελεύετό τε καὶ ἔλεγε τοιαύδε.

“Ὡ Ἀθηναῖοι, δι' ὀλίγον μὲν ἢ παραίνεσις γίνεται, τὸ ἴσον δὲ<sup>95</sup> πρὸς γε τοὺς ἀγαθοὺς ἄνδρας δύναται καὶ ὑπόμνησιν μᾶλλον ἔχει ἢ ἐπικέλευσιν. παραστῆ δὲ μηδενὶ ὑμῶν ὡς ἐν τῇ ἄλλοτρίᾳ οὐ προσῆγον τοσόνδε κίνδυνον ἀναρριπτοῦμεν. ἐν γὰρ τῇ τούτων ὑπὲρ τῆς ἡμετέρας ὁ ἀγὼν ἔσται· καὶ ἦν νικήσωμεν, οὐ μὴ ποτε ὑμῖν Πελο-2 ποννήσιοι ἐς τὴν χώραν ἄνευ τῆς τῶνδε ἵππου ἐσβάλωσιν, ἐν δὲ μιᾷ μάχῃ τῆνδε τε προσκτᾶσθε καὶ ἐκείνην μᾶλλον ἐλευθεροῦτε. χωρήσατε οὖν ἀξίως ἐς αὐτοὺς τῆς τε πόλεως, ἣν ἕκαστος πατρίδα ἔχων πρώτην ἐν τοῖς Ἕλλησιν ἀγάλλεται, καὶ τῶν πατέρων, οἳ τούσδε μάχῃ κρατοῦντες μετὰ Μυρωνίδου ἐν Οἰνοφύτοις τὴν Βοιωτίαν ποτὲ ἔσχον.”

Τοιαῦτα τοῦ Ἰπποκράτους παρακελευομένου καὶ μέχρι μὲν μέσου<sup>96</sup> τοῦ στρατοπέδου ἐπελθόντος, τὸ δὲ πλεον οὐκέτι φθάσαντος, οἱ Βοιωτοί, παρακελευσαμένου καὶ σφίσιν ὡς διὰ ταχέων καὶ ἐνταῦθα Παγώνδου, παιωνίσαντες ἐπήγερσαν ἀπὸ τοῦ λόφου. ἀντεπήγερσαν δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ προσέμιζαν δρόμῳ. καὶ ἑκατέρων τῶν στρατοπέδων τὰ ἔσχατα οὐκ ἤλθεν ἐς χεῖρας, ἀλλὰ τὸ αὐτὸ ἐπαθεν· ῥύακες γὰρ ἐκόλλυσαν. τὸ δὲ ἄλλο καρτεροῦ μάχῃ καὶ ὠθισμῶ ἀσπίδων ξυνεστήκει.2

— οὐ παρεγένοντο. Vollständig müsste es heißen: setzten sie den Heimweg fort und waren also nicht dabei. — ὅτι μὴ. zu 4. 26, 2. — ξυνιέναι wie ξύνοδος zu 6, 69, 3. vgl. 5, 59, 5. 69, 1. 71, 1. — ἐπιπαριῶν. ἐπι — zu den Abtheilungen, παρα — längs denselben. vgl. 6, 67, 4 u. 7, 76 mit 5, 10, 8.

C. 95. § 1. δὲ ὀλίγον, ἐν βραχέῃ χρόνῳ. (Sch.) zu 1, 77, 4. — πρὸς γε für πρὸς τε Reiske. — δύναται gilt, vermag, die kurze Ermunterung. zu 1, 141, 1. — ὑπόμνησιν. zu 4, 17, 2. — ἐπικέλευσις Anspornung (Bl.) findet sich erst bei Späten wieder. — παραστῆ. zu 4, 61, 2. — προσῆγον. Spr. 56, 9, 5. vgl. 2, 89, 2 u. zu 3, 40, 4. — ἀναρριπτοῦμεν. zu 4, 85, 2.

§ 2. οὐ μὴ. Spr. 53, 7, 6. — προσκτᾶσθε. Spr. 53, 1, 6. vgl. Register u. Präsens. — ἐς. Kr. zu Xen. An. 3, 2, 16. vgl. Her. 7, 194, 1. 9, 60, 2. — ἔχων. Spr. 56, 6, 4. Plut. Ag. 5, 3: πονῶν ἠγάλλετο. — ἔσχον. zu 3, 61, 2.

C. 96. § 1. οὐκέτι nicht auch. zu 1, 126, 3. vgl. 5, 4, 5. — φθάσαντος, ἐπελθεῖν. (Gb.) — καὶ σφίσιν auch sie, wie H. die Athenäer. — ὡς διὰ ταχέων wie (er) in der Eile (vermochte). vgl. 4, 125, 3 u. Kr. zu Xen. An. 1, 5, 9. — καὶ ἐνταῦθα auch da, wie schon vorher. (Va.) — δρόμῳ im Sturmschritt, wie Her. 6, 112. — τοῦ λόφου 4, 93, 1. — ἑκατέρων. Kr. zu Xen. An. 3, 2, 36. Sollte ἑκατέρων von στρατοπέδων regiert werden, so würde es diesem wohl nachgestellt sein. — ῥύακες, ῥέυματα ὑδρηγᾶ. (Sch.)

§ 2. τὸ ἄλλο. zu 1, 48, 2. 8, 42, 2. — ὠθισμῶ ἀ., umbonibus pulsantes Liv. 30, 34. vgl. Sil. Jt. 4, 354. (Bl.) Valer. Max. 3, 2, 23 u. Lips. de mil. Rom. 3, 2. (Dr.) — ἀσπίδων. ὠθισμὸς λόγων Her. 8, 78. — ξυνεστή-

καὶ τὸ μὲν εὐώνυμον τῶν Βοιωτῶν καὶ μέχρι μέσου ἤσαστο ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων, καὶ ἐπίεσαν τοὺς τε ἄλλους ταύτῃ καὶ οὐχ ἥμιστα τοὺς Θεσπιάς. ὑποχωροῦσάντων γὰρ αὐτοῖς τῶν παρατεταγμένων καὶ κυκλωθέντων ἐν ὀλίγῳ [οἵπερ διεσθάρησαν Θεσπιέων] ἐν χερσὶν ἀμυνόμενοι κατεκόπησαν· καὶ τινες καὶ τῶν Ἀθηναίων διὰ τὴν κύκλωσιν ταραχθέντες ἠγνόησάν τε καὶ ἀπέκτειναν ἀλλήλους. τὸ μὲν οὖν ταύτῃ ἤσαστο τῶν Βοιωτῶν καὶ πρὸς τὸ μαχόμενον κατέφυγεν· τὸ δὲ δεξιόν, ἢ οἱ Θηβαῖοι ἦσαν, ἐκράτει τῶν Ἀθηναίων καὶ ὠσάμενοι κατὰ βραχὺ ἐπὶ τὸ πρῶτον ἐπηκολούθουν. καὶ ξυνέβη Παγώνδου περιπέμπαντος δύο τέλη τῶν ἵππέων ἐκ τοῦ ἀφανοῦς περὶ τὸν λόφον, ὡς ἐπίνει τὸ εὐώνυμον αὐτῶν, καὶ ὑπερφανέντων αἰφνιδίως τὸ νικῶν τῶν Ἀθηναίων κέρας, νομίσαν ἄλλο στράτευμα ἐπιέναι, ἐς φόβον καταστῆναι· καὶ ἀμφοτέρωθεν ἤδη ὑπὸ τε τοῦ τοιοῦτου καὶ ὑπὸ τῶν Θηβαίων ἐφεπομένων καὶ παραρρηγνύντων φυγὴ καθειστήκει παντός τοῦ στρατοῦ τῶν Ἀθηναίων. καὶ οἱ μὲν πρὸς τὸ Δῆλιόν τε καὶ τὴν Θάλασσαν ὤρμησαν, οἱ δὲ ἐπὶ τοῦ Ὠρωποῦ, ἄλλοι δὲ πρὸς Πάρνηθα τὸ ὄρος, οἱ δὲ ὡς ἕκαστοί τινα εἶχον ἐλπίδα σωτηρίας. Βοιωτοὶ δὲ ἐφεπόμενοι ἔκτεινον, καὶ μάλιστα οἱ ἱππῆς οἱ τε αὐτῶν καὶ οἱ Λοκροί, βεβοηθηκότετες ἄρτι τῆς τροπῆς γενομένης· νυκτός δὲ ἐπιλαβούσης τὸ ἔργον ῥᾶον τὸ πλῆθος τῶν φευγόντων διεσώθη. καὶ τῇ ὑστεραίᾳ οἱ τ' ἐκ

κει, ἐκατέρωθεν ἐπὶς ἐμάχετο. (Sch.) Kr. z. Her. 6, 29. — καὶ μέχρι μέσου und der Theil bis zur Mitte, dem Centrum. (Kist.) vgl. zu ἐς τὸν 1, 6, 3. — μέσου. Kr. zu Xen. An. 1, 8, 13. — ταύτῃ. τοὺς ταύτῃ Kr. — αὐτοῖς ihnen, den Thespiern (Ba.), der Da. incommodi. — τῶν παρατεταγμένων die neben ihnen gestanden. (Ps. u. Hl.) — κυκλωθέντων, τῶν Θεσπιέων. (Gö.) κυκλωθέντες Kr. — ἐν ὀλίγῳ auf einem beschränkten Raume, von den Feinden zusammengedrängt. zu 4, 55, 4. — διεσθάρησαν. Ich vermuthete Th. schrieb ein anderes Wort. (δισσθάρησαν vermuthet Driessen de Thuc. p. 39 f.) Jetzt scheint mir οἵπερ διεσθάρησαν Θεσπιέων ein Glossem. — ἐν χερσὶν kann nicht γενναίως bedeuten. zu 4, 43, 2.

§ 3. τὸ τοιαύτῃ die dort Befindlichen. Spr. 43, 4, 17. — μαχόμενον, μέρος Βοιωτῶν τὸ ἐπι μάχην ὑπομένον. (Sch.) zu 7, 43, 7. — κατὰ βραχὺ Schritt vor Schritt Va. u. A. Der Sinn wird sein: zuerst drängten sie einzelne kleinere Haufen zurück und verfolgten sie. 7, 79, 4: κατὰ βραχὺ τρεψάμενοι πᾶν τὸ στράτευμα φοβεῖν. vgl. 8, 106, 2.

§ 4. ἐκ τοῦ ἀφανοῦς. zu 4, 36, 2. — ὑπερφανέντων, τῶν ἵππέων τῶν Βοιωτῶν. (Sch.) — αἰφνιδίως. zu 7, 23, 1. — ἐς φόβον καταστῆναι noch 2, 81, 4. 7, 44, 7. ἐς δέος 4, 108, 1. ἐς θόρουβον 4. 104, 1. vgl. zu 4, 68, 1. — ἀμφοτέρωθεν auf beiden Flügeln. — ἐπὶ τε. ἀπό τε? vgl. zu 8, 51, 2. — παραρρηγνύντων die von dem siegenden Flügel den andern abrisen. vgl. 5, 73, 1. 6, 70, 2 u. Kr. zu Arr. An 1, 16, 1. 2, 10, 4. vgl. Diod. 13, 51. 16, 86.

§ 5. οἱ δὲ ὡς, οἱ δὲ ἄλλῃ ὡς. Aehnlich ὡς ἕκαστοι 6, 44, 2. — τὸ ὄρος. Spr. 50, 7, 2. — οἳ τε αὐτῶν sowohl ihre eigenen.

§ 6. ἐπιλαβούσης τὸ ἔργον trat über dem Kampfe ein. (Va.)



τοῦ Ὁρωποῦ καὶ οἱ ἐκ τοῦ Ἀηλίου φυλακὴν ἐγκαταλιπόντες, εἶχον γὰρ αὐτὸ ὁμως ἔτι, ἀπεκομίσθησαν κατὰ θάλασσαν ἐπ' οἶκου. καὶ οἱ 97 Βοιωτοί, τροπαῖον στήσαντες καὶ τοὺς ἑαυτῶν ἀνελόμενοι νεκροὺς τοὺς τε τῶν πολεμίων σκυλεύσαντες καὶ φυλακὴν καταλιπόντες ἀνεχώρησαν ἐς τὴν Τάναρον, καὶ τῷ Ἀηλίῳ ἐπεβούλευον ὡς προσβαλοῦντες.

Ἐκ δὲ τῶν Ἀθηναίων κήρυξ πορευόμενος ἐπὶ τοὺς νεκροὺς ἀπαντᾷ<sup>2</sup> κήρυκι Βοιωτῷ, ὃς αὐτὸν ἀποστρέψας καὶ εἰπὼν ὅτι οὐδὲν πράξει πρὶν ἢ αὐτὸς ἀναχωρήσῃ πάλιν, καταστάς ἐπὶ Ἀθηναίους ἔλεγε τὰ παρὰ τῶν Βοιωτῶν, ὅτι οὐ δικαίως δράσειαν παραβαίνοντες τὰ νόμιμα τῶν Ἑλλήνων· πᾶσι γὰρ εἶναι καθεστηκός ἰόντας ἐπὶ τὴν ἀλλήλων ἱερῶν τῶν ἐνότιων ἀπέχσθαι, Ἀθηναίους δὲ Ἀήλιον ταχίσαντας ἐνοί-3 κεῖν καὶ ὅσα ἄνθρωποι ἐν βεβήλῳ δρωσιν, πάντα γίνεσθαι αὐτόθι, ὕδωρ τε ὃ ἦν ἄψυαυστον σφίσι πλὴν πρὸς τὰ ἱερὰ χέρονιβι χρῆσθαι, ἀνασπάσαντας ὑδρεύεσθαι· ὥστε ὑπὲρ τε τοῦ θεοῦ καὶ ἑαυτῶν Βοιωτούς, ἐπικαλουμένους τοῖς ὁμοχέτας δαίμονας καὶ τὸν Ἀπόλλω, προαγορεύειν αὐτοὺς ἐκ τοῦ ἱεροῦ ἀπίοντας ἀποφέρεσθαι τὰ σφέτερα αὐτῶν.

Τοσαῦτα τοῦ κήρυκος εἰπόντος οἱ Ἀθηναῖοι πέμψαντες παρὰ τοὺς 98 Βοιωτοὺς ἑαυτῶν κήρυκα τοῦ μὲν ἱεροῦ οὔτε ἀδικῆσαι ἔρασαν οὐδὲν οὔτε τοῦ λοιποῦ ἐκόντες βλάψειν· οὐδὲ γὰρ τὴν ἀρχὴν ἐσελθεῖν ἐπὶ τούτῳ, ἀλλ' ἵνα ἕξ αὐτοῦ τοὺς ἀδικούντας μᾶλλον σφᾶς ἀμύνωνται. τὸν δὲ νόμον τοῖς Ἑλλήσιν εἶναι, ὧν ἂν ἡ τὸ κράτος τῆς γῆς ἐκάστης, 3

vgl. 4, 27, 1 ohne Ac. Dion. Arch. 5, 39. — φυλακὴν, δηλονότι τῶν πολεμίων νεκρῶν, ἵνα μὴ ἀσπόνδους αὐτοὺς ἀνέλωνται οἱ Ἀθηναῖοι. (Sch.) — ὁμως, καίπερ νικηθέντες. (A. Ps.) zu 3, 28, 2. „Ueber die Wirkung dieser Niederlage Xen. Mem. 3, 5, 4.“ (Bl.)

C. 97. § 1. φυλακὴν zur Bewachung der Körper (u. Spolien). (Bl.) — ὡς. Kr. zu Xen. An. 1, 1, 3.

§ 2. ἐκ τῶν Ἀθηναίων. zu 1, 110, 2. — ἐπὶ τοὺς νεκρούς, ἐπὶ τῇ ἀναιρέσει τῶν νεκρῶν. (Sch.) — καὶ εἰπὼν. zu 1, 1, 1. — καταστάς ἐπὶ. zu 4, 84, 2. — τὰ παρὰ τῶν die Aufträge der. vgl. 8, 89, 1 u. Kr. zu Xen. An. 2, 3, 4. — δράσειαν, οἱ Ἀθηναῖοι. — καθεστηκός, ἐννομον. (Sch.) zu 1, 76, 2. — τὴν ἀλλήλων. Spr. 51, 3.

§ 3. ἦν. εἶναι würde man wegen σφίσι erwarten: eine Vermischung der or. recta u. obl. — χέρονιβι als Weihwasser. Die Erkl. zu Soph. Oed. T. 240. (Pp.) Lobeck Parall. p. 293. — χρῆσθαι hängt von ἄψυαυστον ab. Spr. 55, 3, 7. — ἀνασπάσαντας, ἀνιμνησμένους. (Sch.) — ὁμοχέται οἱ συμμετέχοντες τῶν αὐτῶν ναῶν καὶ τῶν αὐτῶν ἱερῶν. (Sch.) Βοιωτικὴ δὲ ἡ λέξις. Phot. p. 245. — αὐτούς streicht Kr. Bruchst. Der Stellung nach müsste es heißen: sie selbst (im Gegensatz zu τὰ σφέτερα αὐτῶν?) vgl. Spr. 55, 3, 13. Doch ist vielleicht αὐτοῖς zu lesen. — τὰ σφέτερα αὐτῶν, was sie zu Delion hatten oder die Geliebten? (Ds.) Wohl beides.

C. 98. § 1. οὐδέ. Spr. 69, 32, 21. — τὴν ἀρχὴν. Spr. 46, 3, 2. vgl. 6, 56, 1. — ἐπὶ τούτῳ, ἐπὶ τῷ ἀδικῆσαι τὸ ἱερὸν. (Sch.) — ἵνα μᾶλλον vielmehr damit. (Ps.) — τοὺς ἀδικούντας, ἤγγυν τοὺς Θηβαίους. (Sch.) — σφᾶς, τοὺς Ἀθηναίους, von ἀδικούντας regiert.

§ 2. τὸν das erwähnte, mit Bezug auf εἶναι καθεστηκός 4, 97, 2.

ἦν τε πλέονος ἦν τε βραχυτέρας, τούτων καὶ τὰ ἱερὰ αἰὶ γίγνεσθαι, τρόποις θεραπευόμενα οἷς ἂν πρὸς τοῖς εἰωθόσι καὶ δύνωνται. καὶ γὰρ Βοιωτοὺς καὶ τοὺς πολλοὺς τῶν ἄλλων, ὅσοι ἔξαναστήσαντές τινα βία νέμονται γῆν, ἀλλοτριοῖς ἱεροῖς τὸ πρῶτον ἐπελθόντας οἰκεία νῦν 3 κεκτῆσθαι. καὶ αὐτοὶ εἰ μὲν ἐπὶ πλέον δυνηθεῖεν τῆς ἐκείνων κρατῆσαι, τοῦτ' ἂν ἔχουν· νῦν δ' ἐν ᾧ μέρει εἰσὶν, ἐκόντες εἶναι ὡς ἐκ σφετέρου οὐκ ἀπιέναι. ὕδωρ τε ἐν τῇ ἀνάγκῃ κινήσαι, ἦν οὐκ αὐτοὶ ὕβρει προσθέσθαι, ἀλλ' ἐκείνους προτέρους ἐπὶ τὴν σφετέραν ἐλθόντας 4 ἀμυνόμενοι βιάζεσθαι χρῆσθαι. πᾶν δ' εἰκὸς εἶναι τὸ πολέμῳ καὶ δεινῷ τι κατειργόμενον ξύγγνωμόν τι γίγνεσθαι καὶ πρὸς τοῦ θεοῦ. καὶ γὰρ τῶν ἔκουσίων ἀμαρτημάτων καταφυγὴν εἶναι τοὺς βοιωτοὺς, παρανομίαν τε ἐπὶ τοῖς μὴ ἀνάγκῃ κακοῖς ὀνομασθῆναι καὶ οὐκ ἐπὶ 5 τοῖς ἀπὸ τῶν ξυμφορῶν τι τολμήσασιν. τοὺς τε νεκροὺς πολὺ μειζρόνως

Spr. 50, 6, 5. Ueber die Sache Lobeck Agl. p. 215. — βραχυτέρας. zu 1, 14, 3. — τούτων γίγνεσθαι in deren Gewalt geriethen. (Hl.) Spr. 47, 6, 7. — θεραπευόμενα abgewartet. (Hl.) — καὶ vor δύνωνται setzt die Möglichkeit dem Gebrauche entgegen: sie müssten neben den üblichen Bräuchen auch ihr Können berücksichtigen, in jenen nachlassen wo dieses nicht zureichend sei. — δύνωνται, θεραπεύειν. — τινά. zu 2, 37, 1. Ueber die Sache 1, 12, 1. — ἐπελθόντας, mit der Nebenidee des Feindseligen.

§ 3. ἐπὶ πλέον. zu 1, 9, 3 u. 2, 29, 2. — δυνηθεῖεν. δυνηθῆναι die besten Hsn. So verbindet Her. (Kr. zu 1, 129, 2) den Inf. öfter mit εἶ. Den Attikern jedoch scheint dieser Gebrauch fremd zu sein. Spr. 55, 4, 9. Denn Ar. Vö. 1682 ist zweifelhaft. — τοῦτ' ἂν ἔχουν würden dieses, das etwa noch Zuerworbene, behaupten. (Ps.) — εἰσὶν. Hierauf denke man hinzu: ἐκ τούτου (ἔφασαν). (A. Ps.) — ἐκόντες εἶναι. Spr. 55, 1, 1. — ὡς ἐκ σφετέρου wie aus einem ihnen gehörigen. — κινήσαι. vgl. zu 1, 143, 1. Mit ὕδωρ mir sonst nicht bekannt. (Bl.) — προσθέσθαι hätten sich zugezogen, darin versetzt. (Hl.) zu 1, 78, 1. — ἐκείνους, τοὺς Βοιωτοὺς, ist Objectsc. von ἀμυνόμενοι regiert. (Va.) — ἐπὶ τὴν σφετέραν ἐλθόντας, in sofern die Boöter, um die Schlacht zu liefern, in Attika einrückten oder weil die Athener Delion, das sie zu Attika rechneten, δορὶ ἐκτίσαντο § 5. — βιάζεσθαι ἀπὸ τοῦ βιασθῆναι. (Sch.) zu 1, 2, 1: sie, die Athener, seien gezwungen worden gegen jene, die Thebäer, die zuerst gegen ihr, das athenische, Gebiet angerückt, sich vertheidigend, es zu gebrauchen. — χρῆσθαι, τῷ ὕδατι. (Ps.)

§ 4. τό für τῷ Kr. Bruchst. u. eine Hs.: es sei natürlich dass Alles durch Krieg oder irgend eine Noth Abgedrungene einige Nachsicht selbst von Seiten der Götter finde. (Ba.) vgl. zu 4, 63, 1. — κατειργόμενον. κατειργόμενῳ Reiske. 6, 6, 2: κατειργον αὐτοὺς τῷ πολέμῳ. Dann stände πᾶν εἰκὸς wie πᾶν τούναντιον. (Her. 7, 143, 1?) — ξύγγνωμον. zu 3, 40, 1. — πρὸς. Spr. 68, 37, 3. — ἔκουσίων für ἀκουσίων einige, zum Theil gute Hsn.: denn ja sogar (καὶ) freiwillige Sünden etc. — ἀμαρτημάτων. Spr. 47, 7, 6. Aesch. Hik. 77: ἔστι δὲ κακὰ πτολίμου τειρομένοις βωμὸς Ἀρεφυγάσιν ὕψμα, δαιμόνων σέβας. — ὀνομασθῆναι ἐπὶ τοῖς der Name sei beigelegt den, gebraucht von den. Spr. 68, 41, 5 u. Heindorf zu Plat. Krat. 1 u. 107. — μή. Spr. 67, 9. — κακοῖς ist das Masculinum, wie τολμήσασιν zeigt. (Ba.) — ἀπὸ τῶν in Folge von,

ἐκείνους, ἀντὶ ἱερῶν ἀξιοῦντας ἀποδιδόναι ἀσεβεῖν ἢ τοὺς μὴ ἐθέλοντας ἱεροῖς τὰ μὴ πρέποντα κομίζεσθαι. σαφῶς τε ἐκέλευον σφίσι εἰπεῖν μὴ ἀπιοῦσιν ἐκ τῆς Βοιωτῶν γῆς — οὐ γὰρ ἐν τῇ ἐκείνων ἔτι εἶναι, ἐν ἧ δὲ δορὶ ἐκτῆσαντο — ἀλλὰ κατὰ τὰ πάτρια τοὺς νεκροὺς σπένδουσιν ἀναιρεῖσθαι. οἱ δὲ Βοιωτοὶ ἀπεκρίναντο, εἰ μὲν ἐν τῇ<sup>99</sup> Βοιωτίᾳ εἰσὶν, ἀπιοῦντας ἐκ τῆς ἑαυτῶν ἀποφάρεσθαι τὰ σφέτερα, εἰ δὲ ἐν τῇ ἐκείνων, αὐτοὺς γινώσκειν τὸ ποιητέον, νομίζοντες τὴν μὲν Ὠρωπίαν, ἐν ἧ τοὺς νεκρούς, ἐν μεθορίοις τῆς μάχης γενομένης, κεῖσθαι ξυνέβη, Ἀθηναίων κατὰ τὸ ὑπήκοον εἶναι καὶ οὐκ ἂν αὐτοὺς βία σφῶν κρατῆσαι αὐτῶν· οὐδ' αὖ ἐσπένδοντο δῆθεν ὑπὲρ τῆς ἐκείνων· τὸ δὲ “ἐκ τῆς ἑαυτῶν” εὐπρεπὲς εἶναι ἀποκρίνασθαι “ἀπιοῦντας καὶ ἀπολαβεῖν ἅ ἀπαιτοῦσιν.” ὁ δὲ κῆρυξ τῶν Ἀθηναίων ἀκούσας ἀπῆλθεν ἄπρακτος.

durch den Drang der. — τῶν fehlt in Martins Hs. Gut erklärt der Sch.: τῶν ἐπιρροέντων δεινῶν. Spr. 50, 2, 4.

§ 5. τοὺς νεκροὺς von ἀποδιδόναι regiert. (Ba), vorangestellt, weil es als ein neuer Gegenstand der Besprechung zu betonen war: was die Todten anbetreffe, so. zu ὑμεῖς 4, 85, 3. — μειζόνως. zu 1, 130, 2; dem μετρίως entgegengesetzt Her. 2, 161. vgl. 3, 128. 5, 92. 6, 84. 107 u. Plat. Pol. 300. — ἀντὶ ἱερῶν für die Räumung des Tempels zu Delion. — μὴ vor πρέποντα hat nur Eine gute Hs. u. der Sch.: ἥπερ τοὺς Ἀθηναίους μὴ θέλοντας κομίσασθαι τὰ μὴ πρέποντα τοῖς ἱεροῖς μηδὲ νεκροῖς θεῶν ἀντικαταλλάττεσθαι. Eig: die nicht durch, für Tempel erlangen, sich verschaffen wollten was sich nicht gezieme für Tempel zu erlangen, ihre Todten. — ἱεροῖς. ἱερῶν wäre üblicher. 3, 40, 1: ἐλπίδα χρήμασιν ὀνητήν. Eur. Iph. A. 1170: τᾶχθιστα τοῖσι φιλάτοις ὠνούμεθα. (Med. 233: χρημάτων ὑπερβολὴ πῶσον πρᾶσθαι.) vgl. zu 4, 26, 3. — σαφῶς — ἀναιρεῖσθαι sie forderten (die Böoter auf) ihnen, den Athenern, bestimmt zu erklären, die Bewilligung auszusprechen, dass sie, nicht unter der Bedingung dass sie abzögen, sondern unter einem geschlossenen Vertrage ihre Todten aufnehmen dürften. (Ba.) Ueber εἰπεῖν mit dem Inf. Spr. 55, 3, 13. Doch ist der Ausdruck anstössig und ich vermute εἶναι für εἰπεῖν: dass es ihnen erlaubt sein solle. So der Inf. auch 5, 40, 2. 90. — δορὶ. zu 1, 128, 5. — σπένδουσιν. Das Activ für das Med. auch Herodi. 5, 1, 4. (Bornemann.) Doch kein Attiker; auch wäre σπείσασιν erforderlich. Ich vermute ὑποσπόνδους.

C. 99. εἰ μὲν — σφέτερα wenn sie, die Athener, in Böotien seien, so möchten sie gegen den Rückzug aus ihrem, dem böotischen, Gebiete das Ihrige, die Todten, fortnehmen. — ἐκείνων, τῶν Ἀθηναίων. Ueber den Inf. Spr. 55, 3, 13. Aesch. 2, 133: ἀπεκρίναντο αὐτῶν τὰ τῆς Σπάρτης δεινὰ δεδιέναι καὶ μὴ τὰ παρ' αὐτοῖς. vgl. Xen. Kyr. 5, 2, 24 u. Kr. zu Arr. 1, 29, 6. — αὐτοὺς γινώσκειν so möchten sie, die Athener, selbst beschliessen, entscheiden. (Sch.) — κατὰ τὸ ὑ. zu 1, 107, 4. — καὶ οὐκ dem Sinne nach so viel als ἀλλ' οὐκ sie, die Athener, würden aber nicht wider ihren, der Böoter, Willen sich der Todten bemächtigen können. — βία σφῶν. zu 1, 43, 2. — οὐδ' — ἐκείνων auch wollten sie andererseits keinen Vertrag schliessen über ein Gebiet das ja, wie sie, die Athener, vorgäben (δῆθεν), das ihrige sei, athenisches. — ἐσπένδοντο. zu 1, 134, 1. vgl. ἐποιεῖτο 4, 105, 2. — τὸ δὲ — ἀπαιτοῦσιν die Bestimmung (τό Spr. 50, 6, 11) dass

- 100 Καὶ οἱ Βοιωτοὶ εὐθύς μεταπεμψάμενοι ἔκ τε τοῦ Μηλιέως κόλπου ἀκοντιστὰς καὶ σφενδονήτας καὶ βεβοθηρότων αὐτοῖς μετὰ τὴν μάχην Κορινθίων τε δισχιλίων ὀπλιτῶν καὶ τῶν ἐκ Νισαίας ἐξεληλυθότων Πελοποννησίων φρουρῶν καὶ Μεγαρέων ἅμα, ἐστράτευσαν ἐπὶ τὸ Δῆλιον καὶ προσέβαλον τῷ τείχεσσι, ἄλλω τε τρόπῳ πειράσαντες καὶ μηχανὴν προσήγαγον, ἥπερ εἶλον αὐτό, τοιάδε. κεραίαν μεγάλην δίχα πρίσαντες ἐκοίλαναν ἅπασαν καὶ ξυνήρμοσαν πάλιν ἀκριβῶς ὥσπερ αὐτόν, καὶ ἐπ' ἄκραν λέβητά τε ἤρτησαν ἀλύσεισι καὶ ἀκροφύσιον ἀπὸ τῆς κεραίας σιδηροῦν ἐς αὐτὸν νεῦον καθεῖτο καὶ ἐσειδήρωτο ἐπὶ μέγα καὶ τοῦ ἄλλου ξύλου. προσῆγον δὲ ἐκ πολλοῦ ἀμάξαις τῷ τείχει, ἧ μάλιστα τῇ ἀμπέλῳ καὶ τοῖς ξύλοις ὠκοδόμητο· καὶ ὁπότε εἶη ἐγγύς, φύσας μεγάλας ἐσθέντες ἐς τὸ πρὸς ἑαυτῶν ἄκρον τῆς κεραίας ἐφύσων. ἡ δὲ προῆ ἰοῦσα στεγανῶς ἐς τὸν λέβητα, ἔχοντα ἀνθρακάς τε ἡμίμενους καὶ θεῖον καὶ πίσσαν, φλόγα ἐποίει μεγάλην καὶ ἠψε τοῦ τείχους, ὥστε μηδένα ἔτι ἐπ' αὐτοῦ μένειν, ἀλλὰ ἀπολιπόντας ἐς φρυγὴν καταστῆναι καὶ τὸ τείχος τούτῳ τῷ τρόπῳ ἀλῶναι. τῶν δὲ φρουρῶν οἱ μὲν ἀπέθανον, διακόσιοι δὲ ἐλήθησαν, τῶν δὲ ἄλλων τὸ πλῆθος ἐς τὰς ναῦς ἐσβὰν ἀπεκομίσθη ἐπ' οἶκον.
- 101 Τοῦ δὲ Δηλίου ἑπτὰ καὶ δεκάτη ἡμέρα ληφθέντος μετὰ τὴν μάχην καὶ τοῦ ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων κήρυκος οὐδὲν ἐπισταμένου τῶν γεγεννημένων ἐλθόντος οὐ πολὺ ὕστερον αὐθις περὶ τῶν νεκρῶν ἀπέδοσαν οἱ Βοιωτοὶ καὶ οὐκέτι ταῦτ' ἀπεκρίναντο. ἀπέθανον δὲ Βοιωτῶν μὲν ἐν τῇ μάχῃ ὀλίγω ἐλάσσους πεντακοσίων, Ἀθηναίων δὲ ὀλίγω

sie, wofern sie aus ihrem, dem böotischen, Gebiete abzögen, auch zurück erhalten sollten was sie ansprächen, diese als Antwort zu geben sei schicklich. Die Stellung ist freilich etwas seltsam. — καὶ nach ἀπόντας wie 4, 100, 1 nach πειράσαντες. (Ba.) Wenn man dort vor ἄλλω das Kolon beibehält.

C. 100. § 1. μεταπεμψάμενοι möchte man wegen der Stellung des τε nach κόλπου gesetzt erwarten. Es ist angefangen als sollte folgen καὶ ἐκ Κορίνθου ὀπλίτας. — ἄλλω τε — καὶ προσήγαγον, ein etwas schroffer Uebergang vom Participium zum Indicativ. vgl. zu 1, 57, 2. — ἥπερ εἶλον für ἥπερ εἶλεν, wie ich vermuthet hatte, bieten einige Hsn. Die Personification wäre hier unzeitig kühn.

§ 2. πρίσαντες. Einen Bohrer von der erforderlichen Grösse hatte man nicht oder wenigstens nicht zur Hand. — ἄκραν, τὴν κεραίαν. (Va.) — ἀκροφύσια τὰ ἄκρα τῶν ἀσκῶν οἷς οἱ χαλκῆς τὸ πῦρ ἐκφυσῶσιν. (Hesych.) — ἐσειδήρωτο, ὥστε ὑπὸ τοῦ πυρὸς μὴ βλάπτεσθαι τὴν κεραίαν. (Sch.) — ἐπὶ μέγα τοῦ über eine grosse Strecke des. Kr. z. Dion. p. 86 u. zu 2, 76, 3. — ἄλλου. Spr. 50, 4, 11. — ἐκ πολλοῦ. zu 2, 89, 6. — τῇ ἀμπέλῳ 4, 90, 2.

§ 3. ὁπότε εἶη so oft es war. Die Maschine wurde also an mehreren Stellen angerückt. — πρὸς nach — zu. Spr. 68, 37, 1. — στεγανῶς ταῦτ' ἐπιπνυδιὰ στεγανοῦ σώματος (στόματος Heringa). (Sch.) eingeschlossen.

C. 101. § 1. ἑπτὰ. ἐβδόμη Kr. Bruchst. hier u. 7, 28, 3. Denn so sagt Thuk. sonst immer τρίτος, τέταρτος etc. καὶ δέκατος. — ταῦτά was 4, 100.

ελάσσους χιλίων καὶ Ἰπποκράτης ὁ στρατηγός, ψιλῶν δὲ καὶ σκευοφόρων πολὺς ἀριθμός.

Μετὰ δὲ τὴν μάχην ταύτην καὶ ὁ Δημοσθένης ὀλίγω ὕστερον, ὡς αὐτῷ τότε πλεύσαντι τὰ περὶ τὰς Σίφας τῆς προδοσίας πέρι οὐ προϋχώρησεν, ἔχων τὸν στρατὸν ἐπὶ τῶν νεῶν τῶν τε Ἀκαρνάνων καὶ Ἀγραιῶν καὶ Ἀθηναίων τετρακοσίους ὀπλίτας, ἀπόβασιν ἐποιήσατο ἐς τὴν Σικυωνίαν. καὶ πρὶν πάσας τὰς ναῦς καταπλεῦσαι βοηθήσαντες οἱ Σικυῶνιοι τοὺς ἀποβεβηκότας ἔτρεψαν καὶ κατεδίωξαν ἐς τὰς ναῦς, καὶ τοὺς μὲν ἀπέκτειναν τοὺς δὲ ζῶντας ἔλαβον. τροπαῖον δὲ στήσαντες τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδωσαν.

Ἀπέθανε δὲ καὶ Σιτάλκης Ὀδρουσῶν βασιλεὺς ὑπὸ τὰς αὐτὰς ἡμέρας τοῖς ἐπὶ Δηλίῳ, στρατεύσας ἐπὶ Τριβαλλοὺς καὶ νικηθεὶς μάχῃ. Σεύθης δὲ ὁ Σπαραδόκου, ἀδελφιδοῦς ὦν αὐτοῦ, ἐβασίλευσεν Ὀδρουσῶν τε καὶ τῆς ἄλλης Θράκης ἥσπερ καὶ ἐκεῖνος.

Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος Βρασιδάς ἔχων τοὺς ἐπὶ Θράκης ξυμμά-102  
χοι ἐστράτευσεν ἐς Ἀμφίπολιν τὴν ἐπὶ Στρομόνι ποταμῷ Ἀθηναίων ἀποικίαν. τὸ δὲ χωρίον τοῦτο ἐφ' οὐ νῦν ἡ πόλις ἐστὶν ἐπέειρε μὲν πρότερον καὶ Ἀρισταγόρας ὁ Μιλήσιος, φεύγων βασιλέα Δαρεῖον, κατοικίσαι, ἀλλὰ ὑπὸ Ἡδῶνων ἐξεκρούσθη, ἔπειτα δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἔτεσι δύο καὶ τριάκοντα ὕστερον, ἐποίκους μυριάδας τε αὐτῶν καὶ τῶν ἄλλων τὸν βουλούμενον πέμψαντες, οἱ διεφθάρησαν ἐν Δραβήσκῳ ὑπὸ Θρακῶν. καὶ αὐθις ἐνός δέοντι τριακοσίων ἔτι ἐλθόντες οἱ Ἀθηναῖοι Ἄγνωτος τοῦ Νικίου οἰκιστοῦ ἐκπεμφθέντος Ἡδῶνας ἐξελάσαντες ἔκτισαν τὸ χωρίον τοῦτο, ὅπερ πρότερον Ἐννέα ὁδοὶ ἐκαλοῦντο. ὠρμῶντο δὲ ἐκ τῆς Ἡόνος, ἣν αὐτοὶ εἶχον ἐμπόριον ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ ποταμοῦ ἐπιθαλάσσιον, πέντε καὶ εἴκοσι σταδίους ἀπέχον ἀπὸ τῆς νῦν πόλεως, ἣν Ἀμφίπολιν Ἄγνωτος ὠνόμασεν, ὅτι ἐπ' ἀμφοτέρω περι-

§ 2. πολὺς wird, um nicht als Widerspruch mit 4, 94, 2 zu erscheinen, vorzugsweise in Bezug auf σκευοφόρων zu denken sein. (Hk.) — τότε 4, 89, 2. — πέρι. zu 3, 3, 4. — Ἀκαρνάνων καὶ Ἀγραιῶν werden nach Arn. mit τὸν στρατὸν, Ἀθηναίων mit ὀπλίτας zu verbinden sein, da das ganze Heer wohl viel mehr als 400 Hopliten zählte. — τετρακοσίους. zu 3, 95, 2.

§ 3. Ὀδρουσῶν. ὁ Ὀδρουσῶν Pp. wie 1, 79, 2. 110, 1. 111, 1. 4, 79, 2. vgl. 1, 89, 1. — τοῖς ist Neutrum: mit den Vorfällen. (Ba.) Aehnlich 4, 129, 2. (Pp.) — ἐπὶ Δηλίῳ heisst es wohl immer, nicht ἐν Δηλίῳ, weil dieser Ort eig. kein zugehöriges Gebiet hatte. (Hertlein.) — αὐτοῦ, τοῦ Σιτάλκων. (Sch.) — Σπαραδόκου. Σπαρδόκου oder Σπαρδάκου Pp., wie 2, 101, 3. — ἐβασίλευσε wurde König. Spr. 53, 5, 1 u. Kr. z. Her. 6, 71.

C. 102. § 1. κατοικίσαι Ol. 70, 2, v. Ch. G. 499. Kr. Stud. 1 S. 148 f. — ἔπειτα Ol. 78, 2, v. Ch. G. 467. Kr. eb. S. 144 ff. — ἐποίκους. zu 2, 27, 1.

§ 2. δέοντι. δέοντος ist eine falsche La. Spr. 24, 2, 9. — οἰκιστοῦ ἐκπ. als Gründer ausgesandt. (Va.) — ἔκτισαν Ol. 85, 3, v. Ch. G. 439. Kr. eb. S. 146. — ἐκαλοῦντο. Spr. 63, 6. — Ἀμφίπολιν. Lobeck Parall. p. 382. — περιρρέοντος von theilweisem Umfliessen. Xen. An. 1,

ρέοντος τοῦ Στρυμόνος, διὰ τὸ περιέχειν αὐτήν, τείχει μακροῦ ἀπο-  
 103 πειρον ὄκισεν. ἐπὶ ταύτην οὖν ὁ Βρασιδάς ἄρας ἐξ Ἀργῶν τῆς Χαλ-  
 κιδικῆς ἐπορεύετο τῷ στρατῷ. καὶ ἀγκόμενος περὶ δαίλην ἐπὶ τὸν  
 Ἀὐλῶνα καὶ Βρομίσκον, ἧ ἢ Βόλβη λίμνη ἐξίτησιν ἐς θάλασσαν, καὶ  
 2 δειπνοποιησάμενος ἐχώρει τὴν νύκτα. χειμῶν δὲ ἦν καὶ ὑπέκρινεν ἧ  
 καὶ μᾶλλον ὄρησε, βουλόμενος λαθεῖν τοὺς ἐν τῇ Ἀμφιπόλει πλῆν  
 τῶν προδιδόντων. ἦσαν γὰρ Ἀργίλιων τε ἐν αὐτῇ οἰκήτορες — εἰσὶ  
 δὲ οἱ Ἀργίλιοι Ἀνδρῶν ἀποικοὶ — καὶ ἄλλοι οἱ ξυνέπρασσον ταῦτα,  
 3 οἱ μὲν Περόδικα πειθόμενοι, οἱ δὲ Χαλκιδεῦσιν. μάλιστα δὲ οἱ Ἀρ-  
 γίλιοι, ἐγγύς τε προσοικουῦντες καὶ αἰεὶ ποτε τοῖς Ἀθηναίοις ὄντες ὑ-  
 ποπτοι καὶ ἐπιβουλεύοντες τῷ χωρίῳ, ἐπειδὴ παρέτυχεν ὁ καιρὸς καὶ  
 Βρασιδάς ἦλθε, πράξαντες ἐκ πλείονος πρὸς τοὺς ἐμπολιτεύοντας  
 σφῶν ἐκεῖ ὅπως ἐνδοθῆσεται ἡ πόλις καὶ τότε δεξάμενοι αὐτὸν τῇ πό-  
 4 λει καὶ ἀποστάντες τῶν Ἀθηναίων ἐκείνη τῇ νυκτὶ κατέστησαν τὸν  
 στρατὸν πρὸ ἔω ἐπὶ τὴν γέφυραν τοῦ ποταμοῦ. ἀπέχει δὲ τὸ πόλισμα  
 πλέον τῆς διαβάσεως καὶ οὐ καθεῖτο τείχη ὥσπερ νῦν, φυλακὴ δὲ τις  
 βραχεῖα καθιστήκει ἦν βιασάμενος ῥαδίως ὁ Βρασιδάς, ἅμα μὲν τῆς  
 προδοσίας οὕσης, ἅμα δὲ καὶ χειμῶνος ὄντος καὶ ἀπροσδόκητος προς-

5, 4: περιερέετο αὐτὴ ὑπὸ τοῦ Μάσκα κύκλω. [vgl. Kr. Ind. in κύκλω.] Aehn-  
 lich Herod. 8, 2, 16. Joseph. 5, 40 u. 827, 24. (Bl.) Der Strymon bildete  
 westwärts einen Halbkreis. — διὰ τὸ περιέχειν αὐτήν, τὸν Στρυμόνα.  
 (Sch.) Da wären die Worte wohl mit Dobree [als Glossem zu περιερέοντος,  
 nicht übersetzt von Va.] zu verdächtigen. Ba. u. A. beziehen sie auf das  
 Folgende und erklären: damit er sie völlig umschliesse; über διὰ ver-  
 gleicht man die zw. St. 4, 40, 2. 89, 3, 5, 53, 2 und über die Bedeutung des περιέ-  
 χειν setzt man sich hinweg. — ἀπολαβόν. zu 1, 7, 1. — ἐκ ποταμοῦ  
 ἐς π. von der nördlichen Ausbiegung des Flusses bis zum südlichen Ende  
 des Halbkreises. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 22. — περιερανῆ — ὄκισεν,  
 ἐν τοιοῦτῳ χωρίῳ κατόπισεν ὁ καταρανὲς ἐκ τε γῆς καὶ θαλάσσης ἐστίν. (Sch.)  
 Wahrscheinlich auf einem Hügel.

C. 103. § 1. ἧ ἢ. Ueber die Kakophonie Kr. zu Xen. An. 1, 3, 18 glosse  
 Ausg. — ἐξίτησιν. zu 1, 46, 3.

§ 2. ἧ καὶ μᾶλλον. zu 1, 11, 2.

§ 3. μάλιστα bezieht sich mehr auf den ganzen Gedanken als auf κα-  
 τέστησαν; so auch ἐπειδὴ παρέτυχεν ὁ καιρὸς καὶ Β. ἦλθε. — αἰεὶ ποτε. zu  
 1, 13, 3. — ἐκ πλείονος. zu 4, 42, 3. — ἦλθε, πράξαντες für ἦλθεν,  
 ἐπραξάν τε Kr. Stud. 2 S. 238 f. So Va. — δεξάμενοι τῇ π. Spr. 48, 15  
 16 u. zu 6, 44, 2. — ἐκείνη τῇ ν. Spr. 48, 2, 3. — πρὸς ἔω für πρὸσω  
 einige Hsn., eine πρὸ ἔω; πρὸσω, was Thuk. nie gebraucht (Pp.), gab man  
 wohl weil πρὸς ἔω neben ἐκείνη τῇ νυκτὶ bei Einem Verbum anstössig schien.  
 — κατέστησαν. zu 4, 78, 6.

§ 4. τὸ πόλισμα, ἢ Ἀμφιπολις. (Sch.) — τῆς διαβάσεως, τῆς γε-  
 γύρας. (Sch.) Abhängen lässt es Bd. von ἀπέχει: weiter von dem Ue-  
 bergangsorte, der Brücke; Arn. von πλέον: weiter als d. U. — κα-  
 θεῖτο waren von der Ringmauer hinab gezogen, wie 5, 52, 2. (Bl.)  
 Plut. Alk. 15: τὰ μακρὰ τείχη συνέπεισε καθεῖναι. Gemeint sind wohl „lange  
 Mauern“, σκέλη. — οὕσης da statt fand.

πεσῶν διέβη τὴν γέφυραν καὶ τὰ ἔξω τῶν Ἀμφιπολιτῶν οἰκούντων κατὰ πᾶν τὸ χωρίον εὐθὺς εἶχεν.

Τῆς δὲ διαβάσεως αὐτοῦ ἄφνω τοῖς ἐν τῇ πόλει γεγενημένης καὶ 104 τῶν ἔξω πολλῶν μὲν ἀλiscoμένων, τῶν δὲ καὶ καταφευγόντων ἐς τὸ τεῖχος οἱ Ἀμφιπολίται ἐς θόρυβον μέγαν κατέστησαν, ἄλλως τε καὶ ἀλλήλοισι ἕποπτοι ὄντες. καὶ λέγεται Βρασίδαν, εἰ ἠθέλησε μὴ ἐφ' ἀρπαγὴν τῷ στρατῷ τραπέσθαι, ἀλλ' εὐθὺς χωρῆσαι πρὸς τὴν πόλιν, δοκεῖν ἂν ἔλειν. νῦν δὲ ὁ μὲν ἰδρῦσας τὸν στρατὸν ἐπὶ τὰ ἔξω ἐπέ-2 δραμεν, καὶ ὡς οὐδὲν αὐτῷ ἀπὸ τῶν ἔνδον ὦν προσεδέχετο ἀπέβαινε, ἡσύχαζεν· οἱ δ' ἐναντίοι τοῖς προδιδοῦσι, κρατοῦντες τῷ πλήθει ὥστε μὴ αὐτίκα τὰς πύλας ἀνοίγεσθαι, πέμπουσι μετὰ Εὐκλέους τοῦ στρατηγοῦ, ὅς ἐκ τῶν Ἀθηναίων παρῆν αὐτοῖς φύλαξ τοῦ χωρίου, ἐπὶ τὸν ἔτερον στρατηγὸν τῶν ἐπὶ Θοράκης, Θουκυδίδην τὸν Ὀλόρου, ὅς τάδε ξυγγράμμεν, ὄντα περὶ Θάσου — ἔστι δὲ ἡ νῆσος Παιρίων ἀποι-3 κία, ἀπέχουσα τῆς Ἀμφιπόλεως ἡμισείας ἡμέρας μάλιστα πλοῦν — κελεύοντες σφίσι βοηθεῖν. καὶ ὁ μὲν ἀκούσας κατὰ τάχος ἐπὶ ναυσὶν αἱ ἔνυχον παροῦσαι ἐπλεῖ, καὶ ἐβούλετο φθάσαι μάλιστα μὲν οὖν τὴν Ἀμφίπολιν, πρὶν τι ἐνδοῦναι, εἰ δὲ μή, τὴν Ἱόνα προκαταλαβόν. ἐν τούτῳ δὲ ὁ Βρασίδης δεδιὼς καὶ τὴν ἀπὸ τῆς Θάσου τῶν νεῶν 105 βοήθειαν καὶ πυρθανόμενος τὸν Θουκυδίδην κτῆσίν τε ἔχειν τῶν χρυσείων μετάλλων ἐργασίας ἐν τῇ περὶ ταῦτα Θοράκῃ καὶ ἀπ' αὐτοῦ δύνασθαι ἐν τοῖς πρώτοις τῶν ἡμερωτῶν ἡπείγετο προκατασχεῖν, εἰ δύναίτο, τὴν πόλιν, μὴ ἀφικνουμένου αὐτοῦ τὸ πλῆθος τῶν Ἀμφιπολιτῶν, ἐλλίψαν ἐκ θαλάσσης ξυμμαχικὸν καὶ ἀπὸ τῆς Θοράκης ἀγείραντα αὐτὸν περιποιήσιν σφῶς, οὐκέτι προσχωροῖ. καὶ τὴν ξύμβασιν με-2 τρία ἐποιεῖτο, κήρυγμα τότε ἀνειπών, Ἀμφιπολιτῶν καὶ Ἀθηναίων

C. 104. § 1. ἂν ἔλειν, εἶλεν ἂν. Spr. 54, 6, 6.

§ 2. ἰδρῦσας. Das Activ hat Thuk. nur hier. Her. 4, 124: ἰδρῦσε τὴν στρατὴν ἐπὶ ποταμῷ Ὀάρῳ. — ὦν für ὡς Kr. Bruchst., wie 3, 26, 3. vgl. 2, 64, 1. 6, 33, 5. — μετὰ. zu 3, 66, 1. — Ἀθηναίων. Ἀθηνῶν Bk. — τῶν ἐπὶ für τὸν ἐπὶ einige gute Hsn., wohl zu erklären: τῶν ἐπὶ Θ. στρατηγῶν.

§ 3. ἡμισείας für ἡμίσεος einige gute Hsn. Letzteres wäre als Neu. zu fassen. zu 4, 83, 3. — ἡμέρας πλοῦν. Spr. 47, 8, 1 u. Kr. zu Her. 2, 5. — μὲν οὖν. zu 3, 101, 2. — τι ἐνδοῦναι. zu 2, 12, 1.

C. 105. § 1. δεδιὼς καί. zu ἀμύνατε 3, 67, 4. — ἐργασίας hängt von κτῆσις ab: Berechtigung zur Bearbeitung. (Gall.) Kr. Leben des Thuk. S. 41 f. — ἀπ' αὐτοῦ, τοῦ ἔχειν τὴν κτῆσιν. (Ba.) davon. Spr. 58, 3, 8. — δύνασθαι einflussreich sein, wie 1, 33, 3. 2, 97, 4. — πρώτοις. πρώτων vermuthet Bk. Allein vgl. 7, 19, 4. 27, 2 u. Fritzsche Quaest. Luc. p. 220. — οἱ πρώτοι die Vornehmsten 4, 132, 2. ἄνδρες 4, 108, 5. (Pp.) vgl. Xen. An. 2, 6, 17. — αὐτοῦ, τοῦ Θουκυδίδου. (Sch.) — περιποιήσιν, σώσειν. (Sch.) zu 2, 25, 2. — οὐκέτι nicht mehr sich dazu verstehe.

§ 2. ἐποιεῖτο bot an. (Ps.) zu 1, 134, 1. — ἀνειπών, durch einen

τῶν ἐνότων τὸν μὲν βουλόμενον ἐπὶ τοῖς ἑαυτοῦ τῆς ἴσης καὶ ὁμοίας  
 μετέχοντα μένειν, τὸν δὲ μὴ ἐθέλοντα ἀπιέναι τὰ ἑαυτοῦ ἐκφερόμενον  
 106 πέντε ἡμερῶν. οἱ δὲ πολλοὶ ἀκούσαντες ἀλλοιότεροι ἐγένοντο τὰς γνώ-  
 μαις, ἄλλως τε καὶ βραχὺ μὲν Ἀθηναίων ἐμπολιτεῦον, τὸ δὲ πλεῖον  
 ξύμμικτον. καὶ τῶν ἕξω ληφθέντων συχνοὶ οἰκεῖτοι ἔνδον ἦσαν· καὶ  
 τὸ κήρυγμα πρὸς τὸν φόβον δίκαιον εἶναι ὑπελάμβανον, οἱ μὲν Ἀθηναῖοι  
 διὰ τὸ ἄσμενοι ἂν ἐξελεθεῖν, ἡγούμενοι οὐκ ἐν ὁμοίῳ σφίσιν εἶναι τὰ  
 2 δεινὰ καὶ ἅμα οὐ προσδεχόμενοι βοήθειαν ἐν τάχει, ὁ δὲ ἄλλος ὁμιλος  
 πόλεώς τε ἐν τῷ ἴσῳ οὐ στερισκόμενοι καὶ κινδύνου παρὰ δόξαν ἀφιέ-  
 μενοι. ὥστε τῶν πρᾶσσόντων τῷ Βρασιίδα ἤδη καὶ ἐκ τοῦ φανεροῦ  
 διαδικαιούντων αὐτά, ἐπειδὴ καὶ τὸ πλῆθος ἐώρων τετραμμένον καὶ  
 τοῦ παρόντος Ἀθηναίων στρατηγοῦ οὐκέτι ἀκροώμενον, ἐγένετο ἡ ὀ-  
 3 μολογία καὶ προσεδέξαντο ἐφ' οἷς ἐκήρυξεν. καὶ οἱ μὲν τὴν πόλιν  
 τοιούτῳ τρόπῳ παρέδωσαν, ὁ δὲ Θουκυδίδης καὶ αἱ νῆες ταύτης τῇ  
 ἡμέρᾳ ὅψε κατέπλεον ἐς τὴν Ἠϊόνα. καὶ τὴν μὲν Ἀμφίπολιν Βρα-  
 σίδας ἄρτι εἶχεν, τὴν δὲ Ἠϊόνα παρὰ νύκτα ἐγένετο λαβεῖν· εἰ γὰρ  
 107 μὴ ἐβοήθησαν αἱ νῆες διὰ τάχους, ἅμα ἐφ' ἂν εἶχετο. μετὰ δὲ τοῦτο  
 ὁ μὲν τὰ ἐν τῇ Ἠϊόνῃ καθίστατο, ὅπως καὶ τὸ αὐτίκα, ἦν ἐπιη ὁ  
 Βρασιίδας, καὶ τὸ ἔπειτα ἀσφαλῶς ἕξει, δεξάμενος τοὺς ἐθελήσαντας

Herold. vgl. 2, 2, 4. — ἐπὶ τοῖς ἑαυτοῦ im Besitz des Seinigen. zu 5, 31, 2. — τῆς ἴσης καὶ ὁμοίας. zu 1, 27, 1. — ἀπιέναι hängt wie μένειν von κήρυγμα ἀνειπών ab. Spr. 50, 6, 6.

C. 106. § 1. ἀλλοιότεροι ἐγένοντο τὰς γνώμας, ἦγουν μετεβλήθησαν τὴν προίρειαν. (Sch.) Ein ungewöhnlicher Ausdruck. vgl. zu 2, 59, 1. (Kr. z. Dion. p. 444.) — ἐμπολιτεῦον da im Staate lebte. vgl. 4, 103, 3. (Pp.) Appositiv zu οἱ πολλοί. Spr. 56, 9, 1. — ξύμμικτον. Auch hier ist ἐμπολιτεῦον zu denken: τὸ πλεῖον ὁ ἐνεπολιτεῦεν ξύμμικτον ἦν. Spr. 50, 11, 1. — πρὸς im Verhältniss zu. — ἂν ἐξελεθεῖν entspricht dem ἐξέλθειν ἂν. Spr. 54, 6, 6. — ὑπελάμβανον. ἐλάμβανον die besten Hsn. Doch wird sich dies nicht leicht mit dem Inf. finden. (Pp.) — οὐκ ἐν ὁμοίῳ wenn sie den Vorschlag annahmen als wenn sie ihn zurückwiesen. Va: wie Andern. vgl. 8, 58, 5. zu 2, 53, 3 u. 6, 16, 4. Aehnlich ἐν τῷ ἴσῳ unten § 2.

§ 2. ὁμιλος erg. τὸ κήρυγμα δίκαιον εἶναι ὑπελάμβανον. — στερισκόμενοι. Spr. 58, 4, 1. — ἐν τῷ ἴσῳ in gleichem Masse wie die Athener? — τῶν πρᾶσσόντων, ἦγουν τῶν συνεργούντων εἰς τὴν προσοσίαν. (Sch.) vgl. zu 4, 89, 3. — τῷ Βρ. zu 3, 4, 4. vgl. zu 4, 89, 3. — διαδικαιοῦν, bei Dion C. 39, 60. 40, 62. 46, 32. (Bl.) Sonst verschollen scheint es zu bedeuten: mit Erwägung nach beiden Seiten geltend machen. — αὐτά. zu 4, 64, 1. — τετραμμένον, μεταβληθέν τὴν γνώμην. (Sch.) zu 4, 140, 1. — τοῦ στρατηγοῦ 4, 104, 2. — προσεδέξαντο, τὸν Βρασιίδα. (Sch.) — ἐκήρυξε erg. προσδέχεται. Spr. 55, 4, 11.

§ 3. παρὰ νύκτα ἐγένετο λαβεῖν um eine Nacht geschah' es sie zu erobern; es wäre erobert worden, wenn die Nacht nicht dazwischen gewesen wäre. vgl. 8, 76, 3, Pflugk Eur. Herakl. 296 u. Spr. 68, 36, 5.

C. 107. § 1. καθίστατο ordnete seinem, dem athenischen, Interesse gemäss. vgl. 1, 76, 1 u. Kr. z. Dion. p. 100. — ὁ μὲν, ὁ Θουκυδι-



ἐπιχωρῆσαι ἄνωθεν κατὰ τὰς σπονδάς· ὁ δὲ πρὸς μὲν τὴν Ἥϊόνα κατὰ τε τὸν ποταμὸν πολλοῖς πλοίοις ἄγνω καταπλεύσας, εἴ πως τὴν προὔχουσαν ἄκραν ἀπὸ τοῦ τείχους λαβὼν κροτοίῃ τοῦ ἔσπλου, καὶ κατὰ γῆν ἀποπειράσας ἅμια ἀμφοτέρωθεν ἀπεκρούσθη, τὰ δὲ περὶ τὴν Ἀμφίπολιν ἐξηγρῦετο. καὶ Μύρζινός τε αὐτῷ προσεχώρησεν, Ἡδω-2 νικῆ πόλις, Πιττακοῦ τοῦ Ἡδώνων βασιλέως ἀποθανόντος ὑπὸ τῶν Γοᾶξιος παίδων καὶ Βραυροῦς τῆς γυναικὸς αὐτοῦ, καὶ Γαλιψὸς οὐ πολλῷ ὕστερον καὶ Οἰούμη· εἰσὶ δὲ αὐταὶ Θασίων ἀποικίαι. πικρῶν δὲ καὶ Περδικίας εὐθὺς μετὰ τὴν ἄλωσιν ξυγκαθίστη ταῦτα.

Ἐχομένης δὲ τῆς Ἀμφιπόλεως οἱ Ἀθηναῖοι ἐς μέγα δέος κατέστη-108 σαν, ἄλλως τε καὶ ὅτι ἡ πόλις αὐτοῖς ἦν ὠφέλιμος ξύλων τε ναυπηγησίμων πομπῆ καὶ ζηρημάτων προσόδῳ καὶ ὅτι μέγχοι μὲν τοῦ Στρομόνος ἦν πάροδος Θεσσαλῶν διαγόντων ἐπὶ τοὺς ξυμμάχους σφῶν τοῖς Λακεδαιμονίοις, τῆς δὲ γεγύρας μὴ κρατούντων, ἄνωθεν μὲν μεγάλης οὔσης ἐπὶ πολὺ λίμνης τοῦ ποταμοῦ, τὰ δὲ πρὸς Ἥϊόνα τηροῦσι τηρουμένων, οὐκ ἂν δύνασθαι προσελθεῖν· τότε δὲ ῥάδια ἤδη ἐνό-2 μίζον γεγενῆσθαι. καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐφοβοῦντο μὴ ἀποστῶσιν. ὁ

δης. (Sch.) — ἐπιχωρῆσαι für ἀποχωρῆσαι die besten Hsn.: zu ihm kommen. Doch findet sich jenes sonst bei Thuk. nicht. (Pp.) — ἄνωθεν, ἤγουν ἐκ τῆς ἄνω πόλεως. (Sch.) — ὁ δέ, ὁ Βρασιδάς. (Sch.) — κατὰ τε entspricht dem καὶ κατὰ γῆν. — ἄκραν Landspitze. (Hl.) — ἀπὸ τοῦ τείχους gehört zu προὔχουσαν. (Va.) Spr. 50. 10, 2.

§ 2. ἐξηγρῦετο, καθίστατο. (Pp.) Wohl eig. von Zurüstungen, wie sonst 1, 13, 1. 25, 4. 82, 2. 121, 2. 2. 13, 2. 6, 88, 4. 7, 65.

C. 108. § 1. ἦν gewesen war. — ὠφέλιμος ist bei Thuk. immer zweier Endungen (3, 38, 2. 4, 59, 3); bei Attikern ist überhaupt ὠφελίμη selten. vgl. Plat. Charm. 174. 175, Rep. 607, e. Men. 98. Ueber die Sache Kapp De re nav. Ath. p. 5 u. Böckh Staatsh. 1 S. 141. (110.) — καὶ ὅτι. Eig. enthalten den zweiten Grund der Furcht erst die Worte τότε δὲ — γεγενῆσθαι; das bis dahin Folgende sind Nebengedanken. (Pp.) Spr. 69, 16, 3. — διαγόντων wenn — durchführten, geleiteten. vgl. 4, 78, 1. 2. — σφῶν, τῶν Ἀθηναίων. (Sch.) — τοῖς Λ. gehört zu πάροδος ἦν. (Sch.) — τῆς γεγύρας 4, 103, 3 f. — κρατούντων für κρατοῦντας, erg. τοῖς Λακεδαιμονίοις. (Gb.); Spr. 47, 4, 2. — τοῦ ποταμοῦ könnte Subject sein: da der Fluss weithin ein See war. Spr. 63, 6 A. Doch besser verbindet man es mit ἐπὶ πολὺ: da von oben her über eine beträchtliche Strecke des Flusses ein grosser Sumpf war. (Dobree.) Dion. Arch. 5, 38: ἀνέβαινον ἐπὶ πολὺ τοῦ ποταμοῦ. Der See (Kerkinitis) wurde mit auch durch kleinere Flüsse gebildet. — τὰ πρὸς. zu 4, 85, 4. — τηρουμένων da die Athener für sich bewachten. (Sch.) Also ein Wechsel des Subjects. vgl. 4, 96, 2. Richtiger Pp.: da die Lakedämonier beobachtet wurden, da man ihnen auflauerte. vgl. 2, 83, 3. — δύνασθαι abhängig von einem aus ἐς δέος κατέστησαν vorschwebenden ἐνόμισαν. (Gb.) zu 4, 8, 5. — προσελθεῖν. προσελθεῖν die besten Hsn.

§ 2. ῥάδια für ῥαδία Kist. u. einige alte Ausgaben. vgl. zu 1, 7, 1. — ἐνόμιζον eine oder einige Hsn., die meisten ἐνομιζέτο oder ἐνόμιζεν. Streichen will das Wort Kist. — τοὺς ξ. ἐφοβοῦντο μὴ. zu 4, 1, 1. — παρ-  
εταί. zu 1, 39, 2.

γὰρ Βουσιίδας ἔν τε τοῖς ἄλλοις μέτροις ἑαυτὸν παρείχεν καὶ ἐν τοῖς λόγοις πανταχοῦ ἐδήλου ὡς ἐλευθερώσων τὴν Ἑλλάδα ἐκπεμψείη. καὶ αἱ πόλεις πυνθανόμεναι αἱ τῶν Ἀθηναίων ὑπήκοοι τῆς τε Ἀμφιπόλεως τὴν ἄλωσιν καὶ ἃ παρέχεται, τὴν τε ἐκείνου προότητα, μάχιστα δὴ ἐπήρθησαν ἐς τὸ νεωτερίζειν, καὶ ἐπεκηρυκούντο πρὸς αὐτὸν κρῦμα, ἐπιπαριέναι τε κελεύοντες καὶ βουλόμενοι αὐτοὶ ἕκαστοι πρῶτοι ἀποστῆναι. καὶ γὰρ καὶ ἄδειμ ἐγαίνετο αὐτοῖς, ἐψευσμένοις μὲν τῆς Ἀθηναίων δυνάμεως ἐπὶ τοσοῦτον ὅση ὕστερον διεγάνη, τὸ δὲ πλέον βουλῆσει κρίνοντες ἀσαφεῖ ἢ προνοία ἀσφαλεῖ, εἰωθότες οἱ ἄνθρωποι, οὐ μὲν ἐπιθυμοῦσιν, ἐλπίδι ἀπειρισκέπτῳ δίδοναι, ὃ δὲ μὴ προσίενται, λογισμῷ αὐτοκράτορι διωθεῖσθαι. ἅμα δὲ τῶν Ἀθηναίων ἐν τοῖς Βοιωτοῖς νεωστὶ πεπληγμένων καὶ τοῦ Βουσιίδου ἐφολκὰ καὶ οὐ τὰ ὄντα λέγοντος, ὡς αὐτῷ ἐπὶ Νίσαιαν τῇ ἑαυτοῦ μόρῃ στρατιᾷ οὐκ ἠθέλησαν οἱ Ἀθηναῖοι ξυμβάλεῖν, ἐθάρσον καὶ ἐπίστερον μηδένα ἂν ἐπὶ σφῶν βοθηῆσαι. τὸ δὲ μέγιστον, διὰ τὸ ἠδονὴν ἔχον ἐν τῷ αὐτίκα καὶ ὅτι τὸ πρῶτον Μακεδαιμόνων ὀργῶντων ἔμελλον πευράσσεσθαι, κινδυνεύειν παντὶ τρόπῳ ἔτοῖμοι ἦσαν. ὧν αἰσθόμενοι οἱ μὲν Ἀθηναῖοι γυλακῆς, ὡς ἔξ ὀλίγον καὶ ἐν χαιμῶνι, διέπεμπον ἐς τὰς πόλεις, ὃ δὲ ἐς τὴν Μακεδαίμονα ἐγείμενος στρατιῶν τε προσα-

§ 3. ἐπιπαριέναι. ἐπιπαριέναι? zu 1. 61, 1. Jenes gebraucht Thuk. anders. zu 4, 94, 2. — κελεύοντες. Spr. 58, 4, 2. — καὶ γὰρ καί. zu 6, 61, 2. — ἐψευσμένοις — διεγάνη da sie über die Macht der A. sich in einem so hohen Grade täuschten wie gross nachher diese Macht sich zeigte d. h. indem sie durchaus nicht gemeint dass die Macht der A. so gross sei wie sie nachher sich zeigte. (Bd.) — τὸ πλέον. zu 8, 46, 4. vgl. zu 3, 67, 3. — κρίνοντες. Spr. 56, 9, 2. — εἰωθότες οἱ ἄνθρωποι. Spr. 56, 9, 2. — οὐ, τοῦτο οὐ in Bezug auf das dessen. — ἀπειρισκέπτῳ. zu 4, 10, 1. — δίδοναι, ἑαυτοῖς θηλονότι. (Sch.) Eur. Phön. 21: ὃ δ' ἠδονῇ δοῦς. (Korae.) Eig. wohl intransitiv. vgl. noch Valcken. diatr. p. 233. Spr. 52, 2, 9. Oder vielleicht: hingeben, überlassen. (Va. u. A.) — μὴ προσίενται nicht mögen, nicht wünschen, οὐ ἂν μὴ ἐπιθυμοῦσιν. (Sch.) Kr. z. Her. 1, 75, 3. — αὐτοκράτορι souverän, eigenwillig, indem man die Gegenstände ablehnt.

§ 4. ἐφολκὰ, ἐπαγωγὰ. (Sch.) vgl. 4, 88. — Νίσαιαν. Νισαίη Dr. Dann aber wäre αὐτῷ oder τῇ ἑαυτοῦ στρατιᾷ überflüssig. Es schwebte also wohl βοθηῆσαν vor. vgl. 4, 85, 4. (Pp.) — μόρῃ sollte eig. vor τῇ oder nach στρατιᾷ stehen. Statthaft war die Versetzung nur weil noch ein Wort nach dem Artikel eingetreten. vgl. Spr. 50, 11, 20. — ἐθάρσον für ἐθάρορον Pp. zu 1, 69, 3. — τὸ δὲ μέγιστον. zu 3, 63, 2. 4, 70, 3. — διὰ τὸ ἠδονὴν ἔχον weil es ihnen zusagte, erwünscht war. (Pp.) vgl. zu τὸ θεοῖς 1, 36, 1. Ueber ἔχειν zu 1, 5, 1. — ὀργῶντων, ὀρημιμένων, προθυμονομένων. (Sch.) zu 2, 21, 3.

§ 5. ὡς ἔξ ὀλίγον so viel es sich in der Geschwindigkeit thun liess. (Hl.) vgl. zu 2, 11, 3. Ueber ὡς zu 4, 96, 1. — ἐγείμενος, μετὰ πάσης ἐγείσεως Ds. dringend Pp., wie es scheint vorher ἐπεμπεν aus διέπεμπον ergänzend, wobei die Anfügung des Folgenden hart wäre. Die Verbindung des ἐς τὴν Μακ. mit ἐκέλευε würde durch die Stellen Spr. 62, 3, 2 nicht gerechtfertigt. Daher wohl besser Arn.: auftragend. vgl. Aesch. Prom.

ποστέλλειν ἐκέλευε καὶ αὐτὸς ἐν τῷ Στυρμόνι ναυπηγίαν τριήρων πα-  
ρεσκευάζετο. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι τὰ μὲν καὶ φθόνῳ ἀπὸ τῶν πρώ-  
των ἀνδρῶν οὐχ ὑπερέτησαν αὐτῷ, τὰ δὲ καὶ βουλόμενοι μᾶλλον τοὺς  
τε ἀνδρας τοὺς ἐκ τῆς νῆσου κομίσασθαι καὶ τὸν πόλεμον καταλῦσαι.

Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος Μεγαρῆς τε τὰ μακρὰ τεῖχῃ, ἃ σφῶν οἱ<sup>109</sup>  
Ἀθηναῖοι εἶχον, κατέσκαψαν ἐλόντες ἐς ἔδαφος, καὶ Βρασιίδας μετὰ  
τὴν Ἀμφιπόλεως ἄλωσιν ἔχον τοὺς ξημιμάχους στρατεύει ἐπὶ τὴν  
Ἀκτὴν καλουμένην. ἔστι δὲ ἀπὸ τοῦ βασιλέως διορήγματος ἔσω προῦ-  
χοῦσα, καὶ ὁ Ἄθως αὐτῆς ὄρος ὑψηλὸν τελευτῆ ἐς τὸ Αἰγαῖον πέ-  
λαγος. πόλις δὲ ἔχει Σάνην μὲν Ἀνδρῶν ἀποικίαν παρ' αὐτὴν τὴν<sup>2</sup>  
διώρουχα, ἐς τὸ πρὸς Εὐβοίαν πέλαγος τετραμμένην, τὰς δὲ ἄλλας  
Θύσσον καὶ Κλειωνὰς καὶ Ἀροθῶνας καὶ Ὀλόρυξον καὶ Δῖον, αἱ οἰ-<sup>3</sup>  
κοῦνται ξημιμάχοις ἔθνεσι βαρβάρων διγλώσσων, καὶ τι καὶ Χαλκιδικὸν  
ἐν βραχύ, τὸ δὲ πλεῖστον Πηλεσγικὸν τῶν καὶ Ἀθημόν ποτε καὶ Ἀ-  
θήνας Τυροσηρῶν οἰκησάντων καὶ Βισαλτικὸν καὶ Κρησιτικὸν καὶ  
Ἠδῶνες· κατὰ δὲ μικρὰ πολίσματα οἰκοῦσιν. καὶ οἱ μὲν πλείους  
προσεχώρησαν τῷ Βρασιίδα, Σάνη δὲ καὶ Δῖον ἀντέστη, καὶ αὐτῶν  
τὴν χώραν ἐμμείνας τῷ στρατῷ ἐδήγουν. ὡς δ' οὐκ ἐσῆγκον, εὐθύς<sup>110</sup>  
στρατεύει ἐπὶ Τορώνην τὴν Χαλκιδικὴν, κατεχομένην ὑπὸ Ἀθηναίων·  
καὶ αὐτὸν ἀνδρες ὀλίγοι ἐπήγοντο, ἐτοίμοι ὄντες τὴν πόλιν παραδοῦναι.  
καὶ ἀγικόμενος νυκτὸς ἔτι καὶ περὶ ὄρθρον τῷ στρατῷ ἐκαθέζετο πρὸς

4: ἐπιστολὰς εἰς σοι πατὴρ ἐγείτο. „So jedoch nur Dichter und mit Hinzufü-  
gung eines Objects.“ (Pp.) Doch dies ersetzt hier der folgende Satz. — προσ-  
ποστέλλειν. προσ- noch dazu, zu dem schon vorhandenen. — ἀπό, wie  
2, 39, 1 u. 7, 70, 3. (Pp.) — τοὺς ἐκ τῆς νῆσου, die von Spakteria (zu  
4, 55, 4) nach Athen gebrachten gefangenen Lakedämonier. (Pp.) — ὑπερέ-  
τησαν waren zuthätig.

C. 109. § 1. τε τὰ für τί τε Hk. — ἃ σφῶν. Spr. 47, 9, 5. In einem  
relativen Satze steht dies Pronomen eben so 1, 30, 3. 3, 3, 3. 4, 113, 2. 5,  
44, 1. 6, 76, 3. (Arndt De pron. refl. 2 p. 45.) — βασιλέως, des Xerxes.  
Her. 7, 22. 122. (Hudson.) — ἔσω zwischen dem Chersonnes, so dass es  
durch den Graben vom Festlande getrennt wird. (Hk.) ἔξω? Kr. Bruchst. —  
αὐτῆς, meinte Pp. sonst, sei von τελευτῆ regiert. (Spr. 47, 13, 7.) Jetzt ver-  
bindet auch er es mit ὄρος (vgl. Her. 7, 22), wobei die Stellung bemerkens-  
werth. Ein Komma dürfte dann vorher nicht gesetzt werden. Allein es wird  
wohl von Ἄθως abhängen, wie der Sch. erklärt: μέρος ὧν τῆς Ἀκτῆς θηλονότι.  
Spr. 47, 9, 1. vgl. 5, 7 u. zu 3, 102, 1. — ἐς. zu 1, 51, 2. vgl. 2, 51, 1.  
3, 104, 5. 4, 48, 5. — τὸ Αἰγαῖον auch ohne πέλαγος; dessgleichen ὁ Αἰ-  
γαῖος. Lobeck zu Soph. Aj. 461.

§ 3. διγλώσσων die der barbarischen und der hellenischen  
Sprache kundig waren. vgl. Schol. zu 8, 85, 2. (Hl.) Arr. An. 3, 6, 6,  
Polyän. 7, 14, 3. (Bl.) u. Sinenis zu Plut. Them. 6. — Πηλεσγικὸν τῶν.  
Spr. 47, 9. vgl. 7, 27, 1. — οἰκησάντων. Spr. 50, 10, 3. Ueber die Sache  
Her. 6, 137 ff. (Pp.) — κατὰ. zu 1, 5, 1.

C. 110. § 1. νυκτὸς ἔτι. ἐν (τῆς) νυκτός 2, 5, 1. 4, 26, 4. vgl. 8, 101, 2.  
— τῷ στρατῷ verbindet man mit ἐκαθέζετο, wodurch es eine unpassende

ἐπὶ Διοσκουρείου, ὃ ἀπέχει τῆς πόλεως τρεῖς μάλιστα σταδίους. τὴν μὲν οὖν ἄλλην πόλιν τῶν Τορωναίων καὶ τοὺς Ἀθηναίους τοὺς ἐμφοροῦντας ἔλαθεν· οἱ δὲ πρόσσοντες αὐτῷ, εἰδότες ὅτι ἦξι, καὶ προελθόντες τινὲς αὐτῶν λάθρα ὀλίγοι ἐτήρουν τὴν πρόσσοδον, καὶ ὡς ἦσθοντο παρόντα, ἐσκομιζουσι παρ' αὐτοὺς ἐγχειρίδια ἔχοντας ἄνδρας ψιλούς ἑπτὰ — τοσοῦτοι γὰρ μόνοι ἀνδρῶν εἴκοσι τὸ πρῶτον ταχθέντων οὐ κατέδεισαν ἐσελθεῖν· ἦρχε δὲ αὐτῶν Λυσίστρατος Ὀλύνθιος — οἱ διαδύντες διὰ τοῦ πρὸς τὸ πέλαγος τείχους καὶ λαθόντες τοὺς τε ἐπὶ τοῦ ἀνώτατα φυλακτηρίου φρουρούς, οὕσης τῆς πόλεως πρὸς λόφον, ἀναβάντες διέφθειραν καὶ τὴν κατὰ Καραστραῖον πυλίδα δηήρουν.

111 Ὁ δὲ Βρασιδάς τῷ μὲν ἄλλῳ στρατῷ ἡσυχάζειν ὀλίγον προελθόν, ἑκατὸν δὲ πελταστὰς προπέμπει, ὅπως ὅποτε πύλαι τινὲς ἀνοιχθεῖεν καὶ τὸ σημεῖον ἀρθεῖη ὃ ξυνέκειτο, πρῶτοι ἐσδομάμοιεν. καὶ οἱ μὲν χρόνου ἐγγυρομένου καὶ θαναμάζοντες κατὰ μικρὸν ἔτυχον ἐγγὺς τῆς πόλεως προσελθόντες· οἱ δὲ τῶν Τορωναίων ἔνδοθεν παρασκευάζοντες μετὰ τῶν ἐσεληλυθόντων, ὡς αὐτοῖς ἢ τε πυλὶς δηήρητο καὶ αἱ κατὰ τὴν ἀγορὰν πύλαι τοῦ μοχλοῦ διακοπέντος ἀνεψύγοντο, πρῶτον μὲν κατὰ τὴν πυλίδα τινὰς περιαγαγόντες ἐσεκόμισαν, ὅπως κατὰ κώτου καὶ ἀμφοτέρωθεν τοὺς ἐν τῇ πόλει οὐδὲν εἰδότες ἐξαπίνης φοβήσειαν,

Betonung erhielt. — Διοσκουρείου. Διοσκουρίον mehrere Hsn. Διοσκόριον? Lob. z. Phryn. p. 235. 268. zu 3, 75, 2.

§ 2. τὴν μὲν ἄλλην. Spr. 50, 4, 10. vgl. 4, 111, 1. 122, 1. Dem. 8, 52; auch ohne μὲν Thuk. 6, 50, 3. — πρόσσοντες, συνοροῦντες τὰ τῆς προσοσίας. (Sch.) zu 4, 106, 2. — προελθόντες für προσελθόντες einige Hsn. Dem letztern widerspricht ἐτήρουν τὴν πρόσσοδον. Der Sinn: sie gingen hinaus. — τινὲς ὀλίγοι. Spr. 51, 16, 4 u. 56, 9, 1. — αὐτοὺς für αὐτούς Ba. — ψιλούς, vom Heere des Brasidas. (Pp)

§ 3. ἐσελθεῖν. zu δεδιέναι 1, 136, 1. — τοὺς φρουρούς ist wegen τέ mit διέφθειραν zu verbinden. (Sch. u. Pp.) — ἀνώτατα auch Her. 2, 125, 2. (Matth. Gr. § 132.) Dort neben κατοπία. Sonst ἀνωτάτω bei den Attikern, wie z. B. bei Aristophanes, Platon und Xen.; auch hier Martins Hs. u. eine andere. Inzwischen findet sich κατώτατα Her. 7, 23, 2, προσώτατα eb. 2, 103 (neben προσωτάτω 4, 43, 3), Soph. El. 391 u. Eur. Iph. T. 712. Bei Th. findet sich sonst von diesen drei Wörtern kein Superlativ. — πρὸς λόφον nach einem Hügel hin (angebaut). vgl. Reg. u. πρόσ. — δηήρουν. vgl. 2, 75, 4.

C. 111. § 1. τὸ σημεῖον ἀρθεῖη. zu 4, 42, 4. — ξυνέκειτο verabredet war. Ar. Ekk1. 6: ὄρα γλοῦς σημαία τὰ ξυγκείμενα. vgl. zu 3, 70, 2. — οἱ μὲν, οἱ πελτασταί. (Sch.) — ἐγγυρομένου. zu 1, 113, 1. — θαναμάζοντες über die Verzögerung des Signals. (Hl.) Ueber die Verbindung Spr. 56, 14, 2. — κατὰ μικρὸν allmählig. Xen. Kyr. 6, 2, 29: ἢ κατὰ μικρὸν παράλλαξις πᾶσαν ποιῆι γύσαν ὑποφέρειν τὰς μεταβολὰς. Xen. Mem. 4, 3, 9: κατὰ μικρὸν προσιέναι, ἀπιέναι τὸν ἥλιον.

§ 2. τῶν Τορωναίων. Ueber die Stellung zu 1, 126, 6. vgl. 3, 22, 4. 65, 2. — παρασκευάζοντες die das Unternehmen betrieben. (Ps.) — αὐτοῖς, ἐπ' αὐτῶν. (A. Ps.) — αἱ κατὰ τὴν ἀγορὰν πύλαι, der πυλὶς gegenüber, wie das Folgende zeigt. (Bl.) — κατὰ ἑσθενüber. — περιαγαγόντες ausserhalb der Stadt von dem Thore κατὰ τὴν ἀγορὰν nach der πυλὶς. (Dobree.) — καὶ ἀμφοτέρωθεν und so von beiden Seiten,

ἔπειτα τὸ σημεῖον τε τοῦ πυρός, ὡς εἶρητο, ἀνέσχον καὶ διὰ τῶν κατὰ τὴν ἀγορὰν πύλων τοὺς λοιποὺς ἤδη τῶν πελταστῶν ἐσεδέχοντο. καὶ ὁ Βρασιδᾶς ἰδὼν τὸ ξύνθημα ἔθει δρόμον, ἀναστήσας τὸν στρατὸν 112 ἐμβοήσαντά τε ἀθρόον καὶ ἐκπληξιν πολλὴν τοῖς ἐν τῇ πόλει παρασχόντα. καὶ οἱ μὲν κατὰ τὰς πύλας εὐθὺς ἐσέπιπτον, οἱ δὲ κατὰ δοκοὺς τετραγώνους, αἱ ἔτυχον τῷ τείχει πεπτωκότει καὶ οἰκοδομουμένῳ πρὸς λίθων ἀνολκῆν προσκείμεναι. Βρασιδᾶς μὲν οὖν καὶ τὸ πλῆθος εὐθὺς ἄνω καὶ ἐπὶ τὰ μετέωρα τῆς πόλεως ἐτρόπετο, βουλόμενος κατ' ἄκρας καὶ βεβαίως ἐλεῖν αὐτήν. ὁ δὲ ἄλλος ὄμιλος κατὰ πάντα ὁμοίως ἐσκειδάννυτο.

Τῶν δὲ Τορωναίων γιγνομένης τῆς ἀλώσεως τὸ μὲν πολὺ οὐδὲν 113 εἶδος ἐθορυβεῖτο, οἱ δὲ πράσσοντες καὶ οἷς ταῦτα ἤρεσκε μετὰ τῶν εἰσελθόντων εὐθὺς ἦσαν. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι — ἔτυχον γὰρ ἐν τῇ ἀγορᾷ ὀπλιται καθεύδοντες ὡς πεντήκοντα — ἐπειδὴ ἦσθοντο, οἱ μὲν τινες ὀλίγοι διαφθείρονται ἐν χερσὶν αὐτῶν, τῶν δὲ λοιπῶν οἱ μὲν πεζῇ οἷς δὲ ἐς τὰς ναῦς, αἱ ἐφροῦρουν δύο, καταφυγόντες διασώζονται ἐς τὴν Ἀγκυθον τὸ φρούριον, ὃ εἶχον αὐτοὶ καταλαβόντες, ἄκρον τῆς πόλεως ἐς τὴν θάλασσαν ἀπειλημένον ἐν στενῇ ἰσθμῷ. κατέφυγον δὲ καὶ τῶν Τορωναίων ἐς αὐτοὺς ὅσοι ἦσαν σφίσι ἐπιτήδειοι. γεγεννημένης 114

auch von vorn. (Bl.) — ξξαπίνης. zu 3, 89, 4. — εἶρητο. zu 6, 102, 4. — ἀνέσχον. zu 4, 42, 4.

C. 112. § 1. ἔθει δρόμον. zu 3, 111, 1. — ἐμβοήσαντα welches oder indem es ein Geschrei erhob. vgl. 2, 49, 2. (Pp.) — ἀθρόον ein gemeinschaftliches Geschrei. (Ill.) Heliöd. 4, 17 p. 163: μέγα τι καὶ ἀθρόον ἐμβοήσαντες (Jacobs Ach. p. 657.) Dion C. 48, 37: ἀθρόον καὶ ἑξαπιναιῶς ἔξεκράγον. Spr. 46, 5, 6. Doch kann bei Th. ἀθρόον zu στρατὸν gehören: ὁ στρατὸς ἀθρόος ἐνεβόησεν. Die Späteren scheinen öfter durch falsche Lesarten oder Missverständnisse verführt dergleichen Adjectiva adverbial genommen und gebraucht zu haben, wie z. B. auch αἰγνίδιον.

§ 2. ἀνολκῆ, ein seltenes Wort. vgl. Abresch Dilucc. p. 474. — τὸ πλῆθος die Meisten, wie 5, 30, 2. 59, 4. 6, 40, 1. 8, 84, 1. (Dobree.) — ἐτρόπετο. Spr. 63, 4, 2. — βουλόμενος bloss auf Brasidas bezogen. vgl. zu 4, 74, 1. — κατ' ἄκρας hier sehr passend, da Brasidas sich nach den höhern Punkten gewendete; eine bei Thuk. nur an dieser Stelle vorkommende Formel. (Pp.) Wohl auch hier nur: völlig; selten überhaupt bei den Attikern, wie Plat. Ges. p. 909, b. vgl. Dial. Synt. 68, 24, 2. — καὶ βεβαίως aus 4, 114, 1? — κατὰ πάντα nach allen Richtungen. (Va.)

C. 113. § 1. τὸ πολὺ, οἱ πολλοί. Kr. zu Xen. An. 1, 4, 13. vgl. 4, 25, 8. 5, 73, 5. — εἰσελθόντων. ἐσελθόντων Hk. — μετὰ. zu 4, 125, 1 u. Kr. zu Xen. An. 1, 3, 5. — αὐτῶν hängt von οἱ μὲν τινες ab. (Ps.) Spr. 47, 9, 15. Dem. 20, 29 u. 40: χρήματα μὲν γάρ ἐστιν αἰεὶ παρ' ὑμῖν αὐτοῖς.

§ 2. αἶ. Spr. 47, 23, 4. — τὸ φρούριον. Spr. 50, 7, 3. vgl. 2, 94, 2. — εἶχον καταλαβόντες. zu 6. 76, 2. — αὐτοί, nicht auch Toronäer. vgl. 4, 130, 4 u. Spr. 51, 6, 7. Wenn man, wie vor Bk., nach αὐτοί ein Komma setzte, so würden die Worte lauten als ob erst die Athener den Ort zu einem φρούριον gemacht hätten. — ἐς τὴν θάλασσαν ἀπειλημένον ἐν, ἐς τὴν θάλασσαν ἀνέχον καὶ ἀπειλημένον ἐν. (Arn) Ueber ἀπολαμβάνειν 4, 120, 3. (Hk.) u. zu 1, 7, 1. — ἐς αὐτούς. zu 4, 95, 2. — σφίσι auf die Athener

δὲ ἡμέρας ἤδη καὶ βεβαίως τῆς πόλεως ἐχομένης ὁ Βρασίδης τοῖς μὲν μετὰ τῶν Ἀθηναίων Τορωναίοις καταπεφευγόσι κήρυγμα ἐποίησατο τὸν βουλούμενον ἐπὶ τὰ ἑαυτοῦ ἔξελθόντα ἀδεῶς πολιτεύειν, τοῖς δὲ Ἀθηναίοις κήρυκα προσπέμψας ἔξιέναι ἐκέλευσεν ἐκ τῆς Ληκύθου ὑποσπόνδους καὶ τὰ ἑαυτῶν ἔχοντας ὡς οὔσης Χαλκιδέων. οἱ δὲ ἐκλείψαι μὲν οὐκ ἔβασαν, σπείσασθαι δὲ σφίσι ἐκέλευον ἡμέραν τοὺς νεκροὺς ἀνελεῖσθαι. ὁ δὲ ἐσπείσατο δύο. ἐν ταύταις δὲ αὐτὸς τε τὰς ἐγγὺς οἰκίας ἐκρατύνατο καὶ Ἀθηναῖοι τὰ σφέτερα. καὶ ξύλλογον τῶν<sup>3</sup> Τορωναίων ποιήσας ἔλεξε τοῖς ἐν τῇ Ἀκάνθῳ παροπλήσια, ὅτι οὐ δίκαιον εἶη οὔτε τοὺς πράξαντας πρὸς αὐτὸν τὴν λῆψιν τῆς πόλεως χεῖρους οὐδὲ προδότας ἠγείσθαι — οὐδὲ γὰρ ἐπὶ δουλείᾳ οὐδὲ χροῆμασι πεισθέντας δρᾶσαι τοῦτο ἀλλ' ἐπὶ ἀγαθῷ καὶ ἐλευθερίᾳ τῆς πόλεως — οὔτε τοὺς μὴ μετασχόντας οἶεσθαι μὴ τῶν αὐτῶν τεύξεσθαι· ἀγίχθαι γὰρ οὐ διαφθερῶν οὔτε πόλιν οὔτε ἰδιώτην οὐδένα. τὸ δὲ κήρυγμα ποιήσασθαι τούτου ἕνεκα τοῖς παρ' Ἀθηναίους καταπεφευγόσιν, ὡς ἠγούμενος οὐδὲν χεῖρους τῇ ἐκείνων φιλίᾳ· οὐδ' ἂν σφῶν πειρασμένους αὐτοὺς τῶν Λακεδαιμονίων δοκεῖν ἦσσαν, ἀλλὰ πολλῶ μᾶλλον, ὅσω δικαιότερα πράσσουσιν, εὐνοῖς ἂν σφίσι γενέσθαι, ἀπειρία δὲ νῦν σπεροβῆσθαι. τοὺς τε πάντας παροσκευάζεσθαι ἐκέλευσεν ὡς βεβαίους τε ἔσομένους ξυμμάχους καὶ τὸ ἀπὸ τοῦδε ἤδη ὅ τι ἂν ἀμαρτάνωσιν αἰτίαν ἔξοντας· τὰ δὲ πρότερα οὐ σφεῖς ἀδικεῖσθαι, ἀλλ' ἐκείνους μᾶλλον ὑπ' ἄλλων χρεισσόνων, καὶ ξυγγνώμην εἶναι εἰ τι ἤραντιοῦντο.

bezogen, die Subject zwar nicht des Satzes aber doch der Erzählung sind. vgl. 7, 70, 2. (Blume Animadvv. p. 18.) vgl. Arndt De pron. refl. 1 p. 34.

C. 114. § 1. ἡδη mit Bezug auf 4, 110, 1. (Pp.) — τοῖς μετὰ τῶν Ἀ. τοῖς παρ' Ἀθηναίους καταπεφευγόσιν § 4. Sie waren mit den 4, 113, 2 erwähnten Athenern nach Lekythos zu der dort befindlichen attischen Besatzung geflüchtet. (Pp.) — καταπεφευγόσι. Spr. 50, 10, 3. — ἔξελθόντα, τῆς Ληκύθου. (Sch.) — πολιτεύειν, πράττειν κατὰ τὸ ἔθος τῆς πολιτείας. (Sch.) Spr. 53, 8, 7. — προσπέμψας. zu 7, 3, 1. — καὶ τὰ ἑ. auch das Ihrige. Kr. zu Xen. An. 1, 9, 31. vgl. oben zu 1, 26, 3.

§ 2. ἀνελεῖσθαι um aufzuheben. (Va.) zu 3, 109, 2. — τὰ σφέτερα ihre Localitäten. — τοῖς ἐν τῇ Ἀ. dem zu A. Gesagten. Spr. 43, 4, 23.

§ 3. αὐτόν für αὐτόν Bk. — χεῖρους. zu 3, 9, 1. — οὐδὲ γὰρ denn auch nicht. vgl. 4, 78, 4. 98, 1. (Pp.) — τῶν αὐτῶν, τοῖς προδόταις. (Sch.)

§ 4. τούτου ἕνεκα, um Niemand zu Grunde zu richten. — ὡς. zu 6, 32, 3. — ἂν — ἄν. zu 1, 76, 3. — σφῶν — τῶν Ἀ. zu 1, 144, 3. (2). — δικαιότερα πράσσουσιν, οἱ Λακεδαιμόνιοι τῶν Ἀθηναίων. (A. Ps.) — ὅσω wie 7, 63, 1. vgl. zu 1, 82, 4. — σπεροβῆσθαι, αὐτοῦς. (Va.)

§ 5. τὸ ἀπὸ τοῦδε. vgl. 2, 46, 1. (Pp.) Spr. 50, 5, 13. So τὸ ἀπὸ τούτου Her. 1, 4, 1. 2, 14, 2. 3, 40, 2. — ὅ τι, τούτου ὅ τι. — αἰτίαν ἔξ. zu 3, 13, 6. — οὐ σφεῖς ἀδικεῖσθαι nicht sie, die Lakedämonier, seien von den Toronäern, dadurch dass diese es mit den Athenern gehalten, beleidigt worden. (Ps.) Ueber σφεῖς Spr. 55, 2, 1; bezogen auf Brasidas nach

Καὶ ὁ μὲν τοιαῦτα εἰπὼν καὶ παραθαροσύνας διελθουσῶν τῶν<sup>115</sup>  
 σπονδῶν τὰς προσβολὰς ἐποιεῖτο τῇ Ἀγκυθῷ· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἡμύ-  
 ραντό τε ἐκ φανύλου τειχίσματος καὶ ἀπ' οἰκῶν ἐπάλλξεις ἐχουσῶν. καὶ  
 μίαν μὲν ἡμέραν ἀπεκρούσαντο· τῇ δ' ὑστεραία μηχανῆς μελλούσης<sup>2</sup>  
 προσάξεισθαι αὐτοῖς ἀπὸ τῶν ἐναντίων, ἀφ' ἧς πῦρ ἐνήσειν διανοοῦντο  
 ἐς τὰ ξύλινα παραμαράγματα, καὶ προσιώντος ἤδη τοῦ στρατεύματος,  
 ἠ ὄντο μάλιστα αὐτοὺς προσκομιεῖν τὴν μηχανὴν καὶ ἦν ἐπιμαχώ-  
 τaton, πύργον ξύλινον ἐπ' οἴκημα ἀντέστησαν καὶ ὕδατος ἀμφορέας  
 πολλοὺς καὶ πίθους ἀνεφόρησαν καὶ λίθους μεγάλους, ἀνθρωποὶ τε  
 πολλοὶ ἀνέβησαν. τὸ δὲ οἴκημα λαβὼν μεῖζον ἄχθος ἔξαπίνης κατερ-<sup>3</sup>  
 ράγη καὶ ψόγον πολλοῦ γενομένου τοὺς μὲν ἐγγὺς καὶ ὀρθῶντας τῶν  
 Ἀθηναίων ἐλύπησε μᾶλλον ἢ ἐγόβησεν, οἱ δὲ ἄποθεν, καὶ μάλιστα  
 οἱ διὰ πλείστου, νομίσαντες ταύτῃ ἐαλωκέναι ἤδη τὸ χωρίον φρυγῆ ἐς  
 τὴν θάλασσαν καὶ τὰς ναῦς ὠρησαν. καὶ ὁ Βρασιδάς ὡς ἦσθετο<sup>116</sup>  
 αὐτοὺς ἀπολείποντάς τε τὰς ἐπάλλξεις καὶ τὸ γιγνόμενον ὀρῶν, ἐπιφε-  
 ρόμενος τῷ στρατῷ εὐθὺς τὸ τείχισμα λαμβάνει καὶ ὅσους ἐγκατέλαβε  
 διέφθειρεν. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι τοῖς τε πλοίοις καὶ ταῖς ναυσὶ τού-  
 τῳ τῷ τρόπῳ ἐκλιπόντες τὸ χωρίον ἐς Παλλήνην διεκομισθησαν· ὁ<sup>2</sup>  
 δὲ Βρασιδάς — ἔστι γὰρ ἐν τῇ Ἀγκυθῷ Ἀθηναῖς ἱερὸν, καὶ ἔτυχε  
 κηρῶνας, ὅτε ἐμελλε προσβάλλειν, τῷ ἐπιβάντι πρώτῳ τοῦ τεύχους  
 τριάκοντα μναῖς ἀργυρίου δώσειν — νομίσας ἄλλῳ τινὶ τρόπῳ ἢ ἀν-  
 θρωπείῳ τὴν ἄλωσιν γενέσθαι τὰς τε τριάκοντα μναῖς τῇ θεῷ ἀπέδω-  
 κεν ἐς τὸ ἱερὸν καὶ τὴν Ἀγκυθὸν καθελὼν καὶ ἀνασκευάσας τέμενος  
 ἀνήκεν ἄπαν. καὶ ὁ μὲν τὸ λοιπὸν τοῦ χειμῶνος ἅ τε εἶχε τῶν χω-

Spr. 58, 4, 3; über ἀδικεῖν Spr. 53, 1, 3. — ὑπ' ἄλλων, von den Athenäern beeinträchtigt worden. — ξυγγνώμην. zu 1, 32, 4, 5, 88.

C. 115. § 1. τὰς die erforderlichen. Spr. 50, 2, 4. — τε. zu 4, 9, 1.

§ 2. προσάξεισθαι passiv, wie ἄξομαι Plat. Rep. 458, Demokrit bei Stob. 43, 43, προάξομαι Dem. 5, 14 neben προαχθήσομαι 18, 269. vgl. oben 4, 87, 2. — ἀπό. zu 1, 17, 1. vgl. Herbst p. 51. — ἐνήσειν διανοοῦντο. zu 1, 27, 2. — παραμαράγματα. zu 7, 25, 4. — ἦ. ταύτῃ ἦ, zu ἀνίστησαν gehörig. — αὐτούς, die Feinde. (Ps.) — ἐπιμαχώτατον. Spr. 43, 4, 13 u 61, 5, 6. Kr. z. Her. 7, 176, 1.

§ 3. τοὺς ἐγγύς. erg. ὄντας. — οἱ διὰ πλείστου die Entferntesten. zu 2, 29, 3. Spr. 50, 5, 8. So τὸ διὰ πλείστου 6, 11, 4.

C. 116. § 1. ὡς ἦσθετο καὶ ὀρῶν. Ueber den Wechsel und die Stellung des τέ zu 1, 1, 1. — ἐπιφερόμενος τῷ σ., ἐπιυθόμενος σὺν τῷ σ. (Sch.) Spr. 48, 15, 18. 52, 6, 1. vgl. 5, 10, 7. — πλοίοις. zu 6, 30, 1.

§ 2. προσβάλλειν. βάλλειν mehrere, zum Theil die besten Hsn., wozu πυρὶ oder τῇ μηχανῇ zu ergänzen doch hart wäre. — πρώτῳ. Spr. 50, 12, 4. — τὰς, die in der Parenthese erwähnten. — ἀπέδωκεν gab als Schuldiges. — ἐς in, für. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 27. — καθελῶν mit Bezug auf die Mauern. (Hl.) — ἀνασκευάσας, ἀνοικοδομήσας. (Sch.) liess den Schutt wegschaffen Hl.; räumte aus, Hausgeräthe, Gö. u. Pp. Warum nicht räumte auf? — τέμενος, ἱσόμενον. Kr. zu Xen. An. 2, 3, 15 grosse A. — ἀνήκεν weichte. Die Erkl. zu Her. 2, 65, 1. (Pp.) — πο-

ρίων καθίστατο καὶ τοῖς ἄλλοις ἐπεβούλευεν, καὶ τοῦ χειμῶνος διελθόντος ὄγδοον ἔτος ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ.

- 117 Λακεδαιμόνιοι δὲ καὶ Ἀθηναῖοι ἅμια ἦρι τοῦ ἐπιγιγνομένου θέρους εὐθὺς ἐκεχειρίαν ἐποίησαντο ἐνιαύσιον, νομίσαντες Ἀθηναῖοι μὲν οὐκ ἂν ἔτι τὸν Βρασίδαν σφῶν προσοπιστῆσαι οὐδὲν πρὶν παραιοσκενάσαιτο καθ' ἥσυχίαν, καὶ ἅμια εἰ καλῶς σφίσιν ἔχοι, καὶ ξυμβῆναι τὰ πλείω,
- 2 Λακεδαιμόνιοι δὲ ταῦτα τοὺς Ἀθηναίους ἠγούμενοι ἅπερ ἔδεισαν φοβεῖσθαι καὶ γενομένης ἀνακωχῆς κακῶν καὶ ταλαιπωρίας μᾶλλον ἐπιθυμήσειν αὐτοὺς πειρασαμένους ξυναλλαγῆναι τε καὶ τοὺς ἄνδρας σφίσιν ἀποδόντας σπονδὰς ποιήσασθαι καὶ ἐς τὸν πλείω χρόνον. τοὺς γὰρ δὴ ἄνδρας περὶ πλείονος ἐποιῶντο κομίσασθαι, ὡς ἔτι Βρασίδαν εὐτύχει· καὶ ἔμελλον ἐπὶ μείζον χωρῆσαντος αὐτοῦ καὶ ἀντίπαλα καταστήσαντος τῶν μὲν στέρεσθαι, τοῖς δ' ἐκ τοῦ ἴσου ἀμινόμενοι κινδυνεύειν [καὶ κρατῆσειν]. γίγνεται οὖν ἐκεχειρία αὐτοῖς τε καὶ τοῖς ξυμμάχοις ἥδε.
- 118 “Περὶ μὲν τοῦ ἱεροῦ καὶ τοῦ μαντείου τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ Πυθίου δοκεῖ ἡμῖν χρῆσθαι τὸν βουλόμενον ἀδόλως καὶ ἀδεῶς κατὰ τοὺς

λέμῳ. Das oft hinzugefügte ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν (zu 2, 47, 1) fehlt auch 5, 39. 51. 56. 81, 2. 83, 4.

C. 117. § 1. προσοπιστῆσαι, ἤγουν πρὸς οἷς (ἤδη) ἀπέστησεν. (Sch.) — εἰ καλῶς σφίσιν ἔχοι, ἤγουν σὺν τούτῳ, εἰ συμμέροι αὐτοῖς [ἢ ἐκεχειρία]. (Sch.) — καὶ (καὶ Kr. Bruchst.) ξυμβῆναι τὰ πλείω auch einen Vertrag, Frieden, nicht bloss einen Waffenstillstand, über das Mehrere, Uebrige, bei diesem noch nicht Festgesetzte, schliessen (zu können). zu 2, 5, 4. Ueber τὰ πλείω zu 4, 30, 3.

§ 2. ἀνακωχῆς, διακοπῆς. (Sch.) Rast. zu 1, 40, 3. — πειρασαμένους, τῆς ἀνακωχῆς. (Ps.) — τοὺς ἄνδρας, die auf Sphakteria gefangenen. (Ps.) — τὸν πλείω χρ., wie 5, 15, 2. vgl. zu 4, 128, 1.

§ 3. περὶ πλείονος als den Brasidas grössere Vortheile erringen zu lassen. (Pp.) Dem widerstrebt der nächste Satz. Der Sinn ist wohl: sie wünschten dringender die Männer zurückzuerhalten als B. noch glücklich war, indem sie hofften dass die Athenäer ihnen dies aus Furcht vor weitem Fortschritten desselben unter billigeren Bedingungen gewähren würden. Oder ist τοὺς γὰρ — κομίσασθαι als Parenthese zu nehmen und ὡς ἔτι B. εὐτύχει an das ihr Vorangehende anzuschliessen? Dann wäre zu περὶ πλείονος zu denken: als den Vertrag selbst und zu ἔμελλον als Subject οὗ Ἀθηναῖοι. — ὡς ἔτι. ἕως ὃ τε Sch. zu Ar. Fried. 478. (Bk.) So Reise. — ἐπὶ — καταστήσαντος wenn er grössere Fortschritte gemacht (Kr. z. Dion. p. 86) und das Gleichgewicht hergestellt hätte. „vgl. 7, 13, 2.“ (Bl.) — τῶν μὲν bezieht man auf die Gefangenen; ich erkläre nach der vorgeschlagenen Aenderung: Einiges zu verlieren, namentlich mehrere Städte in Thrake. Das Folgende ist unerklärt; Kr. Bruchst. streicht καὶ κρατῆσειν, wofür Reise καὶ προσπαίσειν vorschlug, und verbindet: τοῖς δὲ κινδυνεύειν um das Uebrige aber Gefahr zu bestehen. zu 2, 65, 4. (Behandelt haben diese Stelle auch Driessen de Thuc. p. 20 ss. u. De Velsen Schedae crit. p. 8 ss.) — ἐκεχειρία. Clarisse ad Thuc. epoch. p. 47 s.

C. 118. § 1. Περὶ. Spr. 68, 31, 3. — δοκεῖ ἡμῖν schlagen wir



πατέριους νόμους. τοῖς μὲν Λακεδαιμονίοις ταῦτα δοκεῖ καὶ τοῖς Ξυμμάχοις τοῖς παροῦσιν. Βουωτούς δὲ καὶ Φωκέας πείσειν φασὶν ἐς δύναμιν προσκηροκνεύμενοι. περὶ δὲ τῶν χρημάτων τῶν τοῦ Θεοῦ ἐπι-2 μελεῖσθαι ὅπως τοὺς ἀδικοῦντας ἐξενόησομεν ὀρθῶς καὶ δικαίως [τοῖς πατέριοις νόμοις χρώμενοι] καὶ ἡμεῖς καὶ ὑμεῖς καὶ τῶν ἄλλων οἱ βουλόμενοι, τοῖς πατέριοις νόμοις χρώμενοι πάντες. περὶ μὲν οὖν τούτων3 ἔδοξε Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ἄλλοις Ξυμμάχοις, ἐὰν σπονδὰς ποιῶνται οἱ Ἀθηναῖοι, ἐπὶ τῆς αὐτῶν μένειν ἑκατέρους ἔχοντας ἄπερ νῦν ἔχομεν, τοὺς μὲν ἐν τῷ Κορινθιασῶ ἐντὸς τῆς Βουφράδος καὶ τοῦ Τομέως μένοντας, τοὺς δὲ ἐν Κυθήροις μὴ ἐπιμισγομένους ἐς τὴν Ξυμμαχίαν, μήτε ἡμᾶς πρὸς αὐτοὺς μήτε αὐτοὺς πρὸς ἡμᾶς, τοὺς δὲ ἐν4 Νισαία καὶ Μινώα μὴ ὑπερβαίνοντας τὴν ὁδὸν τὴν ἀπὸ τῶν πλῶν τῶν παρὰ τοῦ Νίσου ἐπὶ τὸ Ποσειδώνιον, ἀπὸ δὲ τοῦ Ποσειδωνίου εὐθὺς ἐπὶ τὴν γέφυραν τὴν ἐς Μινώαν — μηδὲ Μεγαρέας καὶ τοὺς Ξυμμάχους ὑπερβαίνειν τὴν ὁδὸν ταύτην — καὶ τὴν νῆσον, ἣν περ ἔλαβον οἱ Ἀθηναῖοι, ἔχοντας, μήτε ἐπιμισγομένους μηδετέρους μηδε-

den Athenern vor. — τοῖς μὲν — προσκηροκνεύμενοι stehen an ungelhöriger Stelle und werden das ταῦτα in τὰδε geändert vor περὶ μὲν τοῦ zu stellen sein. Oder τοῖς μὲν — Ξυμμάχοις gestrichen ist das Uebrige § 7 vor εἰ δὲ einzufügen. — τοῖς παροῦσι, den 4, 119 erwähnten. (Pp) — ἐς δύναμιν auch 8, 27, 1. vgl. Xen. An. 2, 3, 23 u. Spr. 68, 21, 8. — προσκηροκνεύεσθαι, προσπέμπειν κήρυκας, kommt sonst wohl nicht vor.

§ 2. ἐπιμελεῖσθαι von δοκεῖ ἡμῖν § 1 abhängig. (Sch.) — ἀδικοῦντας. Spr. 53, 1, 3. vgl. Heindorf zu Plat. Protag. 4. (Kr. Rec. 1820.) Ueber die Sache Manso Sparta 2 S. 134 u. Böckh Staatsh. 1. S. 780. (2 S. 147.) — ὀρθῶς καὶ δικαίως mit ἐπιμελεῖσθαι zu verbinden. (Kr. z. Dion. p. 127.) — τοῖς πατέριοις νόμοις χρώμενοι zweimal ist doch gar zu pleonastisch.

§ 3. ἄλλοις fehlt in mehreren, z Th. guten Hsn. vgl. jedoch Spr. 50, 4, 11 u. Kr. z. Dion. p. 139. — Ξυμμάχοις κατὰ ταῦτα τὰ τε (τὰδε) δὲ ἔδοξε Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς (ἄλλοις) Ξυμμάχοις, ἐὰν zwei Hsn. Dass etwas fehle zeigt μὲν οὖν, aber bei jenem Supplement vermisst man noch etwa ἔα. (Pp.) Es ist hier wohl eine grössere Lücke, durch ein Homöoteleuton veranlasst. — ἐὰν. ἔστ' ἄν? (Kr. Bruchst.) — ἐπὶ τῆς ἐαντιῶν in ihrem Gebiete, ohne Angriffe gegen Andre. — ἔχοντας. zu 1, 140, 3. — τοὺς μὲν, τῶν Ἀθηναίων. — ἐν Κυθήροις μὴ erg. ἐν Κ. μένοντας μὴ, in Κ. bleibend ohne. (Hl.) — ἐπιμίσγυσθαι ἐς ist sehr ungewöhnlich, doch findet sich ἐπιμίσξις ἐς ἀλλήλους bei Arr. Ind. 7, 1. ἐπιμίσγυσθαι παρ' ἀλλήλους Thuk. 2, 1. ἐπιμίσγυνται πρὸς ἐκείνους Xen. An. 3, 5, 16. (Bl.) ἐπιμίσγειν παρ' ἀλλήλους Thuk. 1, 13, 3. — τὴν Ξυμμαχίαν, τὸ Ξυμμαχικόν. τοὺς Ξυμμάχους des andern Theils. (Hl.) zu 5, 33, 2. — ἡμᾶς wir und unsere Verbündeten. — αὐτούς bezieht sich auf diejenigen Athener die durch τοὺς δὲ bezeichnet werden.

§ 4. Μινώα, μένοντας. — παρὰ τοῦ Ν. Vielleicht παρὰ τὸ Ν. neben dem Tempel des Ν., wie παρὰ τὸ τῆς Χλόης Ar. Lys. 835. (Dobree.) — εὐθὺς statim Va., gerade Hl. vgl. zu 8, 96, 2. — τὴν γέφυραν 3, 51, 3. — μηδὲ — ταύτην hat Pp. in Parenthese gesetzt. — τὴν νῆσον, Μινώαν. — μήτε. μηδέ Pp. Doch dürfte μὴ nöthig sein, wenn nicht etwas ausgefallen ist. — μηδετέρους, ἧγουν Ἀθηναίους καὶ Μεγαρέας. (Sch.) — τὰ ἐν

τέρωσε, καὶ τὰ ἐν Τροϊζῆνι, ὅσαπερ τῶν ἔχουσι καὶ οἷα ξυνέθεντο πρὸς Ἀθηναίους. καὶ τῇ θαλάσῃ χρωμένους, ὅσα [ἄν] κατὰ τὴν ἑαυτῶν καὶ κατὰ τὴν ξυμμαχίαν, Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους πλεῖν μὴ μακροῦ νηϊ, ἄλλω δὲ κωπήρῃ πλοῖω, ἐς πεντακόσια τάλαντα ἄγοντι μέτρα. κήρυκι δὲ καὶ πρεσβείᾳ καὶ ἀκολούθοις, ὁπόσοις ἂν δοκῇ, περὶ καταλύσεως τοῦ πολέμου καὶ δικῶν ἐς Πελοπόννησον καὶ Ἀθήνας σπονδὰς εἶναι ἰοῦσι καὶ ἀπισοῦσι καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν. τοὺς δὲ αὐτομόλους μὴ δέχεσθαι ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ, μήτε ἐλεύθερον μήτε δοῦλον, μήτε ἡμᾶς μήτε ὑμᾶς. δίκας τε διδόναι ὑμᾶς τε ἡμῖν καὶ ἡμᾶς ὑμῖν κατὰ τὰ πάτρια, τὰ ἀμφίλογα δίχη διαλύοντας τάνευ πολέμου. τοῖς μὲν Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις ταῦτα δοκεῖ. εἰ δὲ τι ὑμῖν εἴτε κάλλιον εἴτε δικαιοτέρον τούτων δοκεῖ εἶναι, ἴοντες ἐς Λακεδαίμονα διδάσκετε. οὐδενὸς γὰρ ἀποστήσονται, ὅσα ἂν δίκαια λέγητε, οὔτε οἱ Λακεδαιμόνιοι οὔτε οἱ ξύμμαχοι. οἱ δὲ ἴοντες τέλος ἔχοντες ἴοντων, ἤπερ καὶ ὑμεῖς ἡμᾶς κελεύετε. αἱ δὲ σπονδαὶ ἐνιαυτὸν εἶσονται.

8 Ἐδοξε τῷ δήμῳ. Ἀκαμαντὶς ἐπρωτάτευεν, Φαίριππος ἐγομαμάτινεν, Νικιάδης ἐπεσιτάει. Λάχης εἶπε, τύχῃ ἀγυθῆ τῇ Ἀθηναίων, ποιῆσθαι τὴν ἐκχειρίαν καθὰ ξυγχωροῦσι Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι αὐτῶν. καὶ ὁμολόγησαν ἐν τῷ δήμῳ τὴν ἐκχειρίαν εἶναι ἐνιαυτόν, ἄρχειν δὲ τήνδε τὴν ἡμέραν, τετραῦδα ἐπὶ δέκα τοῦ Ἐλαφρηβοῦλου μηνός. ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ ἴοντας ὡς ἀλλήλους πρεσβεις καὶ κήρυκας ποιῆσθαι τοὺς λόγους, καθ' ὃ τι εἶσται ἢ κατάλυσις τοῦ πο-

Τρο., ἔχοντας. τοὺς Ἀθηναίους. vgl. 4, 45, 2. (Pp.) — οἷα ξυνέθεντο. οἱ Τροϊζῆνιοι. (Pp.) in dem Zustande in dem es nach der Vereinbarung sein soll.

§ 5. καὶ τῇ θ. Vor καὶ setzt man falsch ein Kolon, nach ξυμμαχίαν ein Punctum. (Hk.) — ὅσα so viele Theile desselben sich befinden. Spr. 62, 1, 4. vgl. zu 4, 48, 5. — ἄν streicht Kr. (mit einer Hs.) Denn χρόνῳ mit Pp. zu ergänzen, scheint unstatthaft. — τὴν ξυμμαχίαν das Gebiet ihrer Bundesgenossen. — ἄλλω. Kr. zu Xen. An. 1, 5, 5. — κωπήρης bloss mit Rudern, nicht mit Segeln getrieben. (Va. u. Pp.) — ἐς erklär' ich nicht: bis, sondern nach Spr. 60, 8, 1. vgl. eb. 2, 3. — ἀκολούθοις, τῶν πρεσβετῶν καὶ τῶν κηρύκων. (Sch.)

§ 6. ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ. τῆς ἐνιαυσίας ἐκχειρίας δηλονότι. (Sch.)

§ 7. ἀποστήσονται die Lakedämonier werden sich entziehen, ablehnen. (Va.) vgl. die Lex. — ὅσα, τούτων ὅσα. — τέλος ἔχοντες, αὐτοκράτορες ὄντες, ὡς κύριοι εἶναι ξυμβῆναι ἄνευ τῶν πόλεων οἷς (für welche?) ἐπύρχοντο. (Sch.) Wachsmuth Hell. Alt. 1, 1 S. 325. (Pp.) vgl. 5, 41, 3 u. Böckh Staatsh. 2 S. 751. Ueber das Scholion Herbst S. 10. — καὶ ἡμεῖς ὑμᾶς καὶ ὑμεῖς ἡμᾶς? — ἐνιαυτόν, wie § 8. Spr. 46, 3. Dem. 23, 104: συγγόν ἤδη χρόνον ὄντος τοῦ πολέμου. vgl. zu 6, 7, 2.

§ 8. ἐδοξε — Böckh Corp. inser. 4 p. 112. Staatsh. 2 S. 50. — καθὰ. Bei Thuk. nur καθάπερ. Jenes ist bei Attikern ziemlich verschollen, bei Her. häufig (κατά). — ἀρχειν. Böckh eb. p. 29. (Arn.) zu 5, 19, 1.

§ 9. ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ. zu § 6. — τοὺς λόγους die erforder-

λέμον. ἐκκλησίαν δὲ ποιήσαντας τοὺς στρατηγοὺς καὶ τοὺς προτάνας  
 πρωτον περὶ τῆς εἰρήνης βουλευσασθαι Ἀθηναίους καθ' ὅ τι ἂν εἰσῆ  
 ἢ προσβεία περὶ τῆς καταλύσεως τοῦ πολέμου. σπείσασθαι δὲ ἀντίκα  
 μάλα τὰς προσβείας ἐν τῷ δήμῳ τὰς παρούσας ἢ μὴν ἐμμενεῖν ἐν  
 ταῖς σπονδαῖς τὸν ἐναντόν.“

Ταῦτα ξυνέθεντο Μακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι Ἀθηναίους καὶ 119  
 τοῖς ξυμμάχοις, καὶ ὤμοσαν Μακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι μηνὸς ἐν  
 Μακεδαιμόνιοι Γερουσίῳ δωδεκάτῃ. ξυνετίθεντο δὲ καὶ ἐσπένδοντο Μα-  
 κεδαιμόνιον μὲν οἶδε, Ταῦρος Ἐχετιμίδα, Ἀθήναιος Περιοκλείδα, Φιλο-  
 χαρίδας Ἐρυξιδάϊδα· Κορινθίων δὲ Αἰνέας Ὠκύτου, Ἐνθαμίδας Ἀρι-  
 στωτήμιον· Σικωνίων δὲ Λαμότιμος Ναυκράτους, Ὀνάσιμος Μεγα- 2  
 κλέους· Μεγαρέων δὲ Νίξασος Κεκάλον, Μενεκράτης Ἀμφιδώρον·  
 Ἐπιδαυρίων δὲ Ἀμφίας Εὐπαῖδα· Ἀθηναίων δὲ οἱ στρατηγοὶ Νικό-  
 στρατος Λυτρέφους, Νικίας Νικηράτου, Ἀντοκλῆς Τολμίου. ἢ μὲν  
 δὴ ἐκεχειρία αὕτη ἐγένετο, καὶ ξυνήρισαν ἐν αὐτῇ περὶ τῶν μειζόνων  
 σπονδῶν διὰ παντός ἐς λόγους.

Περὶ δὲ τὰς ἡμέρας ταύτας αἷς ἐπήρχοντο Σκιώνη, ἐν τῇ Παλ- 120  
 λήνῃ πόλις, ἀπέστη ἀπ' Ἀθηναίων πρὸς Βρασιῖδαν. γασὶ δὲ οἱ Σκιω-  
 ναῖοι Πελληνῆς μὲν εἶναι ἐκ Πελοποννήσου, πλείους δ' ἀπὸ Τροίας  
 σφῶν τοὺς πρώτους κατενεχθῆναι ἐς τὸ χωρίον τοῦτο τῷ χειμῶνι ᾧ

lichen Unterhandlungen. Spr. 50, 2, 4. vgl. 5, 27, 3. — καθ' ὅ τι  
 in welcher Art und Weise, stehende Formel in solchen Fällen. Schäfer  
 z. Dem. 4 p. 178. — ἂν εἰσῆ ἢ προσβεία die Gesandtschaft zuzu-  
 lassen sei nach Va., Bl. u. Arn., wobei mit Pp. εἰσίοι zu lesen wäre. Er-  
 warten würde man mit Hl.: wie die Gesandtschaft bestellt werden  
 solle. — ἐν dürfte nach dem sonstigen Sprachgebrauche des Th zu streichen  
 sein. (Kr. Bruchst.) „Doch findet sich in Inschriften, bei Pol. u. A. zuweilen  
 auch ἐν in der uneigentlichen Bedeutung.“ (Pp.) — τόν das § 7 erwähnte.  
 vgl. 4, 19, 3. 5, 18, 9. 47, 10. 2, 72, 2. 5, 56, 3. vgl. 3, 20, 2. 8, 23, 4.

C. 119. § 1. καὶ ὠμολόγησαν, andere Hsn. καὶ ὤμοσαν, nach dem  
 ersten Μακεδαιμόνιοι ist nach Martins Hs. und einer andern gestrichen. — καὶ  
 ὤμοσαν Μακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι hab' ich aus Martins Hs. hin-  
 zugefügt. — Γερουσίῳ. Ideler Chron. 1 S 363 f. — Ταῦρος ohne folg. ὁ.  
 So immer in öffentlichen Schriftstücken, weil der Artikel die Idee des Bekann-  
 ten, Berühmten erregen würde. Anders Herm. z. Vig. 11. (Kr. Rec. 1827.)  
 — Ἐρυξιδάϊδα. Ἐριξυδαῖδα dieselbe, Ἐριξυδαῖδα Valckenār z. Her. 4, 150.  
 vgl. Lobeck. Parall. p. 229. — Αἰνέας. Αἰνείας möchte man wünschen. vgl.  
 die Var. Xen. An. 4, 7, 13. Doch steht Αἰνίας Apostelgesch. 9, 33. (Pp.) —  
 Κεκάλος, ein unbekannter Name: Καίκαλος? Κώκαλος? (Bl.) — Εὐπαῖδα  
 für Εὐπαῖδα Bk.

§ 2. Λιτρέφους. Kr. z. Dion. p. 318 s. — αὕτη. zu 3, 28, 2. —  
 τῶν μειζόνων σ., eines definitiven Friedens.

C. 120. § 1. Σκιώνη ἢ ἐν Kr. vgl. 3, 100, 2. Dagegen beweist nichts  
 4, 123, 1. — ἐπήρχοντο, εἰς ἀλλήλους ἐκάτεροι. (Sch.) Dies Ipf. auch 1,  
 124, 1. vgl. Elmsl. zu Eur. Her. 210. (Pp.) Herbst S. 10 leitet es von ἐπάρ-  
 χεσθαι ab, das als Synonymon von ἐσπένδοντο bedeute: nach einander  
 opfern. vgl. Boeckh Inscr. II. p. 176 nr. 2144 n. Hymn. auf Apollon 124 f.  
 — Παλλήνη für Πελληνή A. Ps. u. Dr. — σφῶν τοὺς πρώτους die er-

ἐζήρησαντο Ἀχαιοί, καὶ αὐτοῦ οἰκῆσαι. ἀποστᾶσι δ' αὐτοῖς ὁ Βρασι-  
 δας διέπλευσε νυκτὸς ἐς τὴν Σκιώνην τριῆρι μὲν γλιὰ προπλευούσῃ,  
 αὐτὸς δὲ ἐν κελητίῳ ἄποθεν ἐξεπόμενος, ὅπως εἰ μὲν τι τοῦ κελη-  
 τος μείζονι πλοίῳ περιτρυγῶναι, ἢ τριήρης ἀμύνοι αὐτῷ, ἀντιπάλου  
 δὲ ἄλλης τριήρους ἐπιγενομένης οὐ πρὸς τὸ ἐλασσον νομίζων τρέψε-  
 σθαι ἀλλ' ἐπὶ τὴν ναῦν, καὶ ἐν τούτῳ αὐτὸν διασῶσαι. περρωθεὶς  
 δὲ καὶ ξύλλογον ποιήσας τῶν Σκιωναίων ἔλεγεν ἅ τε ἐν τῇ Ἀκάνθῳ  
 καὶ Τορώνῃ, καὶ πρὸς ἔτι [γάσκων] ἀξιώτατους αὐτοὺς εἶναι ἐπαίον,  
 οἵτινες τῆς Ἡελλήνης ἐν τῷ ἰσθμῷ ἀπειλημμένης ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων  
 Ἰοτίδαιαν ἐχόντων καὶ ὄντες οὐδὲν ἄλλο ἢ νησιῶται ἀντεπάγγελτοι  
 ἐχώρησαν πρὸς τὴν ἐλευθερίαν καὶ οὐκ ἀνέμειναν ἀτολμίᾳ ἀνάγκην  
 ἰσφίσι προσγενέσθαι περὶ τοῦ γανερῶς οἰκείου ἀγαθοῦ· σημείον τ'  
 εἶναι τοῦ καὶ ἄλλο τι ἂν αὐτοὺς τῶν μεγίστων ἀνδρείως ὑπομείναι·  
 εἴ τε τεθῆσεται κατὰ νοῦν τὰ πράγματα, πιστοτάτους τε τῇ ἀληθείᾳ  
 121 ἠγγέσεσθαι αὐτοὺς Λακεδαιμονίων γίλους καὶ τᾶλλα τιμήσειν. καὶ οἱ  
 μὲν Σκιωναῖοι ἐπήρθησάν τε τοῖς λόγοις καὶ θαρσῆσαντες πάντες ὁ-  
 μοίως, καὶ οἷς πρότερον μὴ ἤρεσκε τὰ πρᾶσσόμενα, τὸν τε πόλεμον  
 διεννοῦντο προθύμως οἶσιν καὶ τὸν Βρασιδαν τὰ τ' ἄλλα καλῶς ἐδέ-  
 ξαντο καὶ δημοσίᾳ μὲν χροσῶ στεφάνῳ ἀνέδησαν ὡς ἐλευθεροῦντα

sten, ältesten von ihnen, majores Va. Denn auch die gestorbenen Vor-  
 fahren gehören der Gemeinde an. — οἰκῆσαι. zu 1, 8, 1.

§ 2. ἀποστᾶσι. zu *δηροῖ* 4, 56, 1. — ἄποθεν für ἄπωθεν einige Hsn.  
 Im Allgemeinen entscheiden sie bei Thuk. für ἄποθεν. vgl. Göttling zn Aristot.  
 Pol. p. 311. Die Dramatiker gebrauchten dem Verse gefügiger ἄπωθεν.  
 Der Laut o mochte in der Aussprache schwanken. — τριῆρι μὲν — ἐξε-  
 πόμενος. Spr. 59, 2, 3. — ἀμύνοι. ἀμύνη die besten Hsn. — αὐτῷ. αὐτῇ  
 oder αὐτῆ viele, mit die besten Hsn., αὐτό Kr.; für verdächtig hält das Pro-  
 nomen Pp. — ἀντιπάλος ist wie 2, 89, 4 zu erklären. (Kr. Rec. 1827.) —  
 νομίζων steht dem ὅπως entgegen. Spr. 59, 2, 3.

§ 3. ἅ τε. Dies τέ beziehe ich auf καὶ vor Τορώνῃ. Doch vermuth' ich  
 ἄπερ oder ἅ ἐν τε. — καὶ προσέτι γάσκων auch ausserdem noch  
 sagend. Doch vielleicht ist πάντων für γάσκων zu lesen. (Kr. Bruchst.) Denn  
 Stellen wie die bei Kr. z. Her. 1, 122, 1 kommen bei Thuk. nicht vor. — νη-  
 σιῶται, weil sie vom Festlande keine Hülfe erhalten konnten. vgl. 4, 121, 2.  
 4, 122, 3. (Dr.) — ἀτολμίᾳ, δι' ἀτολμίαν. (Sch.) zu 3, 45, 1. — προσγε-  
 νέσθαι. προγενέσθαι will mit zwei Hsn. Ullrich Beitr. z. Krit. 3 S. 42. vgl.  
 S. 13. — οἰκείον ἀγαθὸν τὴν ἐλευθερίαν λέγει. (Sch.)

§ 4. ἂν ὑπομείναι, ὅτι ἂν ὑπομείναιαν. — ὑπομείναι· εἴ τε für  
 ὑπομείναι, εἰ ohne τε, das Kolon nach πράγματα mit einem Komma vertau-  
 schend Kr. So wohl Va. Ueber εἴ τε zu 1, 35, 2. — τεθῆσεται. γενήσε-  
 σθαι? Her. 7, 150, 2: ἦν ἐμοὶ γένηται κατὰ νόον, οὐδαμοὺς μίζοντας ὑμῶν ἄξω.  
 vgl. jedoch zu 1, 25, 1. 4, 17, 3 u. Spr. 52, 10, 11. — τῇ ἀληθείᾳ ge-  
 braucht Thuk. sonst nie und da es hier auch an sich etwas Ungehöriges hat, so  
 wird es ein Glossem sein durch das δὲ verdrängt ist. — τᾶλλα. zu 4, 20, 3.

C. 121. § 1. ἐπήρθησαν, ἐπιερώθησαν. (Sch.) — καὶ οἷς auch die  
 denen. — οἶσειν. zu 1, 27, 2. — ἐταινίουν. Herbst S. 8 f. u. G. A. Herbst  
 zu Xen. Symp. 5, 9. Kr. zu Arr. An. 6, 13, 3 grosse Ausg. vgl. Arr. Ind. 36, 3.

τὴν Ἑλλάδα, ἰδίᾳ δὲ ἑτανίον τε καὶ προσήροχοτο ὥσπερ ἀθλητῆ. ὁ δὲ τό τε παραντίκα φυλακὴν τινα αὐτοῖς ἐγκυκαλιπὼν διέβη πάλιν καὶ ὕστερον οὐ πολλῶ στρατιῶν πλείω ἐπεραίωσεν, βουλόμενος μετ' αὐτῶν τῆς τε Μένδης καὶ τῆς Ποτιδαίας ἀποπειρᾶσαι, ἠγούμενος καὶ τοὺς Ἀθηναίους βοηθῆσαι ἂν ὡς ἐς νῆσον καὶ βουλόμενος θάψαι· καὶ τι αὐτῷ καὶ ἐπαύσατο ἐς τὰς πόλεις ταύτας προδοσίας πέρι.

Καὶ ὁ μὲν ἐμελλεν ἐγχειρῆσαι ταῖς πόλεσι ταύταις, ἐν τούτῳ δὲ<sup>122</sup> τριῶροι οἱ τὴν ἐκχειρίαν περιωγγέλλοντες ἀμικρῶνται παρ' αὐτόν, Ἀθηναίων μὲν Ἀριστόνυμος, Λακεδαιμονίων δὲ Ἀθήνημος. καὶ ἡ μὲν στρατιὰ πάλιν διέβη ἐς Τορώνην, οἱ δὲ τῷ Βρασίδα ἀνήγγελλον τὴν ξυρθήκην, καὶ ἐδέξαντο πάντες οἱ ἐπὶ Θοράκης ξύμμαχοι Λακεδαιμονίων τὰ πεπραγμένα. Ἀριστόνυμος δὲ τοῖς μὲν ἄλλοις κατήγει, Σιωναίους δὲ αἰσθόμενος ἐκ λογισμοῦ τῶν ἡμερῶν ὅτι ὕστερον ἀφιστήκοιεν, οὐκ ἔφη ἐνσπόνδους ἔσεσθαι. Βρασίδας δὲ ἀντέλεγε πολλά, ὡς πρότερον, καὶ οὐκ ἀφίει τὴν πόλιν. ὡς δ' ἀπήγγελεν ἐς τὰς Ἀθήνας ὁ Ἀριστόνυμος περὶ αὐτῶν, οἱ Ἀθηναῖοι εὐθὺς ἐτοῖμοι ἦσαν στρατεύειν ἐπὶ τὴν Σιώνην. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι πρέσβεις πέμψυντες παραβήσεσθαι ἔμασαν αὐτοὺς τὰς σπονδάς, καὶ τῆς πόλεως ἀντεποιοῦντο, Βρασίδα πιστεύοντες, δίκην τε ἐτοῖμοι ἦσαν περὶ αὐτῆς κρίνεσθαι. οἱ δὲ δίκην μὲν οὐκ ἤθελον κινδυνεύειν, στρατεύειν δὲ ὡς τάχιστα, ὀργὴν ποιούμενοι εἰ καὶ οἱ ἐν ταῖς νήσοις ἤδη [ἴσμεν] ἀξιούσι σφῶν ἀφίστασθαι, τῆ κατὰ γῆν Λακεδαιμονίων ἰσχυρῆ ἀνομφελεῖ πιστευόντες. εἶχε δὲ καὶ ἡ ἀλήθεια περὶ τῆς ἀποστάσεως μᾶλλον ἢ οἱ Ἀθηναῖοι ἐδικαίουν· δύο γὰρ ἡμέραις ὕστερον ἀπέστησαν οἱ Σιωναῖοι. ψήγισμά τ' εὐθὺς ἐποιήσαντο, Κλέωνος γνώμῃ πεισθέντες,

— προσήροχοτο besuchten ihn um ihn durch feierliche Begrüßung zu ehren. (St.) Herbst S. 9 leitet es von προσάροχεσθαι ab: Jemanden die Erstlinge weihen (τὰ ὄραια τῶν ἀνθρώπων). — ὥσπερ ἀθλητῆ der etwa zu Olympia gesiegt. Plut. Per. 28: σιεγάνους ἀνέθουν καὶ ταινίαις ὥσπερ ἀθλητὴν νικηφόρον.

§ 2. ὕστερον οὐ π. zu 1, 18, 5. — μετ' αὐτῶν, τῶν Σιωναίων. (Sch.) — ἀποπειρᾶσαι τῆς. vgl. 2, 93, 1. 4, 135, 1. 7, 43, 1. vgl. zu 1, 61, 3. — νῆσον. Denn es empörte sie am Meisten der Abfall von Inseln. vgl. 1, 120, 3 u. 122, 3. (Dr.) — αὐτῷ. zu 4, 106, 2. — ἐς. zu 1, 131, 1. — πέρι. zu 3, 3, 4.

C. 122. § 1. ἐγχειρῆσαι. ἐπιχειρῆσαι? vgl. 6, 90, 2. — καὶ ἡ μὲν — Τορώνην scheinen hier ungehörig. — ἀνήγγελλον. ἀπήγγελλον? Jenes findet sich weder so noch überhaupt sonst bei Thuk. — κατήγει. συνετίθετο, κατένευσε συναινῶν. (Sch.) Bei Thuk. nur hier; öfter bei Her. Mit dem blossen Dativ der Sache sonst wohl nirgends.

§ 2. ὡς πρότερον, ἀφιστήκοιεν. (Va.) — ἀφίει. zu 2, 49, 1.

§ 3. εἰ. Spr. 65, 5, 7. — ἤδη gehört zu ἀξιούσι. (Ps.) — ὄντες wird schon durch die Stellung verdächtig. (Kr. Bruchst.) — ἀνομφελεῖ, οὐση τοῖς νησιώταις. vgl. zu ἐρήμους 1, 49, 4. — ἐδικαίουν. Kr. zu Her. 1, 89, 1. — ὕστερον, ἡγουν μετὰ τὴν ἐκχειρίαν. (Sch.) — πεισθέντες scheint Va. nicht gelesen zu haben. vgl. jedoch 1, 78, 1.

Σκιωναίους ἐξελεῖν τε καὶ ἀποκτεῖναι· καὶ τὰλλα ἡσυχάζοντες ἐς τοῦτο παρεσκευάζοντο.

- 123 Ἐν τούτῳ δὲ Μένδη ἀγίσταται αὐτῶν, πόλις ἐν τῇ Παλλήρῃ, Ἐρετριέων ἀποικία. καὶ αὐτοὺς ἐδέξατο ὁ Βρασιδᾶς, οὐ νομίζων ἀδικεῖν, οὐ ἐν τῇ ἐκεχειρίᾳ φανερωῶς προσεχώρησαν· ἔστι γὰρ ἃ καὶ αὐτὸς ἐνεκάλει τοῖς Ἀθηναίοις παραβαίνειν τὰς σπονδάς. διὸ καὶ οἱ Μενδαῖοι μᾶλλον ἐτόλμησαν, τὴν τε τοῦ Βρασιδίου γνώμην ὀρῶντες ἐτοιμῆν, τεκμαιρόμενοι καὶ ἀπὸ τῆς Σκιώνης, ὅτι οὐ προῦδίδου, καὶ ἅμα τῶν προσόντων [σπίσιν] ὀλίγων τε ὄντων καὶ ὡς τότε ἐμέλλησαν οὐκέτι ἀνέντων, ἀλλὰ περὶ σπίσιν αὐτοῖς φοβουμένων τὸ κατάδηλον καὶ καταβιασάμενον παρὰ γνώμην τοὺς πολλούς. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι εὐθὺς πυθόμενοι πολλῶ ἔτι μᾶλλον ὀργισθέντες παρεσκευάζοντο ἐπ' ἀμφοτέρως τὰς πόλεις. καὶ Βρασιδᾶς προσδεχόμενος τὸν ἐπίπλου αὐτῶν ὑπεκκομίζετο ἐς Ὀλυμπον τὴν Χαλκιδικὴν παῖδας καὶ γυναῖκας τῶν Σκιωναίων καὶ Μενδαίων, καὶ τῶν Πελοποννησίων αὐτοῖς πεντακοσίους ὀπλίτας διέπεμψε καὶ πελταστὰς τριακοσίους Χαλκιδέων, ἄρχοντά τε τῶν ἀπάντων Πολυδαμίδαν. καὶ οἱ μὲν τὰ περὶ σπῆς αὐτοὺς, ὡς ἐν τάχει παρεσομένον τῶν Ἀθηναίων, κοιρῆ εὐτρεπίζοντο.

- 124 Βρασιδᾶς δὲ καὶ Περδικκᾶς ἐν τούτῳ στρατεύουσιν ἅμα ἐπὶ Ἀγοριβαῖον τὸ δεῦτερον ἐς Λύγκον. καὶ ἦγον ὁ μὲν ὢν ἐκράτει Μακεδόνων τὴν δύναμιν καὶ τῶν ἐνοικούντων Ἑλλήνων ὀπλίτας, ὁ δὲ πρὸς τοῖς αὐτοῦ περιλοίοις τῶν Πελοποννησίων Χαλκιδέας καὶ Ἀσανθίους καὶ τῶν ἄλλων κατὰ δύναμιν ἐκάστων. ζύμπαν δὲ τὸ ὀλιτικὸν τῶν Ἑλλήνων τρισχίλιοι μάλιστα, ἱππῆς δ' οἱ πάντες ἡκολούθουν Μακεδόνων ζὺν Χαλκιδεῦσιν ὀλίγων ἐς χιλίους, καὶ ἄλλος ὄμιλος τῶν βαρ-

C. 123. § 1. φανερωῶς, ἐκουσίως, ἄνευ προδοσίας. (Sch.) — ἔστιν ἃ παραβαίνειν τὰς σπονδάς. zu 4, 16, 3.

§ 2. ἐτόλμησαν, ἐθάροσαν προσείναι τῷ Βρασιδᾷ. (Sch.) eig. προσχωρεῖν. Spr. 53, 4, 11. — ἀπὸ Alexis b. Stob. 73, 39: ἀπ' ἑαυτῆς ἐγὼ τεκμαίρομαι. vgl. Kr. z. Dion. p. 116. — προῦδίδου, ὁ Βρασιδᾶς. (Sch.) — καὶ ἅμα —. Spr. 56, 14, 2. vgl. 4, 124, 4. — σπίσιν scheint aus der folgenden Zeile hier eingefälscht. (Kr. Bruchst.) — ὀλίγων τε ὄντων ist der Sache nach nur Nebenbestimmung: und zugleich weil die den Abfall betreibenden, deren wenige waren, — nicht nachliessen. vgl. zu τίθειαι 1, 6, 4 u. Spr. 63, 10 A. — ὡς τότε ἐμέλλησαν wie sie es (abzufallen) damals vorgehabt; τότε mit Bezug auf 4, 121, 3. (Arn.) — ἀνέντων nachliessen, es aufgaben. vgl. 1, 129, 3. (Pp.) u. 6, 86, 2. — τὸ κατάδηλον ist mir verdächtig. Denn περὶ σπίσιν αὐτοῖς φοβεῖσθαι und noch ein Ac. dabei scheint unerträglich.

§ 4. ὡς gehört zu παρεσομένων.

C. 124. § 1. ὁ μὲν, ὁ Περδικκᾶς. (Sch.) — τὸ δεῦτερον. vgl. 4, 83, 1. (Ds.) — αὐτοῦ dort; oder αὐτοῦ. (Pp.) — περιλοίοις. Eine Anzahl nämlich war in den abgefallenen Städten zur Besetzung geblieben, fünfhundert hatte er nach Skione geschickt 4, 123, 4. (Ds.)

§ 2. οἱ πάντες. Spr. 50, 11, 12. — ἐς χιλίους. Spr. 60, 8, 1. —

βάρων πολὺς. ἐσβαλόντες δὲ ἐς τὴν Ἀσρμβαίου καὶ εὐρόντες ἀντε-  
στρατοπεδευμένοις αὐτοῖς τοὺς Ἀνγκηστὰς ἀντεκαθέζοντο καὶ αὐτοί.  
καὶ ἐχόντων τῶν μὲν πεζῶν λόγον ἑκατέρωθεν, πεδίου δὲ τοῦ μέσου  
όντος, οἱ ἰππῆς ἐς αὐτὸ καταδραμιόντες ἰππομάχησαν πρῶτα ἀμφοτέ-  
ρων, ἔπειτα δὲ καὶ ὁ Βρασιδᾶς καὶ ὁ Πεοδίκκας, προσελθόντων πρό-  
τερον ἀπὸ τοῦ λόγου μετὰ τῶν ἰππέων τῶν Ἀνγκηστῶν ὀπλιτῶν καὶ  
ἑταίμων ὄντων μάχεσθαι, ἀντεπαγαγόντες καὶ αὐτοὶ ξυνέβαλον καὶ  
ἔτρεψαν τοὺς Ἀνγκηστὰς, καὶ πολλοὺς μὲν διέφθειραν, οἱ δὲ λοιποὶ  
διαφεύγοντες πρὸς τὰ μετέωρα ἠσύχαζον. μετὰ δὲ τοῦτο τροπαίονα  
στήσαντες δύο μὲν ἢ τρεῖς ἡμέρας ἐπέσχον, τοὺς Ἰλλυριοὺς μένοντες,  
οἱ ἔτυχον τῷ Πεοδίκκᾳ μισθοῦ μέλλοντες ἤξειν. ἔπειτα ὁ Πεοδίκκας  
ἐβούλετο προΐενα ἐπὶ τὰς τοῦ Ἀσρμβαίου κόμας καὶ μὴ καθῆσθαι,  
Βρασιδᾶς δὲ τῆς τε Μένδης περιορώμενος, μὴ τῶν Ἀθηναίων πρό-  
τερον ἐπιπλευσάντων τι πάθῃ, καὶ ἅμα τῶν Ἰλλυριῶν οὐ παρόντων,  
οὐ πρόθυμος ἦν, ἀλλὰ ἀναχωρεῖν μᾶλλον. καὶ ἐν τούτῳ διαφερομέ-  
125  
των αὐτῶν ἠγγέλθη ὅτι καὶ οἱ Ἰλλυριοὶ μετ' Ἀσρμβαίου, προσδόντες  
Πεοδίκκᾳ, γενένηται ὥστε ἤδη ἀμφοτέροις μὲν δοκοῦν ἀναχωρεῖν  
διὰ τὸ δέος αὐτῶν, ὄντων ἀνθρώπων μαχίμων, κρωθῆν δὲ οὐδὲν ἐκ  
τῆς διαφορᾶς ὀπνήζα χρη ὀμοῦσθαι, νκτός τε ἐπιγενομένης οἱ μὲν  
Μακεδόνες καὶ τὸ πλῆθος τῶν βαρβάρων ἐθὺς φοβηθέντες, ὅπερ  
γλεῖ μεγάλα στρατόπεδα, ἀσαφῶς ἐκπλήγνεσθαι, καὶ νομίσαντες πολ-

ὀλίγον für ὀλίγω Priscianus. Gewöhnlich ergänzt man δειν, das doch bei πολλοῦ und ä. positiven Begriffen nie fehlt. Arn. fa-st es adverbial, wie νκτός ἐλθῶν. vgl. 8, 35. 3. Spr. 47, 16, 6. „Von ὀλίγον mit ἐς kenn' ich sonst kein Beispiel.“ (Bl.) — αὐτοῖς für αὐτοῖς Bk.

§ 3. τῶν πεζῶν beider feindlichen Heere. (Dobree.) — τοῦ μέσου. Dem. 55, 10: τοῦ χωρίου τοῦ ἰμοῦ καὶ τοῦ τούτων τὸ μέσον ὁδὸς ἴσταν. Xen. Hell. 6, 4, 10: πεδίου τοῦ μεταξὺ ὄντος. — ἀμφοτέρων hängt von οἱ ἰππῆς ab. (Ds.) zu 1, 33, 1. — τοῦ, τοῦ οἰκείου. (Sch.) Spr. 50, 2, 3. — τῶν Ἀνγκηστῶν ὁ. Spr. 57, 1, 4.

§ 4. ἐπέσχον, αὐτοὺς δηλονότι κατὰ τὸν πόλεμον. (Sch.) — μισθοῦ. Spr. 47, 17, 3. Aesch. 3, 242: γράψας μισθοῦ ψήγισμα οὐκ ἀπολογία. Dem. 19, 111: χρημάτων ἅπαντ' εἶπεν ἐκεῖνα. — ἔτυχον μέλλοντες ἤξειν wie εἰύχανε μέλλων πορεύειν 4, 132, 2. (Abr.) — καθῆσθαι, ἀργὸς εἶναι. (Sch.) vgl. 2. 101, 2. 5, 7, 1. — περιορώμενος, κηδόμενος. (Sch.) Mit dem Ge. scheint es sonst nicht vorzukommen. — τι πάθῃ, erobert würde. — πρότερον ἐπιπλευσάντων wenn sie früher als er hinkäme mit einem Geschwader hingekommen wären. (Pp.) — πρόθυμος ἦν, προΐενα δηλονότι. (Sch.)

C. 125. § 1. καὶ vor οἱ Ἰ. in einigen Hsn. ausgelassen, steht im Gegensatz zu den anderweitigen Veranlassungen des Rückzuges. (Arn.) — μετ' Ἀ. Isä. 9, 36: ἅπαντες, ὧ ἄνδρες, μετ' ἰμοῦ γίνεσθε. Xen. Hell. 4, 8, 16: τὸ ἄνευ βασιλείας μετὰ Λακεδαιμονίων γενέσθαι οὐκ ἀσφαλὲς αὐτῷ ἠγάτο εἶναι. vgl. 4, 18, 2 u. Spr. 68, 26 A. — ὥστε gehört zu ἐχώρουν. (Pp.) — δοκοῦν, κρωθῆν. Spr. 56, 9, 5. Das Präsenz eben so Arr. An. 6, 14, 2. 7, 20, 9. — αὐτῶν, τῶν Ἰλλυριῶν. (Sch.) — ἐκ τῆς διαφορᾶς wegen der Zwistigkeit. (Sch.) zu 4, 83, 3. — ὅπερ-ἐκπλήγνεσθαι was

λαπλισίους μὲν ἢ ἡλθον ἐπιέναι, ὅσον δὲ οὐπω παρῆναι, καταστάν-  
 2τες ἐς αἰγυρίδιον φυγὴν ἐχώρουν ἐπ' οἴκου, καὶ τὸν Περδίκξαν τὸ  
 πρῶτον οὐκ αἰσθανόμενον, ὡς ἔγνω, ἠνάγκασαν πρὶν τὸν Βρασίδαν  
 ἰδεῖν, ἄποθεν γὰρ πολὺ ἀλλήλων ἐστρατοπεδεύοντο, προαπελθεῖν. Βρα-  
 σίδας δὲ ἄμα τῇ ἐφ' ὡς εἶδε τοὺς Μακεδόνας προκχωρηκότας τοὺς  
 τε Ἰλλυριοὺς καὶ τὸν Ἀρριβαῖον μέλλοντας ἐπιέναι, ξυναμαζῶν καὶ  
 αὐτὸς ἐς τετραγώνον τάξιν τοὺς ὀπλίτας καὶ τὸν υἱὸν ὁμίλον ἐς μέ-  
 3σον λαβῶν διανοεῖτο ἀναχωρεῖν. ἐκδρομοὺς δέ, εἴ πη προσβάλλοιεν  
 αὐτοῖς, ἐτάξε τοὺς νεωτάτους, καὶ αὐτὸς λογάδας ἔχων τριακοσίους  
 τελευταῖος γνώμην εἶχεν ὑποχωρῶν τοῖς τῶν ἐναντίων πρώτοις προς-  
 κεισομένοις ἀνδιεστάμενος ἀμύνεσθαι. καὶ πρὶν τοὺς πολεμίους ἐγγυῆς  
 εἶναι, ὡς διὰ ταχέων παρεκελεύσατο τοῖς στρατιώταις τοιάδε.

- 126 “Εἰ μὲν μὴ ὑπώπτερον, ἄνδρες Πελοποννήσιοι, ὑμᾶς τῶ τε με-  
 μονῶσθαι καὶ ὅτι βάρβαροι οἱ ἐπιόντες καὶ πολλοὶ ἐκπλήξιν ἔχειν, οὐκ  
 ἂν ὁμοίως διδάχην ἄμα τῇ παρακελεύσει ἐποιούμην· νῦν δὲ πρὸς μὲν  
 τὴν ἀπόλειψιν τῶν ἡμετέρων καὶ τὸ πλήθος τῶν ἐναντίων βραχεῖ ὑ-  
 2πομνήματι καὶ παρανέσει τὰ μέγιστα πειράσομαι πείθειν. ἀγαθοῖς  
 γὰρ εἶναι ὑμῖν προσήκει τὰ πολέμια οὐ διὰ ξυμμάχων παρουσίαν ἐκά-  
 στοτε ἀλλὰ δι' οἰκείαν ἀρετὴν καὶ μηδὲν πλήθος πεφοβῆσθαι ἐτέρων,  
 οἳ γε μηδὲ ἀπὸ πολιτειῶν τοιούτων ἦκατε· ἐν αἷς οὐ πολλοὶ ὀλίγων

grosse Heere pflegen, nämlich aus unbemerkbaren Gründen in Schrecken zu gerathen. Bei *υἱεῖ* schwebt ein allgemeiner Begriff wie *ποιεῖν* vor; der Inf. steht expegetisch. Kr. zum Dion. p. 291 s. vgl. Spr. 62, 3, 5 u. 57, 10, 7. Aehnlich 6, 33, 6. (Kr. Rec. 1827) „7, 80, 2.“ (Pp.) — *ἀσαγῶς, ἀδῆλως, ἄνευ αἰτίας, σγαλερῶς.* (Sch.) Durch panischen Schrecken. Kr. zu Xen. An. 2, 2, 19. — *ἐκπλήξιν* vgl. Spr. 40 u. πλήσω. Eine sonst woher nicht angemerkte Form. — *ὅσον οὐπω.* Spr. 67, 14, 4. — *αἰγυρίδιος* ist zweier Endungen. vgl. 4, 130, 3. 5, 65, 5.

§ 2. *ἠνάγκασαν* durch ihre Flucht. (Ds.) — *τὸν Β. ἰδεῖν, διαλεχθῆναι τῷ Βρασίδᾳ*· οὕτω γὰρ οἱ Ἀπτικοὶ λέγουσιν. (Sch.) vgl. Kr. zu Xen. An. 2, 4, 15. — καὶ αὐτὸς gehört zu *διανοεῖτο ἀναχωρεῖν.* (Ps. u. Pp.)

§ 3. *ἐκδρομοὺς.* ἤγουν ἐτάξε τοὺς νεωτάτους ἐκτρέχειν καὶ ἐπιέναι τοῖς μετὰ Ἀρριβαίου, εἰ ἐπιχειροῦν τοῖς μετὰ Βρασίδου. (Sch.) Das seltene Wort hat auch Xen. Hell. 4, 5, 16. (Bl.) vgl. unten 4, 127, 1. — *προσβάλλοιεν, οἱ μετὰ τοῦ Ἀρριβαίου.* (Sch.) — *αὐτοῖς, τοῖς μετὰ τοῦ Βρασίδου.* (Sch.) — *τελευταῖος, τῆς συντάξεως.* (Sch.) als der letzte. zu 4, 38, 2. — *πρώτοις.* Spr. 57, 5, 3. — *ὡς διὰ τ.* zu 4, 96, 1.

C. 126. § 1. *τῶ τε* — καὶ ὅτι. Spr. 59, 2, 4. — *μεμονῶσθαι, τῆς συμμαχίας τοῦ Περδίκκου.* (Sch.) — *βάρβαροι* erg. εἰσὶ. Spr. 62, 1, 4. — *πρὸς* mit Rücksicht auf. (Bl.) Spr. 68, 39, 5. — *μὲν.* Dem entspricht *βαρβάρους* δὲ § 3. (Arn.) — *ἀπόλειψις* Entweichung, ist selten. (Bl.) vgl. jedoch die Lex. — *τῶν ἡμετέρων* unserer Bundesgenossen.

§ 2. *ἐκάστοτε* gehört zu *παρουσίαν*: nicht wegen jedesmaliger Anwesenheit von Verbündeten. (Hl.) Spr. 50, 8, 19. — *μηδέ,* dem *μηδὲν* gleichsam assimilirt. vgl. Spr. 67, 4, 3. Dobree will es streichen. — *τοιούτων* in denen die Masse gilt. (Kr. Stud. 2 S. 175 ff.) — *ἐν αἷς* bezieht sich auf den im Vorigen nur gedachten Begriff *αἱ ὑμέτεραι πολιτεῖαι.* Mir un-



ἄρχουσιν, ἀλλὰ πλειόνων μᾶλλον ἐλάσσους, οὐκ ἄλλω τινὶ κτησάμενοι τὴν δυναστείαν ἢ τῷ μαχόμενοι κρατεῖν. βαρβάρους δὲ οὓς νῦν ἀπειρία δέδιδε, μαθεῖν χρῆ, ἕξ ὧν τε προηγώνισθε τοῖς Μακεδόσιν αὐτῶν καὶ ἀφ' ὧν ἐγὼ εἰκάζω τε καὶ ἄλλων ἀκοῇ ἐπίσταμαι, οὐ δεινὸς ἐσομένους. καὶ γὰρ ὅσα μὲν τῷ ὄντι ἀσθενῆ ὄντι τῶν πολεμίων δόκησιν ἔχει ἰσχύος, διδαχὴ ἀληθῆς προσγενομένη περὶ αὐτῶν ἐθάρσυνε μᾶλλον τοὺς ἀμυνομένους· οἷς δὲ βεβαίως τι πρόσεστιν ἀγαθόν, μὴ προειδώς τις ἂν αὐτοῖς τολμηρότερον προσμέροίτο. οὗτοι δὲ τὴν μέλλουσιν μὲν ἔχουσι τοῖς ἀπείροις φοβεράν· καὶ γὰρ πλήθει ὄψεως δεινοὶ καὶ βοῆς μεγέθει ἀφόρητοι, ἢ τε διὰ κενῆς ἐπανάσεις τῶν ὀπλων ἔχει τινὰ δῆλωσιν ἀπειλῆς. προσμῖξιμι δὲ τοῖς ὑπομέρουσιν αὐτὰ οὐχ ὁμοῖοι· οὔτε γὰρ τάξιν ἔχοντες ἀσχυρθεῖεν ἂν λιπεῖν τινα χώρον βιαζόμενοι, ἢ τε φυγῇ καὶ ἢ ἔφοδος αὐτῶν ἴσῃν ἔχουσα δόξαν τοῦ κειλοῦ ἀνεξέλεγκτον καὶ τὸ ἀνδρεῖον ἔχει. αὐτοκράτωρ δὲ μάχῃ μάλιστα ἄν

klar Reisig z. Soph. Oed. K. 350 p. 239. (Kr. eb.) ἐν οἷς (ἡμῖν) Pp. — ἐλάσσους und daher auch bei geringerer Zahl die Ueberlegenen nicht zu scheuen verpflichtet. (Dr.) — τὰ μέγιστα die Hauptpuncte. (Arn.) Ueber πείθειν u zu 4, 22, 1. vgl. 3, 42, 2. 43, 2.

§ 3. βαρβάρους. τοῖς β. würde man erwarten. Allein man erkläre nach Spr. 51, 10, 10. — ἕξ ὧν προηγώνισθε aus den Kämpfen die ihr vorher bestanden habt. (Hl.) So διαγωνίζεσθαι ταῦτα Xen. Cyr. 1, 2, 12. τσαῦτα μάχεσθαι 7, §1, 3. (Pp.) — τοῖς Μακεδόσιν αὐτῶν mit den M. aus ihrer Mitte; gegen die M., welche zu ihnen, den Barbaren, gehören. Denn die 4, 124, 3 besiegten Lynkester waren Makedoner nach 2, 99, 1. (Hl.); αὐτῶν wie 5, 15, 1. (Pp.) 5, 72, 2: πρέπει αὐτῶν τοὺς Σκυρίτας. vgl. zu 4, 61, 2 u. 132, 3. — ἄλλων kann zwar nach Spr. 47, 25, 1 erklärt werden; aber Va. hatte es nicht und es wird schwerlich Jemand ἄλλων ἀκοῇ so gesagt haben. Erträglich wäre ἄλλα. — ὅσα — αὐτῶν. Man würde keinen Anstoss nehmen wenn statt περὶ αὐτῶν nach προσγενομένη vor διδαχὴ ein περὶ τούτων stände. (Dr.) Spr. 51, 5, 1. Eben so im Folgenden αὐτοῖς. — τῶν πολεμίων hängt von ὅσα ab: Alles was an den Feinden. — δόκησιν. zu 2, 35, 2. vgl. Lennep z. Phal. p. 228. — προσγενομένη erg. αὐτοῖς. (Ullrich Beitr. z. Krit. 3 S. 13.) — ἐθάρσυνε ist Aorist. Spr. 53, 10, 2. — ἀμυνομένους. ἀμυνομένους Kr. Bruchst. vgl. 4, 93, 3. — οἷς δὲ, ὡσπερ ἡμῖν. (Sch.) Diese Beziehung ist hier wohl nicht zu suchen, sondern eine ganz allgemeine: Nur bei wirklich tüchtigen Feinden frommt Nichtbelehrung, ὥστε τολμηρότερον προσμέρεσθαι, kühner als wenn er unterrichtet ist. — βεβαίως. zu 4, 62, 2.

§ 4. τὴν μέλλουσιν μὲν im Gegensatz zu προσμῖξιμι δέ: das Bestehen des Angriffes, ihre Erscheinung vor demselben. (Sch.) — ἔχουσι. zu 1, 9, 1. — πλήθει ὄψεως durch das Massenhafte des Anblickes, der Erscheinung (amplitudo spectaculi) die ihre Menge gewährt. Lobeck zu Soph. Aj. 196. τῷ ἀθρεῖ vermuthete Bl. vgl. Arr. An. 1, 9, 4 (7)? — ἢ διὰ κενῆς ἐρα die nichtige. (Va.) Eur. Tro. 753: διὰ κενῆς ἄρα ἐν σπαργάνοις σε μαστὸς ἐξέθρεψ' ὅδε. vgl. Ar. We. 929. Pol. 3, 70, 10. Dion C. 39, 45. 56, 24. 60, 19. — ἐπανάσεις scheint sonst nicht vorzukommen. — ὁμοῖοι mit dem Inf. etwas verschieden bei Homer. Dial. Synt. 55, 3, 4. — οὔτε. Die Negation gehört sowohl zum Particip als zum Verbum finitum. zu 1, 12, 1. — ἢ τε — καλοῦ, ὁμοίως καὶ τὸ φυγεῖν καὶ τὸ διώκειν καλὸν φαίνεται τοῖς βαρβάροις. (Sch.) — τάξιν εἰne geordnete Stellung. — ἀνεξέλεγκτον

καὶ πρόφασιν τοῦ σωθῆσθαι τιμὴν προπόντως πορίσειεν. τοῦ τε ἔς χει-  
ρας ἔλθειν πιστότερον τὸ ἐκφοβῆσαι ὑμᾶς ἀκινδύνως ἡγοῦνται· ἐκείνῳ  
γὰρ ἂν πρὸ τούτου ἐχρῶντο. σαφῶς τε πᾶν τὸ προὔπαρχον δεινὸν  
ἀπ' αὐτῶν ὁρᾶτε ἔργῳ μὲν βραχὺ ὄν, ὅψει δὲ καὶ ἀκοῇ κατασπέροχον,  
ὅδ' ὑπομείναντες ἐπιφερόμενον καὶ ὅταν καιρὸς ᾗ, κόσμῳ καὶ τάξει ἀν-  
δρῆς ὑπαγαγόντες ἔς τε τὸ ἀσφαλὲς θᾶσσον ἀφίξεσθε καὶ γνώσεσθε  
τὸ λοιπὸν ὅτι οἱ τοιοῦτοι ὄχλοι τοῖς μὲν τὴν πρώτην ἐφοδὸν δεξαμένους  
ἀποθνήσκουσι ἀπειλαῖς τὸ ἀνδρείον μελλήσει ἐπικομποῦσιν, οἱ δ' ἂν εἴξωσιν  
αὐτοῖς, κατὰ πόδας τὸ εὐψυχον, ἐν τῷ ἀσφαλεῖ ὄξει, ἐνδείκνυνται.“

127 Τοιαῦτα ὁ Βρασίδης παραινέσας ὑπέγγε τὸ στόμα. οἱ δὲ βάρ-  
βαροι ἰδόντες πολλῇ βοῇ καὶ θορύβῳ προσέειπον, νομίσαντες φεύγειν  
τε αὐτὸν καὶ καταλαβόντες διαφθείρειν. καὶ ὡς αὐτοῖς αἱ τε ἐκδρομαὶ  
ὅπῃ προσπίπτουσι ἀπήντων καὶ αὐτὸς ἔχων τοὺς λογάδας ἐπικειμένους  
ὑψίστατο, τῇ τε πρώτῃ ὀρμῇ παρὰ γνώμην ἀντέστησαν καὶ τὸ λοι-  
πὸν ἐπιφερομένους μὲν δεχόμενοι ἡμύνοντο, ἡσυχάζοντων δὲ αὐτοῖ  
ἐσπεχώρουσιν, τότε δὴ τῶν μετὰ τοῦ Βρασιδίου Ἑλλήνων ἐν τῇ εὐρυχω-

ἐξει lässt die Mannhaftigkeit nicht ermitteln, lässt ungewiss ob sie sich bewiesen habe oder nicht: οὐκ ἐξετάζεται πότεροι εἰσιν ἀνδρείότεροι, οἱ γέγοντες ἢ οἱ διώκοντες. (Sch.)

§ 5. αὐτοκράτωρ, αὐτεξούσιος, ἐν ᾗ ἔξεστιν ὁ βούλεται πράττειν. (Sch.)  
wo jeder auf eigene Hand kämpft. — προπόντως mit Ehren, ohne Schande, wenn er etwa flieht. Pp. nimmt diesen Satz als Parenthese durch Kola geschieden. — τὸ ἐκφοβῆσαι das Vorhaben zu erschrecken. vgl. Xen. An. 2, 4, 19: οὐκ ἀκόλουθ' ἔστι τό τε ἐπιθῆσθαι καὶ λύσειν τὴν γέφυραν. — ἐκείνῳ, τῷ ἔς χειρας ἔλθειν. (Sch.) — γὰρ ἂν denn sonst (Hl.) Spr. 54, 12, 9. vgl. Reg. u. γάρ. — τὸ προὔπαρχον δεινὸν ἀπ' αὐτῶν die von ihnen vorausgegangenen Schrecknisse, das womit sie uns vor dem Kampfe geschreckt haben. (Ps.) vgl. 6, 86, 3. — κατασπέροχον, κινῶν εἰς δαίλιαν. ἐκπλήττων. (Sch.) Ar. Ach. 1188: ληστὰς ἐλαύνων καὶ κατασπέροχον δορῆ. Ein seltenes Wort. Noch bei Spätern. vgl. zu 4, 12, 1.

§ 6. ἐπάγειν sich langsam zurückziehen, wie 4, 127, 1. 5, 10, 3 u. Ar. Wolken 1298. ὑπαγωγὴ 3, 97, 3. (Dr.) — ἀπειλαῖς — ἐπικομποῦσιν mit ihrer Tapferkeit durch Drohungen unter Zögerung (d. h. während sie zögern) prahlen Pp. Allein μελλήσει ist wohl hier wie § 4 zu fassen: vor dem Treffen. (Ps.) προσδοκίμ. (Sch.) Dion C. 39, 45: οἱ πολλοὶ τῶν βαρβάρων ἐν ταῖς ἀπειλαῖς πᾶν τὸ φοβερὸν διὰ κενῆς ἐπικομπούσι. (Bl.) Ἐπικομπῆν dazu, dabei prahlen noch 8, 81, 3. — οἱ δ' ἂν gegen die aber welche. Spr. 51, 13, 12. — κατὰ πόδας verbindet Dr. richtig mit dem Folgenden: dann auf dem Fusse nach(setzend) zeigen sie, rasch und hitzig, da sie in Sicherheit sind, ihren Muth. (Bd.) vgl. 8, 17, 3 u. zu 3, 98, 2.

C. 127. § 1. διαφθείρειν. διαφθερεῖν möchte man erwarten. (Kr. Bruchst.) vgl. jedoch zu 3, 95, 1 u. Herbst S. 18. — αἱ ἐκδρομαί, οἱ τεταγμένοι δηλονότι πρὸς τὸ ἐκτρέχειν. (Sch.) Er hat also οἱ ἐκδρομοὶ gelesen. Man erkläre: die Ausfälle d. h. die Angriffe der Ausfallenden. Oester gebraucht das Wort Arrian, hin und wieder Andre der Spätern. — ἐπικειμένους, τοὺς πολεμίους. vgl. Spr. 46, 6, 8. — παρὰ γνώμην, παρ' ἐλπίδα τὴν τῶν Ἀνγκηστῶν ἀντέστησαν οἱ Λακεδαιμόνιοι. (Sch.) — ἐπιφερομένους, τοὺς βαρβάρους. (Sch.) — ἡσυχάζοντων δέ. Spr. 56, 14, 2.

οἳ οἱ πολλοὶ τῶν βαρβάρων ἀπέσχοντο, μέρος δέ τι καταλιπόντες αὐτοῖς ἐπακολουθοῦν προσβάλλειν οἱ λοιποὶ χωρήσαντες δρόμῳ ἐπὶ τε τοὺς φεύγοντας τῶν Μακεδόνων οἷς ἐντύχοιεν ἔκτεινον, καὶ τὴν ἐσβολὴν, ἣ ἔστι μεταξὺ δυοῖν λόφοιν στενὴ ἐς τὴν Ἀρριβαίου, φθάσαντες προκατέλαβον, εἰδότες οὐκ οὔσαν ἄλλην τῷ Βρασίδῃ ἀναχώρησιν. καὶ προσιώντος αὐτοῦ ἐς αὐτὸ ἤδη τὸ ἄπορον τῆς ὁδοῦ κυκλοῦνται ὡς ἀποληρόμενοι. ὁ δὲ γινὼς προεῖπε τοῖς μεθ' αὐτοῦ τριακοσίοις, ὃν ᾤετο 128 μᾶλλον ἢ ἐλεῖν τῶν λόφων, χωρήσαντας πρὸς αὐτὸν δρόμῳ, ὡς τάχιστα ἕκαστος δύναται, ἄνευ τάξεως, πειρᾶσαι ἀπ' αὐτοῦ ἐκκροῦσαι τοὺς ἤδη ἐπιόντας βαρβάρους, πρὶν καὶ τὴν πλείονα κύκλωσιν σφῶν αὐτόσε προσμίξαι. καὶ οἱ μὲν προσπεσόντες ἐκράτησάν τε τῶν ἐπὶ τοῦ λόφου καὶ ἡ πλείων ἤδη στρατιὰ τῶν Ἑλλήνων ὅσων πρὸς αὐτὸν ἐπορεύοντο· οἱ γὰρ βάρβαροι καὶ ἐφοβήθησαν τῆς τροπῆς αὐτοῖς ἐνταῦθα γενομένης σφῶν ἀπὸ τοῦ μετεώρου, καὶ ἐς τὸ πλεῖον οὐκ ἐπηρεχόμενοι, νομίζοντες καὶ ἐν μεθορίοις εἶναι αὐτοὺς ἤδη καὶ διαπεφευγέναι. Βρασίδης δὲ ὡς ἀντελάβετο τῶν μετεώρων, κατὰ ἀσφάλειαν μᾶλλον ἢ αὐθιμερὸν ἀφικνεῖται ἐς Ἀρμισσαν πρῶτον τῆς Περδίκκου ἀρχῆς. καὶ 8 αὐτοὶ ὀργιζόμενοι οἱ στρατιῶται τῇ προαναχωρήσει τῶν Μακεδόνων, ὅσοις ἐνέτυχον κατὰ τὴν ὁδὸν ζεύγεσιν αὐτῶν βοεικοῖς ἢ εἴ τιμι σκευῆ ἐκπεπτωκότι, οἷα ἐν νυκτερινῇ καὶ φοβερῇ ἀναχωρήσει εἰκὸς ἦν ξυμβῆναι, τὰ μὲν ὑπολύοντες κατέκοπτον, τῶν δὲ οἰκείωσιν ἐποιοῦντο.

§ 2. προσβάλλειν um anzugreifen, an καταλιπόντες anzuschließen. Spr. 53, 3, 20. Xen. Hier. 5, 2: τίνες ἄλλοι τοῖς τυράννοις καταλείπονται χρῆσθαι ἀλλ' ἢ οἱ αἰτικοὶ τε καὶ ἀκρατεῖς καὶ ἀνθυποδύδεις; — ἐπὶ τε τοὺς φ. τῶν Μ. würde man vor χωρήσαντες erwarten. (Ba.) — ἐσβολῆ. zu 4, 83, 1. — οὔσαν. zu 4, 85, 2 E. vgl. 3, 51, 3. — τὸ ἄπορον τῆς ὁδοῦ, καθ' ἣν οὐκ ἦν πόρος ἐξελεῖν. (Sch.) — κυκλοῦνται umringen Ibn, circumstant Ps.

C. 128. § 1. πρὸς αὐτόν steht zu ὄν in Beziehung. zu 4, 126, 3. — τοὺς ἤδη ἐπιόντας die auch schon auf den Hügel anrückenden, um ihn zu besetzen; ἐπόντας Pp., wie Hl. übersetzt hat. — τὴν κύκλωσιν σφῶν die zu ihrer, der Lakedämonier, Umzingelung bestimmten Truppen der Barbaren. (Sch. u. Ps.) — τὴν πλείονα die weitere, übrige, mit Bezug auf das Anfangen des κυκλοῦσθαι 4, 127, 2. Spr. 50, 2, 8. — προσμίξαι, παρεῖναι. (Sch.) — ἡ πλείων στρατιὰ. vgl. Her. 1, 105, 1. ὁ στρατὸς ὁ πλείων eb. 6, 28.

§ 2. αὐτοῖς und σφῶν beide auf die Barbaren zu beziehen. (Kr. z. Dion. p. 98.) Jenes bezeichnet das Interesse. (Hk.) — ἐς τὸ πλεῖον weiter. (Va.) zu 1, 114, 2. — ἐν μεθορίοις, τοῦ τόπου τοῦ Περδίκκου. (Sch.) — ἀντελάβετο erreicht hatte. (Va.) zu 3, 22, 5. — πρῶτον. Der Gegensatz 4, 129, 1. — τῆς Π. ἀρχῆς. Spr. 47, 5, 5.

§ 3. προαναχώρησις scheint sonst nicht vorzukommen. — ἢ εἴ τιμι Spr. 60, 10, 2. vgl. Her. 8, 113, 2. — αὐτοὶ von selbst, ohne Brasidas Geheiss. (Hk.) — τὰ μὲν, τὰ ζεύγη δηλονότι. (Sch.) — ὑπολύοντες. ὑπολύων τὸν βόυν ἡγοῦν ὑπὸ τὸν ζυγὸν ὄντα δεδεμένον λύω. Thom. M. p. 875. — οὐκ εἰώσις, ein seltenes Wort. Ueber die Phrase Spr. 52, 8, 1.

ἀπὸ τούτου τε πρῶτον Πελοπόννησος Βρασιδίαν τε πολέμιον ἐνόμισε καὶ ἐς τὸ λοιπὸν Πελοποννησίων τῇ μὲν γνώμῃ δι' Ἀθηναίους οὐ ξύνηθες μῦθος εἶχεν, τῶν δὲ ἀναγκαίων ξυμφόρων διαναστάς ἐπροσθεν ὅτῳ τρόπῳ τάχιστα τοῖς μὲν ξυμβήσεται τῶν δὲ ἀπαλλάξεται.

- 129 Βρασιδάς δὲ ἀναχωρήσας ἐκ Μακεδονίας ἐς Τορώνην καταλαμβάνει Ἀθηναίους Μένδην ἤδη ἔχοντας, καὶ αὐτοῦ ἡσυχάζων ἐς μὲν τὴν Παλλήνην ἀδύνατος ἤδη ἐνόμιζεν εἶναι διαβὰς τιμωρεῖν, τὴν δὲ 2 Τορώνην ἐν φυλακῇ εἶχεν. ὑπὸ γὰρ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῖς ἐν τῇ Δύγκῳ ἐξέπλευσαν ἐπὶ τε τὴν Μένδην καὶ τὴν Σκιώνην οἱ Ἀθηναῖοι, ὥσπερ παρεσκευάζοντο, ναυσὶ μὲν πεντήκοντα, ὧν ἦσαν δέκα Χῆται, ὀπλίταις δὲ χιλίοις ἑαυτῶν καὶ τοξόταις ἑξακοσίοις καὶ Θραξὶ μισθωστοῖς χιλίοις καὶ ἄλλοις τῶν αὐτόθεν ξυμμάχων πελτασταῖς· ἐστρατήγει δὲ Νικίας ὁ Νικηράτου καὶ Νικόστρατος ὁ Διτρέφους. ἄραντες δὲ ἐκ Ποτιδαίας ταῖς ναυσὶ καὶ σχόντες κατὰ τὸ Προσειδώνιον ἐχώρουν ἐς τοὺς Μενδαίους. οἱ δ' αὐτοὶ τε καὶ Σκιωναίων τριακόσιοι βεβροθηρότετες Πελοποννησίων τε οἱ ἐπικούροι, ξύμπαντες [δὲ] ἑπτακόσιοι ὀπλίται, καὶ Πολυδαμίδας ὁ ἄρχων αὐτῶν, ἔτυχον ἐξεστρατοπεδευμένοι 4 ἐξω τῆς πόλεως ἐπὶ λόφον καρτεροῦ. καὶ αὐτοῖς Νικίας μὲν Μενθωαίους τε ἔχων εἴκοσι καὶ ἑκατὸν ψιλὸς καὶ λογάδας τῶν Ἀθηναίων ὀπλιτῶν ἐξήκοντα καὶ τοὺς τοξότας ἅπαντας κατὰ ἀτραπὸν τινα τοῦ λόφου πειρώμενος προσβῆναι καὶ τραυματιζόμενος ὑπ' αὐτῶν οὐκ 5 ἠδυνήθη βιάσασθαι· Νικόστρατος δὲ ἄλλη ἐφόδῳ ἐκ πλείονος παντὶ τῇ ἄλλῃ στρατοπέδῳ ἐπιὼν τῷ λόφῳ, ὄντι δυσπροσβάτῳ, καὶ πάνυ

§ 4. ἐς τὸ λοιπὸν. zu 3, 44, 2. — Πελοποννησίων — εἶχε en hegte gegen die P. einen der Gesinnung nach ihm wegen seiner Feindschaft gegen die Athener nicht gewohnten, nicht natürlichen Hass. — τῶν ἀναγκαίων ξυμφόρων von seinen dringenden Interessen, die Athener als gefährliche Nachbarn zu befeinden. vgl. 1, 91, 3. 3, 38, 2. — διαναστάς abgewichen von, aufgebend. (Reiske.) Das Wort kömmt so nirgends, überhaupt erst bei Spätern wieder vor. Eine Verfälschung wäre möglich, doch schwerlich richtig ist ἐνεκεν ἀποστάς, wie Kampe will Conjectk. p. 23. — ὅτῳ τρόπῳ. zu 1, 65, 2. — τοῖς μὲν, τοῖς Ἀθηναίοις. (Sch.) — τῶν δέ, τῶν Λακεδαιμονίων. (Sch.)

C. 129. § 2. τοῖς. zu 4, 101, 4; über die Sache 4, 124. — ὥσπερ παρεσκευάζοντο 4, 122, 3 (Pr.) vgl. zu 2, 23, 1. — δέκα. αἱ δέκα? zu 1, 116, 1. — αὐτόθεν. zu 3, 7, 3.

§ 3. σχόντες κατὰ. zu 1, 110, 2. — ἐς τοὺς. zu 4, 95, 2. — οἱ δ' αὐτοὶ, ἦγον αὐτοὶ δὲ οἱ Μενδαῖοι. (Sch.) — ξύμπαντες. zu 1, 107, 4. — ἐξεστρατοπεδευμένοι. Ein seltenes Wort, noch bei Xen. Cyr. 6, 3, 1. (Bl.) — ἐξω nach ἐξεστρ. Einiges Aehnliche bei Lobeck z. Soph. Aj. 741. Doch sind solche Erscheinungen bei Attikern sehr selten.

§ 4. τραυματιζόμενος, βαλλόμενος ὑπ' αὐτῶν. ἔνοι δὲ ἀναγέρονται ἐπὶ τοὺς σὺν αὐτῷ. (Sch.) τραυματιζομένων? vgl. 4, 35, 1.

§ 5. ἄλλη ἐφόδῳ ἐκ πλείονος, ἄλλη μακροτέρα ὁδοῦ. (Sch.) vgl. zu 2, 91, 3. Sonst gebraucht Thuk. das ἐκ πλείονος temporal. zu 4, 42, 3. 103, 3. — καὶ πάνυ. Spr. 69, 32, 13. vgl. Reg. u. καὶ II. — ἐθορυβήθη ward

ἐθορυβήθη καὶ ἐς ὀλίγον ἀφίκετο πᾶν τὸ στρατεύμα τῶν Ἀθηναίων νικηθῆναι. καὶ ταύτῃ μὲν τῇ ἡμέρᾳ, ὡς οὐκ ἐνέδοσαν οἱ Μενδαῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, οἱ Ἀθηναῖοι ἀναχωρήσαντες ἐστρατοπεδεύσαντο καὶ οἱ Μενδαῖοι νυκτὸς ἐπελθούσης ἐς τὴν πόλιν ἀπήλθον.

Τῇ δ' ὑστεραία οἱ μὲν Ἀθηναῖοι περιπλεύσαντες ἐς τὸ πρὸς Σκι-130  
ώνης τό τε προάστειον εἶλον καὶ τὴν ἡμέραν ἄλασαν ἐδίηον τὴν γῆν, οὐδενὸς ἐπεξιόντος, ἦν γάρ τι καὶ στασιασμοῦ ἐν τῇ πόλει, οἱ δὲ τριακόσιοι τῶν Σκιωναίων τῆς ἐπιούσης νυκτὸς ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκου. καὶ τῇ ἐπιγεγομένη ἡμέρᾳ Νικίας μὲν τῷ ἡμίσει τοῦ στρατοῦ προῖων ἅμα ἐς τὰ μεθόρια τῶν Σκιωναίων τὴν γῆν ἐδίηον, Νικόστρατος δὲ τοῖς λοιποῖς κατὰ τὰς ἄνω πύλας, ἧ' ἐπὶ Ποιταδαίας ἔρχονται, προσεκάθητο τῇ πόλει. ὁ δὲ Πολυδαμίδας, ἔτυχε γὰρ ταύτῃ τοῖς Μενδαίοις καὶ ἐπικούροις ἐντὸς τοῦ τείχους τὰ ὄπλα κείμενα, διατάσσει τε ὡς ἐς μάχην καὶ παρήνει τοῖς Μενδαίοις ἐπέξειναι. καὶ τινος αὐτῶν τῶν [ἀπὸ] τοῦ δήμου ἀντειπόντος κατὰ τὸ στασιωτικὸν ὅτι οὐκ ἐπέξεισιν οὐδὲ δέοιτο πολεμεῖν καὶ ὡς ἀντεῖπεν, ἐπισπασθέντος τῇ χειρὶ ὑπ' αὐτοῦ καὶ θορυβηθέντος ὁ δῆμος εὐθύς ἀναλαβὼν τὰ ὄπλα περιοργῆς ἐχώρει ἐπὶ τε Πελοποννησίους καὶ τοὺς τὰ ἐναντία σφίσι μετ' αὐτῶν προΐξαντας. καὶ προσπεσόντες τρέπουσιν ἅμα μὲν μάχῃ ἀφηνδίῳ, ἅμα

in Unordnung gebracht. (Hl.) — ἐς ὀλίγον ἀφίκετο, ὀλίγον ἐδέησεν. (F. Ps.) Ein mir sonst woher nicht erinnerlicher Ausdruck.

C. 130. § 1. ἐς τό nach der Seite. vgl. Kr. Stud. 2 S. 150. — πρὸς. zu 1, 62, 1. — τι. So λαμπρότητός τι 7, 69, 3. (Matthiä. Gr. 442, 3.) Xen. Oek. 31, 10: ἔχει τι ἥθους βασιλικῶν. — στασιασμός hat auch Aristot. (Pp.)

§ 2. ἅμα zugleich mit dem Vorrücken verheerte er. (Kr.) — ἔρχονται. Spr. 61, 4, 7. Eben so Her. 2, 106, 1. — κείμενα als passives Perfect zu πθεῖναι wie zu dem Medium πθεσθαι. Spr. 38, 5, 3. Eben so z. B. mit ὄπλα Xen. An. 4, 2, 20. 7, 1, 24. vgl. oben zu 2, 2, 4.

§ 3. τινὸς τῶν ἀπὸ τοῦ δήμου, ἦγον δημότου. (Sch.) So Thuk. nur hier, dagegen οἱ τοῦ δήμου 5, 4, 3. 8, 66, 4. Xen. Rep. d. Ath. 1, 16. οὐδεὶς τοῦ δήμου 8, 21, 2. πᾶς τις τοῦ δήμου Her. 1, 196, 4, wie ὅσοι τοῦ δήμου ἔσκειν eb. § 2. vgl. Xen. Rep. der Ath. 2, 19. 20. Das ἀπό darf also verdächtig scheinen. — κατὰ τὸ στασιωτικόν, κατὰ τὸ στασιαζέειν. (Sch.) gemäss dem innern Zerwürfnisse. Ein andres Sch.: κατὰ τὸ ἔθος τῶν στασιαζόντων, ἀντιλέγειν δηλονότι. Dieselbe Form 8, 92, 4. (Pp.) u. 7, 57, 10. Dion C. 47, 21: ἦν αὐτῷ κατὰ τὸ στασιωτικὸν διάφορος. Sonst bei den Altikern und meist auch bei den Spätern στασιαστικός. — δέοιτο. δέοι Pp., δέονται Kr. Bruchst. (Minder nöthig ἐπέξισαι.) So οὐ, οὐδὲν δέομαι ich habe nicht nöthig, finde mich nicht bewogen. Xen. Hell. 2, 4, 35: λέγοντας ὅτι οὐδὲν δέονται τοῖς ἐν τῷ Πειραιεῖ πολεμεῖν. Lys. 12, 42: ὦν τὰ ὀνόματα οὐδὲν δέομαι λέγειν. Aesch. 3, 139: τὸ αἴτιον λέγειν οὐδὲν δέομαι. vgl. Schöm. z. Isä. p. 215. — καὶ ἰ vor ὡς verbindet ἀντειπόντος und ἐπισπασθέντος. — ἐπισπασθέντος ergriffen, um ihn fortzuschleppen. Das Wort findet sich so sonst selten (?); doch ἐπισπασάμενος τῆς κόμης τοῦτον Suid. u. ἔλκει πάνν βιαίως ἐπισπώμενος Luki. in Steph. Thes. (Bl.) — θορυβηθέντος da er in Schrecken gejagt war. (Va.) da ein Tumult entstanden war. (Hk.) Dies kaum zulässig. — περιοργῆς wird noch aus Dion C. angeführt. — μάχῃ gehört zu φοβηθέντων. vgl. Spr. 59, 2, 3. — φοβηθέντων, τῶν λα-

δὲ τοῖς Ἀθηναίοις τῶν πυλῶν ἀνοιγομένων φοβηθέντων· ᾤθησαν γὰρ ἀπὸ προειρημένου τινὸς αὐτοῖς τὴν ἐπιχείρησιν γενέσθαι. καὶ οἱ μὲν ἐς τὴν ἀκροπόλιν, ὅσοι μὴ αὐτίκα διεφθάρησαν, κατέφυγον, ἦνπερ καὶ τὸ πρότερον αὐτοὶ εἶχον· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι, ἤδη γὰρ καὶ ὁ Νικίας ἐπιναστρέψας πρὸς τῇ πόλει ἦν, ἐσπεσόντες ἐς τὴν [Μένδην] πόλιν, ἄτε οὐκ ἀπὸ ἔνυμβάσεως ἀνοιχθεῖσαν, ἀπάσῃ τῇ στρατιᾷ, ὡς κατὰ κράτος ἐλόντες, διήρπασαν, καὶ μόλις οἱ στρατηγοὶ κατέσχον ὥστε μὴ καὶ τοὺς ἀνθρώπους διαφθεῖρεσθαι. καὶ τοὺς μὲν Μενδαίους μετὰ ταῦτα πολιτεῖν ἐκέλευον ὥσπερ εἰώθεισαν, αὐτοῖς κριναντας ἐν σφίσι αὐτοῖς εἶ τινας ἠγοῦνται αἰτίους εἶναι τῆς ἀποστάσεως· τοὺς δ' ἐν τῇ ἀκροπόλει ἀπετείχισαν ἐκατέρωθεν τείχει ἐς θάλασσαν καὶ φυλακὴν ἐπεκαθίσαντο. ἐπειδὴ δὲ τὰ περὶ τὴν Μένδην κατέσχον, ἐπὶ τὴν Σκιώνην ἐχώρουν. οἱ δὲ ἀντεπεξελθόντες αὐτοὶ καὶ Πελοποννήσιοι ἰδρῦθησαν ἐπὶ λόφου καρτεροῦ πρὸ τῆς πόλεως, ὃν εἰ μὴ ἔλοιεν οἱ ἐναντίοι, οὐκ ἐγίγνετο σφῶν περικτείχισις. προσβαλόντες δ' αὐτῶν κατὰ κράτος οἱ Ἀθηναῖοι καὶ μάχῃ ἐκκοίσαντες τοὺς ἐπιόντας ἐστρατοπεδεύσαντό τε καὶ ἐς τὸν περικτειχισμόν, τροπαῖον στήσαντες, παρεσκευάζοντο. καὶ αὐτῶν οὐ πολὺ ὕστερον ἤδη ἐν ἔργῳ ὄντων οἱ ἐκ τῆς ἀκροπόλεως ἐν τῇ Μένδῃ πολιορκούμενοι ἐπίκουροι βιασάμενοι παρὰ θάλασσαν τὴν φυλακὴν νεκτὸς ἀγικνούνται, καὶ διαφνυγόντες οἱ πλεῖστοι τὸ ἐπὶ τῇ Σκιώνῃ στρατόπεδον ἐσῆλθον ἐς αὐτήν.

κεδαμονίων. Unnöthig φοβηθέντας. Spr. 47, 4, 3. — ἀπὸ προειρημένου τινός, συμφώνου. (Sch.) nach einer vorhergegangenen Verabredung.

§ 4. αὐτοὶ. zu 4, 113, 2. — ἐπιναστρέψας, von Skione § 2. — Μένδην streicht Dobree. Spr. 50, 7, 3. Hier gesetzt würde der Name die Idee anregen als sei ein anderer Ort als mit τῇ πόλει gemeint. Der Sprachgebrauch erfordert Μένδη πόλις. ἢ Μ. ἢ π. oder Μ. ἢ πόλις. In Stellen wie Aristot. π. θανμασ. 169 u. Xen. An. 7, 8, 21 wird der Eigenname adjectivisch zu fassen sein. So wohl auch in τὴν Σολυγίαν κώμην 4, 43, 1, 3. — ἀπό. zu 6, 61, 2. — οὐκ ist bei ἄτε die regelmässige Negation.

§ 5. ἐς θάλασσαν. ἐκ θαλάσσης könnte vorher ausgefallen sein. — ἐπεκαθίσαντο. Transitiv steht dieser Ao. als Ml. in παρεκαθίσάμην Dem. 28, 15. 33, 14 u. Lyk. 141, Dion C. 49, 41. 54, 27. 68, 3. intransitiv Xen. Cyr. 5, 5, 7. Thuk. gebraucht sonst in transitivem Sinne καθίσα, wiewohl auch dies nie mit φυλακὴν verbunden; und daher ist hier wohl mit Pp. ἐπιεκαθίσαντο zu lesen; ἐπεκαθίσαντο zwei schlechte Hsn. vgl. 4, 90, 4. 2, 24, 1. 94, 2. 4, 41, 2. 5, 3, 4.

C. 131. § 1. ἀντεπεξέρχεσθαι scheint sonst nicht vorzukommen. — αὐτοὶ. zu 4, 90, 1. — ὃν εἰ. Spr. 51, 9, 3. — ἔλοιεν, wie σφῶν, aus der Vorstellung der Skionäer, als ob da stände οὐκ ἂν γίνεσθαι (ἐνόμιζον). (Pp.) — ἐγίγνετο fand nicht statt, konnte nicht ausgeführt werden. So εἶναι 4, 127, 2. — τοὺς ἐπιόντας die ihnen entgegenrückenden, etwa bis zu einem gelegenen Punkte des Abhanges; τοὺς ἐπόντας Pp. vgl. Kr. z. Dion. p. 150 u. Stud. 2 S. 177.

§ 2. ἐν τῇ Μένδῃ würd' ich gern entbehren. — παρὰ θάλασσαν zieht der Sch. zu ἀγικνούνται. — διαφνυγόντες glücklich durchge-

Περιοιχιζομένης δὲ τῆς Σκιώνης Πελοπόννησος τοῖς τῶν Ἀθηναίων<sup>132</sup> στρατηγοῖς ἐπικηρυκευσάμενος ὁμολογίαν ποιεῖται πρὸς τοὺς Ἀθηναίους διὰ τὴν τοῦ Βρασιίδου ἔχθραν περὶ τῆς ἐκ τῆς Ἀύγκου ἀναχωρήσεως, εὐθύς τότε ἀρξάμενος πράσσειν. καὶ ἐτύγχανε γὰρ τότε Ἰσαγόρους ὁ Λακεδαιμόνιος στρατιῶν μέλλων πεζῇ πορεύσειν ὡς Βρασιίδα, ὁ [δὲ] Πελοπόννησος ἅμα μὲν κελύοντος τοῦ Νικίου, ἐπειδὴ ξυνεβεβήκει, ἐνδηλὸν τι ποιεῖν τοῖς Ἀθηναίοις βεβαιότητος πέρι, ἅμα δ' αὐτὸς οὐκέτι βουλόμενος Πελοποννησίους ἐς τὴν αὐτοῦ ἀφικνεῖσθαι, παρασκευάσας τοὺς ἐν Θεσσαλίᾳ ξένους, χρώμενος αἰεὶ τοῖς πρώτοις, διεκώλυσε τὸ στρατεύμα καὶ τὴν παρασκευήν, ὥστε μηδὲ πειρᾶσθαι Θεσσαλῶν. Ἰσαγόρους μὲντοι καὶ Ἀμεινίας καὶ Ἀριστεὺς αὐτοῖ τε ὡς Βρασιίδα ἀγέκοντο ἐπιθεῖν πεμψάντων Λακεδαιμονίων τὰ πράγματα, καὶ τῶν ἡβώντων αὐτῶν παρανόμως ἄνδρας ἐξήγον ἐκ Σπάρτης ὥστε τῶν πόλεων ἄρχοντας καθιστάναι καὶ μὴ τοῖς ἐντυχοῦσιν ἐπιτρέπειν. καὶ Κλεαρίδην μὲν τὸν Κλεωνύμου καθίστησιν ἐν Ἀμφιπόλει, Πασιτελίδην δὲ τὸν Ἠγησάνδρου ἐν Τορώνῃ.

Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θέρει Θηβαῖοι Θεσπιῶν τεῖχος περιεῖλον, ἐπικα<sup>133</sup>λέσαντες ἀτιμισμὸν, βουλόμενοι μὲν καὶ αἰεὶ, παρεστηκὸς δὲ ῥᾶον ἐπι-

kommen. (Ps. u. Hl.) vgl. 4, 19, 1. 35, 2. (Pp.) Vielmehr: durchkommend entfliehen; eben so mit dem Ac. 2, 90, 2. 5, 116, 1. 6, 2, 3. 57, 3. 7, 44, 6. 77, 7. — οἱ πλειστοι. Spr. 56, 9, 1. — τὸ ἐπὶ τῇ Σ. στρ., dem der Athener.

C. 132. § 1. ὁμολογίαν, ξύμβασιν. (Sch.) sogar einen Bund nach 5, 6, 2. (Pp.) — τῆς ἀναχωρήσεως, der 4, 83, 3 erwähnten. (Ds.) Andre beziehen es auf 4, 124, 4. vgl. 128, 4. Ueber τῆς statt τὴν τῆς Spr. 50, 9, 9. — τότε gleich nach dem Rückzuge.

§ 2. γὰρ bezieht sich auf das Folgende, wo Dobree, wie auch ich vermuthet habe, das δὲ nach ὁ streichen wollte. Wohl richtig. vgl. 3, 107, 3. 7, 48, 3 u. zu 1, 31, 2. — πορεύειν ist im Activ bei Prosaikern selten. vgl. Plat. Phäd. 107, e. Ges. 10 p. 893, d. Acl. V. G. 8, 2; διαπορεύειν Xen. An. 2, 5, 18. — ἐνδηλὸν τι ποιεῖν, τεκμηρίον τι παρέχειν γίλιας. (Sch.) — πέρι. zu 3, 3, 4. — παρασκευάσας beredete. (Ps.) stiftete an. vgl. 3, 36, 4. — τοῖς πρώτοις, δηλονότι ξένοις καὶ γίλοις. (Sch.) als Freunde. — τὸ στρατεύμα, τῶν Πελοποννησίων. (Sch.)

§ 3. ἐπιθεῖν um zu inspicieren, wie ἐπίσκοποι. Spr. 55, 3, 20. Eben so nach πέμπειν Ar. Wo. 796, Xen. An. 5, 2, 12. 7, 4, 2. vgl. zu 6, 8, 2. — τῶν ἡβώντων. Spr. 47, 9. — αὐτῶν ist wohl partitiv, von τῶν ἡβώντων regiert, wie 4, 126, 3. (Pp.) — ἄνδρας, da sie doch nicht mehr παῖδες waren. — παρανόμως, παρὰ τὸ καθιστὸς ἔθος. (Sch.) ὡς οὐκ ὄντος νομίμου ἄρχοντας καθιστάνειν ταῖς πόλει τοὺς ἡβώντας ἀλλὰ τοὺς προβεβηκότας καθ' ἡλικίαν. (Sch.) Ueber die Sache Manso Sparta 2 S. 140. — τοῖς ἐντυχοῦσιν, τοῖς τυχοῦσι. (Sch.) den ersten besten; den Einwohnern Hl. In jener Bedeutung findet es sich in [Plat.] Alk. 2 p. 144, b. — ἐντρέπειν, τὸ ἄρχειν. — καθίστησιν, Ἰσαγόρους. (Ps.) Die ersten Harmosten. (Kr. z. Dion. p. 327.) Die Benennung 8, 5, 2. (Pp.) — Πασιτελίδην für Ἐπιτελίδην Dobree. vgl. 5, 3, 1 u. 2.

C. 133. § 1. τεῖχος ohne Artikel. zu 1, 101, 2. — καὶ αἰεὶ auch sonst, schon immer, wie in καὶ πάλου. Spr. 69, 32, 18. — παρεστηκὸς,

δὴ καὶ ἐν τῇ πρὸς Ἀθηναίους μάχῃ ὃ τι ἦν αὐτῶν ἄνθος ἀπολώλει. καὶ ὁ νεὸς τῆς Ἡρας τοῦ αὐτοῦ θέρους ἐν Ἄργει κατεκαύθη, Χρυσίδος τῆς ἱερείας λύχρον τινὰ θείσης ἡμιμένον πρὸς τὰ στέμματα καὶ ἐπικαταδαρθούσης, ὥστε ἔλαθεν ἀφθέντα πάντα καὶ καταφλεχθέντα. καὶ ἡ Χρυσὶς μὲν εὐθύς τῆς νυκτὸς δείσασα τοὺς Ἀργεῖους ἐς Φλιούντα φεύγει· οἱ δὲ ἄλλην ἱερείαν ἐκ τοῦ νόμου [τοῦ προκειμένου] κατεστήσαντο Φαιενίδα ὄνομα. ἔτη δὲ ἡ Χρυσὶς τοῦ πολέμου τοῦδε ἐπέλαβεν ὀκτῶ καὶ ἕνατον ἐκ μέσου ὅτε ἐπεφεύγει. καὶ ἡ Σκιώνη τοῦ θέρους ἤδη τελευτῶντος περιετείχιστό τε παντελῶς καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπ' αὐτῇ φυλακὴν καταλιπόντες ἀνεχώρησαν τῷ ἄλλῳ στρατῷ.

134 Ἐν δὲ τῷ ἐπιόντι χειμῶνι τὰ μὲν Ἀθηναίων καὶ Λακεδαιμονίων ἡσύχαζε διὰ τὴν ἐκεχειρίαν, Μαντινῆς δὲ καὶ Τεγεᾶται καὶ οἱ ξύμμαχοι ἑκατέρων ξυνέβηλον ἐν Λαοδικίῳ τῆς Ὀρεσθίδος καὶ νίκη ἀμφιδήριτος ἐγένετο· κέρας γὰρ ἑκάτεροι τρέψαντες τὸ καθ' αὐτοὺς τροπαῖα τε ἀμφοτέρω ἐστήσαν καὶ σκῦλα ἐς Δελφοὺς ἀπέπεμψαν. διαφθαρέντων μὲντοι πολλῶν ἑκατέροις καὶ ἀγχωμάλου τῆς μάχης γενομένης καὶ ἀφελομένης νυκτὸς τὸ ἔργον οἱ Τεγεᾶται μὲν ἐπηλύσσαντό τε καὶ εὐθύς ἐστήσαν τροπαῖον, Μαντινῆς δὲ ἀπεχώρησάν τε ἐς Βουκολίωνα καὶ ὕστερον ἀντέστησαν.

135 Ἀπεπειράσει δὲ τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος καὶ ὁ Βρασίδης τελευτῶντος καὶ πρὸς ἕα ἤδη Ποτιδαίας. προσελθὼν γὰρ νυκτὸς καὶ κλίμακα

ἔξέγινετο αὐτοῖς. (Sch.) Diese Bedeutung wüsst' ich nicht zu erhärten. Also: da es ihnen einfiel. Spr. 56, 9, 5. 14, 2. Oder schrieb Th. *παρεσχηκός*? Bei stimmt jetzt Pp. vgl. zu 1, 120, 3. — *ἐπειδὴ καί*. Spr. 69, 32, 17. — *ἄνθος*, τὸ ἀκμαιοτάτων. (Sch.) Hemsterh. zu Luc. Tim. 55. Aehnlich ὃ τι περ ἄνθος Dion C. 46, 33, ὃ τι περιῆν (l. περ ἦν) ἄνθος 50, 16. Ueber ὃ τι vgl. Herbst p. 61. Ueber die Sache 4, 96, 2. — ἀπολώλει. ἀπωλώλει zwei gute Hsn., was Bk. hier, Dem. 18, 49 u. öfter verschmähete. vgl. 7, 27, 4. (Pp.) — κατεκαύθη. vgl. Paus. 2, 17, 7. (Pp.) — καταφλεχθέντα. Spr. 40 unter φλέγω.

§ 2. τοῦ προκειμένου ist wohl Glossem zu dem vorhergehenden τοῦ. (Kr. Bruchst.) Denn so sich auf ein längst bestehendes (κείμενος) Gesetz zu berufen wäre seltsam. — ἐπέλαβε, κατέσχε. (Sch.) Plut. Mar. 46: ἀποθνήσκει Μάριος ἡμέρας ἑπτακαίδεκα τῆς ἐβδόμης ὑπατίας ἐπιλαβών. (Lex.) — ἐκ μέσου. τὸ ἕνατον ἡμιτελὲς ἦν, ὥστε τὰ πάντα πενήκοντα ἔξ ἡμῶν ἔτη διήνυσεν ἡ Χρυσὶς (ἢ) ἱερεία. (Sch.) vgl. 2, 2, 1. — ἐπ' αὐτῇ gegen sic. (Ps.) um sie einzuschliessen. Spr. 68, 41, 7.

C. 134. § 1. νίκη. ἡ νίκη Pp. Es war ein zweifelhafter Sieg. vgl. zu 1, 102, 1. — ἀμφιδήριτος, ἀμφισβητήσιμος. (Sch.) Auch bei Polybios, dem Stamme nach poetisch. — τὸ καθ' αὐτοὺς. Unstreitig standen die Hülfsstruppen der Mantineer den Tegeaten, die der Tegeaten den Mantineern gegenüber. (Hk.)

§ 2. ἑκατέροις. Kr. z. Her. 1, 76, 2: πεσόντων ἀμφοτέρων πολλῶν. — ἀγχωμάλου, ὁ ἕγγυς πως τῷ ἐπ' ἴσως ἐπὶ τι ἀγώνισμα ἢ ἀθλημα. Tim. p. 14. vgl. zu 3, 49, 1.

C. 135. πρὸς ἕα gegen die Zeit des Frühlingsanfanges, auch 5, 56, 5, mit ἦν 5, 81, 2; ohne ἤδη 5, 39, 2; πρὸς τὸ ἕα ἤδη 5, 17, 2. —



προσθεῖς μέχρι μὲν τούτου ἔλαθεν· τοῦ γὰρ κώδωνος παρενεχθέντος οὕτως ἔς τὸ διάκενον, πρὶν ἐπανελθεῖν τὸν παραδιδόντα αὐτόν, ἢ πρόσθεσις ἐγένετο· ἔπειτα μέντοι εὐθὺς αἰσθομένων, πρὶν προσβῆναι, ἀπήγαγε πάλιν κατὰ τάχος τὴν στρατιὰν καὶ οὐκ ἀνέμεινεν ἡμέραν γενέσθαι. καὶ ὁ χειμῶν ἐτελεύτα καὶ ἕνατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὄν Θουκυδίδης ξυγγράφειν.

---

τούτου, τοῦ προσθεῖναι τὴν κλίμακα. (Sch.) Lieber möchte ich *του* (τινός): *μέχρι του* eine Zeitlang. Dem. 1, 7: *μέχρι του ταῦτ' ἂν ἐγνωκότες ἦσαν ἴσως*. (Kr. Bruchst.) vgl. 16, 24. *μέχρι μὲν τινος* Dion. Arch. 10, 17. vgl. Kr. Ind. z. Dion. u. ἔως. — *τοῦ κώδωνος*. Um die Wachen munter zu erhalten wurde eine Glocke herumgetragen, wohl nicht von einer Runde (*περίπολος*), sondern, wie diese Stelle zeigt, von einem Posten zum andern. Als Fem. gebraucht das Wort in andrer Bedeutung Soph. Aj. 17. vgl. dort Lobeck. — *οὕτως* gehört zu *ἐγένετο*. — *τὸ διάκενον* der leere, unbesetzte, Zwischenraum (Sch.), während ein Posten mit der Glocke fort war. vgl. zu 5, 71, 3. — *τὸν παραδιδόντα* der sie dem nächsten Posten zutrug. — *ἢ πρόσθεσις, τῆς κλίμακος*. (Sch.) — *πρὶν προσβῆναι* bevor er hinaugestiegen war. vgl. 4, 129, 4.

---

## Nachwort.

---

Als im Herbste des vorigen Jahres mein Freund Pökel mich mit einem Besuche erfreute, fand er mich in Folge mehrwöchentlicher Nachtwachen bei schwer erkrankten Kindern in einem Zustande der es sehr fraglich erscheinen liess, ob meine Kräfte ausreichen würden die eben angefangene Uebersetzung des zweiten Heftes meiner Ausgabe des Thukydides zu vollenden. Weil die Sache jedoch dringlich war, so unternahm ich es auch diese Arbeit meiner Kränklichkeit abzustehlen, da Herr Pökel sich freundlich erbot an der Correctur mit zu arbeiten. Ihm verdanke ich ausser der Berichtigung von Druckfehlern auch eine Anzahl von Bemerkungen wichtigerer Art. Das Uebersehene darf nicht ihm, sondern nur mir als Schuld angerechnet werden. Wer sich wundert dass, obgleich Zwei corrigirt haben, doch Manches nicht beachtet worden, hat von der Schwierigkeit einer solchen Arbeit keine Ahnung. Ein Bekannter der eins meiner wichtigern Werke mit mehr Correctheit als er mir zutraute gedruckt wünschte, erbot sich wohlwollend zur Correctur. Er wurde belehrt als sich ergab dass er in dem von ihm corrigirten Bogen über 70 Fehler übersehen hatte.

Es ist eine alte und wahre Bemerkung dass ein Verfasser ein schlechter Corrector seines Werkes sei. Dennoch rath' ich Jedem der es über sich gewinnen kann seine Schriften selbst zu corrigiren. Denn der Verfasser findet bei der Correctur nur zu oft Gelegenheit viel Wichtigeres als Druckfehler zu berichtigen. So habe ich z. B. beim Arrian und Herodot viele meiner Conjecturen, z. T. sehr evidente, bei der Correctur gemacht. Wenn dabei gelegentlich mancher Fehler durchschlüpft, so beruhigt man sich leicht mit der Erwartung dass nur die Schmeissfliegenkritik echter Deutschheit sich an solche Sünden anklammern werde.

Da gerade noch einige Blätter von diesem Bogen übrig waren, so habe ich, um sie zu füllen, viel zahlreichere Zusätze als nöthig waren beigefügt, mit zum Behuf der Benutzung für eine dritte Auflage, falls eine solche jemals nöthig werden sollte. Dies ist freilich sehr wenig zu hoffen, da von diesem Werke im Durchschnitt jedes deutsche Gymnasium jährlich etwa — ein Aeltelexemplar bezieht. Dass schon nach einem Dutzend von Jahren eine zweite Auflage nöthig geworden verdanke ich bloss dem verhältnissmässig bedeutenden Absatze im Auslande. Wenn ich, um das Werk auch in Deutschland käuflicher zu machen, den Preis, wie gewünscht worden ist, herabsetzen wollte, so würde ich bei der grossen Steigerung der Papier- und Druckpreise kaum etwas Anderes gewinnen als — Verzichtleistung auf den Lohn für meine Arbeit, möglicher Weise sogar Verlust an den sehr bedeutenden Herstellungskosten und resp. den Zinsen für dieselben. Bei Romanen u. dgl. findet man verhältnissmässig viel höhere Preise gar nicht anstössig.

## Verbesserungen und Zusätze

### 1. im Text.

- S. 17 Z. 2 l. ἔδαι.  
 29, 9 ὄς.  
 31, 5 ἀνταγωνιζόμενοι τοῖς τὰ τοιαῦτα.  
 40, 4 περρασκευῆν.  
 41, 1 ἡγούμενος.

- S. 41 Z. 13 ὄς.  
 47, 5 l. ἔμα.  
 58, 6 f. v. u. ἀληθές· μετὰ.  
 101, 4 Ἀέχης.  
 112, 4 τῆν τε.

Einige Fehler in den griechischen Zahlen der Ueberschriften berichtige man nach den deutschen Zahlen.

### 2. zu den Anmerkungen.

- 1, 9 l. Matthiä 543 A. 2.  
 1, 16. Zu προσεδέξαντο vgl. 1, 45, 1.  
 2, 4 nach (En.) vgl. zu 3, 111, 1.  
 6, 88, 11.  
 2, 18. ἐπὶ ἀποστάσει. zu 4, 80, 1.  
 2, 23 l. der in vollem.  
 3, 18 nach nicht: Vgl. jedoch Schömann z. Isä. p. 418 u. Alexis in Bekkers Anektd. p. 111, 12: παρ' ἡμᾶς οἰκεῖ.  
 3, 12 v. u. Mein Freund Fr. Martin in Posen theilte mir im J. 1843 die Varianten einer von ihm verglichenen Hs. mit, die zwar im Allgemeinen nicht bedeutend ist, der ich aber doch die wichtige Ergänzung 4, 119, 1 verdanke. Als ich die Anm. zu περί 3, 3, 4 überarbeitete waren mir meine Auszüge aus Martins Hs. nicht zugänglich. Jetzt, wo sie es wieder sind, seh' ich zu der Stelle nichts angemerkt; παρὰ wird sich also wohl in keiner Hs. finden.  
 3, 4 v. u. vgl. noch 4, 80, 2. 121, 2.  
 4, 3 v. u. zu αὐτοῖς vgl. 4,  
 106, 2. 110, 2. 121, 2. 5, 76, 3.  
 4, 2 v. u. nach (Pp.): vgl. 4, 16, 3.  
 5, 4 v. u. nach 50, 3 füge hinzu:  
 114, 4.  
 8, 3 πολυψηγία scheint sonst nicht vorzukommen.  
 8, 11 l. αὐτοῖς.  
 8, 14 nach πλείων: zu 4, 40, 2.  
 vgl. 73, 4 u.  
 8, 9 v. u. l. ἐπελθεῖν.  
 9, 9 nach (Sch.): vgl. 4, 20, 3.  
 9, 18 vor προσθήμενον: ἄλλω. zu 4, 92, 2.  
 10, 2. Nachahmend Arrian An. 2, 17, 2: φόβω μᾶλλον τι ἢ εὐνοία κατέχεσθαι. (Bl.)  
 10, 8 v. u. vor ἀσφάλειαν: σαφεῖς γινῶναι nach der Analogie von ὄρεδιος γινῶναι (Spr. 55, 3, 7) wird sich sonst nicht leicht finden.

- 11, 1 vor ᾧ: δια ταχέων. zu 4, 96, 1.  
 11, 5 χρημάτων δαπάνη kennt Bl. nur aus [Dem.] 60, 13 u. Schol. Pind. Ol. 5, 33.  
 11, 6 vor ἐπεισβ.: ἔχειν. zu εἶναι 4, 20, 3.  
 11, 7 v. u. τοῦ πολέμου verdächtig Kr. Bruchst. Den Ausdruck κράτος τοῦ πολέμου hat Bl. nur noch in einer Stelle des Dion C. gefunden.  
 11, 2 v. u. nach 154 f.: Ζεὺς ὁ γενεθλιος Pind. P. 4, 167.  
 12, 1 nach Eur.: vgl. Arr. 3, 27, 5.  
 13, 1 v. u.: Erklärbar auch wie θεράποντι 4. 16, 2.  
 14, 1 v. u. nach 81, 5: „So bei Ar. Wo. 669. We. 432. 1033. 1529. Frie. 756. Vö. 551. 1159. 1196. 1425. The. 662. 999. Frö. 193. Ekkl. 379. 1110. Frag. 209.“ (Pökel).  
 15, 17 nach (Pp.): 4, 76, 2.  
 17, 14 nach (Sch.): Oester. so bei Spättern.  
 17, 6 v. u. streiche das Komma.  
 18, 9 vor φρυκτούς: πρὸς τὴν βοήν nach der Gegend des Geschreies.  
 18, 9 vor φρυκτούς: παρανίσχον hoben neben den erwähnten Signalen andere empor. Ein seltenes Wort.  
 18, 6 v. u. l. οἱ ἐπερβαίνοντες.  
 19, 6 l. 3. 5, 9, 7 u.  
 20, 6 v. u. nach (Bl.): vgl. Spr. 46, 6, 2.  
 20, 1 v. u. l. προέδροις.  
 21, 1 vor τούτων: ἔδει. zu 4, 76, 3.  
 21, 3 nach (Bl.): zu 5, 13.  
 21, 2 v. u. nach 100?): — ἀπέβη. zu 4, 39, 2.  
 22, 8 vor πρεσβείαν: ὥστε. zu 1, 28, 3 u. 3, 28, 3. Dagegen § 3 die Note über ὥστε gestrichen.  
 22, 5 v. u. lies zu 3, 22, 3. vgl. 4, 67, 4 und weiter: wird 3, 26.

23, 10 vor ἐκπύστους: πάρεσμεν für σὺν ἐμοὶ πάρεστε.

23, 14 l. Sachen eb. 47, 47. Plut.

23, 6 v. u. vor τό: πράγματα Obmacht. vgl. zu 3, 11, 2 u. 4, 2, 2.

25, 11 vor τῶν: θιεία. zu 1, 2, 1.

26, 9. Nach Vorzukunft: Vielleicht schrieb er κατεῖχον. zu 4, 32, 2.

26, 4 v. u. σῶν καὶ ὑγιαῖ wie Her. 4, 76, 2. (Bl.) So ist vielleicht auch 3, 124 zu lesen.

26, 1 v. u. nach 10, 1: vgl. 5, 3, 3. 18, 8.

27, 11 v. u. nach κατέστησαν: (Kr. z. Dion. p. 458.)

27, 6 v. u. nach betraf: Bl. erklärt immane, enorm, hier u. Od. 19, 92: οὐ τί με λήθεις ἔρδουσα μέγα ἔργον.

27, 2 v. u. nach Zweibr. „Oder auch die Strategen, wie 2, 59, 2. 4, 118, 9. vgl. Schömann De comit. p. 61 s.“ (Arn.) u. Antiq. juris publ. § 30.

28, 11 vor τό: ἀνεπιβούλευτος findet sich erst bei Spättern wieder (vielleicht nirgends ἐπιβούλευτος), nur hier in activer Bedeutung: Tückelosigkeit.

28, 11 v. u. nach ὦν: nach Massgabe wie. vgl. 5, 9, 4.

29, 13 v. u. vor ὅς: τὰ πλείω. zu 4, 19, 2. vgl. Spr. 50, 4, 12.

30, 1. π. τῶν ὑπὸ τοῦ θ. βραδ. πμ. 2 u. 5, wo ἀπολαμβάνει το προσήκον.

31, 20 l. τὰ nach τοῖς fehlt.

31, 11 v. u. streiche das in.

32, 2 ff. νῆσον etc. gehören zu § 2.

33, 9 δὲ καὶ. δὴ καὶ? itaque Va.—προστεθῆ. Sehr selten so tadelnd. (Bl.) Eur. Ion 1525: ἐπειτα τῷ θεῷ προστίθης τὴν αἰτίαν. (Peter z. Passow.)

33, 6 v. u. nach (Pp.): vgl. zu 4, 63, 3.

34, 5 vor ἁμαρτιῶν: χρήμασιν. zu 4, 98, 5.

35, 22 nach (Pp.): Tac. Agr. 42: Proprium humani ingenii est odisse quem laesis. vgl. 5, 91, 1.

36, 2 v. u. vor οὐκ: πείθειν bloss mit dem Ac. der Sache ist doch nicht so selten wie Bl. meint. vgl. zu 4, 17, 1.

37, 7 nach (Va.): vgl. 5, 75, 2. (Bl.)

37, 15 nach § 5: βουλευεῖν für συμβουλευεῖν, ein seltener Gebrauch, noch 4, 74, 3. (Bl.) vgl. 4, 68, 6. 6, 39, 1. 8, 76, 6.

38, 9 vor ψευδόμενον: προσάγεσθαι. zu 5, 82, 4.

38, 18 vor πρὸς: πλείον ἕξειν,

πλεονεκτήσειν. (Sch. zu 7, 36, 1.) Beides synonym 4, 62, 2. πλέον τι σχήσειν 4, 59, 2. 7, 36, 2. 8, 99, 2. Ggs. ἴσον ἔχειν 5, 31, 4.

38, 11 v. u. nach Vorsicht: Ein ungewöhnlicher Ausdruck.

38, 6 v. u. nach 18: Ueber die Verantwortlichkeit der Redner vgl. Dem. 1, 28. (Arn.) Aesch. 3, 17: οὐδείς ἐστὶν ἀνυπεύθυνος τῶν καὶ ὀποσοῦν πρὸς τὰ κοινὰ προσεληλυθότων. (Bl.)

42, 10 v. u. vor τῶν: ἀπό. zu 2, 13, 2.

43, 11 l. ἀμιστάμενοι.

43, 10 v. u. vor αὐτῶν: τὸ αὐτό. zu 4, 17, 1.

43, 8 v. u. vor τάδε: δέ. δὴ?

43, 4 v. u. l. ἴα-.

44, 11, l. noch (zu) 4.

44, 8 v. u. nach (Sch.): vgl. 4, 26, 2.

44, 2 v. u. nach dem ersten (Pp.):

Etwas selten, noch hin und wieder bei Spättern. (Bl.)

46, 2 nach Wort: vgl. 4, 127, 2 u. zu 4, 35, 2.

46, 7 vor εἰ: προσπέμπει. zu 7, 3, 1.

46, 9 nach wenn: vgl. jedoch zu 4, 37.

46, 1 v. u. nach Beredtere: σφῶν αὐτῶν aus ihrer Mitte. (Va.) von den Eigennamen abhängig. Spr. 47, 9, 1.

47, 1. δίκην ὑπέχειν ein Rechtsverfahren bestehen, wie 3, 81, 2; sonst auch eine Strafe erleiden. Kr. Lex. zu Xen. Anab. u. δίκην.

47, 12. „unparteiisch. Dem. 21, 31: δίκαιος καὶ κοινὸς καὶ ὑπὲρ ἀπάντων ἔσθ' ὁ λόγος.“ (Bl.) [Dem.] 7, 36: ἐπιτρέπειν ἴσῳ καὶ κοινῷ δικαστηρίῳ. vgl. zu 4, 83, 2.

48, 4 v. u. nach 104, 1: Gegen den Einwand dass man nicht sagen könne: οἱ ἐστ' ἱ. ζ. ἀπίστησαν vgl. Kr. Spr. 50, 8, 18.

48, 2 v. u. nach § 1: ἡξιώσαμεν. zu 1, 22, 2. vgl. 4, 66, 2.

49, 9 v. u. nach (Pp.): vgl. Vömel De in. belli Pel. p. 6.

50, 6 vor μᾶλλον: ἀρετὴν ἀντιτάξασθαι ist ein Ausdruck von dichterischer Kühnheit. (Bl.) Da τάξασθαι ἀρετὴν oder etwas Aehnliches schwerlich vorkommt, so könnte man leicht vermuthen dass τινά diesen Ac. veranlasst habe und ἀρετῆν herzustellen sei. 4, 55, 1: ἀθρόα οὐδαμοῦ τῇ δυνάμει ἀντιτάξαντο. 3, 83,

1: ἀντιπαύχθαι ἀλλήλοις τῇ γνώμῃ. vgl. 4, 63, 2: ἀρετῇ ἀμυννόμεθα. Doch ähnlich 2, 87, 3: πρὸς τὸ ἐμπεριότερον αὐτῶν τὸ τολμρώτερον ἀντιτάξασθε.

50, 11 nach πόλιν: — τολμᾶν, σὺν τολμῇ πράττειν. Xen. Hieron 5, 1; οἱ τύραννοι τοὺς ἀνδρείους φοβοῦνται μὴ τι τολμήσωσι τῆς ἐλευθερίας ἕνεκεν. (Bl.)

51, 5 v. u. nach ff.: Ueber ἀπό in ἀνταπαιτῆσαι Spr. 68, 46, 6.

55, 12 nach ein: wie 4, 95, 2.

55, 13 vor Ueber: vgl. zu 4, 87, 1.

57, 6 nach μέγιστον: vgl. 4, 70, 3. 108, 4.

59, 1 nach ungerufen: vgl. 4, 60, 2.

60, 14 v. u. nach (Pp.): vgl. 4, 55, 3.

61, 13 v. u. nach ἀσφαλεῖ: zu 8, 46, 4.

61, 2 v. u. nach δικαίους: (Kr.) vgl. zu 1, 123, 1.

63, 16 nach Länge: vgl. zu 4, 8, 4.

64, 7 nach (Pp.): vgl. Kr. z. Dion. p. LX.

66, 7 v. u. nach § 1: ἰσχυρέ. zu 4, 35, 2.

67, 13 vor τι: ἴσας δέ erg. ἔλασαν aus πείθουσιν. (Kr. z. Dion. p. LXI.) Spr. 68, 11, 7.

67, 2 nach fehlt: vgl. Arrian An. 1, 22, 7.

67, 12 v. u. nach 235: „Ar. nur Frie. 285, Ekkl. 1069 u. Bruchst. 29, 5.“ (Pökel.)

69, 10 v. u. vor nach: ὄθεν.

73, 13 lies μεθήροσαν Sch. ver- 77, 1 v. u. nach (Sch.): Vertheidigt hat dies Capitel Kampf Quaestt. Thuc. part. 2 p. 3—16.

80, 7 v. u. l. vgl. 4, 39, 1 u. zu.

80, 1 v. u. l. 5, 7, 1. 9, 2. Spr.

82, 3 v. u. l. 4, 29, 3: 43, 3.

86, 9 v. u. vor ὁμόσκευοι: ἔθεν. zu 4, 76, 3.

89, 1 v. u. nach 49, 1: vgl. 4, 109, 1. 126, 3.

90, 6 l. vgl. 5, 3, 1 u. Kr.

94, 5 v. u. nach 67, 1: vgl. 4, 48, 2 u. zu 8, 42, 2.

95, 6 nach 17: vgl. 5, 8, 2.

95, 7 καταστῆσαι — 105, 3 gehören zu § 1 E.

95, 12 nach stände: vgl. 4, 61, 3.

95, 4 v. u. vor πολιορκήσεται: αὐτόσ. αὐτοῖς?

95, 10 v. u. l. προπίπτοντες.

97, 1 vor δῆθεν: ἐφ' ἅ. zu 6, 9, 3.

97, 2 μονωθέντες Kampe.

97, 6 l. 1 S. 12.

97, 1 v. u. nach (Bl.): vgl. zu 4, 83, 1.

98, 4 nach 32, 1: u. Arrian An. 1, 6, 10.

99, 9 l. καί.

101, 10 nach Getreides: vgl. Voemel de σίτου ἀκμῇ p. 4.

101, 2 v. u. l. nach vgl.: 6, 88, 2.

104, 15 l.: φῶσει 4, 3, 2. (Abr.) vgl. 4, 69, 2. Spr.

105, 12 nach holen: vgl. zu 2, 65, 9.

108, 21 nach 25, 3: u. zu 3, 11, 1.

108, 1 v. u. nach gewichen: vgl. 4, 56, 1.

113, 3 nach (Bl.): vgl. Arr. An. 4, 18, 2.

114, 3 v. u. nach 14: vgl. 3, 5, 1.

115, 4 v. u. nach 18, 2: 4, 120, 4.

116, 2 v. u. lies 7, 61, 2.

118, 5 nach 14: Oder wohl nach der A. zu 5, 15, 1 zu erklären.

118, 12 v. u. l. ἐμῖν für ἑμῖν.

119, 10 l. 54 u. Herbst.

119, 8 v. u. l. ἀλώνα.

120, 16 vor Kr.: vgl. 4, 120, 4 u.

122, 8 v. u. nach vgl.: 4, 80, 1.

124, 9 streiche die Anm. zu ξν.

124, 4 v. u. nach 105, 4: vgl. 4, 72, 4.

124, 1 v. u. nach Pp. —: τὸ πολὺ. zu 4, 113, 1.

125, 4 v. u. nach 112, 2: 4, 110, 1.

126, 11 vor μήκωνα: καλωδίω habe ich auf Pökels Erinnerung in der zweiten Sylbe mit einem ι subscr. geschrieben. So habe auch der Ven. bei Ar. We. 379 nach Cobet (Hirschig We. p. 119), wie λαγώδιον Ar. Ach. 520.

127, 5 nach 173.): vgl. zu 6, 61, 3.

133, 11. Ueber die πῖλους vgl. noch Arrian Tak. p. 12 u. dort die Nachweisungen bei Blancard.

134, 4 nach 51, 3: vgl. zu 4, 127, 2.

134, 17 nach (Ps.): — χαλεπῶς τε καὶ μόλις. Kr. z. Arr. 6, 25, 5 lat. Ausg. 135, 9 v. u. nach vgl.: 3, 52, 2.

138, 3 v. u. l. Ba. für Va.

141, 9 vor πείθουσι: τοιόνδε τι τῶν. Kr. zu Xen. An. 4, 7, 10 lat. Ausg.

148, 4 v. u. l. zu 1, 89, 1. 2,

151, 4 nach vgl.: 6, 68, 3 u.

152, 11 nach 85, 4: 108, 1.

152, 15 l. Artikel Nr. 1.

152, 17 ὑπεριδεῖν — 1, 43 gehören zu § 2 Anf.

156, 6 v. u. nach verpflichtet: zu 1, 22, 2.

159, 2 v. u. nach 73, 1: — βου-

λεύοντες. Zusätze zu S. 37 Z. 15 (3, 42, 5.)

166, 10. Pökel erinnert an Ar. The. 127.

166, 12 nach § 1: ἀπό. zu 1, 17, 1.

170, 6 nach φρόνημα: Pökel vermuthet σκληρότητα. Mir würde genügen τῆς νεότητος τὸ πλήθος.

170, 12 nach abhängig: vgl. Kr. z. Her. 3, 31, 2 u. 6, 128, 2.

174, 10 nach 62, 1: 108, 1.

180, 10 v. u. l. hängt von (πῶς).

182, 14 l. ἀσπίδων nach Xen. Hell. 6, 4, 12. (Arn.) Ueber.

183, 13 nach vgl.: unten 4, 113, 2. 129, 3.

187, 3 l. Va. für Ba.

189 nach Z. 5: § 3. ζῶντας. zu 5, 3, 2.

191, 7 nach 8, 1: vgl. 7, 50, 2 mit 2, 97, 1.

192, 11 v. u. nach 89, 3: 110, 2. 121, 2.

193, 11 v. u. Meine Zweifel über den Namen Κερκινίτης zu Arr. An. 1, 11, 2 grosse Ausg.

193, 7 v. u. nach 85, 4: Ueber den Ac. zu 4, 23, 2.

195, 5 nach (Pp.): zu 5, 15, 1.

195, 2 v. u. nach 101, 2: vgl. Arr. An. 2, 2, 5. mit 1, 6, 9.

196, 2 l. 368.

199, 7 l. ἀντίστησαν.

200, 9 nach 40, 3: vgl. Arr. An. 3, 22, 3.

202, 4 v. u. nach 50: ποιεῖσθαι hängt von εἶπε und ἔδοξε ab.

203, 16 l. Martins Hs. st. dieselbe.

204, 7 l. πόμενος δέ.

207, 13 nach (Abr.) — : μισθοῦ. zu 5, 6, 2.

212, 8 v. u. vor ξέ.: δέ streicht Kr.

Um der deutschen Gründlichkeit Rechnung zu tragen bemerke ich noch folgende Wörter bei denen während des Druckes Zeichen weggefallen sind:

### 1. Im Text.

πρόφασίς τε 7, 1. ᾧ 17, 1. ἦσον 21, 9. ἦ 22, 3. Ἐγείσον 24, 10. ᾧ 34, 9. οὔτοι 34, 15. ὦν 38, 1. ἐστὶ 41, 3. ἔλθοι 42, 1. ἦ 45, 1 v. u. 32, 4 v. u. ὦν 58, 1. μηδ' 58, 8. ἦσον 62, 5. πρότερον 64, 4 v. u. οὔπερ 66, 10. οὐ 77, 2. ἑκάστοις 82, 1. οὔτοι 86, 12. 88, 1 u. 14. οὐ 90, 1 v. u. ξυμ- 91, 1. Ὅμηρος 92, 1. οὔτοι 94, 3. v. u. ἀπὸ 98, 7 v. u. αὐ 99, 3. τὰ 102, 8. κατήνευχε 103, 1. παρὰ 105, 1. ἔσπλους 106, 1. μὴ 109, 1. τῇ νήσῳ 113, 1. ὄν 115, 7. ὦν 115, 2 v. u. οἷς 119, 1. ἦς 120, 1. ἦπερ 122, 3 v. u. ἦ 122, 1 v. u. ὦν 126, 6. σπονδὰς 127, 1. ἦπερ 135, 1 v. u. οὔτοι 134, 1 v. u. οὔτοι 139, 8. ᾧ 140, 2 v. u. αὐτοὺς 142, 1. ἦ 148, 3. ἐγὼ 150, 2. ἦς 150, 2 v. u. κοινῇ 151, 1. εἰκὸς 155, 1. Σικελιώται 155, 5 v. u. οὔτοι 157, 3 v. u. αὐτὸ 158, 1. στρατηγός 166, 11. ᾧ 179, 1 v. u. ἦ 181, 1. 184, 8. ἦψε 188, 10. οὐ 189, 11 v. u. ἦ 199, 7.

### 2. Zu den Anmerkungen.

τὴν 16, 2. μάλ' 23, 13 v. u. ὦν 28, 7 v. u. πρὸς 43, 2 v. u. ἐσμέν 47, 6. εἶσι 61, 10. τῇ 63, 1. πό. 93, 7 v. u. δέ 126, 11. παντί 142, 4 v. u. αὐτῷ 163, 3. τῆς 208, 18.

Manche Kleinigkeiten, wie z. B. die oft abgefallenen Punkte, bitte ich den geneigten Leser nicht zu beachten und den ungeneigten sorgfältig zu berichtigen.

Neu-Ruppin den 30. Juni 1858.

K. W. Krüger.







PA                   Thucydides  
4452                 Thoukididou Xyggraphe  
A2  
1860  
Bd.1

PLEASE DO NOT REMOVE  
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

---

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

---

